

MARINE BIOLOGICAL LABORATORY.

Received

Accession No.

Given by

Place,

 ${}^*\!\!_*$ No book or pamphlet is to be removed from the Laboratory without the permission of the Trustees.



Inhaltsyonoidhuis

ZOOLOGISCHER JAHRESBERICHT

FÜR

1885.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

ZOOLOGISCHEN STATION ZU NEAPEL.

II. ABTHEILUNG:

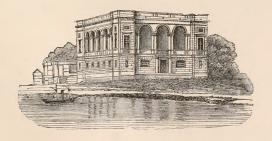
ARTHROPODA.

MIT REGISTER.

REDIGIRT

VON

DR. PAUL MAYER UND DR. WILH. GIESBRECHT IN NEAPEL.



BERLIN VERLAG VON R. FRIEDLÄNDER & SOHN 1886.

Inhalts - Übersicht.

Artl	hropoda.	Seite
	1. Allgemeines (Ref.: Dr. Paul Mayer in Neapel)	1
	2. Pantopoda (Ref.: Dr. Paul Mayer)	7
	3. Crustacea (Ref.: Dr. W. Giesbrecht in Neapel)	8
	4. Poecilopoda. Trilobitae (Ref.: Dr. Paul Mayer)	60
		.00
	5. Protracheata. Tracheata im Allgemeinen (Ref.: Dr. Paul	0.5
	Mayer)	65
	6. Arachnidae.	0=
	A. Anatomie etc. (Ref.: Dr. Paul Mayer)	67
	B—D. Biologie, Systematik etc. (Ref.: Dr. Ferd. Karsch in Berlin)	71
	7. Myriopoda.	445
	A. Anatomie etc. (Ref.: Dr. Paul Mayer)	115
	B-D. Biologie, Systematik etc. (Ref.: Dr. Ferd. Karsch)	116
	8. Hexapoda.	
	I. Anatomie etc. (Ref.: Dr. Paul Mayer)	125
	II. Aptera (Ref.: Dr. Herm. Krauss in Tübingen)	164
	III. Pseudo-Neuroptera (Ref.: H. J. Kolbe in Berlin)	167
	V. Strepsiptera (Ref.: H. J. Kolbe)	184 191
	VI. Orthoptera (Ref.: Dr. Herm. Krauss)	191
	VII. Thysanoptera (Ref.: Dr. Herm. Krauss)	203
	VIII. Coleoptera (Ref.: Ludw. Ganglbauer in Wien)	204
	IX. Hymenoptera (Ref.: Prof. K. W. v. Dalla Torre in Innsbruck) .	339
	X. Hemiptera (Reff.: Dr. Franz und Paul Löw in Wien)	367
	XI. Mallophaga (Reff.: Dr. Franz und Paul Löw)	401
	XII. Diptera (Ref.: Dr. Ferd. Karsch)	405
	XIII. Siphonaptera (Ref.: Dr. Ferd. Karsch)	442
	XIV. Lepidoptera (Ref.: Prof. P. O. Chr. Aurivillius in Stockholm) .	442
	XV. Allgemeine Insectenkunde. Praktische Entomologie (Ref.: Dr.	
	Ferd. Karsch)	542
Reg	ister	560
	Die Referate über Polnische Litteratur rühren zum Theile von Herrn Prof	

Die Referate über Polnische Litteratur rühren zum Theile von Herrn Prof.

A. Wrześniowski [A. W.] in Warschau her.

Ein * vor einem Titel bedeutet, daß die Arbeit dem Referenten nicht zugänglich gewesen ist. Die fetten Zahlen hinter den Titeln verweisen auf die Seiten, wo sich das Referat befindet. Zusätze des Referenten stehen in [].

Arthropoda.

1. Allgemeines.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

Barfurth, Dietr.,	Vergleichend-histochemische Untersuchungen über das Glycogen.	in:
Arch. Mikr.	Anat. 25. Bd. p 259—404 T 15—18. [7]	

Beck, E. J., s. Lankester.

Benham, W. B. S., s. Lankester.

- Carnoy, J. B., 1. La Biologie cellulaire. Etude comparée de la cellule dans les deux règnes. Lierre 1884 271 pgg. 141 Figg. [2]
- —, 2. La cytodiérèse chez les Arthropodes. Etude comparée du noyau et du protoplasme à l'état quiescent et à l'état cinétique. in: La Cellule Tome 1 p 191—440 8 Taf.
 [2]
- Carrière, Just., 1. Die Sehorgane der Thiere vergleichend-anatomisch dargestellt. München & Leipzig 205 pgg. 147 Figg. 1 Taf. [2]
- ——, 2. [Besprechung der Arbeiten von Viallanes, Ciaccio und Hickson]. in: Biol. Centralbl. 5. Bd. p 589—597. [4, 5]
- Gilson, G., Etude comparée de la spermatogénèse chez les Arthropodes. in: La Cellule, Recueil de Cytologie etc. Tome 1 p 1—188 8 Taf. [7]
- Gulland, G. L., Evidence in favour of the View that the Coxal Gland of Limulus and of other Arachnida is a Modified Nephridium. Mit »Note on the Foregoing« by E. R. Lankester. in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 25 p 511-520. [6]
- Hickson, Sydney J., 1. The Retina of Insects. in: Nature Vol. 31 p 341-342 Figg. [3]
- ——, 2. The Compound Vision and Morphology of the Eye in Insects. ibid. p 433. [3]
- ——, 3. The Eye and optic tract of Insects. in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 25 p 215—251 T 15—17. [3]
- Kingsley, J. S., 1. The Inter-Relationships of Arthropods. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 560—567. [Vorläufige Mittheilung zu dem betreffenden Abschnitte von Nr. 2.]
- —, 2. Notes on the Embryology of *Limulus*. in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 25 p 521—576 T 37—39. [5]
- Krukenberg, C. Fr. W., 1. Über das Vorkommen des Chitins. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 412—415. [7]
- —, 2. Grundzüge einer vergleichenden Physiologie der thierischen Gerüstsubstanzen. Heidelberg 85 pgg. [7]
- Lankester, E. R., 1. Mr. Lowne on the Morphology of Insects' Eyes. in: Nature Vol. 31 p 504. [3]
- —, 2. idem. ibid. p 578.
- ——, 3. New Hypothesis as to the Relationship of the Lung-book of *Scorpio* to the Gillbook of *Limulus*, in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 25 p 339—342. [5]
- --- s. Gulland.
- Lankester, E. Ray, W. B. S. Benham, & E. J. Beck, On the Muscular and Endoskeletal Zool. Jahresbericht. 1885. II.

Systems of Limulus and Scorpio; with some Notes on the Anatomy and Generic Characters of Scorpions. in: Trans. Z. Soc. London Vol. 11 p 311—384 T 72—83. [6]

Leydig, Fr., Zelle und Gewebe. Neue Beiträge zur Histologie des Thierkörpers. Bonn 219 pgg. 6 Taf. [2]

Lowne, B. T., 1. The Compound Vision and Morphology of the Eye in Insects. in: Nature Vol. 31 p 433. [3]

...., 2. Mr. Lowne on the Morphology of Insects' Eyes. ibid. p 528. [3]

Looss, A., Neue Lösungsmittel des Chitins. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 333—334. [7]
Mac Munn, C. A., Krukenberg's Chromatological Speculations. in: Nature Vol. 31 p 217.
[7]

Romanes, G. J., Mr. Lowne on the Morphology of Insects' Eyes. ibid. p 528.

Schäfer, E. A., Mr. Lowne on the Morphology of Insects Eyes. ibid. Vol. 32 p 3 u. 4. [3]

Carnoy (1) verbreitet sich sehr eingehend über die feinere Structur von Zelle und Kern, wobei ihm als Paradigmata vielfach die Arthropoden, namentlich Hexa-

poden, dienen.

Carnoy (2) behandelt ausführlich die feineren Vorgänge bei der Kern- und Zelltheilung. Von Crustaceen untersuchte er Malacostraken, außerdem dienten ihm als Objecte Myriopoden, Arachniden und Insecten. Directe Kern- und Plasmatheilung ist bei den Arthropoden nicht selten, und zwar sowohl in jungen als auch in erwachsenen Geweben (Hoden, Darm, Malp. Gefäße, Fettzellen, Muskeln, Ovarium).

Leydig liefert die Fortsetzung zu seinen histologischen Untersuchungen [vergl. Bericht f. 1883 II p 2] und behandelt: Crustacea Ganglienzellen (p 6, 26), Riesennerven (p 169), Muskeln (p 136 ff.); Arachnida Muskeln (p 27, 138 ff.), Nerven (p 169); Myriopoda Muskeln (p 140 ff.), Tracheen (p 72), Nerven (p 171); Hexapoda Hautdrüsen von Coleopteren (p 92), Ganglienzellen von Dytiscus (p 6), Riesennerven von Saturnia und Coleopteren (p 170 ff.), Nervenendigungen in Muskeln von Coleopteren (p. 199 ff.), Muskeln von Forficula, Coleopteren, Dipteren, Aeschna, Hemipteren, Bombus (p. 143 ff.). — Betreffs der »Nerven« von Drüsen bleibt Verf. seiner früheren Ansicht treu (p 194). Die Tracheen der Muskeln treten mit ihrem Rohre in die Muskelsubstanz ein, während ihre Peritonealhülle mit dem Sarcolemma verschmilzt (p 147). Wenn sich ein Muskel direct, d. h. ohne Vermittelung einer Chitinsehne an die Haut ansetzt, so geht (bei Hydrophilus) »die Substanz der Scheiben fein zerschlissen aus« und die so entstandenen Fransen gehen über »in das nach unten sich ebenfalls auffasernde Schwammwerk des Protoplasma« der Epidermiszellen (p 145) [vergl. unten p 6 Lankester, Benham & Beck).

Carrière (1) bespricht die Augen der Arthropoden und verweilt besonders bei denen von Scutigera, Peripatus, Limulus, Forficula, Musca, Calopteryx, Lepisma, Gammarus, Hyperia, Phronima, Astacus, Leptodora. »Die Resultate meiner eigenen Untersuchungen decken sich in allen wichtigeren Punkten mit denen Grenacher's. « Bei Ameisen scheint das Stemma sich in der Weise zu entwickeln, daß die Zellen der Hypodermis sich in 2 Schichten anordnen, von denen die innere zur Retina, die äußere zum Glaskörper wird. Die chitinige Linse ist kein Secret der Hypodermiszellen, vielmehr wandeln sich diese allmählich in Chitinsubstanz um (was auch bei Krebsen für die Bildung des Panzers zutrifft; p 179 Anm.), sodaß von ihnen nur mehr oder minder beträchtliche Reste als »Glaskörperzellen« übrig bleiben; diese werden daher auch besser als »Linsenmatrix« bezeichnet. Das zusammengesetzte Auge entwickelt sich bei Bombyx, Hyponomeuta, Polistes,

Vespa und Ameisen folgendermaßen. Die Einzelaugen der Raupen lösen sich von der Haut los und bilden sich zu »kleinen pigmentirten Körperchen, dem Gehirne der Imago anliegend, « zurück; gleichzeitig verdickt sich die Hypodermis der Puppe in der Art, daß 5-6 Reihen Kerne über einander zu liegen kommen. Sind die Larven augenlos, so bilden sich in der Hypodermis eine große Menge kleiner Zellen, die zu Gruppen zusammentreten und die Retinulae sowie die Hautpigmentzellen und die Krystallzellen liefern, während die Zellen zwischen den Gruppen zu Pigmentzellen werden. Vom Hirn wachsen die primären Nervenfasern, »zu dieser Zeit noch verästelte Zellen oder besser kernhaltige Sprossen«, nach dem jungen Auge hin und setzen sich daran. Bei den Bombyciden liegen dicht unter der Augenkapsel zwischen den Endverzweigungen des Sehnerven Zellen von unbekannter Bedeutung; bei jungen Puppen sind sie viel größer. »Mesenchymatische Elemente scheinen bei den Insecten nicht oder nur indirect (Tracheen) am Aufbau des Auges betheiligt zu sein. « — »Es scheint Nichts gegen die Annahme zu sprechen, daß der sogenannte Glaskörper (die Linsenzellen) des Stemma und die Krystallzellen des Fächerauges mit ihren Producten (der Linse und der Cornea mit den Kegeln) sowie die Retina des einen und die Summe der Retinulae des anderen Auges einander homolog seien.« Die Ansichten aber sowohl Grenachers wie auch Lankesters über den phylogenetischen Zusammenhang beider Augenformen sind nicht richtig. Man muß unterscheiden Augen ohne und Augen mit lichtbrechenden Körpern, und unter letzteren wieder einschichtige und zweischichtige. Die zweischichtigen bilden je nach der Embryonalanlage 2 Gruppen: sie entsteht als linsenförmige Verdickung der Hypodermis - Napfauge oder Stemma - oder sie wird von zwei concentrischen Flächen begrenzt - Facetten- oder Fächerauge. Mithin sind Letzteres und das Napfauge »Organe, welche sich zwar aus gleichen Bestandtheilen in ähnlicher Weise anlegen, in ihrer weiteren Entwicklung aber nach 2 entgegengesetzten Richtungen auseinander gehen.« Eine besondere Gruppe bildet das Auge von Scutigera. — Die gekrümmten Krystallkegel in den Augen der Phronimiden scheinen eine bedeutende Vergrößerung des Sehfeldes zur Folge zu haben, wobei zwar kein scharfes Bild gesehen, aber die Orientirung im Raume und die Wahrnehmung von Bewegungen erleichtert wird. Letzteres »ist wohl bei allen Arthropoden die hauptsächlichste Leistung des Sehorganes«; das Fächerauge ist gering an Sehschärfe, aber es hat von einem leuchtenden Punkte den Eindruck einer Fläche, deren Helligkeit nach dem Rande zu abnimmt. — Das Auge von Peripatus ist durch eigenthümliche Stäbchen ausgezeichnet, welche aus einem stark lichtbrechenden Rohre als Achse und einem körnigen polyedrischen Mantel bestehen. Die Mittelaugen von Limulus machen »den Eindruck eines in Rückbildung begriffenen Organes«.

Gegen Lowne's Ansichten vom Baue des Auges [vergl. Bericht f. 1884 II p 1] wendet sich Hickson (1), indem er unter specieller Berücksichtigung von Squilla betont, daß die Retinula die Nervenendigung darstellt. Die Lowneschen Bacilli sind keine Stäbchen, sondern ein feines Netz von Nervenfasern, und stehen an beiden Enden mit Nerven in Verbindung; sie fehlen manchen Insecten und allen Crustaceen, sie haben keinen Sehpurpur und sehr oft überhaupt kein Pigment; aus allen diesen Gründen können sie nicht eine wahre Retina sein. Lowne (1) hält seine Theorie indessen aufrecht und Hickson (2) seinen Angriff auf sie. Lankester (1) erklärt die Präparate des Letzteren für beweisend, die des Ersteren hingegen nicht. Lowne (2) hält seinerseits nicht viel von der Paraffinmethode, welche L. rühme. Auch Schäfer fällt kein günstiges Urtheil über Lownes Präparate.

Der Rest der ganzen Debatte ist persönlicher Natur.

In ausführlicherer Weise begründet **Hickson** (3) seine Einwände gegen Lowne und weist auch Carrière [vergl. Bericht f. 1884 II p 3] einige Unrichtigkeiten nach.

Methode. Er setzt den Kopf von Musca vomitoria, nachdem er den Hinterkopf abgeschnitten, 40 Minuten lang den Dämpfen von 10/0 iger Osmiumsäure aus, bringt ihn dann in Alcohol, färbt und schneidet mit Caldwells Mikrotom. Insectenköpfe mit härteren Wandungen schneidet er auf Jungs Mikrotom bei Längsstellung des Messers. Zur Entfernung des natürlichen Pigments klebt er die Schnitte mit Mayers Albumin auf und legt den Objectträger über ein Gefäß mit 900/oigem Alcohol und etwas starker Salpetersäure, sodaß die Dämpfe von Untersalpetersäure wirken; nachher färbt er. Zum Zerzupfen werden die Augen 24 Stunden in 5% ige Chloralhydratlösung gelegt; nach Fixirung mit Albumin können sie noch gebleicht werden. Verf. empfiehlt besonders Mitchells Hämatoxylin und bereitet es wie folgt. 56 g Campecheholzextract werden fein pulverisirt, auf einem Filter mit 11/2 Liter Wasser ausgelaugt, getrocknet und dann 3-4 Tage in der Wärme mit »Alaunlösung« (25 g pulv. Alaun, 250 g Wasser, dazu soviel Ätzkali, bis ein bleibender Niederschlag entsteht) behandelt; die Flüssigkeit wird filtrirt und mit 10 kcm Glycerin und 100 kcm 90% jigen Alcohols gemischt, aber erst nach einigen Wochen benutzt, da sie mit dem Alter besser wird. Resultate. Bei Musca vomitoria enthalten die 4 Pseudocone im Leben eine wässerige oder leicht albuminoide Flüssigkeit und stellen keine Oellinse dar (gegen Lowne); es sind nur 6 Retinulae vorhanden; im Übrigen ist Grenacher's Beschreibung richtig; Carrière's chitiniges Rohr ist wahrscheinlich eine Trachee. — Zur »Retina« rechnet Verf. von außen nach innen: die Retinulae, das Periopticon (Molecularschicht Bergers, Retina Lownes, Augenscheibe Weismanns), das Epiopticon und das Opticon nebst den diese einzelnen ganglionären Anschwellungen verbindenden Zügen von Nervenfasern. Jedes Ganglion besteht aus einer feinkörnigen Grundsubstanz mit einem feinen Netzwerk von Fibrillen, dem »Neurospongium«, darin; umgeben sind die Ganglien und auch das Hirnganglion mit neiner Scheide von sehr dicht gehäuften Nervenzellen, der Punktsubstanz Leydigs«. [Dies Mißverständnis wird auch von Carrière (2) erwähnt.] Zwischen Opticon und Epiopticon sowie zwischen diesem und dem Periopticon bilden die Fasern ein Chiasma. Das Periopticon besteht bei Musca aus neben einander aufgestellten Cylindern von Neurospongium, deren Anzahl zu derjenigen der Retinulae keine bestimmte Beziehung zu haben scheint; die Cylinder werden dadurch gebildet, daß jede vom Epiopticon kommende Nervenfaser sich in 2-3 Fibrillen theilt und diese wiederum sich zu dem Netzwerk gestalten. Benachbarte Cylinder stehen mit einander durch feine Fibrillen oder durch Nervenzellen in Verbindung. Aus dem Periopticon treten Fibrillen aus und »gehen mit den zahlreichen Nervenzellen in dieser Region sofort eine complicirte Anastomose ein, die ihrerseits die Fibrillen liefert, welche durch die Basilarmembran zu den Retinulae treten.« In dieser »Terminalanastomose« befinden sich namentlich bei Eristalis viele Tracheen mit Spiralfaden; sie versorgen die cylindrischen Tracheenblasen ohne Spiralfaden zwischen den Retinulae mit Luft. Bei anderen Insecten können Tracheen mit Spiralfaden hier fehlen, jedenfalls aber sind solche mit glatten Wänden stets vorhanden. Bei Periplaneta fehlt das Periopticon, auch kreuzen sich die aus dem Epiopticon austretenden Fasern nur zum Theile (s. unten). Ähnlich bei Nepa. Bei Agrion fehlt das Chiasma zwischen Opticon und Epiopticon; die Terminalanastomose ist sehr umfangreich und zerfällt in 4 deutlich geschiedene Regionen. Dies gilt auch für Noctua, Sphinx und Acherontia, wo sie überdies stark pigmentirt ist. Bei Vespa und Apis hat der ganze Tractus opticus keine Tracheen mit Spiralfaden. Bei Aeschna sind alle Cylinder des Periopticon zu einer Masse von Neurospongium verschmolzen. Dies ist auch bei Eristalis und Bombyx der Fall. Auch bei Crustaceen (Carcinus etc., Squilla) ist das Periopticon einheitlich und lassen sich die 4 Regionen der Terminalanastomose nachweisen. Bei einer jungen

Apis kreuzen sich die Fasern zwischen Epi- und Periopticon noch nicht; letzteres ist eigentlich nur angedeutet, da die Massen von Neurospongium erst später entstehen; auch bei jungen Periplaneta verlaufen die Fasern vom Epiopticon zu den Retinulae noch ohne Kreuzung. — Von histologischen Elementen lassen sich im Tractus opticus unterscheiden: »nerve-fibrils and fibrillae, neurospongium, nervecells, and occasionally ganglion-cells.« Die nerve-fibrils sind nackte Achsencylinder, anastomosiren gerne mit einander und zerfallen in noch feinere Fibrillen, deren Anastomosen das Neurospongium bilden. Letzteres ist um so gröber, je jünger das Thier ist. Die Nervenzellen haben viel weniger Plasma als die Ganglienzellen (die bei Periplaneta a-, bi- und tripolar sind), erscheinen darum oft nur als Kerne und bilden um die Ganglien eine Art Scheide (s. oben). — Carrière (²) hat bei einer Untersuchung an Musca nach der Methode von Hickson Resultate erhalten, die sowohl von den oben mitgetheilten, als auch von den früheren C.'s in Einzelheiten abweichen. Vergl. Original.

Lankester (3) ersetzt seine »overstrained« Hypothese von der Umwandlung der Kiemen von Limulus in die Lungen von Scorpio [vergl. Bericht f. 1881 II p 6] durch eine einfachere und hält auch die von Mac Leod geäußerte [vergl. Bericht f. 1884 II p 75] für ungenügend. Die Kieme wird zur Lunge, indem sie sowohl im Ganzen wie in den einzelnen Blättchen sich um- und einstülpt, wobei also in Contact mit Luft bleibt, was vorher bereits mit ihr darin war [während nach der früheren Hypothese die Kiemen austrockneten und sich mit Luft füllten]. Ein mechanischer Grund für die ersten Schritte zu dieser Einstülpung bei den Scorpioniden liegt vielleicht in dem beträchtlichen Drucke der »ovarian tunic upon

the surface of the growing embryo«.

Kingsley (2) bespricht in eingehender Weise die Stellung von Limulus und den Arachniden zu den übrigen Arthropoden. Er theilt diese in 3 Gruppen: Crustacea, Acerata (L. und Arachniden), Insecta (Hexapoden und Myriopoden). Der gemeinsame Vorfahr besaß »flattened ambulatory appendages«, von denen einige aber auch zur Nahrungsaufnahme dienten. Am Kopfe waren dorsal Sehwerkzeuge verstreut. Die meisten oder vielleicht alle Metameren hatten Segmentalorgane, die auch die Ausführung der Genitalproducte besorgten. Das Nervensystem war wie bei Peripatus angeordnet; der Darmcanal durchsetzte den ganzen Körper; die Circulation wurde wohl durch Pulsation der dorsalen Darmfasermusculatur besorgt, wobei das Cölom das Blut enthielt; die Genitalien lagen wahrscheinlich ventral. - Von dem Stamme nun zweigten sich zuerst die Hexapoden ab, zu einer Epoche, als »the first pair of originally post-oral appendages were moving towards a pre-oral position«; später erst trennten sich die Acerata und Crustacea von einander. Die Myriopoden und Peripatus haben vielleicht gar keine »connection« mit den Hexapoden. Verf. gelangt zu diesen Resultaten auf Grund einer Erörterung der Homologie der Gliedmaßen, wobei er die Antennen der Hexapoden, weil präoral, als sui generis betrachtet, darauf ihre Mandibeln dem 1. Antennenpaare der Crustaceen und den Kieferfühlern der Arachniden gleichsetzt u. s. w. Auf diese Weise würde auch die Mündungsstelle der Coxaldrüse von Limulus mit derjenigen der Schalendrüse der Crustaceen in Übereinstimmung gebracht werden. Ob die Malpighischen Gefäße, die Verf. nicht als Segmentalorgane ansieht. Neuerwerbungen sind oder schon dem Urarthropoden eigen waren. läßt sich nicht entscheiden; in Folge eines falsch verstandenen Passus von Nebeski [vergl. Bericht f. 1880 II p 52] betrachtet Verf. auch die Harndrüsen der Amphipoden als Malpighische Gefäße. Die Tracheen der Insecten sind wahrscheinlich unabhängig von denen der Arachniden entstanden. Verf. erinnert hier an die Lufträume bei den Onisciden und läßt unter Berufung auf Leydig in ihnen die Luft circuliren [was Leydig aber bestreitet]. Die Zweiästigkeit der Gliedmaßen bei Crustaceen und Poecilopoden ist wohl secundär erworben. Das Rückenschild der Decapoden bestehe, wie schon Dana 1852 richtig angegeben habe, aus den verschmolzenen Tergiten des 2. Antennen- und des Mandibularsegmentes. — Pattens Ansicht von der Natur des Dotters [vergl. Bericht f. 1884 II p 160] hält Verf. für unrichtig und Kennells Deutungen der Embryonalhüllen [ibid. p 5]

»seem poorly founded.«

In der Abhandlung von Lankester, Benham & Beck beschreibt zunächst Benham sehr eingehend Skelet und Musculatur von Limulus, und Beck thut dasselbe für Scornio und Buthus; hierauf vergleicht Lankester die Resultate und liefert außerdem Notizen über Bau und Systematik der Scorpione. Nach ihm hatte der gemeinsame Vorfahr der Poecilopoden und Arachniden 18 Segmente mit je 1 Beinpaare; ein Entoskelet fehlte ihm wahrscheinlich noch; die Musculatur war sehr einfach und für alle Segmente dieselbe, was sich erst dann änderte, als einzelne Segmente mit einander verschmolzen und andere ihre Extremitäten einbüßten. Bei Limulus sind die schräg von vorn und oben nach hinten und unten verlaufenden Muskeln, die also nicht innerhalb Eines Segmentes ihren Ausgangsund Endpunkt haben, als Neuerwerbungen zu betrachten und wohl in der Weise zu Stande gekommen, daß Bindegewebe durch Muskelsubstanz ersetzt wurde (p 364). Die großen Endapophysen im Cephalothorax gehören eigentlich zum 1. Segmente des Abdomens und ebenso haben die 5 folgenden ursprünglich dem je nächsten Segmente angehört. Das Entoskelet ist sowohl bei \bar{L} , wie bei den Scorpionen nichts als ein nach innen gewanderter Theil des Unterhautbindegewebes der ventralen Körperfläche und die sich daran ansetzenden Muskeln inserirten einst an den Sterniten der betreffenden Segmente. Überhaupt setzen sich bei allen Arthropoden die Muskeln nirgend direct an die Epidermis, sondern stets an das Bindegewebe an (p 366). Das Entoskelet im Cephalothorax entspricht nach der Insertion der Muskeln bei L. den Segmenten 1-6, bei S. dagegen 2-7. — Die pericardio-ventralen Muskeln der Scorpione sind hohl, bilden aber, wie Injectionen an Androctonus beweisen, keinen Weg für das Blut von den venösen Lungensäcken zum Herzbeutel. (Bei L. sind die »similar« Muskeln, die »brides transparentes« von A. Milne Edwards, solid.) Vielmehr verlaufen die betreffenden Venen lateral ganz oberflächlich, zwischen der Haut und der Längsmusculatur. Parallel mit ihnen, aber tiefer verlaufen ebenfalls Venen, jedoch ohne Verbindung mit dem Pericardium. Die Lacunen zwischen den Organen haben eigene Wandungen, sind also als Venen zu betrachten. Die genannten Muskeln sind aber insofern von großer Bedeutung für die Circulation, als sie wahrscheinlich die Lungensäcke ausdehnen und so den Eintritt des Blutes in sie bewerkstelligen. - Die Arachniden zerfallen in die Delobranchia (Limulus und Eurypterinen) und Embolobranchia (Arachnidae autt.). Bei der Classification der Genera der Scorpioniden ist auch die Lage der Bauchganglien zu berücksichtigen, welche bei den Telegoninen und Scorpioninen mehr nach vorne gerückt sind, als bei den übrigen Familien. Die Innervirung der Lungenbücher variirt aber auch bei Individuen derselben Species.

Gulland fand durch Reconstruction von Schnitten durch einen jungen Limulus, daß die Coxaldrüse von ihrer Mündung an der Basis des 5. Beines aus nach innen zunächst mit Ectoderm ausgekleidet ist, darauf als einfaches Rohr mit Plasmabelag und Kernen, aber ohne Zellgrenzen, nach vorn bis etwa zur Höhe des 2. Beines verläuft und nun mit scharfer Biegung wieder ebenso weit nach hinten zieht, hierbei aber mehrere verzweigte Seitenrohre abgibt. Einige unter den ihr dicht anliegenden von Bindegewebe begrenzten Lacunen enthalten Blutkörperchen, sind also wohl als Bluträume zu betrachten. Am inneren Ende des Drüsenrohres hört das Epithel auf und steht das Lumen des Rohres mit »den Räumen im Binde-

gewebe, welche zwischen der Drüse und dem ventralen Blutsinus liegen, in freier Verbindung.« Lankester nimmt diese Räume und ebenso auch die Endsäckehen an der Antennendrüse der Crustaceen als Theile der Leibeshöhle in Anspruch, die nicht zur Drüse selbst gehören, erklärt die »antennary coxal gland« der Crustaceen ebenso wie die Coxaldrüse von L. für Nephridien [vergl. Claus, Zoologie 4. Aufl. p 513], als welche auch die Ausführgänge der Genitalien zu gelten haben, und hat sich davon überzeugt, daß bei den »larger Arthropods the blood-system is altogether distinct from the general system of lacunae of the connective tissue.«

Barfurth fand im Darmepithel von Spinnen (und mit B. Kirch) in der grünen Drüse von Astacus Glycogen vor. B. Kirch fand es auch in Leber und Muskeln

von A. nach Fütterung mit Fibrin.

Krukenberg (2) gibt eine Darstellung unserer Kenntnisse vom chemischen Bau des Chitins und der Seide.

Nach Krukenberg (1) enthalten bei den Lepadiden die Scuta und Terga kein Chitin, sondern außer Kalk nur einen Eiweißstoff; bei den Balaniden ist dagegen ihre organische Substanz Chitin.

Mac Munn verwahrt sich gegen einige Angaben Krukenbergs über ihn [vergl.

Bericht f. 1884 II p 5]. K. habe ihn zum Theil falsch verstanden.

Looss empfiehlt unterchlorigsaures Kalium resp. Natrium in verdünnter wässeriger Lösung, da es das Chitin sowohl bleiche als auch für Färbemittel durchlässiger mache, ohne die übrigen Gewebe histologisch zu schädigen.

Der bisher erschienene Theil der Arbeit von Gilson behandelt die Spermatogenese bei Myriopoden, Arachniden, Hexapoden und Arthrostraken, jedoch vielfach ohne Berücksichtigung der einschlägigen Literatur. Eingehendes Referat nach Vollendung des Werkes.

2. Pantopoda.

 $(Referent:\ Dr.\ Paul\ Mayer\ in\ Neapel.)$

Carus, J. V., Prodromus Faunae Mediterraneae sive descriptio animalium maris mediterranei incolarum etc. Pars II Arthropoda p 283—524. [7]

Hansen, H. J., Fortegnelse over de hidtil i de Danske Have fundne Pycnogonider eller Söspindler. in: Nat. Tidsskrift (3) 14. Bd. p 647—652. [7]

Haswell, W. A., On the Pycnogonida of the Australian Coast, with Descriptions of new Species. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 9 p 1021—1034 T 54—57. [8]

Henderson, J. R., Recent Additions to the Invertebrate Fauna of the Firth of Forth. in: Proc. Physic. Soc. Edinburgh Vol. 8 p 307—313. [8]

Wagner, Nic., Die Wirbellosen des Weißen Meeres. Leipzig, Engelmann, 171 pgg. 21 Taf. Figg. [7]

In Wagner findet sich ein Wiederabdruck der Jarschinskischen Cataloge der Pantopoden (und Crustaceen) aus dem Weißen Meere.

Sparre-Schneider (Titel s. unten p 14) verzeichnet von Tromsö Pycnogonum litorale Ström, Pallene spinipes Kr., discoidea Kr., Nymphon mixtum Kr. — Nach Hansen sind aus den Dänischen Gewässern bekannt Nymphon gracile Leach, mixtum Kr., Pallene brevirostris Johnst., Phoxichilidium femoratum Kr. (P. maxillare Stimps. wohl nur = kleine Ex. von fem.), petiolatum Kr., Pycnogonum litorale Str. — Im Limfjord nach Collin [Titel s. unten p 9] Nymphon gracile Leach.

Carus gibt lateinische Diagnosen der im Mittelmeer vorkommenden Panto-

poden, und zwar theils wörtlich den früheren Autoren entlehnte, theils eigene. Er unterscheidet folgende Familien: Ammotheidae Dohrn (Colossendeidae Hoek p. p.), Nymphonidae Hoek (Dohrn p. p.), Pallenidae Hoek (Nymph u. Phoxich.

Dohrn p. p.), Phoxichilidae Hoek (Pycnog. u. Phox. Dohrn p. p.).

Auf Jersey u. Sark Pycnogonum litorale Ström und Ammothea longipes Hodge nach Köhler [Titel s. unten p 12]. Henderson kennt vom Firth of Forth 3 Nymphon und 2 unbestimmte Pantopoden. — In der Mündung der Seine Pycnogonum litorale Ström u. Nymphon gracile Leach nach Gadeau de Kerville (2) [Titel s. unten p 10]. Haswell gibt eine Liste der 10 bekannten Australischen Arten und beschreibt selbst 8 neue Arten.

Neue Gattungen und Arten.

Ammothea assimilis n. und longicollis n. Port Jackson; Haswell p 975 Figg. und 977 Fig.

Colossendeis tenuissima n. 1 Ex. Port Denison; Haswell p 978 Figg.

Nymphon aequidigitatum n. Port Jackson, und validum n. Port Stephens; Haswell

p 973 Figg. und 971 Figg.

Nymphopsis n. g. armatus n. 1 Ex. Port Molle, 15 Faden; Haswell p 974 Figg. Pallene pachycheira n. Port Jackson; Haswell p 979 Figg. Phoxichilidium tubiferum n. Port Jackson; Haswell p 981 Figg.

3. Crustacea.

(Referent: Dr. Wilh. Giesbrecht in Neapel.)

Aurivillius, Carl W. S., Krustaceer hos Arktiska Tunikater. in: Vega Expedit. Vetensk. Jaktt. Vol. 4 p 223—254 T 7—9. [19, 32, 35, 36, 38, 52]

Balbiani, E. G., Sur un infusoire parasite du sang de l'Aselle aquatique (Anoplophrya circulans). in: Recueil Z. Suisse Tome 2 p 277—303 T 11. [30]

- Beddard, Frank Evers, 1. Report on the Isopoda collected by H. M. S. Challenger during the years 1873—1876. Part 1 the genus Serolis. in: Rep. Chall. Vol. 11 Part 33 1884 85 pgg. 10 Taf. [30, 32, 55]
- —, 2. Note on the distribution of the genus Serolis and its occurrence on the shores of New Zealand. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 388—391. [32]

Beneden, Ed. v., Sur la présence à Liège du Niphargus puteanus Sch. in: Bull. Acad. Belg. (3) Tome 8 1884 p 650—652. [30, 33, 53]

- Blanc, Henri, Développement de l'oeuf et formation des feuillets primitifs chez la Cuma rathkii Kröyer. in: Recueil Z. Suisse Tome 2 p 253—275 T 10. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 7.] [23, 43]
- Boas, J. E. V., Bemerkungen über Apseudes. Zur Abwehr gegen Prof. Claus. in: Morph. Jahrb. 11. Bd. p 112—116 Figg. [54]
- Bovallius, Carl, 1. Mimonectes, a remarkable Genus of Amphipoda Hyperidea. in: Nova Acta Soc. Sc. Upsala (3) 16 pgg. 3 Taf. [30, 32, 54]
- 2. A new isopod from the Swedish arctic expedition of 1883. in: Bih. Svenska Vet. Akad. Handl. 10. Bd. Nr. 9 13 pgg. 2 Taf. [32, 55]
- -, 3. A new isopod from the coast of Sweden. ibid. Nr. 10 11 pgg. 2 Taf. [32, 55]
- Braun, M., Physicalische und biologische Untersuchungen im westlichen Theile des Finnischen Meerbusens. in: Arch. Naturk. Dorpat (2) 10. Bd. 1884 p 1—129 1 K. [32, 37, 42—44, 53]

- Brooks, W. K., Notes on the Stomatopoda, Abstract. in: J. Hopkins Univ. Circ. Vol. 5 p 10—11. [Ref. nach Erscheinen d. ausführl. Arbeit.] [33]
- Budde-Lund, Gust., Crustacea isopoda terrestria per familias et genera et species descripta. Havniae 319 pgg. [33, 56—58]
- Bunge, Alex., Naturhistorische Beobachtungen und Fahrten im Lena-Delta. in: Mélang. Biol. Pétersbourg Tome 12 p 31—107. [32]
- Carruccio, A., Zoologia. in: Viaggio di circumnavigazione della R. corvetta »Caracciolo« negli anni 1881—1884 Vol. 1 p 312—313. [Aufzählung einiger Cirripedia, Cladocera, Isopoda, Stomatopoda und Decapoda meist von Panama und Patagonien.] [32]
- Carus, J. V., Titel s. oben p 7. [32, 33, 39]
- Challenger, Report on the Scientific Results of the voyage of H. M. S. Challenger; Narrative Vol. 1 Part 1, 2. [32, 43, 45, 46, 48-51, 53, 54, 56]
- Chambers, V. T., The larva of *Estheria mexicana* (publicirt von A. S. Packard). in: Amer. Natural. Vol. 19 p 190—191 4 Figg. [23]
- Chilton, Ch., 1. On a new species of *Idotea*. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 123—124 T 5 A F 1—3. [Vorl. Notiz in N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 320—321.] [33]
- —, 2. Teraticum typicum Chilton. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 320. [52]
- ——, 3. On a marine species of *Philougria*. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 9 p 463 —466 T 11. [33, 58]
- ——, 4. Notes on a few Australian Edriophthalmata. ibid. p 1035—1044 T 46—47. [33, 35, 52—54]
- ——, 5. On an example of polymorphism in the Amphipoda. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 16 p 368—376 T 10. [Auch in N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 560—562.] [30, 52]
- -, 6. New Species of Philougria. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 576. [34]
- Claus, C., 1. Neue Beiträge zur Morphologie der Crustaceen. in: Arb. Z. Inst. Wien 6. Bd. p 1—108 T 1—7. [15, 23, 25, 28, 39, 42—45, 47—51]
- ——, 2. Zur Prioritätsreclamation des Herrn Dr. Yves Delage. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 356—357. [24]
- —, 3. Zur Beurtheilung des Apseudes-Artikels des Herrn Boas. in: Morph. Jahrb. 11. Bd. p 316—320. [54]
- Collin, Jonas, Om Limfjordens tidligere og nuvärende marine Fauna med särligt hensyn til blöddyrfaunaen. Kopenhagen 1884 168 pgg. 1 Taf. [Crust. p 21.] [32]
- Cornish, Thomas, 1. Pisa tetraodon at Penzance. in: Zoologist Vol. 9 p 390. [32, 50]
- ----, 2. Ebalia cranchii at Penzance. ibid. p 115. [32, 49]
- Czerniavsky, Wold., Crustacea decapoda Pontica littoralia; materialia ad zoographiam Ponticam comparatam. II. Als Beilage zum 13. Bd. der Schr. Nat. Ges. Charkoff 1884 268 pgg. 7 Taf. [Russisch; Diagnosen lateinisch.] [28, 33, 45-51, 56]
- Daday, Eug. v., 1. Catalogus crustaceorum faunae Transsylvaniae, e collectione musei Transsylvanici collegit et determinavit. in: Ber. Siebenbürg. Mus. Ver. Klausenburg 1884 27 pgg. [Ung.; Beschreibungen lateinisch.] [33, 34, 37, 38, 40—42, 47, 53, 56, 57]
- ——, 2. Beiträge zur Kenntnis der Plattensee-Fauna. [Vorl. Auszug.] in: Math. Nat. Ber. Akad. Pest 3. Bd. 6 pgg. [Ungarisch; Diagnosen lateinisch.] [33, 34, 37—42]
- Akad. Pest 3. Bd. 6 pgg. [Ungarisch; Diagnosen lateinisch.] [35, 34, 37—42]

 —, 3. Neue Thierarten aus der Süßwasserfauna von Budapest. in: Nat. Hefte Pest
 Vol. 9 p 208—215 T 11. [33, 34, 37, 41, 42]
- —, 4. Pelagische Fauna einiger Süßwasserteiche Ungarns und Siebenbürgens. in: Med. Nat. Ber. Klausenburg 11. Jahrg. p 227—250. [Ungarisch.] [31, 33]
- Dames, W., Über Loriculina noetlingi n. sp. von Sahel Alma vom Libanon. in: Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde Berlin p 151—155 Figg. [59, 60]
- Dannevig, G. M., 1. Success in hatching lobster-eggs in Norway. in: Bull. U. St. Fish Comm. Vol. 5 p 280. [29]
- —, 2. Artificial hatching of salt-water fish and lobster in Norway. ibid. p 437—440. [29]
- -, 3. Hatching lobsters in Norway. ibid. p 446. [29]

- Delage, Yves, 1. Sur l'appareil circulatoire des Schizopodes. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 239-241. [24]
- _____, 2. Sur l'appareil circulatoire des Schizopodes; réponse au Dr. Claus. ibid. p 509-510. [24]
- —, 3. De l'existence d'un système nerveux chez le *Peltogaster*. Contribution à l'histoire des Kentrogonides. in: Compt. Rend. Tome 100 p 1010—1012. [19]
- Dewitz, J., Über die Vereinigung der Spermatozoen mit dem Ei. in: Arch. Phys. Pflüger 37. Bd. p 219—223. [27]
- Du Plessis-Gouret, G., Essai sur la faune profonde des lacs de la Suisse. in: N. Denkschr. Schweiz. Ges. Naturw: 29. Bd. 63 pgg. [31, 33]
- Dybowski, B., Neue Beiträge zur Kenntnis der Crustaceen-Fauna des Baikalsees. in: Bull. Soc. Natural. Moscou Tome 59 Part. 2 p 17-57 T 1-3. [30, 54, 56]
- Ewing, A. L., A hermaphroditic crab. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 811. [28]
- Faxon, Walter, 1. A revision of the Astacidae, Part 1. The genera Cambarus and Astacus. in: Mem. Harvard College Vol. 10 186 pgg. 10 Taf. [28, 31, 34, 47, 59]
- ______, 2. Preliminary catalogue of the crayfishes of Kansas. in: ? p 140-142. [34, 47]
- —, 3. A list of the Astacidae in the United States National Museum. in: Proc. U. St. Nation. Mus. Vol. 8 p 356—361. [cfr. 1.]
- Filhol, H., 1. La vie au fond des mers. in: La Nature 13. Année 2. Sem. p 55—58, 132—134, 227—230 Figg. [Populäre Darstellung der Tiefsee-Crustaceen, namentlich -Decapoden, bes. von der Expedition des Travailleur u. Talisman.]
- *—, 2. Considérations relatives à la faune des crustacés de la Nouvelle-Zélande. in : Biblioth, Ecole Haut. Etud. Sc. N. Tome 30 Art. 2 61 pgg.
- Fischer, P., Cirrhipèdes de l'archipel de la Nouvelle-Calédonie. in: Bull. Soc. Z. France 9. Année p 355—360 Fig. [33, 35, 36]
- Fischer, Sigismund, 1. Materialien zur Kenntnis der vaterländischen Phyllopoden-Fauna. in: Physiogr. Denkschr. Warschau 5. Bd. p 195—201 T 10—14. [Polnisch.] [32, 42]
- —, 2. Über eine neue Gattung der Cymothoiden. in: Kosmos Lemberg 10. Jahrg. p 458
 —471 T 1. [Polnisch.] [34, 55]
- Forel, F. A., La faune profonde des lacs Suisses. in: N. Denkschr. Schweiz. Ges. Naturw. 29. Bd. 234 pgg. [31, 33]
- Frenzel, Joh., 1. Über einige in Seethieren lebende Gregarinen. in: Arch. Mikr. Anat. 24. Bd. p 545—585 T 25, 26. [19]
- —, 2. Über den Darmcanal der Crustaceen nebst Bemerkungen zur Epithelregeneration. ibid. 25. Bd. p 137—190 T 8—9. [25, 29]
- Fristedt, Konr., Bidrag till kännedomen om de vid Sveriges vestra kust lefvande Spongiae. in: Svenska Akad. Handl. 21. Bd. Nr. 6 p 41. [30]
- Gadeau de Kerville, H., 1. Note sur les crustacés schizopodes de l'estuaire de la Seine, suivie de la description d'une espèce nouvelle de *Mysis*, *M. Kervillei* G. O. S. par G. O. Sars. in: Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen (3) 21. Année p 89—98 T 5. [33]
- —, 2. Aperçu de la faune actuelle de la Seine et de son embouchure (depuis Rouen jusqu'au Hâvre). in: L'estuaire de la Seine par G. Lennier Vol. 2 p 168—197. [33, 36, 37, 44, 46, 49—53, 55, 56]
- Göldi, Emil A., Studien über neue und wenig bekannte Podophthalmen Brasiliens. (Beiträge zur Kenntnis der Süßwasser-Genera: *Trichodactylus-Dilocarcinus*, *Sylviocarcinus* und der marinen Genera: *Leptopodia-Stenorhynchus*). [Vorl. Notiz.] in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 662—663. [Ref. nach Ersch. d. ausführl. Arbeit.]
- *Gourret, Paul, La faune pélagique du golfe de Marseille. in: Revue Sc. Paris (3) Tome 35 p 81—83.
- Graber, V., Über die Helligkeits- und Farbenempfindlichkeit einiger Meeresthiere. in: Sitz. Ber. Akad. Wien 91. Bd. p 129—150. [19]
- Griffiths, A. B., On the extraction of uric acid from the green gland of Astacus fluviatilis. in: Proc. R. Soc. London Vol. 38 p 187—188. [29]

- Guerne, J. de, La Rade de Dunkerque. in: Bull. Union Géogr. Nord France und Revue Sc. Paris 14 mars. 31 pgg. [33]
- ---, cfr. Pouchet.
- Haacke, Wilh., Über die Farbe der Tiefseekrabben, gekochter Krebse und Paguren. in: Biol. Centralbl. 5. Bd. p 367—369. [28]
- Hadfield, H. W., Loss of Limbs in stalk-eyed Crustacea. in: Zoologist Vol. 9 p 191—192.
- Hahn, ..., Mission du Cap Horn; Rapport sommaire sur les recherches d'histoire naturelle faites par la »Romanche«. in: Compt. Rend. Tome 97 1884 p 1533—1537. [33]
- Hartog, Marcus M., The Morphology of Cyclops and the Relations of the Copepoda. in: Journ. Linn. Soc. Vol. 18 p 332—333; und in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 301—302. [Vorl. Mitth.; Ref. nach Ersch. d. ausführl. Arbeit.]
- Haswell, W. A., 1. On a new crustacean found inhabiting the tubes of *Vermilia* (Serpulidae). in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 9 p 676—679 T 36—37. [30, 33, 55]
- —, 2. Revision of the Australian Laemodipoda. ibid. p 993—1000 T 48—49. [33, 51, 52]
- —, 3. A Revision of the Australian Isopoda. ibid. p 1001—1015 T 50—53. [33, 54-56]
- —, 4. On a new instance of symbiosis. ibid. p 1019—1021. [28]
- ----, 5. Notes on the Australian Amphipoda. ibid. Vol. 10 p 95-114 T 10-18. [33, 51-54]
- Henderson, J. R., 1. s. oben p 7. [32, 43-46, 49, 52-54, 56]
- —, 2. Diagnoses of the new species of Galatheidea collected during the »Challenger« expedition. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 16 p 407—421. [32, 48]
- Herrick, L. C., Final Report on the Crustacea of Minnesota, included in the orders Cladocera and Copepoda; together with a synopsis of the described species in North-America, and keys to the known species of the more important genera. in: 12. Ann. Rep. Geol. Nat. Hist. Survey of Minnesota 192 pgg. 29 Taf. mit Appendix, der die Copepoden des Mississippi Sund behandelt und ein Auszug aus einer in den Schriften der Minnesota Acad. N. Sc. erscheinenden Arbeit ist. [Krit. Ref. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 185—186. [19, 22, 33, 36—42]
- Hesse, E., 1. Crustacés rares ou nouveaux des côtes de France. 35. article. in: Ann. Sc. N. (6) Tome 17 Article 5 14 pgg. T 17. [28, 33, 49]
- —, 2. idem 36. Article. ibid. Art. 6 11 pgg. T 18. [33, 55]
- Hilgendorf, F., 1. Über einen neuerdings beobachteten Fall einer Krebskrankheit (Distomatosis). in: Sitz. Ber. Nat. Freunde Berlin p 127—130. [28]
- ---, 2. Über cretacische Squilliden-Larven vom Libanon. ibid. p 184-185. [59]
- ——, 3. Über eine neue Isopoden-Gattung, *Leptosphaeroma* aus Süd-Japan. ibid. p 185—187. [33, 55]
- —, 4. Zur Krebspest. in: Circ. D. Fisch. Ver. Berlin 1884 p 123—125. [28]
- Howell, W. H., Observations upon the chemical composition and coagulation of the blood of Limulus polyphemus, Callinectes hastatus and Cucumaria sp. in: J. Hopkins Univ. Circ. Vol. 5 p 4-5. [29, 61]
- Howes, G. B., An atlas of practical elementary biology. London 116 pgg. 24 Taf. [Crayfish p 33—43 T 8—10.] [25]
- Imhof, Othmar Emil, 1. Über die »blassen Kolben« an den vordern Antennen der Süßwasser-Calaniden. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 353—356. [19, 33, 38]
- ——, 2. Pelagische Thiere aus Süßwasserbecken in Elsaß-Lothringen. ibid. p 720—723.
- —, 3. Faunistische Studien in achtzehn kleineren und größeren Österreichischen Süßwasserbecken. in: Sitz. Ber. Akad. Wien 91. Bd. p 203—226. [33]
- Jones, T. Rup., & James W. Kirkby, Notes on the Palaeozoic bivalved Entomostraca. No. 19: On some Carboniferous species of the Ostracodous genus Kirkbya Jones. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 174—191 T 3. [59]
- Ishikawa, Chiyomatsou, On the development of a freshwater macrurous crustacean, Aty-

ephira compressa De Haan. in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 25 p 391—428 T 25—28. [27, 28]

Kirkby, James W., s. T. R. Jones.

Köhler, René, 1. Recherches sur la faune marine des îles Anglo-Normandes. in: Bull. Soc. Sc. Nancy 70 pgg. [33, 46, 48-51, 53, 55-57]

——, 2. Description d'un isopode nouveau, le *Jaeropsis brevicornis*. in: Ann. Sc. N. (6) Tome 19 Art. 1 7 pgg. T 1. [56]

Kölbel, Carl, Carcinologisches. in: Sitz. Ber. Akad. Wien. 90. Bd. p 312-323 3 Taf. [33-35, 38, 46, 51]

Kräpelin, Carl, Die Fauna der Hamburger Wasserleitung. in: Abh. Nat. Ver. Hamburg 9. Bd. 15 pgg. [18, 33]

Kulczycki, W., 1. Materialien zur vaterländischen Crustaceen-Fauna. Asellidae. in: Kosmos Lemberg 10. Jahrg. p 315—323, 405—416 T 1. [Polnisch.] [34, 56]

—, 2. Materialien zur Monographie der Phyllopoden. Branchipodidae. ibid. p 588—599 T 1. [Polnisch.] [34, 42]

Lennier, G., cfr. H. Gadeau de Kerville (2).

Lovett, Edw., Notes and observations on British stalk-eyed crustacea. in: Zoologist Vol. 9 p 14—20, 100—106, 253—255, 467—469. [28, 32, 33, 45—48]

Lucas, H., Note sur un crustacé terrestre de l'ordre des Isopodes. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p 137—138. [57]

Mac Munn, C. A., On the chromatology of the blood of some invertebrates. in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 25 p 469—490 T 33—34. [29]

Mc Intosh, W. C., Opening address at the 55. Meet. Brit. Ass. Adv. Sc., Sect. Biology. in: Nature Vol. 32 p 476—481. [19]

Mercanti, Ferruccio, Sullo sviluppo postembrionale della *Telphusa fluviatilis* Lat. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 209—216 T 2. [28, 60]

Micha, O., Über das Wachsthum der Krebse. in: Circ. D. Fisch. Ver. Berlin 1884 p 19
—21. [28]

Miklouho-Maclay, N. de, The »Barometro Araucano« from the Chiloe islands. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 8 1884 p 462—463. [29]

Miers, E. J., 1. On the species of *Micippa* Leach and *Paramicippa* Milne-Edwards. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 1—13 T 1. [33, 59]

—, 2. Description of a new variety of river-crab, of the genus *Thelphusa*, from Kilimanjaro. in: Proc. Z. Soc. London p 237. [34, 51]

Milne-Edwards, A., Recueil de Figures de crustacés nouveaux ou peu connus; 1. Livr. compr. 44 planches; avril 1883. [35, 45, 47—50]

Moleyre, L., Insectes et crustacés comestibles. in: Bull. Soc. Acclim. Paris (4) Tome 2 p 500—523, 562—585 Figg. [19]

Monticelli, F. S., s. F. Raffaele.

*Morière, M., Note sur une Eryonidée nouvelle trouvée à La Caine (Calvados) dans le Lias supérieur. in: Bull. Soc. Linn. Normandie (3) Vol. 7 1883 7 pgg. 3 Taf. [Ref. nach N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 1886 1. Bd. p 115.] [60]

Murdoch, John, Description of 7 new species of crustacea and one worm from arctic Alaska. in: Proc. U. S. Nation. Mus. Vol. 7 p 518—522. [32, 34, 35, 42, 44, 46, 52, 53]

Nassonow, N., Zur embryonalen Entwicklung von Balanus. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 44 —47. [19]

Noll, F. C., Leben der Krebse im Meere. in: Z. Garten 26. Jahrg. p 91-92. [19]

*Ninni, A.P., Sulla ricomparsa dei gamberi (Astacus fluviatilis) nel Trevigiano. Treviso 3 pgg.

Nordquist, Osc., 1. Beitrag zur Kenntnis der innern männlichen Geschlechtsorgane der Cypriden. in: Acta Soc. Sc. Fennicae Helsingfors Tom. 15 41 pgg. 6 Taf. [21, 33, 40]

—, 2. Om förekomsten af Ishafscrustaceer uti mellersta Finlands sjöar. in: Meddel. Soc. F. F. Fennica 11. Hft. p 28—32. [31, 34]

- Nötling, Fritz, Über Crustaceen aus dem Tertiär Ägyptens. in: Sitz. Ber. Akad. Berlin p 487—500 T 4. [59, 60]
- Packard, A. S., 1. On the structure of the brain of Asellus and the eye-less form Cecidotea. in: Amer. Natural, Vol. 19 p 85—86. [30]
- ______, 2. The Syncarida, a group of carboniferous crustacea. ibid. p 700-702. [59]
- ——, **3.** On the Gampsonychidae, an undescribed family of fossil Schizopod crustacea. ibid. p 790—793. [**59**]
- —, 4. On the Anthracaridae, a family of Carboniferous Macrurous Decapod crustacea, allied to the Eryonidae. ibid. p 880—881. [59]
- ——, *5. On the structure of the brain of the sessile-eyed crustacea. in: Nation. Acad. Sc. Washington 14 pgg. 5 Taf.
- ----, cfr. Chambers.
- Pelseneer, Paul, 1. Notice sur un crustacé de la Craie Brune des environs de Mons. in: Bull. Mus. R. Belg. Tome 4 p 37—46 3 Fig. [60]
- ———, 2. Observations on the nervous system of Apus. in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 25 p 433—444 T 30. [23]
- ——, 3. Notice sur un crustacé des sables verts de Grandpré. in: Bull. Mus. R. Belg. Tome 4 p 47—59 Figg. [59, 60]
- Pfeffer, Georg, Über Araeosternus wieneckii De Man. in: Verh. Ver. Nat. Unterh. Hamburg 5. Bd. 1883 p 103—104. [48]
- Plateau, F., 1. Communication [sur des crustacés de l'île de Chypre]. in: C. R. Soc. Ent. Belg. (3) Tome 28 p 260. [33, 34, 49, 51]
- —, 2. Note sur des crustacés et des myriapodes recueillis par M. Weyers aux environs d'Aguilas. ibid. p 261. [Nichts Neues.]
- ——, 3. Recherches sur la force absolue des muscles des invertébrés; 2: Partie. in: Arch. Z. Expér. (2) Tome 3 p 189—210 T 10. [Wiederabdruck; vergl. Bericht f. 1884 II p 11.]
- Poppe, S. A., Die freilebenden Copepoden des Jadebusens. I. in: Abh. Nat. Ver. Bremen 9. Bd. p 167—206 T 4—7. [32, 34, 37, 38, 44, 46, 51, 53, 55, 56]
- Pouchet, G., & J. de Guerne, Sur la faune pélagique de la mer Baltique et du golfe de Finlande. in: Compt. Rend. Tome 100 p 919—921. [32, 41]
- Raffaele, F., & F. S. Monticelli, Descrizione di un nuovo *Lichomolgus* parassita del *Mytilus* gallo-provincialis Lk. in: Atti Accad. Lincei (4) Vol. 1 p 302—307 1 Taf. [33, 38]
- Rathbun, Rich., 1. Annotated list of the described species of parasitic Copepoda (Siphonostoma) from American waters contained in the United States National Museum. in: Proc. U. S. Nation. Mus. Vol. 7 p 483—492. [33, 39]
- _____, 2. A crab invasion. in: Science Vol. 6 p 135-136. [33, 51]
- Riggio, Giuseppe, Appunti di carcinologia siciliana sul *Polycheles doderleini* Riggio ex Heller (*Polycheles typhlops* Hell.). in: Natural. Sicil. Anno 4 p 99—104, 140—146 T 3. [33, 47]
- Sabatier, Arm., Sur la spermatogénèse des crustacés decapodes. in : Compt. Rend. Tome 100 p 391—393. [27]
- Saint-Loup, R., Sur les parasites de la Maena vulgaris. ibid. Tome 101 p 175—176. [55]
- Sars, G. O., 1. cfr. Gadeau de Kerville (1). [43, 44]
- 2. Den Norske Nordhavs-Expedition 1876—1878 Vol. 14: Crustacea I A u. I B 280 pgg. 21 Taf. 1 Karte. [Dänisch u. englisch.] [32, 35—38, 44, 46, 50, 52—56]
- ——, 3. Report on the Schizopoda collected by H. M. S. Challenger during the years 1873—76. in: Rep. Challenger Vol. 13 Part 37 228 pgg. 38 Taf. [24, 25, 32, 36, 43—45, 56]
- —, 4. On some Australian Cladocera raised from dried mud. in: Forh. Vid. Selsk. No. 8 Christiania 46 pgg. 8 Taf. [22, 31, 34, 40—42]
- Schimkewitsch, Wladimir, Einige Bemerkungen über die Entwicklungsgeschichte des Flußkrebses. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 303—304. [28]

- Schneider, Rob., *1. Über subterrane Organismen; Abh. z. Programm k. Real-Gymnasiums Berlin Ostern. [Soweit der Inhalt Crustaceen betrifft, ist er in 2. enthalten.]
- —, 2. Der unterirdische Gammarus von Clausthal (G. pulex var. subterraneus). in: Sitz. Ber. Akad. Berlin 49. Bd. p 1087—1104 T 15. [29, 33, 53]
- Sède, P. de, Le bopyre du Palaemon. in: La Nature 13. Année 2. Sem. p 35—36 Figg. [Populär.]
- Seguenza, G., 1. Il quaternario di Rizzolo; II Gli Ostracodi. in: Natural. Sicil. Anno 4 p 89—92, 116—120, 157—162, 204—208, 214—218, 250—251, 295—298 T 2; Anno 5 p 22—24, 31—35. [59, 60]
- —, 2. Gli ostracodi del porto di Messina. ibid. Anno 4 p 76—79, 110—112, T 2; Anno 5 p 57—61. [33, 39, 40]
- Simon, Eugène, Etude sur les crustacés terrestres et fluviatiles recueillis en Tunisie en 1883
 —1885. in: Exploration Scientifique de la Tunisie. Paris 21 pgg. 5 Figg. [34, 35, 42, 46, 51, 53, 57, 58]
- Smith, A. C., Notes on the lobster Homarus americanus. in: Bull. U. S. Fish Comm. Vol. 5 p 121—125. [28]
- Smith, Sidn. J., 1. On some new or little known decapod crustacea, from the recent fish commission dredgings off the east coast of the United States. in: Proc. U. S. Nation. Mus. Vol. 7 p 493-511. [33, 45, 46, 48, 50]
- ——, 2. Description of a new crustacean allied to *Homarus* and *Nephrops*. ibid. Vol. 8 p 167—170. [33, 47]
- ——, 3. On some genera and species of Peneidae, mostly from recent dredgings of the United States Fish Commission. ibid. p 170—190 [33, 46]
- Spencer, W. Baldwin, The urinary organs of Amphipoda. in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 25 p 183—191 T 13. [29]
- *Sparre-Schneider, J., 1. Pontocrates norvegicus Boeck und Dexamine thea Boeck; ein Beitrag zur Kenntnis der Amphipoden des arctischen Norwegens. Tromsö 14 pgg. 2 Taf.
- —, 2. Undersögelser af dyrelivet i de arktiske Fjorde. II. Crustacea og Pycnogonida indsamlede i Kvänangs Fjorden 1881. in: Tromsö Mus. Aarshefter 7 1884 p 47—134 T 1—5. [35, 37, 39, 43—46, 49, 50, 52—56]
- Stebbing, Th. R. R., Description of a new English amphipodous crustacean. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 59—62 T 2. [32, 53, 54]
- Thomson, G. M., 1. Parasitic crustacea. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 455. [Vorl. Notiz.] —, 2. New Crustacea. ibid. p 576. [34, 52, 54, 56]
- Trybom, Filip, Insekter och andra lägre djur, funna vid flottadt timmer och bland affall från sådant. in: Ent. Tidskrift Årg. 6 p 161—168. [18]
- Urbanowicz, F., Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Copepoden. in: Kosmos Lemberg
 10. Jahrg. p 239—259, 300—314 T 1—3. [Polnisch. Dasselbe russisch in den Berichten Warsch. Universität; vergl. Bericht f. 1884 II p 12.] [19]
- Valle, Antonio, Seconda serie di aggiunte al catalogo dei crostacei parassiti dei pesci del mare Adriatico. in: Atti Mus. Civico Trieste Vol. 7 p 245—247. [33, 36, 39]
- Vine, George R., Micro-palaeontology of the northern carboniferous Shales; IV. V. in: Natural. London (2) Vol. 10 p 207—212, 313—320. [59]
- *Walcott, Ch. Dol., Palaeontology of the Eureka district. in: Monographs U. S. Geol. Survey Vol. 8 1884 298 pgg. 24 Taf. [Ref. nach: N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 1886 1. Bd. p 115]. [59]
- Walter, Alfr., Anceus (Praniza) torpedinis n. sp. aus Ceylon. in: Jena Zeit. Naturw. 18. Bd. p 445—451 T 15. [33, 55]
- Wood, W. M., Transplanting lobsters to the Chesapeake. Experiments upon the temperature they can endure. in: Bull. U. St. Fish Comm. Vol. 5 p 31—32. [29]
- Wright, R. Ramsay, On a parasitic copepod of the clam. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 118 —124 T 3. [38]

3. Crustacea. 15

- Yung, Em., La faune profonde des lacs de la Suisse. in: Revue Sc. Paris (3) Tome 36 p 417 —426. [Übersicht über die neuesten Arbeiten; vergl. Forel und Du Plessis.]
- Zacharias, Otto, 1. Über die amöboiden Bewegungen der Spermatozoen von Polyphemus pediculus de Geer. in: Zeit. Wiss. Z. 41. Bd. p 252—258 T 16. [22, 42]
- ——, 2. Studien über die Fauna des Großen und Kleinen Teiches im Riesengebirge. ibid. p 483—516 T 26. [22, 33]
- **Zittel**, Carl A., **1.** Handbuch der Paläontologie; Crustacea. 1. Bd. 2. Abth. 4. Lief. p 525 —568, 655—721 Figg. [58, 64]
- 2. Bemerkungen über einige fossile Lepaditen aus dem lithographischen Schiefer und der oberen Kreide. in: Sitz. Ber. Akad. München 14. Bd. p 577—589. [59, 60]

A. Anatomie, Ontogenie, Physiologie, Biologie.

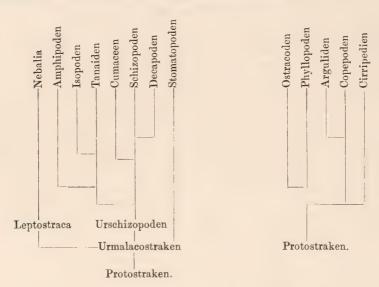
1. Allgemeines.

Claus (1) gibt eine vergleichend-morphologische Bearbeitung der Extremitäten der Crustaceen unter häufiger Bezugnahme auf neuere Arbeiten, besonders die von Boas [vergl. Bericht f. 1883 II p 10]. Terminologie. Unter Vermeidung des zweideutigen Ausdrucks Protopodit adoptirt Verf. die Termini Endopodit für Innenast, Exopodit für Außenast (Epipodit für den geißelartig umgestalteten Theil der Kieme), Stamm mit Basalglied (1) und Stammglied (2) für die beiden Grundglieder jeder Extremität. Vordere Antennen. Da dieselben dem Vorderkopf angehören, der den übrigen Metameren keineswegs gleichzustellen ist, so sind auch sie den Gliedmaßen der letzteren nicht vollkommen homolog, wie sie ja auch im Bau von denselben differiren, eben so wenig sind sie aber als den Stielaugen gleichwerthige Sinnesorgane aufzufassen, da sie sich anders als diese entwickeln. Hintere Antennen. Die Ausgangsform mit 2gliedrigem Stamm und 2 langen Ästen ist bei den Protozoëen der Euphausia, Peneus, Sergestes, Lucifer gegeben; wird der Stamm 4-5gliedrig, wie bei den meisten Malacostraken, so geschieht das durch Heranziehung der ersten Segmente des Endopoditen, und die Geißel entspricht dann nur einem Theil des letzteren; bei Hemioniscus balani und Apseudes bleibt der Stamm 2gliedrig; der Exopodit, bei Stomatopoden, Schizopoden und Macruren als Schuppe erhalten, fällt bei Nebalia (Stamm 3gliedrig), Brachyuren und Arthrostraken mit Ausnahme von Apseudes aus; die ganze Gliedmaße wird rudimentär bei Hyperiden, Phronimiden, Bopyriden, Entonisciden. Für die Mandibeln. in der Ausgangsform beim Nauplius der Entomo- und Malacostraken eine Wiederholung der hinteren Antennen, wird die Asymmetrie der Kaulade, die als Theil des Basalgliedes längst nachgewiesen, als besonders characteristisch hervorge-Ob die Paragnathen der Ostracoden und Copepoden (bei Phyllopoden fehlen sie, wenngleich bei Apus etwas Ähnliches vorhanden ist) denen der Malacostraken homolog sind, bleibt unerörtert; jedenfalls sind sie keine besonderen Gliedmaßen und innerhalb der Malacostraken gleichwerthig: aus der Form der Paragnathen bei Euphausia schließt Verf., daß sie bei den Malacostraken ihrem Ursprunge nach »die nach vorn gerückten, selbständig gewordenen Basalladen der vorderen Maxillen repräsentiren«. Von den Maxillen, die überall in der Zweizahl angelegt sind, trennt sich das hintere Paar bei den Copepoden in die beiden Kieferfußpaare und verkümmert bei den Cladoceren. Bei den Phyllopoden sind beide Paare zu einfachen Laden reducirt; so auch bei Apus, wo das hintere mit dem zur Ausführung der Schalendrüse dienenden schlauchförmigen Fortsatz in Verbindung steht; dagegen sind bei den Malacostraken beide Paare weit mehr entwickelt. Die am Außenrande des Basalgliedes der 1. Maxille befindliche, mit Borsten besetzte Platte bei Calaniden und Pontelliden, die durch ihre Schwingungen

die Respiration fördert, wird als Epipodit und als Vorläufer der Kiemen (an den folgenden Gliedmaßen) aufgefaßt; aus ihr gingen letztere »im Wechsel der Function« hervor; Epipodit und Kieme sind morphologisch gleichwerthig, obwohl sie bei Branchipus und Artemia neben einander vorkommen; sie können sich vertreten, und wie letztere aus ersterem sich entwickelt hat, kann sie sich auch wiederum zu einem schwingenden Anhang zurückbilden. Zur Beurtheilung der Malacostraken-Maxillen geht Verf. von den Larven der Decapoden mit freiem Nauplius- und Protozoëa-Stadium aus; Boas' Ansicht über die Zugehörigkeit der Laden der 1. Maxille wird gebilligt, seine Lacinia fallax des Basale jedoch bezweifelt und die Deutung des Palpus der Amphipoden als 3. Lade zurückgewiesen; der Exopodit bleibt nur bei den Euphausiden erhalten. Bei der 2. Maxille der Euphausialarve tragen die beiden Stammglieder je 2 Laden; Endopodit und Exopodit sind borstenbesetzte Lamellen, der erstere endständig, der letztere den Außenrand des 2. Stammgliedes bekleidend; ähnlich verhalten sich die Mysideen und Cumaceen: doch ist bei letzteren und mehr noch bei den Tanaiden der Exopodit zurückgebildet; letzterer fällt bei den Stomatopoden ganz aus, während sich an den 3 oberen Gliedern secundäre Lappen entwickeln; bei den Decapoden sind die 4 Kauladen (Sergestes und viele Cariden ausgenommen) meist erhalten, der Endopodit mehrgliedrig, der Exopodit für die Regulirung des Athemwasserstromes angepaßt; bei den Edriophthalmen, besonders den Amphipoden, fällt Endopodit und Exopodit aus und die Zahl der Laden wird vermindert. Die Maxillen der Euphausidenlarven sind trotz ihrer lamellösen Form leicht auf die vorderen spaltästigen Naupliusgliedmaßen zurückzuführen, und die Maxillen von Nebalia bieten eine Übergangsform zwischen beiden dar. Die 8 Brustfußpaare. In der freien Protozoëa ist das 1. und zuweilen auch das 2. Paar angelegt und zwar mit den für die vorderen Naupliusextremitäten characteristischen Merkmalen; von Epipodialanhängen noch keine Spur. Ähnliches gilt von den 6 übrigen Paaren, deren Äste sich indeß oft ungleichmäßig entwickeln; gewöhnlich (Penaeiden, Macrurenlarven) eilt der Exopodit voraus; bei den Euphausiden dagegen bleibt er zurück: eine secundäre Abänderung, die weiterhin zu dem gänzlichen Ausfall des Exopodites bei den Arthrostraken führte; der Verlust dieses Astes bei den Thoracostraken dagegen wird aus einer von hinten nach vorne vorschreitenden Reduction erklärt, indem er bei Palaemonetes und Hippolyte am 8., bei Virbius am 7. und 8., bei Crangon am 6.-8., bei anderen Macruren am 5.-8. Paare überhaupt nicht angelegt wird, und sich bei Anomuren und Brachyuren nur noch die vordersten 2 Beinpaare mit fungirendem Geißelast entwickeln. den aberranten Amphipoden ist das Basale öfters in die Brustwand aufgenommen. so daß der zugehörige Epipodit (Kiemen, Brutlamellen) dann von letzterer entspringt; bei den normalen Arthrostraken, wo das 1. oder 1. und 2. (Tanaiden) oder auch das 1.-3. (Anceiden) Brustsegment sich mit dem Kopf zu einem Cephalothorax vereinigt, erhält lediglich das 1. Brustfußpaar als Kieferfuß eine besondere Form und besitzt zudem einen Epipoditen; derselbe dient in Gemeinschaft mit dem Maxillartaster bei Nebalia und den Tanaiden dazu, die Circulation in der Athemhöhle zu unterhalten, worin er bei Apseudes noch durch die Epipoditen des 2. und 3. Paares unterstützt wird. Bezüglich der die Athemhöhle bildenden Duplicatur vermuthet Verf., »daß auch an dem kopfähnlichen Cephalothorax der normalen Arthrostraken die Einschmelzung des 1. Brustsegmentes unter Vermittlung einer rudimentären, später völlig rückgebildeten Duplicatur erfolgt sein mag.« Die Cumaceen schließen sich an die Tanaiden an. Bei den Stomatopoden werden die 5 vorderen Paare als Spaltfüße angelegt, gestalten sich aber später durch Verlust des Exopoditen und unter Bildung von Epipoditen zu Greif- und Kieferfüßen um; die 3 letzten Paare bleiben Spaltfüße ohne Epipoditen, deren Besonderheiten mit

Hülfe von Larvenstadien erklärt werden; der Begattungsanhang (auch bei Schizopoden of des letzten Paares ist durchaus secundär. Die 8 Paare der Euphausiden sind im Wesentlichen übereinstimmend gebaut, nur die ersten beiden zeigen einige Besonderheiten und das letzte oder die letzten beiden erfahren in den späteren Entwicklungsstadien eine Reduction des Exopoditen; alle Paare tragen Epipoditen; als secundares Verhalten ist es anzusehen, daß sich an allen Paaren der Exopodit viel später als der Endopodit entwickelt. Weitere Differenzirungen treten bei den Lophogastriden und mehr noch bei den Mysiden auf; die ersteren besitzen ebenfalls noch überall Kiemen; daß die letzteren sie auch einmal besessen haben, muss angenommen werden; auch hier sind die Brutlamellen Epipodialanhänge, die bei Boreomysis und Petalopus an allen Paaren auftreten; bei anderen sind sie bis auf 2 oder 3 Paare zurückgebildet worden, was daraus zu schließen, daß die Brutlamelle des 5. Paares bei Siriella angelegt wird, dann aber wieder verschwindet, und daß ihre Größenzunahme von vorne nach hinten erfolgt. An der Umbildung der beiden vorderen Paare zu Kieferfüßen nimmt bei den Decapoden auch das 3. Paar Theil, wiewohl dasselbe bei manchen Cariden noch mit dem 1. Gehfußpaar Übereinstimmung aufweist; an den 5 folgenden Paaren fällt der Exopodit aus, oder wird in seltenen Fällen ganz rudimentär; die 3 Kieferfüße bewahren, mit Ausnahme der Sergestiden, den Exopoditen als Geißelanhang und ebenso fast immer einen Epipoditen, welcher auch an dem 1.-4. Gehfuß erhalten sein kann, hier in der Regel aber ausfällt. Auf die Brustfüße der Entomostraken wird nicht näher eingegangen, ihre Homologie mit denen der Malacostraken aber von Neuem betont. Die 6 Pleopoden-Paare der Malacostraken werden den Brustfüßen mit Recht gegenüber gestellt, wiewohl die 2ästigen Anlagen der Kieferfüße von Squilla einerseits und die Pleopoden der Sergestiden andererseits Übergangsformen bilden; im Allgemeinen bewahren sie die Grundform der Crustaceenextremität; das erste kann bei Macruren und Anomuren zurückgebildet werden oder ausfallen; das letzte vereinigt sich häufig mit dem Telson zur Schwanzflosse. Als besondere Neubildungen aufzufassen und nicht in eine Linie zu stellen mit den Kiemenanhängen der Brustfüße sind die Kiemen an den Pleopoden von Stomatopoden, Callianiden, Siriella of, ferner der als Retinaculum fungirende Anhang, welcher bei Euphausiden, Stomatopoden, zahlreichen Decapoden und Nebalia am Innenrande der inneren Lamelle entspringt, und ebenso die Häkchen am Stamme der Schwanzfüße der Arthrostraken und Cumaceen. — In einem eigenen Capitel gibt Verf. von dem Kiemenapparat der Decapoden, mit besonderer Bezugnahme auf Huxley's Arbeit von 1878, eine eingehende, von zahlreichen Abbildungen begleitete Darstellung; ob die Kiemen der Brustfüße von den Anneliden ererbt oder von den Protostraken selbständig erworben sind, bleibt dahingestellt; die letztere Annahme ist nicht ausgeschlossen, da die oben erwähnten Pleopodenkiemen jedenfalls erst von den betreffenden Crustaceen erlangt wurden; unter einander sind sie jedenfalls gleichwerthig, und zwar ohne Rücksicht auf ihre Insertion, die ursprünglich am Basalgliede statt hatte und deren Verschiedenheiten secundär sind. Über die Einzelheiten dieses Capitels ist das Original nachzusehen. — Zoëa und Nauplius. Verf. betont nochmals die canogenetische Natur der Zoëa [vergl. Bericht für 1884 II p 13], adoptirt für die Squillidenzoëa den Terminus Pseudozoëa (P. Mayer) und bezieht den Nauplius auf eine Annelidenlarve und zwar, da der Körpertheil des Nauplius, der die Extremitäten trägt, wenn auch thatsächlich nicht segmentirt, doch den Werth mehrerer Metameren besitzt, nicht auf die Trochophora, sondern auf ein darauf folgendes Stadium, dessen Rumpf bereits in Metameren gesondert ist; die vorderen Antennen des Nauplius entsprechen den Tentakeln, die folgenden beiden Paare von Gliedmaßen sind von Parapodien der Annelidenlarve abzuleiten; da

aber solche am Kopftheil und Mundsegment derselben nicht vorkommen, so ist das Segment der hinteren Antenne dem oralen Abschnitt plus dem 1. Rumpfsegment der Annelidenlarve, und das Segment der Mandibel dem 2. Rumpfmetamer derselben homolog zu stellen; gleichwohl wird der Vergleich der Antennendrüse mit der Kopfniere aufrecht erhalten. Die phylogenetischen Beziehungen der Crustaceen zu einander werden im Gegensatze zu Boas und in Übereinstimmung mit des Verf.'s Arbeit von 1876 nochmals kurz entwickelt; für die damals als Urphyllopoden bezeichnete Stammform der Crustaceen wird der Name Protostraca eingeführt, um dem vielfach hervorgetretenen Mißverständnis zu begegnen, als hätte Verf. unter der Stammform im Grunde nur alte Phyllopodentypen verstanden; auf die Differenzen der Phyllopoden von den Protostraken (der tasterlosen Mandibel, den reducirten Maxillen etc.) wird nachdrücklich hingewiesen. Schließlich gibt Verf. die folgenden beiden Stammbäume:



Korotnef (Titel s. unten bei Hexapoda) spricht sich gegen die Uljaninsche Ansicht von der Homologie des Rückenorganes [vergl. Bericht f 1881 p II 60] mit der Schalengrube der Mollusken aus; es hat wie bei *Gryllotalpa* nur die Assimilirung

des Dotters vorzubereiten (p 582).

Über das Gehirn der Edriophthalmen vergl. *Packard (5), über Histologie von Crustaceen vergl. Leydig, s. oben p 2; über Zelltheilung bei Malacostraken Carnoy, s. oben p 2; über Bildung des Panzers Carrière, s. oben p 2; über die Antennendrüse Gulland, s. oben p 6; über das Auge Hickson, s. oben p 3, und Carrière, s. oben p 2; über Spermatogenese bei Amphipoden und Isopoden Gilson, s. oben p 7, über Phylogenese etc. Kingsley, s. oben p 5, und Packard (2), s. unten p 63.

Kräpelin fand in der Hamburger Wasserleitung Asellus aquaticus in sehr großer Menge, dann Gammarus pulex; in geringer Menge, obwohl verbreitet Daphniden, Cyclopiden, Calaniden und Cyprisarten, vereinzelt Palaemon squilla und Mysis chamaeleon. Die Thiere gehören der Elbfauna an. — Über Crustaceen an Treibholz in Värmland (Asellus aquaticus, Gammarus pulex, cancelloides, Cyclops, Bosmina, Pleuroxus und je 1 unbest. Lynceiden und Ostracoden) vergl. Trybom.

Noll gibt eine kleine biologische Skizze über das Verhalten verschiedener Krebse beim Fressen.

Über das Leuchten von Crustaceen vergl. Mc Intosh.

Graber stellte Versuche über das Helligkeits- und Farbengefühl von Idotea tricuspidata und Gammarus locusta an.

Frenzel (1) beschreibt Gregarinen aus dem Darmcanal von Phronima sp., Caprella sp., Nicaea nilsonii, Portunus arcuatus, Carcinus maenas, Dromia vulgaris, Pachygrapsus marmoratus.

Über Ascidienbewohnende Amphipoden und Copepoden vergl. Aurivillius.

Barfurth (Titel s. oben p 1) macht Mittheilungen über Glycogen in der Leber p 276, der grünen Drüse p 288, im Blute p 307.

Moleyre liefert ein populäres Essay über die eßbaren Krebse.

II. Cirripedia.

Delage (3) constatirt das Vorhandensein der Cementdrüsen bei *Peltogaster*, die hier eine andere Lage als bei *Sacculina* haben und zu breiten, unverzweigten Lücken umgeformt sind, und beschreibt das Nervensystem dieser Form. Es besteht aus einem einfachen, nicht aus 2 bilateralen Massen zusammengesetzten Ganglion, worin sich peripherische kleine und centrale große multipoläre Zellen unterscheiden lassen; zahlreiche feine Nerven gehen von ihnen aus, deren Verlauf beschrieben wird; der stärkste unter ihnen ist ein unpaarer Ast, der sich zwischen die beiden Hälften des Ovariums einsenkt.

Nassonow beschreibt die Furchung und Blätterbildung einer Balanus-Art.

Delage (3) leitet *Peltogaster* von *Sacculina* ab, aus welcher jener besonders in Folge der Umlagerung der Cementdrüsen entstanden ist; diese haben nämlich ihre Lage auf den Ovarien verlassen und sind ganz nahe an den Stiel und die männlichen Organe gerückt. Da das Ganglion nun ebenfalls die Wanderung der Cementdrüsen mitgemacht hat und bei *P.* zwischen ihnen liegt, so ergibt sich eine fundamentale morphologische Beziehung dieser beiden Organe zu einander.

Vergl. auch Claus (1).

III. Copepoda.

Herrick gibt Notizen über die Anatomie von Canthocamptus; den hinteren Theil des Darms umgiebt ein Rohr: »this sac around a sac is open in front, and serves by a double mechanism the office of a pulsating hearta; die Blutkörperchen werden durch Fetttropfen vertreten; cfr. unten p 22. Der eigenthümlich gebaute Innenast des 3. Fußpaares des of scheint bei der Befestigung des Spermatophoren zu dienen.

Imhof (1) beschreibt die »blassen Kolben« an den vorderen Antennen von He-terocope und Diaptomus und homologisirt die Glieder der Antennen der Q mit

denen der Greifantennen der o.

Urbanowicz untersuchte die Entwicklung von Cyclops quadricornis, elongatus etc. Die Furchung ist centrolecithal; eine der Furchungszellen, größer als die anderen, schnürt ihr centrales Ende ab und nimmt das Centrum des Eies ein. In einem späteren Stadium findet sich an dieser Stelle eine Anhäufung des Nahrungsdotters und eine kleine, blasse Zelle, welche wahrscheinlich die centrale, durch das Ausscheiden des Nahrungsdotters verkleinerte Zelle darstellt; ihr weiteres Schicksal blieb unerforscht. Der Nahrungsdotter wird auch von den peripherischen Zellen ausgeschieden. Auf diese Weise entsteht ein mit Nahrungsdotter erfülltes Blastocöl, in welchem jedoch eine geringe Menge des Protoplasmas zurückbleibt. Die äußeren Zellen furchen sich weiter in radialer Richtung ebenso wie bei einer su-

perficiellen Dotterklüftung. Eine dieser Zellen, durch ihre Größe ausgezeichnet, stülpt sich in das Blastocol ein, um sich dort zu vermehren und die entodermalen Zellen zu liefern, die bald einen großen Haufen im Blastocol bilden. So lange die Entodermzelle noch ungetheilt ist, färbt sie sich mit Picrocarmin roth, während die Ectoderm-, besonders die Mesenchym-Zellen, gelb tingirt werden; diesen Unterschied benutzte Verf., um in späteren Stadien die verschiedenen embryonalen Blätter zu unterscheiden. An der Stelle, an welcher sich die große Zelle eingestülpt hat, entsteht der Blastoporus, der bald beim weiteren Fortschritt der Entwicklung verschwindet. Die inneren, ein wenig angeschwollenen Enden der äußeren, ectodermalen Zellen schnüren sich ab und bilden die Zellen des Mesenchyms (des primären Mesoderms), die sich im Blastocöl ansammeln, das schließlich von diesen und den entodermalen Zellen vollkommen ausgefüllt wird, so daß der Embryo wie eine Morula aussieht; später bildet sich am vorderen Ende eine enge Einstülpung, wahrscheinlich das Stomodäum. Gleichzeitig entsteht in dem Mesenchym eine Spalte (primäre Leibeshöhle) und zwischen den entodermalen Zellen ein Raum (Mesenteron). Der Embryo verlängert sich etwas; die Mesenchymzellen gruppiren sich am Rücken, um drei Paar Muskelbündel für die Extremitäten zu bilden. An der Bauchseite und an dem Vorderende des Rückens entstehen Ectodermverdickungen, die ein unpaares Bauchganglion und das Gehirn repräsentiren. Im hinteren Theile der Bauchseite bemerkt man ein Paar runde Mutterzellen des Mesoblasts (secundären Mesoderms), möglicherweise die Abkömmlinge der Entodermzelle. Die im Ausschlüpfen begriffene Larve besitzt einen unsegmentirten Leib und ungegliederte Extremitäten. Am Rande ihrer schildförmigen Oberlippe und am Hinterrande ihres Körpers sind feine Härchen in je einer Reihe angeordnet. Das Nervensystem besteht aus der Bauchverdickung und dem (primären und secundaren) Gehirne, die noch nicht mit einander durch Commissuren vereinigt sind. Das primäre Gehirn, aus zwei bereits vereinigten Hälften gebildet, steht mit dem vorderen Paar der Extremitäten in Verbindung; den beiden Hälften des secundären Gehirns, hinter dem primären gelegen, liegt das Auge auf; dasselbe besteht aus 3 Kugeln, aus umgebildeten Ectodermzellen entstanden, und aus einem Pigmente, das die unteren Hälften der Kugeln napfförmig umgibt. noch; aus dem Stomodäum ist der Ösophagus, aus dem Mesenteron der Darm entstanden. Die provisorische Niere wurde als ein dünnes, helles, schleifenförmig gebogenes Röhrchen beobachtet, das am 1. Extremitätenpaare zu münden scheint. In der Leibeshöhle sind amöboide Zellen vorhanden, größtentheils Mesenchymzellen, die sich an die Muskeln anreihen und in musculöse Fibrillen übergehen. Im hinteren Ende der Larve, beiderseits neben dem Darme befinden sich 8-10 Mutterzellen des Mesoblasts, unter den vorderen eine bedeutend größere: die Genitalzelle. Die Mesoblastzellen liefern wahrscheinlich einige amöboide Zellen, die in Muskelfibrillen übergehen. - Postembryonale Entwicklung. Mesoblast (secundares Mesoderm). Die Mesoblaststreifen verlängern sich und von vorne nach hinten entstehen in denselben paarige Somiten, welche den einzelnen Segmenten des Körpers entsprechen. Das erste Somitenpaar liegt in dem Maxillarsegmente, das letzte in der Furca. Der vorderste Theil der Leibeshöhle stellt somit einen Überrest des primitiven Blastocöls dar, zu welchem auch noch ein Rückensinus gehört, der durch die aus einander weichenden Blätter des oberen Somitenmesenteriums begrenzt ist. Im übrigen ist die Leibeshöhle secundär (enterocöl). Aus dem Mesoblast entwickeln sich die Längsmuskeln des Rumpfes und die querverlaufenden Extremitätenmuskeln. Die Dissepimente zwischen den Somiten scheinen verhältnismäßig spät zu verschwinden. - Das Proctodäum ist an der 36 Stunden alten Larve deutlich wahrnehmbar; in einer dreitägigen Larve ist es noch von dem Darme durch eine Scheidewand getrennt. Bei einem Nauplius von

12 Stunden existiren schon jederseits Ectodermverdickungen, die das primäre Gehirn mit dem Bauchganglien vereinigen. Das secundäre Gehirn verschmilzt nach 5 Tagen mit dem primären; an der Bauchseite der 12 Stunden alten Larve, hinter dem primären unpaaren Ganglion und im Zusammenhange mit demselben, entstehen zwei symmetrisch gelegene Ectodermverdickungen, und später in der Gegend der Maxillen eine beide Verdickungen verbindende Commissur; mit der Verlängerung des hinteren Theils des Nauplius verlängern sich auch diese nervösen Stränge und verbinden sich durch Commissuren. welche den entstehenden Extremitäten entsprechen, und nehmen so bei älteren Larven ein leiterförmiges Aussehen an und zwar bis zu der Furca hin. dem Auftreten des 4. Schwimmfußes vereinigen sich die zwei vordersten Commissuren mit dem primären Bauchganglion; später nähern sich die Nervenstränge einander, bis sie sich in dem Vorderkörper vereinigen; beim jungen Cyclops zeigt hier der unpaare Strang ganglienartige Anschwellungen, welche jedem Fußpaare entsprechen, die aber später verschwinden. Die Commissuren im Abdomen atrophiren bei fortschreitender Entwicklung; da sie aber im Thorax im Zusammenhange mit den Extremitäten entstehen, so ist es wahrscheinlich, daß ihre zeitweise Existenz im Abdomen darauf hinweist, daß die Fußlosigkeit desselben secundär ist. - Die Niere des ausgeschlüpften Nauplius atrophirt und wird durch die Schalendrüse ersetzt, die im zweiten Somite liegt und in der Nähe der Maxillarfüße mündet. Die Schalendrüse ist wahrscheinlich ein Segmentalorgan, die provisorische Niere ist dem entsprechenden Organ der Trochophora zu vergleichen. - Die Genitalzellen rücken allmählich nach vorne und auf den Rücken der Larven und bilden schließlich ein unpaares Organ. - Rückenorgan. Nachdem der Embryo die Morulaform angenommen, verflacht sich die spätere Rückenfläche, und die Ectodermzellen werden hier etwas höher; hier bildet sich, sobald die Anlagen des Nervensystems sichtbar werden, ein Organ von der Form eines Schildehens, das anfänglich mit seiner ganzen Fläche dem Embryo aufliegt, später aber, wenn sich die Extremitäten anlegen, auf einem Stiele sitzt; dasselbe scheidet ein dünnes Häutchen ab, das den Rücken des Embryo muschelartig bedeckt. Der ausgeschlüpfte Nauplius besitzt nur noch den Stiel des Organes, das also eine eben solche provisorische Bedeutung hat wie das Rückenorgan der Isopoden. [A. W.]

Über Parasiten von Mollusken vergl. Raffaele & Monticelli, Wright. Über die

Wirthe von americanischen Fischparasiten Rathbun (1).

Vergl. ferner Claus (1), Kräpelin, Trybom, Aurivillius, Hartog.

IV. Ostracoda.

Nordquist (1) untersuchte den of Genitalapparat an einigen Cypriden-Arten (Tödtung in warmem Alcohol, Entkalkung in Picrin- oder Picrinschwefelsäure). Bei Notodromas monachus O. F. M. (und Candona candida O. F. M.) bestehen die Hoden jederseits aus 4 Schläuchen, in deren blinden Enden das Keimlager sich befindet; aus den Kernen desselben entstehen die Spermatoblasten, zunächst zwei-, dann einreihig angeordnet; neben den letztern liegen die Spermatozoen, welche die untere Hälfte der Hodenschläuche ausschließlich anfüllen. Die Vasa deferentia bestehen aus 3 Abschnitten, dem vielfach gewundenen obern Theil, der in den Trichter des 2. Abschnittes, des Ejaculationsapparates, mündet (gegen Zenker und W. Müller), und dem untern Theil, der diesen mit dem Copulationsapparat verbindet. Die kernlose Tunica propria des obern Theiles ist mit einem drüsigen Cylinderepithel ausgekleidet, das wahrscheinlich mit seinem Secret die hier passirenden Spermatozoen ernährt; letztere werden nämlich, je weiter nach unten, desto größer und sind vor dem Ejaculationsapparat zu einem dieken Bündel angehäuft. In den obern Theil der Vasa deferentia mündet höchst wahrscheinlich

der »Nebenschlauch«; derselbe beginnt mit einer fadenförmigen Spitze und spaltet sich in 2 Röhren, die sich dann wieder vereinigen; die Wandung der Spitze und der einen Röhre besteht nur aus einer kernhaltigen Membran, die der andern Röhre ist dagegen mit einem drüsigen Epithel bekleidet; der ganze Nebenschlauch ist bei völlig ausgewachsenen Thieren mit Spermatozoen angefüllt, bei jüngeren leer; niemals finden sich aber in ihm Spermatoblasten oder ein Keimlager; seine Function ist räthselhaft. Bei Cypris punctata Jur. und aculeata Lillj. ? ist der Inhalt der 4 Hodenschläuche nicht der gleiche, indem einige nur Spermatozoen, andere nur Spermatoblasten enthalten; bei allen jedoch liegt im blinden Ende ein Keimlager. Der Nebenschlauch wurde bei punctata nicht gefunden; bei aculeata ist er nicht drüsig und mündet in das vordere Ende des Ejaculationsapparates. Das Chitingerüst, die Musculatur und das Epithel des Ejaculationsapparates wird bei N. monachus, C. candida und C. punctata eingehend beschrieben und bei erstgenannter Art auch seine Entwicklung verfolgt; ver entsteht aus einem langen zweischichtigen Epithelschlauche; die innerste Epithelröhre ist als ein wurstförmiger Epithelauswuchs von dem vordern Ende des Schlauches in dasselbe von vorn nach hinten gewachsen; wahrscheinlich ist dieser Auswuchs als eine Einstülpung des Schlauches selbst zu betrachten; die Musculatur des E. bildet sich aus der äußern Epithelschicht (deren Zellsubstanz, oder wenigstens der größte Theil derselben, sich zu den aus parallelen Fasern bestehenden Muskelblättern, auf deren Außenwand die Kerne sitzen bleiben, differenzirt); das Chitingerüst und das Cuticularrohr, wenigstens das letztere mit seinen Chitinringen, ist aus der innern Epithelschicht abgesondert; die Endtrichter sind modificirte Stachelringe.« Die von Weismann aufgestellte, von W. Müller und Rehberg neuerdings bestrittene [cfr. Bericht f. 1884 II p 15 und 24] Ansicht, daß das Organ als Ejaculationsapparat fungirt, wird vom Verf. mit neuen Gründen vertheidigt.

Vergl. ferner Claus (1), Kräpelin, Trybom.

V. Cladocera.

Herrick verbreitet sich über das Circulationssystem der Daphniiden, mit besonderer Berücksichtigung von D. schaefferi und Simocephalus vetulus. Die Blutbahnen sind vorgezeichnet durch vielfach die Leibeshöhle durchziehende Membranen, in denen sich je nach Alter und Ernährungszustand Fettzellen zeigen, die für den Ersatz des verbrauchten Blutes sorgen. Mit diesen Membranen wird diejenige in Parallele gestellt, in der die Öltropfen der Copepoden liegen, und aus der letzteren, die mit Muskeln versehen zu sein scheint, das Herz der Calaniden hergeleitet. Blutlauf und Herz werden eingehend beschrieben; die Diastole geschieht ohne Muskelaction durch die Elasticität der Membranen, an denen das Herz aufgehängt ist, und durch Verminderung des Blutdruckes im Pericardialraum; in der Auffassung der vordern arteriellen Öffnung differirt Verf. von Claus. Bei D. schlug das Herz in der Minute durchschnittlich 200, bei einem jungen S. 300 Mal. — Verf. macht ferner Angaben über die Entwicklung, besonders die embryonale, von D. schaefferi.

Zacharias (1) schildert die amöboiden Bewegungen der Spermatozoen von Polyphemus pediculus Deg. in verschiedenen Flüssigkeiten und spricht (2) p 489 ff. über

Pigment und Eiablage dieses Thieres.

Sars (4) macht Mittheilungen über das Ephippium und die Entwicklung der Dauereier von *Daphnia lumholtzii* n. sp. und über die Biologie (besonders Bewewegung, Gestaltänderungen) der andern von ihm beschriebenen Sp. von Nord-Queensland.

Herrick leitet die Cladocera calyptomera, mit Ausnahme der früher vom Haupt-

stamm abgezweigten Bosmina, von Moina ab, von welcher einerseits die Sididae, andrerseits durch Vermittlung der Lyncodaphniidae die Lyncoidae ausgehen.

Vergl. ferner Claus (1), Kräpelin, Trybom und p 2 Carrière.

VI. Phyllopoda.

Nach Pelseneer (2) liegen im Gehirn von Apus [vergl. Bericht f. 1881 II p 38] 3 Ganglien: ein vorderes, das primitive Kopfganglion, von dem die Augennerven abgehen, ein paares seitliches, dessen beide Theile durch Commissurfasern verbunden sind und von dem sich Fasern in den Schlundring bis zum Ursprunge der 1. Antennennerven und in diese hinein verfolgen lassen [cfr. Claus (1) p 8 Anm.], und ein hinteres, dessen morphologische Bedeutung Verf. im Zweifel läßt, das aber in ähnlich gelegenen Zellhaufen sowohl des Gehirns von Branchipus und Astacus, als der Bauchganglien seine Homologa besitzt. Wie u. a. der actuelle Ursprung des 1. Antennennerven vom Schlundring beweist, ist das zu ihm gehörige Ganglion, ursprünglich auch ein Ganglion der Bauchkette, nach vorne gewandert, um mit dem Kopfganglion das Gehirn zu bilden; die 1. Antenne ist also bereits eine postorale Gliedmaße. So ist auch das primitivste Gehirn, das von Apus, kein Archicerebrum (Lankester), sondern ein Syncerebrum; Packards Classification der Cruster-Gehirne [cfr. Bericht f. 1882 II p 12] ist grundlos. Die Anschwellung zu beiden Seiten der 1. Quercommissur enthält je zwei Ganglien; aus dem kleineren von ihnen entspringt der 2. Antennennerv; das größere längliche, dessen Homologa Verf. auch bei den Decapoden und bei *Limnetis* wiederfindet, wird nicht als homolog den übrigen Bauchganglien, sondern als ein Adventivganglion aufgefaßt, entstanden lediglich für den Eingeweidenerven, dessen Wurzeln aus ihm entspringen. Die Ganglien für die beiden Maxillipedennerven sind nicht eingegangen, wenn auch stark reduzirt; sie liegen kurz vor dem 1. Brustfußganglion und sind nicht durch eine Quercommissur verknüpft.

Chambers bildet 2 Naupliusformen von Estheria mexicana Cls. ab, die er aus

den Eiern züchtete.

Vergl. ferner Claus (1).

VII. Leptostraca.

Claus (¹) p 83 wendet sich gegen die Erneuerung der Annahme von der Phyllopoden-Natur von Nebalia; vielmehr nimmt er die Leptostraken (Phyllocariden, Packard) unter die Malacostraken auf, indem er den Hauptunterschied beider Gruppen, die verschiedene Segmentzahl des Abdomens, als unwesentlich nachweist; denn einmal weisen die beweglichen Schwanzstacheln am Telson der Euphausiden auf die Verwachsung des Telson aus mehreren Segmenten (resp. unterbliebene Theilung) hin, wie denn bei Gnathophausia das 6. Abdominalsegment thatsächlich aus 2 Segmenten besteht, und andrerseits besitzen die beiden letzten Schwanzsegmente von Nebalia ebensowenig wie das Telson gesonderte Ganglien und sind ihm daher homolog. Nebalia ist wie ihre paläozoischen Verwandten eine präzoëale Form (Balfour). Die junge Nebalia kurz vor und nach dem Ausschlüpfen wird beschrieben und abgebildet.

VIII. Stomatopoda.

Cfr. Brooks, Claus (1); ferner Hickson, s. oben p 3.

IX. Cumacea.

Blanc behandelt den Bau der weiblichen Geschlechtsorgane und die embryonale Entwicklung der Cuma rathkii Kr. Die Fortpflanzung findet in der Ostsee im

Januar und Februar statt. Von Oviducten fand Verf. wie seine Vorgänger keine Spur, sodaß er sich der Ansicht anschließt, daß die reifen Eier die Tunica propria des Ovariums zerreißen, um in die Leibeshöhle und von da durch die Genitalöffnung in die Bruttasche zu gelangen; die Befruchtung findet »dans l'intérieur du corps« statt. Die Eier entstehen in einem Keimlager, in welchem sie unabhängig vom Reifegrad unregelmäßig verstreut sind; außer den Keimzellen liegen darin die weit zahlreicheren ovalen Kerne von Follikelzellen. Die jungen Keimzellen bestehen zunächst nur aus einem sphärischen Kern, aus welchem Chromatinkörnchen auswandern, um in der Umgebung der Kernmembran einen Hof zu bilden; dieser wiederum wird dann von einem wahrscheinlich von den Follikelzellen abgesonderten Chorion umhüllt. Dann treten helle, stark lichtbrechende Dotterkugeln auf, die den Kern perlschnurartig umgeben, und zugleich erhält das Ei eine violette Farbe, die indeß nicht von den Dotterkugeln sondern von den Protoplasmakörnchen in der Umgebung des Keimfleckes herrührt. Die Dotterkugeln entstehen im Ei selber und nicht von den Follikelzellen aus; letztere haben die Function, die für das Ei geeigneten Stoffe dem Blut zu entnehmen. Kurz vor der Reife enthält der Dotter auch Fettkugeln. Von den ersten Furchungsvorgängen an verläuft die Entwicklung des Eies sehr ähnlich wie bei den Isopoden (Dohrn). Ehe noch das ursprüngliche Keimblatt bis zum Äquator des Eies herangewachsen ist, beginnen seine Zellen sich zu theilen und das Meso- und Entoderm abzuspalten, und wenn die Bildung des Blastoderms vollendet ist, so haben das Mesoderm und Entoderm, beide einschichtig, den Äquator ebenfalls erreicht, und der ventrale Keimstreif ist angelegt; dann beginnt das Chorion sich abzulösen und eine zweite Eihülle erscheint: die Cuticula blastodermica (v. Beneden). Am Kopfende des Keimstreifes tritt eine Verdickung durch Wucherung der Mesodermzellen auf. Verf. unterschied im Nahrungsdotter zwei zellige Elemente; erstens zahlreichere halbmondförmige Zellen, in deren Concavität eine große Dotterkugel liegt: Verf. betrachtet sie mit Bobretzki als Abkömmlinge des Blastoderms. Zweitens ovale Zellen, die nur in einem Falle beobachtet wurden und aus einer Membran, körnigem Protoplasma und einem hellen Kern bestehen; Verf. betrachtet sie als Überbleibsel des Bildungsdotters, die derselbe zurückgelassen, während er sich zum Zweck der Furchung vom Nahrungsdotter schied; mit ihrer Hülfe entsteht vermuthlich das auch bei Cuma auftretende provisorische Organ Bobretzki's. Schließlich wurde die Medianfurche und eine dritte Eihaut, die Naupliushaut, beobachtet.

Vergl. ferner Claus (1).

X. Schizopoda.

Delage (1) reclamirt die Priorität für seine Untersuchungen über die Kreislaufsorgane der Schizopoden [vergl. Bericht f. 1883 II p 16, 21] gegenüber denen von Claus [vergl. Bericht f. 1884 II p 13]. Über Antwort und Gegenantwort

vergl. Claus (2) und Delage (2).

Sars (3) beschreibt das Nervensystem von Gnathophausia, Eucopia australis D., Euphausia, Boreomysis scyphops S., ferner die Verdauungs-, Kreislaufs- und Geschlechtsorgane von Euphausia und findet die der Respiration dienende Integumentfalte, die er bei Mysis oculata beschrieben, auch bei Boreomysis scyphops S. wieder; auch die Anhänge an den Pleopoden der Siriella D. Awerden als Hülfsorgane der Respiration betrachtet. Derselbe schreibt den sog. Nebenaugen von Euphausia und anderen Euphausiden keine Seh- sondern eine Leucht-Function zu und nennt sie Luminous Globules. Außer den 2 Paaren Leuchtkörpern des Vorderleibes und den unpaaren der 4 ersten Segmente des Hinterleibes liegt auch bei ausgewachsenen Thieren noch je 1 weniger vollkommen ausgebildeter in den

Augenstielen. Die Leuchtkörper sind kugelförmig und bestehen aus einer cuticularen farblosen Calotte und einem nach dem Innern des Thieres zu gelegenen, von rothem Pigment umgebenen Abschnitt; zwischen beiden Abschnitten, die sich leicht von einander ablösen, sieht man einen glänzenden Ring, der eine stark lichtbrechende centrale Linse umschließt; hinter derselben liegt eine Zellmasse, in welche ein Bündel sehr feiner Fasern eingebettet ist; außen am Leuchtkörper inseriren Muskeln. Verf. überzeugte sich am lebenden Thiere von der Leuchtfähigkeit der Organe und von dem Vermögen der Thiere, das Licht zu verstärken und zu vermindern. Der leuchtende Theil des Organs ist das Faserbündel, das auch noch nach Zerquetschung fortfuhr zu leuchten; die Linse dient als Condensor und die Muskeln ändern die Richtung des Strahlenkegels. Daß die Organe nicht Augen sein können, geht daraus hervor, daß der herantretende Nerv keinerlei retinale Ausbreitung aufweist, daß auch ihre sonstige Structur nicht die eines Sehorgans ist, daß die Ventralfläche des fortwährend bewegten Hinterleibes ein unmöglicher Platz für ein Auge ist, um daß der den andern wesentlich gleiche Leuchtkörper in den Augenstielen zwar die Leuchtfasern und das Pigment besitzt, nicht aber die farblose Calotte und die Linse, also auf keinen Fall als Sehorgan angesprochen werden kann.

Derselbe gibt Beschreibungen und Abbildungen für Jugendformen von folgenden Euphausiiden: Nyctiphanes australis S. (Metanaupl., 1.-3. Calyptopis-Stadium), Euphausia pellucida D. (2 Calyptopis-, 3 Furcilia-, 2 Cyrtopia- und 1 postlarvales Stadium), Thysanopoda tricuspidata (etwa die gleichen Stadien, deren Habitus hier vom ausgewachsenen Thiere stark abweicht), Nematoscelis rostrata S. (Furcilia, Cyrtopia) und von einer Euphausiaart, zu welcher vom Verf. auch die von Dohrn als Peneuszoëa gedeuteten [Zeit. Wiss. Z. 21. Bd. T 30 F 54] Larve gezogen wird, und die wohl mit der von Willemoes-Suhm als E. simplex erwähnten Art identisch ist. Die als geschlechtsreife Schizopoden gedeuteten Cerataspis monstruosa Gray und longiremis Dohrn sind Homaridenlarven des Mysisstadiums [nach Boas und Claus (1) p 49 Peneidenlarven]. p 150 gibt Verf. eine allge-

meine Characteristik der einzelnen Jugendstadien der Euphausiiden.

Derselbe behandelt in einem Appendix kurz die Ecto- (cfr. Familie Bopyridae und Copepoda incertae sedis) und Endoparasiten (1 Acanthocephale und 1 Trematode) der Schizopoden.

Vergl. ferner Claus (1), Kräpelin.

XI. Decapoda.

Howes gibt Originalzeichnungen zur Anatomie von Astacus fluviatilis var. nobilis.

Über das Auge vergl. Carrière, s. oben p 2, und Hickson p 3; über das Rücken-

schild Kingsley (2), s. p 5.

Frenzel (2) macht Mittheilungen über den Darm einiger Decapoden (Astacus, Scyllarus, Palinurus, Paguristes, Maja, Dromia, Pachygrapsus); die Untersuchungsmethoden werden angegeben. Der Mitteldarm [über die dorsalen Blindsäcke desselben s. unten p 29] ist, wie bekannt, bei den Decapoden sehr kurz und nur bei Paguristes länger als der Enddarm. Verf. gibt zunächst eine topographische Histologie des End- und Mitteldarms, dann eine Darstellung der einzelnen Gewebselemente und skizzirt schließlich die Physiologie der Verdauung. Enddarm. Einförmig gebaut; nur nach dem Ende zu verdünnt sich die Wandung und verflachen sich die je nach dem Genus an Länge und Zahl verschiedenen Längswülste; Vitzou's portion renflée konnte Verf. nicht nachweisen. Die Matrix der kräftigen Cuticula besteht aus deutlichen, hohen und circa gleichgroßen

Cylinderzellen, zwischen denen die bindegewebigen (?) Sehnen der in den Wülsten liegenden, verästelten Quermuskeln sich an die Cuticula inseriren; dieselben verlaufen indessen nicht genau in der Transversalebene und durch diesen Umstand wird bei ihrer Action das Lumen des Darms an irgend einem Punkte erweitert (Retractorenwirkung) und er selbst zugleich verkürzt (Wirkung als Längsmuskeln) und beim Verlauf dieser Action von vorne nach hinten der Darminhalt in derselben Richtung befördert. Daneben sind noch eigentliche Längsmuskeln vorhanden, besonders da wo die Retractoren schwach entwickelt sind. Die Muskelfasern liegen in engeren Bindegewebsmaschen, lassen aber ein eigentliches Sarcolemm nicht erkennen. Vitzou's Drüsen des Enddarmes fehlen bei Astacus und Scyllarus, sind spärlich bei Palinurus, reichlich bei Paquristes und Maja. Der übrige Innenraum der Längswülste bis zur äußeren Ringmusculatur hin wird von zelligfasrigem Bindegewebe [s. unten] erfüllt; innerhalb desselben kommen niemals Blutgefäße vor; die Ringmusculatur selbst wird von fasrigem Bindegewebe umschlossen. Mitteldarm. Das Hypodermepithel des Enddarms geht unter dem Verstreichen der Wülste und dem Verschwinden der Cuticula in das Epithel des Mitteldarms über, das einen Härchensaum trägt und auf einer Stützmembran ruht, welche auch in die Anhänge des Mitteldarms übergeht, aber im Gegensatz zu den Hexapoden dem Vorder- und Enddarm fehlt; die Ringmusculatur ist kräftig. Der durch die Vorrichtungen im Pylorus complicirte Übergang in den Vorderdarm wird eingehend beschrieben. Bindegewebe. Verf. unterscheidet das zellig-fasrige, das fasrig-maschige, das rein-fasrige, das die Bedeutung einer Membran gewinnen kann, und das lamellöse oder elastische B.; das erstgenannte ursprüngliche, am reinsten am Mitteldarm von Maja zu beobachten, besteht aus Strängen von Zellen, die durch dicke Züge feiner kernloser Fasern (Intercellarsubstanz) von einander geschieden sind; zwischen denselben treten Lücken auf (scheinen bei Astacus zu fehlen), die mit Blut erfüllt und also als Blutlacunen anzusprechen sind; die Zellen selbst bestehen aus einem feinen Netzwerk sehr zarter Fäden und schließen einen Kern mit sehr gut erhaltenem Chromatingerüst ein. Durch Verstärkung der Faserzüge sowohl, als dadurch, daß innerhalb der Zellen von der Peripherie nach dem Kern hin concentrische Fasersysteme auftreten, sodaß schließlich von der Zelle nur noch der Kern übrig bleibt, geht diese Categorie des Bindegewebes in die zweite, und dadurch, daß auch die erwähnten Blutlacunen verschwinden, wahrscheinlich auch in die dritte Categorie über, und zwar geschieht dies überall da, wo durch Ansetzung von Muskeln eine größere Festigkeit nöthig wird. 4. Categorie repräsentirt die Stützmembran des Mitteldarms, die weder Kerne noch Lücken noch Poren besitzt, sondern ganz homogen ist. Epithelien. Verf. dehnt den Namen der von Vitzou im Enddarm entdeckten »Intestinaldrüsen« auch auf die Braun'schen Speicheldrüsen des Ösophagus aus. Erstere haben den typischen Bau von Speicheldrüsen und zeigen nur in der Structur der einzelnen Zellen je nach dem Genus Verschiedenheiten. Das Epithel des Mitteldarms trägt einen Härchensaum, der Bau seiner Zellen und deren Kerne wird eingehend geschildert: Concretionen sind in ihnen nur ausnahmsweise enthalten. Die ursprünglich secretorische Function dieses Epithels hat zwar größtentheils die sogenannte Leber, unterstützt von den Intestinaldrüsen, übernommen, sie dauert aber gleichwohl »in Folge vererbter Gewohnheit« fort und zwar in der Weise, daß die reifen Fermentzellen abgestoßen und durch nachreifende ersetzt werden; dies geschieht von kleinen, dicht an der Stützmembran gelegenen Mutterzellen aus, in denen ein großer, von einem klaren Hof umgebener Kern liegt; der Kernhof besteht aus einer, von einer zarten Membran umschlossenen Flüssigkeit, er verschwindet meist mit zunehmender Reife der Zelle. Die Mutterzellen vermehren sich mit directer Kerntheilung, entweder ehe sie zu wachsen beginnen oder nach begonnenem

Wachsthum, und zwar zuweilen (Astacus), indem sich der Kern in zwei sehr ungleiche Stücke theilt; die verschiedenen Modalitäten der Kerntheilung werden beschrieben: das Kerngerüst erleidet während derselben keine merklichen Änderungen. Anders verläuft der Vorgang bei *Phronima*, wo die Kerntheilung eine indirecte ist und wo vielleicht die Zellen, »nachdem ihr Product ausgestoßen, die Fähigkeit, sich zu theilen, wieder erlangen, oder neue Secretmassen bilden«. Resorption. Im Mitteldarm findet dieselbe, wenn überhaupt, nur in sehr geringem Maße statt, einmal wegen seiner meist sehr geringen Länge, dann weil sein Epithel schon als fermentbildend in Anspruch genommen ist, wiewohl geformte Secrete in seinen Zellen nur ausnahmsweise gefunden werden. Obwohl Verf, die peptonhaltige Substanz, die das Lumen des Enddarms erfüllte, niemals zwischen den Hypodermiszellen, noch in der Wandung derselben vorfinden konnte, und obwohl auch die Hypodermiszellen bereits eine Function, die der Chitinbildung haben, so spricht er doch diese, wie auch die an gewissen Stellen des Vorderdarms befindlichen, als die wahrscheinlich resorbirenden Zellen an, da die Function der Chitinausscheidung nur in den Perioden des Hautwechsels in Kraft tritt, zwischen welchen die Zellen dann der Resorption obliegen könnten.

Sabatier untersuchte die Spermatogenese von Astacus, Carcinus, Crangon, Pagurus, Scyllarus. Die Epithelzellen des Hodenschlauches oder Spermatogonien ergeben durch directe Theilung die Protospermatoblasten; in dem Protoplasma der letzteren treten glänzende Chromatinkörnehen auf, die sich an einigen Stellen anhäufen und zu homogenen Massen verschmelzen; dies sind die Deutospermatoblasten; aus ihnen allein entstehen die Spermatozoiden. Da die Deutospermatoblasten nicht durch Segmentation der Mutterzellen, sondern endogen entstanden sind, so sind sie homolog den Körpern, die im Eidotter auftreten und den Follikelzellen den Ursprung geben. J. Dewitz erwähnt beiläufig, er habe bei Astacus spätere Reifestadien des Spermas gefunden, welche "in sehr auffallender Weise gewissen Entwicklungsstadien der Spermatozoen niederer Krebse (Amphipoden)

gleichen« (p 223 Anm.).

Ishikawa verbreitet sich über die weiblichen Organe, die Eiablage und die Entwicklung von Atyephyra compressa Deh. Das Ovarium ist dem anderer Decapoden im Ganzen gleich gebaut. Der Tunica propria liegt ein Ȋußeres Epithel« auf, dessen Zellen in den Oviducten niedriger sind, diesem ein Stroma, das zuweilen zwischen die Eifollikel einbiegt; dann folgen Bluträume (die bei Palinurus japonicus vermittelst Injection studirt wurden) und endlich ein inneres Epithel, auf einer structurlosen Membran ruhend, welches nur dem »vitellogenen« Theil des Ovarium eigen ist, dem »germogenen« aber fehlt. Bei jüngeren Thieren ist das Epithel des Ovars einschichtig (das äußere Epithel) und enthält-eine Menge in Protoplasma eingebetteter Zellen, die theils zum inneren Epithel, theils zu Follikelepithel, theils zu Eizellen werden; später ergänzen sich die Eier vom inneren Epithel aus, die jüngsten, dotterlosen kommen in den germogenen Theil zu liegen, der dem vitellogenen in Form eines schmalen Bandes aufliegt. Das Reifen der Eier wird näher beschrieben; der Dotter entsteht endogen; das reife Ei ist von 2 durch eine flüssige Schicht getrennten Häuten umgeben, dem Chorion und einer durch Erhärtung des peripheren Protoplasmas entstandenen Eihaut, und ist kernlos. Der Eiablage geht eine Häutung voraus; der Ursprung des Kittsecretes blieb zweifelhaft. Von dem Anfang der Furchung, bis zu 32 Zellen, wird sowohl der centrale Nahrungs- als der peripherische Bildungsdotter betroffen; dann wird letzterer von ersterer durch Querfurchungen abgetheilt; bis zur Theilung in 256 Zellen geht die Furchung überall gleichmäßig vor sich; von da ab erst theilen sich die Zellen an der Stelle des künftigen Gastrulamundes schneller. Verf. schildert weiter die Anlage der Keimblätter, die Entwicklung der Gliedmaßen, des Herzens, Nervensystems, der Antennendrüsen, Riechborsten, des Pigmentes. Schimkewitsch macht Mittheilungen über Furchung und Blätterbildung bei Astacus leptodactylus. »Die durch Segmentirung gebildeten plasmatischen Theile zerschmelzen auf der Oberfläche des Eies und rufen das Zerfallen des Dotters in Pyramiden hervor«; die Segmentirung des Dotters fängt erst nach Beendigung der Segmentirung des Protoplasmas an; die Entstehung des Mitteldarmes wird beschrieben und mit der von Palaemon verglichen.

Claus (1) p 66 bezeichnet »die ältern mit allen Brustgliedmaßen versehenen Larvenformen der Anomuren und Brachyuren, welche den Mysisstadien der Macruren entsprechen, als Metazoëa«. Czerniaysky beschreibt Jugendformen von fast allen von ihm bearbeiteten Genera des Schwarzen Meeres, zeichnet einen Stammbaum der Species von Leander und nennt (p. 247) Pseudozoëa das Stadium zwischen Zoëa und Megalopa. Mercanti macht Mittheilungen über die Ontogenie und Phylogenie von Telphusa fluviatilis. Das Thier pflanzt sich im Sommer fort, und häutet sich im August, spätestens im September; Aufzucht der Eier gelang nicht, da dieselben nach zweitägiger Gefangenschaft abgeworfen wurden. Der Embryo verläßt, wie der von Astacus, das Ei im Megalopa-Stadium, was Verfasser auf den Aufenthalt in stark strömenden Gewässern zurückführt, in welchen in frühern Stadien ausgeschlüpfte Larven nicht zu leben vermögen. Die Larve wird eingehend beschrieben. Als Vorfahren der T. fluviatilis betrachtet Verfasser die (Pseudo) telphusa speciosa (Ober-Miocan, Kreide), mit welcher die jungen T. in einigen Merkmalen übereinstimmen, in denen sie von der erwachsenen T. differiren. Hesse (1) beschreibt die Larve von Porcellana platycheles.

Ewing beschreibt einen Hermaphroditen von Callinectes hastatus.

Haacke schließt aus dem Umstande, daß Decapoden unter dem Einfluß verschiedener Agentien roth werden, auf die Ursprünglichkeit dieser Farbe, die dann im Lauf der phylogenetischen Entwicklung von andern, durch allerlei Anpassungen erworbenen Farben verdeckt wurde; werden diese dann wiederum unnütz, wie bei den Tiefseekrabben und Paguren, so tritt das angestammte Roth von Neuem hervor.

Ishikawa führt an, daß die Farbe von Atyephyra compressa und vielleicht auch ihrer Eier in Übereinstimmung mit der Umgebung variirt; in eine weiße Schüssel gebracht wurde sie nach wenigen Tagen fast farblos. Czerniavsky (p 86) gibt an, daß Gebia sehr schnell die Farbe wechselt.

Faxon (1) spricht über den Dimorphismus [vergl. Bericht f. 1884 II p 27],

über Hermaphroditen und über Jugendstadien von Cambarius.

Nach Micha häutet sich der ♂ Flußkrebs im 1. Lebensjahre (von Anfang Juli bis Ende September) 8-10 mal, 6 mal im 2., 4 mal im 3., 3 mal im 4. und 5., 2 mal im 6.-15. und von da an 1 mal in jedem Lebensjahre; die ♀ häuten sich seltener, ihre Fortpflanzungsfähigkeit beginntim 4. und 5. Lebensjahre. A. C. Smith macht biologische Mittheilungen (Häutung, Bewegung, Geruchsvermögen, Nahrungsaufnahme, Fortpflanzung) über den Hummer; ein ausgewachsenes Thier häutet sich nicht mehr; schwer verwundete Scheeren werden ohne irgend welchen sichtbaren Kraftaufwand abgeworfen, vielleicht durch »something akin to the electric shock characteristic of some species of fish«. Biologische Mittheilungen über einige brittische Decapoden macht Lovett, über das Abwerfen von Beinen Hadfield.

Nach Haswell (4) ist *Dromia excavata* im Port Jackson fast immer mit Diazona bedeckt. Über Parasiten efr. Frenzel (1), s. oben p 19. Hilgendorf (1) fand in einer Anzahl kranker und todter Exemplare von *Astacus fluviatilis* keine Mycelien, wohl aber Distoma cirrigerum z. Th. in bedeutender Zahl, welches vielleicht die Todesursache war. Hilgendorf (4) untersuchte die Saprolegniacee der Krebspest (vergl. Bericht f. 1884 II p 27); da indeß Thiere mit Mycelien noch ganz munter sein können, andrerseits nicht bei allen von der Miezelpest befallenen Thieren sich

dieselben auffinden lassen, so hält Verf. die Frage nach der eigentlichen Ursache der Pest für noch nicht abgeschlossen. Ein anderer Krebsparasit, Echinorhynchus polymorphus, wird erwähnt und die Liste der Krebsseuchen vervollständigt.

Dannewig (1-3) theilte die Resultate von Experimenten mit, die er mit der Aufzucht von Hummereiern in Norwegen anstellte. Wood untersuchte die Widerstandsfähigkeit von Hummern gegen Kälte; die Thiere waren zuvor von New-York in

die Chesapeake Bay verpflanzt worden.

Griffiths weist in der grünen Drüse von Astacus fluviatilis Harnsäure und geringe Spuren von Guanin nach und erklärt sie daher physiologisch für die Niere des Mac Munn untersuchte die Spectra des Blutes von Homarus, Cancer, Carcinus, Astacus. Howell macht Mittheilungen über die chemische Zusammensetzung und die Gerinnung des Blutes von Callinectes hastatus.

Miklouho-Maclay berichtet, daß die Eingeborenen der Chiloe-Inseln die trocknen

Schalen von Lithodes antarcticus als Hygrometer benutzen.

Vergl. ferner Claus (1), Filhol (1), Plateau (3), Kräpelin, Frenzel (1), Barfurth (Titel s. oben p 1).

XII. Amphipoda.

Schneider (2) fand in den Gammarus, welche die alten verlassenen Bergwerke von Clausthal bewohnen, eine »Vermittlungsform« zwischen den eigentlichen Höhlenbewohnern (puteanus) und denim Freien lebenden (putea). Thiere aus einem ca. 30 Jahre alten Stollen waren fast normal gefärbt, schwach pigmentirt diejenigen aus Strecken von 50-70 Jahren, und völlig bleich, wie puteanus, die Bewohner von Schachten aus dem 16. und 17. Jahrhundert, in denen sie sich in ungeheurer Menge und zu hervorragender Größe wegen der Herabminderung des Kampfes ums Dasein hatten entwickeln können. Das Auge dieser ältesten Formen ist relativ größer als von pulex, was aber nur auf eine Lockerung der Krystallkegel (durch Schrumpfung des Pigmentes) zurückzuführen ist; diesen ersten Schritt zur Verkümmerung der Augen bezeichnet Verf. als Megalophthalmie; das Augenpigment ist dunkler, im Übrigen scheint das Auge wie auch das Ganglion opticum normal; die vordern Antennen erfahren eine Verlängerung und Vermehrung ihrer Glieder; die Form der Greifhand neigt zu puteanus; sämmtliche Tastborsten zeigen eine Neigung sich zu verdicken. Verf. behandelt schließlich die Kalkconcretionen der Haut, die hier kräftiger und regelmäßiger auftreten als bei pulex, und den Gehalt der aufgenommenen Nahrung und der Gewebe an Eisenoxydhydrat; Kalk und Eisen substituiren sich in den Geweben; die Riechzäpfehen an den vordern Antennen neigen zur Aufnahme von Eisen.

Spencer untersuchte die »Urinary Organs« von Gammarus und Talitrus und constatirt ihre Abwesenheit bei Idotea, Asellus und Oniscus. Bei G. sind sie nach vorne, bei T. nach hinten gerichtet; bei letzterem befanden sich darin Concretionen, in denen weder Harnsäure noch kohlensaurer Kalk, wohl aber Phosphorsäure nachweisbar war. Gleichwohl nennt Verf. diese Anhänge »very probably urinary in function«, wenn auch ihr Ursprung vom Mitteldarm ihre Homologisirung mit den Malpighischen Gefäßen der Insecten unmöglich macht (Nebeski). Frenzel (2) (Nachtrag) bestreitet ihre excretorische Function, da auch Nebeski nicht nachgewiesen habe (p 145), daß die von ihm bei Orchestia darin gefundenen Concretionen von kohlensaurem Kalk von den Anhängen selbst secernirt würden; dagegen homologisirt er sie mit den dorsalen Mitteldarmanhängen der Decapoden, die bei den Paguriden ebenfalls weit nach hinten gerückt sind, und an Zahl und Größe in den einzelnen Familien differiren. Vergl. auch Kingsley (2), s. oben p 5.

Über die Regeneration des Mitteldarmepithels bei Phronima vergl. Frenzel (2),

s. oben p 27. Über das Auge Carrière, s. oben p 2. Über Spermatogenese vergl.

Gilson, s. oben p 7.

Chilton (5) weist nach, daß zu Aora typica Kr. 3 verschiedene Formen von Gehören. Über die Lichtempfindlichkeit von Niphargus puteanus, vergl. v. Beneden. Bovallius (1) macht auf die Mimicry zwischen Mimonectes und kleinen Medusen aufmerksam und gibt Bemerkungen über den innern Bau von M. lovéni B. Ueber Parasiten cfr. Frenzel (1), s. oben p 19. Fristedt führt Esperia lingua Bow. (Spongie) als Wohnung von Aristias tumidus Kr. und Leucothoë spinicarpa Abild. an.

Vergl. ferner Claus (1), Kräpelin, Trybom, Graber, Aurivillius.

XIII. Isopoda.

Beddard (1) macht Mittheilungen zur Anatomie und Entwicklung von Serolis. Von Riechfäden fanden sich bei allen Arten 1 oder 2 auf jedem Segment der Geißel der vordern Antennen, von Tasthaaren dagegen nur bei 2 Arten je eins am Endsegment derselben, außerdem bei vielen Arten auf der Körperoberfläche und den Gehfüßen. Die Mandibeln sind asymmetrisch. Unter den secundären Sexualcharacteren sind nur die Brutblätter der Q, die Penisanhänge und die Greifklauen am 3. Brustfuß des of bei allen Arten vorhanden; bei dem größten Theil der Arten kommen dazu Unterschiede in der Größe und Form des Körpers, der Länge der Epimeren und der Sternalfortsätze an allen 3 vordern Abdominalsegmenten, bei vereinzelten Arten endlich differirt die Bewaffnung des 2. oder letzten Brustfußes, der Epimeren, der 2. Antenne und die Größe des frontalen Sinnesorganes. Verdauungssystem. Speicheldrüsen wurden bei paradoxa und septemcarinata gefunden; den Kaumagen beschreibt Verf. von bromleyana und andern Arten; bei cornuta und neaera fanden sich 4 Leberschläuche; das Intestinum ist vom Rectum durch eine Klappe getrennt. Das Nervensystem wird von septemcarinata und neaera beschrieben. der Seichtwasserarten sind denen anderer Isopoden ähnlich gebaut, aber die Retinulae bestehen aus nur 4 Zellen und das Rhabdom ist complicirter gebaut als bei andern Crustaceen; unter letzteres und zwischen die Retinazellen sind 2 breite, hyaline, gekernte Zellen eingeschoben; bei den Tiefseearten fehlen die Augen entweder ganz (antarctica), oder haben zwar einen Glaskörper mit oder ohne Pigment, aber keine Retinula. Die Entwicklung im Ei scheint ähnlich wie bei den andern Cymothoiden zu verlaufen; die Zeit, welche nach dem Ausschlüpfen verläuft, ehe die Thiere ihre sexuellen Eigenthümlichkeiten erkennen lassen, ist bei den einzelnen Arten verschieden.

Packard (1) fand, daß bei Cecidotea stygia Packard die Ganglia optica und die Nervi optici ganz, die Pigmentzellen und Linsen fast ganz oder zuweilen ebenfalls ganz verloren gegangen sind, während die übrigen Theile des Gehirns wie

bei Asellus beschaffen sind.

Über Spermatogenese vergl. Gilson, s. oben p 7, »Tracheen« der Onisciden,

s. Kingsley (2), s. oben p 5.

Dybowski homologisirt die einzelnen Theile der Mandibeln und Maxillen von Asellus und die der Maxillipeden von Isopoden und Amphipoden; er faßt gewisse Borsten an den Mundtheilen von Asellus als Geschmacksorgane auf.

Haswell (1) beschreibt und bildet ab 2 Embryonen von Eisothistos vermiformis. Balbiani beschreibt eine Opalinide (Anoplophrya circulans) aus dem Blute von

Asellus aquaticus.

Vergl. auch Spencer, s. oben p 29, ferner Claus (1), Kräpelin, Trybom, Graber.

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Forel stellt p 80 die littoralen Crustaceen des Genfer Sees, p 93 die pelagischen der subalpinen Seen zusammen und bespricht p 112 eingehend die Tiefseekrebse des Genfer Sees; diese sind: Gammarus pulev Deg., Niphargus puteanus Koch var. forelii Humb., Asellus forelii Blanc, Sida cristallina O. F. M., Moina bathycola Vern., Eurycercus lamellatus O. F. M., Camptocercus macrourus O. F. M., Alona quadrangularis O. F. M., Pleuroxus sp., Candona similis Brd., lucens Brd., Cypris minuta Brd., Acanthopus resistans Vern., elongatus Vern., Cyclops magniceps Lillj., brevicornis Cls. (sehr widerstandsfähig), Canthocamptus staphylinus Jur., minutus Cls., Argulus foliaceus F.; endlich werden auch die Tiefseekrebse einer Anzahl anderer Schweizer Seen aufgezählt. Du Plessis-Gouret führt ebenfalls die Tiefseekrebse des Genfer Sees auf, unter welchen Acanthocercus rigidus Sch. und Cypris acuminata Z. von Forel nicht genannt werden. Vergl. auch Yung.

Faxon (1) gibt eine Übersicht der Verbreitung von Astacus und Cambarus nach Species, Staaten (Territorien) und Flußnetzen. Die Astaciden der nördlichen Hemisphäre, die Potamobiinae Huxley's, vertheilen sich auf folgende 4 Districte: 1) das östliche, 2) das westliche Nordamerica, getrennt durch die Rocky Mountains, 3) das östliche, 4) das westliche Eurasien, getrennt durch eine breite Zone in Centralasien, in welcher Astaciden ganz zu fehlen scheinen; District 2 und 4 sind die Heimath von Astacus und nahe mit einander verwandt; die Arten von 1 bilden das Genus Cambarus und diejenigen von 3 die Gruppe Cambaroides, die einen Übergang zwischen A. und C. vermittelt. Zur Erklärung dieser zoogeographischen Beziehungen wird angenommen, daß die marinen Vorfahren, bereits mit den Astacus- und Cambarus-Characteren ausgestattet, in einem Meere, nördlich von den damaligen Continenten, weit verbreitet waren; nachdem sie im Tertiär zu Süßwasserformen geworden waren und nach Süden vordrangen, überlebten die verwandten Formen auf den östlichen Continenthälften einerseits und auf den westlichen andererseits ihre Concurrenten aus denselben Ursachen, durch welche die analoge Ähnlichkeit so vieler Pflanzen und anderer Thiere zu erklären ist. Die Astaciden von Inseln sind denen des benachbarten Continents stets nahe verwandt; zur Erklärung der Verwandtschaft wird ein früherer Zusammenhang der Inseln mit dem Continent angenommen, da der zufällige Transport durch das Meer unwahrscheinlich ist. Der Höhlenkrebs von Krain gehört auffallenderweise zu dem Ost-Nordamericanischen Genus Cambarus, von dem angenommen wird, daß es einst auch in Europa verbreitet war; die Höhlenkrebse Nordamericas stimmen generisch mit ihren im Freien lebenden Nachbarn überein. Oft sind die Species des oberen Laufes eines Flusses verschieden von denen des unteren, selbst wenn der Fluß keine größere geographische Breite durchläuft; das zeigt sich besonders bei Flüssen mit starkem Gefälle; dagegen ist zuweilen die Species der oberen Läufe verschiedener Flüsse die nämliche, wenn die Stromquellen zu demselben Gebirge gehören.

Nordquist (2) gibt Notizen (Temperatur, Tiefe) über das Vorkommen arctischer Meereskrebse in mehreren Seen Finnlands; er fand von ihnen hier bisher nur Mysis oculata var. relicta Lov. und Gammaracanthus loricatus Sab. und außerdem Pallasea cancelloides var. quadrispinosa Esm.

Daday (4) stellt die von ihm in den Seen Ungarns und Siebenbürgens als pelagisch constatirten Copepoden (9 sp.) und Cladoceren (15 sp.) mit den pelagischen Arten anderer Autoren und Localitäten tabellarisch zusammen.

Sars (4) zog Cladoceren (Copepoden und Ostracoden) aus hartgetrocknetem

Schlamm, der aus einem ziemlich großen aber flachen und in der heißen Jahreszeit trockenen See in Nord-Queensland stammte. Er erhielt 5 zwar neue (cfr. Sididae, Daphniidae, Lynceidae), aber von den europäischen kaum unterscheidbare Arten, ein Factum, welches, wie die weite Verbreitung vieler Cladocerenarten überhaupt, auf Verschleppung der Wintereier durch Winde und besonders Wasservögel zurückgeführt wird; von den sonst aus Australien bekannten Cladoceren waren diese 5 Arten offenbar specifisch verschieden. Die Zuchtbehälter wurden mit norwegischen Wasserpflanzen versehen.

Beddard (1) behandelt die Verbreitung des Genus Serolis [vergl. Bericht f. 1884 II p 32] und ist der Ansicht, daß dasselbe von den Küsten des Südpolarcontinents ausgegangen ist; die Unterschiede der Seichtwasser- und Tiefseearten werden besprochen. Derselbe (2) weist darauf hin, daß die Serolisarten von Neu-Seeland mit denen von Patagonien eine größere Verwandtschaft zeigen, als mit den

australischen.

Vergl. Schneider (2), Filhol (1,*2), *Gourret, ferner über die Verbreitung der nordischen Arten Sars (2), der Mittelmeerarten Carus, der tunesischen Arten Simon, der Onisciden Budde-Lund, der Schizopoden Sars (3), von *Polyphemus* Zacharias (2) p 491, der neucaledonischen Cirripedien P. Fischer.

2. Faunen.

a) Marine Formen.

Alle Meere.

Macrura Bate, Brachyura Miers, Amphipoda Stebbing, Cumacea, Phyllocarida Sars, Isopoda Beddard, Anomura Henderson in Challenger — Schizopoda Sars (3) — Galatheidae Henderson (2) — Serolis Beddard (1,2).

Arctisches Meer.

Cfr. Sparre-Schneider (*1 und 2) — Inquilinen von Ascidien Aurivillius — Weißes Meer: cfr. Wagner [Wiederabdrücke von faunistischen Catalogen; faunistische Notizen über Arten aller Ordnungen; n. sp. non descriptae; Titel s. unter Pantopoda] — Lena-Mündung: *Idotea entomon* Bunge p 41 — N. und O. von Alaska: Malacostraca Murdoch.

Atlantischer Ocean.

Vergl. Carruccio — Hyperiidae Bovallius (1), Cymothoidae id. (2,3) — Nordatlantischer Ocean Sars (2) — Finnischer Busen: 30 sp., für die Fauna neu Calanidae 1, Polyphemidae 1, Gammaridae 2, Mysidae 1, cfr. Diastylidae Braun; nach Pouchet & Guerne besteht die pelagische Fauna aus Cyclops quadricornis, Daphnella brachyura, Daphnia quadrangula, Hyalodaphnia kahlbergensis, Evadne nordmanni, Podon intermedius und Bosmina longirostris, welch letztere ca. 3/4 des ganzen Auftriebes ausmacht; nach dem Süden der Ostsee zu wird sie mehr und mehr durch die Evadne ersetzt, die bei Gotland fast 2/3 des Auftriebes ausmacht, während 1/3 aus Copepoden (Temora velox) besteht. — Vom Limfjord führt Collin an: Isopoda 5 sp., Amphipoda 16, Cumacea 1, Schizopoda 4, Decapoda 10, Cirripedia 4. - Jadebusen: die Fauna stimmt im Wesentlichen mit der der südlichen Nordsee überein Poppe — Britannien: Decapoda Lovett — Devonshire: Gammaridae Stebbing — Penzance: Leucosiidae, Majidae Cornish (1,2) — Firth of Forth: Orchestiidae 1 sp., Gammaridae 9, Corophiidae 1, Hyperiidae 1, Caprellidae 1, Tanaidae 1, Asellidae 1, Idoteidae 1, Diastylidae 1, Euphausiidae 1, Mysidae 1, Carididae 1, Paguridae 1 Henderson (1) — Normannische Inseln: Decapoda 60 sp., Schizopoda 5, Stomatopoda 1, Isopoda 28, Amphipoda 32, Nebaliidae 1;

cfr. Majidae, Portunidae, Dromiidae, Galatheidae, Carididae, Sphaeromidae, Oniscidae, Asellidae, Cymothoidae, Gammaridae Köhler (1). Ein Theil dieser Formen, der auf der Insel Sark in Höhlen lebt, wird (2) nochmals aufgeführt -Seine-Mündung: Cyclopidae, Calanidae, Balanidae, Peltogastridae, Corophiidae, Gammaridae, Orchestiidae, Sphaeromidae, Idoteidae, Asellidae, Mysidae [vergl. auch Gadeau de Kerville (1)], Carididae, Paguridae, Porcellanidae, Majidae, Portunidae, Corystidae, im Ganzen 34 sp. Gadeau de Kerville (2) — Brest: Porcellanidae Hesse (1), Pranizidae Hesse (2) — de Guerne erwähnt in seinen Mittheilungen über die Fauna von Dünkirchen auch einiger Malacostraca und parasitischen Cirripedia — Ostküste der Vereinigten Staaten, besonders Neu-England: 26 sp. von parasitischen Copepoda, von denen 17 sp. europäisch sind; Fam. Argulidae, Caligidae, Dichelestiidae, Chondracanthidae, Lernaeopodidae, Lernaeidae Rathbun (1); Decapoda S. J. Smith (1); Squillidae Brooks - Golf St. Lorenz: Corycaeidae Wright - Cuba: Grapsidae Caraibisches Meer: Astacidae S. J. Smith (2), Peneidae S. J. Smith (3), Rathbun (2) — Golf von Mexico: Copepoda Herrick — Brasilien: cfr. Göldi - Mittelmeer: Carus gibt ein Verzeichnis aller bisher aus dem Mittelmeer beschriebenen Crustaceen; den Familien, Genera, Species sind Diagnosen beigegeben, der genauere Fundort wie die Verbreitung ist bei jeder Art verzeichnet. Verf. befolgt, abgesehen von den Arguliden, fast genau dieselbe Classification wie Claus — Cypern: Dromiidae Plateau (1) — Schwarzes Meer: Decapoda, Bopyridae Czerniavski — Adria: Copepoda parasitica Valle — Messina: Ostracoda Sequenza (2) — Mare di Augusta, Sicilien: Palinuridae Riggio — Golf von Neapel: Corycaeidae Raffaele & Monticelli.

Großer Ocean.

Vergl. Carruccio — Indo-pacifische Region: Majidae Miers (¹) — Japan: Carididae Kölbel; Sphaeromidae Hilgendorf (³) — Neu-Caledonien: Lepadidae 5 sp., Balanidae 8, Chthamalidae 1, Coronulidae 2 P. Fischer — Neu-Seeland: vergl. *Filhol (²); Copepoda parasitica, vergl. Thomson; Idoteidae Chilton (¹) — Australien: Amphipoda Haswell (⁵); Caprellidae id. (²); Isopoda id. (³); Anthuridae id. (¹) — Sydney: Oniscidae Chilton (³); Thoracostraca id. (⁴). — Hahn erwähnt, daß im New-Year-Sound (Cap Horn) an ruhigen Tagen das Meer zuweilen von Millionen Larven von Munida subrugosa roth gefärbt ist.

Indischer Ocean.

Indo-pacifische Region: Majidae Miers (1) — Ceylon: Pranizidae Walter.

b) Binnenformen.

Oniscidae Budde-Lund — Britannien: Decapoda Lovett — Lüttich: Gammaridae van Beneden — Hamburg: Kräpelin — Helsingfors, Freiburg: Cypridae Nordquist (1) — Clausthal, Glückauf: Gammaridae Schneider (2) — Zacharias (2) führt aus dem Großen (1218 m hoch) und Kleinen Teich im Riesengebirge Daphnia magna, Acroperus striatus, Cyclops agilis, rubens und aus dem ersteren auch Polyphemus pediculus an; vergl. id. (1). — Imhof (3) führt aus der Fauna mehrerer Seen Oberbaierns und des Salzkammergutes auch (nur zum Theil bestimmte) Cladoceren, Ostracoden und Copepoden an. — Engstlensee (Berner Oberland): Calanidae Imhof (1) — Seen im Nordwesten von Elsaß-Lothringen: Cladocera und Copepoda, nur theilweise determinirt, Imhof (2) — Vergl. auch Forel und Du Plessis-Gouret — Ungarn und Siebenbürgen: Crustacea, besonders Entomostraca Daday (1-4); Calanidae Kölbel — Polen: Branchipodidae S. Fischer (1);

Asellidae Kulczycki (1) — Finnische Seen: Gammaridae, Mysidae Nordquist (2) — Dybowski fand im Baikalsee über 200 Arten (gegen noch nicht 100 aus allen übrigen Thierclassen) und zwar größtentheils Amphipoda, ferner Copepoda, Ostracoda, Branchiopoda, Isopoda; letztere (2 sp. n.) werden beschrieben. — Amur: Cymothoidae S. Fischer (2) — Cypern: Telphusidae Plateau (1) — Tunis: Simon — Kilimanjaro: Telphusidae Miers (2) — Socotra: Telphusidae Kölbel — Alaska: Branchiopodidae Murdoch — Vereinigte Staaten: Cladocera, Copepoda Herrick; Astacidae Faxon (1, 2) — Orinoco: Carididae Kölbel — Peru: Branchiopodidae Kulczycki (2) — Decapoda cfr. Göldi — Nord-Queensland: Cladocera Sars (4) — Neu-Seeland: Oniscidae Chilton (6); Gammaridae, Orchestiidae, Idoteidae Thomson (2).

3. Systematik.

I. Im Allgemeinen.

In dem erzählenden Theil der Challenger-Reports werden Notizen und Abbildungen veröffentlicht aus Gruppen, über welche bereits vorläufige oder ausführliche Arbeiten publicirt sind: Macrura [vergl. Bericht f. 1881 II p 43, 1882 p 43] p 522ff., Ostracoda [vergl. Bericht f. 1882 II p 5] p 846, Schizopoda [vergl. Bericht f. 1883 p 14, 1885 II p 43] p 739, Amphipoda [vergl. Bericht f. 1883 II p 14] p 618, Copepoda [vergl. Bericht f. 1884 II p 7] p 843, Serolis [vergl. Bericht f. 1884 II p 7; 1885 II p 8] p 878, Cirripedia [vergl. Bericht f. 1884 II p 9] p 851, Galatheidae [vergl. Bericht f. 1885 II p 48] p 901, wie aus solchen, deren Bearbeitung noch aussteht; hinsichtlich der letztern vergl. Palinuridae, Sergestidae, Carididae, Thalassinidae, Majidae, Grapsidae, Calappidae, Cancridae, Leucosidae, Portunidae, Gonoplacidae, Gammaridae, Hyperidae, Diastylidae, Nebaliidae, Stoma-

topoda, Asellidae, Paguridae, Galatheidae.

Herrick behandelt nach einleitenden Bemerkungen über das Vorkommen und die ökonomische Bedeutung der niedern Krebse (in 1 Quart Teichwasser fanden sich 1662 Individuen, meist Entomostraca), ferner über ihre Feinde und Parasiten (2 n. sp., eine Milbe und ein Protozoon von zweifelhaftem Genus) die Systematik der Cladoceren und Copepoden und zwar fast ausschließlich der Süßwasserarten. Die erstern werden eingetheilt in Cl. calyptomera mit den Tribus der Ctenopoda (Familie Sididae und Holopediidae) und Anomopoda (Fam. Daphniidae, Bosminidae, Lyncodaphniidae, Lynceidae mit den Subfam. Eurycerinae und Lynceinae) und Cl. gymnomera (Fam. Polyphemidae, Leptodoridae). Für die an Arten reicheren Genera und Familien sind Schlüssel gegeben; die meisten americanischen Arten, die übrigens nicht immer mit Sicherheit als solche bezeichnet sind, werden durch »Skizzen« illustrirt. Die Arbeit schließen technische Bemerkungen. Cfr. alle Familien der Cladocera und ferner Calanidae, Cyclopidae, Harpacticidae, Ergasilidae, Caligidae, Corycaeidae.

Poppe bearbeitet die Calaniden und einen Theil der Harpacticiden des Jadebusens (Literaturverzeichnis) und zählt die übrigen Crustaceen aus demselben auf;

cfr. Gammaridae, Sphaeromidae, Mysidae, Carididae, Portunidae.

Daday (2) führt aus dem Plattensee 14 litorale und 9 pelagische Arten auf; cfr. Cyclopidae, Harpacticidae, Calanidae, Lynceidae (1 n. sp.), Polyphemidae, Daphniidae, Sididae (Argulidae, Ergasilidae). Daday (3) zählt aus der Umgegend von Budapest 17 sp. auf, worunter 9 für die Fauna neu; vergl. Familien Cyclopidae, Polyphemidae, Lynceidae, Daphniidae. Daday (1) führt aus 106 Siebenbürgischen Seen 128 sp. auf; [vergl. Bericht f. 1882 II p 30 ff., für 1884 II p 38 ff.], s. Fam. Cyclopidae, Harpacticidae, Calanidae, Cypridae, Lynceidae, Daphniidae, Sididae, Polyphemidae, Branchiopodidae, Apusidae, Oniscidae, Asellidae, Gam-

maridae, Astacidae; den Species des Autors sind lateinische Beschreibungen beigegeben.

Aurivillius behandelt die Inquilinen von Ascidien, die an der Westküste von Grönland und an den Nordküsten von Europa und Asien gefunden wurden; vergl. Gammaridae, Copepoda incertae sedis, Harpacticidae, Notodelphyidae, Buproridae.

Sparre-Schneider (2) gibt ein Verzeichnis von 76 Arten aus dem Kvänangfjord (ca. 22° W. 70° N.); besonders eingehend werden die Amphipoda behandelt. Vergl. Fam. Majidae, Paguridae, Carididae, Mysidae, Euphausiidae, Diastylidae, Pranizidae, Asellidae, Bopyridae, Hyperiidae, Gammaridae, Corophiidae, Duli-

chiidae, Caprellidae, Calanidae, Cypridinidae, Nebaliidae.

Sars (2) bearbeitet die Crustaceen der 3 norwegischen Expeditionen in das Nord-Atlantische Meer a. d. J. 1876, 77 und 78 [über die 1877 und 78 erbeuteten n. sp. vergl. Bericht f. 1880 II p 16]. Verf. beschreibt in der 1. Abtheilung des Werkes die neuen und ungenügend bekannten (92) Arten und gibt systematische und geographische Notizen über dieselben. efr. Majidae, Paguridae, Carididae, Mysidae, Diastylidae, Tanaidae, Pranizidae, Idoteidae, Asellidae, Munnopsidae, Bopyridae, Gammaridae, Corophiidae, Dulichiidae, Caprellidae, Hyperiidae, Calanidae, Lepadidae, Balanidae, Peltogastridae.

Kölbel beschreibt meist neue sp. aus den Familien Calanidae, Carididae,

Telphusidae.

Murdoch beschreibt vom N. und O. von Alaska 7 n. sp. Fam. Carididae,

Mysidae, Gammaridae, Dulichiidae, Branchiopodidae.

Chilton (4) macht Mittheilungen über einige bei Sydney gefundene Thoracostraca (vergl. Orchestiidae, Gammaridae, Corophiidae, Caprellidae, Tanaidae) und fügt ein Verzeichnis der von ihm früher von Neu-Seeland angeführten Arten bei [cfr. Bericht f. 1884 II p 8].

Simon bearbeitet die Land- und Süßwasser-Krebse von Tunis; vergl. Fam. Telphusidae, Carididae, Gammaridae, Oniscidae, Branchiopodidae, Apusidae, Estheriidae; die n. sp. und einige der alten werden beschrieben und für einige

Gattungen Bestimmungstabellen gegeben.

Milne-Edwards publicirt 44 nicht numerirte Tafeln, auf welchen besonders die vom "Travailleur" [vergl. Bericht f. 1881 II p 44, 1882 p 27, 1883 p 38] und "Blake" [vergl. Bericht f. 1881 II p 45, 46, 1882 p 40, 1883 p 38] erbeuteten Decapoda und Schizopoda abgebildet werden; bei einigen Arten ist die Localität notirt; cfr. Parthenopidae, Majidae, Cancridae, Leucosiidae, Dromiidae, Dorippidae, Paguridae, Galatheidae, Astacidae, Carididae, Lophogastridae.

Vergl. auch Wagner [Titel s. oben p 7].

II. Cirripedia.

Vergl. Carruccio, Carus, Collin.

Familie Lepadidae.

Sars (2) beschreibt Scalpellum strömii M. Sars, angustum S., striolatum S., cornutum S., hamatum S. — In Neu-Caledonien Lepas anserifera L. und 2 var. n., Poecilasma fissa Darw., Capitulum mitella L.; P. Fischer.

Lepas hilli Leach var. striolata n., pectinata Sp. var. squamosa n. Fig.; P. Fischer p 355-356.

Scalpellum strömii Heller non M. S. = angustum G. O. S.; Sars (2).

Familie Chthamalidae.

In Neu-Caledonien Chamaesipho scutelliformis Darw.; P. Fischer.

Familie Balanidae.

Sars (2) beschreibt Balanus crenatus Bruz. var. — In Neu-Caledonien Balanus ajax Darw., amphitrite D. und sp.?, Tetraclita porosa Gm., radiata Bl., costata D., vitiata D., Chelonobia testudinaria L.; P. Fischer.

Familie Coronulidae.

In Neu-Caledonien Diadema vulgaris Sch., Platylepas bissexlobata Bl.: P. Fischer.

Familie Peltogastridae.

Sars (2) beschreibt Sylon hymenodorae S. — In der Seine-Mündung Peltogaster paguri Rathke; Gadeau (2).

III. Copepoda.

Vergl. Carus, Daday (4), Imhof (3).

Valle führt aus der Adria 6 Arten Fischparasiten (1 n.) auf. Familien: Bomolochidae (Ergasilidae), Dichelestiidae (Philichthyidae), Chondracanthidae.

Incertae Sedis.

Sars (3) fand auf Erythrops sp.: Sphaeronella leuckartii Sal. Aurivillius fand in nordischen Molgula- und Phallusiaarten 3 neue Formen, auf welche er 2 neue Familien gründete: die Enteropsidae, die zwischen den typischen Corycaeiden, von denen sie in dem Bau der hinteren Antennen und dem Mangel eines Maxillipedenpaares abweichen, und den Ergasilidae stehen, und die Schizoproctidae, den Notodelphyidae verwandt, von denen sie sich durch die Längsspaltung der Matricalhöhle, in der Bewaffnung der hinteren Antennen, der Rückbildung der Maxillen und des Außenastes der Mandibeln und im Bau des 2. Maxillipeden unterscheiden.

Enteropsis n. (Enteropsidarum) sphinx n. Kiemensack von Molgula ampulloides:

Aurivillius p 237 Figg.

Haligryps n. (Enteropsidarum) teres n., aculeatus n. Kiemensack von M. ampulloides: Aurivillius p 242, 244 Figg.

Schizoproctus n. (Schizoproctidarum) inflatus n. Kiemensack von Phallusia sp.;
Aurivillius p 247 Figg.

Familie Cyclopidae.

Vergl. Pouchet & Guerne, Zacharias (2), Forel, Du Plessis-Gouret.

Herrick führt von dem einzigen americanischen Cyclopiden-Genus Cyclops für die Vereinigten Staaten folgende Arten an: elongatus Cls., ater H., viridis Jur. mit ingens H., parcus H., uniangulatus Cragin, oithonoides Sars, pulchellus Koch mit thomasi Forbes, navus H., insectus Forbes, tenvicornis Cls., modestus H., serrulatus Fischer mit var. n., fluviatilis H., diaphanus Fischer, phaleratus Koch mit adolescens H., fimbriatus Fischer, ornatus? Cragin, fischeri Cragin und 1 n.

sp. — Aus Siebenbürgen: Cyclops elongatus Cls., signatus Koch, tenuicornis Cls., viridis Jur., roseus D., strenuus K. [auch bei Pest; v. Daday (3)], leuckarti Cls., entzii D., hungaricus D., pulchellus K., claudiopolitanus D., aurantius Fischer, paradyi D., simplex Pog., lucidulus K., agilis K., alpestris D., diaphanus F. [auch bei Pest; v. Daday (3)], ornatus Pog., affinis G. O. S., phaleratus K., nivalis D., ignaeus Pog., margói D., fimbriatus F., transsylvanicus D., fischeri Pog. und 5 n. sp.; v. Daday (1). — Im Plattensee littoral: Cyclops viridis J., agilis K., phaleratus F., fimbriatus S., tenuicornis Cls., diaphanus S., die beiden letzten auch pelagisch; v. Daday (2). — In der Seine-Mündung: Cyclops serrulatus Fischer, signatus Koch; Gadeau (2).

Cyclops pulchellus Brady non Koch = ? lucidulus Koch — hyalinus Rehberg, tenuissimus H. = ? oithonoides Sars — vulgaris Koch, brevicornis Cls., gigas Cls. und ? navicularis Say = viridis Jur. var. — bicuspidatus Cls., Sars, bisetosus Rehberg = pulchellus Koch — pectinifer Cragin = serrulatus Fischer — magnoctavus Cr. = fluviatilis H. — canthocarpoides Fischer, affinis Sars, pygmaeus Rehb., adolescens (= perarmatus Cragin) und ? lascivus Pog. = phaleratus Koch — crassicornis Sars, gredleri Heller, pauper Fritsch, poppei Rehb. und ? magniceps Lillj. = fimbriatus Fischer — setosus Haldeman = ? serrulatus Fischer — longicaudatus und igneus Cragin = sp. juv. — brevispinosus n. Vereinigte Staaten, p 148 Figg. — serrulatus Fischer var. elegans n. p 158; Herrick — pectinatus n., horváthii n., frivaldszkyi n., brevisetosus n., tenuicaudis n. Siebenbürgen; v. Daday (1) p 5-12.

Familie Harpacticidae.

Vergl. Forel, Du Plessis-Gouret.

Poppe gibt Beschreibungen und Abbildungen zu Ectinosoma curticorne Boeck, Delavalia palustris Brdy., Huntemannia jadensis Pp. und 1 n. sp. Aurivillius weist auf Abweichungen der hochnordischen, an Molgula ampulloides gefundenen Idya furcata von Brady's Beschreibung hin. — In den Vereinigten Staaten Canthocamptus minutus O. F. M. var. occidentalis H., minosiensis Forbes und 2 n. sp., 1 n. var.; ferner am Mississippi Sund Amymone sp., Laophonte similis Cls.?, Harpacticus chelifer M. und 1 n. sp.; Herrick. — Im Plattensee littoral: Canthocamptus staphylinus J.; v. Daday (2). — Aus Siebenbürgen: Canthocamptus staphylinus Jur., dentatus Pog., horridus F., ornatus D., treforti D. und 1 n. sp.; v. Daday (1).

Bradya limicola n. Ocean Springs, Mississippi; Herrick p 185.

Canthocamptus tenuicaudis n. Alabama, p 169 Figg. — northumbricus Bdy. var. americanus n. p 170 Figg. — minnesotensis n. Minnesota, p 173 Figg. — fontinalis Rehb. angezweifelt; Herrick — brevicornis n. Siebenbürgen; v. Daday (1) p 14.

Peltidium conophorum n. Jadebusen; Poppe p 191 Figg. Tachidius minutus Cls. zu Echinosoma Boeck; Poppe.

Familie Calanidae.

Vergl. Pouchet & Guerne. Sars (2) beschreibt Euchaeta norvegica Boeck. Im Finnischen Busen Dias discaudatus Giesbr.; Braun. Poppe gibt Beschreibungen und Abbildungen zu Temora longicornis O. F. M., Temorella clausii Hoek, affinis Pp., Centropages hamatus Lillj. und 1 n. sp. — Im Kvänangfjord Calanus finmarchicus G. und Undinopsis bradyi (G. O. Sars in litt.); Sparre-Schneider (2). — In der Seine-Mündung Temora velox Lillj.; Gadeau de Kerville (2). — In den Ver-

einigten Staaten: Heterocope sp., Epischura lacustris Forbes, fluviatilis H., Osphranticum labronectum Forbes, Diaptomus sanguineus Forbes, armatus H., stagnalis Forbes, longicornis H. mit var. leptopus Forbes und 1 v. n., pallidus H. mit var. sicilis Forbes und 1 n. sp., Limnocalanus macrurus Sars; ferner an der Mündung des Mississippi Dias longiremis Lillj.?, Temora affinis Poppe und 1 n. g.; Herrick. — Im Plattensee littoral und pelagisch: Diaptomus castor J.; v. Daday (2); dieser aus Siebenbürgen nebst gracilis G. O. S. und 1 n. sp.; v. Daday (1).

Diaptomus bacillifer n. Teich beim Plattensee; Kölbel p 312 Figg. — minnetonka n. Minnetonka; p 138 Figg. — longicornis H. var. similis n. Vereinigte Staaten; p 141 Figg. — giganteus Herrick = stagnalis Forbes = ? westwoodii Lubb. — Kentuckyensis Chambers = ? longicornis H.; Herrick — salinus n. Siebenbürgen; v. Daday (1) p 17 — alpinus n. Engstlensee, 1852 m hoch; Imhof (1) p 356. Dias intermedius n. Jadebusen; Poppe p 173 Figg.

Euchaeta prestandreae Boeck 1864 und carinata Möb. = norvegica Boeck; Sars (2).

Potamoichetor fucosus Herrick = Osphranticum labronectum Forbes; Herrick.

Pseudodiaptomus n. nahe Metridia und Diaptomus — pelagicus n. Mississippi Sund;
Herrick p 180.

Scopiphora Pickering = ? Epischura Forbes; Herrick.

Familie Notodelphyidae.

Aurivillius fand Notodelphys agilis Thor. in Phallusia mentula von Finmarken und beschreibt 2 n. sp.

Doropygus demissus n. Kiemensack von Cynthia echinata, arcticus n. Kiemensack von Chelysoma macleyanum; Aurivillius p 229, 233 Figg.

Familie Buproridae.

Aurivillius fand Buproris lovéni Thor. in Phallusia mentula von Nord-Finmarken.

Familie Corycaeidae.

Raffaele & Monticelli theilen das Genus Lichomolgus in die »Untergruppen« Lichomolgus Thor., Sabelliphilus M. S. und Anthessius D. V. und geben Beschreibungen und Abbildungen zu Sabelliphilus insignis Aur. und 1 n. sp., der erstere selten, der andere häufig an den Kiemen von Mytilus gallo-provincialis Lmk. Wright beschreibt eine neue Art aus Mya arenaria und macht biologische Bemerkungen über dieselbe; des Verf.'s Darstellung wird von Raffaele & Monticelli kritisirt. — Im Mississippi-Sund Corycaeus varius D.?; Herrick.

Lichomolgus (Sabelliphilus) spinosus n. Golf von Neapel; Raffaele & Monticelli p 4 Figg.

Modiolicola Aur. zu Sabelliphilus M. Sars; Raffaele & Monticelli.

Myicola n. (zu Sabelliphilus M. S.; Raffaelle & Monticelli) zwischen Lichomolgus und Ergasilus — metisiensis n. Golf St. Lorenz; Wright p 120 Figg.

Familie Ergasilidae.

Im Plattensee: Ergasilus sieboldii; v.Daday (2). — In den Vereinigten Staaten: $E.\ depressus$ Sars; Herrick.

Ergasilus depressus Sars = sieboldii juv.; Herrick.

Familie Bomolochidae.

Eucanthus marchesettii n. auf Motella tricirrata Bloch, Adria; Valle p 244.

Familie Chondracanthidae.

Aus der Adria: Chondracanthus ninnii Rich.; Valle. — Ostküste der Vereinigten Staaten: Anteacheres dübenii M. S.; Rathbun (1).

Familie Caligidae.

Vergl. Thomson.

Im Mississippi-Sund Caligus americanus D. & P. ? nach Herrick. — Ostküste der Vereinigten Staaten: Caligus curtus M., productus D. ?, rapax M. E., Lepeophtheirus nordmanii M. E., salmonis Kr., Echtrogaleus coleoptratus Guér., denticulatus Sm., cranchii Leach, Nogagus curticaudis D., latreillii Leach, Cecrops latreillii Leach, Laemargus muricatus Kr.: Rathbun (1).

Familie Dichelestiidae.

Aus der Adria: Nemesis robusta v. B., Cycnus pallidus v. B., Philichthys stromatei Rich.; Valle. — Ostküste der Vereinigten Staaten: Dichelestium sturionis H., Anthosoma crassum Ab.; Rathbun (1).

Familie Lernaeidae.

Ostküste der Vereinigten Staaten: Lernaeonema radiata Les., Lernaea branchialis L., Lernaeolophus sultanus Nordm., Haemobaphes cyclopterina Fabr.; Rathbun (1).

Familie Lernaeopodidae.

Ostküste der Vereinigten Staaten: Lernaeopoda (?) coregoni Sm., Brachiella rostrata Kr., Anchorella uncinata M.; Rathbun (1).

Familie Argulidae.

Vergl. Forel, Du Plessis-Gouret.

Die Familie wird von **Carus** zu den Branchiopoda (Phyllopoda) gestellt. — Im Plattensee: Argulus foliaceus; v. Daday (2). — Ostküste der Vereinigten Staaten: Argulus laticauda Sm., latus Sm., megalops Sm., alosae Gould?; Rathbun (1).

IV. Ostracoda.

Vergl. Carus, Imhof (3).

Seguenza (2) setzt seine Bearbeitung der Ostracoden des Hafens von Messina fort [vergl. Bericht f. 1884 II p 43]; s. Familien Cytheridae, Cypridinidae, Halocypridae.

Familie Cypridinidae.

Bei Messina Cypridina messanensis Cls. und 1 n. sp.; Seguenza (2). — Im Kvänangfjord Philomedes brenda Brd.; Sparre-Schneider (2).

Asterope gracilis n. Messina; Seguenza (2) p 58 Fig. Crossophorus Brady = Cypridina of; Claus (1) p 24 Anm.

Familie Halocypridae.

Seguenza (2) beschreibt die Schalen von Cytharella calabra S., punctata Bdy. und 1 n. sp.

Cytherella areolata n. Messina; Seguenza (2) p 60 Fig.

Familie Cytheridae.

Seguenza (2) beschreibt die Schalen von Cytherura 4 n. sp., Cytherideis gracilis Reuß, Paradoxostoma flexuosum Bdy., fischeri G. O. S.

Cytherura calcarata n., biproducta n., speciosa n., ornata n. Messina; Seguenza 2) p 76-79, 110 Figg.

Familie Cypridae.

Vergl. Forel, Du Plessis-Gouret.

Aus Siebenbürgen: Cypris pubera O. F. M., ornata O. F. M., virens Jur., incongruens R., ovum Jur., reptans Brd., compressa Brd., aurantia Jur., fuscata Jur., gibba R., serrata Nordm., Cypridopsis aculeata L., vidua O. F. M., Notodromas monachus O. F. M., Candona candida O. F. M., compressa K.; v. Daday (1). — In der Nähe von Freiburg, Baden: Notodromas monachus O. F. M., Cypris punctata Jur., vidua O. F. M., reptans Baird, incongruens (?), Candona candida O. F. M.; bei Helsingfors: Cypris ovum und sp. (aculeata Lillj.?); Nordquist (1).

V. Cladocera.

Vergl. Carruccio, Carus, v. Daday (4), Imhof (3).

Familie Sididae.

Vergl. Pouchet & Guerne, Forel, Du Plessis-Gouret.

Im Plattensee pelagisch: Daphnella brachyura Liév., Sida crystallina O. F. M.; v. Daday (2), beide auch in Siebenbürgen; v. Daday (1). Bei Minneapolis Daphnella brachyura Liév., im Lake Michigan Latona setifera P. E. M. nach Herrick.

Diaphanosoma excisum n. Nord-Queensland; Sars (4) p 13 Figg. Pseudosida n. bidentata n. Mobile Bay, Ala.; Herrick p 20 Fig. Sida elongata Sars = crystallina O. F. M. var.; Herrick.

Familie Daphniidae.

Vergl. Pouchet & Guerne, Zacharias (2), Forel, Du Plessis-Gouret.

Von verschiedenen Punkten von Nord-America führt Herrick an: Moina rectirostris O. F. M., paradoxa Weism., Ceriodaphnia cristata Birge, alabamensis H., dentata B., laticaudata P. E. M. und 1 n. sp., consors B., Scapholeberis mucronata O. F. M., armata H., aurita F. (nasuta Birge), angulata H., Simocephalus americanus B., daphnoides H., Daphnia pulex O. F. M. mit var. n., rosea Sars, hyalina Leydig?, galeata Sars, dubia H., kahlbergensis Sch. und 2 n. sp., Bosmina longirostris M., cornuta Jur., striata H., Macrothrix laticornis Jur., tenuicornis Kurz, pauper H., Lathonura rectirostris O. F. M., Lyncodaphnia macrothroides H., Ilyocryptus spinifer H. — Aus Siebenbürgen: Macrothrix rosea Jur., laticornis Jur.

und 1 n. sp., Bosmina cornuta Jur. [a elebei Pest; v. Daday (3)], longicornis Leyd., Moina rectirostris Jur., brachiata Jur., banffyi D., Ceriodaphnia rotunda Str., pulchella G. O. S., reticulata Jur., megops G. O. S., quadrangula O. F. M., Scapholeberis obtusa Sch., mucronata O. F. M., Simocephalus serrulatus K., vetulus O. F. M., Daphnia apicata Kurz, lacustris G. O. S., obtusa Kurz, Schoedleri G. O. S., pennata O. F. M., pulex Deg., psittacea Brd., magna Str., schaefferi Brd., longispina Leyd. [die letzten beiden auch bei Pest; v. Daday (3)] und 1 n. sp.; v. Daday (1). — Im Plattensee pelagisch: Bosmina cornuta J., longirostris O. F. M., Daphnia kahlbergiensis Sch.; v. Daday (2).

Bosmina maritima P. E. M. = longirostris var.; Pouchet & Guerne.

Ceriodaphnia cornuta n. Nord-Queensland; Sars (4) p 26 Figg. — scitula n. Minne-

sota; Herrick p 40 Figg.

Daphnia lumholtzii n. Nord-Queensland; Sars (4) p 18 Figg. — serrulata n. Siebenbürgen; v. Daday (1) p 24 — sima auct. = Simocephalus vetulus P. E. M.. rotundata Say zu? Ceriodaphnia, ovata Sars = ? schaefferi Baird, pennata Sars = schaefferi vel pulex M., lacustris Sars = ? longispina M. var., apicata Kurz = ? cucullata Sars var., vitrea K. = ? kahlbergensis Sch. var., pulex var. nasutus n. Alabama, Minnesota p 57 Figg., minnehaha n., magniceps n. Minnehaha Creek p 57 u. 64 Figg.; Herrick.

Lyncodaphnia macrothroides Herrick = ? Ophryoxus gracilis Sars; Herrick.

Macrothrix sericaudata n. Siebenbürgen; v. Daday (1) p 21. Moina propinqua n. Nord-Queensland; Sars (4) p 29 Figg.

Simocephalus rostratus n. Ocean Springs, Mississippi; Herrick p 47.

Familie Lynceidae.

Vergl. Zacharias (2), Forel, Du Plessis-Gouret.

Von verschiedenen Punkten der Vereinigten Staaten führt Herrick an: Eurycercus lamellatus O. F. M., Acroperus leucocephalus? Koch, Camptocercus macrurus M., rotundus H., Alonopsis latissima Kurz, media Birge, Leydigia quadrangularis Leyd., Graptoleberis testudinaria F., Crepidocercus setiger Birge, Alona angulata B., sanguinea P. E. M., lineata F., quadrangularis M., oblonga B., affinis Leydig, porrecta B., spinifera Sch., parvula Kurz und var. tuberculata K., glacialis B. mit 2 n. var., Alonella excisa F. und 1 n. sp., Pleuroxus stramineus B., acutirostris B., denticulatus B., hamatus B., unidens B., procurvus B., Chydorus sphaericus O. F. M., globosus Baird, caelatus Sch., Monospilus dispar Sars. — Aus Siebenbürgen: Monospilus tenuirostris F., Chydorus sphaericus O. F. M., globosus Brd., Pleuroxus truncatus O. F. M., aduncus Jur., trigonellus O. F. M., striatus Sch., hastatus G. O. S., nanus Brd., exiguus L., excisus F., tusnadiensis D., Crepidocercus setiger Birge, Alona rostrata K., testudinaria F., lineata F., quttata G. O. S. [die letzten beiden auch bei Pest; v. Daday (3)], costata G. O. S., latissima Kurz, tenuicaudis G. O. S., quadrangularis O. F. M., affinis Leyd., leydigii Sch., Alonopsis elongata G. O. S., Acroperus angustatus G. O. S., leucocephalus K. und 1 n. sp., Camptocercus lilljeborgii Sch.; v. Daday (1). — Im Plattensee littoral: Monospilus tenuirostris F., Alona rostrata K., quadrangularis O. F. M., affinis Leyd., acanthocercoides F. und 1 n. sp.; v. Daday (2).

Acroperus transsylvanicus n. Siebenbürgen; v. Daday (1) p 21. Alona modesta n. ? Vereinigte Staaten; Herrick p 97 Figg. — spinifera Birge =

affinis Leydig juv., glacialis Birge varr. tuberculata n., laevis n. ibid.; p 101 Figg. Alonella pulchella n. Minneapolis; Herrick p 103 Figg.

Chydorus latus Sars = ? globosus Baird; Herrick.

Leptorhynchus nom. n. pro Harporhynchus Sars; Herrick p 114.

Leydigia australis n. Nord-Queensland; Sars (4) p 35 Figg. — quadrangularis Herrick non Leydig = acanthocercoides F.; Herrick.

Pleuroxus balatonicus n. Plattensee; v. Daday (2) p 4 — insculptus Birge, exiguus und aculeatus Sch. = ? Alonella excisa F., stramineus B. = ? hastatus Sars, affinis n. Alabama; Herrick p 111.

Familie Polyphemidae.

Vergl. Pouchet & Guerne, Zacharias (2). Im Finnischen Busen Evadne nordmanni Lov.; Braun. Im »Großen Teicha (Riesengebirge) Polyphemus pediculus Deg. in großer Menge; Zacharias (1). — Aus Siebenbürgen: Polyphemus pediculus Deg.; v. Daday (1), bei Pest und im Plattensee: Leptodora hyalina; v. Daday (3,2). — In den Vereinigten Staaten: Polyphemus pediculus L. und 1 n. sp., Bythotrephes longimanus Levdig, Leptodora hyalina Lilli.: Herrick.

Polyphemus stagnalis n. Vereinigte Staaten; Herrick p 122.

VI. Phyllopoda.

Claus (1) [p 16 Anm.] rechtfertigt den Gebrauch der Namen Phyllopoda für die Ordnung, Branchiopoda für die Unterordnung.

Familie Branchipodidae.

Kulczycki (2) characterisirt die Familie und ihre Genera und beschreibt 1 n. g. [A. W.] — In Tunis Branchipus piseiformis Sch.; Simon. — Aus Siebenbürgen: Branchipus stagnalis Sch., diaphanus Pr., Artemia salina L.; v. Daday (1).

Callaonella n. Körper verhältnismäßig sehr kurz; 3 Kopf-, 11 Thorax- und 9 Abdomen-Ringe. Untere Antennen wie bei Artemia. Oberlippe mit 2 Einschnitten. Abdomen kurz. Schwanzblättchen ungefähr von der Basis an mit Borsten besetzt. Für Artemia jelskii Grube. Callao, Peru; Kulczycki (2) p 591. [A. W.]

Polyartemia hazeni n. Point Barrow, Süßwasserlachen in der Tundra; Murdoch p 522.

Familie Apusidae.

Claus (1) gibt Abbildungen der Mundtheile von Apus. S. Fischer (1) characterisirt die Familie und gibt eine Tabelle der Species [A. W.]. - In Tunis Apus cancriformis Sch. (Fig.), numidicus Gr. (Fig.); Simon. Aus Siebenbürgen A. cancriformis; v. Daday (1).

Apus varsoviensis n. Warschau, haliciensis n. Galizien, lubliniensis n. Lublin; S. Fischer (1) Figg. [A. W.].

Lepidurus kozubowskii n. Galicien; S. Fischer (1) Figg. [A. W.].

Familie Estheriidae.

In Tunis Estheria cycladoides Joly u. 2 n. sp.; Simon.

Estheria angulata n. (Fig.), mayeti n. (Fig.) Tunis; Simon p 19-20.

VII. Leptostraca.

Vergl. Carus.

Familie Nebaliidae.

Vergl. Köhler.

Sars (3) stellt die von Boas behauptete nahe Beziehung von Nebalia zu den Euphausiiden in Abrede und sieht dies Genus als eine Unterordnung der Branchiopoda an. — Im Kvänangfjord Nebalia bipes Fab.; Sparre-Schneider (2).

Nebalia (Paranebalia) longipes Suhm Fig. in Challenger p 151. Nebaliopsis n. Sars in Challenger p 743.

VIII. Stomatopoda.

Vergl. Brooks in Challenger, Carruccio, Carus, Köhler.

Familie Squillidae.

Vergl. Brooks.

Claus (1) bildet Gliedmaßen von Squilla und deren Larven ab.

IX. Cumacea.

Vergl. Carus, Collin.

Blanc stellt auf embryologische Untersuchung gestützt die Cumaceen in die Nähe der Isopoden.

Familie Diastylidae.

Sars (1) beschreibt Diastylis nodosa Sars. — Im Firth of Forth Diastylis laevis Norm.; Henderson (1). Im Kvänangfjord Lamprops fuscata G.O.S., Leucon nasicus Kr., Eudorella emarginata Kr., Diastylis rathkei Kr., edwardsii Kr.; Sparre-Schneider (2). Für Cuma rathkei ist der Eingang in den Finnischen Busen die Ostgrenze der Verbreitung; Braun.

Hemilamprops serrato-costata n. Kerguelen; Sars in Challenger p 742.

X. Schizopoda.

Vergl. Carus, Collin, Köhler.

Sars (3) bearbeitet die Challenger-Schizopoden [über die vorl. Mitth. vergl. Bericht f. 1883 II p 35]. Terminologie. Bate's Termina für die Abtheilungen des Rumpfes und die Gliedmaßen, obwohl mehr wissenschaftlich, werden zurückgewiesen, weil nicht allgemein auf die Arthropoden anwendbar, und die älteren unbestimmteren Bezeichnungen vorgezogen; die Körperabschnitte werden als Cephalon, trunk und tail, die Jugendformen der Euphausiiden als Larven, die der anderen Familien als Puppen bezeichnet. Systematik. Die Ordnung wird eingehend characterisirt und die Euphausiiden (gegen Boas) als eine Familie derselben beibehalten. Verf. unterscheidet die 4 Familien Lophogastridae (Lophogaster M. S., Ceratolepis G. O. S., Gnathophausia Suhm, Chalaraspis Suhm p. p.), Eucopiidae (Eucopia Dana), Euphausiidae (Euphausia D., Thysanopoda M. E., Bentheuphausia n., Nyctiphanes G. O. S., Boreophausia n., Thysanoëssa Brandt, Nematoscelis G. O. S., Stylocheiron G. O. S.), Mysidae (Petalophthalmus Suhm, Boreomysis G. O. S., Amblyops G. O. S., Pseudomma G. O. S., Leptomysis G. O. S., Parerythrops G. O. S., Leptomysis G. O. S.,

Siriella D., Mysideis G. O. S., Promysis D., Euchaetomera G. O. S., Hemimysis G. O. S., Mysis Thomson, Macropsis G. O. S., Mysidella G. O. S., Heteromysis Smith). Die Ausbeute des Challenger lieferte 57 sp., synoptische Tabellen sind für Genera und Species aufgestellt; efr. sämmtliche Familien. — Über Cerataspis efr. Claus (1) und Sars (3), s. oben p 25.

Familie Mysidae.

Vergl. Nordquist (2).

Claus (1) gibt Abbildungen zu Gliedmaßen von Mysis und Siriella; Sars (2) beschreibt Erythrops glacialis Sars, Parerythrops spectabilis Sars, Pseudomysis abyssi Sars, Boreomysis nobilis Sars, scyphops Sars, cfr. Nachtrag. Sars (3) gibt Beschreibungen und Abbildungen zu Petalophthalmus armiger Suhm (Atl. Oc., 2500 Fdn.), Boreomysis (Nördl. u. Südl. Meere, Tiefsee) scyphops G. O. S., obtusata G. O. S., microps G. O. S.; Amblyops crozetii Suhm (Crozet-Inseln, 1600 Fdn.); Pseudomma (Nördl. u. Südl. Meere, 33-1675 Fdn.) sarsii Suhm, australe G. O. S.; Anchialus (Atl. u. Gr. Oc., 33 Fdn. bis Oberfl.) typicus Kr., angustus G. O. S., pusillus G. O. S.; Mysidopsis incisa G. O. S. (Süd-Australien 33 Fdn.); Siriella (fast cosmopolitisch, pelagisch) thompsoni M. E., gracilis D.; Euchaetomera (Großer u. Atl. Oc., pelagisch) typica G. O. S., tenuis G. O. S.; Heteromysis (Atl. Oc., littoral) 1 n. sp. Im Kvänangfjord Erythrops goësii G. O. S., Mysis inermis Rathke, oculata Fabr., mixta Lillj.; Sparre-Schneider (2). In der Seine-Mündung Mysis vulgaris Thomps., Kervillei G. O. S., Gastrosaccus spinifer Goës, Macropsis slabberi v. B. mit var. minor; Gadeau (2). Im Jadebusen Podopsis slabberi v. B., Mysis vulgaris Thomps.; Poppe. Im Firth of Forth Podopsis slabberi v. B.: Henderson (1). Im Finnischen Busen Mysis n. sp. innom.; Braun.

Amblyops australis G. O. S. zu Pseudomma; Sars (3). Anchialus truncatus G. O. S. = typicus Kr.; Sars (3).

Heteromysis bermudensis n. Bermudas Inseln; Sars (3) p 216 Figg.

Mysis rayii n. Point Barrow, 5 Fdn.; Murdoch p 519 — kervillei n. Seine-Mündung; Sars (1) p 90 und 92 Fig. — moebii Dohrn = Anchialus typicus Kr.; Sars (3).

Promysis pusilla G. O. S. zu Anchialus Kr. — galatheae Kr. = ? Siriella thompsoni M. E.; Sars (3).

Siriella vitrea E., brevipes D.? = thompsoni M. E.; Sars (3).

Familie Euphausiidae.

Claus (1) gibt Abbildungen zu Gliedmaßen von Euphausia und deren Larven; Sars (3) gibt Beschreibungen und Abbildungen zu Euphausia (cosmopolitisch, mit Ausnahme der arctischen Meere, pelagisch) pellucida D., similis G. O. S., splendens D., murrayi G. O. S., superba D., antarctica G. O. S., mucronata G. O. S., gracilis D., gibba G. O. S., spinifera G. O. S., latifrons G. O. S.; Thysanopoda (pelagisch) tricuspidata M. E., obtusifrons G. O. S., cristata G. O. S. und 1 n. sp.; Bentheuphausia amblyops G. O. S. (Mitte des Atl. Oc., Tristan da Cunha, S. v. Australien, 1000–1800 F.); Nyctiphanes australis (Australien, pelagisch); Thysanoëssa (cosmopolitisch, pelagisch) gregaria G. O. S., macrura G. O. S.; Nematoscelis (Gr. u. bes. Atl. Oc., pelagisch) megalops G. O. S., microps G. O. S. tenella G. O. S., rostrata G. O. S.; Stylocheiron (Atl. u. Gr. Oc., pelagisch) carinatum, suhmii, longicorne, elongatum, abbreviatum, alle G. O. S. — Im Kvä-

nangfjord Euphausia inermis Kr.; Sparre-Schneider (2). Im Firth of Forth Nyctiphanes norwegica M. S.; Henderson (1).

Euphausia mülleri Cls. = pellucida D.; Sars (3).

Thysanopoda bidentata G. O. S. = Euphausia pellucida D. — amblyops G. O. S. zu Bentheuphausia — microphthalma n. Nord-Atlant. Ocean; Sars (3) p 107 Fig.

Familie Lophogastridae.

Milne-Edwards bildet ab Gnathophausia zoëa Will.-Suhm. Sars (3) gibt Beschreibung und Abbildungen zu: Lophogaster typicus M. S. (Norwegen, S. vom Cap d. g. H., 98-150 Fdn.); Ceratolepis hamata G. O. S. (Südwest d. Gr. Oc., pelagisch!); Gnathophausia (cosmopolitisch, mit Ausnahme der arct. u. antarct. Meere, 255-2200 Fdn.) ingens Dohrn, gigas Suhm, calcarata G. O. S., willemoesii G. O. S., affinis G. O. S., elegans G. O. S., zoëa Suhm, longispina G. O. S., gracilis Suhm; Chalaraspis alata Suhm (S. v. Australien, 1800 F.).

Familie Eucopiidae (Chalaraspidae).

Sars (3) gibt Beschreibung und Abbildungen zu *Eucopia australis* Dana (Norden u. Mitte des Atl. Oc., zwischen Cap d. g. H. u. Kerguelen, S. v. Australien, Japan, 1000-1975 Fdn.).

XI. Decapoda.

Vergl. Carruccio, Carus, Collin, Göldi, Köhler.

Über die Auflösung der Anomuren und die Vereinigung der Hippiden mit den Brachyuren vergl. Claus (¹) p 71. Czerniavsky gibt unter eingehender Berücksichtigung der Literatur, Synonymie und der zahlreichen varietates, formae und variationes Beschreibungen und Abbildungen zu 52 Decapoden des Schwarzen Meeres; vergl. Carididae, Thalassinidae, Astacidae, Paguridae, Porcellanidae, Majidae, Ocypodidae, Grapsidae, Telphusidae, Eriphiidae, Portunidae, Cancridae. S. J. Smith (¹) beschreibt von der Ostküste der Vereinigten Staaten 11 meist neue sp. Fam.: Majidae, Galatheidae, Carididae. Lovett gibt Notizen über britische Decapoden der Familien Thalassinidae, Astacidae, Carididae.

Familie Sergestidae.

Cfr. Bate in Challenger.

Kiemen von Sergestes (Fig.) Claus (1); derselbe p 51 verwerthet die Gestalt des Kiemenapparats für die Selbständigkeit der Familie gegenüber den Peneiden.

Familie Carididae.

Cfr. Bate in Challenger. — Claus (1) gibt Beschreibung und Abbildungen von dem Kiemenapparat mehrerer Carididen. Milne-Edwards bildet ab: Clorotocus gracilipes M. E., Pandalus ensis M. E., miles M. E., quadridentatus M. E., stylopus M. E., longipes M. E., parfaitii M. E., martius M. E., leptocerus Sm., propinquus Sars, sagittarius M. E., serratus M. E., tenuipes Sm., longicarpus M. E., geniculatus M. E., brevirostris M. E., Pentomus parvulus M. E., Heterocarpus ensifer M. E., oryx M. E., laevis M. E., alexandrii M. E., Tozeuma cornutum M. E., serratum M. E., [H]oplophorus gracilirostis M. E., spinicauda M. E., Notostomus elegans M. E., corallinus M. E., gibbosus M. E., Acanthephyra armata M. E., pur-

purea M. E., debilis M. E., Gonatonotus crassus M. E. var. longirostris M. E., Stylodactylus rectirostris M. E., serratus M. E., Nematocarcinus cursor M. E., Pontophilus jacquetii M. E., Glyphocrangon aculeatum M. E., spinicauda M. E., nobile M. E., Richardina spinicincta M. E., Benthesicymus bartletti Sm. S. J. Smith (1) beschreibt Hymenodora glacialis G. O. S., Benthoecetes bartletti Sm. und 6 n. sp. S. J. Smith (3) beschreibt Parapenaeus longirostris Lucas, politus Sm., constrictus Stimp. mit var. similis, barbatus Deh. und 2 n. sp., Hymenopenaeus 2 n. sp., Solenocera siphonocera Phil., Xiphopenaeus kroyeri Heller, Aristeus? foliaceus Heller. Über Crangon vulgaris Fabr. vergl. Lovett. Kölbel gibt Beschreibung und Abbildungen zu Solenocera distincta Deh. und 1 n. sp. Sars (2) beschreibt Sclerocrangon salebrosus Ow., Bythocaris leucopis Sars, payeri Heller, Hymenodora glacialis Buchh. cfr. Nachtrag. Im Kvänangfjord Sclerocrangon boreas Ph., Sabinea septemcarinata Sab., Hippolyte gaimardi Edw., polaris Sab., spinus Sowb., turgida Kr., pusiola Kr., Pandalus annulicornis Leach; Sparre-Schneider (2). Im Jadebusen Crangon vulgaris L.; Poppe. In der Seine-Mündung Palaemon serratus L., squilla Fabr., varians Leach, Pandalus annulicornis Leach, Hippolyte cranchii Leach, Caridina desmaresti Mill. Crangon vulgaris Fabr.; Gadeau (2). Im Firth of Forth Hippolyte pusiola Kr.; Henderson (1). Im Schwarzen Meer Virbius gracilis Heller (varr. longirostris, brevirostris Cz.), brullei Guér. (varr. elongata, fortior Cz.) und 2 n. sp., Athanas nitescens Leach (varr. rotundicauda, pontica Cz.) und 1 n. sp., Alpheus 1 n., Leander varians Leach, rectirostris Zadd. (var. transitans et varr. typicae Cz.), latreillianus Risso (varr. typica, transitans, intermedia, aberrans, sculpta Cz.), squilla L. (varr. typica, prototypa, brevidigitata Cz.), antennarius M. E., edwardsi H. (varr. brevidiqitata, intermedia, prototypa Cz.) und 1 n. sp., Nika edulis Risso, Lysmata 1 n., Crangon maculosus Rathke (varr. typica, brevirostris, suchumica Cz.), Steiracrangon 1 n. sp.; Czerniaysky. In Tunis Palaemonetes varians Leach; Simon. Über Hippolyte cranchii Leach und Lysmata seticauda Risso cfr. Köhler (1).

Acanthephyra microphthalma n., brevirostris n. Ostküste der Vereinigten Staaten; Smith (1) p 502-506.

Alpheus similis n. Schwarzes Meer; Czerniavsky p 30.

Arete diocletiana Heller = Athanas nitescens Leach — monoceros Heller (= var. lonqispina Cz.) und Paulson = Athanas transitans Cz.; Czerniaysky.

Athanas alpheoides n. Schwarzes Meer; Czerniavsky p 26. Benthesicymus altus n. Bate in Challenger p 528 Figg.

Benthonectes n. filipes n. Ostküste der Vereinigten Staaten; Smith (1) p 509.

Bythocaris gracilis n., nana n. Ostküste der Vereinigten Staaten; Smith (1) p 497 -500.

Cheraphilus ferox Sars = Sclerocrangon salebrosus Ow.; Sars (2).

Cryptophthalmus costae Prest., Costa-Phil. = Alpheus dentipes Hell. varr. (costae u. typica); Czerniavsky.

Ephyrina n. benedicti n. Ostküste der Vereinigten Staaten; Smith (1) p 506.

Euatya sculptilis n. Orinoco; Kölbel p 317 Figg.

Hippolyte obliquimanus Dana = Virbius gracilis H. var. brasiliensis Cz. — mauritanicus Lucas = brullei Guér. var.; Czerniavsky.

Hymenopenaeus robustus n. Caraibisches Meer — modestus n. Delaware Bay; S. J.

Smith (3) p 180, 183.

Leander brandti n. Schwarzes Meer; Czerniavsky p 43 Figg. Lysmata aberrans n. Schwarzes Meer; Czerniavsky p 63 Figg. Pandalus dapifer n. Point Franklin, 13¹/₂ Fdn.; Murdoch p 519.

Parapenaeus n. für die oben genannten Species und megalops n. Caraibisches Meer, goodei n. Bermuda, Golf von Panama; S. J. Smith (3) p 172, 176.

Steiracrangon orientalis n. (varr. longicauda, brevicauda Cz.) Schwarzes Meer; Czer-

niavsky p 73.

Virbius proteus Paulson pp. = gracilis Heller + brullei Guér. — leptocerus H. = ? gracilis H. juv. — tenuirostris n., rectifrons n. Schwarzes Meer; Czerniavsky p 20 Figg.

Familie Astacidae.

Cfr. *Ninni.

Faxon (1) beginnt eine systematische Monographie der Astaciden mit der Bearbeitung von Huxley's Potamobiinae, d. h. den Genera Cambarus und Astacus; die hauptsächlichsten unterscheidenden Charactere derselben sind: C. Letzter Thoracalsomit ohne Kiemen; die zweilappige Podobranchialplatte fehlt am vorletzten Fußpaare; A. Ein Kiemenpaar an der Wandung des letzten Thoracalsomiten; die Gliedmaßen vom 2. Maxillipeden bis zum vorletzten Fußpaare incl. mit einer gefalteten Lamina an den Podobranchien. Die Arten von C. werden in 5 Gruppen getheilt: blandingii Harlan (var. acuta), fallax Hagen, hayi F., clarkii Girard, troglodytes Le Conte, maniculatus Le C., lecontei Hg., angustatus Le C., pubescens F., spiculifer Le C., versutus Hg., alleni F., penicillatus Le C., wiegmanni Erichson, pellucidus Tellkampf, typhlobius Joseph, stygius Bundy — simulans F., mexicanus Er., cubensis Er., advena Le C., carolinus Er., gracilis B. — bartonii Fabricius (var. robusta Gir.), acummatus F., latimanus Le C., dubius F., diogenes Gir., nebrascensis Gir., argillicola F., uhleri F., girardianus F., cornutus F., hamulatus Cope & Packard, jordani F., extraneus Hg. - lancifer Hg., affinis Say, sloanii B., propinguus Gir. (var. sanbornii F., obscura Hg.), harrisonii F., virilis Hg., immunis Hg. (var. spinirostris F.), mississipensis F., palmeri F., alabamensis F., compressus F., medius F., rusticus Gir., spinosus B., putnami F., forceps F. montezumae Saussure, shufeldtii F. Das Genus A. wird in 3 Gruppen getheilt: das Subgen. Cambaroides F. mit japonicus Dehaan, dauricus Pallas, schrenckii Keßler, die nordamericanischen Arten klamathensis Stimpson, leniusculus Dana, oreganus Randall, trowbridgii St., nigrescens St., gambelli Gir., und die europäischen Arten torrentium Schrank, pallipes Lereboullet, fluviatilis Rondelet, leptodactylus Eschscholtz (var. angulosa Rathke), pachypus R., colchicus K. Alle Arten sind beschrieben und abgebildet [vergl. Bericht f. 1884 II p 47], jeder Gruppe ist ein Schlüssel beigegeben; die ausführlich behandelte Syonymie ist in der Arbeit selber nachzusehen. Kiemen einer Homarus-Larve (Fig.); Claus (1). Edwards bildet ab Phoberus coecus M. E. [cfr. Bericht f. 1881 II p 46]. Über Cerataspis cfr. Sars (3), s. oben p 25. Im Schwarzen Meere Astacus leptodactylus Esch., pachypus Rathke (var. lacustris Cz.), colchicus Keßler, Homarus vulgaris M. E.; Czerniavsky. Über Astacus fluviatilis, Homarus vulgaris M. E., Nephrops norvegicus Leach, Nephropsis cornubiensis Bate vergl. Lovett. Aus Siebenbürgen: Astacus fluviatilis L.; v. Daday (1). In Kansas Cambarus simulans F., gracilis Bundy, diogenes Gir., immunis Hag. mit var. spinirostris F., virilis Hag. und 2 n. sp.; Faxon (2).

Cambarus nais n., neglectus n. Kansas; Faxon (2) p 140, 142.

Eunephrops n. verwandt mit Astacus, Nephrops und Nephropsis; bairdii n. sp. Golf von Darien, 155 Fdn.; S. J. Smith (2) p 167.

Familie Palinuridae.

Riggio gibt Beschreibung und Abbildung zu Polycheles typhlops Heller Q; in welcher Tiefe das Thier lebt, ist nicht sicher. Ueber die Eryoniden vergl. Bate

in Challenger; abgebildet werden: Willemoesia leptodactyla Suhm, Polycheles crucifera Suhm, Eryoneicus coecus Bate. Über die Synonymie von Araeosternus und Palinurellus vergl. Pfeffer und Bericht f. 1882 II p 43. Im Schwarzen Meere Palinurus vulgaris Ltr.; Czerniavsky.

Polycheles doderleini nom. nov. für P. typhlops Heller; Riggio p 103.

Familie Galatheidae.

Cfr. Hahn.

Über Galathea nexa Embl. cfr. Köhler (1). Kiemenapparat von Galathea (Figg.) Claus (1). Milne-Edwards bildet ab Munida tenuimana Sars, Diptychus vittatus M. E., Elasmonotus vaillantii M. E., Galathodes acutus M. E., rosaceus M. E., marionis M. E.

Diptychus insignis n. Prince Edwards I., 310 Fdn. — spinimarginatus n. Kermandec I., 520 Fdn., Philippinen, 500 Fdn. — parvulus n. Magelhaen Str., 400 Fdn. politus Kermandec I., 600 Fdn. — australis n. Port Jackson, Kermandec I., Banda I., 360-600 Fdn. — gracilimanus n. Port Jackson, 410 Fdn. — tridentatus n. Ostindischer Archipel?; Henderson (2) p 419-421.

Elasmonotus latifrons n. Admiralitäts I., 1070 Fdn. — marginatus n. N.-Seeland, 1100 Fdn. — miersii n. Fiji I., 300 Fdn. — asper n. Vor Brasilien, 1500 Fdn.,

Magelhaen Str., 245 Fdn.; Henderson (2) p 416-417. Eumunida smithii n. Ki Isln., 129 Fdn.; Henderson (2) p 413.

Galacantha bellis n. Juan Fernandez, 1375 Fdn.; Henderson (2) p 418 — rostrata M. E., bairdii Sm. zu Munidopsis Wh.; S. J. Smith (1).

Galathea pusilla n. vor N-S-Wales, 120 Fdn. — inconspicua n. vor den Banda-Inseln, 360 Fdn.; Henderson (2) p 407-408.

Galathopsis n. subgen. [von?] laevigata n. Admiralitäts I., 150 Fdn. — debilis n. Fiji I., 300 Fdn., Philippinen, 375 Fdn.; Henderson (2) p 417-418.

Munida spinosa n. vor Prince Edward Isl., 310 Fdn., vor der Mündung des La Plata, 600 Fdn. — normani n., granulata n., tuberculata n., spinicordata n., vitiensis n. Fiji-Inseln, 210-315 Fdn. - squamosa n., proxima n., inornata n. Admiralitäts Isln., 150 Fdn. — scabra n. Ki Isln., 129 Fdn. — militaris n. Fiji I., Ki I., Amboina, Philippinen, 100-300 Fdn. — santipauli n. St. Paul's Felsen, 10-60 Fdn. - haswelli n. vor N-S-Wales, 120 Fdn. - gracilis n. N-Seeland, 275 Fdn. curvirostris n. Philippinen, 375 Fdn. — spinifrons n. Fernando Noronha, 7-25 Fdn.; Henderson (2) p 408-413.

Munidopsis brevimana n. Admiralitäts I., 1070 Fdn. — subsquamosa n. Japan, 1875 Fdn. — milleri n. Philippinen, 700 Fdn. — trifida n. Magelhaen-Str., 400 Fdn. — pilosa n. Gilolo I., 825 Fdn.; Henderson (2) p 414-415 — crassa n., similis

n. Ostküste der Vereinigten Staaten; S. J. Smith (1) p 494-497.

Ptychogaster milne-edwardsi n. Magelhaen Str., 400 Fdn. - laevis n. Ki I., 129 Fdn.; Henderson (2) p 418-419 und Henderson in Challenger p 901 Fig.

Familie Thalassinidae.

Kiemenapparat mehrerer Thalassiniden (Figg.); Claus (1). Thaumastocheles zaleuca Suhm (Fig.); Bate in Challenger. Im Schwarzen Meere Callianassa subterranea Mont. (varr. typica, laticauda, intermedia. major, pontica Cz.), Gebia littoralis Risso; Czerniavsky. Über Gebia deltura Leach, Axius stirhynchus Leach, Calocaris macandreae Bell vergl. Lovett.

Familie Paguridae.

Kiemenapparat von Pagurus, Birgus (Figg.); Claus (1). — Milne-Edwards bildet ab Xylopagurus rectus M. E., Pylocheles agassizii M. E. Sars (2) beschreibt Eupagurus tricarinatus Norm.; cfr. Nachtrag. — Im Kvänangfjord Eupagurus pubescens Kr.; Sparre-Schneider (2). Im Schwarzen Meere Clibanarius misanthropus Risso (varr. suchumica, jaltensis Cz.), Diogenes varians Costa; Czerniavsky. Im Firth of Forth Eupagurus pubescens Kr.; Henderson (1). In der Seine-Mündung Pagurus bernhardus L., Diogenes varians Costa; Gadeau (2).

Tylaspis n. anomala n. Süd-Pacifischer Ocean, 2375 Fdn.; Henderson in Challenger p 900 Fig.

Familie Hippidae.

Kiemenapparat von Albunea (Fig.); Claus (1).

Familie Porcellanidae.

Im Schwarzen Meer Porcellanides longimana Risso (varr. typica, armata, aberrans Cz.) u. 1 n. sp.; Czerniavsky. In der Seine-Mündung Porcellana longicornis Penn.; Gadeau (2).

Porcellana navigatrix n., stenocheles n. Brest.; Figg. Hesse (1).

Porcellanides n. inter Porcellanam Lam. et Porcellanellan White für longimana Risso, minuta Westw. u. rissoi n. (varr. typica, armata Cz.) Schwarzes Meer; Czerniavsky p 112 Figg.

Familie Dromiidae.

Kiemenapparat von Homola, Dromia (Figg.); Claus (1). Milne-Edwards bildet ab Homolopsis rostratus M. E., Homolodromia paradoxa M. E., Dicranodromia mahieuxii M. E. — Dromia vulgaris M. E. cfr. Köhler (1). In Cypern Dromia vulgaris Edw.; Plateau (1).

Familie Dorippidae.

Kiemenapparat von Dorippe (Fig.); Claus (1). — Milne-Edwards bildet ab $Cymonomus\ granulatus$.

Familie Raninidae.

Acanthocaris, Metazoëa von Ranina und Kiemenapparat der letzteren (Figg.); Claus (1).

Familie Leucosiidae.

Milne-Edwards bildet ab Ebalia nux Norm. Ebalia cranchii bei Penzance; Cornish (2).

Randallia granulata n. Tongatabu; Miers in Challenger p 588.

Familie Calappidae.

Cryptosoma orientis Ad. & W. = Mursia cristimana Desm.; Miers in Challenger. Mursia curtispina n. Fiji I.; Miers in Challenger p 588.

Paracyclois n. milne-edwardsi n. Admiralitäts I.; Miers in Challenger p 590 Fig.

Familie Majidae.

Kiemenapparat von Ilia (Fig.); Claus (1). — Milne-Edwards bildet ab Ergasticus clouei M. E., Scyramathia carpenteri Norm., Lispognathus thomsoni Norm. Miers (1) erkennt folgende 6 Arten von Micippa Leach an: cristata L., mascarenica Koßm., philyra Herbst, spinosa Stimps. (mit var. affinis Miers), curtispina Hasw., thalia Herbst (mit var. miliaris Koßm., aculeata Bianc.), beschreibt sie u. gibt die Synonymie u. eine synoptische Tabelle von ihnen. Das Genus Paramicippa M. E. wird auf die eine Sp. tuberculosa M. E. (Figg.) beschränkt. Beide Genera gehören der Indo-pacifischen Region an. Sars (2) behandelt Scyramathia carpenteri Norm.; cfr. Nachtrag. Köhler (1) gibt Notizen über Stenorhynchus aegyptius M. E., Achaeus cranchii Leach, Inachus dorynchus Leach. — Im Kvänangfjord Hyas coarctatus Leach; Sparre-Schneider (2). Im Schwarzen Meere Stenorhynchus (Bestimmungstabelle) aegyptius M. E., longirostris Fabr., phalangium M. E., ezerniavskii Brdt.: Czerniavsky. Pisa tetraodon bei Penzance; Cornish (1). In der Seine-Mündung Hyas coarctatus Leach, Stenorhynchus rostratus L.; Gadeau (2).

Amathia pulchra n. Philippinen; Miers in Challenger p 589. Anamathia nom. nov. für Amathia Roux; S. J. Smith (1) p 493.

Cancer cornutus L. =? Micippa thalia Herbst; Miers (1).

Cyrtomaja n. murrayi n. Ki I. (Fig.); suhmi n. zwischen Meangis u. Tulur I.; Miers in Challenger p 588, 589.

Echinoplax n. moseleyi n. Philippinen; Miers in Challenger p 589. Ergasticus naresi n. Admiralitäts I.; Miers in Challenger p 590.

Eurypodius longirostris n. (= latreillei var.?) Chiloe; Miers in Challenger p 590.

Libinia smithi n., gracilipes n. Chiloe; Miers in Challenger p 590.

Micippa superciliosa Hasw. = mascarenica Koßm.; inermis Hasw., pusilla Bianconi = thalia Herbst; parvirostris Miers = Paramicippa tuberculosa M. E.; Miers (1). Oxypleurodon n. stimpsoni n. Ki I.; Miers in Challenger p 588.

D. ... William Milliam Wolfers Volume Ville

Paramicippa asperimanus Miers = Micippa mascarenica Koßm.; spinosa Miers, affinis Miers (= spinosa var.) zu Micippa; Miers (1).

Platymaja n. wyville-thomsoni n. Admiralitäts I.; Miers in Challenger p 590 Fig. Stenorhynchus spinifer n. St. Paul's Rocks: Miers in Challenger p 586.

Familie Parthenopidae.

Milne-Edwards bildet ab Heterocrypta marionis M. E.

Familie Cancridae.

Milne-Edwards bildet ab Geryon longipes M. E. — Im Schwarzen Meere Xantho rivulosus Risso (varr. angustifrons, intermedia, latifrons, chlorodina), Cancer pagurus L., depurator H. & G.; Czerniavsky.

Medaeus haswelli n. Twofold Bay; Miers in Challenger p 588.

Familie Eriphiidae.

Im Schwarzen Meere Pilumnus hirtellus L. (var. intermedia Cz.), spinifer M. E. (varr. intermedia, aegyptia, dubia Cz.), villosus Risso, Eriphia spinifrons Herbst (var. orientalis Cz.); Czerniavsky.

Pilumnus laevimanus Dana = hirtellus L. var.; Czerniavsky.

Familie Portunidae.

Kiemenapparat von Portunus (Fig.); Claus (1). Im Schwarzen Meere Portunus arcuatus Leach (var. convexafrons), marmoreus Leach, longipes Risso?, corrugatus Penn., holsatus Fabr., Carcinus maenas L. (var. mediterranea Cz.); Czerniavsky. Portunus marmoreus Leach cfr. Köhler (1). Im Jadebusen Carcinus maenas L.; Poppe. In der Seine-Mündung Platycarcinus pagurus L., Portunus puber L., marmoreus Leach, Carcinus maenas L.; Gadeau (2).

Platyonychus iridescens n. Ki I.; Miers in Challenger p 588.

Familie Corystidae.

In der Seine-Mündung Corystes cassivelaunus Penn.; Gadeau (2).

Familie Telphusidae.

In Tunis Telphusa fluviatilis Latr.; Simon; dieselbe in Cypern; Plateau (1).

Telphusa granosa n. Socotra; Kölbel p 321 Fig.—intermedia n. (varr. taurica, typica, marina Cz.) Schwarzes Meer; Czerniavsky p 148 — depressa Krauß var. johnstoni n. Kilimanjaro; Miers (2) p 237.

Familie Pinnotheridae.

Kiemenapparat von Pinnotheres (Fig.); Claus (1).

Familie Gonoplacidae.

Gonoplax sinuatifrons n. Amboina; Miers in Challenger p 588.

Familie Ocypodidae.

Kiemenapparat von Ocypoda (Fig.); Claus (1). Im Schwarzen Meere Gelasimus coarctatus M. E.; Czerniavsky.

Familie Grapsidae.

Kiemenapparat von Grapsus (Figg.); Claus (1). Nach Rathbun (2) wurde am Westende von Cuba eine ungeheuere Menge von jungen Grapsiden (Sesarma?) beobachtet. — Im Schwarzen Meere Nautilograpsus minutus L., Heterograpsus lucasi M. E. (var. pontica Cz.), Pachygrapsus marmoratus Stimps.; Czerniavsky.

Brachygrapsus kingsleyin.; Miers in Challenger p 587.

Heterograpsus gemellari Costa = lucasi M. E.; Czerniavsky.

Pseudorhombila (Pilumnoplax) normani n. Tristan d'Acunha, Agulhas Bank; abyssicola n. Fiji I.; Miers in Challenger p 587, 588.

XII. Amphipoda.

Cfr. Carus, Collin, Köhler, *Sparre-Schneider (1).

Haswell (5) macht Mittheilungen über einige Australische Amphipoden; cfr. Orchestiidae, Gammaridae, Corophiidae, Caprellidae.

Familie Caprellidae.

Haswell (2) führt für Australien folgende Sp. an: Proto novae hollandiae Hasw. [Figg. bei Haswell (5)] u. 2 n. sp. (synoptische Tabelle), Protella australis Hasw.

(Figg.), echinata Hasw., haswelliana Mayer, Hircella cornigera Hasw., Caprella aequilibra Say., attenuata Dana, inermis Hasw. Sars (2) beschreibt Caprella microtuberculata S., spinosissima Norm., Aegina spinifera Bell. — Im Kvänangfjord Caprella septemtrionalis Kr.; Sparre-Schneider (2). Im Firth of Forth Proto ventricosa Müll.; Henderson (1). Bei Sydney Protella australis Hasw.; Chilton (4).

Aegina spinosissima Stimps., Sars = spinifera Bell; Sars (2).

Caprella horrida S. = spinosissima Norm.; Sars (2).

Hircella n. (Mayer) für Proto (Caprella) cornigera Hasw.; Haswell (2, p 999.

Proto condylata n., spinosa n. Port Western, Victoria; Haswell (2) p 993, 995 Figg.

Familie Dulichiidae.

Sars (2) beschreibt Dulichia tuberculata Boeck, hirticornis S., macera S. — Im Kvänangfjord D. tuberculata B.; Sparre-Schneider (2).

Dulichia septentrionalis S. = tuberculata Boeck; Sars (2) — arctica n. Point Barrow, 5 Fdn.; Murdoch p 522.

Familie Corophiidae.

Sars (2) beschreibt Podocerus assimilis S., brevicornis S. (cfr. Nachtrag), tenuicornis S., Erichthonius megalops S., Unciola petalocera S. — Ueber Xenocheira fasciata H., Haplocheira typica H., Harmonia crassipes H., Cyrtophium, Laematophilus Bruz. u. 1 n. g. cfr. Haswell (5). Bei Sydney Microdeuteropus mortoni Hasw., tenuipes Hasw. (=? mortoni \(\Q \)); Chilton (4). In der Seine-Mündung Corophium longicorne Latr., Podocerus falcatus Mont.; Gadeau (2). Im Firth of Forth Corophium tenuicorne Norm.; Henderson (1). Im Kvänangfjord Amphithoë podoceroides R., Podocerus anguipes Kr., Corophium crassicorne Br.; Sparre-Schneider (2).

Cerapus megalops S. zu Erichthonius; Sars (2).

Cyrtophium hystrix H. zu Laematophilus Bruz.; Haswell (5).

Dexiocerella n. für Cyrtophium dentatum H., lobata n. Port Stephens und laevis n.

Port Molle; Haswell (5) p 107, 110, 111 Figg.

Microdeuteropus mortoni Hasw., tenuipes Hasw., maculatus G. M. Th. = Aora typica Kr.; Chilton (5).

Podocerus longicornis Sars non Heller = tenuicornis S.; Sars (2).

Teraticum typicum Chilton zu Seba Costa (= S. saundersi Stebbing?); Chilton (2).

Familie Orchestiidae.

In der Seine-Mündung Talitrus saltator Mont.; Gadeau (2). Im Firth of Forth Hyale nilssoni Rathke; Henderson (1). Ueber Talitrus sylvaticus Hasw. u. das Genus Allorchestes vergl. Haswell (5). Bei Sydney Allorchestes rupicola Hasw. und 1 n. v.; Chilton (4).

Allorchestes crassicornis Hasw. var. coogeensis n.; Chilton (4) p 1035 Figg. Talorchestia tumida n. Dunedin; Thomson (2) p 577.

Familie Gammaridae.

Vergl. Forel, Du Plessis-Gouret, Nordquist (2). Aurivillius gibt Beschreibung und Abbildungen zu Andania pectinata G.O.S. aus

dem Kiemensack von Phallusia mentula und sp. und macht Mittheilungen über Aristias tumidus Kr. aus Ascidien von Spitzbergen und Grönland. Sars (2) beschreibt Socarnes bidenticulatus Bate (cfr. Nachtrag), Hippomedon holbölli Kr., Anonyx calcaratus Sars, typhlops Sars, Onesimus turgidus Sars (cfr. Nachtrag), leucopis Sars, Tryphosa pusilla Sars, Acidostoma laticorne Lillj., Phoxus oculatus Sars, Harpinia abyssi Sars, carinata Sars, mucronata Sars, serrata Sars, Urothoë abbreviata Sars, Epimeria loricata Sars, Paramphithoë euacantha Sars, Oediceros macrocheir Sars, Halirages quadridentatus Sars, Cleippides quadricuspis Heller, Amphithopsis pulchella Sars, Maera tenera Sars, Melita pallida Sars, Amathillopsis spinigera Heller, Bruzelia serrata Sars, Metopa spectabilis Sars, aequicornis Sars, Danaia abyssicola Sars, Lilljeborgia aequicornis Sars, Tritropis appendiculata Sars, Ampelisca odontoplax Sars, minuticornis Sars, Byblis abyssi Sars, Autonoë megacheir Sars. — Andania gigantea St., Acanthozone tricarinata St. (Figg.); Stebbing in Challenger. Schneider (2) fand in den Schachten von Clausthal wie von Glückauf (bei Burgk i. S.) Gammarus puteanus Koch. — Im Kvänangfjord Socarnes vahli Kr., Hippomedon holbölli Kr., Anonyx lagena Kr., pumilus Lillj., Onesimus edwardsii Kr., Menigrates 1 n., Orchomene minutus Kr., umbo Goës, Tryphosa nanoides Lillj., Harpinia plumosa Kr., Metopa alderi Bate u. 1 n., Syrrhoë crenulata Goës, Oediceros lynceus M. S., microps G. O. S., Monoculodes borealis B., longirostris Goës, tuberculatus B., packardi B., latimanus Goës, longicornis B. u. 1 n., Halimedon saussurei B., breviculcar Goës, megalops G. O. S., Aceros phyllonyx M. S., Pleustes panophis Kr., Vertumnus serratus Fab., Halirages fulvocinctus M. S., tridentatus Bruz., Calliopius laeviusculus Kr., Tritropis inflata G. O. S., Pardalisca cuspidata Kr., Gammarus locusta L., Melita dentata Kr., Amathilla sabini Leach, ? Melphidippa borealis B. (Figg.), Ampelisca eschrichtii Kr., macrocephala Lillj., Byblis gaimardi Kr., Protomedeia fasciata Kr.; Sparre-Schneider (2). In Tunis Gammarus pulex L. u. 1. n. sp.; Simon. Über Neobule algicola, Aspidophoreia, Stegocephalus latus H., Ampelisca australis H., Lysianassa und Anonyx, Eusirus dubius H., Leucothoë spinicarpa, Megamoera suensis H., mastersii H., Moera vgl. Haswell (5). Über Anonyx edwardsii Kr., Dexamine spinosa Leach cfr. Köhler (1). Aus Siebenbürgen: Gammarus pulex L., Niphargus stygius Sch.; v. Daday (1). Bei Lüttich Niphargus puteanus; van Beneden. Im Firth of Forth Stenothoë pollexiana Bate, Ampelisca aequicornis Bruz., Iphimedia obesa Rathke, Pherusa bicuspis Kr., fucicola Leach, Calliopius bidentatus Norman, Aora gracilis Bate, Naenia tuberculosa Bate, excavata Bate; Henderson (1). In der Seine-Mündung Gammarus marinus Leach, locusta L., pulex L.; Gadeau (2). Im Jadebusen Gammarus locusta L.; Poppe. Bei Sydney Atylus megalophthalmus Hasw., lippus Hasw., Moera subcarinata Hasw., petriei G. M. Th. u. 2 n. sp.; Chilton (4). Im Finnischen Busen Pontoporeia furcigera Bruz., Calliopius laeviusculus Kr.; Braun.

Acanthozone polyacantha n. Point Franklin, 131/2 Fdn.; Murdoch p 520.

Atylus homochir n. Port Stephens; Haswell (5) p 101 Figg.

Cyproidea damnoniensis n. Star cross, Devonsh.; Stebbing p 59 Figg.

Dexamine miersii n. Torres-Straits; Haswell (5) p 102 Figs.

Eusirus affinis n. Port Stephens; Haswell (5) p 101 Figg.

Gamarella longicornis n. Jersey; Köhler (1) p 48.

Gammarus tunetanus n. Tunis; Simon p 6 — pulex var. subterraneus n. Schachte v. Clausthal; Schneider (2) Figg.

Glycerina affinis n. Sydney; Chilton (4) p 1036 Figg.

Megamoera thomsoni Miers = mastersii Haswell; Haswell (5).

Melita formosa n. Point Barrow; leonis n. Norton Sund, 5 Fdn.; Murdoch p 520-521.

Menigrates (Orchomene?) arcticus n. Kvänangfjord; Sparre-Schneider (2) p 63 Figg.

Metopa Sölsbergi n. Kvänangfjord; Sparre-Schneider (2) p 71 Fig.

Moera rubromaculata, ramsayi und festiva Chilt. = spinosa Stimps.; Haswell (5) — tenella Sars = tenera Sars n. n.; Sars (2) — festiva n. Sydney; Chilton (4) p 1037 Figg.

Monoculodes tesselatus n. Kvänangfjord; Sparre-Schneider (2) p 81. Paranaenia typica Chilton = ? Moera approximans Hasw.; Chilton (4).

Pherusa coerulea n. Obelisk (N.-Seeland); Thomson (2) p 576.

Stegoplax Sars = Cyproidea Hasw.; Stebbing.

Familie Hyperiidae.

Bovallius (1) gründet auf *Mimonectes* n. g. eine neue Familie Mimonectidae: Vorderkörper kuglig, Augen getrennt; obere Antennen lang, dünn, untere klein, 4gliedrig, Mandibeln ohne Palp, Maxillipeden wohlentwickelt.

Cystosoma neptuni Suhm (Fig.). Stebbing in Challenger. Im Firth of Forth Hyperia oblivia Kr.; Henderson (1). Im Kvänangfjord Parathemisto abyssorum

Boeck, Themisto libellula Mandt; Sparre-Schneider (2).

Hyperiopsis n., vöringii n. 65° u. 72° N., 4° u. 5° O.; Sars (2) p 231 Figg.

Mimonectes n. lovéni n., sphaericus n., steenstrupii n. Atlantischer Ocean; Bovallius (1) p 3, 11, 12, Figg.

XIII. Isopoda.

Cfr. Carruccio, Carus, Collin, Köhler (1).

Haswell (3) gibt eine Liste der Australischen Isopoden (71 sp.) und beschreibt einige neue und unzulänglich bekannte Arten; efr. Sphaeromidae, Pranizidae, Tanaidae, Asellidae, Anthuridae.

Familie Tanaidae.

Boas führt die Differenzen zwischen seinen Angaben über Apseudes [vergl. Bericht f. 1883 II p 10] und denen von Claus [vergl. Bericht f. 1884 II p 29] hauptsächlich darauf zurück, daß er A. spinosus, Claus aber A. latreillei untersuchte; er erhält aufrecht, daß die Augen gestielt und 6 bewegliche Brustringe vorhanden sind; Claus (3) bestreitet die Richtigkeit dieser beiden Angaben für A. latreillei und erklärt Boas' Beweisführung auch betreffs der andern Art für mangelhaft. Sars (2) beschreibt Sphyrapus serratus Sars, Cryptocope vöringii Sars, Leptognathia longiremis Lillj., Typhlotanais cornutus Sars. Im Firth of Forth Tanais vittatus Rathke; Henderson (1). Haswell (3) beschreibt und bildet ab Tanais tenuicornis Hasw. und 1 n. sp.

Paratanais linearis n. Port Jackson; Haswell (3) p 1008 Figg. — ignotus n. Sydney; Chilton (4) p 1042 Figg.

Familie Anthuridae.

Haswell (3) beschreibt und bildet ab Haliophasma purpureum Hasw., Paranthura crassicornis Hasw., australis Hasw. und 2 n. sp.

Eisothistos n. Mit den Anthuriden in der Körperform und den Pleopoden verwandt; verschieden von denselben in den Pereiopoden und in der dorsalen Krümmung

des Embryo; in einigen Punkten auch den Aegiden ähnlich — vermiformis n. in den Tuben von Vermilia, Watson's Bay (Port Jackson?); Haswell (1) p 677 Figg. Pasanthura dimenensis n. Hobart, miersi n. Port Jackson; Haswell (3) p 1011, 1012 Figg.

Familie Pranizidae.

Sars (2) beschreibt Anceus stygius Sars, hirsutus Sars, robustus Sars. — Im Kvänangfjord Anceus elongatus Kr.; Sparre-Schneider (2).

Anceus danielii n. Brest; Hesse (2) Figg. — (Praniza) torpedinis n. in den Spritzlöchern eines Torpedo, Ceylon; Walter Figg. — ferox n. Port Jackson; Haswell (3) p 1005 Figg.

Familie Cymothoidae.

Bovallius (2) gibt eine Tabelle der Aegiden-Genera und beschreibt ein n. g. Beddard (1) bearbeitet das Genus Serolis Leach und gibt eine Darstellung der vom Challenger erbeuteten 16 Arten: paradoxa Fabr., convexa Cunn., schythei Lütken, latifrons White, septemcarinata Miers, cornuta Studer, bromleyana Suhm, neaera B., gracilis B., antarctica B., tuberculata Grube, australiensis B., elongata B., longicaudata B., pallida B., minuta B.; weitere 6 sp. werden besprochen: trilobitoides Eights (=? cornuta Studer), gaudichaudii A. & M. E., plana Dana, acutangula Grube?, serrei Lucas, carinata Lock. [über die n. sp. und die Synonymie vergl. Bericht f. 1884 II p 60]. S. Fischer (2) vertritt die Ansicht, daß Ononia (Cymothoa) amurensis Gerstf. getrenntgeschlechtlich ist. — Über Conilera cylindracea Mont. efr. Köhler (1).

Aegiochus n. Hinterkörper so lang wie das Pereion; 5. Pereionsegment länger und tiefer als das 4. — nordenskiöldii n. Cap Farewell, 120 Fdn.; Bovallius (2) Figg. Anilocra edwardsii n. auf Maena vulgaris; Saint-Loup p 175.

Rocinela lilljeborgii n. Marstrand, Westküste von Schweden; Bovallius (3) Figg.

Ononia n. Kiele an den Femora der 4 vordersten Thoracalbeine wenig hervorstehend. Vordere Antennen an ihren Ansatzstellen wenig von einander entfernt. Schwanzplatte eben so lang wie breit, breiter und länger als das Abdomen; für Cymothoa amurensis Gerstf. (Leibeshöhle von Idus Waleckii Dyb.) im Amur und seinen Zuflüssen; S. Fischer (2) p 3. [A. W.]

Familie Sphaeromidae.

Köhler (1) kritisirt Hesse's Mémoire sur la famille des Sphéromiens. — In der Seine-Mündung Sphaeroma rugicauda Leach; Gadeau (2). Im Jadebusen Sphaeroma rugicauda Leach; Poppe.

Bregmocerella n. mit langem Stirnfortsatz; letztes Körpersegment verlängert, zugespitzt; Außenast der Uropoden rudimentär — tricornis n. Port Jackson; Haswell (3) p 1004 Fig.

Cymodoce cylindracea Mont. var. punctata n. Jersey; Köhler p 46.

Leptosphaeroma n. gottschei n. Mogi, Südost von Nagasaki; Hilgendorf (3) p 185.

Familie Idoteidae.

Über Idotea emarginata Fab. und tricuspidata Desm. cfr. Köhler (1). Sars (2) beschreibt Arcturus baffini Sab., tuberosus Sars, hystrix Sars, Astacilla granulata

Sars, Glyptonotus megalurus Sars, Synidotea bicuspida Ow.; cfr. Nachtrag. — Im Firth of Forth Idotea linearis Penn.; Henderson (1). Im Jadebusen Idotea tricuspidata Desm.; Poppe. In der Seine-Mündung Idotea linearis Penn.; Gadeau (2).

Cleantis tubicola n. Auckland; Thomson (2) p 577.

Idotea festiva n. Canterbury, Neu-Seeland; Chilton (1) p 123 Figg. — sabini Kr. Sars 1880 = Glyptonotus megalurus Sars var.; Sars (2).

Synidotea incisa Sars = bicuspida Ow.; Sars (2).

Familie Munnopsidae.

Sars (2) beschreibt Eurycope gigantea Sars; cfr. Nachtrag.

Familie Asellidae.

Vergl. Forel, Du Plessis-Gouret.

Dybowski gibt eine Tabelle der Asellusarten und beschreibt 2 n. sp. A. aquaticus Auct. umfaßt nach ihm mehrere Arten. Kulczycki (¹) characterisirt die Familie und insbesondere das Genus Asellus und beschreibt die polnischen Arten [A. W.]; Sars (²) beschreibt Acanthoniscus typhlops Sars, Nannoniscus bicuspis Sars, Ischnosomaquadrispinosum Sars. Haswell (³) beschreibt und bildet ab Stenethrium armatum Hasw. — Über Janira maculosa Leach und Limnoria lignorum Rathke efr. Köhler (¹). Im Kvänangfjord Janira maculata und Jaera albifrons Leach; Sparre-Schneider (²). Im Firth of Forth Jaera albifrons Leach; Henderson (¹). In der Seine-Mündung Asellus aquaticus L.; Gadeau (²). Aus Siebenbürgen: Asellus aquaticus L.; v. Daday (¹).

Asellus angarensis n. Angara, Abfluß des Baikalsees; baicalensis n. Baikalsee; Dybowski p 23, 51 Figg. — aquaticus var. cracoviensis n. Krakau; goplanus n. Goplo-See mit var. switeziana n. Switeź-See (Gouv. Mińsk); Kulczycki (1) p 410 –413.

Jaeropsis n. brevicornis n. Grottes du Gouliot, Insel Sark; Köhler (2) Figg. Neasellus n. kerguelensis n. Kerguelen. Beddard in Challenger p 882 Fig.

Familie Bopyridae.

Sars (2) beschreibt Notophryxus clypeatus Sars. — Im Schwarzen Meere Bopyrus ocellatus Cz. häufig an Virbius gracilis Heller, B. squillarum an Leander rectirostris; Czerniavsky. Im Kvänangfjord Phryxus abdominalis Kr.; Sparre-Schneider (2).

Dajus siriellae n. auf Siriella thompsoni M. E.; Sars (3) p 221 Figg.

Heterophryxus n. appendiculatus n. auf Euphausia pellucida D. Cap Verde-Inseln; Sars (3) p 220 Fig.

Leptophryxus Buchholz, Hoek = Dajus Kr.; Sars (3).

Notophryxus lateralis n. auf Nematoscelis megalops S. Süd-Atl. Oc.; globularis n. auf Thysanoëssa gregaria S. Nord-Pacif. Oc.; Sars (3) p 220 Figg.

Familie Oniscidae.

Budde-Lund [vergl. Bericht f. 1880 II p 61] gibt eine systematische Monographie der Erdasseln und theilt dieselben in 4 Tribus: On isci mit den Sectionen

Armadilloidea (Genera: Armadillo 60 sp., worunter 24 autori ignotae, 19 n., Eubelum n. 1 n., Pseudarmadillo 1 sp., Peryscyphis (non Cercocytonus n.) 3 sp. 2 n., Sphaeroniscus 1 sp., Cylloma 1 sp., Eluma 1 sp., Armadillidium 45 sp., worunter 15 aut. ign., 9 n., ferner aut. ign.: Pyrgoniscus White) und Oniscoidea (Porcellio mit den 7 subgenera Cylisticus 7 sp., 4 n., Porcellio 106 sp., worunter 35 aut. ign., 29 n.; Hemilepistus 11 sp., worunter 1 aut. ign., 2 n., Metoponorthus 40 sp., 5 aut. ign., 17 n., Rhyscotus 1 sp., leptotrichus 5 sp., 1 aut. ign., 2 n., Bathytropa 2 sp., 1 n., dann Platyarthrus 3 sp., 1 aut. ign., Oniscus mit den 5 subgenera Oniscus 6 sp., worunter 4 aut. ign., 1 n., Philoscia 26 sp., 6 aut. ign., 6 n., Alloniseus 8 sp., 1 dub., 2 n., Lyprobius 3 sp., 2 n., Scyphax 3 sp., 2 aut. ign., 1 n., dann Deto 4 sp., 2 aut. ign., 1 n., Armadilloniscus 6 sp., 3 aut. ign., 1 n., Scleropactes n., 3 n.; ferner aut. ign.: Acanthoniscus White, Ourachaerus White). Ligia e (Trichoniscus mit den subgen. Trichoniscus 9 sp., 4 aut. ign., 1 n., und Haplophthalmus 2 sp., dann Titanethes 5 sp., 4 aut. ign., Ligidium 8 sp., 4 aut. ign., 3 n., Ligia 17 sp., 5 aut. ign., 2 n., ferner aut. ign. Styloniscus Dana, Stymphalus Budde-Lund, Euphiloscia Packard). Tylides (Tylos 9 sp., 3 aut. ign., 2 n.). Syspasti (Syspastus 1 sp.). Synoptische Tabellen sind für die Genera jeder Abtheilung und die Species jedes Genus gegeben. Über die Synonymie vergl. die Arbeit selbst. — Über Ligia oceanica Fabr. cfr. Köhler (1). Aus Siebenbürgen: Oniscus murarius L., Titanethes albus Sch., graniger Fr.; v. Daday (1). In Tunis Armadillidium granulatum Br., Porcellio lugubris K., variabilis Luc., laevis Latr., olivieri Aud., albineus B.-L., Lucasius tardus B.-L., Leptotrichus panzeri Aud., Hemilepistus reaumuri Aud., Metoponorthus sexfasciatus K., Tylos armadillo Latr., ferner 4 n. sp.

Armadillidium tigris n. Madera; grandinatum n. Sicilien; mareoticum n. Ägypten; badium n. Ägypten, Sicilien; hirtum n. Sicilien?; Budde-Lund p 50-74 — quinque-pustulatum n. Algier; serratum n. Süd-Frankreich; muricatum n. Carthago; fissum

n. Cypern; id. p 294-298.

Armadillo bidens n. Insel Oahu; grossus n. Neu-Holland; orbicularis n. C. d. g. Hoffnung; clausus n. Carácas; parvus n. Seychellen; pisum n. Florida; mucidus n. C. d. g. Hoffnung; nigrinus n. ibid?; bifrons n. Neu-Holland; multipunctatus n. Carácas; ruficornis n. Neu-Caledonien; misellus n. Van-Diemensland; obscurus n. Japan; sodalis n. Ägypten; pubescens n. C. d. g. Hoffnung; exilis n. Noumea; aculeatus n. Süd-Africa; translucidum n. Neu-Caledonien; rugosus n. Australien: Budde-Lund p 16-42, 282-291 — mayeti n. Tunis; Simon p 7.

Armadilloniscus candidus n. West-Algier; Budde-Lund p 238 — letourneuxi n. Tunis;

Simon p 8.

Deto acinosa n. Africa; Budde-Lund p 235.

Eubelum n. lubricum n. Süd-Africa; Budde-Lund p 292.

Ligia cinerascens n. Japan ?; gracilipes n. Süd-Africa; Budde-Lund p 265, 270. Ligidium cursorium n. Croatien; fragile n. Caucasus; tenue n. Insel Sitka; Budde-

Lund p 256-258.

Lucasius myrmecophilus Luc., Kin. zu Porcellio; Budde-Lund (cfr. Lucas). Resta-

bilirt, mit myrmecophilus, pallidus, tardus, pauper; Simon.

Oniscus simonii n. Süd-Frankreich; (Philoscia) exigua n. Frankreich; vilis n. C. d. g. Hoffnung; annulicornis n. Madagascar; pygmaea n. Corsica; angusticauda n. Borneo; mina n. C. d. g. Hoffnung; (Alloniscus) brevis n. »Indes«; pigmentata n. Madagascar; (Lyprobius, lentus n. Algier; modestus n. Süd-America; (Scyphax) setiger n. Neu-Caledonien; Budde-Lund p 205-232.

Peryscyphis Gerst. (non Cercocytonus n.) albescens n., convexus n. Ägypten; Budde-

Lund p 43-44.

Philougria marina n. Seewasser-Lachen bei Sydney; Chilton (3) p 463 Figg. —

thomson n. Spar Bush, Neu-Seeland; id. (6) p 576.

Porcellio (Cylisticus) mitis n. Caucasus; rotabilis n. Krim; dentifrons n. Astrachan; carinatus n. patria ?; (Porcellio) emaciatus n. Sicilien ?; bistriatus n. Türkei; spretus n. Sicilien; trachealis n. Moldau; longipennis n. Süd-Rußland; interpolator n. Ordus; planarius n. Sicilien; brevipennis n. Algier; ficulneus n. Syrien; ingenuus n. Lissabon; maculipes n. Madera; longicauda n. Algier; spinipennis n. Süd-Frankreich; montanus n. ibid.; granuliferus n. Süd-Spanien; blattarius n. Algier; parvus n. Krim; uljanini n. Sevastopol; scitus n. Madera; albinus n. Algier; imbutus n. Sicilien; angustulus n. Algier; simulator n. ibid; (Hemilepistus) pectinatus n. u. nodosus n. Asiatisches Rußland; (Metoponorthus) parvulus n. Deutschland; meleagris n. Süd-Frankreich; rectifrons n. Krim; tingitanus n. prope urbem Tingitem; linearis n. Central-Asien; laevigatus n. Constantinopel; politulus n. Sumatra; litoralis n. Krim; parcus n. Algier, Kancysch; instinctus n. Constantinopel; approximatus n. Sevastopol; lacteolus n. Algier; sabuleti n. Algier; simplex n. Frankreich; fuscomarmoratus n. Algier; madagascariensis n. Madagascar; peregrinus n. patria ?; (Leptotrichus) tauricus n. Krim; squamatus n. Süd-Africa; (Bathytropa) costata n. Algier, Süd-Frankreich; Budde-Lund p 77-198; rhinoceros n. Zara; praeustus n. Algier; purpureus n. Oran; succinctus n. Tolania, Valentia; tardus n. Algier; pauper n. ibid.; id. p 301-306 bovaei Luc. non = transmutatus B.-L.; budde-lundi n., letourneuxi n. Tunis; Simon p 10-13.

Rhyscotus n. n. für Stenomacrus; Budde-Lund p 191.

Scleropactes n. concinnus n., peruvianus n., incisus n. Peru; Budde-Lund p 240-241. Syspastus n. n. pro Helleria Ebner; Budde-Lund p 280.

Trichoniscus cavernicola n. Frankreich, Spanien; Budde-Lund p 246.

Tylos (über Priorität des Namens efr. Simon p 15) opercularis n. Philippinen; niveus n. patria ?; Budde-Lund p 277-278.

C. Paläontologie.

Vergl. Carus.

Zittel (1) gibt eine kritische Bearbeitung unserer Kenntnisse über fossile Kruster. Unter den Cirripedien sind fossil bekannt Lepadiden, Verruciden und Balaniden mit den Chthamaliden und Coronuliden; paläozoische Formen sind sehr selten und nur aus der erstgenannten Familie bekannt, die in der obern Kreide ihren Höhepunkt erreicht, während in dieser Formation erst das Auftreten der beiden andern Familien beginnt. Fossile Copepoden sind noch nicht bekannt. Ostracoden erreichen schon in der cambrischen und silurischen Zeit eine solche Körpergröße, daß sie wohl als ein im Niedergang begriffener Krusterzweig aufzufassen sind; die Leperditien sind ausschließlich, die Cypridiniden vorwiegend paläozoisch; auch die übrigen 4 fossilen Familien: Polycopidae, Cytherellidae, Cytheridae, Cypridae beginnen im Carbon oder selbst Silur. Das fossile Vorkommen von Cladoceren ist zweifelhaft. Von Branchiopodiden nimmt Verf. nur die Gattungen Branchipodites, Estheria, Leaia und Estheriella an. Das Genus Nebalia hat eine große Zahl fossiler Verwandten, besonders aus der paläozoischen Zeit, z. Th. jedoch problematischer Natur [cfr. Bericht für 1884 II p 62]. Die Isopoden, von denen etwa nur 25 sp. bekannt sind, reihen sich mit Ausnahme von Urda und der problematischen paläozoischen Arthropleuriden leicht in die Aegiden, Sphaeromiden, Bopyriden und Onisciden ein. Fossile Amphipoden sind sehr spärlich; die tertiären Arten sind den recenten enge verwandt; mesozoische Formen kennt man gar nicht und bei den paläozoischen Überresten ist die Hergehörigkeit meist vollkommen unsicher. Von den Thoracostraca haben nur die

Stomatopoden und Decapoden Fossilien geliefert. Die ersten sind selten und ihr ältester, nicht ganz sicherer Vertreter gehört der Kohle an. Die Macruren beginginnen im Devon, die Brachyuren in der Kreide; die ersteren entwickeln im Jura und in der unteren Kreide, die letzteren erst im Eocän einen größeren Formenreichthum; während von jenen einige Familien ihren Höhepunktgegenwärtig überschritten haben, erreichen diese ihn in der Jetztzeit. Alle mesozoischen Macruren sind marin und erst im jüngeren Tertiär finden sich auch Spuren von Süßwasserbewohnern. Aus dem lithographischen Schiefer des fränkischen Jura sind Phyllosomen bekannt, die wahrscheinlich zu Palinurina und Eryon gehören. Über das früheste Auftreten der Anomuren lassen sich sichere Daten nicht feststellen. — Neben allen Ordnungen laufen Formen her, deren Zugehörigkeit mehr oder weniger zweifelhaft ist.

Jones & Kirkby behandeln das Genus Kirkbya, erkennen davon 18 sp. und 3 var. an und geben Abbildungen und Beschreibungen zu folgenden Sp.; permiana Jones, umbonata Eichw., oblonga J. & K., aneetens J. & K. (mit var. bipartita), plicata J. & K., spiralis J. & K., spinosa J. & K., costata M'Coy (mit var. mooreana), scotica J. & K., rigida J. & K., urei J. — Unter den Silurischen, Devonischen und Carbonischen Fossilien des Eureka-Districtes führt Walcott auch Sp.

von Leperditia und Beyrichia auf.

Seguenza (1) setzt seine Bearbeitung der Ostracoden des Quaternärs von Rizzolo fort [vergl. Bericht f. 1884 II p 63]; er beschreibt Loxoconcha sinensis Bdy. und 4 n. sp., Xestoleberis depressa G. O. S., producta S., intermedia Bdy., margaritea Bdy., aurantia Brd., labiata B. & R., curta Bdy.? und 2 n. sp., 1 n. v., Cytherura inversa S. und 3 n. sp., Cytheropteron punctatum Bdy., intermedium Bdy., gradatum Bosq., bovettense S., Bythocythere 1 n., Cytherideis subulata Bdy., teres Bdy., gracilis Reuß, subspiralis B. C. & R. und 3 n. sp., Sclerochilus 1 n., Paradoxostoma flexuosum Bdy., ensiforme Bdy., hibernicum Bdy. und 2 n. sp., 1 n. v., Polycope orbicularis G. O. S. Vine zählt aus den »Skelly Gate Shalesa 9 und aus den »Upper Carboniferous Shalesa von Northumberland 8 Ostracoden auf.

Zittel (2) beschreibt jurassische Lepaditen (1 n. g., 1 n. sp.)

Dames spricht über die bekannten Arten von Loricula, bildet L. syriaca D., pulchella Sowerby, laevissima Zittel und 1 n. sp. ab und gründet auf die letzten beiden Arten ein neues Genus.

Hilgendorf (2) macht eine vorläufige Mittheilung über Squilliden-Larven aus dem

Fischmergel (Turon) vom Libanon.

Packard (2) rechnet Acanthotelson M. & W. zu den Syncaridae, der niedersten Familie der Thoracostraken und einem Bindeglied zwischen diesen und den Amphipoden, welch letztern sie aber ferner stehen als den Schizopoden; mit den Isopoden hat A. nur oberflächliche Ähnlichkeit. Auf Gampsonyx und Palaeocaris gründet Packard (3) die Gruppe der Gampsonychidae, welche die Syncariden mit den Schizopoden verbindet; von den letztern unterscheidet sie sich durch völligen Mangel des Rückenschildes. Packard (4) gründet auf Anthrapalaemon die Familie der Anthracaridae, die sich von den Eryoniden durch die geringe Größe der vordern Brustfüße unterscheiden; sie sind die Vorfahren der letztern und vielleicht auch der Astaciden. Pelseneer (3) bespricht die Systematik der fossilen Astaciden und ihr Verhältnis zu den recenten und beschreibt 1 n. sp. Faxon (1) gibt p 156 eine Übersicht über die fossilen Astaciden.

Aus der Kreide und dem Tertiär Ägyptens beschreibt Nötling folgende Sp.: Ranina efr. marestiana König, Palaeocarpilius macrocheilus Desm., Callianassa nilotica Fraas und 5 n. sp.

Archaeolepas n. für Pollicipes redtenbacheri Opp., royeri Lor., quenstedti Amm.; Zittel (2).

Bythocythere reticulum n. Quaternär v. Rizzolo; Seguenza (1) p 250 Fig.

Callianassa fraasi n., mokattamensis n. (= prisca Fraas non M. E.), longa n., transversoplicata n. Ägypten; Nötling p 492-497 Figg.

Cytherideis gracillima n., elegans n., mucronata n. Quaternär v. Rizzolo; Seguenza 1

p 296-297, p 22 Figg.

Cytheropteron simplex n., oblongum n., rhomboideum n. Quaternär v. Rizzolo; Seguenza (1) p 207-208, 215 Figg.

Cytherura consanguinea n., microptera n., biproducta n. Quaternar v. Rizzolo; Se-

quenza (1) p 160-162, 205 Figg.

Eryon calvadosii n. Oberer Lias, Calvados; Morière. Hepatiscus schweinfurthi n. Ägypten; Nötling p 488 Figg.

Hoploparia (p. p. zu Homarus) benedeni n. Grünsand von Grandpré; Pelseneer (3) p 54 Figg. — muncki n. Braune Kreide von Ciply; Pelseneer (1) p 44 Fig.

Loricula laevissima n. Oberer Kreidemergel von Dülmen; Zittel (2) p 589.

Loriculina n. noetlingi n. Senon des Libanon; Dames p 152 Fig.

Loxoconcha tenuis n., saccata n., seminulum n., rizzolensis n. Quaternär von Rizzolo; Sequenza (1) p 89-91, 116 Figg.

Oncoparia Bosquet zu Hoploparia: Pelseneer (3).

Pagurus (Clibanarius?) dubius n. Ägypten; Nötling p 497 Fig.

Paradoxostoma obtusatum n., crassum n., abbreviatum G. O. S. var. gibbum n. Quaternär von Rizzolo; Seguenza (1) p 24, 32-33 Figg.

Pseudotelphusa Capellini (speciosa) zu Telphusa gezogen; Mercanti. Sclerochilus insignis n. Quaternär von Rizzolo; Sequenza (1) p 23 Fig.

Xestoleberis saccata n., compressa n., granulosa Bdy. var. reticulata n. Quaternär von Rizzolo; Seguenza (1) p 157-160.

4. Poecilopoda. Trilobitae.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

Brooks, W. K., & A. T. Bruce, Abstract of Researches on the Embryology of Limilus polyphemus. in: J. Hopkins Univ. Circ. Vol. 5 p 2—4 Fig. [63]
*Gotch, Frc., & Jos. P. Laws, On the Blood of Limilus polyphemus. in: Rep. 54. Meet.

Brit. Ass. Adv. Sc. p 774—776.

Halliburton, W. D., On the Occurence of Chitin as a Constituent of the Cartilages of Limulus and Sepia. in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 25 p 173—181. [61]

Kingsley, J. S., Notes on the Embryology of *Limulus*. ibid. p 521—576 T 37—39. [61, 63]
*Linnarsson, G., De undre Paradoxideslagren vid Andrarum. in: Sveriges Geol. Undersökning Ser. C. No. 54 1883 p 1—48 T 1—4.

Matthew, G. F., On the probable occurrence of the Great Welsh Paradoxides, P. Davidis in America. in: Amer. Journ. Sc. Vol. 30 p 72—73. [64]

Osborn, H. L., The Metamorphosis of Limulus polyphemus. in: J. Hopkins Univ. Circ. Vol. 5 p 2. [63]

Packard, A. S., 1. Types of Carboniferous Xiphosura new to North America. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 291—294. [64]

—, 2. On the Embryology of Limulus polyphemus. III. in: Proc. Amer. Phil. Soc. Vol. 22 p 268—272 1 Taf.; auch in: Amer. Natural. Vol. 19 p 722—727 T 24. [63]

Schmidt, Fr., Revision der ostbaltischen silurischen Trilobiten. 2. Abth. Acidaspiden und Lichiden. in: Mém. Acad. Pétersbourg (7) Tome 33 Nr. 1 127 pgg. 6 Taf. [64]

*Törnquist, S. L., Undersökningar öfver Siljansområdets Trilobitfauna. in: Lunds Univ Årskr. 20. Bd. p 1—104 T 1—3. Walcott, Ch. D., Paleozoic Notes; New Genus of Cambrian Trilobites, Mesonacis. in: Amer. Journ. Sc. Vol. 29 p 328—330 2 Figg. [64]

Williams, H. Shaler, Notice of a new Limuloid Crustacean from the Devonian. ibid. Vol. 30 p 45—49 3 Figg. [64]

*Woodward, H., 1. On the discovery of Trilobites in the Culm-shales of Devonshire. in: Geol. Mag. 1884 p 534-545 1 Taf.

*-----, 2. Monograph of British Carboniferous Trilobites. Schlu3. in: Paläont. Soc. 1884.

Anatomie etc. von Limulus, vergl. oben p 5, 6 Lankester (3) und Lankester, Benham & Beck. Coxaldrüse, vergl. oben p 6 Gulland. Auge, vergl. oben p 2 Carrière.

Nach Halliburton besteht das Entosternit von Limulus hauptsächlich aus einem dem Chondrin ähnlichen Körper mit $1^{0}/_{0}$ Chitin; Keratin und Elastin fehlen. Auch die Leber von L. enthält Chitin, es bleibt aber noch festzustellen, ob es in den Leberzellen oder im Bindegewebe seinen Sitz hat.

Howell (Titel s. oben p 11) macht Angaben über das Blut von Limulus. Es enthält 4 bei verschiedenen Temperaturen coagulirbare Albumine, welche dem Paraglobulin nahe zu stehen scheinen. Die blaue Farbe, welche das Blut an der Luft annimmt [vergl. Bericht f. 1881 II p 3], rührt von einem Kupferalbuminate her, das aber wohl kaum der Respiration dienen dürfte. Das Coagulum, welches gleichzeitig entsteht, rührt einzig und allein von den Blutkörperchen her, die zu einem Syncytium zusammentreten. Hierher auch *Gotch & Laws.

Kingsley liefert Beiträge zur Embryologie von Limulus polyphemus. Künstliche Befruchtung gelang ihm ebenso wenig wie H. L. Osborn, wenigstens entwickelten sich die Eier hinterher nur äußerst langsam und zeigten Erscheinungen, die Verf. nicht als normal betrachten möchte. Die Q legen ihre Eier in Nestern theils oberhalb der Fluthgrenze, theils zwischen ihr und der Ebbegrenze ab. Sie sind kugelig oder oval; ihre Farbe variirt sehr. Das Chorion besteht aus etwa 20 Schichten, ist sehr zäh, anscheinend ohne Poren oder Micropyle. Eier und Embryonen sind sehr zählebig und vertragen sogar mehrwöchentliches Verweilen in Süßwasser. - Methode: Allmähliche Härtung in Alcohol wenigstens ebensogut wie Behandlung mit Sublimat etc., dagegen Abtödtung mit heißem Wasser nicht zu empfehlen. Chorion meist mitgeschnitten, nachträgliche Färbung der Schnitte mit Hämatoxylin. Für Oberflächenbilder Conservirung mit Osmium. -Das jüngste Stadium zeigte bereits nicht nur das Blastoderm, sondern auch einen kreisförmigen Keimstreif und darin eine birnförmige Vertiefung, welche Verf. als Blastoporus deutet, indem er den Dotter als ausschließliches Entoderm betrachtet und in ihm deutliche Zellen mit Kern und Wandung, durchaus aber keine freien Kerne findet. Ganz so wie bei Peripatus soll der Blastoporus sich in der Mitte schließen (Verf. hat die entscheidenden Stadien nicht beobachtet), während die hintere Partie zum After, die vordere zum Munde wird; letzterer liegt anfänglich vor dem 1. Extremitätenpaare, rückt aber allmählich hinter dasselbe und verlängert sich schon früh nach innen zum Vorderdarm. Das Mesoderm ist von Hause aus unpaar, zerfällt aber bald, theilweise wohl in Folge von Wanderungen seiner Zellen, in 2 Längsbänder, die sich auch in die Extremitäten erstrecken; zu dieser Zeit ist es in der Mundgegend noch unpaar. Die Leibeshöhle entsteht erst später, indem Spalten in jedem Mesodermsegmente auftreten. sich zu je einer rechten und linken Segmenthöhle vereinigen und nun sich auch in die Extremitäten fortsetzen. Darauf wächst das Mesoderm dorsalwärts fort, bis sich die beiden nur eine Zellschicht dicken Platten in der dorsalen Mittellinie treffen. Auf nicht näher bekannt gewordene Weise bildet sich hier ein solider Längsstrang von Zellen, die vielleicht theilweise aus dem Dotter stammen, welcher in dieser Gegend sehr viel Kerne und kleine Zellen enthält. Der Strang weitet und höhlt sich aus, und die in sein Lumen hinein knospenden Mesodermzellen werden zu Blutkörperchen. Dieser Proceß der Entstehung des Herzens geht in der Richtung von vorn nach hinten vor sich; schließlich ist die Herzwand nur 1 Zelle dick; ihre Musculatur erhält sie erst nach der Geburt des Embryo. Ungefähr gleichzeitig mit der Anlage des Herzens tritt in der dorsalen Mittellinie auch eine Verdickung des Ectoderms auf und liefert wahrscheinlich später den Dorsalkiel. — Das Mesoderm wächst sowohl ventral als auch lateral in den Dotter hinein und zerlegt ihn in eine centrale Masse und 6 Paar laterale Lappen; zugleich geht aus ihm die Musculatur hervor. Das 6. Extremitätenpaar und das Metastoma (Griffel, Chilaria) gehören einem und demselben Dottersegmente an. Das früheste Stadium der Segmentalorgane (Coxaldrüsen) stellt 2 Mesodermhallen im 5. Segmente dar, die erst nachträglich zur Basis des 5. Beines hin wachsen und dort ausmünden. Cilien besitzt das Rohr nicht; mit seinem inneren Ende scheint es sich in die Leibeshöhle zu öffnen und erst später sich zu schließen [vergl. oben p 7 Lankester]. Von den Abdominalgliedmaßen entstehen zuerst das Operculum und der 1. Kiemenfuß, darauf auch das 2.-5.. und zwar jeder von ihnen zunächst als einfacher blattähnlicher Auswuchs ohne Spur von Zweiästigkeit. Die Kiemenblättchen treten um so später auf, je mehr sie proximal liegen. Die Gliedmaßen des Cephalothorax erscheinen alle gleichzeitig und als einfache Auswüchse. Nervensystem. Der Bauchstrang ist von Hause aus eine paare Verdickung des Epiblastes; eine Furche auf der Oberfläche des Embryos tritt dabei nicht auf; die Ablösung der Nervenstränge vom Ectoderm geschieht von vorn nach hinten, wobei aber die Längscommissuren den Ganglien und in letzteren der mediane Theil den lateralen vorauseilen. Die Quercommissuren sind bestimmt nicht, die Längscommissuren dagegen wahrscheinlich Einstülpungen des Ectoderms. Sämmtliche 8 Ganglien des Embryos sind zunächst postoral, und zwar versorgen 6 die 6 Beine, 1 das Operculum und 1 den 1. Kiemenfuß, sodaß also die Chilaria kein besonderes Ganglion erhalten. Später, wenn der Mund nach hinten rückt, geht das 1. Ganglienpaar in der Schlundcommissur auf. Die Nerven zu den Gliedmaßen entstehen als Auswüchse der betreffenden Ganglien. Die Arterie, welche den Bauchstrang einhüllt, bildet sich aus 2 seitlichen um ihn herumwachsenden und mit einander verschmelzenden Mesodermpartien. Das Gehirn ist anfänglich vom Bauchstrange getrennt. Die Anlagen der zusammengesetzten Augen zeigen sich schon, wenn der Mesoblast noch nicht so weit lateral vorgedrungen ist, in der Höhe zwischen dem 4. und 5. Beinpaare. Die Segmentation des Körpers erstreckt sich nie auf das Ectoderm und auch zu keiner Zeit des Embryonallebens sind die Segmente mit einander beweglich verbunden; die einzigen Gelenke sind zwischen Cephalothorax und Abdomen und diesem und dem Schwanzstachel. Embryonalhäute. Schon sehr früh scheiden die Blastodermzellen eine gefelderte Cuticula ab, welche Packard fälschlich als Amnion bezeichnet hat. Wenn die Gliedmaßen sich anlegen, so hat sie bereits die Dicke des Blastoderms erreicht und hebt sich alsdann von ihm ab; bald darauf, wahrscheinlich in Folge von Wasseraufnahme in's Innere des Eies, platzt das Chorion und von da ab fungirt die Cuticula als ein solches, dehnt sich auch mit dem wachsenden Embryo bis fast zum doppelten Durchmesser des Eies aus. Letzterer häutet sich unter Bewegungen seiner Gliedmaßen noch während des Eilebens zum 2. Male, wobei die Fetzen dieser 2. Cuticula im Ei verbleiben. Die 3. Häutung geschieht im Sande 5-10 Wochen nach der Geburt und erst jetzt zeigt sich im Mitteldarme, welcher aus der centralen Dottermasse hervorgeht, das Lumen; es entsteht dadurch, daß

die peripherischen Dotterzellen die centralen auffressen. Der Ösophagus vereinigt sich zu derselben Zeit mit dem Mesenteron. Die Leber geht aus den seitlichen Dottermassen hervor und ihr Zerfall in Lappen ist auf die mesodermalen Septa zurückzuführen. — Phylogenetisches. Verf. schließt sich hier im Wesentlichen Lankester an, hebt jedoch die Priorität van Beneden's hervor und hat auch für die Umwandlung der Kiemen von Limulus in die Lungen der Arachniden eine einfachere Hypothese, als die von Mac Leod und die ältere von Lankester. Im Übrigen vergleicht Verf. die Hauptphasen aus der Ontogenese von L. mit der von Crustaceen einerseits und von Arachniden andererseits und findet größere Ähnlichkeit mit der letzteren. Den Rückenschild von L. betrachtet er als othe greatly expanded upper portion of the head«, nicht aber als die Verschmelzung der Tergite, welche den 6 Sterniten entsprechen würden; dies hebt auch die Schwierigkeit, daß die zusammengesetzten Augen bei manchen Individuen halb über dem 4., halb über dem 5. Mesodermsegmente liegen. In gleicher Weise hat man auch den Rückenschild und die Stellung der Augen bei den Araneiden zu deuten. Die Trilobiten sind wohl kaum so nahe mit L. verwandt, wie man vielfach annimmt. Im Übrigen vergl, auch oben p 5.

Packard $(^2)$ beschreibt ein Stadium aus der Ontogenese von Limulus. Das sogen. Amnion ist von Kingsley mit Recht als Cuticula erkannt worden. Entodermzellen konnten im Dotter nicht wahrgenommen werden und lagen in dünner Schicht direct unter dem dorsalen Ectoderm, Scheitellappen sind nicht entwickelt; hierin gleicht also L. den Crustaceen. Überhaupt haben die Poecilopoden wohl nie in genetischer Beziehung zu den Tracheaten gestanden. Die ältesten Arthropoden waren Trilobiten. Kingsley wendet dagegen in einer Schlußbemerkung kurz ein, daß P.'s Abbildungen eine andere Deutung erfahren müssen

und daß die Crustaceen wohl Scheitellappen haben.

Osborn macht einige kurze Angaben über die »Metamorphose« von Limulus, d. h. über Furchung etc. - Gleichfalls in einer vorläufigen Mittheilung verbreiten sich Brooks & Bruce über die gesammte Ontogenese, ohne jedoch auf Kingsley Rücksicht zu nehmen. Das reife unbefruchtete Ei besteht aus homogenem Dotter und einer ihm aufsitzenden Kappe von Protoplasma. 24 Stunden nach der Befruchtung erstrecken sich von der Kappe aus Pseudopodien in den Dotter hinein und theilen ihn in Dotterballen, aber erst einige Tage später sind in der Kappe 1 oder 2 große Kerne sichtbar. Am 5. Tage erhält auch jeder von den mittlerweile zahlreicher gewordenen Ballen einen sehr kleinen Kern, dessen Ursprung unbekannt blieb; zugleich verschwindet die Kappe gänzlich. Nach Vollendung dieser Art von Furchung gestalten sich die oberflächlichen Dotterzellen unter Verlust des Dotters zum Blastoderme, das sofort eine Cuticula (»Protoderm«) abscheidet. Ein Theil desselben bildet sich zu einem mehrschichtigen Cumulus primitivus, den auch Osborn erwähnt, um, ohne daß aber die Verff. über die Herkunft der tieferen Zellschichten in's Klare kommen konnten. Eine mediane Einstülpung liefert das Mesoderm, welches aber zum Theile auch vom Dotter abzustammen scheint. Der Mund legt sich etwas vor dem 1. Beinpaare an und wandert später mehr nach hinten. Mittel- und Enddarm nebst After bilden sich erst in der Larve, während im Embryo nur der blind endende Ösophagus und eine von Mesoderm umhüllte mächtige Dottermasse vorhanden ist, aus der sowohl der Mitteldarm als auch die Leber hervorgehen. Das Oberschlundganglion entsteht theils aus 2 Einstülpungen des Ectoderms, theils aus dem Vorderende des Bauchstranges; die Quercommissur zwischen dem 1. Ganglienpaare des letzteren liegt vor dem Munde; das 7. »pair of appendages« besitzt ein eigenes Ganglion. Die Seitenaugen gehen direct aus Ectodermzellen hervor, während der nervöse Theil der Mittelaugen vom Ectoderm der Bauchseite herrührt. Im Ganzen stimmt also die Entwickelung von L. am meisten mit der der Spinnen überein. [Eingehendes

Referat nach Erscheinen der ausführlichen Arbeit.]

Zittel bringt in seiner Paläontologie (Titel s. oben p 15) die Trilobiten zu den Entomostraken, welchen er die Merostomata (Xiphosura + Gigantostraca) und Malacostraken entgegenstellt. Von den Trilobiten gibt er p 568-636 eine Darstellung, welche auch die Anatomie umfaßt. »Die fundamentale Verschiedenheit der Füße des Thorax und Pygidiums kann als das wichtigste Unterscheidungsmerkmal zwischen Merostomata und Trilobiten gelten und gestattet keine Vereinigung der beiden Crustaceen-Grppen« (p 589). Die Classification (15 Familien geschieht im Wesentlichen nach Salter und Barrande. - Die Merostomata werden in ähnlicher Weise p 636-655 abgehandelt.

Packard (1) beschreibt mehrere neue Poecilopoden aus der Steinkohle. Bei Cyclus americanus n. fand er Spuren von 4 oder 5 Paar Extremitäten; bei Euproops Danae waren die 6 Beinpaare mit Ausnahme des 1. weniger gut erhaltenen völlig gleich denen eines dem Ausschlüpfen nahen Limulus, »Danach würde L. erst ein Trilobiten- und dann ein Belinurusstadium durchlaufen«. Für Cyclus

schlägt Verf. die Bildung einer besonderen Familie, Cyclidae, vor.

Ein auf Newfoundland mit Agnostusarten gefundener Paradoxides ist nach Matthew wahrscheinlieh die Art Davidis, welche bisher aus America nicht bekannt war.

Schmidt behandelt in der Fortsetzung seiner ostbaltischen silurischen Trilobiten [vergl. Bericht f. 1882 II p 64] die Acidaspiden und Lichiden, und zwar: Acidaspis Murch. (2 n.); Lichas (31, 10 n.) mit den »Gruppen« Arges Goldf. (1 n.), Leiolichas n. (1), Platymetopus Ang. (3, 1 n.), Metopias Eichw. (5, 1 n.), Hoplolichas Dames (5, 3 n.), Conolichas Dames (3), Homolichas n. (5, 1 n.), Oncholichas n. (2) und eine Ergänzungsgruppe mit unvollständigen Dorsalfurchen (6, 3 n.). Von L. sagt Verf.: »Die Zusammengehörigkeit von Kopf und Pygidium bei den einzelnen Arten konnte in keinem einzigen Fall durch directe Beobachtung festgestellt werden. Sie beruhte durchweg auf Combinationen«. Das Hypostoma war bei L. mit dem Schnauzenschilde beweglich verbunden. Alle besprochenen Arten sind abgebildet.

Neue Gattungen und Arten.

Acidaspis emarginata n. 1 Ex. Insel Mohn; Schmidt p 2 Fig. — Kuckersiana n. 2 Ex. Kuckers; id. p 4 Figg.

Belinurus Lacoi n. Mazon Creek, Morris, Ill.; Packard (1) p 292.

Cyclus americanus n. Mazon Creek, Morris, Ill.; Packard (1) p 293.

Dipeltis n. g. Cyclidarum — diplodiscus n. Mazon Creek, Morris, Ill.; Packard (1)

p 293.

Lichas (Arges) wesenbergensis n. Wesenberg; p 44 Figg., (Platymetopus) Holmi n. ibid. und Raggafer; p 54 Figg., (Metopius) Kuckersiana n. Kuckers; p 67 Figg., (Hoplolichas) longispina n. 1 Ex. Tolks; p 75 Fig., (H.) Plautini n. Gostilizy u. s. w.; p 67 Figg., (H.) furcifer n. ibid.; p 80 Figg., (Homolichas) Pahleni n. Kappel und Kuckers; p 97 Figg., (L.) St. Mathiae n. St. Mathias etc.; p 115 Figg., docens n. 1 Ex. Taps; p 121 Figg., hamata n. Lyckholm etc.; p 124 Figg.; Schmidt.

Mesonacis n. gen. Zwischen Paradoxides und Olenellus, 15. Segment mit langem

Rückenstachel - vermontana n. Georgia (Vermont); Walcott.

Prestivichia Eriensis n. 1 Ex. Le Boeuf (Erie County, Pennsylv.); Williams.

5. Protracheata. Tracheata im Allgemeinen.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

Gaffron, E., Beiträge zur Anatomie und Histologie von *Peripatus*. in: Z. Beiträge v. A. Schneider 1. Bd. p 145—163 T 21—23. [65]

Limbeck, Rud. v., Zur Kenntnis des Baues der Insectenmuskeln. in: Sitz. Ber. Akad. Wien 91. Bd. 3. Abth. p 322—349 1 Taf. [66]

Sedgwick, Ad., 1. The Development of *Peripatus capensis*. Part 1. in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 25 p 449—466 T 31 u. 32. [65, 67]

—, 2. idem. in: Proc. R. Soc. London Vol. 38 p 354—361. [Vorl. Mitth. zu Nr. 1.]

Gaffron stimmt der Kennelschen Anschauung vom Receptaculum ovorum [vergl. Bericht f. 1884 II p 70] nicht bei, weil die Zellen in ihm keine Eier, sondern »vergrößerte Peritoneal- oder Bindegewebszellen« seien. Der lange Drüsenschlauch beim ♂ öffnet sich nicht, wie es in der vorläufigen Mittheilung hieß, dorsal, sondern ventral vom After. An allen Beinen des ♂ und ♀ findet sich auf der Oberseite dicht vor dem Stiele des Krallenapparates ein bohnenförmiger Körper (wahrscheinlich ein vorstülpbares Sinnesorgan) aus modificirten Epidermiszellen und mit Rückziehmuskeln und Nerven. Im Übrigen vergl. Bericht f. 1884 II p 69.

Auge von Peripatus, vergl. oben p 2 Carrière (1).

Sedawick (1) behandelt die Entwicklung von P. capensis und Balfouri n. sp... die er theils in der Capstadt theils in England an lebendem Materiale studirte. Die Embryonen von P. capensis bleiben 13 Monate im Uterus und kommen in einer Länge von 10-15 mm, die von Balfouri in etwa der halben Länge zur Welt. Die Beschreibung der Genitalien, wie sie Moseley gegeben hat, ist correct; nur sind die »Testes« in Wirklichkeit Samenblasen und die »Prostatae« die eigentlichen Hoden. Aus den Wandzellen der letzteren gehen die Spermatozoen hervor, werden in den Vasa deferentia bündelweise mit einer structurlosen Hülle bekleidet und als kleine weiße Spermatophoren vom of überall auf dem Körper des Q oder auch des of selber deponirt. Wie sie alsdann in die Vagina und durch die Uteri voll Embryonen hindurch in die Ovarien gelangen, ist unbekannt; die Samenfäden zeigen übrigens »a certain amount of vibratory movement«. Die Befruchtung findet jedenfalls in den Ovarien statt. Die Eier sind Abkömmlinge der Wand derselben; ihre Wanderung den Uterus abwärts geschieht in Folge peristaltischer Contractionen der Wandungen; Cilien hat Verf. weder hier noch irgendwo im Körper von capensis beobachtet, also auch nicht in den Segmentalorganen [vergl. Bericht f. 1884 II p 69 und f. 1883 II p 55 u. 57]. Furchung. Das reife Ei hat einen Längsdurchmesser von 0,4 mm und wird von einer structurlosen, sehr durchlässigen Membran umhüllt, die bis zur Geburt bestehen bleibt. Zwischen ihr und dem Embryo befindet sich stets ein Raum voll Flüssigkeit. Das helle Eiplasma besitzt am dorsalen (animalen) Pole einen dunklen Fleck und zugleich eine Einbuchtung; in jenem liegt der Kern, in dieser 2 Polkörperchen, über deren Herkunft und Schicksal Verf. nichts ermittelt hat. Die 1. Furche ist transversal, die 2. vertical und longitudinal, die 3. horizontal; die beiden ersten liefern 4 gleiche Zellen mit je einem Antheil des dunklen Fleckes, während die dritte 4 kleinere dunkle Zellen (Ectoderm) und 4 größere helle (Entoderm) schafft. Am Ende der Furchung bildet das Ectoderm eine oberflächliche Schicht 6eckiger Zellen ungefähr in der Mitte der Längsachse des Eies, während die Entodermzellen, mit langen Ausläufern versehen, im ganzen Ei unregelmäßig zerstreut sind, so daß man glauben könnte, es mit abgestorbenen oder abnormen Eiern zu thun zu haben. Dann jedoch wandern die Entodermzellen amöboid zum Centrum hin und sammeln sich

dort zu einem soliden Ballen an, welchem das Ectoderm anfänglich wie eine Mütze aufsitzt. Allmählich umwächst letzteres jedoch ersteres bis auf einen Blastoporus. und so kommt eine solide Gastrula zu Stande, die sich nachträglich aushöhlt. Weitere Entwicklung. Der Blastoporus schließt sich nie, sondern wird, wie schon von Balfour angegeben [gegen Kennel; vergl. Bericht f. 1884 II p 73] zum Mund + After, die aber durch Einstülpungen des Ectoderms später nach innen verlegt werden und alsdann die Öffnungen des Mitteldarmes gegen Vorder- resp. Hinterdarm darstellen. Am hinteren Ende des Blastoporus entsteht im Stadium A, wohl durch Vermehrung von Zellen unbestimmter Herkunft, der Primitivstreif, und von diesem aus wächst nun, indem der Embryo sich gleichzeitig in die Länge streckt, das Mesoderm in 2 ventrolateralen Bändern rechts und links vom Blastoporus nach vorn. Die Segmentation des Mesoderms, wobei die Höhlen in den Segmenten Theile der Leibeshöhle sind, geschieht in der Richtung von vorn nach hinten. Im Stadium B tritt die Primitivfurche auf; im Stadium C beginnt das Hinterende des Embryo sich nach vorn zu krümmen, und dieser Proceß dauert fort, bis der Embryo schließlich einen völligen Ring bildet. Besonders scharf ist die Beugung am 8. Segmente, wo auf der Rückenseite lange Zeit hindurch die Haut höckerartig hervorragt. Im Stadium D fangen die Extremitäten als Auswüchse der Segmente an hervorzusprossen, zuerst die Antennen, dann allmählich die Kiefer, Mundpapillen, 17 Beinpaare und zuletzt die rudimentären Analpapillen. Die Augen sind ectodermale Gruben in den Seitentheilen der Präoralloben (des künftigen Gehirnes), die sich später schließen; hierbei wird die Innenwand der Einstülpung zur Retina und der Hohlraum zur Linse, falls diese überhaupt existirt und nicht nur ein Kunstproduct ist. Ferner zeigt sich am Schlusse von Stadium D die Anlage der Lippenfalte, welche später Kiefer und primäre Mundhöhle umwallt, und rückt der Anus an das Hinterende des Körpers. In E schließen sich die Augengruben, entstehen dagegen ventrale Einstülpungen in den Präorallappen, die sich aber später gleichfalls ganz oder nahezu schließen [Bedeutung?]. Auch stülpt sich im 3. Segmente die Haut auf der Spitze der Oralpapillen ein und liefert bei weiterem Wachsthum nach innen die Schleimdrüsen, ferner tritt eine Grube hinter jeder Oralpapille auf, welche in die Höhlung des 3. Segments als in die zukünftige Speicheldrüse führt. Letztere sind also die Nephridien des 3. Segmentes; ihre Öffnungen werden durch die Lippenbildung in die definitive Mundhöhle hinein verlegt. Im Stadium G. ist der Embryo äußerst durchsichtig geworden; sämmtliche Extremitäten und auch der Rumpf sind geringelt, die Haut zeigt die Anlagen der Sinnespapillen; das 4. und 5. Nephridium zeichnen sich durch ihre Größe aus und sind gleich den übrigen durch die Haut hindurch sichtbar.

Phylogenese von *Peripatus*, vergl. oben p 5 Kingsley (2).

v. Limbeck untersuchte ohne jegliche Berücksichtigung der einschlägigen zoologischen Literatur [z. B. Ciaccio; vergl. Bericht f. 1882 II p 126] den feineren Bau der quergestreiften Muskeln von Arachniden, Myriopoden und Hexapoden auf Schnitten, die theils gefrorenen, theils vergoldeten und in Paraffin eingebetteten Muskeln entstammten. Die Flügelmuskeln der Hexapoden sind dadurch eharacterisirt, daß simmer eine Gruppe von Muskelfibrillen durch Systeme von Tracheenverzweigungen und durch eine reichhaltige Zwischensubstanz zusammengehalten wird und so, obwohl sie kein Sarcolemm und keine Muskelkerne besitzen, dem Untersucher eine wahre, denjenigen der Wirbelthiere ähnliche Muskelfaser vortäuschen«. Dagegen sind die Hüftmuskeln von Dytiscus durchaus anders gebaut; es sind »Cylinder mit axialem Strange nicht contractiler Substanz, welche sich allseitig in äußerst dünne Längsplatten fortsetzt, die, im Wesentlichen radial gestellt, sich bis an den Mantel des Cylinders erstrecken. Der Abstand zwischen je 2 dieser Kittsubstanzplatten ist gleich dem Durchmesser der

Primitivfibrillen, welche den spaltförmigen Raum zwischen je 2 Kittplatten in radial gestellten Reihen ausfüllen«. Jedoch ist dieser lamellöse Bau nicht allgemein vorhanden. Bei Spinnen haben die Thoraxmuskeln Kerne, weniger Kittsubstanz, wahrscheinlich ein Sarcolemm und keine Tracheen.

Peripatus Balfouri n. Cap der Guten Hoffnung; Sedgwick (1) p 450.

6. Arachnidae.

(Referenten: für A. Anatomie etc.: Dr. Paul Mayer in Neapel; für B.—D. Systematik, Biologie etc.: Dr. Ferd. Karsch in Berlin.)

A.

- Bertkau, Phil., 1. Über den Saisondimorphismus und einige andere Lebenserscheinungen bei Spinnen. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 459—464. [68]
- ——, 2. Bemerkungen zu Schimkewitsch's Notiz »Sur un organe des sens des Araignées« in: Zool. Anz. Nr. 201 p 464. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 537—538. [68]
- —, 3. Entomologische Miscellen. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 41. Jahrg. p 343—363 T 7. [68]
- 4. Über die Coxaldrüsen. ibid. 42. Jahrg. Sitz. Ber. p 13-16. [68]
- Blochmann, F., Über directe Kerntheilung in der Embryonalhülle der Scorpione. in: Morph. Jahrb. 10. Bd. p 480—485 T 22. [68]
- Dahl, Fr., 1. Zur Anatomie der Araneen. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 241-243. [68]
- ——, 2. Analytische Bearbeitung der Spinnen Norddeutschlands mit einer anatomischbiologischen Einleitung. in: Schr. Nat. Ver. Kiel 5. Bd. 1883 p 13—86 T 1, 2. [68]
- Grassi, B., Intorno ad un nuovo aracnide artrogastro (Koenenia mirabilis) che crediamo rappresentante d'un nuovo ordine (Microteliphonida). in: Natural. Sicil. Anno 4 p 127—133, 162—169. [Referat nach Erscheinen der ausführlichen Arbeit.]
- Kramer, P., Über *Halarachne Halichoeri* Allm. in: Zeit. Naturw. Halle 58. Bd. p 46-74 T 3. [68]
- Laboulbène, A., & P. Mégnin, Mémoire sur le Sphaerogyna ventricosa (Newport). in: Journ. Anat. Phys. Paris 21. Année p 1—18 T 1. [71]
- Nalepa, Alfr., Die Anatomie der Tyroglyphen. 2. Abth. in: Sitz. Ber. Akad. Wien 92. Bd. p 116—167 3 Taf. Vorl. Mitth. dazu in: Anzeiger Akad. Wien p 135—137. [69]
- Pelseneer, Paul, On the Coxal Glands of Mygale. in: Proc. Z. Soc. London p 3-6 T 2; auch in: Bull. Sc. Dép. Nord (2) 7./8. Année p 101-105. [68]
- Schimkewitsch, Wlad., Sur un organe des sens des Araignées. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 464—466. [68]
- Scudder, Sam. H., s. Zittel.
- Zittel, K. A., Handbuch der Paläontologie. 1. Abth. 9. Liefg. Myriopoda, Arachnoidea und Insecta bearbeitet von Sam. H. Scudder. p 721—831 F 894—1109. [71]

Anatomie etc. der Scorpione, vergl. oben p 5, 6 Lankester (3) und Lankester, Benham & Beck.

Histologie von Arachniden, vergl. oben p 2 Leydig.

Zelltheilung bei Arachniden, vergl. oben p 2 Carnoy (2).

Cephalothorax und Augen der Araneiden, vergl. oben p 63 Kingsley.

Auge der Arachniden, vergl. oben p 2 Carrière (1).

Dahl (1) macht (gegen Bertkau) darauf aufmerksam, daß er bereits vor 2 Jahren [in (2), wo eine kurze Darstellung des gesammten Körperbaues der Spinnen gegeben wird] auf die starke Entwicklung der Maxillardrüsen bei dem nom von Epeira hingewiesen habe; da nun dieses kaum Nahrung zu sich nehme und seine Maxillen viel schwächer als die des seien, so werden die Drüsen wohl zur Einspeichelung des Spermas dienen [vergl. Bericht f. 1884 II p 78]. Ferner sind die Fasern am Eingange des Schlundes nicht etwa starr, sondern quergestreifte Muskelfasern. Seine Beschreibung des Geruchsorganes [vergl. Bericht f. 1884 II p 76] hält Verf. aufrecht.

Nach Schimkewitsch sind die von Dahl beschriebenen Falten am Metatarsus [vergl. Bericht f. 1884 II p 76] auf den meisten Gliedern der Beine und Taster bei Jund prieler Gattungen vorhanden und wahrscheinlich Chordotonalorgane. In der Epidermis dieser Stellen befinden sich Ganglienzellen, deren Verbindung mit dem Extremitätennerv aber nicht nachgewiesen und in denen auch keine Stäbchen gefunden wurden. Bertkau (²) sieht in diesen Falten, welche auch am Rumpfe vorkommen und in ihrem Inneren als Nervenendorgan ein glänzendes Knöpfchen bergen, »mehr indifferente Sinnesorgane«; an den »Knien sämmtlicher Beinpaare kommen 2 Gruppen von zweierlei Spalten dicht neben einander vor« und sind als Gehörorgan aufzufassen.

Nach Bertkau (1) häutet sich Atypus piceus und wahrscheinlich auch Gnaphosa

lucifuga auch nach erlangter Geschlechtsreife noch.

Muskeln von Arachniden, vergl. oben p 66 v. Limbeck.

Pelseneer beschreibt die Coxaldrüsen von Mygale caementaria und M. spec. Ihre 4 Lappen entsprechen den 4 Extremitäten; ein Ausführgang fehlt. Bertkau (4) hat nun auch bei 1 erwachsenen Atypus den Ausführgang gefunden, ihn dagegen bei 6 anderen vermißt; da aber auch bei diesen die spaltförmige Öffnung hinter dem 3. Beine sowie eine gleiche hinter dem 1. Beine vorhanden war, so tritt die Drüse vielleicht nur temporär außer Function. Bei Scurria n. sp. liegt hinter dem Spalte ein kleiner Sack, der wohl als Reservoir für das Secret der Coxaldrüse aufzufassen ist. Der Homologisirung der letzteren mit den Segmentalorganen von Peripatus stimmt Verf. um so eher zu, als er auch bei Mantis eine geknäuelte Drüse an der Hinterseite der Vorderhüfte münden sah.

Glycogen bei Spinnen, vergl. oben p 7 Barfurth.

Bertkau (3) bespricht die Function der einzelnen Theile des männlichen Tasters. Bei Segestria, wo er dem des Q fast ganz gleicht, ist der "Bulbus" ein einfacher Schlauch zur Aufnahme und Uebertragung des Sperma. Seine Epidermiszellen sind blasiges Cylinderepithel; da ihm Muskeln fehlen, so kann das Sperma nur durch Blutdruck entleert werden. Bei Cryphoeca ist dagegen der Bulbus in eine haarfeine Spitze von beträchtlicher Länge ausgezogen, die aber im Innern eines besonderen Fortsatzes liegt und mit seiner Hülfe sicher in die vielfach gewundenen Samentaschen des Q eingeführt wird. — Spermatogenese bei Arachniden, vergl. oben p 7 Gilson.

Nach Blochmann besteht die Embryonalhülle eines nicht näher bestimmten Scorpiones auf einem späten Stadium aus 2 Schichten, die einander dicht anliegen; die Zellen der inneren sind klein und stets einkernig, die der äußeren sind groß und haben fast alle 2 Kerne oder 1 Kern in Theilung. Letztere ist eine directe

und hat keine Zelltheilung zur Folge.

Kramer verbreitet sich über die gesammte Organisation von Halarachne halichoeri Allm. Die untersuchten Exemplare waren alles Q oder 6beinige Larven, die aber die Anlage des 4. Beinpaares besaßen und wahrscheinlich direct zu Imagines werden. Allmans Beschreibung ist in vielen Punkten mangelhaft und unrichtig: seine Sternalplatte ist das Entoskelet, sein Nervensystem ist die Sternalplatte u. s. w. Im Allgemeinen ist H. gebaut wie die Gamasiden überhaupt, je-

doch sind die Mandibeln sehr abweichend gebildet, auch fehlt der Bauchtaster, jenes unpaare füßchenähnliche Organ, welches sonst vor der Sternalplatte und hinter dem Capitulum eingelenkt ist und wohl dem Gefühlssinne dient. Der Rumpf ist ungegliedert; der lange Hinterleib müßte beim Laufen nachgeschleppt werden, wäre nicht ein besonderer Muskel und außerdem ein eigener Trageapparat für ihn vorhanden, welche beide zu seiner Emporrichtung dienen; Ersterer geht vom Hinterrande der Dorsalplatte schräg nach unten, Letzterer, ein unpaarer faseriger Strang, verbindet die Afterplatte mit dem höchsten Punkte des Rückens. Die Musculatur, welche Verf. eingehend beschreibt, ist stark entwickelt; mitten im Thorax schwebt das Entoskelet, welches den Darm trägt und als die sehnig gewordene Portion der vom Rücken zu den Hüften ziehenden und diese beugenden Muskeln anzusehen ist. Das 4. Fußpaar hat, obwohl es schwächer ist als das 2. und 3., einen besonderen Hüftbeuger. Das für die Gamasiden typische Sinnesfeld nahe der Kralle des 1. und 2. Fußes ist die einzige Spur eines Nervensystems, die Verf. aufgefunden hat. Die Leibeshöhle, von den Eingeweiden nicht völlig ausgefüllt, enthielt bei den in Spiritus conservirten Exemplaren große Luftblasen, deren Herkunft räthselhaft bleibt. Der Hinterleib zeigt unmittelbar unter der Haut eine Schicht Fettzellen, in welcher sich die Tracheen verbreiten. Der Magen im Cephalothorax hat an seinem Anfange ein Paar Blindsäcke, welche den ganzen Hinterleib durchziehen; die langen Excretionsorgane münden wie bei Gamasus in den Enddarm, der aber hier noch eine besondere taschenartige Erweiterung besitzt, welche häufig mit dem Excrete gefüllt erschien. Speicheldrüsen fehlen wohl. Eierstock und Eileiter sind unpaar, Receptaculum seminis fehlt; die Geschlechtsöffnung ist eine Querspalte zwischen den Hüften des 4. Fußpaares. Es war stets nur 1 weit entwickelter Embryo vorhanden und außerdem ganz junge Eier.

In der Fortsetzung seiner Untersuchungen über Tyroglyphen [vergl. Bericht f. 1884 II p 80] behandelt Nalepa hauptsächlich die Anatomie und Metamorphose von Trichodactylus anonymus Berl. Integument. Das Chitin ist an verdickten und mit Kalk imprägnirten Stellen geschichtet, die Epidermis »ein Netzwerk stark verästelter Zellen mit spärlichen Kernen« und nur während der Häutung ein gleichförmiges Epithel. Sie geht ohne scharfe Grenze in das interstitielle Bindegewebe über, in welchem viel Calciumcarbonat und Fett (dieses mitunter in colossalen Fettzellen) abgelagert sind. Glashelle, zart längsgestreifte bindegewebige Bänder halten den Darm in der Leibeshöhle suspendirt. Die Öldrüsen entwickeln sich zu beiden Seiten des Hinterdarms aus dem Ectoblast, münden nach außen und sind mit einem cubischen Epithel ausgekleidet; ein an der »inneren Drüsenwand« inserirter Muskel dient wohl als Erweiterer der Drüse. Die Extremitäten, welche Verf. genau beschreibt, sind nach den Geschlechtern sowohl in Form als auch in Behaarung verschieden. Musculatur. Die thoracale ist sehr ähnlich der von Kramer für Halarachne beschriebenen [s. oben p 68]. In den Extremitäten nehmen die Extensoren eines Gliedes stets im vorhergehenden ihren Ursprung, die Flexoren hingegen im Allgemeinen im zweiten vorhergehenden. Die Muskeln zur Bewegung der Cheliceren und des Capitulum entspringen von der Dorsalwand des Körpers. Bei manchen Muskeln ist die Querstreifung undeutlich; auch die Sehnen sind oft nur wenig entwickelt. Darm. Das Mundrohr entsteht aus der Verwachsung von Oberlippe, Unterlippe und Maxillen; frei beweglich sind nur die scherenförmigen Cheliceren (Mandibeln). Die Maxillen besitzen Kaulade (früher fälschlich als Labialtaster gedeutet) und 3gliedrigen Taster. Im Ösophagus existirt wie bei den Tyroglyphen ein Pumpapparat, dagegen fehlt das Epithel, wie dem Darme die Muscularis; nur am After sind Öffner desselben und Muskeln, welche wahrscheinlich den Koth hervorpressen, vorhanden. Das Nervensystem besteht aus Hirn und Bauchganglienplatte; Ersteres innervirt Cheliceren und Maxillarpalpen; im

Übrigen sind die Verhältnisse wie bei Tyroglyphus. Als Sinnesorgan kann mit Sicherheit nur der glashelle »Taststift« auf dem 1. Gliede des Maxillartasters bezeichnet werden. Das »Auge« besitzt eine Cornea und einen stark lichtbrechenden Körper darunter; den Opticus konnte Verf. nicht auffinden. Das Excret der 2 schlauchförmigen Malpighischen Gefäße ist reich an Harnsäure. Der männliche Geschlechtsapparat wird von 2 Hoden, 2 Vasa deferentia und 2 accessorischen Drüsen gebildet; eine eigene Vesicula seminalis fehlt nicht nur hier, sondern auch bei Tyroglyphus, wo sie Verf. früher irrthümlich beschrieb. Dem Penis geht der mit dem Integument beweglich verbundene Stützapparat ab, wie er bei den Tyroglyphen vorkommt. Die Tunica propria der Hoden und Samencanäle ist structurlos. Die Spermatozoen sind runde bewegungslose Zellen mit großen Kernen: die Spermatoblasten entwickeln sich aus einem Keimlager. Die weiblichen Organe sind 2 Ovarien mit 2 langen Oviducten, Scheide und Receptaculum seminis, welches (auch bei Turogluphus) durch 2 kurze Canäle mit den Ovarien verbunden ist, und mit einer zur Immission des Penis dienenden Öffnung hinter dem After nach außen mündet. In beiden Geschlechtern sind rechts und links von den äußeren Genitalien je 1 Saugnapftasche mit 2 Saugnäpfen angebracht. Obwohl beim Q das Atrium genitale in der Ontogenese weit nach vorn verschoben wird, so entspringen die Retractoren der Saugnäpfe doch hier wie bei der Nymphe in der Nähe der 4. Epimeren. Im Keimlager der Ovarien ist die Kernmasse in Form von Nestern oder Strängen in dem Plasma eingebettet. Die Befruchtung scheint zu geschehen, wenn in dem noch jungen Ei das Keimbläschen an die Peripherie gerückt ist. Während seines Wachsthumes macht das Ei einige Veränderungen durch, deren Beschreibung Ref. nicht klar geworden ist, und erhält sodann vom Epithel des Eileiters die dünne Schale. Außerdem schiebt es beim Austritte mit dem oralen Pole einen gallertigen Pfropf vor sich her, welcher an der Luft rasch zu einem Stiele erhärtet und es an seiner Unterlage befestigt. Entwickelung der Geschlechtsorgane. Die rundlichen Anlagen der Keimdrüsen, höchst wahrscheinlich epiblastischen Ursprunges, treten zwischen Hinterdarm und Hinterrand der Bauchplatte schon bei der Larve auf: ein Unterschied zwischen centralen und parietalen Zellen ist aber in ihnen erst nach der 2. Häutung wahrnehmbar. Sie wachsen durch Vermehrung der Zellen; später umhüllen sie sich mit einer Membran, welche in ein kurzes Rohr übergeht; mit diesem befestigen sich die Drüsen am Vorderende der Afterspalte derart, als wenn sie durch Invagination aus dem Rectum hervorgegangen wären. Bei der 1. Häutung rücken sie weiter nach vorn und vereinigen sich durch eine Querbrücke; hier entstehen dann auch aus der Epidermis durch Einstülpung die Anlagen der äußeren Genitalien und der Saugnapftaschen. Auch in der 2. Nymphe sind die Ausführgänge noch solide Cylinder, dafür entwickeln sich nun die accessorischen Organe, und zwar das Rec. seminis als Einstülpung der retroanalen Epidermis, die Drüsen beim of hingegen als Knospen aus den Leitungswegen. Die Verbindung zwischen Ovarien und Rec. seminis wird durch anfangs solide, aus den Wänden beider Organe hervorwachsende Zellstränge bewirkt. Die äußere Geschlechtsöffnung zeigt sich erst bei der Imago; auch der Penis bildet sich erst während der letzten Häutung; die Zellmasse, aus welcher er und die accessorischen Drüsen hervorgehen, liefert beim ♀ die Vagina. Metamorphose. Bei der 6 beinigen, aus dem Ei schlüpfenden Larve ist der Verdauungsapparat bereits völlig entwickelt. Es folgen 2 Nymphenformen mit 8 Beinen; das 1. hat nur 2, das 2. schon die 4 Saugnäpfe der Imago. Das hinzukommende Beinpaar ist das 4., denn die Imaginalscheiben desselben liegen unter den Hüften des 3. Paares. Vor jeder Häutung werden die Thiere bewegungslos; die Epidermis nimmt einen epithelialen Character an; aus dem Bindegewebe schwinden Kalk und Fett und treten dafür große feinkörnige Zellen auf.

Die Muskeln der Extremitäten werden aber nicht etwa aufgelöst, sondern verschmelzen nur zu einem einheitlichen Cylinder ohne Querstreifung, während viele Rumpfmuskeln ganz intact bleiben. Demnach ist die Histolyse weniger bedeutend, als man früher angenommen hat. — Unter gewissen Umständen (bei Nahrungsmangel?) sind die $\mathcal Q$ vivipar, haben aber alsdann regelmäßig atrophirte Ovarien.

Nach Laboulbène & Mégnin sollen die weiblichen Embryonen der Trombidide Sphaerogyna ventricosa stets zu je 2 in einem Ei enthalten sein; of und Q werden lebendig geboren und »se fécondent en quelque sorte en naissant«, sodaß weder Larven noch Nymphen im freilebenden Zustande existiren. Während der Embryonalperiode und unmittelbar nach der Geburt sind im Hinterdarme sehwärzliche Excremente vorhanden; sobald jedoch die Thierchen sich an Insectenlarven festgesogen haben, wird deren Blut völlig verdaut. Die Q haben auch keinen After, dagegen schwillt ihr Abdomen in Folge der Entwickelung der vielen Eier

colossal an. Der Speichel der Q scheint giftig zu sein.

Scudder liefert in Zittel eine Übersicht über die fossilen Arachniden (p 732-746 u. 828 ff.). Die Ahnen derselben und der Myriopoden sind wahrscheinlich Wasserbewohner gewesen. Die 4 paläozoischen Ordnungen Anthracomarti, Pedipalpi, Scorpiones, Araneae waren bereits im Carbon so scharf von einander geschieden wie in der Gegenwart. Die im Tertiär hinzutretenden Acari, Chelonethi und Opiliones waren vielleicht schon früher vorhanden und stammen wohl von den Anthracomarti ab. Die Myriopoden (besprochen auf p 721-731 u. 828 ff.) erscheinen paläozoisch in 2 streng getrennten Ordnungen (Protosyngnatha und Archipolypoda) und werden später durch 2 andere ebenfalls übergangslose (Chilopoda und Chilognatha) ersetzt, die aber vermuthlich nebst den auf die Jetztzeit beschränkten Pauropoda aus jenen hervorgingen. Die Dorsalschilder der Chilognathen sind aus je 2 verschmolzen; bei den Chilopoden sind auch je 2 Sternite unter Verlust von einem Beinpaare verschmolzen.

B-D.

Bartels, Max, Über einige giftige Thiere des Haussa-Landes. in: Sitz. Ber. Ges. Nat. . Freunde Berlin p 134. [79]

Becker, Léon, Catalogue des Arachnides de Belgique, Révision des espèces belges de la famille des Theridionidae. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 29 p 93—100. [80, 103, 105]

- Berlese, A., 1. Acari, Myriopoda et Scorpiones hucusque in Italia reperta. Acari, Myriapodi e Scorpioni Italiani. Fasc. 17, 18, 20, 22, 23. Padova. [80, 81, 83, 87—93]
- ----, 3. idem. (Note al Fasc. 13, 14, 17, 18, 20) Fasc. 3 Padova 80 31 pgg. [80, 83, 87, 89, 90, 93]
- —, 4. Acari, Miriapodi e Scorpioni Italiani. Specierum novarum repertorium. Series 1 1882, 2 und 3 1883, 4-7 1884, 8 1885 Padova. [80, 83, 86-93]
- —, 5. Acarorum systematis specimen. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 121—135. [Nichts Neues; 104 Genera aus 7 Familien.]
- —, 6. Di alcuni Acari del Museo di Firenze, colla descrizione di tre nuove specie appartenenti alla famiglia dei Trombididi. ibid. p 136—144 T 1. [80, 89, 92, 93]
- —, 7. Sopra alcuni Acari: Lettera al dott. Haller in Zurigo. ibid. p 145—148. [83, 90, 91]
- _____, 8. Catalogo di Collezioni vendibili di Acari Italiani. Padova 8º 15 pgg.
- ---, s. Canestrini.
- Bertkau, Ph., 1. Entomologische Miscellen. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 41. Jahrg. p 343 —363 T 7. [80, 93-96, 98, 104]

- Bertkau, 2. Über den Saisondimorphismus und einige andere Lebenserscheinungen bei Spinnen. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 459—464. [76, 77]
- Bettoni, Eugenio, Prodromi della Faunistica Bresciana. Brescia 1884 316 pgg. [80, 94, 95, 102—106, 110, 111]
- Biró, L., Commensalisme de Mouches avec une Araignée. in: Rovart. Lapok 2. Jahrg. p 250 Rés. p 32. [78]
- Cambridge, O. P., 1. Descriptions of two new species of Araneidea. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 16 p 237—238 T 9 A. [79—81, 93, 95]
- 2. [Cryphoeca moerens n. sp.]. in: Proc. Dorsetshire N. H. Soc. Vol. 6 1884 p?
 T 1. [80, 104]
- Canestrini, G., 1. Prospetto dell' Acarofauna Italiana. Padova. Pt. 1. Famiglie: Oribatini, Gamasini, Hoplopini, Trombidini, Rhyncholophini. 80 163 pgg. 10 Taf. [80, 83, 88, 89, 92, 93]
- ----, 3. Chernetides italici, Fasc. 3. [= Fasc. 19 zu Berlese (1)]. [80, 109, 110]
- Canestrini, G., & A. Berlese, 1. Sopra alcune nuove specie di Acari Italiani. in: Atti Soc. Veneto Trent. Padova Vol. 9 1884 p 175—182 T 3—5. [83, 89—91]
- _____, 2. Nota intorno a due acari poco conosciuti. ibid. p 206—208 T 6—7. [88, 90]
- *Capus, G., Les Scorpions et leurs ancêtres. in: Magasin Pittoresque No. 6 p 96—98 Figg. Carlini, Angelo de, Artropodi dell' Isola di S. Pietro. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 192—196. [81, 96—98, 102—106, 108]
- Clifford, J. R. S., Economy of Geotrupes stercorarius. in: Entomologist Vol.18 p325—326. [88]
 Costa, A., 1. Diagnosi di nuove Artropodi trovati in Sardegna. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 1883/84 p 332—340. [80, 105]
- ——. 2. Notizie ed osservazioni sulla Geofauna Sarda. Memoria 4^a. in : Atti Accad. Napoli (2) Vol.1 No.13. [Aracnidi p 9—12.] [80, 81, 89, 92—95, 97, 98, 102—106, 108—110]
- -____, 3. Versuch einer Darstellung der psychischen Vorgänge in den Spinnen. in: Vierteljahrsschr. Wiss. Philos. 9. Bd. p 84—103. [76]
- Döderlein, L., Die Liu-Kiu Insel Amami Oshima. in: Mitth. D. Ges. Nat. Völkerkunde Yokohama 3. Bd. 1880.84 p 146—150. [79]
- Dugès, Alf., [Atax Alzatei n. sp.] in: Naturaleza México Tomo 6 1884 p 344. [82, 92]
- Emerton, J. H., 1. New England Epeiridae. in: Trans. Connecticut Acad. Vol. 6 p 295—342 T 33—40. [79, 82, 106—108]
- *_____, 2. New England Lycosidae. ibid. p 481—505 T 46—59.
- Enock, Fredc., The Life-history of Atypus piecus Sulz. in: Trans. Ent. Soc. London p 389 —420. [77]
- Entz, Géza, Notes pour servir à l'histoire naturelle de l'*Atypus piceus* Sulz. in: Rovart. Lapok 2. Jahrg. p 217—231, 241—248, Rés. p 28—29, 30—31 T 2—4. [77, 81, 93]
- Fairmaire, Léon, [Ectatorhinus magicus und Epeira diadema]. in: Ann. Soc. Ent. France (6)
 Tome 5 Bull. p 32. [76]
- *Fauvelle, ..., Le transformisme et M. Alph. Milne-Edwards. in: L'Homme, Journ. Sc. Anthrop. p 26-28.
- Forbes, H. O., A Naturalist's Wanderings in the Eastern Archipelago: a Narrative of Travel and Exploration from 1878 to 1883. London 536 pgg. [76]
- Gadeau de Kerville, Henri, Melanges Entomologiques. 3º Mémoire. in: Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen Année 1884 p 311—388. [83]
- Goss, Herbert, On the recent discovery of the wing of a cockroach and two Scorpions in rocks of Silurian age. in: Geol. Magazine p 129-131. [Palaeophonus nuntius Thor.]
- Grassi, B., Intorno ad un nuovo Aracnide artrogastro (Koenenia mirabilis) che crediamo rap-

- presentante d'un nuovo ordine (Microteliphonida). in: Natural. Sicil. Anno 4 p 127 —133, 162—169. [111, 112]
- Hagen, H. A., The Collection of Phytoptocecidia, or Mite Galls, in the Cambridge Museum. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 21-29. [82, 84]
- Haller, G., 1. Beschreibung einiger neuen Milben. in: Arch. Naturg. 50. Jahrg. 1884 p 217—236 T 15—16. [80, 83, 90, 91]
- ______, 2. Entomologische Notizen. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 7. Bd. p 194-203. [78]
- Hansen, H. J., 1. Arthrogastra Danica. En monographisk Fremstilling af de i Danmark levende Meiere og Mosskorpioner, med Bidrag til sidstnävnte Underordens Systematik. in: Nat. Tidsskrift (3) 14. Bd. 1884 p 491-554. [80, 108-110]
- *_____, 2. Zoologia Danica. Spindeldyr. T 7 F 5.
- Hasselt, A. W. M. van, 1. [Overzicht van de Micryphantidae of Erigonini]. in: Tijdschr. Ent. 28. Deel p 89—95 Verslag. [78, 80, 103]
- —, 2. Pelecodon of Calommata?. ibid. p 89—96 T 5. [94]
- —, 3. Waarnemingen omtrent anomalien van de Geslechtsdrift bij Spinnen-Mares. ibid. 27. Deel 1883/84 p 197—206. [77]
- ——, 4. Spinnen, door Dr. H. Ten Kate jr. in Noordelijk Lapland verzameld. ibid. p 251 —252. [80, 94, 102, 103, 108]
- Horváth, G., [Pseudoscorpione auf Pflanzen]. in: Rovart. Lapok 2. Jahrg. p19, Rés. p3. [78,81] Hubbard, H. G., Rust of the Orange. in: Riley p 361—373 T 1. [78]
- Jordana y Morera, R., Bosquejo geográfico é histórico-natural del Archipiélago Filipino. Madrid 4º 14 u. 461 pgg. 12 Taf. col. [Aracnidos p 311—323, 50 sp.]
- Karpelles, Ludw., Eine auf dem Menschen und auf Getreide lebende Milbe. in: Anz. Akad. Wien p 160-161. [80, 91]
- Karsch, F., 1. Zur Frage: Saison-Dimorphismus bei Spinnen? in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 532—533. [76]
- —, 2. Verzeichnis der von Dr. G. A. Fischer auf der im Auftrage der geographischen Gesellschaft in Hamburg unternommenen Reise in das Massai-Land gesammelten Myriopoden und Arachnoiden. in: Jahrb. Wiss. Anst. Hamburg (2. Beil. Jahr. Ber. Nat. Mus. für 1884) p 133—139 1 Taf. [79, 81, 82, 93—95, 106, 107, 111, 112]
- Keller, C., 1. Das Verhalten der Spinnen zu einigen Waldkrankheiten. in: Kosmos 16. Bd. p 453—458. [78]
- —, 2. Untersuchungen über die forstliche Bedeutung der Spinnen. in: Recueil Z. Suisse Tome 2 p 149—188. [78]
- Keyserling, Graf E., 1. Die Arachniden Australiens nach der Natur beschrieben und abgebildet von Dr. L. Koch. 32. Liefrg. Nürnberg 2. Hälfte p 1—48 T 1—4. [79—82, 110, 111]
- —, 2. Neue Spinnen aus America VI. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 1884 p 489—534 T 13. [82, 93, 97—101, 107]
- *Kieffer, J. J., Über lothringische und zum Theil neue Phytoptocecidien. in: Zeit. Naturw. Halle 58. Bd. p 113—133. [cfr. Schlechtenda! (1)].
- Kobelt, W., Reiseerinnerungen aus Algerien und Tunis. Frankfurt a. M. 480 pgg. 8º Figg. [79, 110]
- Könike, F., 1. Über Asperia Lemani Haller und Nesaea Koenikei Haller. Berichtigung. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 691. [80, 92]
- —, 2. Einige neubenannte Hydrachniden. in: Abh. Nat. Ver. Bremen 9. Bd. p 215—223. [80, 92]
- Kramer, P., 1. Über Halarachne Halichoeri Allm. in: Zeit. Naturw. Halle 58. Bd. p 46—74 T 3. [88]
- *—, 2. Zu Tarsonemus uncinatus Flemming. ibid. 57. Bd. p 671—673.
- Kulczyński, Władysław, 1. Araneae in Camtschadalia a Dre. B. Dybowski collectae. in: Denkschr. Akad. Krakau 11. Bd. p 1—60 T 9—11. [Polnisch. Diagnosen n. sp. lateinisch. Résumé deutsch.] [79, 81, 93, 95—98, 102—108]

- Kulczyński, Władysław, 2. Monstrum hermaphroditicum Erigones fuscue Blackw. (Ein Zwitter der Erigone fusca Blackw.) in: Arb. Akad. Krakau 14. Bd. p 169—180 T 2. [Polnisch, Résumé deutsch.] [103]
- Kušta, Joh., 1. Neue Arachniden aus der Steinkohlenformation von Rakonitz. in: Sitz. Ber. Böhm. Ges. Wiss. Prag Nov. 1884 [erschien 1885] 8 pgg. 1 Taf. [113]
- —, 2. Neue fossile Arthropoden aus dem Nöggerathienschiefer von Rakonitz. ibid. Nov. 1885 8 pgg. 2 Figg. [113, 115]
- Laboulbène, Alex., & P. Mégnin, Sphaerogyna ventricosa. in: Journ. Anat. Phys. Paris 21. Année p 1—18 1 Taf. [91]
- Lancelevée, Th., Arachnides recueillis aux environs d'Elbeuf et sur quelques points des départements de la Seine-inférieure et de l'Eure. in: Bull. Soc. Et. Sc. N. Elbeuf 1884 60 pgg. [77, 78, 80, 93—98, 102, 104—106, 108—110]
- Leidy, J., Pentastomum proboscideum. in: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia 1884 p 140. [82 *Lindström, G., Un Scorpion silurien. in: Bull. Sc. Dép. Nord 7./8. Année p 109—110.
- Löw, Franz, Über neue und schon bekannte Phytoptocecidien. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 35. Bd. p 451-470. [84]
- Lucas, H., 1. [Note sur les insectes d'ambre]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 103, 2. [115]
 - ______, 2. [Note relative à une Aranéide Théraphose]. ibid. Bull. p 142—143. [78]
- Mc Cook, H. C., 1. Hibernation and winter habits of Spiders. in: Proc. Acad, N. Sc. Philadelphia p 102—104. [77]
- —, 2. [Parasit eines Attiden]. ibid. 1884 p 294. [79]
- ---, 3. [A Spider that makes a spherical Mud-daub Cocoon]. ibid. p 151-153. [79, 96]
- Mc Murrich, J. Playfair, Note on the Structure and Affinities of *Phytoptus* Duj. in: J. Hopkins Univ. Circ. Vol. 4 1884 p 17. [84]
- Mégnin, Paul, Note sur un Acarien utile. Le Sphaerogyna ventricosa Newport. in: Bull. Ins. Agric. 10. Année p 129—133. [78, 91]
- -, s. Labouibène und Trouessart.
- Michael, A. D., 1. Notes on the life-histories of some of the little-known Tyroglyphidae. in: Journ. R. Micr. Soc. London (2) Vol. 5 p 19-32. [78, 80, 88]
- —, 2. New British Oribatidae. ibid. p 385—397 1 Taf. [80, 90]
- ——, 3. Über einige Abschnitte in der Entwicklungsgeschichte von Tegeseranus cepheiformis. in: Abh. Nat. Ver. Bremen 9. Bd. p 207—213. [90]
- Minà Palumbo, F., Acarofauna Sicula. in: Natural. Sicil. Anno 4 p 246-249. [81, 83]
- Nalepa, Alfred, Die Anatomie der Tyroglyphen. 2. Abth. in: Sitz. Ber. Akad. Wien 92. Bd. p 116—167. [77, 79, 88]
- Osborn, Herbert, Leaf and gall mites. in: Trans. Iowa State Hortic. Soc. 1883 p 127—135; Bull. Iowa Agric. Coll. 1884 p 54—61 T 1. [84]
- Pavesi, Pietro, 1. Aracnidi raccolti dal conte Bouturlin ad Assab e Massaua. in: Bull.
 Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 197—200. [81, 95, 97, 98, 105, 106, 110, 112]
- —, 2. Controsservazioni ad un opuscolo recente di Aracnologia. ibid. p 201—206. [82]
- 'Peach, B. N., 1. Further researches among the Crustacea and Arachnids of the Carboniferous rocks of the Scottish border. in: Trans. R. Soc. Edinburgh Vol. 30 1884 p 512—529 T 28 u. 29.
- *----, 2. Ancient Air-breathers. in: Nature Vol. 31 p 295-298 Figg.
- Peckham, G. W., & E. G., 1. On some new genera and species of the Family Attidae, from Madagascar and Central America. in: Proc. N. H. Soc. Wisconsin p 23—42 T 1. [81, 82, 98—101]
- ——, 2. On some new genera and species of Attidae from the eastern part of Guatemala. ibid. p 62—86 T 2. [82, 98—101]
- —, 3. On the Genera of the Family Attidae. in: Proc. Wisconsin Acad. Sc. p 257—342. [98—101]

- Riley, Charles V., Report of the Entomologist for the year 1884. Annual Report of the Department of Agriculture for the year 1884. Washington Figg. [77, 78, 91]
- Savard, E., 1. L'Ixode égyptien (*Ixodes aegyptiacus* Aud.). in: Bull. Ins. Agric. 10. Année p 1—4. [91]
- ——, 2. Le Prurigo de Rouget. ibid. p 97—102. [79]
- Schilde, Joh., Beiträge und Unterhaltungen zur Schmetterlingskunde. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 166—175. [78]
- Schlechtendal, R. H. von, 1., Bemerkungen zu vorstehender Arbeit. in: Zeit. Naturw. Halle 58. Bd. p 133-140. [cfr. Kieffer.] [83]
- —, 2. [Knospengallen an Laubhölzern, hervorgerufen durch Gallmilben]. ibid. p 295. [78] Schneider, Robert, Über subterrane Organismen. in: Progr. K. Real-Gymn. Ostern 1885. [80, 83, 88, 106]
- Scudder, Sam. Hubb., 1. The Geological History of Myriopods and Arachnids. in: Psyche Vol. 4 p 245—250. [112, 113]
- ——, 2. Note on Anthracomartus Carbonis. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 29 p 84—85 Fig. [113]
- —, 3. Arachnoidea. in: Handbuch der Paläontologie von Karl A. Zittel, 1. Abth. 2. Bd. 5. Lief. p 722—746. [112—115]
- Sickmann, Franz, Die Bewohner der Schwalbennester. 6. Jahr. Ber. Nat. Ver. Osnabrück p 142—174. [78]
- Simon, Eugène, 1. Étude sur les Arachnides recueillis en Tunisie en 1883 et 1884 par MM. A. Letourneux, M. Sédillot et Valery Mayet, Membres de la Mission de l'Exploration scientifique de la Tunisie in: Exploration scientifique de la Tunisie publiée sous les auspices du ministère de l'instruction publique. Zoologie Arachnides. 55 pgg. [78, 79, 81, 82, 93—112]
- —, 2. Matériaux pour servir à la faune arachnologique de l'Asie méridionale. I. Arachnides recueillis à Wagra-Karoor près Gundacul, district de Bellary, par M. M. Chaper. II. Arachnides recueillis à Ramnad, district de Madura, par M. l'abbé Fabre, in: Bull. Soc. Z. France 10. Année p 1—39. [80–82, 93, 95—102, 104—112]
- ——, 3. Études Arachnologiques. 17. Mém. XXIV. Arachnides recueillis dans la vallée de Tempé et sur le mont Ossa (Thessalie) par M. le Dr. J. Stussiner (de Laibach); XXV. Description d'une espèce nouvelle du genre Trogulus. in: Ann. Soc. Ent. France (6 Tome 5 p 209—218. [80—82, 96—102, 104—106, 108—111]
- —, 4. Études Arachnologiques. 16. Mém. XXIII. Matériaux pour servir à la Faune des Arachnides de la Grèce. ibid. Tome 4 1884 p 304—356. [81, 82, 93—112]
- —, 5. Arachnides recueillis par M. Weyers, à Sumatra (1er envoi). in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 29 p 30—39. [80, 81, 93, 97—101, 103, 105—107]
- ——, 6. Matériaux pour servir à une Faune Arachnologique de la Nouvelle-Calédonie 2º mémoire). ibid. p 87—92. [81, 98—101]
- Smith, Rosa, Insect life among Spider Eggs. in: Amer. Natural. Vol. 18 1884 p 77. [79 Targioni-Tozzetti, Ad., 1. Note sopra alcune cocciniglie (Coccidei). in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 100—120. [79]
- *——, 2. Di alcuni rapporti delle coltivazioni cogli insetti, e di duc casi d'infezione del Nocciolo e dell' Olivo per cagione di insetti. in: Atti Accad. Georgofili Firenze (4) Vol. 8 p 116—139. [N. sp.] [80, 84]
- Thomas, Friedrich, 1. Beitrag zur Kenntnis alpiner Phytoptocecidien. in: Progr. Realsch. u. Progymnas. Ohrdruf. Gotha 40 18 pgg. [83]
- ——, 2. Beiträge zur Kenntnis der in den Alpen vorkommenden Phytoptocecidien. in: Mitth. Bot. Ver. Gesammtthüringen 4. Bd. p 16—64. [83]
- Thorell, Tam., On a Silurian Scorpion from Gotland. in: Svenska Akad. Handl. 21. Bd. N. 9 33 pgg 2 Taf. [111, 113, 114]

Trimen, Roland, Mimicry in Insects. in: Entomologist Vol. 18 p 57-65. [76]

Trouessart, E. L., 1. Sur les Acariens qui vivent dans le tuyeau des plumes des oiseaux. in: Compt. Rend. Tome 99 p 1130—1133. [85]

- —, 2. Les Sarcoptides Plumicoles ou Analgésinées. 1. partie: Les Ptérolichés; en Collaboration avec M. P. Mégnin 8º 84 pgg. 17 Fig. 2 Taf. [80—82, 84—88]
- —, 3. Description d'un nouveau genre et d'une nouvelle espèce de la sous-famille des Cheylétiens, in: Bull. Soc. Etud. Sc. Angers p 90—91. [91]
- ——, 4. Les Sarcoptides plumicoles. Révision du groupe des Analgesinac. in: Journ. Micr. Paris 9. Année p 63—70, 109—117. [Inhalt = (2)].
- —, 5. Note sur la Classification des Analgésinées et diagnoses d'espèces et de genres nouveaux. in: Bull. Soc. Etud. Sc. Angers p 46—89. [80—83, 85—88]

Trouessart, E. L., & P. Mégnin, Monographie du Genre Freyana (Haller) et description des espèces nouvelles du Musée d'Angers. ibid. p 29-45. [86]

Trybom, Filip, Insectes et autres animaux inférieurs trouvés au voisinage du bois flotté et parmi ses débris. in: Ent. Tidskrift 6 Årg. p 161—168, 216—218, [92]

Wa., Feind der Vanille. in: Humboldt 4. Jahrg. p 46. [78]

Webster, F. M., Account of the angoumois grain-moth and its parasites. in: S. A. Forbes, 12. Rep. State Entomol. Nox. Benef. Ins. Illinois; Springfield 1883. [77, 78]

Whitfield, R. P., An American Scorpion. in: Science Vol. 6 p 87. [114, 115]

Zacharias, Otto, Vorläufige Mittheilung über das Ergebnis einer faunistischen Excursion in's Iser-, Riesen-, und Glatzer-Gebirge. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 575—577. [80, 92]
 Zittel, Karl A., cfr. Scudder (3).

B. Biologisches.

Psychologie: Dahl (3) führt seine Beobachtungen über die Sinnesthätigkeiten

und Instincte der Spinnen [vergl. Bericht f. 1884 II p 87] weiter aus.

Mimik: Fairmaire macht auf die von Gerstäcker beobachtete auffallende Ähnlichkeit eines australischen Curculioniden, des Ectatorhinus (Ithyporus) magicus Gerst. mit der *Epeira diademata* Cl. aufmerksam; Forbes auf die Mimik des *Ornithoscatoides decipiens* Cbr. auf Java und Sumatra mit Vogelmist; Trimen auf die Ähnlichkeit vieler Jagdspinnen mit ihrer Beute in Gestalt und Benchmen, so einer *Salticus*-Art mit der Pferdefliege an sonnigen Mauern und Zäunen.

Saison dimorphismus: Dahl (1) hält die als Varietäten geltenden Meta segmentata Cl. und Mengei Bl. für saisondimorphe Formen einer Species und vermuthet dasselbe für Micrommata virescens und ornata. Karsch (1) spricht die Priorität dieser Entdeckung O. Herman zu. Bertkau (2) weist nach, daß schon Cambridge vor Dahl ausspreche, daß Meta Mengei die Frühjahrsgeneration der M. segmentata als deren vorjähriger Herbstgeneration darstelle; B. selbst glaubte, in M. Mengei Nachzügler des vorhergehenden Jahres sehen zu müssen, während die Hauptsumme der Nachkommen der Herbstgeneration erst im nächsten Herbste sich fortpflanze, wobei M. Mengei ein Seitenstück zu Brenthis Bellona (nach Scudder) sei; auch von der Aprilform Drassus lapidicola gebe es kleinere Exemplare, die erst im Juli ausreifen; da Micrommata virescens und ornata gleichzeitig geschlechtsreif werden, seien sie als 2 selbständige Arten anzusprechen. Dahl (2) besteht darauf, den Fall zuerst unter den allgemeinen Begriff Saisondimorphismus gebracht zu haben; Cambridge und Herman hätten Beweise für ihre Behauptungen nicht erbracht.

Lebensalter: Bertkau (2) folgert eine mindestens 2 jährige Lebensdauer für die meisten einheimischen Spinnen Daus dem gleichzeitigen Vorkommen verschiedener Altersstufen derselben Art bei einer zu einer bestimmten und eng begrenzten Zeit stattfindenden Fortpflanzung«; die meisten treten geschlechtsreif zu einer be-

stimmten kurzen Zeit auf, so Attidae (Ausnahme Salticus formicarius, Marptusa radiata und muscosa); bei Eresus cinnaberinus, Atypus affinis und Segestria bavarica leben die of sehr lange, während das Eierlegen zu einer bestimmten Zeit stattfindet, gleichzeitig mit den geschlechtsreifen gibt es aber auch halbwüchsige Exemplare; so bei Epeira diademata, umbratica, Micrommata virescens und ornata, Drassus lapidicola, Gnaphosa lucifuga, Misumena vatia, Ocyale mirabilis, Dolomedes; die Zahl der gleichzeitig neben einander vorkommenden Altersstufen, wenn sie genau präcisirt werden könnte, würde die Zahl der Jahre angeben, welche eine Art zu leben hat. Demnach haben Atypus piceus und Eresus cinnaberinus eine beinahe 4 jährige Lebensdauer. Nach Dahl (2) dagegen leben die meisten Spinnen nur 1 Jahr. Nachzügler, d. h. halbwüchsige unter reifen Exemplaren kommen durch Nahrungsmangel bei Beschränkung auf einen engen Raum zu Wege.

Häutung: Nach Bertkau (2) häutet sich Atypus piceus Q jedes Jahr von neuem, ein Vorgang, bei dem auch die Samentaschen neu angelegt werden, und legt mehrere Jahre hintereinander Eier; ein Gleiches gilt vielleicht für Gnaphosa

lucifuga und Attus arcuatus.

Geschlechtsleben: Hasselt (3) constatirt eine Art Uranismus bei Linyphia clathrata Sund.; 2 männliche Paare, friedlich zusammen in je einem Neste lebend, trieben wiederholt Vorspiele der Begattung mit Tastern und Beinen, ohne zum Coitus zu schreiten; bei Neriene graminicola Bl. beobachtete er einen Narcissus, ein of, das seine eigene abgestreifte Haut liebkoste; bei Ocyale mirabilis Cl. nahm er Begattung eines schon trächtigen Q durch List wahr; das A ließ zu diesem Behufe das Q Hunger leiden, fing dann eine Fliege, umspann sie und hielt sie dem zugreifenden Q hin, ohne die Beute loszulassen, an dem so überlisteten Q die Copula vollziehend: Adam et Eva redivivi! Derselbe sah auch Theridion bimaculatum L. A ein noch unentwickeltes Q mittelst Spinnfäden fesseln, wahrscheinlich, um es vergewaltigen zu können. Webster nimmt mit Newport für Heteropus ventricosus Parthenogenese an und macht Beobachtungen über den Einfluß der Temperatur auf die Eiablage. Nach Nalepa sitzt Trichodactylus anonymus of bei der Copula mit dem Vorderleibe auf des Q Hinterleib und umfaßt diesen zwischen dem 2. und 3. Beinpaare mit seinen Vorderbeinen: also ein von Tyroglyphus sehr abweichendes Verhalten.

Nahrung: Nach Lancelevée nährt sich Meta Menardi, in den Grotten von Ariège sehr gemein, von Fliegen, Motten und Myriopoden; Oxyopes viridans und Clubiona pallens vernichten nach Riley viele schädlichen Eulenraupen. In den Nestern von Atypus piceus fand Enock Reste von Andrena, Nomada, Cicindela, Musciden; die Art verzehrt auch ihre eigene Nachkommenschaft. Als Nahrung für dieselbe Art fand Entz: Iulus, Oniscus, Forficula, Carabiden, Chrysomeliden, selbst Dorcadion morio, Microlepidopterenraupen, namentlich die von Talaeporia

politella O.

Überwinterung: Nach Mc Cook (1) stellten Theridium tepidariorum, Pholcus phalangioides, Epeira strix nur bei sehr starker Kälte ihre Thätigkeiten ein, wachsen aber nicht; viele gehen zu Grunde, die überlebenden werden an ihrem plumpen Hinterleibe erkannt. Salticus formicarius Deg. überwintert nach Lancelevée in

verlassenen Gehäusen von Cyclostoma elegans und Helix-Arten.

Nestbau, Eierablage, Pflegeder Brut: Entz und Enock schildern eingehend das Leben von Atypus piceus Sulz. Nach Entz ist die Art in Szussak bei Klausenburg auf sandigen berasten Abhängen häufig; Q und Junge werden genau beschrieben; das größte beobachtete Nest war 42, das kürzeste 25 cm lang bei ca. 15-17 mm Querdurchmesser für das Nest des erwachsenen Thieres. Die Supplementärröhre L. Beckers ist ein beschädigter und darum verlassener Theil der erstgebauten Röhre. Nach Enock legt Atypus 129-157 Eier; die Hauptzeit des Auf-

tretens der \circlearrowleft ist Juli und October, \circlearrowleft , \circlearrowleft und juv. findet man von September bis November, und im März und April. Lucas (2) beschreibt das Nest von Cyrtocarenum (Cteniza) californicum Cbr. von San-Francisco; die Spinne war sehr lichtschen, fraß Calliphora vomitoria, Musca domestica, Gryllus domesticus und starb außerhalb ihres Nestes. Simon (1) beschreibt den Nestbau von Pachylomerus; Cyrtauchenius habe bald keinen Deckel (so eine n. sp. indescr. von Tlemcen), bald einen Deckel (wie C. Walckenaeri), bald zwei (wie Nemesia Eleanorae); Lycosa cunicularia n. sp. sei die einzige Lycose, welche ihre Erdhöhle mit einem beweglichen Deckel, ähnlich dem der Nemesien, schließe. Nach Hasselt (1) finden manche Spinnen an Eisengeländern zu ihrem Nestbau willkommene Schutzstätten.

Besondere Eigenthümlichkeiten und Gewohnheiten: Nach Lancelevée verbreitet Tetragnatha chrysochlora Aud. beim Ergreifen einen angenehmen Bisamgeruch. Nach Horváth flüchten Obisium sylvaticum Koch und Chthonius trombidioides Latr., gewöhnlich unter abgefallenem Laube u. dgl. am Boden lebend, während eines ziemlich starken Regens auf Pflanzen und Sträucher.

Commensalismus: Alle bisher für Parasiten der Reblaus gehaltenen Acariden (Gamasus, Tyroglyphus) sind nach Mégnin deren Commensalen. Biró sah eine Krabbenspinne, Misumena vatia Cl., eine Biene schmausen; an dem der Biene anhaftenden Pollen ergötzten sich unterdessen Desmometopa M-atrum Mg. und M-

nigrum Zett.

Parasitismus: Schilde (p 170) constatirt ein auffälliges Vorkommen von rothen Milben-Beutelchen für Erebia Gorge var. Triopes. Sickmann fand unter zahlreichen Insecten im Neste von Hirundo rustica L. Chelifer cancroides, Tegenaria domestica, Dermanyssus avium L., Acarus sp., von urbica L. nur Acarus spec. und Dermanyssus avium; der Chelifer verzehrt mit Vorliebe Pulex hirundinis. Conf. ferner Savard (1, 2). Haller (2) nimmt an, daß Tyroglyphus entomophagus s. destructor wahrscheinlich als Hypopus in die Sammlungen eingeschleppt würde, da er ja auch im Freien auf todten Insecten gefunden werde; er beobachtete Hypopus noch lebend an schon 4-5 Stunden im Tödtungsglase gehaltenen Insecten. Webster theilt Beobachtungen über den Parasitismus von Heteropus ventricosus mit.

Nutzen und Schaden: Nach Keller (1, 2) richtet Phalangium parietinum unter den eiertragenden Weibchen der waldschädlichen Chermes-Arten große Verheerungen an; am Waldrande stehende Bäume blieben von den lichtscheuen Chermes-Feinden verschont und hatten deshalb auch am meisten von den Läusen zu leiden. - Riley bestätigt die Übertragung der Schildläuse durch fadenziehende Spinnen. Nach Lancelevée verursacht Misumena vatia Cl. der Bienenzucht dadurch Schaden, daß sie in großer Menge Bienen wegfängt. Nach Schlechtendal (2) gehen viele Laubhölzer in Folge von Phytoptus-Knospengallen ein. Nach Hubbard wird die braune Verfärbung der Orangenschale (der »rust«) in Florida durch Typhlodromus oleivorus Ashmead [Phytoptus] (Fig.), »the Orange Rust-mite« hervorgerufen; die Milben gehen von den Blättern auf die Früchte über; die enorme Masse ihres Auftretens wird durch schnelle Entwickelung, relative Immunität gegen Feinde und Parasiten und besonders starke Fruchtbarkeit erklärt; sie wandern in einer Stunde 10-12 Fuß; auf einem Blatte hausen bis 75 000 Stück; ihre Übertragung auf andere Bäume geschieht durch Spinnen; sie hausen nur auf Arten der Citrus-Familie. Es werden eine Menge Präventivmaßregeln und chemischer Vertilgungsmittel zusammengestellt. In England tritt nach Michael (1) ein Tyroglyphus n. unter der Rinde von Rohr (»reeds«) zerstörend auf, während Rhizoglyphus Robini, auf 1884 in England importirten Zwiebeln lebend, Hyacinthen-, Dahlien- und Eucharis-Zwiebeln vernichtet. Über einen Tyroglyphus als Feind der Vanille-Schoten, auch auf Menschen Pusteln erzeugend, handelt Wa. Ein Tyroglyphus auf Camellia japonica verzehrt dagegen nach Targioni-Tozzetti (¹) die Eier von Pulvinaria linearis Targ.-Tozz. Vergl. auch Webster. Nach Nalepa findet sich Trichodactylus anonymus (Hall.) Berl. in Menge auf getrockneten Feigen, Datteln, Prünellen. Nach Savard (²) bohrt sich in Mittel- und Ost-Frankreich eine Trombididen-Larve (Acarus tritici) an Beinen, Armen oder Brust von Personen mit zarter Haut fest, an den Haaren den Rüssel einsenkend (Prurigo de Rouget); als Mittel zu ihrer Vertreibung wird Benzin empfohlen; bei zarteren Theilen müsse aber auch die Milbe mit einer Nadelspitze entfernt werden.

Feinde und Parasiten der Arachniden: Smith zeigt als Parasiten der Eier von Epeira atrata an: Solenopsis und Pezomachus, während von den Resten des Eiernestes sich eine Dermestiden-Larve (? Attagenus pellio) ernähre; Mc Cook (2) zog aus den Cocons einer Springspinne (? Attus audax) einen Proctotrupiden der Gruppe Sceliominae; und (3) aus mit Schmutz umkleideten Cocons einer Drasside (Micaria limnicunae n. sp.), bisweilen neben ausgeschlüpften Jungen, Pe-

zomachus meabilis Cresson.

Giftige Spinnenthiere: Nach Cambridge (1) steht eine Lithyphantes morsitans im Swazi-Lande (Afrika) bei den Eingeborenen im Rufe großer Giftigkeit; als giftigen Scorpion bezeichnet Keyserling (1) Isometrus perfidus von Viti Levu (sehr giftig nach den Eingeborenen); Bartels unterscheidet 2 giftige Scorpione des Haussa-Landes, röthliche und schwarze; der Stich der schwarzen ist sehr schmerzhaft und immer tödtlich; nach Kobelt ist der Stich des nicht schwarzen, sondern lichtbraunen Wüstenscorpions schmerzhaft und von Entzündungen begleitet, jedoch nicht immer tödtlich. Telyphonus soll nach Döderlein laut Aussage der Oshimaner mit der langen Schwanzborste stechen, ja mit Geräusch einen Saft durch dieselbe ausspritzen; die Wunde schwillt etwas, ist aber nicht gefährlich. Nach Fischer bei Karsch (2) werden einige Solifugen (Rhax termes, Solpuga capitulata, Ceroma ornatum) im Massai-Lande für giftig gehalten, und können Schafe und Ziegen tödten; sie graben eigene Löcher im Sande und sind sehr kühn.

C. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Für Europa und Neu-England gemeinsam nach **Emerton** (¹) Epeira angulata (Cl.), Nordmanni Thor., sclopetaria (Cl.), patagiata (Cl.), marmorea (Cl.) ohne die var. pyramidata (Cl.), carbonaria L. Koch, Cyclosa conica (Pall.), Zilla montana C. Koch, x-notata (Cl.), Meta Menardi Bl. und Tetragnatha extensa (L.). Nach **Kulczyński** (¹) gibt es zwischen Europa und Kamtschatka eine arachnogeographische Grenze nicht, es fehlen sibirische Arten in Kamtschatka und es finden sich dort bisher in Sibirien nicht gefundene europäische Formen; von 66 sp. gehört vielleicht eine (Erigone aliena n.) einer außereuropäischen Gattung (Ceratinopsis Em.) an, alle übrigen Mittel- und Nord-Europäern; Gongylidium dentatum (Wider), in Kamtschatka auffallend, wird in Sibirien durch G. Taczanowskii (Cbr.) vertreten.

Nach Simon (1) ist die Fauna von Tunis sehr ähnlich der Algiers, hat jedoch auch noch ägyptische Arten; von 250 tunesischen sp. sind 208 schon von Algier bekannt, 12 neu, 15 nur von Ägypten oder den östlichen Mittelmeerländern bekannt, 7 nur von Europa, 16 bleiben Tunis eigen. Europa und Tunis gemeinsam sind: Pseudicius picaceus Sim., Xysticus caperatus Sim., Theridion Blackwalli Cbr., Dictyna latens F., Harpactes modestus Sim., Euscorpius carpathicus L., Dicranolasma scabrum Herbst; Ägypten hat mit Tunis gemeinsam: Lycosa urbana Cbr., tremens Cbr. und variana C. Koch, Stegodyphus Dufouri Sav., Xysticus cribratus Sim., Oxyptila hirta Sav., Synaema Diana Sav., Heriaeus Buffoni Sav., Phi-

lodromus adjacens Cbr., Lithyphantes signatus Cbr., Dietyna condocta Cbr., Zodarium nitidum Sav., Dysdera lata Reuß, Atemnus Letourneuxii Sim., Minniza vermis Sim., Tunis eigenthümlich bleiben: Aelurillus Mayeti Sim., Lycosa Letourneuxi Sim., Cebrennus tunetanus Sim., Philodromus ruficapillus Sim., Epeira Cossoni Sim., Lasaeola Sedilloti Sim. und Leveillei Sim., Selamia segmentata Sim., Pythonissa recepta Pav., Ischnocolus tunetanus Pav. und fuscostriatus Sim., Chelifer Mayeti Sim., Rhax corallipes Sim., Biton tunetanus Sim. und velox Sim., Phalangium semiechinatum Sim.; 68 von Pavesi aus Tunis aufgeführte Arten wurden nicht wiedergefunden.

Als ein merkwürdiges Vorkommen bezeichnet Simon (2) das der algierischen Attide *Cyrba algerina* (Luc.) im Herzen Hindostan's sowie das einer Drasside, *Tephlea limbata* Sim., bei Alexandrien (Ramlé) und in Hindostan (Ramnad). Weite Verbreitung in ganz Malesien und Süd-Asien haben nach Simon (5) *Heteropoda*

venatoria L., Nephilengys malabarensis Wlck. und Meta celebesiana Wlck.

Nach **Keyserling** (1) sind die Inseln des großen Oceans sehr arm an Scorpionen und weisen nur ganz kleine Formen auf; Australien besitzt nur 2 eigene Gattungen: *Urodacus* Pet. und *Isometroides* Keys.

2. Faunen.

Europa: Sarcoptidae Trouessart (5); Tarsonemidae Karpelles; Cheyletidae Haller (1). Africa: Sarcoptidae Trouessart (2, 5). Asien: Sarcoptidae Trouessart (5). Australien: Sarcoptidae Trouessart (5); Buthidae, Pandinidae, Bothriuridae, Thelyphonidae, Phrynidae, Cheliferidae Keyserling (1). America: Sarcoptidae Trouessart (5), Haller (1); Oribatidae Haller (1).

I. Paläarctische Region:

Nord-Europa: Sarcoptidae Trouessart (5). — Süd-Europa: Sarcoptidae Trouessart (5). — Lappland: Dysderidae, Lycosidae, Micryphantidae, Phalangiidae Hasselt (4). — Dänemark: Phalangiidae, Nemastomidae, Trogulidae, Cheliferidae, Obisiidae Hansen (1). — Großbritannien: Oribatidae, Sarcoptidae Michael (1, 2), Hahniidae Cambridge (2). — Niederlande: Holland: Dictynidae Cambridge (1); Nord-Brabant: Breda: Micryphantidae Hasselt (1). — Rheinprovinz: Dysderidae, Amaurobiidae, Dictynidae, Drassidae, Attidae, Hahniidae Bertkau (1). — Oldenburg: Hydrachnidae Könike (2). — Bremen: Hydrachnidae Könike (2). — Isergebirge: Hydrachnidae Zacharias. — Schlesien: Arctisconidae Schneider. — Belgien: Micryphantidae, Theridiidae Becker. — Frankreich: Sarcoptidae Trouessart (5), Oribatidae Haller (1); Normandie, Eure, Elbeuf und Untere Seine: Theraphosidae, Dysderidae, Amaurobiidae, Dictynidae, Drassidae, Thomisidae, Sparassidae, Attidae, Lycosidae, Oxyopidae, Argyronetidae, Micryphantoidae, Agelenidae, Hahniidae, Scytodidae, Pholcidae, Theridiidae, Tetragnathidae, Epeiridae Lancelevée. — Mittel-Alpen: Hahniidae Simon (3). — Italien: Phytoptidae, Sarcoptidae, Erythraeidae **Targioni-Tozzetti** (2); Oribatidae, Hydrachnidae, Rhyncholophidae, Trombidiidae **Berlese** (1-4, 6), Gamasidae (3, 4), Eupodidae (4), Sarcoptidae (1-4), Oribatidae, Gamasidae, Hoplopidae, Rhyncholophidae, Trombidiidae; Canestrini (1); Cheliferidae, Obisiidae Canestrini (3); Brescia: Phytoptidae, Demodicidae, Sarcoptidae, Gamasidae, Ixodidae, Hydrachnidae, Trombidiidae, Dysderidae, Filistatidae, Drassidae, Lycosidae, Agelenidae, Argyronetidae, Pholcidae, Theridiidae, Epeiridae, Obisiidae, Pandinidae Bettoni; Sardinien: Theridiidae Costa (1, 2); Theraphosidae, Dysderidae, Filistatidae, Amaurobiidae, Dictynidae, Drassidae, Thomisidae, Attidae, Lycosidae, Agelenidae, Pholeidae, Tetragnathidae, Epeiridae, Phalangiidae, Nemastomidae, Trogulidae, Cheliferidae, Obisiidae, Gamasidae, Oribatidae, Hydrachnidae, Rhyncholophidae, Erythraeidae Costa (²), Trombidiidae Costa (²), Berlese (¹). — Insel S. Peter: Drassidae, Thomisidae, Attidae, Lycosidae, Oxyopidae, Agelenidae, Theridiidae, Tetragnathidae, Epeiridae, Phalangiidae, Pandinidae Carlini. — Sicilien: Koeneniadae Grassi. Minà-Palumbo gibt nach Canestrini & Berlese einen Catalog der Sicilischen Acari. — Griechenland: Theraphosidae, Dysderidae, Filistatidae, Zoropsididae, Amaurobiidae, Dictynidae, Uloboridae, Eresidae, Palpimanidae, Drassidae, Thomisidae, Sparassidae, Attidae, Lycosidae, Oxyopidae, Micryphantidae, Agelenidae, Scytodidae, Pholcidae, Zodariidae, Theridiidae, Tetragnathidae, Epeiridae, Phalangiidae, Nemastomidae, Trogulidae, Cheliferidae, Obisiidae, Buthidae, Pandinidae Simon (⁴); Thessalien: Tempe: Attidae, Lycosidae, Agelenidae, Theridiidae, Epeiridae, Phalangiidae, Buthidae Simon (³); Ossa: Drassidae, Thomisidae, Lycosidae, Agelenidae, Theridiidae, Epeiridae, Phalangiidae, Nemastomidae, Obisiidae, Pandinidae Simon (³). — Ionische Inseln: Drassidae Simon (⁴). — Montenegro: Trogulidae Simon (³). — Ungarn: Theraphosidae, Entz, Obisiidae Horváth.

Asien: Kamtschatka: Dictynidae, Drassidae, Thomisidae, Attidae, Lycosidae, Micryphantidae, Theridiidae, Tetragnathidae, Epeiridae Kulczyński (1).

Palästina: Epeiridae Simon (4).

Africa: Atlasland: Algerien: Dictynidae, Drassidae, Attidae, Lycosidae, Epeiridae, Cheliferidae, Obisiidae, Buthidae Simon (1), Theridiidae Simon (4). — Tunesien: Theraphosidae, Dysderidae, Zoropsididae, Filistatidae, Amaurobiidae, Dictynidae, Uloboridae, Eresidae, Palpimanidae, Drassidae, Thomisidae, Sparassidae, Attidae, Lycosidae, Oxyopidae, Micryphantidae, Agelenidae, Hersiliidae, Urocteidae, Scytodidae, Pholcidae, Zodariidae, Theridiidae, Tetragnathidae, Epeiridae, Phalangiidae, Trogulidae, Cheliferidae, Obisiidae, Buthidae, Galeodidae, Solpugidae Simon (1). — Ägypten: Drassidae, Thomisidae, Buthidae Simon (1). — Abessinien: Sarcoptidae Trouessart (5); Assab: Ixodidae, Sparassidae, Attidae, Pholcidae, Solpugidae, Buthidae Pavesi (1); Massaua: Eresidae, Sparassidae, Epeiridae Pavesi (1); Moncullo: Solpugidae Pavesi (1); Weißer Nil: Sarcoptidae Trouessart (2).

II. Äthiopische Region:

Südafrica: Sarcoptidae **Trouessart** (5). — Guinea: Gabon: Sarcoptidae **Trouessart** (5). — Senegambien: Sarcoptidae **Trouessart** (5); Senegal: Sarcoptidae **Trouessart** (5). — Massai-Land: Ixodidae, Trombidiidae, Theraphosidae, Eresidae, Epeiridae, Buthidae, Pandinidae, Solpugidae **Karsch** (2). — Swazi-Land: Therididae **Cambridge** (1). — Madagascar: Attidae **Peckham** (1), Gonyleptidae **Simon** (2), Sarcoptidae **Trouessart** (5).

III. Indo-australische Region:

Ostindien: Buthidae Keyserling (¹). — Hindostan: District Bellary: Theraphosidae, Drassidae, Prodidomidae, Palpimanidae, Thomisidae, Sparassidae, Attidae, Lycosidae, Hersiliidae, Pholcidae, Epeiridae, Pandinidae, Gonyleptidae, Galeodidae, Solpugidae Simon (²); District Madura: Theraphosidae, Drassidae, Prodidomidae, Sparassidae, Attidae, Lycosidae, Scytodidae, Epeiridae, Pandinidae Simon (²). — Philippinen: Sarcoptidae Trouessart (⁵). — Molukken: Sarcoptidae Trouessart (⁵). — Cochinchina: Sarcoptidae Trouessart (⁵). — Java: Sarcoptidae Trouessart (⁵). — Sumatra: Sarcoptidae Trouessart (⁵), Sparassidae, Attidae, Oxyopidae, Theridiidae, Epeiridae Simon (⁵). — Malakka: Sarcoptidae Trouessart (⁵). — Melanesien: Neu-Guinea: Pandinidae Keyserling (¹), Sarcoptidae Trouessart (⁵); Neu-Caledonien: Sarcoptidae Trouessart (⁵), Attidae Simon (⁶).

— Neu-Seeland : Sarcoptidae Trouessart (5). — Australien : Vandiemensland : Bothriuridae Keyserling $\binom{1}{2}$.

IV. Neotropische Region:

Süd-America: Sarcoptidae **Trouessart** (5). — Neu-Granada: Sarcoptidae **Trouessart** (2, 5). — Guyana: Sarcoptidae **Trouessart** (5). — Patagonien: Sarcoptidae **Trouessart** (5). — Uruguay: Maldonado: Epeiridae **Keyserling** (2). — Brasilien: Sarcoptidae **Trouessart** (5); Bahia: Epeiridae **Keyserling** (2). — Westindien: Haiti: Epeiridae **Keyserling** (2); Antillen: Sarcoptidae **Trouessart** (5). — Mexico: Guanajuato: Hydrachnidae **Dugès.** — Central-America: Guatemala: Attidae **Peckham** (1, 2), Nicaragua: Epeiridae **Keyserling** (2); Panama: Epeiridae **Keyserling** (2).

V. Nearctische Region:

Nord-America: Attidae, Epeiridae Keyserling (2), Phytoptidae Hagen. — Neu-England: Epeiridae, Tetragnathidae Emerton (1); Maine: Attidae Keyserling (2); New Hampshire: Attidae Keyserling (2); Massachusetts: Attidae Keyserling (2). — Mittlere Staaten: Maryland: Attidae Keyserling (2). — Central-Sclaven-Staaten: Kentucky: Thomisidae, Attidae, Epeiridae Keyserling (2). — Küsten-Sclaven-Staaten: Süd-Cardina: Attidae Keyserling (2); Florida: Attidae Keyserling (2); Utah: Attidae Keyserling (2). — Süd-Staaten: Attidae Keyserling (2).

3. Systematik.

I. Im Allgemeinen.

Pavesi (2) vertheidigt gegen E. Simon seinen Catalog der Arachniden Griechenlands. Simon (1) beschreibt n. sp., Theraphosidae 1, Dictynidae 3, Drassidae 5, Thomisidae 2, Sparassidae 2 (1 n. g.), Attidae 2 (1 n. g.), Lycosidae 2 (6 subg. n.), Zodariidae 1, Theridiidae 2, Epeiridae 3, Phalangiidae 1, Cheliferidae 2 (1 n. var.), Buthidae 1, Galeodidae 3; über Synonymie vergl. außerdem Dysderidae, Amaurobiidae, Eresidae, Micryphantidae, Agelenidae, Hersiliidae, Pholcidae, Tetragnathidae, Phalangodidae. Simon (2) beschreibt Theraphosidae 1 n. g., Drassidae 5 n. (2 n. g.), Thomisidae 2 n. (1 n. g.), Sparassidae 2 n., Attidae 6 n. (2 n. g.), Lycosidae 4 n. (2 n. g.), Epeiridae 1 n. g., Gonyleptidae 2 n. (1 n. g.), Pandinidae 1 n., Galeodidae 1 n.; über Synonymie vergl. außerdem Prodidomidae, Pholcidae; Simon (3) beschreibt Drassidae 1 n., Lycosidae 1 n., Agelenidae 1 n., Obisiidae 1 n., Trogulidae 1 n., Nemastomidae 2 n., Phalangiidae 2 n. Simon (4) beschreibt Dysderidae 2 n., Drassidae 2 n., Thomisidae 1 n., Attidae 2 n., Micryphantidae 1 n., Zodariidae 1 n., Theridiidae 4 n., Epeiridae 2 n. (1 n. g.), Obisiidae 1 n.; über Synonymie vergl. außerdem Theraphosidae, Eresidae, Palpimanidae, Sparassidae, Lycosidae, Oxyopidae, Pholcidae, Tetragnathidae, Phalangiidae, Cheliferidae. Keyserling (1) beschreibt mit Fig. Cheliferidae 5 n., Buthidae 7 (3 n., 1 n. g.), Pandinidae 6 (2 n.), Phrynidae 1, Telyphonidae 1 n. Karsch (2) führt auf Ixodidae 2, Theraphosidae 2 (1 n. g., n. sp.), Eresidae 1, Epeiridae 3 (1 n.), Buthidae 3, Pandinidae 1, Galeodidae 3 n. (1 n. g.)

II. Stelechopoda.

Familie Pentastomidae (Linguatulidae).

Leidy fand Pentastomum proboscideum in der Lunge von Crotalus adamanteus.

Familie Arctisconidae.

Schneider p 8 fand Emydium testudo in den Steinkohlen-Gruben bei Waldenburg und Altwasser in Schlesien.

III. Acari.

Berlese (1) beschreibt und bildet ab aus Italien 37 sp. (12 n., 2 n. g.): Sarcoptidae 2 n., Oribatidae 3 n. (2 n. g.), Hydrachnidae 1 n., Rhyncholophidae 5 n., Trombidiidae 1 n. Berlese (2) liefert synonymische Bemerkungen zu den Sarcoptidae, Oribatidae, Rhyncholophidae, Trombidiidae. Berlese (3) gibt [theils wiederholte] Neubeschreibungen von 2 n. g., 4 n. sp., 1 n. var.: Gamasidae 1 n. (1 n. g.), Oribatidae 2 n. (1 n. var., 1 n. g.), Rhyncholophidae 1 n., nebst synonymischen u. a. Notizen zu diesen und den Sarcoptidae und Trombidiidae. Berlese (4) beschreibt [auf den Umschlägen seiner »Acari, Myriapodi e Scorpioni Italiania 41 n. sp., 1 n. var. in kürzesten Diagnosen, von denen 19 n. bis jetzt nicht genauer beschrieben sind: Sarcoptidae 3, Gamasidae 8, Oribatidae 6, Eupodidae 1, Rhyncholophidae 1. Trouessart (5) beanstandet (p 89) diese Publicationsweise Berlese's. Berlese (7) gibt Synonyma zu den Oribatidae und Cheyletidae. Haller (1) beschreibt Sarcoptidae 2 n., Oribatidae 7 n. (1 n. g.), Cheyletidae 1 n. Canestrini & Berlese (1) beschreiben Gamasidae 3 n., Oribatidae 1 n., Tarsonemidae 1 n. und behandeln (2) Sarcoptidae und Oribatidae 1 n. g. Canestrini (1) liefert eine Zusammenstellung der italienischen Oribatidae, Gamasidae 4 n. sp. (2 n. g.), Hoplopidae, Trombidiidae 1 n., Rhyncholophidae 2 n. und gibt Abbildungen zu ca. 36 Arten. Minà-Palumbo liefert aus G. Canestrini (1885) und Berlese (1883) einen Auszug der sicilianischen Arten der genannten Familien und der Phytoptidae. Conf. Berlese (£, 8).

Acarus Gloverii Ashm. = ? Oribates aspidioti Ashm.; Haller (1) [Oribatidae] — squamatus Deg. zu Cheyletus; Berlese (7) [Cheyletidae] — phalangii und aphidis D. G., cicadarum Götze, coccineus Schrnk. = Trombidium gymnopterorum (L.); Berlese (1) Fasc. 18 [Trombidiidae].

Familie Phytoptidae.

Gadeau verzeichnet aus der Normandie Phytoptus 8. Bettoni führt von Brescia auf Phytoptus 1. Über lothringische Phytoptus-Gallen handeln Kieffer und Schlechtendal (1); conf. Schlechtendal (2). Als neu für Halle wird eine zuerst von Kieffer bei Bitsch gefundene Knospengalle des Weißdorns aufgeführt. Thomas (1) behandelt 40 alpine Phytoptocecidien von Cardamine 2 (n.), Draba 1 (n.), Viola 3 (1 n.), Lotus 1, Geum montanum L. (das Erineum Gei Fries bis 2800 m Höhe das einzige Zoocecidium), Alchemilla 1 (n.), Sempervivum 1 (n.), Saxifraga 2 (1 n.), Homogyne 1, Bellidiastrum 1, Hieracium 1, Gentiana 4 (1 n.), Veronica 2 (1 n.), Bartsia 1, Thymus 1, Androsace 1 (n.), Euphorbia 1, Salix 15 (4 n.); als neuer Typus für Phytoptocecidien werden dicht behaarte Triebspitzenknöpfe von Salix herbacea L., an die von Schizoneura lanuginosa Hart. auf Ulmus erinnernde Blasengallen eingeführt; neben zusätzlichen Bemerkungen zu Schlechtendal's Ȇbersicht« ist ein Phytoptus benannt und beschrieben. Thomas (2) behandelt 87 alpine Gallenformen von 57 Pflanzengattungen; als neue Cecidien resp. deren Substrate werden aufgeführt Arten von Cardamine, Draba, Viola, Acer, Dorycnium, Hippocrepis, Alchemilla, Cotoneaster, Sedum, Sempervivum, Saxifraga, Galium, Taraxacum, Hieracium, Gentiana, Veronica, Androsace, Salix: von etlichen Cecidien sind die Erzeuger kurz beschrieben, 3 Phytoptus

neu benannt; es wird die auffällige Verschiedenheit der Milben zweier Cecidien von Hieracium murorum L. und ? H. glaucum All. (Blatt-Filzgallen und haarlose Blattrandrollen, N. 47) hervorgehoben. Osborn bespricht Phytoptus pyri, quadrupes und Arten von Ulmus, Fraxinus, Negundo in Jowa. Löw behandelt 1) neue Phytoptocecidien auf Achillea, Anchusa, Galium (2), Gentiana, Lycium, Rubus, Sedum, Sempervivum, Seseli, Vitex (aus Tirol, Nieder-Österreich, Frankreich, Portugal); 2) für Österreich neue Phytoptocecidien von Betula, Capsella, Centaurea, Fagus, Galium (2), Lysimachia, Orlaya, Quercus, Rubus, Salix; 3) Bemerkungen zu schon bekannten Phytoptocecidien von Acer, Betula (Erineum roseum Schultz und betulinum Schum.), Carpinus, Cotoneaster, Crataegus, Helianthemum, Mentha, Poterium, Prunus, Tilia; 4) über das gleichzeitige Vorkommen verschiedener Phytoptocecidien auf einer Pflanze oder auf einem Pflanzenorgane, wonach es nicht anzunehmen sei, daß eine Phytoptus-Art auf demselben Pflanzenorgane verschiedene Gallen hervorrufe, während eine Milbenart sehr wohl mehrere Organe einer Pflanze in verschiedener Weise deformiren könne (an zahlreichen Beispielen von Acer, Alnus, Betula, Cotoneaster, Populus, Prunus, Salix, Tilia einerseits und Galium andererseits); 5) Berichtigungen zu Arbeiten von v. Thümen, Karpelles, F. Löw. v. Schlechtendal. Hagen behandelt die Phytoptocecidien des Museums Cambridge, europäische, meist von Thomas geschenkt, und nordamericanische aus den Gattungen Acer (Cephaloneen 3, Erineen 4), Alnus (Erineum 1, Cephaloneon 1), Amelanchier (1-2), Aristolochia (Erineum 1), Artemisia (1 Knospendeformation), Betula (1 Knospendeformität), Carya (1 Blattfaltung), Clematis (1), Cornus (1, Crataegus (2), Diospyros (Erineum 1), Elodes (1), Fagus (Erineum 1), Fraxinus (Cephaloneon 1), Gerardia (1), Juglans (Erineum 1), Plumbago (1), Potentilla (Erineum 1), Prunus 8, Pyrus (Erineum 1), Quercus (3), Rhus (Erineum 1), Salix (3), Spiraea (Cephaloneon 1), Tilia (1 Stielgalle), Thuja (1 Blattdeformation), Vaccinium (1 Blattgalle) und 1 Galle einer Leguminose; die Summe der nordamericanischen Phytoptocecidien wird auf 68 angegeben aus 33 Pflanzengattungen von 23 Familien. Mc Murrich hält mit Landois den 4 beinigen und mit 2 rudimentären Beinpaaren ausgestatteten Phytoptus (pyri Scht.) für ausgewachsen; er sei näher mit Demodex als mit einer anderen Milbe verwandt. - Conf. Hubbard.

Phytoptus Gentianae n. Q in Blüthendeformationen von Gentiana germanica Willd. p 45 N. 52 Thomas (2), p 10 Thomas (1) — glacialis n. in Cephaloneon-Gallen von Salix herbacea L. und retusa L., durch ungewöhnlich lange Schulterborsten ausgezeichnet p 57 N. 78, villificus n. Q in Filzgallen der Blätter von Hieracium murorum L., Alpen, p 44 N. 47; Thomas (2) — coryligallarum n. Italien; Targioni-Tozzetti (2).

Familie Demodicidae (Dermatophilidae).

Bettoni verzeichnet von Brescia Demodex 1.

Familie Sarcoptidae.

Unterfamilie Sarcoptina.

Bettoni verzeichnet von Brescia Sarcoptes 1.

Unterfamilie Analgesina.

Ein Cosmopolit auf Columbiden ist Faleiger rostratus Buchh.; Trouessart (2). Berlese (1) beschreibt Xoloptes claudicans (Rob. & Mégn.) G. Can. (Fig.) Berlese (2) macht Bemerkungen zu Analges passerinus D. G., mucronatus Buchh.,

clavipes und incertus Berl., Alloptes palmatus G. Can., astatus Berl. Trouessart (5) gibt p 89 eine Übersicht der Gattungen und zählt ca 80 sp. (63 n., 3 n. g. nebst zahlreichen n. var.) auf; Megninia sei in der ihr von Berlese (1882) gegebenen Fassung nicht haltbar. Nach Trouessart (1) lebt Syringophilus bipectinatus an Gallinago major, Sterna hirundo, Anas boschas, clypeata, Vanellus cristatus, Caprimulgus europaeus, ferner dem american. Trogon curucui und der neuseeländ. Anthornis (?) melanura; und zwar in den Spulen der Schwung- und Steuerfedern, seltener der Flügeldeckfedern, indem er die eingetrocknete Pulpe derselben zu Staub verwandelt, vor der Mauser im Herbste durch den unteren Nabel aus und durch den oberen in die neue Feder einwandert, da bei der Mauser, wie im Tode oder der Winterkälte, ein Stocken des Zuflusses fetter Nährflüssigkeit, welche die Milbe aufsucht, eintritt. Picobia steht Syringophilus sehr nahe.

Alloptes (Subg. von Proctophyllodes) Norneri n. of, Q auf Cynanthus (mocoa), Passer, Süd-America p 63; aphyllus n. A auf Strobilophaga enucleator, Nord-Europa p 64; lobulatus n. of auf Meliornis sericea, Australien p 65; securiger n. of auf Microchelidon hirundinacea, Australien p 65; pteronyssoides n. of auf Pipra aureola, erythrocephala etc., Süd-America p 65; dielytra n. 7, Q auf Pipra erythrocephala und aureola, Süd-America p 66; microphaeton n. 7, Q auf Phaeton aethereus p 66; phaetontis L. var. phaetontis minor n. of, var. phaetontis simplex n. of auf Phaeton aethereus, Südsee p 67; bisetatus Hall. var. bisetatus minor n. J. Q auf Alca torda, Fratercula arctica, Uria grylle, Lorus ridibundus etc. p 68; crassipes Can. var. crassipes conurus n. of auf Limosa, Tringa, Eudromias, Squatarola, Numenius, Ibis, Dromas, Sterna etc. p 68; var. crassipes myosurus n. A auf Dromas ardeola, Indisches Meer p 69; var. crassipes curtipes n. auf Haematopus ostralegus, Totanus macularius, Europa p 69; abbreviatus n. ♂, Q auf Ibis rubra, Süd-America p 69; euryurus n. ♂ auf Platalea ajaja, Süd-America p 69; hastatus Berl. = (Proctophyllodes) hemiphyllus Rob.; palmatus Can. = (Proctophyllodes) microphyllus Rob.; Alleptes Can. nicht = Pterocolus Hall.; Trouessart (5).

Analges lobatus n. A auf Cebus elegans, Guyana p 54; ginglymura Mégn., cubitalis, asternalis, oscinum, socialis, sinuosus, velatus, centropodos Rob.-Mégn. zu Megninia; Trouessart (5) — fringillarum Hall., G. Can. = passerinus Deg.; incertus Berl. =

Juv. clavipes Berl.; Berlese (2).

Analloptes n. g. [cfr. Pteralloptes] Megnini n. J, Q auf Rallus aquaticus, Europa p 59; var. Megninii falcinelli n. J, Q auf Ibis falcinellus und Platalea leucorodia, Europa p 60; bipartitus n. J, Q auf Anthracocerus convexus, Anthracocorax malayanus etc., Sumatra, Malacca p 60; corrugatus n. J auf Anorhinus leucolophus, Anthracocorax malayanus, Cranorhinus corrugatus, Malacca p 61; elythrura n. J, Q auf Bucerotiden; Trouessart (5).

Anoplitis cfr. Cheylabis n.

Bdellorhynchus n. hat 2 ♂ Formen, eine mit normalen, eine mit riesigen Mandibeln, deren beide Finger gleich verlängert; polymorphus n. ♂, ♀ auf Querquedula crecca, Erismatura leucocephala, Spatula clypeata, Europa; Trouessart (²) p 79 Figg.

Canestrinia cfr. Michaëlichus.

Cellularia (Hypoderas) columbae Roberts = Falciger rostratus (Buchholz); Trouessart
(2) p 78.

Cheylabis n. [Sectio Dermoglypheae] für Anoplitis Kirby; latus n. ♂, ♀ auf Elanus melanopterus, Süd-Europa und Africa, praecor n. ♂,♀ auf Asturina nitida, Süd-America p 85; Trouessart (⁵).

Dermaleichus passerinus Koch = ? Analges chelopus (Herm.) Berl.; Berlese (²) — rostratus Buchh. zu Falciger; coturnicis Can. = Xoloptes claudicans (Rob.); Fürstenbergi Buchh. zu Pterolichus (Pseudalloptes); Trouessart (²) — starnae (für Sternae) Can. = Pteronyssus Puffini Buchh.; gallinulae, glandarii, columbae, aluconis, abbreviatus, pici-majoris, strigis-oti Buchh. zu Megninia; phaetontis Buchh. zu Alloptes; ortygometrae Can. zu Pterocolus; Trouessart (⁵).

Dimorphus aculeatus, Tyrelli, appendiculatus, gladiator, calcaratus, forcipatus Haller zu

Megninia; Trouessart (5).

Falciger n. mit 2 of Formen, eine mit ungleichen Mandibularfingern, sonst wie Pterolichus [conf. Cellularia, Hypoderas, Dermaleichus, Pterolichus] p 77; ornatus n. of, Q auf Cyanocorax violaceus, Neu-Granada p 78; Trouessart (2).

Freyana (Microspalax) Chanayi n. J., Q auf Meleagris gallopavo; Trouessart (2) p 19; Trouessart-Megnin p 44 — gracilipes Mgn.-Trouess. lebt auf Mycteria

senegalensis, Weißer Nil; Trouessart (2) p 10; Trouessart-Mégnin p 32.

Hypoderas Frnfld. = Falciger n.; Trouessart (2) p 77.

Megninia subintegra n. 7 auf Hirundo rustica, Italien; Berlese (4) N. 35 — ibidis n. 7, Q auf Platalea leucorodia, Europa; rallorum n. 7, Q auf Rallus aquaticus, Europa p 51; inflata n. 7, Q auf Caïca leucogaster, Brasilien p 52; megalixus n. 7, Q auf Cissa thalassina, Java; psoroptopus n. 7, Q auf Buceros bicornis, Hydrocissa albirostris, Indien, Cochinchina, Malesien p 53; Trouessart (5). [Conf. Analges, Dermaleichus und Dimorphus].

Michaëlichus n. für Canestrinia und Michaëlia, beide vergeben; Trouessart (2) p 14

nota; Trouessart-Mégnin p 42.

Oustaletia n. subg. von Pterolichus; Trouessart (2) p 75.

Paralges n. 4. Beinpaar klein, zart und unter dem Abdomen, sonst Pterolichus p 80; pachyenemis n. 7, Q auf Struthio camelus, Africa, und Rhea americana, Süd-

America p 81; Trouessart (2).

Proctophyllodes (als subg. von Proctophyllodes Rob. neben Alloptes Can., Pterocolus Hall., Pterodectes Rob. und Pterophagus Mégn.) megaphyllus n. 7, Q auf Accentor modularius, Europa; fenestralis n. 7 auf Helianthea Bonapartei, Neu-Granada p 77; intermedius n. 7 auf Eurylaimus ochromelas, Malacca p 78;

Trouessart (5).

Protalges Robini n. J., Q auf Pteroglossus sulcatus, Brasilien; australis n. J., Q auf Glyciphila fasciata, Australien p 55; var. australis antipodum n. auf Anthornis melanura, Neu-Seeland; curtus n. J., Q auf Platycercus Pennantii, Australien; accipitrinus n. J., Q auf Falco tinnunculus, Europa p 56; psittacinus n. J., Q auf Strigops habroptilus, Neu-Seeland; lorinus n. J., Q auf Lorius garrulus, domicella u. a., Neu-Guinea, Molukken; larva n. J., Q auf Arara macao, Amazona melanocephala, Süd-America, p 57; var. larva integrifolia n. J. auf Arara severus, Conurus cruentatus, smaragdinus, Psittacula virescens, Süd-America; var. larva brevis n. auf Psittacula lunulata, Philippinen; palmata n. J., Q auf Anorhinus leucolophus u. a., Malesien p 58; Trouessart (5).

Pteralloptes Mégn. = Analloptes n.

Pterocolus subg. von Proctophyllodes — appendiculatus n. , auf Hirundo rustica, Italien; Berlese (4) N. 37 — trachelurus n. , auf Platalea ajaja, America; claviger n. , auf Ibis rubra, Süd-America p 71; lambda n. , auf Nettapus auritus, Madagascar; Edwardsii n. , auf Sylvia turdoides und rubiginosa, Europa p 72; bilaniatus n. auf Mniotilta eitrea, Antillen; ortygometrae Can., var. ortygometrae furcifer n. auf Cursorius bicinctus, Süd-Africa p 73; flagellifer n. auf Tringa einclus, Temminckii, minuta, Europa; var. flagellifer discurus n. auf Grus einerea, Europa p 74; ichthyurus? n. auf Cyanocorax hyacinthinus, Psarocolius citrius, Anisognathus lunulatus, Selenodira maculirostris etc.,

Süd-America; bifurcatus n. of auf Calamodyta aquatica, Europa, nebst var. auf Eurylaimus ochromelas, Malacca, und Centropus viridis, Philippinen p 75; analgöides n. of, Q auf Merops apiaster, Süd-Europa, nebst var. auf Merops badius, Malacca; gracilipes n. of, Q auf Lanius excubitor, Europa, nebst var. auf Psarisomus Dalhousiae, Cymbirhynchus macrorhynchus, Malacca p 76; bisetatus Hall.

zu Alloptes; Trouessart (5). Pterodectes (subg. von Proctophyllodes) major n. J, Q auf Menura superba, Australien p 78; sp. n. auf Menura superba p 79; gracilis n. 7, Q auf Psarocolius citrius, Xanthoura yncas, Cyanocorax pileatus, Brasilien, Neu-Granada; crassus n. J. Q auf Cyanocorax pileatus; n. sp. vel n. var. auf Milvulus tyrannus p 79; paradisiacus n. J, Q auf Paradisea minor, Neu-Guinea, Sericulus melinus, Australien; megacaulus n. A auf Nectarinia afra, Senegal; gracilior n. A. Q auf Topaza pella, Chrysolampis mosquitus, Thalurania columbica, Lophornis ornatus etc., Süd-America p 80; mainati n. J, Q auf Eulabes javanensis; mainati var. auf Enrylaimus ochromelas, Malesien, und Lamprocolius glaucovirens, Gabon; mainati var. trulla n. auf Corythaix macrorhyncha, Gabon; bacillus n. auf Ortygospiza polyzona, Abyssinien; manicatus n. of auf Glyciphila fasciata, Australien p 81; trochilidarum n. of auf Chrysolampis mosquitus, Topaza pella, Lophornis ornatus, Cynanthus mocoa etc., Süd-America; xiphiurus n. of auf Psarisomus Dalhousiae, Malacca p 82; gladiger n. J, Q auf Chrysolampis mosquitus, Eulampis jugularis, Lampornis viridis etc., Süd-America, Antillen; trogonis n. A. Q auf Trogon curucui, Trogonurus collaris, Harpactes rutilus, Süd-America, Malesien, nebst var. p 83; selenurus n. J, Q auf Cynanthus mocoa, Topaza pella, Süd-America p 84; Trouessart (5).

Pterolichus ortygometrae Can. zu Pterocolus; Trouessart (5) p 73 — falciger Mégn. = Falciger rostratus (Buchh.); claudicans Rob. zu Xoloptes Can. p 82; (Pseudalloptes) fissiventris n. J. Q auf Bucerotiden, Penelopides manillae, Philippinen, Rhyticeros plicatus, Neu-Guinea, Hydrocissa albirostris, Indien etc. p 72; Berlesei Trouess. zu Pterolichus (Pseudalloptes), var. ♂, ♀ auf Rhyticeros undulatus, Java, und R. plicatus, Neu-Guinea p 73; (Fseudalloptes) pterocolurus n. 7, Q auf Anthracocorax convexus, Sumatra, Penelopides manillae, Philippinen p 75 Figg.; (Oustaletia) pegasus n. of, Q auf Anorhinus galeritus, Rhyticerus plicatus, Hydrocorax planicornis, Asien, Malesien, Philippinen, Neu-Guinea p 76 Figg.; var. (Oustaletia) pegasus retusus n. o. auf Hydrocissa albirostris, Nord-Indien, Anorhinus galeritus, Malacca p 77; Canestrinii n. J., Q auf Arara macao, canga, severus, Süd-America p 22; hemiphyllus Mégn.-Trouess. var. porrectus n. A. Q. auf Amazona melanocephala und menstrua, Süd-America p 26 Figg.; hastifolia n. J, Q auf Conurus smaragdinus, Patagonien p 26 Figg.; Martinin. J, Q auf Sterna hirundo, Ost-Frankreich p 27; fulicae n. J. Q auf Fulica atra, p 49 Figg.; proctogamus n. J. Q auf Fulica atra, Porphyrio hyacinthinus, Europa, Hypotaenidia philippinensis, Neu-Caledonien p 49 Figg.; digamus Trouess. = species mixta = ex parte fulicae et proctogamus Trouess.; Trouessart (2).

Pteronyssus gracilis Giebel = elongatus Buchh.; Berlese (3) p 16 — obscurus n. 7, Q auf Hirundo rustica, Padua; Berlese (1) Fasc. 18, N. 3 Figg.; (4) N. 36; brevipes n. auf Picus medius, Italien; Berlese (1) Fasc. 18 N. 4 Figg.; (4) N. 43—infuscatus Trouess. = obscurus Berl.; Berlese (1) — chiasma n. 7 auf Pteroglossus aracari etc., Süd-America p 47; var. chiasma mucronatus n. 7 auf Rhamphastos (Tucaïus) dicolorus, Brasilien; bifidus n. 7, Q auf Capito cayanensis, Guyana; spathuliger n. 7, Q auf Celeus elegans, Guyana; infuscatus n. 7, Q auf Chelidon urbica und Cotyle riparia, Europa p 48; truncatus n. 7, Q auf Sturnus vulgaris, Europa, Lamprotornis sp., Senegal; var. subtruncatus n. 7 auf Eulabes javanensis, Indisch. Archipel, Calornis panayensis, Philippinen

p 49; phyllophorus n. \circlearrowleft , \subsetneq auf Musophaga violacea, Senegambien p 50; Trouessart (5).

Pterophagus Mégn. als Subgenus von Proctophyllodes Rob. bei Trouessart (5).

Xolalges n. wie Analloptes, aber 4. Beinpaar stärker als das 3., in einen Höcker ohne Ambulacrum endend p 61; scaurus n. ♂, ♀ auf Cuculus canorus, Europa p 62; Trouessart (5).

Xoloptes didactylus n. 7, Q auf Ciconia alba, Europa p 82; Trouessart (2). [cfr.

Dermaleichus und Pterolichus].

Unterfamilie Tyroglyphina.

Bettoni verzeichnet von Brescia Tyroglyphus 2. Berlese (¹) Fasc. 18 beschreibt und bildet ab Trichodactylus Xylocopae Duj. auf Xylocopa violacea aus Italien; Canestrini & Berlese (²) behandeln dieselbe Form als forma migratoria, als Jund Q, Figg.; er ist eine Tyroglyphine mit einklauigen Beinen, das Q trägt die Vulva zwischen den Epimeren des 1. Beinpaares, das Inat keine Copulirsaugnäpfe. Nach Nalepa weicht die 6beinige der äusseren Geschlechtsorgane entbehrende Larve von den echten Tyroglyphen durch den Mangel der Bruststiele ab; s. auch oben p 70; vergl. ferner Michael (¹, Targioni-Tozzetti (¹).

Histiostoma phyllotrichum n. Italien; Berlese (4) N. 12.

Tyroglyphus corticalis n. England; Michael (¹) — crassipes n. ♂, ♀ America p 215 Figg.; curtus n. ♂, ♀ America p 219 Figg.; Haller (¹) — minutus n. Italien; Targioni-Tozzetti (²).

Familie Gamasidae.

Bettoni verzeichnet von Brescia Gamasus 1, Dermanyssus 1. Schneider fand in den Erzgruben von Clausthal im Oberharz und in den Freiberger Schächten Milbenarten: Gamasus. Costa (2) verzeichnet von Sardinien Gamasus 2. Canestrini (1) liefert einen analyt. Schlüssel zum Bestimmen der 20 italien. Genera (2 n.); als neu für Italien werden aufgeführt: Epicrius Canestrinii Hall., Gamasus magnus Kram., Iphis ciliatus Koch, Celaeno inermis Koch, Iteroptus vespertilionis und Leiognathus arcuatus Koch; die Fauna Italiens weist auf: Podocinum 1, Epicrius 2, Holostaspis 4, Gamasus 16, Sejus 2, Iphiopsis 1, Iphis 6 (1 n.), Laelaps 1, Poecilochirus 2, Stilochirus 1, Celaeno 2, Uropoda 9 (1 n.), Polyaspis 1, Discopoma 4, Dermanyssus 1, Pteroptus 2 (1 n.), Ophionyssus 1. Figuren sind gegeben zu Iphis Halleri, Holostaspis marginatus, terreus, Hypoaspis nemorensis (cervus), Gamasus crassipes, Sejus triangularis, Poecilochirus carabi, Stilochirus rovennensis, Leiognathus uncinatus.

Kramer (¹) faßt als selbständige Unterfamilien die Holothyrina, Epicriina, Uropodina und Gamasina auf; auch Halarachne sei eine echte Gamaside. Es sind mit Stigmalcanal versehen Halarachne Allm., die Pteroptina, Uropodina, Gamasina, Sejina, ohne Stigmalcanal (Peritrema) Epicrius C. & F., die Holothyrina und Iphiopsis Berl. Halarachne characterisirt sich außer dem Stigmalcanal durch stark chitinisirte Tracheen, viergliederige Taster, langgestreckten Körper und nicht scherenförmige Mandibeln (bei den Pteroptina, Uropodina, Gamasina und Sejina sind die Taster 5gliederig); ♂ fand Verf. nicht und glaubte daher zuerst an hermaphroditische Vermehrung der ♀ (Amme); s. auch oben p 68 f.

Clifford hält es für nicht wahrscheinlich, daß Gamasus marginatus, als Imago

auf Geotrupes stercorarius lebend, gerade in der Jugend Vegetarianer sei.

Caelenopsis n. incertissimae sedis inter Gamasos et Caelenas inserendum; Berlese (3) p 21 [cfr. Gamasus].

Dermanyssus arcuatus Koch, silvarum Can. & Fanz. zu Leiognathus n.; Richiardii Can. & Fanz. = ? Hypoaspis Krameri Can.; Canestrini (1).

Epicrius laelapsoides n. in agro Tarvisino; Berlese (3) p 21 — bicornutus n., glaber n. Italien; Berlese (4) N. 30, 31.

Gamasus hamatus Can. = Hypoaspis uncinatus Can.; Canestrini (1) p 82 — cuspidatus Kram. zu Caelenopsis n.; Berlese (3).

Holostaspis longulus n. Italien; Berlese (4) N. 8.

Hypoaspis n. von Sejus durch die vor der Sternalplatte gelegene of Geschlechtsöffnung verschieden; dahin 13 sp., Krameri Can., horridus Kram., nemorensis
Koch, claviger Berl., pectinifer Can., aculeifer Can., holostaspoides Can., stabularis
Koch, tumidulus Koch, meridionalis Can., nanus Mégn., lignicola Can.; Canestrini (1) p 55 [cfr. Gamasus].

Iphis bombicolens n. Q auf Bombus, Padua; Canestrini (1) p 96 — hirtellus n.

Italien; Berlese (4) N. 4.

Laelaps longior n., dubius n., impar n. Italien; Berlese (4) N. 6, 7, 32.

Leiognathus n. von Ophionyssus Mgn. durch schwaches Sternal- und Analschild abweichend p 59; uncinatus n. auf Rhinolophus euryale, Toscana p 122 Figg. ; Canestrini (1) [cfr. Dermanyssus].

Microcheles serratus Hall. = Sejus triangularis Koch; Canestrini (1) p 91.

Ophionyssus n. (indescr.) Sardinien; Costa (2).

Pteroptus euryalis n. J, Q auf Rhinolophus euryale, Toscana; Canestrini (1) p 119.

Sejus ursinus n. Palermo; Berlese (4) N. 24.

Trachynotus troguloides Fanzago nec Gervais = Uropoda lamellosa n.; Canestrini & Berlese (¹) — elongatus Kram = ? Uropoda-Nymphe; Canestrini (¹) p 102 nota. Uropoda patavina n. auf Blaps, Padua; Canestrini (¹) p 109 — paradoxa n. , Q Padua p 5 Figg.; obovata n. , Q Trentino p 6 Figg.; lamellosa n. Dosso Tavon p 6 Figg.; Canestrini & Berlese (¹) [cfr. Trachynotus].

Familie Oribatidae.

Costa (2) verzeichnet von Sardinien Nothrus 1. Berlese (1) beschreibt und bildet ab aus Italien Nothrus horridus (Herm.), segnis (Herm.), spinifer Koch, bicarinatus Koch, angulatus Koch, (Angelia) anauniensis (Can. & Fanz.), bistriatus Nic. nec Koch, Leiosoma nitens (Gerv.) (auch von Sicilien), coracinum (Koch), globosum (Koch), Neozetes fusifer (Koch), Oppia bipilis (Herm.); er zerlegt Nothrus Koch in 2 Subgenera, Nothrus s. str. mit 3 Klauen an den Beinen und kurzen, keuligen Stigmalborsten, und Angelia n., und characterisirt mit Abbildungen die Gattungen Leiosoma Nic., Liodes Heyd., Oppia Koch und Neozetes n.; Canestrini (1) gibt einen analytischen Schlüssel für die 15 italien. Gattungen; als neu für Italien sind aufgeführt: Oribates nitens Nic., languidus Nic., globulus Nic., Leiosoma nitens Gerv., coracinum Koch, ovatum Koch, lativentris Nic., fusifer Koch, Nothrus angulatus Koch, Hermannia arrecta Nic., picea Koch, Carabodes latus Koch, femoralis Nic., Tritia lentula Koch, Hoplophora carinata Koch; im Ganzen weist die Fauna Italiens auf Felops 4, Oribates 13, Leiosoma 5, Cepheus 1, Oppia 2, Eremaeus 2, Nothrus 6, Damaeus 3, Nicoletiella 2, Hermannia 2, Belba 5, Carabodes 3, Tritia 2, Hoplophora 4. Abbildungen finden sich zu Oribates mucronatus, latipes, Belba denticulata, Nothrus palustris, Hoplophora anomala, Carabodes (Leptorchistis) micronychus, Uropoda obovata, obscura, paradoxa. Berlese (6) führt auf von Toscana (Monte Consuma) Tritia decumana (Koch), Belba geniculata (L.), Oribates globulus Nic.; Berlese (2) gibt Bemerkungen zu Eremaeus oblongus und hepaticus

Koch; Berlese (3) liefert Unterscheidungstabellen von Liodes und Nothrus, Nothrus und Hermannia mit granulata und arrecta Nic., nana (Koch), sowie eine Bestimmungstabelle zu Nothrus (Nothrus) spinifer, bicarinatus, segnis, angulatus, horridus und (Angelia) palustris, sylvestris, anauniensis, bistriatus, Targionii, piceus und gibt Bemerkungen über Liodes-, Nothrus-, Leiosoma-, Neozetes- und Oppia-Arten. Michael (3) bildet ab und beschreibt die Nymphe und Imago von Tegeocranus cepheiformis (Nic.); Michael (2) die Larve und Nymphe von Cepheus bifidatus sowie 10 n., Notaspis 7, Damaeus 2, Hypocthonius 1 aus England.

Angelia n. subg. von Nothrus, unterschieden von Nothrus s. str. (Berlese) durch nur 1 oder 2 Klauen der Beine oder, wenn 3 vorhanden, durch sehr lange borstenförmige Stigmalborsten [cfr. Nothrus].

Belba globipes n. Padua, Gorizia; Canestrini & Berlese (1) p 7 Figg. — longipes n.

Padua; Berlese (4) N. 41.

Carabodes micronychus n., asperatus n. Italien; Berlese (4) N. 19, 34 — micro-

nychus Berl. zu Leptorchistis n.; Canestrini & Berlese (2).

Damaeus craterifer n. Nizza, Marseille, in Olivengärten; Haller (1) p 226 Figg. — craterifer Hall. = Belba gibba Can.-Fanz.; Berlese (7) — sufflexus n. Staffordshire und Cumberland, p 394 Figg., tenuipes n. und Nymphe Cornwall, p 395 Figg.; Michael (2).

Discopoma cassidea var. minor n. Florenz; Berlese (3) p 20.

Eremaeus leporosus n. America; Haller (1) p 225 Figg. — asperulus n., setosus n. Italien; Berlese (4) N. 10-11.

Hoplophora pulcherrima n. Italien; Berlese (4) N. 33.

Hypocthonius lanatus n. Cornwall; Michael (2) p 396 Figg.

Leiosoma simile (Nic.) Mich., Berl. = coracinum (Koch); lativentris Nic., G. Can. = globosum (Koch); microcephala Nic., fusifer G. Can. = Neozetes fusifer (Koch; Berlese (1).

Leptorchistis n. Alle Tarsen 1klauig, Beine des 4. Paares länger und stärker als die anderen, mit Stacheln bewehrt und zum Springen eingerichtet; Canestrini & Ber-

lese (2) p 207 [cfr. Carabodes].

Michaëlia n. mit einfacher Grenzfurche zwischen Cephalothorax und Abdomen, sehr kleinen, weit auf die Rückenfläche verschobenen Stigmen und auf dem Leibe sammt den Beinen zerstreuten blattförmigen, verschieden langen Haargebilden, p 234, paradoxa n. Deutschland, an faulen Rebenwurzeln, p 229 Figg.; Haller (1). Nach Berlese (7) ist der Name vergeben und die Milbe eine Larve von Hypochthonius oder Murcia.

Neozetes n. eine Apterogasterine, mit 3klauigen Tarsen und 2gliedrigen Mandibeln von kugligem kurzen Grundgliede und sehr langem griffelförmigen Endgliede;

bicornis n. Florenz; Berlese (1) Fasc. 20 Figg.; (3) p 20 [cfr. Oribates].

Notaspis serrata n. und Nymphe, Großbritannien, p 389 Figg., juncta n. Epping Forest, p 390 Figg., longilamellata n. Großbritannien, p 391 Figg., pectinata n. Cornwall, Figg., claripectinata n. p 392 Figg., quadricarinata n. p 392 Figg.,

lanceolata n. Großbritannien, p 394 Figg.; Michael (2).

Nothrus palustris Can. = (Angelia) anauniensis (Can.-Fanz.), palliatus Koch und cirrhosus G. Can.-Fanz. = ? Nymphe von bistriatus Nic. nec Koch; (Angelia) Targionii n. Rua, Fasc. 17 Figg.; Berlese (1) — pallens Koch = palustris Koch, sylvestris Nic. = biciliatus Koch, anauniensis Can.-Fanz. = biciliatus Koch, bistriatus Nic. = palliatus Koch, cirrhosus Can.-Fanz. = palliatus Koch; Berlese (3) p 11 — theleproctus Herm., Döderleinii Berl. zu Liodes; id.

Oppia macrottera n.; Berlese (3) p 20 — macroptera n. Rua; Berlese (4) Fasc.

20 Figg. — badia Koch = bipilis (Herm.); id. Figg.

Oribata simplex n. p 221, monodactyla n. p 221 Figg., americana n. p 222 Figg., Rileyi n. America p 223 Figg.; Haller (1) — monodactyla Hall. = Oribates den-

tatus Berl.; Berlese (7).

Oribates globulus Koch = ? Neozetes bicornis Berlese; fusifer Koch zu Neozetes; fuscus Koch = Leiosoma coracinum (Koch) Can.; Berlese (1) Fasc. 20 — dentatus Berl. nicht = latipes Koch; Berlese (7).

Familie Ixodidae.

Bettoni verzeichnet von Brescia $Ixodes\ 2$, Pavesi (1) von Assab $Hyalomma\ Dromedarii\ (Koch)$, Karsch (2) vom Massai-Lande $Dermacentor\ pulchellus\ Gerst$. Nach Savard (1) birgt ein $\ \ \ \ Ixodes\ aegyptius\ Aud$. bis 4 g Ochsenblut und bis

Nach Savard (1) birgt ein Q Ixodes aegyptius Aud. bis 4 g Ochsenblut und bis 12 000 Eier; er kam mit dem Vieh nach Frankreich; in Marseille ward ein of auf einer großen grünen Eidechse gefunden, of und Q auch auf mauritanischen Schildkröten; of und Q werden beschrieben; die 6beinige Larve hat keine Stigmen.

Familie Tarsonemidae.

Über Tarsonemus uncinatus Flemm. cfr. Kramer (2).

Tarsonemus buxi n. J., Q auf Buxus sempervirens, in Padua und Venedig schädlich, im Mai als Larve, im Juni adult massenhaft; Canestrini & Berlese (1) p 8 Figg. — intectus n. auf Menschen und Getreide; Karpelles.

Familie Cheyletidae.

Riley beobachtete Heteropus ventricosus Newport als Kostgänger in den von den Larven der Isosoma tritici Ril. oder der Meromyza americana Fitch bewohnten Stoppeln (p 387, 390). Laboulbène & Mégnin und Mégnin constatiren, daß die angeblichen Eier der in ihren Galerien gestorbenen Nymphen des Coroebus bifasciatus Milben der Art Heteropus ventricosus sind [cfr. Sphaerogyna n.]. Vergl. auch Webster.

Cheyletia laureata n. [Europa]; Haller (1) p 234 Figg.

Cheylurus n. zwischen Cheyletus und Syringophilus mit Picobia; Beine des 4. Paares beim of sehr groß, mit nur 1 sehr starken eine Scheere bildenden Haken; socialis n. of, Q auf Vögeln verschiedener Ordnungen, wahrscheinlich ein Cosmopolit, auf der Haut an der Federbasis, die Q mit kleinem Gewebe, unter dem sie gesellig mit ihren Jungen leben, die of bisweilen in der Federspule mit Syringophilus bipectinatus Nörn.; Trouessart (3).

Heteropus ventricosus Newp. zu Sphaerogyna n.; Laboulbène & Mégnin; Mégnin. Physogaster larvarum Licht. = Sphaerogyna ventricosa (Newp.); Laboulbène &

Mégnin; Mégnin.

Sphaerogyna n. neben Picobia, Mandibeln griffelförmig, Maxillartaster 3gliedrig; Laboulbène & Mégnin; Mégnin [cfr. Heteropus und Physogaster].

Familie Eupodidae.

Scyphius tectorum n. Italien; Berlese (4) N. 21.

Familie Hydrachnidae.

Berlese (1) beschreibt und bildet ab Fasc. 23 aus Italien Limnochares holosericeus (Geoffr.) Latr. (kann nicht schwimmen), Arrhenurus tricuspidator (Müll.) Berl. und sinuator (Müll.) Koch. Bettoni verzeichnet von Brescia Atax 1; Costa (2) von Sardinien Hydrachna 1, Hydrotoma 1, Eylais 1. Über kleine Hydrachniden zwischen den Trümmern eines Flosses in der Rinde versteckt schreibt Trybom.

Acercus uncinatus n. Varel, Oldenburg; Könike (2) p 215.

Arrhenurus n. Isergebirge; Zacharias p 577 — tricuspidator Neum. nicht = tricuspidator (Müll.) Berl.; bicissus Leb. = sinuator (Müll.) Koch; Berlese (1) Fasc. 23 — crassipetiolatus n. p 216, claviger n. p 219, fimbriatus n. Bremen p 220, tricuspidator Neum. nee Müll., Koch = dubius n., albartor Koch = emarginatus Bruz. nee Müll. = Bruzelii n.; Könike (2).

Asperia Lemani Hall. = Midea elliptica O. F. Müll. Q; Könike (1).

Atax Alzatei n. Guanajuato; Dugès.

Hydrodroma flexuosa Jaderberg, Oldenburg; Könike (2) p 222.

Nesaea Koenikei Hell. = Midea elliptica O. F. Müll. 5; Könike (1). Pseudomarica longiseta n. in agri Patavini fossis; Berlese (1) Fasc. 23.

Sperchon n. Isergebirge; Zacharias p 577.

Familie Erythraeidae.

Berlese (1) Fasc. 22 beschreibt und bildet ab aus Italien Raphignathus piger (Sehr.), clavatus (Can.-Fanz.), Caligonus humilis (Koch), cerasinus Koch, Cryptognathus Lagena Kram. und erörtert die Charactere der Genera Raphignathus Dug. und Cryptognathus Kram. (Fig.). Bettoni führt von Brescia auf Erythraeus 1, Costa (2) von Sardinien Actineda 1.

Caligonus siculus n. Sicilien; Berlese (4) N. 1 — segnis Koch, Berl. = Raphignathus piger (Schr.); clavatus Can.-Fanz., Berl. zu Raphignathus; impressus Koch = cerasinus Koch; siculus Berl. zu Raphignathus (Figg.); robustus n. Padua, Etrurien (Figg.); Berlese (1) Fasc. 22 — virescens n. Italien; Targioni-Tozzetti (2). Raphignathus patrius n. Campomolino; Berlese (1) Fasc. 22 (Figg.); (3) p 21. Stigmaeus humilis Koch zu Caligonus; Berlese (1) Fasc. 22.

Familie Smarididae.

Canestrini (1) gibt Abbildungen zu Smaris impressa, der einzigen italienischen Art.

Familie Rhyncholophidae.

Costa (2) verzeichnet von Sardinien Rhyncholophus 7, 1 var. Berlese (1) Fasc. 18 beschreibt und bildet ab aus Italien Rhyncholophus nemorum Koch nebst 2 n. Canestrini (1) kennt aus Italien Rhyncholophus 12 (2 n.), als neu für Italien Rh. phalangioides De Geer, regalis Koch, quisquiliarum Herm., crocatus Koch; Abbildungen zu Rh. siculus, phalangioides, regalis, cinereus, pulcher, electoralis, squamatus, papillosus, trimaculatus. Berlese (6) behandelt Rh. nemorum K. von Consuma, phalangioides (D. G.) von Florenz, Defensa (ca. 1000 m Höhe), Varco del Pollino, Lipari, und 2 n. und gibt (2) Bemerkungen zu Rh. nemorum, Cavannae,

globiger und (3) zu Smaridia papillosa Herm., Rhyncholophus miniatus (Herm.), quisquiliarum Herm., trimaculatus Herm., phalangioides D. G., squamatus Herm.

Rhyncholophus similis n. Sardinien p 144, pulcher n. Genovesato p 148 Figg.; Canestrini (1) — Cavannae n. Florenz, Campanien, Calabrien, Apulien, globiger n. Ivrea, Florenz; Berlese (4) N. 44, 45; (6) p 137, 139 Figg.; (1) Fasc. 18 Figg.

Familie Trombididae.

Bettoni verzeichnet von Brescia Trombidium 1; Costa (2) von Sardinien Trombidium 1; Berlese (1) beschreibt und bildet ab Fasc. 18 aus Italien Trombidium gymnopterorum (L.), holosericeum (L.) und 1 n., desgl. Berlese (6). Berlese (2) gibt Bemerkungen zu Trombidium pusillum Herm., bicolor Herm., Berlese (3) zu Tr. gymnopterorum, holosericeum und setulosum. Nach Canestrini (1) in Italien Trombidium 3, Ottonia 7; als neu für Italien Trombidium philogeum Koch, Ottonia bicolor Herm., russata Koch, mollicula Koch und punicea Koch; Abbildungen zu Trombidium holosericeum, phalangii, Ottonia spinosa, punicea, bifoliosa, trigona und mollicula. Karsch (2) verzeichnet aus dem Massai-Lande Trombidium tinctorium (L.). — efr. Savard (2).

Ottonia spinosa n. Dosso di Tavon im September auf Pflanzen; Canestrini (¹) p 139. Pediculus coccineus Scop. = Trombidium gymnopterorm (L.); Berlese (¹) Fasc. 18. Trombidium fuliginosum Herm., Koch, Gerv., Mégn., Can.-Fanz., Henning, Haller, holosericeum Hahn, Contarini, Pagenst., insectorum Herm., hortense Koch, Can.-Fanz., cordatum Koch, pexatum Koch und audiens Hall. = gymnopterorum (L.) Berl.; rimosum Koch und latum Koch = holosericeum (L.); Berlese (¹) Fasc. 18. — setulosum n. Sardinien; Berlese (¹) Fasc. 18 N. 10 Figg.; (⁴) Nr. 46; (⁶) p 141 Figg.

Familie Hoplopidae.

Canestrini (1) kennt aus Italien nur Coeculus echinipes und gibt Abbildungen zu demselben.

IV. Araneae.

Cambridge (¹) beschreibt Dictynidae 1 n., Theridiidae 1 n. Kulczyński (¹) beschreibt 28 n. sp., Drassidae 4, Thomisidae 2, Attidae 1, Lycosidae 5, Micryphantidae 6, Theridiidae 6 (1 n. var.), Epeiridae 4. Simon (⁵) beschreibt Attidae 5 n. (3 n. g.), Oxyopidae 1 n. (n. g.), Theridiidae 1 n., Epeiridae 1 n. und gibt synonymische Bemerkungen zu den Attidae, Theridiidae, Epeiridae und Tetragnathidae. Keyserling (²) beschreibt 29 n. sp., Attidae 20 (2 n. g.), Thomisidae 1, Epeiridae 8 (1 n. g.) und gibt synonymische Bemerkungen zu den Attidae und Epeiridae. Bertkau (¹) liefert »weitere Beiträge zur Spinnenfauna der Rheinprovinz« (p 352–359).

Familie Theraphosidae (Aviculariidae).

Nach Costa (2) in Sardinien Aëpycephalus 1, Lancelevée von Seine inférieure Atypus piceus Sulz. In Ungarn nach Entz Atypus piceus Sulz., Nemesia pannonica O. H. und Sauvagei Dorth. Simon (4) verzeichnet aus Griechenland Brachythele 1, Cyrtocarenum 3; Simon (1) von Tunis Ischnocolus 3 (1 n.), Pachylomerus 1, Cyrtauchenius 1; Karsch (2) vom Massai-Lande Harpactira constricta Gerst.; Simon (2) von Madura (Ramnad) Poecilotheria fasciata (Latr.) Sim., von Wagra-Karoor bei

Gundacul (Bellary) Idiops? crassus Sim. Nach Hasselt (2) scheint die Type von Pelecodon sundaicus Dol. verloren und es bleibt fraglich, ob das Thier 6äugig oder 8äugig und = Calommata Luc. sei; Abbildung einer javanischen Art wird beigefügt. Simon (4) liefert eine Bestimmungstabelle der griechischen Cyrtocarenum sp.: ionicum, lapidarium. hellenum, grajum, cunicularium. Conf. ferner Lucas (2). Simon (1).

Actinopus algerianus Luc. = Pachylomerus aedificatorius Westw.; Simon (1).

Cteniza orientalis Auss. = Cyrtocarenum lapidarium (Luc.); Simon (4).

Cyrtauchenius Doleschalli Auss. = ? Walckenaeri Luc., elongatus Moggr. zu Leptopelma; Simon (1).

Cyrtocephalus lapidarius Luc. zn Cyrtocarenum; Simon (4).

Ischnocolus fuscostriatus n. o, Q Tunis (Djebel Bou-Hedma); Simon (1) p 41.

Leptopelma africana Auss. = elongata (Moggr.): Simon (1).

Mygale cunicularia Ol. = Ariana Wlek. = Cyrtocarenum Arianum Auss. = Cyrtocarenum cunicularium (Ol.); Simon (4).

Pelinobius n. neben Avicularia, Eurypelma, Phoneuusa, aber of ohne Tibialhaken der Vorderbeine und ganz ohne Stacheln an den Beinen, muticus n. of Ebene am Longidoberge; Karsch (2) p 135 Figg.

Poecilotheria n. für Scurria Koch; Simon (2).

Scurria fasciata (Latr.) Koch zu Poecilotheria; Simon (2).

Ummidia picea Th. = Pachylomerus aedificatorius (Westw.) von Tunis, Algier, Andalusien; Simon (1).

Familie Dysderidae.

Lancelevée verzeichnet von Elbeuf Oonops 1, Segestria 2, Dysdera 1; Bettoni von Brescia Segestria 1; Costa (2) von Sardinien Dysdera 2; Simon (4) aus Griechenland Segestria 1, Dysdera 2, Harpactes 2 (n.), Gamasomorpha 1; Simon (1) aus Tunis Gamasomorpha 1, Segestria 1, Ariadne 1, Dysdera 2, Harpactes 1. Bertkau (1) entdeckte Oonops pulcher (Templet.) Bl. in Neuenahr, das 1. (Q) in Deutschland. Hasselt (4) verzeichnet vom nördl. Lapland 1? Oonops.

Dysdera spinipes Luc. = Ariadne insidiatrix Aud.; Simon (1) — Kollari Dobl. und Westringi Cbr. = punctata Koch; Simon (4).

Harpactes Krueperi n. Athen p 344, abantius n. Euboea (Steni) p 345; Simon (4).

Familie Zoropsididae.

Simon (1) verzeichnet von Tunis Zoropsis 1, Simon (4) von Griechenland Zoropsis 1.

Lycosoides algerica Luc. = Zoropsis ocreata Koch; Simon (1) [conf. Drassidae].

Familie Filistatidae.

Costa (2) verzeichnet aus Sardinien Filistata 1; Bettoni von Brescia Filistata 1; Simon (4, 1) von Griechenland und Tunis Filistata 1.

Familie Amaurobiidae.

Nach Bertkau (1) vertritt Titanoeca tristis L. Koch von Ingelheim dort die T. quadriguttata und ist ein weiterer Beweis für den südlichen Character der dortigen

Flora und Fauna. Simon (4) verzeichnet aus Griechenland Titanoeca 2, Amaurobius 1; Simon (1) von Tunis Titanoeca 1; Lancelevée von Elbeuf Amaurobius 3, Costa (2) von Sardinien Titanoeca 1.

Amaurobius distinctus Cbr. = Titanoeca albomaculata (Luc.); Simon (1).

Familie Dictynidae.

Bertkau (¹) fand bei Rothenfels, Kreuznach Dictyna Koziorowiczi Sim., und beschreibt von Bodendorf im Ahrthale Altella spinigera (Cbr.) Q Fig. Lancelevée verzeichnet von Elbeuf Dictyna 3; Costa (²) von Sardinien Dictyna 2, Simon (⁴) aus Griechenland Dictyna 4, Simon (¹) von Tunis Devade 1, Dictyna 8 (3 n.); Simon (¹) liefert eine Neubeschreibung von Dictyna gratiosa Sim. G, Q von Tunis, der größten bekannten Art, und eine Bestimmungstabelle der sp. bicolor, puella, gratiosa, latens, palmarum, condocta, frutetorum und olivacea. In Kamtschatka Dictyna 2; Kulczyński (¹).

Dictyna cognata n. 7, Q Holland; Cambridge (1) p 237 Figg. — olivacea n. 7, Q La Goulette (Tunis), frutetorum n. 7 Aïn-Draham (Tunis) und Algier, p 32, palmarum n. 7, Q Gabès (Tunis) und südl. Algier p 33, scalaris Can. = bicolor Sim.; Simon (1).

Familie Uloboridae.

Simon (4) verzeichnet aus Griechenland Uloborus 1, Simon (4) aus Tunis Uloborus 2.

Familie Eresidae.

Simon (4) verzeichnet aus Griechenland Eresus 1, Simon (1) von Tunis Stegodyphus 2, Eresus 1, Dorceus 1, Adonea 1 und beschreibt neu Dorceus eburneus Sim. J. Q; Pavesi (1) von Massaua Stegodyphus lineatus Latr., Karsch (2) aus dem Massai-Lande Dresserus fuscus Sim. Q adult., Simon (1) von Algier Stegodyphus Dufouri Aud.

Eresus Audouinii Br., puniceus Koch, Sim., Theisi Br., moerens Koch nec Sim., pruinosus Koch, ctenizoides Koch, luridus Koch, siculus Luc. = Walckenaeri Br., lautus Sim. = ? moerens Sim. of nec Koch; Simon (4). — acanthophilus Duf., lituratus Koch, fuscifrons Koch, unifasciatus Koch = Stegodyphus lineatus Latr., semicinctus Koch = Stegodyphus Dufouri Aud., Guerini Luc. = cinnaberinus Ol. + Petagnae + Lucasi etc., eburneus Sim. zu Dorceus Koch; Simon (1).

Familie Palpimanidae.

Simon (4) verzeichnet aus Griechenland Palpimanus 1, Simon (1) aus Tunis Palpimanus 1, Simon (2) aus Bellary (Wagra-Karoor bei Gundaeul) Palpimanus gibbulus Duf.

Palpimanus haematinus Koch = gibbulus Duf.; Simon (4).

Familie Drassidae.

Bertkau (1) fand bei Olbrück in der Eifel Clubiona pallens (Hahn). Bettoni verzeichnet von Brescia Chiracanthium 2, Clubiona 1, Costa (2) von Sardinien Pros-

thesima 2, Drassus 1, Clubiona 1, Cheiracanthium 4, Lancelevée von Elbeuf Micaria 1, Prosthesima 5, Drassus 4, Gnaphosa 1, Clubiona 13, Chiracanthium 4, Anyphaena 1, Micariosoma 2, Liocranum 1, Agroeca 3, Zora 1, Carlini von der Insel St. Peter Drassus macellinus Thor. und Prosthesima latipes (Can.), Simon (4) aus Griechenland Micaria 1, Micariolepis 1, Aphantaulax 1, Drassus 4 (1 n.), Prosthesima 6 (1 n.), Pythonissa 3, Clubiona 1, Chiracanthium 2, Trachelas 1, Liocranum 2; Kulczyński (1) aus Kamtschatka Micaria 3 (2 n.), Prosthesima 1, Drassus 1, Gnaphosa 1, Clubiona 2 (1 n.), Chiracanthium 1 (n.); Simon (1) aus Tunis Micaria 2, Aphantaulax 1, Prosthesima 3 (1 n.), Echemus 2 (n.), Megamyrmecium 2 (n.), Poecilochroa 1, Drassus 4, Gnaphosa 1, Pythonissa 3, Chiracanthium 2, Trachelas 1, Zora 1.

Bona [cfr. Pavesi (2)] fastuosa Pav. = Micariolepis dives (Luc.); Simon (4).

Chiracanthium orientale n. J. Q. Kamtschatka p 45; Kulczyński (1). Chrusothrix splendidissima Sim. = Micariolepis dives (Luc.); Simon (4).

Clubiona picta n. Q Kamtschatka p 44; Kulczyński (1) — oblonga Luc. = Drassus lapidosus Wlck., ornata Luc. = Chiracanthium pelasgicum (Koch); Simon (1) — vegeta L. Koch = parvula Luc.; Simon (4) — diversa Sim. = pallens (Hahn) L. Koch; Bertkau (1).

Coenoptychus n. subfam. Corinnina, von Corinna durch Mangel der Mittelfurche des Cephalothorax verschieden p 36, pulcher n. Q Madura (Ramnad); Simon (2) p 37.

Drassus corcyraeus n. Q Corfu p 340, fastuosus Luc. = dives Luc. zu Micariolepis; Simon (4) — similis L. Koch = severus C. Koch; Simon (4, 1) — coarctatus Luc. zu Micaria; Simon (1).

Echemus fuscipes n. J, Q, simplex n. Q Tunis und Algier p 36, pharetratus Karsch = ? mollis (Cbr.); Simon (1) — Chaperi n. Q Bellary (Wagra-Karoor bei Gunda-

cul) p 22; Simon (2).

Gnaphosa Stussineri n. ♂, ♀ Spitze des Berges Ossa p 213; Simon (3) — luctifica Sim. = Zeugitana Pav., recepta Pav. zu Pythonissa; Simon (1).

Megamyrmecion algericum n. A. Q. Tunis und Algier p 37, pumilum n. A. Tunis,

Algier, Egypten p 38; Simon (1).

Melicymnis n. von Echemus durch größere hintere Mittelaugen und sehr kurze Spinn-

warzen abweichend p 22, bicolor n. Q Bellary (Wagra-Karoor bei Gundacul)

p 23; Simon (2).

Micaria limnicumae n. Nord-America; Mc Cook (3) — splendidissima L. Koch und armata Cbr. = Micariolepis dives (Luc.), Albini L. Koch = seminiger Sim. nec Aphantaulax Albini Aud in Sav.; Simon (4) — humilis n. Q p 42, centrocnemis n Q Kamtschatka p 43; Kulczyński (1).

Micariolepis splendidissima Sim. = dives (Luc.); Simon (4).

Prosthesima pexa n. A Bellary (Wagra-Karoor bei Gundacul) p 21; Simon (2)—barbara n. A. Q Tunis und Algier p 35, mollis Cbr. zu Echemus; Simon (1)—ilotarum n. Q Naxos und Athen p 341, latipes Can., Sim. = Carmeli Cbr.; Simon (4).

Tephlea limbata n. J, Q Ramlé bei Alexandrien und Ramnad in Hindostan p 36;

Simon (2).

Zora lutea Thor. zu Zoropsis [Zoropsididae]; Simon (4).

Familie Prodidomidae.

Simon (2) verzeichnet aus Bellary (von Wagra Karoor bei Gundacul) Prodidomus Chaperi Sim., aus Madura (von Ramnad) Zimiris indica Sim.

Miltia Chaperi Sim. zu Prodidomus; Simon (2).

Familie Thomisidae.

Carlini verzeichnet von der Insel St. Peter Philodromus glaucinus Sim., Thomisus onustus Wlck., Runcinia lateralis (Koch), Misumena vatia (Cl.) var. dauci Wlck., M. Savignyi Sim., Diaea globosa (F.), Costa (2) von Sardinien Xysticus 2, Philodromus 4, Tibellus 1, Thanatus 1, Heriaeus 1, Lancelevée von Elbeuf Xysticus 9, Synaema 1, Heriaeus 1, Oxyptila 6, Misumena 2 [conf. Biologie], Diaea 1, Pistius 1, Tmarus 1, Philodromus 6, Tibellus 1, Thanatus 1, Simon (4) aus Griechenland Xysticus 7, Oxyptila 2, Synaema 2, Thomisus 1, Misumena 2, Runcinia 1, Heriaeus 3, Monaeses 1 (n.), Tmarus 1, Philodromus 3, Thanatus 3, Simon (3) vom Ossa (Spilia) Synaema plorator Cbr. und Thomisus albus Gmel., Simon (1) aus Tunis Xysticus 6 (1 n.), Oxyptila 2, Synaema 3, Heriaeus 3, Runcinia 1, Thomisus 3, Philodromus 8 (1 n.), Thanatus 2, Kulczyński (1) aus Kamtschatka Xysticus 2 (1 n.), Philodromus 2, Tibellus 2, Thanatus 1 (n.). -- Simon (4) beschreibt genau Oxyptila bufo Sim. of von Athen, Patras, Dalmatien und Syrien.

Apsectromerus n. von Stiphropus Gerst. durch kürzere 4 Hinterbeine, gleich lange Tarsen und Metatarsen und größere vordere Seitenaugen abweichend p 16, duriusculus n. 7 Bellary (von Wagra-Karoor bei Gundacul) p 17; Simon (2).

Cyrillus Cbr. = Stiphropus Gerst.; Simon (2).

Diaea ornata Thor. = ? Synaema plorator (Cbr.); Simon (1, 4).

Monaeses caudicula n. Q Athen p 324; Simon (4).

Oxyptila bufo Sim. T nec Q zu Xysticus graecus C. Koch Q nec J, bufo Sim. Q nec of = albimana Sim.; Simon (4).

Philodromus ruficapillus n. of Ain-Draham (Tunis) p 18, maritimus Sim. = lepidus Bl.; Simon (1) — medius Cbr. = glaucinus Sim.; Simon (4).

Thanatus nigromaculatus n. Q Kamtschatka p 49; Kulczyński (1) — indicus n. Q Bellary (von Wagra-Karoor bei Gundacul) p 16; Simon (2) - testaceus Thor.

= ? flavidus Sim.; Simon (4).

Thomisus spinipes Br. = Misumena vatia (Cl.), hirtus C. Koch ex parte = ? Heriaeus Savignyi Sim.; Simon (4) - plorator Cbr. zu Synaema; Simon (1, 4) - pilosus Wlck. = Xysticus Lalandei Aud., Diana Aud. zu Synaema, setiger Cbr. zu Heriaeus, Buffoni Aud. zu Heriaeus, lateralis C. Koch zu Runcinia, onustus Wlck., Sim. = albus Gmel., sanguinolentus Wlck. = albus Gmel.; Simon (1).

Xysticus hamatus n. ♂ Kentucky; Keyserling (2) p 521 Figg. — excellens n. ♂, ♀ Kamtschatka = ? austerus L. Koch; Kulczyński (1) p 47 — cribratus n. J., Q Tunis und Egypten; Simon (1) p 15 — grammicus C. Koch = ? Runcinia lateralis (C. Koch), graecus C. Koch \bigcirc 7 nec \bigcirc 4 = ? cristatus Cl., fuscus C. Koch, Thor., morio C. Koch, brevitarsis Sim., fucatus Thor. = robustus Hhn.; Simon (4).

Familie Sparassidae.

Lancelevée verzeichnet von Elbeuf Micrommata 2, Costa (2) von Sardinien Micrommata 2, Simon (4) aus Griechenland Micrommata 1, Olios 1, Sparassus 1, Pavesi (1) von Assab Sparassus Argelasii Wlck., von Massaua Selenops Aegyptiaca Aud., Sav., Simon (2) von Wagra-Karoor bei Gundacul (Bellary) Sclenops malabarensis Sim., Simon (5) von Sumatra Heteropoda venatoria (L.), Simon (1) von Tunis Sparassus 2, Olios 1, Micrommata 2, Cebrennus 2 (1 n.).

Cebrennus tunetanus n. of Tunis; Simon (1) p 14. Delena Canariensis Luc. = Olios spongitarsis Duf.; Simon (1). Heteropoda sexpunctata n. 3, Q Wagra-Karoor bei Gundacul (Bellary) p 14, Fabrei n. 3, Q Ramnad (Madura) p 32; Simon (2).

Nonianus n. von Olios durch längeren Kopftheil etc. abweichend, pictus n. Q Tunis (Sidi-Salem-bou-Grara) p 13; Simon (1).

Selenops omalosoma Br. = ? aegyptiaca Aud.; Simon (4).

Sparassus Cambridgei Sim. = Walckenaerius Aud. juv.; Simon (1) — Doriae Sim. = tersa C. Koch, tersa C. Koch nicht = argelasius Ltr.; Simon (4).

Familie Attidae (Salticidae).

Bertkau (1) fand bei Dellbrück unterhalb Mülheim Marptusa radiata (Grube), in der Wahner Heide Attus Caricis Westr., bei Hammerstein Neon laevis Sim. Carlini verzeichnet von der Insel St. Peter Menemerus semilimbatus (Hhn.), Costa (2) von Sardinien Synageles 1, Hyctia 1, Menemerus 1, Dendryphantes 1, Philaeus 1, Icius 1, Pellenes 1, Yllenus 1, Heliophanus 8, Euophrys 1, Lancelevée von Elbeuf Salticus formicarius Deg. [conf. Biologie], Hyctia 1, Marpissa 3, Dendryphantes 1, Calliethera 2, Hasarius 2, Pellenes 1, Attus 3, Heliophanus 3, Euophrys 1, Ballus 1, Neon 1, Simon (4 aus Griechenland Synageles 1, Menemerus 4, Dendryphantes 3 (1 n.), Pseudicius 1, Mogrus 2, Hasarius 1, Ergane 1, Thyene 1, Philaeus 2, Icius 1, Calliethera 4, Chalcoscirtus 1, Pellenes 5, Phlegra 2, Attus 1 (n.), Habrocestum 2, Aelurillus 4, Heliophanus 10, Cyrba 1, Euophrys 5, Eris 1, Neaetha 1, Ballus 2 (1 ?), Neon Rayi Sim. von Euböa, bisher nur in Frankreich gefunden, Simon (3) von Tempe Menemerus semilimbatus (Hhn.) und Philaeus haemorrhoicus C. Koch, Simon (1) von Tunis Synageles 1, Philaeus 1, Thyene 2, Ergane 1, Hasarius 1, Menemerus 3, Icius 1, Pseudicius 2 (1 n.), Calliethera 2, Chalcoscirtus 1, Aelurillus 2 (1 n.), Phlegra 1, Attus 2, Neaetha 1, Heliophanus 1, Euophrys 3, Cyrba 1, Pavesi (1) von Assab Plexippus Paykullii (Aud.), Kulczyński (1) aus Kamtschatka Heliophanus 1 (n.), Ergane 1, Attus 1, Simon (2) von Wagra Karoor bei Gundacul, District Bellary (Süd-Asien), Menemerus balteatus C. Koch, Paykullii (Aud.), Cyrba algerina (Luc.)! von Ramnad, District Madura, Asamonea tenuipes Cbr. (mit genauer Characterisirung des Genus), Menemerus Paykullii Aud., Thyene semicuprea Sim., Hasarius Adansoni Aud. Simon (6) liefert ein Supplement von 10 (5 n., 3 n. g.) zu den 5 neucaledonischen Arten von 1880: Lystrocteisa myrmex Sim., Hasarius Adansoni Aud., Ericulus maculatus (Keys.), Iotus microphthalmus L. Koch (Numea) und Holoplatys planissima (L. Koch) und gibt synonymische Notizen.

Keyserling (2) beschreibt Cyrba pulex Hentz Figg. (sub Attus) aus Massachusetts, Simon (5) Salticus melanocephalus C. Koch (sub Janus) von Fort-de-Kock (Sumatra); Simon (4) liefert eine Bestimmungstabelle der von Pellenes tripunctatus Sund., lapponicus Sund., seriatus Thor. und ostrinus Sim., Peckham (1) beschreiben 9 n. sp., 2 n. g. mit Figg. zu Phyale Tamatavi (Vins.) von Madagascar, Peckham (2) beschreiben 12 n. sp., 6 n. g., mit Figg. zu Plexippus puerperus (Hentz) A. von Guatemala. Peckham (3) liefern einen Schlüssel für die bekannten 84 gen. unter Ausschluß von Phyale, Asaracus, Alemena, Psecas, Thiania C. Koch, Lycidas, Ligurinus und Maratus Karsch; neu benamst werden 9 ältere gen., deren Namen anderweit früher vergeben waren; characterisirt sind ausführlich 93 gen. und von 86 die Charactere tabellarisch zusammengestellt; ein Appendix berücksichtigt noch während der Drucklegung des Mscr. durch Simon, Keyserling und Peckham selbst 9 neu creirte Gen.

Acompse suavis L. Koch = Bavia aericeps Sim. (Fort de Kock), dulcinervis L. Koch = Bavia sexpunctata (Dol.) Sim., validus Keys. zu Bavia, calvipalpis Keys. = (Marptusa) Doleschallii Thor. = Type von Acompse L. Koch; Simon (5).

Aelurillus n.; Simon (4) — Mayeti n. of Tunis (Kerkenna-Inseln) p 4; Simon (1) conf. Aelurops und Ictidops.

Aelurops Thor. = Ictidops Fick. = Aelurillus n.; Simon (4).

Agobardus n. Beine beim of 1, 4, 3, 2; beim Q 4, 3, 1, 2; patella + tibia IV=III, anormalis n. 7, Q Nord-America; Keyserling (2) p 519.

Amycus longi-palpus n. 7 Guatemala; Peckham (2) p 66 Figg. — albomaculatus

Hass. nec C. Koch nec L. Koch zu Pseudamycus Sim.; Simon (5).

Asamonea puella n. of, Q Congo (Landana); Simon (2) p 27 [conf. Lyssomanes]. Astia ornata n. 7, Q Madagascar; Peckham (1) p 32 Figg.

Atrytone Keys. vergeben = Tara n.; Peckham (3).

Attus pulex Hentz zu Cyrba; Keyserling (2) — puerperus Hentz zu Plexippus; Peckham (2) — ligo Walck. = Menemerus Paykullii Aud.; Simon (2) — picaceus Sim. zu Pseudicius, die Art auch von Tunis; Simon (1) - ruficarpus n. of Athen, Euböa, bei Steni p 213, mitratus L. Koch = Ergane jucunda (Luc.), regillus L. Koch = Thyene imperialis Rossi, laevigatus, geniculatus und calvus Sim. zu Pellenes, lippiens L. Koch Q nec of = Pellenes diagonalis Sim. aus der Türkei und Syrien, lippiens of nec \bigcirc = Phlegra Bresnieri (Luc.), diagonalis Sim. \bigcirc = ? Pellenes geniculatus Sim., armiger und leporinus L. Koch = Cyrba algerina (Luc.), obsoletus Sim. zu Euophrys; Simon (4) — nigripalpis Thor. ? zu Hadrosoma; Simon (5). Bavia albo-lineata n. Madagascar (zwischen Maevia und Bavia stehend) Peck-

ham (1) p 39 Figg.; — ornata n. of, Q Central-America; Peckham (2) p 80

Figg.

Bianor n.; Peckham (3) p 284 [cfr. Scythropa und Ericulus].

Bootes n.; Peckham (3) p 330 [cfr. Hadrosoma].

Calliethera icioides Sim. zu Pseudicius n.; Simon (2) — unicolor Sim. = zebranea C. Koch, infima Sim. zu Chalcoscirtus Bertk.; Simon (4).

Chalcoscirtus elegans n. J, Q Noumea; Simon (6) p 90 [cfr. Calliethera].

Cytaea? con-cinna n. Q Guatemala; Peckham (2) p 74 Figg..

Damoetas n.; Peckham (2) p 277 [cfr. Scirtetes].

Dendryphantes flavicornis n. Q Athen, Syra p 308, rudis Sim. (1868) = flavicornis Sim., badius Sim. zu Pseudicius, canescens L. Koch zu Mogrus; Simon (4) - encarpatus Walck., badius Sim. und picaceus Sim. zu Pseudicius; Simon (2).

Drepanephora Keys. vergeben = Hypoblemum n.; Peckham (3).

Epeus n.; Peckham (3) p 334 [cfr. Evenus].

Ephippus Thor. vergeben = Zenodorus n.; Peckham (3) — americanus n. of Nord-America, Utah; Keyserling (2) p 506 Figg..

Erasmia Keys. vergeben = Iona n.; Peckham (3).

Ergane taeniata n. of Nord-America; Keyserling (2) p 507 Figg. — Madagascariensis n. Madagascar; Peckham (1) p 34 Figg. — coronata n. of Fortde-Kock; Simon (5) p 33 [cfr. Hasarius, Plexippus, Euophrys].

Ericulus n.; Simon (6) p 87 [cfr. Scythropa, Bianor und Eris].

Eris albomaculatus Luc. und squamifer Sim. zu Ericulus; Simon (6) - niveipalpis Gerst. = Hasarius Adansoni (Aud.); Simon (4).

Euophrys ocellata Kroneberg = Cyrba algerina (Luc.); Simon (4) — offuscata (C. Koch) Hasselt = ? $Ergane\ coronata\ Sim.$; Simon (5).

Euryattus senex n. Noumea; Simon (6) p 90.

Evenus Sim. vergeben = Epeus n.; Peckham (3).

Ganesa n. eine Attine p 26, workmanii n. J, Q Madagascar p 27 Figg.; Peckham (1).

Habrocestum cupidon n. A. Q. Noumea; Simon (6) p 89.

Hadrosoma Keys. vergeben = Bootes n.; Peckham (3) — ephippigerum n. Q Insel Bodjo; Simon (5) p 36.

Hasarius frontosus Sim., villosus Keys. und neglectus Sim. zu Mogrus; Simon (4)—arcuatus, falcatus, laetabundus, jucundus zu Ergane L. Koch, lineatus, albocinctus, insularis, chrysostomus und mulciber Keys. ? zu Ptocasius Sim.; Simon (5).

Heliophanus camtschadalicus n. Q Kamtschatka; Kulczyński (1) p 58.

Holoplatys n. von Marptusa durch äußerst kurze Mandibeln, stark abgeflachten Leib und fast völlig wehrlose Beine abweichend; Simon (6) p 89 [cfr. Marptusa].

Homalattus septentrionalis n. Q Nord-America, Massachusetts; Keyserling (2) p 515 Figg. — insularis n. J. Q Madagascar; Peckham (1) p 29 Figg.

Hyllus pratensis n. of Guatemala; Peckham (2) p 70 Figg.

Hypoblemum n.; Peckham (3) p 326 [cfr. Drepanephora].

Ianus melanocephalus Koch zu Saltieus; Simon (5) — myrmeciaeformis Tacz. steht

Simonella nahe; Peckham (3).

Icius cornutus n. Madagascar; Peckham (1) p 30 Figg. — elegans n. Mord-America p 499, nigromaculatus n. Mutah p 500, albovittatus n. p 502, crassiventer n. America p 503, vittatus n. Nord-America p 504; Keyserling (2).

Ictidops Fick. vergeben = Aelurillus n.; Simon (4).

Iona n.; Peckham (3) p 282 [cfr. Erasmia].

Iotus semi-ater n. 7 p 37 = Eris praedatoria Keys. sec. erratum; Peckham (1) — opimus n. 7, Q Guatemala; Peckham (2) p 71 Figg.

Linus n.; Peckham (3) p 289 [cfr. Sinis].

Lyssomanes pallens Black. zu Asamonea; Simon (2).

Marptusa planissima L. Koch zu Holoplatys Sim. von Noumea; Simon (6).

Menemerus cruciferus n. Q Nord-America, Süd-Carolina; Keyserling (2) p 513 Figg. — falsificus Sim. = taeniatus L. Koch; Simon (4).

Mogrus Fabrei n. ♂, ♀ Ramnad, District Madura; Simon (2) p 29.

Neaera Sim. vergeben = Neaetha n.; Simon (4). Neaetha n.; Simon (4) [cfr. Neaera und Neera].

Neera Sim. vergeben = Neaetha n.; Simon (4).

Opisthoneus aurantiaeus n. Q Ramnad, District Madura; Simon (2) p 30.

Paradamoetas n. von Damoetas Peckh. durch breiteres als langes Augenviereck und die gerade Augenreihe I abweichend, formicina n. of Guatemala; Peckham (2) p 79. Figg.

Pellenes nigriceps n. Q Nord-America, Umgegend von Cambridge; Keyserling (2)

p 512 Figg.

Pensacola n. von Bianor Peckh. durch höheren Cephalothorax und das vorn und hinten gleich breite Augenviereck abweichend, signata n. J., Q Guatemala;

Peckham (2) p 84 Figg.

Phidippus purpuratus n. Nord-America, Maine, Utah p 489 Figg., albomaculatus n. Q New Hampshire, Massachusetts, Californien & Süd-Staaten p 491 Figg., pulcherrimus n. Q Florida p 492 Figg., ruber n. Massachusetts p 493 Figg., gracilis n. Kentucky p 495 Figg., bicolor n. Utah p 496 Figg., clarus n. Q Maryland p 497 Figg.; Keyserling (2).

Philaeus Vinsonii n. of Madagascar; Peckham (1) p 36 Figg. — ruber n. of

Guatemala; Peckham (2) p 66 Figg.

Phlegra lippiens Sim. = Bresnieri Sim.; Simon (4).

Plexippus ligo C. Koch = Menemerus Paykullii (Aud.); Simon (2) — Montrouzieri Luc. =? zu Viciria Thor.; Simon (6) p 92 nota — sannio Hass. nee Thor. = Ergane coronata Sim., sannio Thor. ? zu Ergane, sinuatus (Dol.) Thor. und laticeps Thor. zu Cytaea; Simon (5).

Pseudamycus n. von Ephippus Thor, verschieden durch den Metatarsus + Tarsus III

und IV, die kürzer sind als die entsprechende patella + tibia; Simon (5) [cfr.

Amycus].

Pseudicius n. von Icius durch außen ungekielte Mandibeln und beim of sehr verdiekte Schenkel und Schienen I verschieden, modestus n. Q Ramnad, District Madura; Simon (2) p 28 — tamaricis n. of, Q Tunis und Algier; Simon (1) p 2 [cfr. Calliethera und Dendryphantes].

Ptocasius n. von Hasarius durch beiderseits bestachelte Schienen und Metatarsen und mangelnde Rückenstacheln an den Schienen I und II abweichend p 34, Wey-

ersi n. of Fort-de-Kock p 35; Simon (5).

Rudra n. von Ganesa Peckh. und Holoplatys Sim. durch breiteres Augenviereck, kürzere vorderste Augenreihe und den ziemlich so breiten als langen Cephalothorax abweichend p 76, geniculata n. Q Guatemala p 77 Figg.: Peckham (2). Saitis xnotata n. Q N. America, Kentucky; Keyserling (2) p 510 Figg. — Cha-

peri n. Q Wagra-Karoor bei Gundacul, District Bellary p 6; Simon (2).

Salticus igneus Perty = Type von Amycus C. Koch (Diagnose des Genus); Peckham (2) p 65 — sinuatus Dol. zu Cytaca; Simon (5) — flavipalpis Luc. zu Pellenes (von Athen, Beschreibung des Q); Simon (4) — Moreletii Luc. zu Thyene, jucundus Luc. zu Ergane, citus Cbr. = Hasarius Adunsoni (Aud.), mutabilis Luc. zu Callicthera, Basseleti Luc. zu Aelurillus, albifrons Luc. zu Attus (nec Yllenus), fulvopilosus Luc. zu Neaetha; Simon (4).

Scirtetes L. Koch vergeben = Damoetas n.; Peckham (3).

Scythropa Keys. vergeben = Bianor n.; Peckham (3) = Ericulus n.; Simon (6).

Simonella n. eine Lyssomane, von Synemosyna durch die nicht das ganze Gesicht einnehmende vorderste Augenreihe und das breitere als lange Augenviereck abweichend p 23, americana n. of Guatemala, unter Ameisen p 24 Figg.; Peckham (1).

Sinis Thor. vergeben = Linus n.; Peckham (3).

Stagetillus n. von Bavia durch cylindrischen Trochanter der Beine IV, von fast Hüftenlänge u. a. abweichend, opaciceps n. of Insel Bodjo; Simon (5) p 32.

Synageles todillus Sim. = dalmatensis Keys.; Simon (4).

Tara n.; Peckham (3) p 272 [cfr. Atrytone].

Thya Sim. vergeben = Thyene n.; Simon (2) — imperialis Sim. zu Thyene; Simon (4).

Thyene n.; Simon (2) p 4; Simon (4) — semicuprea n. 7, Q Wagra-Karoor bei Gundacul, District Bellary; Simon (2) p 4 [cfr. Thya].

Titunattus n. neben Amycus und Triptolemus p 62, saevus n. of Guatemala p 63 Figg.; Peckham (2).

Triptolemus n. von Titanattus durch gerade vorderste Augenreihe u. a. abweichend p 63, benignus n. of Guatemala p 64 Figg.; Peckham (2).

Trite n. von Cyrba Sim. und Astia L. Koch durch das Augenviereck, das hinten breiter als vorn und kaum schmäler als der Cephalothorax ist, verschieden, pennata n. 7 p 91, lineata n. 7 Noumea p 92; Simon (6).

Viciria albo-limbata n. of Fort-de-Kock; Simon (5) p 32.

Wala n. von Hyllus durch Mangel der Stacheln am Anfange des Metatarsus IV und hinten ein wenig breiteres Augenviereck, von Sandalodes durch kurzes breites Sternum etc. abweichend p 516, albovittata n. Nord-America p 517 Figg.; Keyserling (2).

Zenodorus n.; Peckham (3) p 297 [cfr. Ephippus].

Zygoballus n. ähnlich Ballus C. Koch und Agobardus Keys. p 81, rusipes n. of Guatemala p 82 Figg.; Peckham (2).

Familie Lycosidae.

Carlini verzeichnet von der Insel St. Peter Tarentula radiata (Ltr.); Costa (2) von Sardinien Lycosa 5, Pirata 2; Bettoni von Brescia Dolomedes 1, Turentula 1, Lycosa 1; Lancelevée von Elbeuf Ocyale 1, Dolomedes 1, Lycosa 8, Pirata 3, Pardosa 8, Aulonia 1; Simon (4) aus Griechenland Ocyale 1, Lycosa 7, Pardosa 3; Simon (3) von Tempe Lycosa praegrandis C. Koch (Beschreibung des Ω), radicata Ltr. var. und fuscipes C. Koch; Simon (1) von Tunis Lycosa 15 (2 n.), Pardosa 2, Evippa 1; Simon (2) von Wagra-Karoor bei Gundacul (District Bellary) Lycosa indagatrix Wick. nebst Thalassius sp. indescr., von Ramnad (District Madura) Hippasa Greenaliae (Bl.) (auch in Birmanien); Kulczyński (1) von Kamschatka Lycosa 4 (2 n.), Tarentula 3, Trochosa 1 (n.), Pirata 2 (n.), Dolomedes 1; Hasselt (4) aus Nord-Lappland Lycosa amentata Cl. und monticola Koch. — Simon (1) liefert Neubeschreibung des Q der Lycosa (Tarentula) tremens Cbr. von Tunis und Egypten und zerlegt Lycosa in zahlreiche (6 n.) Untergattungen [cfr. Tarentulina, Hogna, Lycorma, Allopecosa, Trochosina, Leaena].

Vergl. ferner Simon (1) oben p 78.

Allopecosa n. subg. von Lycosa; Simon (1) p 10.

Evippa rubiginosa n. Q Wagra-Karoor bei Gundaeul, District Bellary; Simon (2) p 11.

Hippasa n. von Pirata u. a. durch den den Durchmesser der vordern Mittelaugen fast um das 3fache an Höhe übertreffenden Clypeus abweichend p 31; Simon (2) [cfr. Lycosa und Pirata].

Hogna n. subg. zu Lycosa; Simon (1) p 9. Leaena n. subg. zu Lycosa; Simon (1) p 11. Lycorma n. subg. zu Lycosa; Simon (1) p 9.

Lycosa thessala n. Q Spitze des Berges Ossa; Simon (3) p 210 — Chaperi n. ♂, Q p 8, leucostigma n. ♂, Q Wagra-Karoor bei Gundacul (District Bellary) p 10, Greenaliae Bl. zu Hippasa n., lanca Karsch? zu Hippasa n.; Simon [2] — latisepta n. Q p 51, camtschadalica n. ♂, Q Kamtschatka p 52; Kulczyński (1) - tarentula hellenica Walck. = praegrandis C. Koch, melanognatha Luc. = radiata Ltr.; Simon (4) — (Tarentulina) cunicularia n. Q Tunis und Algier p 7, (Leaena) Letourneuxi n. Q Tunis p 11, fasciiventris Pavesi Catal. =? Baulnyi Sim., andalusiaca Sim. = ferox Luc., effera Cbr. = ? ferox Luc., agretyca Aud. = urbana Cbr., sagittata C. Koch und numida Luc. = albofasciata Br., tomentosa Sim. = villica Luc., Baulnyi Sim. zu subgen. Tarentulina n., radiata Ltr. zu subg. Hogna n., ferox Luc. zu subg. Lycorma n., albofasciata B., und fabrilis Cl. zu subg. Allopecosa n., terricola Th., Sulzeri Pav. und erudita Sim. zu subg. Trochosina n., personata L. Koch und villica Luc. zu subg. Leaena n., galerita L. Koch, Sim. und fidelis Chr. = Pardosa venatrix Luc., Lycosa festiva Pavesi Catal. = ? Evippa arenaria (Aud.); Simon (1).

Pardosa partita n. Q Wagra-Karoor bei Gundacul, District Bellary; Simon (2)

Pirata raptor n. Q p 55, praedo n. Kamtschatka p 56; Kulczyński (1) — agelenoides Sim. = Hippasa Greenaliae (Bl.); Simon (2).

Tarentula tremens Cb. zu subg. Trochosina n.; Simon (1). Tarentulina n. subg. zu Lycosa; Simon (1) p 7 [cfr. Lycosa].

Thalassius n. verglichen mit Ancylometes Bertk., sp. indeser. von Wagra-Karoor; Simon (2) p 13 nota [cfr. Titurius].

Titurius Sim. vergeben = Thalassius n.; Simon (2).

Trochosa Dybowskii n. of Kamtschatka: Kulczyński (1) p 55 — Meinerti Thor. = Lycosa villica Luc.; Simon (1).

Trochosina n. subg. zu Lycosa; Simon (1) p 10.

Familie Oxyopidae.

Carlini verzeichnet von der Insel S. Peter Oxyopes heterophthalmus (Ltr.), Lancelevée von Seine-Inférieure und Eure Oxyopes ramosus Panz. (bisher für Frankreich überhaupt noch nicht sicher), Simon (1) aus Griechenland Oxyopes 3, Simon (1) aus Tunis Oxyopes 4, Simon (5) aus Sumatra Oxyopes striatus Dol.

Oxyopes lineatus Pavesi Catal. = heterophthalmus Latr., candidus L. Koch = ramosus Panz.; Simon (4).

Tapponia n. von Oxyopes durch sehr breite Stirn und niederen Clypeus abweichend p 36, micans n. Q Insel Bodjo p 37; Simon (5).

Familie Argyronetidae.

Bettoni verzeichnet von Brescia, Lancelevée von Elbeuf Argyroneta 1.

Familie Micryphantidae.

Costa (2) verzeichnet von Sardinien Gonatium 1, Lancelevée von Elbeuf Hylyphantes 1, Gongylidium 9, Tiso 1, Erigone 4, Lophomma 2, Dicymbium 2, Gonatium 4, Diplocephalus 1, Gongylidiellum 2, Nematogmus 1, Entelecara 2, Araeoncus 1, Troxochrus 2, Lophocarenum 3, Peponocranium 1, Cnephalocotes 1, Pocadicnemis 1, Thyreosthenius 1, Plaesiocraerus 3, Tapinocyba 2, Panamomops 1, Minyriolus 1, Wideria 2, Walckenaera 3, Prosopotheca 1, Tigellinus 2, Cornicularia 3, Ceratinella 3, Maso 1, Minicia 1, Becker aus Belgien Donacochara 1, Gongylidium 8, Tiso 1, Erigone 3, Lophomma 3, Dicymbium 1, Gonatium 4, Dismodicus 2, Diplocephalus 1, Typhochrestus 1, Gongylidiellum 1, Nematogmus 1, Entelecara 3, Araeoncus 1, Troxochrus 1, Lophocarenum 3, Cnephalocotes 2, Pocadicnemis 1, Erigonoplus 1, Styloctetor 1, Plaesiocraerus 2, Tapinocyba 2, Minyriolus 1, Panamomops 1, Wideria 3, Walekenaera 3, Prosopotheca 2, Tigellinus 2, Cornicularia 2, Ceratinella 2, Maso 1, Simon (1) aus Tunis Trichoncus 1, Gongylidium 1, Erigone 2, Thaumatoncus 1, Entelecara 1, Delorrhipis 1, Tapinocyba 1, Hasselt (1) Erigone quisquiliarum Westr. aus der Umgegend von Breda, Hasselt (4) von Nord-Lapland Neriene atra Bl. (Erigone vagabunda Westr.), longipalpis Sund. und? rufa Wid., Kulczyński (1) aus Kamtschatka Gongylidium 3 (2 n.), Gonatium 1 (n.), Dismodicus 1, Diplocephulus 1, Entelecara 1, Cornicularia 2 (1 n.), Erigone 2 (n.).

Hasselt (1) gibt eine Übersicht der neueren Litteratur über Spinnen-Mikro's; Kulczyński (2) fand im Winter 1880 in Bienkowice (7 km südlich von Wieliczka) einen Zwitter von Erigone (Gongylidium) fusca (Blackw.) mit linker of und rechter

Q Hälfte und Asymmetrie des Geschlechtsfeldes.

Cornicularia lepida n. 7, Q Kamtschatka; Kulczyński (1) p 39.

Entelecara nuncia Sim. = graeca (Cbr.) nec Tapinocyba; Simon (4) [conf. Erigone].

Erigone? camtschadalica n. Q p 41, (Ceratinopsis?) aliena n. 7 Kamtschatka p 40;

Kulczyński (1) — graeca Cbr zu Entelecara, spinosa Cbr. = vagans Aud.; Simon (4)

— digiticeps Pavesi Catal. = Delorrhipis fronticornis Sim.; Simon (1).

Erigonoplus Krueperi n. of Athen; Simon (4) p 335.

Gnathonarium Rohlfsianum Karsch = ? Gongylidium dentatum Wider; Simon (1). Gonatium convexum n. \(\subseteq \) Kamtschatka; Kulczyński (1) p 38. Gongylidium suppositum n. \(\supple \) p 36. vile n. \(\supple \) Kamtschatka p 37; Kulczyński (1). Walckenaera alexandrina Cbr. zu Tapinocyba; Simon (1).

Familie Agelenidae.

Carlini verzeichnet von St. Peter Textrix coarctata Duf., Costa (2) von Sardinien Textrix 1, Bettoni von Brescia Agelena 1, Tegenaria 1, Lancelevée von Elbeuf Coelotes 2, Tegenaria 7, Simon (4) aus Griechenland Tegenaria 3, Textrix 2, Agelena 1, Simon (1) aus Tunis Agelena 1, Tegenaria 1, Textrix 2, Simon (3) von Tempe Agelena labyrinthica Cl. var. orientalis C. Koch, vom Ossa (Spilia, Hagios-Demetrios) Tegenaria parietina Fourcr.

Hadites myops n. ♀ Grotte Kokkino-Vracho, Ossa, im Juli; Simon (³) p 212.
Lycosoides rufipes Luc. = Textrix coarctata Duf.; Simon (¹).
Tegenaria subtilis Sim., Thor. = pagana C. Koch (auch in Tunis); Simon (¹).
Textrix ferruginea C. Koch und Moggridgei Cbr. = coarctata Duf.; Simon (¹) [conf. Lycosoides].

Familie Hahniidae.

Lancelevée verzeichnet von Elbeuf Hahnia 2, Bertkau (1) von Bonn Cryphoeca mirabilis Thor. (Figg.) an den Ulmen des Hofgartens zwischen den Ritzen der borkigen Rinde lebend, und? Hahnia pusilla (C. und L. Koch;, Lancelevée von Elbeuf Cicurina 1. Nach Bertkau (1) gehören Cryphoeca, Cicurina und Tuberta zu dieser Familie und nicht zu den Micryphantiden.

Cryphoeca moerens n. England; Cambridge (2) — moerens Cbr. = ? mirabilis Thor.; Bertkau (1).

Familie Hersiliidae.

Simon (1) verzeiehnet aus Tunis Hersiliola 1, Simon (2) von Wagra-Karoor bei Gundaeul (District Bellary) Hersilia Savignyi Luc.

Hersilia Lucasi Cbr. und oraniensis Luc. = Hersiliola maculata (Duf.); Simon (1).

Familie Urocteidae.

Simon (1) verzeichnet von Tunis Uroctea 2.

Familie Scytodidae.

Costa (2) verzeichnet von Sardinien Loxosceles 1, Lancelevée von Elbeuf Scytodes 1, Simon (4) aus Griechenland Scytodes 1, Loxosceles 1, Simon (4) aus Tunis Scytodes 3, Loxosceles 2, Simon (2) von Ramnad, District Madura, die bisher nur aus Süd-Arabien bekannte Scytodes univittata Sim.

Familie Pholcidae.

Costa (2) verzeichnet von Sardinien Pholcus 1, Bettoni von Breseia Pholcus 1, Lancelevée von Elbeuf Pholcus 1, Simon (4) aus Griechenland Pholcus 1, Holocnemus 1, Simon (1) aus Tunis Holocnemus 1, Pavesi (1) von Assab Artema

(Pholcus) borbonica (Vins.), Simon (2) von Wagra-Karoor bei Gundacul, District Bellary, Artema maurica Wlck.

Pholeus barbarus Luc. und ruralis Bl. = Holoenemus rivulatus Forsk.; Simon (1) — nemastomoides C. Koch = phalangioides Fueßl., impressus C. Koch = Holoenemus rivulatus Forsk.; Simon (4) — borbonicus Vins., convexus Bl. p. p. und ? distinctus Cbr. = Artema maurica Wlek.; Simon (2).

Familie Zodariidae.

Simon (4) verzeichnet aus Griechenland Zodarium 2 (1. n.), Simon (1) aus Tunis Zodarium 3, Selamia 2 (1 n.) und liefert eine Bestimmungstabelle der Selamia-Arten: histrionica, segmentata und reticulata Sim.

Selamia segmentata n. Q Tunis (Keruan); Simon (1) p 29. Zodarium frenatum n. J Naxos; Simon (4) p 336.

Familie Theridiidae.

Carlini verzeichnet von St. Peter Argyrodes gibbosus (Luc.), Theridium aulicum Koch, Costa (2) von Sardinien Theridion 7, Enoplognatha 2, Euryopis 1, Teutana 1, Linyphia 3, Bettoni von Brescia Theridium 1, Lancelevée von Elbeuf Ero 2, Episinus 1, Nesticus 1, Theridion 9, Pholcomma 1, Dipoena 1, Lasaeola 1, Steatoda 1, Crustulina 1, Asagena 1, Enoplognatha 1, Pedanostethus 2, Tapinopa 1, Frontina 1, Bolyphantes 1, Drapetisca 1, Linyphia 6, Lepthyphantes 8, Bathyphantes 5, Porrhomma 1, Tmeticus 5, Microneta 2, Sintula 1, L. Becker aus Belgien Ero 2, Episinus 1, Nesticus 1, Theridion 15, Dipoena 1, Euryopis 1, Pholcomma 1, Lasacola 2, Steatoda 1, Crustulina 1, Teutana 1, Lithyphantes 1, Asagena 1, Enoplognatha 2, Pedanostethus 2, Tapinopa 1, Frontina 1, Drapetisca 1, Linyphia 10, Taranucnus 1, Labulla 1, Lepthyphantes 8, Bathyphantes 5, Porrhomma 2, Tmeticus 5, Microneta 2, Sintula 2, Simon (4) aus Griechenland Ero 1, Theridiosoma 1, Formicina 1, Episinus 1, Theridion 2, Teutana 1, Crustulina 1 (n.), Lithyphantes 3, Latrodectus 1, Euryopis 3, Enoplognatha 3 (2 n.), Linyphia 2 (1 n.), Simon (3) von Tempe Euryopis sexalbomaculata (Luc.), aus der Grotte Kokkino-Vracho (Monte Ossa) Nesticus eremita Sim., Simon (1) aus Tunis Mimetus 1, Theridion 8. Lithyphantes 3, Latrodectus 2, Dipoena 1, Lasaeola 3 (2 n.), Euryopis 2, Lepthyphantes 1, Enoplognatha 2, Microneta 1, Kulczyński (1) aus Kamtschatka Theridium 1 (n. var.), Euryopis 1, Steatoda 1, Enoplognatha 1 (n.), Stemonyphantes 1, Lepthyphantes 3 (1 n.), Bathyphantes 4 (n.), Porrhomma 1; Simon (5) verzeichnet von Sumatra (Fort-de-Kock) Theridium amoenum Thor.

Bathyphantes major n. ♂, ♀ p 30, pogonias n. ♂, ♀ p 32, anceps n. ♂, ♀ p 33, (?) fucatus n. ♀ Kamtschatka p 35; Kulczyński (¹).

Crustulina nitida n. Q Athen p 331, signata Sim. zu Lithyphantes; Simon (1)—signata Sim. = Theridion signatum Cbr. zu Lithyphantes; Simon (4).

Enoplognatha camtschadalica n. Q Kamtschatka; Kulczyński (1) p 28 — robusta n. Q Euboea (Steni) p 332, quadripunctata n. Q Athen, Euboea (Steni) und Algier p 333; Simon (4).

Episinus truncatus Brll. = ? lugubris Sim.; Simon (4). Formicina Eleonorae n. Sardinien; Costa (1) p 340.

Lasaeola bodjensis n. Q Insel Bodjo; Simon (*) p 39 — Sedilloti n. Q p 25, Leveillei n. Q Tunis (Aïn-Draham); Simon (*) p 26.

Lepthyphantes bipilis n. A Kamtschatka; Kulczyński (1) p 29. Linyphia Minonti n. Q Euboea (Steni); Simon (4) p 334.

Lithyphantes morsitans n. Q Swaziland, Africa; Cambridge (1) p 237 Figg.

Theridion rufolineatum Luc. = aulicum L. Koch, palustre Pavesi = dromedarius Sim., sexalbomaculatum Luc. zu Euryopis, laetum Westr. und argentatum Keys. = Euryopis sexalbomaculata (Luc.); Simon (1, 3) — variegatum Brll. nicht = Epeira dalmatica Dol., signatum Cbr. zu Lithyphantes, margaritatum L. Koch zu Euryopis, rufolineatum Luc. und spirifer Cbr. = aulicum C. Koch; Simon (4). — longipes Hass. = ? Lasaeola bodjensis Sim. 7; Simon (5) [conf. Theridium].

Theridium impressum L. Koch var. intermedium n. Q Kamtschatka; Kulczyński (1) p 27.

Familie Tetragnathidae (Pachygnathidae).

Carlini verzeichnet von St. Peter Tetragnatha chrysochlora Aud., Costa (2) von Sardinien Pachygnatha 2, Lancelevée von Elbeuf Tetragnatha 2, Eucta 1, Pachygnatha, Simon (4) aus Griechenland Tetragnatha 2, Kulczyński (1) aus Kamtschatka Tetragnatha extensa (L.), Simon (1) aus Tunis Tetragnatha 2, Emerton (1) aus Neu-England Tetragnatha und Pachygnatha als Tetragnathinae, Unterfamilie der Epeiridae. Vergl. auch Biologie.

Tetragnatha ejuncida (ejuncea) Sim. \circlearrowleft = nitens Aud. \circlearrowleft ; Simon (1, 4) — decorata Bl. = celebesiana Wlck. zu Meta (von Fort-de-Kock) [Epeiridae]; Simon (5).

Familie Epeiridae.

Carlini verzeichnet von St. Peter Epeira armida Aud., Redii (Scop.), Cyrtophora citricola (Forsk.), Zilla atrica C. Koch, Costa (2) von Sardinien Epeira S, Singa 4 (1 n.), Zilla 1, Bettoni von Brescia Meta 1, Epeira 2, Argiope 1, Lancelevée Argiope 1, Cyclosa 2, Epeira 15, Singa 4, Cercidia 1, Zilla 2, Meta 3, Simon (4) aus Griechenland Argiope 1, Glyptogona (n.) 1, Epeira 13, Zilla 1, Cyclosa 1, Singa 4 (2 n.), Simon (3) von Tempe Epeira dalmatica Dol., vom Hagios-Demètrios und Monte Ossa Epeira Circe Aud. und aus Kokkino-Vracho und anderen Grotten Meta Menardi Latr.; Schneider fand Epeira in den Gängen des Königstollens der Erzgruben von Clausthal im Oberharz; Simon (1) verzeichnet aus Tunis Argiope 4, Cyrtophora 1, Cyclosa 3 (1 n.), Epeira 10 (2 n.), Pavesi (1) von Massaua Argiope lobata (Pall.), Karsch (2) aus dem Massai-Lande Epeira 2 (? n.) und Nephila hymenaea Gerst. in 2 Varietäten, Kulczyński (1) aus Kamtschatka Epeira 7 (2 n.), Singa 1 (n.), Zilla 1 (n.); Simon (2) als neu für Hindostan Argiope lobata (Pall.), von Wagra-Karoor bei Gundacul (Bellary) Argiope catenulata (Dol.), Epeira rufofemorata Sim., von da, Pondichéry und Ramnad (Madura) Argiope ornata (Bl.), von Ramnad ferner Gasteracantha geminata (Fabr.), Simon (5) von Sumatra Gasteracantha vittata Thor., Actinacantha pictispina Hass., Lepelletieri Guér. (Fort-de-Kock), Cyclosa strangulata (L. Koch) von Bodjo, Nephilengys malabarensis Wlck. von Bodjo und Fort-de-Kock, Meta nigrotrivittata (Dol.) von Fort-de-Kock und Mines de Salida.

Emerton (1) behandelt die Epeiridenfauna Neu-Englands; ausgeschlossen ist Uloborus und Hyptiotes, eingeschlossen Tetragnatha und Pachygnatha, welche zusammen als Unterfamilie Tetragnathinae den übrigen Gattungen als Epeirinae gegenübergestellt sind. Diese haben Vertreter aus den Gattungen Epeira (6 n.), Singa (3 n.), Zilla, Cyclosa, Acrosoma, Cyrtarachne (1 n.) und Argiope 2 n.; einschließlich Tetragnatha und Pachygnatha weist Neu-England 61 Arten auf, die beschrieben und deren Taster und Epigynen abgebildet werden. Simon (2) unter-

scheidet bei Gasteracantha Ltr. 4 subg.: Gasteracantha Ltr. s. str., Stanneoclavis Butler, Actinacantha Sim. und Isoxya n. [conf. Gasteracantha, Collacantha, Atelacantha, Tetracantha, Isacantha, Anchacantha, Thelacantha, Actinacantha, Macracantha, Tatacantha]. Keyserling (2) beschreibt und bildet ab Singa maura (Hentz) Q von Kentucky.

Actinacantha als subg. von Gasteracantha Latr. Abdomen unten ohne Höcker, Cephalothorax oben stumpf 2-lappig; Simon (2).

Anchacantha Butl. = Gasteracantha (Latr.) Sim.; Simon (2).

Argiope opulenta Thor. = catenulata (Dol.); Simon (2) — impudica L. Koch = lobata (Pall.); Simon (4).

Argyroëpeira n. mit Tetragnatha-artig gracilen Beinen; Emerton (1) p 331 [conf.

Epeira].

Atea subfusca C. Koch = Epeira dalmatica Dol.; Simon (1,4). Atelacantha Sim. = Gasteracantha (Latr.) Sim.; Simon (2).

Collacantha Sim. = Gasteracantha (Latr.) Sim.; Simon (2).

Cyclosa algerica n. Q Tunis und Algier; Simon (1) p 21 — trituberculata Sim. und argentea Auß. = insulana Costa; Simon (4).

Cyrtarachne bisaccata n. New-Haven; Emerton (1) p 325 Figg.

Cyrtophora californiensis n. Q Californien; Keyserling (2) p 525 Figg.

Epeira spectator n. Q Massai-Land p 134 Figg., haematomera Gerst. = ? of zu spectator; Karsch (2) — Weyersi n. Q Fort-de-Kock p 38, strangulata L. Koch zu Cyclosa; Simon (5) — sexpunctata Keys. [von Athen, Euboea (Steni)] und Palestina zu Glyptogona, sextuberculata Keys. zu Glyptogona n., illibata Sim. und impedita L. Koch = dalmatina Dol., turcica Sim. = byzantina Pav., trituberculata Luc. = Cyclosa insulana O. G. Costa; Simon (4) — proxima n. of Peterpaulshafen (Kamtschatka) p 19, vicaria n. Kamtschatka p 21; Kulczyński (1) — catenulata Dol. zu Argiope; Simon (2) — ditissima n. of, Q Tunis und Algier p 22, Cossoni n. Q Tunis (Feriana) p 23, Webbi Luc. = Argiope trifasciata (Forsk.); Simon (1) — volucripes n. of, Q Central-America, Panama, Haïti p 528 Figg., sexpunctata n. of Nord-America p 530 Fig., alba n. Q Kentucky p 531 Figg., bispinosa n. Q Californien, St. Diego p 531 Figg., nicaraguensis n. Q Nicaragua p 532 Figg., maura Hentz zu Singa; Keyserling (2) — solitaria n. Massachusetts (Figg.), corticaria n. Beverly, Adirondack Mts. p 229 Figg., silvatica n. Neu-England p 300 Figg., cinerea n. Maine p 302 Figg., Juniperi n. Portland p 313 Figg., alboventris n. Peabody p 314 Figg., radiosa Mc Cook zu Micro ëpeira n., hortorum Hentz zu Argyroëpeira n.; Emerton (1).

Epeiroides n. von Epeira durch die etwas festere Haut des Abdomen und gänzlichen Mangel der Stacheln an den Beinen abweichend p 323, bahiensis n. Q Süd-

America, Bahia p 524 Figg; Keyserling (2).

Gasteracantha (Latr.) s. str. n. Abdomen unten mit conischem Höcker, Cephalothorax oben stumpf 2lappig, fornicata Fbr. zu Gasteracantha s. str., cicatricosa C. Koch zu Isoxya n., Lepelletieri Guér. zu Actinacantha Sim., brevispina Dol. zu Stanneo-clavis Butl.; Simon (2) — mammosa Hass. = ? Stanneoclavis brevispina Dol. nec mammosa C. Koch; Simon (5).

Glyptogona n. von Epeira durch hohen Clypeus und die nach hinten gebogene vor-

dere Augenreihe abweichend; Simon (4) [cfr. Epeira].

Isacantha Sim. = Gasteracantha (Ltr.) Sim. + Isoxya n., cicatricosa Sim. zu Isoxya n.; Simon (2).

Isoxya n. subg. von Gasteracantha Ltr., Abdomen unten ohne Höcker, Cephalothorax schwach gewölbt, mitten kaum gefurcht; Simon (2) [cfr. Isacantha und Gasteracantha].

Larinia bivittata n. Q Brasilien, Maldonado; Keyserling (2) p 526 Figg.

Macracantha Sim. = Actinacantha Sim.; Simon (2).

Microëpeira n. von Epeira durch Winzigkeit und große Epigyne verschieden; Emerton (1) p 320 [efr. Epeira].

Nephila ornata Bl. zu Argiope; Simon (2).

Singa atra n. Q Kamtschatka; Kulczyński (1) p 23 — Simoniana n. Q Sardinien; Costa (2) p 31 — grammica n. Q p 328, attica n. Q Athen p 329; Simon (4) — variabilis n. Maine, Massachusetts, Connecticut (Figg.), pratensis n. Massachusetts, Connecticut p 322 Figg.; Emerton (1).

Stanneoclavis (Butl.) n. subg. von Gasteracantha Latr. Abdomen unten mit conischem Höcker, Cephalothorax oben stumpfhöckerig, ungelappt; Simon (2, [cfr. Gaste-

racantha]

Tatacantha Butl. = Actinacantha Sim.; Simon (2).

Tetracantha Sim. = Gasteracantha Ltr. s. str.; Simon (2).

Thelacantha Hass. = Stanneoclavis Butl.; Simon (2).

Zilla dispar n. 7, Q Kamtschatka; Kulczyński (1) p 24.

V. Opiliones.

Hansen (1) gibt eine Bestimmungstabelle der gen. der Opilionini (*Liobunum*, *Mitopus*, *Phalangium*, *Platybunus*, *Acantholophus*), nebst *Ischyropsalis*, *Nemastoma* und *Trogulus*.

Familie Trogulidae.

Hansen (1) verzeichnet aus Dänemark *Trogulus tricarinatus* (L.), **Lancelevée** von Elbeuf *Anelasmocephalus* 1, *Trogulus* 1, *Metopoctea* 1, **Costa** (2) von Sardinien *Dicranolasma* 1, **Simon** (4) aus Griechenland *Trogulus* 1, **Simon** (1) aus Tunis *Dicranolasma* 1, *Anelasmocephalus* 1.

Trogulus torosus n. Süd-Dalmatien: Spica-Sutomore, Juni, die größte Art; Simon (3) p 218.

Familie Nemastomidae.

Hansen (1) verzeichnet aus Dänemark Nemastoma lugubris (O. F. Müller), Lancelevée von Elbeuf Nemastoma 1, Simon (4) aus Griechenland Nemastoma 2 und liefert eine Bestimmungstabelle der griechischen Nemastoma aurosum L. Koch, humerale C. Koch, superbum, globiferum und spinulosum L. Koch nebst Beschreibung von N. aurosum L. Koch, Costa (2) von Sardinien Nemastoma 1.

Nemastoma thessalum n. Q Spitze des Monte Ossa p 216, Stussineri n. A Grotte Kokkino-Vracho auf dem Monte Ossa, 4. Juli; Simon (3) p 217.

Familie Phalangiidae.

Hansen (1) verzeichnet aus Dänemark Liobunum 3 (Bestimmungstabelle von rotundum Latr., Blackwallii Meade, rupestre Herbst., Mitopus morio (Fbr.), Phalangium 2 (Tabelle zu cornutum L., parietinum Deg.), Platybunus corniger (Herm.), Acantholophus 4 (Tabelle zu terricola, ephippiatus, tridens C. Koch und ephippiger Sim.), Hasselt (4) von Nord-Lappland Oligolophus alpinus (Herbst), Lancelevée von Elbeuf Sclerosoma 2, Liobunum 2, Phalangium 1, Platybunus 2, Megabunus 1, Oligolophus 2, Acantholophus 2, Carlini von St. Peter Phalangium

opilio L., Costa (2) von Sardinien Phalangium 1, Dasylobus 2, Acantholophus 1, Simon (4) aus Griechenland Egaenus 1, Dasylobus 3, Phalangium 1, Simon (3) von Tempe Egaenus crista Brullé und Acantholophus annulipes L. Koch (mit genauerer Beschreibung), Simon (1) aus Tunis Liobunum 1, Acantholophus 1, Phalangium 4 (1 n.), Dasylobus 1.

Dasylobus egaenoides n. Q Spitze des Ossa; Simon (3) p 215.

Egaenus diadema n. Q Monte Ossa und Constantinopel; Simon (3) p 214.

Oligolophus Sim. = Mitopus Thor. + Acantholophus C. Koch, palliatus (Ltr.) Sim. = ? Mitopus morio (Fbr.), palpinalis (Herbst) Sim. = ? Acantholophus terricola C. Koch;

Hansen (1).

Opilio luridus C. Koch = Phalangium propinquum Luc., cirtanus C. Koch zu Phalangium; Simon (1) — instratus, pristis und laevigatus L. Koch zu Dasylobus, obliquus? zu Dasylobus, praefectus L. Koch = ? Phalangium opilio L. var.; Simon (4).

Phalangium semiechinatum n. of Djebel-Recas (Tunis) p 53, africanum Pavesi Catal.

= propinguum Luc.; Simon (1).

Familie Phalangodidae.

Simon (1) verzeichnet aus Tunis Phalangodes 1.

Ptychosoma vitulina Sørensen zu Phalangodes; Simon (1).

Familie Gonyleptidae.

Biantes n. von Hinzuanius durch nur 4 Tarsenglieder an den Beinen des 3. und 4. Paares und die ungedörnelten Hinterschenkel abweichend p 24, longimanus n. of Wagra-Karoor bei Gundacul, District Bellary, vittatus n. of Madagascar, Nossibé p 25; Simon (2).

VI. Chelonethi (Pseudoscorpiones).

Hansen (1) liefert einen Conspectus systematicus der dänischen sp.; die Cheliferinae sind durch Chiridium 1, Chelifer 8, Garypus 1 (n.) vertreten (Olpium fehlt), die Obisiinae durch Obisium 1, Chthonius 1. Canestrini (2) behandelt mit Abbildungen 17 italienische sp., 2 n. g, 2 n. sp., Chelifer 8 (1 n.), Acis n., Atemnus (n.) 2 (1 n.), Roncus 2, Chthonius 1, Cheiridium 1, Garypus 1, Olpium 1, Obisium 1. Canestrini (3) behandelt mit Abbildungen Chelifer mit 3, Obisium generisch mit 1, Garypus generisch mit 1 (n.), Chthonius mit 2 italien. Arten, und Olpium generisch.

Familie Cheliferidae.

Hansen (1) verzeichnet aus Dänemark Chiridium museorum (Leach), Garypus 1 (n.), Chelifer granulatus C. Koch, depressus C. Koch, Schaefferi C. Koch, subruber Sim., cimicoides Fbr., scorpioides Herm., nodosus Schrk., Wideri C. Koch und gibt eine Bestimmungstabelle der 6 Chelifer-Arten; Lancelevée verzeichnet von Elbeuf Chelifer 1; Canestrini (3) aus Italien Chelifer cyrneus L. Koch, phaleratus Sim., montigenus Sim.; Costa (2) aus Sardinien Chelifer 2; Simon (4) aus Griechenland Chelifer 2, Olpium 1; Simon (1) aus Tunis Chelifer 8 (1 n.), Atemnus 2, Garypus 1, Olpium 1, Minniza 2 (1 n.).

Chelifer punctatus n. Gayndah p 45 Figg., brevispinosus n. Gayndah, Rockhampton, Peak Downs p 46 Figg., ramosus n. Rockhampton p 47 Figg., brevidigitatus n. Australien p 48 Figg., pygmaeus n. Australien (in der Tabelle p 44); Keyserling (1) — Mayeti n. Gafsa (Tunis) p 48, nodosus Schrank var. africanus n. Tunis (Ain-Draham) und Algier p 49, lampropsalis L. Koch, Sim., Canestr. = tuberculatus Luc., pediculoides Luc., brevipalpis Can. und Ninnii Can. = Degeeri C. Koch, Letourneuxii Sim. und Javanus Thor. zu Atemnus, Bravaisi Gerv. = Garypus Beauvoisi Sav.; Simon (1).

Garypus latus n. Dänemark; Hansen (1, 2) p 550; — meridionalis n. Rom, Figg., minor G. Can. nec L. Koch = meridionalis n.; Canestrini (3) — litoralis L. Koch,

Sim. und saxicola Waterh. = Beauvoisi Sav.; Simon (1).

Minniza deserticola n. Tunis (Gabès) und Algier; Simon (1) p 50. Olpium Hermanni L. Koch nec Sav. = pallipes Luc.; Simon (4).

Familie Obisiida e.

Hansen (¹) verzeichnet aus Dänemark Obisium muscorum Leach und Chthonius tetrachelatus (Preyßler); Lancelevée von Elbeuf Obisium 4, Chthonius 1; Bettoni von Brescia Obisium 1; Canestrini (³) aus Italien Obisium dolicodactylum G. Can., Chthonius orthodactylus Leach (auch für Sicilien) und tetrachelatus Preyßler; Costa (²) von Sardinien Obisium 2; Simon (⁴) aus Griechenland Obisium 2 (1 n.); Simon (³) aus der Grotte Kokkino-Vracho (Monte Ossa), aus Tyrol und Dalmatien Obisium praecipuum Sim., vom Ossa Chthonius tetrachelatus Preyßler; Simon (¹) aus Tunis Obisium 1, Chthonius 1.

Chthonius caecus n. Grotte in Kokkino-Vracho, Monte Ossa; Simon (3) p 214.

Obisium hellenum n. Athen und Naxos; Simon (4) p 349 — blothroides Töm. = ?

praecipuum Sim.; Simon (3) — sublaeve Sim. = dolicodaetylum G. Can.; Canestrini (3).

VII. Scorpiones.

Nach Kobelt hat sich der große Scorpion höchstens in iden Ruinen von Alt-Biskra eingenistet und ist in der umgebenden Wüste unter Steinen und Büschen nicht selten; der Wüstenscorpion ist nicht schwarz, sondern lichtbraun. Vergl. Paläontologie. Vergl. auch oben p 6 Lankester, Benham & Beck.

Familie Buthidae (Androctonidae).

Simon (4) verzeichnet aus Griechenland Buthus 2; Simon (3) von Tempe Buthus Peloponnensis C. Koch; Simon (1) aus Tunis Buthus 4 (1 n.); Pavesi (1) von Assab Androctonus Aeneas C. Koch, Buthus europaeus (L.), scaber (Ehr.) und? minax L. Koch. Keyserling (1) von Sydney, Bowen, Rockhampton und Peak Downs Isometrus melanophysa (L. Koch), Figg., von den Inseln des Stillen Oceans Isometrus maculatus (Deg.), Figg., von Sydney, Gayndah, Rockhampton, Peak Downs und Viti Levu Isometrus variatus Thor. und liefert von diesen und 2 n. eine Bestimmungstabelle von of und Q.

Androctonus bicolor Luc. = Buthus Aeneas C. Koch; Simon (1).
Butheolus litoralis n. am Gestade des Erythräisehen Meeres bei Assab; Pavesi (1) p 197.

Buthus arenicola n. Tunis, Ägypten, Algier; Simon (1) p 51 — fulvipes C. Koch zu

Scorpio [Pandinidae]; Simon (2).

Isometroides n. von Isometrus durch Mangel des Vesicaldorns und glattes, ungekieltes 5. Schwanzglied verschieden p 16, angusticaudus n. Peak Downs p 19 Figg.; Keyserling (1) [cfr. Isometrus].

Isometrus Thorellii n. ♂, ♀ Sydney, Rockhampton p 12 Figg., perfidus n. ♀ Viti

Levu p 15 Figg., vescus Karsch zu Isometroides n. Figg.; Keyserling (1).

Familie Pandinidae.

Bettoni verzeichnet von Brescia Euscorpius 2, Carlini von St. Peter Euscorpius favicaudis (Deg.), Simon (4) aus Griechenland Euscorpius 1, Iurus 1, Simon (3) Euscorpius carpathicus L. var. tergestinus C. Koch von Hagios-Demetrios und dem Gipfel des Monte-Ossa, Simon (1) aus Tunis Heterometrus 1, Euscorpius 1, Karsch (2) aus dem Massai-Lande Buthus (Prionurus) Hottentotta Fabr., Isometrus Burdoi Sim., Lepreus vittatus Thor. und Opisthacanthus asper Ptrs. (von Nguruman), Keyserling (1) beschreibt Hormurus caudicula (L. Koch) (3, \$\rightarrow\$ Figg.) von Sydney, Gayndah, Rockhampton, Bowen und gibt Beschreibung und Abbildung von Hormurus Australasiae Fabr. und Urodacus Novae Hollandiae Peters nebst einer Bestimmungstabelle von 4 Hormurus-Arten, Simon (2) beschreibt genau Scorpio fulvipes (C. Koch, sub Buthus) von Wagra-Karoor bei Gundacul, District Bellary (Hindostan).

Hormurus asiaticus n. of Ostindien p 24 Figg., Waigiensis Karsch nec (Gerv.) = Karschii n. of Neu-Guinea; Keyserling (1) p 31 Figg..

Ischnurus Waigiensis (Gerv.) Pet. = Hormurus caudicula (L. Koch) Thor.; Keyser-

ling (1).

Scorpio lucidipes n. Ramnad, District Madura (Süd-Asien); Simon (2) p 38 — Waigiensus Gerv. = Hormurus caudicula (L. Koch) Thor.; Keyserling (1).

Familie Bothriuridae.

Thorell verwirft die Bezeichnung der Familie als Acanthochiroidae (Karsch); Keyserling (1) beschreibt und bildet ab von Van Diemensland Cercophonius squama (Gerv.) 3, Q.

VIII. Pedipalpi.

Vergl. Paläontologie.

Familie Phrynidae (Tarantulidae).

Keyserling (1) beschreibt und bildet ab Charon australianus (L. Koch).

Familie Telyphonidae.

Telyphonus insulanus n. Kandavu, größte der Fidji-Inseln; Keyserling (1) p 42 Figg.

IX. Microtelyphonida n.

Grassi entdeckte winzige hexapoden- und arachnidenartige Thiere, die er als Familie Koeneniadae gemeinsam mit den Tartaridae Cambr. zu einer neuen Ordnung »Microtelifonidi« stempelt, mit der Diagnose: Telyphonus- und Solpuga-ähnlich, augenlos, Cephalothorax 2 theilig, Kopftheil höher und länger, der hintere Abschnitt wieder durch eine Furche getheilt, Cheliceren scherenförmig, Maxillartaster beinförmig; Grassi.

Familie Koeneniadaen.

Keine Respirationsorgane, Beine des 1. Paares 11 gliedrig, sehr lang und pedipalpenähnlich, Beine des 2. und 3. Paares 7 gliederig, das 4. so lang als die Palpen und 8 gliederig, alle mit 3 Klauen endend, Abdomen 10 ringelig, mit Schwanzanhang 13 gliederig, sitzend, Länge mit Cauda nur 1-2 Millimeter; Grassi.

Koenenia n. mit zarter Cuticula und rutimentären Antennen, mirabilis n. nur Q in Catania unter Steinen mit Scolopendrella, Campodea, Iapyx und Pauropus; Grassi.

Familie Tartaridae.

Grassi vergleicht Koenenia mit Nyctalops und deckt bei dieser p 168-169 nach Autopsie eine Anzahl neuer Charactere auf.

X. Solifugae (Tetracera).

Familie Galeodidae.

Simon (4) verzeichnet aus Griechenland Galeodes 1, Simon (1) aus Tunis Galeodes 2, Simon (2) von Wagra-Karoor bei Gundacul, District Bellary (Süd-Asien), Galeodes orientalis Stol.

Galeodes barbarus Sim. = barbarus Luc., Sim. ♀ nec ♂ (Algier und Tunis) + occidentalis Sim. ♂ nec ♀ (Marocco), curtipes Duf. = ochropus Duf.; Simon (¹).

Familie Solpugidae.

Simon (1) verzeichnet aus Tunis Solpuga 2, Rhax 3 (1 n.), Biton 2 (n.), Blossia 1, Pavesi (1) Rhax Phalangium (Oliv.) von Assab und Moncullo.

Biton tunetanus n. 7, p 46, velox n. 7 Tunis p 47; Simon (1).

Ceroma n. mit 2 gliederigen Tarsen an den 6 Hinterbeinen des Q und sehr dicken und langen Haftläppehen, ornatum n. Q Massai-Land, Ebene am Longidoberge; Karsch (2) p 137 Figg.

Rhax corallipes n. ♂, ♀ Tunis (Zarzis); Simon (¹) p 45 — annulata n. ♀ Wagra-Karoor bei Gundacul (Süd-Asien, District Bellary); Simon (²) p 2 — termes n. ♂,♀ Massai-Land, Ebene am Longidoberge; Karsch (²) p 136 Fig.

Solpuga capitulata n. 7, \$\rightarrow\$ Ebene am Longidoberge, Massai-Land; Karsch (2). p 136 Figg.

D. Paläontologie.

Scudder (1, 3) unterscheidet Acari (Oligocan 33 Europa, 1 America, Miocan 2), Chelonethi (Oligocan 9 Europa), Anthracomarti (Carbon 16), Pedipalpi (Carbon 2), Scorpiones (Silur 3, Carbon 8, Oligocan 1 Europa), Opiliones (Oligocan 13 Europa) und Araneae (Carbon 2, Jura 1 (?), Oligocan 182 Europa, 29 America, Miocan 15). Nur die Anthracomarti sind jetzt völlig erloschen, sie finden sich mit Araneen, Scorpionen und Pedipalpen paläozoisch, fehlen mit diesen mesozoisch, mit den Pedipalpen auch tertiär (im Bernstein), während die Araneae sogar für alle recenten Familien (im Sinne Thorell's) fossile Repräsentanten aufweisen: Saltigradae 18, Citigradae 1, Laterigradae 29, Territelariae 3, Tubitelariae 84, Retitelariae 62, Orbitelariae 32.

Kušta (¹) nimmt 34 bekannte paläozoische Arachniden an, davon 12 (5 ohne Namen) auf Böhmen entfallend [von Rakonitz allein 9 sp. (8 n.) in 12 Exemplaren] nämlich Araneae 1, Anthracomarti 6 (2 n.), ? Pseudoscorpiones 1 (n. g. n. sp.), Pedipalpi 1, Scorpiones 1 nebst 2 Fragmenten; Kušta (²) liefert eine ergänzte neue Übersicht der Rakonitzer fossilen Arachniden mit 1 n. g. n. sp. (Araneae).

Ordo Acari.

Scudder (3) stellt die fossilen sp. zusammen.

Ordo Chelonethi (Pseudoscorpiones).

Scudder (3) stellt die fossilen sp. zusammen.

Rakovnicia n. mit nur 6-7 Abdominalsegmenten, als der Arthrolycosa antiqua Harger ähnlich bezeichnet; antiqua n. untere Rakonitzer Schichten der Steinkohlenformation bei Rakonitz in dem Schleifsteinschiefer der Steinkohlenwerke »Moravia«; Kušta (1) p 5 Figg.

Ordo Meridogastra (Anthracomarti).

Thorell schlägt für die Ordnung Anthracomarti Karsch, da sie mehr Gattungen als Anthracomartus umfaßt, den Namen Meridogastra vor. Scudder (2) liefert eine Abbildung seines Anthracomartus trilobitus Sc. aus den Kohlenlagern von Arkansas und (3) eine Zusammenstellung des aus der Ordnung Bekannten.

Kušta (¹) liefert ein Verzeichnis der 6 bekannten Anthracomartus sp. nebst Beschreibung; die fossile Petrovicer Gliederspinne von 1882 wird als Scorpion aufgegeben und den Anthracomarti unterstellt; Kušta (²) gedenkt eines 2. Exemplars von Anthracomartus Krejcii.

Anthracomartus minor n. p 3 Figg., affinis n. Untere Radnitzer Schichten der Steinkohlenformation bei Rakonitz, im Schleifsteinschiefer der Steinkohlenwerke »Moravia« p 4 Figg.; Kušta (1).

Brachypyge carbonis Woodw. zu Anthracomartus Karsch; Scudder (2). Libellula carbonaria Scudd. (Illinois)? zu Anthracomartus; Scudder (3). Termes Hageni Goldb. (Saarbrücken)? zu Anthracomartus; Scudder (3).

Ordo **Pedipalpi.**

Kušta (1) berichtigt seine Abbildung des Thelyphonus bohemicus von 1884; Kušta (2) fand das 4. Exemplar derselben Art.

Thelyphonus bohemicus Kusta zu Geralinura Sc.; Scudder (3).

Ordo Scorpiones.

Kušta (¹) beschreibt und bildet ab einen Abdruck von Cyclophthalmus senior Corda von »Moravia«; derselbe hat rothbraune Farbe, wogegen alle Spinnen schwarz oder braunschwarz sind. Thorell und Scudder (³) liefern erheblich abweichende Systeme der fossilen Scorpione. Die Endigung der Beine des silurischen Palaeophonus in eine einzige Spitze, während alle recenten Scorpione, sowie die der Steinkohlenformation und des Tertiär 2 Klauen an allen Beinen

tragen, veranlaßt Thorell, die Scorpione in zwei Unterordnungen zu spalten: die Apoxypodes n. Thor. mit der Fam. Palaeophonidae n. (Palaeophonus nuncius Thor. und P. spec.) mit einfacher Spitze und die Dionychopodes n. Thor. mit 2 Klauen, letztere mit zwei Sectionen, die Anthracoscorpii n. Thor. (Vorderrand des Cephalothorax mit einem Vorsprung, Rückenaugen sehr breit, zwischen den Seitenaugen oder vor diesen gelegen und nicht weit vom Vorderrande entfernt; Sternum aus 3 Sonderplatten gebildet, Maxillarlappen durch 2 gesonderte Platten (Sterniten) ersetzt; carbonisch mit den Familien Cyclophthalmoidae n. Thor. und Eoscorpionidae Sc.) und die Neoscorpii n. Thor. (Vorderrand des Cephalothorax quer oder mitten ausgerandet, Rückenaugen vom Vorderrande entfernt, hinter den Seitenaugen gelegen, Rhachis aus 3 Platten gebildet, Sternum aus 1 Platte und vorn von den Hüften des 2. Beinpaares abgeschlossen; die 2 ersten Hüftpaare mit Maxillarlappen ausgestattet; recent oder (Tityus? eogenus Menge) tertiär). Dem gegenüber legt nach der Entdeckung auch eines silurischen Scorpions mit 2 Fußklauen durch Whitfield auf diesen Character Scudder (3) minder großes Gewicht, läßt die Namen Apoxypodes und Dionychopodes fallen, um an deren Stelle die Benennungen Thorells für seine Sectionen der Dionychopodes: Anthracoscorpii und Neoscorpii treten zu lassen, und stellt zu den Anthracoscorpii die Fam. Palaeophonidae Thor. und Eoscorpionidae Sc., diese mit den Unterfamilien Proscorpionini Sc., Eoscorpionini Sc. und Cyclophthalmini Sc. (= Cyclophthalmoidae Thor.). Cfr. Goss.

Familie Palaeophonidae n.

Sternum breit, pentagonal, vorn von den Hüften des 3. Beinpaares begrenzt; beweglicher Finger der Mandibeln mit nur 1. Reihe von Zähnen; Thorell.

Familie Cyclophthalmoidae n.

(= Subfam. Cyclophthalmini Scudd.)

Rückenaugen sehr breit, vor den Seitenaugen stehend, mit ihnen einen Kreis bildend, der einen großen Theil des Cephalothorax einnimmt. Rhachis der Brustkämme aus 4 Platten bestehend, ohne Zwischenlamellen; mit Cyclophthalmus Corda, 1835; Thorell.

Cyclophthalmus Kralupensis n. Kralup (Böhmen), senior Fritch nec Corda = Kralupensis n. p 17, p 20; Thorell.

Familie Eoscorpionidae (Scudd.).

(= Subfam. Proscorpionini Sc. + Eoscorpionini Sc.)

Rückenaugen ziemlich mitten zwischen den Seitenaugen; Rhachis der Brustkämme aus zahlreichen Lamellen bestehend; Thorell.

Centromachus n. von Eoscorpius M. & W. (ohne Zwischenlamellen in den Brustkämmen) durch den Besitz von zahlreichen Zwischenlamellen (in 2-3 Reihen) verschieden; Thorell [cfr. Eoscorpius].

Eoscorpius euglyptus Peach, tuberculatus Peach, inflatus Peach, glaber Peach zu Cen-

tromachus n., anglicus Woodw. ? zu Centromachus n.; Thorell p 22.

Proscorpius n. von Palaeophonus Thor. durch 2 Klauen an den Beinen verschieden: Osborni n. Oberer Silur, Waterville, New-York, in den tiefsten Helderberg-Schichten; Whitfield; Scudder (3) p 739-740 Figg.

Ordo Araneae.

Scudder (3) liefert eine Zusammenstellung des Bekannten. Lucas (1) erwähnt 6 Araneiden im Baltischen Bernstein von so guter Erhaltung, daß sich die Gattungen von Specialisten leicht bestimmen ließen.

Eolycosa n. Abdomen nur 6 gliederig (die Gliederung nur auf der Bauchseite bemerkbar), Cephalothorax prävalirend, Lorenzi n. Schleifsteinschiefer (Nöggerathienschiefer), untere Radnitzer Schichten der Steinkohlenformation von Rakonitz. Bergbau »Moravia«; Kušta (2) p 3 Figg.

7. Myriopoda.

(Referenten: für A. Anatomie etc.: Dr. Paul Mayer in Neapel; für B.—D. Systematik, Biologie etc.: Dr. Ferd. Karsch in Berlin.)

A.

Bourne, Gilb. C., On the Anatomy of Sphaerotherium. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 19 p 161—173 T 27—29. [115]

Gibson-Carmichael, T. D., Notes on the Anatomy of the Myriapoda. in: Proc. Physic. Soc. Edinburgh Vol. 84p 377—381. [116]

Haase, Er., Zur Morphologie der Chilopoden. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 693-696.
[116]

Heathcote, F. G., On a Peculiar Sense Organ in Scutigera scoleoptrata, one of the Myriapoda. in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 25 p 253—260 T 18. [115]

Tömösváry, Edm., Über den Bau der Spinndrüsen der Geophiliden. in: Math. Nat. Ber. Ungarn 2. Bd. 1884 p 441—447 T 5. [115]

Histologie von Myriopoden, vergl. oben p 2 Leydig. Zelltheilung, vergl. oben p 2 Carnoy (2).

Auge von Scutigera, vergl. oben p 3 Carrière (1).

Heathcote beschreibt das Maxillarorgan von Scutigera ähnlich wie Haase [vergl. Bericht f. 1884 II p 133] und deutet es auch gleich Diesem als Gehörorgan.

Tömösváry beschreibt die Spinndrüsen von Geophilus, deren Secret das Zusammenkitten der Eier resp. der Spermatophoren besorgt. Es sind zusammengesetzte Drüsen, ähnlich denen von Himantarium nach Meinert's Beschreibung, meist jede mit getrenntem Ausführgange. Die 20–60 äußeren Mündungen sind die bekannten Pori pleurales des letzten Körpersegmentes, zu denen bei einzelnen Arten noch 2–4 Pori anales hinzukommen.

Nach Bos (Titel s. unten p 125) hat Scolopendra gigas im Prothorax ein rudimentäres (»vergroeid«), im Mesothorax gar keins, dagegen im Metathorax und fer-

ner im 2., 4. etc. Abdominalsegment ein offenes Stigma (p 81).

Bourne bespricht nach einigen schlecht conservirten Exemplaren mehrere Punkte in der Anatomie des Glomeriden Sphaerotherium, speciell das Nerven- und Tracheensystem. Von den accessorischen Füßen des of (hinter dem 21. Paare) fungirt das 3., hohle und an der Spitze durchbohrte Paar wohl als Penes, und tragen die beiden ersten Paare je einen Stridulationsapparat. Ihnen entsprechen weder besondere Ganglien noch auch Stigmen. Die Tracheen sind stark verzweigt und ähneln hierin denen der Hexapoden und Chilopoden, entspringen aber nicht direct vom Stigma, sondern vom Grunde einer Stigmentasche. Das Nervensystem

steht dem von Glomeris sehr nahe. Auf dem Endgliede jeder Antenne sind 15–20 Sinnesorgane angebracht, deren Bau Verf. im Großen und Ganzen in Übereinstimmung mit Sazepin [vergl. Bericht f. 1884 II p 3] beschreibt; jedoch erkennt er für jedes Organ nur 1 Ganglion an und hält das innere, großzellige für eine Anhäufung von Blutkörperchen. Unterhalb des Auges befindet sich eine Grube, welche dem hufeisenförmigen Sinnesorgan Leydig's bei Glomeris entspricht und in Anbetracht der Existenz von Stridulationsapparaten nur als Gehörwerkzeug gedeutet werden kann. Verf. war jedoch nicht im Stande, den feineren Bau desselben zu ermitteln.

Muskeln von Myriopoden, vergl. oben p 66 v. Limbeck.

Gibson-Carmichael gibt eine kurze Beschreibung des Darmanales und seiner Anhänge von einigen Chilopoden, besonders von Lithobius. Von neuerer Literatur berücksichtigt er nur Plateau's Arbeit. Die Verdauung läßt er im Mitteldarm vor sich gehen. Die Malpighischen Gefäße enthalten bei Individuen, welche gefastet haben, mehr Harnsäure als bei denen, welche kurz nach einer Mahlzeit untersucht wurden.

Spermatogenese bei Myriopoden, vergl. oben p 7 Gilson.

Richard beobachtete Phosphorescenz bei Scolioplanes crassipes Koch Q.

Haase hat in *Cermatobius* n. g. den von ihm früher [vergl. Bericht f. 1881 II p 78] hypothetisch angenommenen Protoscutigeriden wirklich aufgefunden.

Phylogenese der Myriopoden, vergl. oben p 71 Scudder, und oben p 5 Kingsley (2).

B-D.

- Bartels, Max, Über einige giftige Thiere des Haussa-Landes. in: Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde Berlin p 134. [118]
- Berlese, Anton., 1. Acari, Myriopoda et Scorpiones hucusque in Italia reperta. Acari, Miria-podi e Scorpioni Italiani. Fasc. 21 und 23, Padova 20 col. Taf. u. Textblätter. [118 —121, 124]
- ——, 2. Note relative agli Acari, Myriapodi e Scorpioni italiani. (Note al fasciculo 15 e 16). Fasc. 2, Padova 18 pgg. [122]
- —, 3. Acari, Myriapodi e Scorpioni Italiani. Specierum novarum repertorium. Series 1 1882, 2 e 3 1883. [118—121, 123]
- Bettoni, Eug., Prodromi della Faunistica Bresciana. Brescia 1884 316 pgg. Myriopoda p 252—253. [118, 120—124]
- *Borre, A. Preudhomme de, Note pour les Glomérides de Belgique. in: Bull. Sc. Dép. Nord (2) 6. Année 1883 Tome 15 p 229—236.
- Carlini, Angelo de, Artropodi dell' Isola di S. Pietro. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 192-196. [118, 122]
- *Castelli, ..., Note intorno un caso di presenza di Geofili nelle cavità nasali dell'uomo. in: Giorn. Accad. Med. Torino Vol. 47 1884.
- Costa, Ach., 1. Diagnosi di nuovi Artropodi trovati in Sardegna. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 1883/84 p 332—340. [Miriapodi p 339—340.] [118, 120, 123]
- ——, 2. Notizie ed osservazioni sulla Geo-fauna Sarda. Memoria 4a. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1, Miriapodi p 9, 30—31. [118, 120, 122—124]
- Döderlein, L., Die Liu-Kiu Insel Amami Oshima. in: Mitth, D. Ges. Nat. Völkerkunde Yokohama 3. Bd. **1880—1884** p 146—150. [**118, 120**]
- Feiler, Fr. von, 1. Mittheilung zur Naturgeschichte der Pauropoden. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 34. Bd. 1884 Sitz. Ber. p 20. [118, 119]
- -, 2. [Über die Myriopodengattung Henicops]. ibid. 35. Bd. Sitz. Ber. p 31. [118, 123]
- Gadeau de Kerville, Henri, 1. [Des parasites nouveaux des Chilopodes]. in: Bull. Soc. Ent. France (6) Tome 5 p 160. [118]

Gadeau de Kerville, Henri, 2. Titel s. p 72. [121]

- Haacke, Wilhelm, Schildasseln auf der Fliegenjagd. in: Z. Garten 26. Jahrg. p 78—79.
- Haase, Erich, 1. [*Iulus fallax* Mnrt.]. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 10. Hft. Vereinsnachr. p 11—12. [118, 120]
- ——, 2. Schlesiens Symphylen und Pauropoden. ibid. Abhandl. p 1—15. [118, 119, 124]
- ——, 3. Zur Morphologie der Chilopoden. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 693—696. [118, 121, 123, 124]
- Horváth, G. von, [Polyxenus lagurus L. und Lithobius microps Mnrt. am Weinstock]. in: Rovart. Lapok 2. Bd. p 148—149, Résumé p 21. [118, 119, 123]
- Jordana y Morera, R., Bosquejo geográfico é histórico-natural del Archipiélago Filipino. Madrid 4º 461 pgg. 12 col. Taf. II. Historia Natural, 2. Reino Animal. [Miriápodos p 311.] [123]
- Karsch, F., 1. Additions et rectifications aux deux catalogues de Myriapodes publiés en 1884 par A. Preudhomme de Borre. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 28 1884 p 164 —166. [119]
- ——, 2. Verzeichnis der von Dr. G. A. Fischer auf der im Auftrage der geographischen Gesellschaft in Hamburg unternommenen Reise in das Massai-Land gesammelten Myriopoden und Arachniden. in: Jahrb. Wiss. Anst. Hamburg (2. Beil, Jahr. Ber. Nat. Mus. für 1884) p 133—139 1 Taf. [118, 120]
- —, 3. Berichtigungen und Ergänzungen aus den Jahren 1715—1883 zur "Literatur für die gesammte Myriopodenkunde" in Prof. Latzel's Werk "Die Myriopoden der österreichischungarischen Monarchie". 2. Hälfte. Wien 1884 p 374—399, 414. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 528—532. [ca. 50 Nummern; vergl. Bericht f. 1884 II p 134.] [119]
- Kušta, J., Neue fossile Arthropoden aus dem Nöggerathienschiefer von Rakonitz. in: Sitz. Ber. Böhm. Ges. Wiss. Prag 8 pgg. 2 Figg. [125]
- *Latzel, Rob., Die Myriopoden Kärntens. in: Jahrb. Nat. Mus. Kärnten 17. Hft. p 33—46.
- Meinert, Fr., Myriapoda Musei Cantabrigensis, Mass. Part I. Chilopoda. in: Proc. Amer. Phil. Soc. p 161—233. [118, 119, 121—124]
- Richard, J., Un mot sur la phosphorescence des Myriapodes. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29 p 17—23. [117, 122]
- Scudder, Samuel Hubbard, 1. The Geological history of Myriopods and Arachnids. in: Psyche Vol. 4 p 245—250; und in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 29 p 131—133.
- —, 2. Myriopoda. in: Karl A. Zittel, Handbuch der Paläontologie. 1. Abth. 2. Bd. 5. Lief. p 721—731. [124, 125]
- Stuxberg, Anton, Generic position of *Polydesmus ocellatus*. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 400-401. [120]
- Tömösváry, Edm., Myriopoda a Joanne Xantus in Asia orientali collecta. Enumeravit speciesque novas descripsit. in: Nat. Hefte Pest Vol. 9 p 63—72 T 3—5. [118—124]
- Underwood, Lucien M., The North American Myriapoda. in: Entomologica Amer. Vol. 1
 p 141-151. [118-121, 123, 124]

Zittel, Karl A., cfr. Scudder (2).

B. Biologie, Zucht etc.

Über phosphorescirende Myriopoden handelt Richard. Ein genaues Studium der einschlägigen Literatur (mehr als 20 Autoren) ergab, daß die eigenthümliche, in ihren Ursachen noch unbekannte Erscheinung bei uns an eine bestimmte Art, an Scolioplanes acuminatus (Koch), geknüpft zu sein scheint.

Haacke schildert, wie Scutigera Fliegen fängt; sie bildet dabei eine Falle, deren Dach ihr Leib, deren schräggestellte Gitterstäbe ihre Beine sind; sie jagt ihre Beute nicht; ihre langen Antennen und Hinterbeine dienen als Fühler, das Endbeinpaar als kleine Leimruthen. Nach Bartels bewirkt 'der schmerzhafte Biß eines kleinen Tausendfußes von der Länge des kleinen Fingers eine striemenförmige Schwiele, die ohne Nachwirkungen nach einigen Stunden verschwindet. Vergl. 'Castelli. Nach Horváth fanden sieh an einem alten Phylloxera-kranken Weinstocke Polyxenus lagurus L. und Lithobius microps Mein.

Nach Gadeau (1) beherbergt auch Lithobius forficatus L. (Q) Parasiten der Gat-

tung Gordius (? emarginatus A. Villot).

C. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Underwood stellt eine Parallele der Fauna von Nord-America und Österreich-Ungarn auf; die Pauropoda haben in Nord-America 2 g. 3 sp., in Österreich-Ungarn 3 g. 6 sp., die Diplopoda 15 g. 61 sp. gegen 16 g. 96 sp., die Chilopoda 10 gen. 65 sp. gegen 15 gen. 68 sp.

2. Faunen.

I. Paläarctische Region.

Europa: Schlesien: Iulidae Haase (¹), Scolopendrellidae, Pauropodidae Haase (²) — Nieder-Österreich: Pauropodidae Feiler (¹), Lithobiidae Feiler (²), — Ungarn: Lithobiidae, Polyxenidae Horváth — Italien: Pauropodidae, Iulidae, Glomeridae, Scolopendrellidae Berlese (¹), Lysiopetalidae, Geophilidae, Iulidae Berlese (³) — Brescia: Glomeridae, Iulidae, Chordeumidae, Polydesmidae, Scutigeridae, Lithobiidae, Geophilidae, Scolopendridae Bettoni — Insel St. Peter: Geophilidae Carlini — Sardinien: Glomeridae (¹ n.) Costa (¹), Scutigeridae, Lithobiidae (¹ n.), Polydesmidae, Iulidae Costa (²), Geophilidae (¹ n.) Costa (¹,²). — Asien: Japan (Nangasaki): Scolopendridae, Polydesmidae Tömösváry — Insel Amami Oshima: Polydesmidae Döderlein.

II. Äthiopische Region.

Massai-Land: Polydesmidae Karsch (2) — Zanzibar: Scolopendridae, Geophilidae Meinert — Cap der guten Hoffnung: Scolopendridae Meinert — Mauritius: Scolopendridae, Geophilidae Meinert.

III. Indo-australische Region.

China: Glomeridae, Polydesmidae Tömösváry, Scolopendridae Meinert — Java. Geophilidae, Scolopendridae, Glomeridae, Polydesmidae, Iulidae Tömösváry — Sumatra: Geophilidae, Scolopendridae, Polydesmidae, Iulidae, Polyzonidae Tömösváry — Borneo (Matang, Sarawak): Geophilidae, Scolopendridae, Glomeridae, Polydesmidae, Iulidae, Polyzonidae Tömösváry — Singapore: Scolopendridae, Iulidae Tömösváry — Siam (Bangkok): Geophilidae, Scolopendridae Tömösváry — Adenare bei Flores: Cermatobiidae Haase (3) — Ostindien: Scolopendridae, Geophilidae, Scolopendridae, Geophilidae, Scolopendridae, Geophilidae, Geophili

IV. Nearctische Region.

Underwood liefert eine Zusammenstellung der sehr reichen Literatur; vertreten sind in Nord-America die Pauropoda mit den Pauropodidae und Eurypauropodi-

dae, von den Diplopoda alle Familien mit Ausnahme der Glomeridae, von den Chilopoden die Scutigeridae, Geophilidae, Scolopendridae und Lithobiidae. Vgl. Polydesmidae; Stuxberg. — Meinert beschreibt Scolopendridae 4 n., Geophilidae 7 n., Lithobiidae 3 n. — Vereinigte Staaten: Neu-England: Geophilidae, Lithobiidae, Scutigeridae; Virginia: Scolopendridae, Lithobiidae; Kentucky: Scolopendridae; Georgia: Scolopendridae, Geophilidae; Florida: Scolopendridae, Geophilidae; Texas: Geophilidae; Michigan: Geophilidae; Iowa: Lithobiidae; Californien: Scolopendridae, Geophilidae Meinert.

V. Neotropische Region.

Mexico: Scolopendridae; Guatemala: Geophilidae; Panama: Geophilidae, Scutigeridae; Nicaragua: Scolopendridae, Geophilidae; Chili: Scolopendridae; Patagonien: Scolopendridae; Argentinien: Scolopendridae; Brasilien: Scolopendridae, Geophilidae; Westindien: Scolopendridae, Geophilidae Meinert.

3. Systematik.

I. Im Allgemeinen.

Karsch (1) liefert Nachträge zu de Borre's Catalogen [vergl. Bericht f. 1884 II p 134 (5, 6)] aus den Gattungen Glomeris Ltr., Iulus L., Spirostreptus Br., Spirobolus Br., Paraiulus Humb.-Sauss., Xyliulus Anon., Platydesmus Luc., Siphonophora Br.; efr. Karsch (3).

Berlese (1) beschreibt mit Abbildung als italienische Arten: Pauropodidae 2, Iulidae 10, 2 n., Glomeridae 1, Scolopendrellidae 3; Berlese (3) beschreibt Lysio-

petalidae 1 n., Geophilidae 1 n., Iulidae 2 n.

Tömösváry behandelt aus Ost-Asien 52 sp. aus 9 gen. Geophilidae 3, 2 n., Scolopendridae 22, 12 n., Scutigeridae 1, Glomeridae 5, 2 n., Polydesmidae 10, 1 n, Iulidae 9, 3 n., Polyzonidae 2, 1 n.

II. Heterognatha (Pauropoda).

Familie Pauropodidae.

Haase (2) billigt Latzel's Eintheilung der Familie in P. agilia und P. tardigrada. Nur die P. agilia sind in Schlesien durch Pauropus pedunculatus Lubb. (Moysdorf bei Jauer unter Steinen an Waldrändern nicht selten) vertreten. Feiler (1) fand Brachypauropus hamiger Latz. in Nieder-Österreich. Berlese (1) beschreibt und bildet ab Pauropus Hyxleyi Lubb. und pedunculatus Lubb. von Padua. Nach Underwood leben in Nord-America Pauropus 2 (1 europäisch), Eurypauropus 1 (europ.).

Brachypauropus hamiger Latz. = ? Collectivname, eine schwach chitinisirte und eine stark chitinisirte Form umfassend; Feiler (1).

III. Chiloguatha (Diplopoda).

Familie Polyxenidae.

Conf. Biologie und Paläontologie.

Polyxenus lagurus L. in Ungarn; Horváth. In Nord-America Polyxenus 1; Underwood.

Familie Glomeridae.

Berlese (1) beschreibt Gervaisia costata Waga (Fig.). Bettoni führt aus Brescia auf Glomeris 2, Tömösváry von Java Sphaeropoeus sulcicollis, tricollis Karsch, Sphaerotherium Lichtensteinii Br.

Glomeris lunatosignata n. Sardinien; Costa (1) p 339.

Sphaeropoeus falcicornis n. J, Q, granulatus n. J, Q Borneo (Matang); Tömösvárv p 68 Fig.

Familie Polydesmidae.

Berlese (1) beschreibt Brachydesmus superus Latz. Fig., Bettoni verzeichnet von Brescia Polydesmus 1; Costa (2) von Sardinien Polydesmus complanatus L., edentulus C. Koch; Tömösváry von Java Paradesmus spectabilis Karsch, Stenonia Javana Sauss., von Sumatra Stenonia margaritifera Gerv., von China Paradesmus pekuensis Karsch, von Java und China Paradesmus gracilis C. Koch, von Borneo Paradesmus coarctatus Sauss. (Matang und Sarawak), Stenonia annectens H. & S., und Pfeifferae H. & S. (Sarawak), von Borneo und Java Stenonia fusca C. Koch. Döderlein constatirt auf der Liu-Kiu Insel Amami Oshima einen Polydesmus »3 Zoll lang, viel im Walde, zwischen vermodernden Blättern«. In Nord-America Polydesmus (Strongylosoma und Fontaria) 21; Underwood.

Oxyurus rosulans n. & Japan; Tömösváry p 69 Fig.

Polydesmus (Oxydesmus) Fischeri n. & Massai-Land; Karsch (2) p 133 Fig. — pilidens Fedr. = Brachydesmus euperus Latz.; Berlese (1) — ocellatus Pack. = Craspedosoma packardii n.; Stuxberg.

Stenonia hispida Sager zu Polydesmus; Underwood p 147 Anm.

Familie Chordeumidae.

Bei Breseia nach **Bettoni** Megalosoma 1. In Nord-America nach **Underwood** Pseudotremia 1, Cryptotrichus 1, Trichopetalum 3, Scoterpes 1, Zygonopus 1, Craspedosoma 1.

Craspedosoma Packardii n. Nord-America; Stuxberg p 400 [conf. Polydesmidae].

Familie Lysiopetalidae.

Nach Underwood in Nord-America Lysiopetalum 1.

Lysiopetalum sicanum n. Italien; Berlese (3) 1882.

Familie Inlidae.

Nach Haase (1) ist Iulus fallax Mein. in der Gegend von Zuckmantel in Österreich.-Schlesien der häufigste schwarze Iulus. Berlese (1) beschreibt und bildet ab Blaniulus pulchellus Koch (nec Leach), Isobates varicornis (K.) Latz., Iulus mediterraneus Latz., aurozonatus Berl. (Etrurien), decipiens Berl., dicentrus Latz., Latzelii Berl. und 2 n.; Bettoni verzeichnet von Brescia Iulus 5; Costa (2) von Sardinien Iulus fallax Mnrt.; Tömösváry von Java Spirobolus Javanicus Br. und cylindricus C. Koch, von Borneo (Matang) Spirobolus maximus L., carnifex Fbr.

und Indus L., von Java, Borneo, Sumatra und Singapore Spirobolus sanguineus C. Koch. Nach Underwood in Nord-America Cambala 1, Spirobolus 5, Iulus 19.

Iulus Brandti n. Sicilien und die übrigen Tyrrhenischen Inseln, incertus Berl. = Brandti n. Fasc. 21 No. 4 Fig., londinensis auct. italian. (nec Leach) = oenologus n. Central- und Süd-Italien, Etrurien Fasc. 23 No. 3 Fig., oxypygus Fanz. = decipiens Berl. Fasc. 21 No. 6; Berlese (1) — incertus n. Sicilien, Latzelii n. Italien; Berlese (3) 1883 — luridus C. Koch var. gracilis Latz. = silvarum Mnt.; Gadeau (2).

Spirobolus rufo-marginatus n. & Borneo (Sarawak) p 69 Fig., erythropus n. & Borneo (Matang, Sarawak) p 70 Fig., ater n. & Borneo (Matang) p 70 Fig.; Tömösváry.

Familie Polyzonidae (Siphonophoridae).

Nach Tömösváry in Sumatra Siphonophora Picteti Humb. Nach Underwood in Nord-America Andrognathus 1, Brachycybe (Platydesmus) 2, Octoglena 1, Petaserpes 1.

Siphonophora quadrituberculata n. & Borneo (Matang, Sarawak); Tömösváry p 70 Fig.

IV. Syngnatha (Chilopoda).

Haase (3) liefert eine Geschichte der Classification von Brandt bis Haase; Meinert verband die Lithobiiden mit den Scutigeriden wegen angeblicher 6 Zahl der Stigmenpaare; Henicops hat jedoch deren 7 (das 7. am 1. beintragenden Segmente) wie bei Scutigera am 1., 3., 5., 8., 10., 12. und 14. Segmente. Zwischen die beiden bisher unvermittelten Familien der Chilopoda anamorpha (Haase), die Scutigeridae und Lithobiidae, schiebt Haase eine neue ein, die Cermatobiidae (s. u.). Meinert beschreibt aus dem Museum zu Cambridge, Mass., 72 Arten, 36 n., Scolopendridae 38, 17 n. 2 n. g., Geophilidae 23, 13 n., Lithobiidae 5, 3 n., Scutigeridae 6, 3 n.

Familie Scolopendridae.

Bettoni verzeichnet von Brescia Cryptops 1; Tömösváry von Japan (Nangasaki) Scolopendra tigrina Newp., von Java Scolopendra septemspinosa Br., erythrocephala Br., mactans C. Koch, horrida C. Koch, von Borneo Scolopendra bilineata De Haan (Sarawak), Heterostoma spinulosum Br. (Matang, Sarawak), Anodontostoma octosulcatum Töm. (Matang), von Siam (Bangkok) Scolopendra flava Newp. und Heterostoma rapax Gerv., von Java, Sumatra und Siam (Bangor) Scolopendra morsitans L. Nach Underwood sind aus Nord-America Scolopendra 9, Scolopocryptops 4, Opisthemega 2, Cryptops 3 bekannt. Meinert verzeichnet Branchiostoma affine Kohlr. von Pegu (Birmah), Ambala (Ostindien), Mauritius, Zanzibar und Basseterre, St. Cristophori, B. celer Humb.-Sauss. von Jamaica und Nicaragua, Otostigma Luzonicum (Kohlr.) von Koolloo Valley (Ostindien), Ot. carinatum (Por.) von Shanghai, Scotopendra gigas Leach von Santarem (Charles Linder), Obidos, Villa Bella (Brasilien), Scol. prasina C. Koch von Grenada, alternans Leach von Westindien und Brasilien, Scol. crudelis C. Koch von Florida, Hayti, Scol. heros für Nord- und Central-America gemein, Scol. Chilensis Gerv. von Zalcuhana (Chili), Cordova (Argentinien), Scol. morsitans Kohlr. für alle Tropenländer, Scol. De Haanii von den Gesellschafts-Inseln, Pennaculum (Süd-Indien), Africa, San Francisco (Californien), Cormocephalus aurantiipes Newp. von Melbourne (Australien), Guatemala und Rio de Janeiro, Corm. ambiguus Newp, von Port Elizabeth, Cap d. gut. Hoffn.

Opisthemega spinicauda Wood von Acapulco, Mexico. — Photonium Cav. bildet nach Berlese (2) p 16-18 eine eigene Tribus der »Plusiostigmi« (Stigmata cribriformia 19, oculi nulli).

Asanada n. Scolopendrine, von Cupipes verschieden durch die wehrlosen Schenkel und den Mangel des unteren gedörnelten Längskiels der Klauen der Analbeine, die glatten Hinterpleuren etc.; brevicornis n. Koolloo (Ostindien); Meinert p 189.

Branchiostoma subspinosum n. Borneo (Matang) p 65 Figg., punctiventre n. Borneo

(Matang, Sarawak) p 66 Figg.; Tömösváry.

Branchiotrema nitidulum n. Figg., longicorne n. Borneo (Matang); Tömösváry p 66
Figg. — multicarinatum Kohlr. = Otostigma carinatum Por., calcitrans und? astenon Kohlr. = Otostigma Luzonicum (Kohlr.); Meinert.

Cormocephalus afer n. Zanzibar p 205, brevispinatus L. Koch, ? obscurus und pal-

lipes Newp. = aurantiipes Newp.; Meinert.

Cryptops validus n. Zanzibar p 210, patagonicus n. Puerto Bueno (Patagonien), sulcatus n. Bee Spring (Kentucky) p 211, posticus Say = ? Opisthemega spinicauda Wood; Meinert.

Cupipes ungulatis n. Grande Anse (Hayti), Port au Prince, Pernambuco, quadrisulcatus n. Ascension (Südsee) p 187, brasiliensis Humb.-Sauss. = ? ungulatis Mein.;

Meinert.

Heterostoma albidum n. Singapore Figg., bisulcatum n. Borneo (Matang); Tömösváry p 65 Figg. — sulcidens Kohlr. = ? trigonopoda Leach; Meinert.

Opisthemega crassipes n. Jacksonville, St. Johns River (Florida), Pennington's Gap (Virginien), Bee Spring (Kentucky), insulare n. Sandwich Inseln; Meinert p 209. Otostigma n. für Otostigmus Por., occidentale n. Grande Anse (Hayti); Meinert p 185.

Rhoda n. Scolopendrine, von Cupipes mit 17 gliederigen Fühlern der langen Beschreibung nach nur durch 19 gliederige Fühler zu unterscheiden, Thayeri n. Santarem;

Meinert p 188.

Scolopendra flavicornis n. Borneo (Matang) Figg., varii-spinosa n. Figg., aurantipes n. Borneo (Sarawak) Figg., nudipes n. Singapore; Tömösváry p 67 Figg. — occidentalis n. West-Küste Mexico's p 197, Woodii n. Vereinigte Staaten (Massachusetts, Virginien etc.) p 198, longispina n. Maldonado (Brasilien) p 199, rugosa n. Hong-Kong p 202, indica n. Ost-Indien, Koolloo, Himalaya, Ambala p 204, insignis Gerv., gigantea Por., prasinipes und epileptica Wood = gigas Leach, puncticeps und punctiscuta Wood = prasina C. Koch, Grayi, complanata, incerta und multispinosa (multispinata) Newp., Sagraca Gerv. und? torquata Wood = alternans Leach, Newp., longipes Wood = crudelis C. Koch, Por., castanciceps, polymorpha und Copeana Wood, sowie? mysteca Humb.-Sauss. und Azteca, Otomita, Maya, Tolteca Sauss. = heros Girard, Wood, Porat, punctiventris Newp., purva Wood = viridis Say, Wood, Kohlr., inaequidens Wood nec Gerv. = Woodii Mein.; Meinert. Scolopendropsis helvola C. Koch = ? Scolopocryptops sexspinosus (Say); Meinert.

Scolopocryptops geophilicornis n. Java; Tömösváry p 65 Figg. — georgicus n. Georgia p 180, spinicauda Wood = sexspinosa (Say), ? melanostoma Newp. und melanosoma Gerv., sowie sexspinosus Kohlr. e. p. = Miersii Newp.; Meinert.

Theatops postica Newp. = ? Opisthemega spinicauda Wood; Meinert.

Familie Geophilidae.

Ueber Scolioplanes acuminatus vergl. Richard. Vergl. ferner *Castelli. Bettoni verzeichnet von Brescia Stigmatogaster 1, Himantarium 1; Carlini von St. Peter Geophilus maxillaris Gerv.; Costa (2) von Sardinien Geophilus ferru-

gineus C. Koch, sodalis Mein., Stigmatogaster gracilis Mein., Chaetechelyne vesuviuna Newp.; Tömösváry von Java und Borneo (Matang) Mecistocephalus punctifrons Newp.; Underwood von Nord-America Mecistocephalus 4, Geophilus 6, Strigamia 16; Meinert verzeichnet Mecistocephalus punctifrons Newp. von Ostindien: Koolloo (Himalaya), Ambala, Geophilus cephalicus Wood von Michigan und Zanzibar, Scolioplanes bothriopus (Wood) von Massachusetts, Scolioplanes chionophilus (Wood) von Cambridge (Massachusetts), Scolioplanes parviceps Wood von Nord-America, Himantarium taeniopse (Wood) von San Diego, Californien, Him. laticeps (Wood) von Texas, Orphnaeus lividus Mein. von den Sandwichs-, Gesellschafts- und Ascension-Inseln, sowie von Zanzibar, Orph. brasiliensis Mein. von Rio de Janeiro, Panama, Poloon (Nicaragua), Notiphilides Maximiliani (Hum.-Sauss.) von Guatemala. Gonibregmatus Cumingii Newp. von den Philippinen; Jordana y Morera.

Geophilus crassicauda n. Sardinien; Costa (1) p 340 — Canestrinii Fedr. = Chaete-chelyne vesuviana (Newp.); Costa (2) — Humbertii n. Italien (mit angeblich 74 Beinpaaren!); Berlese (3) 1883 — mordax n. Q, Vereinigte Staaten p 217, marginalis n. A Key West, Florida, urbicus n. Q Cambridge, Mass. p 218, georgianus n. Q Georgia p 219, occidentalis n. A San Francisco, Californien, huronicus n. A Massachusetts, Neu-England p 220, laevis Wood = cephalicus Wood; Meinert.

Himantarium insigne n. ♀, p 227, indicum n. ♂, ♀ Koolloo (Ostindien); Meinert

p 228.

Mecistocephalus sulcicollis n. ♂, ♀ Borneo (Sarawak); Tömösváry p 64 Figg.—
heros n. ♂ Insel St. Mauritius, breviceps n. ♀ Nantucket Massachusetts p 214,
heteropus Humb. und? Guildingii Newp. zu punctifrons Newp.; Meinert.

Orphnaeus conf. Orya.

Orya Xanti n. ♂, ♀ Siam (Bangkok), Borneo (Matang), Sumatra [der Diagnose nach nicht Orya, sondern ein Orphnaeus]; Tömösvary p 64 Figg.

Scolioplanes robustus n. Q Nord-America, exul n. of Patria? p 224, (?) longicornis

n. Q Patria? (an nov. gen.?, 1 Exemplar); p 226 Meinert.

Strigamia bothriopus, chionophila, parviceps Wood = ? zu Scotioplanes, flava Sager = ? Scolioplanes bothriopus (Wood) Mein., taeniopsis Wood und laticeps Wood zu Himantarium; Meinert.

Familie Lithobiidae.

Ueber die Stigmenzahl bei Henicops cfr. Haase (3); die Arten von H. sind wahrscheinlich Zwittere nach Feiler (2). — Lithobius microps Mein. in Ungarn nach Horváth; Bettoni verzeichnet von Brescia Lithobius 2; Costa (2) von Sardinien Lithobius lapidicola Mein., audax Mein., impressus C. Koch. Nach Underwood in Nord-America Lithobius 18, Henicops (Lamyctes) 1.

Bothropolys nobilis Wood, multidentatus Wood=Lithobius multidentatus Newp.; Meinert. Lithobius oligoporus n. Sardinien; Latzel bei Costa (2) p 30-31 — Lutzelii n. & Crandall, Virginien p 175, Cantabrigensis n. & Cambridge, Iowensis n. & Iowa p 177, Americanus Newp., Wood, multidentatus Wood = forficatus (Linn.); Meinert.

Familie Cermatobiidae n.

Zwischen den Lithobiidae und Scutigeridae: Tarsen vielringelig (Scutigera), 15 Rückenplatten (Lithobius), 7 Stigmenpaare unter den Rückenplatten (Henicops): Haase (3) p 695.

Cermatobius n. g. Zwischen dem großen, hinten tief ausgeschnittenen, 7. und 8. Rückenschilde kein Zwischenschildehen; Stigmata von lang ausgezogenem Oval wie bei den Rückenstomata von Scutigera; Martensii n. Q Adenare bei Flores (Mus. Berol.); Haase (3) p 695.

Familie Scutigeridae.

Conf. Haacke. Bettoni verzeiehnet von Brescia Scutigera 1; Costa (2) von Sardinien Scutigera coleoptrata L.; Tömösváry von Ostindien Scutigera serratipes Gerv. Underwood von Nord-America Scutigera 2; Meinert Scutigera serratipes von Pennaculum (Süd-Indien) und der Insel St. Mauritius, Scut. forceps (Raf.) Wood von Texas und Massachusetts.

Cermatia Mexicana Sauss.-Humb. = ? Scutigera forceps (Raf.) Wood; Meinert.

Scutigera castanea n. Q Koolloo p 171, nigro-vittata n. Q Panama, microstoma n.

Q Amballa, Koolloo, Indien p 173, Templetoni Humb. = ? serratipes Gerv.;

Meinert.

V. Symphyla.

Familie Scolopendrellidae.

Haase (2) findet die Spaltung der Gattung Scolopendrella in Scolopendrella und Scutigerella Ryder nicht motivirt. In Schlesien fand derselbe Scolopendrella notacantha Gerv. in Moysdorf bei Jauer, Altvater (Zuckmantel) nicht selten, in der Ebene (bei Wohlau, Canth) sehr selten, Scol. (Scutigerella) immaculata Gerv. recht häufig unter Moos, Blättern, bes. im Vorgebirge, bei Moysdorf, Canth, Fürstenstein, Landeck, im Riesengebirge bis zur Höhe von 800 m überall und Scol. (Scutigerella) nivea (Scop.) recht selten, nur bei Ustron. Berlese (1) beschreibt und bildet ab Scolopendrella immaculata Newp. (Padova), nivea (Scop.) und notacantha Gerv.

Scolopendrella gratiae Ryder, pilosula Karlinski = nivea Scop., microcolpa Muhr = notacantha Gerv.; Berlese (1).

D. Paläontologie.

Scudder (²) läßt die Myriopoden aus Wasserbewohnern hervorgehen und ihr Erscheinen mit dem erstmaligen von Landthieren überhaupt zusammenfallen. Nach Scudder (¹, ²) fand man paläozoisch im Devon Archipolypoda 2, im Carbon Protosyngnatha 1, Archipolypoda 31, im Dyas Iulus ? 4, mesozoisch im Lias 0, im Jura Chilopoda 1 ? (Geophilus proavus Münst. = ? eine Annelide), in der Kreide Diplopoda oder Archipolypoda 1 ? (Iulopsis cretacea Heer, Grönland), tertiär im Eocän 0, im Oligocän Chilopoda 17, Diplopoda 23, im Miocän Diplopoda 1, im Pliocän 0; die tertiären Formen, ausschließlich recenten Ordnungen angehörend, entstammen hauptsächlich dem Bernstein, dem Süßwassergyps von Aix (Provence), der Braunkohle von Rott und den Green-River-Ablagerungen Nord-Americas. Keine recenten Vertreter haben die Ordnungen Protosyngnatha (Carbon) und Archipolypoda (Devon, Carbon und ? Dyas), recente Vertreter die Chilopoda (Oligocän) und Diplopoda (? Kreide, Oligocän und Miocän), ohne fossile Vertreter bleiben nur die recenten Pauropoda.

Familie Polyxenidae.

Phryssonotus nom. n. für Lophonotus Menge; Scudder (2) p 731.

Familie Iulidae.

Eojulus n. ohne die characteristischen Stacheln resp. Narben der Archipolypoden, fragilis n. im Schleifsteinschiefer (Nöggerathienschiefer) der unteren Radnitzer Schichten, im Bergbaue »Moravia« bei Rakonitz (Steinkohlenformation); Kušta p 4 Figg.

8. Hexapoda.

I. Anatomie, Ontogenie etc. mit Ausschluss der Biologie.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

- Adolph, E., Die Dipterenflügel, ihr Schema und ihre Ableitung. in: Nova Acta Leop. Car. 47. Bd. p 271—314 T 24—27. [158]
- Amans, P. C., Comparaisons des organes du vol dans la série animale. in: Ann. Sc. N. (6)
 Tome 19 Art. No. 2 p 9—222 T 1—8. [133]
- Arnold, Carl, Beiträge zur vergleichenden Physiologie. in: Mitth. Nat. Ges. Bern No. 979—1003 1881 p 151—192. [138]
- Balbiani, G., 1. Le *Phylloxera* du chêne et le *Phylloxera* de la vigne. Etudes d'entomologie agricole. in: Observations sur le *Phylloxera* et sur les parasitaires de la vigne. Par les délégués de l'Académie. 4. Part. Paris 1884 p 1—45 T 1—11. [156]
- ——, 2. Contribution à l'étude de la formation des organes sexuels chez les insectes. in : Recueil Z. Suisse Tome 2 p 527—588 T 16^{bis} u. 17. [137, 156]
- Barthélemy, A., Etudes sur la tête et la bouche des larves d'Insectes. in: Compt. Rend. Tome 100 p 121—124. [131]
- Beauregard, H., Sur le mode de développement naturel de la Cantharide. ibid. p 1472—1475; auch in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 16 p 74—76. [148]
- Bergé, A., Note sur la coloration des téguments chez les Insectes et spécialement chez les Coléoptères. in: C. R. Soc. Ent. Belg. (3) No. 63 u. 64 p 100—102, 113—115. [139]
- Bertkau, Ph., Entomologische Miscellen. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 41. Jahrg. p 343-363 T 7. [163]
- Blochmann, F., Über die Gründung neuer Nester bei Camponotus ligniperdus Latr. und anderen einheimischen Ameisen. in: Zeit. Wiss. Z. 41. Bd. p 719—727. [151]
- Bos, Hemmo, Bijdrage tot de kennis van den lichaamsbouw der roode Boschmier (Formica rufa L.). Dissertat. Groningen 114 pgg. 2 Taf. [149]
- Brandt, A., Die Ernährung und das Wachsthum des Dotters im Insectenei. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 188—191. [134]
- Brandt, E. K., 1. [Anatomie der Geometriden]. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 19 p VII —X. [Russisch.] [162]
- —, 2. [Anatomie von Hepialus hectus]. ibid. p. XVIII—XX. [Russisch.] [162]
- Brauer, Fr., Systematisch-zoologische Studien. in: Sitz. Ber. Akad. Wien 91. Bd. p 237 —413 1 Taf. [139, 161]
- Briant, T. J., Notes on the Antennae of the Honey-Bee. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 19 p 84—88 8 Figg. [148]
- Brongniart, Ch., Les Insectes fossiles des terrains primaires. Coup-d'oeil rapide sur la faune

entomologique des terrains paléozoïques. in : C. R. 23. Réunion Soc. Sav. Sorbonne (in : Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen) p 50—68 T 1—3. [141]

Bruce, A. T., Origin of the Endoderm in Lepidoptera. in: J. Hopkins Univ. Circ. Vol 5 p 9 Figg. [163]

Burgess, E., s. Minot.

Camerano, L., Osservazioni intorno alla neotenia negli insetti. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 89-94. [138]

Carlet, G., Sur la structure et le mouvement des stylets dans l'aiguillon de l'Abeille. in : Compt. Rend. Tome 101 p 89—90. [Nichts Neues.]

Chatin, Joannes, 1. Morphologie analytique et comparée de la mâchoire chez les Hyménoptères. ibid. p 259—261. [148]

_____, 2. Sur la mandibule des Hyménoptères. ibid. p 642-644. [149]

*____, 3. Morphologie comparée des pièces maxillaires, mandibulaires et labiales chez les Insectes broyeurs. Toulouse 1884 218 pgg. 8 Taf.

Cheshire, Frank R., The Apparatus for differentiating the Sexes in Bees and Wasps. An Anatomical Investigation into the Structure of the Receptaculum Seminis and adjacent parts. in: Journ. R. Micr. Soc. (2) Vol. 5 p 1—15 T 1 u. 2. [149]

Cholodkovsky, N., 1. Über den Geschlechtsapparat von Nematois metallicus Pod. in: Zeit. Wiss. Z. 42. Bd. p 559-568 T 19. [163]

—, 2. [Anatomie von Galleria cereana]. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 19 p X. [Russisch.] [163]

*Ciaccio, G. V., Del modo di unione dei bastoncelli ottici con i coni cristallini che sono negli occhi composti delle Sfingi, delle Libellule e delle Squille. in: Rend. Accad. Bologna 1884/85 p 87—88.

Creutzburg, N., Über den Kreislauf der Ephemerenlarven. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 246 —248; auch in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol 15 p 494—495. [144]

Dahl, Friedr., Die Fußdrüsen der Insecten. in: Arch. Mikr. Anat. 25 Bd. p 236-263 T 12 u. 13. [132]

Dalla Torre, K. W. v., 1. Die Duftapparate der Schmetterlinge. in: Kosmos 17. Bd. p 354-364, 410-423. [163]

——, 2. Zur Biologie von Bombus Gerstückeri Mor. (B. opulentus Gerst.) in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 691—693. [148]

Davison, James, On the Influences of some Conditions on the Metamorphosis of the Blow-Fly (Musca vomitoria). in: Journ. Anat. Phys. London Vol. 19 p 150—165. [159]

Dewitz, H., 1. Die Angelhaare der Chrysopenlarven. in: Biol. Centralbl. 4. Bd. p 722—723. [145]

—, 2. Weitere Mittheilungen über das Klettern der Insecten an glatten senkrechten Flächen. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 157—159. [132]

—, 3. Richtigstellung der Behauptungen des Herrn Dr. Dahl. in: Arch. Mikr. Anat. 26. Bd. p 125—128. [132]

Dewitz, J., Über die Vereinigung der Spermatozoen mit dem Ei. in: Arch. Phys. Pflüger 37. Bd. p 219—223. [145]

Emery, C., La luce della *Luciola italica* osservata col microscopio. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 351—355 T 5; auch in: Arch. Sc. Physiq. Nat. Genève (3) Tome 14 p 272—275. [148]

Fabre, J. H., Etude sur la repartition des sexes chez les Hyménoptères. in: Ann. Sc. N. (6) Tome 17 Art. Nº. 9 53 pgg. [151]

Forel, Aug., Études myrmécologiques en 1884 avec une description des organes sensoriels des antennes. in: Bull. Soc. Vaud. Lausanne (2) Vol. 20 p 316—380 T 11. [148]

Frenzel, Joh., Einiges über den Mitteldarm der Insecten sowie über Epithelregeneration. in: Arch. Mikr. Anat. 26. Bd. p 229-306 T 7-9. [133]

- Graber, V., Vergleichende Grundversuche über die Wirkung und die Aufnahmestellen chemischer Reize bei den Thieren. in: Biol. Centralbl. 5. Bd. p 385—398, 449—459. [131]
- Grassi, B., Intorno allo sviluppo delle api nell' uovo. in: Atti Accad. Gioenia Sc. N. Catania Vol. 18 78 pgg. 10 Taf. [150]
- *Griffiths, A. B., Physiology of the Alimentary Canal of *Blatta periplaneta*. in: Chemical News Vol. 52 p 195. Referat in: Journ. R. Micr. Soc. (2) Vol. 5 p 991. [145]
- Grosse, Franz, Beiträge zur Kenntnis der Mallophagen. in: Zeit. Wiss. Z. 42. Bd. p 530—558 T 18. [157]
- Hagen, H. A., Monograph of the Embidina. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 141 ff. [144]
- Haase, Erich, Zur Kenntnis der sexuellen Charactere bei Schmetterlingen. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 10. Hft. p 37—44. [163]
- Hallez, P., Orientation de l'embryon et formation du cocon chez la Periplaneta orientalis.
 in: Compt. Rend. Tome 101 p 444—446; auch in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 16 p 315
 —316 und in: Bull. Sc. Dép. Nord 7 et 8. Années p 245—248. [147]
- Hansen, H. J., Opgjörelse af Spörgsmaalene: Spiracula cribraria Os clausum. in: Nat. Tidsskrift (3) 14. Bd. p 653—665. [148]
- Jaworowski, A., 1. Eine wissenschaftliche Notiz. in: Kosmos Lemberg 10. Jahrg. p 40. [Polnisch.] [164]
- —, 2. Über die schlauchförmigen Anhänge bei den Nematocerenlarven. ibid. p 204—224 T 1. [Polnisch.] [129, 159]
- Jeffrey, W. R., Note on the Circulation in Embryonic Larvae of Botys hyalinalis. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 126—127. [164]
- Korotneff, A., Die Embryologie der Gryllotalpa. in: Zeit. Wiss. Z. 41. Bd. p 570—604 T 29—31 1 Fig. [145]
- Korschelt, E., Zur Frage nach dem Ursprung der verschiedenen Zellenelemente der Insectenovarien: in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 581—586, 599—605. [135]
- Kowalevsky, A., Beiträge zur nachembryonalen Entwickelung der Museiden. ibid. p 98—103, 123—128, 153—157. [160]
- Krause, W., Speicheldrüsen von Insecten. in: Krause, Nachträge zur allgemeinen und mikroskopischen Anatomie. Hannover 1881 p 144 Fig. [131]
- Krukenberg, C. Fr. W., Zur Kenntnis der Serumfarbstoffe. in: Sitz. Ber. Jena. Ges. Med. Naturw. p 52—69 T 1. Hexapoda p 64—67. [164]
- Landois, H., Stridulationsapparat bei Rüsselkäfern. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 221.
- Lee, A. Bolles, 1. Nota intorno alla struttura intima dei bilancieri dei Ditteri. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 96—99; auch in: Arch. Sc. Physiq. Nat. Genève (3) Tome 13 p 110—112. [158]
- —, 2. Les balanciers des Diptères, leurs organes sensifères et leur histologie. in : Recueil Z. Suisse Tome 2 p 363—392 T 12. [158]
- Lemoine, V., 1. Sur le développement des oeufs du *Phylloxera*. in: Compt. Rend. Tome 100 p 222—225. [157]
- _____, 2. Sur le système nerveux du Phylloxera. ibid. Tome 101 p 961--963. [152]
- Lendenfeld, R. v., Note on the flight of Insects. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 9 p 986—987. [132]
- *Leuckart, Rud., Die Anatomie der Biene. Für Bienenzüchter und Zoologen. 4 Blatt in Farbendruck m. erläuternd. Texte. 26 pgg. Cassel.
- Luciani, I., 1. Sulla vita latente degli ovuli del baco da seta durante l'ibernazione. in:

 Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 71—88 [Versuche, Eier von Bombyx in trockner oder
 feuchter Luft, Kohlensäure, Wasserstoff, Kohlenoxyd überwintern zu lassen und dann
 zum Ausschlüpfen zu bringen.]

- Luciani, L., 2. Ancora sulla ibernazione degli ovuli del baco da seta. Risposta alle note e appunti del Prof. Verson. ibid. p 185—191. [Polemisch.]
- Macloskie, G., Head of larval Musca. Preliminary notice. in: Psyche Vol. 4 p 218-219.

 [161]
- Mac Munn, C. A., On the occurrence of Chlorophyll in Animals. in: Rep. 53, Meet. Brit. Ass. Adv. Sc. 1884 p 532—534. [139]
- Minot, Ch. Sedgw., & Edward Burgess, Report on the Anatomy of Aletia xylina. in: 4. Rep. U. S. Ent. Comm. p 45—58 T 6—11. [162]
- Müller, Fritz, Wie entsteht die Gliederung der Insectenfühler? in: Kosmos 17. Bd. p 201-204. [131]
- Oppenheim, Paul, Die Ahnen unserer Schmetterlinge in der Secundär- und Tertiärperiode. in: Ent. Zeit. Berlin 29. Bd. p 331—349 T 10—12. [164]
- Packard, A. S., The Number of Abdominal Segments in Lepidopterous Larvae. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 307-308. [164]
- Pancritius, Paul, Beiträge zur Kenntnis der Flügelentwicklung bei den Insecten. Königsberger Dissert. 1884 37 pgg. 2 Taf. [133]
- Pasquali, G., Un curioso fenomeno relativo agli incrociamenti. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 1883 p 330—331. [164]
- Passerini, N., Sulla morte degli insetti per inanizione. ibid. Anno 17 p 217-228. [138]
- Planta-Reichenau, A. v., Beiträge zur Kenntnis der biologischen Verhältnisse bei der Honigbiene. in: Jahr. Ber. Nat. Ges. Chur (2) 28. Jahrg. p 3-43 Figg. [151]
- Plateau, F., 1. Recherches expérimentales sur la vision chez les Insectes. Les Insectes distinguent-ils la forme des objets? in Bull. Acad. Belge (3) Tome 10 p 231—250.
 [130]
- ——, 2. Expériences sur le rôle des palpes chez les Arthropodes maxillés. I. Palpes des Insectes broyeurs. in: Bull. Soc. Z. France Tome 10 p 67—90. [131]
- Poletajew, N., Über die Spinndrüsen der Blattwespen. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 22—23; auch in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 19 p XIV—XVI. [Russisch.] [149]
- Poletajewa, O. G., [Herz der Insecten]. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 19 p XVI—XVIII. [Russisch.] [149]
- Poulton, Edw. B., The Essential Nature of the Colouring of Phytophagous Larvae (and their Pupae); with an Account of some Experiments upon the Relation between the Colour of such Larvae and that of their Food-plants. in: Proc. R. Soc. London Vol. 38 p 269—315 Figg. [138]
- Quajat, . . ., Sugli incrociamenti fra le razze bianche del Baco da seta, in: Bull, Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 229—239. [164]
- van Rees, J., 1. Over intra-cellulaire spijsverteering en over de beteekenis der witte bloedlichampjes. in: Maandblad v. Natuurwetenschappen 1884 No. 5-8 28 pgg. [159]
- ----, 2. Over de post-embryonale ontwikkeling van Musca vomitoria. ibid. 1885 No. 6 11 pgg. [152, 161]
- Rossiter, T. B., Uses and Construction of the Gizzard of Larvae of Corethra plumicornis. in:

 Journ. R. Micr. Soc. (2) Vol. 5 p 991—992. [159]
- Roster, D. A., Contributo all' anatomia ed alla biologia degli Odonati. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 256—268 T 3 u. 4. [144]
- Schmidt, Oscar, Metamorphose und Anatomie des männlichen Aspidiotus Nerii. in: Arch. Naturg. 51. Jahrg. p 169—200 Fig. T 9 u. 10. [155]
- Schneider, A., 1. Die Entwicklung der Geschlechtsorgane der Insecten. in: Z. Beiträge von A. Schneider 1. Bd. p 257-300 T 32-35. [135]
- 2. Chironomus Grimmii und seine Parthenogenesis. ibid. p 301—302. [159]
- Schoch, Gust., Über die Gruppirung der Insecten-Ordnungen. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. Schaffhausen 7. Bd. 1884 p 34—36. [139]

- Scudder, S. H., Description of an Articulate of doubtful relationship from the Tertiary beds of Florissant, Colorado. in: Nation. Acad. Sc. Washington Vol. 3 6 pgg. 3 Figg. [141]
- Slater, J. W., The Influence of Magnetism upon Insect Development. in: Proc. Ent. Soc. London p 15. [164]
- Sommer, Albert, Über Macrotoma plumbea. Beiträge zur Anatomie der Poduriden. in. Zeit. Wiss. Z. 41. Bd. p 683—718 T 34 u. 35. [142]
- Tetens, Herm., Über das Vorkommen mikroskopischer Formenunterschiede der Flügelschuppen in Correlation mit Farbendifferenzen bei dichromen Lepidopterenarten. in: Berl. Ent. Zeit. 39. Bd. p 161—167 T 7. [163]
- Tichomiroff, A., Chemische Studien über die Entwicklung der Insecteneier. in: Zeit. Phys. Chemie 9. Bd. p 518—532. [163]
- *Verson, E., Note e appunti alla memoria del prof. Luigi Luciani etc. in: Bull. Mens. Bachicultura (2) Anno 3. [Polemisch?]
- Viallanes, H., 1. Sur un nouveau type de tissu élastique observé chez la larve de l'Eristalis. in: Ann. Sc. N. (6) Tome 17 Art. No. 11, 12 pgg, T 19. [159]
- —, 2. Etudes histologiques et organologiques sur les centres nerveux et les organes des sens des animaux articulés. 2. Le ganglion optique de la Libellule (Aeschna maculatissima). ibid. Tome 18 Art. No. 4 34 pgg. T 14—16. [144]
- Walter, A., 1. Beiträge zur Morphologie der Schmetterlinge. in: Jena. Zeit. Naturw. 18. Bd. p 751—807 T 23 u. 24. [162]
- —, 2. Zur Morphologie der Schmetterlingsmundtheile. in: Sitz. Ber. Jena. Ges. Med. Naturw. p 19—27. [Vorl. Mitth, zu No. 1.]
- Wedde, Herm., Beiträge zur Kenntnis des Rhynchotenrüssels. in: Arch. Naturg. 51. Jahrg. p 113—143 T 6 u. 7. [152]
- Wielowiejski, H. v., Zur Kenntnis der Eibildung bei der Feuerwanze. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 369—375. [135]
- Will, F., 1. Der Stridulationsapparat bei Cryptorrhynchus lapathi L. sp. ord. col. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 179—181. [148]
- ——, **2.** Das Geschmacksorgan der Insecten. in: Zeit. Wiss. Z. 42. Bd. p 674—707 T 27. [130]
- Will, Ludw., Bildungsgeschichte und morphologischer Werth des Eies von Nepa einerea L. und Notonecta glauca L. ibid. 41. Bd. p 311—364 T 20—22. [134]
- Witlaczil, Eman., 1. Die Anatomie der Psylliden, ibid. 42. Bd. p 569—638 T 20—22. [152]
- —, 2. Zur Morphologie und Anatomie der Cocciden, ibid. 43. Bd. p 149—174 T 5. [155]
- Zittel, K. A., (Titel s. oben p 67). [141]

a) Im Allgemeinen.

Zelltheilung bei Hexapoden, vergl. oben p 2 Carnoy (2). Zellen und Kerne,

vergl. oben p 2 Carnov (1).

Auf Grund seiner Untersuchungen an Nematocerenlarven (s. unten p 159) gelangte Jaworowski (2) zu der Überzeugung, dass die äußere Chitinschicht des Arthropodenkörpers keine homogene Ausscheidung der Hypodermis sei, sondern aus maschenartig geordneten, dicht gedrängten Fäden des Protoplasma besteht. Diese Fäden verlängern sich nämlich, platten sich ab, verlieren ihre Körnchen und werden deshalb homogen und durchsichtig. In den Fäden ist Chitin abgelagert. Die gleiche Structur findet sich auch an der Tunica propria der Eierstocksröhren der Hexapoden vor.

[A. W.]

Plateau (¹) ließ Insecten in einem Dunkelzimmer mit 2 Fenstern, einem einfachen und einem, welches das Licht durch Gitter von verschiedenen Formen einließ, fliegen und schloß so jede Beeinflussung der Versuchsthiere durch Farbe oder Geruch der Objecte aus. Sie flogen fast regelmäßig nach dem Fenster, welches das meiste Licht gab. Verf. zieht aus seinen Experimenten folgende, wie er selbst sagt, provisorische Schlüsse: »die Tagesinsecten bedürfen eines ziemlich starken Lichtes und wissen sich im Halbdunkel nicht mehr zurecht zu finden; bei denen mit Facettenaugen bieten die Ocellen so geringen Nutzen, daß man sie als rudimentäre Organe auffassen darf; die Insecten mit Facettenaugen geben sich keine Rechenschaft von den Formunterschieden, die zwischen 2 erhellten Öffnungen bestehen, und lassen sich täuschen theils von dem Übermaße der Lichtstärke, theils par les excès apparents de surface. Kurz, sie unterscheiden die Form der Objecte nicht oder nur sehr schlecht«. Über das Auge der Hexapoden

vergl, auch oben p 2 Carrière. F. Will (2) fand durch Experimente heraus, daß »bei den meisten Sinnen der Insecten die Grenzen der deutlichen Wahrnehmung sehr eng gezogen sind, daß indeß innerhalb dieser Grenzen das Unterscheidungsvermögen ein außerordentlich feines, weit über die Grenzen unserer eigenen Wahrnehmungsfähigkeit hinausgehendes ist«. So hören z. B. Käfer den Stridulationston ihrer eigenen Species auf eine Entfernung, in der ihn unser Ohr nicht mehr wahrnimmt. Der Geschmackssinn spielt mit Ausnahme der an specielle Pflanzen gebundenen Phytophagen, der Dipteren, Wespen, Bienen, Hummeln und Ameisen, nur eine sehr untergeordnete Rolle. Er ist aber auch individuell verschieden. Die Dauer des Geschmackseindruckes scheint eine ziemlich lange zu sein. Der experimentelle Nachweis von dem genauen Sitz des Geschmacksorgans gelang Verf. nicht; Versuche zur Bestätigung der Josephschen Beobachtungen über Farbänderung des Protoplasmas in dem Bläschen unter den Geschmacksbechern (s. unten) bei Einwirkung von Bitterstoffen etc. gaben zweifelhafte Resultate, dagegen schwoll dieses Plasma bei schwachen Inductionsströmen deutlich an. - Verf. bespricht noch kurz den Einfluß des Geschmacksvermögens auf die Existenz der Insecten und wendet sich dann zur Erörterung des anatomischen Baues der betreffenden Organe bei den Hymenopteren, vor allen bei Vespa Q und Arbeiter (wo sie dieselbe Form haben), dann aber auch bei Ichneumon, Atta, Apis, Bombus, Osmia und Tenthrediniden. (Die Schnitte wurden meist durch eben ausgeschlüpfte Imagines mit noch weichem Chitin gemacht.) Die Organe haben ihren Sitz an der Spitze und Basis der Zunge (event. auch an der Spitze der Paraglossen) sowie an der Unterseite der Maxille. Die an letzterer und an der Zungenbasis sind Becher oder Grübchen im Chitin, aus denen der Axencylinder frei zu Tage tritt, und die mit Speichel übergossen werden können, mithin alle Bedingungen für ein Geschmacksorgan erfüllen. Die Zuleitung des Speichels auf der Oberfläche besorgen besondere Reihen von Haaren. Der Axencylinder »verliert sich basalwärts in ein mit hellem Protoplasma (?) gefülltes Bläschen, dessen unteres Ende 5-7 große Zellen mit deutlichen helleren Kernen enthält (Sinneszellen)«. Der Zusammenhang mit den Nerven der Zunge wurde nicht sicher ermittelt. Nach innen von diesen Endapparaten, also nicht mehr im Bereiche der Epidermis, findet sich eine Schicht acinöser Drüsen, deren Ausführgänge wahrscheinlich auf der Haut zwischen Borsten münden, welche seitlich eine Rinne tragen und auch als Schutzborsten für die Geschmacksorgane dienen. Bei den Ameisen, für welche Verf. die Angaben von Meinert und Forel durch seine eigenen Untersuchungen an Atta bestätigt, sind ähnliche Becher nicht nur auf der Zungenbasis, sondern auch auf der Zungenspitze angebracht; dagegen trägt die Zungenspitze der übrigen Hymenopteren an Stelle der Becher terminale Sinnesborsten, die aber aus Analogie ebenfalls als Geschmacksorgane zu betrachten sind, zumal offenbar das Thier mit der Zungenspitze die aufzunehmende Nahrung vorher prüft. Auch sind diese Borsten durch eine besondere Platte vor Insulten geschützt, können daher keine Tastorgane sein. Jede Borste birgt in ihrem Inneren einen Schlauch, der mit 5–7 Zellen erfüllt ist und mit dem Zungennerv mittels eines feinen Nervenfadens in directer Verbindung steht. [Wegen der Einzelheiten vergl. das Original.] Bei den Tenthrediniden sind die Becher zwar wenig zahlreich, dafür aber etwa 3 mal so groß wie bei den übrigen Hymenopteren. Ihre Anzahl ist bei Ameisen starken individuellen Schwankungen unterworfen. Für die Apiden haben Kräpelin und Wolff bereits einige richtige Angaben gemacht; hier sind Becher auf den Labialtastern vorhanden. An anderen Stellen der Mundtheile oder in der Mundhöhle selber fehlen Geschmacksorgane bei allen Hymenopteren durchaus; namentlich ist das von Wolff dafür gehaltene »Gaumensegel« kein solches, wie denn überhaupt die Gruben in der Pharynxwand zwar feine blasse, aber geschlossene Haare tragen, mithin nicht zur Perception des Geschmackes dienen können.

Plateau (2) stellte an Coleopteren und Orthopteren Versuche über die Function der Palpen an, indem er die Thiere sowohl im normalen Zustande als auch nach Abschneidung der Palpen beobachtete und im letzteren Falle die Vorsicht gebrauchte, sie nach der Operation einige Tage hungern zu lassen. Die Resultate waren: Beim Kauen sind beide Palpenpaare unthätig. Die Entfernung des einen von ihnen oder auch beider beeinträchtigt das Aufspüren, Ergreifen und Verzehren der Nahrung durchaus nicht und schwächt ebensowenig das Geruchsvermögen.

Nach Graber, welcher die Wirkung von Riechstoffen auf Insecten untersuchte, sind die Nervenenden der Palpen von Gryllotalpa »schmale vielkernige Schläuche, aus denen eine in die Cut.-Anhänge eintretende feine Chorda hervorgeht«. Durch Experimente an Formica rufa und Musea caesar ergibt sich, daß diese außer mit den Fühlern auch mit anderen Theilen Kunde von gewissen riechenden Substanzen (Rosenöl resp. faules Fleisch) erlangen, während Aphodius den Dünger ausschließlich mittels der Fühler zu riechen scheint. Ebenso empfindet Silpha die Asa foetida nur mit den Fühlern, Rosmarinöl dagegen auch noch mit andern Körperstellen, obwohl ebenfalls weniger deutlich, als mit den Fühlern. Bei Periplaneta sind die Palpen gegen Rosenöl bedeutend empfindlicher als die Antennen, bei Lucanus reagiren beiderlei Organe auf die meisten Riechstoffe gleich stark. Enthauptete Periplaneta, von denen ein Exemplar noch 20 Tage lebte, werden von Aceton und Karbolsäure weit mehr afficirt, als normale; hierbei spielen sowohl die Aftergriffel als auch die Endtheile der Beine eine Rolle als Perceptionsorgane. Überhaupt scheinen stärkere Riechstoffe, da sie fast durchgehend eine abstoßende Wirkung auf die Insecten hervorbringen, weniger eine Geruchsempfindung, als eine schmerzhafte Erregung des Gefühlssinnes hervorzurufen. Gegen Wärmeunterschiede ist der Rumpf von Periplaneta auffallend unempfindlich.

Krause konnte weder bei *Periplaneta* noch bei *Bombus* Nervenfasern durch die Haut der Speicheldrüsenacini zu den einzelnen Zellen treten sehen (gegen Engelmann; vergl. Bericht f. 1882 II p 126); vielleicht liegen hier Nervenend-

platten vor.

Nach F. Müller geht die Entwicklung der Fühler bei den Trichopteren vielleicht und bei allen Insecten wahrscheinlich in derselben Weise vor sich wie sie Verf. vor Jahren für die Termiten angegeben hat, nämlich in der Art, daß sich am Grunde des 3. Gliedes stets neue abschnüren.

Nach Barthélemy existirt bei den Hexapoden eine allgemeine Larvenform, die Raupe (chenille), deren Mundtheile mit denen des Nauplius Ähnlichkeit haben; so besitzen z.B. die Mandibeln bei der Raupe von Sphinx atropos 2 bis 3 gliedrige

Taster u. s. w. Der Rüssel der Lepidopteren wird von den Mandibeln gebildet. -

Hierher auch *Chatin (3).

H. Dewitz (2) bleibt dabei, daß nicht Luftdruck, sondern ein Seeret die Insecten zum Klettern an glatten senkrechten Flächen befähige [vergl. Bericht f. 1884 II p 4]. Das Seeret braucht nicht bei allen Insecten klebrig zu sein, bei Musca ist es jedoch entschieden dickflüssiger als Wasser oder Öl (gegen Rombouts) und auch nicht fettiger Natur. Eine todte Fliege kann man (auch unter der Luftpumpe) zum Anhaften mit nur Einem Beine bringen, ja sie verträgt eine Belastung mit bis zu 0,15 g. Die Saugnäpfe des von Dytiscus wirken in der That als solche.

Dahl ändert in einigen wesentlichen Punkten seine früheren Ansichten [vergl. Bericht f. 1884 II p 149] und hält jetzt die Flüssigkeit, welche durch das Chitin durchschwitze, für das Secret von Drüsen, findet auch mit Rombouts den Grund für das Haften der Insecten an glatten Flächen in der Capillarattraction. »In den verschiedenen Insectenordnungen mit Ausschluß der Käfer fungirt die umgewandelte Matrix als Haftdrüse und zwar ist nicht jede Zelle eine selbständige Drüse, sondern der ganze umgewandelte Theil bildet gewissermaßen eine einzige Drüse. Sie liegt entweder über der Fußsohle, die in diesem Falle als Haftorgan fungirt (Orthopteren), oder sie tritt in 2 Haftläppehen hinein (Dipteren), oder endlich sie gehört der Sehne des Krallenbeugers an und liegt deshalb im letzten Fußgliede, während als Haftorgan ein Läppchen zwischen den Krallen vorhanden ist (Hymenopteren und Lepidopteren)«. Bei den Coleopteren münden die Haftdrüsen »in den Canal der Hafthaare. Dieselben sind aus Bindegewebszellen entstanden und der Matrix eingelagert. Nur die sexuellen Haftdrüsen gewisser Käfergruppen sind aus der Matrix selbst entstanden.« Die großen Haftapparate von Dytiscus of werden an ihrem weichhäutigen Rande mit dem Secrete der Haftdrüsen eingefettet. [Nach der Beschreibung, welche Verf. von ihnen und ihrer Thätigkeit entwirft, haben sie als Saugnäpfe zu wirken, was Verf. jedoch nicht ausspricht.] Im Principe lassen sie sich auf die gewöhnlichen Hafthaare der Coleopteren zurückführen. Diese sind »umgewandelte Chitinhaare, deren Endtheil erweitert ist. Am Grunde sind sie röhrenförmig und mit einem äußerst lockeren Chitingewebe gefüllt; im Endtheil wird die Wandung zu einer äußerst feinen Membran, die sich wenig scharf gegen die hier bedeutend dichtere, aber doch noch sehr leicht und vollkommen gleichmäßig durchtränkbare Innenmasse abgrenzt«. Sie sind demnach weder hohl, noch an der Spitze offen (gegen Dewitz), also muß das in sie eingetretene Drüsensecret durch sie hindurchschwitzen. — Neben den Haftdrüsen finden sich bei den Coleopteren auch noch 1-2 Arten Hautdrüsen, die stets frei auf der Oberfläche ausmünden. Bei Saperda hat ihr Ausführgang in seiner Matrix einen Kern, somit ist jede Drüse zweizellig; bei Rhagonycha entsenden sie feine Ausläufer, die als Anfänge von Ausfuhrcanälen zu betrachten sind; bei Feronia gibt es außer den gewöhnlichen Hautdrüsen noch solche ganz ohne Gang; bei Dytiscus sind sie außerordentlich stark entwickelt und helfen offenbar bei der Einfettung der Saugnäpfe. H. Dewitz (3) wahrt Dahl gegenüber seine Priorität, macht nochmals darauf aufmerksam, daß die Sohle der Locustiden aus Röhrehen bestehe, und gibt an, daß die Tarsalhaare bei Coleopteren theilweise die Öffnung genau apical, theilweise seitlich dicht vor der Spitze haben; die Ränder der Öffnung legen sich wahrscheinlich an einander, wenn kein Secret durchtritt.

Lendenfeld hält seine Theorie über den Flug der Insecten [vergl. Bericht f. 1881 II p 127] aufrecht und macht darauf aufmerksam, daß Fliegen, bei denen durch Eintauchen in Terpentinöl Starrkrampf erzeugt wurde, die Flügel verdrehen; mithin seien die Veränderungen in der Stellung der Flügel beim Fluge

nicht auf den Widerstand der Luft, sondern auf Muskelthätigkeit zurückführen. Vivipare Fliegen gebären unter dem Einflusse des »Insecticide« (wesentlicher Bestandtheil: aromatisches Öl von Pyrethrumblüthen), welches gleichfalls Tetanus erzeugt, stets ihre Larven, die selber nicht wesentlich unter dem Mittel leiden.

Amans beschreibt sehr eingehend und unter Anwendung einer neuen Nomenclatur Skelett und Musculatur der Flügel und des Thorax, soweit sie beim Fluge Verwendung finden [vergl. Bericht f. 1884 II p 152]. Er untersuchte Aeschna, Panorpa, Meconema, Acridium, Sirex, Xylocopa, Cicada, Saturnia, Sphinx, Volucella, Tipula, Hydrophilus, Melolontha, Cetonia und andere Coleopteren. Eine Theorie des Fluges gibt er nicht, sondern liefert am Schlusse der Arbeit nur eine kurze Darstellung der "Machine-Insecte", die aber wegen der zahlreichen Termini technici aus der Mechanik hier nicht wiedergegeben wird.

Pancritius wiederholt in ausführlicher Darstellung seine früheren Angaben [vergl. Bericht f. 1884 II p 151] über die Flügelbildung. Die aufgeknäuelten Tracheen haben einen Spiralfaden (gegen H. Landois). Die körnigen Zellmassen entstehen wahrscheinlich durch eine Wucherung der Peritonealhaut der an die Flügelanlage tretenden Trachee. Gegen Ende des Larvenlebens bilden sich im Hohlraume der Flügel ectodermale Querstränge, welche die Verschiebung der beiden Blätter desselben verhindern und den Tracheen als Suspensorien dienen. Die Flügelanlage wird auch bei den Musciden ein einschichtiges Epithel sein. Phylogenetisch sind die Flügel nicht von Tracheenkiemen, sondern (mit Fritz Müller und Anderen) von Ausstülpungen (Schutzdecken?) der betreffenden Segmente abzuleiten, in die erst nachträglich Tracheen hineinwucherten. — Muskeln von Hexapoden, vergl. oben p 66 v. Limbeck.

Frenzel bespricht zunächst den Verdauungstractus der Hexapoden im Allgemeinen und geht dann auf den Mitteldarm, besonders auf sein Epithel, ein. Er untersuchte etwa 60 Arten aus den verschiedensten Ordnungen sowohl frisch als auch nach Härtung mit Sublimat (80 % Alkohol mit Sublimat halb gesättigt, auf je 1-2 Kubikcent. 1 Tropfen conc. Salpetersäure). Bei Gryllotalpa soll der ganze Mitteldarm nur aus einem Paare Ausstülpungen und einem »winzigen gefiederten Anhange« am Ende des Vorderdarmes bestehen, worauf sich sofort der chitinige Enddarm ansetzt; in diesen münden also die Malpighischen Gefäße nicht am Anfang, sondern in der Mitte ein. [Vergl. hierzu unten p 145 Korotnef.] Ganz allgemein folgt am Mitteldarm von innen nach außen auf das Epithel zunächst eine Schicht Bindegewebe, und zwar entweder als »kräftige, stark lichtbrechende, geschlossene Membran« (Tunica propria) ohne zellige Structur oder als Netzwerk von Faserbündeln mit Kernen dazwischen; in letzterer Form scheint es auch bei Hydrophilus u. A. die Ringmusculatur zu durchflechten. Die nun folgende Muscularis besteht meist aus einer inneren Lage von Ring- und einer äußeren von Längsmuskeln in wechselnder Mächtigkeit [Einzelheiten s. im Original]; sie umfaßt aber nur den Darmschlauch selber, nicht auch oder doch nur ganz wenig seine Ausstülpungen. Eine besondere Serosa nach außen von der Muscularis fehlt. Das Epithel des Mitteldarmes ist entweder in glatter Lage oder in Zotten angeordnet; seine Zellen (bis 0,150 mm im Durchmesser) können durchaus gleichartig sein oder es lassen sich 2 Formen von ihnen unterscheiden. Bei manchen Arten nämlich finden sich am Grunde zwischen den Zotten Drüsenzellen zu »Krypten« (wie sie zuerst Basch bei Blatta genannt hat) gruppirt, deren feiner Ausführgang zwischen den anderen Epithelzellen hindurch bis an das Darmlumen reicht; bei den Raupen hingegen sind die Schleim- und gewöhnlichen Epithelzellen (Cylinderzellen) vermischt nebeneinander angebracht. Sämmtliche Zellen tragen auf ihrer freien Fläche einen Saum von feinen, mitunter sehr langen (bis 0,045 mm) Härchen, der früher irrig als poröse Cuticula angesehen worden ist und wohl dazu

dient, die Zellen vor Berührung mit der Nahrung zu schützen und »einer sich etwa einstellenden Selbstverdauung hindernd in den Weg zu treten«. Was Schiemenz [vergl. Bericht f. 1883 II p 110] als oberste Schicht der Intima auffaßt, ist wahrscheinlich geronnenes Pepton oder Verdauungssecret. Das enzymatische Secret in den Zellen, das Verf. sehr weitläufig beschreibt, ist bei vielen Arten mehr oder weniger gefärbt, und zwar meist gelb; oft sind es feine staubartige Granulationen, bei andern Insecten stark lichtbrechende Kugeln, die mitunter das Plasma fast völlig verdrängen und den Kern verdecken, oder auch Krümel oder zu Reihen vereinigte Körner etc. [Die zahlreichen Einzelheiten s. im Original.] Die Schleimzellen haben in ihrem Secretraume mitunter farbige Krystalle; jung sitzen sie der Tunica propria des Epithels auf, später hingegen rückt die mächtig anschwellende Secretblase nach dem Darmlumen zu und zieht dabei das Plasma strangförmig aus. Die Regeneration der Schleim- sowohl wie der übrigen Zellen, welche bei der Secretbildung zu Grunde gehen, erfolgt durch Nachschub junger Zellen vom Grunde der Epithelschicht her. Hier nämlich findet Kerntheilung statt, und zwar eine indirecte lediglich in den Zellen der Krypten, sonst ausschließlich eine directe, amitotische. Mithin ist Karvolyse im Mitteldarme eine seltene Erscheinung. Bei der Metamorphose von Apis werden die Epithelzellen im Mitteldarme der Puppe abgestoßen und zunächst durch ähnliche Zellen ersetzt; erst gegen Ende der Puppenruhe bildet sich das Epithel der Imago. Bei der Larve, die sich zur Verpuppung anschickt, steht das Rectum bereits mit dem Mitteldarme in Verbindung, denn letzterer wird durch den After von allen Nahrungsresten entleert. Zugleich treten an Stelle der auffallend großen Zellen ähnliche, aber viel kleinere. Auch bei den Lepidopteren ist die Umwandlung des larvalen Epithels in imaginales sehr complicirt. Vor der Verpuppung gibt die Raupe ebenfalls alle Nahrung von sich; dann verschwinden zuerst die Schleimzellen auf immer, verflüssigt sich ferner das gelbe Secret in den Cylinderzellen zu rothen Tropfen (mit oder ohne Krystalle darin) und werden hierbei die Zellen selber abgestoßen, aber wohl immer durch neue ersetzt. Gegen Ende der Puppenzeit ist der Mitteldarm ganz mit Zelltrümmern und rother Flüssigkeit erfüllt; dieser gesammte Inhalt wird [wie bekannt] von der Imago entleert. Kurz vor dem Ausschlüpfen ensteht denn auch das imaginale Epithel. -- Function der Mitteldarmzellen. Das in ihnen aufgespeicherte feste Secret kann nicht, wie es früher wohl geschehen ist, als die von ihnen aus dem Darme aufgenommene, resorbirte Nahrung oder als Fett betrachtet werden; ferner gehen sie bei der Secretion zu Grunde. Ob sie aber auch resorbiren oder ob nicht, namentlich im Falle von Gryllotalpa, dies der Enddarm thut, bleibt einstweilen unbekannt. Die sämmtlichen Ausstülpungen des Darmes, mit Ausnahme der Malpighischen Gefäße und der Speicheldrüsen, »tragen ein mit diesem ganz übereinstimmendes Epithel«; da nun aber die Zellen der Darmwandung keine Gallenpigmente liefern, so haben, wie Verf. wiederholt [vergl. Bericht f. 1882 II p 130], »die Insecten weder ein leberähnliches Organ noch ein gallenähnliches Excret.«

Spermatogenese bei Hexapoden, vergl. oben p 7 Gilson.

A. Brandt macht darauf aufmerksam, daß er »bereits vor einem Decennium die Speisung des Insectendotters mit fester, von den Epithelzellen stammender

Kost genügsam hervorgehoben habe.«

Nach L. Will sind die jüngsten »Ooblasten« [vergl. Bericht f. 1884 II p 154] im Endfache der Eiröhren von Nepa und Notonecta nicht größer als die Kerne im Endfaden und stammen wahrscheinlich von ihnen her; allmählich wachsen sie und theilen sich auch; erst wenn sie einen beträchtlichen Umfang erreicht haben, tritt der größte Theil ihrer chromatischen Substanz aus und zerfällt in eine Menge winziger Kerne, die zu den Kernen des Follikelepithels werden, während der

gleichzeitig austretende Kernsaft des Ooblasten zum Zellenleibe dieser Kerne wird. Der Rest der chromatischen Substanz und des Kernsaftes bildet das Keimbläschen. Die Ooblasten liegen anfänglich in einer »hellen gemeinsamen plasmatischen Grundsubstanz, dann aber treten in ihrer Umgebung Höfe von dunklerem Protoplasma auf und stellen die erste Anlage des Plasmaleibes des jungen Eies dar«. Entweder bleiben die Höfe nun beständig isolirt und werden nur von dem eingeschlossenen Ooblasten aus mit dem Follikelepithel umkleidet, oder sie verschmelzen zunächst mit einander zu einer Plasmamasse, die sich nachträglich wieder in die einzelnen Eier gliedert, indem von der Wandung des Endfaches her die Zellen des Follikelepithels hineinwandern. Daher stammt Letzteres durchaus nicht immer von demselben Ooblasten ab, den es später einschließt; anfänglich sind an ihm auch noch keine Zellgrenzen wahrnehmbar. Die jungen Eier stehen mit dem Endfache durch plasmatische Verbindungsstränge in Connex [gegen Korschelt, vergl. Bericht f. 1884 II p 169], die später von den Epithelzellen resorbirt werden. Mit dem Wachsthume des Eies rückt das Keimbläschen an die Peripherie, verliert seine Membran und läßt seinen Inhalt in das Plasma eintreten; gleichzeitig liefern die Follikelzellen, die inzwischen sehr dick geworden sind, den Dotter, indem ihre Kerne zerfallen und die chromatische Substanz derselben unter chemischer Umwandlung sich direct zu Dotterkörnehen gestaltet. Wahrscheinlich bleibt aber die periphere Schicht des Epithels bestehen und gibt dem Chorion seinen Ursprung. - Der »Ooblast« trägt, da er in der That das Ei aufbaut, seinen Namen mit Recht; das Follikelepithel gehört, als von ihm abstammend, mit zum Ei, demnach ist das junge Ei ein Zellcomplex; das reife Ei hingegen ist »nichts weiter, als eine vom Chorion umfaßte, in eine Grundsubstanz eingebettete Masse von Dottermolekeln und läßt keine Spur mehr von einer zelligen Structur erkennen.« Es ist also »weder eine Zelle, noch ein Zellencomplex, sondern das Product der Thätigkeit mehrerer Zellen«. --- Gegen diese »auffallenden« Resultate wendet sich v. Wielowiejski und bezeichnet viele von Will's Bildern als Kunstproducte. An Pyrrhocoris sah er selbst Folgendes. Die Eier sind echte einkernige Zellen, bilden sich wahrscheinlich bereits im Embryo oder in frühen Larvenstadien und enthalten anfangs in ihrem Kerne Chromatin, das sich wie das aller übrigen Zellen des Thieres mit Methylgrün färbt und erst viel später verschwindet. Bei der reifenden Imago liegen diese jungen Eier unmittelbar nach hinten von der Endkammer und senden in sie hinein einen Dottergang, der mit »feinen pinselförmigen Fädchen« zwischen die Wandungszellen derselben tritt, »offenbar um die von denselben bereiteten Ernährungssäfte aufzunehmen«. Mithin sind diese Zellen einfach Dotterbildungszellen. Das Follikelepithel entsteht durch Wucherung des Epithels der Eiröhre, welche eine Menge ganz typischer Kerntheilungsfiguren zeigt, die Will übersehen zu haben scheint. Eine Verschmelzung von jungen Eiern hat Verf. nie beobachtet, ebensowenig eine Betheiligung des Follikels an der Dotterbildung. — Auch Korschelt spricht sich, obwohl in manchen Einzelheiten weniger bestimmt, gegen Will aus. Bei Decticus, Dytiscus, Bombus, Musca, Nepa u. s. w. »nehmen die Zellenelemente der Eiröhre, d. h. Ei-, Epithel- und Nährzellen durch directe Umwandlung der Elemente der Endkammer ihren Ursprung und lassen sich die letzteren wiederum bis in die indifferenten Elemente des Endfadens verfolgen«. [Eingehenderes Referat nach Erscheinen der ausführlichen Arbeit.

Schneider (1) untersuchte die Entwickelung der Genitalien [vergl. Bericht f. 1883 II p 105] an »frischen unveränderten Präparaten« oder »höchstens« mit »sehr verdünnter Essigsäure« (»Querschnitte sind überflüssig«) und gelangte dabei zu ganz neuen Resultaten. Die erste Anlage besteht aus einer Muskelfaser, die sich von einem Flügelmuskel des Herzens abzweigt, aber bei den viviparen

Cecidomyien »aller Structur entbehrt« [vergl. auch am Schlusse des Referates die Angaben über Coccus]. In ihrer Mitte »entsteht eine Anhäufung von Kernen«, die eigentliche Geschlechtsanlage; auch in dem vorderen Theil Müllerscher Faden«) und dem hinteren Abschnitt (»primärer Ausführgang«) »finden sich Kerne ein«. Verf. unterscheidet von diesen zweierlei Formen, größere »kugelige« und kleinere »blasige«; beide können sich theilen. Aus kugeligen, aber durch gegenseitigen Druck mitunter polyedrischen Kernen, und nicht aus Zellen, bestehe das Epithel der Eiröhren und der Ausführgänge; zur Constatirung dieser »wegen ihrer Einfachheit schwierig zu erkennenden Verhältnisse« empfiehlt Verf. das Zerreißen frischer Ovarien von Hemipteren. Entweder geht nun die Geschlechtsanlage unmittelbar in das Geschlechtsorgan über, oder es erfolgt vorher noch eine besondere Differenzirung. Im ersteren Falle (vivipare Cecidomyien, Collembola, Campodea, Coccus, Lecanium, Aspidiotus, Diptera (7) umgeben sich die kugeligen Kerne mit Plasma und werden so zu Eiern resp. Spermatoblasten, im letzteren entstehen bei der »Hauptmenge« der Formen in der Anlage »innerhalb des kernhaltigen Protoplasma länglich runde Körper, welche sich früh durch eine Membran abgrenzen, die Ei- und Samenröhren. Dieselben stehen ungefähr senkrecht zur Längsaxe der Geschlechtsanlage. Eine ähnlich zusammengesetzte strangförmige Anhäufung bildet sich am medialen Rande der Anlage aus, der künftige secundäre Ausführungsgang, in welchen später die Eiröhren münden«. »Die Hülle der Genitalanlage bleibt«, das »zwischen ihr nach Bildung der Ei- und Samenröhren übrigbleibende Blastem legt sich als eine Zellschicht über die Eiröhren« und bildet den Peritonealüberzug, der aber im of immer und bei vielen Hemipteren und den Pseudoneuropteren auch im Q resorbirt wird. Ein anderer Theil des Plasmas »wandelt sich um in Specialendfäden, welche die blinden Enden der Geschlechtsröhren mit dem Müllerschen Faden verbinden«; auch diese gehen sammt dem letzteren bei den of wieder zu Grunde und daher sind auch die Hoden rund, die Eiröhren spitz. Die Genitalhülle erhält sich als geschlossener musculöser Sack nur bei den Dipteren und dient nach dem Zerfalle der Geschlechtsröhren als Eibehälter, bei den Blattiden und Orthoptera saltatoria wird sie zu einer netzartigen Membran, in allen übrigen Fällen wird sie dagegen spätestens während des Puppenstadiums völlig resorbirt. Der secundäre Ausführgang tritt auf und erhält sich bei den Orthopteren, Thysanuren, Thysanopteren und Hemipteren, tritt auf und schwindet wieder bei den Dipteren (Ausnahme Scenopinus), und wird überhaupt nicht gebildet bei den Coleopteren, Hymenopteren, Neuropteren und Lepidopteren. Der primäre Gang mündet nie direct nach außen, vielmehr nur in eine Einstülpung der Epidermis (»Heroldscher Gang«); diese ist von Hause aus unpaar, [gegen Palmen; vergl. Bericht f. 1884 II p 153] und setzt sich im ♀ mit den zu einem unpaaren Mittelstücke verschmolzenen primären Gängen in Verbindung, treibt dagegen beim of vieler Hexapoden paare Blindsäcke, in welche die primären Gänge getrennt münden. Eibildung. »Das Ei stammt weder von Epithel- noch von Dotterzellen, sondern von dem ursprünglichen Blastem der Geschlechtsanlage ab«. Wo keine Betheiligung von Dotterzellen stattfindet, »sondern sich die Kerne und das Protoplasma der Eiröhren in 2 Schichten«; die äußere mit kleineren Kernen bildet das Epithel des Eierstocks, die innere mit größeren Kernen liefert die Eier. Sind dagegen besondere Dotterzellen vorhanden, so können diese entweder in einem Endfache liegen oder es existirt für jedes Ei ein besonderes Dotterfach. »Ein Endfach besteht anfangs aus demselben Blastem wie die übrige Eiröhre. Dann werden die Kerne im Innern größer, in der oberflächlichen Schicht bleiben sie kleiner . . . Dann sondert sich im Endfach die Epithelschicht von dem Dotter [woher dieser?]. Letzterer kann ungetheilt bleiben oder sich in Zellen einschnüren, welche einen oder mehrere Kerne enthalten«. Die Eier

bleiben mit dem Endfache durch je einen Stiel in Verbindung. Die Dotterfächer sind entweder einzellig (Chironomus, Forficuliden) oder mehrzellig. Bei C. entsteht »in jedem Eifach zunächst die eine Dotterzelle, welche mit einer Epithelschicht umgeben ist. . . . Nun löst sich einer der Kerne nebst Protoplasma der Epithelschicht als umschriebene Zelle los, ist aber an einer kleinen Stelle mit der Dotterzelle verbunden. Diese kleinere Zelle bildet das Ei«, jedoch ist »der epitheliale Character der Eizelle, wie er bei den Dipteren, Hemipteren und Colcopteren hervortritt, ein unwesentlicher«. Bei Labidura mit ebenfalls einzelligem Dotterstocke bilden Ei- und Dotterzelle zunächst eine einzige Zelle mit 2 Kernen. Die Lecithinkörper und Protoplasmakörnchen im Dotter der Eier wandern nicht aus den Epithelzellen, aber auch nicht aus den Dotterzellen, in sie hinein. Überhaupt geht der Inhalt der Dotterzellen nicht direct in das Ei über, sondern »scheint in den allgemeinen Kreislauf aufgenommen zu werden«. Die Epithelzellen gehen erst bei der Eiablage zu Grunde. Ganz allgemein wird das Keimbläschen früher oder später unsichtbar; dieser Vorgang leitet das Auftreten einer Kernspindel ein. Samenbildung. Bei den Insecten mit terminalem Dotterstocke werden »dieselben Zellen, welche in der Eiröhre Dotterzellen darstellen, in der Hodenröhre zu Hodenfollikeln«, in deren Innerem in bekannter Weise das Sperma entsteht. Da nun bei den Insecten ohne Dotterstöcke die gleichen Zellen in den Q zu Eiern, in den of zu Samenfollikeln werden, so sind die Dotterzellen als »männliche Zellen« zu bezeichnen, und so sind auch die weiblichen Insecten entweder »getrennten Geschlechtes« oder »Zwitter«. - Von den zahlreichen Einzelheiten mögen noch folgende erwähnt werden. Die Darstellung der ersten Embryonalstadien von Cecidomyia weicht insofern von der bekannten ab, als Verf. die Furchungs- und sogar die Blastodermzellen für Kerne ansieht; ebenso schildert Verf. die Eibildung bei Macrotoma völlig anders, als es Sommer thut [s. unten p 143], und wirft die Frage auf, ob die »merkwürdigen gewundenen algenartigen Fäden« nicht Parasiten seien. Für Campodea schließt er sich im Wesentlichen Grassi [vergl. Bericht f. 1884 II p 157] an. Bei Coccus sind die jüngsten Genitalanlagen Schläuche mit zweierlei Kernen und gehen nach vorn in kernhaltige Fäden ohne Muskelstructur über, deren Anheftung Verf. nicht auffand. Das Ei entbehrt der Mikropyle. Bei den Dipteren mit mehrzelligen Dotterfächern »ist nicht blos die Genitalhülle selbst mit quergestreiften Muskelfasern durchsetzt, sondern auch quer durch den Eierstock gehen in verschiedenen Richtungen quergestreifte Muskelfasern von einer Seite der Genitalhülle zur andern». Bei Chironomus plumosus geschieht die erste Anlage des Eierstocks im Sommer anders als im Winter. Der secundäre Ausführgang ist in der Larve vorübergehend voll einer rothen Flüssigkeit, ebenso die Hoden. Der musculöse Endfaden ist bei der Imago ganz verschwunden. Bei Coccus findet sich in der Nähe der Genitalanlage ein »Zellkörper« [Pseudovitellus?], der zeitlebens bestehen bleibt; eine andere Art, die ebenfalls persistirt, kommt bei Acanthia vor, eine dritte Form bei den Larven von Thrips.

Balbiani (2) führt seine vorläufige Mittheilung über die Polzellen bei Chironomus spec. [vergl. Bericht f. 1882 II p 131] weiter aus und verbreitet sich zugleich kurz über die gesammte Embryonalentwicklung von C., soweit sie sich am lebenden Ei verfolgen läßt. Hierin stimmen seine Resultate im Allgemeinen mit denen Weismanns überein, während er die von Jaworowski und von Schneider (s. oben) über die Anlage der Genitalien einfach als falsch bezeichnet. — Das abgelegte befruchtete Ei läßt ein Blastem und einen Dotter unterscheiden und füllt zunächst noch die Schale gänzlich aus, zieht sich aber dann an den Polen davon zurück und läßt am hinteren 2 Polzellen austreten, welche sich 2 mal theilen. Diejenigen Autoren, die mehr als 8 beobachteten, haben wohl die gleichzeitig bei der Contraction des Eiinhaltes ausgepreßten »Plasmatröpfehen« mitgezählt: letztere

sind aber kernlos. Auch am vorderen Pole erscheinen solche Tröpfehen, und eins von ihnen scheint Weismann [vergl. Bericht f. 1882 II p 132] zur Annahme eines Richtungskörperchens veranlaßt zu haben. Im Ei lassen sich durch Compression ein vorderer und ein hinterer Kern sichtbar machen. Wenn später der Einhalt sich wieder bis an das Chorion ausdehnt, so werden die Polzellen in das Innere gedrängt; die Einzelheiten dieses Vorganges sind aber Verf. unbekannt geblieben. Darauf werden aus den 8 durch Verschmelzung (ebenfalls nicht beobachtet) 4; diese lagern sich zu je 2 rechts und links vom Hinterdarme und erhalten durch endogene Kernbildung eine jede 4 Kerne. In der Larve erst kommt es dann zur Vermehrung der Zellen, indem um jede Mutterzelle rosettenförmig Tochterzellen hervorknospen, sodaß jede derartige Zellgruppe im Q dem Inhalte einer Endkammer entspricht. Hierbei scheinen die peripheren Zellen durch Abplattung das Epithel des Ovariums zu liefern; lange vorher jedoch sind schon der vordere und hintere Endfaden entstanden. Die Bildung des Hodens verläuft genau in der gleichen Weise, nur ist die Anzahl der Zellrosetten hier eine viel größere: sie entsprechen hier wohl den Spermatogemmen. - Der Mitteldarm ist auch bei 5 Tage alten Larven noch geschlossen und bricht später zuerst nach vorn, dann auch nach hinten durch.

Camerano führt auf Neotenie, d.h. auf Verlängerung des Larvenlebens [vergl. Bericht f. 1884 IV p 127] viele Erscheinungen aus der Entwickelung der Hexapoden zurück, so z.B. die Fortpflanzung bei *Miastor*, die larvenähnlichen ♀, die flügellosen Orthopteren und Rhynchoten u. s. w. Vielleicht ist auch der sociale Polymorphismus eine Folge davon. Darum ist auch bei classificatorischen Arbeiten der Character der Metamorphose weniger zu berücksichtigen, als bisher geschehen.

Arnold untersuchte an verschiedenen Inseeten die Wirkung von Kohlensäure, Stickoxyd, Kaliumsalzen, Curare und Coniin sowie die Phänomene der Erstickung und Wiederbelebung u.s. w. Kohlensäure ist bei weitem nicht so giftig wie bei den Vertebraten. Curare, in die Leibeshöhle injicirt, lähmt central; bei Reizung der Beine zeigen sich gekreuzte Reflexe. Auch Coniin lähmt nur central. Bei der Wiederbelebung erstickter Thiere durch Liegenlassen an der Luft treten gleichfalls gekreuzte Reflexe auf, aber bei Gryllotalpa nicht an den Vorderbeinen, weil diese nicht zum Gehen, sondern zum Graben benuzt werden. Von Lampyris leuchten auch die Eier; es gelang auch, den Käfer selbst in absolut sauerstofffreiem Wasserstoff auf elektrischen Reiz zum Leuchten zu bringen.

Passerini gelangte an Hymenopteren, Lepidopteren, Orthopteren und Coleopteren über den Hungertod zu folgenden Schlüssen. Die Insecten können bis ⁶/₇ ihres ursprünglichen Gewichtes verlieren, ehe sie sterben. Im Winter halten sie ohne Nahrung länger aus als im Sommer. Eine Larve von *Cossus* starb erst

nach 135 Tagen.

Nach Poulton verdanken die pflanzenfressenden Raupen Farbe und Zeichnung theils den inneren Organen (Darm, Fettkörper, Herz, subcuticuläres Gewebe), welche durch die Haut durchschimmern, theils echtem Pigmente in Hypodermis und Chitin. Ähnlich verhält es sich mit den Puppen, nur kommt hier noch Metallglanz hinzu. Das Chlorophyll und Xanthophyll der Nahrung gehen in gelöster Form in das Blut über, ersteres jedoch chemisch etwas verändert als "Metachlorophyll« und beide an einen Eiweißstoff des Blutes gebunden. Das Blut der Puppe von Ephyra punctaria enthält dagegen "Ephyrachlorophyll« mit besonderen Eigenschaften. Die chemische Beweisführung für diese Sätze stützt sich aber nur auf Analyse mit dem Mikrospektroskope entweder bei durchfallendem oder (z. B. bei grünen Eiern) auffallendem Lichte. Das Metachlorophyll im Blute oder sonstigen Geweben der Larve ist im Gegensatze zu echtem Chlorophyll

ungemein lichtbeständig, bedarf daher nicht fortwährender Erneuerung vom Darm her und geht durch die grünen Eier hindurch von einer Generation in die andere über, allerdings nicht ohne an Intensität einzubüßen. Auch das Xanthophyll wandert durch gelbe Eier hindurch von Generation zu Generation. Dies schließt nicht aus, daß, wenn die junge Larve grün, die ältere braun ist, beide Pflanzenfarben in dem kurzen Zeitraume vor einer Häutung gänzlich eliminirt werden, denn das Braun gehört der Haut der Larve an, deren Blut alsdann farblos oder schwach gelb ist. Sicherlich dienen alle Farbstoffe aber nur der chromatischen Anpassung (pare only protective a) und haben keine andere Bedeutung für die Öconomie des Thieres. Ihr phylogenetisches Auftreten ist daher auch nur so zu erklären, daß zunächst das Grün der Nahrung die Larven schützte, später auch das im Blute und den inneren Geweben, bis zuletzt die Aufspeicherung desselben in der Haut erfolgte. Alles Grün ist auf Chlorophyll, fast jedes Gelb auf Xanthophyll zurückzuführen, selbst wenn diese Farben in der Haut abgelagert sind. -Verf. erörtert ferner sehr eingehend den Einfluß der Futterpflanzen auf die Färbung der Raupen, theilweise auf Grund neuer Beobachtungen und Versuche. Für Smerinthus ocellatus z. B. gelte, daß »leaves with white pubescent undersides, as a rule, produce whitish varieties, while those with green glabrous undersides generally produce yellowish forms«. Natürlich könne diese chromatische Anpassung nicht eine directe Folge davon sein, daß die Raupen die Unterseite der Blätter verzehrt hätten, vielmehr dürften in allen solchen Fällen nervöse Reize eine Rolle spielen. - Aus den Notizen über den Chemismus des Blutes ist hervorzuheben, daß es in allen untersuchten Larven und Puppen mit Ausnahme vielleicht von Ephyra punctaria deutlich sauer reagirt.

Mac Munn hat, wie schon 1873 Pocklington, Chlorophyllgrün, als solches durch Spectralanalyse erkannt, in den Flügeldecken der Canthariden gefunden, und betrachtet es als vom Thiere selbst gebildet. Bei grünen Larven [von Lepidopteren?] rührt jedoch das Spectrum vom Chlorophyll der pflanzlichen Nah-

rung im Darme her.

Bergé macht gegen Hagen [vergl. Bericht f. 1882 II p 126] darauf aufmerksam, daß die metallischen Farben der Haut, wenigstens bei den Coleopteren, nicht chemischer, sondern optischer Natur sind. Es liegt ihnen aber keineswegs einfache Interferenz des Lichtes zu Grunde, sondern eine Reihe complicirter und noch nicht genau ermittelter Thatsachen. Von Einfluß ist die Dicke der Chitinschicht und ihre Structur, ebenso das Pigment in der Epidermis. Bei Behandlung der Haut mit kochender Salpetersäure bleibt die äußerste Chitinlage in Gestalt eines feinen Häutchens erhalten und zeigt (bei Mimela chinensis) auf schwarzem Grunde ein prachtvolles Metallgrün, auf weißem dagegen ein Gelb. Der Albinismus ist in manchen Fällen auf Anwesenheit von Luft an Stelle des Pigmentes zurückzuführen.

Schoch will die Gestaltung der Freßwerkzeuge und die Metamorphose als maßgebendes Criterium für die Eintheilung der Insecten deshalb nicht gelten lassen, weil es durch Anpassung erworbene Elemente seien, und setzt an ihre Stelle die Bildung des Thorax. Die Formen mit gesonderten Thoracalsegmenten (Schizothoraca) sind als niedere, die mit verschmolzenen dagegen als höhere Insecten anzusehen.

Brauer gibt zunächst eine eingehende Auseinandersetzung über »System und Stammbaum«, in welcher er den Einfluß des Darwinismus auf die Systematik bespricht [vergl. Bericht f. 1885 I Allg. Biologie etc.]. Indem er sodann die von ihm entwickelten Ideen auf die Hexapoden anwendet, gelangt er zu 17 Gruppen derselben, welche in der Gegenwart durch keine Zwischenformen verbunden sind (s. unten). Eugereon Boeckingii A. D. ist durchaus keine solche transitorische

Type, sondern höchst wahrscheinlich eine Mantide, und dies gilt auch von manchen Dictyoneura und von Lithomantis, wie denn überhaupt die Scudderschen synthetischen Formen bereits von Hagen richtig gedeutet worden sind [vergl. dagegen unten Scudder und Brongniart]. Somit sind die ältesten bekannten Hexapoden echte Orthopteren, Neuropteren, Amphibioten und Rhynchoten, die »mit Rücksicht auf allgemeinere Gattungscharactere in jetzt lebende Genera gehören« (p 281). Die Termiten sind schon, aus ihren Gewohnheiten zu schließen, in ihrer jetzigen Form von jungem Datum und zwischen ihnen und den Ephemeren ist die Kluft ebenso groß wie zwischen den Aculeaten und den Tineiden. Jene sind »hochentwickelte Formen eines niedrigeren Formenkreises«, Diese niedrige eines höheren. Mit P. Mayer stellt Verf. die Thysanuren als »Apterygogenea« allen übrigen Hexapoden als den »Pterygogenea« gegenüber; ungeflügelte Formen der Letzteren sind von geflügelten abzuleiten, während die Thysanuren ab origine ungeflügelt waren. Die Flügel sind monophyletischen Ursprunges (Verf. stimmt hier Adolph bei), ebenso die Kiefer, dagegen entstanden die saugenden Mundtheile polyphyletisch. Der Stammform sämmtlicher Hexapoden steht Campodea noch am nächsten, während für die Pterygogenea ein Urahn aufzustellen ist, der »im geschlechtsreifen Zustande geflügelt war und der somit zum Theil dem Protentomon Mayer's entsprichte (p. 293). Die Urform, von der sich einerseits durch Vermehrung der homonomen Segmente die Myriopoden, andererseits die Apterygogenea abgezweigt haben, besaß noch keine Facettenaugen, sondern höchstens Punktaugen; die Abdominalgliedmaßen erfuhren bei ihr eine Rückbildung. Ein ziemlich treues Abbild der früheren Entwickelung zeigt noch die Metamorphose von Chloë mit ihren 22 Stadien, von denen die ersten 8 mit verschiedenen Fälschungen das Archentomon wiederholen. Die Tracheenkiemen von C. sind darum auch den Flügeln homolog. Es scheint, als ob die Verschiedenheit der metabolen Insecten von ihren Larven in der Entwickelung secundärer Geschlechtscharactere ihren Grund hatte und dann sich allmählich durch Rückbildung der Jugendformen zu Raupen immer mehr vergrößerte. - Nach den Mundtheilen lassen sich die Hexapoden in 3 Gruppen sondern: Menorhyncha (Imagines mit denselben Saugröhren wie die Larven -Rhynchota), Menognatha (Imago und Nymphe mit Kaukiefern, Larven entweder auch oder mit Saugröhren - Coleoptera, Orthoptera, Odonata, Ephemeridae, Neuroptera, Panorpatae und Trichoptera, Hymenoptera p. p.), Metagnatha (Larven mit beißenden, Imagines mit saugenden Mundtheilen - Aphaniptera, Hymenoptera p. p., Lepidoptera, Diptera). Die cyclorraphen Dipteren könnten eine eigene Gruppe (Metarhyncha) bilden, da der Saugapparat der Made bei der Imago nur modificirt ist. Verf. bespricht ferner sehr eingehend das Verhältnis der Thoraxsegmente zu einander und zum Abdomen und gruppirt nach diesem Principe die Familien der Hexapoden. Entweder bleibt der 1. Hinterleibsring selbständig mit vollkommener Bauch- und Rückenplatte, oder er geht unter Rückbildung der Bauchplatte eine Verbindung mit dem Thorax ein, oder endlich der Metathorax schließt sich dem Abdomen inniger an und erscheint als 1. Segment desselben. Die richtige Deutung der betreffenden Theile resultirt aus der Lage von Meso- und Metaphragma, welche beide nichts als die Chitinsehnen für die indirecten Längsmuskeln der Flügel sind. — In den »genealogischen Betrachtungen« (p 315 ff.) äußert sich Verf. über das Nervensystem (man muß secundär concentrirte und nicht concentrirte Ganglienketten unterscheiden) und über die Bedeutung der Metabolie für die Phylogenie. Die Verwandlung ist, als durch Abkürzung und Vereinigung mehrfacher Häutungsstadien entstanden, zum größten Theile eine nachträglich erworbene; da sie nun mit der Verpuppung ihr Ende erreicht, so wird die Larvenform nur für die Erforschung der nächsten Verwandtschaft

(Familie und Gattung) des Thieres von Wichtigkeit sein, während die Nymphe in vielen Fällen eine Phase aus der Phylogenese abspiegelt. Die Packardschen »Superorders« [vergl. Bericht f. 1883 II p 108] sind »sehr unnatürlich«, wie Verf. im Einzelnen darthut; überhaupt »zwängt man in die Ordnungen das Heterogenste zusammen, als Gattungen unterscheidet man durch kleinliche Merkmale das Ähnlichste, oft nur nach wechselnden secundären Geschlechtsorganen« (p 321), ein Verfahren, gegen das Verf. sich an vielen Stellen seiner Schrift scharf ausspricht. Er selbst stellt folgende Ordnungen auf: I. Apterygogenea (Collembola, Thysanura). II. Pterygogenea. 1. Dermaptera, 2. Ephemeridae, 3. Odonata, 4. Plecoptera (Perlariae), 5. Orthoptera genuina (Blattidae, Mantidae, Phasmidae, Saltatoria; Embidae?), 6. Corrodentia (Mallophaga, Termitidae, Psocidae), 7. Thysanoptera, 8. Rhynchota (incl. Parasita), 9. Neuroptera (Megaloptera, Sialidae), 10. Panorpatae, 11. Trichoptera, 12. Lepidoptera, 13. Diptera, 14. Siphonaptera, 15. Coleoptera (incl. Strepsiptera), 16. Hymenoptera, und characterisirt sie alle sehr ausführlich. Ordnung 12 und 13 lassen sich auf eine gemeinschaftliche Form, welche die Mumienpuppe annahm, zurückführen; wahrscheinlich stammen 15, 14 (?), 9, 10 und 11 von einer den Corrodentien nahestehenden, und 16 von einer den Orthopteren näheren Form ab. Wahre Nachkommen des Urinsectes scheinen nur die Ephemeriden zu sein. Verf. zerlegt endlich nach der Art der Verwandlung und der Anzahl der Malpighischen Gefäße die Pterygogenea in 6 Stämme: Menognatha polynephria (1-5), M. oligonephria (6), Thysanoptera, Menorhyncha (8), Metabola oligonephria (12–15) und M. polynephria (16), will aber als »Superorders« aufgefasst wissen: Orthoptera s. lat. (1-6), Thysanoptera, Menorhyncha (8), Petanoptera (9-14), Coleoptera, Hymenoptera. - Phylogenese etc. der Hexapoden, vergl. oben Kingsley (2) p 5.

Scudder fand in den tertiären Schichten von Florissant etwa 40 Exemplare eines 1 cm langen, wahrscheinlich aquatilen Arthropoden, welcher aus 3 Thoracalsegmenten mit je 1 Schwimmbeinpaare und einem nur undeutlich in 4 Segmente gegliederten Abdomen mit Klauen am Ende besteht und an Stelle des Kopfes lediglich einen lang ausdehnbaren weichhäutigen Rüssel mit eigenthümlichen Mundtheilen (a ring of buccal plates terminating anteriorly the alimentary canal) getragen zu haben scheint. Dieser Planocephalus aselloides bildet am besten eine besondere Gruppe der Thysanuren, Ballostoma, und ist von einer Form ab-

zuleiten, welche einen Kopf besaß.

Brongniart gibt eine vorläufige Übersicht der Hauptfunde in der Steinkohle von Commentry nach den bis jetzt vorliegenden 1300 Stücken. Für Verf. ist das Vorkommen von Coleopteren in der Primärzeit fraglich; was sich sonst findet, sind Apteren, Hemipteren, Neuropteren und Orthopteren. In dem Streite zwischen Scudder und Hagen über die Deutung der Devoninsecten »entfernt sich H. weit mehr von der Wahrheit als S.«, obwohl des Letzteren Bestimmungen auch

gewagt genug sind.

Scudder liefert in Zittel (Titel s. oben p 67) eine ausführliche Darstellung der fossilen Hexapoden (p 747-831). »Die beflügelten Urinsecten lebten wenigstens im Imagozustande sicherlich auf dem Lande«. Sämmtliche paläozoische Formen gehören der Gruppe der Palaeodictyoptera an; diese sind »Collectivtypen« mit 4 gleichartigen, häutigen Flügeln, mit unvollständiger Metamorphose. Sie erschienen vermuthlich gleichzeitig mit den ersten Landpflanzen und zerfallen in die Orthopteroidea (Dictyoneura, Breyeria, Mylaeris etc.), Neuropteroidea (Platephemera, Lithomantis etc.), Hemipteroidea (Eugereon etc.) und Coleopteroidea und leiten durch unbekannte triassische Formen zu den heutigen über, wie Verf. im Einzelnen darlegt (z. B. Protophasmiden zu Phasmiden und Salta-

torien, Fulgorina zu Homopteren, Phthanocoris zu Heteropteren). Die Trennung der Homoptera von den Heteroptera und der Orthoptera von den Neuroptera s. lat. fand wahrscheinlich früher statt als die Spaltung der Letzteren in Pseudoneuroptera und Neuroptera s. str. Auch hat es wohl »bereits in der Steinkohlenformation Ahnen der Coleopteren gegeben, die zeitlebens in Holz eingebohrt existirten und dadurch vielleicht auch der Einbettung in Erdschichten entgingen«. Durch diese Lebensweise wurden sie wohl »zur Erhärtung ihrer Vorderflügel und dadurch zur Anbahnung größerer Veränderungen ihrer Organisation veranlaßt«. Die Metabola (Diptera, Lepidoptera, Hymenoptera) haben wohl mit den Neuroptera s. lat. gemeinsamen Ursprung.

b) Einzelne Ordnungen.

Aptera.

Genitalien der Aptera, vgl. Schneider (1), s. oben p 135; Phylogenese, vgl.

Brauer, s. oben p 139, und Brongniart, s. oben p 141.

Sommer liefert eine eingehende Darstellung des Baues von Macrotoma plumbea. Methode: Abtödtung der Thiere in kochendem Wasser, Härtung in verdünnter (1:5) Pikrinschwefelsäure, Färbung mit Hämatoxylin und Karmin, Einbettung in Paraffin etc.; außerdem Untersuchung lebender Thiere. Integument. Unterhalb der Matrix der deutlich geschichteten [gegen Tullberg] Cuticula liegt eine bindegewebige structurlose Basalmembran. Die Schuppenstehen in keinem unmittelbaren Zusammenhange mit der Matrix, da ihre Stiele die Cuticula »nur zum Theil durchbohren«. Die Matrix entbehrt der Zellgrenzen; besonders große birnförmige Zellen dienen wohl zur Bildung der Borsten. Mit der Matrix in räumlichem und wahrscheinlich auch genetischem Zusammenhange und von der Leibeshöhle durch die Basalmembran getrennt liegt besonders an der ventralen Fläche des Abdomens die »reticuläre Schicht«, ein Netzwerk von Plasma mit Kernen in den Knoten der Maschen. mit gelben Fetttröpfchen und Concretionen. Dieses Gewebe setzt sich in einen jederseits neben dem Darme gelegenen wulstförmigen Körper (Urincanal, Tullberg) fort, der als Excretionsorgan zu betrachten ist; in ihm sind die Concretionen (in der Hauptmasse Calciumcarbonat mit organischer Masse; ob auch Harnsäure?) äußerst zahlreich, namentlich bei alten Thieren. Wahrscheinlich ist es ein Syncytium, das dem Fettkörper der übrigen Insecten entspricht, obwohl es ectodermalen Ursprunges zu sein scheint. Die Insertion der Muskeln am Integument geschieht mittels Chitinsehnen; das Perimysium ist besonders mächtig an den Kopfmuskeln entwickelt; am Darme finden sich verästelte Muskelzellen. Der Ventraltubus enthält große, schon von Tullberg gesehene einzellige Drüsen, deren Secret durch chitinige Ausführgänge auf die Oberfläche der aus dem Tubus ausstülpbaren Haftlappen gelangt und vielleicht mit Hülfe der Tarsen das Integument des Thieres einfettet. Der Darmc anal durchsetzt als Cylinder den Körper in fast gerader Richtung. Am Vorderdarme läßt sich der Schlund mit starker Ringmusculatur und die Speiseröhre unterscheiden; letztere mündet im Metathorax auf einer drüsigen Papille in den Mitteldarm ein. Vom Integumente gehen an den Schlund eine Anzahl Dilatatores. In der Hypodermis des Vorderdarmes, welche eine dicke Chitinschicht absondert, waren keine Zellgrenzen aufzufinden; die Kerne der Ringmuskelzellen liegen alle dorsal fast in gerader Linie hinter einander. Eine Tunica serosa ließ sich nicht nachweisen. Drüsige Anhänge (mit Ausnahme der Papille) fehlen; die vermeintlichen Speicheldrüsen (Olfers und Lubbock) sind Streifen reticulären Gewebes, die mit dem hinteren Abschnitte des Osophagus fest verwachsen sind, was bei der epithelialen Natur des Letzteren

nicht befremden kann. Der Mitteldarm, die verdauende Cavität, besteht aus einer bindegewebigen Serosa, einer doppelten Muskellage, einer Tunica propria und dem Epithel, dessen Zellen einen Saum feiner Härchen tragen. Der Enddarm ist durch einen vorspringenden Chitinring, dessen Zähnchen einen Reusenapparat darstellen. vom Mitteldarm geschieden; im Bau gleicht er dem Vorderdarme; Rectalpapillen fehlen; die äußerst kräftige Musculatur vermag infolge ihrer Anordnung »eine Bewegung des Blutes an der Darmfläche entlang« herbeizuführen. Das Rückengefäß reicht vom 8. Abdominalsegment bis zum Thorax und hat 5 Paare Ostien; diese sind »Einfaltungen der Herzwand gegen das Lumen des Herzrohres und dessen Achse« und tragen nur kleine Öffnungen zum Durchtritte des Blutes in das Herz. Die Wandung des Letzteren besteht aus einer Intima, einer starken Ringmuskelschicht und einem spinnwebeartigen Gewebe mit Kernen. Die vom Integumente ausgehenden 5 Paar Flügelmuskeln strahlen auf das Herz mit feinen Fibrillen aus, die theils quer, theils längs gerichtet sind, und dienen nicht nur zur Befestigung des Herzens, sondern können auch seine Form verändern. Nervensystem. Im Abdomen ist nur Ein Ganglion vorhanden; Eingeweidenerven konnte Verf. nicht auffinden. An den Beinen, Palpen, der Ober- und Unterlippe stehen säbelförmige Sinnesborsten. Geschlechtsapparat. Die langgestreckten Ovarien sind vorn mit je 1 Muskelfaden an der ventralen Körperdecke befestigt und bestehen jedes aus einem medialen cylindrischen (»Eierstrang«) und lateralen mehrzipfeligen (»Keimlappen«) Rohre. Die Wandung wird von einer Tunica propria mit Kernen gebildet; ein Epithel ist zu keiner Zeit und in keiner Abtheilung des Eierstockes vorhanden. Auch die Endfäden, welche als Keimlager zu dienen hätten, fehlen; dagegen ist dieses im Keimlappen vorhanden, und die Eier schieben sich von hier aus, zu Strängen vereinigt, in den Hohlraum des Ovariums hinein, wo alsdann die Stränge zerfallen und sich aufknäueln. Ein Unterschied zwischen Eiern und Nährzellen scheint dabei nicht zu bestehen, dennoch aber wird aus jedem Knäuel, indem seine Zellen sich vereinigen und Dotter bilden, nur ein einziges Ei, ähnlich wie es Ganin für die Cecidomyiden angibt. Vielleicht ist jeder vom Keimlager ausgehende Zellstrang einer Eiröhre der übrigen Insecten gleichwerthig, und jeder Knäuel einer Eikammer. Die Vagina ist mit einer chitinigen Intima versehen, ihre Ausstülpung, die Samentasche, zeichnet sich durch Chitinleistchen aus; die Oviducte besitzen Cylinderepithel, Tunica propria und Längsmuskeln. Vom Integumente treten zur Vagina Muskeln, die wohl als Öffner wirken. - Die Hoden haben gleich den Ovarien 2 Abschnitte und zeigen auch die gleiche Befestigung an der Körperwand; sie und die Vasa deferentia bestehen aus einer structurlosen Membran und einem in das Lumen ragenden Cylinderepithel. Der Ductus ejaculatorius hat in seiner Wandung Drüsen(?) zellen und ist mit Chitin ausgekleidet; ein eigentlicher Penis fehlt. Die fadenförmigen, kopflosen Spermatozoiden scheinen aus abgeschnürten Epithelzellen des Hodens zu entstehen, indem diese sich theilen, und die so entstandenen kleinen Zellen sich allmählich in die Länge strecken. Entwicklung. In den Eiern konnte nie ein Keimbläschen nachgewiesen werden; abgelegt werden sie entweder einzeln oder in Häufchen. 3-4 Tage später sprengt der Embryo, mit einem höckerigen Apoderma bekleidet, mit Hülfe von 4 demselben jaufsitzenden Chitinhaken die chitinähnliche Eischale; später schlüpft er aus dem Apoderma aus und wächst unter wiederholten Häutungen heran. Auch die geschlechtsreifen Thiere häuten sich noch, im Sommer alle 2-3 Wochen einmal. Hierbei werden die Schuppen in continuo mit der alten Cuticula abgelegt und stehen mit den neuen in gar keinem Zusammenhange, wie es doch die anderen Haargebilde thun. Vorder- und Mitteldarm, Ductus ejac. und Vagina nebst Rec. seminis häuten sich natürlich auch; zugleich aber findet eine Erneuerung des Epithels im Mitteldarme statt, während das alte Epithel

von einer Cuticula umhüllt in Form einer Wurst aus dem Darme ausgestoßen wird, nachdem zuvor wohl noch die verdaulichen Stoffe in ihm dem Thiere zur Nahrung gedient haben. Der Mitteldarm erneuert sich jedoch nicht, wenn er mit Gregarinen inficirt ist, die häufig neben Nematoden und Cysticerken in großer Anzahl darin vorkommen. Gebilde ähnlich Pseudonavicellen finden sich mitunter im ganzen Körper dicht angehäuft.

Pseudoneuroptera.

Auge von Agrion und Aeschna, vergl. oben p 3 Hickson (3); Flügel von Aeschna, vergl. Amans, s. oben p 133; Muskeln von Aeschna, vergl. oben p 2 Leydig; Stigmen von Pseudoneuropteren, vergl. Bos, s. unten p 149; Genitalien, vergl. Schneider (1), s. oben p 135; Phylogenese, vergl. Brauer, s. oben p 139, und Zittel, s. oben p 141.

Creutzburg eitirt in seiner Mittheilung über die Circulation in den Schwanzborsten der Ephemerenlarven die Arbeit von Zimmermann [vergl. Bericht f. 1880

II p 110] nicht, welche bereits dieselben Resultate darbietet.

Roster verbreitet sich eingehend über die Anordnung der Tracheen in der

Larve von Aeschna cyanea Müll.

Viallanes (2) beschreibt im Anschluß an die Arbeit von E. Berger (1878) sehr eingehend das Ganglion opticum, d. h. den nervösen Tractus zwischen Auge und Opticus von Aeschna. Methode: Härtung 15-20 Minuten lang in 2 Theilen Osmiumsäure 20/0 und 1 Theil Alcohol 700/0; Färbung in toto; Einschluß in Paraffin. Der Opticus besteht aus 2 völlig getrennten Bündeln, welche von verschiedenen Punkten des Hirns ausgehen und an 2 Orten der »inneren Markmasse« enden. Diese selbst ist aus 3 »Kapseln« von Punktsubstanz zusammengesetzt und steht mit der Ȋußeren Markmasse« sowohl durch 2 Stränge ohne Faserkreuzung als auch durch ein Bündel, welches totale Faserkreuzung aufweist (»inneres Chiasma«) in Verbindung. Die äußere Markmasse, an die sich 4 Ganglienhaufen anschließen, gibt nach außen Fasern ab, welche nach completer Kreuzung (Ȋußeres Chiasma«) in die »Ganglienlamelle« übergehen. Diese ist bei der jungen Larve noch ziemlich weit von der Retina entfernt, nähert sich ihr aber im Laufe der Entwicklung fast bis zur Berührung; hieraus resultirt einerseits eine Verlängerung der Fasern des äußeren Chiasmas, andererseits eine Verkürzung der »postretinären« Fasern, welche von der Ganglienlamelle durch die Membrana limitans des Auges in die Retina hineintreten. Die Ganglienlamelle läßt deutlich eine Mittellage aus Punktsubstanz, sowie eine äußere und eine innere zellige Schicht unterscheiden und ist vorn wie hinten mit einer Membrana limitans bekleidet; bei jungen Larven ist sie jedoch theilweise noch unausgebildet. Carrière (Titel s. oben p 1) gibt hierzu einige kritische Bemerkungen.

In dem allgemeinen Theile seiner Monographie der Embidinen (p 208—229) macht Hagen darauf aufmerksam, daß nach Lucas' Untersuchung (1859) zu urtheilen die Ovarien denen von Termes sehr ähnlich sind, und tritt aus diesem und andern Gründen für die Verwandtschaft beider Gruppen ein. Die Orthoptera (incl. Pseudoneuroptera) bestehen aus einer Anzahl Familien, die unter sich nicht durch lebende Formen verbunden sind. — Die Vorderbeine der Embiden dienen vielleicht zum Graben und beim Spinnen der Röhren, die Hinterbeine vielleicht zum Springen. Von den 17 bekannten Species sind 3 gänzlich flügellos und fehlen auch bei den übrigen die Flügel entweder den 🗷 oder den Q. Das Abdomen hat 9 Segmente und auf der Bauchseite eine durchsichtige Haut, sodaß der Bauch-

strang durchschimmert.

Neuroptera.

Fühler der Trichopteren, vergl. F. Müller, s. oben p 131; Flügel von *Panorpa*, vergl. Amans, s. oben p 133; Genitalien der Neuropteren, vergl. Schneider (1), s. oben p 135; Phylogenese, vergl. Brauer, s. oben p 139, Brongniart, s. oben p 141, und Zittel, s. oben p 141.

Nach H. Dewitz (1) haben die Chrysopa-Larven den Rücken mit Angelhaaren

besetzt, welche die auf sie angedrückten Gegenstände festhalten.

Strepsiptera.

Phylogenese der Strepsiptera, vergl. Brauer, s. oben p 139.

Orthoptera.

Palpen von Orthopteren, vergl. Plateau (2), s. oben p 131; Vorderbeine von Gryllotalpa, vergl. Arnold, s. oben p 138; Flügel von Orthopteren, vergl. Amans, s. oben p 133; Auge von Periplaneta, vergl. oben p 3 Hickson (3); Stigmen von Orthopteren, vergl. Bos, s. unten p 149; Muskeln von Forficula, vergl. oben p 2 Leydig; Haftdrüsen der Orthopteren, vergl. Dahl, s. oben p 132; Speicheldrüsen von Periplaneta, vergl. Krause, s. oben p 131; Prothoracaldrüse von Mantis, vergl. oben p 68 Bertkau (4); Darm von Gryllotalpa, vergl. Frenzel, s. oben p 133; Genitalien der Orthopteren, vergl. Schneider (1), s. oben p 135; Hungertod, vergl. Passerini, s. oben p 138; Phylogenese, vergl. Zittel, s. oben p 141, Brongniart, s. oben p 141, und Brauer, s. oben p 139.

*Griffiths findet im Magen von Periplaneta Salzsäure und eine dem Pepsin verwandte Substanz. Die Angaben über Speichel und das Excret der Malpighischen

Gefäße bieten nichts Neues.

Nach J. Dewitz durchlaufen die Spermatozoen von Periplaneta orientalis keine geradlinige Bahn, sondern drehen sich im Sinne eines Uhrzeigers im Kreise, werden überdies von Flächen angezogen. Dies habe zur Folge, daß im Ovarium die Samenfäden die Eioberfläche nicht verlassen können und bei ihrer Umkreisung

derselben nothwendig in eine der Mikropylen gelangen.

Korotneff studirte die Entwicklung von Gryllotalpa. Das Ei besitzt Chorion und Dotterhaut. Wie schon Weismann angegeben [vergl. Bericht f. 1882 II p 131] steigen aus dem Innern des Eies Zellen an die Oberfläche, um das Blastoderm zu bilden; daß sie vom Keimbläschen abstammen, hat Verf. nicht beobachtet. Es sind nur 4 oder 5; auf der ventralen Oberfläche angekommen, wachsen sie enorm und theilen sich, worauf die Tochterzellen mit Hülfe von Pseudopodien von den Mutterzellen fortkriechen. Anfänglich sind sie kernlos und vermehren sich ebenfalls durch Theilung so lange, bis das Blastoderm das ganze Ei überkleidet. Das Entoderm entsteht in der Art, daß beliebige Blastodermzellen sich stark vergrößern, in den Dotter hineinsinken und vom Ectoderm bedeckt werden; auf einem Querschnitte sind selten mehr als 4-5 vorhanden, aber ziemlich regelmäßig angeordnet. Das Mesenchym, aus dem nur Bindegewebe hervorgeht, zeigt sich zuerst an den beiden Seiten der Keimscheibe als große Zellen im Blastoderm, die ebenfalls von der Oberfläche verschwinden und unter das Ectoderm zu liegen kommen. Auch das eigentliche Mesoderm (»Myoblasta) entsteht zu beiden Seiten der Mediane, indem Ectodermzellen sich theilen; es wird bald mehrschichtig, während das Ectoderm in der Mediane sich zur Primitivrinne vertieft, die aber bald einer Verdickung (Anlage des Nervensystems) Platz macht. In viel späterer Zeit zeigt sich in der Nähe jedes Stigmas ein Zellhaufen, wie ihn Ticho-

mirof als Drüsenkörper beschreibt [vergl. Bericht f. 1882 II p 143]; es ist aber wohl nur Mesenchym. Die Embryonalhäute entstehen in der bekannten Weise als Falten; Dotter dringt nie zwischen sie ein. Wenn sie mit einander verwachsen sind, so beginnt eine starke Vermehrung der Entodermzellen, und diese ordnen sich unter der Serosa zu dem »Rückenorgan«, d. h. zu einer Zellschicht, welche den Dotter auf dem Rücken und den Seiten bekleidet. Die Serosa löst sich nun ab, zerreißt, schrumpft zusammen und unterliegt zuletzt der fettigen Degeneration. Zugleich contrahirt sich der Embryo, der schon 5/6 des Eies eingenommen hatte, bis auf 3/5 desselben und nun reißt das Amnion auf der Bauchseite ein, worauf der Embryo allmählich aus ihm herausschlüpft. Auch das Rückenorgan wird langsam resorbirt und bildet bald nur noch einen Knopf aus Cylinderzellen. Letztere vermehren sich alsdann stark und strömen in den Dotter hinein (wobei sie mitunter Kerne von Entodermzellen mit sich reißen), wahrscheinlich um ihn mechanisch oder chemisch umzuwandeln; schließlich findet man sie im Mitteldarme, wo sie aufgezehrt werden. Das Rückenorgan selbst geräth gleichfalls in den Dotter hinein und degenerirt dort fettig. - Der Myoblast zerfällt bald nach seiner Entstehung durch eine Cölomspalte in eine oberflächliche und eine tiefe Schicht; darauf segmentirt er sich in 18 Somite (4 gehören dem Kopfe, 3 dem Thorax, 11 dem Abdomen an) und dann schließt sich die Spalte an der Grenze zweier Somite wiederum bis auf einen lateralen Rest; die Leibeshöhle in den Gliedmaßen steht mit der in den Somiten in Verbindung. Die knopfförmigen Anhänge am 1. Abdominalsegmente sind übrigens den Extremitäten nicht homolog; später gehen sie spurlos zu Grunde. Aus dem medialen Theile des Myoblastes entstehen die Muskeln der Gliedmaßen, die Längsmuskeln neben dem Bauchstrange und das Bauchdiaphragma; aus dem lateralen Theile geht das Herz hervor. An der Stelle nämlich, wo das Hautfaserblatt sich zum Darmfaserblatte umbiegt, also ganz lateral, trennen sich in jedem Somite vom Myoblaste einige Zellen ab, ragen zunächst frei in den Dotter hinein, ordnen sich dann zu einer ununterbrochenen Reihe an und wachsen nun zwischen Ectoderm und Mesoderm hinein. Zugleich lösen sich vom medialen Ende des Myoblastes Zellen ab, werden zu Blutkörperchen und wandern zwischen Mesoderm und Dotter zu der Anlage des Herzens, d. h. jener Zellreihe hin. Diese selbst dehnt sich immer mehr nach dem Rücken zu aus und bildet eine »Gefäßrinne«, deren innere, unmittelbar dem Dotter aufliegende Wandung später die Muskelwand des Darmes liefert, während die äußere zum Rückendiaphragma und zu Muskeln wird. Ref. hat die Darstellung dieser Verhältnisse nicht völlig verstanden. Wenn schließlich die beiden Gefäßrinnen in der dorsalen Mediane zusammentreffen, fehlt dem so gebildeten Herzen noch die Innenwand, da es dem Darm direct aufliegt [vergl. im Übrigen Bericht f. 1883 II p 108. Das Nervensystem entsteht in der Richtung von vorn nach hinten; die erste Anlage ist eine Verdickung des Ectoderms durch Bildung von 2 Zellschichten, dann folgt eine mediane Furche. Jede vom Ectoderm aus nach innen rückende Neuroectodermzelle liefert eine Gruppe Ganglienzellen. Der Hatschek'sche Mittelstrang geht zwischen den Commissuren zu Grunde und scheint nur im Bereiche der Ganglien sich an der Bildung der nervösen Elemente zu betheiligen. Er ist von Nusbaum [vergl. Bericht f. 1884 II p 177] fälschlich als mesodermale Chorda beschrieben worden und soll nach ihm das Neurilemm liefern; in Wirklichkeit aber geht Dieses aus wandernden Blutkörperchen hervor, die sich zwischen die Nervenzellen schieben. (Dies ist in noch höherem Grade bei den Larven der Fall, wo Blutkörperchen die »absterbenden Nervenelemente zu ersetzen« scheinen und wo das innere Neurilemm aus sehr vielen amöboiden Zellen besteht.) Das letzte Abdominalsegment entbehrt eines Ganglions; durch Verschmelzung reducirt sich die Zahl der Nervenknoten von 17 auf 13. Die Anlage

des Gehirns differenzirt sich im Laufe der Entwicklung zum Ganglion opticum und zum Oberschlundganglion. Anfänglich liegt sie ganz ventral; erst wenn der Ösophagus, der zuerst ein nach außen ragender Kegel ist, in den Dotter hineinwächst, rückt sie auf die dorsale Seite. - Vorder- und Hinterdarm treten mit dem Mitteldarm erst nach dem Ausschlüpfen des Embryos in Verbindung. Die Musculatur des Mesenterons entsteht aus 2 latero-ventralen »Zellpolstern«, zu denen die ersten Tracheen treten. (Die von Hatschek für Bombyx angegebene entodermatische Drüse ist vielleicht eine Trachee.) Die Polster verwachsen zunächst ventral, schieben sich dann unter die Gefäßrinnen und sind hier als leichte Hervorragungen selbst dann noch zu erkennen, wenn die Muscularis bereits dorsal geschlossen ist. Das Epithel des Mitteldarmes bildet sich auf complicirte Weise. Die Entodermzellen nämlich zerlegen den Dotter in Pyramiden, die aber im Centrum zusammenhangen; darauf verwandeln sich die Pyramiden, während sie sich scharf von der centralen Masse absetzen, in »epithelähnliche Dotterschollen« und persistiren als solche längere Zeit. Inzwischen ist an der Mündungsstelle des Ösophagus aus Mesodermelementen eine dorsale und eine ventrale »blattartige Bildung« entstanden, an deren Grunde amöboide (Blut-?) Zellen liegen. Letztere wandern in den Dotter ein. Außerdem hat sich eine Aussackung des Ösophagus, der Kropf, gebildet und pumpt, sowie der Embryo ausgeschlüpft und die Scheidewand zwischen Jenem und dem Mitteldarme geschwunden ist, den gesammten Inhalt des Letzteren, also Dotter und Wanderzellen, in sich hinein. Die Wanderzellen, die wahrscheinlich nur die Assimilirung des Dotters vorbereiten, gehen später zu Grunde, ebenso die blattförmigen Bildungen. Auch die epithelähnlichen Dotterschollen des entleerten Mitteldarmes degeneriren völlig, und an ihre Stelle treten Blutzellen; mithin ist das Epithel des Mesenterons der Larve ein mesodermales, und darf man den ganzen Vorgang als eine Histolyse betrachten. Später gelangt der Dotter in den Mitteldarm zurück, indeß der Kropf sich mit Luft füllt. »was gewiß zu der Athmung in nächster Beziehung steht« und »auf die Möglichkeit einer höchst interessanten Vergleichung des Kropfes mit der Lunge der Wirbelthiere hinweist, eine Vergleichung, die der Lage des Kropfes wegen sehr plausibel erscheint.«

Hallez nennt organische Axe des Eies diejenige, welche der Längsaxe des Eierstockes parallel geht; im Übrigen vergl. Kadyi in: Z. Anzeiger 2. Jahrg. 1879

p 632 ff. sowie Rathke in: Meckel's Archiv 1832 p 373.

Thysanoptera.

Genitalien und »Zellkörper« der Thysanopteren, vergl. Schneider (¹), s. oben p 135; Phylogenese, vergl. Brauer, s. oben p 139.

Coleoptera.

Palpen von Coleopteren, vergl. Plateau (2), s. oben p 131; Flügel, vergl. Amans, s. oben p 133; Hautdrüsen, Muskeln, Nerven, Drüsennerven, vergl. oben p 2 Leydig; Gehör, vergl. F. Will (2), s. oben p 130; Haftapparate und Hautdrüsen, vergl. Dahl, s. oben p 132; Saugnäpfe von Dytiscus, vergl. H. Dewitz (2), s. oben p 132; Stigmen von Coleopteren, vergl. Bos, s. unten p 149; Mitteldarm, vergl. Frenzel, s. oben p 133; Chlorophyll bei Canthariden, vergl. Mac Munn, s. oben p 139; Hautfarben der Coleopteren, vergl. Bergé, s. oben p 139; Genitalien, vergl. Schneider (1), s. oben p 135; Eiröhren von Carabus, vergl. Cholodkovsky (1), s. unten p 163; Eibildung bei Coleopteren, vergl. Korschelt, s. oben p 135; Leuchten von Lampyris, vergl. Arnold, s. oben p 138; Hungertod der

Coleopteren, vergl. Passerini, s. oben p 138; Phylogenese, vergl. Zittel, s. oben

p 141, Brongniart, s. oben p 141, und Brauer, s. oben p 139.

F. Will (1) beschreibt den Stridulationsapparat an Flügeldecken und Abdomen beider Geschlechter von *Cryptorrhynchus* als den ersten bei Rüsselkäfern bekannt gewordenen, was Landois zu einer Berichtigung veranlaßt.

Emery constatirte durch erneute Beobachtung von Luciola unter dem Mikroskope, daß das Leuchten seinen Sitz in den Parenchymzellen (und zwar vielleicht ausschließlich in denen der durchsichtigen oberflächlichen Schicht) des Organs hat; mithin muß die Reduction der Osmiumsäure in den Tracheen auf eine andere Substanz als die Leuchtmaterie zurückgeführt werden.

Hansen findet bei der Larve von Cetonia und Sinodendron die Gitterstigmen offen (gegen Meinert; vergl. Bericht f. 1883 II p 105). Der Rest der Arbeit ist

polemischer Natur.

Beauregard fand die noch fehlenden Jugendstadien von Cantharis auch freilebend vor [vergl. Bericht f. 1884 II p 166]. Die 1. Larve lebt vom Honig verschiedener Colletesarten und vielleicht auch anderer Hymenopteren; die 2. (Pseudochrysalis) durchbohrt die Zellen und gräbt sich in den Sand ein; die 3. wird nach einigen Tagen starr; aus ihr geht die 4. (Nymphe) hervor und aus dieser die Imago. Das Cantharidin bildet sich in den Genitalorganen und ist schon vor der Begattung vorhanden.

Hymenoptera.

Anatomie von Apis, vergl. *Leuckart; Flügel von Hymenopteren, vergl. Amans, s. oben p 133; Stachel von Apis, vergl. Carlet; Auge von Vespa und Apis, vergl. oben p 3 Hickson (3); Geschmacksorgane der Hymenopteren, vergl. F. Will (2), s. oben p 130; Haftdrüsen, vergl. Dahl, s. oben p 132; Speicheldrüsen von Bombus, vergl. Krause, s. oben p 131; Muskeln von Bombus, vergl. oben p 2 Leydig; Mitteldarm der Hymenopteren, vergl. Frenzel, s. oben p 133; Fettkörper von Formiciden, vergl. Witlaczil (1), s. unten p 152; Genitalien der Hymenopteren, vergl. Schneider (1), s. oben p 135; Eiröhren von Bombus, vergl. Cholodkovsky (1), s. unten p 163; Eibildung der Hymenopteren, vergl. Korschelt, s. oben p 135; Hungertod, vergl. Passerini, s. oben p 138; Phylogenese, vergl. Zittel, s. oben p 141, und Brauer, s. oben p 139.

Briant beschreibt kurz Musculatur und Behaarung der Antennen von Apis, ohne

anscheinend Neues zu bieten.

Forel (p 325-335) schließt sich betreffs der Sinnesorgane an den Antennen der Hymenopteren, speciell der Ameisen, im Allgemeinen der Kräpelin'schen Darstellung [vergl. Bericht f. 1883 II p 6] an. Er unterscheidet wie früher 3 Arten näußerer« Sinnesorgane, nämlich spitze Tasthaare, Sinneskolben und Sinneshaare, die in einer Grube liegen und häufig zu Platten umgewandelt sind. Die 2 Arten ninnerer« Organe — Pfropf- und Flaschenorgane — sind entweder Beides Drüsen oder Beides nervöser Natur (gegen Kräpelin), im letzteren Falle aber gewiß keine Geschmacks- oder Geruchswerkzeuge; bei Apis, Bombus und Megachile sind sehr viele vorhanden (aber nur auf der medial-dorsalen Fläche), dagegen fehlen sie gänzlich bei Vespa, obwohl diese doch gut riechen kann. — Die Papillen am Ende des Unterkiefers bei Formica ruftbarbis werden von einem Nerv versorgt und dienen wohl dem Geschmacke.

Nach v. Dalla Torre (2) haben die Arbeiter von Bombus Gerstückeri Mor. viel kürzere Rüssel als die Q und sind auch auf andere Nährpflanzen angewiesen (»Heterotrophie«).

Chatin (1) entdeckt »l'étroite similitude« der Maxille bei den kauenden Insecten

und den Hymenopteren und (2) »l'intime parenté morphologique« der Mandibel bei-

der Insectenordnungen.

Bos bespricht sehr eingehend den äußeren Bau aller 3 Formen von Formica rufa, ferner das Hautskelet nebst dem Entothorax, wobei er besonderes Gewicht auf die Darstellung der Gelenkverbindungen legt, und endlich den Anfang des Darmeanales. Auch er hält die Myrmiciden für älter als die Formiciden. Der Auswuchs auf dem Hinterleibsstiele der Letzteren hat darum eine solche Ausdehnung, weil er zur Anheftung für die starken Beugemuskeln des Abdomens dient, welches bei der Gewohnheit der Thiere, ihr Gift in die mit den Kiefern gemachte Wunde zu spritzen, sehr schnelle und ausgiebige Bewegungen nach vorn machen muß. Verf. versucht es, die Art der Nahrungsaufnahme zu erklären, wobei er sich aber weniger auf directe Beobachtungen als auf Schlüsse aus dem Bau des Pharynx etc. stützt. Da die Nahrung nur flüssiger Natur ist — etwaige gröbere Theile scheinen in der Erweiterung des Pharynx (»Mundsack«) zurückgehalten zu werden - so haben die Mandibeln und Maxillen wenig dabei zu thun. Der sogen. Kaumagen ist wohl nur ein »Schließmagen«, um den Rest des Darmes nach vorn abzusperren. — Den Thorax läßt Verf. aus 3 Segmenten, das Abdomen des of aus 10, des Q und der Arbeiter aus 9 Segmenten bestehen. Für den Thorax ist ihm maßgebend nur die Anzahl der Beinpaare; die Lage der Ganglien spricht weder für die Drei- noch für die Viergliedrigkeit, ebenso wenig thut dies der Bau des Entothorax, und auch die Stigmen (er betrachtet das 1. als pro-, das 2. als meso-, das 3. als metathoracales) erlauben keinen sicheren Schluß. Verf. knüpft hieran einen langen Excurs über Anzahl und Lage der Stigmen überhaupt, wobei er allerdings die Literatur nicht völlig berücksichtigt, und macht darin Angaben über eigene Untersuchungen an Imagines und Larven von Coleopteren, Lepidopteren, Hymenopteren, Orthopteren, Pseudoneuropteren, Hemipteren und Dipteren. Auch behandelt er die Frage nach der Segmentation des Insectenkörpers von einem allgemeinen Standpunkte aus, indem er darlegt, daß man in den meisten Fällen nur sagen könne: die Wand des Thorax der Imago geht aus der Wand von 3 Larvensegmenten hervor, da dieser ja im Inneren oft Organe enthält, die eigentlich dem Abdomen angehören und bei der Larve auch in ihm liegen. scheidet daher homonome, polymorphe und heteronome Segmentation.

Nach Poletajew bestehen die beiden Spinndrüsen der Blattwespen "aus einer Masse kleiner chitiniger Kügelchen, die mit Seide absondernden Zellen erfüllt sind." Jede Drüse ist 4-5 mal so lang wie der Körper der Larve; die Zahl der "Kügelchen" beträgt bei Tenthredo einige 100, bei Cimbex 10000. Der gemeinschaftliche Ausführgang beider Drüsen ist auf dem Querschnitte hufeisenförmig und der Spinnfaden ein einheitlicher, nicht ein doppelter, wie bei den Schmetterlingen. Bei den letzteren können darum auch die beiden Ausführgänge erst dann zusammentreten, wenn die beiden Fäden bereits erhärtet sind; daher sind die

früheren Beschreibungen unrichtig.

Nach Poletajewa soll das Herz der Larve von Cimbex und der Imago von Bombus von dem Typus abweichen. Bei B. sollen die Ostien klappenlos sein, sodaß bei der Systole ein Theil des Blutes wieder in die Leibeshöhle zurücktrete; bei C. fehle die Aorta.

Cheshire beschreibt die Genitalorgane der Bienen- und Wespenkönigin und geht dabei besonders auf das Rec. seminis ein. Die große Länge der Samenfäden hat vielleicht v. Siebold zu der irrthümlichen Annahme veranlaßt, daß mehr als einer in ein Ei eindringt. Die Befruchtung erfolgt in einer besonderen taschenförmigen Abtheilung des Oviductes, während die zur Production von Drohnen bestimmten Eier auf einem directeren Wege zum Ovipositor gelangen. Da nach Lownes Beschreibung bei Musca ähnliche anatomische Verhältnisse vor-

zuliegen scheinen, so werden vielleicht auch hier die 🦪 parthenogenetisch hervorgebracht.

Grassi gibt eine ausführliche Darstellung seiner schon früher in Kürze veröffentlichten Untersuchungen über die Entwicklung der Arbeiterinnen von Anis [vergl. Bericht f. 1883 II p 113], wobei er die Arbeiten anderer Autoren zwar aufzählt, aber absichtlich fast unberücksichtigt läßt. Nachzutragen ist aus ihr nur Folgendes. Methode: für Schnitte Abtödtung der Eier in Wasser von 70°C. oder in Picrinsäure; darauf Alcohol und Picrocarmin (nachdem zuvor das Chorion angestochen war), Paraffin und Bepinselung der Schnittfläche mit Collodium: auch Beobachtung der lebenden Eier in Salzwasser von 0,75%. — Wenn sich in Einer Zelle mehr als 1 Ei findet, so können sie alle auf dem gleichen Stadium sein, gewöhnlich aber sind sie alle bis auf eins todt. Eine Dotterhaut fehlt. Die Entwicklung beginnt damit, daß der Dotter sich zuerst am vorderen, dann am hinteren Pole von dem Chorion zurückzieht. Zu dieser Zeit ist das Keimbläschen verschwunden; etwas später finden sich im vorderen Theile des Eies 2, dann 4 »Körperchen« ohne Kern, aber mit Ausläufern vor: noch später liegen im Centrum etwa 20 mit Kernen versehene Elemente, die wahrscheinlich von Jenen abstammen und unter Vermehrung nach der Peripherie zu wandern scheinen, um dort das Blastoderm zu bilden. Dieses scheint hier und da zweischichtig zu sein; zu keiner Periode ist es auf der ganzen Oberfläche gleichförmig, sodaß man Bauch und Rücken nicht unterscheiden könnte. Polzellen und Kerne mit amöboider Bewegung gelangten nie zur Beobachtung, ebenso wenig auch während der gesammten Entwicklung karyokinetische Figuren. Von den Zellen des Blastodermes werden die kleineren ventralen und anterolateralen zum Keimstreif, die übrigen größeren zum Amnion. Dieses wächst von den Rändern des Keimstreifes aus, ohne daß etwa Dotterzellen an seinem Aufbau betheiligt wären; wenn es sich beinahe zu einer Blase geschlossen hat, so trennt es sich von den Rändern los. Verf. beschreibt einige Anomalien in der Bildung des Amnion. Im Keimstreife treten nahe der Mittellinie rechts und links je eine Furche auf und schließen sich alsdann oberflächlich genau in der Mediane, während der so in die Tiefe gerückte Theil das Mesoderm darstellt. Dieses wird durch Zellvermehrung, an der gleichfalls der Dotter nicht betheiligt ist, bald zweischichtig. Dieser Proceß, welcher in der Richtung von vorn nach hinten verläuft, hat aber nur in dem mittleren Theile des Keimstreifes statt: an den beiden Enden desselben hingegen entsteht das Mesoderm aus dem Blastoderm einfach durch »Stratification« [Delamination? Ref.]. Während es nun bei seinem Wachsthum nach dem Rücken zu hier geraume Zeit noch von der Flüssigkeit zwischen dem Amnion und dem Dotter bespült wird, ist das Entoderm (d. h. die dorsale einschichtige Lage des Mesoderms) fast gleich von vorne herein von dem Ectoderme bedeckt, das mittlerweile vom Keimstreife aus sich soweit dorsalwärts ausgedehnt hat; nur am Hinterende des Embryo scheint das Entoderm dem Ectoderm vorauszueilen. Das Oberschlundganglion entsteht ungefähr gleichzeitig mit der Bauchkette, aber unabhängig von ihr, aus paarer Anlage; da das ganze Ectoderm sich in die Ganglien umzuwandeln scheint, so liegen sie vorübergehend frei da und werden erst später wieder vom Ectoderm überwachsen. Auch die Ganglien der Bauchkette werden paar angelegt; die Quercommissuren entstehen später aus dem Ectoderm der Mediane. Die Stigmen treten zeitlich in der Richtung von vorn nach hinten auf, und zwar bevor die Extremitäten erscheinen und die Segmentirung des Körpers beginnt. Die Tracheenlängsstämme sind früher vorhanden als die quer verlaufenden Äste. Ungefähr gleichzeitig mit den Stigmen legt sich der Vorderdarm an, etwas später auch der Hinterdarm. Speicheldrüsen fehlen. Die Spinndrüsen, Malpighischen Gefäße, die beiden transitorischen Paare Einstülpungen am Kopfe (zwischen 1.

und 2. Maxille und vor den Mandibeln) und die ihnen homodynamen Tracheen dienen vielleicht dem Embryo sämmtlich als Excretionsorgane; daß die Malp. Gefäße dorsal liegen, hat seinen Grund in der bei ihrer Entstehung bereits erfolgten Krümmung des Embryo auf die Rückenseite des Eies. Das Herz Verf. wiederholt aus der vorläufigen Mittheilung die eigenthümliche Angabe über seine Lage hat 9 Klappenpaare, welche dem 4.-12. Segmente angehören. Die Keimdrüsen treten ziemlich spät als 2 mesodermale Stränge im 4.-8. Abdominalsegmente auf und liegen den Zellsträngen, welche das Rückengefäß bilden, dicht an; die Herzmusculatur entsteht später als sie. Das Abdomen besitzt mit Ausnahme der beiden letzten Segmente, die zuweilen vorübergehend Ausstülpungen zeigen, beim Embryo nie Gliedmaßen (gegen Bütschli). - Im theoretischen Theile seiner Arbeit stellt Verf. Betrachtungen über den Werth des Nahrungsdotters, Entstehung der Keimblätter etc. an, die aber nur wenig Neues bieten. Bei der Bildung des Blastoderms »treten die Elemente des Insectencies an die Oberfläche, um den Proceß der Ernährung besser vollziehen zu können« und zugleich dem äußeren Medium näher zu sein, was für Athmung und Excretion wichtig ist. Die Keimblätter entstehen in Folge echter Gastrulation, die aber wegen der Anwesenheit des Dotters nicht tief reichen kann; die Bildung von 2 Längsfurchen bei Apis an Stelle einer einzigen unpaaren ist nur als Variante aufzufassen. Die Autoren, welche das Entoderm von Dotterzellen ableiten, sind im Irrthum (p 22 ff.). Die Embryonalhüllen hält Verf. für ehemalige integrirende Theile des Körpers. Das Herz ist dem der Anneliden homolog. Die transitorischen Extremitäten am Kopf entsprechen vielleicht einem Antennenpaare.

Nach Fabre, welcher principiell ohne Benutzung der neueren Literatur arbeitet, hat das $\mathcal Q$ derjenigen Hymenopteren, bei denen $\mathcal A$ und $\mathcal Q$ an Größe verschieden sind und daher zu ihrer Entwicklung verschiedener Mengen Nahrung bedürfen, die Wahl des Geschlechtes in seiner Hand; in welcher Weise es sie aber ausübt, weiß Verf. nicht. Von der Dzierzon'schen Theorie sagt er: »venant de l'Allemagne cette théorie ne peut que m'inspirer profonde méfiance«; außerdem sei sie auf manche hier in Frage kommenden Insecten (Bembex, Sphex, Scolia) nicht anwendbar, weil diese kein Receptaculum seminis besitzen. Osmia und viele andere Bienen legen zuerst weibliche, dann erst männliche Eier, wenn die beiden Geschlechter ungleich groß sind, im anderen Falle ist diese Reihenfolge weniger constant. Wenn der Platz nicht genügt und die Eiablage deshalb nur partiell

stattfindet, so richtet sich das Q ganz nach dem disponiblen Raum.

v. Planta-Reichenau beschreibt zunächst die chemische Zusammensetzung des Blüthenstaubes von Corylus avellana (Stärke $5^0/_0$, Rohrzucker $15^0/_0$, viele Eiweißstoffe etc.) und bespricht dann die Bedeutung der Ameisensäure im Honig , ohne jedoch Neues zu bieten, sowie die Brutdeckel der Bienen , und Höschen und Bienenbrod. Die Höschen gewinnt jedes Individuum offenbar von einer einzigen Blumenart , denn die Beimengungen anderen Pollens schwanken nur von $2-8^0/_0$. Der Pollen im Bienenbrode ist hingegen ganz gemischt. Die Deckel auf den Brutzellen bestehen aus etwa $60^0/_0$ Wachs, ferner aus Pollenhäuten und unverändertem Pollen ; die Biene baut sie , indem sie mit ihrem Speichel den Rand der Zelle in Lösung bringt und mit ausgebrochenem Pollen etc. mischt. Bienenspeichel wirkt nicht nur diastatisch, sondern auch peptisch. Verf. huldigt der Ansicht, daß der Futtersaft ausgebrochene verdaute Nahrung sei , berücksichtigt aber die Arbeit von Schiemenz nicht [vergl. Bericht f. 1883 II p 110].

Blochmann beobachtete bei *Camponotus* (auch bei *Formica* und *Lasius*) die Bildung neuer Nester. Ein einzelnes befruchtetes Q genügt, um die Larven aufzuziehen und eine Colonie zu gründen; alle so producirten Arbeiter sind aber relativ klein. Ein derartiges Q hat zunächst nur wenig entwickelte Ovarien, da-

gegen einen großen Fettkörper; erst wenn es von den Arbeitern reichlich gefüttert wird, nehmen die Ovarien mächtig zu. Fremde Puppen trägt es zu den eigenen, bringt sie aber nicht zum Ausschlüpfen. Auch unbefruchtete \mathcal{Q} scheinen Eier zu legen. Arbeiter von F. fusca mit Eiern hatten jederseits nur 1-3 Eiröhren [schon von Dewitz 1877 erwähnt].

Nach van Rees (2) lebten Larven von *Microgaster* in Chromsäure von $0.02^{9}/_{0}$ Monate lang und verpuppten sich auch theilweise; 1 Imago schlüpfte aus und

starb in der Säure.

Hemiptera.

Flügel von Cicada, vergl. Amans, s. oben p 133; Auge von Nepa, vergl. oben p 3 Hickson (3); Stigmen von Hemipteren, vergl. Bos, s. oben p 149; Muskeln, vergl. oben p 2 Leydig; Genitalien und »Zellkörper«, vergl. Schneider (1), s. oben p 135; Eibildung, vergl. L. Will etc., s. oben p 134 und 135; Phylogenese der Hemipteren, vergl. Brauer, s. oben p 139, Brongniart, s. oben p 141, und

Zittel, s. oben p 141.

Aus der Arbeit von Wedde über den Rüssel ist Folgendes zu erwähnen. Die Speichelpumpe ist bei allen blutsaugenden Formen mehr oder weniger stark rückgebildet; auch bei den Aphiden und Cocciden ist sie vorhanden [gegen Witlaczil], fehlt dagegen den Pediculiden und Mallophagen. Sie ist in ihrer typischen Form mit 2 Ventilen versehen, von denen das eine in ihr selbst, das andere an der Mündung in den Maxillencanal liegt. Kräpelin's neuester Deutung der Stechborsten | vergl. Bericht f. 1884 II p 151] tritt Verf. entgegen. Acanthia und Hydrometra sind Speichel- und Nahrungscanal innerhalb der Maxillen nicht gesondert, bei letzterer Gattung sind die Maxillen nicht durch einen Falz, sondern durch innig verflochtene Chitinstäbehen mit einander zu einem Rohre verbunden; auch zeigen bei ihr die Mandibeln an der Basis eine eigenthümliche Knickung. Die Aphiden haben 2 Paar Speicheldrüsen, jedoch vereinigen sich die Gänge jedes Paares, und dann erst verschmelzen die so gebildeten 2 Canäle zum unpaaren Speichelrohre, dessen Mündung in die Pumpe aber Verf. nicht constatirt hat. Im Kopfe einiger Geocoriden liegt eine unpaare und 2 paare Drüsen, deren Secret wahrscheinlich die Mundtheile befeuchtet und ihre Reibung vermindert.

Lemoine (2) beschreibt kurz das Nervensystem von Phylloxera in allen Ent-

wickelungsstadien.

Witlaczil (1) behandelt die Anatomie und einzelne Punkte aus der Entwickelung der Psylliden unter Berücksichtigung der betreffenden Verhältnisse bei der Cicadelline Typhlocyba. Er untersuchte 9 Species (2 Trioza, 1 Homotoma, 1 Psyllopsis, 1 Rhinocola, 4 Psylla) theils frisch in Salzlösung oder verdünnter Essigsäure, theils auf Schnitten. Segmentirung. Die für die Hemipteren typische Zahl von 10 Abdominalringen ist auch hier vorhanden; der 1. ist mit dem Metathorax innig verbunden, die letzten sind zum Theil mit Genitalanhängen versehen, welche sich (auch für Typhl.) beim Q mit den Theilen der Legescheide bei Hymenopteren etc. homologisiren lassen und vom Verf. genau beschrieben werden. Allgemein scheinen 4 Larvenstadien (vom Verf. näher characterisirt) vorzukommen; im 1. hat aber das Abdomen erst 7 Segmente und ein größeres Endstück mit dem After auf der Unterseite, auch fehlen noch die Nebenaugen, die im 2. Stadium zu erscheinen beginnen. - Die Haut zeigt den typischen Bau. Der Fettkörper ist reichlich vorhanden, großzellig und verleiht, da er durch die Haut durchschimmert, dem Thiere seine (meist grünliche Farbe); außer dem Fette enthält er häufig Körperchen, die wie Dotterkörner aussehen und auch im Fettkörper von Larven und Puppen von Musciden und Formicidenlarven

vorkommen. Die Zellmassen um das Herz sind wohl als unausgebildetes Fettgewebe zu betrachten; ähnlich bei Puppen von Musciden und Formieiden. Musculatur. Im Abdomen verlaufen die motorischen Muskeln von Segment zu Segment, die respiratorischen dorso-ventral. Die Muskeln im Thorax scheinen der Darstellung Grabers (Organismus der Insecten) zu entsprechen; die Flugmusculatur ist sehr kräftig, ebenso der Sprungapparat; dieser wirkt derart, daß die Hinterbeine durch starke Muskeln gegen die Brust geschnellt werden. Diese Muskeln sind histologisch sehr von den gewöhnlichen quergestreiften verschieden; eine Mittelstellung zwischen beiden Arten nehmen die Muskeln zur Bewegung der äußeren Genitalien ein, welche denen »rückwärts im Abdomen« von Muscapuppen ähnlich sind (Einzelheiten s. im Original). Flug- und Sprungmusculatur bilden sich während des Larvenlebens aus Mesodermsträngen, deren Kerne theils an der Peripherie, theils im Inneren liegen. Einzellige hypodermale Wachsdrüsen finden sich ganz allgemein bei Larven und Q in einer Reihe um den After, während sie unter den og nur noch bei Rhinocola in Überresten vorhanden sind. Die von ihnen abgesonderten dünnen Fäden bedecken die flüssigen Excremente bei ihrer allmählichen Entleerung mit einer zusammenhangenden Wachsschicht, sodaß eine Beschmutzung des Thieres vermieden wird. Ähnliche Fäden, deren Entstehung aus Drüsen Verf. aber nicht ermitteln konnte, sind auf dem Rücken namentlich des Abdomens vorhanden. Ferner sind besondere Wachshaare, Producte von eigenen Drüsen, ungemein verbreitet; sie lösen sich »mehr oder minder« in Alcohol. Verf. beschreibt ihre Structur und Anordnung genau. Auch die Verbreitung der Tracheen erörtert er eingehend. Stigmen sind nur an den ersten 7 Abdominalsegmenten sowie im Meso- und Metathorax vorhanden: sie besitzen einen Verschlußapparat, der aber nicht zur Beschreibung Landois' stimmt und auch eine kleine Spalte des Stigmas offen läßt. Diese dient zum Einathmen, während bei der Exspiration der Verschluß durch eine besondern Muskel weit geöffnet wird. Das Nervensystem ist im Allgemeinen wie bei den Aphiden und weicht auch histologisch nicht von dem anderer Hexapoden ab. Den Faserverlauf in den Schlundganglien beschreibt Verf. ungemein eingehend unter stetem Vergleiche der Arbeiten von Berger [vergl. Bericht f. 1879 p 384], Flögel u. s. w. Des Letzteren Angabe, bei den Hemipteren sei das Gehirn nach einem besonderen Typus gebaut, ist unrichtig. Die von Berger beschriebenen Zellenanhäufungen im Inneren des Gehirns konnte Verf. nicht finden; einzelne derartige Zellen scheinen ihm Ȇberreste jener Zellmassen des Embryo und der Larve zu sein, welche die Nervenfasern auszubilden haben«. Als Punktsubstanz erscheinen die durchschnittenen Fasern. Im Übrigen betrachtet Verf. im Einklang mit Berger den Ganglienzellenbelag der Rinde, vornehmlich aber die pilzhutförmigen Körper als Projectionscentrum. Auch die Augen bespricht er näher. Die Gruben auf den Antennen sind mit einer Haut überzogen, daher wohl kaum Geruchsorgane. Für den Bau von Unterschlundganglion und Bauchmark stimmt Verf. mit Michels [vergl. Bericht f. 1880 II p 112] überein. Verdauungscanal. Der Saugapparat ist dem der Aphiden gleich. Der Ösophagus ist dünnwandig und eng. Der Vordertheil des Mitteldarms und der Anfang des Enddarms sind mit einander verwachsen und um einander zu einer engen Spirale gedreht, die in einem eigenen Peritonealsacke steckt; hinter dieser Stelle schwillt der Mitteldarm wieder an und ragt in den Thorax hinein; weiter nach hinten münden die 4 Malpighischen Gefäße, aber jedes einzeln hinter dem andern, sodaß die Grenze zwischen Mitteldarm und Rectum sehwer festzustellen ist. Das Epithel besteht in Vorder- und Enddarm aus »abgeplatteten«, im Mitteldarm aus »größeren« Zellen; eine Chitinintima fehlt letzterem [während nach Verf. bei den Aphiden der gesammte Darm eine solche hat; vergl. Bericht f. 1884 II p 172].

Längsmuskeln ließen sich nicht auffinden, wohl jedoch Ringmuskeln sowie eine Peritonealhaut, und um den Mitteldarm (wie um Eileiter, Eigang und Samenblasen) auch Geflechte von Nervenfasern, wahrscheinlich sogar mit Ganglienzellen. Die Zellen am blinden Ende der Malpighischen Gefäße sind mit einander verschmolzen. Von Speicheldrüsen ist zu jeder Seite der Unterlippe eine vorhanden; ihre Ausführgänge konnte Verf. nicht nachweisen. Das Herz hat höchstens 5 Paar Ostien. In seinen Wandungen sind die Zellkerne spärlich; schräge, sich kreuzende Linien in ihnen sind vielleicht auf die Anwesenheit von Muskelfasern zu beziehen. Der Pseudovitellus besteht aus zweierlei Zellen und ist mit einer zelligen Haut umgeben, entspricht völlig dem der Aphiden und ist daher wie bei Diesen "als fremder, von der Eiröhre des Mutterthieres stammender Bestandtheil in das Ei gedrungen und hat sich in demselben zu einer umfangreichen Zellmasse ausgebildet, ohne aber eine nachweisbare Aufgabe für den Körper zu besitzen«. Geschlechtsorgane. o. Bei Psylla alni und Försteri sowie bei Homotoma sind statt der sonst den Psylliden zukommenden 4 Hodenschläuche auch 5 vorhanden. In der Larve liegen sie hinter den Vesiculae seminales; da diese aber später mehr nach hinten rücken, so verwachsen die Vasa deferentia theilweise mit den Vesiculae sem. Gemeinsam mit ihnen münden, aber ohne Ausführgang, in den Ductus ejaculatorius 2 accessorische Drüsen, die bei Psylla fast durch das ganze Abdomen reichen, sonst aber kleiner sind und von Dufour für die Samenblasen gehalten wurden. Im Anfangstheil des Ductus ejac. liegt ein »kolbenförmiges Organ« von räthselhafter Bedeutung; vielleicht ist es ein Überbleibsel früherer Genitalanhänge. Eine zellige Peritonealhaut von bräunlichgelber Farbe ist um die Hodenschläuche. Vasa def. und Vesiculae sem, leicht nachweisbar, eine Muscularis dagegen überhaupt an den Genitalien des d' kaum, am ehesten noch an den accessorischen Drüsen. Das Pflasterepithel der letzteren sowie der Vesiculae sem. ist dadurch merkwürdig, daß fast in jeder Zelle 2 Kerne vorhanden sind (so auch bei den Speicheldrüsen). Jeder Hodenschlauch ist scheinbar in Querfächer getheilt, indem die Häute der Samenballen sich gegeneinander abplatten. Im Endfache liegt eine Rosette von Samenmutterzellen, deren Zellhaut aber der des Hodens und des folgenden Faches dicht angeschmiegt ist. Durch Theilung der Samenmutterzellen in den weiter nach hinten gelegenen Fächern entstehen, vielleicht direct, vielleicht aber auch erst durch Einschiebung von noch einer Generation, die an beiden Enden spitzen, gewellten Samenfäden. Hierbei theilt der Kern der Samenmutterzelle sich 2 mal, ehe sie selbst sich theilt. Im Ductus ejac. ist eine Chitinintima vorhanden. Q. Die Zahl der Eiröhren schwankt nach den Arten zwischen 30 und 80; jede besteht aus dem Endfache und 2 Eifächern. Die Eileiter sind lang, die Vagina ist kurz. In sie münden 2 Kittdrüsen, das Receptaculum seminis und bei Psyllopsis fraxinicola noch eine kleinere Drüse. Außerdem mündet mit langem Canale zwischen den Genitalanhängen des 8. und 9. Segmentes eine kugelige Drüse. Die Eiröhren scheinen einen Endfaden zu besitzen. Das Ei im 1. Eifache sendet einen Stiel in das Endfach; sein Kern ist wahrscheinlich amöboid beweglich. Am reifen Ei konnte Verf. die Mikropyle nicht finden; es ist eine Dotterhaut vorhanden; der Eikern läßt sich nicht wahrnehmen, dagegen ist der Pseudovitellus bereits in das Ei eingetreten und es hat sich auch [vergl. Bericht f. 1884 II p 174] um seinen Stiel das Chorion zu einem Fortsatze ausgezogen. Die Kittdrüsen zeigen genau dasselbe Epithel wie die Vagina; Verf. gibt davon sowie von den histologischen Verhältnissen der übrigen Drüsen eine ausführliche Beschreibung. Am Recept. seminis bildet jede Zelle der Wandung eine Drüse für sich mit eigener Mündung in den gemeinsamen Hohlraum. Bei Psylla alni und buxi ist es bereits dann voll Samen, wenn die

Eier noch ganz klein sind. Gewöhnlich liegen die Zoospermien in Bündeln, aber ohne Hülle, in der Samenblase, nur bei Trioza urticae und P. fraxinicola sind sie in eigenthümliche Spermatophoren eingeschlossen, welche aus dem Secrete der accessorischen Drüsen des Jagebildet zu sein scheinen. Die Muscularis ist nur um Oviducte und Vagina stark entwickelt; am Rec. seminis fehlt sie ganz, nur an seinem Ausführgange finden sich glatte Ringfasern. Eine zellige Peritonealhülle geht dem weiblichen Geschlechtsapparate völlig ab. Die Entwicke-lung der Genitalien von Jund verläuft ähnlich wie bei den Aphiden; Verf. bespricht sie eingehend und schildert dann die Begattung von P. buxi. Der Penis scheint bis an die Mündung des Rec. seminis zu gerathen. Die Auspressung der Samenfäden aus letzterem bei der Befruchtung mag durch die Contraction der Hinterleibswandungen geschehen. — Auf Grund einer kurzen Auseinandersetzung über die Anatomie (namentlich das Tracheensystem) von Typhlocyba gelangt Verf. zu folgenden phylogenetischen Schlüssen. Den Cicadelliden stehen die Psylliden am nächsten. Den Übergang von den Aphiden zu den Cocciden bilden die Chermetiden.

Schmidt beschreibt die Metamorphose und Anatomie von Aspidiotus nerii 7. Er unterscheidet 5 Stadien: das 1. larvale ist durch den Besitz von Beinen, Fühlern und Mundwerkzeugen und durch das Fehlen des Schildes ausgezeichnet. Das 2. hat Wachsdrüsen zur Bildung des Schildes, verliert bei wiederholten Häutungen die Beine und Fühler und wird allmählich dem jungen Q unähnlich. Während letzteres von nun ab unter vielen Häutungen nur noch wächst, contrahirt sich beim of zuerst der ganze Körper sehr stark und wirft bei der nächsten Häutung, welche das 2. Stadium beendet, die Mundwerkzeuge und Wachsdrüsen ab. Vorher jedoch sind bereits in Form von Imaginalscheiben die neuen Extremitäten angelegt worden, und diese bilden sich nun zugleich mit den Begattungsorganen im 3. und 4. Stadium (1. u. 2. Puppe) aus. - Der Verdauungstractus ähnelt mehr dem der Aphiden als dem der übrigen Cocciden; er ist im Allgemeinen von Mark richtig beschrieben worden. Am ganzen Darme fehlt die Musculatur. Die Speicheldrüsen gehen im Puppenstadium völlig ein; der Mund ist von da ab nur noch eine einfache, von einem Chitinwulste umgebene Öffnung; der functionslos gewordene Magen verliert seine deutlichen Zellgrenzen, dagegen nimmt das Rectum an Umfang zu und bildet eine große durchsichtige Blase. Über die Tracheen bringt Verf. nichts Neues bei, beschreibt dafür aber das Nervensystem nach Schnitten (Abtödtung der Thiere in Wasser von 70°, dann Paraffinmethode) um so eingehender. Das gesammte Bauchmark ist zu einer einzigen Masse verschmolzen, welche aber noch 5 Ganglien, darunter 1 abdominales, erkennen läßt. Das Oberschlundganglion versorgt ein medianes Sinnesorgan (3 hinter einander gelegene, stark lichtbrechende Bläschen), die Antennen und die 2 Augenpaare, von denen das eine nach der Seite und unten, das andere nach oben schaut. Betreffs der Musculatur der Flügel schließt sich Verf. der Ansicht von Graber an und läßt den Depressoram einarmigen, den Elevator am zweiarmigen Hebel wirken. Die Muskeln im Abdomen zeigen keine deutliche Querstreifung. Genitalapparat. Während des Larven- und des 1. Puppenstadiums mündet der Ductus ejaculatorius in den Endtheil des Rectums, später hingegen das Rectum in den Anfangstheildes Penis und der Ductus ejac. in den Canal, welcher durch die 3 Borsten des Penis gebildet wird. In den beiden Hoden liegen sechsseitige Zellen; ihre Kerne zerfallen jeder in 5-6 Theile, um welche sich das Plasma gruppirt, sodaß ebensoviele Spermatoblasten entstehen, von denen jedes ein Bündel Samenfäden liefert. - Witlaczil (2) ist nicht in allen Punkten mit Schmidt einverstanden. Er bespricht zunächst die Metamorphose der Cocciden und unterscheidet hier gleichfalls 5 Stadien, von denen aber nicht etwa

eins oder das andere mehrere Häutungen durchmacht, da das Integument weich genug ist, um ein bedeutendes Wachsthum zu ermöglichen, ehe eine Häutung nothwendig wird. Von einer Puppe möchte Verf. bei den Anicht reden, denn die Unmöglichkeit der Nahrungsaufnahme und der Bewegung könne nicht das Unterscheidungsmerkmal zwischen Larve und Puppe sein; er bezeichnet daher auch diese Metamorphose »nicht als eine vollkommene, sondern als der vollkommenen zwar stark angenäherte, aber doch unvollkommene«. Die Anlagen der Vorderflügel der of entstehen auf der Bauchseite, sind aber nicht wie die Imaginalscheiben für Antennen und Beine eingestülpt, sondern liegen frei unter der Cuticula. Beim ausgebildeten of sind die Beine nur unvollkommen gegliedert; der »Penis« scheint aus 2 langen Fortsätzen des 9. und dem lang ausgezogenen 10. Abdominalsegmente zu bestehen. Die Bildung des Rückenschildes studirte Verf. an Leucaspis und Aspidiotus; es setzt sich aus verfilzten Wachsfäden zusammen und kommt bereits der 1. Larve zu; auch unter den Thieren findet man meist ein ganz dünnes Häutchen. Rechts und links vom After der Q und Larven liegen unter der hier punktirten Chitinhaut große Hypodermiszellen, wahrscheinlich eine Art Wachsdrüsen. Das Tracheensystem beschreibt Verf. eingehend. Die Verschlußvorrichtung an den 2 Paar Stigmen findet er wie bei den Psylliden. Genitalorgane. Q. Bei Aspidiotus sind 30-40 Eiröhren mit Embryo und rückgebildetem Endfache, ferner eine Anzahl mit Endfach und jungen Eiern und sehr viele blos mit Endfach vorhanden. Endfäden fehlen; es sind 3 Nährzellen für jedes Ei da, welches aber keinen Dotterstrang besitzt. Am fertigen Ei lassen sich Chorion und Dotterhaut unterscheiden; ersteres hat keinen Stiel, und es fehlt auch der Pseudovitellus. Was Metschnikof als solchen gedeutet hat, sind vielleicht Ansammlungen feiner Dotterkörnehen. Die Entwicklung verläuft ähnlich wie bei den Aphiden. A. Es besitzt 2 Paar Hodenschläuche: es scheinen nur 2 Generationen von Samenmutterzellen vorzukommen. Die Geschlechtsöffnung liegt dem Anus allerdings sehr nahe und hat wohl die irrthümlichen Angaben von S. veranlaßt. Der Verdauungscanal verhält sich im Wesentlichen so, wie ihn Mark beschrieben hat, der Saugapparat ist dem der Cocciden völlig gleich, sodaß Wedde's Angaben [s. oben p 152] zu berichtigen sind. - Verf. bespricht ferner kurz Nervensystem und Sinnesorgane und geht dann zu den Chermetiden (Chermes, Phylloxera) über. Ihr Tracheensystem erinnert ziemlich stark an jenes der Aphiden, nähert sich jedoch durch Verringerung der Stigmenzahl (nur 8 Paare) und in anderen Merkmalen dem der Cocciden. Das Nervensystem ist wie bei den Pemphiginen verkümmert. Bei den ungeflügelten Thieren besitzen die Augen nur je 3 Kegel, die aber vielleicht als ebenso viele einfache Augen anzusehen sind. Der Ernährungsapparat ähnelt sehr dem der Aphiden, jedoch ist ein Stechborstensack vorhanden. Die Speicheldrüsen sind mehrlappig. Jedes Ovarium hat bei den geflügelten Q von Chermes etwa 20, bei den großen ungeflügelten Q des Frühjahres 30-40 Eiröhren; die Frühjahrseier hangen mit den Nährzellen durch Stränge zusammen; abgesetzt werden sie auf die jungen Triebe von Abies, wo sie mittels langer Stiele befestigt werden. Die Galle wird nicht vom Mutterthiere, sondern von den jungen Larven producirt. In den Eiern von C., nicht aber von Phylloxera fand Verf. den Pseudovitellus auf: in den erwachsenen Thieren war er auch bei C. schwer nachweisbar.

Balbiani (2) hält (p 538) Witlaczil gegenüber die Richtigkeit seiner Beschreibung der Geschlechtswege beim oviparen Q der Aphiden aufrecht. Hiernach wäre doch unter der quergestreiften Ringmuskelschicht eine glatte Längsfaserschicht vorhanden u. s. w.

Balbiani (1) gibt einen kurzen Abriß der Lebensgeschichte von Phylloxera

vastatrix und quercus und auf 11 Tafeln Abbildungen der verschiedenen Entwicklungsstadien und ihrer Geschlechtsorgane. Der Text hierzu beschränkt sich auf eine ausführliche Erklärung der Figuren; ein Referat ist daher unthunlich.

Lemoine (1) beschreibt kurz einige Entwicklungsstadien von Phylloxera punctata. Das frisch abgelegte parthenogenetische Ei besteht aus der centralen Dottermasse und einem peripherischen Blasteme, in welchem bald Dotterkerne auftreten und mit den feinkörnigen Partien desselben die Blastodermzellen bilden. Am oberen Eipole zeigt sich sodann der Keimhügel und zugleich am unteren Pole eine andere Verdickung des Blastodermes, welche den Theil des Keimstreifes darstellt, von dem aus die Einstülpung in den Dotter beginnt. Letzterer furcht sich alsdann total, während das Blastoderm mit Ausnahme der beiden genannten Bildungen sich zu einer Lamelle verdünnt. Die Beschreibung der Vorgänge bei der Einstülpung des Keimstreifes bietet nichts Neues. Von den Gliedmaßen erscheinen die 2. Maxillen und das 3. Beinpaar später als die übrigen Extremitäten; am Abdomen sieht man auch Beinanlagen. Alsdann trennt sich der Mesoblast vom Epiblaste. Die Umdrehung des Embryos geschieht in 2 Phasen und dauert 11/4 Stunde; nun werden auch die Augenflecken sichtbar. Es sind 3 Embryonalhäute vorhanden, über deren Structur Verf. nichts Genaueres mittheilt. - Beim männlichen und weiblichen Ei verläuft die Entwicklung im Allgemeinen ebenso, jedoch erleiden die Anlagen der 2. Maxillen kein »développement consécutif«. Der Mitteldarm ist hier gewöhnlich auf eine rothgelbe eiförmige Masse reducirt und functionirt nie. [Eingehendes Referat nach Erscheinen der ausführlichen Arbeit.]

Grosse behandelt die gesammte Anatomie der Mallophagen unter besonderer Berücksichtigung der Mundtheile, des Darmes und der Genitalien auf Grund des Studiums des Liotheiden Tetrophthalmus chilensis n. gen. n. spec. (und einiger anderer Liotheiden und Philopteriden) in toto und auf Schnitten. Bei den P. dient die Oberlippe außer zum Festhalten der abzubeißenden Haare und Federn auch als Saugnapf zum Anheften an glatte Gegenstände; die L. vermögen dagegen letzteres nur mit den Haftlappen der Tarsen. Die rechte und linke Mandibel sind in ihrer Zähnelung ungleich. Die 1. Maxillen, und bei den P. auch die 2. Maxillen, sind tasterlos; die Taster, welche Nitzsch für die L. ihnen zuschrieb, gehören den 2. Maxillen an. Letztere fallen nicht etwa, wie Melnikow angibt, schon beim Embryo ab, sondern persistiren als Unterlippe; überhaupt sind die Mundtheile entschieden beißend. Das vorderste Beinpaar dient zum Herbeischaffen der Nahrung; die Tibien sämmtlicher Beine des of sind mit Auswüchsen in Gestalt von Morgensternen versehen, die nebst den Haftlappen bei der Begattung zum Anklammern an das Q gebräucht werden. Das Abdomen hat beim Q von T. 10, beim of äußerlich nur 9 Segmente, indem das 10. zur Führung des Penis eingestülpt ist. Darmeanal. Verf. gelangt an zahlreichen Gattungen zu wesentlich anderen Resultaten als Kramer, der nur Lipeurus untersuchte. Im Schlunde befindet sich ein complicirtes Chitinskelet, das wahrscheinlich die Ergreifung und Führung der aufgenommenen Nahrung besorgt und fälschlich als Saugrüssel gedeutet worden ist. Der Ösophagus und auch der Kropf hat 2 Muskellagen. In letzterem findet sich bei einigen Gattungen ein Reusenapparat zur Absperrung gegen den Mitteldarm vor. Die Wandung scheint einzellige Drüsen zu enthalten. Der Mitteldarm besitzt vorn 2 Blindsäcke; eine chitinige Intima fehlt ihm durchaus (gegen Kramer). Nach außen von dem Epithel, welches eine Schleimschicht in das Lumen absondert, liegt eine Schicht Fettzellen, und erst nach außen von dieser ein Muskelnetz; endlich ist der ganze Mittel- und Enddarm von einer kernhaltigen Membran eingehüllt. Der Enddarm mit seinen 6 Rectaldrüsen besitzt eine stellenweise sehr starke Muscularis. Die

Nahrung besteht wohl nur zufällig aus Blut, nämlich wenn dieses an den Haaren. Federn etc. der Wirthsthiere haftet. Wahrscheinlich fressen die Mallophagen nach der Häutung ihre Exuvies auf. Die 4 nie verzweigten Malpighischen Gefäße sind zum Theil mit Körnchen erfüllt. Jede der beiden Speicheldrüsen hat einen besonderen Behälter für ihr zähflüssiges Secret; bei Laemobothrium spec, besteht sie aus 20 kleinen Schläuchen. Eigenthümliche einzellige Drüsen, von Kramer am Kropfe aufgefunden und ebenfalls als Speichelorgane gedeutet, sitzen in Gruppen von 2, 6 und 8 Stück an verschiedenen Stellen des Leibes dem Fettkörper an; Bedeutung unbekannt. Geschlechtsorgane. 7. Die nur scheinbar unpaare sogen. accessorische Secretionsdrüse ist als Vesicula seminalis aufzufassen. Die Hoden (2 Paar bei den P., 3 Paar bei den L.) sind mit einem Endfaden »im Leibesraum«, nicht aber am Rückengefäß aufgehängt. Der äußere Begattungsapparat ist sehr complicirt gebaut; vergl. die Beschreibung im Original. Q. Die Ovarien (5 Paar bei den P., 3 Paar bei den L.) besitzen gleichfalls Endfäden und 3-4 Keimfächer. In jedem derselben liegt hinten die Eizelle, davor 3-5 Nährzellen; die polygonalen Epithelzellen haben große Kerne. Das Receptaculum seminis ist unpaar und enthält bei den L. nie Spermatophoren, sondern freie Samenfäden. Stigmen tragen bei T. der Prothorax und das 3.-8. Abdominalsegment; von einem Verschlußapparat redet Verf. nicht. Außer dem eigentlichen Fettkörper kommen noch flaschenförmige Zellen mit meist 2 Kernen und zähem grünlichen Inhalte in der Leibeshöhle, meist dicht unter den Gelenkhäuten vor. Die Bewegungen des Rückengefäßes, welches zu präpariren Verf. nicht gelang, sind bei frisch gehäuteten Thieren leicht wahrzunehmen. Das Nervensystem setzt sich aus den beiden Kopf-, 3 Brustganglien und 2 Längssträngen für den Hinterleib zusammen. Die Antennen zeigen bei einzelnen P. beim of am 3. Gliede eine Art Schere. Alle dem Verf. bekannten P. haben 1, alle L. 2 Paar Stemmata, die in ihrem Bau große Ähnlichkeit mit denen von Phryganea nach der Beschreibung von Grenacher zeigen und jedes für sich direct vom Gehirn innervirt werden.

Diptera.

Auge von Musca und Eristalis, vergl. oben p 3 Hickson (3); Flügel der Musciden, vergl. Pancritius, s. oben p 133; Flügel der Dipteren, vergl. Amans, s. oben p. 133; Kletterapparate von Musca, vergl. H. Dewitz (2), s. oben p. 132; Haftdrüsen der Dipteren, vergl. Dahl, s. oben p. 132; Stigmen, vergl. Bos, s. oben p 149; Fettkörper und Muskeln von Musciden, vergl. Witlaczil (1), s. oben p 152; Muskeln von Dipteren, vergl. oben p 2 Leydig; Geschmack, vergl. F. Will (2), s. oben p 130; Wirkung von Terpentinöl etc. auf Musciden, vergl. Lendenfeld, s. oben p 132; Genitalien der Dipteren, vergl. Schneider (1), s. oben p 135; Eibildung, vergl. Korschelt, s. oben p 135; Parthenogenesis bei Musca, vergl. Cheshire, s. oben p 149; Entwicklung von Chironomus, vergl. Balbiani (2), s. oben p 137; Phylogenese der Dipteren, vergl. Brauer, s. oben p 139, und Zittel, s. oben p 141.

Das von Adolph aufgestellte Schema für den Aderverlauf im Dipterenflügel ist demjenigen des Lepidopterenflügels auffallend ähnlich [vergl. Bericht f. 1881]

II p 122].

Nach Lee (1,2), welcher die Halteren vorzugsweise an Musca vomitoria auf Schnitten untersuchte, ist ihr Endkolben durch ein schraubenförmiges Septum aus Epidermiszellen in 2 Kammern getheilt, welche große blasige Fettzellen mit 2, 4, 8, ja selbst 12 Kernen enthalten. Vielleicht regulirt er die Circulation in der Basis der Halteren. Die Sinnesorgane in dieser entsprechen durchaus nicht den

Beschreibungen von Leydig etc. und Graber [vergl. Bericht f. 1882 II p 128] und sind theils Chordotonalorgane, theils dimorphe, sehr complicirte Papillen mit feinen Nervenhaaren, die vom Halterennerv versorgt werden und wohl als Aëroskope dienen.

Ueber den Pharynx der Larve von Corethra vergl. Rossiter.

Jaworowski (2) untersuchte bei Corethra plumicornis, Culex pipiens, Chironomus plumosus, Tanypus variegatus (?) und einigen anderen Nematoceren die 4 schlauchfürmigen Anhänge, welche an dem Hinterende des letzten Körpersegmentes der Larven befestigt und als atrophirende Tracheenkiemen zu deuten sind. Jeder Anhang ist hohl und mit Blut erfüllt. Die Wandung hat 2 Schichten. Die äußere durchsichtige und scheinbar structurlose Chitinmembran besteht aus einem dichten Netze dünner Fäden [vergl. oben p 129]. Die innere Schicht, d. h. die Hypodermis, ist aus einem fibrillären Protoplasma (Corethra), oder aus winzigen Zellen zusammengesetzt (Chironomus, Tanypus, Culex). In letzterem Falle finden sich an der Innenfläche der Hypodermis Erhöhungen, jede derselben ist eine Mutterzelle, in welcher winzige Tochterzellen vorhanden sind. Die Zellen der Hypodermis sind bis jetzt als Nuclei bezeichnet worden. Ferner erstrecken sich bei Chironomus, Culex u. s. w. durch die Höhlung der Anhänge netzartige Gerüste aus contractilen Fibrillen, durch welche das Blut in die Leibeshöhle zurückgepreßt werden kann. [A. W.]

Viallanes (1) ändert seine vorläufige Beschreibung [vergl. Bericht f. 1884 II p 175] vom elastischen Gewebe bei Eristalis ein wenig ab. Die betreffenden Zellen haben keine elastische Membran, sondern sind nackt. Ihr Plasma ist sehr elastisch und macht amöboide Bewegungen. Die Faser im Innern der Zelle widersteht auch der Einwirkung der Schwefelsäure; wahrscheinlich hat sie eine Hülle und einen Inhalt; mit Osmium bräunt sie sich stark. Jede Zelle setzt sich mit dem stumpfen Ende an eine der beiden Athemtracheen an; wo der enorm lang ausgezogene Fortsatz hingegen endet, hat Verf. nicht ermittelt. Es scheinen in einem Thiere höchstens 6 Zellen vorhanden zu sein.

Nach Schneider (2) ist Chironomus Grimmii n. sp. parthenogenetisch; die Ablage der Eier geschieht nicht, wie Grimm meint, seitens der Puppe durch 2 besondere Öffnungen am Abdomen, sondern durch die Vagina der Imago sofort nach dem Ausschlüpfen, zuweilen auch noch »von der in der Puppenhülle steckenden Larve« [Imago?]. Vielleicht treten im Sommer of auf; die Q leben im Winter nach der Eiablage fort.

Davison's Versuche an *Musca vomitoria* ergeben, daß Licht zwar ohne Einfluß auf die Entwicklung des Embryos ist, aber die Metamorphose der Larve zur Puppe verzögert, wie denn auch die Larven die Dunkelheit suchen. Wärme beschleunigt sowohl die embryonale als auch die metembryonale Entwicklung bis zur Puppe. Wie die genannten Agentien auf Letztere einwirken, wurde nicht ermittelt.

van Rees (1) bespricht zunächst eingehend die »intracellulläre Verdauung und die Rolle der weißen Blutkörperchen« nach Metschnikof etc. und gibt dann einen ersten vorläufigen Bericht von seinen Untersuchungen über die Histolyse bei Musca. Während des 1. und 2. Tages nach der Verpuppung sind an den Muskeln noch keine Degenerationserscheinungen zu beobachten; amöboide Blutkörperchen sind im Contact mit ihnen sowohl wie mit vielen andern Organen. Am 3. Tage jedoch dringen die Leucocyten bereits in die Muskeln ein und bringen sie zum Zerfall. Hierbei bleiben die Muskelkerne sammt der zugehörigen Plasmamasse noch intact und wird nur die quergestreifte Substanz in rundliche Stücke zerlegt, die am 4. und 5. Tage bereits in der Leibeshöhle frei daliegen und im Thorax alle Räume ausfüllen, welche die kräftig wachsenden Imaginalscheiben

übrig lassen. Die Leucocyten beginnen bereits am 3. Tage, kleine Fragmente zu umfassen, in sich aufzunehmen und zu verdauen. Im Abdomen treten diese Erscheinungen später ein. Theilung von vollgefressenen Leucocyten wurde nicht beobachtet. Auch der Fettkörper wird von ihnen zum Zerfall gebracht, indem sie in jede Fettzelle eintreten und hier, wie es scheint, theilweise wenigstens zu Riesenzellen mit bis 12 Kernen verschmelzen. Schließlich liegen ihrer mehr als 100 um den Kern der Fettzelle, welcher seine chromatophile Substanz allmählich einbüßt; aber erst einige Tage später zerfällt die Zelle selbst, und dann trifft man die Leucocyten, aber nie mit Fettkörnchen beladen, wieder frei in der Leibeshöhle an. - Unabhängig hiervon gelangt auch Kowalewski an Musca zu fast den nämlichen Resultaten, bestätigt also Metschnikofs Vermuthung [vergl. Bericht f. 1883] II p 118 | über die Rolle der Leucocyten bei der Histolyse. Die Blutkörperchen liegen anfangs abgeflacht zwischen Sarcolemm und Muskelsubstanz, schicken aber in letztere Fortsätze hinein und bringen sie so zum Zerfall; jedes Körperchen sammt dem von ihm aufgenommenen Stückchen des Muskels bildet eine Weismannsche Körnchenkugel. Die Muskelkerne widerstehen länger, werden aber schließlich auch aufgezehrt; das Sarcolemm scheint sich einfach aufzulösen. Auch die Körnehenkugeln fressen noch weiter und helfen den Fettkörper zerstören. Verf. hat an lebenden, in Eiweiß liegenden Puppen beobachtet, wie in der Kopfblase die Körnchenkugeln eine Fettzelle nach der andern erst völlig umringen, sodaß sie einer Morula ähnlich sieht, und dann aufzehren. Dasselbe Schicksal haben die Speicheldrüsen; in jede Zelle von ihnen wandern 10-15 Körnchenkugeln und vertheilen ihre Substanz unter sich. Hiernach sind also die Angaben von Viallanes [vergl. Bericht f. 1883 II p 117] zu berichtigen. Ähnlich Vorder- und Hinterdarm, sowie die Intima der Tracheen, jedoch findet bei letzteren seine Art von Häutung statt, bei welcher die alten resp. Larventracheen aufbewahrt werden, und geht wirklich eine Vermehrung der die Intima bildenden Zellen vor sich«, wie V. beschreibt. Die Körnchenkugeln werden nach beendeter Verdauung wahrscheinlich einfach wieder zu Blutkörperchen. Jedenfalls stammen die sich neubildenden Gewebe nicht von ihnen ab. Histogenese. Verf. bestätigt (gegen Viallanes) Ganin's Angabe, daß alle Thoraxmuskeln aus dem Mesoderm der Imaginalscheiben entstehen, und bespricht dann ausführlich die Regeneration des Darmes. Am Anfange des Proventriculus und dicht hinter der Einmündung der Malpighischen Gefäße befindet sich im larvalen Darme je ein Ring von Epithelzellen; der zwischen beiden Ringen gelegene »Mitteldarm« (Proventriculus + Magen) unterliegt nur beträchtlichen Umwandlungen, während sowohl Vorder- wie Hinterdarm ganz zu Grunde gehen und von diesen »Imaginalringen« aus erneuert werden. Im Mitteldarme wird nicht nur das alte großzellige Epithel abgestoßen, sondern auch ein großer Theil der nach außen von ihm gelegenen »kleinen Zellen«; so bildet sich im Inneren des Darmes ein langes »Epithelrohr, welches noch ein Lumen enthält und aus einer inneren Schicht von großen und einer äußeren Schicht von kleinen Zellen besteht. Bei diesem Abstreifen des Epithels bleiben einzelne Inselchen von kleinen Zellen an der Intima [?] fest«, breiten sich aus und bilden das neue Epithel. Das abgeworfene Zellrohr umhüllt sich mit einer Gallertschicht, deren Herkunft Verf. nicht feststellen konnte, und flottirt so im Mitteldarm. Dieser hat sich schon früher, sofort nach Zerfall der andern Darmtheile, sowohl vorn wie hinten verschlossen und verbleibt auch nach der Neubildung von Ösophagus und Rectum noch längere Zeit in diesem Zustande. Auch die Muscularis des Mitteldarmes geht zu Grunde; zuerst sammelt sich die Muskelsubstanz der Fasern um die Kerne, sodaß ein Scheinepithel zu Stande kommt, dann wird dieses von den Körnehenkugeln aufgezehrt. Die neuen Muskelbänder, deren Ursprung Verf. unbekannt blieb, entstehen schon am 2. Tage der Verpuppung; alsdann führt der

allseitig geschlossene Mitteldarm Pulsationen von vorn nach hinten aus. Die Umwandlung des Vorderdarmes geschieht in folgender Weise. Zuerst contrahirt sich der sogen. Saugmagen der Larve ungemein, darauf werden seine Wände von den Leucocyten verzehrt (genau an seiner Stelle findet man eine große Luftblase, welche aber nur so lange bestehen bleibt, bis die Puppenstigmen functioniren), dann trennt sich auch das Hakengestell los und zerfällt der hintere Abschnitt des Ösophagus; endlich beginnt die Neubildung durch Zellvermehrung vom Vorderdarmringe aus. Wahrscheinlich bleiben aber am Anfange des Ösophagus einige Zellen des alten Epithels bestehen, auch wird kein neuer Mund gebildet. Der hintere Theil des Vorderdarmringes liefert sowohl den Proventriculus als auch durch Ausstülpung nach unten den Saugmagen. Der Hinterdarmring schließt sich zunächst vorn um die Mündung der Malpighischen Gefäße, dann aber auch hinten und hat am 4. Tage nach der Verpuppung die Gestalt eines Kegels, in den vorn die Malp. Gefäße münden und dessen Spitze »nun schnell und in gerader Linie nach hinten auswächst, bis sie sich mit der Haut begegnet, wo der Anus angelegt wird. « Ob die Rectalpapillen ebenfalls aus dem Imaginalringe oder aus »dem eingestülpten Theile der Hypodermis« entstehen, kann Verf. nicht entscheiden. Das Abdomen ist übrigens noch bis zum 3. Tage nach der Verpuppung sehwacher Contractionen fähig, ebenso führt der Hinterdarm vor seinem Zerfalle peristaltische Bewegungen aus, wodurch der Inhalt der Leibeshöhle hin- und hergerollt wird, bis später der neue Mitteldarm dies besorgt. Das larvale Herz ist noch am 5. Tage nach der Verpuppung unverändert und thätig.

Die 2. vorläufige Mittheilung von van Rees (2) behandelt die Rolle der Imaginalscheiben bei Musca. Methode. Abtödtung in Wasser von 55-65° C. oder in gleich warmem Alkohol von 30, 70 oder 100 %; Härtung in Chromsäure oder Flemmingschem Gemisch; Tränkung mit Paraffin 2-3 Tage lang; Färbung der mit Eiweiß aufgeklebten Schnitte. - »Die larvale Epidermis des Thorax geht als solche nicht zu Grunde, sondern betheiligt sich nebst den Imaginalscheiben am Neubau«. Von den letzteren entstehen die für die Augen und Antennen als «Einstülpungen der Pharynxwand in Verbindung mit dem Nervus opticus; dieser ist der Außenseite der Augenblasen angeheftet, während das Sinnesepithelium nach der Höhlung der Blase gerichtet ist. Das Ganze stülpt sich durch den und mit dem Pharynx nach außen und bildet die Kopfwand, wobei die Innenseite der Augen und der ganzen Blasen nach außen zu liegen kommen«. Die Gliedmaßen von M. liegen zum Unterschiede von denen von Corethra während der Entwicklung nicht unmittelbar unter der Haut, sondern mit der sie umgebenden Hülle tief im Körper. »Gleichwohl sind diese Hüllen mit der Epidermis der Larvensegmente, zu denen sie morphologisch gehören, durch je 1 feine Trachee verbunden, welche der Stiel ist und den Weg bildet, an dem entlang die Gliedmaßen an die Oberfläche treten« [vergl. hierzu Dewitz in: Zeit. Wiss. Z. 30, Bd. Suppl. p 78-105

und 31. Bd. p 25-28].

Nach Macloskie ist der Kopf der Musciden-Imago bereits in der Larve völlig vorhanden, aber in den Thorax versenkt und aus ihm nach Belieben der Larve ausstülpbar. [Eingehendes Referat nach Erscheinen der ausführlichen Arbeit.] Nach Brauer (p. 301) sind diese Angaben »theils unrichtig, theils längst bekannt«.

Brauer zählt im 3. Theile seiner Schrift bekannte und neue Fälle von Mimicry zwischen Dipteren unter sich oder mit Hymenopteren auf und nimmt die Apioceriden als Reste von verschwundenen Ausgangsformen für die Asiliden, Thereviden und Mydaiden in Anspruch. Die Pupiparen sind dagegen von den cyclorrhaphen Muscarien abzuleiten und dürfen keine besondere Unterordnung bilden. Die Aphanipteren haben nichts mit den Dipteren zu thun [s. oben p 140], wie Verf. schon lange vor Kräpelin ausgesprochen hat. Verf. empfiehlt sein schon vor

20 Jahren ausgearbeitetes Dipterensystem [vergl. Bericht f. 1883 p 118] auf's Neue in eingehendster Weise für die Lehrbücher der Zoologie.

Lepidoptera.

Rüssel der Lepidopteren, vergl. Barthélemy, s. oben p 131; Flügel, vergl. Amans, s. oben p 133; Nerven, vergl. oben p 2 Leydig; Auge von Sphinx etc., vergl. *Ciaccio und oben p 3 Hickson (3); Haftdrüsen der Lepidopteren, vergl. Dahl, s. oben p 132; Stigmen, vergl. Bos, s. oben p 149; Spinnapparat. vergl. Poletajew, s. oben p 149; Mitteldarm, vergl. Frenzel, s. oben p 133; Genitalien, vergl. Schneider (1), s. oben p 135; Eier von Bombyx, vergl. Luciani und *Verson; Pigmente etc. von Raupen und Puppen, vergl. Poulton, s. oben p 138; Chlorophyll bei Raupen, vergl. Mac Munn, s. oben p 139; Hungertod der Lepidopteren, vergl. Passerini, s. oben p 138; Phylogenese, vergl. Brauer, s. oben p 139.

E. Brandt (1) macht in einer vorläufigen Mittheilung Angaben über die Anatomie der Geometriden. Die Gruppe ist sehr einförmig gebaut, nur Fidonia atomaria weicht ab. Nervensystem: 4 Bauch- und 2 (bei F. 3) Brustknoten. Herz mit 8 Kammern. Anzahl der Stigmen nicht erwähnt. 6 Malpighische Gefäße. Die Genitalien scheinen keine Besonderheiten darzubieten. — In ähnlicher Weise behandelt er (2) Hepialus hectus und constatirt dabei besonders die Differenzen von

H. humuli [vergl. Bericht f. 1880 II p 119].

Minot & Burgess geben die gröbere Anatomie der Larve und Imago von Aletia

xylina und gehen hie und da auch auf histologische Verhältnisse ein.

Walter (1) hält mit Meinert und Tichomirof die Savignyschen Mandibeln und Oberlippe für Oberlippe resp. Epipharynx. »Wirkliche functionsfähige Mandibeln in der Form gezähnter Kauladen kommen einzig den niederen Micropteryginen zu. In Reductionsgraden, d. h. ohne Zähnelung finden sich sodann echte Mandibeln bei höheren Micropteryginen«, ferner bei den Tineinen, Pyralo-Crambiden und Pterophoriden, vielleicht also bei allen Microlepidopteren. Die niederen Micropteryginen zeigen »unfraglich die Ausgangsform der Schmetterlingsmundtheile« und weisen auf die Tenthrediniden hin. Der Rüssel ist »in seiner ersten Anlage von einer Außenlade der Maxille abzuleiten, zu welcher bei höherer Entwicklung zum typischen Sauger die innere zugezogen resp. dabei reducirt wird«. Bei allen kurzrüsseligen Macro- und höheren Microlepidopteren ist die secundäre Reduction der Mundtheile nicht allein am Palpus maxillaris [vergl. Bericht f. 1884 II p 177], sondern auch an der Rüsseltrachee kenntlich. Diese nämlich bildet sich nicht mit dem Rüssel selbst zurück, sondern erhält sich in ihrer früheren Länge und rollt sich nun in den Überresten des Rüssels derart zusammen, daß »der Grad der Schlingung genau dem Reductionsgrade der Maxille entspricht«. Die alte Ansicht, daß sie sich in der Spitze des Rüssels in feinste Ästchen auflöse, ist wahrscheinlich allgemein, sicher wenigstens bei Drepana und Pleretes richtig. Von der Musculatur bleibt bei weitester Rückbildung nur das System der Basalmuskeln erhalten, von der Rinne des Rüssels liegen dann noch verkümmerte Verschlußapparate, von Oberlippe und Epipharynx auch nur noch Reste vor, während der Palpus nie verkümmert, sondern sich in der für die betreffende Gruppe typischen Gliederzahl erhält. Die Saftbohrer gehen dabei auf die primitive Form einfacher Tastzäpfchen zurück. - Die Verkürzung des Rüssels hängt wohl mit dem langen Raupenleben und der kurzen, nur der Geschlechtsfunction gewidmeten Lebenszeit als Imago zusammen. Die Mundtheile von Acentropus sind durch Anpassung an das Wasserleben reducirt worden. An den Raupen konnte Verf. keine Tracheenkiemen oder Kiemenfäden auffinden.

Tetens unterscheidet bei den Lepidopteren zweierlei Arten von Schuppen, die »Grundschuppen« und die sie überlagernden »Deckschuppen«. Jene sind bei nahe verwandten Formen auf correspondirenden Flügelstellen ziemlich gleichartig, die Deckschuppen hingegen weichen stark von einander ab, und thun dies auch bei den dichromen Geschlechtern ein und derselben Art, z. B. von Gonopteryx rhamni. In der Mitte der Flügel sind beide Schuppenformen regelmäßig angeordnet.

v. Dalla Torre (1) bespricht ausführlich die gesammte Literatur über die Duftapparate an Flügeln, Beinen und Abdomen und fordert zu weiteren anatomischen Forschungen auf. Die Frage nach der Entstehung der Apparate sei noch

völlig ungelöst.

Nach Bertkau ist der Haarpinsel am Hinterleibe von Acherontia atropos zweifellos ein Duftorgan [vergl. Bericht f. 1884 II p 178 Haase]. Die zugehörigen Drüsen befinden sich im Grunde der Tasche und durchtränken mit ihrem Secrete den von ihnen getrennten und durch einen besonderen Muskel entfaltbaren Pinsel, während bei Sphinx liqustri etc. die Haare, welche das Secret ableiten, es auch zugleich ausduften lassen. Auch die Haarbüschel bei Catocala sind Duftorgane, wie unter Anderem aus den Beobachtungen von Fritz Müller (1877) hervorgeht. Der kammartige Sporn (das sogenannte »Schienenblatt«, von Landois als Gehörorgan gedeutet) an der Vordertibia dient jedenfalls nicht zum Reinigen der Duftorgane, sondern ist vielleicht eine Bürste für die Augen. Haase dagegen faßt ihn als Bürste für die Fühler auf, deren Geruchsorgane er zugleich mit dem (in Osmiumsäure sich schwärzenden) Secrete der an seiner Innenseite gelegenen Drüsen befeuchte. »Sein Vorkommen oder Fehlen scheint mit wenigen Ausnahmen Bezug auf die gegenseitige Anziehung der Geschlechter zu haben«, was Verf. im Einzelnen ausführt; daneben mag er aber vielleicht auch noch besondere Functionen ausüben.

Cholodkovski (2) macht kurze Angaben über Spinn- und Speicheldrüsen der Raupe von Galleria cereana und findet bei ihr den Darm oben und unten mit

Tracheenblasen bedeckt, deren Zahl derjenigen der Stigmen entspricht.

Bei Nematois schwankt nach Cholodkovsky (¹) die Zahl der Eiröhren von 24–40; Sesia scoliiformis besitzt ihrer 28, Beide weichen also bedeutend von der für die Lepidopteren gültigen Regel ab. Im Ganzen steht der weibliche Apparat von N. auf einer niedrigen Stufe und gleicht sehr dem von Zerene am 2. Tage des Puppenstadiums. Dagegen besitzt N. eine complicirte Legeröhre mit 4 Borsten darin, deren Muskeln am 7. Abdominalsegmente inseriren. Auch Tinea biselliella hat einen Ovipositor. Das 7 von N. hat etwa 40 zu einer gemeinsamen Masse vereinigte Hodenschläuche und gleichfalls einen complicirten Begattungsapparat: äußerlich sichtbar sind von den Abdominalsegmenten nur die 8 vordersten (beim \bigcirc 7), es lassen sich aber das 9. und 10. noch deutlich nachweisen. Verf. sieht in allen diesen Einzelheiten Beweise dafür, daß »die Lepidopteren, diese scheinbar so sehr specialisirte Insectenordnung, in ihrer Organisation bisweilen sehr primitive Charactere zeigen«. Individuelle Schwankungen in der Zahl der Eiröhren hat er auch bei Carabus und Bombus gefunden.

Nach Tichomiroff besteht das Chorion der Eier von $Bombyx\ mori$ nicht aus Chitin, sondern aus dem schwefelhaltigen »Chorionin«, das in Alkalien leicht lösbar ist. Die Eier verlieren während ihrer Entwicklung mehr als $10\ ^0/_0$ ihres Gesammtgewichtes, und zwar theils Wasser, theils Trockensubstanz (unlösliche Eiweißkörper, Glycogen, Fett und Cholesterin), gewinnen dagegen an Lecithin und Peptonen. Die tägliche Gewichtsabnahme ist proportional der Differenzirung des Embryos. Unentwickelte Eier enthalten nahezu $2\ ^0/_0$ Glycogen und etwa $65\ ^0/_0$

Wasser.

Nach Bruce bildet sich das Entoderm bei Thyridopteryx aus »einem Theil der

inneren Zellschicht, welche am Boden der Keimgrube oder des Blastoporus entsteht.

[Eingehendes Referat nach Erscheinen der ausführlichen Arbeit.]

Jeffrey beobachtete bei Embryonen von Botys den Herzschlag (2-3 mal in der Minute) am 10. Tage; zu dieser Zeit trat auch Luft in die Tracheen und wurde Dotter durch den Mund in den Darm aufgenommen. Später trat eine Pause ein und darauf, kurz vor dem Ausschlüpfen des Embryos, schlug das Herz 40-60 mal in der Minute.

Nach Packard hat keine Raupe weniger als 10 Abdominalsegmente, jedoch verschmilzt das 9. häufig mehr oder weniger mit dem 10. oder analen. Die Bombyeiden scheinen die ältesten Lepidopteren zu sein; die Noctuiden stammen wohl von den Geometriden ab. Die »ursprüngliche« Raupe besaß 10 Paar Abdominalfüße.

Slater fand, daß von 3 Raupen des Kohlweißlings unter dem Einflusse eines Magneten 2 starben und die 3. einen krüppelhaften Schmetterling ergab, während 3 andere, im Übrigen gleich behandelte, aber nicht magnetisirte Exemplare von derselben Brut völlig normale Imagines lieferten.

Quajat erhielt, wie vor ihm schon Pasquali und Gonzenbach, bei Kreuzung von Rassen von Bombyx mori, welche für sich allein weiße Cocons liefern, manchmal fast ausschließlich gelbe, und führt diese Erscheinung auf Atavismus zurück.

Eine Vanessa urticae, welcher Jaworowski (1) im September 1884 den Kopf abschnitt, lebte noch am 8. Januar 1885. Die Wunde war vollständig geheilt und das Thier bewegte Flügel und Beine. Andere decapitirte Exemplare derselben

Species lebten nicht über 5 Tage. [A. W.]

Nach Krukenberg »melanisirt die Körperflüssigkeit der Lepidopterenpuppen in gleicher Weise als die Lymphe der Käfer, und ist die Melanose in beiden Fällen durch die gleichen Mittel zu verhindern« [vergl. Bericht f. 1881 II p 125 Nr. 59 und 35]. Die Lymphe der Puppe von Saturnia reagirt auch nach dem Kochen noch sauer. Das Pigment der Puppenhüle besteht nicht aus einer den Carmin-

säuren ähnlichen Substanz. Der Fettkörper enthält wenig Harnsäure.

Nach Oppenheim waren die Lepidopteren schon im Braunen Jura vertreten und zweigten sich wahrscheinlich in der Trias oder im Carbon von den Neuropteren ab. Die Juraformen hatten vielleicht noch nicht den heutigen Saugrüssel, waren darum auch nicht an die Existenz von Blüthenpflanzen gebunden. Als eine den Lepidopteren nahestehende und vielleicht ihre Stammform bildende, jedenfalls aber »zu keiner heutigen Ordnung der Insecten gehörige« Gruppe sieht Verf. die Rhipidorhabden (n.) aus dem Weißen Jura an, von denen er 2 Gattungen mit je 3 Arten unterscheidet. — Hierher auch Zittel, s. oben p 141.

II. Aptera.

(Referent: Dr. Herm. Krauß in Tübingen.)

Über Anatomie etc. vergl. die Referate auf p 142, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

Ausserer, A., Über das massenhafte Auftreten einer Poduride in Aussee Anfangs März 1884. in: Mitth. Nat. Ver. Graz Jahrg. 1884 Miscellanea p 103-104. [165]

Brauer, Friedrich, Systematisch-zoologische Studien. in: Sitz. Ber. Akad. Wien 91. Bd. p 237-413 1 Taf. [165]

Brongniart, Ch., 1. [Dasyleptus Lucasi n. g. foss. Thysanur.]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 101—102. [166]

- Brongniart, Ch., 2. Les Insectes fossiles des terrains primaires. Coup d'oeil rapide sur la faune entomologique des terrains paléozoïques. in: Bull, Soc. Amis Sc. N. Rouen p 50—68 T 1—5. [166]
- Mégnin, Pierre, Les parasites et les maladies parasitaires chez l'homme, les animaux domestiques et les animaux sauvages avec lesquels ils peuvent être en contact. Insectes, Arachnides, Crustacés. Paris 1880 478 pgg. 26 Taf. 65 Figg. [166]
- Parona, Corrado, Materiali per la Fauna della Sardegna. XI. Collembola e Thysanura di Sardegna. Catalogo con note. in: Atti Soc. Ital. Sc. N. Milano Vol. 28 26 pgg. [165]
- Reuter, O. M., Sminthurus Poppei n. sp. in: Abh. Nat. Ver. Bremen 9. Bd. p 214 Fig. [166]
- Scudder, S. H., Description of an Articulate of doubtful relationship from the tertiary beds of Florissant, Col. in: Trans. National Acad. Vol. 3 6 pgg. Figg. [166]
- Tömösváry, E., Une innocence méconnue. in: Rovart. Lapok Budapest 1. Année 1884 p 139—141 Fig. 35. [165]

A. Biologie.

Nach Ausserer wurde bei Aussee am 5. März 1884 auf schneefreiem Boden ein ungefähr 10 m langer, 2 dem breiter und 1 dem hoher langsam wandernder Zug einer Poduride (Achorutes sp. ?) beobachtet.

B. Faunistik und Systematik.

1. Faunen.

Paläarctische Region.

Europa: Deutschland: Collembola Reuter. — Frankreich: Collembola Mégnin. — Österreich: Collembola Ausserer. — Sardinien: Collembola, Thysanura Parona. — Ungarn: Collembola Tömösváry.

2. Systematik der Ordnung.

Nach Brauer bilden die Thysanura s. lat. eine besondere Insectenclasse »Apterygogenea« (primär ungeflügelte Formen), die er allen übrigen Insecten »Pterygogenea«, die stets von geflügelten Formen herstammen, gegenüberstellt (p 290-291). Er gibt eine ausführliche Characteristik der Ordnung Thysanura Latr. (p 350-351).

Parona verzeichnet 29 Collembola und Thysanura Sardiniens mit Diagnosen, Literatur- und Fundortsangaben. Für Italien sind neu: Smynthurus bilineatus Bourlet, luteus Lubk., Papirius nigromaculatus Lubk., silvaticus Tullb., flavosignatus Tullb., Entomobrya intermedia Brook, Isotoma palustris Gmel., Lepismina myrmecophila Lucas, Machilis cylindrica Geoffr.

3. Systematik und Faunistik der Familien.

1. Collembola.

Parona verzeichnet von Sardinien 18 Arten.

Familie Smynthuridae.

Parona verzeichnet von Sardinien: Smynthurus 5, Papirius 5. Tömösváry gibt

die Merkmale an, durch welche sich S. luteus Lubk. von Phylloxera vastatrix unterscheidet, mit der er oft verwechselt werde.

Sminthurus [sic!] Poppei n. Bremen; Reuter p 214 Fig.

Familie Templetonidae.

Parona verzeichnet von Sardinien: Lepidocyrtus 1, Entomobrya 2, Orchesella 1, Isotoma 3.

Familie Lipuridae.

Parona führt von Sardinien Lipura 1 an.

Podurhippus n. von Lipura durch Besitz einer Springgabel verschieden p 104; pityriasicus n. In Pferdeställen und temporärer Parasit des Pferdes, auf dessen Haut er eine Entzündung (Prurigo pityriasique) hervorruft, p 104 Fig.; Mégnin.

2. Thysanura s. str.

Parona verzeichnet von Sardinien 11 Arten.

Familie Campodeadae.

Parona führt von Sardinien Campodea 1 an.

Familie Japygidae.

Parona führt von Sardinien Japyx 1 an.

Familie Lepismidae.

Parona verzeichnet von Sardinien: Lepisma 4, Lepismina 2, Machilis 3.

C. Paläontologie.

Kohlenformation. Brongniart (1, 2) beschreibt Dasyleptus (n.) Lucasi (n.)

als ersten Repräsentanten der Thysanuren in der Kohlenformation.

Tertiärformation. Aus dem Tertiärbecken von Florissant in Colorado beschreibt **Scudder** einen in zahlreichen Exemplaren aufgefundenen asselartigen Arthropoden *Planocephalus* (n.) aselloides (n.), der noch am ehesten zu den Thysanuren in Beziehung steht und etwa zwischen die Cinura und Symphyla zu stellen ist. Er errichtet für denselben die Gruppe »Ballostoma« (p 6).

Dasyleptus n. Körper cylindrisch, nach hinten zu verschmälert und in einen vielgliedrigen, fadenförmigen Anhang von Körperlänge endigend. Mesothorax und Metathorax unter sich gleich, viel länger als der Prothorax. Antennen und Füße kurz, stämmig. Abdomen aus 10 unter einander gleichen Segmenten. Lepisma oder Machilis am meisten ähnlich, p 101, p 58 — Lucasi n. Terrains houillers de Commentry (Allier); p 102, p 58 Brongniart (1, 2).

Planocephalus n. 3 breite annähernd gleiche Thoraxsegmente, mit je 1 Beinpaar. Beine breit, zusammengedrückt und offenbar zum Schwimmen eingerichtet, bestehen aus Femur, Tibia und 2 Tarsen, die an der Spitze nach innen zu einen Stachel tragen und von denen die 2. mit einer kurzen Endklaue versehen ist. 4 Bauchsegmente, deren letztes an der Spitze 2 schwach gekrümmte Haken trägt. Kopf offenbar rudimentär, nicht chitinisirt, in Folge dessen nicht erhalten geblieben, nur ein Ring von Mundplatten als vorderes Ende des rüsselartig verlängerten Nahrungsrohrs p 5; aselloides n. Tertiary beds (Oligocene) of Florissant, Colorado p 5; Scudder.

III. Pseudo-Neuroptera. IV. Neuroptera.

(Referent: H. J. Kolbe in Berlin.)

Über Anatomie etc. vergl. die Referate auf p 144 ff., über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

- Aaron, S. Frank, Oviposition in Agrion. in: Entomologica Amer. Vol. 1 p 16. [171] Atkinson, J. C., s. Gronen.
- Aurivillius, Christopher, Insektlifvet i arktiska länder. in: A. E. Nordenskiöld, Studier och forskningar föranledda af mina resor i höga norden. Stockholm 1884. [Deutsche Ausgabe bei Brockhaus, Leipzig 1885.] [173, 174, 185, 186]
- Balding, A., Voracity of the Drosera. in: Nature Vol. 30 1884 p 241; Naturf. 1884 p 356.
- *Barbiche, ..., Faune synoptique des Odonates de la Lorraine. in: Bull. Soc. H. N. Metz
 (2) 16. cahier. (173)
- Bemmelen, ... van, [Über einen Libelleuschwarm im Zoologischen Garten zu Rotterdam]. in: Tijdschr. Ent. Deel 27 Verslag p 91. [171, 173]
- Bettoni, Eugenio, Prodromi della Faunistica Bresciana. Brescia 1884. Neuroptera etc. p 247
 —250. [173, 174, 176, 178, 186]
- Biró, L., 1. [Über Palingenia longicauda und Polymitarcys virgo]. in: Rovart. Lapok 1. Bd. 1884 p 176. [Ungarisch.] [173]
- ——, 2. Une excursion sur la Pop-Iván. ibid. 2. Bd. p 30—36, 55—59; Suppl. p 4, 5, 7. [Psocidae, Panorpidae.] [173, 174, 186, 187]
- ——, 3. Sur la récolte des Insectes. ibid. 1. Bd. 1884. Neuroptera etc. p 193—195; Suppl. p 25. [171, 184]
- —, 4. [Schädigung der Fischcultur durch Libellenlarven]. ibid. p 251; Suppl. p 30. [172, 173]
- —, **5.** Les Myrméléonides de la Hongrie. ibid. 2. Bd. p 177—183, 193—200; Suppl. p 24—26 Fig. [184—186, 190]
- —, 6. Die characteristischen Insecten im Gebiete der Ost-Karpathen. Igló, bei J. Schmidt, 12 pgg. [Panorpidae.] [186, 187]
- Bolivar, Ignacio, Artrópodos del Viaje al Pacífico verificado de 1862 á 1865 por una comision de naturalistas enviada por el gobierno español. Insectos Neurópteros [p 3-8] y Ortópteros. Madrid 1884 114 pgg. [174, 176, 178]
- Brauer, Friedrich, Systematisch-zoologische Studien. in: Sitz. Ber. Akad. Wien 91. Bd. p 237-412. [174-177, 181, 185-188]
- Brongniart, Charles, 1. Les Insectes fossiles des terrains primaires. Coup d'oeil rapide sur la faune entomologique des terrains paléozoiques. in: Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen p 50-68 5 Taf. [180-183, 189, 190]
- —, 2. Die fossilen Insecten der primären Schichten. in: Jahrb. Geol. Reichsanst. Wien 35. Bd. p 649—662. [Congruent mit 1.]
- —, 3. [Über ein amphibiotisches Neuropteron aus der Carbonperiode.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 12—13. [190]

- Brongniart, Charles, 4. [Über die carbonischen Insecten von Commentry]. ibid. Tome 4 Bull. p 151—153. [181]
- Büttikofer, J., Zoological Researches in Liberia. in: Notes Leyden Mus. Vol. 7 p 129—255. [Über Termiten p 139—140, 158.] [171, 172, 174]
- Campbell, F. M., Dragonfly migration. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 192. [171, 173] Carlini, Angelo de, Artropodi dell' isola di S. Pietro. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 16
- p 192—196. [173, 178, 190]

 Chyzer, C., Migration des Libellulides. in: Rovart, Lapok 1. Bd. 1884 p 195; Suppl. p 15.
- [172, 173]

 Costs Ashilla Natizia ad assaryaziani sulla geo-fauna Sarda Mamaria quarta in Atti
- Costa, Achille, Notizie ed osservazioni sulla geo-fauna Sarda. Memoria quarta. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1 31 pgg. [Neuropt. etc. p 5, 15—17; Extr. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Tomo 16 p 242.] [173—175, 178, 186, 187, 189]
- Davis, Wm. T., The breeding habits of some of our Dragonflies. in: Entomologica Amer. Vol. 1 p 18. [171]
- Dewitz, H., Die Angelhaare der Chrysopenlarven. in: Biol. Centralbl. 4. Bd. 1884 p 722 —723. [185]
- Dohrn, C. A., Nachtrag zu Hagen: über Termitenschaden. in: Ent. Zeit. Stettin 46. Jahrg. p 61. [172]
- Eaton, A. E., A revisional Monograph of recent Ephemeridae or May-flies. III. in: Trans. Linn. Soc. London (2) Vol. 3 p 158—230 T 46—63. [171—174, 176, 177]
- Fletcher, J. E., 1. Neuroptera-Planipennia in Worcestershire. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 257—258. [185, 188, 189]
- _____, 2. Additions to the Trichoptera of the Worcester district. ibid. p 267. [186, 187]
- Fromont, ..., & Ed. de Sélys-Longchamps, [Odonata auf der See an der Küste von Süd-America]. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 28, C. R. p 85. [171, 174]
- Geinitz, F. E., Über die Fauna des Dobbertiner Lias. in: Zeit. D. Geol. Ges. Berlin 36. Bd. 1884. Neuropt. etc. p 572—581 T 13. [183, 184, 190, 191]
- Gerstäcker, A., 1. Zwei fernere Decaden australischer Neuroptera-Megaloptera. in: Mitth. Nat. Ver. Greifswald 16. Jahrg. p 84—116. [185, 186, 188—190]
- ____, 2. Über einige Arten der Gattung Bittacus Latr. ibid. p 117-121. [185-188]
- Goss, H., [Über die paläozoischen Insecten]. in: Proc. Ent. Soc. London p 11—12; auch in: Ent. Zeit. Stettin 46. Jahrg. p 380—381. [181]
- Greeff, R., Die Fauna der Guinea-Inseln S. Thomé und Rolas. in: Sitz. Ber. Ges. Naturw. Marburg 1884. [Pseudo-Neur. p 73.] [171, 172, 174]
- Gronen, D., [Beobachtungen über Eintagsfliegen von J. C. Atkinson]. in: Z. Garten 25. Jahrg. 1884 p 286—287. [172]
- Hagen, H. A., 1. White Ants destroying living trees and changing the foliage in Cambridge, Mass. in: Canad. Entomol. Vol. 17 2 pgg. [172, 174]
- —, 2. Monograph of the Embidina. ibid. Separat. P. 1 p 141—155; P. 2 p 171—178; P. 3 p 190—199; P. 4 p 1—23. [172—176, 184]
- _____, 3. Fossil Insects. in: Nature Vol. 32 p 53—54. [Inhaltlich = 4.]
- —, 4. Die devonischen Insecten. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 296-301. [180]
- Hardy, Jan, Boreus hiemalis in Berwickshire. in: Scottish Natural. (2) Vol. 2 p 64. [185, 187]
- Hofmann, E., Die der Fischzucht schädlichen und nützlichen Thiere. in: Jahr. Hft. Ver. Vat. Naturk. Stuttgart 14. Jahrg. 1884 p 36—40. [172]
- Horváth, G., 1. Sur la découverte du *Termes lucifugus* Rossi en Hongrie méridionale. in : Rovart. Lapok 2. Bd. p 208—211, Suppl. p 27. [171, 173, 176]
- —, 2. [Nestbewohner von Termes lucifugus Rossi]. ibid. p 251—252, Suppl. p 32. [172, 173]
- Johnson, W. F., Great swarms of Ephemeridae on Lough Neagh. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 165. [171, 173]

- Kent, W. Saville, Notes on the Infusorial Parasites of the Tasmanian White Ant. in: Papers Proc. R. Soc. Tasmania 1884 p 270—273; auch in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 450—453. [172, 174]
- *Kieffer, J. J., [Liste der in der Nachbarschaft von Bitche gesammelten Neuroptera]. in: Bull. Soc. H. N. Metz (2) 16. cahier p 82—88. [173, 186]
- King, James J., 1. Boreus hyemalis L. near Killin. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 257; auch in: Scottish Natural. (2) Vol. 2 p 64. [184, 185, 187]
- —, 2. Occurrence of Hydroptila longispina M'Lachl. in Scotland. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 257. [185, 187]
- —, 3. A great swarm of *Hydropsyche instabilis* Curt. in Invernesshire. ibid. Vol. 22 p 94. [184, 186]
- King, James J., & K. J. Morton, Insecta Scotica. The Trichoptera of Scotland. in: Scottish Natural. (2) Vol. 2 p 45—48, 95—96. [185—187]
- Kolbe, H. J., 1. Die Borneo-Rasse des Psocus Taprobanes Hg. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p. 328—330. [171, 173—175]
- —, 2. Zur Naturgeschichte der Termiten Japans. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 145—
 150 T 6. [173, 176]
- —, 3. Beitrag zur Kenntnis der Pseudo-Neuroptera Algeriens und der Ostpyrenäen. ibid. p 151—157 T 5. [173, 176, 178, 179]
- —, 4. Zur Kenntnis der Psocidenfauna Madagascars. ibid. p 183—192 T 4. [173—175]
- —, 5. Ein Wort zur systematischen Stellung der Psociden. ibid. p 266. [175]
- Kušta, J., Neue fossile Arthropoden aus dem Nöggerathienschiefer von Rackonitz. in: Sitz. Ber. Böhm. Ges. Wiss. Prag. [Neuropt. p 5 d. Sep.] [190]
- Kuthy, D., Cannibalisme chez les Libellulides. in: Rovart. Lapok 1. Bd. 1884 p 186, Suppl. p 24. [171]
- Löw, Franz, Beitrag zur Kenntnis der Coniopterygiden. in: Sitz. Ber. Akad. Wien 91. Bd. p 73-89 1 Taf. [185, 186, 188]
- Mac Lachlan, R., 1. Lype reducta found in England on the Thames. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 113. [186, 187]
- —, 2. Note on Oviposition of Agrion. ibid. p 211. [171]
- —, 3. On the sub-aquatic habits of the imago of Stenopsyche, a genus of Trichoptera. ibid. p 234—235. [184, 186]
- ——, 4. A new Dragon-fly of the genus Anax from Madagascar. ibid. p 250—251. [174, 178]
- ---, 5. Cordulia arctica Zett. in the Schwarzwald (Baden). ibid. Vol. 22 p 93—94. [173, 178]
- _____, 6. Trichoptera from Belfast. ibid. p 165. [186, 187]
- —, 7. On the discovery of a species of the Neuropterous family Nemopteridae in South America, with general considerations regarding the family. in: Trans. Ent. Soc. London p 375—379. [185, 186, 188]
- —, 8. An undescribed Species of Nemopteridae from Coquimbo, Chile. ibid. 1884 Proc p 28. [186, 189]
- —, 9. Description d'une espèce nouvelle de Myrméléonide du genre Gymnocnemia. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 29 p 25—26. [186, 190]
- —, 10. Notes additionelles sur les Névroptères des Vosges. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 1—4. [173, 174, 176, 178, 186, 188]
- —, 11. [Herstellung photographischer Abbildungen von Odonaten]. in: Proc. Ent. Soc. London 1884 p 28—29. [171]
- Meyrick, E., An Ascent of the Mount Kosciusco. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 78—82. [185, 186]
- Moffat, J. A., Notes on Ants Lions. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 121-122. [186, 190]

- Morton, Kenneth J., 1. Beraea pullata and Crunoecia irrorata bred. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 43. [187]
- —, 2. Lepidostoma hirtum bred. ibid. p 66. [185, 187]
- —, 3. Drepanopteryx phalaenoides L. in Scotland: a re-discovery. ibid. p 139—140.
- Packard, A. S., Affinities of Palaeocampa. in: Amer. Phil. Soc. Vol. 21 p 208; auch in: Amer. Natural. Vol. 18 1884 p 194. [190]
- Poujade, G. A., Boreus hyemalis. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 140.
- Redtenbacher, Josef, Die Lebensweise der Ameisenlöwen. Wien, Fischer & Comp. 29 pgg. 1 Taf. [184, 186]
- Ritsema, C., [Über einen Zug von Libellula quadrimaculata L. in Holland.] in: Tijdschr. Ent. 28. Deel Verslag p 21-23. [171, 173]
- *Roster, D., Caccia di Libellule. in: Rivista Scient. Industr. G. Vimercati. Anno 15. [173]
- Saalmüller, M., [Verzeichnis der von Herrn Dr. W. Kobelt in Nord-Africa gesammelten Neuropteren]. in: W. Kobelt, Reiseerinnerungen aus Algerien und Tunis, herausg. v. d. Senckenb. Nat. Ges. Frankfurt a. M. p 478. [173, 178, 186, 190]
- Sang, J., Hemerobius inconspicuus M'Lachl., bred. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 192. [185]
- Schneider, W. G., Verzeichnis der Neuropteren Schlesiens. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 10. Hft. p 17—32. [172—174, 176—178, 184, 185, 187]
- Scudder, S. H., 1. Palaeodictyoptera: or the Affinities and Classification of Paleozoic Hexapoda, in: Mem. Boston Soc. N. H. Vol. 3 p 321—351 T 29—32. [179, 182, 183]
- ——, 2. Winged Insects from a paleontological Point of View, or the Geological History of Insects. ibid. p 353—358. [Enthält die allgemeinen Theile von 1. und 6.]
- *----, 3. Dictyoneura and the allied Insects of the Carboniferous epoch. in: Proc. Amer. Acad. Boston Vol. 20 p 167-173. [181]
- ——, 4. The earliest winged Insects of America. A reexamination of the Devonian Insects of New Brunswick in the light of criticisms and of new studies of other paleozoic types. Cambridge, Mass. 8 pgg. 1 Taf. [179]
- —, 5. The relation of Paleozoic Insects. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 876—878. [179]
- —, 6. Myriopoda, Arachnida und Insecta. in: Handbuch der Paläontologie, herausg. von Karl A. Zittel. 1. Abth. 2. Bd. 5. Liefr. Figg. [180, 181, 183]
- Sélys-Longchamps, Ed. de, 1. Programme d'une Revision des Agrionines. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 29 p 141-146. [174, 177-179]
- —, 2. Rectification concernant l'Onychogomphus Genei Sel. et signalement de deux Gomphines nouvelles. ibid. p 146—147. [173, 174, 178]
- *Thalhammer, János, Beiträge zur Kenntnis der Insectenfauna der Umgebung von Kalocsa. [Ungarisch; ref. in: Rovart. Lapok 2. Bd. p 192; scheint die bei Kalocsa vorkommenden Odonata, 41 sp., zu behandeln.]
- Todd, F. E., Notes on the breeding habits of the Libellulidae. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 306-307. [171]
- Trail, James W. H., Boreus hyemalis L. near Aberdeen. in: Scottish Natural. (2) Vol. 2 p. 9. [184, 185, 187]
- Trybom, Ph., Insectes et autres animaux inférieurs trouvés en voisinage du bois flotté et parmi ses débris. in: Ent. Tidskrift 6. Årg. p 161—168, Resumé p 216—218. [171, 173]
- Weir, Jenner, 1. [Palpares immensus M'Lachl, in der Kalahari-Wüste]. in: Proc. Ent. Soc. London p 23. [174]
- —, 2. [Termitennester]. ibid. p 85. [172]
- Weyenbergh, H., Einige neue und wenig bekannte Neuroptera der Argentinischen Fauna. in: Zeit. Nat. Ges. Isis Dresden. [186]

III. Pseudo-Neuroptera.

A. Biologie, Jugendformen etc.

- 1. Hülfsmittel. **Biró** (3) ertheilt Rathschläge für das Sammeln und Präpariren der Pseudo-Neuroptera. **Mac Lachlan** (11) empfiehlt photographische Abbildungen zur Wiedergabe der Flügelnervatur der Odonata.
- 2. Lebensweise und Lebensgewohnheiten. Die von Horváth (¹) in Süd-Ungarn endeckten Termiten (Termes hucifugus Rossi) leben in abgestorbenen, von der Phylloxera getödteten Weinstöcken bei Berzászka an der Donau, aber auch sonst in abgestorbenem Holz und in Waldungen. Nach Kolbe (¹) wurde Psocus Taprobanes Hg. var flavistigma n. auf Borneo an morschen Pallisaden in allen Stadien der Entwickelung gefunden. Gegenüber der Küste von Süd-America, auf offener See, sind nach Fromont & de Selys-Longchamps Odonaten fliegend gesehen worden.
- 3. Nahrungserwerb. Aeschna pratensis Müll. fraß eine andere Odonate, Cordulia flavomaculata; Kuthy. Das Insectenleben in Liberia wird sehr reducirt durch Myriaden von Termes mordax und bellicosus; Büttikofer.
- 4. Eierablage. In Ermangelung eines nahen Gewässers legte Agrion mercuriale nach Mac Lachlan (2) seine Eier in den Schlamm ab, das Abdomen ganz in denselben versenkend; ob diese Art unter normalen Verhältnissen untertaucht, ist nicht bekannt. Aaron hat dies jedoch von Agrion civile constatirt, einer Species, welche nur die 4 letzten Abdominalsegmente in das Wasser steckt, während Agrion excelsum mindestens einen Fuß tief untertaucht und lange Zeit im Wasser verharrt. Dasselbe gilt nach Todd von einer Lestesart und nach Davis von Lestes unguiculata, welche behufs der Eierablage einige Fuß tief an Pflanzen in das Wasser hinabsteigt, was auch ausnahmsweise bei einer Aeschna (verticalis Hg.) vorkommen soll.
- 5. Technische Fertigkeiten. Greeff schildert die Termitennester und Baue auf den Guinea-Inseln St. Thomé und Rolas; große Termitenhügel fehlen.
- 6. Phänologisches. Schwemmholz und Genist waren nach Trybom im Juni reich belebt mit Larven von Ephemeridae (außer Ephemera vulgata) und Perlidae. Ende Juni und in der 1. Hälfte des Juli fanden sich in der Nähe an dem aufgestauten Holze und an Flößen in Unzahl die Larvenhäute [Subimagohäute!] von Ephemera vulgata (auch todte Imagines) und sonstigen Ephemeridae (anderen Arten, als den vorerwähnten) und Perlidae. Baetis vernus Curt. fliegt nach Eaton in England von Mai bis Juni und von September bis October, Centroptilum pennulatum Eat. ebenda im Juni und August bis October, Cloeon simile Eat. in Großbritannien und Frankreich im Herbst, in der Schweiz im August und in Portugal im Mai, Siphlurus lacustris Eat. von Großbritannien bis Italien im August.
- 7. Migrationserscheinungen. Ein großer Schwarm von Libellula quadrimaeulata L. kam am 10. Juli 1884 bei Leiden von Westen her bei Südwind, Tags vorher am Meeresstrande entlang von Süden her und dann landeinwärts; ein am 5. Juli beobachteter, die Luft verdunkelnder Schwarm derselben Species war vielleicht mit ihm identisch; Ritsema. Ein Libellenschwarm erschien im Juni 1880 im zoologischen Garten von Rotterdam; van Bemmelen. Schwärme von Aeschna mixta und anderen Odonaten zeigten sich am 23. September 1884 an der Gironde; Campbell. Eine Invasion von Libellula depressa und Agrion pulchellum fand am 8. Mai 1880 in Zemplén (Ungarn) statt, dauerte 11 Stunden und zog von Nord nach Süd; verspätete Individuen folgten ihm in genau derselben Rich-

tung; Chyzer. Wolkenähnliche Schwärme von Ephemeriden beobachtete Johnson am Strande von Lough Neagh.

- 8. Öconomisches. Zu den der Fischzucht schädlichen Insecten gehören die Larven von Libellula depressa L., L. quadrimaculata L., Aeschna grandis L., Calopteryx virgo L., Agrion elegans Vanderl. und A. pulchellum Vanderl.; Hofmann. In einem Etablissement für Fischzucht zerstörten nach Biró (4) die in großer Anzahl vorhandenen Libellenlarven sogar die gesammte Fischbrut; von 50 000 im Frühjahr eingesetzten jungen Fischen waren im September nur 54 übrig. — Obgleich nach Hagen [cfr. Bericht f. 1883 II p 126] nicht nur todtes Holz, sondern auch lebende Bäume von Termes flavipes angegriffen werden, so glaubt doch Dohrn einem Einzelfalle keine Beachtung schenken zu müssen, da wohl nur eine schadhafte Stelle am Fuße eines Baumes von den Termiten occupirt worden war. Indessen hat Hagen (1) nunmehr im großem Maßstabe constatirt, daß bei Cambridge, Mass... sich die Gänge des Termes flavipes an Ahornbäumen, Acer rubrum, unter der Rinde bis zu eine Höhe von 30 Fuß und mehr am Stamme hinauf finden, wogegen ein nahes 10 Jahre altes Haus von Termiten ganz intact geblieben; das Holz der befallenen Bäume war rund um den Stamm herum 1 Zoll tief von Gängen der Termiten durchbohrt und das Laub ganz deformirt. Nach Weir (2) benutzen die Bewohner der Kalahari-Wüste die Termitennester als Behausung.
- 9. Generelle Lebenserscheinungen. Bei seinem Aufenthalte auf der Guinea-Insel St. Thomé fiel **Greeff** eine Libelle auf, welche beim Niedersetzen die Flügel nicht horizontal hielt, sondern vielmehr nach unten sehlug. Eine kurze Diagnose der unbestimmten Art ist beigefügt [verisim. *Palpopleura marginata* F.]. Ueber Häutung von *Ephemera* vergl. **Gronen.**
- 10. Sexuelle Lebenserscheinungen. Hagen (2) hat wiederholt Haufen von Psociden gefunden, die nur $\mathbb Q$ enthielten, einmal unten 100 $\mathbb Q$ nur 1 $\mathbb Z$. Auch bei den Embiidae beobachtet man dasselbe. Schaarenweise sind von den sonst isolirt lebenden Embiidae nur einmal gefügelte $\mathbb Q$ von *Embia Mauritanica* gefunden (P. 4 p 17).
- 11. Feinde. Pyrrhosoma minium ließ sich nach Balding von den glänzenden Drüsenköpfehen der Drosera rotundifolia anlocken, wurde festgehalten und aufgezehrt. Termes bellicosus wird nach Büttikofer in Liberia zur Schwärmzeit, Mitte November, von Hirundo rustica als Nahrungsmittel verwerthet.
- 12. Inquilinen. Die Termiten in Tasmanien sind nach Kent mit parasitischen Infusorien (Trichonympha Leidy, Pyrsonympha Leidy und Lophomonas Stein) behaftet.
- 13. Symbiose. In Nestern von *Termes lucifugus* Rossi Süd-Ungarns fand **Horváth** (2) Larven von Coleoptera und Puppen von Muscidae, die sich später zu *Rhynchomyia columbina* Meig. entwickelten.
- 14. Vivipare Arten. Als vivipar ist Cloeon dipterum L. nach Eaton p 186 nur in wärmeren Theilen Frankreichs und in Italien beobachtet.
- 15. Ueberwinterung. Sympyona fusca Vanderl. überwintert unter Moos und erscheint wieder im März oder April; Schneider p 27.
- 16. Jugendformen. **Eaton** characterisirt die Nymphen folgender Ephemeridengattungen: Chirotonetes p 200, 204, Siphlurus p 200, 215, Oniscigaster p 200, 224, Baetisca p 226-227, ein Genus ignotum aus Chili p 229-230, sowie ein mit Centroptilum verwandtes aus Peru p 173. Abgebildet sind die Nymphen von Centroptilum luteolum, Cloeon rufulum, simile, dipterum, Callibaetis sp., Chirotonetes sp., Siphlurus lacustris und eine sp. ign., Oniscigaster Wakefieldi, Baetisca obesa, des gen. ign. aus Chili, Rhithrogena aurantiaca und semicolorata, Iron sp., Epeorus

torrentium, 3 gen. ign. aus Nord-America, Heptagenia gallica, Ecdyurus sp., E. fluminum, venosus und lateralis und Hexagenia sp. Die Nymphe von Baetisca obesa erinnert wie die von Prosopistoma durch den den Thorax und einen großen Theil des Abdomens bedeckenden Schild, die scherenförmigen Palpen des 2. Maxillenpaares und die versteckten Trachealbranchien an eine Crustacee. — Ueber die Lebensweise von Perliden- und Ephemeridennymphen handelt Trybom, über Fischbrut als Nahrung der Libellenlarven Biró (4), über die Larven der Embidae Hagen (2). Die Larven von Psocus Taprobanes Hg. var. flavostigma Kolbe weichen von den Imagines speciell dadurch ab, daß bereits das 3. Glied der Antennen ganz schwarzbraun, bei letzteren gelb und nur an der Spitze schwarz ist; Kolbe (1).

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Über die Verbreitung der Pseudo-Neuroptera in den arctischen Ländern stellt Aurivillius die bisherigen Ergebnisse zusammen. Eaton macht bei den Gruppen und Gattungen der Ephemeridae Angaben über die allgemeine Verbreitung; Hagen (2) über die Verbreitung der Embiidae; Oligotoma ist über die wärmeren Zonen der ganzen Erde verbreitet, auch in Bernstein und Copal, Olyntha nur in Central- und Süd-America, Embia in der Mittelmeergegend und Persien, auch in Bernstein; Oligotoma Saundersii hat die weiteste Verbreitung: Bengalen, Borneo, Madagascar, Mauritius, Ascension; die übrigen Embiidae sind fast alle nur von einer Gegend bekannt. Kolbe (1) bespricht das Vorkommen der verschiedenen Rassen von Psocus Taprobanes in der orientalischen Region. Horváth (1) findet, daß die Termiten (Termes lucifugus Rossi) in Süd-Ungarn einheimisch und nicht künstlich eingeführt sind. Kolbe (4) vergleicht die Psocidenfauna Madagascars mit den Elementen der africanischen und orientalischen Region und weist darauf hin, daß die oceanischen Inseln gewöhnlich eigene Genera besitzen.

2. Faunen.

Paläarctische Region.

Arctische Länder: Pseudo-Neuroptera Aurivillius — Scandinavien, Finmarken und Hammerfest: Ephemeridae Eaton — Holland: Odonata Ritsema, van Bemmelen — Großbritannien: Ephemeridae Eaton, Johnson — Frankreich: Ephemeridae Eaton — Süd-Frankreich: Odonata Campbell — Vogesen: Psocidae, Ephemeridae und Odonata Mac Lachlan (10) — Lothringen: Pseudo-Neuroptera Kieffer; Odonata Barbiche — Schwarzwald in Baden: Odonata Mac Machlan (5) — Schlesien: Psocidae, Perlidae, Ephemeridae, Odonata Schneider — Schweiz: Ephemeridae Eaton — Rußland: Ephemeridae Eaton — Ungarn: Psocidae Biró (2); Termitidae Horváth (1, 2); Ephemeridae Biró (1); Odonata Biró (4), Chyzer, Thalhammer — Italien, Savoyen, Lago Maggiore: Ephemeridae Eaton — Florenz: Odonata Roster — Brescia: Psocidae, Ephemeridae, Odonata Bettoni — Sardinien: Psocidae, Odonata Costa — Ins. St. Pietro bei Sardinien: Odonata Carlini — Griechenland: Embiidae Hagen (2) — Portugal: Ephemeridae Eaton — Ägypten: Embiidae Hagen (2); Ephemeridae Eaton — Algerien: Perlidae Kolbe (3); Odonata Saalmüller, Kolbe (3) — Oran: Odonata de Sélys-Longchamps (2) — Klein-Asien. Embiidae Hagen (2) — Persien: Embiidae Hagen (2); Ephemeridae Eaton — Japan: Termitidae Kolbe (2); Ephemeridae Eaton — China: Ephemeridae Eaton — Japan: Termitidae Kolbe (2); Ephemeridae Eaton — China: Ephemeridae Eaton — Japan:

Orientalische Region.

Indien, Melanesien, Ceylon, Sumatra: Ephemeridae **Eaton** — Ostindien: Embidae **Hagen** (2) — Borneo: Psocidae **Kolbe** (1); Embidae **Hagen** (2) — Mirabassa, Celebes: Odonata **de Sélys-Longchamps** (1).

Australische Region.

Australien: Ephemeridae Eaton — Tasmania: Termitidae Kent — Neu-Caledonien: Odonata de Sélys-Longchamps (1).

Äthiopische Region.

Liberia: Termitidae Büttikofer — Ins. St. Thomé: Termitidae, Odonata Greeff — Camerun: Odonata de Sélys-Longchamps (1) — Vivi am Congo: Odonata de Sélys-Longchamps (2) — Kalahari-Wüste: Termitidae Weir — Madagascar: Psocidae Kolbe (4); Odonata Mac Lachlan (4).

Neotropische Region.

Süd- und Central-America, Costarica, Cuba, Peru, Argentinische Republik: Ephemeridae Eaton — Südamericanische Küste: Odonata Fromont & de Sélys-Longchamps — Bogotà und Ecuador: Odonata de Sélys-Longchamps (1) — Chili: Termitidae Bolivar — Chili, Mapo, Baeza: Odonata Bolivar — St. Catharina, Bras.: Embiidae Hagen (2).

Nearctische Region.

Arctische Länder: Pseudo-Neuroptera Aurivillius — Grönland, Hudsonsbay Terr., New Hampshire, Washington Terr., Montana, Colorado, Arizona, Californien, Florida: Ephemeridae Eaton — Cambridge, Mass: Termitidae Hagen (1) — Florida, Cuba: Embiidae Hagen (2).

3. Systematik der Ordnung.

Zur Systematik der Pseudo-Neuroptera cfr. Brauer; die Packard'sche Superordo Phyloptera [vergl. Bericht f. 1884 II p 185] ist nach Verf. sehr unnatürlich. Vergl. ferner Schneider, Mac Lachlan (10) (Ergänzungen zu dem früheren Verzeichnis), Bettoni [mangelhaft], Costa, Kolbe (3), Biró (2), Bolivar (alle Sp. mit lateinischer Diagnose und spanischer Beschreibung).

4. Systematik und Faunistik der Familien.

Familie Psocidae.

Costa führt aus Sardinien Graphopsocus cruciatus L., Troctes divinatorius Müll. und 4 n. sp. 1 n. g. auf. Für die Ost-Karpathen sind nach Biró (2) neu oder characteristisch: Elipsocus cyanops Rost., Caecilius flavidus Steph., Psocus nebulososimilis Steph. und Graphopsocus cruciatus L. Schneider führt aus Schlesien auf: von Clothilla 1, Graphopsocus 1, Stenopsocus 1, Psocus 5, Amphigerontia 3 und Caecilius 2 Species; Mac Lachlan (10) aus den Vogesen Psocus nebulosus Steph. Kolbe (4) beschreibt aus der bis dahin noch unbekannten Psocidenfauna Madagascars 4 n. sp. 1 n. g.

Kolbe (1) verbreitet sich über die Rassen des *Psocus Taprobanes* Hg. auf den Inseln und dem Festlande der orientalischen Region; die räumliche Nähe oder

Entfernung sind in der morphologischen Verwandtschaft ausgedrückt. Die in Bengalen und Ceylon vorkommenden Rassen stehen dem gleichfalls in Vorderindien vorkommenden europäischen Ps. longicornis F. am nächsten. — Die Atropini sollen nach Kolbe (5) der Insectenabtheilung Apterygogenea (Brauer) wegen der getrennten Ocellen ihrer Lateralaugen, der Flügellosigkeit und der absonderlich gebildeten Maxillen nahe stehen. — Vergl. ferner Hagen (2), Bettoni, Brauer p 362–364.

Subfamilie Atropini.

Cyrtopsochus n. Corpus apterum. Mesothorax et metathorax sejuncti. Palpi articulo ultimo cylindraceo. Antennae corpore longiores, gracillimae. Prope Hyperectes [Hyperetes]; irroratus n. Sardinien; Costa p 16.

Subfamilie Empheriini.

Thylax madagascariensis n. Madagascar; Kolbe (4) p 184.

Subfamilie Caeciliini.

Amphipsocus Hildebrandti n. Madagascar; Kolbe (4) p 189 Fig.

Caecilius abjectus n. p 15, flavipennis n. Sardinien p 16 Costa — amicus n. Mada-

gascar; Kolbe (4) p 191.

Xenopsocus n. Caeciliis affinis, venis alarum haud consuetis praeditus: ramulo rami radialis antico alarum anticarum et posticarum bifurcato, ramulis venae medianae in alis anticis 4; tarsis 2-articulatis p 187; Hagenii n. Madagascar p 188 Fig.; Kolbe (4).

Subfamilie Psocini.

Psocus funerulus n. Sardinien; Costa p 16 — Taprobanes Hg. var. flavistigma n. Borneo; Kolbe (1) p 329.

Familie Embiidae.

Hagen's (2) Monographie ist die erste zusammenhängende Arbeit über diese Familie. Es sind 15 recente und 2 fossile (Bernstein, Copal) Sp. beschrieben: 8 Oligotoma 4 n., 4 Embia, 5 Olyntha 1 n. Die Thatsache, daß die Imagines der Embiidae und Psocidae spinnen, spricht für die nahe Verwandtschaft beider (p 148). Die von Wood-Mason als Larven von Oligotoma Saundersii aufgefaßten Exemplare sind jedenfalls flügellose Q. Eine eingehende Revision zweifelhafter oder falsch gedeuteter Formen von den verschiedenen Localitäten gibt der Abhandlung eine sehr kritische Grundlage, während die Verwandtschaft der Familie mit anderen Typen der Pseudo-Neuroptera und Orthoptera namentlich gegenüber den Ansichten von Wood-Mason [vergl. Bericht f. 1884 II p 187] eingehend behandelt ist. Eine Characteristik der Familie findet sich P. 4 p 7, der Familie und der Gattungen P. 4 p 20 und 21. Nur 3 Sp. sind als flügellose Formen bekannt, von denen eine eine Q Imago zu sein scheint, von den 14 geflügelten ist keine in beiden Geschlechtern geflügelt; geflügelte Q sind mit Sicherheit nur von E. mauritanica und fraglich von E. persica, geflügelte of nur von den ersten 7 Sp. von Oligotoma und wahrscheinlich von E. Savignyi und Olyntha Salvini bekannt. Das Geschlecht der 3 Olyntha-Arten Nr. 13-15 ist nicht bekannt. Die Kenntnis von den Entwickelungsstadien der Embiidae ist noch sehr unvollkommen. Brauer (p 362) stellt die Embiidae fraglich zu den echten Orthoptera.

Oligotoma Cubana n. of Cuba; P. 1 p 141, Hubbardi n. of Entreprise, Florida p 142, insularis Mac Lachl. pars = ? Cubana Hg. p 144, Saundersii Westw. = Latreillei Ramb. p 145, Westwoodii n. of Copal von Ostindien (Zanzibar?), nigra n. of, Q Ägypten p 174, sp. Asia minor p 176; Hagen (2).

Olyntha brasiliensis Burm. = Embia Batesi Mac Lachl. P. 3 p 196, Mülleri n. Santa

Catharina, Bras. P. 4 p 1; Hagen (2).

Familie Termitidae.

Kolbe (2) compilirt die historischen Mittheilungen über Termiten in Japan und beschreibt 1 n. sp. von dort. Horváth (1) hat Termes lucifugus Rossi in Ungarn entdeckt und beschreibt dessen Lebensweise. Bolivar führt Porotermes chilensis Gay aus Chili mit Beschreibung auf. — Vergl. ferner: Büttikofer, Dohrn, Geinitz, Greeff, Hagen (1), Horvath (2), Kent und Weir (2).

Termes speratus n. Yedo, Hakodate und Mohezi (Japan); Kolbe (2) p 147 Fig.

Familie Perlidae.

Eine Characteristik der Familie als Ordnung Plecoptera findet sich bei **Brauer** p 339 und 557. **Kolbe** (3) führt 1 n. sp. aus Algerien auf. Das Verzeichnis von **Schneider** enthält einige Arten aus Schlesien. Vergl. ferner **Trybom** und **Brongniart** (1).

Perla ochracea n. Algerien; Kolbe (3) p 156 Fig.

Familie Ephemeridae.

Eine Characteristik der Familie findet bei Brauer p 348 und 353-355. Eaton liefert eine Fortsetzung seiner Monographie der Familie; der vorliegende Theil umfaßt die Gruppe II, 4. Serie, die 9. Section der Genera bildend mit den Genera Baetis, Centroptilum, Cloeon, Callibaetis; Gruppe III, 1. Serie, 10. Section mit Coloburus, Chirotonetes, Metamonius, Ameletus, Dipteromimus, Siphlurus und Oniscigaster, 11. Section mit Baetisca; 2. Serie (provisorisch), als 12. Section für eine namenlose Nymphe aus Chili aufgestellt. Alle diese Genera sind in analytischen Tabellen erläutert. Außerdem sind die Nymphen (Larven) von zahlreichen Sp. der meisten Genera beschrieben und auf den beigegebenen Tafeln mit vielen Details abgebildet. Neu sind 21 Sp. und 2 Gen. Der Text zu den Tafeln N° 53 bis 63 fehlt noch. Baetis heimathet in Europa, Ägypten, Grönland, Nordund Central-America, Argentinien, Chili?, Asien, Indien, Melanesien und Australien; Centroptilum in Europa, Nord-America und Cuba; Cloeon in den gemäßigten und tropischen Regionen der Nordhemisphäre, Australien, Süd-Africa, Argentinien und Chili; Callibaetis in America, von Canada bis Chili und Argentinien, und Australien; Coloborus in Neu-Seeland und Nord-America; Chirotonetes in Europa, Nord-America und Sumatra; Metamonius in Süd-America; Ameletus in Nord-America; Dipteromimus in Japan; Siphlurus in Europa, Nord-America und Japan: Oniscigaster in Neu-Seeland und Baetisca in Nord-America.

Mac Lachlan (10) ergänzt das Verzeichnis der Vogesen-Sp. durch Polymitarcys virgo L., Baetis Rhodani Pict., Epeorus sp. n. und Ecdyurus venosus Pict. Bettoni führt von Brescia Ephemera vulgata auf. Schneider's Verzeichnis enthält einige Arten aus Schlesien, darunter Cloeon n. sp. Vergl. ferner: Biró (1), Brongni-

art (1), Gronen, Hagen (4), Johnson, Scudder (4, 6) und Trybom.

Ameletus n. Tibien der Hinterbeine länger als die Tarsen. 1. und 2. Glied der Hintertarsen fast gleich lang. Tarsalklauen einander ungleich. Costalerweiterung der Hinterflügel ziemlich rechtwinklig p 210; dissitus n. Anord-America p 210 Fig., subnotatus n. A. Colorado p 211 Fig., exquisitus n. Anord-

America p 212 Fig.; Eaton.

Baetis venustulus n. J. Q Schweiz, Genf, p 160 Fig., phaeops Eat. = vernus Curt. p 160, Bocagii n. J. Portugal p 162 Fig., gemellus n. J. Q Schweiz, Nord-Italien, Savoyen, Central-Italien p 163 Fig., Rhodani Pict. var. = gemellus n. p 163, unicolor Eat. = Hagenii Eat. p 169, Salvini n. J. Costarica p 170 Fig. — feminalis n. J. Q Ceylon p 171, tessellata Hg. = Callibaetis Hageni Eat. p 192, ferrugineus Walsh zu Callibaetis p 193, fasciatus zu Callibaetis p 197; Eaton.

Brachyphlebia bioculata Westw. = Baetis binoculatus L.; Eaton p 159.

Callibratis sp. n. ? O Colorado p 195, montanus n. Q Central-America p 196 Fig.;

Centroptilum lacustre n. J, Q Lago Maggiore p 176, nemorale n. J Italien p 177, pulchrum n. J, Q Frankreich p 177, Poeyi n. J Cuba p 179; Eaton.

Chirotonetes intermedius n. of Arizona; Eaton p 207.

Cloe maderensis Hg. = Baetis Rhodani p 161, unicolor Prov. = Baetis rubescens Hg. p 169, rubescens Hg. zu Baetis p 169, Stelzneri Weyenb. zu? Baetis p 171, consueta Hg. zu Baetis p 172, solida Hg. zu Baetis p 172, marginalis Hg. zu Cloeon

p 181, Sellacki Weyenb. zu Callibaetis p 198; Eaton.

Cloeon bioculata Walk. und autumnalis Walk. = Baetis binoculatus p 159, sp. subim.

Ceylon p 182, bimaculatum n. C. Ceylon p 182 Fig., concinnum n. C. Ceylon p 182 Fig., concinnum n. C. Ceylon p 183, sinense Walk. = rufulum Müll. p 188, sinense Walk. = rufulum Müll. p 188, undata Walk. zu Callibaetis p 196; Eaton — viride n. Ceyloseien, Breslau p 29; Schneider.

Cloeopsis diptera var. Eat. = Cloeon rufulum Müll.; Eaton p 188.

Heptagenia brunnea Hg. = Siphlurus occidentalis n. Nord-America; Eaton p 218.

Isonychia ignota Walk. zu Chirotonetes p 205, ferruginea Albarda = ignotus Walk. p 205, manca Eat. Q zu Chirotonetes p 206, manca Eat. Ameletus dissitus n. p 210; Eaton.

Metamonius n. Tibien der Hinterbeine länger als die Tarsen. 1. Glied der Hintertarsen kürzer als das 2.; Tarsalklauen einander gleich, schmal und gekrümmt. Costalerweiterung der Hinterflügel stumpf p 208; anceps n. 7 Chili p 209; Eaton.

Oxycypha Oldendorffii Weyenb. zu? Cloeon; Eaton p 191.

Siphlurus sp. Rostock = Chirotonetes ignotus Walk. p 205, aridus Eat. zu Chirotonetes p 206, siccus Walsh zu Chirotonetes p 208, alternans Provancher = alternatus Say p 219, mirus n. Q New Hampshire p 221, typicus n. , Q Nord-America p 222; Eaton.

Familie Libellulidae (Odonata).

Die Odonaten repräsentiren eine in ihrer Kieferbildung, sowohl im Larven- als vollkommenen Zustande, einheitliche und eigenartige Abtheilung, während die Larven der Ephemeridae in ihren Mundtheilen keine so unvermittelte Verschiedenheit von den Perlidae, Forficulidae und Orthoptera erkennen lassen. Daher sind die Odonata mit diesen nicht (gegen Gerstäcker) in eine Ordnung zu vereinigen; Brauer p 302. — De Sélys-Longchamps (1) revidirt die Subfamilie Agrionini. Von den 6 Legionen derselben sind hier die Pseudostigma, Podagrion, Platycnemis und Protoneura behandelt. Die Legion Lestes ist von den eigentlichen Agrionini zu entfernen und an das Ende zu stellen. Protoneura gehört zwischen Platycnemis und Agrion. Podagrion, Platycnemis und Protoneura bilden eine natür-

liche Reihe; ihre Area quadrilateralis ist mehr oder wenigerregelmäßig, bei den übrigen sind die Seiten derselben stets ungleich. Pseudostigma umfaßt jetzt 2 Gen. und 15 Sp., Podagrion 12 und 55, Platyenemis 7 und 37, Protoneura 4 und 74. Einige n. Subgen. sind aufgestellt und n. sp. beschrieben. Heteropodagrion sbg. n. bildet mit Mesagrion sbg. n. das Genus Heteropodagrion. Kurz characterisirt sind die Subgenera Neurolestes und Hemicnemis de Sélys 1881. Peristicta Hg., Idioneura de Sélys und Neoneura de Sélys werden jetzt als Subgenera des Genus Neoneura betrachtet. De Sélys-Longchamps (2) stellt die Nomenclatur einiger Gomphini fest und be-

schreibt 2 n. sp. von Onychogomphus.

Kolbe (3) führt aus den Ost-Pyrenäen Calopteryx haemorrhoidalis Vanderl. und aus Algerien Diplax Fonscolombii de Sélys, Anax formosus Vanderl., Gomphus Lucasi de Sélys, Calopteryx exul de Sélys, Lestes viridis Vanderl., Platycnemis subdilatata de Sélys, sowie 2 n. var. von Ophiogomphus forcipatus L. und je 1 n. sp. von Ischnura und Platycnemis auf. Mac Lachlan (4) beschreibt Anax n. sp. aus Madagascar; eine zweite Anax-Art ist kaum von dem europäischen A. formosus Vanderl. zu unterscheiden. Bolivar führt aus Chili und anderen Gegenden Süd-Americas Phyllopetalia Apollo de Sélys, Aeschna bonariensis Ramb., Euthore plagiata de Sélys, Megaloprepus caeruleatus Drury und Lestes undulata Say auf. Mac Lachlan (5) erhielt Cordulia arctica Zett. im Schwarzwald in einer Höhe von 4500'; C. metallica war sehr häufig. Mac Lachlan (10) fügt seinem früheren Verzeichnisse der Neuroptera etc. der Vogesen Aeschna grandis L. hinzu. Costa erwähnt Lestes viridis Fonse. und Agrion coerulescens von Sardinien, Carlini Diplax meridionalis de Sélys von St. Pietro bei Sardinien, Bettoni eine Anzahl Arten von Brescia, Saalmüller Libellula striolata von Algerien. Aus dem Verzeichnisse schlesischer Neuroptera etc. von Schneider ist Diplax pedemontana und Anax Parthenope, erstere aus den Vorbergen des Riesengebirges zu erwähnen.

Vergl. ferner: Aaron, Balding, Barbiche, van Bemmelen, Biró (3), Campbell, Chyzer, Davis, Fromont und de Sélys-Longchamps, Geinitz, Greeff, Hagen (4), Hofmann, Kuthy, Mac Lachlan (2, 11), Ritsema, Roster, Schneider, Thalhammer

und Todd.

Subfamilie Aeschnini.

Anax tumorifer n. 7, Q Madagascar, formosus Vanderl. var. ibid.; Mac Lachlan (4) p 251.

Subfamilie Gomphini.

Gomphus excelsus Costa = Onychogomphus Genei de Sélys; de Sélys-Longchamps (2). Onychogomphus Genei de Sélys part. = Costae n. Oran, Hagenii de Sélys = Genei de Sélys var., atratus n. or Vivi am Congo; de Sélys-Longchamps (2) p 146.

Ophiogomphus forcipatus L. var. consobrinus n. und var. socialis n. Blidah bis Medeah in Algerien; Kolbe (3) p 152 Fig.

Subfamilie Agrionini.

Heteropodagrion sbg. n. Der Sector medianus beginnt vor der Ader des Nodus; 2 Sectores interpositi zwischen den Sectores subnodalis und nodalis; untere Appendices anales des of rudimentär; sanguinipes n. Ecuador; de Sélys-Longchamps (1) p 144.

Ischnura lamellata n. Blidah bis Medeah in Algerien; Kolbe (3) p 155.

Isosticta sbg. n. (Alloneura). Beine mit kurzen stacheligen Wimpern, die Sectores medianus und subnodalis an der Wurzel sehr genähert und hinter einander hinter der Ader des Nodus entspringend; spinipes n. Neu-Caledonien; de Sélys-Longchamps (1) p 145.

Megapodagrion nom. nov für Podagrion de Sélys nom. praeoccup.; de Sélys-Long-

champs (1) p 146.

Mesagrion sbg. n. (Podagrion). Der Sector medianus beginnt kaum hinter der Ader des Nodus; ein Sector interpositus zwischen den Sectores subnodalis und nodalis fehlend; untere Appendices anales des of so lang wie die oberen; leucorrhinum n. of Bogota; de Sélys-Longchamps (1) p 144.

Microneura sbg. n. (Protoneura). Kopf größer, die Beine und die zusammengepreßten

Schenkel stärker als bei Protoneura; de Sélys-Longchamps (1) p 146.

Neurolestes trinervis n. Camerun; de Sélys-Longchamps (1) p 144.

Platycnemis algira n. Blidah bis Medeah in Algerien p 153; acutipennis de Sélys (1841) non? diversa Ramb. p 154; Kolbe (3).

Podagrion conf. Megapodagrion n.

Protoneura caligata de Sélys zu Microneura sbg. n.; de Sélys-Longchamps (1) p 146. Protosticta sbg. n. (Protoneura). Verschieden von Platysticta sbg. durch die Abwesenheit des Rudiments des Sector inferior trianguli; simplicinervis n. Mirabassa auf Celebes; de Sélys-Longchamps (1) p 145.

C. Paläontologie.

Paläozoisches Zeitalter.

Die Literatur über paläozoische Insecten übertrifft die aller früheren Jahre und stützt sich zumeist auf die reichen Entdeckungen in den carboniferen Districten von Mazon Creek (Illinois) und Commmentry (Allier, Frankreich). Scudder (1) liefert gleichzeitig eine Synopsis aller bis dahin bekannt gewordenen Pseudo-Neuroptera und Neuroptera. Die gesammten paläozoischen Insecten bilden die eine Ordnung Palaeodictyoptera; Verf. verwirft Brongniarts 1884 angeführte Bezeichnung Neurorthoptera. Die paläozoischen Insecten waren während der paläozoischen Zeit nicht in Ordnungen differenzirt. [Vergl. auch Scudder (5).] Es ist nur zu unterscheiden zwischen Gruppen, welche die historische Entwickelung der Insecten anzeigen. Die ausgestorbenen Familien erscheinen theilweise als Vorläufer der heutigen (Ephemeridae, Perlidae, Sialidae, Planipennia). Auf Grund der Flügelstructur sind die Palaeoblattariae näher mit den Palaeopterina (Ur-Neuroptera als mit den Protophasmida (Ur-Orthoptera) verwandt. Die Palaeodictyoptera unterscheiden sich in orthopteroide, neuropteroide und hemipteroide. Die neuropteroiden Palaeodictyoptera bestehen aus den Familien 1. Palephemeridae mit den Gattungen Palephemera Scudd., Ephemerites Gein. und Palingenia Burm. im Devon, Carbon und Dyas; 2. Homothetidae mit Acridites Andree, Homothetus Scudd., Mixotermes Sterzel und Omalia Coem.-van Ben. im Devon (wenig) und Carbon, u. 7 n. gen. 3. Palaeopterina mit Miamia Dana u. 4 n. gen. im Carbon; 4. Xenoneuridae mit Xenoneura im Devon; 5. Hemeristina (syn. Cronicosialina) mit Lithomantis Woodward, Lithosialis Scudd., Brodia Scudd., Pachytylopsis de Borre, Lithentomum Scudd., Chrestotes Scudd. und Hemeristia Dana im Devon und Carbon: 7. Gerarina mit Megathentomum Scudd. u. 3 n. gen. Die Palephemeridae sind die alten Ephemeridae; die Homothetidae sind näher mit den Neuroptera als mit dem Pseudo-Neuroptera verwandt; die Palaeopterina erinnern an die Sialidae und Perlidae; die Xenoneuridae sind verschieden von den Neuroptera; die Hemeristina bilden Collectivformen der Neuroptera Planipennia und die Gerarina sind ein unvergleichbarer Typus. Beschrieben sind in vorliegender Abhandlung außer den n. gen. und sp.: Acridites priscus Andr., Didymophlebs (Termes) contusus Scudd., Homothetus Scudd., Mixotermes Sterzel, Lithomantis Woodw., Lithosialis Scudd., Lithosialis carbonaria Germ., Pachytylopsis de Borre, Lithentomum Scudd., Chrestotes Scudd., Hemeristia occidentalis Dana, Gerarus (Miamia) Danae Scudd., Megathentomum Scudd. mit pustulatum Scudd. und formosum Gold. Die 4 Tafeln enthalten die meist gut erkennbaren zahlreichen neuen Formen von Mazon Creek.

Scudder (4) prüft von neuem die von ihm schon 1880 behandelten devonischen Insecten von Neu-Braunschweig, namentlich in Beziehung auf Hagens 1881 gemachte Einwürfe. Von den 6 Arten wird Dyscritus vetustus, weil zu mangelhaft erhalten, als undefinirbar ausgeschieden. Gerephemera simplex Scudd. gehört nicht zu den Ephemeridae, sondern zu den Protophasmidae prope Haplophlebium; Platephemera antiqua Scudd. zu den prototypischen Ephemeridae; Lithentomum Hartii Scudd. zur Familie Cronicosialina prope Sialina; Homothetus fossilis Scudd. ist ein zwischen Pseudo-Neuroptera und Neuroptera vermittelnder Typus: Xenoneura antiquorum Scudd. hat eine zweifelhafte Position, gehört aber wohl in die Nähe der Neuroptera. Auch Hagen (4) unterzieht infolge dessen die devonischen Insecten einer nochmaligen Revision, rectifizirt die Beschreibungen Scudders und bekämpft die Ansichten des Letzteren über die resp. Familienzugehörigkeit; Platephemera und Gerephemera gehören zu den Odonata, Lithentomum, Homothetus, Xenoneura zu den Sialina, Xenoneura ist ein echtes Neuropteron zweifelhafter Verwandtschaft, und Dyscritus ist unbestimmbar. Brongniart (1) bemerkt p 55-56 zu der Streitfrage über die obige Deutung der devonischen Insecten, daß zwar Scudders Schlußfolgerungen etwas gewagt erschienen, daß hingegen Hagen in der Kritik der Scudder'schen Genera sich mehr von der Wahrheit entfernt habe, als Scudder selbst. Die Zugehörigkeit von Gerephemera ist fraglich; Platephemera antiqua erinnert im Flügel lebhaft an Palingenia virgo; Lithentomum ist zweifelhaft. Homothetus und Dyscritus, beide zur Familie Homothetidae gehörig, nähern sich dem Typus der Ephemeridae; der Neuropterentypus von Xenoneura wird nicht beanstandet.

Die zweite größere Abhandlung ist die von Brongniart (1). Verf. führt in diesem Prodromus eine große Anzahl neuer Formen, sämmtlich aus den Carbonschichten von Commentry auf; die Gen. sind nur theilweise characterisirt und die Sp. bloß genannt. Der Begriff »Neurorthoptera« ist nunmehr beschränkt auf einige Familien, welche Übergangsformen zwischen Orthoptera, Pseudo-Neuroptera und Neuroptera enthalten. Diese Neurorthoptera umfassen die eigentlichen Neurorthoptera und die Palaeodictyoptera Gold. Zu jenen gehören die Familien Protophasmida und Stenaropterida (letzterer mit der neuropteroiden Gattung Megathentomum Scudd.); da sie den Orthoptera näher stehen, sollen sie hier unberücksichtigt bleiben; dagegen mögen die Palaeodictyoptera Gold., zu welchen die Dictyoneura Gold. und Miamia Scudd. gehören, neben die Pseudo-Neuroptera gestellt werden. Verf. theilt die Palaeodictyoptera in die Familien 1. Stenodictyopterida Gold. mit Eugereon Gold., Haplophlebium Scudd., Goldenbergia Scudd. und Dictyoneura Gold. und 2 n. g. 2. Hadrobrachypoda n. mit Miamia Scudd. und 1 n. g. 3. Platypterida n. mit Acridites Andree und 3 n. g. Die Pseudo-Neuroptera [incl. Neuroptera] sind repräsentirt durch die Familien: Megasecopterida n. mit Brodia Scudd., Breyeria de Borre und 6 n. g. 2. Protodonata n. mit 1 n. g. 3. Homothetida Scudd. mit Hemeristia Scudd., Pachytylopsis de Borre, Chrestotes Scudd., Omalia Coem.-v. Ben. und 3 n. g. 4. Protephemerina n. mit 1 n. g. 5. Protoperlida n. mit 4 n. g. 6. Protomyrmeleonida n. mit 1 n. g. — Die Leptoneura sind die Urtypen der Termitidae und den jetzt lebenden ziemlich ähnlich. Die Woodwardia sind große schöne, den Libellen oder Myrmeleonen ähnliche Insecten. Corydaloides ist ein sialidenartiges Insect mit Trachealfilamenten an den Seiten des Abdomens. Protagrion erinnert ganz an die jetzigen Odonata. Die beigegebenen 5 Tafeln enthalten außer den Orthopteren und Protophasmiden die meisten der hier aufgezählten neuen Formen.

Breyeria wird von Scudder (6) p 757 zu den Protophasmida, von Brongniart (1)

p 64 zu den Pseudo-Neuroptera gestellt; ebenso Dictyoneura und Goldenbergia von Scudder (6) p 556 und 758 zu den Protophasmida, von Brongniart (1) wie

von Goldenberg zu den Palaeodictyoptera.

Brongniart (4) spricht über Dictyoneura Monyi, D. Goldenbergii etc. und Archaeoptilus ingens. Unter den carbonischen Neuroptera befinden sich solche, welche mit Corydalis, Chauliodes, Hemerobius und Neuronia, unter den Pseudo-Neuroptera solche, welche mit Ephemera und Perla verwandt waren.

Die Termiten haben nach Scudder (3) im paläozoischen Zeitalter noch nicht existirt (p 167). Eine Zusammenfassung der neueren Literatur über die paläozoischen Insecten gibt Goss. Die von Scudder (6) bearbeitete Abtheilung der fossilen Insecten enthält über die neuropteroiden Insecten bisher schon Publicirtes in completer Zusammenfassung. Vergl. auch Brongniart (2) und Scudder (2).

a. Palaeodictyoptera Gold., Brongn.

Familie Stenodictyopterida n. Brongniart.

Dictyoneura Monyi zu Meganeura; Decheni Gold., Humboldtiana Gold., anthracophila Gold., elegans Gold., elongata Gold., Smitzii Gold., obsoleta Gold. und sinuosa Gold. zu Goldenbergia Scudd.; Goldenbergi n. p 62; Brongniart (1) — elegans Gold. und elongata Gold. zu den Mantidae p 281; Brauer.

Eugereon Heeri n.; Brongniart (1) p 60.

Megaptilus n. Nervatur ähnlich wie bei Eugereon und Scudderia, Körper sehr groß.

— Blanchardi n.; Brongniart (1) p 61.

Scudderia n. prope Eugereon, durch die Flügelnervatur und die Größe unterschie-

den; Brongniart (1) p 61.

Termes Heeri Gold., affinis Gold., laxus Gold., contusa Scudd. und longitudinalis Scudd. zu Goldenbergia Scudd. p 63; Brongniart (1) — laxus Gold. zu den Mantidae; Brauer p 281.

Termitidium amissum Gold. zu Goldenbergia Scudd.; Brongniart (1) p 62.

Familie Hadrobrachypoda n. Brongn.

Leptoneura n. Oustaleti n. Fig., delicatula n., robusta n., elongata n. und sp. Fig.;

Brongniart (1) p 62.

Familie Platypteridan. Brongn.

Lamproptilia n. Grand Euryi n. Fig., priscotineta n. u. elegans n.; Brongniart (1) p 63. Spilaptera n. Packardi n. Fig., venusta n. und libelluloides n.; Brongniart (1) p 63. Zeilleria n. fusca n. Fig., formasa n. und carbonaria n.; Brongniart (1) p 63.

b. Pseudo-Neuroptera.

Familie Megasecopterida n. Brongn.

Campyloptera n.; Brongniart (1) p 63.

Corydaloides n. prope Woodwardia, Körper weniger cylindrisch, Nervatur analog, Flügeladern zahlreicher, Flügel ungefärbt, an den Abdominalsegmenten Tracheenkiemen. Scudderi n. Fig. und gracilis n.; Brongniart (1) p 64.

Protocapnia n.; Brongniart (1) p 63.

Sphecoptera n. Flügel schmal, lang, pedunculirt, mit Zeichnungen; Brongniart (1) p 63.

Trichaptum n.; Brongniart (1) p 63.

Woodwardia n. Prothorax kürzer als Meso- und Metathorax; Abdomen 10gliedrig, cylindrisch, mit zwei langen Anhängen; Flügel lang, dreieckig, schmal, farbig; modesta n., nigra n. Fig. und longicauda n.; Brongniart (1) p 64.

Familie Protodonata n. Brongn.

Protagrion n. Nervatur und Reticulation ähnlich wie bei recenten Odonaten, indessen doch merklich abweichend; Brongniart (1) p 66.

Familie Homothetida Scudd.

Anthracothremma n. Körper kurz, Thoracalsegmente mehrmals breiter als lang, Flügel verlängert, mit fast geradem Costalrand, Mediastinalader zwei Drittel der Flügellänge überragend, Scapularader stark gebogen p 326; robusta n. Carbon von Mazon Creek p 327 Fig.; Scudder (1).

Brachyptilus n. Flügel kurz, sp.?; Brongniart (1) p 66.

Cheliphlebia n. Großflügelig, Körper mäßig schlank, Flügel verlängert, Costalrand kaum gebogen, Queradern fehlend, Mediastinalader kurz; carbonaria n. und elongata n. Carbon von Mazon Creek; Scudder (1) p 328.

Diaphanoptera n.; Brongniart (1) p 66.

Didymophlebs n. Sämmtliche über den internomedianen gelegenen Adern und Äste nahezu parallel, longitudinal; die untere Hälfte des Flügels fast ganz von den schiefen Ästen der internomedianen Ader eingenommen; contusa n. Carbon von Vermillon Co., Illinois; Scudder (1) p 330 Fig.

Eucaenus n. Körper gedrungen, Thoracalsegmente doppelt so breit als lang, Endsegment des ovalen Abdomens mit medianem Kiel; Costalrand der Vorderflügel einfach gebogen; ovalis n. Carbon von Mazon Creek; Scudder (1) p 325 Fig.

Genentomum n. Flügel groß, lang, mit zahlreichen kräftigen Adern, Mediastinaladern sehr lang, mit zahlreichen, zur Costa gerichteten Ästen, die übrigen Äste von einander entfernt; validum n. Carbon von Mazon Creek; Scudder (1) p 329 Fig.

Genopteryx n. Äste der internomedianen Ader sehr ähnlich denen der externomedianen Ader, die äußersten den innersten Ästen der letzteren sehr genähert; con-

stricta n.; Scudder (1) p 327 Fig.

Gerapompus n. Körper schlank, Meso- und Metathorax mäßig kurz, Prothorax so lang als breit; Vorderflügel obovat, Costalrand in der Mitte weniger gebogen als am Ende p 325; blattinoides n. und extensus n. Carbon von Mazon Creek p 326 Fig.; Scudder (1).

Gryllacris lithanthraca Gold. zu Genopteryx Scudd.; Scudder (1) p 328 — zu Litho-

phasma (Fam. Protophasmida) Brongn.; Brongniart (1) p 59.

Oustaletia n.; Brongniart (1) p 66.

Familie Protephemerina Brongn.

Homaloneura n. der recenten Gattung Potamanthus ähnlich; Brongniart († p 66 Fig.

Familie Protoperlida n. Brongn.

Pictetia n., Frotodiamphipnoa n., Protokollaria n. u. Protoperla n.; Brongniart (1) p 66.

Familie Protomyrmeleonida n. Brongn.

Protascalaphus n.; Brongniart (1) p 67.

Familie Palaeopterina Scudder.

Aethophlebia n. Anomal, namentlich durch die große aufsteigende Adventivader aus-

gezeichnet, welche von der Internomedianader ausgeht p 337; singularis n.

Carbon von Mazon Creek p 338 Fig.; Scudder (1).

Dieconeura n. Flügel lang und schmal; die Mediastinalader mündet in die Scapularis jenseits der Flügelmitte; zwei oder mehr von letzterer ausgehende einfache oder gegabelte Adern füllen die Flügelspitze aus; arcuata n. Carbon von Mazon Creek, rigida n. Interconglomerat von Pittston, Pennsylv.; Scudder (1) p 336 Fig.

Petroblattina subtilis Kliver zu Strephocladus Scudd.; Scudder (1) p 337.

Propteticus n. Scapularader gebogen, weit von der Mediastina getrennt, ihr Hauptast nahe an der Basis des Flügels entspringend p 333; infernus n. Carbon von

Vermillon Co., Ill. p 334 Fig.; Scudder (1).

Strephocladus n. Externomedianader einfach durch eine vorspringende Querader mit dem Hauptscapularast in der Nähe der Basis der letzteren verbunden; Internomedianader mit zahlreichen parallelen Ästen; Scudder (¹) p 337.

Familie Hemeristina Scudd.

Acridites carbonarius Germ. zu Lithosialis; Scudder (1) p 340.

Familie Gerarina n. Scudd.

Adiphlebia n. Körper ziemlich kurz, Flügel breit, gerundet, mit gerader Costa, alle Adern fast parallel, longitudinal den Flügel durchziehend, ohne Gabelung; La-

coana n. Carbon von Mazon Creek; Scudder (1) p 345 Fig.

Gerarus n. Körper schlank, nach vorn verschmälert; Flügel schmal, Mediastina veränderlich, Äste der Scapularis zahlreich, mehr oder weniger longitudinal, einfach oder gegabelt; vetus n. und mazonus n. Carbon von Mazon Creek; Scudder (1) p 344 Fig.

Miamia Danae Scudd. zu Gerarus Scudd.; Scudder (1) p 345 — zu Chrestotes Scudd.;

Brongniart (1) p 66.

Polyernus n. Körper gedrungen; Flügel breit; Mediastinalader fast bis zur Spitze des Flügels reichend; Äste der Scapularader von ihrem Ursprung gleich weit entfernt, longitudinal, dicht gedrängt und ästig; p 343; complanatus n. Carbon von Mazon Creek, und laminarum n. Conglomerat bei Pittston, Pennsylv. p 343 Fig.; Scudder (1).

Mesozoisches und Kaenozoisches Zeitalter.

Scudder (6) stellt die bisher bekannten Pseudo-Neuroptera und Neuroptera p 770-779 nach Familien und Gattungen zusammen. Die Termitina erscheinen zuerst im Lias, die Embidina und Psocina im Tertiär (Bernstein), die Perlina im Beginne des Tertiärs, die Ephemeridae im Jura, die Odonata im Lias, die Sialidae in der Trias, die Chrysopini, Nymphini und Hemerobiini im Jura, die Myrmeleonidae und Ascalaphidae im Tertiär, die Osmylini im Tertiär, die Panorpidae und Phryganeidae im Lias. Abgebildet sind die Flügel von Parotermes insignis Scudd., Dysagrion Packardii Scudd., Tribochrysa inaequalis Scudd., Derobrochus frigescens Scudd., als ganzes Insect die schöne Panorpide Holcorpa maculosa Scudd., ein Indusium von Phryganiden-Röhren und ein Ei von Corydalites fecundum Scudd., alle aus tertiären Schichten Nord-Americas.

Lias.

Geinitz führt Clathrotermes (Elcana) Geinitzi Heer, Libellula (Aeschna) Brodiei und Nemoura sp. (Fig.) auf; von ersterer Art sind zahlreiche Abbildungen verschiedener Flügel beigefügt.

Bittacus dubius Giebel = Clathrotermes Geinitzi Heer; Geinitz. Elcana Beyrichi Giebel und tesselata Giebel = Clathrotermes Geinitzi Heer; Geinitz. Panorpidium tesselatum Westw. = Clathrotermes Geinitzi Heer; Geinitz.

Copal.

Oligotoma Westwoodii n. of Copal von Ostindien (Zanzibar?); Hagen (2) p 171.

IV. Neuroptera.

A. Biologie, Jugendformen etc.

1. Hülfsmittel. Über Sammeln und Conserviren: Biró (3).

2. Lebensweise. Mac Lachlan (3) theilt mit, daß nach Wilsons Beobachtung eine Stenopsychesp. an einem See in Japan kurz vor der Abenddämmerung zahlreich unter die Oberfläche des Wassers taucht und, die Flügel zusammenschlagend, kräftig schwimmt. Über die Myrmeleoniden siehe Biró (5).

3. Phänologisches. Große Mengen von Hydropsyche instabilis Curt. erschienen nach King (3) am 27. Juli und waren am 31. dess. Monats völlig ver-

schwunden.

4. Jahresgenerationen. Die *Hydropsyches*p. erscheinen nach **Schneider** in 2 Generationen, im Mai und im Spätsommer. Auch *Chrysopa vittata* Wesm. hat nach Demselben 2 Generationen, im Juni bis Juli und August bis September.

5. Copulation. Poujade bestätigt die Beobachtung Brauer's, daß das

von Boreus hyemalis während der Copulation das Q auf dem Rücken trägt.

6. Generelle Lebenserscheinungen. Boreus hyemalis L. springt;

King (1), Trail.

7. Jugendformen. Redtenbacher gibt nach einer eingehenden historischen Darlegung eine detaillirte monographisch gehaltene Darstellung der Morphologie und Biologie der Larve von Myrmeleon europaeus Mac Lachl. Bestätigt werden durch eigene Untersuchungen die Beobachtungen von Oken, Westwood, Hagen, Brauer, Mac Cook u. a. Der Bau des Trichters dauert gewöhnlich nur wenige Minuten, zuweilen 2 1/2 Stunden; fehlerhafte Anlage des Trichters hat unter Umständen eine Wiederholung des Baues zur Folge; solche vom Verf. beobachtete Fälle sind auf der Tafel graphisch dargestellt. Nach Bonnet befördert die Larve einen hinderlichen Gegenstand nicht aus dem Tichter, indem sie sich ihn auf den Rücken schiebt, sondern geht ihm aus dem Wege; sie hält im Grunde des Trichters die Kiefer nicht senkrecht, sondern horizontal. Verf. widerspricht betreffs der Nahrungsaufnahme der »künstlichen« Erklärung derselben von Dewitz; auch wirken die jederseits aneinander gelegten Ober- und Unterkiefer nicht als Saugrohr allein (Dewitz), sondern dienen zum Zerreißen der Weichtheile des ergriffenen Insects; von dem ausgesogenen bezw. gefressenen Insect bleibt nur die leere Chitinhülle übrig. Das Ausschlüpfen der Imago aus dem Cocon findet stets in der Dunkelheit, jedoch keineswegs bloß Abends und Morgens statt; die Flügel glätten sich und erstarken bereits in einigen Stunden (Brauer, gegen Nolken): die Puppenruhe dauert 4 Wochen. Die Larve von M. formicarius L. und Erberi Br. stimmen in der Lebensweise mit der von europaeus überein, und ebenso auch die von Myrmecaelurus trigrammus Pall. p 19; indessen vermag sie nicht bloß rückwärts, sondern auch vorwärts zu gehen, und ihr Puppenstadium dauert etwa 8 Wochen. Die Lebensweise der Larven von Formicaleo tetragrammicus Pall., Acanthaclisis occitanica Vill. und Dendroleon pantherinus F. ist p 21-23 beschrieben. Ein ziemlich sicheres Zeichen für die Zugehörigkeit einer Larve zu den Trichter bauenden Arten ist die reichere Beborstung am Innenrande der Kiefer,

welche dem aufzuwerfenden Sande als Sieb dient. — Biró (5) handelt über die Larven der ungarischen Myrmeleoniden Acanthaclisis occitanica Vill., Dendroleon pantherinus Fbr., Formicaleo tetragrammicus Fbr., Myrmecaelurus trigrammus Pall., Myrmeleon Erberi Br., europaeus Mac Lachl. und formicarius L. Eine kurze Characteristik der Myrmeleonidennymphen liefert Brauer p 318, der Trichopterenlarven und -nymphen p 318 und 371, der Mantispalarven p 318, der Pauorpidenlarven und -nymphen p 134. Hemerobius nervosus wurde nach Fletcher (1) aus einer alten Galle von Cynips Kollari erzogen; Hemerobius inconspicuus Mac Lachl. nach Sang aus altem Fichtenharz.

Die feinen Rückenhaare der Chrysopalarven bilden »Angelhaken «, welche dazu dienen, fremde Körperchen festzuhalten, die sie mit einem Gespinnste umgeben und so die bekannte schützende Decke improvisiren; Dewitz. Nach Morton (¹) hat die Larve von Beraea pullata, deren systematische Stellung immer schwankend war, die Charactere der Leptoceridenlarven, wonach also Beraea definitiv zu dieser Gruppe gehört; Verf. macht ferner Bemerkungen über die Larvengehäuse von Adicella filicornis und Crunoecia irrorata. Das Gehäuse von Lepidostoma hirtum ist nach Morton (²) vierkantig, wie bei Brachycentrus und Crunoecia irrorata. Löw erzog und beschreibt die bisher noch unbekannte Larve von Aleuropteryx lutea Wallgr. (Coniopterygidae), welche von Schildläusen lebt und sich von den Coniopteryxlarven durch die an die Osmyluslarven erinnernden langen Saugzangen etc. unterscheidet. Vergl. ferner: Trybom.

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Über die Verbreitung der Neuroptera in den arctischen Ländern stellt Aurivillius die bisherigen Ergebnisse zusammen. Die bisher nur aus der alten Weltbekannt gewesenen Nemopteridae sind nach Mac Lachlan (7) nun auch in Chiligefunden.

Die Trichoptera sind nach Meyrick am Kosciusco (Australien) nicht so häufig als in Tasmanien; die wenigen Sp. waren mit denen am Snowy-River identisch. Den Bestand der Neuroptera Megaloptera des australischen Continents gibt Gerstäcker (¹) auf etwa 100 Sp. an: Ascalaphidae mit Suphalasca Lefeb. 12 Sp.; Myrmeleontidae mit Stilbopteryx Newm. 1, Acanthaclisis Ramb. 3, Protoplectron Gerst. 1, Formicaleo Leach 2, Episalus Gerst. 2, Myrmeleon L. 20, Creagris Hg. 1, Macronemurus Costa 1, Gymnocnemia Schneid. 4; Nemopteridae mit Nemoptera Latr. 1; Mantispidae mit Mantispa Ill. 10, Theristria Gerst. 5, Drepanicus Blanch. 1; Nymphidae mit Nymphes Leach 2, Nesydrion Gerst. 2, Myiodactylus Brauer 5; Osmylidae mit Osmylus Latr. 1, Stenosmylus Lachl. 3; Chrysopidae mit Porismus Lachl. 1, Chrysopa Leach 7, Apochrysa Schneid. 1, Ancylopteryx Brauer 1; Hemerobiidae mit Ithone Newm. 2, Psychopsis Newm. 4, Drepanopteryx Burm. 3, Megalomus Ramb. 1, Micromus Ramb. (¹) und Hemerobius L. 2. — Bittacus ist über alle 5 Erdtheile verbreitet, Panorpa hingegen ist in Australien durch Chorista Klug und Euphania Westw. ersetzt; Gerstäcker (²).

2. Faunen.

Paläarctische Region.

Arctische Länder: Neuroptera Aurivillius — Großbritannien: Schottland: Panorpidae King (¹), Trail; Hemerobiidae Morton (³); Trichoptera King (²), King & Morton — Berwickshire: Panorpidae Hardy — Worcestershire: Planipennia Flet-

cher (¹); Trichoptera Fletcher (²) — Themse: Trichoptera Mac Lachlan (¹) — Invernesshire: Trichoptera King (³) — Hebriden: Trichoptera King & Morton — Belfast: Trichoptera Mac Lachlan (⁶) — Vogesen: Trichoptera, Hemerobiidae Mac Lachlan (¹⁰) — Bitche: Neuroptera Kieffer — Schlesien: Trichoptera, Myrmeleontidae, Osmylidae, Hemerobiidae, Chrysopidae, Coniopterygidae, Sialidae, Panorpidae Schneider — Österreich: Coniopterygidae Löw; Myrmeleontidae Redtenbacher — Ungarn: Myrmeleontidae Biró (⁵) — Ost-Karpathen: Panorpidae Biró (², ⁶) — Brescia: Ascalaphidae, Myrmeleontidae, Chrysopidae, Panorpidae Bettoni — Sardinien: Chrysopidae, Trichoptera Costa — St. Pietro bei Sardinien: Myrmeleontidae Carlini — Algerien: Myrmeleontidae Saalmüller — Trichoptera Mac Lachlan (³).

Orientalische Region.

Darjeeling: Panorpidae Gerstäcker (2).

Australische Region.

Australien: Ascalaphidae, Myrmeleontidae, Nemopteridae, Mantispidae, Nymphidae, Osmylidae, Chrysopidae, Hemerobiidae Gerstäcker (1); Panorpidae Gerstäcker (2) — Rockhampton: Nymphidae, Hemerobiidae, Chrysopidae, Myrmeleontidae, Mantispidae Gerstäcker (1) — Peak Downs: Ascalaphidae, Myrmeleontidae Gerstäcker (1); Panorpidae Gerstäcker (2) — Bowen: Nymphidae Gerstäcker (1) — Mount Kosciusco, Snowy River und Tasmania: Trichoptera Meyrick.

Äthiopische Region.

Congo: Myrmeleontidae Mac Lachlan (9) — Kalahari-Wüste: Myrmeleontidae Weir (1).

Neotropische Region.

Chili: Nemopteridae Mac Lachlan (7 , 8) — Argentinien: Neuroptera Weyenbergh.

Nearctische Region.

Arctische Länder: Neuroptera Aurivillius — Canada: Myrmeleontidae Moffat.

3. Systematik der Ordnung.

Brauer trennt die Ordnung in die 3 Ordnungen Neuroptera s. str. (Megaloptera et Sialidae), Panorpatae und Trichoptera.

Vergl. ferner: Bettoni, Brongniart (1), Costa, Fletcher (1), Kiefer, Kušta, Mac Lachlan (10), Schneider, Scudder (1,6).

4. Systematik und Faunistik der Familien.

a. Subordo Trichoptera.

Eine Characteristik gibt Brauer. — Faunistische Verzeichnisse liefern King & Morton (als Schluß) von Schottland und Hebriden, Mac Lachlan (6) von Belfast, Schneider von Schlesien. — Vergl. ferner: Geinitz, Meyrick, Trybom.

Familie Phryganeidae.

Vergl. Schneider.

Familie Limnophilidae.

Mac Lachlan (6) verzeichnet Arten von Limnophilus und Stenophylax von Belfast; id. (10) Limnophilus flavicornis F., Anabolia nervosa var. excisa Hg. und var. Putoni M'Lachl., Stenophylax alpestris Kol. und luctuosus Pill., Halesus digitatus Schrank und sp. n. ?, Anomalopteryx Chauviniana Stein und Enoicyla pusilla Burm. aus den Vogesen. Halesus sp. n. ? (aut uncatus Br. var.?) und Anomalopteryx Chauviniana sind kurz beschrieben. Limnophilus luridus auf den Hebriden; King & Morton. — Vergl. ferner Schneider.

Familie Sericostomatidae.

Mac Lachlan (6) verzeichnet Sp. von Silo, Lepidostoma und Crunoecia von Belfast; id. (10) Sericostoma timidum Hg. ? aus den Vogesen. Vergl. ferner; Morton (1,2) und Schneider.

Familie Leptoceridae.

Fletcher (2) fügt dem früheren Verzeichnisse der Trichoptera von Worcestershire Oecetis testacea u. notata hinzu, so daß die Zahl d. Sp. jetzt 73 beträgt. Mac Lachlan (6) verzeichnet Arten von Beraea und Mystacides von Belfast; id. (10) Triaenodes bicolor Curt. aus den Vogesen, King & Morton Beraea pullata und Leptocerus bilineatus von den Hebriden, sp. von Mystacides, Triaenodes, Adicella und Oecetis aus Schottland. Beraea gehört nach Morton (1) auf Grund der Larvencharactere zu den Leptoceridae. — Vergl. ferner Schneider.

Familie Hydropsychidae.

Mac Lachlan (1) verzeichnet, Lype reducta Hg. von der Themse; id. (6) Arten von Diplectrona, Philopotamus, Polycentropus, Cyrnus und Tinodes von Belfast; King & Morton Wormaldia occipitalis, Cyrnus trimaculatus und Lype phaeopa von den Hebriden, sp. von Hydropsyche, Diplectrona, Philopotamus, Wormaldia, Plectrocnemia, Polycentropus, Holocentropus, Cyrnus, Pinodes, Lype und Psychomia aus Schottland. Costa Hydropsyche fulvipes Curt. von Sardinien. — Vergl. ferner Mac Lachlan (3), King (3) und Schneider.

Familie Rhyacophilidae.

Mac Lachlan (6) verzeichnet Arten von Rhyacophila und Agapetus, id. (10) Rhyacophila obliterata M'Lachlan aus den Vogesen. — King & Morton sp. von Chimarrha, Rhyacophila, Glossosoma und Agapetus aus Schottland. — Vergl. ferner Schneider.

Familie Hydroptilidae.

King (2) verzeichnet *Hydroptila longispina* M'Lachl. aus Schottland; King & Morton 9 sp. von ebendaher. — Vergl. ferner Schneider.

b. Subordo Panorpina.

Eine Characteristik gibt Brauer p 349, 369-371. — Gerstäcker (2) schreibt über die Panorpina Australiens (1 n. g. und 2 n. sp.). Biró (2,6) erwähnt das Vorkommen von Boreus hyemalis L. und Panorpa alpina Ramb. in den Ost-Karpathen; King (1) Boreus hyemalis L. bei Killin, Trail bei Aberdeen und Hardy in Berwickshire, Schottland. — Vergl. ferner Bettoni, Fletcher (1), Geinitz, Packard, Poujade und Schneider.

Bittacus microcercus v. of Peak Downs, Australien p 119; australis Klg. und nigriceps de Sél. zu Harpobittacus n. p. 119; latipennis n. Darjeeling p 120; Ger-

stäcker (2).

Harpobittacus n. Flügel sehr schmal, Rumpf auffallend kräftig. Zahlreiche Queradern im Apicaldrittel der Flügel. Schenkel der Hinterbeine sehr verdickt, Tarsen kräftig. Metatarsus nur wenig länger als jedes der beiden folgenden Glieder (2 und 3.), aber beträchtlich kürzer als das stark angeschwollene 4. Glied. Gerstäcker (2) p 119.

c. Subordo Sialina.

Vergl. Brongniart (1,3), Fletcher (1), Hagen (4), Schneider, Scudder (4).

d. Subordo Megaloptera.

Eine Characteristik gibt **Brauer** p 339, 349, 367-369. — **Gerstäcker** (1) beschreibt australische n. sp. aus den Familien Mantispidae, Hemerobiidae, Chrysopidae, Nymphidae, Myrmeleontidae und Ascalaphidae.

Familie Mantispidae.

Mantispa pictiventris n. A Rockhampton; Gerstäcker (1) p 103.

Theristria eurysticta n. Sydney und Rockhampton; Gerstäcker (1) p 105.

Familie Coniopterygidae.

Löw beschreibt eine neue Larve, liefert eine Uebersicht der 4 europäischen Sp. und gründet auf Coniopteryx lutea Wallgr. ein n. g. Als sicher unterschiedene Sp. Europas gelten nur C. aleurodiformis Steph., psociformis Curt. und lactea Wesm. Die bisherigen Unterscheidungsmerkmale, Größe und Färbung des Leibes und der Flügel, die Länge und Gliederzahl der Antennen, sowie die Farbe der Bestäubung der Flügel sind nach dem Verf. nicht constant. Die systematisch allein maßgebende Flügelnervatur ist eingehend erläutert. Die Lippentaster sind bei allen Arten, entgegen der bisherigen Annahme, nicht 3-, sondern 4-gliedrig; das 4. Tarsenglied ist nicht herzförmig (v. Schlechtendal 1883), sondern scheibenförmig. Die 2 gen. und die 4 sp. sind beschrieben und abgebildet. — Vergl. ferner Fletcher (1) und Schneider.

Aleuropteryx n. Kopf wenig schmäler als der Thorax; 2. Antennenglied beim of unten mit einem Zahn; in den Vorderflügeln der Sector radii ungetheilt, der Cubitus in 3 Äste getheilt, das Discoidalfeld mit 2 Queradern; Löw p 79.

Coniopteryx lutea Wallgr. zu Aleuropteryx p 81; tineiformis Curt. = lactea Wesm. und aleurodiformis Steph. p. 87; haematica M'Lachl. = lactea Wesm. p 88; Löw.

Familie Osmylidae.

Vergl. Gerstäcker (1) und Schneider.

Familie Hemerobiidae.

Fletcher (1) erwähnt Arten von Hemerobius und Micromus und macht dazu biologische Mittheilungen. Drepanopteryx phalaenoides, der auf dem Continent weniger selten vorkommt, ist in Großbritannien eine locale Species und neuerdings wieder in Schottland entdeckt; frühere Funde sind aufgezählt. Mac Lachlan (10) er-

wähnt aus den Vogesen *Hemerobius nitidulus* F., nervosus F. und eine Varietät von concinnus Steph., welche kurz beschrieben wird. — Vergl. ferner Gerstäcker (1), Sang und Schneider.

Megalomus lanceolatus n. Sydney; Gerstäcker (1) p 110. Micromus vinaceus n. Rockhampton; Gerstäcker (1) p 111.

Familie Chrysopidae.

Fletcher (1) zählt Arten von Chrysopa aus Worcester auf und bespricht die Modification der Cubitalzellen und der kleinen benachbarten Queradern bei Chrysopaarten, unter denen Ch. phyllochroma var. den Character von Nothochrysa bekommen hat; ferner die Veränderlichkeit der Flecken am Vorderkopf von Chrysopa flavifrons. Costa fand in Sardinien Chrysopa septempunctata Wesm. (Chrysopa sp. ind. Costa [vergl. Bericht f. 1884 II p 203]). — Vergl. ferner Bettoni, Dewitz, Gerstäcker (1) und Schneider.

Chrysopa stictoneura n. Rockhampton; Gerstäcker (1) p 108 — alba var., phyllochroma var., flavifrons var. p 258; Fletcher (1).

Familie Nymphidae.

Vergl. Gerstäcker (1).

Nesydrion diaphanum n. Bowen, Australien; Gerstäcker (1) p 108. Nymphes modesta n. Rockhampton; Gerstäcker (1) p 106.

Familie Nemopteridae.

Mac Lachlan (7,8), bespricht die gesonderte Stellung, die generische Eintheilung und die geographische Verbreitung der Nemopteridae und gründet 2 n. g. Zu Nemoptera gehören nur Coa L., lusitanica Leach, aegyptiaca Ramb. (hebraica Westw.) und sinuata Ol.; Halter enthält noch viele nicht dazugehörige Arten. — Vergl. ferner Gerstäcker (1).

Croce n. Rostro elongato, antennis brevibus, apicem versus leviter incrassatis, alis anticis transparentibus, nervatura latiore, alis posticis setiformibus, nervis omnino destitutis; Mac Lachlan (7) p 378.

Nemoptera alba Oliv., aristata Klug, capillaris Klug, setaeca Klug und pusilla Taschenb.

zu Croce n.; Mac Lachlan (7) p. 379.

Stenotaenia n. (Brachystoma Ramb. ?, nom. praeocc.) Antennis sat brevibus, setaceis, articulis apice excepto distinctis, fronte, elypeo, labro brevissimis; alis anticis transparentibus, nervatura sat densa, posticis longissimis, angustis, apice haud dilatato, p. 376; Walkeri n. Coquimbo, Chile p 377; Mac Lachlan (7).

Familie Ascalaphidae.

Gerstäcker (1) beschreibt Suphalasca nn. spp. aus Australien. Vergl. ferner Bettoni und Brongniart (1).

Ascalaphus (Hybris Lefebr.?) cervinus Hg. zu Suphalasca; Gerstäcker (1) p 88. Suphalasca spectabilis n. of Peak Downs p 84; laeta n. Q Sydney p 85; moesta n. of Peak Downs p 87; Gerstäcker (1).

Familie Myrmeleontidae.

Gerstäcker (1) gründet ein n. g. auf eine ostindische Sp. und beschreibt nn. spp. Formicaleo, Myrmeleon, Creagris, Gymnocnemia und Acanthaclisis aus Australien. Mac Lachlan (9) beschreibt Gymnocnemia n. sp.; die Zahl der Myrmeleontidae ohne Sporn an den Schienen ist beschränkt; vielleicht gehören nicht alle durch das Fehlen desselben characterisirte Species zu Gymnocnemia. Biró (5) gibt eine synoptische Tabelle der bekannten Larven der ungarischen Myrmeleontiden; Verf. liefert synoptische Tabellen der 10 sp. in 7 gen., bescheibt die sp. unter Beifügung der Synonymie und der Angabe ihrer Verbreitung in Ungarn; es sind: Acanthaclisis occitanica Vill., Megistopus flavicornis Rossi, Creagris plumbeus Ol., Formicaleo tetragrammicus Fbr., Myrmecaelurus punctulatus Stev., M. trigrammus Pall., Dendroleon pantherinus Fbr., Myrmeleon europaeus M'Lachl., M. formicarius L. und M. Erberi Br. Weir (1) erwähnt einen Palpares aus der Kalahari-Wüste, Saalmüller Myrmeleon libelluloides L. [Palpares L.] und M. pallidipennis Rbr. [=? pallidipennis Brullé, Creagris plumbeus Ol.], Carlini Myrmeleon appendiculatus Latr. [Macronemurus] von der Insel St. Pietro bei Sardinien. - Moffat macht populäre Bemerkungen über canadische Myrmeleontiden. — Vergl. ferner Bettoni. Redtenbacher, Schneider.

Acanthaclisis conspurcata n. Q Bowen und Rockhampton p 88; inclusa Walk. zu Stiphroneura n. p 91; conspurcata n. = ? fundata Walker p 112; Gerstäcker [1]. Creagris nubecula n. Rockhampton; Gerstäcker [1] p 101.

Formicaleo septus n. Peak Downs; Gerstäcker (1) p 91.

Gymnocnemia tipularia n. Peak Downs; Gerstäcker p 101 (1) — africana n. Q Vivi,

Congo; Mac Lachlan (9) p 25.

Myrmeleon illustris n. Sydney p 92; comptus n. Peak Downs p 94; pictifrons n. p 96; amabilis n. p 97; congestus n. p 99; breviusculus n. Sydney p 100; illustris n. = ? erythrocephalus Leach und guttatus Ramb.; croceicollis Gerst. = ? tigrinus Fbr. p 112; Gerstäcker (1).

Stiphroneura n. mit Acanthaclisis nahe verwandt; Antennen schlanker, am Ende nicht keulig verdickt; Hinter- und Vorderflügel gleich lang, Nervatur reicher entwickelt; die Zellenreihen im Costalraum der Vorderflügel bis gegen die halbe Flügellänge durch eine fast gerade Längsader geschieden; Gerstäcker (1) p 91.

C. Paläontologie.

Carbon.

Brongniart (3) bespicht den Corydaloides Scudderi n., welche Gattung durch die an den Seiten der Abdominalsegmente hervortretenden Tracheenkiemen ausgezeichnet ist. Palaeocampa gehört nach Packard nicht zu den Myriopoda, sondern ist die Larve eines mit den Panorpidae verwandten Neuropteron. Kušta beschreibt einen wahrscheinlich einem neuropteroiden Insect angehörenden Flügel aus dem Nöggerathienschiefer von Rackonitz — Vergl. ferner Brongniart (1, 2) und Scudder (1) und (6) unter »Pseudo-Neuroptera«, s. oben p 181 ff.

Lias.

Geinitz beschreibt aus den Dobbertiner Schichten in Mecklenburg Orthophlebia megapolitana E. Gein. p 572 Fig., O. (Phryganidium) furcata Gieb. p 573 Fig., O. (Phryganidium) intermedia Gieb., p 574 Fig., Phryganidium balticum E. Gein. p 575, Trichopteridium gracile E. Gein. p 528, Hagla (Chauliodes) similis Gieb. und einige n. sp. von Orthophlebia und Phryganidium.

Orthophlebia parvula n. Dobbertiner Lias; Geinitz p 573 Fig.

Phryganidium minimum E. Gein. = Orthophlebia furcata Giebel p 573; (? Polycentropus) perlaeforme n. p 575 Fig.; (Hydropsyche) Seebachi n. Dobbertiner Lias p 576 Fig.; Geinitz.

V. Strepsiptera.

(Referent: H. J. Kolbe in Berlin.)

Brauer, Friedrich, Systematisch-zoologische Studien. in: Sitz. Ber. Akad. Wien 91. Bd. p 237—412. [191]

Smith, J. B., Stylopidae. in: Entomologica Amer. Vol. 1 p 38. [191]

Die Strepsiptera sind nach **Brauer** p 335 ein aberranter Zweig der Familie Malacodermata (Coleoptera).

Smith macht bekannte Mittheilungen über Stylopidae, speciell über Xenos Peckii.

VI. Orthoptera.

(Referent: Dr. Herm. Krauß in Tübingen.)

Über Anatomie etc. vergl. die Referate auf p 145, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

- Bell, F. Jeffrey, Note on a Nematoid Worm (Gordius verrucosus) obtained by Mr. H. H. Johnston on Kilima-njaro. in: Proc. Z. Soc. London p 236. [194]
- Bolivar, Ignacio, 1. Diagnoses d'Orthoptères nouveaux. in: Natural. Paris 7. Année p 116
 —117. [196, 197, 199, 200]
- —, 2. Observations sur le Gryllodes littoreus n. sp. ibid. p 174. [193, 200]
- Bonnet, Ed., A. de Bormans, Materiali per lo studio della Fauna Tunisina. VII. Orthoptères. ibid. p 143—144. [197]
- Bonnet, Ed., & Ad. Finot, Catalogue raisonné des Orthoptères de la Régence de Tunis. in:
 Revue Sc. N. Montpellier (3) Tome 4 p 193—232, 333—367 T 7, 16. [193—195, 197—199]
- Bormans, A. de, 1. Materiali per lo studio della Fauna Tunisina raccolti da G. e L. Doria. VII. Orthoptères. in: Ann. Mus. Civ. Genova (2) Vol. 2 p 97—115. [195, 197, 199]
- —, 2. Orthoptères récoltés par M. Weyers à Sumatra. in: C. R. Soc. Ent. Belg. (3) Tome 29 p 24—25. [193, 195]
- —, 3. Rectification à la liste des Orthoptères récoltés dans l'Afrique Australe par M. de Sélys-Fanson. ibid. p 60—61. [195]
- Brauer, Friedrich, Systematisch-zoologische Studien. in: Sitz. Ber. Akad. Wien 91. Bd. p 237—413 1 Taf. [196, 200, 202]
- Brongniart, Ch., 1. Insecte silurien. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 158—159. [200, 201]
- —, 2. Sur la découverte d'une empreinte d'Insecte dans les grès siluriens de Jurques (Calvados). in: Compt. Rend. Tome 99 1884 p 1164—1165; und in: Bull. Sc. Dép. Nord (2/7.—8. Année p 146—148. Ref. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 355. [200, 201]
- ——, 3. Les Insectes fossiles des terrains primaires. Coup d'oeil rapide sur la faune entomologique des terrains paléozoïques. in: Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen p 50—68 T 1—5. [200—203]

- Bruner, Lawrence, 1. Two new Myrmecophilae from the United States. in: Canad. Entomol. Vol. 16 1884 p 41—43 Figg. [194, 200]
- —, 2. Contributions to the North Trans-Continental Survey. ibid. Vol. 17 p 9—19.
- 7——, 3. First Contribution to a knowledge of the Orthoptera of Kansas. in: Washburn Coll. Biol. Survey of Kansas p 125—129.
- Brunner von Wattenwyl, C., Über das Stimm- und Gehörorgan der Heuschrecken. in: Schr. Ver. Verbreit. Nat. Kenntn. Wien 24. Bd. 1884 p 461—474 Figg. [194]
- Bucchich, Greg., Gli Ortotteri di Lesina e Curzola, con alcune notizie biologiche che li riguardano. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 35. Bd. p 377—382. [195—197]
- Carlini, Angelo de, Artropodi dell' Isola di S. Pietro. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 192—196. Ortotteri p 195. [195]
- Costa, Achille, Notizie ed Osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. IV. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1 31 pgg. Ortotteri p 5, 14—15. [Diagn. der n. sp. abgedruckt in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 241—242. [199]
- Geinitz, F. Eugen, 1. Der Jura von Dobbertin in Mecklenburg und seine Versteinerungen.
 in: Zeit. D. Geol. Ges. Berlin 32. Bd. 1880 p 510—535 T 22. Orthoptera p 519
 —523. [200—202]
- ——, 2. Die Flötzformationen Mecklenburgs. in: Arch. Freunde Naturg. Mecklenburg 37. Jahrg. 1883 p 1—151 T 6. Orthoptera p 29—31, [201]
- ——, 3. Über die Fauna des Dobbertiner Lias. in: Zeit. D. Geol. Ges. Berlin 36. Bd. 1884 p 566—583 T 13. Orthoptera p 569—572, 580. [200—202]
- Goss, Herb., On the recent discovery of the wing of a Cockroach in rocks belonging to the Silurian period. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 199—200. [Übers. in: Ent. Zeit. Stettin 46. Jahrg. p 134—136.] [200]
- Gronen, D., Die diesjährige Heuschreckenplage in Californien. in: Z. Garten 26. Jahrg. p 312—315. [194]
- Karsch, F., 1. Pygidicrana Finschi n. sp., eine neue Forficulide Nord-Australiens. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 322—323. [196]
- . 2. Eine neue Forficulide Madagascars. ibid. p 323-324. [193]
- Kušta, J., Über eine Blattina aus der Lubnaer Gaskohle. in: Sitz. Ber. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1883 8 pgg. 1 Taf. [200, 201]
- Lucas, H., 1. [Note sur une nouvelle espèce du genre Eugaster]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 91—92. [199]
- —, 2. [Note sur Ephippigera vitium Serv.]. ibid. p 199. [193]
- Mc Cook, H. C., Note on the Intelligence of a Cricket parasitized by a Gordius. in: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia 1884 p 293—294; und in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 275—276. [193]
- Mc Coy, Frederick, 1. Prodromus of the Zoology of Victoria; or Figures and Descriptions of the living species of all classes of the Victorian indigenous animals. Melbourne, Decade 7 1882. Phasmidae p 33—37 T 69, 70. [197]
- ---, 2. ibid. Decade 8 1883. Phasmidae p 33-36 T 79, 80. [197]
- Packard, A. S., Flights of Locusts in Eastern Mexico in 1885. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 1105—1106. [194]
- Osten-Sacken, C. R., s. Stepanoff.
- Passerini, N., Sulla morte degli Insetti per inanizione, esperienze. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 217—228. [193]
- Reuter, O. M., Entomologiska Meddelanden från Societas' pro Fauna et Flora Fennica sammanträden åren 1882 och 1883. in: Ent. Tidskrift 5. Årg. 1884 p 163—171. Orthoptera p 169—170. [197—199]
- Riley, C. V., The lesser migratory Locust (Caloptenus atlanis Riley). in: Rep. U. S. Ent. Comm. 1883 p 170—180 T 2. [194]

- Saussure, H. de, Diagnose d'un Orthoptère nouveau. in: Natural. Paris 7. Année p 28. [197]
- *Schimkéwitsch, W., Métamorphoses des Diptères [Systoechus nitidulus] parasites des Orthoptères du genre Stauronotus. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 18 1884 p 11—16. [Russisch.] [194]
- Scudder, S. H., 1. New genera and species of fossil Cockroaches from the Older American Rocks. in: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia p 34—39; und in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 408—414. [201]
- —, 2. Notes on mesozoic Cockroaches. in: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia p 105—115. [201]
- *Stepanoff, P. J., Über die Verwandlungen der Zweiflügler aus der Familie der Bombyliden. in: Verh. Nat. Ges. Kharkoff Vol. 15 1881 9 pgg. 1 Taf. [Russisch.] Ref. n. Osten-Sacken, C. R., Bericht über eine in russischer Sprache erschienene dipterologische Arbeit. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 9—10. [194]
- Townsend, C. H. T., On the courtship of the sexes in Oedipoda carolina. in: Canad. Entomol. Vol. 16 1884 p 167—168. [193]
- Trimen, Rob., 1. Protective resemblances in Insects. in: Entomologist Vol. 18 p 25—30. [Übers. in: Ent. Zeit. Stettin 46. Jahrg. p 290—295.] [194]
- —, 2. Mimicry in Insects. ibid. p 57—65. [Übers. ibid. p 296—304.] [194]
- Vångel, E., [Onconotus Servillei Fisch. W.]. in: Rovart, Lapok Budapest 2. Bd. p 18. [193]
- Waterhouse, Charles O., On the Insects collected on Kilima-njaro by Mr. H. H. Johnston. in: Proc. Z. Soc. London p 230—235 T 15. Orthoptera p 235. [196]

A. Biologie.

1. Lebensweise; besondere Gewohnheiten etc. Nach Bonnet & Finot fliegt Eremobia insignis Lucas sehr gut und bringt dabei ein Geräusch hervor ähnlich dem eines kleinen Vogels beim Fluge. Townsend beobachtete im August und September, wie sich vermuthlich die of Individuen von Oedipoda carolina L. in den Mittagsstunden bis zu 6 Fuß über den Boden erhoben, sodann mit raschem Flügelschlage meist an einer Stelle schwebten, wobei sie einen eigenthümlich schnarrenden Ton hervorbrachten, und dann wieder zur Erde zurückkehrten: er hält dies für Liebesbewerbungen derselben gegenüber den Q. Nach Passerini blieb Acridium lineola 9-87 Tage lang ohne Nahrung am Leben und nahm dabei an Gewicht um 0,15-0,97 Gramm ab. Nach Mc Cook entledigten sich große Heuschrecken [spec. ?] im Spätherbst des in ihnen lebenden Gordius, indem sie am Rande eines Wassereimers sitzend die Spitze des Hinterleibes ins Wasser tauchten und unter heftigen pressenden Bewegungen den Wurm ins Wasser hinein gebaren. Wie Vangel beobachtete, fraß das Onconotus Servillei Q, das bei der Begattung auf dem of saß, dieses unmittelbar nachher auf. Bonnet & Finot berichten über die Lebensweise von Eugaster Guyonii Serv. Bei Gefahr spritzt er eine orangegelbe kaustische Flüssigkeit aus einer beiderseits an den Seitentheilen des Mesosternum hinter den Vorderfüßen angebrachten Öffnung bis 15 cm weit und wiederholt dies noch 1-2 mal, wobei jedoch die Flüssigkeit in geringerer Menge zum Vorschein kommt. Dieselben besprechen die Lebensweise von Brachutrunes megacephalus Lef., dessen Larven sie Anfangs Juni in einem offenen Erdgange antrafen. Nach Lucas (2) hält Ephippigera vitium ihre Antennen in meist ununterbrochener Bewegung. Bormans (2) berichtet, daß Rhaphidophora picea Serv, in Höhlen auf Sumatra lebt. Bolivar (2) schildert die Lebensweise von Gryllodes

- littoreus n. und pipiens Duf. Nach Bruner (1) leben die beiden nordamericanischen Myrmecophilaarten Pergandei n., oregonensis n.) in den Nestern verschiedener Ameisen (Camponotus pennsylvanicus, Formica rufa, Cremastogaster lineolata), im Holz oder unter Steinen an feuchten Plätzen.
- 2. Stridulation. Brunner gibt eine populäre Darstellung der Stimm- und Gehörorgane der Heuschrecken und bespricht das Vorkommen und Zirpen des Callimenus Pancici bei Nisch. Bonnet & Finot schildern die Stridulation von Finotia spinicollis Bonn., Eugaster Guyonii Serv., Ephippiger Innocentii n.; Brachytrypes megacephalus Lef. zirpt im Süden von Tunis nie vor Beginn der Dunkelheit.
- 3. Schützende Ähnlichkeit. Nach Trimen (¹, gleicht der bei Grahamstown häufig auf Steingeröll vorkommende Batrachotetrix bufo in Farbe, körniger Oberfläche und seiner Gestalt genau den Steinen, auf denen er lebt, und ist bald dunkel, bald hell, bald gefleckt je nach der Farbe des Gesteins. Die in Natal heimische Phyllocrania paradoxa ist eine getreue Copie von vertrockneten Blättern, während die Jungen von Harpax ocellata von D'Urban die größte Ähnlichkeit mit der Blume einer purpurfarbenen Composite haben.
- 4. Mimiery. **Trimen** (2) beobachtete in Natal eine *Mantis*, die in ihrer Gestalt gewisse Phasmiden nachahmt und deren Fang-Vorderfüße in Form und Haltung denen eines *Bacillus*, mit dem sie zusammen vorkommt, gleichen.
- 5. Massenhaftes Auftreten, Schaden. Nach Bonnet & Finot verursacht die Wanderheuschrecke wohl Schistocerca peregrina Oliv.) im Süden der Regentschaft Tunis, insbesondere im Djérid, ab und zu größere Verheerungen. Die letzte Invasion fand daselbst vor 5 oder 6 Jahren statt und wurden dabei insbesondere Gerste, Cactus, Feigen und selbst Dattelpalmen verwüstet. Acridium americanum (? trat, wie Packard mittheilt, in den letzten 2 oder 3 Jahren verwüstend in Central-America auf und dehnte seine Wanderzüge vor 2 Jahren bis Mexico aus, wo in den Bezirken von Vera Cruz, Oaxaca, Chiapas, Morelia, Michoacan und in den dazwischen gelegenen Landstrichen bis Matamoras großer Schaden angerichtet wurde. Auch im September 1885 wurden verwüstende Heuschrecken-Schwärme im östlichen Mexico beobachtet. Die Schwärme kamen von Central-America zwischen April und November: die Eiablage fand im April und Mai statt und die Jungen erschienen nach 20-30 Tagen. Sie wandern in dichten Massen und sind besonders den jungen Kaffeepflanzen schädlich, an denen sie die Rinde abnagen, die Blätter dagegen unberührt lassen; außerdem litten Orangen, Palmen, Korn, Reis, Tabak. Nach ungefähr 3 Monaten sind sie ausgewachsen. Gronen bespricht das schädliche Auftreten von Heuschrecken [spec. ?] in Californien [1885?] und zählt die Heuschreckenjahre in Ober- und Unter-Californien auf. Sie sollen meist in 2 aufeinander folgenden Jahren erscheinen. Riley verbreitet sich über Caloptenus atlanis, seine Verheerungen im Merrimac Valley (New Hampshire), gibt eine kurze Lebensgeschichte der Art und erörtert ihre natürlichen Feinde und die Mittel zur Ausrottung.
- 6. Parasiten. Bell fand Gordius verrucosus in *Idolum diabolicum* vom Kilimanjaro, in *Mantis membranacea* von Ceylon und in *Hierodula bioculata* von West-Africa. *Stepanoff beobachtete in Süd-Rußland in den Eiersäcken von *Stauronotus vastator* Steven die Larven von Systoechus leucophaeus Meig. (?) und Mulio obscurus Meig., in denen von *Pachytylus migratorius* die Larve von Anthomyia radicum. Nach *Schimkéwitsch ist Systoechus nitidulus Parasit von *Stauronotus*. Vergl. auch Mc Cook.

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Nach Bormans (1) kommen von 53 in Tunis aufgefundenen Arten 38 auch in Sicilien, 13 in Algier, 1 in Süd-Rußland und Turkestan vor. Auch Bonnet & Finot erörtern die Beziehungen der Orthopterenfauna von Tunis zu den Faunen anderer Länder und kommen zu dem Resultat, daß sie der von Algier am nächsten steht, indem 8/10 der Arten sich auch in Algier vorfinden.

2. Faunen.

Paläarctische Region.

Europa: Dalmatien (Lesina, Curzola): Forficulidae, Blattidae, Mantidae, Phasmidae, Tryxalidae, Oedipodidae, Acrididae, Phaneropteridae, Meconemidae, Locustidae, Decticidae, Ephippigeridae, Sagidae, Stenopelmatidae, Gryllidae, 63 sp. mit Angaben über Vorkommen und Lebensweise Bucchich — Frankreich: Ephippigeridae Lucas (2) — Finland: Oedipodidae 1, Acrididae 1, Decticidae 1 sp. Reuter — Portugal: Ephippigeridae Bolivar (1) — Rußland: Oedipodidae *Stepanoff — Sardinien: Decticidae Costa; (Insel St. Pietro) Forficulidae 1, Blattidae 2, Phasmidae 1, Acrididae 4, mit Ausnahme von Forficula lurida [? Ref.] schon von Sardinien bekannt Carlini — Spanien: Gryllidae Bolivar (1, 2) — Ungarn: Locustidae s. str. Vángel.

Africa: Algier: Oedipodidae Saussure; Ephippigeridae Bonnet & Finot — Marocco: Blattidae, Gryllidae Bolivar (1) — Tunis: Tryxalidae Bolivar (1), Bonnet; Forficulidae, Blattidae, Mantidae, Phasmidae, Tryxalidae, Oedipodidae, Pyrgomorphidae, Pamphagidae, Acrididae, Tettigidae, Decticidae, Gryllidae, 53 sp. meist von G. und L. Doria gesammelt, mit Angabe von Literatur und Fundorten Bormans (1); Forficulidae, Blattidae, Mantidae, Phasmidae, Tryxalidae, Oedipodidae, Pyrgomorphidae, Pamphagidae, Acrididae, Opomalidae, Tettigidae, Phaneropteridae, Locustidae, Decticidae, Ephippigeridae, Heterodidae, Gryllidae,

104 sp. mit Angaben über Literatur und Fundorte Bonnet & Finot.

Äthiopische Region.

Ost-Africa: Mantidae Waterhouse; Heterodidae Lucas (1) — Süd-Africa: Mantidae, Oedipodidae Trimen (1); Phasmidae Trimen (2). Nach Bormans (3) wurden die von ihm ohne näheren Fundort aufgeführten Sp. [vergl. Bericht f. 1882 II p 159] an der Delagoa-Bay bei Lorenzo Marquez gesammelt. — Madagascar: Forficulidae Karsch (2).

Indische Region.

Sumatra (Fort de Kock, Ile Bodjo, Païnan): Blattidae, Mantidae, Phasmidae, Mastacidae, Acrididae, Tettigidae, Phaneropteridae, Mecopodidae, Conocephalidae, Locustidae, Gryllacridae, Stenopelmatidae, Gryllidae, 32 sp. ges. von Weyers Bormans (2).

Australische Region.

Australien: Forficulidae Karsch (1), Phasmidae Mc Coy (1, 2).

Nearctische Region.

Atlantische Staaten: Gryllidae Bruner (1) — Kansas: Orthoptera * Bruner (3) — Oregon: Gryllidae Bruner (1) — Washington Terr.: Tryxalidae, Oedipodi-

dae , Acrididae , Locustidae , Gryllidae , 52 sp. ges. von Hagen und Henshaw , längs der nördlichen Pacific-Bahn **Bruner** (2) .

Neotropische Region.

Mexico: Acrididae Packard.

3. Systematik der Ordnung.

Brauer erklärt die von Packard aufgestellten Oberordnungen, insbesondere die der Phyloptera [vergl. Bericht f. 1883 II p 155] für unnatürlich. Er trennt ferner die Forficulidae als eigene Ordnung Dermaptera von den Orthoptera genuina s. str. und gibt ausführliche Characteristiken der Dermaptera p 348, 353, und der Orthoptera genuina s. str. p 348, 358-362. Die letzteren theilt er, je nachdem die Costa des Vorderflügels (oder auch in beiden Flügeln) marginal oder submarginal verläuft, in Orthoptera nomoneura (? Embidae, Blattidae, Mantidae) und in Orthoptera heteroneura (Phasmidae, Saltatoria).

Bolivar (1) beschreibt Blattidae 1 n., Tryxalidae 1 n., Ephippigeridae 2 n., Gryllidae 2 n. — Vergl. ferner Bonnet & Finot, Bormans (1-3), Bruner (2), Bucchich, Carlini, Reuter.

4. Systematik und Faunistik der Familien.

Familie Forficulidae.

Bucchich führt von Lesina und Curzola an Labidura 1, Anisolabis 3, Labia 1, Forficula 1. Bormans (1) verzeichnet von Tunis Labidura 2, Anisolabis 1, Labia 1, Forficula 1. Bonnet & Finot ebendaher Labidura 2, Anisolabis 3, Labia 1, Forficula 1. — Vergl. auch Brauer, Carlini.

Echinosoma insulanum n. Madagasear centralis; Karsch (2) p 323.

Pygidicrana Finschi n. Q Somerset; p 322, marmoricrura Dubr. 7 nec. Serv. =

Finschi n.; Karsch (1).

Familie Blattidae.

Bucchich führt von Lesina und Curzola an Ectobia 3, Aphlebia 2, Loboptera 1, Periplaneta 1; Aphlebia subaptera Ramb. fand er häufig im ♀ Geschlecht, das ♂ist auch ihm trotz aller Bemühungen unbekannt geblieben. Bormans (¹) von Tunis Aphlebia 1, Loboptera 1, Heterogamia 1. Bonnet & Finot ebendaher Aphlebia 2, Phyllodromia 1, Loboptera 1, Periplaneta 2, Heterogamia 2. Bormans (²) von Sumatra Periplaneta 2, Ectobia 1, Phyllodromia 1.

Aphlebia Cazurroi n. of Riff (Melila); Bolivar (1) p 116.

Familie Mantidae.

Bucchich fand auf Lesina und Curzola Mantis 1, Ameles 2, Empusa 1. Bormans (1) verzeichnet von Tunis Hierodula 1, Mantis 1, Iris 1, Fischeria 1. Bonnet & Finot ebendaher Eremiaphila 1, Hierodula 1, Mantis 1, Iris 1, Fischeria 1, Ameles 1, Oxythespis 1, Blepharis 1, Empusa 1, Idolomorpha 1 und beschreiben Discothera tunetana Finot Figg. Waterhouse führt vom weißen Nil

und vom Kilima-njaro Idolum diabolicum Sauss. an. Bormans (2) von Sumatra Hierodula 1, Pseudomantis 1, Tenodera 1. Vergl. auch Bell, Brauer, Trimen (1,2).

Familie Phasmidae.

Bucchich fand auf Lesina und Curzola *Bacillus* 1. **Bormans** (1) führt von Tunis an *Bacillus* 1. **Bonnet** & **Finot** ebendaher *Bacillus* 2. **Bormans** (3) von Sumatra *Ctenomorpha* 1. **Mc Coy** (2) beschreibt und bildet ab *Acrophylla violascens* Leach \mathcal{J} , \mathcal{Q} , *Podacanthus Typhon* Gray \mathcal{Q} . Vergl. auch **Brauer**, **Trimen** (2).

Tropidoderus iodomus n. Q Dandenong Range, Melbourne; p 33 Figg., rhodomus n. Q Inglewood, Victoria; p 35 Fig. Mc Coy (1).

Familie Acrididae.

Mastacidae.

Bormans (2) führt von Sumatra an Erucius 1.

Tryxalidae.

Bucchich verzeichnet von Lesina und Curzola Tryxalis 1, Stenobothrus 5, Stauronotus 1, Stethophyma 1, Epacromia 1. Bormans (1) von Tunis Tryxalis 2, Duronia 1 (n.), Stenobothrus 3, Stauronotus 1, Epacromia 1 und rectificirt die Beschreibung von Stenobothrus Lucasi Brisout (Fig.); Bonnet & Finot von Tunis Tryxalis 2, Ochrilidia 1, Stenobothrus 4, Phloeoba 1, Stauronotus 2, Stethophyma 1, Epacromia 2 und beschreiben das bisher unbekannte Q von Phloeoba Lucasi Bol. Bruner (2) zählt auf Stenobothrus 4, Chloealtis 1. — Vergl. auch *Schimkéwitsch, *Stepanoff.

Duronia Laurae n. Q Tunis; p 103 Fig. Bormans (1) — Laurae (n.) Borm. = Phloeoba Lucasi Bol.; Bonnet.

Stenobothrus Bonneti n. Chott Fedjej (Tunisie); Bolivar (1) p 116.

Oedipodidae.

Bucchich verzeichnet von Lesina und Curzola Oedipoda 2, Acrotylus 1, Pachytylus 2. Bormans (¹) von Tunis Sphingonotus 2, Acrotylus 1, Oedipoda 4, Pachytylus 2, Eremobia 1. Bonnet & Finot von Tunis Sphingonotus 3, Acrotylus 3, Oedipoda 3, Bryodema 1, Pachytylus 2, Eremobia 3 und geben Beschreibungen von Acrotylus octofasciatus Serv. ♂, ♀, Bryodema capsitana Bonn. und Eremobia insignis Lucas. Nach Reuter wurde Oedipoda [Pachytylus] migratoria L. in Suonenjoki (62° 40′ N.) in Finland aufgefunden. Bruner zählt vom Washington Terr. auf Aulocara 1, Dissosteira 1, Circotettix 2, Trimerotropis 4 (1 n.), Psinidia 2, Camnula 1, Arphia 1, Hippiscus 5. Vergl. auch *Stepanoff, Townsend, Trimen (¹).

Aulocara coeruleipes Scudd. = (Stauronotus) Elliotti Thos.; Bruner (2). Eremobia Clavelii Luc. gute Art, insignis Luc. of beschrieben; Bonnet & Finot. Helioscirtus Finotianus n. of Oran (Algeria); Saussure p 28. Trimerotropis coeruleipennis n. Washington Terr., Montana, Idaho, Wyoming, Utah;

Bruner (2) p 10.

Pyrgomorphidae.

Bormans (1) und Bonnet & Finot führen von Tunis an Pyrgomorpha 1.

Pamphagidae.

Bormans (1) führt von Tunis an Pamphagus 1. Bonnet & Finot ebendaher Finotia 1, Ocnerodes 2, Pamphagus 4, Eunapius 2 und geben Beschreibung von Finotia spinicollis Bonn. (Figg.).

Eunapius quadridentatus Bris. gute Art; Bonnet & Finot.

Acrididaes, str.

Bucchich fand auf Lesina und Curzola Acridium 1, Caloptenus 1, Platyphyma 1.

Bormans (1) verzeichnet von Tunis Acridium 1, Caloptenus 1, Euprepocnemis 2.

Bonnet & Finot ebendaher Dericorys 1, Acridium 1, Schistocerca 1, Caloptenus 1, Euprepocnemis 2 und beschreiben Dericorys Millierei Finot (Figg.). Nach Reuter wurden langflügelige Exemplare (A. Q.) von Pezotettix pedestris im Kirchspiele Nilsia (Finland; aufgefunden. Bormans (2) verzeichnet von Sumatra Oxya 1, Acridium 1, Catantops 1. Bruner (2) aus dem Washington Terr. Pezotettix 4 (2 n.), Bradynotes 2 (1 n.), Melanoplus 10. — Vergl. auch Packard, Passerini, Riley.

Bradynotes montanus n. Colville, Loon Lake, Washington Terr., Helena, Montana; Bruner (2) p 16.

Melanoplus minor Scudd. gute Art; Bruner (2).

Pezotettix hispidus n. Colville, Washington Terr. p 12, washingtonius n. Loon Lake, Colville Valley, Wash. Terr.; p 14 Bruner (2).

Opomalidae.

Bonnet & Finot führen von Tunis an Opomala 1.

Tettigidae.

Bormans (1) führt von Tunis an Tettix 1, Bonnet & Finot ebendaher Tettix 2, Bormans (2) von Sumatra Tettix 6.

Familie Locustidae.

Bruner (2) verzeichnet vom Washington Terr. 9 Arten, nur nach den Genera bestimmt.

Callimenidae.

Über Callimenus Pancici vergl. Brunner.

Phaneropteridae.

Bucchich fand auf Lesina und Curzola Barbitistes 1, Poecilimon 1, Leptophyes 1, Acrometopa 1, Phaneroptera 1, Tylopsis 1. Bonnet & Finot in Tunis Odontura 1. Bormans (2) auf Sumatra Phaneroptera subnotata Stal.

Meconemidae.

Bucchich fand auf Curzola Cyrtaspis 1.

Mecopodidae.

Bormans (2) führt von Sumatra an Mecopoda 1.

Conocephalidae.

Bormans (2) führt von Sumatra an Conocephalus 1.

Locustidae s. str.

Bucchich führt von Lesina und Curzola an Locusta 1, Bonnet & Finot von Tunis Locusta 1, Bormans (2) von Sumatra Hexacentrus 1. Vergl. auch Vángel.

Decticidae.

Bucchich führt von Lesina und Curzola an Decticus 1, Rhacocleis 2, Anterastes 1, Thamnotrizon 2, Pachytrachelus 1, Platycleis 1. Bormans (¹) von Tunis Rhacocleis 1, Platycleis 3, Decticus 1. Bonnet & Finot ebendaher Rhacocleis 1, Ctenodecticus 1, Platycleis 4, Decticus 2. Costa verbessert die Beschreibung von Pterolepis pedata A. Costa, die zu Pterolepis Ramb. Brunn. gehört. Nach Reuter wurde Decticus brachypterus ♀ mit verlängerten Flügeln im Kirchspiele Nilsia (Finland) aufgefunden.

Platycleis umbilicata n. Q Gennargento; Costa p 15.

Ephippigeridae.

Bucchich fand auf Lesina und Curzola *Ephippigera* 1. Bonnet & Finot in Tunis *Ephippigera* 3 (1 n.) und beschreiben *E. Oudryana* Finot Figg. und *nigromarginata* Lucas. Vergl. auch Lucas (2).

Ephippigera Innocentii n. Mécheria (Oran), Süd-Tunis (Gabès, Gafsa, Nord des grands Chott etc.); p 56 Figg., nigromarginata Luc. gute Art; Bonnet & Finot—pellucida n. of Sierra de Gerez, Leonte (Portugal) p 116, serrata n. Q Milfoutes Ribeiro (Portugal); Bolivar (1) p 117.

Heterodidae.

Bonnet & Finot führen von Tunis an Eugaster 1.

Eugaster Bloyeti n. Kondoa (Afrique orientale); Lucas (1) p 91.

Sagidae.

Bucchich fand auf Curzola Saga 1.

Gryllacridae.

Bormans (2) führt von Sumatra an Gryllacris 1.

Stenopelmatidae.

Bucchich fand auf Lesina und Curzola Troglophilus 1, Dolichopoda 1. Bormans (2) auf Sumatra Rhaphidophora 1.

Familie Gryllidae.

Bucchich fand auf Lesina und Curzola Oecanthus 1, Gryllus 2, Mogisoplistus 2, Gryllomorphus 1, Arachnocephalus 1, Gryllotalpa 1. Bormans (1) verzeichnet von Tunis Trigonidium 1, Gryllus 4, Gryllodes 1, Platyblemmus 1, Gryllomorphus 1, Myrmecophila 1, Gryllotalpa 1 und characterisirt Myrmecophila acervorum

Panz. var. mauritanica Lucas. Bonnet & Finot ebendaher Trigonidium 1, Gryllus 8. Gryllodes 1, Brachytrypes 1, Platyblemmus 1, Gryllomorpha 1, Myrmecophila 1, Mogisoplistus 1, Gryllotalpa 1. Bormans (2) von Sumatra Gryllotalpa 1, Brachytrupus 1, Gryllomorpha 1, Gryllus 1, Gryllodes 1, Nisitrus 1 und Bruner (2, vom Washington Terr. Gryllus 4, Oecanthus 1. Bruner (1) characterisirt das Genus Murmecophila in beiden Geschlechtern.

Gryllodes littoreus n. Talavera de la Reina (Tajo); Bolivar (2) p 174. Gryllomorphus Fragosoi n. of Dos Hermanas (Séville); Bolivar (1) p 117. Homaloblemmus Olcesei n. Tanger (Maroc); Bolivar (1) p 117.

Murmecophila Pergandei n. Atlantic States, from Maryland southward; p 42 Figg., oregonensis n. Q Portland, Oregon; p 43 Bruner (1).

C. Paläontologie.

1. Faunen (Formationen).

Silurformation: Frankreich, mittleres Silur, Sandstein von Jurques (Cal-

vados): Blattidae Brongniart (1-3).

Kohlenformation: Böhmen, Gaskohle von Lubná bei Rakonitz: Blattidae Kušta — Frankreich, Mines de Commentry (Allier): Blattidae, Palaeaeridiodea, Protophasmida, Sthenaropterida Brongniart (3) — Nord-America: Mazon Creek, Illinois: Blattidae Scudder (1).

Triasformation: Nord-America: Fairplay, Colorado: Blattidae Scud-

der (1, 2).

Juraformation: England, oberer Lias von Alderton (Gloucestershire): Blattidae Scudder (2) — England, Purbecks: Blattidae Scudder (2) — Mecklenburg: Lias von Dobbertin: Blattidae, Saltatoria Geinitz (1-3).

2. Systematik und Faunistik.

Nach Brauer weichen die ältesten bekannten Blattiden, Mantiden und Phasmiden von den jetzt lebenden Formen nur der Gattung nach ab oder gehören

selbst in jetzt lebende Genera.

Brongniart (3) gibt eine systematische Übersicht über die Insecten aus den Primärformationen und insbesondere über die Funde in den Kohlenlagern von Commentry (Allier). Von Orthopteren werden Blattidae, Palaeacridiodea und Neurorthoptera besprochen.

Geinitz (1) beschreibt aus dem unteren Jura von Dobbertin: Mesoblattina 1 n., Blattina 2 n., Gomphocerites 1 n., Acridiites 1 n., Gryllus 1 n. — Geinitz (3) verzeichnet ebendaher Mesoblattina 2 (1 n.), Blattina 6 (1 n.), Gomphocerites 1, Acridites 1, Gryllus 1, Gryllacris 1 n.

I. Orthoptera s. str.

Familie Blattidae.

Kušta gibt ein Verzeichnis aller bisher bekannt gewordenen fossilen Blattiden. Brongniart (1, 2) beschreibt aus dem Silur von Jurques den Flügel einer Blattide (Palacoblattina n.), der der älteste bisher gefundene Insectenrest ist. Goss referirt über diesen Fund und hebt hervor, daß seit der Entdeckung von Landpflanzen im Silur auch das Vorkommen von Insecten daselbst wahrscheinlich gewesen sei;

es repräsentirt dieser Flügel nicht allein das älteste bekannte Insect, sondern auch das älteste bekannte Landthier! Scudder (2) bespricht die für die mesozoischen Blattidae bisher aufgestellten Genera, insbesondere Blattidium, Elisama, Rithma, Mesoblattina und stellt zu Rithma: R. purbeccensis Gieb., Morrisi Gieb., Blattina formosa Heer, liasina Gieb.; zu Mesoblattina: M. protypa Gein., angustata Heer, dobbertinensis Gein., Rithma Murchisoni Gieb., antiqua Gieb., Blatta elongata Gieb. Kušta reproducirt die Abbildung von Etoblattina manebachensis Goldbg.

Anthracoblattina (Blattina) lubnensis n. Oberflügel, Brandschiefer von Lubná bei

Rakonitz: Kušta p 2 Fig.

Blatta elongata Gieb. zu Mesoblattina, pluma Gieb. zu Pterinoblattina; Scudder (2). Blattina chrysea n. Oberflügel p 520 Fig., Langfeldte n. Oberflügel. Unterer Jura von Dobbertin; p 521 Fig., angustata Heer zu Mesoblattina Geinitz (1) — Mathildae n. Oberflügel p 29 Fig., nana n. Oberflügel. Lias von Dobbertin p 30 Fig. Geinitz (2) — incerta n. Oberflügel. Lias von Dobbertin; p 571 Fig. Geinitz (3) — chrysea Gein. zu Pterinoblattina, formosa Heer, liasina Gieb. zu Rithma; Scudder (2).

Megablattina n. Für Fulgorina Klieveri Goldbg.; Brongniart (3) p 58.

Mesoblattina n. zwischen Blattina (foss.) und Blatta (rec.). Für Blattina angustata Heer; p 519 — protypa n. Oberflügel. Unterer Jura von Dobbertin; p 519 Fig. Geinitz (1) — dobbertinensis n. Oberflügel. Lias von Dobbertin; p 570 Fig. Geinitz (3).

Neorthroblattina n. p 108 — albolineata n. Oberflügel, Lakesii n. Oberflügel, rotundata n. Oberflügel p 109, attenuata n. Oberflügel. Trias. Fairplay, Colorado;

p 110 Scudder (2).

Oryctoblattina occidua n. Oberflügel. Kohlenformation. Mazon Creek, Ill.; Scud-

der (1) p 37.

Palaeoblattina n. verwandt mit Progonoblattina und Gerablattina. Ausgezeichnet durch die Länge der Analvene und die geringe Breite des Axillarfeldes; (1) p 159, (2) p 1165 — Douvillei n. Oberflügel. Grès silurien moyen de Jurques (Calvados); (1) p 195, (2) p 1165 **Brongniart** (1, 2) — abgebildet **Brongniart** (3). Paromylacris n. p 35, rotundum n. Oberflügel, Pronotum, Hinterleib. Kohlen-

formation. Mazon Creek, Ill.; Scudder (1) p 35.

Petrablattina aequa n. Oberflügel, Meieri n. Oberflügel. Trias. Fairplay, Colorado; Scudder (1) p 38.

Poroblattina n. verwandt mit Petrablattina p 38, arcuata n. Oberflügel, Lakesii n. Oberflügel. Trias. Fairplay, Colorado; Scudder (1) p 39.

Promylacris n. p 34, ovale n. Oberflügel, Pronotum. Kohlenformation. Mazon Creek,

Ill.; Scudder (1) p 34.

Pterinoblattina n. für Blatta pluma Gieb., Blattina chrysea Geinitz', Ricania hospes Germ., gigas Weyenb. p 105, penna n. Oberflügelfragment. English Purbecks p 106, intermixta n. Oberflügel. Oberer Lias. Alderton, Gloucestershire, England; p 107 Scudder (2).

Ricania hospes Germ., gigas Weyenb. zu Pterinoblattina; Scudder (1). Rithma Murchisoni Gieb., antiqua Gieb. zu Mesoblattina; Scudder (1).

Scutinoblattina n. p 110, Brongniarti n. Oberflügel, p 110, intermedia n. Oberflügel,

recta n. Oberflügel. Trias. Fairplay, Colorado; p 111 Scudder (2).

Spiloblattina n. verwandt mit Etoblattina p 36, Gardineri n. Oberflügel, triassica n. Oberflügel, quttata n. Oberflügel p 36, marginata n. Oberflügel. Trias. Fairplay, Colorado; p 37 Scudder (1).

Familie Mantidae.

Eugereon Böckingi Dohrn und Lithomantis carbonaria Woodward gehören nach Brauer aller Wahrscheinlichkeit nach zu den Mantiden, desgleichen manche Dictyoneura und Termes-Arten, so Dictyoneura elegans Goldbg., elongata, Termes laxus, T. Decheni u. A., deren Flügel eine deutliche marginale dicke Costa haben.

Familie Phasmidae.

Nach Brauer sind manche *Dictyoneura*- und *Termes*arten Phasmiden. Er bespricht ausführlich die Flügelbildung von *Protophasma* Brongn., die vollständig mit der recenter Phasmiden übereinstimmt.

Familien Acrididae, Locustidae, Gryllidae.

(Orthoptera saltatoria.)

Brongniart (3) gibt eine Übersicht über die heuschreckenartigen Insecten der Kohlenformation, für die er die Familienbezeichnung Palaeacridiodea n. wählt, sie bilden nach ihm den Stamm unserer Orthoptera saltatoria. Er unterscheidet 6 Genera: Oedischia n., Sthenaropoda n., Protogryllacris n., Paolia Scudd., Sthenarocera n., Caloneura n.

Acridiites sp. (innom.) Unterflügelfragment. Unterer Jura von Dobbertin; Geinitz (¹) p 522 Fig. — formosus Goldbg., carbonatus Goldbg. zu Megathentomum Goldbg.,

priscus Andr. zu Spilaptera n.; Brongniart (3).

Caloneura n. Sthenarocera n. nahestehend, unterscheidet sich durch dünnere Füße und Antennen, kürzere und weniger schmale Flügel, deren Nerven von gefärbten Bändern eingefaßt sind p 59, Dawsonii n. (indescr.) Fig. Kohlenformation, Commentry (Allier); Brongniart (3).

Gomphocerites Bernstorffi n. Oberflügel. Unterer Jura von Dobbertin; Geinitz (1)

p 522 Fig.

Gryllacris Schlieffeni n. Oberflügel, Fragment des Unterflügels. Lias von Dobbertin; Geinitz (3) p 580 Fig.

Gryllus dobbertinensis n. Oberflügel. Unterer Jura von Dobbertin; Geinitz (1)

p 523 Fig.

Oedischia n. mit ausgebildeten Springbeinen p 58, Williamsonii n. (indeser.) Fig. Kohlenformation, Commentry; Brongniart (3).

Protogryllaeris n. für Lithosialis Brongniarti Scudd.; Brongniart (3) p 59.

Sthenarocera n. Antennen kräftig und lang, Körper kurz und stämmig, Füße lang, Flügel lang und schmal, denen von Pachytylus ähnlich p 59, pachytyloides n.

(indeser.) Figg.; Brongniart (3).

Sthenaropoda n. Oedischia n. nahestehend, die Füße sind jedoch kürzer und zum Springen wenig geeignet p 59, Fischeri n. (indeser.) Fig., Filholi n. (indeser.) Fig. Kohlenformation, Commentry; Brongniart (3).

II. Neurorthoptera.

Brongniart (3) theilt die von ihm als eigene Ordnung aufgestellten Neurorthoptera [vergl. Bericht f. 1884 II p 186] in die beiden Unterordnungen: Neurorthoptera s. str. und Palaeodictyoptera. Erstere enthält die Familien: Protophas mida (Protophasma Brongn., Lithophasma n., Titanophasma Brongn.,

Archegogryllus Scudd.) und Sthenaropterida n. (Meganeura n., Megathentonum Goldbg., über letztere s. oben p 181).

1. Neurorthopteras. str.

Große Insecten, die Ähnlichkeit mit den Phasmiden der Jetztzeit haben, sich jedoch durch das Flügelgeäder unterscheiden; Brongniart (3) p 59 u. 60. Vergl. hierzu auch Brauer.

Familie Protophasmida.

Lithophasma n. für Gryllacris (Lithosialis) lithantraca Goldbg.; Brongniart (3) p 59.

Protophasma Gaudryi n. (indeser.) Kohlenformation, Commentry; Brongniart
(3) Fig.

Familie Sthenaropterida n.

Für Meganeura n. und Megathentomum Goldbg. aufgestellt; Brongniart (3) p 60.

Meganeura n. für Dictyoneura Monyi Brongn., Archaeoptilus ingens Scudd., Lucasi Brongn.; Brongniart (3) p 60.

VII. Thysanoptera.

(Referent: Dr. Herm. Krauß in Tübingen.)

Über Anatomie etc. vergl. die Referate auf p 147, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

Brauer, Friedrich, Systematisch-zoologische Studien. in: Sitz. Ber. Akad. Wien 91. Bd. p 237-413 1 Taf. [203]

Costa, Achille, Notizie ed Osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. IV. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1 31 pgg. Tisanotteri p 12. [204]

Osborn, Herb., Notes on Thripidae, with descriptions of new species. in: Canad. Entomol. Vol. 15 1883 p 151—156. [203, 204]

A. Biologie.

Osborn schließt aus der Bildung der Mundtheile, daß die Nahrung der Thripiden vegetabilisch und nicht animalisch sei.

B. Faunistik und Systematik.

1. Faunen.

Paläarctische Region.

Europa: Sardinien: Tubulifera Costa.

Nearctische Region.

Tubulifera, Terebrantia Osborn.

2. Systematik der Ordnung.

Brauer gibt eine ausführliche Characteristik der Ordnung p 364-365.

Osborn beschreibt aus Nord-America (Jowa) Tubulifera († \mathbf{n} .), Terebrantia 3 (2 \mathbf{n} .).

3. Systematik und Faunistik der Familien.

Familie Tubulifera.

Phloeothrips bigenmata Costa indeser. [vergl. Bericht f. 1883 II p 161] = albosignata Reuter.; Costa — nigra n. Ames, Jowa, auf Blüthen des rothen Klees; Osborn p 154.

Familie Terebrantia.

Thrips tritici Fitch beschrieben; Osborn.

Chirothrips antennata n. Manchester, Jowa, auf Blüthen des Lieschgrases; Osborn p 154.

Thrips striata n. Q Ames, Jowa; Osborn p 155.

VIII. Coleoptera.

(Referent: Ludwig Ganglbauer in Wien.)

Über Anatomie etc. vergl. die Referate auf p 147, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

- Anonymus, 1. Züchtungsversuche von Apionidae malvaephagae. in: Corr. Bl. Int. Ver. Lep. Col. Samml. 1. Jahrg. p 42—43. [226, 227, 296]
 - _____, 2. Einiges über Fallenfang von Käfern. in: Insectenwelt 2. Jahrg. p 64. [225]
- Abeille de Perrin, Elzéar, 1. Nouveaux documents pour servir à l'histoire des Malachides. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 4—28. [227-232, 285, 286]
- ----, 2. [Note synonymique]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 39. [296]
- ______, 3. [Collops abrinoides n.]. ibid. p 116. [286]
- —-, 4. Catalogus Malachiidarum Europae et circa. in: D. Ent. Zeit. Berlin 29. Jahrg. p 257-263. [227, 285]
- —, 5. [Mallosia imperatrix n.]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 140. [230, 321]
- ---- 6. Malachides nouveaux. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 139—153. [227—232, 285, 286]
- ---, 7. Coléoptères rares ou nouveaux de France. ibid. p 153-161. [226, 228, 229, 237, 239, 243, 262, 276, 277, 294-296]
- Albers, G., 1. Über Gnaphaloryx aper Gestro und curtus Kirsch. in: D. Ent. Zeit. Berlin 29. Jahrg. p 232. [270]
- ----, 2. Zur Berichtigung. ibid. p 248. [270]
- Allard, Ernest, 1. Coleoptera nova. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 180. [230, 293]
- 2. Classification des Adesmides et des Megagenides Lac. in: Ann. Soc. Ent. France
 (6) Tome 5 p 155-208. [227, 229, 231, 232, 289, 290, 292, 293]
- 3. Diagnoses de Coléoptères nouveaux. in: Natural, Paris 7. Année p 39. [229, 231, 232, 290, 292]
- Angell, G. W. J., Notes on Chrysomela scalaris Lec. in: Entom. Americ. Vol. 1 p 126—128. [234, 329]
- *Anthony, A. C., *Lebia grandis* in Massachusetts. in: Q. Journ. Boston Z. Soc. **1883** Vol. 2 p 16. [234, 239]

- Argod, ..., [Trocharanis Xambeui n. sp.]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 163—164. [228, 258]
- Aurivillius, Chr., Conspectus generum et specierum Brachyceridarum. in: Öfv. Vet. Akad. Förh. Stockholm Årg. 42 No. 7 p 5—24. [227, 231, 297, 302, 304, 305, 307, 309, 311]
- Baly, J. S., Phytophaga, Fam. Hispidae. in: Biol. Centr. Amer. Pt. 2 p 1-72 T 1-3. [226, 235, 334, 335]
- Barbier, Ch., Note sur une espèce nouvelle (?) de Stenolophus. in: Feuille Jeun. Natural. 16. Année p 21—22. [228, 244]
- Barbier, Ch. & Fr., Faune entomologique de Béziers (Hérault) et de ses environs. ibid. 15. Année p 75—79, 89—91, 108—109, 119—121. [228]
- Bargagli, Pierre, 1. Rassegna biologica di Rincofori europei (contin.). in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 3—50, 293—350. [226, 296]
- , 2. Réponse à M. E. Marchal sur l'habitat du *Cleonus (Bothynoderes) albidus* F. in: Feuille Jeun. Natural. 15. Année p 98. [226, 296]
- Bates, H. W., Longicornia, Supplement (contin.). in: Biol. Centr. Amer. Vol. 5 p 248—436 T 19—25. [234, 235, 316—324]
- Beaumont, Alfred, 1. Coleoptera in midwinter. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 212. [226] —, 2. Stenolophus skrimshiranus at Lewisham. ibid. Vol. 22 p 89. [227]
- Beauregard, H. 1. Sur le mode de développement naturel de la Cantharide. in: Compt. Rend. Tome 100 p 1472—1475. [Auszug in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 118—119.] [226, 295]
- —, 2. Sur le mode de développement de l'Epicauta verticalis. ibid. Tome 101 p 754—756. [226, 295]
- Beck, Günther, Fauna von Hernstein in Nieder-Österreich und der weiteren Umgebung. in: M. A. Becker "Herrnstein in Nieder-Österreich" Wien 1886. Coleoptera p 606—632. [228]
- Becker, Alexander, Reise nach Chanskaja und zum großen Bogdoberg. Beschreibung der Larve von Mylabris melanura, Verhinderung der Wasserscheu durch Cetonia aurata, Käfer bei Sarepta. in: Bull. Soc. Natural. Moscou Tome 60 1884 p 167—177. [225, 226, 230, 295]
- Bedel, Louis, 1. Faune de Coléoptères de la Seine et de ses bassins secondaires (2. Vol.). Sous-Ordre Rhynchophora, Sous-Fam. Curculionidae (suite). in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884, Tome 5 p 145—200 d. Sep. [226, 228, 234, 236, 296, 298, 300—312]
- —, 2. Description d'un *Glaphyrus* nouveau d'Algérie. ibid. Tome 4 1884 p 249—250. [229, 273]
- —, 3. [Rhynchites semicyaneus n. sp.]. ibid. Bull. p 140. [229, 309]
- —, 4. Recherches sur les Coléoptères du nord de l'Afrique. Recherches synonymiques. ibid. Tome 5 p 85—90. [229, 242, 243, 245, 257, 273, 274, 277, 285, 290, 291, 295, 296, 299, 301, 303—306, 309, 310, 325, 329, 332, 338, 339]
- —, 5. [Magdalis Grilati n. sp.]. ibid. Bull. p 102. [229, 306]
- _____, 6. [Pseudomyrmecion n. g.]. ibid. p 130-132. [229, 323]
- —, 7. [Les espèces du genre Amaurorrhinus Fairm.]. ibid. p 139-140. [300]
- ----, 8. [Coléoptères recueillis en Algérie]. ibid. p 174-176. [229]
- 9. Zusätze und Berichtigungen zum Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi, edit.
 3. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 56—57. [227—229, 236, 261, 268, 273, 296, 298, 300, 301, 304, 307, 329]
- Bedford, Pim H., Coleoptera in Thanet. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 89. [227]
- Beling, Th., Beitrag zur Biologie einiger Käfer aus der Familie der Telephoriden. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Jahrg. p 350—362. [228, 283]
- Bell, James T., 1. List of Staphylinidae taken at Belleville, Ont. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 49—60. [234, 247]

- Bell. James T., 2. Xyloryctes Satyrus. ibid. p 58. [234, 274]
- Bellier de la Chavignerie, ..., 1. Podabrus lateralis. in: Feuille Jeun. Natural. 15. Année p 161. [228, 284]
- _____, 2. Note sur la Cicindela germanica L. ibid. 16. Année p 10. [236]
- Belon, Marie Jos., 1. Matériaux pour servir à l'étude des Lathridiens. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 239—254. [229, 230, 235, 268]
- —, 2. [Deux nouvelles espèces de Lathridiens.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 39. [232, 268]
- —, 3. Famille des Lathridiens, 2ème partie. in: Hist. Nat. Col. Fr. par E. Mulsant. in: Ann. Soc. Linn. Lyon Tome 31 1884 152 pgg. [228, 268]
- —, 4. Enumération des Lathridiidae du Japon. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29 2. Part. p 1—8. [231, 268]
- Berg, Carlos, 1. [Notes synonymiques et observations relatives à cinq espèces de Coléoptères]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 130. [269, 276, 277]
- —, 2. [Notes sur divers Coléoptères des familles des Buprestides et des Cérambycides.] ibid. Tome 5 Bull. p 104—105. [235, 276, 277, 318]
- —, 3. Quindecim Coleoptera nova faunae reipublicae Argentinae. in: Anal. Soc. Científ. Argentina Tomo 19 p 219—235. [235, 246, 269, 277, 280, 281, 283, 285]
- Bergé, A., 1. Enumération des Cetonides décrits depuis la publication du Catalogue de M. M. Gemminger et de Harold. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 28 1884 p 113—163. [227, 274]
- —, 2. Note pour servir à la Monographie du genre *Agestrata*. ibid. Tome 29 2. Part. p 11—14. [274, 275]
- —, 3. Des variétés du *Carabus auronitens* au point de vue de la coloration. ibid. C. R. p 126—129. [225, 237]
- Berthelin, ..., [Ateuchus laticollis]. in: Feuille Jeun. Natural. 15. Année p 122. [228, 271]

 *Beuthin, H., Neue und seltene Varietäten von Cicindela. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 106

 —107. [228, 236]
- _____, 2. Neue Varietäten von Carabus. ibid. p 219-220. [228, 229, 242]
- Biasioli, Karl, Aus dem Leben der Käfer im Hochgebirge. in: Corr. Bl. Nat. Ver. Lepid. Col. Samml. 1. Jahrg. p 19-20, 26-28. [Nichts Neues.] [226]
- Biró, L., 1. [Une excursion sur le Pop-Iván.] in: Rovart. Lapok 2. Bd. p 30—36, 55—59 F 2, 3. [229]
- —, 2. La calandre du blé. ibid. p 133—139. [226, 296]
- Birthler, Friedrich, Über die Varietäten der siebenbürgischen Käferart Carabus Rothi Dej. in: Verh. Mitth. Ver. Naturw. Hermannstadt 35. Jahrg. p 69-76. [229, 238, 242]
- Blackburn, T., and ... Sharp (11), Memoirs on the Coleoptera of the Hawaiian Island. in: Trans. R. Dublin Soc. (3) Vol. 3 p 119—300 T 4, 5. [233, 234, 239, 245, 248—253, 258—260, 262, 263, 265, 267, 269, 271, 276—279, 287—289, 294, 300, 302, 304, 305, 307, 312, 313, 316, 338]
- Blanchard, Frederick, 1. On the species of Canthon and Phanaeus of the United States, with notes on other genera. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 12 p 163—172. [234, 270, 271, 273, 275]
- —, 2. Cryptobium fracticorne Lec. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 180. [234, 247]
- Bleuse, L., Note sur une variété nouvelle du *Carabus catenulatus* Scop. in: Natural, Paris 7. Année p 54. [228, 242]
- Bonnaire, ..., 1. [Psélaphiens de l'île de Ré.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 53. [228, 255]
 - —, 2. [Scydmaenus ovalipennis]. ibid. Bull. p 54. [228, 257]
- Bourgeois, J., 1. Diagnoses de Lycides nouveaux ou peu connus. ibid. Tome 5 p 71—84. [232, 233, 235, 280]
- ---, 2. [Un genre nouveau de Malacodermes de Syrie.] ibid. Bull. p 37-38. [230, 284]

- Bourgeois, J., 3. [Lampyris depressiuscula Motsch.]. ibid. Bull. p 63-64. [281]
- —, 4. [Malthinus dromioides n.]. ibid. Bull. p 126—127. [230, 284]
- , 5. [Remarques sur le genre Dasytiscus et descriptions d'espèces nouvelles ou imparfaitement connues. ibid. Tome 5 p 253—271 T 5 Fig. 1—4. [227, 229, 230, 285, 286]
- —, 6. Description d'un genre nouveau et d'une espèce nouvelle de Malacodermes de la faune paléarctique. ibid. p 272—274 T 5 Fig. 5. [284]
- —, 7. [Note synonymique.] ibid. Bull. p 148. [280]
- —. 8. Faune gallo-rhénane, Malacodermes (suite). in: Revue Ent. Caen Tome 4 pg. spéc. p 61—100. [228, 280—283]
- —, 9. Réponse à M. Bellier de la Chavignerie, à propos du *Podabrus alpinus* var. *lateralis* Er. in: Feuille Jeun. Natural. 16. Année p 23. [228, 284]
- *Bowditch, F. C., Notes on the habits of *Hydrocharis obtusatus* Say and *Magdalis olyra* Herbst. in: Q. Journ. Boston Z. Soc. 1884 Vol. 3 p 1-7. [234, 245, 296]
- Braquehaye, Jules, Callicnemis Latreillei. in; Feuille Jeun. Natural. 15. Année p 161. [226, 228, 274]
- Brisout de Barneville, Charles, [Quatre Blechrus nouveaux]. in: Ann. Soc. Ent. France (6)
 Tome 5 Bull. p 102—104. [228—230, 240]
- Broun, Thomas, 1. Lucanidae of New Zealand. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 381—383. [233, 270]
- ———, 2. Abstract of paper on New-Zealand Scydmaenidae etc. ibid. p 384—387. [233, 257, 265, 266, 269, 273, 290, 294, 300, 301, 304—307, 311, 312]
- Buddeberg, ..., Beiträge zur Biologie einheimischer Käferarten. in: Jahrb. Nassau. Ver. Naturk. 38. Jahrg. p 81—110. [226, 287, 296, 312, 329, 330, 337]
- Burmeister, H. Revision der Gattung Eurysoma, in: Ent. Zeit. Stettin 46. Jahrg. p 321—333
 Fig 1—5. [235, 239, 242]
- Buysson, H. du, 1. [Ptinus fur], in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 144. [226, 287]
- ______, 2. Rosalia alpina dans le département de l'Allier. ibid. [228, 315]
- —, 3. Brachyomus quadrinodosus Boh. ibid. Tome 5 Bull. p 40. [236, 296]
- 4. Phytonomus Kunzei Ahr. ibid. [226, 228, 296]
- Candèze, E., 1. Deux espèces nouvelles d'Elatérides. in: Notes Leyden Mus. Vol. 7 p 120 T 4 F 6. [231, 233, 279]
- —, 2. Elatérides recueillis par M. J. Deby à Sumatra et Bornéo en 1884. in : Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29 2. Part. C. R. p 130. [233, 277, 278]
- Carlini, Angelo de, Artropodi dell' isola di S. Pietro. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 192—196. [229]
- Casey, Thomas L., 1. New genera and species of Californian Coleoptera. in: Bull. Californ. Acad. Sc. Vol. 1 p 283—336 1 Taf. [234, 247, 249—252, 254, 255, 257, 259, 270, 271, 280, 288, 295]
- _____, 2. Miscellaneous Notes. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 56—57. [225, 289]
- —, 3. Malformation of Acmaeops. in: Science Vol. 4 1884 p 561. [225, 315]
- Caulfield, F. B., 1. Trapping Coleoptera. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 229-230. [235]
- —, 2. Notes on Chrysomela scalaris Lec. ibid. p 230. [329]
- Champion, G. C., Tenebrionidae. in: Biol. Centr.-Amer. Vol. 4 Part. 1 p 89—136 T 4—6. [235, 289—293]
- Chevrolat, Auguste, Calandrides. Nouveaux genres et nouvelles espèces, observations, synonymies, doubles emplois de noms de genres et d'espèces etc. 2. et 3. partie. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 p 91—112, 275—292. [227, 228, 232, 233, 235, 297, 301—303, 305—312]
- Chyzer, Kornél, [Notes additionelles à la faune des Coléoptères du Département de Zemplen. II]. in: Rovart. Lapok 2. Bd. p 122—125, 132—147, 251. [229]
- Clarkson, Frederick, 1. Seaside Captures. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 106-108. [235]

- Clarkson, Frederick, 2. Elaphidion villosum F. ibid. p 188-190. [226, 315]
- Claypole, E. W., The Colorado Potato Beetle. in: Amer. Natural. Vol. 17 1883 p 1174 —1175. [226, 329]
- *Clement, ..., Catalogue des Coléoptères du Dép. du Gard. in: Bull. Soc. Etud. Sc. N. Nimes p 1—3. [228]
- Cockerell, T. D. A., Acidota cruentata Mannh. at Chiswick. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 62. [227]
- *Coleman, N., The Colorado Potato-Beetle pupating above the ground. in: Q. Journ. Boston Z. Soc. Vol. 2 1883 p 32. [226, 329]
- *Costa, Achille, 1. Notizie ed osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. Mem. 4. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1. [229]
- —, 2. Diagnosi di nuovi Artropodi della Sardegna. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 240—241. [Diagn. der in Mem. 3 und 4 der vorigen Arbeit beschriebenen n. sp.] [229, 293—295, 308]
- Croissandeau, J., Description d'un nouveau Bythinus du groupe des Machaerites. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 173. [228, 256]
- Czwalina, G., 1. Zur Gattung Magdalis, in: D. Ent. Zeit. Berlin 28. Jahrg. 1884 p 415. [228, 229, 298, 306]
- —, 2. Sammelbericht aus Ost- und West-Preußen. ibid. 29. Jahrg. p 251—256. [228, 238, 245, 246, 255, 256, 262, 298, 312, 315, 329]
- Delherm de Larcenne ..., 1. Diagnoses d'espèces nouvelles de Coléoptères. in : Feuille Jeun. Natural. 15. Année p 70. [228, 243, 325]
- 7 , 2. Catalogue des Coléoptères du Gers et du Lot-et-Garonne, 4. fasc. Pectinicornes Mycterus 84 pgg. [228]
- Desbrochers des Loges, ..., Insectes Coléoptères du Nord de l'Afrique nouveaux ou peu connus.

 2. Mém. Curculionides. in: Bull. Ac. Hippone Nr. 19 Bone 1884 101 pgg. [227—230, 234, 272, 273, 294, 298, 301, 302, 306, 307, 309—311, 336]
- Dimmock, Anna Kath., The Insects of Betula in North-America. in: Psyche Vol. 4. [Cole-optera p 283—285.] [226]
- Dimmock, George, Xyloryctes Satyrus and Strategus Antaeus. in: Canad. Entomol. Vol 17 p 39. [234, 274]
- Dohrn, C. A., 1. Platychile pallida F. in: Ent. Zeit. Stettin 46. Jahrg. p 41—43. [226, 236] —, 2. Lesefrucht. ibid, p 47—48. [315]
- —, 2. Hesemucht. Total. p 47—48. [615]

 —, 3. Exotisches. ibid. p 62—64, 78—80, 138—148, 255—256, 383—384. [230, 232, 235, 236, 239, 242, 256, 258, 271, 273, 275, 277, 279, 288, 299, 305, 313, 316, 322, 323, 325, 332, 335—337]
- Dokhtouroff, Wladimir, Faune coléoptérologique Aralo-Caspienne; 1. Part. Cicindelides. in Horae Soc. Ent. Ross. Tome 19 p 245—281 T 11. [230, 236]
- Donckier de Donceel, H., Premiers états de quelques Cassidides exotiques. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29 1. Part. p 158—162 T 3. [226, 236]
- Donovan, C., Dytiscus marginalis found in salt water. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 13. [226] Douglas, J. W., Notes on Rhizotrogus ochraceus Knoch. ibid. Vol. 21 p 256. [227, 272]
- Dugès, E., 1. Métamorphoses de la Leptinotarsa undecimbineata Stâl. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 28 1884 p 1—6 T 1. [226, 329]
- —, 2. Métamorphoses du Tropisternus lateralis Fabr. ibid. p 7—12. [226, 245]
- —, **4.** Métamorphoses du *Cybister fimbriolatus* Say. ibid. Tome 29 2. Part. p 29—31 T 2 F 1—15. [**226, 245**]
- —, 5. Métamorphoses du Chalcolepidius zonatus Esch. ibid. p 32—39 T 2 F 16—35. [226,277]
- ---, 6. Métamorphoses du Cyllene erythropus Chevr. ibid. p 40-44 T 3 F 1-12. [226, 315]
- —, 7. Métamorphoses de l'*Acanthoderes Borrei* Dugès. ibid. p 45—50 T 3 F 13—28. [226, 235, 315, 317]

- Dugès, E., 8. Métamorphoses de la Bycrea villosa Fasc. ibid. p 51-55 T 4. [226, 289]
- —, 9. Métamorphoses de la Chapuisia mexicana Dugès. ibid. p 56—61 T 5. [226, 313]
- *Dury, Charles, Additions to list of Coleoptera of Cincinnati. in: Journ. Cincinnati Soc. N. H. Vol. 7 p 91—92. [235]
- Duvivier, Ant., 1. Phytophages exotiques. in: Ent. Zeit. Stettin 46. Jahrg. p 241—250, 385—400. [232, 235, 331—335]
- —, 2. Phytophages (Halticides et Galerucides) recueillis par M. J. Weyers à Fort de Kock, Païnan (Sumatra) et à l'île Bodjo. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29 2. Pt. C. R. p 48—54. [232, 233, 330—334]
- ——, 3. Description d'une Coccinellide nouvelle recueillie par M. Deby à l'île de Sumatra. ibid. p 112—113. [233, 339]
- —, 4. Quatre Phytophages nouveaux. ibid. p 117—119. [231, 233, 235, 324, 327, 329]
- Ellis, John W., 1. Coleoptera on Snowdon. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 46. [227]
 - ---, 2. Aegialia rufa F. ibid. p 62. [227]
- *—, 3. List of Brachelytra of the Liverpool District. in: Natural. London (2) Vol. 10 p 45—47. [227, 246]
- Engel, E., Die Verwüstung eines Rübenfeldes durch Cassida nebulosa L. in. Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 316—317. [226, 336]
- Eppelsheim, E., 1. Über *Compsochilus cephalotes* Er. und Verwandte. in: D. Ent. Zeit. Berlin 28. Jahrg. 1884 p 409—414. [229, 230, 246, 250]
- —, 2. Eine neue Oxytelinen-Gattung der Mediterran-Fauna. ibid. 29. Jahrg. p 46—48. [229, 252]
- —, 4. Aleochara Reitteri n. sp. ibid. p 197—198. [230, 249]
- Evans, John D., Remarkable gathering of beetles. in: Canad. Entomol. Vol. 15 1883 p 237—238. [235]
- Everts, Ed., 1. [Cicindela maritima Dej.]. in: Tijdschr. Ent. 28. Deel Versl. p 15—18. [236] —, 2. [Nederlandsche Necrophorus-soorten]. ibid. p 106—107. [228, 257]
 - —, 3. [Chlaenius tristis Schall.] ibid. p 107. [228, 238]
- ---, 4. [In Kaffée-boonen voorkomende Coleoptera]. ibid. p107-108. [226]
- , 5. [Eenige zeldsame inlandsche Coleoptera]. ibid. 27. Deel 1884 Versl. p 17. [228]
- _____, 6. Insecten-jacht in Drenthe. Coleoptera. ibid. p 20-21. [228]
- , 7. Levenswijze van Vellejus dilatatus F. en Metoecus paradoxus L. ibid. p 88—90. [226, 246, 295]
- Fairmaire, Léon, 1. Note sur les Coléoptères recueillis par M. Ach. Raffray à Madagascar et descriptions des espèces nouvelles. 1. Pt. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 p 225—242. [232, 240, 242, 263, 272, 279—283, 287, 290, 293, 306, 332, 333, 335, 337]
- ---, 3. [Cicindela trisignata var. incompleta]. ibid. Bull. p 8. [229, 236]
- 4. [Vertumnus cuniculus Burm. trouvé en Algérie]. ibid. p 8. [229, 274]
- ---, 5. [Note synonymique]. ibid. p 32. [233, 304]
- —, 6. [Deux Coléoptères algériens]. ibid. p 38—39. [229, 295, 304]
- ---, 7. [Notes synonymiques]. ibid. p 53. [309, 310, 336]
 - _____, 8. [Donacia Prevosti]. ibid. p 64. [232, 325]
- -, 9. [Bruchus (Caryoborus) pallidus Ol.]. ibid. p 65. [236, 314]
- _____, 10. [Deux Corynodes nouveaux]. ibid. p 82—83. [232, 327]
- —, 11. [Semiona squammeoguttata]. ibid. p 127-128. [232, 328]
- —, 12. [Deux nouvelles espèces de Coléoptères]. ibid. p 155—156. [232, 235, 279, 290]

- Fairmaire, Léon, 13. Excursion entomologique au Simplon. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 316-318. [228, 320]
- —, 14. Diagnoses de Coléoptères de l'Afrique orientale. in : Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29 2. Pt. C. R. p 7—9. [231, 232, 244, 287, 290, 324]
- _____, **15.** [Note synonymique]. ibid. p 39—40. [**273**]
- —, 16. Malacodermes, Lymexylonides et Hétéromères nouveaux recueillis par M. Deby à Sumatra et à Bornéo. ibid. p 105—112. [233, 279, 285, 287, 290, 291, 295]
- —, 17. Diagnoses de Coléoptères nouveaux de la Terre de Feu. in: Natural. Paris 7. Année p 11—12. [242, 243, 252, 269, 278, 291, 301, 320]
- Fallou, J. Dégâts produits par les larves du Molytes coronatus. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 145, [226, 296]
- Fanshawe, Lyonell, Notes on the Capture and Preservation of Coleoptera. in: Entomologist Vol. 18 p 65—70, 136—139, 190—192. [225]
- Fauconnet, L., Tableau synoptique des Criocérides de France. in: Feuille Jeun. Natural. 15. Année p 27—30. [228, 324]
- Faust, Johannes, 1. Turkestanische Rüsselkäfer. in: Ent. Zeit. Stettin 46 Jahrg. p 149 —202. [230, 297, 301—303, 305—308, 310—312]
- —, 2. Synoptische Tabelle der *Callisthenes*-Arten. in: Fedschenko's Reise in Turkestan. Aus dem Russischen übersetzt. ibid. p 43—46. [227, 237]
- —, 3. Neue asiatische Rüsselkäfer aus Turkestan. in: D. Ent. Zeit. Berlin 29. Jahrg. p 161—190. [227, 230, 297, 300—303, 305, 307—312]
- —, 4. Über Bubalocephalus, Macrotarsus und Verwandte. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Jahrg. p 115—118. [297]
- —, 5. Über die Stellung der Gattungen Metacinops und Auchmeresthes Kraatz. ibid. p 118—120. [297]
- —, 6. Neue Rüsselkäfer aus Algerien. ibid. p 233—244. [229, 297, 301—308, 310, 312]
- ----, 7. Lepyrus Nordenskiöldi; cfr. Sahlberg (1) p 34-35. [231, 306]
- —, 8. Africanische Rüsselkäfer. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 65—76, 87—95. [231, 232, 303, 304, 306—308, 310, 311]
- Fauvel, Albert, 1. Aveugle ou non? Réponse à M. de Saulcy au sujet des Glyptomerus et description d'une espèce nouvelle. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 28-34. [228, 229, 246, 251]
- ——, 2. Remarques synonymiques sur les genres *Phloeotrya*, *Dircaea* et *Dolotarsus*. ibid. p 133-137. [294]
- —, 3. Compte rendu de l'excursion dans la Loire-inférieure et la Vendée (1883). ibid. p 188—198. [228, 256]
- —, 4. Note sur le Bythinus Argodi Croiss. ibid. p 269-270. [228, 256]
- —, 5. Tableau des *Orina* gallo-rhénans. Résumé de l'allemand. ibid. p 271—274. [228, 329]
- —, 7. Les Staphylinides du Manual of the New Zealand Coleoptera by Capt. Thomas Broun. ibid. p 311—313. [233, 248, 250, 251, 253—255]
- ----, 8. Sur les Phaleria gallo-rhénans, ibid. p 318-320, [228, 289, 292]
- ---, 9. Supplément aux Xylophages d'Europe. ibid. p 326-329. [227, 228, 312]
- ——, 10. Throscides et Eucnémides gallo-rhénans. Tableaux analytiques et Catalogue. ibid. p 330—351 T 1 F 4 u. 5. [228, 279]
- ---, 11. Coléoptères de la Loire-Inférieure. ibid. p 357-358. [228, 294]
- —, 12. Faune gallo-rhénane: Carabides, suite. ibid. pag spéc. p 165—196. [228, 234, 240]
- Fleischer, Anton, Entomologische Notizen, mit Note von Reitter (23). in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 26. [226, 246]
- Fletcher, James, conf. Harrington (3). [235]

- Fowler, W. W., 1. The Nitidulidae of Great Britain (cont.). in: Ent. Month. Mag. Vol 21 p 213—219, 260—267, Vol. 22 p 33—36, 69—78. [226, 227, 262, 263]
- _____, 2. Note on Hypothenemus eruditus Westw. ibid. Vol. 21 p 256—257. [312]
- —, 3. Tachys parvulus a species new to Britain. ibid. Vol. 22 p 43—44. [227, 238]
- —, 4. Coleoptera in the Isle of Wight. ibid. p 61. [227]
- ---, 5. Agapanthia lineatocollis Don. ibid. p 61-62. [227]
- —, 6. Pelophila borealis Payk., peculiarity of tarsi. ibid. p 138—139. [225, 237]
- ______, 7. Coleoptera at Tenby. ibid. p 139. [227]
- —, 8. Soronia punctatissima and grisea etc. ibid. p 163. [262, 271, 294]
- _____, 9. New species of Languriidae. in: Trans. Ent. Soc. London p 381—388. [231, 233, 336]
- Franchet, Jean, Observations sur le Bruchus (Caryoborus) nucleorum et son développement. in: Bull. Soc. Philomath. Paris (7) Tome 9 p 11—15 T 1. [226, 313]
- French, G. H., Larva of *Chrysomela clivicollis* Kirby. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 19. [226, 329]
- *Fricken, Wilhelm von, Naturgeschichte der in Deutschland einheimischen Käfer. 4. Aufl. Werl. A. Stein, 80 510 pgg. Fgg. [225]
- Frivaldszky, Janos, [Rectification synonymique]. in: Rovart. Lapok 2. Bd. p 149. [251]
- Ganglbauer, Ludwig, 1. Die Anthaxien der Cratomerus-Gruppe. in: D. Ent. Zeit. Berlin 29. Jahrg. p 317—320. [227, 230, 276]
- ---, 2. Neue und weniger bekannte Longicornier des paläarctischen Faunengebietes. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 25. Bd. p 515-524. [229, 230, 316, 318-332]
- Gardner, Edmund, Timarcha laevigata. in: Entomologist Vol. 18 p 267. [227]
- Géhin, J. B., und Haury (2), Catalogue synonymique et systématique des Coléoptères de la Tribu des Carabides. Remiremont. [Introduction et Synopsis des genres et sous-genres XXXVIII pgg., Catalog 104 pgg. 10 Taf.] [227—235, 237, 240—244]
- Gestro, R., 1. Note Entomologiche. 1 Contribuzione allo studio della fauna entomologica delle caverne in Italia. in: Ann. Mus. Civ. Genova (2) Vol. 2 p 129—152 T 4. [229, 238, 240]
- ——, 2. Materiali per lo studio delle Hispidae Malesie Papuane. ibid. p 153—178. [233—235]
- _____, 3. Appunti sul genere Myoderma. ibid. p 179—181. [232, 274, 276]
- —, 4. Appendice alle Note Entomologiche. ibid. p 531-534. [229, 238, 240, 276]
- *Giard, A., Distribution géographique des Elaphriens dans le Nord de la France. in : Bull. Soc. Dép. Nord Lille Année 1883 p 239—240. [228, 238]
- Giebeler, W., Rhizotrogus fuscus Scop. in: Insectenwelt 2. Jahrg. p 18. [226, 272]
- Gineste, F., Coccinella septempunctata. in: Feuille Jeun. Natural. 15. Année p 48. [226, 337]
- Girard, Maurice, Otiorrhynchus ligustici. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 90. [226, 296]
- Gorham, H. S., 1. Description of some Endomychidae and Erotylidae in the Genoa Civic Museum. in: Ann. Mus. Civ. Genova (2) Vol. 2 p 517—530. [232, 233, 337]
- —, 2. Malacodermata, Supplement. in: Biol. Centr.-Amer. Vol. 3 Pt. 2 p 273—312. [235, 281, 283—285]
- _____, 3. Cassida chloris Suffr. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 13. [227, 336]
- -, 4. Description of a new genus of Bostrychidae, in: Notes Leyden Mus. Vol. 7 p 51. [232, 233, 288]
- —, 5. A new species of the Coleopterous genus *Tritomidea* Motsch. ibid. p 257. [225, 233, 268, 336, 337]
- —, 6. Revision of the Phytophagous Colcoptera of the Japanese Fauna. Subfamilies Cassidinae and Hispinae. in: Proc. Z. Soc. London p 280-286. [231, 334, 336]
- Gourguechon, L., Carabus auratus. in : Feuille Jeun. Natural. 15. Année p 38. [225, 237] Gozis, Maurice de, 1. Notes et remarques pour le future catalogue de la faune gallo-rhénane.
- 2º série. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 116—132, 278—280. [225, 228, 236, 237, 262, 269, 271, 272, 297, 298, 303, 308—312, 314, 318, 323]

- Gozis, Maurice de, 2. Un genre nouveau pour la faune française. ibid. p 254. [228, 298] Grouvelle, Ant., 1. [Trois espèces nouvelles de Cucujides.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 31—32. [231—233, 267]
- _____, 2. Note synonymique. ibid. p 90. [267]
- —, 3. Deux espèces nouvelles de Cucujides des îles de la Sonde. in: Notes Leyden Mus. Vol. 7 p 47—49 T 4 F 1 u. 2. [232, 233, 267]
- —, 4. Description d'une espèce nouvelle exotique du genre *Necrophorus* Fabr. ibid. p 262. [233, 258]
- Habelmann, P., 1. Argutor strenuus Pz. (erythropus Mrsh., pygmaeus St.) und Argutor diligens St. (pullus Gyll., strenuus Er.). in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 141—142. [237]
- —, 2. Generis Pterostichi Bon. subg. Crisimus n. ibid. p 143—144. [237, 242]
- Hagen, H. A., [Xyloryctes Satyrus]. in: Canad. Entomol. Vol. 16 1884 p 239—240 u.
 Vol. 17 p 58—60. [234, 274]
- Hahn, ..., Sammelnotizen. in: D. Ent. Zeit. Berlin 29. Jahrg. p 447. [229]
- Halbherr, Bern., Elenco sistematico dei Coleotteri finora raccolti nella Valle Lagarina. Fasc.

 Cicindelidae Carabidae. Publ. per cura del Civ. Mus. di Rovereto 45 pgg. [228, 236, 238]
- Hall, C. G., Notes on three very rare British Coleoptera. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 220—222. [227, 238, 272, 274]
- Haller, G., Entomologische Notizen. 2. Über einige neue oder wenige bekannte Varietäten von Coleopteren. 4. Kleinere faunistische Mittheilungen. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. Vol. 7 p 198—200, 202. [228, 238, 242, 244, 299]
- Hamilton, John, 1. Hibernation of Coleoptera. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 35-38. [226]
- ---, 2. Short notes on Coleoptera. ibid. p 45-48. [226, 234, 260, 262, 263, 289, 312, 315]
- —, 3. Remarks on some species of Coleoptera, with supplementary descriptions. ibid. p 103—106. [234, 300, 316]
- —, 4. Entomology at Brigantine Beach, N. J. in September. ibid. p 201—203. [235]
- Harrach, A., 1. Die Fundplätze der deutschen Donacia-Arten. in: Insectenwelt 2. Jahrg. p 25, 30. [226, 324]
- —, 2. Über einige weniger bekannte Sammelmethoden von Coleopteren. ibid. p 51—53, 59—61. [225]
- -—, 3. Die deutschen Cassiden und ihre Fundstellen. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 193 —197. [226, 336]
- Harrington, Hague W., 1. Xyloryctes Satyrus. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 58. [234,274]
 —, 2. Are Curculio-larvae lignivorous? in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 18—19. [226, 296]
- ---, 3. ... Fletcher, and ... Tyrell, Coleoptera, in: Trans. Ottawa Field Nat. Club 1884
 Vol. 2 p 137—139. [235]
- Haury, Charles, 1. Ein neuer Procrustes aus Kleinasien und Einiges über die Varietäten des Curabus caelatus Fabr., catenatus Panz. u. glabratus Payk. in: Wien. Ent. Zeit.
 4. Jahrg. p 109—116 2 Figg. [229, 230, 238, 242, 244]
- ---, 2. conf. Géhin. [227-230, 240, 241, 244]
- —, 3. Coléoptères nouveaux. in: Natural. Paris 7. Année p 30—32 [Übers. zu (¹)]. [229, 230, 242]
- ----, 4. Coléoptères et leurs variétés. ibid. p 44-46 [Übers. zu (1)]. [229, 238, 242]
- Hayward, R., On the sexual characters of Boletotherus bifurcus. in: Journ. Boston Z. Soc. 1884 Vol. 3 p 16—17. [289]
- Henschel, Gustav, Ein neuer Tomicus aus der Gruppe der Hakenzahner. in: Österr. Forstzeitg. 1885 No. 144 F 84. [226, 229, 312]
- Henshaw, Samuel, 1. [Xyloryctes Satyrus]. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 40. [234, 274]
- -, 2. Determination of the 36 Coleoptera described by D. Ziegler. ibid. p131-132. [234]
- —, 3. Record of some Contributions to the Literature of North American Beetles, published in 1883—84. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 41—48, 73—77. [225]

- *Henshaw, Samuel, 4. List of the Coleoptera of America North of Mexico. in: Amer. Entomol. Soc. Philadelphia 161 pgg. [234]
- Hess, W., Die Silphen als Rübenfeinde. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 9-10. [226, 257]
- Heyden, Lucas von, 1. Kurze Antwort auf Herrn Fauvel's Rectifications zum Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 55. [Polemisch; nichts Neues.] [227]
- ---, 2. Einige neue und seltene Carabidae aus dem tscherkessischen Caucasus, ibid. p 183-189. [230, 238, 241, 243, 244]
- ——, 3. Varietäten von Melolontha vulgaris und hippocastani. in: D. Ent. Zeit. Berlin 28. Jahrg. 1884 p 416. [228, 272]
- —, 4. Die Trudy der Societas Entomologica Rossica. ibid. 29. Jahrg. p 33—45. [225]
 - _____, 5. Notizen zum Genus Orthomus Ch. ibid. p 191. [238, 244]
- ——, 6. Weitere Beiträge zur Coleopteren-Fauna des Amur-Gebietes unter Mitwirkung von Dr. Eppelsheim und E. Reitter (11). ibid. p 299—307 T 4 F 2. [230, 231, 239, 240, 260, 262, 265—268, 271, 276, 277, 279, 284, 286, 288, 289, 293, 294, 299, 300, 316, 317, 324, 325, 330, 336]
 - —, 7. Verzeichnis der von Koltze aus den Amur-Ländern eingesandten Staphylinen. ibid. p 307—308. [230]
- —, 8. Notiz über japanische und Amurenser Longicornier. ibid. p 310. [324]
- —, 9. Ein neues *Polyarthron* aus Persien. ibid. p 311—312 T 4 F 1. [230, 323]
- 10. und Kraatz (17), Beiträge zur turkestanischen Coleopteren-Fauna mit Beiträgen von E. Reitter (10) und Dr. Stierlin (4). in: D. Ent. Zeit. Berlin 29. Jahrg. p 273—298. [230, 236, 238, 243, 244, 272, 273, 276, 278, 285, 289, 295, 304, 307, 316, 318, 336]
- *Hervé, ..., Catalogue des Coléoptères du Finistère et plus spécialement de l'arrondissement de Morlais. Série 1. Carabides — Hydrocantharides Morlaix. [228]
- Hoffer, E., Biologische Notizen, 2. Metoecus paradoxus. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 34. [226, 295]
- Hopffgarten, Max von, Carabus irregularis F. var. Peronae. in: D. Ent. Zeit. Berlin 29. Jahrg. p 264. [229, 242]
- Horn, George H., 1. conf. Leconte (1). [247, 323]
 - —, 2. A study of some genera of Elateridae. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 12 p 33 —52. [234, 278, 279]
- ---, 3. A study of the species of Cryptobium of North America. ibid. p 85-106 T 1 und 2. [234, 247]
- —, 4. Studies among the Meloidae. ibid. p 107—116 T 5 F 13—23. [234, 295, 296]
- —, 5. Descriptions of new North American Scarabaeidae. ibid. p 117—128 T 4 F 1—8. [234, 271—275]
- —, 6. Contributions to the Coleopterology of the United States. ibid. p 128—162 T 4 F 9—17 T 5 F 1—12, 25. [234, 240, 242—244, 252, 257, 258, 262, 276, 277, 280, 281, 283, 287, 288, 290, 291, 293, 307, 314, 315, 326, 336]
- —, 7. Descriptions of some new Cerambycidae with notes. ibid. p 173—197. [234, 316, 318—324]
- —, 8. Synopsis of the Throscidae of the United States. ibid. p 198—208. [234, 279]
 - -, 9. A Note on some Hydrophilidae. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 137—139.
- —, 11. A note on Scotocryptus. ibid. p 51—52. [258]
- ——, 12. Romaleum, Aneflus and Eustroma. ibid. p 130—133. conf. Seng (1). [234, 316, 317, 323]
- Horner, A. C., 1. Coleoptera at Tonbridge. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 88. [227]

- Horner, A. C., 2. Interesting Coleoptera at Tonbridge. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p. 19—20. [227]
- Hubbard, Henry Guernsey, Notes on the habits of Hypotricha spissipes Lee. with description of the females, in: Psyche Vol. 7 p 215—217 F 13. [226, 272]
- Hudson, Vernon George, Species of Psepholax. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 515—516. [300]
- Jacoby, Martin, 1. Descriptions of new Genera and Species of Phytophagous Coleoptera from the Indo-Malayan and Austro-Malayan subregions, contained in the Genoa Civic Museum. in: Ann. Mus. Civ. Genova (2) Vol. 2 p 20—76. [233, 327—334]
- —, 2. Phytophaga, Chrysomelidae (cont.). in: Biol. Centr.-Amer. Vol. 6 Pt. 1 p 337—408 T 21—22. [235, 330—334]
- —, 3. Descriptions of a new Genus and some new Species of Phytophagous Coleoptera. in: Ent. Month. Mag. Vol 21 p 222—226. [231—233, 325, 329]
- ——, 4. Descriptions of the Phytophagous Coleoptera of Japan, obtained by Mr. George Lewis during his second Journey from February 1880 to September 1881. Pt. 1. in: Proc. Z. Soc. London p 190—211 T 11. [231, 324—329]
- Jakowleff, W. E., 1. Description de quelques nouvelles espèces du genre Sphenoptera Sol. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 19 p 130—134. [230, 277]
- —, 2. Trois Coléoptères nouveaux de la Faune Aralo-Caspienne. ibid. p 288—291. [230, 242, 318]
- Janson, Oliver E., Notices of new or little known Cetoniidae. in: Cistula Ent. Vol. 3 pars 29 p 139—152. [231, 232, 235, 275, 276]
- Johnson, W. F., Strange locality for Carabus monilis. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 113.
 [227, 238]
- Karsch, F., 1. Noch einmal Silvanus und sein Futter. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 139—141. [226, 266]
 - —, 2. Über Bruchus spinipes Er. ibid. p 285. [226, 235, 314]
- Katter, Fr., Monographie der europäischen Arten der Gattung Meloë. 2. Theil. Beschreibung der Arten. in: Jahr. Ber. K. [Pädagog. Putbus Schulj. 1884/85 Bernburg p 35—61. [227, 228, 295]
- Kirsch, Th., 1. Drei neue *Cyphogastra*-Arten. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Jahrg. p 113—115. [233, 277]
- —, 2. Neue südamericanische Käfer. 3. Stück. Nitidulidae, Pectinicornia und Lamellicornia. ibid. p 207—224 T 9 c. [235, 264, 271—274]
- Kohlhoff, C. Faunistische Notizen. in: Ent. Nachr, 11. Jahrg. p 105-106. [229]
- Kolbe, H. J., 1. Die Larve einer Manticora. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Jahrg. p 48. [226, 236]
- _____, 2. Das Rostrum in der Ordnung der Coleopteren. ibid. p 80. [227]
- —, 3. Zu Phrynocolus Lec. ibid. p 112. [231, 292]
- —, 4. Zwei neue Cicindelen aus Central-Africa. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 49—51. [231, 236]
- —, 5. Anisognathus augurius und Amorphocephulus hospes, zwei neue Brenthiden aus Africa. ibid. p 186—189. [231, 232, 313]
- Kraatz, G., 1. Über die specifische Umgrenzung der Procerus-Arten. in: D. Ent. Zeit. Berlin 28, Jahrg. 1884 p 401—402. [238, 244]
- —, 2. Über die Artrechte der europäischen und die Varietäten der deutschen Maikäfer (Melolontha F.). 2. Stück. ibid. p 49—73. [227, 228, 272, 273]
- --- 3. Über die Gattung Clithria Burm. ibid. p 74-77 T 1 F 1-3. [233, 275]
- —, 4. Über einige neue Glycyphana-Arten. ibid. p 77—80. [232, 233, 275]
- ---, 5. Die Cetoniden der Aru-Inseln nach dem von Herrn C. Ribbe 1884 gesammelten Materiale. ibid. p 81-93 T 1 F 4-6. [233, 275, 276]
- —, 6. Über Varietäten von Sternoplus Schaumii White (Cetoniden-Gattung von Celebes). ibid. p 94—96 T 1 F 10—14. [233, 275, 276]

- Kraatz, G., 7. Bemerkungen über Orthomus Chd. ibid. p 192. [238, 244]

 —, 8. Über die specifische Scheidung der Procerus-Arten. ibid. p 226—231. [238, 244]
- —, 9. Über Carabus glabratus var. punctatocostatus Haury und eine neue Varietät dieser Art. ibid. p 243—244. [229, 238, 242]
- —, 10. Über einige Cicindela. ibid. p 244. [229, 236]
- —, 11. Eine neue Cetonide von Sumatra. ibid. p 245—246 T 1 F 7, 8. [232, 275]
- ----, 12. Pachnoda Nachtigali n. sp. vom Congo. ibid. p 247 T 1 F 9. [231, 276]
- ______, 13. Über einige Cetoniden. ibid. p 15. [274, 275]
- —, 14. Über Goliathus albosignatus Boh. Westw. ⊊. ibid. p 16. [274]
- , 15. Über Isocerus ferrugineus und purpurascens Herbst. ibid. p 16. [291]
- -- , 16. Über Ceroglossus Darwinii Gerst. ibid. p 249-250. [235, 239, 242]
- _____, 17. Conf. Heyden (10). [230, 241, 290—293, 329]
- —, **19.** Über die Varietäten der *Pachnoda sinuata* Fabr. ibid. p 341—348 T 5 F 1—21. [274, 276]
- 20. Über den systematischen Werth der Forcepsbildung bei den mit *Lomaptera* verwandten Gattungen. ibid. p 349—352 T 5 F 22—31. [225, 274]
- ——, 21. Schluß-Bemerkung zu dem Aufsatze »Ergänzende Bemerkungen über *Procerus*-Arten«. ibid. p 439. [238, 244]
- ——. 22. Über Ceroglossus Darwinii Hope, von Kraatz. ibid. p 445—446. [235, 239]
- , 23. Über Clerus (Trichodes) sanguinosus Chevr. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 185— 186. [229, 287]
- Kraatz-Koschlau, A. v., 1. Die Farben der Carabus-Arten und ihrer nächsten Verwandten. in: D. Ent. Zeit. Berlin 28. Jahrg. 1884 p 369—385. [225, 237]
- -, 2. Kritische und nicht kritische Bemerkungen über die Procerus-Arten. ibid. p 386 —400 [238, 244]
- ----, **3.** Ergänzende Bemerkungen über *Procerus*-Arten. ibid. 29. Jahrg. p 215—223, 248. [238, 244]
- —, 4. Über die specifische Umgrenzung der Procerus-Arten. ibid. p 223—225. [238,244]
- ---, 5. Ergänzende Bemerkungen zu Dr. Gerstäcker's Monographie der chilenischen Carabus-Arten, ibid. p 417—439. [235, 239, 242]
- —, 6. Ergänzende Bemerkungen über *Procerus*-Arten. ibid. p 437—439. [238, 244]
- *Kraus, M., Les Coccinellides de l'Europe centrale d'après Redtenbacher et Gutfleisch. Dinant. [338]
- Kuthy, Dezsö, 1. [Fertilisation du sol par les Coprophages]. in: Rovart. Lapok 2. Bd. p 16—17. [226, 271]
- —, 2. [Coléoptères vivant dans l'acacia]. ibid. p 251. [226]
- Kuwert, A., Beiträge zur Kenntnis der Helophoren aus Europa und den angrenzenden Ländern. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 229—232, 261—264, 309—312. [227—230, 245, 246]
- Lameere, Auguste, 1. Catalogue des Longicornes gallo-rhénans. Additions et corrections concernant la Belgique. in: Revue Ent. Caen. Tome 4 p 162—163. [227, 315]
- ——, 2. Note sur quelques Prionidae. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29 2. Part. C. R. p 9—13. [232, 235, 316, 317, 320—324]
- —, 3. Notes sur quelques Longicornes du Paraguay. ibid. p 61—62. [235, 316, 320]
- ——, 4. Capture de la nymphe enterrée de la Cortodera humeralis en Belgique. ibid. p 63 —64. [226, 315]
- , 5. Contributions à l'histoire des Métamorphoses des Longicornes de la famille des Prionidae. in: Mém. Soc. R. Sc. Liège (2) Tome 11 1884 14 pgg. 1 Taf. [226, 315]
- Landois, H., 1. Ein achtbeiniger Laufkäfer, Carabus cancellatus aberr. octopes. in: Z. Garten 25. Jahrg. 1884 p 287—288. [225, 237]
- —, 2. Stridulationsapparat bei Rüsselkäfern. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 221. [225, 296]

- Lansberge, J. W. van, 1. Descriptions d'espèces nouvelles de Coléoptères appartenant au Musée Civique de Gênes. in: Ann. Mus. Civ. Genova (2) Vol. 2 p 375—400. [232, 233, 271, 272, 277]
- ——, 2. Description de quatre espèces nouvelles de Coprophagues appartenant au Musée de Leyde. in: Notes Leyden Mus. Vol. 7 p 17—20. [231—233, 272]
- —. 3. Description du *Tmesisternus Rafaelae*. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29 2. Part.
 C. R. p 20—21. [233, 324]
- Leconte, John L., 1. Short studies of North American Coleoptera [mit Bemerkungen von G. Horn (1)]. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Philadelphia Vol. 12 p 1—32. [234, 242—244, 249, 251, 277—279, 282—285, 287, 288, 294, 297, 300, 302, 304—306, 309, 311—313, 318, 321—323, 325—328, 330—333]
- *—, 2. List of Coleoptera collected in 1881 by Dr. Bell and others in the Lake Superior District and in the Northwest Territories east of the 112th meridian and south of the 60th parallel. in: Rep. Geol. N. H. Surv. Canada for 1880—1882 p 290—390. [235]
- Leesberg, . . ., [Catalogus Colcopterorum Europae etc. van Dr. L. van Heyden, E. Reitter en J. Weise]. in: Tijdschr. Ent. 28. Deel p 23—24. [225]
- Lefèvre, Ed., 1. [Trois Phytophages nouvelles]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 149—150. [232, 235, 325—327]
- _____, 2. [Acilius Duvergeri Gob.]. ibid. Tome 5 Bull. p 23. [228, 245]
- ----, 3. [Note synonymique]. ibid. p 40. [328]
- ---, 4. [Trois Eumolpides nouveaux]. ibid. p 65-66. [232, 327, 328]
- ______, 6. [Deux genres nouveaux de la fam. des Eumolpides]. ibid. p 125-126. [233, 326, 328]
- ---, 7. [Un nouveau genre de la famille des Eumolpides]. ibid. p 147. [233, 328]
- ——, 8. Eumolpidarum hucusque cognitarum Catalogus, sectionum conspectu systematico, generum sicut et specierum nonnullarum novarum descriptionibus adjunctis. in: Mém. Soc. R. Sc. Liège (2) Tome 11 p 1—172. [227, 231—235, 326—328]
- —, 9. & G. A. Poujade (4), Métamorphoses du *Caryoborus nucleorum* Fabr., coléoptère de la famille des Bruchides. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 p 243—248 T 11. [226, 313]
- Leng, Charles W., 1. Synopses of Cerambycidae. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 28—35, 130—136 T 1—3, mit Noten von Horn (12). [234, 316, 319]
- -, 2. Strange aberration of Monilema. ibid. p 136. [225, 315]
- Leprieur, C. E., Faunule aquatique d'Arromanches (Calvados). in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 35—39. [228, 245]
- Letzner, Karl, 1. Über ein Massen-Auftreten des Othius punctipennis Lac. (laeviusculus Steph.). in: 62. Jahr. Ber. Nat. Sect. Schles. Ges. Vat. Cult. p 342—344. [228, 229, 247]
- —, 2. Melolontha vulgaris F. var. nigra. ibid. p 344. [228, 272]
- —, 3. Über Letzneria lineata Letzn. ibid. p 344—346. [228, 315]
- —, 4. Über Farbenvarietäten des Oxymirus cursor L. ibid. p 346—347. [228, 315]
- ____, 5. Mittheilungen aus der Provinz. ibid. p 347-348. [229]
- ---, 6. Über einen Campylus rubens mit monströsen Fühlern. ibid. p 345-349. [225, 277]
- —, 7. Über den Status der Coleopteren-Arten Schlesiens Ende des Jahres 1884. ibid. p 349—350. [228, 229, 316]
- -, 9. Über Cistela (Cytilus) varius F. und auricoma Duft. ibid. p 302-304. [228, 269]
- —, 10. Über Cryptohypnus riparius F. ibid. p 304—305. [228, 277]
- ----, 11. Über die Puppe des Elater (Ampedus) aethiops Lac. (scropha Germ.). ibid. p 305 --- 306 [226, 277]
- —, 12. Über Otiorrhynchus alpinus Richt. (monticola Germ.) und Ot. maurus Gyll. (dubius St.). ibid. p 306—307. [228, 298]

- Letzner, Karl, 13. Über Coptocephala rubicunda Laich. ibid. p 307-308. [228, 325]
- _____, 14. Über Timarcha metallica Laich. ibid. p 308. [228, 329]
- , 15. Über die Larve und Puppe der Phytodecta (Gonioctena) rufipes [Deg. ibid. p 308 —311. [226, 329]
- _____, 16. Über Phaedon cochleariae F. ibid. p 311—313. [228, 329]
- ----, 17. Über den Status der Coleopteren-Arten Schlesiens am Ende des Jahres 1883. ibid. p 313-315. [228]
- 18. Verzeichnis der Käfer Schlesiens. in : Zeit. Ent. Breslau (2) 10. Heft. 68 pgg. [228]
- Leuthner, Franz, A Monograph of the Odontolabini, a subdivision of the Coleopterous Family Lucanidae. in: Trans. Z. Soc. London Vol. 11 p 385—491 T 84—91. [227, 232, 233, 269—271]
- Leveillé, A., Description d'une nouvelle espèce de Trogositides. in : Ann. Mus. Civ. Genova (2) Vol. 2 p 200. [232, 264]
- Lewcock, G. A., 1. Donacia sparganii Ahr. in: Entomologist Vol. 18 p 24. [227]
- ——, 2. Coleoptera at Rainham, Surbiton etc. in 1884—85. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 115. [227]
- Lewis, George, 1. New Species of Histeridae with Synonymical Notes. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 456—473. [230—233, 235, 260—262]
- —, 2. New Species of Histeridae with Synonymical Notes. ibid. Vol. 16 p 203—215. [231—233, 235, 260, 261]
- —, 3. On a new genus of Histeridae. in: Trans. Ent. Soc. London p 331—335 T 8. [231, 260, 261]
- Lucas, H., 1. [La nymphe de l'Heliocopris bucephalus F.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 23. [226]
- _____, 2. [La larve et la nymphe du Passalus transversus Boh.] ibid. p 72-73. [226, 271]
 - 3. [La larve et la nymphe du Chalcosoma Atlas]. ibid. p 117. [226, 274]
- —, 4. [Alcidosoma siamensis]. ibid. p 105—106. [274]
- 5. [Nouvelle Note sur le Hypocephalus armatus Desm.]. ibid. p 132—133; abgedruckt in: Natural. Paris 7. Année p 125—126. [315]
- Ludgrove, Thomas, Choleva spadicea near Nottingham. in: Entomologist Vol. 18 p 124—125. [227]
- Lugger, Otto, Spread of the 12 punctured Asparagus beetle. in: Amer. Natural. Vol. 16 1883 p 199. [226, 234, 324]
- Lynch-Arribálzaga, F., Estafilinos de Buenos Aires. in: Bol. Acad. Córdoba (Argent.) Tomo 7 1884 p 5—392. [226, 234, 235, 246, 248—255]
- Mac Lachlan, R., Chinese Wax. in: Gardener's Chronicle (2) Vol. 23 p 513—514. [226, 313]
 Macleay, William, 1. Revision of the genus Lamprima with descriptions of new species. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 10 p 129—140. [233, 270]
- _____, 2. Two new Australian Lucanidae. ibid. p 199-202. [233, 270, 271]
- Marchal, C., Habitats de deux Curculionides. in: Feuille Jeun. Natural. 15. Année p 81.
- Marseul, S. de, 1. Précis des genres et espèces de la tribu des Silphides de l'ancien monde. in: L'Abeille Tome 22 1884 pag. spéc. 204 pgg. [227, 257]
- —, 2. Catalogue des Coléoptères de l'ancien monde, suite. ibid. pag. spéc. p 145—168.
- ——, 3. Nouveau Répertoire contenant les descriptions des espèces de Coléoptères de l'ancien monde publiées isolément ou en langues étrangères en dehors des Monographies ou Traités spéciaux et de l'Abeille. ibid. 86 pgg. [227, 257—259, 262]
- ——, 4. Nouveau Répertoire etc. suite. ibid. Tome 23 p 1—216 incl. Précis des genres et espèces de la tribu des Nitidulides de l'ancien monde p 19—142 und Précis des genres et espèces de la tribu des Colydiides de l'ancien monde p 159—216. [227, 257, 259, 262, 264]

- Marseul, S. de, 5. Nouvelles et faits diverses (1) Nr. 36 Mélanges. ibid. p 147—148. [229, 232, 293, 296]
- —, 6. Les Entomologistes et leur écrits. ibid. Tome 20-22 pag. spéc. p 1-144. [225] Matthews, A., 1. Synopsis of the British species of Orthoperus. in: Ent. Month. Mag. Vol.
- 22 p 107-110. [227, 258, 259] 2. On a new genus allied to *Corylophus*. ibid. p 160-161. [235, 259]
- —, 3. Description des Orthoperus columbianus et Borrei. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29 2. Part. C. R. p 68—69. [235, 259]
- Merriam, C. H., Ravages of a rare Scolytid Beetle in the Sugar Maples of Northeastern New-York. in: Amer. Natural. Vol. 17 1883 p 84—86 Fig. [226, 312]
- Moffat, Alston F., Chrysomela labyrinthica. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 40. [234, 329]
 Mik, Jos., Zur Biologie von Tychius crassirostris Kirsch. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 289—292 T 4. [226, 296]
- *Mingazzini, P., Saggio di Catalogo dei Coleotteri della Campagna romana. in: Lo Spallanzani Roma Anno 14. [229]
- Müller, Clemens, 1. Käfer von Süd-Georgien. in: D. Ent. Zeit. Berlin 28. Jahrg. 1884 p 417—420. [235, 245, 292, 294]
- Neervoort van de Poll, J. R. H., A new species of the Buprestid genus Calodema. in: Notes Leyden Mus. Vol. 7 p 31. [233, 277]
- Oberthür, Charles, Lépidoptères et Coléoptères d'Algérie. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 p 132—134. [229, 238, 242, 292]
- Oberthür, René, Variétés du Carabus auronitens de la forêt de Lorges. ibid. p 145—147. [228, 238, 242]
- Olivier, Ernest, 1. [Rosalia alpina dans le département de l'Allier]. ibid. p 139. [228, 315]
- —, 2. Les Lampyrides d'Olivier dans l'Entomologie et l'Encyclopédie méthodique. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 281—284 [280]
- —, 3. Études sur les Lampyrides. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 p 125—154. T 3 [235, 281—283]
- 4. [Lampuris attenuata Fairm Q.] ibid. Bull. p 9. [229, 281]
- ____, 5. [Notes synonymiques]. ibid. p 109. [282]
- —, 6. Catalogue des Lampyrides faisant partie des collections du Musée Civique de Gênes. in: Ann. Mus. Civ. Genova (2) Vol. 2 p 333—374 T 5. [229, 231, 233, 235, 281—283]
- 7. Essai d'une Révision des espèces européennes et circaméditerranéennes de la famille des Lampyrides. in: L'Abeille Tome 22 (4) 1884 56 pgg. 2 Taf. [227—230, 281—283]
- —, 8. Notes complémentaires à l'essai sur les Lampyrides. ibid. 4 pgg. [281, 282]
- 9. Lampyrides recueillis au Brésil et à la Plata par feu C. van Volxem avec description des espèces nouvelles. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29 2. Pt. p 22—25. [235, 281—283]
- Olliff, Sidney A., 1. Notes on the life-history of *Porphyraspis tristis*, a palm-infesting *Cassida* from Brasil. in: Trans. Ent. Soc. London 1884 p 435—437 Fig. [226, 336]
- —, 2. Notes on certain Ceylonese Coleoptera (Clavicornia) described by the late Mr. Francis Walker. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 10 p 69—72. [232, 263, 264, 267, 336]
- ——, 3. Description of a new Species of Schizorrhina from West-Australia. in: Cistula Ent. Vol. 3 pars 29 p 137—138. [233, 276]
- —, 4. A list of the Cucujidae of Australia, with notes and descriptions of new species. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 10 p 203—224. [233, 236, 266, 267]
- Packard, A. S., Egg-laying habits of the Maple-tree-borer (Glycobius speciosus). in: Amer. Natural. Vol. 18 1884 p 1151—1152. [226, 315]

- Pascoe, Francis P., 1. List of the Curculionidae of the Malay Archipelago collected by Dr. Odoardo Beccari, L. M. D'Albertis and others. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 2 p 201-332 T 1-3. [233, 299-312]
- ——, 2. Descriptions of some new Asiatic Longicornia. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 49—57. [232, 233, 317—319, 321, 323, 324]
- ---, 3. A new genus of Colydiidae. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p 13-14. [233,266]
- Paszlavsky, József, [Moeurs du *Coraebus bifusciatus* Ol. et ses ravages en Hongrie]. in: Rovart. Lapok 2. Bd. p 232—238 F 21. [226, 276]
- Petricskó, Jenö, [Die Käfer von Neusohl in Ungarn]. Progr. Gymn. Neusohl 1883 28 pgg. [Ungarisch.] [229]
- Pichler, Joh., Die Coleopteren-Fauna von Proßnitz und Umgebung. Progr. D. Land. Realschule Proßnitz in Mähren 16 pgg. [228]
- Pisó, C., [Capture du *Carabus auratus* L. dans le département de Marmaros.] in : Rovart. Lapok 2. Bd. p 249. [229, 238]
- Poujade, G. A., 1. [Coptocephala tetradyma Küst.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 144. [228, 325]
- _____, 2. [Note sur la vie et les habitudes des Ateuchus]. ibid. p 109-111. [226, 271]
- ---, 3. [Métamorphose du Caryoborus nucleorum]. ibid. p 124 und 140. [226, 313]
- ----, 4. conf. Lefèvre (9). [226, 313]
- Preudhomme de Borre, Alfr., 1. Matériaux pour la Faune entomologique du Hainaut. 2ème Centurie. Bruxelles. G. Mayolez 35 pgg. [227, 238]
- —, 2. id. 3ème Centurie 38 pgg. [227, 238, 245, 269, 271]
- *—, 3. Matériaux pour la Faune entomologique de la province d'Anvers. 3ème Centurie, avec la collaboration de M. M. Fr. Dietz et Edm. van Segvelt. Bruxelles. [227]
- ——, 4. Sur les espèces belges du genre Nalassus. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29 2. Pt. C. R. p 26—27. [227, 289]
- —, 5. Sur la capture en Belgique du Dytiscus latissimus. ibid. p 92. [227, 245]
- ——, 6. Nos Élaphriens. in: Bull. Sc. Dép. Nord. Année 1883 No. 11, 12 p 236. [228, 238] Quedenfeldt, G., 1. Verzeichnis der von Herrn Major a. D. von Mechow in Angola und am Quango-Strom 1878—1881 gesammelten Tenebrioniden und Cisteliden. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 1—38 T 3. [231, 289—294]
- _____, 2. Vier neue Cleriden aus dem tropischen West-Africa. ibid. p 267-271. [231, 287]
- —, 3. Copalinsecten aus Africa. ibid. p 363—365. [339]
- —, 4. Zwei neue Anthiciden aus dem tropischen Inner-Africa. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 51—54. [226, 231, 294, 295]
- Quedenfeldt, M., 1. Chevrolatia Bonnairei. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 168—172 T 5 F 1 und 2. [256, 257]
- ---, 2. Kleinere coleopterologische Mittheilungen. ibid. p 180. [225, 227, 228, 237, 296, 315]
- —, 3. Wie lebt Gnorimus variabilis L.? in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 34-36. [226, 274]
- —, 4. Über Chevrolatia insignis Duv. ibid. p 54—55. [229, 256]
- —, 5. Über Clerus (Trichodes) sanguinosus Chevr. ibid. p 76-77. [229, 286]
- ---, 6. Eine neue Art der Gattung Chevrolatia Duv. ibid. p 147-149. [229, 256, 257]
- , 7. Kleinere coleopterologische Mittheilungen. ibid. p 285—287. [226, 228, 229, 242, 273, 276, 313, 315]
- ----, 8. Erwiderung auf Herrn J. Weise's Bemerkungen zu meiner Mittheilung: Über einige für die Mark Brandenburg neue oder bisher in derselben selten beobachtete Käfer. ibid. p 310—316. [Polemisch.] [229]
- Rabaud, Etienne, [Adonia variabilis]. in: Feuille Jeun. Natural. 15. Année p 70-71. [226, 337] Ragusa, Enrico, 1. Catalogo ragionato di Coleotteri di Sicilia, continuat. in: Natural.

Sicil. Anno 4 p 73—75, 121—126, 153—157, 181—185, 209—213, 257—261, 281—285. Anno 5 p 1—6. [229, 238—240, 242—244]

- Ragusa, Enrico, 2. Agonum numidicum var. Reitteri. ibid. p 190. [229, 239]
- _____, 3. Blechrus confusus Ch. Bris. ibid. p 267. [229, 238]
- Rautenberg, Fr., Coleoptera of Wisconsin. in: Proc. N. H. Soc. Wisconsin p 10-23. [235, 236, 239]
- Régimbart, M., Description d'une espèce nouvelle de Haliplides. in: Notes Leyden Mus. Vol. 7 p 55. [232, 245]
- Reitfer, Edmund, 1. Die Nitiduliden Japans. Fortsetzung. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 15—18, 39—44, 75—80, 160—104, 141—142, 173—176. [231, 262—264, 267]
- _____, 2. Über den Gattungsnamen Plectes. ibid. p 27. [243]
- —, 3. Coleopterologische Notizen 9—14. ibid. p 58—59, 81—83, 116, 220, 228, 273—276, 313—317. [225, 227—230, 236, 238, 239, 242—244, 246, 256—260, 262, 263, 265, 268, 272, 278, 279, 286—289, 292, 294—296, 299, 301, 308, 313]
- —, 4. Bemerkungen zu den Catalogs-Berichtigungen des Herrn A. Fauvel in der Revue d'Entomologie 1884. ibid. p 154—156. [227, 239, 246]
- —, 5. Analytische Übersicht der bekannten europäischen Arten der Coleopterengattung Leistus Fröl. ibid. p 213 T 3. [227, 229, 230, 237, 243]
 - 6. Über Acupalpus longicornis Schaum und A. guarnerensis Reitt. ibid. p 251—253. [Abgedr. in Insectenwelt 2. Jahrg. p 83—84.] [237]
- —, 7. Bemerkungen zu der Arbeit: Die Scydmäniden Nord-Ost-Africa's, der Sunda-Inseln und Neu-Guinea's im Museo Civico di Storia Naturale zu Genova von Dr. L. W. Schaufuß. in: D. Ent. Zeit. Berlin 29. Jahrg. p 152—160. [257]
- —, 8. Coleopterologische Ergebnisse einer Excursion nach Bosnien im Mai 1884. ibid. p 193—216. [227—230, 256, 258, 288, 297, 307, 337]
- ____, 9. Übersicht der Arten der Gattung Cerocoma Geoffr. ibid. p12-14. [227, 229, 230, 295]
- _____, 10. Liodes subtilis. ibid. p 286. conf. Heyden (10). [230, 258]
- -- , 11. Eniemus alutaceus. ibid. p 305. conf. Heyden (6). [231, 268]
- ——, 12. Beitrag zur Kenntnis der Pselaphiden-Fauna von Valdivia. 2. Th. ibid. p 321—332 T 3 F 1—15. [235, 255, 256]
- —, 13. Neue Coleopteren aus Europa und den angrenzenden Ländern mit Bemerkungen über bekannte Arten. ibid. p 352—392. [227—231, 240, 243—246, 256—259, 263, 265, 269, 273, 275, 278, 279, 286, 288—291, 294, 296, 300—302, 308, 310, 312, 317, 321, 323, 336]
- —, 14. Übersicht der *Phyllopertha*-Arten aus Europa und den angrenzenden Ländern. ibid. p 393—297. [227, 228, 230, 273, 274]
- ______, 15. Übersicht der bekannten Laena-Arten. ibid. p 398—402. [227, 230, 289, 291]
- —, 16. Naturgeschichte der Insecten Deutschlands, begonnen von W. F. Erichson. 3. Bd. 2. Abth. 2. Lief. p 199—362. [228, 257—259]
- —, 17. Zur specifischen Umgrenzung der *Procerus*-Arten. in: Corr. Bl. Int. Ver. Lepid. Coleopt. Samml. 1. Jahrg. p 66—67. [238, 244]
- —, 18. Coleopterologische Fragmente. in: Insectenwelt 2. Jahrg. p 17—18. [228, 242, 244, 255, 256, 258, 268, 273]
- _____, 19. Über Chevrolatia insignis Duv. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 96. [256]
- —, 20. Übersicht der bekannten *Dusytiscus*-Arten. ibid. p 241—247. [227, 229, 230, 285, 286]
- —, 21. Abbildungen und Bemerkungen zu wenig gekannten Pselaphiden-Gattungen mit Beschreibungen neuer Arten. in: D. Ent. Zeit. Berlin 29. Jahrg. p 332—339 T 2 u. 3 F 16—35. [232, 233, 235, 255, 256]
- ______, 22. Zwei neue Tachys-Arten. ibid. p 339. [230, 244]
- ---, 23. conf. Fleischer. [226, 246]
- Retowski, O., 1. Ein neuer *Pleetes* aus dem Caucasus. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 3-4 Fig. [230, 241]
- -, 2. Otiorrhynchus (Tournieria) Starcki n. sp. ibid. p 10. [230, 308]

- Rey, Claud., 1. Note sur le *Philonthus carbonarius* Gyllh. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 233—235. [228, 246]
- —, 2. Note sur le Dorcadion fuliginator et espèces affines. ibid. p 235—238. [228, 319]
- ----, 3. Supplément à la Revision du Stylosomus, ibid. p 274-275. [228, 326]
- —, 4. Note sur la Leptura maculicornis Deg. Muls. ibid. p 275—277. [228, 321]
- ---, 5. Nouvelle note sur la Leptura maculicornis Deg. ibid. p 324-326. [228, 320]
- Ricksecker, L. E., 1. On the occurrence of Amphicoma. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. 1883 Vol. 5 p 83. [234, 273]
 - _____, 2. Miscellaneous Notes. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 96—97. [235]
- Riley, C. V., 1. Food habits of *Megilla maculata*. in: Amer. Natural. Vol. 17 1883 p 322 —323. [226, 337]
- —, 2. Cantharis Nuttalli injuring wheat. ibid. p 1174. [226, 295]
- *—, 3. Hitherto unknown mode of oviposition in the Carabidae. in: Science Vol. 4
 1884 p 342. [226, 237]
- Ritsema, C., 1. Aanteekeningen op Snellen van Vollenhoven's opstel: »Les Batocerides du Musée de Leide«. in: Tijdschr. Ent. 28. Deel p 101—107. [316, 317]
- —, 2. [Nederlandsche Gyrinidae]. ibid. Versl. p 19—21. [228, 245]
- —, 3. [Horia senegalensis]. ibid. p 23. [295]
 - —, 4. [Episcapha-larve]. ibid. p 101. [226, 336]
- —, 5. [Calodema-soorten]. ibid. p 101—102. [277, 316]
- ---, 6. [Batocera-soorten van de Sangir-eilanden]. ibid. p 102-103. [233]
- —, 7. [Platypsyllus castoris]. ibid. 27. Deel 1884 Versl. p 85—86. [258]
- —, 8. Synonymical remarks on Coleoptera. in: Notes Leyden Mus. Vol. 7 p 16. [275, 277]
- ----, 9. Description of a new species of the Nitidulid genus *Platynema* Rits. (Orthogramma Murray nec Guenée). ibid. p 29. [232, 264]
- —, 10. Four new species of exotic Coleoptera. ibid. p 39-46 T 3 F 1-4. [232, 233, 235, 270, 275, 322, 324]
- —, 11. Remarks on Coleoptera. ibid. p 54. [270, 303]
- —, 12. Three new species of exotic Coleoptera. ibid. p 123—127 T 4 F 4 und 5. [233, 275, 276, 324]
- —, 13. Remarks on Longicorn Coleoptera. ibid. p 128. [317, 319, 323]
- Roelofs, W., Deux espèces de Curculionides trouvées dans des Orchidées de l'Equateur. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29 2. Pt. p 9-10. [235, 236, 296, 310]
- *Roster, D., Osservazioni biologiche sul Rhynchites betuleti. in: Rivista Sc. Industr. Guido Vimercati Anno 15. [226, 296]
- Roullet, A., Les Longicornes sont-ils susceptibles d'hibernation? in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 34-35. [226]
- Rühl, Fritz, 1. Die Larven der Scymnus-Arten und ihre Lebensweise. in: Corr. Bl. Int. Ver. Lep. Col. Samml. 1. Jahrg. p 11—12. [226, 337]
- —, 2. Die Staphylinen und ihr Fang. ibid. p 17—18. [225, 226, 246]
- ---, 3. Zur Gattung Baridius Schönh. ibid. p 57-58. [226, 296]
- —, 4. Rhizotrogus solstitialis L. in: Insectenwelt 2. Jahrg. p 3-4. [226, 272]
- ----, 5. Apion parpanensis. ibid. p 100. [228, 301]
- Sahlberg, John, 1. Bidrag till Tschuktsch-Halföns Insectfauna. Coleoptera och Hemiptera insamlade under Vega Expeditionen vid Halföns Norra och Östra Kust 1878—1879. in: Vega Exped. Vet. Jakttag. 4. Bd. Stockholm p 1—42. cfr. Faust (7). [231, 239, 243, 245, 247, 249, 251, 268, 278, 284, 299, 329]
- —, 2. Coleoptera och Hem. ins. af Vega Exped. Medlemmar å Berings Sund Amerikanska Kust, uti omgifningarna af Port Clarence vid Grantley-Harbour och Sjön Iman-Ruk den 23.—26. Juli 1879. ibid. p 45—57. [231, 234, 239, 240, 243, 247, 254, 269, 329]

- Sahlberg, John, 3. Coleoptera och Hem. ins. af Vega Exped. Medlemmar på Bering-Ön den 15.—18. August 1879. ibid. p 61—71. [231, 239, 247, 258, 299]
- *—, 4. Om sculptur-dimorphismen hos Dytiscidernes honor. in: Förh. Skand. Naturf. 12. Mödte Stockholm 1880 1883 p 533—538. [225, 245]
- Saint-André, Henry de, Callicnemis Latreillei. in: Feuille Jeun. Natural. 16. Année p 23. [228, 274]
- Sallé, A., Platypsyllus. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 145. [234, 258]
- Sang, J., Luciola italica at Darlington. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 138. [227, 281] Schaufuss, L. W., Beitrag zur Fauna der niederländischen Besitzungen auf den Sunda-Inseln.
- Schaufuss, L. W., Beitrag zur Fauna der niederländischen Besitzungen auf den Sunda-Inseln. in: Hor. Soc. Ent. Ross. Tome 19 p 183—209. [227, 231—233, 242, 243, 270—277, 289, 290, 293, 299, 310, 313, 316, 318, 322, 328, 330, 331, 338]
- Schilsky, J., 1. Die Meligethes-Arten bei Berlin. in: D. Ent. Zeit. Berlin 28. Jahrg. 1884 p 421—422. [228, 262]
- —, 2. Epuraea aestiva L. ibid. p 422. [262]
- Schmidt, Joh., 1. Zwei neue europäische Histeriden und Bemerkungen zur Synonymie dieser Familie. ibid. 29. Jahrg. p 237—242. [230, 260, 261]
- —, 2. Hister congener n. sp. ibid. p 242. [231, 260]
- ---, 3. Beitrag zur Kenntnis der Histeriden. ibid. p 440-444. [229, 260, 261]
- —, 4. Tabellen zur Bestimmung der europäischen Histeriden. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 279—330. [227, 229, 230, 232, 259—261]
- Schneider, J. Sparre, Mindre entomologiske meddelelser fra det arktiske Norge. in: Ent. Tidskrift Årg. 6 p 145—159. [227]
- Schreiber, E., 1. Sammelbericht. in: D. Ent. Zeit. Berlin 28. Jahrg. 1884 p 425. [226, 228, 238, 276, 298, 315]
- ----, 2. Sammelbericht aus dem Karst. ibid. 29. Jahrg. p 265-271. [228]
- Schultze, ..., Otiorrhynchus procerus Stierl. neu für Deutschland. ibid. 28. Jahrg. 1884 p 425. [228, 298]
- Schwarz, E. A., 1. Habits of Blaps and Embaphion. in: Amer. Natural. Vol. 18 1884 p 76. [226, 289]
- ——, 2. Carabidae confined to single plants. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 6 1884 p 135—136. [226, 237]
- Sclater, ..., Fig. of Julodis Finchi Waterh. in: Proc. Z. Soc. London p 64, [276]
- Scudder, Samuel H., Myriapoda, Arachnoidea und Insecta. in: Karl A. Zittel, Handbuch der Paläontologie 1. Abth. 2. Bd. [Coleopt. p 786—804.] [339]
- Seher, Thaddeus, Rhopalopus sanguinicollis Horn. in: Entom. Amer. Vol. 1 p 156. [226, 315]
- Senac, H., 1. Gedeon Borrei Haag. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 81. [291]
 —, 2. Deux Pimelia nouv. ibid. p 81—82. [229, 292]
- 3. Essai monographique sur le genre Pimelia, 1ère part. Espèces à tarses postérieurs et intermédiaires comprimés (1ère division de Solier). Paris, Jacques Lechevalier 1884
- 106 pgg. [227, 229—232, 289, 291, 293] Seyrig, A., Tératologie entomologique. in: Feuille Jeun. Natural. 15. Année p 70. [225, 237] Sharp, David, 1. Description of two new Carabidae from Brazil. in: Ent. Zeit. Stettin
- [234, 235, 247, 249-255]
 —-, 3. Bruchidae. in: Biologia Centrali-Amer. Vol. 5 p 437—504 T 26. [225, 234, 235, 314, 315]
- ——, 4. On the Colydiidae collected by Mr. G. Lewis in Japan. in: Journ. Linn. Soc. London Vol 19 p 58—84 T 4. [231, 232, 264—266]
- —, 5. On some Colydiidae obtained by Mr. Lewis in Ceylon. ibid. p 117—131 T 6. [232, 264—266]

- Sharp, David, 6. Note on Synchita juglandis and S. mediolanensis. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 44. [225, 227, 264]
- —, 7. Descriptions of two new Coleoptera sent by M. de Lacerda from Bahia. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29 2. Pt. C. R. p 21—24. [235, 258, 273]
- —, 8. Note on the genus Plagithmysus Motsch. ibid. p 74—76. [316, 318, 323]
- ---, 9. Results of an Examination of some White's Types of New Zealand Coleoptera contained in the British Collection at London. in: N-Zeal. Journ. Sc. Vol. 2 1884 p 297-299. [240, 243, 280, 305, 308, 309]
- —, 10. Note on Nomenclature of New Zealand Lucanidae. ibid. p 522—523. [233, 270]
- ——, 11. efr. Blackburn. [233, 235, 239, 245, 248, 251, 252, 258, 259, 262, 263, 265—269, 271, 276—279, 284, 286—289, 293, 294, 296, 300, 302, 305, 309, 310, 312, 313, 316, 318, 336, 338, 339]
- *Shufeldt, R. W., Notes on various Coleoptera of New Orleans. in: Proc. U. S. Nation. Mus. Vol. 7 p 331—338. [235]
- Slósarski, A., Über Byturus tomentosus L. in: Der polnische Gärtner. 7. Jahrg. p 164, 165. [Polnisch; nichts Neues.] [226]
- Sickmann, Franz, Die Bewohner der Schwalbennester. Osnabrück 33 pgg. [226]
- Smith, John B., 1. Species, Varieties and Races. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 3-9. [236]
 - ______, 2. An abnormal Lucanus cervus. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 27. [225, 269]
- —, 3. Some new Species of Hispini. ibid. p 94—95. [234, 335]
- Spaeth, F., Une promenade entomologique à Salamine. in : Feuille Jeun. Natural. 15. Année p 125—127. [230]
- *Stejneger, L., Contributions to the history of the Commander Island. in: Proc. U. S. Nation. Mus. Vol. 6 1883 p 38—59. [235]
- Stierlin, Gustav, 1. Bestimmungstabellen europäischer Rüsselkäfer. 2. Brachyderidae. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. Vol. 7 p 99-150. [227, 229, 230, 297, 302, 303, 305, 308-312]
- —, 2. Systematisches Verzeichnis der Arten der Curculioniden-Familie Brachyderidae. ibid. p 151—158. [227, 298]
- ——, **3.** Zwei neue *Otiorrhynchus* aus dem Karst. in: D. Ent. Zeit. Berlin 29. Bd. p 272. [228, 308]
- ----, 4. Otiorrhynchus tenuis n. sp. ibid. p 294. conf. Heyden (10), [230, 308]
- Tappes, G., [Cryptocephalus elatus]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 40-41. [235, 325]
- Tholin, A., 1. Callicnemis Latreillei. in: Feuille Jeun. Natural. 15. Année p 39. [226, 228, 274]

 ——, 2. Rectification. ibid. p 39. [228, 298]
- Thomson, C. G., 1. [Cinq espèces du genre *Donacia*]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 148—149. [227, 324]
- _____, 2. Note sur les Rhizophagus. ibid. Tome 5 Bull. p 18-19. [227, 262, 264]
- Townsend, C. H. T., 1. List of Coleoptera collected in Louisiana on or south of Parallel 30°. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 66—73. [235]
- _____, 2. Notes on Acmaeodera pulchella Herbst. ibid. p 231-232. [226, 234, 276]
- —, 3. Notes on some Coleoptera taken in South-Louisiana. in: Psyche Vol. 4 p 219—222. [235]
- Tyrell, J. B., conf. Harrington (3). [235]
- Van Wagenen, G. H., Abundance of Galeruca xanthomelaena in New York. in: Canad. Entomol. Vol. 15 1883 p 160. [226, 330]
- Walker, J. J., 1. Coleoptera found in salt water. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 45. [226]
- _____, 2. Notes on Coleoptera at Brandon, Suffolk. ibid. p 86-87. [227]
- _____, 3. Abdera quadrifasciata and other Coleoptera in Kent. ibid. p 87. [227]

- Walker, J. J., 4. Ceuthorrhynchus resedae etc. at Cromer. ibid. p 88. [227]
- Waterhouse, Charles, O., 1. Description of a new Species of the Coleopterous genus Mecynodera (Sagridae). in: Ann. Mag. N. H. Vol. 5 p 342. [233, 325]
- —, 2. New Coleoptera recently added to the British Museum. ibid. p 377—383. [231—233, 272, 275—277, 309, 324]
- —, 3. Description of two new Curculionidae (*Ectemnorrhinus*) from Marion Island. ibid. Vol. 16 p 121—123. [232, 304]
- —, 4. On the insects collected on Kilima-njaro by Mr. H. H. Johnston. in: Proc. Z. Soc. London p 230-235 T 15. [232, 242, 272, 275-277, 291, 316]
- ---, 5. Aid to the Identification of Insects Vol. 2 Pt. 23-25 T 153, 154, 157, 158, 161. [264, 275, 276, 290, 294, 295, 300, 330, 334, 336]
- Weise, Julius, 1. Beschreibung einiger Coccinelliden, in: Ent. Zeit. Stettin 46. Jahrg. p 227—241. [230—235, 338, 339]
- —, 2. Kleine Mittheilungen. in: D. Ent. Zeit. Berlin 28. Jahrg. 1884 p 423—424. [228, 246, 315, 320, 325, 338]
- —, 3. Synonymische Bemerkungen. ibid. p 424. [227, 228, 286]
- —, 4. Zu den neuesten Catalogsbemerkungen. ibid. p 435—436. [Nichts Neues.] [227]
- ——, 5. Kurze Bemerkungen zu Herrn M. Quedenfeldt's Note zu seinem Aufsatze: "Wie lebt Gnorimus variabilis Linn.? ibid. 29. Jahrg. p 32. [Polemisch; nichts Neues.] [274]
- —, 6. Zwei neue Labidostomis. ibid. p 313—315. [230, 325]
- —, 7. Leptosonyx hirtus n. sp. ibid. p 315—316. [231, 332]
- ---, 8. Über die Entwicklung und Zucht der Oreinen. ibid. p 403-406. [226, 227, 329]
- ---, 9. Zwei neue Xenomela aus Turkestan und Samarkand. ibid. p 406-408. [230, 330]
- ---, 10. Notizen über Rüsselkäfer. ibid. p 409-416. [228, 298, 306]
- —, 11. Sammel-Notizen. ibid. p 447. [228, 229, 312, 330]
- —, 12. Beitrag zur Chrysomeliden- und Coccinelliden-Fauna Portorico's. in: Arch. Naturg. 51. Jahrg. p 144—168 T 3. [235, 324—326, 328—336, 338, 339]
- —, 13. Bestimmungstabellen der europäischen Käfer. 2. Heft. Coccinellidae. Zweite vermehrte und gänzlich umgearbeitete Auflage mit Berücksichtigung der Arten aus dem nördlichen Asien. Mödling. 80 83 pgg. [227—230, 234, 337—339]
- ---, 14. Antwort auf Herrn M. Quedenfeldts Frage: Wie lebt Gnorimus variabilis L.? in: Entom. Nachr. 11. Jahrg. p 124. [226, 274]
- Wény, János, [Chasse des Insectes auprès de la lumière]. in: Rovart. Lapok 2. Bd. p 42—44. [229]
- Wenzel, H. W., Note on Sandalus. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 107. [226, 279]
- Weyers, J. L., Sur la Cicindela maritima. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29, 2 Pt. C. R. p 13—15. [227, 236]
- Wilding, R., 1. Amara fusca at Preston, Cymindis vaporariorum at Heswell, Cheshire, Ocypus fuscatus at West Derby. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 192. [227]
- ----, 2. Coleoptera at Llangollen. ibid. p 277-278. [227]
- —, 3. Coleoptera at Snowdon. ibid. Vol. 22 p 89. [227]
- Wilke, A., Über eine interessante Varietät von Toxotus Q. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 10. Heft p 16. [228, 316]
- Wilkins, A., Neue *Lethrus*-Art aus Fergana. in: Hor. Soc. Ent. Ross. Tome 19 p 292—294.
 [230, 272]
- Will, F., Der Stridulationsapparat bei Cryptorrhynchus lapathi. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 179—181. [225, 296]
- Wood, Theodore, 1. Additional notes on Coleoptera in 1884. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 211—212. [227]
- _____, 2. Note on Barypeithes brunnipes Ol. ibid. p 212. [226, 296]
- -, 3. Anonmatus duodecimstriatus Müll. and Adelops Wollastoni Jans. ibid. p 256. [227]

Wood, Theodore, 4. Hydrodephaga in salt water. ibid. Vol. 22 p 44. [226]

—, 5. Further note on Adelops Wollastoni and Anommatus duodecimstriatus. ibid. p 114. [227]

_____, 6. Note on Batophila aerata. ibid. p 115. [226, 330]

—, 7. Note on Actidium coarctatum Hal. and Actinopteryx fucicola Allib. ibid. p 138.

______ 8. Coleoptera in Thanet. ibid. p 162—163. [227]

A. Allgemeines.

1. Handbücher für Anfänger.

*Fricken.

2. Anleitung zum Sammeln und Präpariren.

Fanshawe; Sammelmethoden Anonymus (2), Harrach (2), Rühl (2).

3. Literaturbehelfe.

Marseul (6) gibt vollständige Aufzählungen der Arbeiten von Ch. Aubé, M. de Chaudoir, Lacordaire, Perris, Mulsant, Solier, Chapuis, Erichson, Wollaston, Haag-Rutenberg, Schaum, Capiomont, Dejean, Kiesenwetter, Gebler, Eschscholtz, Gyllenhal, Guérin-Méneville, Rambur, Putzeys, Murray, Suffrian, Giraud, Germar, Fischer de Waldheim, G. A. Olivier, Leconte, Schönherr, Ménétriés, Faldermann, Boheman. Bei den einzelnen Autoren werden kurze biographische Notizen sowie Angaben über das Schicksal ihrer Sammlungen gegeben. Heyden (4) verzeichnet die in den wenig bekannten Trudy der Soc. Ent. Ross. beschriebenen Arten. Henshaw (3) liefert eine Aufzählung von 164 in den Jahren 1883 und 1884 veröffentlichten Arbeiten über nordamericanische Coleopteren. In einem 2. Theile seiner Arbeit gibt der Verf. ein systematisches Verzeichnis von 395 hierin beschriebenen Arten.

4. Nomenclatur.

Leesberg protestirt gegen die Umtaufung von Gattungsnamen nach der Priorität; desgleichen Sharp (6) (Colydiidae); Sharp (3) (Bruchidae), Gorham (5) (Mycetophagidae, Erotylidae).

5. Morphologisches und Physiologisches.

Kraatz-Koschlau (1) spricht über die sog. echten Farben der Caraben, die häufig durch Secretionen des Chitinpanzers verdeckt werden. Durch Bestreichung des Thieres mit Gummi arabicum und Entfernung der trocken gewordenen Gummischicht treten die ursprünglichen Farben in voller Reinheit hervor. Bergé (3) erörtert die Veränderungen, welche metallische Farben von Caraben durch Behandlung mit Alkalien oder Säuren erleiden. cf. Carabidae.

Stridulationsorgane. Curculionidae Will, Landois (2). Männliche Copulationsorgane. Cetonini Kraatz (20).

Dimorphismus. Dytiscidae *Sahlberg (4).

Anomalien, Monstrositäten. Carabidae Gozis (1), Landois (1), Seyrig, Gourguechon, M. Quedenfeldt (2), Fowler (6), Lucanidae Smith (2), Scarabaeidae lap. Gozis (1), Elaterini Letzner (6), Tenebrionidae Casey (2), Curculionidae Reitter (3), Cerambycidae Leng (2), Casey (3).

Medicinische Anwendung. Nach Becker verhindert Cetonia aurata zer-

stoßen auf Brod eingegeben die Wasserschen.

6. Metamorphosen.

Cicindelidae Kolbe (1), Dytiscidae Dugès (4), Hydrophilidae Dugès (2), Staphylinidae Lynch-Arribálzaga, Passalini Lucas (2), Scarabaeid. laparost. Lucas (1), Dynastini Lucas (3), Elaterini Letzner (11), Dugès (5), Telephorini Beling, Anobini Buddeberg, Tenebrionidae Dugès (8), Meloidae Beauregard (1, 2), Becker, Curculionidae Buddeberg, Mik, Rühl (3), Scolytidae Buddeberg, Platypidae Dugès (9), Bruchidae Lefèvre (9), Poujade (3, 4), Franchet, Cerambycidae Lameere (4,5), Dugès (3,6,7), Chrysomelini Weise (8), Letzner (15), Buddeberg, Dugès (1), Coleman, French, Galerucini Buddeberg, Cassidini Donckier, Olliff (1), Erotylidae Ritsema (4), Coccinellidae Buddeberg, Rühl (1).

7. Biologie.

Lebensweise, Vorkommen, Nährpflanzen, schädliches Auftreten. Cicindelidae Dohrn (1), Carabidae Schwarz (2), Staphylinidae Rühl (2), Everts (7), Silphidae Hess, Nitidulidae Abeille (7), Fowler (1), Cucujidae Karsch (1), Dermestidae Slósarski, Scarabaeidae laparosticti Poujade (2), Kuthy (1), Melolonthini Rühl (3,4), Giebeler, Hubbard, Dynastini Braquehaye, Tholin (1), Cetonini M. Quedenfeldt (3), Weise (14), Buprestidae Schreiber (1), Paszlavsky, Abeille (7), Townsend (2), Elaterini Abeille (7), Rhipiceridae Wenzel, Anobiini Buddeberg, Ptinini Buysson (1), Tenebrionidae Schwarz (1), Anthicidae G. Quedenfeldt (4), Rhipiphoridae Everts (7), Hoffer, Meloidae Beauregard (1, 2), Riley (2), Curculionidae Bargagli (1,2), Marchal, Buddeberg, Bedel (1), Buysson (4), Abeille (7), Girard, Fallou, Rühl (3), Anonymus (1), Mik, *Roster, Biró (2), Wood (2), Harrington (2), Scolytidae Buddeberg, Henschel, Merriam, Bruchidae M. Quedenfeldt (7), Karsch (2), Cerambycidae Seher, Clarkson (2), Eupoda Lugger, Harrach (1), Eumolpini, Chrysomelini Buddeberg, Claypole, Dugès (1), Galerucini Buddeberg, Wood (6), Van Wagenen, Hispini Baly, Cassidini Harrach (3), Engel, Olliff (1), Coccinellidae Buddeberg, Rühl (1), Riley (1). Vergl. über Lebensweise einiger nordamericanischen Arten Hamilton (2). Kuthy (2) gibt von Robinia pseudacacia an: Hololepta plana, Paromalus complanatus, Amphotis marginata und Aegosoma scabricorne. A. Dimmock verzeichnet 31 in Nord-America auf der Birke lebende Käfer. Everts (4) fand in Kaffebohnen: Araeocerus Coffeae F., Thaneroclerus Buqueti Spin., wahrscheinlich Feind des ersteren, und Alphitobius mauritanicus F. Sickmann fand in Schwalbennestern die Larven und Exuvien von Attagenus pellio L., Tenebrio molitor L., sowie die Imagines von Ptinus fur L., Aphodius fimetarius L., foetens F. u. prodromus Brahm.

Eiablage. Carabidae *Riley (3), Cerambycidae Packard.

Vorkommen in Salzwasser. Walker (1) fand in Salzwasser Cybister Roeselii und Hydrophilus piceus, Wood (4) einige kleinere Dytiseiden und Hydrophiliden, Donovan Dytiscus marginalis.

Parasitismus. Meloidae Beauregard (1,2) Anthribidae Mac Lachlan.

Massenauftreten. Coccinellidae Gineste, Rabaud.

Überwinterung. Roullet bemerkt mit Rücksicht auf eine Mittheilung von Simonot Revol (efr. Bericht f. 1884 II p 330), daß die von ihm im Winter als Imagines aufgefundenen Exemplare von Cerambyx Scopolii und Mesosa nubila frisch entwickelt waren und daß er es für unwahrscheinlich halte, daß Cerambyxarten nach ihrer Flugzeit noch einen Winter überleben. Beaumont (1) und Hamilton (1) besprechen überwinternde Käfer,

Erscheinungszeit im Spätherbst. Staphylinidae Fleischer, Reitter (23).

Leben im Hochgebirge. Biasioli.

Aufzucht. Curculionidae Anonymus (1), M. Quedenfeldt (2), Chrysomelini Weise (8).

B. Faunistik.

1. Allgemeines.

Revisionen einzelner in mehreren Regionen vorkommender Subfamilien od. Gattungen. Lucanidae Leuthner, Dynastini Schaufuss, Tenebrionidae Allard (2), Senac (3), Schaufuss, Curculionidae Aurivillius, Chevrolat.

Cataloge: Carabidae Géhin & Haury (2), Cetonini Bergé (1), Eumolpini Lefèvre (8).

2. Paläarctische Region.

Revisionen einzelner Familien, Subfamilien, Gattungen od. Artgruppen des europäischen Faunengebietes im engeren oder weiteren (incl. Mittelmeergebiet u. Sibirien) Sinne. Carabidae Reitter (5), Faust (2), Micropeplidae Reitter (13), Silphidae Marseul (1), Clambidae, Corylophidae, Trichopterygidae, Marseul (3), Scaphidiidae Reitter (13), Marseul (4), Histeridae Schmidt (4), Marseul (3), Phalacridae Marseul (4), Nitidulidae Marseul (3, 4), Thomson (2), Trogositidae, Colydiidae Marseul (4), Melolonthini Kraatz (2), Rutelini Reitter (14), Buprestidae Ganglbauer (1, Lampyrini Olivier (7), Melyrini Abeille (1,6), Reitter (20), Bourgeois (5), Cleridae Weise (3), Cissidae Reitter (8), Tenebrionidae Reitter (3, 13, 15), Meloidae Katter. Reitter (9), Curculionidae Stierlin (1), Faust (3), Reitter (8), Desbrochers, Tomicidae Fauvel (9), Anthribidae Reitter (3), Eupoda Thomson (1), Coccinellidae Weise (13). — Cataloge. Die Fortsetzung des Cataloges von Marseul (2) enthält Staphylinidae (Schluß), Paussidae, Clavigeridae, Pselaphidae, Scydmaenidae, Silphidae. Fauvel (6) gibt über 1500 Ergänzungen und Rectificationen zum Catalog. Col. Europ. et Caucasi von Heyden, Reitter und Weise. Bei der außerordentlich großen Anzahl synonymischer Angaben ist der Referent nicht im Stande, die neuen Synonyme von bereits anderen Orts publicirten zu scheiden, und verweist deshalb auf das systematisch übersichtlich gehaltene Verzeichnis. Weitere Rectificationen gibt Bedel (9). Vergl. auch Heyden (1), Reitter (4), Weise (4). Cataloge von Subfamilien der paläarctischen Fauna: Malachiini Abeille (4), Brachyderini Stierlin (2).

Scandinavien, Finland, Lappland. Thomson (3) macht 28 für Scandinavien neue Arten bekannt: Carabidae 6, Haliplidae 1 n., Dytiscidae 2, 1 n., Hydrophilidae 3, 1 n., Staphylinidae 5, 2 n., Silphidae 3, 2 n., Nitidulidae 1, Ptinini 1, Meloidae 1, Curculionidae 2, Galerucini 1. Schneider verzeichnet eine Anzahl Arten aus dem arctischen Norwegen. Vergl. ferner Carabidae Géhin, Hydro-

philidae Kuwert, Nitidulidae Reitter (3).

Britannien. Carabidae Fowler (3), Hall, Johnson, Staphylinidae *Ellis (3), Corylophidae Matthews (1), Nitidulidae Fowler (1), Colydiidae Sharp (6), Melolonthini Douglas, Hall, Cetonini Hall, Lampyrini Sang, Cassidini Gorham (3). Sammelberichte: Beaumont (2), Bedford, Cockerell, Ellis (1,2), Fowler (5,7), Gardner, Horner (1,2), Lewcock (1,2), Ludgrove, Walker (2,3,4), Wilding (1,2,3), Wood (1,3,5,7,5). — Isle of Wight. Fowler (4) verzeichnet ca. 40 Arten, meist Staphyliniden u. Caraben.

Belgien. Cicindelidae Weyers, Dytiscidae Preudhomme (5), Tenebrionidae Preudhomme (4), Cerambycidae Lameere (1). — Preudhomme (1,2) verzeichnet die Carabiden, Pelobiiden, Dytisciden, Gyriniden, Lucaniden und Coprinen von Hainaut. *Preudhomme (3) bearbeitet unter Mitwirkung von Dietz und Van Segvelt

die 3. Centurie Coleoptera von Anvers. — Sammelberichte von verschiedenen Autoren in Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29 2. Pt. C. R.

Niederlande. Carabidae Everts (3), Gyrinidae Ritsema (2), Silphidae Everts (2). Fundortsangaben einiger in den Niederlanden seltener Arten Everts 5).

Sammelbericht: Everts (6).

Frankreich. Carabidae Fauvel (12), Preudhomme (6), *Giard, Barbier, Delherm (1), Gozis (1), Géhin, Haury (2), R. Oberthür, Ch. Brisout, Bleuse, Haliplidae, Pelobiidae Leprieur, Dytiscidae Lefèvre (2), Leprieur, Gyrinidae Leprieur, Hydrophilidae Leprieur, Kuwert, Staphylinidae Rey (1), Fauvel (1), Pselaphidae Croissandeau, Fauvel (4), Reitter (18), Bonnaire (1), Scydmaenidae Bonnaire (2), Silphidae Argod, Reitter (3), Lathridiidae Belon (3), Heteroceridae Gozis (1), Scarabaeidae laparosticti Berthelin, Rutelini Reitter (14), Dynastini, Tholin (1), Braquehaye, Saint-André, Buprestidae Abeille (7), Eucnemini, Throscidae Fauvel (10), Lycini Bourgeois (5), Lampyrini Olivier (7), Bourgeois (8), Drilini Bourgeois (8), Telephorini Bellier (1), Bourgeois (9), Melyrini Abeille (1), Tenebrionidae Fauvel (5), Anthicidae Abeille (6), Fauvel (11), Mordellidae Abeille (7), Curculionidae Bedel (1, 9), Gozis (2), Desbrochers, Buysson (4), Tholin (2), Chevrolat, Czwalina (1), Scolytidae Fauvel (9), Bruchidae Gozis (1), Cerambycidae Rey (2,4,5), Fairmaire (13), Olivier (1), Buysson (2), Eupoda Delherm (1), Fauconnet, Camptosomata Poujade (1), Rey (3), Chrysomelini Fauvel (5), Bedel (9), Coccinellidae Weise (13). — Localverzeichnisse: *Delherm (2) setzt seinen Catalog der Dep. Gers und Lot-et-Garonne bis Mycterus fort. *Hervé Carabidae - Hydrocanthari des Dep. Finistère, *Clement Catalog der Coleopt. des Dep. Gard. Ch. & F.Barbier verzeichnen die Cicindelidae und Carabidae von Beziers und Umgebung. Excursionsberichte: Dep. Loire inférieure und Vendée Fauvel (3, 11), Simplon Fairmaire (13).

Deutschland, Schweiz, Oesterreich. Cicindelidae Beuthin (1), Carabidae Géhin, Haury (2), Reitter (3), Beuthin (2), M. Quedenfeldt (7), Haller, Schreiber (1), Hydrophilidae Kuwert, Letzner (8), Staphylinidae Weise (2), Reitter (3), Letzner (1), Pselaphidae, Scydmaenidae Reitter (13), Silphidae, Leptinidae, Clambidae, Scaphidiidae Reitter (16), Nitidulidae Schilsky (1), Lathridiidae Reitter (3), Byrrhidae Letzner (9), Melolonthini Letzner (2), Kraatz (2), Heyden (3), Buprestidae M. Quedenfeldt (7), Schreiber (1), Elaterini Letzner (10), Eucnemini Fauvel (10), Throscidae Fauvel (10), Reitter (3), Lycini, Lampyrini, Drilini Bourgeois (8), Melyrini Abeille (1), Cleridae Weise (3), Meloidae Katter, Curculionidae Stierlin (3), Schreiber (1), Reitter (8,13), Rühl (5), Schultze, Czwalina (1), Weise (10), Letzner (12), Tomicidae Weise (11), Cerambycidae M. Quedenfeldt (2,7), Wilke, Weise (2), Letzner (3,4), Schreiber (1), Camptosomata Letzner (13, Chrysomelini Letzner (14,16), Fauvel (5), Galerucini Weise (11), Coccinellidae Weise (2). Localverzeichnisse: Pichler verzeichnet Cicindelidae bis incl. Scarabaeidae von Proßnitz in Mähren, Beck die Käfer von Hernstein in Nieder-Österreich, Halbherr die Cicindeliden (5) und Carabiden (256) von Valle Lagarina in Süd-Tirol. Czwalina (2) liefert Ergänzungen und Correcturen zum Catalog der preußischen Käfer von Lentz (1879). Verf. gibt die Fundorte von ca. 100 zum Theil für Nord-Deutschland neuen Arten an. Erwähnenswerthe Spec. unter den Carabidae, Staphylinidae, Pselapidae, Scydmaenidae, Nitidulidae, Curculionidae, Tomicidae, Cerambycidae und Chrysomelini. Letzner (18) beginnt ein neues Verzeichnis der Käfer von Schlesien und verzeichnet vorläufig Cicindelidae 7, Carabidae 377, Haliplidae 14, Dytiseidae 110, Gyrinidae 6, Hydrophilidae 92, Limnichidae 2, Parnidae 20. Letzner (17) gibt für das Jahr 1883 21 Addenda der schlesischen Fauna an. Nach Letzner (7) wurden bis Ende 1884 in Schlesien 4374 Sp. aufgefunden. Schreiber (1, 2) verzeichnet gegen 200 interessante Species vom Karst. Sammelberichte: Letzner (1,5,7), Weise (11), Hahn, M. Quedenfeldt (8), Kohlhoff.

Galizien. Carabidae Haury (1, 3).

Ungarn, Croatien, Slavonien. Cicindelidae Kraatz (10), Carabidae Géhin, Haury (1,4), Hopffgarten, Pisó, Staphylinidae Eppelsheim (1), Fauvel (1), Trichopterygidae Reitter (13), Lampyrini Olivier (7), Pedilidae, Curculionidae Reitter (13), Endomychidae Reitter (8). Localverzeichnisse: Petriczkó zählt von Neusohl 1122 Spec. auf. Chyzer liefert Nachträge zu Biró's Verzeichnis der Käfer des Zemplener Comitates. Sammelberichte: Biró (1) berichtet über die Ergebnisse einer Excursion auf den Pop-Jvan (1970 m) in den Ost-Karpathen. Wény verzeichnet eine Anzahl Käfer von Pancsova, die einem aufgestellten Lichte zuflogen.

Siebenbürgen. Carabidae Birthler, Reitter (3), Géhin, Haury (2), Hopff-

garten, Beuthin (2), Pselaphidae Reitter (13).

Untere Donauländer. Cicindelidae Fairmaire (3), Carabidae Kraatz (9), Géhin, Meloidae Reitter (9), Curculionidae Stierlin (1), Endomychidae Reitter (8).

Spanien und Portugal. Carabidae Reitter (5), Géhin, Beuthin (2), Ragusa (1), Ch. Brisout, Hydrophilidae Kuwert, Pselaphidae, Scydmaenidae, Silphidae Reitter (13), Histeridae Schmidt (3), Nitidulidae Reitter (13), Lathridiidae Belon (1), Melolonthini Bedel (9), Lampyrini Olivier (7), Melyrini Abeille (1,6), Reitter (20), Anobiini Reitter (3), Curculionidae Stierlin (1), Desbrochers, Coccinellidae Weise (13).

Balearen. Lampyrini Olivier (7).

Nord-Africa. Čarabidae Géhin, Ch. Oberthür, Bedel (4), Ch. Brisout, Hydrophilidae Kuwert, Staphylinidae Eppelsheim (2), Scydmaenidae M. Quedenfeldt (1,4,6), Histeridae Schmidt (4), Scarabaeidae laparosticti Desbrochers, Melolonthini M. Quedenfeldt (7), Bedel (2), Desbrochers, Dynastini Fairmaire (4), Lampyrini Olivier (4,7), Melyrini Abeille (1,6), Bourgeois (5), Cleridae M. Quedenfeldt (5), Kraatz (23), Tenebrionidae Allard (2,3), Senac (2,3), Ch. Oberthür, Cistelidae Desbrochers, Meloidae Marseul (5), Fairmaire (6), Curculionidae Desbrochers, Faust (6), Stierlin (1), Bedel (3,4,5), Fairmaire (6), Cerambycidae Bedel (6), Cassidini Desbrochers, Coccinellidae Weise (13). — Bedel (4) gibt die Synonymie zahlreicher algierscher Arten an. Bedel (8) verzeichnet aus seinen Sammelergebnissen 40 für Algier neue Species.

Malta. Melyrini Bourgeois (5).

Sicilien. Carabidae Ragusa (1,2,3), Ch. Brisout, Histeridae Schmidt (4), Nitidulidae Reitter (3), Lampyrini Olivier (7), Cerambycidae Ganglbauer (2).

Corsica. Hydrophilidae Kuwert, Histeridae Schmidt (4), Pedilidae, Anthicidae

Abeille (7), Coccinellidae Weise (13).

Sardinien. Costa (1,2), liefert neue Beiträge zur Fauna von Sardinien; vergl. Tenebrionidae, Pedilidae, Curculionidae. Carlini verzeichnet 17 Arten von der

Insel St. Pietro bei Sardinien.

Italien. Carabidae Gestro (1,4), Müller (2), Pselaphidae Reitter (13), Scydmaenidae Reitter (3), Silphidae Reitter (13), Nitidulidae Reitter (3), Lampyrini Olivier (6), Melyrini Abeille (1), Anobiini Reitter (13), Curculionidae Czwalina (1), Coccinellidae Weise (13). Gestro (1,4) verzeichnet eine Anzahl italienischer Grotten und die in denselben vorkommenden Coleopteren. *Mingazzini verzeichnet Käfer der Campagna romana.

Dalmatien, Montenegro, Herzegowina. Carabidae **Géhin, Haury** (1,4), **Reitter** (3,5), **Beuthin** (2), Hydrophilidae **Kuwert, Reitter** (13), Corylophidae, Nitidulidae **Reitter** (3), Pedilidae **Reitter** (13), Scolytidae **Henschel**, Coccinellidae

Weise (13).

Bosnien. Reitter (8) verzeichnet 846 von ihm in Bosnien gesammelte Arten, davon 12 n., aus den Familien Carabidae, Staphylinidae, Pselaphidae, Silphidae. Cissidae, Curculionidae, Endomychidae, Staphylinidae Eppelsheim (4).

Corfu. Tenebrionidae Reitter (15), Curculionidae Reitter (13).

Türkei. Carabidae Géhin, Haury (2), Reitter (13), Pselaphidae, Clavigeridae Reitter (13), Histeridae Schmidt (1), Melyrini Abeille (1), Tenebrionidae Reitter (15),

Meloidae Reitter (3,9), Coccinellidae Weise (13).

Griechenland mit Euboea. Carabidae Reitter (5,13), Hydrophilidae Kuwert, Reitter (13), Pselaphidae, Clavigeridae, Scydmaenidae, Melolonthini Reitter (13), Telephorini Bourgeois (4), Melyrini Reitter (20), Tenebrionidae Senac (3), Reitter (13), Pedilidae Reitter (13), Curculionidae Desbrochers, Reitter (13), Scolytidae Reitter (13), Cerambycidae Ganglbauer (2), Erotylidae Reitter (13). — Spaeth bespricht seine Sammelergebnisse auf Salamis.

Creta. Carabidae, Pselaphidae, Clavigeridae, Cetonini, Melyrini, Tenebrioni-

dae, Curculionidae, Cerambycidae Reitter (13), Tenebrionidae Reitter (15).

Kleinasien. Carabidae Géhin, Haury (1,3), Reitter (5), Lathridiidae Belon (1), Melolonthini Dohrn (3), Buprestidae Ganglbauer (1), Melyrini Reitter (20), Meloidae Reitter (9), Oedemeridae Reitter (13), Curculionidae Stierlin (1), Reitter

(3), Cerambycidae Ganglbauer (2), Reiter (13), Coccinellidae Weise (13).

Syrien. Carabidae Géhin, Reitter (5, 22), Ch. Brisout, Hydrophilidae Kuwert, Corylophidae Reitter (3), Colydidae Reitter (13), Lampyrini Olivier (7), Telephorini Bourgeois (2), Melyrini Abeille (6), Bourgeois (5), Reitter (20), Anobiini Reitter (13), Tenebrionidae Senac (3), Reitter (13, 15), Curculionidae Stierlin (1), Cerambycidae Ganglbauer (2), Abeille (5), Cassidini Desbrochers, Coccinellidae Weise (13).

Süd-Rußland. Carabidae Géhin, Staphylinidae Eppelsheim (1), Melyrini Abeille (6), Curculionidae Desbrochers, Stierlin (1), Faust (1, 3), Coccinellidae

Weise (13). Becker verzeichnet einige Arten von Sarepta.

Caucasus und Transcaucasien. Cicindelidae Reitter (3), Carabidae Géhin, Retowski (1), Reitter (3, 5, 13), Heyden (2), Hydrophilidae, Micropeplidae, Scydmaenidae Reitter (13), Scaphidiidae Reitter (3), Histeridae Schmidt (4), Nitidulidae Reitter (13), Cryptophagidae Reitter (3), Elmidae Reitter (13), Rutelini Reitter (14), Elaterini Reitter (3, 13), Melyrini Abeille (1, 6), Reitter (20), Tenebrionidae Allard (1), Cistelidae Reitter (13), Oedemeridae Reitter (13), Curculionidae Retowski (2), Stierlin (1), Reitter (13), Anthribidae Reitter (3), Cerambycidae Reitter (13), Camptosomata Weise (6), Coccinellidae Weise (13).

Persien und Mesopotamien. Cicindelidae Dokhtouroff, Carabidae Géhin, Reitter (22), Nitidulidae Reitter (13), Melyrini Abeille (1), Bourgeois (5), Tenebrionidae Senac (3), Allard (1), Meloidae Reitter (9), Curculionidae Faust (3), Stierlin (1), Cerambycidae Ganglbauer (2), Heyden (9), Coccinellidae Weise (13).

Turkestan. Cicindelidae Dokhtouroff, Heyden (10), Dohrn (3), Carabidae Géhin, Dohrn (3), Jakowleff (2), Kraatz (17), Heyden (10), Silphidae Reitter (10), Nitidulidae Reitter (13), Scarabaeidae laparosticti Wilkins, Rutelini Heyden (10), Buprestidae Jakowleff (1), Heyden (10), Elaterini Heyden (10), Lampyrini Olivier (7), Telephorini Heyden (10), Melyrini Bourgeois (5), Abeille (6), Tenebrionidae Allard (1), Senac (3), Kraatz (17), Meloidae Heyden (10), Curculionidae Faust (1, 3), Stierlin (4), Heyden (10), Cerambycidae Dohrn (3), Jakowleff (2), Heyden (10), Chrysomelini Weise (9), Kraatz (17), Coccinellidae Weise (1, 13). Heyden (10) und Kraatz (17) liefern neue Beiträge zur turkestanischen Fauna und verzeichnen von Kuldsha 20, von Alai 16, von Samarkand 2 und von Namagan 172 Spec.

Sibirien und Amurgebiet. Carabidae Géhin, Kraatz (18), Heyden (6), Staphylinidae Heyden (7), Histeridae Lewis (1), Heyden (6), Nitidulidae, Crypto-

phagidae Heyden (6), Lathridiidae Reitter (11), Mycetophagidae, Scarabaeidae laparosticti, Buprestidae, Elaterini Heyden (6), Eucnemini Reitter (13), Melyrini Abeille (1, 6), Cissidae Heyden (6), Tenebrionidae Senac (3), Heyden (6), Anthicidae, Curculionidae, Cerambycidae Heyden (6), Eupoda Duvivier (4), Heyden (6), Camptosomata, Galerucini, Cassidini, Erotylidae Heyden (6), Heyden (6) verzeichnet von Nicolajevsk 49, von Chinghan 32, von Blagowestschensk 44, von Chabarofka 95, von Pochrofka 78, von Permskoe-Mülki 6, von Raddefka 1, von

Askold 2, von Vladivostok 8 Sp.

Tschuktschen-Halbinsel. Sahlberg (1) verzeichnet aus den Sammelergebnissen von Nordenskiölds Vega-Expedition: Carabidae 17, 8 n., Dytiscidae 2, Staphylinidae 8, 4 n., Cryptophagidae 1 n., Elaterini 1 n., Telephorini 2 n., Curculionidae 2., 1 n., Chrysomelini 4, 2 n. Einige aufgefundene Larven gehören zu der Lamiergattung Mesosa oder Astynomus. Von den 17 neuen Arten ist nur Rhagonycha latiuscula über das arctische Sibirien verbreitet, der neue Cryptophagus und die neue Cryptohypnusart finden sich auch an der nordamericanischen Küste am Berings Sund. Von den übrigen 21 Sp. sind 2 bis russisch Lappland, 16 über das arctische Sibirien, 3 über Kamtschatka, 5 über die nordamericanische Küste am Berings Sund, 3 über Südost-Sibirien, 3 über die nordamericanische Westküste bis Sitka, 2 über größere Theile von Nord-America verbreitet. Nicht eine einzige der 37 Arten findet sich auf der skandinavischen Halbinsel. Curculionidae Faust (7).

Berings Insel. Sahlberg (3) verzeichnet Carabidae 2, Staphylinidae 4, Sil-

phidae 2, 1 n., Curculionidae 1.

Mongolei: Carabidae Géhin, Galerucini Weise (7).

Japan: Staphylinidae Sahlberg (2), Histeridae Lewis (1,3), Schmidt (2), Nitidulidae Reitter (1), Colydiidae Sharp (4), Lathridiidae Belon (4), Monotomidae Reitter (1), Cetonini Janson, Elaterini Candèze (1), Eupoda, Camptosomata, Eumolpini, Chrysomelini Jacoby (4), Cassidini, Hispini Gorham (6), Coccinellidae Weise (1).

3. Äthiopische Region.

West-Africa. Cetonini Janson, Tenebrionidae Schaufuss, Fairmaire (14), Curculionidae Aurivillius, Eumolpini Lefèvre (8), Languriidae Fowler (9).

Cap Verde. Staphylinidae Eppelsheim (3).

Senegal. Cucujidae Grouvelle (1).

Goldküste, Ashanti. Staphylinidae Eppelsheim (3), Histeridae Lewis (2),

Curculionidae Faust (8).

Angola, Congo: Cicindelidae Kolbe (4), Cetonini Kraatz (12), Cleridae G. Quedenfeldt (2), Tenebrionidae Allard (2, 3), G. Quedenfeldt (1), Cistelidae G. Quedenfeldt (1), Anthicidae G. Quedenfeldt (4), Curculionidae Faust (8), Coccinellidae Weise (1).

Gondokoro. Tenebrionidae Kolbe (3).

Damara. Curculionidae Aurivillius, Faust (8).

Süd-Africa. Scarabaeidae laparosticti Lansberge (2), Cetonini Janson, Curculionidae Aurivillius, Eumolpini Lefèvre (8).

Capland. Cetonini Waterhouse (2). Curculionidae Aurivillius.

Caffraria. Cetonini Waterhouse (2), Tenebrionidae Schaufuss, Curculionidae Aurivillius, Brenthidae Kolbe (5).

Transvaal. Curculionidae Faust (8), Aurivillius.

Delagoa Bay. Chrysomelini Jacoby (3).

N' Gami. Tenebrionidae Allard (2, 3), Curculionidae Faust (8), Aurivillius.

Central-Africa. Camptosomata Dohrn (3).

Ost-Africa. Carabidae Fairmaire (14), Cetonini Gestro (3), Janson, Cleridae, Tenebrionidae, Cerambycidae Fairmaire (14), Eumolpini Lefèvre (8).

Zambese. Silphidae, Buprestidae, Cerambycidae Dohrn (3).

Mozambique. Carabidae Géhin.

Nyassa-See. Curculionidae Faust (5), Galerucini Duvivier (1). Zanzibar: Histeridae Lewis (1, 2), Schmidt (4), Brenthidae Kolbe (5), Ga-

lerucini Duvivier (1), Endomychidae Gorham (1).

Massai-Land. Scarabaeidae laparosticti Waterhouse (2). Waterhouse (4) hat die von Johnston auf dem Kilimanjaro gesammelten Coleopteren bearbeitet. Unter den 56 aufgefundenen Arten: Scarabaeidae laparosticti 2, Cetonini 1, Buprestidae 2, Tenebrionidae 1 neu.

Niams-Niams. Cetonini Janson, Eumolpini Fairmaire (10, 11). Somali-Land. Histeridae Lewis (1), Curculionidae Faust (8).

Abyssinien. Staphylinidae Eppelsheim (3, Histeridae Lewis (1, 2), Cucujidae Grouvelle (1), Lampyrini Olivier (6), Tenebrionidae Marseul (5), Allard (2, 3), Eumolpini Lefèvre (8).

Ägypten. Histeridae Lewis (1), Melyrini Abeille (6), Tenebrionidae Senac (3).

Arabien. Lathridiidae Belon (2), Tenebrionidae Allard (2).

Madagascar. Carabidae Fairmaire (1, Histeridae Lewis (1), Nitidulidae, Scarabaeidae laparosticti Fairmaire (1), Cetonini Janson, Elaterini, Lycini, Lampyrini, Cupesidae, Tenebrionidae, Curculionidae Fairmaire (1), Camptosomata Jacoby (3), Eumolpini Lefèvre (8), Galerucini Duvivier (1), Fairmaire (1), Hispini, Endomychidae Fairmaire (1).

Mauritius. Cerambycidae Lameere (2).

Marion Island. Curculionidae Waterhouse (3).

4. Indische Region.

Ceylon. Pselaphidae Reitter (21), Histeridae Lewis (1,2, Colydiidae Sharp (5), Lampyrini Olivier (6), Curculionidae Chevrolat, Cerambycidae Pascoe (2), Eumolpini Lefèvre (8), Galerucini Duvivier (1). Olliff (2) deutet eine Anzahl von Walker beschriebener Clavicornier von Ceylon aus den Familien Nitidulidae, Trogositidae, Cucuiidae, Coccinellidae.

Vorder-Indien. Histeridae Lewis (1, 2), Lycini Bourgeois (1), Tenebrionidae Allard (2, 3), Schaufuss, Curculionidae Chevrolat, Eumolpini Lefèvre (8).

Himalaya. Lycini Bourgeois (1).

Thibet. Melyrini Abeille (1).

China. Histeridae Lewis (2), Lucanidae Leuthner, Curculionidae Chevrolat, Eupoda Fairmaire (5), Eumolpini Lefèvre (4, 5), Galerucini Duvivier (1), Cocci-

nellidae Weise (1).

Hinter-Indien. Histeridae Lewis (1, 2), Trogositidae Leveillé, Scarabaeidae laparosticti Lansberge (1, 2), Dynastini Schaufuss, Cetonini Dohrn (3), Rhipiceridae Fairmaire (12), Lycini Bourgeois (1), Lampyrini Olivier (6), Bostrychidae Gorham (4), Curculionidae Chevrolat, Eumolpini Lefèvre (1, 8), Galerucini Duvivier (1), Coccinellidae Weise (1).

Andamanen. Histeridae Lewis (1), Nitidulidae Ritsema (9), Colydiidae Sharp (4), Cetonini Kraatz (4), Cerambycidae Pascoe (2), Galerucini Duvivier (1).

In sel Bodjo. Galerucini Duvivier (2).

Nias. Cetonini Kraatz (4), Galerucini Duvivier (1).

Sumatra. Haliplidae Régimbart, Cucujidae Grouvelle (3), Lucanidae Leuthner, Ritsema (10), Scarabaeidae laparosticti Lansberge (1, 2), Cetonini Kraatz (11), Ritsema (10), Elaterini Candèze (1, 2), Rhipiceridae Fairmaire (16), Lampyrini Olivier (6), Telephorini, Lymexylonidae Fairmaire (16), Bostrychidae Gorham (4), Tenebrionidae, Meloidae Fairmaire (16), Curculionidae Pascoe (1), Cerambycidae Pascoe (2), Ritsema (10), Schaufuss, Eumolpini Jacoby (1), Lefèvre (7, 8), Galerucini Jacoby (1), Duvivier (2), Hispini Gestro (2), Erotylidae Gorham (5), Endomychidae Gorham (1), Coccinellidae Duvivier (3).

Java. Histeridae Lewis (1, 2), Cucujidae Grouvelle (3), Scarabaeidae laparosticti Lansberge (2), Tenebrionidae Schaufuss, Curculionidae Chevrolat, Pascoe (1), Cerambycidae Ritsema (12), Eumolpini Lefèvre (8), Galerucini Jacoby (1),

Duvivier (1), Hispini Gestro (2), Endomychidae Gorham (1).

Borneo. Histeridae Lewis (1), Colydiidae Pascoe (3), Elaterini Candèze (2), Rhipiceridae Fairmaire (16), Lampyrini Olivier (6), Telephorini, Lymexylonidae Fairmaire (16), Bostrychidae Gorham (4), Tenebrionidae, Meloidae Fairmaire (16), Curculionidae Pascoe (1), Cerambycidae Pascoe (2), Galerucini Jacoby (1), Hispini Gestro (2), Erotylidae, Endomychidae Gorham (1).

Philippinen. Pselaphidae Reitter (21), Lucanidae Leuthner, Lampyrini Olivier (6), Tenebrionidae Schaufuss, Curculionidae Chevrolat, Eumolpini Lefèvre (6, 8), Chrysomelini Duvivier (4), Galerucini, Hispini Duvivier (1), Languriidae

Fowler (9).

5. Australische Region.

Celebes. Carabidae Schaufuss, Silphidae Grouvelle (4), Lucanidae Leuthner, Schaufuss, Passalidae Schaufuss, Scarabaeidae laparosticti Lansberge (1), Schaufuss, Melolonthini, Dynastini Schaufuss, Cetonini Kraatz (6), Schaufuss, Buprestidae Schaufuss, Lampyrini Olivier (6), Tenebrionidae Schaufuss, Curculionidae Chevrolat, Pascoe (1), Schaufuss, Brenthidae Schaufuss, Cerambycidae Lansberge (3), Schaufuss, Eumolpini Jacoby (1), Schaufuss, Galerucini Jacoby (1), Schaufuss, Hispini Gestro (2), Erotylidae Schaufuss, Coccinellidae Weise (1), Schaufuss. Schaufuss hat die von Hoek im Gebiete von Macassar gesammelten Coleopteren ca. 100 Spec. bearbeitet.

Kleine austromalayische Inseln. Histeridae Lewis (¹, ²), Scarabaeidae laparosticti Lansberge (¹), Dynastini Schaufuss, Cetonini Kraatz (⁴, ⁵), Buprestidae Kirsch (¹), Waterhouse (²), Neervoort van de Poll, Lycini Bourgeois (¹), Lampyrini Olivier (⁶), Curculionidae Pascoe (¹), Chevrolat, Waterhouse (²), Cerambycidae Pascoe (²), Ritsema (⁶), Chrysomelini Jacoby (¹), Galerucini Jacoby

(1), **Duvivier** (1).

Neu-Guinea. Histeridae Lewis (1), Scarabaeidae laparosticti Lansberge (1), Lampyrini Olivier (6), Curculionidae Pascee (2), Eumolpini Jacoby (1), Chrysomelini Jacoby (1, 3), Galerucini Jacoby (1), Endomychidae Gorham (1).

Cap York. Scarabaeidae laparosticti Lansberge (1), Lampyrini Olivier (6),

Eumolpini, Chrysomelini, Galerucini Jacoby (1).

Neu-Holland. Carabidae Géhin, Histeridae Lewis (1), Cucujidae Grouvelle (1), Olliff (4), Lucanidae Macleay (1, 2), Cetonini Kraatz (3), Olliff (3), Brenthidae Schaufuss, Eupoda Waterhouse (1), Eumolpini Lefèvre (5), Chrysomelini Jacoby (3), Galerucini Duvivier (1), Coccinellidae Weise (1).

Tasmanien. Cucujidae Olliff (4), Eumolpini Lefèvre (5).

Neu-Seeland. Broun (2) beschreibt Scydmaenidae 5, Colydiidae 3, Parnidae 2, Lucanidae 1, Melolonthini 1, Tenebrionidae 2, Anthicidae 1, Curculionidae 13. Vergl. ferner: Staphylinidae Fauvel (7), Pselaphidae Reitter (21), Lucanidae Broun (1), Sharp (10).

Neu-Britannien. Cetonini Kraatz (4), Curculionidae Fairmaire (5).

Hawaii-Inseln. Blackburn & Sharp (11) haben die Coleopterenfauna der

Hawaii-Inseln (Hawaii, Maui, Lanai, Oahu und Kanai) bearbeitet. Die Inselgruppe besitzt: Carabidae 61, Dytiscidae 3, 1 n., Hydrophilidae 4, Staphylinidae 55, 14 n., Trichopterygidae 3, Corylophidae 5 n., Histeridae 12, 7 n., Nitidulidae 44, 13 n., Monotomidae 1, Trogositidae 1, Colydiidae 2, 1 n., Rhysodidae 1, Cucujidae 12, 5 n., Cryptophagidae 2, 1 n., Lathridiidae 1, Mycetophagidae 4, Dermestidae 9, 6 n., Lucanidae 1, Scarabaeidae laparosticti 5, Buprestidae 1, Elaterini 14, 7 n., Eucnemini 5 n., Telephorini 2 n., Cleridae 3, Anobiini 23, 6 n., Bostrychidae 5, 1 n., Cissidae 20, 12 n., Tenebrionidae 8, 1 n., Cistelidae 2, 1 n., Anthicidae 2, 1 n., Oedemeridae 1 n., Aglycideridae 30, 11 n., Curculionidae 49, 1 n., Scolytidae 10, 7 n., Anthribidae 2, 1 n., Cerambycidae 29, 2 n., Erotylidae 2 n., Coccinellidae 5, 3 n. Nach dem faunistischen Résumé sind von den 150 gen. mit 428 sp. 99 gen. mit 352 sp. endogen. Höchst merkwürdig ist das gänzliche Fehlen der Chrysomeliden. Sharp unterscheidet 3 Faunenelemente: 1. in jüngerer Zeit durch Cultur verschleppte Arten, 2. vor längerer Zeit eingeführte und acclimatisirte, specifisch veränderte Arten, 3. autochthone Elemente. Als autochthon betrachtet der Verf. 214, als zufällig eingeschleppt 56 Spec. Bezüglich der weiteren Details ist auf die erschöpfende Arbeit selbst zu verweisen. Blackburn berichtet in einem Appendix p 197—208 über seinen fast 6 jährigen Aufenthalt auf diesen Inseln und schildert im Allgemeinen den faunistischen Character derselben.

6. Nearctische Region.

*Henshaw (4) liefert einen neuen Catalog der nordamericanischen Käfer und verzeichnet in demselben 9238 Spec.

Arctisches Nord-America. Sahlberg (2) verzeichnet aus den Sammelergebnissen der Vega-Expedition von der Küste am Berings-Sund: Carabidae 9, 5 n., Staphylinidae 2, Byrrhidae 1, Cryptophagidae 1, Elateridae 1, Curculionidae 1, Chrysomelini 1 n. Von den 16 Arten sind 6 dem Gebiet am Berings-Sund eigenthümlich, 9 sind über das arctische Sibirien, 4 auch über das nördliche Europa, davon 2 auch über Mittel-Europa verbreitet. 2 Arten sind mit anderen Theilen von Nord-America, 2 mit Kamtschatka, 2 mit dem südöstlichen Sibirien

gemeinsam.

Vereinigte Staaten. Carabidae Leconte (1), Horn (6), Bates, Géhin, Anthony, Hydrophilidae Horn (9), Bowditch, Staphylinidae Leconte (1), Horn (3, 6), Casey (1), Sharp (2), Lynch-Arribálzaga, Bell (1), Blanchard (2), Scydmaenidae, Silphidae Horn (6), Platypsyllidae Sallé, Trichopterygidae Casey (1), Histeridae Horn (6), Lucanidae Blanchard (1), Casey (1), Scarabaeidae laparosticti Horn (5), Blanchard (1), Melolonthini Horn (5), Blanchard (1), Ricksecker, Rutelini Horn (5), Dynastini Horn (5), Bell (2), G. Dimmock, Hagen, Harrington (1), Henshaw (1), Cetonini Horn (5), Blanchard (1), Buprestidae Horn (6), Townsend (2), Elaterini Leconte (1), Horn (2), Throscidae Horn (5), Dascillidae Casey (1), Lycini Horn (6), Lampyrini, Telephorini, Cleridae Leconte (1), Horn (6), Anobiini Leconte (1), Casey (1), Bostrychidae Horn (6), Tenebrionidae Horn (6), Hamilton (2), Melandryidae Leconte (1), Meloidae Horn (4), Hamilton (2), Curculionidae Leconte (1), Horn (6), Hamilton (3), Bowditch, Bedel (1), Desbrochers, Anthribidae Leconte (1), Bruchidae Horn (6), Sharp (3), Cerambycidae Leconte (1), Horn (7, 12), Leng (1), Hamilton (2, 3), Eupoda Leconte (1), Lugger, Camptosomata Leconte (1), Eumolpini Leconte (1), Horn (6), Lefèvre (8), Chrysomelini Angell, Moffat, Galerucini Leconte (1), Hispini Smith (3), Erotylidae Horn (6), Coccinellidae Weise (1, 13). — Horn (10) verzeichnet sämmtliche von Newman & Palisot de Beauvois aus den Vereinigten Staaten beschriebenen Arten und gibt deren Synonymie an. Henshaw (2) gibt die Synonymie der von Ziegler 1844 und 1845 beschriebenen

36 nordamericanischen Arten. — Sammelberichte: *Leconte (2) Lake superior, Ricksecker (2) Californien, Townsend (1, 3), *Shufeldt Louisiana, Rautenberg Cicindelidae und Carabidae von Wisconsin, *Dury Cincinnati, *Stejneger Commander Isl., Clarkson (1) Fire Isl., Rockoway Beach, Long Beach und Coney Isl.; ferner *Harrington (3), Hamilton (4), Fletcher, Tyrell, Caulfield (1), Evans.

7. Neotropische Region.

Central-America. Carabidae Géhin, Staphylinidae Sharp (2), Corylophidae Matthews (2), Histeridae Lewis (1, 2), Cetonini Janson, Rutelini Dohrn (3), Buprestidae Dohrn (3), Lampyrini, Telephorini Gorham (2), Bostrychidae Sharp (11), Tenebrionidae Champion, Curculionidae Chevrolat, Bruchidae Sharp (3), Cerambycidae Bates, Dugès (7), Eumolpini Lefèvre (8), Chrysomelini Duvivier (4), Galerucini Jacoby (2), Hispini Baly.

Westindien. Tenebrionidae Champion, Cerambycidae Lameere (2), Eupoda Weise (12), Camptosomata Weise (12), Tappes, Eumolpini, Chrysomelini, Galerucini, Hispini, Cassidini Weise (12). — Weise (12) hat die von Krug auf Portorico

gesammelten Chrysomeliden (50) und Coccinelliden (10) bearbeitet.

Columbia, Venezuela, Ecuador, Amazonas. Carabidae Géhin, Staphylinidae Sharp (2), Corylophidae Matthews (3), Trogositidae Kirsch (2), Passalidae, Scarabaeidae laparosticti, Melolonthini, Rutelini, Dynastini Kirsch (2), Cetonini Ritsema (10), Eucnemini Dohrn (3), Lycini Bourgeois (1), Lampyrini Olivier (3), Tenebrionidae Champion, Curculionidae Chevrolat, Cerambycidae Bates. Lameere (2), Camptosomata Lefèvre (1), Eumolpini Lefèvre (8), Galerucini Dohrn (3), Hispini Duvivier (1), Dohrn (3), Endomychidae Dohrn (3), Coccinellidae Weise (1).

Brasilien. Carabidae Sharp (1), Staphylinidae Sharp (2), Lynch-Arribálzaga, Pselaphidae Reitter (21), Silphidae Sharp (7), Histeridae Lewis (1, 2), Lathridiidae Belon (1), Rutelini Sharp (7), Dynastini Kirsch (2), Lampyrini Olivier (3, 9), Tenebrionidae Champion, Curculionidae Chevrolat, Roelofs, Cerambycidae Bates, Eu-

molpini Duvivier (4), Lefèvre (8), Galerucini Duvivier (1).

Argentinische Republik. Carabidae Burmeister, Hydrophilidae Berg (3), Staphylinidae Lynch-Arribálzaga, Histeridae Lewis (1), Parnidae Berg (3), Buprestidae Berg (2, 3), Lycini Berg (3), Lampyrini Olivier (3, 6, 9), Berg (3), Telephorini Berg (3), Cerambycidae Lameere (3), Berg (2), Eumolpini Lefèvre (1, 8).
Bolivia, Peru. Melolonthini, Rutelini Kirsch (2), Lampyrini Olivier (3), Cur-

culionidae Chevrolat, Cerambycidae Bates, Eumolpini Lefèvre (8).

Chili. Carabidae Kraatz-Koschlau (5), Kraatz (16, 22), Géhin, Pselaphidae Reitter (12), Tenebrionidae Fairmaire (12), Curculionidae Chevrolat, Bruchidae

Karsch (2), Eumolpini Lefèvre (8).

Feuerland. Fairmaire (2) gibt eine Übersicht der bis jetzt von den Feuerlands- und Falklands-Inseln und von Süd-Georgien bekannten Arten und verzeichnet Carabidae 23, 5 n., Dytiscidae 2, Staphylinidae 2, 1 n., Silphidae 1, Byrrhidae 2, 1 n., Lucanidae 1, Melolonthini 2, Elaterini 2 n., Dascillidae 1 n., Lampyrini 1, Telephorini 1 n., Tenebrionidae 14, 4 n., Curculionidae 8, 3 n., Cerambycidae 3, 1 n., Coccinellidae 1. Bemerkenswerth ist die Übereinstimmung der Fauna der Feuerlands-Inseln mit jener der Falklands-Inseln und selbst von Süd-Georgien, während die in Patagonien so häufigen Gattungen Praccis, Pseudomeloë und Nyctelia gänzlich fehlen.

Süd-Georgien. Müller (1) beschreibt 3 von Dr. Clauß in der Royal Bay gesammelte Arten: Dytiscidae 1, Tenebrionidae 2. Bisher ist nichts weiter von

der Coleopteren-Fauna Süd-Georgiens bekannt.

8. Durch Cultur verschleppte Arten.

Cucujidae Olliff (4), Curculionidae Roelofs, Bedel (1,9), Buysson (3), Bruchidae Gozis (1), Fairmaire (9).

C. Biologie etc., Faunistik und Systematik der Familien.

Familie Cicindelidae.

Kolbe (1) beschreibt die Larve einer Manticora. Bellier (2) bespricht das Vorkommen und die Lebensweise von Cicindela germanica L., Dohrn (1) von Platychile

pallida F.

Everts (1) und Weyers besprechen neuerdings Cicindela maritima. Halbherr verzeichnet 5 Cicindela vom Lagarinathal. Beuthin (1) erwähnt Cic. hybrida var. sylvicola Curt. aus Nord-Deutschland, sylvicola var. montana Sharp aus der Schweiz, Kraatz (10) p 244 C. hybrida var. Sahlbergi Fisch. aus dem südl. Ungarn, Reitter

(3) C. asiatica Br. aus dem Talysch-Gebirge.

Besprochen oder beschrieben werden außer den neuen Arten und Formen: C. hybrida var. Sahlbergi Fisch., ordinata Jakowl. (Fig.), contorta Fisch., litterifera Chd. (Fig.), sublacerata Solsky, descendens Fisch., Kirilowi Fisch., obliquefasciata Ad., Dokhtourowi Jak. (Fig.), chiloleuca Fisch., inscripta Zoubk., litoralis F., melancholica F. und var. dignoscenda Chd., orientalis Dej., Sturmii Mén. und var. Staudingeri Kr., decempustulata Mén., octussis Dohrn, turkestanica Ball. und var.? maracandensis Solsky, Fischeri Ad. und var. alasanica Motsch., Galathea Thieme (Fig.), lacteola Pall. und var. undata Motsch. (Fig.), Burmeisteri Fisch. mit var. punctata Dokht. und Balassogloi Dokht., Stolitzkana Bat., Chaudoiri Ball.—Heyden (10) bespricht Cicindela litoralis F. und Burmeisteri Fisch. von Kuldsha und vom Naryn-Fluß, Sturmi Mén. var. Staudingeri Kr. und Elisae Motsch. von. Samarkand, megaspilota Dohrn und Kirilowi Fisch. von Namagan. Smith (1) bespricht Varietäten nordamericanischer Cicindelen. Rautenberg verzeichnet von Wisconsin 10 sp. Kolbe (4) bespricht Cicindela rufomarginata Boh. von Mukenge.

Cicindela turkestanica Ball. var. disrupta n. Namagan p 276, vitiosa n. Kuldsha p 283; Heyden (10) — octussis n. Merw, Turcomannien; Dohrn (3) p 255 — hybrida var. restricta Fisch. = var. Sahlbergi Fisch., hybrida var. albopilosa n. Narynpol, Ferghana p 248, festina Motsch. =? sublacerata Solsky, ferganensis n. Fig. Margelan p 256, decempustulata Mén. var. nigra n. Samarkand, Djenn, Karschy, var. nigraelabris n. Taschkend p 266, qissariensis n. Gissar, Karatag p 269, campestris var. persana n. Persien p 270, caucasica Fisch. non Ad. = Fischeri Ad. p 271, Schrenki Gebl. gute Art, Schrenki Fisch. non Gebl. = lacteola Pall. var. undata Motsch. p 274, lacteola var. melanoleuca n. Fig. Talki p 274, Burmeisteri Fisch. var. unipunctata n. Songarei p 276, megaspilota Dohrn = Burmeisteri var. Balassogloi Dokht. p 277, Burmeisteri var. decemmaculata n. Tschaar-tasch p 277, Wilkinsi n. Fig. Monk-sóu p 279, externomarginata n. Fig. Kouldja, illecebrosa n. Bucharei, Kourgan Tubé p 280; Dokhtouroff — trisiquata var. incompleta n. Kustendjé; Fairmaire (3) p 8 — campestris var. rufipennis n. Harburg, hybrida var. striatoscutellata n. Zürich, Engelberg: Beuthin (1) p 106 — campestris var. Saxeseni Prell. = var. farellensis Graëlls, hybrida var. strigatoscutellata und sylvicola var. laeviscutellata Beuthin unhaltbar; Kraatz (10) p 244 — regina n. Fig. p 49, exiqua n. p 50 Mukenge; Kolbe (4) — cincta F. und equestris Dej. var.; Dohrn (3) p 353. Tetrarcha euphratica var. armeniaca n. Amou-Daria; Dokthouroff p 247.

Familie Carabidae.

*Riley (3) bespricht die Eiablage von Chlaenius impunctifrons. Nach Schwarz (2) leben Morio monilicornis und ? Psydrus piceus unter Fichtenrinde, Dromius atriceps in Grashalmen, Onota floridana zwischen den Blattrippen des »Cabbage palmetto«. Fowler (6) bespricht eine Anomalie der Tarsenbildung von Pelophila borealis Payk., Gourguechon Anomalien des Carabus auratus in der Rippenbildung der Flügeldecken, Gozis (1) ein abnormes Exemplar von Brachynus crepitans. Landois (1) beschreibt einen Carabus cancellatus mit 8 Beinen und gibt diesem Individuum einen besonderen Varietätsnamen [1]. M. Quedenfeldt (2) beschreibt Tetramerie der Tarsen bei Poecilus cupreus. Seyrig bespricht einen Pterostichus melanarius mit 3 gabliger Antenne.

Kraatz-Koschlau (1) erörtert in sehr detaillirter Weise die sog. echten Farben der Carabus- und Procerus-Arten, die durch Überstreichung der Thiere mit dicker Lösung von Gummi arabicum und nachträgliche Entfernung des trocken gewordenen Überzuges in ihrer Reinheit hergestellt werden. Bezüglich der Details ist auf die umfangreiche Arbeit zu verweisen. Bergé (3) behandelt die Umwandlung der metallischen Farben von Carabusarten durch die Anwendung von Säuren und Alkalien und bespricht die Farbenvarietäten des Carabus auronitens, die er sämmt-

lich in allen Nuancen auf chemischem Wege herstellen konnte.

Géhin & Haury (2) haben einen synonymischen und systematischen Catalog der Tribus Carabitae herausgegeben. Géhin theilt dieselbe in 3 Subtribus: Carabites mit 47, Calosomites mit 16 und Cychrites mit 5 subg. Diese 3 Subtribus coincidiren mit den 3 Gattungen Carabus, Calosoma und Cychrus, die von Géhin allein acceptirt werden, während allen übrigen Sectionen nur der Werth von Untergattungen zuerkannt wird. In einer »Synopsis des Genres et des Sous-genres« werden sämmtliche subgen. (im Sinne des Verf.) characterisirt, darunter Leptocarabus, Carabosoma und Aulacopteron neu. Anhangsweise sind 76 Diagnosen von n. sp., var. oder subvar. beigefügt. Characteristische Details zahlreicher Arten werden von Haury illustrirt. Bemerkenswerth sind die Sculpturdarstellungen einer Anzahl neuer Arten und Varietäten, der Formen der violaceus- und Ceroglossus-Gruppe, von Procrustes incertus, von Carabus graecus, numida, arboreus, porrecticollis, Gossarei, der Varietäten des C. intricatus, von C. auriculatus, Starckii, torosus, cavernosus, catenatus var. alternatus, pyrenaeus var. costatus, regulus, Cratocephalus cicatricosus, Eupachys Brandti, ferner die schematischen Abbildungen der Forcipes von 26 Formen der violaceus-Germari-Gruppe und einer Anzahl Ceroglossus, die Umrißfiguren vieler Arten und die Totalfiguren von Carabus requlus Dohrn, Calosoma caraboides Raffr., Callisthenes elegans Kirsch, Coptolabrus Schrenki var. Hauryi, pustulifer Luc., Gehini Fairm., damasteroides Géh. und Damaster blaptoides Koll. Die Variabilität in den Oberlippen und Kinnzahnbildung bei den Arten der Procrustes- und Chaetomelas-Gruppe wird durch schematische Figuren illustrirt.

Reitter (5) liefert eine Bestimmungstabelle der europäischen und mediterranen Leistus, 27 sp., 4 n., und gibt schematische Umrißfiguren der Thoraxformen von 20 Arten. Faust (2) übersetzt Solsky's Bestimmungstabelle der Callisthenes-Arten aus Fedtschenko's Reise in Turkestan (12 sp.) Habelmann (1) bespricht die Unterschiede von Argutor strenuus Pz. und diligens Sturm. Habelmann (2) stellt für Pterostichus placidus Rosh. die Untergattung Crisimus auf. Gozis (1) p 116 bespricht die Unterschiede von Ophonus puncticollis und ruftbarbis und gibt eine Bestimmungstabelle der mit Bembidium femoratum Sturm verwandten Arten. Abeille (7) gibt eine neue Beschreibung von Acupalpus longicornis Schaum. Reitter (6) erörtert neuerdings die Unterschiede seines Acupalpus guarnerensis von

longicornis Schaum. Heyden (5) und Kraatz (7) behandeln die Synonymie der Orthomusarten. Kraatz-Koschlau (2) bespricht eingehend die specifische Umgrenzung der Procerusarten und glaubt 8 sp. festhalten zu müssen: 1. Audouini Br. mit den Rassen breviusculus Kr. und modestus Kr., 2. laticollis Kr., 3. tauricus Ad., 4. scabrosus Oliv., 5. caucasicus Ad., 6. Duponcheli Dej., 7. gigas Cr. und 8. syriacus Koll. Kraatz (1) protestirt gegen die Zuziehung von breviusculus und modestus zu Audouini. Reitter (17) anerkennt nur 4 sp., indem er nicht blos tauricus, Audouini und laticollis, sondern auch caucasicus mit scabrosus vereinigt. Dasselbe Thema discutiren weiter: Kraatz-Koschlau (3, 4, 6) und Kraatz (8, 21), ohne zu übereinstimmenden Resultaten zu gelangen. Thomson (3) diagnosticirt oder bespricht 6 für Skandinavien neue Arten: Notiophilus bigeminus Thoms., Bembidium fumigatum Duft., Calathus piceus Marsh., Anchomenus scitulus Dej., Harpalus multisetosus Thoms., ignavus Duft.

Fowler (3) constatirt das Vorkommen von Tachys parvulus Dej. in England und erörtert die Unterschiede dieser Art von verwandten sp. Johnson bespricht das Vorkommen von Carabus monilis, Hall das des Harpalus litigosus Dej. in

England.

Fauvel (12) beschreibt in der Fortsetzung seiner Fauna gallo-rhenana vorläufig 33 Bembidium aus den Untergattungen Limnaeum 3, Notaphus 4, Plataphus 1, Crampa 3, Trepanes 4, Thalanes 1, Synechostictus 6, Bembidium s. str. 10, 1n.

*Preudhomme (6) und *Giard besprechen die Elaphrusarten vom nördlichen

Frankreich.

Preudhomme (1) hat die Bearbeitung der Carabiden von Hainaut beendet. Nach der systematischen Übersicht besitzt diese Provinz 189 sp. Preudhomme (2) fügt diesem Verzeichnisse weitere 11 Arten hinzu. R. Oberthür beschreibt locale Farbenvarietäten des Carabus auronitens vom Forêt de Longes. Everts (3) hat Chlaenius tristis in den Niederlanden, Czwalina (2) Carabus Menetriesi Fisch, in Ostpreußen, Haller Odacantha melanura bei Greifensee in der Schweiz aufgefunden. Haury (1,4) erörtert die Varietäten des Carabus caelatus und catenatus. Kraatz (9) bespricht Varietäten des C. glabratus; Birthler die Sculpturformen des Carabus Rothi Dej.; Schreiber (1) fand Carabus italicus bei Görz, Pisó macht die erste zuverlässige Angabe vom Vorkommen des Carabus auratus in Ungarn. Halbherr verzeichet 256 Arten vom Lagarina-Thal. Gestro (1,4) bespricht die Anophthalmus der italienischen Grotten, 6 n., und bildet außer 4 neuen Arten A. Carantii Sella. lantosquinensis Ab., Picciolii Bed. und Targionii Della Torre ab. Ragusa (1) setzt sein kritisches Verzeichnis der Laufkäfer Siciliens fort mit Sphodroides 1, Laemostenus 4, Calathus 5, Bedelinus n. 1, Synuchus 1, Europhilus 1, Clibanarius 1, Olisthopus 2, Stomis 1, Platyderus 2, Abacetus 1, Poecilus 4, Ancholeus 1, Carenostylus 2. Pedius 1, Lagarus 1, Pterostichus 1, Lyperosoma 2, Melanius 2, Haptoderus 1, Percus 3, Amara 15, Aristus 4, darunter der bisher blos aus Algier bekannte A. opacus Er., Ditomus 6, Apotomus 2, Daptus 1, Acinopus 6, Scybalicus 2, Diachromus 1, Dichirotrichus 2, Anisolactylus 4, Ophonus 11. Ragusa (3) bespricht Blechrus confusus Ch. Bris. Ch. Oberthür erwähnt vom Diuriura in Algier Patrobus punctatissimus Fairm, und eine violette Form des Carabus morbillosus.

Heyden (2) verzeichnet 8 von Herrn Starck im tscherkessischen Caucasus gesammelte Carabiden, darunter 4 neue. Nach Reitter (3) kommt Masorcus ruficornis Chd. bei Lenkoran, Callisthenes substriatus Motsch. im Talyschgebirge vor. Heyden 10 bespricht Cratocephalus cicatricosus Fisch., Carabus Bogdanovi Ball., ejusd. var. Kuldshaensis Ball., turkestanicus Heyd. (carbonarius Ball. nec Motsch.) von Kuldsha, Goniognathus gracilis Kr., Derus carbonicolor Solsky, Poecilus Staudingeri Heyd., Harpalus affinis Ball. von Alai, Panthophyrtus turcomannorum Thieme, Anisodactylus punctipennis Gebl., Acupalpus dorsalis F. var. u. Derus janthinipennis Solsky

von Namagan. Kraatz (18) beschreibt Coptolabrus Jankowskii R. Oberthür vom Amur. Heyden (6) verzeichnet das bisher nur von Port May bekannte Platysma fugax von Nicolajevsk, Tachys globulus Dej. und Metabletus pallipes von Chabarofka und Bembidium dolorosum Motsch, von Pochrofka als neu für das Amurgebiet. Sahlberg (1) verzeichnet von der Tschuktschen-Halbinsel Carabus 1, Feronia 14, 8 n., Amara 2, davon sind Carabus truncaticollis, Feronia Théeli, scita, mandibularis, arctica, Amara subsulcata und strigicollis über das arctische Sibirien verbreitet. Feronia quinquepunctata ist von Kamtschatka, quadricollis von der West-Küste des borealen Nord-America bekannt. Die letztgenannten Feronien, die beiden Amara und Carabus truncaticollis werden genauer beschrieben oder diagnosticirt. Von der Berings-Insel verzeichnet Sahlberg (3): Nebria dubia (über Ost-Sibirien und Kamtschatka verbreitet) und Patrobus septentrionis Dej. (bis Mittel-Europa nach Westen verbreitet), von der nordamericanischen Küste am Berings-Sund verzeichnet Sahlberg (2): Notiophilus 1, Nebria 2, 1 n., Feronia 5, 3 n., Amara 1. Davon ist Notiophilus aquaticus bis Mittel-Europa, Feronia arctica über das arctische Europa und Asien, frigida über das ganze arctische Sibirien verbreitet, Nebria frigida Dej. ist auch von Südost-Sibirien bekannt.

Anthony bespricht das Vorkommen von Lebia grandis in Massachusetts. Rautenberg verzeichnet von Wisconsin 259 Laufkäfer. Horn (6) gibt Umrißfiguren von Stolonis Ulkei Horn, Platynus quadrimaculatus Horn, Brachylobus caurinus Horn, lithophilus Say und bildet die Flügeldecken von 6 Lebien ab. Burmeister liefert eine Monographie von Eurysoma mit S südamericanischen Arten, davon 2 n. Sharp (1) beschreibt 1 Brachygnathus und 1 Lobobrachus von Bahia. Kraatz-Koschlau (5) bespricht ausführlich Ceroglossus sybarita Gerst., speciosus Gerst., Valdiviae Hope, Darwini Hope, gloriosus Gerst., Buqueti Lap. und dessen var. elegantissimus Reed. Kraatz (16,22, bespricht Ceroglossus Darwini Hope von Chiloë und Darwini Gerst. = indiconotus Sol. von den Anden. Fairmaire (2) führt von den Fenerlands-Inseln auf: Lissopterus 1 n., Antarctonomus 1, Migadops 4, Carabus 1, Cascellius 3, Merizodus 1, Trechus 1 n. Außer den neuen Arten werden Lissopterus quadrimaculatus Waterh., Migadops falklandicus Waterh. von den Falklands-Inseln, Migadops virescens Waterh., Cascellius nitidus u. aeneoniger Waterh. von Feuerland, Merizodus Macleyi Boh. von Falkland und Feuerland und 2 Trechusarten von den Falklands-Inseln diagnosticirt.

Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln: Lebiini: Plochionus 1. Saronychium 1; Anchomenini: Metromenus 19, Colpodiscus 3, Barypristus 3, Blackburnia 3, Disenochus 2, Atrachycnemis 1, Cyclothorax 21; Bembidiini: Tachys 4, Bembidium 4. Bis auf den weitverbreiteten Plochionus pallens sind sämmtliche Arten der Inselgruppe eigenthümlich; dasselbe gilt von der Gattung Saronychium sowie von sämmtlichen Anchomeninengattungen bis auf Cyclothorax, von welcher übrigens außer den 21 hawaiischen sp. nur noch eine einzige Art aus Neu-Seeland bekannt ist. Abgebildet werden von den Verff.: Metromenus fossipennis, mysticus, Colpodiscus lucipetens, Blackburnia insignis, Cyclothorax multipunctatus und scaritoides. Dohrn (3) p 147 bespricht Glyptus sculptilis Br. von Monrovia und Akuse (Guinea-Küste).

Abax Hetzeri n. Monte Grigna, Ober-Italien; Müller (2) p 420. Acupalpus lemovicensis Bleuse zu Anthracus; Reitter (3) p 274 — guarnerensis Reitt. = longicornis Schaum; Abeille (7) p 154, quod non Reitter (4) p 155.

Agonum numidicum Luc. var. Reitteri n. Sicilien: Ragusa (1) p 154, (2) p 190—curvipes Tourn. = atratum Duft. var. Dahli Borre; Ragusa (1) p 155.

Amara refulgens Reiche = concinna Zimm. var.; Ragusa (1) p 257—elliptica n.

Blagowestschensk; **Heyden** (6) p 305 — (Cyrtonotus) angustata n. Berings-Sund; **Sahlberg** (2) p 51 — apachensis Casey = remotestriata Dej. var. relucens Mannh., marylandica Casey = basillaris Say, pallida Casey = rubrica Hald., ferruginea Casey = rubrica Hald. var.; **Horn** (10) p 108.

Amerinus Casey unhaltbar = Bradycellus; Horn (10) p 111.

Anchomenus elevatus White = Novae Zealandiae Fairm. p 297, Colensonis White = ? otagoensis Bat., deplanatus White zu Dicrochile p 298; Sharp (9).

Anisodactylus efr. Harpalus.

Anophthalmus (Trechus) Doderii n. Grotta di Suia, delle Fate, Dragonara, Tana di Begia o del Campetto p 139 Fig, Canaevae n. Grotta di Pollera p 141 Fig., Gentillei n. Grotta d'Eca Fig., Spagnolii n. Grotta della Giacheira p 143 Fig.; Gestro (1) — Vaccae n. Grotta della Besta p 532, apenninus n. Grotta della Madonna, Buranco delle Dotte p 533; Gestro (4).

Antarctia quadricollis Sol. = blanda Dej.; Fairmaire (2) p 39.

Antisphodrus Plasoni n. Rhilo Dagh p 357, Lederi n. Caucasus, Helenendorf p 358, suramensis n. Suram-Paß p 360; Reitter (13).

Aulacopteron n. subg. für Calosoma viridisulcatum Chd. und costipenne Chd.; Géhin p XXXIV und p 67.

Barytachys glossema Casey = granarius Dej.; Horn (10) p 108.

Bedelinus n. für Calathus circumseptus Germ.; Ragusa (1) p 125.

Bembidium (Notaphus) obliquum Sturm = varium Ol. var. p 173, cantalicum n. Cantal, Le Lioran p 188, rivulare Dej. = minimum F., latiplaga Chd. = tetraspilotum Schauf. = minimum F. var. p 105; Fauvel (12) — (Notaphus) varium Ol. var. Permskoe-Mülki; Heyden (6) p 304 — vernula Casey = constrictum Lec., acticola Casey = constrictum Lec. var., militare Casey = picipes Kby., vividum Casey = contractum Say; Horn (10) p 108.

Blechrus syriacus n. Syrien p 102, Abeillei n. Hyères, Marseille, Collioures, Andalusien, Portugal, escorialensis n. Escorial, confusus n. Algier, Sicilien, Andalusien

p 103; Ch. Brisout.

Brachycoelus Duponti Chd. = Migadops virescens Waterh.; Fairmaire (2) p 36.

Brachygnathus Burmeisteri n. Bahia; Sharp (1) p 402.

Brachylobus caurinus n. Yuka, Californien; Horn (6) p 134 Fig.

Brachynus sticticollis n. Madagascar; Fairmaire (1) p 223. Broscus aereus White = Oregus inaequalis; Sharp (9) p 298.

Calathus giganteus Dej., luctuosus Latr., glabricollis Dej. als Varietäten mit fuscipes, mollis Marsh., micropterus Duft. als Varietäten mit melanocephalus zu verbinden; Ragusa (1) p 121-125, p 190. Cfr. Bedelinus.

Callisthenes cfr. Calosoma.

Calosoma (Calodrepa) denserugatum n. Ost-Sibirien p 58, (Callistriga) Sayi Dej. var. abdominale n. Mexico, (id.) laterale Kirb. var. Orbignyi nom. nov. für imbricatum Brull. nec Klug., (Camedula) granatense n. Neu-Granada p 59, (Ctenosta) rugosum Dej. subv. elegans n. Mozambique p 60, (Charmosta) lugens Chd. var. Davidis n. Mou-Pin p 61, (Campolita) algericum n. Fig. Tougourth, Sebdon p 62, auropunctatum Payk. subv. Duftschmidi n. Österreich, ejusd. subv. funestum n. Caucasus, (Carabosoma) angulicolle Chd. var. uniforme n. Mazatlan, (Carabosoma) Forreri n. Arizona p 64, glabratum Dej. var. bolivianum n. Bolivia, (Blaptosoma) atrovirens Chd. var. obscurum n. Mexico p 65, laeve Dej. var. rufinum n., laevigatum Chd. var. nitidum n. striatipenne Chd. var. dubitatum n. Mexico p 66. (Chrysostigma) mexicanum n.; ibid. p 67, (Callisthenes) persicus n. Persien p 68, (id.) luxatus Say var. opacus n. Oregon p 70; Géhin — (Carabosoma) truncatum n. Mexico; Haury (2) p 64 — Morrisonii n. Colorado; Horn (6) p 128. Cfr. Aulacopteron, Carabosoma und Carabus.

Carabosoma n. subg. für die Calosoma aus den Gruppen des angulatum Chevr., obsoletum Say u. glabratum Dej. Hieher 18 Arten; Géhin p XXXII 63.

Carabus semistriatus n. Namagan; Kraatz (17) p 283 — (Neoplectes, Plectes) Starcki n. Fig. Atchischho im tscherkessischen Caucasus; Heyden (2) p 185 — (Plectes) Reitteri n. Fig. ibid.; Retowski (1) p 3 — (Chaetomelas) Ehrenbergi Klug. var. Judaicus n. Syrien p 5, (Pachystus) porrectangulus n. Pontische Alpen p 6 Fig., (Pachystus) procrustoides n. Diarbekir p 7, (Lamprostus) Jani nom. nov. für moestus Crist. non Dej. p 8, (Megadontus) croaticus Dej. subv. carniolicus n. Krain p 10, (id.) purpurascens F. subv. subcrenatus n. Jura p 12 Fig., (Pachycranion) Schönherri Fisch. subv. Gouberti n. Sibirien p 12, (Mesocarabus) Rossii Dej. var. Costae nom. nov. für var. castaneipennis Costa non Mén., Rossii var. Pirazzolii n. Süd-Italien p 14, (Mesocarabus) catenulatus Scop. subv. gallicus n. Vogesen p 15, ejusd. var. Mayeti n. Alpen u. Pyrenäen, ejusd. var. Mulsanti n. Hautes Pyrénées p 16, (Morphocarabus) Scheidleri Pz. var. gratiosus n. Siebenbürgen p 18, (id.) irkoutskensis nom. nov. für alyssidotus Fisch. nec. Illig. = interstitialis Motsch. nec Duft., (id.) aeruginosus Fisch. subv. capucinus n. West-Sibirien p 22, (Eutelocarabus) conciliator Fisch. subv. amurensis nom. nov. für femoralis Motsch. non Géh. p 23, (id.) Deyrollei Gory var. luctuosus n. Pyrenäen p 23, (id.) arvensis F. subv. ruficrus nom. nov. für var. pomeranus aut. nec. Ol., ejusd. var. aeratus nom. nov. für aereus Dej. nec Fisch., (Hemicarabus) nitens L. var. fennicus n. Finnland p 24, (Linnocarabus) granulatus L. subv. fulvipes n. Österreich, subv. Solskyanus n. Sibirien, (id.) incompletus Fisch. var. paludis nom. nov. für palustris Dej. ex p. p 26, (id.) Maeander Fisch. subv. obscuratus n. Sibirien p 27, (Sphodristocarabus) Adamsi Ad. var. Eichwaldianus nom. nov. für Eichwaldi Kol. nee Fisch., (id.) Eichwaldi Fisch. var. Thomsonianus n. Caucasus p 28, (Eucarabus) Ullrichi Clairv. subv. parvus n. Steiermark, ejusd. var. Stussineri n. Krain p 29, (id.) graniger Pall. var. sczobroniensis n. Rumänien, ejusd. var. Mühlfeldi n. Ungarn p 30, cancellatus Illig. subv. femoralis nom. nov. für rufofemoratus Letzn. nec Motsch., ejusd. var. tarnensis n. Départ. Tarn p 31, (id.) catenatus Pz. var. albanensis n. p 32, (Eurycarabus) numida Lap. var. hipponensis n. Fig. Bone-Bougir, ejusd. var. oranensis n. Fig. Oran, (id.) Famini Dej. var. algiricus n. Fig. Algier p 33, (id.) berberus n. Constantine p 34 Fig., (id.) rugosus F. var. macurebus n. Tlemcen p 34, (Coptolabrus) smaragdinus Fisch. var. damasteroides n. Fig. Amur, (id.) Schrencki Motsch. var. Hauryi n., ibid. p 35 Fig., (Plectes) Fabricii Pz. var. poloniensis nom. nov. für polonicus Schm. nec Motsch., (Iniopachys) pyrenaeus Serv. var. costulus nom. nov. für costulatus Kr. nec Germ., ejusd. var. punctatus n. Hautes-Pyrénées p 40, (Chrysocarabus) hispanus F. subv. gabalicus n. Lozère, (id.) viridis Dej. Artefact, (Carabus s. str.) Solieri Dej. subv. Clairi n. Alp. marit. p 41, (id.) lineatus Dej. subv. bilineatus n. Portugal, auratus L. subv. atripes n. Basses Alpes, ejusd. var. catalaunicus n. Champagne, ejusd. var. Brullei n. Pyrenäen p 43, (id.) melancholicus var. pyrenaeensis n., ibid. p 44, exaratus Quens. var. georgicus n. Caucasus, Georgien p 44 (Oreocarabus) borealis n. Sibirien p 48, (id.) convexus var. gracilior n., var. pygmaeus n. Siebenbürgen p 49, (id.) nemoralis Müll. var. contractus n. Hautes Pyrénées, (Trachycarabus) Mannerheimi Fisch. var. sinensis n. Nord Peking. p 51, (id.) campestris Fisch. var. planus, nom. nov. für var. planatus Motsch. nec Chd. p 51, (id.) coriaceus n. et ejusd. var. subcoriaceus n. Issykkul p 52, (id.) striatulus nom. nov. für striatus Ball. nec Chd. p 52, (Oreocarabus) Gautieri nom. nov. für Ledereri Gaut. nec Schaum, p 89; Géhin — (Mesocarabus) catenulatus Scop. var. planiusculus n. Pyrenäen p 15, (Oreocarabus) convexus F. var. rufulus n. Kodscha-Balkan p 48; Haury (2) - (Megadontus) caelatus F. (v. dalmatinus Duft.) var. Ljubinjensis n. Ljubinje, Herzego-

Zool, Jahresbericht, 1885, II.

wina p 112, (Carabus i. sp.) catenatus Pz. var. Herbsti Dej. unhaltbar, ejusd. var. alternatus n. Gospic in Croatien, (id.) glabratus Payk. var. punctatocostatus n. Sassow, Galizien p 115; Haury (1) = Haury (3, 4) — (Platychrus) irregularis F. var. Peronae n. Siebenbürgen, Mehadia, rumänische Karpathen; Hopffgarten p 264-(id.) irregularis F. var. brunnipes n. Kerzeschora, siebenbürgische Karpathen, (Orinocarabus) Linnei var. Hopffgartenianus n. ibid. p 219, (Melancarabus) cavernosus var. Rosti., auratus var. obscuricornis n. Göttingen, monilis var. polychloros n. Serbien, errans var. femoralis n. Portugal p 220; Beuthin (2) — Chrysocarabus) auronitens F. var. subfestivus n., var. Bleusei n., var. purpureus n., var. melas n. Forêt de Longes; R. Oberthür p 147 — (Mesocarabus) catenulatus Scop. var. Trapeti n. Hautes Pyrénées bei Barèges; Bleuse p 54 — (Megadontus) caelatus var. procerus n. Montenegro p 81, (Carabus s. str.) montivagus var. sutomorensis n. ibid., (id.) Scheidleri var. dominus n. Österreich, (id.) Rothi Dej. var. Birthleri n. Siebenbürgen p 82; Reitter (3) — (id.) Rothi var. rugulosus n. Groß-Schenk in Siebenbürgen; Birthler p 74 - (id.) monilis var. trilineatus n. Schweizer Jura; Haller p 119 — (id.) glabratus var. extensus n. Orsova; Kraatz (9) p 244 — morbillosus var. Djurjura, Algier; Ch. Oberthür p 133 — auratus L. var. Clausthal, Harz; M. Quedenfeldt (7) p 285 — Deckeni Gerst. zu Calosoma; Waterhouse (4) p 231; cfr. Neoplectes, Goniocarabus, Leptocarabus.

Carenostylus cfr. Pedius.

Cascellius Hyadesii n. Baie Orange, Feuerland; Fairmaire (17) p 11 — niger Blanch. = aeneoniger Waterh.; Fairmaire (2) p 38.

Catascopus rugicollis Saund. = aculeatus Chd.; Schaufuss p 184.

Ceroglossus sybarita Gerst. var. tomentosus n. Chiloë p 421, gloriosus Gerst. var. villaricensis n. Provinz Aranco p 431 Buqueti Lap. var. subnitens; ibid. p 434, suturalis var. chiloënsis n. Chiloë p 435, similis n. Provinz Aranco p 435; Kraatz-Koschlau (5) — Darwini Gerst. non Hope = indiconotus Sol.; Kraatz (16) p 249 — sybarita Gerst. var. calvus n. Chiloë p 54, gloriosus var. Pradieri n., ejusd. subv. unicostulatus n. Valdivia, Valdiviae Hope var. magellanicus n. Magellan, Buqueti Lap. var. Guerini n. Valdiviae Hope var. subv. chloridus n. Magellan p 56, Valdiviae Hope var. candens n. p 96 Fig., chilensis Esch. var. ignitus n. p 197 Fig.; Géhin.

Chlaenius insperatus n. Arizona; Horn (6) p 134.

Corsyra obsoleta n. Kam-sou, Turkestan; Jakowleff (2) p 289.

Cratacanthus litoreus Casey, bisectus Casey u. texanus Casey = dubius Beauv.; Horn (10) p 108.

Creobius Troberti Sol. = Cascellius nitidus Waterh.; Fairmaire (2) p 38.

Crepidopterus Raffrayi n. Madagascar; Fairmaire (1) p 226.

Crisimus n. subg. für Pterostichus placidus Rosh.; Habelmann (2) p 143.

Cychrus Morawitzi nom. nov. für convexus Mor. nec Heer p 75, (Brennus) marginatus Fisch. var. gracilis n. Mexico p 76; **Géhin** — regularis n. Coeur d'Aléne-Mountains, Idaho, Rickseckeri n. Montana; **Leconte** (1) p 2.

Cyclothorax cfr. Oopterus.

Cymindis Chaudoiri Fairm. von Sicilien und Algier, und Baudueri Perr. vom Dép. Lot-et-Garonne Varietäten der ostpyrenäischen canigouensis Fairm.; Bedel (4) p 85 — obsoleta n. Khorgosse, Plateau du Pamir, Turkestan; Jakowleff (2) — ordinata Fisch. zu Macrocheilus; Reitter (18) p 18.

Dichirotrichus chloroticus Dej. gute Art.; Ragusa (1) p 2.

Dichrochile cfr. Anchomenus.

Dioctes concinnus n. Merw, Turcmenien; Dohrn (3) p 78 u. p 256 Fig.

Discoderus robustus Casey = robustus Horn; Horn (10) p 108.

Eurysoma angusticollis n. Paraguay p 329, fervida n. Argentina p 332; Burmeister.

Feronia (Petrophilus) tschuctschorum n. p 12, (Pseudocryobius) despecta n. p 4, (id.) excepta n., (id.) sulcipennis n. p 15, (id.) laeviuscula n. p 16, (id.) thulensis n. p 18, (id.) Nordqvisti n. p 19, (id.) quadrangularis n. p 20, Tchuktschen-Halbinsel; Sahlberg (1) — (Pseudocryobius) splendida n., (id.) epipleuralis n. p 49, (id.) plana n. p 50 Berings-Sund; Sahlberg (2) — capito White =? Trichosternus sylvius Bat., vagepunctata White =? Holcaspis subaenea Bat.; Sharp (9) p 298.

Galerita decipiens n. Arizona; Horn (6) p 131.

Glycerius Casey unhaltbar = Bradycellus; Horn (10) p 111.

Goniocarabus nom. nov. für Goniognathus Kr. = Carabus sect.; Géhin p 17.

Harpalus foveicollis n. Hautes-Pyrénées, Barèges; Delherm (1) p 70 — (Pangus) tingitanus Fairm. = oblitus Dej. (patruelis Dej.); Bedel (4) p 85 — opacus Casey = Anisodactylus nigerrimus Dej., manhattanus Casey = Xestonotus lugubris Dej., placidus Casey = fallax Lec., convictor Casey, canonicus Casey, lustrans Casey u. aenescens Casey = viridiaeneus Beauv.; Horn (10) p 109.

Holcaspis cfr. Feronia.

Homalodera dorsigera n., suturata n. Baie Orange; Fairmaire (17) p 11, (2) p 39, 40.

Laemostenus venustus Dej. = complanatus Dej. var.; Ragusa (1) p 74.

Lebia punctifera n. Arizona; Leconte (1) p 2 — montana n. Montana, lecta n. Florida p 131, scapula n. Fig., Arizona p 132, depicta n. Fig., Montana, vittata var. Spraguei n. Fig., Georgia, partita n. (vittata Horn nec F.) p 133

Fig.; Horn (6).

Leistus Kozioroviczi Brûl. u. Revelierei Muls. = spinibarbis F., punctatus n. Attica, Euboea, Montenegro, puncticeps Fairm. = montanus Steph., abdominalis Reiche u. rufipes Chd. = montanus var. afer Coquer., montanus var. obscuricornis n. Syrien p 214, parvicollis var. atticus n. Attica, pyrenaeus Kr. = gracilis Fuss. var. Oberthüri n. Portugal p 215, punctipennis Fauv. = ovipennis Chd. p 216, lenkoranus n. Lenkoran p 217, alpicola Fuss. = piceus Fröl. var. p 218, ellipticus n. Smyrna, Barnevillei Chd. = oopterus Chd. var., angulatus Br. = angusticollis Dej. var. p 219; Reitter (5).

Leptocarabus nov. subg. für Carabus porrecticollis Bat., procerulus Chd., Fujisanus Bat., exilis Bat., tenuiformis Bat., gracillimus Bat. u. arboreus Bat. aus Japan;

Géhin p XXIII u. p 36.

Lissopterus Hyadesii n. Baie Orange, Feuerland; Fairmaire (17) p 11, (2) p 35.

Lobobrachus n. Pterostichini, palpi omnes articulo ultimo securiformi, mentum lobo mediali parum prominulo, lato, truncato-emarginato, prothorace utrinque setis elongatis tribus, p 402, Lacerdae n. Bahia p 403; Sharp (1).

Merizodus cfr. Trechus.

Microtyphlus (Scotodipnus) Revelierei Pasc. non = Aubei Saulcy; Reitter (3) p 313; Abeille (7) p 154.

Miscelus javanus Klug var. planatus n. p 183, celebensis n. Macassar p 184; Schaufuss.

Molopsida polita White = ? Tropopterus sulcicollis Bates; Sharp (9) p 298;

Nebria retrospina n. Atchischho im tscherkessischen Caucasus; Heyden (2) p 186 — Bonellii Ad. var. cechenoides n. p 352, viridipennis n. p 353, planulata n. Swanetien p 354; Reitter (13) — perlonga n. Namagan; Heyden (10) p 284 — parvula n. Berings-Sund; Sahlberg (2) p 47.

Neoplectes nom. nov. für die bisherige Carabus-Section Plectes autor. = Plectes

Fisch. pro parte; Reitter (2) — = Tribacis Motsch.; Géhin p XXIII.

Omphreus Krüperi n. Taygetos; Reitter (13) p 357.

Oopterus rotundicollis White = Cyclothorax insularis; Sharp (9) p 298.

Ophonus quadricollis Dej. = diffinis Dej. var. p 3, violaceus Reiche = azureus F. var. p 4, rotundatus Dej. u. distinctus Ramb. Varietäten von meridionalis Dej.

p 5; Ragusa (1).

Orthomus quadrifoveolatus Chd. aus Portugal u. Nord-Spanien vom andalusischen hispanicus Dej. specifisch verschieden, cincticollis Chevr. = Platyderus lusitanus Dej., Martinezi Perez Arc. = quadrifoveolatus Chd., longior Chd. = barbarus Dej. var., minutus Reiche = Platyderus ruficollis Marsh. var., berytensis Reiche mit Unrecht auf westmediterrane Formen des barbarus Dej. bezogen, hespericus Motsch. = barbarus Dej. var. velocissimus Waltl.; Heyden (5) p 191 — elongatus Chd. aus Syrien, Ägypten u. Morea, planidorsis Fairm. aus den Pyrenäen, trapezicollis Chd. von Oran u. balearicus Fisch. von den Balearen Varietäten des barbarus Dej., longior Chd. = ? barbarus Dej. var. elongatus Chd.; Kraatz (7).

Pachyteles parca n. Arizona; Leconte (1) p 2.

Pamborus opacus n. Neu-Holland, Murray-River; Géhin p 79.

Pangus namaganensis n. Namagan; Heyden (10, p 285, cfr. Harpalus.

Pedius crenatus Dej. zu Carenostylus; Ragusa (1) p 210.

Petrophilus cfr. Feronia.

Platyderus cfr. Orthomus.

Platynus? quadrimaculatus n. Fig. Owensburgh, Kentucky; Horn (6) p 130.

Poecilus quadricollis Dej. = cursorius Dej. var.; Ragusa (1) p 184.

Polyhirma cinereotincta n. Ouébi, serie-foveata n., posticalis n. Somali p 7, apicata n. Makdischu p 8; Fairmaire (14).

Pristodactyla praestans n. Pseoschha im West-Caucasus; Heyden (2) p 189.

Procrustes incertus n. Kleinasien; Haury (1) p 109, (3) p 31 — rugosus Dej. var. proximus n. Herzegowina; Reitter (3) p 81 — coriaceus L. subv. sublineatus n. Süd-Rußland p 2, rugosus Dej. var. dalmaticus n. Dalmatien, var. olympicus n. Anatolien p 3; Géhin — Hopffgarteni Kr. subv. semipunctatus n. Rhilo Dagh; Haury (2) p 3.

Procerus gigas Creutz. subv. limbatus n. Krain; Haury (2) p 1 — caucasicus Ad. subv. tuberculosus n. Caucasus, scabrosus Ol. subv. Dejeani n. Bosphorus p 1, Audouini Br. var. obscurus n. p 2; Géhin — scabrosus Ol. var. angusticollis n.; Haller p 200 = var. cribratus Motsch.; Reitter (3) p 317; cfr. Kraatz-Koschlau (2,3,4,6), Kraatz

(1, 8, 21): Reitter (17).

Pseudocryobius cfr. Feronia.

Pterostichus (Platypterus) Starcki n. Atchischho im tscherkessischen Caucasus; Heyden (2) p 187 — (Arachnoideus) sodalicius n. Namagan; Heyden (10) p 286 — zephyrus Casey = adoxus Say var. rejectus Lec., osculans Casey = diligendus Chd., manhattanis Casey = lucublandus Say; Horn (10) p 108; cfr. Crisimus, Feronia.

Sabienus (Odontocarus) Esau n. Namagan; Heyden (10) p 285.

Scotodipnus efr. Microtyphlus.

Selenophorus aeneopiceus Casey = pedicularius Dej., perpolitus Casey = gagatinus Dej.

var.; Horn (10) p 109.

Stenolophus Ciffrei n. Vendres près Bézier; Barbier p 21 — gracilis Casey = ochropezus Say, scitulus Casey = conjunctus Say var. rotundatus Lec.; Horn (10) p 109.

Steropus tenuimarginatus Chd. gute Art; Reitter (18) p 17.

Stolonis Ulkei n. Texas; Horn (6) p 129 Fig.

Tachys jucundus n. Syrien, sexstriatus var. euphraticus n. Mesopotamien; Reitter (22) p 339 — insularis Rag. = bistriatus var. elongatulus Dej.; Reitter (3) p 116 — litoralis Casey = pallidus Chd.; Horn (10) p 108.

Trechus grandiceps n. Swanetien, mingrelicus n. Letschgum; Reitter (13) p 355 — hornensis n. Baie Orange, Feuerland, p 41, Audouini Guér.? zu Merizodus p 42;

Fairmaire (2); cfr. Anophthalmus.

Trichosternus cfr. Feronia.

Tropopterus efr. Molopsida.

Xestonotus cfr. Harpalus.

Zabrus obtusangulus n. Wladikawkas, Oertzeni n. Creta; Reitter (13) p 356.

Familie Haliplidae.

Lenrieur verzeichnet von Arromanches 9 sp.

Haliplus immaculatus Gerh. von ruficollis verschieden; Czwalina (2) p 252 — foveostriatus n. Schweden; Thomson (3) p 1030.

Peltodytes sumatrensis n. Medan, Deli, Ost-Sumatra; Régimbart p 55.

Familie Dytiscidae.

Dugès (4) beschreibt und illustrirt die Entwicklungsstadien von Cybister fimbriolatus Say. *Sahlberg (4) bespricht den Sculptur-Dimorphismus der Dytisciden.
Thomson (3) diagnosticirt 2 für Schweden neue Arten: Hydroporus ovatus Sturm und Gaurodytes n. sp.; Preudhomme (2) hat die Dytisciden von Hainaut (54 sp.) bearbeitet; Preudhomme (5) constatirt das Vorkommen von Dytiscus latissimus in Belgien; Leprieur verzeichnet von Arromanches 34 sp. Lefèvre (2) fand Acilius Duvergeri Gob. bei Môle am Bassin d'Arcachon. Sahlberg (1) verzeichnet von der Tschuktschen-Halbinsel: Hydroporus aenescens und Gaurodytes nigripalpis; beide Arten über das arctische Sibirien verbreitet, letztere bis russisch Lappland. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawai-Inseln 3 der Inselgruppe eigenthümliche Colymbetinen: Rhantus 1, Copelatus 2, 1 n.

Anisomera Claussi n. Süd-Georgien; Müller (1) p 417.

Bidessus nigrinus Casey = affinis Say var. obscurellus Lec.; Horn (10) p 109.

Copelatus mauiensis n. Haleakala, Maui; Blackburn p 120.

Gaurodytes callosus n. Schweden; Thomson (3) p 1031.

Hydroporus incognitus Sharp, vagepictus Fairm, und tinctus Clark wahrscheinlich Formen des palustris L.; Preudhomme (2) p 9.

Methles punctipennis Sharp = (Hydroporus) cribratellus Fairm.; Bedel (4) p 86.

Rhantus reticulatus Sol. = praemorsus Er.; Fairmaire (2) p 42.

Familie Gyrinidae.

Preudhomme (2) verzeichnet 3 sp. von Hainaut. Ritsema (2) constatirt das Vorkommen von 7 Gyriniden in den Niederlanden: Aulonogyrus 1, Gyrinus 5 und Orectochilus 1. Leprieur verzeichnet von Arromanches 2 sp.

Familie Hydrophilidae.

Dugès (2) beschreibt und bildet ab die Entwicklungsstadien von Tropisternus lateralis F. Thomson (3) gibt als neu für Schweden an: Hydrobius picicrus Thoms., Philhydrus coarctatus Gredl. und Philh. n. sp. Leprieur verzeichnet von Arromanches 23 sp. Kuwert beschreibt und bespricht zahlreiche Arten und Formen von Helophorus aus dem europäischen und mediterranen Faunengebiet. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawai-Inseln 4 der Inselgruppe eigenthümliche Arten: Hydrobius 1, Cyclonotum 1, Omicrus 1. Bowditch bespricht das Vorkommen von Hydrocharis obtusatus Say. Horn (9) erörtert die

Charactere der 3 nordamericanischen *Hydrophilus*: ovatus Gemm. Har., triangularis Say und insularis Cast. und constatirt das Vorkommen von *Tropisternus apicipalpis* Chevr. in Arizona und Californien und von *Berosus Salvini* in Texas.

Berosus bonaërensis n. p 219, patruelis n. p 220, festivus n. p 221, seriatus n. p 222,

Provinz Buenos Aires; Berg (3).

Helophorus pyrenaeus n. Pyrenäen p 229, costatus Goeze = nubilus F. var. subcostatus Kol. = micans Fald. var. p 230, oxygonus Bed. p 231, alternans Gen. var. intermedius Muls., aquaticus L. var. syriacus n. Syrien, arvernicus Muls. p 231, insularis Reiche var. caucasicus n. Caucasus p 232, guttulus Motsch. p 312, creticus Kiesw. und brevipalpis Bed. = griseus Er. var. p 232, griseus Er. var. montenegrinus n. Montenegro p 261, affinis Marsh. = ? Erichsoni Bach n. = ? granularis L. (brevicollis Thoms.) var. p 261, Seidlitzi n. Portugal p 261, Reitteri n. Parnaß p 262 = pallidipennis Muls. var. p 312, asturiensis n. Asturien p 262, strigifrons Thoms. und laticollis Thoms. p 263, pumilio Thoms. var. Redtenbacheri n. Mittel- und Süd-Europa p 264, maroccanus n. Marocco p 264, linearis n. Dalmatien p 309, corsicanus n. Corsica p 310, umbilicollis n. Schweiz p 311, Thomsoni n. (pallidipennis Thoms. nec Muls.) Nord-Europa p 312; Kuwert — pallens Casey = lineatus Say; Horn (10) p 109.

Hydraena grandis n. Volo in Thessalien, Taygetos; Reitter (13) p 360.

Hydrophilus aterrimus Esch. var. barbatus n. Trachenberg, Schlesien; Letzner (8)

р 301.

Ochthebius remotus n. Caucasus, alutaceus n. Lenkoran p 361, narentinus n. Central-Dalmatien, Herzegowina, lenkoranus n. Liryk im Talyschgebirge p 362, limbicollis n. Lenkoran, subopacus n. Surampaß p 363, puberulus n. Tiflis p 364; Reitter (13).

Philhydrus angustulus Casey = reflexipennis Zimm.; Horn (10) p 109 — fuscipennis

n. Gottland; Thomson (3) p 1031.

Familie Staphylinidae.

Lynch-Arribálzaga beschreibt p 83 die Larve von Ocalea funebris n.; Rühl (2) bespricht das Vorkommen zahlreicher Staphyliniden und theilt eine Beobachtung mit, nach der Ocypus olens lebende Bienen angreift und tödtet; Everts (7) bespricht die Lebensweise von Vellejus dilatatus in den Nestern von Vespa crabro; Fleischer macht Mittheilung von dem Erscheinen des Homalium striatum Grav. und der Acidota crenata F. im Spätherbste. Reitter (23) bestätigt das Vorkommen der Acidotaarten während der Wintermonate.

Fauvel (1) tritt von neuem für die Vereinigung von Glyptomerus mit Lathrobium ein, da das Fehlen der Augen häufig nicht einmal als Speciescharacter von Bedeutung ist und noch weniger die Aufstellung neuer Gattungen begründet. Reitter (4) p 152-155 bespricht von neuem Staphylinus Brenskei, Cryptobium egregium, Achenium levantinum, Paederus Pelikani und Falagria gratilla. Eppelsheim (1) erörtert die Charactere von Compsochilus cephalotes Er. und miles Scriba und beschreibt eine neue mit cephalotes bisher confundirte Art. Rey (1) setzt die Unterschiede von Philonthus proximus Kr., carbonarius Gyll. und 1 n. sp. dieser Gruppe aus einander. Thomson (3) gibt als neu für Schweden an: Philonthus n. sp., Omalium litorale Kr., laticolle Kr., Omalium n. sp., Olophrum fuscum Er.

*Ellis (3) verzeichnet die Staphyliniden des Liverpool-Districtes. Czwalina (2) erwähnt Hesperus rufipennis Grav. von Preußen, Weise (2) Quedius fulgidus var. erythrogaster Mannh. von Berlin, Reitter (3) p 82 Dinarda nigrita Rosh. aus den schlesischen Beskiden und p 116 Homalium (Etheothassa) cephalotes Epp. von Mödling

in Nieder-Öesterreich. Letzner (1) berichtet über massenhaftes Auftreten von Othius punctipennis Lac. in Troppau. Heyden (7) verzeichnet 58 Staphyliniden aus dem Amurgebiet, darunter 12 von Eppelsheim als neu erkannte, aber noch nicht beschriebene Arten. Sahlberg (1) verzeichnet von der Tschuktschen-Halbinsel: Lathrobium 1, Atheta 4, 3 n., Geostiba 1 n., Tachinus 1, Micralymma 1; die 4 bekannten Arten sind über das arctische Sibirien, eine davon auch über Ost-Sibirien und 1 über die Westküste des borealen Nord-America bis Sitka verbreitet. Sahlberg (3) verzeichnet von der Berings-Insel: Raphirus sublimbatus Mäkl. (neu diagnosticirt), Oxypoda opaca Grav., Tachyporus jocosus Say und Arpedium brunnescens Sahlb. Sahlberg (2) verzeichnet von der nordamericanischen Küste am Berings-Sund: Stenus sibiricus und Tachinus arcticus.

Horn (3) revidirt die nordamericanischen Cryptobium 27, 7 n., und erörtert den merkwürdigen Polymorphismus der of einiger Arten. Er unterscheidet 3 Formen der J: 1) Die complete Form, bei welcher das 4. Ventralsegment in einen Fortsatz ausgezogen ist, 2) Die incomplete Form mit abgekürztem Fortsatz des 4. Ventralsegmentes und 3) die imperfecte Form ohne Spur eines solchen Fortsatzes. Alle drei Formen von of wurden bei Cr. Lecontei, texanum, vagum, arizonense und ventrale, die complete und imperfecte Form bei badium, carolinum und pimerianum, die complete und incomplete Form bei bicolor nachgewiesen. Von den übrigen Arten ist bis jetzt nur eine of-Form bekannt. 50 Figuren illustriren diese Verschiedenheiten in der Abdominalbildung. Horn (1) bespricht Amphichroum maculatum Lec. (Stachygraphis maculata Fig.). Casey (1) bespricht Falagria laeviuscula Lec. und Orus punctatus Casey. Verf. bildet die Mundtheile des letzteren sowie die Maxillen von Bryonomus cannescens Manh., Cafius (Remus) decipiens Lec. und Phacobius simulator Sharp ab. Blanchard (2) bespricht Cryptobium flavicorne Lec. Bell (1) verzeichnet 67 Staphyliniden von Belleville, Ontario. Sharp (2) absolvirt in der Fortsetzung der Staphyliniden von Central-America die Gruppe Staphylinina (Schluß) und die Gruppe Xantholinina aus der Subf. Staphylinini und einige Lathrobijnen-Gattungen aus der Subf. Paederini. Darnach besitzt Central-America: Subf. Staphylinini: Gruppe Staphylinina: Onthostygnus 2 n., Misantlius n., 4 n., Philonthus 88, 63 n., Belonuchus 21, 13 n., Chroaptomus n. 2, 1 n., Paederomimus n. 29, 25 n., Linoderus n., 1 n., Pascolinus n., 1 n., Odontolinus n., 1 n., Musicoderus n., 2 n., Paederallus n., 1 n., Actobius 11, 10 n., Holisus 11 n.; Gruppe Xantholinina: Diochus 4, 2 n., Agrodes 1 n., Sterculia 7, 6 n., Plochionocerus n. 3, 2 n., Homalolinus n. 7, 4 n., Heterolinus n. 1, Tesba 1, Xantholinus 28, 25 n., Allotrichus n., 1 n., Hymeneus n., 6 n., Leptacinus 2 n., Lithocharodes 13. 12 n., Somoleptus n., 12 n., Thyreocephalus 8, 7 n., Saurohypnus n., 1 n., Nudobius 1 n., Metoponcus 8, 2 n.; Subfam. Paederini, Gruppe Lathrobiina: Cryptobium 65, 60 n., Ababactus n., 6 n. Von den neuen Arten kommt Belonuchus 1 auch in Nord-America, derselbe und Philonthus 1 bei Rio Janeiro, Sterculia 1, Thureocephalus 1 und Cryptobium 1 in Venezuela vor. Verf. bespricht die Gattungen Philonthus, Belonuchus, Actobius, Holisus, Sterculia, Xantholinus, Leptacinus, Thyreocephalus, Metoponcus und Cryptobium, ferner Philonthus nigerrimus, furosus, testaceipennis, Högei, fibularius, Boucardi, apheles, vilis, figulus, xanthomelas, xanthopus, tachiniformis, punctifer, Belonuchus cognatus, dichrous, flavipennis, formosus, erythropterus, ephippiatus, connexus, mexicanus, Chroaptomus flagrans, Paederomimus angusticollis, cribricollis, Actobius agnatus, Holisus Solskyi, Sterculia fulgens, Homalolinus canaliculatus, divisus, Heterolinus puncticeps, Lithocharodes fuscipennis, Thyreocephalus lynceus, Cryptobium cephalotes, longipenne, similipenne. Abgebildet werden außer 89 neuen Arten: Philonthus piceatus, tachiniformis, discretus, Belonuchus erythropterus, Homalolinus canaliculatus, Heterolinus puncticeps, Tesba Belti, Xantholinus nigriceps, Lithocharodes fuscipennis, Metoponcus holisoides.

Lynch-Arribálzaga hat die Staphyliniden der Provinz Buenos Aires bearbeitet: 58 gen., 118 sp. Aleocharini: Ophioglossa 1, Falagria 1, Drusilla 1 n., Myrmecoxenia n., 1 n., Myrmedonia 2 n., Heterophaena n., 1 n., Microdota 2 n., Homalota 1 n., Colpodota 1, Campoporus n., 1 n., Aleochara 2, 1 n., Baryodma 3, Ocalea 2 n., Calodera 1 n., Leptusa 1 n., Oligonotus 1 n., Oligota 1, Cryptocompsus n., 1 n., Myllaena 1. Tachyporini: Bryocharis 1 n., Conosoma 1, Erchomus 1 n. Staphylinini, Subtrib. Quediaria n. Haematodes 1, Scariphaeus 1, Quedius 1, Heterothops 2 n., Subtrib. Staphylinaria n. Creophilus 1, Xanthopygus 2, 1 n., Staphylinus 3, Trigonopselaphus 2 n., Philonthus 8, 3 n. Xantholinini, Subtrib. Platyprosoparia n. Platyprosopus 1 n., Subtrib. Othiaria n. Diochus 1, Subtrib. Xantholinaria n. Xantholinus 8, 3 n., Lithocharodes 1. Paederini: Cryptobium 9, 8 n., Ophites 1 n., Stereocephalus n., 1 n., Lathrobium 4, 2 n., Scopaeus 3, 2 n., Lithocharis 2, 1 n., Chloëcharis n., 1 n., Sciocharis n., 2 n., Calophaena n., 1 n., Stilicus 2, 1 n., Echiaster 3, 1 n., Monista 1, Paederus 4, 3 n., Sumus 2, 1 n. Pinophilini: Pinophilus 8, 3 n., Palaminus 1 n. Stenini: Stenus 3, 2 n. Oxytelini, Subtrib. Osoraria n. Osorius 2, 1 n., Subtrib. Oxytelaria n. Bledius 2 n., Platystethus 2 n., Oxytelus 1, Trogophloeus 2, 1 n., Subtrib. Apocellaria n. Apocellus 1. — Die unterscheidenden Charactere der Tribus, Subtribus, Genera und Species werden durch Bestimmungstabellen auseinander gesetzt. Neu diagnosticirt oder besprochen werden folgende schon bekannte Arten: Ophioglossa cava Sharp, Falagria venustula Er., Colpodota melanaria Sahlb., Aleochara fuscipes F., Bryodma verberans Er., notula Er., duplicata Er., Myllaena parvicollis Kr., Conosoma testaceum Sol., Haematodes bicolor Lap., Creophilus variegatus Dej., Xanthopyqus herilis Er., Staphylinus nobilis Nordm., fuscicornis Germ., sepulchralis Er., Philonthus tenebrosus Boh., quadraticeps Boh., rubromaculatus Blanch., pallidipes Blanch., hepaticus Er., Diochus nanus Er., Xantholinus lugubris Er., castanopterus Er., andinus Fauv., bonariensis Gemm, Har., subtilis Boh., Lithocharodes fuscipennis Sharp, Cryptobium basale Blanch., Lathrobium dimidiatum Say, nitidum Er., Stilicus chilensis Kr., Echiaster melanurus Er., depressus Sol., Monista typica Sharp, Paederus brasiliensis Er., mandibularis Er., ferus Er., Sunius signatus Sahlb., Pinophilus major Br., fulvipes Er., suffusus Er., obscurus Blanch., niger Nordm., Stenus speculifrons Fauy., Osorius piceus Er., Oxytelus nitens Fauv., Trogophloeus riparia Boisd., Apocellus mendozanus Steinh. Von den neuen Arten ist Philonthus apicipennis bis Nord-America verbreitet.

Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawai-Inseln: Aleocharini: Stenagria 1, Bolitochara 1 n., Tachyusa 1, Homalota 1, Diestota 9, 2 n., Phloeopora 2, Oligota 9, 5 n., Liephaena 2, Myllaena 6, 2 n. Xantholinini: Pachycorynus 1, Leptacinus 1. Staphylinini: Creophilus 1, Cafius 1, Philonthus 4. Paederini: Lithocharis 4, 1 n. Oxytelini: Oxytelus 3, 1 n., Trogophloeus 3. Piestini: Lispinodes 3, 2 n., Glyptoma 2. Bis auf 1 Homalota, 1 Leptacinus, 1 Creophilus, 5 Philonthus und 3 Lithocharis sind sämmtliche Arten der Inselgruppe eigenthümlich. Endogene Gattungen sind nur 2: Liophaena und Lispinodes. Abgebildet werden: Diestota rufescens, Myllaena discedens, Liophaena flaviceps, Pachycorynus discedens, Glyptoma Blackburni und Lispinodes explicandus. Fauvel (7) gibt eine Anzahl synonymischer Deutungen Broun'scher Arten aus Neu-Seeland.

Eppelsheim (3) hat die vom Missionär Kopp bei Adda an der Gold-Küste von West-Africa gesammelten Staphyliniden bearbeitet, 52 sp., und zwar Myrmedonia 8 n., Aleochara 1 n., Gyrophaena 1 n., Pygostenus 1, Tanygnathus 1, Philonthus 2, 1 n., Platyprosopus 1 n., Dolicaon 2 n., Lathrobium 3, 2 n., Cryptobium 3 n., Stilicus 1 n., Sunius 5, 4 n., Scopaeus 5 n., Lithocharis 2 n., Medon 2 n., Paederus 2, Pinophilus 3 n., Oedichirus 2, 1 n., Edaphus 1 n., Bledius 4 n. Trogophloeus 2 n. Von diesen hat die Goldküste Lathrobium caffer Boh. und Paederus capensis

Er. mit den Capländern, Oedichirus terminatus Er. mit Angola, Edaphus africanus n. und Pinophilus reticulatus n. mit Nubien und Abyssinien, Paederus sabaeus Er. mit Nubien, Abyssinien und Senegambien, Scopaeus laetus n. und Bledius gemellus n. mit dem Grünen Vorgebirge, Tanygnathus varicornis Woll. mit den Cap-Verdischen Inseln gemeinsam. Bis auf den cosmopolitischen Philonthus quisquiliarius Gyll. wurde keine Art der Nordküste von Africa bei Adda aufgefunden.

Ababactus n. Cryptobiini p 533, depressus n. Fig., pennatus n. Panama p 534, pallidus n., gracilis n. Guatemala Fig., filarius n. Panama p 535, politus n. Fig. Gua-

temala p 536; Sharp (2).

Actobius fortis n. Panama p 457, facilis n. Guatemala, concolor n. Panama, arduus n. Mexico, Guatemala, Panama p 458, simplex n. Mexico p 459, mixtus n. Mexico, Guatemala, nitidulus n. Guatemala p 460 Fig., politus n. Mexico, delicatulus n. Fig., alternans n. Guatemala p 461 Fig.; Sharp (2).

Agrodes longicornis n. Nicaragua; Sharp (2) p 467 Fig.

Aleochara Reitteri n. Bosnien; Eppelsheim (4) p 197 — salina n. Vendée; Fauvel (3) p 198 — (Baryodna) picipennis n. Adda, Goldküste; Eppelsheim (3) p 110 — lustrica Say und atra Fairm. = fuscipes F. p 69, bonariensis n. Chacabuco p 70, verberans Er. zu Baryodna subg. Polychara p 74, notula Er. und duplicata Er. zu Baryodna subg. Coprochira p 76, 78; Lynch-Arribálzaga.

Allotrichus n. prope Xantholinus arenarius n. Panama; Sharp (2) p 486 Fig.

Amphichroum maculatum n. (Stachygraphis Fig.) Californien, West-Nevada; Leconte (1) p 3.

Areus Casey = Hemistenus Motsch. = Stenus sect.; Horn (10) p 113.

Atheta rugipennis n. p 24, atricornis n. p 25, gelida n. p 26 Tschuktschen-Halbinsel;

Sahlberg (1).

Belonuchus cognatus n. Brit.-Honduras, Guatemala, Nicaragua p 429 Fig., alternatus n. Guatemala, Nicaragua, Panama Fig., bidens n. Mexico, Nicaragua p 430 Fig., pollens n. Nord-America, Guatemala, Mexico, Honduras p 431, simplex n. Mexico p 432, dejectus n. Mexico, Guatemala, Panama p 433 Fig., stenoderus n. Panama, panamensis n. Nicaragua, Panama p 434, docilis n. Guatemala, Panama, boops n. Panama p 435, mimeticus n. Fig., pictipennis n., similis n. Fig.; ibid. p 437 Sharp (2) — moquinus Casey = xanthomelas Solsky; Horn (10) p 109.

Bledius gemellus n. Adda, Cap Verd. p 140, nitidicollis n. p 142, cavus n. p 143, fratellus n. Adda p 144; Eppelsheim (3) — externus n. Chacabuco p 353, testa-

ceipennis n. ibid. p 355; Lynch-Arribálzaga.

Bolitobius facilis Casey = trinotatus Er., occiduus Casey = cincticollis Say; Horn (10) p 110.

Bolitochara impacta n. Honolulu; Blackburn p 120.

Bryocharis pulchella n. Chacabuco; Lynch-Arribálzaga p 104.

Bryonomus n. Philonthini, für Cafius canescens Mannh. und seminitens Horn; Casey
(1) p 313 Fig.

Bryoporus parvulus Casey = rufescens Lec. var. testaceus Lec.; Horn (10) p 110.

Cafius cfr. Bryonomus.

Calodera attenuata n. Californien; Casey (1) p 306 — nitidula n. Chacabuco; Lynch-Arribálzaga p 86.

Calophaena n. prope Lithocharis p 267, basalis n. Chacabuco p 270; Lynch-Arribálzaga.

Campoporus n. Aleocharini prope Philothermes (= Euthorax Sol. ? p 384) p 64, elegantulus n. Chacabuco p 66; Lynch-Arribálzaga.

Chloëcharis n. verwandt mit Scopaeus und Lithocharis p 257, rufula n. Chacabuco p 259; Lynch-Arribálzaga.

Chroaptomus n. prope Philonthus. Typus Philonthus flagrans Er., regalis n. Fig. Panama; Sharp (2) p 437.

Colusa n. Aleocharini prope Falagria p 288, gracilis n. p 292, eximia n. p 293, valida n., exilis n. p 294, grandicollis n. p 295 Californien; Casey (1).

Compsochilus procerus Epp. = cephalotes Er. p 410, miles Scriba gute Art p 411, Heydeni n. Ungarn, Croatien, Slavonien, Astrachan p 414; Eppelsheim (1).

Conurus obscuripennis Fairm. & Germ. und? setosus Sharp = Conosoma testaceum Sol.; Lynch-Arribálzaga p 106 — versicolor Casey = crassum Grav., imbricatus Casey = pubescens Payk., occultus Casey = basale Say, corticola und setifer Casey = opi-

cum Say; Horn (10) p 110.

Cryptobium anceps n. Arizona p 90, Lecontei n. (caulinum Lec.) Südwest-Texas. Kansas p 94, vagum n. Südwest-Texas p 95, arizonense n., vittatum n. p 96. ventrale n. p 97, properum n. p 101, nactum n. Arizona p 102, capito Casey = pallipes Grav., convergens Casey, parallelum Casey und proximum Casey = floridanum Lec. p 104, parcum Lec. = obliquum Lec., flavicorne Lec. = pallipes Gray.: Horn (3) — collare n. Mexico, Guatemala, Nicaragua, Panama p 507 Fig., umbratum n. Guatemala p 508, Salvini n., grandiceps n. ibid., stipes n. Mexico p 509, adversum n. ibid. p 510, speculatus n. Fig., palustre n. ibid. p 511, ferrugineum n., luridum n., terminatum n. ibid. p 512, rubeculum n. ibid., aequale n. Fig. Guatemala p 513, conforme n., formosum n., concolor n. Mexico 514, mixtum n. Fig. Panama, chontalense n. Nicaragua p 515, venustum n., politulum n. Mexico, coloratum n. Guatemala p 516, complectens n. Mexico, stygicum n. Mexico, Guatemala, tinctipenne n. Guatemala p 517, guatemalense n. Guatemala, Nicaragua, puncticolle n. Guatemala, modestum n. Panama p 518, jejunum n., derasum n. Guatemala p 519, crassulum n. Mexico, certatum n. Nicaragua p 520, Flohri n. Mexico p 521, antoniense n., filarium n. Guatemala, errans n. Panama p 522, rugosipenne n. confine n., arduum n. ibid. p 523, tenuicorne n. ibid., ovaticeps n. Guatemala, Panama p 524, celatum n., subgracile n., Guatemala p 525, apicipenne n. Mexico, Guatemala, Nicaragua, nasutum n. Fig. Nicaragua, nigriventre n. Mexico, Guatemala p 526 Fig., cognatum n. Panama, perforatum n. Nicaragua, Panama, Venezuela p 527, centrale n. Mexico, Guatemala, Nicaragua p 528 Fig. affine n. Mexico, Nicaragua, grandicolle n. Mexico, Guatemala, brevipenne n. Fig. Guatemala p 529, inquisitor n., monticola n. Guatemala, mexicanum n. Mexico p 530, lithocharinum n., ducale n. Fig. Panama p 531, grande n. Mexico Fig., planatum n. Panama, rostratum n. Fig. Guatemala, Panama p 532, aberrans n. Guatemala p 533; Sharp (2) — paranense n. Baradero, Chacabuco p 208, argentinum n. p 211, apicale n. p 214, rubricolle n. p 216 Chacabuco, rufipes n. Baradero p 219, confusum n. Chacabuco, Baradero p 221, atratum n. Baradero p 224, disjunctum n. Argentina, Uruguay p 226, bicolor Burm. nec Grav. = basale Blanch.; Lynch-Arribálzaga — cribripenne n. p 118, apicale n. p 119, rugiceps n. p 120 Adda, Goldküste; Eppelsheim (3).

Cryptocompsus n. prope Oligota p 96, venustus n. Baradero p 98; Lynch-Arribálzaga. Dasynotus flavescens, optabilis, aeraria und thoracica Broun zu Calodera; Fauvel (7)

p 312.

Dianous chalybeus Lec. = coerulescens Gyllh., zephyrus Casey = nitidulus Lec.; Horn (10) p 113.

Diestota montana n. Waimea, Hawai, incognita n. Hawai; Blackburn p 121.

Diochus inornatus n. Nicaragua, Panama p 466 Fig., vilis n. Guatemala p 467; Sharp (2).

Dolicaon castaneus n. p 114, limbatus n. Adda, Goldküste p 115; Eppelsheim (3). Drusilla? extranea n. Baradero; Lynch-Arribálzaga p 33.

Echiaster rugosulus n. Baradero; Lynch-Arribálzaga p 281.

Edaphus carinatus Casey und luculentus Casey = nitidus Lec.; Horn (10) p 109 — africanus n. Adda, Goldküste, Abyssinien; Eppelsheim (3) p 139.

Erchomus pallidus n. Chacabuco; Lynch-Arribálzaga p 108 — Aavidus Casey = ventriculus Er.; Horn (10) p 109.

Emplenota maritima Casey = Polystoma maritimum; Horn (10) p 109.

Eudectus crassicornis n. Louisiana; Leconte (1) p 4.

Eudera cava Sharp zu Ophioglossa Fauv.; Lynch-Arribálzaga p 27.

Falagria occidua n. p 285, laticollis n. p 287 Californien; Casey (1) — Sharpi n. (venustula p 30) Prov. Buenos Aires; Lynch-Arribálzaga p 383.

Geostiba beringensis n. Tschuktschen-Halbinsel; Sahlberg (1) p 27.

Gyrophaena angularis n. Adda, Goldküste; Eppelsheim (3) p 111 — punctata Broun vielleicht zu Oxytelus, sternalis, nugax, densicornis, versicolor, socialis Broun zu Homalota oder verwandten Gattungen, atriceps Br. und cornigera Br. zu Homalota, philonthoides Br. = Aleochara subaenea Fauv., fuscicornis Br. zu Tachyusa, rufipennis Br. zu Calodera; Fauvel (7) p 312.

Heterolinus n. Typ. Xantholinus puncticeps Guér. (Fig.) von Costa Rica und Colum-

bien; Sharp (2) p 475; cfr. Xantholinus.

Heterophaena n. Aleocharini prope Homalota et Microdota p 45, palliditarsis n. Chacabuco; Lynch-Arribálzaga p 79.

Heterothops bonariensis n. p 123, fallax n. p 124 Chacabuco; Lynch-Arribálzaga.

Holisus protensus n. Guatemala, confinis n. Panama p 462, Solskyi n. (ater Šolsky nec Motsch.?) Mexico, prolixus n. Fig. Guatemala p 463, atratulus n., filum n., rufipes n. Guatemala, pallens n. Panama p 464, oblitus n. Fig. Guatemala, elatus n. Fig. Guatemala, Panama p 465, eleusoides n. Guatemala p 466; Sharp (2).

Homalium algarum n. p 316, rugipenne n. p 317 Californien Casey (1) — tectum, genale, politulum Broun zu Ichnoderus, crenulatum Br. = Oxytelus rugosus Grav., pullum,

tibiale Br. wahrscheinlich zu Oxytelus; Fauvel (7) p 313.

Homalolinus n. Typus Xantholinus canaliculatus Er. p 472, affinis n. Guatemala, dilutus n. Mexico p 473, apicalis n. Fig. ibid., sanguineus n. Guatemala, divisus Er. var. guatemalenus n. ibid. p 474; Sharp (2). efr. Xantholinus.

Homalota minuta n. Chacabuco: livida Er., fulvipennis Kol., lividipennis Er. und squalidipennis Fairm. = Colpodota melanaria Sahlbg. p 59-60; Lynch-Arribálzaga.

Hymeneus n. prope Xantholinus, Godmani n. Fig. Costa Rica, Panama p 487, splendens n., cephalotes n. Fig. Nicaragua, divisus n. Panama p 488, amethystinus n. Mexico, laeticulus n. Panama p 489; Sharp (2); cfr. Xantholinus.

Ilyobates californicus n. p 307, nigrinus n. p 308; Casey (1).

Lathrobium (Glyptomerus) anophthalmum n. Ungarn, Serbien; Fauvel (1) p 33 = coecum Friv.; Frivaldszky p 149 — tricolor Casey = ventrale Lec., inops Casey = othioides Lec.; Horn (10) p 109 — rufopartitum Fairm. & Germ. = dimidiatum Say p 238, assimile n. Baradero, Chacabuco, Tandil, Buenos Aires p 240, bonariense n. Baradero, Chacabuco p 242; Lynch-Arribálzaga — subseriatum n. p 116, incertum n. p 117 Adda, Goldküste; Eppelsheim (3).

Leptacinus grandiceps n. Fig. Guatemala, Panama, oscillans n. Nicaragua, Panama, p 490, clavicornis und subtilis Er., nitidus Sharp und vielleicht auch debilis Er.

zu Somoleptus n. p 495, filarius Er. zu Metoponcus p 503; Sharp (2).

Leptusa (?) dubia n. Chacabuco; Lynch-Arribálzaga p 88.

Lesteva truncata n. Californien; Casey (1) p 322.

Linidius tenuipes und extremus Sharp zu Thyreocephalus; Sharp (2) p 499.

Linoderus n. prope Philonthus, Fühler weit hinter dem Vorderrande der Stirne eingefügt, gracilipes n. Fig. Panama; Sharp (2) p 452.

Lispinodes (?) quadratus n. p 125, pallescens n. Honolulu; Blackburn p 126.

Lithocharis incompta n. Hawai, Hilo; Sharp (11) p 124 — compta zu Domene;

Fauvel (7, p 312 — atricapilla n. Chacabuco p 254, fastidiosa Fairm. & Germ. = ochracea Grav. p 254; Lynch-Arribálzaga — peregrina n. p 130, nitidiventris

n. Adda, Goldküste p 131; Eppelsheim (3).

Lithocharodes spinigera n., simillima n. Guatemala, armata n. Nicaragua p 491, germana n., fusciventris n. Guatemala, Flohri n. Mexico p 492, gracilis n. Nicaragua, Panama, sordida n. Panama, puncticeps n. Mexico p 493, fuscula n., rufula n., collaris n. Guatemala p 494; Sharp (2).

Maseochara californica n. Californien; Casey (1) 309.

Mecorhopalus ater Sol. = Aleochara fuscipes F.; Lynch-Arribálzaga p 67. Medon Simoni n. p 133, intermixtus n. p 134 Adda, Goldküste; Eppelsheim (3).

Metoponcus guatemalensis n. Guatemala, cingulatus n. Panama p 503, longiceps n. Panama Fig., varians n. Mexico, Guatemala p 504 Fig., sinuatus n. Mexico, minutus n. Panama p 505; Sharp (2). cfr. Leptacinus.

Microdota bonariensis n. Chacabuco p 51, (?) decolorata n. ibid. p 53;

Arribálzaga.

Misantlius n. prope Philonthus p 393, optatus n. Mexico Fig., torquatus n. Guatemala, carinulatus n. p 394 Fig., discedens n. Mexico p 395; Sharp (2).

Musicoderus n. verwandt mit Belonuchus und Paederomimus, cephalotes n. Fig. Panama p 455, gracilis n. Nicaragua p 456; Sharp (2).

Mycetoporus inquisitus Casey = splendidus Grav.; Horn (10) p 110.

Myllaena pacifica n. Mauna Loa, Hawai p 121, oahuensis n. Oahu p 122; Blackburn — dilatipes Fairm. & Germ. und ferrugata Fairm. & Germ. = parvicollis Kr.; Lynch-Arribálzaga p 99.

Myrmecoxenia n. Aleocharini prope Orphnebius p 35 und 383, pauperana n. Chaca-

buco p 37; Lynch-Arribálzaga.

Myrmedonia aculeata n. p 100, picipes n. p 102, Koppi n. p 103, piliventris n. p 104, angusticollis n. p 105, costata n. p 107, marginata n. p 108, alternata n. p 109 Adda, Goldküste; Eppelsheim (3) — argentina n. Chacabuco p 41, basalis n. ibid. p 44; Lynch-Arribálzaga.

Nudobius celatus n. Mexico, Guatemala; Sharp (2) p 502 Fig.

Ocalea intermedia n. Chacabuco p 80, funebris n. Baradero, Chacabuco p 82; Lynch-Arribálzaga.

Odontolinus n. Charactere von Philonthus und Belonuchus vereinigend, fasciatus n.

Fig. Panama; Sharp (2) p 454.

Oedichirus melanurus n. Adda, Goldküste; Eppelsheim (3) p 138.

Oligonotus n. Phytosini, prope Actosus et Arena p 89, exiguus n. Chacabuco p 91;

Lynch-Arribálzaga.

Oligota Kanaiensis n. Kanai, Waialeale p 122, longipennis n. Oahu, simulans n. Kauai, Waialeale p 123, variegata n. Oahu, Konahuaui p 124; Blackburn prolixa n. Maui, Haleakala, Hawai, Mauna Loa; Sharp (11) p 124.

Omalium brevicolle n. Finland, Lappland; Thomson 3, p 1033.

Oncophorus n. nahe verwandt mit Acrognathus und Compsochilus, Pirazzolii n. Tunis; Eppelsheim (2) p 47.

Onthostygnus pollens n. Mexico; Sharp (2) p 393. Orus Casey = Scopaeus; Horn (10) p 109, 112.

Osorius frater n. Buenos-Aires; Lynch-Arribálzaga p 346.

Ophioglossa cfr. Eudera.

Ophites Fauveli n. Antequera; Lynch-Arribálzaga p 229.

Othius antarcticus n. Baie Orange, Feuerland: Fairmaire (17) p 12, (2) p 42.

Oxypoda insignis n. Californien; Casey (1) p 310.

Oxyporus austrinus n. Savannah, Georgia, fasciatus n. Distr. of Columbia; Horn (6) p 135.

Oxytelus bledioides n. Honolulu; Blackburn p 125.

Paederallus n. Philonthi, näher verwandt mit Actobius als Philonthus p 456, fra-

gilis n. Panama p 457 Fig.; Sharp (2).

Paederomimus n. prope Philonthus, hierher Philonthus laetus, angularius, angusticollis, cribricollis, lustralis Er., aeneiceps, cognatus, Traili, capitalis, lustrator, aeneicollis, palpalis, aberrans, conformis, propinquus, regellus, abactus, longipes Sharp p 438, gentilis n. Mexico Fig., mandibularis n. Guatemala p 439, chontalensis n. Nicaragua, Salvini n. Fig. Panama p 440, capitatus n. Mexico, hilaris n. Fig., Panama p 441, nobilis n. ibid. Fig., nigrinus n. Nicaragua p 442, pectoralis n. Guatemala Fig., punctipennis n. Panama p 443, vicinus n. ibid., simplex n. Guatemala, mexicanus n. Mexico p 444, maculipes ibid., difformiceps n. Guatemala p 445 Fig., cephalax n., nigripennis n. Panama p 446 Fig., insolitus n. ibid. p 447 Fig., contractus n. Guatemala, Nicaragua p 448, confertus n., ornatellus n. Panama p 449, distans n. Guatemala, brevipennis n., cribratus n. Fig. Panama p 450, perforatus n., corrosus n. ibid. p 451 Fig.; Sharp (2).

Paederus bonariensis n. Baradero; Lynch Arribálzaga p 294.
Palaminus bonariensis n. Chacabuco; Lynch-Arribálzaga p 329.

Pescolinus n. prope Philonthus. Mittelhüften wenig getrennt, Vordertarsen des of erweitert, unten sehr lang behaart, palmatus n. Panama Fig.; Sharp (2) p 453.

Philonthus tenuicornis n. Lyon; Rey (1) p 235 — subvirescens n. Lappland; Thomson (3) p 1032 — crassulus n. p 396 Fig., abnormalis n. Fig., palmatus n. p 397 Fig. Mexico, Flohri Sharp = furvus Nordm. var., Sallei n. Mexico p 398 Fig., fissilis n. Guatemala, griseolus n. Costa Rica p 399, alticola n. Guatemala Fig., Hoegei n. Mexico Fig., iridiventris Solsky, mexicanus Sharp, rufoplagiatus Solsky zu piceatus Nordm. p 400 Figg., iris n. p 401 Fig., carinulatus n. Mexico p 402, quatemalenus n., accedens n., cribripennis n. Guatemala, cribripennis var. Panama p 403, chiriquensis n. Panama, atriceps n. Mexico p 404 Fig., melanopus n. Mexico, Costa Rica, Panama, stygialis n. Guatemala, Panama p 405, parvimanus n. Fig. Mexico, Guatemala, Nicaragua, Panama, ochromerus n. Mexico, Guatemala, Panama p 406, occultus n. Guatemala, planulatus n. p 407, mollis n. Fig., cavifrons n. p 408 Panama, quadraticollis n. Fig. Mexico, Guatemala, Rio de Janeiro, laetipennis n. Mexico Fig., fulgipennis n. Panama Fig., seticornis n. Guatemala, hirtiventris n. Mexico p 410, idoneus n. Guatemala, rufopygus n. p 411 Fig., rufocaudus n. Panama, platypterus n. Guatemala p 412 Fig., corticalis n. Panama, Godmani n. Mexico, Guatemala, Panama p 413 Fig., nugax n., Mexico, infirmus n. Guatemala, Panama Fig., extremus n. Guatemala, latecinctus n. ibid. Fig., lucilius n. Panama, amazonicus Sharp = figulus Er. p 415, fumosus Solsky = longicornis Steph. p 416, trochanterinus n. Guatemala Fig., basiventris n., alternans n. Fig. Mexico, zunilensis n. Guatemala p 418, apiciventris n., oxyporinus n., colon n. Mexico p 419, alatus n. ibid. p 420, misellus n. Guatemala, ovaticeps n., rusticus n. Mexico p 421, centralis n. Guatemala, Mexico, Panama, armatipes n. Guatemala, serpens n. Guatemala, Panama p 422, Fig., deplanatus n. Guatemala, macilentus n. Mexico p 423, umbratus n. Mexico, Guatemala, Panama, prolixicornis n. Guatemala, solitarius n. Mexico p 424, melancholicus n. ibid., rectilaterus n. Mexico, Guatemala p 425 Fig., atricolor n. ibid. p 426 Fig., optatus n. Mexico, Championi n. p 427 Fig., approximans n., elegans n. Panama p 428; Sharp (2) — depressus Steinh. = pallidipes Blanch. p 152, nanus Melsh., palleolus Melsh. und pauxillus Solsky = hepaticus Er. p 153, apicipennis n. Nordund Süd-America p 155, convexicollis n. Chacabuco p 157, affinis n. Baradero p 160; Lynch-Arribálzaga — (Rabigus) nigriceps n. Adda, Goldküste p 112; Eppelsheim (3) — impressifrons Broun = sordidus Grav., vividus und arctifrons Br. zu Quedius; Fauvel (7) p 312, cfr. Chroaptomus und Paederomimus.

Phloeopterus longipalpus n. Californien; Casey (1) p 318.

Phytosus bicolor n. p 311, maritimus n. Californien p 312; Casey (1); cfr. Pontomalota.

Pinophilus rectus Sharp = ? major Brull. p 308, incultus Sharp = ? obscurus Blanch. p 319, subtilis n. Tandil p 313, lividipennis Blanch. = suffusus Er. p 316, robustus n. Baradero p 321, Bergii n. Uruguay, Montevideo p 324; Lynch-Arribálzaga - brachycerus n. p 135, infans n. Adda, Goldküste p 137, reticulatus n. Adda, Nubien, Abyssinien p 136; Eppelsheim (3).

Platyprosopus bucephalus n. Baradero, Missionsgebiet: Lynch-Arribálzaga p 168 —

longicollis n. Adda, Goldküste; Eppelsheim (3) p 113.

Platystethus (Pycnocraerus) fallax n. Provinz Buenos Aires p 360, (id.) pallidipes n. Baradero, Chacabuco p 362; Lynch-Arribálzaga.

Platyusa n. Aleocharini, prope Myrmedonia, Sonomae n. Californien; Casey (1)

p 305 Fig.

Plochionocerus n. prope Sterculia, Typus Sterculia formicaria Er., brachypterus n. Mexico, Guatemala, Honduras, Panama p 471 Fig., debilis n. Guatemala p 472; Sharp (2); cfr. Sterculia.

Pontomalota n. Aleocharini, prope Homalota, hierher Phytosus opacus Lee., ferner

californica n. p 298, nigriceps n. Californien p 299; Casey (1).

Protinus salebrosus n. Californien; Casey (1) p 323.

Quedius Microsaurus philonthoides n. Chacabuco; Lynch-Arribálzaga p 130 silvicola Casey = fulgidus F. var.; Horn (10) p 109.

Saurohypnus n. prope Nudobius p 501, scutellaris n. Mexico p 502; Sharp (2).

Sciocharis n. verwandt mit Lithocharis und Phinocharis p 260, castanoptera n. Chacabuco, Buenos Aires p 263, atratula n. Baradero, Chacabuco p 265; Lynch-Arribálzaga.

Scopaeus major n. p 125, fossiceps n. p 126, pruinosulus n. p 127, tenuis n. p 128 Adda, Goldküste, laetus n. Adda, Cap Verde p 129; Eppelsheim (3) — lugubris n. Chacabuco, Baradero p 248, frater n. Baradero p 250; Lynch-Arribálzaga.

Somoleptus n. prope Leptacinus, aenescens n. Fig., bicolor n. Guatemala p 495, gracilis n. Mexico, obscurus n. Panama, parvulus n., obsoletus n. Guatemala p 496, punctulatus n., sparsus n., pallipes n. ibid. p 497, elegans n., alticola n. ibid., egraeformis n. Fig. Mexico p 498; Sharp (2); cfr. Leptacinus.

Staphylinus Huttoni Br. zu Creophilus, littoreus Br. und maritimus Br. zu Cafius, ovi-

collis Br. = Philonthus nigritulus Grav.; Fauvel (7) p 312.

Stenus insularis n. Insel Hiro, Sami, Japan; Salhberg (2) p 53 - Holmbergi n. Baradero, Parana p 335, (Stenosidotus aenescens n. Chacabuco p 335; Lynch-

Arribálzaga.

Sterculia mandibularis n. Mexico, Nicaragua p 468, basalis n. Mexico, humeralis n. Panama, Columbien, Venezuela Fig., pollens n. Guatemala, Nicaragua p 469, puncticeps n. Costa Rica, discedens n. Guatemala p 470, formicaria Er. (Araeocnemus flagelliformis Nordm.), funebris, fimetaria, clavicornis und minor Sharp zu Plochionocerus p 471; Sharp (2).

Stereocephalus n. Paederini prope Dolicaon p 231, seriatipennis n. Baradero, Pampas

p 233; Lynch-Arribálzaga.

Stilicoides micans Br. zu Falagria; Sharp (2) p 312.

Stilicus apicipennis Fairm. & Germ. = chilensis Sol. p 274, elegans n. Chacabuco p 275; Lynch-Arribálzaga — rebellus n. Adda, Goldküste; Eppelsheim (3) p 121. Sunius serpens Sharp =? signatus Sahlbg. p 298, paranensis n. Chacabuco, Baradero, Zarate, Chascomus, Flores p 299; Lynch-Arribálzaga — bivittatus n. p 122,

simillimus n. p 123, longicollis n., pictus n. Adda, Goldküste p 124; Eppelsheim (3).

Tachyporus maculipennis Sol. = Conosoma testaceum Sol.; Lynch-Arribálzaga p 106. Tachyusa experta n. p 300, linearis n. p 301, laticeps n. p 302, faceta n. p 303,

Harfordi n. p 304 Californien; Casey (1).

Thyreocephalus Salvini n. Panama Fig., subtilis n. Panama, Venezuela p 499, cyanipennis n. Panama, unicolor n. Mexico, rufipennis n. Mexico, Guatemala p 500 Fig. puncticeps n., cribripennis n. Mexico p 501; Sharp (2); cfr. Linidius und Xantholinus.

Tithanys Casey = Maseochara Sharp; Horn (10) p 101.

Trigonopselaphus staphylinoides n. Antequera, Chacabuco p 141, castaneipennis n.

Chacabuco p 144; Lynch-Arribálzaga.

Trogophloeus globicollis n. p 145, Koppi n. Adda, Goldküste p 146; Eppelsheim (3)
— sobrinus Fairm. & Germ. = riparius Boisd., (Taenosoma) atramentarius n.
Baradero p 371; Lynch-Arribálzaga.

Vellica n. Homalini, longipennis n. Californien; Casey (1) p 321.

Xantholinus strigiceps n. Nicaragua p 476, oculatus n. ibid. p 477, laevipennis n. Mexico, rudis n. Guatemala p 477 Fig., fuliginosus n., lacertosus n. Mexico p 478, serpens n., mexicanus n. ibid., brachypterus n. Guatemala p 479, carinatus n., fumatus n., resectus n. Mexico p 480, alticola n. Guatemala, humilis n. Mexico, Guatemala Fig., discretus n. Guatemala, Panama p 481, Championi n., difficilis n. Guatemala, laxus n. Guatemala, Panama p 482, vilis n. Mexico, Guatemala, Salvini n. Guatemala p 483, crassiceps n. Mexico, Guatemala, aeneotinctus n. Guatemala, Panama p 484 Fig., quatemalensis n. Guatemala, flagellifer n., panamensis n. Panama p 485, canaliculatus Er., flavipennis Er., divisus Er. zu Homalolinus, puncticeps Guér. zu Heterolinus p 472-475, impressifrons Guér., temporalis, pygialis Sharp zu Hymenaeus p 487, lynceus Er. zu Thyreocephalus p 499; Sharp (2, — (Eulissus) azureus n. Argentina, Arrecifes, Uruguay p 179, (Megalinus) pampuanus n. Chacabuco p 185, (Megalinus) subaequalis n. Baradero, Chacabuco p 187, andinus Fauv. = puncticeps Guér. p 384; Lynch-Arribálzaga fucosus Casey = emmesus Grav. var. fuscipes Fauv.; Horn (10) p 109 — anthracinus Br. = socius Fauv.; Fauvel (7) p 312.

Xanthopygus (?) Oliveirae n. Arrecifes; Lynch-Arribálzaga p 132.

Familie Micropeplidae.

Reitter (13) gibt eine Übersicht der europäischen Micropeplus 9, 1 n.

Micropeplus caspius n. Lenkoran; Reitter (13) p 366.

Familie Pselaphidae.

Reitter (18) p 18 ergänzt die Beschreibung seiner Centrotoma Ludyi. Czwalina (2) erwähnt Euplectus bescidicus Reitt. aus Preußen. Reitter (18) gibt als Fundort seines Bythinus blandus St. Martin Lantosq in Süd-Frankreich an. Bonnaire (1) erwähnt von der Ile de Ré: Machaerites glabratus Rye, Tychus corsicus und monilicornis Reitt. Reitter (12) liefert einen 2. Beitrag zur Pselaphidenfauna von Valdivia. Er gibt Übersichten der chilensischen Aplodea 7, 2 n., Bryaxis 17, 11 n., und Sagola 3, 2 n. Außerdem werden 1 Decarthron und 1 Pseudoplectus beschrieben. Besprochen werden: Aplodea Elsbethae, Bryaxis puncticeps, Kindermanni, pilosissimus und valdiviensis Reitt. Abgebildet werden Kopf und Fühler von 2 Aplodea, 1 Decarthron und 12 Bryaxis. Reitter (21) bildet ab: Marellus biscrensis, Metopias hirtus, gladiator, Euphalepsus longicornis, Batrisus mirabilis, Imtempus punctatissimus, Bythinoplectus foveatus, Dalmodes rybaxoides, Adalmus

relutinus, Namuni und myrmecophila, Arctophysis giganteus Reitt., Mirus permirus Saulcy, ferner Details von Sintectodes diversipalpus, Berlara crassipalpis, Berdura exsicula, Dicentrius Merkli Reitt. und Physoplectus armipes Raff.

Adalmus velutinus n. Neu-Seeland; Reitter (21) p 338 Fig.

Apenicillus nom. nov. für Psilocephalus (bei Dipteren und Fischen vergeben); Reitter (3) p 228.

Aplodea adumbrata n. p 322 Fig., spinula n. p 323 Fig. Valdivia; Reitter (12). Batrisus Ormayi n. Lotriora-Thal, Siebenbürgen; Reitter (13) p 367 — (Syrbatus)

mirabilis n. Blumenau, Brasilien; Reitter (21) p 336 Fig.

Bryaxis anas nom. nov. für nasuta Reitt.; Reitter (3) p 317 — approximans n. p 326 Fig., monstrata n. Fig., nasuta n. Fig., longiceps n. p 327 Fig., validicornis n. Fig., simulans n. p 328 Fig., praeclara n. Fig., humilis n. p 329 Fig., tri-

punctata n., larvata n. p 330 Fig.; Reitter (12).

Bythinus (Machaerites) Argodi n. Grotte du Vercors; Croissandeau p 173 ejusd. 7; Fauvel (4) — (Machaerites) Halbherri n. Süd-Tirol am Vallassa p 368, anguliceps n. Sierra Monchique, Süd-Portugal, sculpticollis n. Genua p 369, atticus n. Attica p 370, balcanicus n. Balkan p 371; Reitter (13) — islamitus n., nemilensis n. Nemila, Bosnien; Reitter (5) p 201 - pauper Kiesw. zu Machaerites; Reitter (18) p 18.

Decarthron verticicornis n. Valdivia; Reitter (12) p 323 Fig.

Edocranes nom. nov. für Narcodes King (bei den Fischen vergeben); Reitter (3) p 228.

Euphalepsus longicornis n. Patria ?; Reitter (21) p 336 Fig.

Imirus nom. nov. für Mirus Saulcy (bei den Mollusken vergeben); Reitter (3) p 228.

Intempus punctatissimus n. Manilla; Reitter (21) p 337 Fig.

Ipsimus nom. nov. für Simus Raff. (bei den Vögeln und Reptilien vergeben); Reitter (3) p 228.

Metopias bellicosus Westw., trabeculatus Schauf., Reichei Schauf., longipennis Schauf., subcarinatus Schauf. zu Metopioxys n. p 335, hirtus n. Blumenau, Brasilien p 334, aglenus n. Sao Paolo p 335; Reitter (21).

Metopioxys n. prope Metopias. Hierher 5 als Metopias beschriebene Arten; gladiator n. Blumenau, Brasilien; Reitter (21) p 335 Fig.

Nicotheus tibialis Casey = Eutyphlus similis Lec. 7; Horn (10) p 112.

Pseudoplectus trimiiformis n. Valdivia; Reitter (12) p 331.

Sagola Elfridae n., brevipennis n. Valdivia; Reitter (12) p 332.

Sintectodes diversipalpus n. Ceylôn; Reitter (21) p 333 Fig.

Tychus creticus n. Creta; Reitter (13) p 371 — testaceus Casey = longipalpus Lec.; Horn (10) p 109.

Familie Clavigeridae.

Claviger Oertzeni n. Creta, Merkli n. Türkei, Emgei n. Euböa; Reitter (13) p 372.

Familie Paussidae.

Dohrn (3) p 148 bespricht Paussus (Arthropterus) ovicollis Mac Leay? aus Victoria und bildet ab: Paussus Howa, centurio, Mucius, Pipitzi und (Cerapterus) mollicellus Dohrn.

Familie Scydmaenidae.

M. Quedenfeldt (1, 4, 6) und Reitter (19) discutiren die Verbreitung der Chevrolatiaarten. Czwalina (2 p 253 erwähnt Neuraphes nigrescens Reitt. aus Preußen, Reitter (3) p 116 den caucasischen Euconnus barbatulus Reitt. von Lucca-Vorno in Reitter (7) schreibt kritische Bemerkungen zu der von Schaufuß veröffentlichten Arbeit über Scydmaeniden des Museums in Genua. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 282.] Dieselben beziehen sich auf Euconnus semisulcatus, immaguncula Reitt., Scydmaenus seminudus Schauf., Eumicrus und Eustemmus, Eumicrus astutus Reitt., Raffrayi Reitt., declinatus Reitt., convexus Schauf., Cephennodes, Cephennium Doriae Schauf., Euconnus, Napochus und Euconnus dichrous Reitt.

Cephennium montanum n. Valassa, Süd-Tirol p 372; puncticolle n. Euböa p 373; Reitter (13) — Doriae Schauf. = Simonis Reitt.; Reitter (7) p 157.

Chevrolatia Bonnairei n. Philippeville, Mediah, Algier; M. Quedenfeldt (6) p 148, und M. Quedenfeldt (1).

Euconnus Pandellei Fairm. non = oblongus Sturm; Reitter (3) p 82.

Eumicrus Lap. = Scydmaenus Latr.; Reitter (3) p 58 — punctatus Casey = Cholerus Zimmermanni Schaum; Horn (10) p 109, quod non Casey (1) p 333.

Neuraphes coronatus Sahlbg. non = semicastaneus Reitt.; Reitter (3) p 156 — Korbi n. Sierra Monchique, Süd-Portugal p 373, tripunctatus n. Daghestan p 374; Reitter (13).

Phaganophana oreas n., lanosa n., angustata n. Neu-Seeland; Broun (2) p 384.

Scydmaenus s. str. Reitt. = Cyrtoscydmus Motsch., Scydmaenus Thoms. = Stenichnus Thoms.; Reitter (3) p 58 — ovalipennis n. Fontainebleau; Bonnaire (2) p 54 ditomus Reitt. = angustatus Luc.; Bedel (4) p 86 — deformatus n. Los Angelos, Californien; Horn (6) p 138 — princeps n., galerus n. Neu-Seeland; Broun (2) p 384.

Stenichnus euryponensis n. Euböa; Reitter (13) p 374.

Familie Silphidae.

Hess bezeichnet auch Silpha reticulata F. als Schädling der Rüben.

Marseul (1) hat in seiner Bearbeitung der paläarctischen Silphiden größtentheils nur aus den Arbeiten von Abeille, Murray, Kraatz etc. compilirt und nur die Subfam. Silphini selbständiger bearbeitet. Die Bestimmungstabelle der Gattung Silpha enthält 27 sp. und zwar aus den Untergattungen Dendroxena 1, Phosphuga 3, Oiceoptoma 3, Silpha 10, Thanatophilus 8, Heterotemna 2. Außerdem werden die Beschreibungen von 10 nicht in der Tabelle enthaltenen Arten wiedergegeben. Marseul (3) reproducirt die Beschreibungen von Triarthron 1, Hydnobius 7, Anisotoma 33, Cyrtusa 7 (Bestimmungstabelle), Colenis 1, Agaricophagus 2, Liodes 1, Amphicyllis 2, Agathidium 18, Ansibaris 1 (p 1-41); Bisaya 1 p 53. Marseul (4) von Myrmecobius 2 (p 17-18).

Reitter (16) hat die Silphiden Deutschlands bearbeitet: Cholevini, Gruppe Bathyseiae: Leptoderus 3, Oryotus 2, 1 n., Aphaobius 2, Bathyscia 9; Gruppe Cholevae: Choleva 11, Catopomorphus 1, Ptomaphagus 17, Anemadus 1, Nemadus 1, Catops 2; Gruppe Colones: Colon 20. Silphini, Tribus Silphina: Pteroloma 1, Ablattaria 1, Peltis = Phosphuga 1, Parasilpha = Silpha auct. 5, Dendroxena 1, Aclypea 1, Blitophaga 1, Pseudopelta = Thanatophilus 4, Asbolus = Necrodes 1, Silpha = Necrophorus 10; Tribus Agyrtina: Sphaerites 1, Necrophilus 1, Hadrambe 1, Agyrtes 2. Verf. liefert Nachträge zu Erichson's Bearbeitung der Anisotominen und gibt Bestimmungstabellen der deutschen Hydnobius 8, der europäischen Liodes = Anisotoma 37, 1 n., Agathidium 21.

Thomson (3) diagnosticirt als neu für Scandinavien Catops 1 n., Sciodrepa 1 n. und Choleva cisteloides Fröhl. Everts (2) bespricht die in den Niederlanden vorkommenden Necrophorus. Nach Reitter (3) p 276 stammen Diaprysius caudatus Ab. und caudatissimus Ab. aus den Grotten im Département Ardêche und nicht aus den Pyrenäen. Sahlberg (3) gibt eine ausführliche Beschreibung von Lyrosoma opacum Mannh. und erörtert die generischen Unterschiede von Pteroloma und Lyrosoma. Sharp (7) und Horn (10) erörtern neuerdings die Charactere und die systematische Stellung von Scotocryptus. Während Sharp diese Gattung in eine besondere Tribus stellt, faßt sie Horn als echte Anisotominengattung auf.

Anisotoma abbreviata n. Berings-Insel; Sahlberg (3) p 65; cfr. Liodes.

Bathyscia opaca Ab. i. l. = opaca Reitt.; Reitter (3) p 276 — bosnica n. Central-Bosnien; Reitter (8) p 202 — delicata n. Abruzzen, Gran Sasso d'Italia; Reitter (13) p 375.

Catops luteipes n. Lappland; Thomson (3) p 1033.

Choleva islamita n. Nemila, Bosnien; Reitter (8) p 202 — alsiosa n. Ykon River, Alaska; Horn (6) p 136.

Colon Perrini n. Spanien; Reitter (13) p 375 — decorus Casey = thoracicum Horn;

Horn (10) p 109. Echinocoleus n. prope Choleva, verschieden durch die Fühlerbildung, setiger n. Arizona; Horn (6) p 136.

Hydnobius arizonensis n. Arizona; Horn (6) p 138.

Liodes (Anisotoma) subtilis n. Namagan; Reitter (10) p 286.

Necrophorus (Silpha) investigator autor. non Zett. = ruspator Er., investigator Zett. = vestigator Er., antennatus Reitt. = sepultor Steph. nec Charp. = vestigator Hersch. var.; Reitter (18) p 18 — distinctus n. Celebes; Grouvelle (4) p 202.

Oryotus Micklitzi n. Castila-jama, Ober-Krain; Reitter (16) p 214.

Ptomaphagus grandis Reitt. = picipes F. var.; Reitter (16) p 243 — fisus n. Arizona, Californien, Ulkei n. District of Columbia; Horn (6) p 137.

Sciodrepa rugulosa n. Schonen; Thomson (3) p 1034.

Scotocryptus obscurus n. Bahia, Brasilien; Sharp (7) p 22.

Silpha coeruleoviridans n. Zambese; Dohrn (3) p 138.

Trocharanis Xambeui n. Grotte de Saint-Même (Isère); Argod p 163.

Familie Clambidae.

Marseul (3) reproducirt Reitter's Bestimmungstabellen der Clambiden und gibt die Beschreibungen von Clambus 5, Calyptomerus 4 und Loricaster 1. Reitter (16) hat die Clambiden von Deutschland bearbeitet: Calyptomerus 2, Clambus 5, Loricaster 1.

Familie Leptinidae.

Vergl. Reitter (16).

Familie Platypsyllidae.

Ritsema (7) corrigirt Reitter's Arbeit über Platypsyllus. Reitter (3) p 274 bringt gleichfalls Correcturen zu seinem Aufsatz. Nach Sallé wurde Platypsyllus castoris in Nord-America im Magazin eines Pelzhändlers auf einem Biberfell gefunden.

Familie Corylophidae.

Marseul (3) reproducirt die Beschreibungen von Sacium 1, Sericoderus 2, Corylophus 2, Gloeosoma 1, Orthoperus 7 (Bestimmungstabelle). Matthews (1) revidirt die in Großbritannien vorkommenden Orthoperus 8, 2 n. Blackburn & Sharp (11) 8. Hexapoda. VIII. Coleoptera. C. Biologie etc., Faunistik und Systematik etc. 259

beschreiben 5 den Hawai-Inseln eigenthümliche Arten: Orthoperus 1, Sericoderus 2 und Corylophus 2.

Arthrolips Simoni n. Syrien, Haifa; Reitter (3) p 273.

Corylophodes n. prope Corylophus, Fühler 11gliedrig. Hierher Corylophus marginicollis Lec., truncatus Lec., rotundatus Sharp, suturalis Sharp, ferner Championi n., torquatus n., orbicularis n., Jansoni n. und castaneus n. aus Central-America; Matthews (2) p 161.

Corylophus rotundus n. Honolulu, suturalis n. Oahu, Nuuanu Pate; Sharp (11)

p 127; cfr. Corylophodes.

Orthoperus piceatus Marsh. und punctum Marsh. undeutbar, pilosiusculus Duv. und anxius Rey = ? atomus Gyll. p 109, punctulatus n. Gurnley, England p 108, mundus n. Oxfordshire p 109; Matthews (1) — columbianus n. Columbia p 68, Borrei n. patria ? p 69; Matthews (3) — aequalis n. Mauna Loa, Hawaii; Sharp (11) p 128.

Peltinus Matthewsi n. Syrien, Haifa, alutaceus n. Dalmatien, Narenta-Sümpfe; Reit-

ter (3) p 273.

Sericoderus basalis n. Honolulu p 127, pubipennis n. Maui, Oahu p 128; Sharp (11).

Familie Trichopterygidae.

Marseul (3) p 60-64 reproducirt die Beschreibungen von Hydroscapha 2, Nossidium 1, Ptenidium 3, Ptilium 3, Ptinella 1. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen 3 den Hawaii-Inseln eigenthümliche Arten: Actidium 1, Ptiliodes 1 und Ptinella 1.

Actidium robustulum n. p 324 Fig., granulosum n. p 325 Fig., alternatum n. p 326 Fig. Californien; Casey (1).

Astatopteryx hungarica n. Banat; Reitter (13) p 376.

Ptilium fungicola Casey = Hornianum Matth.; Horn (10) p 110, quod non Casey (1) p 324.

Trichopteryx funginus Casey = discolor Hald, longipennis Casey = parallela Motsch.; Horn (10) p 110, quod non Casey (1).

Familie Scaphidiidae.

Marseul (4) p 143-144 reproducirt die Beschreibungen von Scaphium 1, Baeocera 1 und Scaphosoma 1. Reitter (16) gibt Nachträge zu Erichsons Bearbeitung der Scaphidiiden von Deutschland. Reitter (3) erörtert die Unterschiede der 3 rothbraunen Scaphosoma; davon 1 n.

Scaphosoma dilutum n. Lenkoran, Daghestan; Reitter (3) p 83.

Familie Histeridae.

Schmidt (4) liefert Bestimmungstabellen der europäischen Histeriden. Nach denselben besitzt das europäische Faunengebiet: Hololeptini: Hololepta 1. Histerini: Platysoma 9, Margarinotus 1, Hister 60, Phelister 2, Spathochus 1, Epierus 2, Triballus 2, Triballodes 1, Dendrophilus 3, Carcinops 4, Paromalus 6, Glymma 1. Hetaeriini: Satrapes 2, Eretmotes 1, Hetaerius 8. Saprinini: Saprinus 65, Gnathoncus 2, Myrmetes 1. Abraeini: Teretrius 3, Plegaderus 8, Onthophilus 5, Bacanius 5, Abraeus 7, Acritus 8, Aeletes 2. Marseul (3) reproducirt die Beschrei-

bungen von Hololepta 1, Platysoma 2, Pachycraerus 1, Hister 5, Triballus 1, Hetaerius 8, Eretmotes 2, Saprinus 11, Teretrius 3, Styphrus 1, Onthophilus 2, Abraeus 5, Acritus 4. Heyden (6) verzeichnet Hister corvinus Germ. von Chabarofka als neu für Ost-Sibirien. Lewis (3) beschreibt die merkwürdige Gattung Niponius aus Japan und stellt in 23 Figg. die Gattungs- und Artcharactere dar. Hamilton (2) bespricht das Vorkommen von Hololepta fossularis Say. — Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln: Carcinops 1, Saprinus 1, Bacanius 2 n., Acritus 1 n., Aeletes 6, 4 n. Bis auf Aeletes basalis Lec. sind die Arten der 3 letzteren Gattungen endogen. Lewis (1) bespricht: Platysoma Dufali Mars., Hister decollatus und glabratus Roth, regularis Lec., praecox und pusio Er., Dendrophilus sulcatus Motsch., Saprinus aequalis und rubripes Walk. Lewis (2): Hololepta complanata Palisot, Platysoma cinnamomeum White, Hister calidus Er., limbatus Truqui, Triballus minimus Rossi.

Abraeus minutissimus Reitt. und punctulus Reitt. zu Bacanius; Schmidt (4) p 322.

Acritus fulvus Mars. = minutus Herbst, Er., Redtb. etc., minutus Mars. = seminulum Küst.; Schmidt (1) p 241 — microscopius Reitt. = ? seminulum Küst.; Schmidt (4) p 325 — insularis n. Honolulu; Sharp (11) p 129.

Aeletes longipes n. Hawaii p 129 Fig., concentricus n., facilis n. Honolulu p 130;

Sharp (11) — monticola n. Maui, Haleakala; Blackburn p 130.

Apobletes esurialis n. Neu-Guinea, cavatus n. Java; Lewis (1) p 459 — fictitius n. Gilolo; Lewis (2) p 459; cfr. Platysoma.

Bacanius atomarius n. Honolulu; Sharp (11) p 128 — confusus n. Oahu; Blackburn p 129.

Baconia n. prope Phelister, loricata n., patula n. Brasilien, Blumenau; Lewis (1) p 463.

Carcinops striatisternum n. Ceylon; Lewis (2) p 211.

Clamydopsis inquilina n. Australien; Lewis (1) p 472.

Coelocraera nitida n. Abyssinien, Zanzibar; Lewis (1) p 467.

Dendrophilus finitimus Walk. zu Carcinops; Lewis (1).

Ebonius n. prope Omalodes, politus n. Para; Lewis (2) p 209.

Epierus aegyptiacus Mars. nicht beschrieben; Schmidt (1) p 241 — russicus Mars. = comptus Illig. var.; Schmidt (4) p 297.

Eretmotes cfr. Satrapes.

Gnathonous nannetensis Mars. = rotundatus Kug.; Schmidt (4) p 317.

Hetaerius Merkli n. Constantinopel; Schmidt (1) p 238 — incisus n. Spanien; Schmidt (3) p 440.

Hister impressus Apetz = Gehini Mars., arenicola Thoms. = funestus Er. p 239, obliquatus Motsch. = inaequalis Oliv. p 240, praecox Er. und pusio Er. (putillus Cat. Mon.) zu Phelister p 241; Schmidt (¹) — Pelopis Mars. = quadrimaculatus L. var. gagates Ill. p 289, parallelogrammus Fald. = ? stercorarius Hoffm. p 296, purpurascens Herbst var. niger n. p 327, castaneus Mén. = ? smyrnaeus Mars. p 286, lentus Mars. = scutellaris Er. var. p 296, bimaculatus L. var. morio n. Corsica, Sicilien, Algier p 296; Schmidt (⁴) — gangeticus Reitt. = Saprinus gangeticus Mars.; Reitter (³) p 58 — congener n. Japan; Schmidt (²) p 242 — cinnamomeus White zu Platysoma p 461, mundissimus Walk. = Scaevola Er., luciscus n. Birmah p 463, Somali n. Somali-Land, metallicus n. Indien p 464, femoralis Motsch. = coelestis Mars., castus n. El Hahaz, castaneus n. Chontales p 465; Lewis (¹) — indicus n. Anam p 209, calidus Er. = ? striolatus, carnaticus n. Nilghiri Hills., martius n., Raffragi n. Abyssinien p 210, occidentalis n. China p 211; Lewis (²).

Hololepta pilipes n. Borneo, flagellata Kirby = Lioderma quadridentatum F.; Lewis

(1) p 458 — aequa n. Assam, prona n. Cap p 204, maura n. Abyssinien, Sahlbergi n. Brasilien, Belti n. Chontales p 205; Lewis (2).

Homalister Reitt. als subg. mit Carcinops zu verbinden; Schmidt (4) p 298.

Homalopygus commensalis n. Blumenau, Brasilien; Lewis (1) p 471.

Idolia n. prope Sphaericosoma, laevigata n. Honduras p 214, punctatisternum n. Blumenau, Brasilien p 215; Lewis (2).

Lioderma nudum n. Ashanti; Lewis (2) p 206; efr. Hololepta.

Niponius n. prope Platysoma, mit langem, cylindrischem Körper, großem, nicht zurückziehbarem Kopf, gehörntem Epistom, an Nemosoma erinnernd p 333 — impressicollis n. Fig. Higo, Yezo, osorioceps n. Fig. Higo, furcatus n. Fig.; ibid. p 133, obtusiceps n. Fig. Higo, Yezo p 134; Lewis (3).

Onthophilus foveipennis n. Anam p 472, Howa n. Madagascar p 473; Lewis (1) —

tuberculisternum n., bipartitum n. Zanzibar; Lewis (2) p 213.

Pachycraerus bellulus n. Abyssinien; Lewis (2) p 208.

Pachylopus ripae n. Enoshima, Hakodate; Lewis (1) p 469.

Paromalus simplicistrius n. Türkei; Schmidt (1) p 237 — locellus n. Sarawak, oblisus n. Andamanen, commeatus n. Kandy und Balangoda, Ceylon; Lewis (1) p 466. Phelister cfr. Hister.

Placodes ebeninus n. Zanzibar; Lewis (1) p 458.

Platysoma marginatum Thoms. und decemstriatum Thoms. = frontale Payk., betulinum Hochh. = ? frontale Payk., castaneum Mén. zu Hister, = ? H. smyrnaeus Mars. p 286; Schmidt (4) — planysternum Lewis zu Apobletes, punctulatum n. Assam, sexstriatum n. Java p 207, exiguum n. Dikoya, Ceylon p 208; Lewis (2) — novum n. Malabar p 459, Robertorfi n. Andamanen, platysternum n. Mysol, Dohrni Mars. = quinquestriatum Motsch. = restoratum Walk. p 460, Motschoulskyi Mars. = ceylonicum Motsch. = desinens Walk., abyssinicum n. Abyssinien, elingue n. Ceylon p 461, directum n. Para p 462; Lewis (1).

Plegaderus sanatus Truqui = ? Barani Mars.; Schmidt (4) p 320.

Renia n. inter Coelocraera et Dendrophilus, meticulosa n. Parana; Lewis (¹) p 467. Saprinus fulminans Koltze = aeneus F. p 329, elongatulus Rosh. = ? Mocquerisi Mars., arachidarum Mars. = metallescens Mars. p 310, curtus Rosh. = cribellaticollis Duv. var. sicanus Mars., puncticollis Küst. = ? var. sicanus Mars. p 312, interpunctatus n. Sicilien, Zanzibar p 313, Fausti n. Baku p 314, pullus Rosh. = metallicus Herbst var. p 316; Schmidt (¹) — bipartitus Motsch. = detersus Ill., dubius Motsch. (georgicus Mars.) = chalcites Ill., elongatulus Rosh. = ? Mocquerisi Mars. od. = ? Pontus magni Coqu. p 443, longistrius Mars. = antiquulus Ill., Krynickii Kryn. und punctatostriatus Mars. = nitidulus F., latipes Bon. = ? Dendrophilus punctatus Payk., suturalis Motsch. = niger Motsch. p 444; Schmidt (³) — gangeticus Mars. = niger Motsch., Osiris Mars. = ? ornatus Er.; Bedel (³) p 56 — lautus Woll. nec Er. = bicolor F.; Lewis (²) p 213.

Satrapes n. prope Eretmotes Mars. für Eretmotes Sartorii Redtb. und talychensis Reitt.;

Schmidt (3) p 441.

Styphrus Motsch. unhaltbar; Lewis (1) p 468.

Teratosoma n. prope Homalopygus; longipes n. Blumenau, Brasilien; Lewis (1) p 473.

Teretrius hispidulus Bremi undeutbar; Schmidt (3) p 444 — aestivus n. Abyssinien p 470, brunneus Lewis = pulex Fairm. p 471; Lewis (1).

Triballodes n. für Triballus acritoides Reitt.; Schmidt (3) p 442.

Triballus tropicus n. Singapore, montanus n. Dikoya, Ceylon p 212; Lewis (2); cfr. Triballodes.

Tryponaeus torpedo n. Chontales p 469, bombacis n. Ceylon, Veda n. Dikoya, Ceylon p 470; Lewis (1).

Ulkeus n. prope Hetaerius et Eretmotes p 142, intricatus n. Fig. Kansas, Texas; Horn (6) p 143.

Xenonychus altus n. Ägypten; Lewis (1) p 461.

Familie Phalacridae.

Marseul (4) p 1-17 reproducirt die Beschreibungen von Phalacrus 7, Tolyphus 4, Olibrus 16.

Familie Nitidulidae.

Abeille (7) p 155 bespricht das Vorkommen und die Lebensweise von Meligethes

Grenieri Bris. Lebensweise großbritannischer Arten; cfr. Fowler (1).

Marseul (3) p 41 reproducirt Reitters Bestimmungstabelle der Cybocephalini (17 sp.) und copirt die Beschreibungen von 9 Cybocephalus. Marseul (4) p 19-142 gibt eine Bestimmungstabelle den paläarctischen Nitidulidengenera und reproducirt die Beschreibungen von Cercus 10, Brachypterus 17, Carpophilus 13, Ipidia 3, Epuraea 34, Nitidula 9, Amphotis 3, Omosita 3, Pria 2, Meligethes 25 (Reitter's Bestimmungstabelle p 84-102 übersetzt), Xenostrongylus 5, Thalycra 1, Pocadius 1, Cychramus 5, Cyllodes 3, Cryptarcha 8, Ips 6, Rhizophagus 15. Thomson 3 diagnosticirt Cercus rufilabris Latr. als neu für Scandinavien. Fowler (1) beendet seine Bearbeitung der Nitiduliden von Großbritannien und beschreibt Nitidulina: Meligethes 32. Cychramina: Cychramus 2. Ipina: Cryptarcha 2, Ips 3, Pityophagus 1. Rhizophagina: Rhizophagus 10. Fundorte und Nährpflanzen sind bei den einzelnen Arten angegeben. Gozis (1) p 121 erörtert die Unterschiede von Soronia punctatissima und grisea. Fowler (8) bespricht diese Unterschiede nach Gozis. Thomson (2) beschreibt 2 europäische, bisher mit parallelocollis Er. confundirte Rhizophagus und bespricht Rh. coeruleus und nitidulus. Schilsky (2) bespricht die verschiedene Bildung der Fühlerkeule beim of und Q von Epuraea aestiva. Schilsky (1) verzeichnet 24 für Berlin neue Meligethes. Czwalina (2) erwähnt Epuraea castanea Duft. und nana Reitt. aus Preußen, Reitter (3) p 83 Epuraea laricina Motsch. aus Lappland. Heyden (6) verzeichnet Nitidula rufipes L. var. castanca Sahlb., und den japanischen Meligethes nitidicollis Reitt. von Blagowestschensk, ferner Epuraea minuta Mäkl. von Chabarofka als neu für das Amurgebiet.

Reitter (1) beendet seine Bearbeitung der Nitiduliden von Japan und beschreibt Epuraea 2, Micrurula 2, Aphenolia n. 1, Parametopia n. 1, Soronia 2, Physoronia n. 1, Atarphia n. 2, Meligethes 2, Aethinia 3, Cychramus 5, Pocadius 2, Lordyrodes n. 1, Pocadites 3, Eugoniopus n. 1, Strongylus 4, Neopallodes n. 2, Pallodes 1, Cryptarcha 1, Librodor 2, Rhizophagus 4. Nach der am Schlusse gegebenen faunistischen Übersicht finden sich 13 über Europa und Sibirien verbreitete Arten in Japan: Brachypterus 1, Carpophilus 2, Epuraea 4, Omosita 2, Cychramus 1, Cryptarcha 1, Librodor (Ips) 1, Rhizophagus 1 auch in Japan. Mit Sibirien allein hat Japan 14 Arten gemeinsam und zwar Carpophilus 1, Ipidia 2, Soronia 1, Meligethes 1, Strongylus 4, Neopallodes 1, Librodor 4. Hamilton (2) bespricht Ips fasciatus Ol. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln: Carpophilus 3, Gonioryctus 5, 2 n., Brachypeplus 34, 11 n., Haptoncus 2. Endogen sind die Gattung Gonioryctus, sämmtliche Brachypeplus und 1 Haptoncus. Blackburn bespricht die Verwandtschaft und die Sexualcharactere einer großen An-

zahl von Brachypeplusarten nach Sharps Eintheilung der Gattung.

Aethina flavicollis n. Miyanoshita, maculicollis n. Tsumago, Fukushima, Kiga, suturaralis n. Fukushima, Sayama, Wada togé; Reitter (1) p 41.

Amartus aurosericeus Reitt. var. Caucasus, Strobli n. Mesopotamien; Reitter (13) p 376.

Aphenolia n. inter Epuraea et Soronia, pseudosoronia n. Higo, Konosé, Yuyama; Reitter (1) p 16.

Atarphia n. prope Physoronia, verschieden durch Tarphiusähnlichen Habitus und parallele Fühlerfurchen, fasciculata n. Yuyama, Miyanoshita, Nikko, Wada togé, Sapporo, quadripunctata n. Hitoyoshi, Yuyama, Nikko; Reitter (1) p 39.

Brachypeptus olinda n. Maui, Haleakala p 132, torvus n. Oahu, Waianae-Mountains, Koelensis n. Lanai, Koele p 133, floricola n. Waialeale, Kauai p 134, quadraticollis n. Hawaii, Mauna Loa, parallelus n. Lanai p 135, expers n., spretus n. Maui, Haleakala p 136, bicolor n. Mauna Loa, Hawaii p 137; Blackburn — celatus n. p 134, apertus n. p 135 Mauna Loa; Sharp (11).

Brachypterus laticollis Küst. = linariae Steph. p 315, (Heterostomus) villiger n. Sieilien, Italien, Dalmatien, meridionalis Küst. = glaber Newm. p 316; Reitter (3) — (Brachyleptus) aurosus n. Turcmenien, (Heterostomus) lingulus n. Portugal; Reit-

ter (13) p 377.

Cillaeus apicatus n. Madagascar; Fairmaire (1) p 226.

Cryptarcha inhalita n. Fukahori bei Nagasaki, pantherina Reitt., binaeva Reitt., ipsoides Reitt. zu Librodor p 175; Reitter (1) p 80.

Cychramus alutaceus Reitt. = fungicola Heer of; Reitter (3) p 317 — plagiatus n. Konosé, Miyanoshita, dorsalis n. Nikko, Lewisi n. Miyanoshita, subopacus n. p 42, floricola n. p 43 Junsai; Reitter (1).

Epuraea submicrurula n. Miyanoshita, rapax n. Hitoyoshi p 15, reflexicollis Motsch. und Thiemei Reitt. zu Haptoncura p 104, Hilleri Reitt. = obsoleta F. p 141; Reitter (1).

Eugoniopus n. inter Pocadites et Strongylus, Lewisi n. Oyama, Nikko, Sapporo; Reitter (1) p 76.

Gonioryctus fugitivus n. Hawaii, Waimea, similis n. Oahu, Konahuani; Blackburn p 131.

Hebascus japonus Reitt. und Hilleri Reitt. zu Pocadites; Reitter (1) p 174.

Heterhelus heterostomoides Reitt. = Carpophilus punctatissimus Reitt.; Reitter (1) p 104.

Ips Davidis Fairm. = chinensis Reitt. = Librodor japonicus Motsch.; Reitter (1) p 175
 — quadriguttatus F., quadrisignatus Say, bipustulatus Melsh. und sexpustulatus Reitt.
 Varietäten von fasciatus Ol.; Hamilton (2) p 46; cfr. Librodor.

Lasiodactylus tuberculifer Reitt. zu Physoronia; Reitter (1) p 142.

Librodor (Ips) clavatus n. Kiga, Usui togé p 80, subcylindricus n. Goka, Konosé, Kiga p 101; Reitter (1).

Lordyrodes n. prope Pocadius p 43, latipes n. Rakawayama in Higo p 44; Reitter (1).

Meligethes mus n. Miyanoshita, Mikado n. ibid.; Reitter (1) p 40 — gagatinus Er. = lugubris Sturm var.; Fowler (1) p 36 — respondens Walk.= Idaethina (Macroura) nigritula Reitt.; Olliff (2) p 70.

Micrurula fuscipes n. Hakodate p 15, dura n. Enoshima p 16; Reitter (1).

Neopallodes n. prope Pallodes, clavatus n. Nara, Kiôto p 78, inermis n. Oyama p 79; Reitter (1).

Nitidula contengens Walk. = Carpophilus vittiger Murr. = biguttatus Motsch. p 69, intendens Walk. = Haptoncus pubescens Murr., significans Walk. = Haptoncus tetragonus Murr., (?) tomentifera Walk. = Aethriostoma undulata Motsch., submaculata Walk. zu Epuraea p 70; Olliff (2).

Nitidulopsis aequalis Walk. = Brachypeplus omalinus Murr.; Olliff (2) p 70.

Pallodes cyrtusoides n. Nagasaki p 79, Hilleri Reitt. zu Neopallodes p 174; Reitter

(1) — silaceus Er. = (Sphaeridium) pallidus Palisot; Horn (10) p 90.

Parametopia n. prope Prometopia, x-rubrum n. Higo; Reitter (1) p 17 Fig.

Physoronia n. prope Lobiopa vom Habitus einer Soronia, explanata n. Konosé, Kiga, Yuyama; Reitter (1) p 18; cfr. Soronia.

Platynema Olliffi n. Andamanen; Ritsema (9) p 29.

Pocadites n. prope Lordyrodes et Pocadius p 44, dilatimanus Reitt. var. dorsiger n. Konosé, Yuyama, Kashiwagi, rufobasalis n. Ichiuchi, oviformis n. Yuyama p 75, corpulentus n. Kukuwayama; Reitter (1) p 76.

Pocadius unicolor n. Sado, rufimargo n. Ichiuchi; Reitter (1) p 43.

Rhizophagus Erichsoni n., Gyllenhali n. Nord-Europa; Thomson (2)—simplex n. Nikko p 101, japonicus n. Oyayama, Hakone, Kiga, Subashiri, Hakodate, parviceps n. Yuyama, Kumamoto, Hakone, Oyama, subvillosus n. Oyayama p 102; Reitter (1)—parallelus Walk. = Nausibius dentatus Marsh.; Olliff (2) p 70.

Soronia Lewisi n. Ihiba, Tokio p 16, fracta n. Junsai p 17 Fig., Hilleri Reitt. zu

Physoronia p 142; Reitter (1).

Stelidota dilatimanus Reitt. zu Pocadites p 75, sibirica Reitt. zu Ipidia p 142; Reit-

ter (1).

Strongylus breviusculus n. Miyanoshita, Idzu, semiglobosus n. Miyanoshita, Mikuri, Togé, dorsalis n. Konosé, excellens n. Sapporo p 78, notatus Reitt. = ornatus Motsch. p 174; Reitter (1).

Familie Trogositidae.

Marseul (4) p 145-148 reproducirt die Beschreibungen von Nemosoma 3, Temnochila 2, Trogosita 3, Leperina 2, Gymnochila 1, Nosodes 1, Peltis 6, Peltastica 1, Thymalus 2. Waterhouse (5) T 153 bildet ab: Helota africana Olliff und semifulva Rits.

Asana n. prope Lipaspis Woll., für Trogosita rhizophagoides Walk.; **Olliff** (2) p 71. Melambia pumila n. Minhla, Birmania; **Leveillé** (1) p 200.

Thymalus Aubei Lev. gute Art.; Leveillé (1) p 200.

Trogosita sculpturata Reitt. var. Colombia, Torribio, Reitteri n. Cocha prope Pasto, Colombia; Kirsch (2) p 207.

Familie Colydiidae.

Marseul (4) p 159-210 gibt eine Bestimmungstabelle der paläarctischen Colydiergattungen und reproducirt die Beschreibungen von Diodesma 1, Sarrotrium 4, Diplagia 1, Corticus 5, Apistus 1, Dechomus 1, Pycnomerus 2, Coxelus 1, Tarphius 29, Helioctamenus 1, Synchita 4, Cicones 2, Pathodermus 1, Xylolaemus 1, Endophloeus 3, Colobicus 1, Niphopelta 1, Lastrema 1, Lyreus 1, Bitoma 4, Colydium 2, Aulonium 2, Aglenus 1, Esarcus 1, Oxylaemus 2, Teredus 2, Pleganophorus 1, Bothrideres 3, Cyprogenia 1, Philothermus 1, Cerylon 11 (Tabelle), Phloeosoma 1, Cossyphodes 1.

Sharp (6) constatirt, daß in England nur eine Synchitaart und zwar die juglandis vorkomme, und spricht sich gegen die Anwendung des Namens Synchita für

Ditoma aus.

Sharp (4) hat die von Lewis in Japan gesammelten Colydier bearbeitet. Es sind 25 Species, die sich auf 24 Gattungen vertheilen. Von diesen sind 8: Sympanotus, Pseudotarphius, Glyphocryptus, Labromimus, Acolophus, Cylindromicrus, Cautomus n. Tyroderus der japanischen Fauna eigenthümlich; 6 und

zwar: Colobicus, Cicones, Xuthia, Pycnomerus, Philothermus und Cerylon sind weit verbreitet; 4: Neotrichus, Teredolaemus, Leptoglyphus und Ectomicrus hat Japan nur mit Ceylon, Trionus mit Ceylon und Indien gemeinsam. 4 Gattungen: Ithris, Gempylodes, Erothylathris und Dastarcus sind mehr oder weniger als Elemente der austro-malayischen Region aufzufassen. Endophloeus ist über die paläarctische und nearctische Region verbreitet. Auffällig ist die Verwandtschaft der japanischen Colydierfauna mit der von Ceylon, die sich in 12 gemeinsamen Gattungen und 5 gemeinsamen Species ausspricht. Japan besitzt: Synchitini: Neotrichus n., 1 n., Endophloeus 1 n., Sympanotus n., 1 n., Pseudotarphius 1, Glyphocryptus n., 1 n., Labromimus n., 1 n., Colobicus 2, 1 n., Acolophus n., 1 n., Cicones 5 n., Trionus n. 1 n., Xuthia 2, 1 n., Ithris 1 n. Deretaphrini: Gempylodes 1 n., Cylindromicrus n. 1 n., Teredolaemus n. 2, 1 n. Bothriderini: Leptoglyphus n., 1 n., Erotylathris 1 n., Dastarcus 1 n., Pycnomerini: Pycnomerus 2 n., Cerylonini: Philothermus 1 n., Ectomicrus n., 2 n., Cerylon 3 n., Cautomus n., 1 n., Thyroderus n., 1 n.

Sharp (5) hat auch die von Lewis in Ceylon gesammelten Colydier bearbeitet. Es sind 39 sp.: Neotrichus 1 n., Microvonus n., 1 n., Coxelus? 1, Tarphiosoma 2, 1 n., Neoplatus 1, Trachypholis 2, Colobicus 2, Cicones 4, 1 n., Trionus 1, Xuthia 1, Ditoma 1, Aulonosoma 1, Ithris 1 n., Metopiestes 1 n., Mecedanops 1, Teredolaemus 2, 1 n., Antibothrus n., 1 n., Leptoglyphus 1 n., Antroderus n., 1 n., Erothylathris 1 n., Prolyctus 1, Dastarcus 1, Pycnomerus 4, 1 n, Ectomicrus 2 n., Cerylon 4, 3 n. Besprochen werden: Tarphiosoma, Neoplatus, Erotylathris und Prolyctus, ferner Tarphiosoma echinatum Woll., Trachypholis Erichsoni Reitt., Colobicus rugosulus Pasc., Cicones bitomoides Sharp, Trionus opacus Sharp. Außer 6 neuen Arten werden abgebildet: Trachypholis Erichsoni Reitt., Trionus opacus Sharp, Prolyctus bituberculatus Reitt., Pycnomerus alternans Sharp.

Horn (6) gibt eine Bestimmungstabelle der nordamericanischen Lasconotus 8, 2 n.; Blackburn & Sharp (11) verzeichnen 2 den Hawaii-Inseln eigenthümliche Arten Antilissus 1, Eulachus 1 n.

Acolophus n. Synchitini prope Colobicus, debilis n. Nikko, Wada-togé; Sharp (4) p 66.

Antibothrus n. prope Bothrideres, carinatus n. Dikoya, Ceylon: Sharp (5) p 124.

Antroderus n. Bothriderini mit Beziehungen zu Pycnomerus, costatus n. Fig. Had-

ley, Dikoya, Ceylon; Sharp (5) p 126.

Cautomus n. Cerylonini, hystriculus n. Fig. Tagami bei Nagasaki; Sharp (4) p 82. Cerylon crassipes n. Oyayama, Miyanoshita, Nikko, ejusd. var. Kashiwagi, Yuyama p 80, minimum n. Sapporo, Yezo, curticolle n. Ichiuchi p 81; Sharp (4) — gracilipes n. Dikoya, Ceylon, tibiale n. Dikoya, Horton-Plains p 130, quadricolle n. Point de Galle p 131; Sharp (5).

Cicones oculatus n. Nikko, Wada-togé p 67, oblongus n. Sapporo, niveus n. Kashi-wagi, Chiuzenji, Ceylon p 68, minimus n. Yuyama, Ceylon, bitomoides n. Nara, Nagasaki, Ceylon p 69; Sharp (4) — minutus n. Ceylon p 121; Sharp (5).

Colobicus emarginatus auct. = marginatus Latr.; Reitter (3) p 275 — granulosus n. Nikko; Sharp (4) p 65.

Coxelus humeridens n. Libanon; Reitter (13) p 392 — serratus n. Californien; Horn (6) p 142 — grossanus n. Neu-Seeland; Broun (2) p 385.

Cylindromicus n. Deretaphrini prope Metopiestes, gracilis n. Fig. Oyayama; Sharp (4) p 73.

Dastarcus longulus n. Konosé, Higo; Sharp (4) p 76 Fig.

Ditoma quadricollis n. Nord-Carolina; Horn (6) p 140 — angustula Motsch. = ? zu Xuthia; Sharp (5) p 122.

Ectomicrus n. Cerylonini, prope Cerylon p 78, rugicollis n. Subashiri, Oyayama p 79, pubens n. Kiushiu, Hitoyoshi, Oyayama, Yuyama, Miyanoshita p 80; Sharp (4) — setosus n. Dikoya, Bogawantalawa, aper n. Hadley, Dikoya; Sharp (5) p 129.

Endophloeus serratus n. Hitoyoshi, Yuyama, Idzu, Miyanoshita, Kurigahara; Sharp

(4) p 61.

Erotylarthris costatus n. Nara, Nishimura, Sapporo; Sharp (4) p 75 Fig. — cognatus n. Balangoda; Sharp (5) p 127.

Eulachus hispidus n. Honolulu; Sharp (11) p 141.

Glyphocryptus n. Synchitini, prope Coxelus p 63, brevicollis n. Yuyama, Kiushiu p 64; Sharp (4).

Ithris sculpturatus n. Fig. Oyayama p 72; Sharp (4) — oculata n. Dikoya p 122;

Sharp (5).

Labromimus n. Synchitini, prope Colobicus p 64, variegatus n. Fig. Oyama, Kashiwagi, Yezo, Junsai p 65; Sharp (4).

Lasconotus vegrandis n. p 140, servus n. p 141 Californien; Horn (6).

Leptoglyphus n. prope Bothrideres, vittatus n. Hitoyoshi; Sharp (4) p 75 — cristatus n. Hadley, Dikoya; Sharp (5) p 125.

Metopiestes tubulus n. Bogawantalawa; Sharp (5) p 123.

Microvonus n. verwandt mit Colobicus und Labromimus squalidus n. Fig. Dikoya;

Sharp (5) p 118.

Neotrichus n. Synchitini, prope Diodesma, hispidus n. Fig. Nagasaki, Oyayama, Hitoyoshi, Kashiwagi, Nikko; Sharp (4) p 61 — serratus n. Fig. Hadley, Di-koya; Sharp (5) p 117.

Optis n. prope Endophloeus, bicarinata n. Nord-Borneo; Pascoe (3) p 13. Pachylon n. Cerylonini, prope Cerylon, Gorhami n. Andamanen; Sharp (4).

Pathodermus Fairm. = Dastarcus Pasc.; Sharp (4) p 59.

Philothermus depressus n. Yezo, Miyanoshita, Hakone, Junsai, Sapporo; Sharp

(4) p 78.

Pycnomerus vilis n. Kiushiu, Junsai, sculpturatus n. Tonosawa; Sharp (4) p 77—distans n. Fig. Dikoya, Bogawantalawa; Sharp (5) p 129—arboreus n. Neu-Seeland; Broun (2) p 385.

Sympanotus n. Synchitini, prope Endophloeus, pictus n. Fig. Oyayama, Higo, Oyama,

Sagami; Sharp (4) p 62.

Synchita dentata n. Florida p 139, obscura n. Distr. of Columbia p 140; Horn (6).

Tarphiosoma luridum n. Dikoya; Sharp (5) p 119.

Tarphius pilosus Motsch. = ? Tarphiosoma echinatum Woll.; Sharp (5) p 119.

Teredolaemus n. Deretaphrini, verwandt mit Teredus und Oxylaemus; hierher Teredus politus Lewis und guttatus n. Kashiwagi, Yuyama; Sharp (4) p 74 — similis n. Dikoya; Sharp (5) p 124.

Teredus biplagiatus Motsch. vielleicht zu Teredolaemus; Sharp (5) p 124. cfr.

Teredolaemus.

Thyroderus n. Cerylonini p 82, porcatus n. Fig. Nagasaki p 83; Sharp (4).

Trionus n. Synchitini, prope Bitoma, opacus n. Nagasaki, Ichiuchi, Yamamoto, Ceylon; Sharp (4) p 70.

Ulonotus isostictus n. Neu-Seeland; Broun (2) p 384.

Xuthia parallela n. Hitoyoshi, Yuyama, Ceylon; Sharp (4) p 70.

Familie Cucujidae.

Karsch (1) erörtert noch einmal die Frage, ob Silvanus phyto- oder entomophag ist, ohne dieselbe entscheidend zu beantworten. Olliff (4) hat die Cucujiden von

Australien bearbeitet: Passandra 1, Hectarthrum 1, Ancistria 1, Prostomis 2, Bessaphilus 1, Cucujus 1 n., Ipsaphes 2, Platisus 3, Laemophloeus 15, 6 n., Dendrophagus 1, Brontes 5, 1 n., Inopeplus 2, Cryptamorpha 3, 1 n., Silvanus 5, 1 n., Inopeplus 2, Cryptamorpha 3, 1 n., Silvanus 5, 1 n., Myrabolia 2, Nausibius 1. 4 sp.: Laemaphloeus 1, Silvanus 1, Nausibius 1, Cryptamorpha 1 sind importirt. Tristania und Omma gehören nicht in diese Familie, sondern zu den Monotomiden.

Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln: Cryptamorpha 1, Telephanus 2 n., Laemophloeus 2, 1 n., Brontolaemus n., 1 n., Monanus 2, 1 n., Cathartus 1, Silvanus 2, Nausibius 1. Die Gattungen Brontolaemus und Monanus sowie die neuen Telephanus- und Laemophloeusarten sind endogen. Monanus

crenatus wird abgebildet.

Airaphilus talpa Kr. und fibulatus Kr. = nasutus Chevr., ruthenus Solsky = geminus Kr. var.; Grouvelle (2) p 90.

Brontes Macleayi n. Nord-Australien, N-S-Wales p 218, nigricans Pasc. = lucius

Pasc. p 219; Olliff (4).

Brontolaemus n. prope Laemophloeus, elegans n. Fig. Oahu, Kauai; Sharp (11) p 142. Cryptamorpha Hubbardi Casey = Psammoecus Desjardinsii Guér.; Horn (10) p 110—optata n. Tasmanien; Olliff (4) p 221.

Cucujus (?) incommodus Walk. = Telephanus cruciger Waterh. = Psammoecus breviusculus Reitt. = Psammoecus trimaculatus Motsch.; Olliff (2) p 71 — colonarius

n. N-S-Wales; Olliff (4) p 207.

Hectarthum apicale n. Senegal; Grouvelle (1) p 32 — cylindricum Sm. und australicum Waterh. = brevifossum Newm. var.; Olliff (4) p 205.

Ipsaphes nitidulus Macl. zu Sitophagus (Tenebrionidae), bicolor n. N-S-Wales, Mel-

bourne; Olliff (4) p 209.

Laemophloeus insularis n. Fig. Süd-Sumatra; Grouvelle (3) p 47—aeneus n. Haleakala, Maui; Sharp (11) p 143—anabilis n. Queensland, N-S-Wales p 211, Ramsayi n. Queensland p 212, articeps n. p 213, conterminus n. Queensland, N-S-Wales p 214, Macleayi nom. nov. für longicornis Mael. non Mnnh., rigidus n. King Georges Sound p 216; Olliff (4).

Monanus brevicornis n. Oahu; Blackburn p 143.

Passandra Deyrollei n. Australien, Waterhousei n. Abyssinien; Grouvelle (1) p 31. Prostomis laticeps Macl. ? zu Mimenodes Reitt., Monotomidae; Olliff (4) p 206.

Silvanus javanicus n. Java, Batavia; Grouvelle (3) p 48 Fig. — retractus Walk. zu Lyctus; Olliff (2) p 71 — congener n. Süd-Australien; Olliff (4) p 223.

Telephanus insularis n. Honolulu, Kauai; Sharp (11) p 143, pallidipennis n. Honolulu; Blackburn p 144.

Familie Monotomidae.

Reitter (1) gibt aus Japan an: Mimenodes 3, Monotoma 2 (auch über Europa verbreitet), Monotopion 1 n., Europs 1 n. Nach Olliff (4) gehören Tristania und Omma hierher.

Europs temporis n. Ichiuchi in Higo, Yuyama; Reitter (1) p 103. Monotopion ferrugineum n. Kiga, Nikko; Reitter (1) p 103.

Familie Cryptophagidae.

Heyden (6) verzeichnet Cryptophagus quadrimaculatus, Atomaria fuscata Schi., tumulorum Villa von Blagowestschensk, Cryptophagus obsoletus Reitt., Brucki Reitt., Coenoscelis ferruginea Sahlb. von Chabarofka als neu für das Amurgebiet. Black-

burn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln Telmatophilus 1 n. und den weit verbreiteten Henoticus serratus Gyllh.

Atomaria Godarti Guillebeau = guttata Steph.; Reitter (3) p 317.

Cryptophagus laticollis Luc. = ? affinis Sturm, non = Typhaea maculata Perr.; Bedel
(9) p 56 — beringensis n. Tschuktschen-Halbinsel, Nord-America am BeringsSund; Sahlberg (1) p 29.

Leucohimatium brevicolle Reitt. = Paramecosoma Langei Solsky; Reitter (18) p 18.

Telmatophilus debilis n. Oahu; Sharp (11) p 145. Tomarus pilifer n. Lenkoran; Reitter (3) p 315.

Familie Lathridiidae.

Belon (3) hat seine Arbeit über die Lathridiiden von Frankreich zum Abschluß gebracht. Verf. entfernt die Gattung Dasycerus aus der Gruppe Corticariini und stellt sie unter die Lathridiinen, die nun die Gattungen Langelandia, Metophthalmus, Dasycerus, Lathridius, Stephostethus, Enicmus, Revelieria und Cartodere umfassen. Aus der Gruppe der Lathridinen wird im vorliegenden Theil Dasycerus sulcatus und Cartodere elegans Aub. beschrieben. Der übrige Theil der Arbeit behandelt nur die Gruppe Corticariini mit Corticaria 21, Melanophthalma 8, Migne-Reitter (3) beschreibt eine neue Cartodere aus Deutschland und ergänzt seine Bestimmungstabelle der mit filiformis verwandten Cartoderearten. Belon (1) gibt neue Diagnosen von Neoplotera peregrina Belon, Anommatus Kiesenwetteri Reitt., Metophthalmus Raffrayi Belon und erwähnt Merophysia cretica Kiesw. von Kleinasien und Cypern, Reitteria lucifuga Led. von Cypern, Revelieria Genei Aubé von Kabylien, Lathridius constrictus Humm. von Chili und Tasmanien. Belon (4) hat die von Lewis in Japan gesammelten Lathridiiden bearbeitet: Holoparamecus 5, Lathridius 2, Enicmus 3, Cartodere 3, Corticaria 4, Melanophthalma 3. Von den 20 Arten kommen 10 auch in Europa vor, 3 sind in China Ausführlicher besprochen werden: Holoparamecus Ragusae Reitt., signatus Woll., contractus Woll., Lathridius chinensis Reitt., Corticaria ornata Reitt., fasciata Reitt., Melanophthalma fuscula Humm.

Abromus Abeillei n. Spanien; Belon (1) p 244.

Cartodere costulata n. Deutschland; Reitter (3) p 314 — crenicollis n. Chili, Valdivia; Belon (1) p 250.

Corticaria grossa Lec. = pubescens Humm. p 23, intricata Mannh. und diluta Mannh. = ? pubescens Humm. p 26, concolor H. Bris. = fulva Com. p 44; Belon (3).

Enicmus alutaceus n. Blagowestschensk; Reitter (11) p 305.

Holoparamecus dispar n. Süd-Brasilien; Belon (1) p 241 — similis n. Aden; Belon (2) p 39.

Lathridius humeralis n., dimidiatus n., fortuitus n. Chili, Valdivia; Belon (1) p 247. Melanophthalma seminigra n. Valdivia p 250, setigera n. p 251, antipodum n. p 252, Fauveli n. Neu-Caledonien p 253; Belon (1).

Merophysia Madoni n. Cypern; Belon (1) p 241.

Metophthalmus Raffrayi n. Aden; Belon (2) p 39.

Familie Mycetophagidae.

Gorham (5) spricht sich gegen die Einführung des Namens Tritoma für Mycetophagus aus. Heyden (6) bezeichnet Litargus bifasciatus F. als neu für das Amur-

8. Hexapoda. VIII. Coleoptera. C. Biologie etc., Faunistik und Systematik etc. 269

gebiet. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln: Typhaea 1, Litargus 1 und Propalticus 1, die beiden letzteren endogen.

Familie Byrrhidae.

Letzner (9) bespricht die Varietäten von Cytilus varius F. und hält auch Cytilus auricomus Duft. nur für eine Form des varius. Sahlberg (2) verzeichnet von der nordamericanischen Küste am Berings-Sund den paläarctischen, aber bisher noch nicht in Nord-America nachgewiesenen Byrrhus fasciatus F.

Brachyuris n. prope Amphicyrta, puberulus n. New-Year-Sund, Feuerland; Fairmaire (2) p 45, (17) p 11.

Byrrhus cfr. Morychastes.

Morychastes n. für Byrrhus australis Blanch. von Feuerland; Fairmaire (2) p 43.

Familie Dermestidae.

Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln: Dermestes 2, Attagenus 1 n., Labrocerus n., 3 n., Cryptorhopalum 2 n. Bis auf 2 Dermestes sind alle Arten endogen.

Attagenus plebejus n. Oahu, Honolulu; Sharp (11) p 147. Cryptorhopalum brevicorne n. Oahu, terminale n. Kauai, Oahu; Sharp (11) p 150. Labrocerus n. verwandt mit Attagenus und Perimegatoma p 148, Jaynei n. Maui, Haleakala p 148, concolor n. Hawaii, Mauna Loa p 149; Sharp (11) — obscurus n. Hawaii, Mauna Loa p 149; Blackburn.

Familie Parnidae.

Dryops (Parnus) corpulentus Reitt. = Parnus pubescens Bl.; Berg (1) p 130 — (Pomatinus) argentinus n. Buenos Aires; Berg (3) p 223.

Helichus cordubensis n. Prov. Corduba; Berg (3) p 224.

Hydora nitida n., obsoleta n. Neu-Seeland; Broun (2) p 385.

Latelmis insignis n. Meskisches Gebirge; Reitter (13) p 364.

Familie Heteroceridae.

Gozis (1) p 118-121 vertheilt die französischen Arten von Heterocerus in 3 Subgenera: Mirulus Muls. & Rey 1 sp., Heterocerus s. str. 8 sp. und Littorimus n. 9 sp.

Littorimus n. subg. für Heterocerus sericans Kiesw., hispidulus Kiesw., pruinosus Kiesw., intermedius Kiesw., maritimus Guér., marmota Kiesw., flavidus Rossi, senescens Kiesw., curtus Rosh.; Gozis (1) p 120.

Familie Lucanidae.

Smith (2) beschreibt einen Lucanus cervus mit abnormer Mandibelbildung. Preudhomme (2) hat die Lucaniden von Hainaut bearbeitet.

Leuthner hat eine Monographie der Odontolabini geliefert. Verf. bespricht zunächst die Variabilität der Lucaniden, speciell der Odontolabinen und erörtert an Odontolabis alces F. den Polymorphismus der Mandibeln. In dem einen Ex-

trem sind dieselben wie beim Q gestaltet, nur wenig länger als bei diesem und an der ganzen Innenseite ziemlich gleichmäßig gezähnt: periodonte Form; im andern Extrem sind sie 5-6 mal so lang als beim Q und nur an der Spitze mit Zähnen bewaffnet: telodonte Form. Diese Extreme sind durch sogenannte amphiodonte und mesodonte Zwischenformen mit einander verbunden. Neolucanus dux Westw. repräsentirt die telodonte, Cumingi Hope die amphiodonte Form des nach mesodonten Individuen beschriebenen alees F. Die telodonte Form wird vom Verf. als phylogenetisch jüngste aufgefaßt. Der Polymorphismus der Mandibelbildung fehlt den Neolucanusarten, während von den 30 behandelten Odontolabis 5 alle 4, 15 je 3, 2 je 2 und nur 8 Arten eine einzige Form der Mandibelbildung nachweisen ließen. Die mit der Entwicklung der Mandibeln im Zusammenhang stehenden Differenzirungen von Kopf, Prothorax und anderen Körpertheilen werden in weiteren Capiteln erörtert. [In Bezug auf die Abgrenzung der Species dürfte nach Ansicht des Ref. der Verf. nicht das Richtige getroffen haben, da er nur durch Färbungsunterschiede zu characterisirende locale Formen trotz vorliegender Übergänge als selbständige Arten auffaßt, so Odontolabis sinensis, Mouhoti, cuvera, Delesserti und Burmeisteri.] Durch Tableaux werden die verwandtschaftlichen Beziehungen und die Unterschiede der Neolucanus- und Odontolabisarten graphisch dargestellt, durch 3 schematische Karten ist eine Übersicht der geographischen Verbreitung von 23 Odontolabisarten gegeben. Verf. beschreibt Neolucanus 15, 4 n., Odontolabis 30, 2 n., Heterochthes 2, darunter die bisher unbeschriebenen Q von Neolucanus Championi Parry, Saundersi Parry, Odontolabis Siva Hope, gracilis Kaup, Dalmani Hope, alces F., Lacordairei Vollh., Vollenhoveni Parry, Castelnaudi Parry, Sommeri Parry. Vorder-Indien besitzt 4, Ceylon 1, Nord-Indien mit dem Himalaya 6, Burmah und Siam 4, die Andamanen 1, China 8, Formosa 2, Malacca 6, Sumatra 9, Nias 2, Java 2, Banka 2, Borneo 9, Celebes 2, Sangir 2, Mindoro 1, Luzon 2 sp. Odontolabini. Von den 47 Arten dieser Gruppe sind 16 exclusiv continental, 24 exclusiv insular. Auf 14 Tafeln mit 156 Figuren sind sämmtliche dem Verf, vorgelegenen Formen in vollendeter Darstellung abgebildet.

Albers (1) erörtert die Charactere von Gnaphaloryx curtus Kirsch im Vergleich mit taurus und rugosus. Albers (2) corrigirt seine Bestimmungstabelle der 3 Figulusarten: decipiens Alb., anthracinus und sublaevis. Schaufuss bespricht Cladognathus occipitalis Hope und Odontolabis bellicosus Cast.? von Macassar. Macleay (1) revidirt die Arten der Gattung Lamprima 13, 5 n. Casey (1) gibt eine Bestimmungstabelle der nordamericanischen Platycerus 5, 1 n. Blanchard (1) bespricht Platycerus Agassii Lec. Broun (1) und Sharp (10) discutiren die Synonymie der neuseeländi-

schen Lucaniden mit Rücksicht auf prioritätsberechtigte Namen.

Ceratognathus gibbosus n. Neu-Seeland, macrocerus zu Mitophyllus; Broun (2) p 385.
Gnaphaloryx aper Gestro = sculptipennis Gestro; Albers (1) p 233 — rugosus Alb. var. exsisus n. Macassar; Schaufuss p 185 — perforatus n. Sumatra; Ritsema (10) p 41 Fig.

Homolamprima n. prope Rhyssonotus p 199, crenulata n. Clarence River p 200; Mac-

leay (2).

Lamprima cuprea Latr. = aurata Latr. Q, viridis Er. non = aenea F. var. p 131, cultridens Burm. = ? varians Germ. p 133; nigricollis Hope und sumptuosa Hope = Micardi Reiche var. p 135, Mülleri n. Nord-Australien p 135, insularis n. Lord Howe Island, nigripennis n. Australien p 137, violacea n. Botany Bay, minima n. Süd-Australien p 138; Macleay (1).

Metallactulus nom. nov. für Metallactus Alb. nec. Suff; Ritsema (11) p 54.

Neolamprima mandibularis n. Queensland; Macleay (1).

Neolucanus Lansbergii n. Fig. Ost-Sumatra p 421, Parryi n. Fig. (cingulatus Parry

8. Hexapoda. VIII. Coleoptera. C. Biologie etc., Faunistik und Systematik etc. 271

ex p.) China, Koney, Cheou, Siam, Laos p 424, pallescens n. Fig. China p 426, Oberthüri n. Fig. China, Koney, Cheou p 429, Baladeva Hope = lama Ol. p 430; Leuthner.

Odontolabis carinatus auct. non Linn. = Siva Hope p 436, dux Westw. = alces F. p 441, celebensis n. Fig. Celebes, Sangir p 442; Gouberti Waterh. = camelus Ol.

p 446, gazella auct. non F. = sinensis Westw. p 450, bicolor Ol. = gazella F. p 463, nigritus Deyr. = carinatus L. p 474, Dejeani Reiche = latipennis Hope p 471, fratellus n. Fig. Luzon, Manilla p 472; Leuthner.

Platycerus californicus n. Californien; Casey (1) p 331. Rhyssonotus laticeps n. Neu-Holland; Macleay (2) p 201.

Familie Passalidae.

Lucas (2) beschreibt die Larve und Puppe von Passalus transversus Dalm.

Eriocnemis Gelon n. Macassar; Schaufuss p 187.

Leptaulax macassariensis n. p 186; ursulus n. Macassar p 187; Schaufuss.

Pertinax aequatorialis n. Ecuador; Kirsch (2) p 208. Petrejus alticola n. Ecuador; Kirsch (2) p 209. Popilius depressicornis n. Ecuador; Kirsch (2) p 208.

Familie Scarabaeidae.

Subfamilie Scarabaeidae laparosticti (sensu Leconte).

Kuthy (1) bespricht den Nutzen der coprophagen Lamellicornier durch Lockerung und Aufwühlung des Bodens. Poujade (2) bespricht die Lebensweise von Ateuchus semipunctatus. Lucas (1) beschreibt die Puppe von Heliocopris bucephalus F. Gozis (1) bespricht ein abnormes Exemplar von Aphodius erraticus. Derselbe erörtert die Unterschiede von Aphodius foetens F. und fimetarius L. und gibt eine Bestimmungstabelle der schwierig zu unterscheidenden Arten: Aphod. immundus Creutz., sordidus F., rufus Moll., nitidulus F. und lugens Cr. Fowler (8) bespricht

die Unterschiede von Aphodius foetens und fimetarius nach Gozis.

Preudhomme (2) beginnt eine Bearbeitung der Coprinen von Hainaut und behandelt vorläufig 27 sp. Die Unterschiede von Aphodius prodromus und punctatosulcatus werden eingehend erörtert und illustrirt. Berthelin constatirt die nördliche Verbreitung des Ateuchus laticollis L. bis in das Dép. Yonne. Heyden (6) verzeichnet Aphodius haemorrhoidalis L. var. sanguinolentus Herbst von Nikolajevsk als neu für das Amurgebiet. Blanchard (1) bespricht Copris procidua Say und die nordamericanischen Choeridium und liefert eine Revision mit Bestimmungstabellen der nordamericanischen Canthon 15 und Phanaeus 7. Horn (5) beschreibt 2 nordamericanische Arten der bisher nur aus dem östlichen Europa bekannten Gattung Glaresis. Dohrn (3) p 62 bespricht Canthon violaceus Ol. von Haiti. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln Aphodius 1, Ataenius 3, Saprosites 1, darunter keine der Inselgruppe eigenthümliche Art.

Aphodius Solskyi Har. var. Nikolajevsk, Blagowestschensk; Heyden (6) p 299, 301. Bolboceras multicostatus n. Neu-Guinea, Fly River, birmanicus n. Birmanien, Minhla p 395, consanguineus n. ibid. p 396; Lansberge (1).

Canthon speciosus Har. = cyanellus Lec.; Blanchard (1) p 166.

Cassolus sumatranus n. Sumatra, Sungei Bulu; Lansberge (1) p 377. Catharsius quadridentatus n. Birmania, Minhla; Lansberge (1) p 392. Copris Tiberius n. Macassar; Schaufuss p 188.

Coptodactyla papua n. Neu-Guinea, Fly River; Lansberge (1) p 393.

Deltochilum Haroldi n. Colombia, Popayan p 211, erodioides Har. var. Ecuador p 212; Kirsch (2).

Glaresis mendica n. Arizona, inducta n. Südwest-Texas; Horn (5) p 117.

Lethrus dinothericus n. Hazreth Ejub, Ferghana; Wilkins p 292.

Liparochrus papuus n. Neu-Guinea, Fly River, pinelioides n. Cap York, Somerset

p 397, crenulatus Fairm. = multistriatus Har. p 398; Lansberge (1).

Onthophagus trochyscobius Kolen. = suturellus Br.; Reitter (3) p 276 — centurio n. Neu-Guinea, Fly River p 378, occipitalis n. Birmania, Minhla p 379, hastifer n. ibid. p 380, gibbicollis n. ibid. p 381, Comottoi n. ibid. p 382, heterorhinus n. ibid. p 383, riparius n. Neu-Guinea, Fly River p 384, investigator n. ibid. p 385, scatonomoides n. Sumatra, Sungei Bulu p 386, orbicularis n. Fly River p 387, viduus n. Amberbaki, Fly River p 388, decurio n. Cap York, Somerset p 389, griseoaeneus n. Celebes, Kandari p 390, aspericollis n. Neu-Guinea, Dorei Hum, granum n. Cap York, Somerset p 391; Lansberge (1) — pacificus n. Java, Malacca p 17, deliensis n. Ost-Sumatra, Deli, Forsteni n. Celebes p 18; Lansberge (2) — Johnstoni n. Kilimanjaro; Waterhouse (4) p 232 Fig.

Phaeochrous suturalis n. Minhla, Birmania; Lansberge (1) p 394.

Phalops rufosignatus n. Süd-Africa; Lansberge (2) p 19.

Pinotus acuminiger n. Colombia, Sebonday; Kirsch (2) p 210.

Platyphymatia tuberculata n. Insel Mount Ernest in der Torres-Straße; Lansberge (1)

Pleurophorus ovipennis n. Bona; Desbrochers p 98.

Scarabaeus Thomsoni n. Taveta, Massai-Gebiet; Waterhouse (2) p 377 — cribricollis n. Kilimanjaro; Waterhouse (4) p 231.

Synarmostes pulcher n. Sumatra, Ajer Mantcior; Lansberge (1) p 398 — latericostatus n. Madagascar; Fairmaire (1) p 227.

Temnoplectron aeneolum n. Neu-Guinea, Fly River; Lansberge (1) p 375.

Tesserodon Gestroi n. Cap York, Somerset p 375, elongatum n. Neu-Guinea, Fly River p 376; Lansberge (1).

Subfamilie Melolonthini (sensu Leconte).

Rühl (4) bespricht die Lebensweise des Rhizotrogus solstitialis, Giebeler die des

Rh. fuscus.

p 376.

Hall und Douglas besprechen das Vorkommen von Rhizotrogus solstitialis in England. Kraatz (2) erörtert neuerdings die Artrechte und die Variabilität der europäischen Melolonthen, ohne zu besonderen neuen Resultaten zu gelangen. Heyden (3) verzeichnet die in seiner Sammlung befindlichen Varietäten von Melolontha vulgaris und hippocastani mit Angabe der Fundorte. Gozis (1) p 123-125 constatirt, daß die Anzahl der Fühlerglieder bei einigen Arten von Rhizotrogus nach den Geschlechtern verschieden sei, und zwar besitzen die 7 von Rh. marginipes Muls., cicatricosus Muls. und rugifrons Burm. 10, die Q der ersteren Art 8 oder 9, die der beiden letzteren 9 Fühlerglieder. Die Arten der nur durch 9 gliedrige Fühler von Rhizotrogus abgetrennten Untergattung Amphimallus besitzen im Allgemeinen in beiden Geschlechtern eine gleiche Anzahl von Gliedern; doch fand der Verf. ein ruficornis mit 8 gliedrigen Fühlern. Heyden (10) p 279 bespricht Polyphylla irrorata Gebl. von Namagan. Schaufuss bespricht die Gattung Anisochelus Burm. Horn (5) revidirt die nordamericanischen Phytalus 8, 6 n. und beschreibt p 119 das bisher unbekannte Q von Plectrotes palpalis Horn. Hubbard bespricht die Lebensweise von Hypotrichia spissipes Lec. und beschreibt das bisher

unbekannte Q dieser Art, das in Bezug auf Geschlechtsdimorphismus an *Pleo-coma* und *Pachypus* erinnert. **Blanchard** (1) bespricht *Hoplia trifasciata* Say. **Ricksecker** (1) gibt Nötizen über das Vorkommen von *Amphicoma* bei San Francisco.

Amphicoma vulpes var. pyrothrix n. Malatia, Kleinasien; Dohrn (3) p 80.

Aniscchelus gnomicus n., ejusd. var. bicolor n. p 190, ornatus n., ejusd. var. plagiatus n., var. castaneus n., var. pachypodoides n. p 191 Macassar; Schaufuss.

Astaena foveicollis n. Colombia, Popayan p 212, aequatorialis n. Ecuador, pilosella n. Colombia, Pasto p 213, pygidialis n. Pasto, Paramo de Chaves p 214; Kirsch (2). Clavipalpus Blanchardi n. Colombia, Volcan de Chiles, sinuatus n. p 215, hirsuta n. p 216; Kirsch (2).

Diplotaxis levicula Casey = punctata Lec.; Horn (10) p 110.

Elaphocera funebris Fairm. Magenta in Algier, nicht in Spanien; Bedel (9) p 56. Glaphyrus opulentus n. Oran, Magenta, Daya, pulchellus Luc. = viridicollis Luc.; Bedel (2) p 248 — serratulae F. var. Blidah, Algier; M. Quedenfeldt (7) p 287.

Hoplia uniformis n. Euböa p 377, nigrina n. Griechenland p 378; Reitter (13).

Hymenoplia Heydeni n. Oran; Desbrochers p 98.

Lachnosterna rufiventris n. Ecuador; Kirsch (2) p 220.

Listrochelus flavipennis n., gracilis n. Arizona; Horn (5) p 123.

Macrodactylus thoracicus n. Ecuador p 218, aeneus n. Bolivia, felix n. Colombia, Se-

bonday p 219; Kirsch (2).

Melolontha tibialis Kr. = ? vulgaris L. var., vulgaris L. var. femoralis n. p 54, var. ruficeps n. p 61, hippocastani F. var. fuscicollis n. p 65, pectoralis Germ. var. rufithorax n. p 71, var. fuscotestacea n. p 71, hybrida Charp. var. testacea n. Madrid p 73; Kraatz (2) — vulgaris F. var. nigra n. Reibnitz; Letzner (2) p 344.

Odontria Sandageri n. Neu-Seeland; Broun (2) p 385.

Philochlaenia anomala n. Ecuador, Quito, micans n. Ecuador, Mindo; Kirsch (2)

p 217.

Phytalus cephalicus n. Arizona, robustus n. Neu-Mexico, Arizona p 120, pallidus n. Arizona, vexatus n. Texas p 121, debilis n. Arizona, georgianus n. Fig. Georgia p 122; Horn (5).

Rhizotrogus inundationis Raffr. = amphytus Buqu. Q; Bedel (4) p 86.

Serica parallela Casey = sericea III., porcula Casey = elongatula Horn; Horn (10) p 110.

Subfamilie Scarabaeidae pleurosticti Lec. non Er.

Tribus Rutelini.

Reitter (18) p 18 macht darauf aufmerksam, daß bei allen Rutelinen sich an den Vorderhüften eine quere, oft langbehaarte Leiste findet, die den Melolonthinen fehlt. Reitter (14) gibt eine Bestimmungstabelle der *Phyllopertha*arten von Europa und den angrenzenden Ländern.

Aglycoptera n. prope Pelidnota et Chalcoplethis p 23, Lacerdae n. Bahia p 24; Sharp (7) = Pelidnota Burmeisteri Burm.; Fairmaire (15) p 39.

Anomala vittata Gebl. var. circumdata n. Kuldsha; Heyden (10) p 274 — Morissaei Blanch. = smaragdina Esch. var.; Dohrn (3) p 139 — (Spilota) puncticollis n. Ecuador; Kirsch (2) p 220.

Anticheira catomelaena n. Chiriqui, rufipes Kirsch = cupripes Steinh.; Dohrn (3)

p 79.

Chlorota flavofemorata n. Ecuador, Penipe; Kirsch (2) p 221.

Odontognathus striatopunctatus n. Bolivia; Kirsch (2) p 222.

Phyllopertha algirica Reiche und Oberthüri Fairm. = lineata F.; Bedel (4) p 86 — Lucasi Fairm. = deserticola Luc. p 393, nazarena Ab. Mesopotamien p 395, arenicola var. pilosella n. Caucasus, Ganglbaueri n. Frankreich? p 397; Reitter (14). Platycoelia parva n. Ecuador, Quito, Riobamba; Kirsch (2) p 222. Plusiotis Woodi n. Rio Grande, Texas; Horn (5) p 124. Strigoderma pimalis Casey = arboricola F.; Horn (10) p 110.

Tribus Dynastini.

Lucas (3) macht eine vorläufige Mittheilung über die Larve und Puppe von Chalcosoma Atlas. Braquehaye, Saint André und Tholin (1) besprechen das Vorkommen von Callienemis Latreillei in Frankreich. Fairmaire (4) p 8 gibt Vertumnus cuniculus Burm. aus Algier (Ouargla) an. Schaufuss gibt eine Bestimmungstabelle der ihm bekannten Xylotrupes 10, 4 n. Lucas (4) beschreibt Alcidosoma siamensis Cast. Hagen, Harrington (1), Henshaw (1), Bell (2) und G. Dimmock besprechen das Vorkommen und die Verbreitung von Xyloryctes Satyrus, Letzterer auch von Strategus Antaeus in Nord-America.

Cyclocephala Atacazo n. Ecuador, Quito, Atacazo; Kirsch (2) p 223.

Megacerus Strübeli n. Brasilien; Kirsch (2) p 223 Fig.

Orizabas Snowi n. Fig. Neu-Mexico, ligyroides n. Fig. Arizona p 125; Horn (5).

Pentodon pygidialis Kr. = varioloso-punctatus Fairm.; Bedel (4) p 86.

Xylotrupes Clinias n. p 192, Baumeisteri n., ejusd. var. Nicias n., Macassar, Beckeri n. Singapore p 193, Lorquini n. Molukken p 194; Schaufuss.

Tribus Cetonini.

Bergé (1) liefert einen Catalog der seit 1869 beschriebenen Gattungen und Arten. M. Quedenfeldt (3) und Weise (5, 14) besprechen die Lebensweise von Gnorimus variabilis. Hall bespricht das Vorkommen von Trichius abdominalis in England. Kraatz (20) bespricht und bildet ab die Forcipes von Agestrata orichalcea L., Thaumatopeus striatus Wall., pullus Billb., Ischiopsopha Jamesii Waterh., virens Blanch., Lomaptera diaphonia Kr., rufa Kr., Albertisii Gestro, Salvadorei Gestro, xanthopus Boisd. und liefert neue Belege für die Wichtigkeit dieses Organes zur Unterscheidung von Arten und Gattungen. Kraatz (13, bespricht Cetonia porcina Wall., Protaetia leucopyga Burm., Euryomia andamana Thoms. und Leucocelis cinctipennis Lansberge, Kraatz (14) das Q von Goliathus albosignatus Boh., Westw. Janson bespricht die Gattung Melinesthes Kr. und Melin. umbonata Gory, Perch., elongata Bat., Heterorrhina picturata Harold. Bergé (2) erörtert die Charactere der Agestrataarten und kommt zum Schlusse, daß nur 2 sp. dieser Gattung festzuhalten sind. Gestro (3) behandelt die Gattung Myoderma mit 3 sp., 1 n. Kraatz (19) bespricht und bildet ab die Varietäten der Pachnoda sinuata F. Als Hauptformen scheint der Verf. var. flaviventris Gory und var. sinuata F. s. str. zu betrachten. Von var. flaviventris werden wieder 2 Formen (Subvarietäten) unterschieden, und von jeder derselben wieder zahlreiche mit besonderen Namen belegte Farbenvarietäten. Diese Abänderungen der subvar. erhielten theilweise gleichlautende Namen, so daß zur Bezeichnung einer Form eine quinäre Nomenclatur nothwendig wäre, z. B. Pachnoda sinuata F. var. flaviventris Gory subv. guttipennis Kr. var. bipunctata Kr. zum Unterschiede von P. sinuata F. var. flaviventris Gory subv. puncticollis Kr. var. bipunctata Kr. [Dem Referenten scheint diese Varietätenbenennung zu weit zu führen und deshalb unterläßt er es, unten

die zahlreichen Namen der Farbenabänderungen anzuführen, zumal dieselben

überdies theilweise hypothetisch sind.]

Schaufuss bespricht Cetonia irrorata Wall.? und celebica Wall. von Macassar. Kraatz (11) beschreibt und bildet ab Cetonia mixta F. und eine verwandte Art von Sumatra. Kraatz (5) bespricht Ischiopsopha Wallacei Thoms., concinna Wall., Lomaptera validipes Thoms., adelpha Thoms., aruensis Thoms., Digenethele spilophora Gestro, Protaetia fallaciosa Kr. und Glycyphana fasciata F. von den Aru-Inseln. Kraatz (6) behandelt die Varietäten von Sternoplus Schaumi White von Celebes. Waterhouse (5) T 153 bildet Heterorrhina malayana Wall. ab. Blanchard (1) p 172 bespricht Allorrhina mutabilis Gory von Texas und Arizona, nitida L. von der Atlantic-Region, Euphoria subtomentosa Mann. und leucographa Gory, Perch. von Arizona. Horn (5) bespricht die nordamericanischen Arten der Gattung Cremastochilus, 3 n., und bildet Cr. saucius Lec. und die neuen Arten ab.

Agenius suturalis n. Cap; Waterhouse (2) p 378.

Agestrata Semperi = luzonica var. p 13, Dohrni, punctatostriata, angusta, Parryi und Samson Localformen der orichalcea p 14; Bergé (2).

Anochilia incilis n. Majunga, Nordwest-Madagascar; Janson p 148.

Argyripa subfasciata n. Neu-Granada; Ritsema (10) p 41 Fig.

Calometopus (?) planatus n. Kilimanjaro; Waterhouse (4) p 233 Fig.

Cetonia aurata L. var. Oertzeni n. Creta; Reitter (13) p 379 — porcina Wall. = ciliata Ol.; Kraatz (13) p 15 — (?) strigicollis n. Sumatra; Kraatz (11) p 246 Fig. — vetusta n. Sumatra; Ritsema (12) p 123 — celebica Wall. var. obscura n., var. scutellaris n. Macassar; Schaufuss p 198.

Clastocnemis simulus n. Camaroons; Janson p 151.

Clerota Budda Gory Malacca; Dohrn (3) p 144.

Clithria eucnemis Burm. var. nigricollis n. p 74, bicostata n. Fig. (eucnemis Q?) p 75, Albersi n. Fig. p 75 Neu-Holland; Kraatz (3).

Coptomia villosula n. Central-Madagascar; Janson p 148.

Cremastochilus spinifer n. Fig. Texas p 126, planipes n. Fig., ineptus n. Fig. Arizona p 127; Horn (5).

Desicasta metallica n. Costa Rica, Veragua; Janson p 146.

Dichrosoma n. isolirt, am besten hinter Sternophus zu stellen p 89, Lansbergi n. Fig. Aru-Inseln p 90; Kraatz (5).

Digenethele spilophora Gestro var. nigerrima n. Aru-Inseln; Kraatz (5) p 86.

Euryomia andamana Thoms. = Glycyphana andamanensis Jans. var.; Kraatz (13) p 15 — Sieboldi Voll. = Glycyphana fulvistemma Motsch.; Ritsema (8) p 16 — aromatica Wall. var. Amboina, aromatica Wall. = cretata Wall. var., cretata Wall. var. constrictata n. Ternate, Laglaize p 77, rufopicta n. Neu-Britannien, bisignata n. Nias p 78, bimaculata n. Andamanen p 79, rufovittata var. melanaria n. Nias p 80, rufovittata Wall. non Guér. = rufovittata Guér. var. vittata Kr. p 80; Kraatz (4) — fallaciosa Kr. var. lateraria n. Fig. Aru-Inseln, fallaciosa Kr. und pulchra Mac Leay Varietäten der papua Wall. p 92; Kraatz (5) — regalis Vollh. var. Nickerli n., celebensis Wall. var. thoracica n., var. elegantula n. Macassar; Schaufuss p 194.

Gnathocera hyacinthina n. Semmio, Nyams-Nyams p 143, pubescens n. Congo p 144, marginata n. Congo p 145, valida Jans. = costata Ancey p 146; Janson.

Gymnetis hamata Fauv. = liturata Ol.; Ritsema (8) p 16.

Heterorrhina picturata Har. zu Chendrorrhina Kr.; Janson p 140 — infuscata Vollh. = africana Drury var.; Ritsema (8) p 16.

Incala nubila n. p 149, resina n. p 150 Camaroons; Janson.

Leucocelis cinctipennis Lansb. = Helenae Schaum; Kraatz (13) p 15.

Lomaptera validipes Thoms. var. Lansbergei n. (= xanthopus Gestro non Boisd., validipes Wall. ex p.) p 83, adelpha Thoms. var. adusta n., Gilnickii n., Ribbei n. p 85, ejusd. var. speciosa n. p 86 Aru-Inseln; Kraatz (5).

Macronota tricolor Mohn. var. bispilota n., var. Lacernae n. Macassar: Schaufuss

p 195.

Melinesthes simillima Kr. = ? elongata Bat. p 140, calvipes n. Basuto-Land, Süd-Africa, homala n. Südost-Africa, exilis n. Natal p 141, serripes n. Inhambama, Ost-Africa p 142; Janson.

Microlomaptera n. prope Lomaptera. Scutellum deutlich sichtbar; p 87, aenea n. Fig.

Aru-Inseln p 88; Kraatz (5).

Myoderma rufa n. Zulu-Gebiet; Waterhouse (2) p 379 — rufa n. Mamboja, Ost-

Africa; Gestro (3) p 179 = rufa Waterh.; Gestro (4) p 534.

Pachnoda sinuata F. var. flaviventris Gory subv. puncticollis n. (= fulvicollis Gory = calceata Har.) Somali, ejusd. subv. guttipennis n. (= frontalis Har.) p 344; Kraatz (19) — Nachtigali n. Congo; Kraatz (12) p 247 Fig.

Parastasia Zoraidae Gestro = Coelidia marginata Boisd., degenerata Vollh. = rugosi-

collis Blanch.; Ritsema (8) p 16.

Protaetia Hageni n. Sumatra, Nagasariba; Ritsema (12) p 124 Fig. — indecora n.

Aru-Inseln; Kraatz (5) p 91.

Schizorrhina (Diaphonia) Jansoni n. Salt River, West-Australien; Olliff (3) p 137. Sternoplus Schaumi White var. nigra n. Fig., var. viridis n., var. coronata n., var. bifasciata n., var. quadripunctata n., var. sexpunctata n., var. confusa n., var. octopunctata n. Celebes; Kraatz (6).

Stringophorus morulus n. Old Calabar; Janson p 150.

Trichius japonicus n. Japan; Janson p 152.

Familie Buprestidae.

Paszlavszky schildert die Biologie von Coraebus bifasciatus und berichtet über die Verwüstungen dieses Thieres in den Eichenwaldungen von Ungarn. Nach Schreiber (1) tritt derselbe auch im südlichen Karst massenhaft auf und greift die Endzweige von Quercus ilex an. Abeille (7) bespricht die Lebensweise und das Vorkommen von Kisanthobia Ariasi Rob., Coraebus subulatus Mor. (neu für Frankreich) und Cylindromorphus parallelus Fairm. Townsend (2) bespricht das Vorkommen von Acmaeodera pulchella Herbst auf Rudbeckia hirta L. M. Quedenfeldt (7) gibt Agrilus Guerini Luc. und mendax Mannh. aus Deutschland an. Ganglbauer (1) revidirt die Anthaxien der Cratomerusgruppe 8, 2 n. Heyden (6) verzeichnet Trachys nana Herbst von Chabarofka als neu für das Amurgebiet. Horn (6) gibt eine Bestimmungstabelle der nordamericanischen Thrincopyge 3, 1 n., und beschreibt Dystaxia Lecontei Thoms. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln nur die nordamericanische Buprestis adjecta Lec. Berg (1) gibt Fundorte einiger Arten aus der Argentina an. Waterhouse (5) T 153 bildet ab: Chrysodema Lambii Saund. und Coraebus Pascoei Saund. Sclater bildet Julodis Finchi ab.

Acmaeodera lata n. Namagan; Heyden (10) p 287.

Agrilus mendozanus Steinh. = insanus Gory; Berg (1) p 130 — frigidus Gory = insanus Gory; Berg (2) p 104.

Amblysterna Johnstoni n. Kilimanjaro; Waterhouse (4) p 233 Fig.

Anthaxia Eugeniae n. Smyrna, Amasia p 317, ejusd. var. Thalia n. ibid., sponsa Kiesw. var. Adaliae n. Adalia, Kleinasien, nupta Kiesw. var. Aglaia n., Krüperi n. Smyrna p 319, scorzonerae Friv. var. Euphrosyne n. p 319; Ganglbauer (1)—

nanula, simiola und aenescens Casey = aeneogaster Lap.; Horn (10) p 110 — debilipennis Steinh. = Curis hemiptera Burm. = Anthaxia bimaculata Gory; Berg (1) p 130 — orientalis Burm. zu Melanophila; Berg (2) p 104.

Belionota omissa n. Macassar; Schaufuss p 199.

Buprestis nigrita F. zu Melanophila; Bedel (4) p 86.

Calodema Ribbei n. Fig. Aru-Inseln; Neervoort van de Poll p 31 — Wallacei H. Deyr = Johannae Vollh.; Ritsema (5) p 101.

Chalcophora virginica Drury Guatemala; Dohrn (3) p 142.

Chrysobothrys ignicollis n. Colorado, Texas; Horn (6) p 145 Fig. — maxima Burm. = (Psiloptera) Desmaresti Cast.; Berg (1) p 130.

Chrysochroa laeta n. Macassar; Schaufuss p 199.

Chrysodema occulta n. Santa Anna, Solomon Isl. p 379, Browni n. Duke of York

Isl. p 380, ventralis n. Guam, Ladrone Isl. p 381; Waterhouse (2).

Chrysogastra splendens Waterh. = ventricosa Cast. nec. F. = javanica E. Saund. Die Art nicht von Java, sondern von den Aru-, Key- und Timor Laut-Inseln; Ritsema (8) p 16.

Curis cfr. Anthaxia.

Cylindromorphus gallicus Muls. = parallelus Fairm.; Abeille (7) p 157.

Cyphogastra Riedeli n. Timor Laut-, Aru-Inseln, aeneipennis n. Amboina p 113, auriventris n. Duke of York Isl. p 114; Kirsch (1) — terminata n. Santa Anna, Solomon Isl., abdominalis n. Duke of York Isl. p 381, Macfarlani n. Murray Isl., Torres-Straße, sodalis n. Cornwallis Isl., Torres-Straße p 382; Waterhouse (2).

Dactylozodes (Stigmodera) cribricollis Fairm. = jucundissima Gory; Berg (2) p 104.

Halecia gentilis n. Südwest-Texas, Coahuila, Mexico; Horn (6) p 144.

Psiloptera laeta n. Kilimanjaro; Waterhouse (4) p 234 Fig. — Comottoi n. Patria?; Lansberge (1) p 399 — impressa Burm. non Har. = ornata Gory; Berg (2) p 104. Ptosima irrorata Gory (attenuata Fairm.) zu Tylauchenia Burm.; Berg (1) p 130 — patagiata n. Buenos Aires; Berg (3) p 225.

Schizopus Sallei n. Fig. Mariposa, Californien; Horn (6) p 145.

Sphenoptera prosternalis n. Tchinas p 130, curta n. Ak Djoul-Paß, Balassogloi n. Tchinas p 131, striatipennis n. Obichpa p 132, turkestanica n. Tchinas, protracta n. Taschkent p 133; Jakowleff (1).

Sternocera funebris Boh. var. Zanzibar; Dohrn (3) p 139.

Thrincopyge laetifica n. Texas; Horn (6) p 146. Tyndaris cineta n. Texas; Horn (6) p 147 Fig.

Familie Elateridae.

Subfamilie Elaterini.

Dugès (5) beschreibt und illustrirt die Entwicklungsstadien von Chalcolepidius zonatus Esch. Letzner (11) beschreibt die Puppe von Elater scropha Lac. Letzner (6)

beschreibt einen Campylus rubens Pill. mit monströsen Fühlern.

Abeille (7) bespricht das Vorkommen und die Lebensweise von Isidus Moreli Rey; Letzner (10) bespricht die Varietäten von Cryptohypnus riparius F. Heyden (6) bespricht den bisher nur von Kamtschatka bekannten Cryptohypnus litoralis Esch. und Corymbites Baeri Kuschak. von Nicolajevsk. Candèze (2) verzeichnet die von Deby auf Sumatra und Borneo gesammelten Elateriden: Lacon 3, Alaus 2, 1 n., Cardiophorus 2, Diploconus 1, Melanotus 1, Glyphonyx 1. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln: Adelocera 1, Chalcolepidius 1, Ischiodontus 1, Simodactylus 1, Melanoxanthus 1, Eopenthes 7, 6 n., Itodacnus 2, 1 n. Die Gattungen Eopenthes und Itodacnus sowie die Ischiodontus-Art sind endogen. Leconte (1) gibt Bestimmungstabellen der nordamericanischen Arten von Drasterius 8,

3 n., Megapenthes 13, 2 n., Elater 49, 11 n., Agriotes 18, 7 n. Horn (2) revidirt die nordamericanischen Arten von Horistonotus 15, 5 n., Esthesopus 6, 4 n., Ludius 7, 1 n., Leptoschema n. 3, Eniconyx n. 2 n.

Aeolus Ballioni n. Namagan; Heyden (10) p 287.

Agriotes imperfectus n. Californien p 16, sparsus n. Oregon, Washington Territory, hispidus n. Clark's Station, Californien, nevadensis n. West-Nevada p 17, apicalis n. Yreka, Californien, torquatus n. Yosemite Valley, Californien, montanus n. Idaho, Wyoming p 18, sordulus Lec. = insanus Cand., collaris Lec. = fucosus Lec. p 19; Leconte (1) — inversus Cand. = Sericosomus flavipennis Motsch.; Horn (1) p 16 — protractus Horn zu Leptoschema; Horn (2) p 50.

Alaus Debyi n. Sumatra; Candèze (2) p 130.

Anchastus frontalis n. Las Vegas, Neu-Mexico, militaris Cand. var. West-Nevada p 49, desertus Horn = bicolor Lec. p 50; Horn (2).

Aptopus peregrinus n. Dimit County, Texas; Horn (2) p 44.

Athous bicolor Lec. und discalceatus Say zu Leptoschema; Horn (2) p 51.

Corymbites informis? Lenkoran; Reitter (3) p 317 — coruscus Karsen zu Itodacnus; Sharp (11) p 156 — fuegensis n. Baie Orange, Feuerland; Fairmaire (2) p 46, (17) p 11.

Cryptohypnus alyssidotus Kiesw. var. pilifer n. Lenkoran; Reitter (13) p 380 — (Hypolithus) barbatus n. Tschuktschen-Halbinsel, Westküste von Nord-America am Berings-Sund; Sahlberg (1) p 30.

Deromecus canaliculatus n. Baie Orange, Feuerland; Fairmaire (2) p 45, (17) p 11. Dolopius macer Lec. und simplex Motsch. Varietäten von lateralis Esch; Leconte (1)

p 19.

Drasterius asper n. Texas, dorsalis Say = elegans F., comis Lec., variegatus Boh., circumscriptus Germ., marginicollis Horn Varietäten von elegans F., cribratus n. Texas, debilis n. Marquette, Lake superior; Leconte (1) p 5 — fretus Casey = amabilis

Lec.; Horn (10) p 110.

Elater insignis n. Texas, fastus n. Süd-Californien p 11, rubriventris n. Las Vegas, Neu-Mexico, melinus n. Clark's Station, Californien, ater n. Maniton, Colorado, longicornis n. Santa Anna River, Californien, subtilis n. Lake Superior, lateralis n., torquatus n. Nevada p 12, nevadensis n. ibid., affinis n. Washington Territory, Lecontei Cand. = cordifer Lec., deletus Lec. = pedalis Germ., anthracinus Lec. = nigrinus Payk. p 13, minipennis Lec., fusculus Lec. und lacustris Lec. = mixtus Herbst, lugubris Germ. = linteus Say, oblessus Say = Sayi Lec., verticinus Beauv. = rubricollis Herbst, protervus Lec. = semicinctus Rand., molestus Lec. = nigricans Germ., violaceipennis Cand. = atripennis Horn, phoenicopterus Germ. = apicatus Say p 14; Leconte (1) — humeralis Karsch zu Eopenthes; Sharp (11) p 240.

Eniconyx n. Plastocerini, prope Aphricus, verwandt mit Cardiophorus p 51, pullatus

n. Arizona, gracilis n. Neu-Mexico p 52; Horn (2).

Eopenthes n. verwandt mit Elater und Megapenthes, basalis n. Oahu p 153, obscurus n. Fig., debilis n. ibid. p 154; Sharp (11) — Konae n. Hawaii, satelles n. Launai, ambiguus n. Oahu p 155; Blackburn; efr. Elater.

Esthesopus praeditus n. Tennessee, Texas, parcus n. Camp Grant, Arizona p 42, dispersus n. Texas, Utah, Arizona, Süd-Californien, pusio n. Florida p 43; Horn (2).

Horistonotus vulneratus n., pullatus n. Arizona p 35, basalis n. Queens Valley, Californien p 36, gracilis n. West-Nevada p 39, mitis n. Utah p 40; Horn (2).

Ischiodontus approximatus Cand. non = sellatus Say; Horn (2) p 50.

Itodacnus n. verwandt mit Corymbites, gracilis n. Fig. Oahu; Sharp (11) p 241; cfr. Corymbites.

Leptoschema n. verwandt mit Limonius und Athous, ausgezeichnet durch doppelte

Prosternalnähte. Typ. Agriotes protractus Horn.; ferner hierher Athous bicolor Lec. und discalceatus Say; Horn (2) p 50.

Lepturoides miniatus n. Japan; Candèze (1) p 121.

Ludius pinguis n. Portland, Oregon p 47, fuscus Cast. = attenuatus Say, coracinus Germ. = abruptus Say p 49; Horn (2).

Megapenthes Sturmii Lec. = granulosus Melsh., nigriventris n. Californien, Washington Territory, caprella Lec. = stigmosus Lec., lepidus n. Californien; Leconte (1) p 7. Melantho Raffrayi n. Madagascar; Fairmaire (1) p 227.

Monocrepidius finitimus Casey = auritus Herbst; Horn (10) p 120.

Oxynopterus Harmseni n. Sumatra, Battaks; Candèze (1) p 120.

Pyrapractus n. prope Pyrophorus, sycophanta n. Madagascar; Fairmaire (1) p 228.

Subfamilie Euchemini.

Fauvel (10) revidirt die Eucnemiden der Fauna gallo-rhenana: Cerophytum 1, Mulasis 1, Tharops 2, Eucnemis 1, Dromaeolus 1, Dierhagus 5, Farsus 1, Hypocoelus 1, Anelastes 1, Xylophilus 2. Anelastes barbarus Luc. (neu für Frankreich) und Hypocoelus procerulus Mannh. sind abgebildet.

Blackburn & Sharp (11) beschreiben 5 den Hawaii-Inseln eigenthümliche

Fornax.

Dirrhagus Heydeni Kr. = pyrenaeus Bonv.; Fauvel (10) p 339.

Fornax Bonvouloirii n. Fig. Oahu, Maui; Sharp (11) p 151 — sculpturatus n. Oahu, Waianae Mountains p 151, obtusus n., longicornis n. Maui, Haleakala, parallelus n. Oahu, Konahuanui p 152; Blackburn.

Phlegon Koenigi n. Wernoje, Sibirien; Reitter (13) p 379.

Familie Throscidae.

Fauvel (10) revidirt die Throsciden der Fauna gallo-rhenana: Throscus 7, 1 n., Drapetes 1 und macht auf die Geschlechtsunterschiede einzelner Arten (Throscus Rougeti, obtusus, Duvali) aufmerksam. Heyden (6) verzeichnet Throscus orientalis Bonv. von Chabarofka als neu für das Amurgebiet.

Horn (8) revidirt die nordamericanischen Throsciden: Throscus 13, 6 n., Pactopus 1, Drapetes 4. Pactopus Horni wird abgebildet. Dohrn (3) erwähnt Drapetes

tripartitus und quadrisignatus Bonv. vom oberen Amazonas.

Throscus (Trixagus) aurociliatus n. Nieder-Österreich, Mödling; Reitter (3) p 314—
=? Duvali Bonv. p 334, similis Baudi = carinifrons Bonv., gracilis Woll. = elateroides Heer, Rougeti n. Côte-d'Or, St. Léger p 332; Fauvel (10) — invisus n. New-York p 201, convergens n. Nord-Georgien, pugnax n. Florida p 202, mendax n. Sacramento Valley, Californien p 203, sejunctus n. Mojave Region, Californien p 204, debilis n. Oregon, Washington Territory p 205; Horn (8).

Familie Rhipiceridae.

Wenzel bespricht die Lebensweise von Sandalus petrophya Knoch.

Callirrhipis angustior n. Sumatra oder Borneo; Fairmaire (16) p 106.

Cebriorrhipis basipennis n. Sumatra oder Borneo; Fairmaire (16) p 105 — piceiventris n. Cochinchina; Fairmaire (12) p 155.

Familie Dascillidae.

Cuphon pallicolor n. Baie Orange, Feuerland; Fairmaire (2) p 47.

Euscaphurus n. Eucinetini p 328, saltator n. Fig. Californien; Casey (1) p 329.

Ptenus suturalis White = Atopida Brouni Sharp, pilosus White zu den Anobiiden gehörig; Sharp (9) p 299.

Familie Malacodermata.

Subfamilie Lycini.

Bourgeois (8) bearbeitet die Lycini der Fauna gallo-rhenana: Dyctiopterus 6,

Lygistopterus 1.

Bourgeois (1) bespricht Macrolycus flabellatus Motsch., Lipernes perspectus Waterh., Lycus (Lycostomus) ferrugineus F., suturalis Redtb., modestus Waterh., ambiguus Waterh., nigripes F., Davidis Fairm., thoracicus Waterh., Ditoneces sobrinus Waterh., Xylobanus fastidiosus Waterh., Conderis velutinus Motsch.

Horn (6) p 148-149 bespricht Lycus Fernandezi Dug., Lycostomus loripes Chevr., sanguineus Gorh., Lygistopterus laetus Gorh. und Lycaina marginata Gerh.

Caenia Dohrni, Coquereli, Klugi, angulata, torquata und Baillyi wahrscheinlich zu

Cautires; Fairmaire (1) p 229.

Calopteron biplectile n. Argentina, Missionsgebiet; Berg (3) p 228 — opulentum n. Ecuador p 77, pretiosum n. Neu-Granada p 78; Bourgeois (1) — semiflavum Chevr. und albicolle Chevr. in ein anderes gen. gehörig; Bourgeois (7) p 148.

Cautires holomelas n. Madagascar; Fairmaire (1) p 229.

Cerceros pectinicornis Kr. = Celetes pectinifer Kiesw. = (Lygistopterus) Macrolycus flabellatus Motsch.; Bourgeois (1) p 71.

Coloberos n. prope Pyropterus p 82, tenellus n. Himalaya, Darjeeling p 83; Bour-

geois (1)

Conderis velutinus Motsch. non = signicollis Kirsch., Waterhousei n. Himalaya, Darjeeling; Bourgeois (1) p 81.

Homalisus blattinus Perty zu Lucio p 131, scissiventris Perty = Hyas denticornis

Germ. p 134; Olivier (3).

Lycaina discoidalis n. Texas; Horn (6) p 150.

Lycostomus patruelis Bourg. = (Lycus) suturalis Redtb. var. p 73, debilis Waterh. =

Lycus (Porrostoma, Lycostomus) Davidis Fairm. p 76; Bourgeois (1).

Lycus (Lycostomus) honestus nom. n. für (Lycostomus) modestus Waterh. non Kiesw., elongatulus n. Birmania p 73, restitutus n. (ambiguus Waterh. Q) Nord-Indien p 75, (Thoracocalon) umbraticeps n. Neu-Granada p 77; Bourgeois (1).

Lygistopterus missionum n. Argentina, Missionsgebiet; Berg (3) p 226.

Lyponia himalejica n. Himalaya, Darjeeling; Bourgeois (1) p 79.

Plateros correntinus n. Argentina, Corrientes; Berg (3) p 229.

Trichalus Olivieri n. p 83, pygoxanthus n. p 84 Molukken; Bourgeois (1) p 84.

Xylobanus alveolus n., approximans n. Himalaya; Bourgeois (1) p 80.

Subfamilie Lampyrini.

Olivier (2) erörtert nach Typen die Synonymie der von Olivier dem Älteren in

der Encyclopédie méthodique 1792 beschriebenen Lampyrinen.

Olivier (7) revidirt die europäischen und mediterranen Arten. Er beschreibt Trib. Lampyrini: Pelania 2, Lampyris 25, 5 n., davon 8 zum subg. Nyctophila gehörig, Lamprohiza 5, 1 n., Phosphaenopterus 1; Tribus Phosphaenini: Phosphaenus

2, 1 n.; Tribus Luciolini: Lampyroidea 6, 1 n., Luciola 4, 1 n. 13 der bisher beschriebenen Arten waren dem Verfasser unbekannt geblieben. Abgebildet werden: Pelania mauritanica und angustipennis J., Phosphaenopterus Metzneri, Phosphaenus Rougeti Q, Lampyroidea nigrescens J. sowie characteristische Details zahlreicher anderer Arten. Olivier (8) liefert Ergänzungen zur vorigen Arbeit und bespricht namentlich Nyctophila molesta Duv., Lampyris attenuata Fairm. und Phosphaenus Rougeti E. Ol. Bourgeois (8) bearbeitet die Lampyrinen der Fauna gallo-rhenana: Pelania 1, Lampyris 4, Lamprohiza 4, Phosphaenus 1, Luciola 1. Verf. gibt auch eine Bestimmungstabelle der Larven nach den Gattungen.

Olivier (6) bespricht die Gattungen Vesta, Pyrocoelia, Nyctophila, Lampyroidea, Luciola, Colophotia, ferner Vesta Menetriesi Motsch., proxima Gorh., urens Gorh., Lucidota Banoni Cast., atra Ol., Photinus coruscus L., limicollis Gorh., Sturmi Gorh., impressicollis Motsch., pyralis L., ardens Lec., longipennis Motsch., vittiger Gyllh., blandus Motsch., Cratomorphus insignis Gorh., bifenestratus Gorh., Aspidosoma maculatum Ol., laterale F., hesperum L., aelianum Gorh., bilineatum Gorh., Lamprophorus nepalensis Hope, Boyei Motsch., Diaphanes indicus Motsch., Pyrocoelia foochowensis Gorh., terminata Gorh., bicolor F., Lampyris attenuata Fairm., membranacea Motsch., Raymondi Muls., Lareyniei Duv., Nyctophila molesta Duv., Lampyroidea maculithorax Gemm., Curtos mongolicus Motsch., Luciola japonica Thunbg., pallescens Gorh., testacea Motsch., carinata Gorh., chinensis L., picticollis Kiesw., discicollis Cast., coxalis Ol., lusitanica Charp., australis F., zan-zibarica Ol., circumdata Motsch., Colophotia praeustata Esch., Photuris pennsylvanica Deg., collaris Gorh., lividipennis Motsch., lucidicollis Gorh. und tristissima Gorh. Sang fand Luciola italica bei Darlington in England. Bourgeois (3) beschreibt das Q von Lampyris depressiuscula Motsch., Olivier (4) p 9 das Q von Lampyris attenuata Fairm. aus Tunis. Olivier (3) characterisirt die Gattungen Lamprocera, Lucio, Hyas, Tenaspis, Cladodes, Phaenolis, Calyptocephalus, Megalophthalmus und Psiloclades und bespricht: Lamprocera Latreillei Kirby, flavofasciata Blanch., tristior Germ., Lucio abdominalis Cast., brunnea E. Ol., picta Gorh., blattina Perty, Hyas denticornis Germ., flabellata F., Tenaspis angularis Gorh., semifusca Gorh., Cladodes ater Sol., Demoulini Motsch., flavicornis Motsch., stillatus Gorh., ventralis Gorh., nigricollis Gorh., Megalophthalmus collaris Guér., costatus Cast., marginata Guér., Psilocladus miltoderus Blanch. Abgebildet werden 1 Lucio, 1 Hyas, 5 Cladodes, 1 Calyptocephalus und 3 Psilocladus. Fairmaire (1) beschreibt Luciola madagascariensis Guér., Goudoti Cast. und cribricollis Küst. Horn (6) gibt eine Übersicht der nordamericanischen Zarrhipis 4, 1 n. Gorham (2) liefert ein Supplement zu seiner Bearbeitung der Lampyrinen von Central-America und bespricht Photuris hectica F. von Panama, frontalis Lec., simplex Gorh. und Phengodes bimaculata Gorh., 2 Photuris neu. Olivier (9) verzeichnet die von van Volxem in Brasilien und in den La Plata-Staaten gesammelten Arten: Lamprocera 2, Hyas 1, Cladodes 1, Lucidota 6, 2 n., Photinus 5, 1 n., Cratomorphus 3, Aspidosoma 5, 2 n., Amythetes 2. Photuris 5, 1 n. Verf. gibt Noten zu Lucidota appendiculata Germ., cincta Motsch. und Cratomorphus subcostatus Guér.

Aspidosoma laetum n. Argentina p 230, argutum n. Corrientes p 231; **Berg** (3) — polyzonum Chevr. = ignitum L. var. p 342; **Olivier** (6) — aegrotum Gorh. var. Rio de Janeiro, fusiforme n. Buenos Aires p 24, rotundata n. Santa Cruz p 25; **Olivier** (9).

Calyptocephalus gratiosus n. Fig., minicus n. Amazonas; Olivier (3) p 143.

Cladodes humeralis n. Fig., Delalandei n. p 139, Bourgeoisi n. Fig., (Ledocas) parallelus n. Fig. p 140, (Dodacles) elegans n. Fig. p 141 Brasilien, attenuatus n.

Montevideo, Rio de Janeiro p 141; Olivier (3) — attenuatus n. Montevideo; Olivier (6) p 333.

Colophotia dives n. Manilla; Olivier (6) p 367.

Diaphanes humilis n. Fig. Sumatra, Mt. Singhalang; Olivier (6) p 346.

Dodacles n. subg. für Cladodes nigricollis Gorh., plumosus Gorh. und 2 n. sp.; Olivier (3) p 136.

Drilolampadius Gorh. = Psilocladus Blanch.; Olivier (3) p 147.

Dryptelytra n. subg. für Cladodes cayennensis Cast. und calocerus Kirsch. mit

pfriemenförmigen Flügeldecken; Olivier (3) p 138.

Hyas quadrimaculata n. Santa Catharina, Brasilien, luctuosa n., afflicta n. Ecuador p 133, fallax n. Colombien, fasciata n. Amazonas p 134, angularis Gorh. zu Tenaspis Lec. p 135, 136; Olivier (3).

Lamprocera diluta n. Cayenne p 127, brunnea E. Ol. und picta Gorh. zu Lucio;

Olivier (3) — tristior Gorh. var. Rio de Janeiro; Olivier (9) p 22.

Lamprohiza recte pro Lamporrhiza; Bourgeois (8) p 77 — Farinesi Villa = Mulsanti Kiesw.; Olivier (8) p 3 — Paulinoi n. Fig. Portugal; Olivier (7) p 35 — Riversi n. Californien; Leconte (1) p 20.

Lamprophorus nitens n. Borneo, Sarawak p 344, minor n. Birmania, Minhla p 345;

Olivier (6).

Lamprorrhiza efr. Lamprohiza.

Lampyris lusitanica Motsch. non Charp. = Raymondi Muls. p 350, dylnatia Cast. = Zenkeri Germ. p 351, longicollis n. Fig. Abyssinien, Bogos p 351; Olivier (6) — insignis Ancey of = (Nyctophila) libani Cast. p 11, incisa n. Tekke Turcmenien p 14, Heydeni n. Fig. Balearen, Miramar p 16, Bonvouloiri Duv. = (Nyctophila) Reichei Duv. var., Reichei var. hispanica n. Spanien, Süd-Frankreich p 17, algerica Ancey = soror Schaum, cincta Motsch. = ? soror Schaum p 24, mucronata n. Fig. Alger, Sidi Ferruch p 25, barbara n. Barbaria p 30, mutabilis n. Sicilien, Madonie, Algier, Bona p 31; Olivier (7) — thoracica Motsch. und obscurella Motsch = noctiluca L. p 74, algerica Ancey und ? cincta Motsch. = lusitanica Motsch. p 75; Bourgeois (5) — antica Boisd. non = madagascariensis Guér.; Fairmaire (1) p 230.

Lampyroidea nigrescens n. Syrien; Olivier (7) p 46 Fig.

Ledocas n. subg. für Cladodes parallelus n. mit langen parallelen Flügeldecken; Oli-

vier (3) p 136.

Lucidota Boliviana Gorh. = Banoni Cast. var.; Olivier (6) — approximans n. Saô Joaô d'El Rey p 22, perpusilla n., parvicollis n. Rio de Janeiro p 23; Olivier (9).
 Lucio rufiventris n. Patria?, splendens n. Fig. Paraguay, Brasilien p 129, melanura n. Amazonas p 130, dimidiata n. Peru, Amazonas p 131, obscura n. Neu-Granada

p 132; Olivier (3).

Luciola vitticollis Fairm. non = vitticollis Kiesw., costipennis Fairm. non = costipennis Gorh.; Olivier (5) — lucifera Reiche, maculithorax Gemming., dispar Fairm.; graeca Cast. zu Lampyroidea p 46, 47, judaica n. Fig. Syrien p 48, suturalis Motsch. = italica L. var. p 49, obtusangula Motsch. = ? italica var. minuta Motsch. p 30, caucasica Motsch. = mingrelica Mén. var., collaris Motsch. = lusitanica Charp. p 50; Olivier (7) — hamulata n. Borneo, Sarawak p 357, Doriae n. Ceylon, Point de Galle p 358, vespertina F. = chinensis L., cingulata n. Fig. Ceylon, Point de Galle p 359, tarsalis n. Fig. Neu-Guinea, Fly River p 360, lusitanica F. var. erythrocephala n. Italien, Sesto p 362, anthracina n. Neu-Guinea, Yule-Isl. p 363, microthorax n. Fig. Neu-Guinea, Hatam, Monte Arfak p 364, antennata n. Fig. Neu-Guinea, Fly River, tenuicornis n. Fig. Celebes, Kandari p 365, Gestroi n. Cap York, Somerset p 366; Olivier (6) — maculiscutum n. p 231, fulvago n., vitticollis n. p 232, transversicollis n., costipennis n. Madagascar p 233; Fairmaire (1).

Megalophthalmus obsoletus Blanch. = costatus Blanch. p 145, obscurus n. Brasilien, decorus n. Amazonas, Cavallo-Cocha p 146, spilocerus n. Amazonas p 147; Olivier (3).

Microphotus angustus n. Hillsboro, Florida; Leconte (1) p 20.

Nyctocrepis lamellicornis Motsch. zu Cladodes; Olivier (3) p 139.

Nyctophila n. subg. für die Lampyrisarten, deren 7. Ventralsegment sich in einen Lappen fortsetzt. Hierher Lampyris libani Cast., molesta Duv., maculicollis Fairm., caucasica Motsch., syriaca Baudi und Reichei Duv.; Olivier (7) p 8.

Pelania scutellata Fairm. = mauritanica L., (Lampyris) obtusa Fairm. = mauritanica

L. var.; Olivier (7) p 6.

Phaenolis Gorhami n., sternalis n. Amazonas; Olivier (3) p 142.

Phaenopyrus n. prope Diaphanes, birmanensis n. Fig. Birmania, Minhla; Olivier (6) p 347.

Phengodes minor var. ? Guatemala; Gorham (2) p 277 — pallens n. Buenos Aires,

Uruguay; Berg (3) p 232.

Phosphaenus hemipterus Fourcr. var. contractus n. Frankreich, flavocintus n. Slavonien, var. macropterus n. (Q Fig.) Frankreich p 38, Rougeti n. Frankreich, Dijon p 42; Olivier (7).

Photinus consanguineus Gorh. nec. Lec. = pyralis L. p 338, omissus n. Argentina, St. Ignazio p 390; Olivier (6) — lineatus n. Rio de Janeiro p 23; Olivier (9).

Photuris livida n. Panama p 273, crassa n. Mexico, Panama p 274, amoena var.? nitida n., lucidicollis var. sordida n. Fig. Panama p 275; Gorham (2) — coxalis n. Thereseopolis p 25; Olivier (9).

Pleotomus nigripennis n. Arizona; Leconte (1) p 20.

Psilocladus melas n. p 149, formosus n. Amazonas, suturalis n. Fig. Columbien p 150, inauditus n. Cayenne, pulcher n. Brasilien p 151, nebulosus n. Fig. Colombien p 152, lineolatus n. Brasilien, lineolatus n. Fig. Colombien p 153; Olivier (3).

Pyractomena bioculata Blanch. = ? (Lampyris) obscura F.; Fairmaire (2) p 47.

Pyrocoelia opaca n. Borneo, Sarawak; Olivier (6) p 349 Fig.

Pyrophanes n. ausgezeichnet durch eigenthümliche Bildung des letzten Abdominalsegmentes beim J. Hierher vielleicht Luciola indica Motsch. p 368; Beccarii n. Aru-Isl., appendiculata n. Neu-Guinea, Ramoi, Andai p 369, similis n. Fig. Celebes, Kandari p 370; Olivier (6).

Pyropyga simplex n. Arizona; Leconte (1) p 20.

Rhagophthalmus sumatrensis n. Sumatra, Mt. Singhalang p 372; Olivier (6).

Spathizus n. inter Cenophengus et Tythonyx p 20, bicolor n. Arizona; Leconte (1) p 21.

Vesta sumatrensis Gorh. = Menetriesi Motsch. p 335, rotundata n. Sumatra, Mt. Singhalang p 335; Olivier (6).

Zarrhipis Riversi n. Berkeley, Californien; Horn (6) p 148.

Subfamilie Drilini.

Bourgeois (8) bearbeitet die Arten der Fauna gallo-rhenana: Drilus 3.

Drilus mauritanicus Luc. = ? flavescens Fourcr. var. p 94, longulus Kiesw. = concolor Ahr. var. p 95; Bourgeois (8).

Subfamilie Telephorini.

Beling gibt eine allgemeine Characteristik der Larven und ihrer Lebensweise und beschreibt die Larve und Puppe von Telephorus alpinus Payk., abdominalis F.,

rusticus Fall., pellucidus F., lividus L., rufus L., Malthodes pellucidus Kiesw., die Larve von Telephorus nigricans Müll. ? und Rhagonycha fulva Scop. und die Puppen von T. violaceus Payk., fuscus L., discoideus Abr. Bellier (1) und Bourgeois (3) besprechen das Vorkommen von Podabrus lateralis in Frankreich. Bourgeois (6) gibt eine ausführliche Beschreibung und eine Abbildung von Cydistus Reitteri n. aus Syrien und erörtert die Verwandtschaft dieses Thieres mit Phengodes und Malthinus. Gorham (2) beschreibt im Supplemente zu den Malacodermen von Central-America: Chauliognathus 11, Podabrus 1, Discodon 4, Telephorus 2, Silis 33, Plectonotum n. 1, Parasilis n. 1 und bespricht: Daiphron ochraceum Gorh., Chauliognathus heros Guér., distinguendus Waterh., scutellaris Lec., limbicollis Lec., Discodon erosum, carbonarium, marginatum, flavicolle, perplexum, difficile Gorh., Telephorus lampyroides Gorh., Silis lycoides, eroides, lineata Gorh., Belotus abdominalis Lec., maculatus Gorh., Thinalmus centrolineatus Gorh., Malthinus terminalis Gorh.

Caccodes n. prope Malthodes, debilis n. Honolulu; Sharp (11) p 157.

Chauliognathus ineptus n., misellus n. Arizona; Horn (6) p 150 — faustus n. Fig. Costa Rica, Panama, Janus Waterh. = tripartitus Chevr. p 278, bilineatus Gorh. var. Fig. Mexico, exsanguis Gorh. var. Panama, submarginatus n. Fig. Nicaragua, Panama p 279, sticticus n., sagittarius n., pardalinus n. Panama p 280, corvinus n. Guatemala, Nicaragua, Panama, obliquus n. Fig. Mexico p 281, Forreri n., hieroglyphicus n., subulipennis n. ibid. p 282, exiguus n. Panama p 283; Gorham (2).

Cydistus n. Telephorini, den Übergang zu den Drilinen vermittelnd p 37, Reitteri n. Syrien, Caiffa; Bourgeois (2) p 38, Bourgeois (6) Fig.

Daiphron ochraceum var. Panama; Gorham (2) p 277.

Discodon calidum n. Panama, carbonarium Gorh. var. Guatemala p 285, tenue n., cinereum n. Guatemala p 286, normale Gorh. var. ibid., eleroides Gorh. var. Mexico p 287, serricorne n. Fig. Mexico p 288; Gorham (2).

Haplous n. prope Telephorus, segmentarius n. Baie Orange, Feuerland; Fairmaire (2)

p 47, (17) p 11.

Malthaster n. prope Malthodes, suturalis n. Panama; Gorham (2) p 311.

Malthinus dromioides n. Griechenland; Bourgeois (4) p 127 — cruenticeps Gorh. var. Panama, flavipes Gorh. = ? cruenticeps var.; Gorham (2) p 310.

Malthodes bicolor n. Arizona; Leconte (1) p 22 — tetra n. Panama; Gorham (2) p 310.

Maronius dichrous Gorh. var. Panama; Gorham (2) p 309.

Parasilis n. prope Silis et Plectonotum p 307, colyphoides n., vittata n. Panama p 308; Gorham (2).

Plectonotum n. prope Silis, an Anthocomus im Aussehen erinnernd p 306, labiale n. Panama p 307; Gorham (2).

Podabrus (Dichelotarsus) callosus n. Tschuktschen-Halbinsel; Sahlberg (1) p 31 — mexicanus n. Mexico; Gorham (2) p 284.

Polemius princeps n., strenuus n. Arizona, marginicollis n. Neu-Mexico; Leconte (1) p 21.

Rhagonycha latiuscula n. Arctisches Sibirien vom Jenisei bis Tschuktschen-Halbinsel;

Sahlberg (1) p 32.

Silis atra n. Washington Territory; Leconte (1) p 22 — nodicollis n. Panama, Guatemala, varians n. Guatemala, plateroides n. Panama p 291, diversa n. ibid., serrigera n. (varians var. Fig.) Guatemala, Panama p 292, combusta n., ocularis n. Guatemala p 293, sepulchralis n., haematodes n., ejusd. var. melanocephala n. Guatemala p 294, aurita n. Costa Rica, transfixa n., fulvipes n. Panama p 295, lineola n. Guatemala, Panama, Mexico p 296, oblita n. Panama p 297, ardua n. Panama,

sicula n., proxima n. Guatemala p 298, paupercula n. Guatemala, Panama, auricula n. Panama p 299, nigroplectrum n., chalybeipennis n. Fig. ibid. p 300, jocosa n., torticollis n., festiva n. ibid. p 301, ludiera n. Mexico p 302, longicornis n., Sallaei n., coarctata n. ibid. p 303, analis n. ibid., appendicularis n. Panama, pauxilla n. Guatemala, Panama, minuscula n., minuta n. Guatemala p 305, hilara n. Mexico p 306; Gorham (2) — bihamaticollis n. p 106, (?) apicicornis n., spurcaticornis n. p 107, Sumatra oder Borneo; Fairmaire (16).

Telephorus (Cantharis) forticornis n. p 287, pumilio n. p 288, Namagan; Heyden (10)
— costipennis n. Florida; Leconte (1) p 21 — (Silis) cephalotes n. Panama, (Chauliognathus?) haereticus n. Nicaragua, Panama p 289; Gorham (2) — (Cantharis) cordubensis n. Corduba p 233, postangularis n. Buenos Aires p 234; Berg (3).

Subfamilie Melyrini.

Abeille (4) liefert einen synonymischen Catalog der europäischen und mediterranen Malachiiden. Verzeichnet sind: Attelestus 3, Embrocerus 2, Condylops 1, Psiloderus 5, Trogliscus 1, Callotroglops 3, Troglops 16, Charopus 12, Colotes 12, Hypebaeus subg. Allogynes 3, subg. Hypebaeus s. str. 15, subg. Alloceps 3, Ebaeus Er. subg. Ebaeus s. str. 28, subg. Mixis 6, Aetholinus subg. Nepachys 5, subg. Abrimus 6, subg. Ebaeimorphus 2, subg. Antholinus s. str. 7, Sphinginus 4, Attalus 25, Pelochrus 3, Axinotarsus 12, Cerapheles 2, Anthocomus subg. Anthocomus s. str. 14, subg. Omphalius 1, Malachius subg. Malachius s. str. 81, subg. Micrinus 3, subg. Homogynes 2, subg. Oogynes 9, subg. Cyrtosus 7, Chionotopus 3, Collops 2, Apolochrus 12. Abeille (1) beschreibt 18 Malachiinen des Mittelmeergebietes und bespricht: Malachius dimorphus Ab., sponsus Ab., facialis Gebl., limbicollis Ab., macer Kiesw., aurichalceus Gebl., annulatus Gebl., curticornis Kiesw., Cyrtosus cyprius Baudi, corniculatus Kr., armifrons Kr., Attalus ecaudatus Peyr., erythroderus Er., alpinus Gir., postremus Ab., Ebaeus puniceps Ab., Hypebaeus discifer Ab., Charopus varipes Baudi, Troglops coralifer Fairm., brevicollis Fairm. und Bourgeoisi Ab. Verf. führt den Nachweis, daß durch keinerlei durchgreifende Charactere Cyrtosus und Anthocomus von Malachius, und Cephalogonia und Psiloderes von Troglops generisch getrennt werden können. p 25-27, ist eine Bestimmungstabelle der bekannten Troglops (23) gegeben. Abeille (6) setzt die Unterschiede von 7 verwandten Cyrtosus und 6 Ebaeus durch eine Tabelle auseinander. Reitter (20) gibt eine Bestimmungstabelle der Dasytiscusarten: 23, 10 n. Bourgeois (5) liefert eine Revision der Dasytiscus-Arten 20, 8 n. 12 größtentheils von Reitter beschriebene Dasytiscus waren dem Verf. unbekannt geblieben.

Anthocomus sellatus Solsky gute Art; Abeille (6) p 153. Antidipnis palpator Motsch. = cinctus Motsch.; Abeille (6) p 153. Apalochrus fiavicollis Schauf. = flavicollis Gebl.; Abeille (6) p 153.

Axinotarsus nigritarsis n. Spanien, Val d'Azares; Abeille (1) p 10.

Charopus Philoctetes n. Kurush, Caucasus p 13, varipes Baudi non = pallipes, sagina-

Attalus ulicis Er. = limbatus F., (Axinotarsus) ecaudatus Peyr. = maculicollis Luc., maculicollis Luc. non = marginicollis Luc.; Bedel (4) p 86 — peucedani nom. n. für pulchellus Muls. & Rey non Klug p 10, alpinus Girard Briançon p 21, postremus Ab. = ? Nourichali var. p 22, viduus Ab. = Hypebaeus discifer Ab. p 22; Abeille (1) — leptocephalus n., Bonnairei n. Algier, Guertoufa p 144, punctifer n. Algier, (Pelochrus) brevicollis n. Caucasus, Kourgoulou-Tschai p 145, ecaudatus Peyr. = maculicollis Luc., calicis Er. = limbatus F., miniatocollis Tourn. = lusitanicus Er., viridifrons Schauf. = siculus Er., dasytiformis nom. n. für dasytoides Ab. non Woll. p 153; Abeille (6).

tus Baudi = rotundatus Er. p 23; Abeille (1) — multicaudis Kiesw. = rotundatus Er., sagmatus Kiesw. = rotundatus Er. var.; Abeille (6) p 153.

Collops abrinoides n. Kaldjo; Abeille (3) p 116.

Cyrtosus dolorosus n. Batna p 4, cyprius Baudi zu Malachius p 20; Abeille (1)—
rugifrons n. Algier, Teniet, Tlemcen, ejusd. var. cyanipes n. Bona, ejusd. var.
tibiellus n. Syrien, meridionalis n. Spanien, Malaga, Algier, Batna, Biskra p 140,
afer n. Algier, Edough, Bona p 141, strangulatus n. Rußland, Orenburg, azureus
n. Sibirien, Raddilka p 143, armifrons Kr. = ovalis Cast., var. caelatus Peyr. =

nitidicollis Chevr. p 153; Abeille (6).

Dasytiscus hybridus n. Libanon, fulvipes n. Syrien, Anatolien, nigripilosus n. Spanien p 244, danacaeoides n. Attica, syriacus n. Syrien, subtilis n. Creta, Smyrna, impressicollis n. Morea p 245, aequalis n. Griechenland, rotundicollis n. Syrien p 346, hirtulus n. Baku p 247; Reitter (20) — transcaspicus n. Fig. Turkestan, Taschkent p 256, graminicola Kiesw. ex p. = impressicollis Reitt. ex p. = rufitarsis Luc. p 258, 259, hebraicus Bourg. = hybridus Reitt. = praecox Kiesw. var. p. 260, Abeillei n. (hebraicus Reitt. non Bourg.) Palästina, Tiberias p 261, puberulus n. Libanon p 262, syrticus n. Tunisia, laticollis n. Mesopotamien, Mossul, pexus Kiesw. = medius Rottbg. p 267, Sedilloti n. Tunisia p 268, rufimanus n. Taschkent p 268, fulvipes Reitt. = ? obesus Kiesw. p 269, melitensis n. Malta p 270, hirtulus Reitt., nigropilosus Reitt., posticus Solsky und scutellaris Solsky wahrscheinlich nicht zu Dasytiscus p 271; Bourgeois (5).

Ebaeus nigrocaudatus n. Italien?, modestus n. Daurien p 11, decorus n. Persien p 12, princeps Ab. wahrscheinlich von collaris specifisch verschieden p 22; Abeille (1) — epipleuralis n. Irkoutsk, Sibirien, turkestanicus n. Taschkent, Hysch-Koupruk p 146, hystrix n. Ottouk, Turkestan p 147, mirandus n. Minussinsk, Sibirien p 148, oculifer n. Koupruk, Turkestan, personatus n. Taschkent p 149

— decorus Ab. = tricolor Ball.; Abeille (6) p 153.

Helcogaster pectinatus n. Fig. Honolulu p 157; Sharp (11).

Hypebaeus virginicus u. Misserghin, Algier p 13; Abeille (1) — cedrorum n. Tenietel-Had, Batna, Biskra p 150; Abeille (6).

Julistus griseohirtus n. Creta; Reitter (13) p 380.

Malachius quadricollis n. Insel Askold p 5, Mariae n. Türkei p 6, Fausti n. Tasch, Persien, judex n. Baku p 7, allochromus n. Ourmiah, Persien, pinguis n. Thibet p 9, faustus Baudi non Er. = sponsus Ab. p 18, limbicollis Ab. = Lethierryi Peyr., macer Kiesw. = fucatus Peyr., aurichalceus Gebl. = faustus Er., annulatus Gebl. ex parte = affinis 7, ex parte = elegans 7 p 20, curticornis Kiesw. non = affinis p 21; Abeille (1) — fucatus Peyr. = angustatus Motsch., opacus Kiesw. = debilis Kiesw. p 153; Abeille (6), Faldermanni Fald. = ornatus Fald., Peyron, gute Art; Reitter (3) p 228 — sibiricus Heyd. non Kiesw. = quadricollis Ab.; Heyden (6) p 303.

Troglops diminutus n. Marseille, Landes, Deutschland p 14, Bourgeoisi n. Misserghin, Algier, pyriventris n. Biskra p 15, punctulatus n. (nigripes Peyr. nec Er.) Spanien p 16, marginatus Peyr. ex parte = marginalis Kiesw. (♀ aterrimus All.) = marginatus Waltl, ex parte = orientalis Ab., ex parte = glaber Kiesw. = nigripes Waltl = brevis Er. p 17, coralifer Fairm. = basicollis p 23, brevicollis Fairm. =? verticalis Er. var. p 27; Abeille (¹) — (Psiloderes) diabolicus n. Ägypten, Bex p 150, furcatus n. Perrégaux, Algier, bisignatus n. Biskra p 151, (?) planicollis

n. Taschkent p 152; Abeille (6).

Familie Cleridae.

Weise (3) bespricht die Unterschiede von Clerus formicarius L., rufipes Brahm. und substriatus Gebl. und das Vorkommen dieser Arten. M. Quedenfeldt (5) und

Kraatz (23) besprechen Trichodes sanguinosus Chevr. aus Algier. G. Quedenfeldt (2) beschreibt von Angola und vom Quango 4 neue Arten und verzeichnet von dort Cylidrus fasciatus Cast. und 2 cosmopolitische Arten. Horn (6) bespricht Tillus occidentalis Gorh. von Texas und Arizona, Cymatodera texana Gorh., Clerus decrassatus Klug von Arizona. Colyphus signaticollis Spin. und cinctipennis Spin. stammen wahrscheinlich nicht aus Californien, sondern aus Südwest-Texas oder Mexico, ebenso sind C. rufipennis und interceptus wohl mit Unrecht aus Californien angegeben. Auch Clerus mexicanus Lap. und viduus Klug scheinen nicht in Nord-America vorzukommen. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln nur 3 cosmopolitische Arten, Tarsostenus 1 und Necrobia 2.

Aphelochroa n. prope Opilo p 267, carucipennis n. (=? Clerus sanguinalis Westw.)

Quango-Gebiet p 268; G. Quedenfeldt (2).

Cardiostichus n. prope Placocerus p 268, Mechowi n. Quango-Gebiet p 269;

G. Quedenfeldt (2).

Clerus (Cleronomus?) fulvus n. Quango-Gebiet; G. Quedenfeldt (2) p 270 — ocreatus n. Kansas; thoracicus Ol. nicht zu Poecilochroa p 154; Horn (6).

Cymatodera turbata n., sirpata n. p 152, fallax n. p 153 Texas; Horn (6).

Diplocladius n. prope Cladiscus, antennis biflabellatis, oculicollis n. Makdischu; Fairmaire (14) p 8.

Hydnocera longa n. Arizona; Leconte (1) p 22 — rufipes Newm. non = humeralis Say var.; Horn (10) p 9.

Opilus cyaneopurpureus n. Makdischu; Fairmaire (14) p 8.

Stigmatium granigerum n. Quango-Gebiet; G. Quedenfeldt (2) p 271.

Familie Lymexylonidae.

Gorham (2) bespricht eine Ptorthodiusart und Euryopa fusca und singularis.

Atractocerus fissicollis n. Borneo oder Sumatra; Fairmaire (16) p 168.

Familie Cupesidae.

Cupes Raffrayi n. Madagascar; Fairmaire (1) p 234.

Familie Ptinidae.

Subfamilie Ptinini.

Buysson (1) fand Ptinus fur in Paprikapulver und in den Früchten von Kümmel. Thomson (3) diagnosticirt Ptinus ornatus Duft. als neu für Scandinavien.

Eurostus apenninus Baudi zu Eurostodes; Reitter (3) p 220. Gibbium brevicorne nom. n. für Boieldieui Reitt. non Levrat.; Reitter (3) p 59. Ptinus corticinus Rottbg. = obesus Luc.; Reitter (3) p 58.

Subfamilie Anobiini.

Buddeberg beschreibt p 81-86 die Larve und Puppe von Hedobia imperialis L., Xestobium plumbeum Ill. und Anobium fagicola Muls. und macht Mittheilungen über die Lebensweise dieser Arten. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln: Holcobius 3, Xyletobius 8, 4 n., Anobium 1, Lasioderma 1, Catorama 2, 1 n., Mirosternus 8, 1 n. Die Gattungen Holcobius, Xyletobius und

Mirosternus sowie die Catoramaart sind endogen. Xyletobius marmoratus und Holcobius major werden abgebildet.

Catorama pusilla n. Maui; Sharp (11) p 160.

Coenocara occidens n. Californien; Casey (1) p 330.

Mirosternus acutus n. Kauai; Blackburn p 160.

Theca cribricollis Aubé Süd-Portugal; Reitter (3) p 59 — italica n. Lucca-Vorno, Italien p 380, dorcatomoides n. Beitmary, Syrien p 381; Reitter (13) — striatopunctata n. Californien; Leconte (1) p 22.

Tripopitys capucinus Karsch wahrscheinlich zu Xyletobius; Sharp (11) p 243.

Xyletobius (?) insignis n. Hawaii, Mauna Loa p 158, serricornis n. Lanai, Koele p 159; Blackburn — affinis n. p 158, lineatus n. p 159 Mauna Loa; Sharp (11); cfr. Tripopitys.

Familie Bostrychidae.

Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln: Bostrychus 1 n., Apate 1, Xylopertha 1, Rhyzopertha 1, Lyctus 1, durchgehends weitverbreitete Arten, von welchen der neue Bostrychus auch aus Nicaragua bekannt wurde.

Apoleon n. prope Polycaon p 51, edax n. Laos, Borneo, Sumatra, Malacea p 52; Gorham (4).

Bostrychus migrator n. Oahu, Nicaragua; Sharp (11) p 160. Lyctus parvulus Casey = opaculus Lec.; Horn (10) p 110.

Sinoxylon simplex n. Südwest-Texas, floridanum n. Florida; Horn (6) p 155.

Familie Cissidae.

Reitter (*) p 210 gibt eine Übersichtstabelle der europäischen Genera 8, 3 n.; Reitter (3) p 220 bespricht Cis bilamellatus Fowler aus England. Heyden (6) verzeichnet Cis reflexicollis Ab. von Chabarofka als neu für das Amurgebiet. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen 20 den Hawaii-Inseln eigenthümliche Cis, davon 13 neu. Cis bicolor wird abgebildet.

Cis juglandis n. Bosnien p 208, clavicornis Baudi zu Cisdygma p 209; Reitter (8)—bimaculatus n. Maui, Hawaii p 161, longipennis n. Kauai, apicalis n. (=? setarius var.), setarius n. Hawaii p 160, concolor n. Hawaii p 163, chloroticus n. Haleakala, Maui, calidus n., insularis n. Oahu p 164, roridus n. Hawaii, attenuatus n. Kauai, ephistemoides n. Fig. Hawaii-Inseln p 166; Sharp (11)—nigrofasciatus n. Lanai p 162, vagepunctatum n. Honolulu p 166; Blackburn.

Cisarthron n., laevicolle n. Bosnien, Nemila; Reitter (8) p 208.

Cisdygma n. Typus Cis clavicornis Baudi aus Cypern und Syrien; Reitter (5) p 209.

Diphyllocis n. Typus Ennearthron opaculum Reitt.; Reitter (8) p 209.

Ennearthron unicolor Casey = Mellyi Mell.; Horn (10) p 110; cfr. Diphyllocis.

Familie Trictenotomidae.

Dohrn (3) p 144 bezeichnet die generischen Unterschiede zwischen Autocrates und Trictenotoma als nur geringe und erklärt Trictenotoma Templetoni Westw. für verschieden von Childreni Gory.

Familie Tenebrionidae.

Dugès (8) beschreibt und illustrirt die Entwicklungsstadien von Bycrea villosa Pasc. Schwarz (1) bespricht die Lebensweise von Blaps und Embaphion. Casey (2)

bespricht ein Elaeodesexemplar mit abnormer Flügeldeckenbildung.

Allard (2) revidirt die Gruppen der Adesminen und Megageninen. Verf. beschreibt Adesmia 76 und zwar subg. Physosterna 8, 2 n., subg. Onymacris n. 8, subg. Adesmia 38, 2 n., subg. Oteroscelis 12, 2 n., subg. Macropoda 10, Stenocara 19, Metriopus 2, Megagenius 1, Pedionomus 3; Reitter (3) p 316 gibt eine Übersicht der Adelostomaarten 3, 1 n. Reitter (15) gibt eine Bestimmungstabelle der Gattung Laena 24 sp., 5 n. Senac (3) beginnt eine Monographie der Gattung Pimelia und behandelt vorläufig die Arten mit comprimirten Mittel- und Hintertarsen 55, 4 n. p 10-19 ist eine Bestimmungstabelle derselben gegeben. Die Gattungen Podhomala Sol, und Piesterotarsa Motsch, werden mit Pimelia vereinigt. Reitter (13) p 382 gibt eine Übersicht der Helopsarten aus der Gruppe des coeruleus, 1 sp. neu. Preudhomme (4) constatirt das Vorkommen einer 2. Nalassusart in Belgien; des N. brevicollis Kryn. Fauvel (8) constatirt für die Fauna gallo-rhenana das Vorkommen von 3 Phaleriaspecies und stellt deren Synonymie richtig. Heyden (6) beschreibt eine Zopherinengattung »Pseudnosoderma« aus dem Amurgebiet, welche faunistisch als einziger Repräsentant der nearctischen und neotropischen Zopherinen in der paläarctischen Region von großem Interesse ist. Heyden (10) p 274 bespricht Prosodes similis Ball. of und Q von Kuldsha. Schaufuss gibt eine Bestimmungstabelle der ihm bekannten Toxicum 10, 8 n. G. Quedenfeldt (1) gibt aus Angola und dem Quangogebiet an: Macropoda 1 n., Pedionomus 1, Himatismus 2, 1 n., Psammodes 3, 2 n., Distretus 1 n., Sepidium 1 n., Opatrinus 1, Anomalipus 1. Opatrum 2, Anemia 1 n., Ceropria 2, Alphitobius 1. Peltoides 1, Toxicum 1, Endustomus 1 n., Conophthalmus n., 1 n., Nyctobates 6, 3 n., Heterotarsus 1, Odontopus 1, Chiroscelis 1, Prioscelis 1, Pycnocerus 1, Perichilus n., 1 n., Hoplonyx 6, 3 n., Gonocnemis 1, Eupezus 4, 1 n., Paramarygmus n. 1 n., Strongylium 7, 3 n., Aspidosternum 3, Praogena 9, 4 n., Dysgena 1 n.; p 20 bespricht der Verf. die Mundtheile der Gattung Hoplonyx und einiger Amarygminen. Hayward bespricht die Geschlechtsunterschiede von Belotherus bifuscus, Hamilton (2) bespricht das Vorkommen von Dioedus punctatus Lec.

Champion setzt in seiner Bearbeitung der Tenebrioniden von Central-America die Subfam. Tenebrioninae bis zur Gruppe Hopatrides fort. Er fügt zu den 37 bereits aufgeführten Elaeodes weitere 15, 5 n. hinzu, ferner Gruppe Scaurides: Argoporis 7, 5 n., Ammophorus 1; Gruppe Eutelides: Diceroderes 1; Gruppe Tenebrionides: Mitys n., 3 n., Oenopion n., 1 n., Centronopus 2, 1 n., Pyres n., 1 n., Rhinandrus 4, 1 n., Zophobas 10, 3 n., Tauroceras 1, Nyctobates 2, 1 n., Nuptis 7, 6 n., Oeatus n., 1 n., Hicetaon n., 1 n., Sthenoboea n., 1 n., Glyptotus 1 n., Isicerdes n., 2 n., Hesiodus n., 5 n., Ilus n., 1 n., Choaspes n., 2 n., Tenebrio 1, Rhacius n., 2 n., Eupsophus 1 n.; Gruppe Pedinides: Hopatrinus 2, Pedonoeces 1, Blapstinus 21, 18 n., Notibius 2 n., Conibius 1 n., Ulus 2 n., Penichrus n., 1 n.; Gruppe Hopatrides: Trichoton 2 n. Besprochen werden: Elaeodes tenebricosa Har., impolita Say?, gravida Esch., angulata Esch., Diceroderes mexicanus Sol., Zophobas Klingelhöfferi Kr., laticollis Kr., Nyctobates gigas L., Nuptis tenuis Motsch., ferner die Gattungen: Centronopus, Rhinandrus, Zophobas, Nuptis, Nyctobates, Hopatrinus, Blapstinus. Abgebildet werden außer zahlreichen neuen Arten: Elaeodes impolita Say, sulcata Esch., Goryi Sol., Argoporis bicolor Lec., Centronopus suppressus Say, Rhinandrus foveolatus Kr., helopioides Kr., Zophobas laticollis Kr., Tauroceras angulatum Perty. Anhangsweise werden 1 Pyres und 1 Isicerdes aus Colombia beschrieben. Blackburn & Sharp (11) verzeic'nen von den Hawaii-Inseln: Epitragus

1, Opatrum 1, Platydema 1 n., Gnathocerus 1, Tribolium 1, Alphitobius 1, Sciophorus n. 1, davon nur die Epitragus- und Platydemaart endogen. Sciophagus

pandanicola wird abgebildet.

Waterhouse (5) T 153 bildet ab: Paraphylax squamiger Br.; T 158: Immedia occulta Pasc., Diopethes arachnoides Pasc., Phymaeus pustulosus Pasc., Oenomia femorata Pasc., Calydonis refulgens Pasc., Gnesis helopioides Pasc., Alymon prolatus Pasc., Diestica viridipennis Pasc.

Adelium Hanseni n. p 385, nigritulum n. p 386 Neu-Seeland; Broun (2).

Adelostoma Bedeli n. Kreider, Algier; Reitter (13) p 317.

Adesmia (Physosterna) laevis n. N'Gami p 169, punctigera n. Angola p 170, parallela Mill. und Servillei Sol. Formen der montana Klug, Klugi Sol. und biscrensis Luc. = acervata Klug, Duponcheli n. Algier p 179, Latreillei Sol. = cancellata Klug p 181, Buqueti Baudi = Coucyi Luc. p 182, aethiopis n. Abyssinien p 182, reticulata Sol. = ulcerosa Klug, arca Reiche = abbreviata Klug p 185, (Oteroscelis) fossulata n. Arabien p 191, extensa Klug = (Oteroscelis) cothurnata Klug var. p 192, indica n. Nord-Indien p 192, (Macropoda) baccata Gerst. = rivularis Sol. p 193 quod non p 207; Allard (2) — Duponcheli n. Algier, aethiopica n. Abyssinien, indica n. Nord-Indien; Allard (3) p 39; cfr. Macropoda.

Amarygmus fragilis nom. n. für cupreus Guér. non F.; Schaufuss p 200.

Anemia crispa n. Quango; G. Quedenfeldt (1) p 9.

Argoporis rufipes n. Fig., brevicollis n., crassicornis n. Fig. Mexico p 94, atripes n. Fig., cavifrons n. ibid. p 95, sulcipennis Horn = costipennis Lec. p 96; Champion.

Asthenochirus n. prope Hoplonyx, nigropunctatus n. Ouébi, velutinus n. Guinea p 8; Fairmaire (14).

Blaps pubescens All. = propheta Reiche; Bedel (4) p 87 — Maeander n. p 291, (Di-

neria) gracilicollis n. p 292 Namagan; Kraatz (17).

Blapstinus mexicanus n. Mexico p 124, tibialis n. Fig. Guatemala, Nicaragua p 125, interstitialis n. (punctulatus Duv. nec. Sol.) ganz Central-America, Cuba, longicollis n. Guatemala, Nicaragua p 126, errabundus n. Mexico, Nicaragua, Panama, insularis n. Panama, umbrosus n. Mexico p 127, Palmeri n., substriatus n. ibid., Buqueti n. Fig. Panama, Colombia, Guiana, egenus n. Guatemala, Nicaragua, Panama, Colombia, intermedius n. Mexico, Guatemala, Nicaragua, sulcipennis n. Fig. Guatemala p 129, nitidus n. Fig., longipennis n. Mexico, atratus n. Fig. Mexico, Guatemala, Nicaragua, Panama, emmenastoides n. Fig. Mexico, Guatemala p 131, obliteratus n. Panama p 132; Champion — pimalis Casey = pulverulentus Mannh.; Horn (10) p 111.

Brachyhelops n. prope Parahelops, Hahni n. Baie Orange, Sentry-Boxes, Feuerland;

Fairmaire (2) p 57, (17) p 12.

Brachyidium aspericolle n. Sumatra oder Borneo; Fairmaire (16) p 108.

Callyntra Paulseni n. Chili, Quillota; Fairmaire (12) p 156.

Centronopus extensicollis Sol. = suppressus Say, grandicollis n. Mexico p 100; Champion.

Ceropria anthracina Luc. var. ? Quango; G. Quedenfeldt (1) p 11.

Choaspes n. prope Ilus, purpureus n. Fig. Brit. Honduras, Guatemala, Nicaragua, Panama, angulicollis n. Fig. Nicaragua; Champion p 119.

Chremolamus villosipes n. Madagascar; Fairmaire (1) p 236.

Conibius brumipes n. Fig. Mexico, Guatemala; Champion p 133.

Conoecus n. Gnathosiini, prope Eremoecus et Trimytis, ovipennis n. Fig. Texas; Horn
[6] p 159.

Conophthalmus n. Euteliini, ausgezeichnet durch stark vorspringende Augen p 13, setulosus n. Fig. Quango p 14; G. Ouedenfeldt (1).

Distretus Mechowi n. Quango; G. Quedenfeldt (1) p 6 Fig.

Dysgena fuliginosa n. Quango; G. Quedenfeldt (1) p 33.

Elaeodes arcuata Casey = extricata Say; Horn (10) p 111 — Solieri n. Fig. (laevigata Sol. var. A = ? Blaps celsa Say Mexico, Sallaei n. Fig. ibid. p 89, coarctata n., Hoegei n. Fig. p 91, sulcata n., stolida n. p 92 ibid., seriata Lec. = Goryi Sol. p 93; Champion.

Endustomus bicaudatus n. Quango; G. Quedenfeldt (1) p 12 Fig.

Eucyrtus punctatolineatus n., carbunculus n. Borneo oder Sumatra; Fairmaire (16) p 109.

Eupezus rufipes n. Quango; G. Quedenfeldt (1) p 24 Fig.

Eupsophus Horni n. Mexico; Champion p 122.

Eurymetopon piceum Casey, sculptile Casey = emarginatum Casey, carbonatum Casey = dubium Casey; Horn (10) p 110.

Exerestus Bates = Rhinandrus Lec. p 101, Jansoni Bat. = Rhinandrus elongatus Horn;

Champion p 102.

Gedeon = Pimelia sect.; Senac (3) p 9 — Borrei Haag = Pimelia parallela Sol.; Senac (1) p 81.

Glyptotus nitidus n. Mexico, Nicaragua; Champion p 113 Fig.

Heledona hellenica n. Euböa; Reitter (13) p 381.

Helops grajus var. euboeicus n. Euböa, Creta, Steveni Kryn. = coeruleus Rossi var., basiventris n. (Steveni Küst., All. non Kryn.) Euböa p 382, ejusd. var. carinimentum n. Syrien p 383; Reitter (13) — strigicollis n. Süd-Californien; Horn (6) p 161 — undulatus Lec. = americanus Palis.; Horn (10) p 90 — oblongiusculus Blanch. wahrscheinlich zu Hydromedion; Fairmaire (2) p 53.

Hemicera alternicolor n. Borneo oder Sumatra; Fairmaire (16) p 110.

Hesiodus n. prope Isicerdes et Glyptotus; hierher wahrscheinlich Haplandrus ater Lec., longitarsis n. Fig. Mexico, Nicaragua p 115, sordidus n. Mexico, Brasilien, Jansoni n. Nicaragua, conspectus n. Panama, brasiliensis n. Ega, Brasilien, debilis n. Fig. Guatemala p 117; Champion.

Hicetaon n. verwandt mit Oeatus und Iphthimus p 111, frontalis n. Fig. Mexico,

Brit. Honduras p 112; Champion.

Himatismus nigrosulcatus n. Quango; G. Quedenfeldt (1) p 3.

Holaniara picescens n. Borneo oder Sumatra; Fairmaire (16) p 109.

Hoplonyx anthracinus n. p 21, brunneus n. p 22, ovipennis n. Fig. p 23 Quango; G. Ouedenfeldt (1).

Hydromedion distinguendum n. Baie Orange, Feuerland; Fairmaire (2) p 53 — (Mylops) anomocerum n. Feuerland; Fairmaire (17) p 11.

Ilus n. prope Haplandrus et Isicerdes p 117, apicicornis n. Fig. Costa Rica p 118; Champion.

Isicerdes n. prope Glyptotus p 113, occultus n. Fig. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala, Panama, funebris n. Guatemala p 114, attenuatus n. Colombia p 115; Champion.

Isocerus purpurascens Herbst = ? ferrugineus F. ♀; Kraatz (15) p 16.

Laena longicornis Weise = piligera Weise p 400, alternata n. Türkei, Oertzeni n. Creta, libanotica n. Libanon p 401, parvula n. Haifa, Libanon, Schwarzi n. Corfu p 402; Reitter (15).

Lasiostola hirtipes n. Namagan; Kraatz (17) p 293.

Macropoda maculicollis n. Malange; G. Quedenfeldt (1) p 2; cfr. Adesmia.

Melambius aspero-costatus Fairm. = Teinturieri Muls. & God.; Bedel (4) p 87.

Melanolophus ater n. Fig. Kilimanjaro; Waterhouse (4) p 234.

Milaris cayennensis Motsch. = ? Nyctobates gigas L. var.; Champion p 106.

Mitys n. verwandt mit Chileone, Hypaulax und Hipalmus p 98, inflatus n. Fig., laevis n. Fig., opacus n. Fig. Mexico p 99; Champion.

Mylops Fairm. = Hydromedion Waterh.; Fairmaire (2) p 50 — sparsutus n. Süd-Georgien; Müller (1) p 418.

Notibius rugipes n., affinis n. Fig. Mexico p 132; Champion.

Nuptis cornutus n. Guatemala, Nicaragua, Panama, Colombia, Brasilien p 108, inquinatus n. Fig. Guatemala, caliginosus n. Fig. Mexico p 109, validus n. Fig., tenebrosus n. Fig. Mexico, Guatemala, corticalis n. Nicaragua, Panama p 110; Champion.

Nyctobates (Hemerobates) iphthimoides n. p 15, brevitarsis n., bifasciatus n. Fig. p 16 Quango; G. Quedenfeldt (1) — procerus n. Fig. Mexico, Brit. Honduras, Guate-

mala, Colombia; Champion p 507.

Oeatus n. verwandt mit Amenophis und Deriles, Chevrolati n. Fig. Mexico, Brit. Hon-

duras, Guatemala, Costa Rica; Champion p 111.

Oenopion n. verwandt mit Mitys, Hipalmus und Coelocnemis p 98, gibbosus n. Fig.

Mexico p 99; Champion.

Onymacrys n. subg. für Adesmia candidipennis Brême, marginipennis Brême, bicolor Haag, Langi Guér., unguicularis Haag, rugatipennis Haag, Paifa Haag, multistriata Haag aus Süd- und West-Africa; Allard (2) p 157.

Opatrinus alatus n. Cap Palmas, Isle de Prince; G. Quedenfeldt (1) p 8.

Pandarinus ruficornis Reitt, = Colpotus pectoralis Muls. var.; Reitter (3) p 82.

Parahelops angulicollis n. Canal du Beagle, Baie du Naturaliste, Isle Hosta, Cap Horn, Feuerland; Fairmaire (2) p 56, (17) p 11.

Paramarygmus n. zwischen Amarygmus und Nesioticus p 25, nigroaeneus n. Quango;

G. Quedenfeldt (1) p 26.

Penichrus n. prope Ulus p 134, blapstinoides n. Fig. Panama p 135; Champion.

Penthicus vulneratus n. Namagan; Kraatz (17) p 293.

Perichilus n. Cnodalini, prope Titaena p 18, brevicornis n. Fig. Quango p 19; G. Quedenfeldt (1).

Perimylops n. Helopini?, ohne nähere Angabe der Verwandtschaft, antarcticus n. Süd-

Georgien; Müller (1) p 419. Phaleria hemisphaerica Küst. = pallens Latr., nigriceps Muls. = cadaverina F., bimaculata Herbst = cadaverina F. var., cadaverina Muls., Küst., Baudi, non F. = dorsigera F., limbata Baudi = dorsigera F. var.; Fauvel (8) p 320.

Phrynocolus plicatus Gerst. zu Amiantus Fåhr., placidus n. Gondokoro;

p 112.

Physosterna laevis n. N'Gami, punctiger n. Angola; Allard (3) p 39.

Pimelia claudia Buq. Tazmalt im Djurjura; Ch. Oberthür — oblonga n. Marocco, Mogador p 81, Brisouti n. Algier, Kreider, Géryville, Bou-Saada; Senac (2) p 82 — (Podhomala) bicostata n. Sibirien, Ost-Rußland p 3, cristata Sen. = (Podhomala) Fausti Kr. p 6, vestita Sol. = (Piesterotarsa) velutina Klg. p 9, gigantea Fisch. var. Zoubkoff n. Turkestan p 22, angulata F. var. alternata n. Agypten, ejusd. var. syriaca n. Syrien, Griechenland, Ägypten p 24, sericea Sol. nec Ol. = permixta Sen. = Latreillei Sol. var. p 25, nilotica n. Agypten p 27, semihispida Fairm. = retrospina Luc. p 29, consobrina Luc. = ? angulosa Ol. var. p 37, tenuicornis Sol. var. tripolitana n. Tripolis p 37, maroccana Fairm. = cordata Kr. p 44, convexicollis Sen. = inexpectata Sen. Q, Dejeani Sol. ex p. = interstitialis Sol. p 52, inflata Herbst var. vestita n. p 54, amicta Baudi = latipes Sol. p 56, intertuberculata Luc. = Lucasi Reiche = Doumeti Sen. = granulata Sol. p 58, Prophetei n. Algier, Tiaret p 63, subquadrata Sol. = depressa Sol. var., aggregata Klug = miliaris Klug = asperata Klug = sericea Ol., balearica Sol. = sericea Ol. var. p 80, torquata Baudi n., tuberculata Baudi nec Mén. = atarnites Baudi var.

p 89, oxysterna Sol. = cephalotes Pall. p 91, cephalotes Pall. var. Menetriesi n. Turcomanien p 93, Gestroi n. Persien p 94, persica Fald. = dubia Fald. var. p 100; Senac (3).

Platydema parvulum Casey = excavatum Say, opaculum Casey = ruficorne Sturm var. anale Hald.; Horn (10) p 111 — obscurum n. Oahu; Sharp (11) p 166.

Porphyrhyba Raffrayi n. p 235, chalybeata n. p 236 = Raffrayi p 242; Fairmaire (1). Praogena aurichalcea n. p 30, gracilis n. p 31, aeneola n. p 32, subovata n. Fig. p 33 Quango; G. Quedenfeldt (1).

Proderops Fairm. = Rhinandrus Lec. p 101, foraminosus Fairm. = Rhin. elongatus

Horn p 102; Champion.

Prosodes consanguineus n. Astrabad; Allard (1) p 180 — Ballionis n. (lucida Kr. non Ball.) Samarkand, alaiensis n. Alai p 288, nitida n. p 289, rugosicollis n. p 290 Namagan; Kraatz (17).

Psammodes expletus n. p 4, propinquus n. p 5 Quango; G. Quedenfeldt (1).

Pseudnosoderma n. prope Nosoderma, Fühler 12gliedrig, das 12. Glied im 11. eingeschlossen p 305, amurense n. Fig. Chabarofka, Nikolajefsk p 306; Heyden (6). Pyres n. prope Centronopus p 100, metallicus n. Fig. Nicaragua, Batesi n. Colombia,

Bogotà p 101; Champion.

Rhacius n. prope Calcar, sulcatulus n. Fig. Mexico, Guatemala, Nicaragua, Cuba, Süd-America, quadricollis n. Fig. Brit. Honduras, Guatemala, Colombia p 121; Champion.

Rhinandrus sublaevis n. Arizona; Horn (6) p 160 — obsoletus n. Mexico; Champion

p 102 Fig.

Scaurus striatus var. sardous n. Sardinien; Costa (2) p 240.

Sciophagus n. für Heterophaga pandanicola Fairm.; Sharp (11) p 167.

Scotobaenus Lec. = Centronopus Sol.; Champion p 99. Sepidium angolense n. Quango; G. Quedenfeldt (1) p 7 Fig.

Sthenoboea n. prope Oeatus, hierher Iphthimus undulatus Chevr. p 112, apicalis n.

Fig. Mexico p 113; Champion.

Stenocara spinifera Perch. und Herbsti Gemm. = longipes Ol., Fabricii Sol., laevicollis Sol. und coronifera Sol. Varietäten der longipes Ol., miliaris Er. = gracilipes Sol. p 119, Bonellii Sol., dubia Haag Varietäten der morbillosa F. (variolosa F.), p 200, sexlineata Herbst = dentata F., acutata F. = ? Winthemi Sol. p 201, cavifrons Sol. = serrata F. p 203; Allard (2).

Stenoscapha n. prope Pygidiphorus, spissicornis n. Madagascar; Fairmaire (1) p 235. Strongylium coerulescens n., marginipenne n. p 27, semiaeneum n. p 28 Quango;

G. Quedenfeldt (1).

Tagenia alternicostis n. Bogos, Keren; Marseul (5) p 147.

Tenebrio variolosus F. vielleicht zu Oeatus n.; Champion p 111.

Toxicum giganteum n. Java, gazellae n. Macassar, ejusd. var. obtusum n. ibid., nitidifrons n. Caffraria p 201, tenuiclavum n. Old Calabar, opacum n. Caffraria, indicum n. Ostindien, elongatum n. Philippinen, diversepunctatum n. Macassar p 202; Schaufuss.

Trichoton lapidicola n. Nicaragua, Venezuela, curvipes n. Fig. Panama; Cham-

pion p 136.

Ulus hirsutus n. Fig. Mexico, Guatemala, Panama p 133, lineatulus n. Fig. Guatemala p 134; Champion.

Uroblaps Reitteri n. Lenkoran, Turcmenien; Allard (1) p 180. Zopherus granicollis n. Lower California; Horn (6) p 160.

Zophobas pedestris n. Fig. Nicaragua p 103, signatus n. Fig. British Honduras, Nicaragua p 104, Kraatzi n. Guatemala p 105; Champion.

Familie Cistelidae.

Reitter (3) beschreibt das of von Cteniopus graecus Heyd. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln Labetis 1, Cistela 1 n. Blackburn beschreibt das bisher unbekannte of von Labetis tibialis Waterh. Waterhouse (5) bildet T 158 Chromomaea picta Pasc. ab.

Allecula cinnamomea n. p 35, Mechowi n. p 36 Quango; G. Quedenfeldt (1). Cistela aereonitens n. Quango; G. Quedenfeldt (1) p 37 — crassicornis n. Oahu; Sharp (11) p 168 Fig.

Isomira bispilosa n. Oran; Desbrochers p 99.

Podonta daghestanica n. Caucasus, elongata Faust = morio Kiesw.; Reitter (13) p 383.

Familie Lagriidae.

Müller (1) p 418 stellt Mylops zu den Helopinen; efr. Tenebrionidae.

Familie Melandryidae.

Fauvel (2) bespricht Phloeotrya rufipes, Vaudoueri, fusca Lec., Serropalpus tenuis Hampe, Dircaea quadriguttata Payk., quadrimaculata Ill. und Dolotarsus rufipes Duv.

Dircaea F. = Serropalpus Hell.; Fauvel (2) p 133 — quadrimaculata Ill. und quadriguttata Payk. zu Phloeotrya Steph.; Fauvel (2) p 133 — Riversi n. Sylvania, Sonoma, Californien; Leconte (1) p 29.

Dolotarsus rufipes Duv. = Xylita livida Sahlbg.; Fauvel (2) p 136.

Phloeotrya (Dircaea) rufipes Steph. = Vaudoueri Muls. ♀, rufipes Duv. = Xylita livida Sahlbg., Stephensi Duv. = Vaudoueri ♀, (Serropalpus) tenuis Hampe = ? Vaudoueri Muls., fusca Lec. = ? Vaudoueri; Fauvel (²) p 134.

Familie Pedilidae.

Euglenes serricornis n. Mehadia, punctatissimus n. Attica, (Olotelus) nodicollis n. Dalmatien; Reitter (13) p 384; cfr. Xylophilus.

Scraptia Revelierei n. Corsica, Porto Vechio; Abeille (7) p 157.

Steropes hungaricus Hampe = Macratria Leprieuri Reiche; Reitter (13) p 385.

Xylophilus (Olotelus) atomus n. Sardinien; Costa (2) p 240; efr. Euglenes.

Familie Anthicidae.

G. Quedenfeldt (4) bespricht die (? parasitischen) Beziehungen der Anthiciden zu den Meloiden. Gozis (1) und Fowler (8) besprechen die Unterschiede von Anthicus antherinus L. und laeviceps Baudi. Fauvel (11) bespricht Anthicus angustatus Curt.; Abeille (7) constatirt das Vorkommen der algerischen Anthicus Lameyi Mars. und coniceps Mars. in der Provence und bespricht Anth. anguliceps Desbr. Heyden (6) verzeichnet Anthicus ater Pz. von Blagowestschensk als neu für das Amurgebiet. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln Anthicus 2, 1 n.

Anthicus gracilior n. Marseille, Rognac, Hyères, Montpellier p 159, quadridecoratus n. Corsica, Hyères p 160; Abeille (7) — facilis Casey = spretus Lec.; Horn (10) p 111 — minor n. Neu-Seeland; Broun (2) p 386 — mundulus n. Hawaii-Inseln; Sharp (11) p 168.

- 8. Hexapoda. VIII. Coleoptera. C. Biologie etc., Faunistik und Systematik etc. 295
- Notoxus sectator n. p 52, insitus n. Quango p 54; G. Quedenfeldt (4) delicatus Casey = monodon F. var. Pilatei Laf.; Horn (10) p 111, quod non Casey (1) p 333.

Familie Mordellidae.

Anaspis Defarguesi n. Hyères; Abeille (7) p 161 — suturalis var. Sardinien; Costa (2) p 240.

Mordella deserta Casey = lunulata Helm. var.; Horn (10) p 111.

Familie Rhipiphoridae.

Nach Hoffer secernirt Metoecus paradoxus einen Stoff, der von den Wespen gierig geleekt wird, und wird deshalb in deren Nestern geduldet. Eyerts (7) bespricht die Lebensweise des Metoecus in den Nestern der Vespa vulgaris.

Familie Meloidae.

Nach Riley (2) wird Cantharis Nuttalli dem Weizen schädlich. Beauregard (1) hat nun auch die Entwicklung von Cantharis vesicatoria in den Zellen von Colletesarten nachgewiesen. Die Verwandlung in die Pseudochrysalide erfolgt wie bei Cerocoma nicht in den Zellen selbst, sondern im Boden. Nach Beauregard (2) sind die Larven unserer Epicauta verticalis sowie die der nordamericanischen Epicautaarten Schmarotzer in Acridiernestern. Becker beschreibt die Larve von Mylabris melanura. Katter liefert eine Revision der europäischen Meloë 21 sp., 1 n. Reitter (9) gibt eine Bestimmungstabelle der Cerocomaarten 8, 1 n. Thomson (3) bespricht das Vorkommen von Apalus bimaculatus L. in Skandinavien. Heyden (10) p 281 bespricht Mylabris excisofasciata Heyd. von Namagan. Ritsema (3) bespricht Horia senegalensis Cast. Horn (4) liefert Bestimmungstabellen der nordamericanischen Macrobasis 15, 2 n. und Tetraonyx 4 und revidirt die Pyrota 13, 3 n. von Nord-America. Die Flügeldecken von 11 Pyrotaarten werden abgebildet. Hamilton (2) bespricht Macrobasis unicolor Kirby. Waterhouse (5) bildet T 161 Meloëtyphlus fuscus Waterh. ab.

Cantharis sanguiniceps n. Biskra; Fairmaire (6) p 38 zu Epicauta; Bedel (4) p 87 - punctuata Dug. = Epicauta conspersa Lec. = maculata Say var., ocellata Dug. = maculata Say var., cupreola Dug. = Epicauta cinerea Forst. var., nigerrima Dug. = Epicauta corvina Lec., cinctipennis Chevr. = ? cinerea Forst. var., stigmata Dug. = cinerea Forst. var., variabilis Dug. = puberula Lec. p 107, molesta n. Californien p 111; Horn (4).

Cerocoma ephesica n. Ephesus, Mühlfeldi Gyll. var. collaris n. Mesopotamien, syriaca Ab. = Mühlfeldi Gyll. p 12, Kunzei Waltl, Friv. und Schraderi Kr. zu Mühlfeldi Gyll., picticornis Motsch. = Scovitzi Fald. p 13, Schaefferi L. var. viridula n. Dobrutscha, Rhilo Dagh, Kleinasien, obscuripes Motsch. = ? Schaefferi L. var. p 14; Reitter (9) — Mühlfeldi var. gonocera Motsch. Rhilo Dagh; Reitter (3) p 58.

Cissites Debyi n. Borneo oder Sumatra; Fairmaire (16) p 111.

Epicauta insignis n. Arizona p 110, fallax n. Owens Valley, Californien p 111; Horn (4); efr. Cantharis.

Horia anguliceps n. Borneo oder Sumatra; Fairmaire (16) p 111.

Macrobasis purpurea n., lauta n. Arizona; Horn (4) p 108. Meloë carnicus n. Krain, Radmannsdorf; Katter p 41 — cinercovariegatus n. Namagan; Hevden (10) p 294.

Mylabris Baulnyi Mars. = tenebrosa Cast. var.; Bedel (4) p 87 — diffinis Ab. = gilvipes Chevr.; Abeille (2) p 39 — Lameyi n. Boussada; Marseul (5) p 147. Pyrota dubitabilis n. (vittigera Lec., rufipennis Chevr.) Rio Grande, Texas oder Mexico p 113, invita n. San Antonio, Texas p 114, bilineata n. Fig. Colorado, Arizona p 115; Horn (4).

Tetraonyx rufus Dug. = fulvus Lec.; Horn (4) p 108.

Familie Oedemeridae.

Ananca collaris n. Honolulu; Sharp (11) p 169.

Oedemera immunda n. Lenkoran, rubricollis n. Adalia, Kleinasien, rostralis n.

Dhagestan; Reitter (13) p 386.

Familie Curculionidae.

Nach Will besteht das Stridulationsorgan von Cryptorrhynchus lapathi aus 2 Reibflächen am letzten Hinterleibssegment und 2 Reibleisten auf der Unterseite der Flügeldecken. Landois (2) macht auf bereits bekannte Stridulationsorgane von Rüsselkäfern aufmerksam. Reitter (3) p 276 bespricht ein Exemplar von Rhytirrhinus deformis Reiche mit einem Facettenauge auf der linken Seite des Halsschildes. Buddeberg beschreibt p 86-91 die Larve und Puppe von Mecinus pyraster, Ceuthorrhynchidius troglodytes F., Apion sedi Germ. und die Puppe von Apion immune Kirby und bespricht die Lebensweise dieser Arten. Rühl (3) beschreibt die Larven von Baris artemisiae Herbst, chloris Pz., picinus Germ., lepidii Germ., T-album L., cuprirostris F., chlorizans Germ. und bespricht deren Lebensweise und Nährpflanzen. Mik beschreibt und illustrirt die Entwicklungsgeschichte und -stadien des an Melilotus alba Blattgallen erzeugenden Tychius crassirostris Kirsch. Bargagli (1) setzt seinen biologischen Catalog der Rhynchophoren von Europa bis Rhyncholus fort. Bedel (1) gibt Notizen über die Lebensweise und die Nährpflanzen vieler Arten der von ihm behandelten Gruppen. Girard bespricht schädliches Auftreten und Vertilgungsmittel von Otiorrhynchus ligustici, Fallou die Verwüstungen von Molytes germanus in Carottenculturen. Nach Marchal entwickelt sich Cleonus albidus F. in Atriplex rosea L. und Chenopodium album, Baris morio F. in Reseda luteola. Barqaqli (2) bestätigt diese Angaben und gibt weitere biologische Notizen, andere Rüsselkäfer und deren Überwinterung betreffend. Nach Buysson (4) p 40 lebt Phytonomus Kunzei wahrscheinlich an Heliosciadium nodiflorum. M. Quedenfeldt (2) zog Magdalis asphaltina Boh. aus dürrem Ulmenreisig. Abeille (7) p 161 gibt Plantago psyllium als Nährpflanze von Gymnetron simum Muls. an. Biró (2) macht Mittheilungen über das Auftreten von Calandra granaria und gibt Mittel zur Vertilgung derselben an. *Roster bespricht die Lebensweise von Rhynchites betuleti. Anonymus (1) spricht über Züchtung von Malven-fressenden Apionen. Harrington (2) liefert Belege für die lignivore Lebensweise mancher Curculioniden. Als Feind der Erdbeeren in Nord-America bespricht Wood (2) Barypeithes brunnipes. Bowditch bespricht die Lebensweise von Magdalis olyra Herbst.

Roelofs bespricht 2 auf tropischen Orchideen (Gattung Cattleya) in London aufgefundene Arten: Cholus Forbesi Pasc. und Sphenophorus n. sp. Nach Bedel (1) wurden Ceuthorrhynchus verrucatus Gyll., Sphenophorus ardesius Ol. und hemipterus L. nach Frankreich importirt. Nach Bedel (9) sind ferner Atactogenus quinque-carinatus Desbr. aus Nord-America, Acalles leporinus Chevr. von Guadeloupe und Apion insolitum Desbr. aus Spanien nach Frankreich importirt. Buysson (3) p 40 fand den südamericanischen Brachyomus quadrinodosus Boh. bei

Vernet (Dép. Allier).

Nach Kolhe (2) stellen die Rhynchophoren durch den Besitz eines Rostrums und durch die einfache Kehlnaht eine höhere Organisationsstufe der Co-

leopteren dar.

Faust (3) p 166 definirt die beiden Cohorten der adelognathen Curculioniden in folgender Weise. I. Curcul. adelogn. cyclophthalm.: Prosternalvorderrand ohne Ausrandung und ohne Bewimperung, Augen rund oder kurz eiförmig. II. Curcul, adelogn, oxyophthalm. Prosternalvorderrand ausgerandet, häufig bewimpert, Augen eiförmig oder nach unten zugespitzt oder quer. Die Synirmini Bedels entsprechen den Oxyophthalmen Lacordaires. Die Oxyophthalmen werden in 4 Gruppen gespalten: A. Die Ausrandung des Prosternalvorderrandes flach, mit gleichlangen, kürzeren, schuppenartigen Härchen bewimpert, die Ecken der Ausrandung nicht oder nur schmal gegen die Augen erweitert und mit längeren, ungleichlangen, steifen, dem Kopf anliegenden Borstenhaaren bewimpert. 1. Fühlerfurchen unter die Augen gebogen: Tanymecini; 2. Fühlerfurchen oberständig; Corigetini. B. die Ausrandung des Prosternalvorderrandes tief. mit oder ohne kurze Wimperhaare, Augenlappen breit entwickelt, mit oder ohne Wimpern aus kurzen, gleichlangen Härchen. 3. Fühlerfurchen nicht unter die Augen gebogen, mehr oder weniger oberständig: Eremnini; 4. Fühlerfurchen unter die Augen gebogen: Leptopsini. Zu den Eremninen kommen Ptochidius und Rhypochromus Motsch., zu den Leptopsinen ein großer Theil der Cyphinen und Geonominen Lacordaires, zu den Corigetinen: Corigetus Desbr. und Eusomidius n. g. Im Anschluß an diese systematischen Auseinandersetzungen gibt Verf. eine Characteristik der Gattung Corigetus Desbr. und liefert eine Bestimmungstabelle der russisch-asiatischen Arten derselben 11, 7 n. Bezüglich Piazomias (Typ. virescens Schh.) constatirt Verf. p 179, daß diese Gattung offene und nicht, wie Lacordaire angibt, geschlossene Körbchen der Hinterschienen besitzt. Faust (5) stellt Metacinops und Auchmeresthes zu den Eugnominen und gibt eine Übersicht der Gattungen dieser Gruppe. Nach Faust (1) p 150 gehört Strophomorphus zu den Laparocerides Lac.

Aurivillius gibt eine Übersicht der gen. und sp. der Brachyceriden in Form von Bestimmungstabellen. Die Brachyceriden zerfallen in die Subfamilien Microcerinae mit Episus, Microcerus und Gyllenhalia n. und Brachycerinae mit den Tribus Protomantinae: Protomantis und Trib. Brachycerinae verae: Theates und Brachycerus (Typus apterus L.). Characterisirt werden: Episus 43, 18 n., Microcerus 22, 4 n., Gyllenhalia n. 1, Protomantis 3, 2 n., Theates 3, 1 n., Brachycerus 1, Brachyceropsis n. 1. — Chevrolat's hinterlassene Manuscripte über Calandrinen werden unter der Redaction von H. Jekel veröffentlicht und damit die im Jahre 1882 begonnene Arbeit des Verfassers (cfr. Bericht f 1883 II p 166) zum Abschluß gebracht. Verf. behandelt: Phrynoides n., 1 n., Polyaulax n. 1, Meroplus n., 10 n., Aplotes 5, 2 n., Trachorhopalon 11, 7 n., Axinophorus 1, Sphenophorus 62, 4 n., Rhodobaenus 34, 22 n., Homalostylus n. 1, Paradiaphorus n. 1, Odoiporus n. 1, Temnoschoita n. 1, Cosmopolites n. 1, Merothricus n. 3. Außer den neuen Arten werden beschrieben: Trachorrhopalon strangulatus Gyllh., Rhodobaenus tredecimpunctatus Ill., implicatus Gyll. (noctigerus Chevr.), cinctus Gyll., Merothricus rusticus Gyll. Faust (4) bespricht die Gattungen Bubalocephalus und Macrotarsus und gibt eine Bestimmungstabelle der europäischen Hyperinen-Gattungen: Bubalocephalus, Macrotarsus, Hypera, Donus, Metadonus, Phytonomus und Coniatus. Faust (6) p 235 erörtert in einer Tabelle die Unterschiede der Gattungen Holcorrhinus, Cyclomaurus, Cyrtolepus und Mylacus. Leconte (1) p 29 bespricht die Gattung Acrisius Desbr. Reitter (8) gibt eine Bestimmungstabelle der ihm bekannten Alophusarten 5, 1 n.

Stierlin (1) setzt seine Bestimmungstabellen der paläaretischen Brachyderini

fort und beschreibt: Strophosomus, subg. Strophosomus s. str. 21, 1 n., subg. Neliocarus Thoms. 15, 2 n., Strophomorphus 18, 4 n., Pholicodes 8, 2 n., Eusomus 19, 3 n., Elytrodon 6, Brachyderes 30, 1 n., Caulostrophus 4, Mesagroicus 3, Sitones 58, 3 n., Trachyphloeus 36, 3 n., Cathormiocerus 25, 3 n., Bradycinetus 1, Axyraeus 1. Im Anschlusse daran gibt Verf. einige Corrigenda und Addenda zu den Bestimmungstabellen der Otiorrhynchinen und des 1. Theiles der Brachyderinen. Stierlin (2) liefert einen Catalog der paläarctischen Brachyderinen, Thomson (3) diagnosticirt Rhynchites aeneovirens Marsh. und Omias mollicomus Ahr. als neu für Skandinavien. Bedel (1) absolvirt in seiner Bearbeitung der Rüsselkäfer des Seine-Beckens die Subfamilie Curculionidae und characterisirt in Bestimmungstabellen aus der Tribus Mecinini: Mecinus (=Gymnetron Schh. + Mecinus Germ.) 22, 1 n.; Trib. Sibiniini: Sibinia (= Tychius Schh. + Miccotrogus Schh. + Sibynes Schh.) 27; Trib. Lignyodini: Lignyodes 1; Trib. Cionini: Cionus (= Cionus Clariv. + Cleopus Steph. ex p. + Platylaemus Weise) 10 (12), Stereonychus 1; Trib. Ceuthorrhynchini: Mononychus 2, Ceuthorrhynchus = Tapinonotus Schh. ex p. + Nedyus Steph. + Rhytidosoma Steph. + Coeliodes Schh. = Ceuthorrhynchus s. str. + Poophagus Schh. + Ceuthorrhynchidius Duv. + Stenocarus Thoms. + Cidnorrhinus Thoms. + Cnemogonus Lec. + Coeliastes Weise + Allodactylus Weise) 93 (97), 2 n., Amalus (= Pachyrrhinus Steph. ex p. + Rhinoncus Steph. + Phytobius Schh. + Litodactylus Redtb. + Eubrychius Thoms. + Amalus s. str.) 17 (19); Tribus Barini: Limnobaris n. 1, Baris (= Baris Germ. + Eumycterus Schh. + Melaleucus Chevr.) 10 (17); Trib. Orobitini: Orobites 1; Trib. Coryssomerini: Coryssomerus 1; Trib. Balanini: Balaninus 11 (12); Trib. Calandrini: Sphenophorus 2 (4), Calandra 2; Trib. Dryophthorini: Dryophthorus 1; Trib. Cossonini: Pentarthum 1, Cossonus 3, Rhyncholus (= Phloeophagus Schönh. ex p. + Hexarthrum Woll. ex p. + Eremotes Woll. + Syntomocerus Woll. + Stereosorynes Woll.) 6 (13), Caulotrypis 1, Codiosma n. (= Phloeophagus Schönh. ex p.) 1. Gozis (1) gibt eine Übersicht der französischen Gattungen aus der Tribus Ceuthorrhynchini und stellt einige neue Genera oder Subgenera auf. Gozis (2) fand den spanischen Derelomus chamaeropis F. bei Cannes. Tholin (2) gibt eine Notiz über den Fundort von Stereonychus telonensis Gren. Nach Bedel (1) wird Baris dalmatina H. Bris., nach Bedel (9) Trysibius tenebrioides Pall. und Apion insolitum Desbr. mit Unrecht unter den französischen Arten aufgeführt. Hingegen ist die Heimat des aus Spanien angegebenen Pentarthrum Hervei All. die Normandie und Bretagne. Weise (10) gibt eine Bestimmungstabelle der 19 deutschen Magdalis und erörtert besonders die Geschlechtsunterschiede der Arten. Verf. bespricht noch Omias Hanaki Friv. Czwalina (1) erhielt Magdalis coeruleipennis Desbr. von Königsberg und fand die nordische Magdalis violacea Seidl, am Monte Rosa, die französische M. punctulata Muls. in Vallombrosa im toscanischen Apennin. Czwalina (2) p 254 gibt Otiorrhynchus maurus Gyllh. aus Preußen an. Schultze fand den bisher nur aus den Pyrenäen bekannten Otiorrhynchus procerus Stierl, bei Mombach. Schreiber (1) fand Hypera palumbaria, intermedia var., marmorata, Cleonus emarginatus, Lixus sanguineus und junci auf dem Karst. Letzner (12) bespricht die schlesischen Varietäten von Otiorrhynchus maurus Gyllh. und alpinus Richt. Desbrochers beschreibt viele Arten aus dem Mittelmeergebiet, speciell aus Nord-Africa und bespricht: Scythropus Raffrayi Desbr., Desbrochersi Raffr., Warioni Mars., Dichorrhinus pseudoscythropus, Tanymecus subvelutinus Desbr., cinereus Desbr., Lethierryi Desbr., Thylacites punicus Desbr., cribricollis Desbr., Olivieri Desbr., congener Desbr., oblongiusculus Desbr., argenteus Desbr., tigratus Desbr., marmoratus Desbr., angustus Desbr., auricollis Desbr., tomentosus Desbr., vittatus Boh., Uhagoni Desbr., asperulus Fairm., elongatus Per. Arc., serripes Desbr., inflaticollis Fairm., insidiosus Fairm., seriesetulosus Desbr., seriepunctatus Desbr., Crotchi Fairm., Stephanocleonus crinipes Fahr., Gonocleonus margaritifer Luc., cristulatus Fairm., Cleonus Lejeni Fairm., Bothynoderes hispanns Chevr., Larinus Lejeni Fairm., Apion robusticorne Desbr. Verf. gibt Bestimmungstabellen von Scythropus 10, 2 n., und Thylacites 49, 12 n. Nach Bedel (4) p 88 stammt Pachytychius leucoloma Jek. vom Senegal und nicht aus Algier. Nach Reitter (3) p 83 finden sich die caucasischen Arten Meleus fallax Faust und dolosus Faust auch in Kleinasien. Heyden (6) verzeichnet Acalyptus alpinus Villa, Amalus scortillum Herbst und Anthonomus rectirostris L. von Blagowestschensk und Chabarofka als neu für das Amurgebiet. Sahlberg (1) verzeichnet von der Tschuktschen Halbinsel: Lepidophorus lineatocollis Kirby, eine weiter über das arctische Sibirien verbreitete Art, und 1 Lepyrus n. Sahlberg (3) gibt Sitones linellus Gyllh. von der Beringsinsel an.

Dohrn (3) p 63 bespricht Exophthalmus (Diaprepes) Doublieri Guér., p 79 Protomantis Dregei Gyllh. und Sphenophorus sericans Wied. Schaufuss und Haller besprechen Varietäten des Rhynchophorus ferrugineus Ol. Pascoe (1) hat die von D'Albertis, Beccari, Doria etc. im malayischen Archipel gesammelten Curculioniden des Museums von Genua bearbeitet; die Zahl der Arten beträgt 341. Brachyderinae: Ottistira 3, 2 n., Hypomeces 2, Laodice 2, Rhinoscapha 16, 7 n., Dermatodes 4, 2 n., Pachyrrhynchus 3, Apocyrtus 1; Otiorrhynchinae: Siteutes 3, Phraotes n. 1 n., Apirocalus 2, 1 n., Celeuthetes 3, 1 n., Piezonotus 1, Coptorrhynchus 18, 13 n., Episomus, 4, Epilaris 1, Myllocerus 7, 5 n., Synomus n. 1 n.; Eremninae: Phytoscaphus 4, 2 n.; Leptopinae: Leptops 2, Stenocorynus 1 n., Onesorus 1; Rhyparosominae: Ergias n. 1 n., Miotus n. 1 n.; Molytinae: Euthicus n. 1 n., Euthicodes n. 1 n.; Aterpinae: Dexagia 1; Cleoninae: Lixus 6, 3 n.; Hylobiinae: Paepalosomus 2, Faepalophorus 1, Hylobius 5, 3 n., Aclees 1, Niphades 1, Seleuca 1, Orthorrhinus 4, 3 n.; Erirrhinae: Ctylindra n. 1 n., Cenchrena 1, Hexeria n. 1 n.; Oxycorynae: Metrioxena 1 n.; Belinae: Belus 2, 1 n.; Eurrhynchinae: Eurrhynchus 1; Cyladinae: Cylas 1; Apioninae: Apion 1 n.; Attelabinae: Apoderus 8, 6 n., Attelabus 1, Euops 3; Rhynchitinae: Rhynchites 5, 4 n., Eugnamptus 1 n., Auletes 1 n.; Balanininae: Balaninus 2, 1 n.; Anthonominae: Telphusia n. 1 n., Niseida n. 1 n., Imera n. 1 n.; Prionomerinae: Synnada 1 n.; Tychiinae: Eudela n. 1 n.; Laemosaccinae: Laemosaccus 4, 2 n.; Alcidinae: Alcides 23, 10 n.; Mnemachinae: Acionemis 12, 9 n., Berethia 1; Ithyporinae: Polyzelus n. 1 n., Perrhaebius 1 n., Melanterius 1 n., Fantoxystus 1, Magaris n. 1 n., Thisus n. 1 n., Immathia n. 2 n., Eurysia n. 1 n., Dystropicus n. 1 n., Tadius n. 1 n., Theoclia n. 1 n., Praodes n. 1 n.; Camptorrhininae: Camptorrhinus 1 n., Emydica n. 1 n.; Tylodinae: Diathryptus n. 1 n., Salcus 2, 1 n., Acalles 2, Anchithyrus n. 2 n., Ptolycus n. 3 n., Asytesta 3, 1 n., Hybicus n. 1 n., Chirogonia n. 1 n., Anaballus 1 n., Poropterus 11, 10 n., Aporonotus n. 1 n., Mormosintes 1 n., Erebaces 2 n.; Cryptorrhynchinae: Tragopus 1, Cleobis n. 1 n., Berosiris 7, 6 n., Berosicus n. 1 n., Perissops 1, Ptatytenes 1, Diatassa 1 n., Nechyrus 3 n., Syrichius 1 n., Tyrtaeosus 5 n., Gygaeus n. 1 n., Cyamobolus 4 n., Dysopirrhinus 1, Eudyasmus n. 1 n., Hyparinus n. 1 n., Euthyrrhinus 2, Orochlesis 1, Odosyllis 3 n., Zeugenia 1, Chaetectetorus 2 n., Amadus n. 1 n., Gastrocercus 1, Blepiarda 3, 1 n., Coptomerus 1; Zygopinae: Mecopus 5, 1 n., Agametis 1, Odoacis 2, Arachnopus 11, 1 n., Chirozetes 3, 1 n., Phylaitis 3, 1 n., Metialma 1, Osphilia 1 n., Thyestetha 1, Telaugia 1 n., Xychusa 1, Pantiala n. 1 n., Diomia n. 1 n., Idotasia 7, 6 n., Idogenia n. 1 n., Camia n. 1 n., Zygara n. 1 n., Caenochira n. 1 n., Nauphaeus 1; Isorrhynchinae: Lobotrachelus 2 n., Othippia 1 n.; Baridinae: Baris 5, 4 n., Myctides 4, 3 n., Oxynia n. 1 n., Degis n. 1 n., Theogama n. 1 n., Zena n. 1 n., Plaxes n. 1 n., Pseudocholus 4, 1 n., Ipsichora 1, Metanthia 1; Calandrinae: Cyrtotrachelus 1, Protocerius 1, Rhynchophorus 2,

Sphenocorynes 2, 1 n., Megaproctus 1, Anathymus n. 1 n., Prodioctes 1 n., Sphenophorus 10, 6 n., Trochorrhopalus 1, Barystethus 2, 1 n., Diathetes 5, 3 n., Cercidocerus 1, Laogenia 2, 1 n., Calandra 6, 5 n., Ganaë n. 2 n., Nephius n. 1 n., Cryptoderma 4, Sipalus 1; Cossoninae: Tetraspartus n. 1 n., Elathicus n. 1 n., Synonmatus 2 n., Dexipeus n. 2 n., Allaeotes n. 1 n., Anius n. 1 n., Stenotrupis 1 n., Ochronanus n. 1 n., Tarchius n. 1 n., Gloeodema 1, Homalotragus 2, 1 n., Cossonus 9, 8 n., Isotrogus 1 n., Psilotrogus n. 1 n., Heterophasis 4, 1 n., Hyponotus 1, Stereoborus 3, 1 n., Stereoderus 2 n., Oxydema 2 n., Orthotemnus 1 n., Xenotrupis 1 n., Pachyops 1 n., Rhypax n. 1 n., Phaenomerus 3, 1 n. Abgebildet werden 39 sp. Hudson bespricht neuerdings Psepholax coronatus und tibialis. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln: Rhyncogonus n. 2 n., Cylas 1, Acalles 6 n., Chaenosternum n. 1 n., Hyperomorpha n. 1 n., Sphenophorus 1, Calandra 3, 1 n., Heteramphus n. 4 n., Pentarthrum 3, Oodemas 15, 3 n., Anotheorus 2, Pseudolus n. 1 n., Phloeophagosoma 1, Dolichotelus n. 1 n., Dryophthorus 7. Die Gattungen: Rhyncogonus, Chaenosternum, Hyperomorpha, Heteramphus, Oodemas, Anotheorus, Pseudolus und Doliochotelus sowie die übrigen Arten bis auf Cylas turcipennis Boh., Sphenophorus obscurus Boisd., Calandra linearis und oryzae sind endogen. Blackburn gibt eine Bestimmungstabelle der 15 Oodemasarten. Abgebildet werden außer 4 neuen Arten: Pentarthrum prolixum, Dryophthorus modestus, Pseudolus longulus, Anotheorus montanus, Oodemas nivicola. Hamilton (3) bespricht Rhinoneus longulus Lee., Piazorrhinus pictus Lee. und Anthonomus crataegi Walsh. Waterhouse (5) bildet ab: Taf. 157: Lysizone alternata Pasc., Lipothyrea chloris Pasc., Amphialus turgidus Pasc. Taf. 161: Siteutes coeruleatus Pasc., Alcides trifidus und crassus Pasc.

Acalles Brisouti n. Corfu; Reitter (13) p 388 — turbatus Boh. = echinatus Germ., Giraudi Muls. = tuberculatus Rosh.; Bedel (9) p 57 — costifer n., sulcicollis n. Columbus, Texas; Leconte (1) p 30 — lateralis n. Oahu, duplex n. Honolulu p 178, angusticollis n. Oahu, Maui, Kanai, Lanai p 179; Sharp (11) — mauiensis n. Maui, Haleakala p 179, ignotus n. Oahu, decoratus n. Lanai p 180; Blackburn — terricola n. Neu-Seeland; Broun (2) p 387 — rugosus n., Doriae n. Fig. Somerset; Pascoe (1) p 157.

Acicnemis longirostris n. Fly River, Ramoi, Dorey, filigera n. Sumatra p 244, laticollis n. Fly River, Yule-Isl., linea n. Yule-, Aru-Isl., Gestroi n. Ansus p 245, Doriae n. Sarawak, clypeifera n. Ansus p 246, angustula n. Aru-Isl., spilota n.

Yule-Isl., sororia n. Somerset p 247; Pascoe (1).

Alcides profluens n. Dorey, Ramoi p 239, detentus n. Java, Tcibodas, intrusus n. Sarawak, decurvus n. Java, Sumatra, Ceram p 240, rostratus n. Fly River, naso n. Borneo, Sarawak p 241, Gestroi n. Fig. Fly River, zonatus n. Fig. Sumatra, Mt. Singalang p 242, geometricus n. Fig. Sumatra, Ajer Manteior, brevicollis n. Fig. Katan, Mysol, pusillus n. Fly River, Katan, Somerset p 243; Pascoe (1).

Allaeotus n. Calandrinae, prope Synommatus, griseus n. Amboina; Pascoe (1) p 312.

Allodactylus Weise = Ceuthorrhynchus sect.; Bedel (1) p 161.

Alophus Stierlini n. Nemila, Bosnien; Reitter (S) p 211 — subnudus n. Osch p 154, eximius n. Samarkand p 155, pauperculus n. Tuék-Ssu am Tschaar-Tasch p 156; Faust (3).

Amadus n. Cryptorrhynchinae, prope Menios, Gestroi n. Hatam, Ramoi, Aru-Isl.;

Batchian; Pascoe (1) p 278.

Amalus scortillum Herbst var. Blagowestschensk und Chabarofka; Heyden (6) p 301, 302.

Amaurorrhinus narbonensis Ch. Bris., crassiusculus Fairm., genuensis Fairm., Lostiae Fairm. und Coquereli Fairm. Formen des A. Bonnairei Fairm.; Bedel (7) p 139.

Anaballus scabrosus n. Yule-Isl.; Pascoe (1) p 261.

Anathymus n. Calandrinae, inter Megaproctus et Periphemus, singularis n. Fig. Fly River; Pascoe (1) p 299.

Anchithyrus n. Tylodinae, verwandt mit Salcus, Imaliodes und Tragopus, obesus n. Yule-Isl. p 257, Gestroi n. Fly River p 258; Pascoe (1).

Aneuma compta n. Neu-Seeland; Broun (2) p 387.

Anius n. Calandrinae, prope Coptorrhamphus p 312, pauperatus n. Sarawak p 313; Pascoe (1).

Anomoederus n. Tanymecini, prope Herpysticus p 65, Gerstaeckeri n. Quango, Malange

p 66; Faust (6).

Antarctobius n. prope Barynotus, Hyadesii n. p 58 Canal du Beagle, lacunosus n. p 59, dissimilis n. p 60 Baie Orange, sulcatus n. Baie du Beagle p 61; Fairmaire (2), (17) p 12.

Anthonomus gracilipes Desbr. (leptopus Goz.) = rubi; Bedel (9) p 57.

Apachiscelus alternans n. Taschkent; Faust (1) p 173.

Apeltarius multilineatus Desbr. = ? Tychius (Ectatotychius) amplicollis Aubé; Bedel

(4) p 89.

Apion parpanense n. Parpan in Graubündten; Rühl (5) p 100 — Perraudieri n. Tiaret p 89, flavofemoratum var. viridimicans n. Marocco p 91; Desbrochers — occultum n. Philippeville; Faust (6) p 244 — uniseriatum n. Taschkent p 185, granulum n. p 186, causticum n. p 187, Ak-Dshar, merula n. Andidjan, gelidum n. Wernoje p 188, gaudiale n. Wernoje, Ak-Dshar p 189; Faust (3) - Albertisi n. Australien, Somerset; Pascoe (1) p 430.

Apirocalus Gestroi n. Yule-Isl., Neu-Guinea; Pascoe (1) p 209 Fig.

Aplotes n. prope Meroplus, Schenkel ungezähnt. Hierher Sphenophorus cruciger Motsch., Roelofsi Chevr. (carinicollis Roel.), carinicollis Gyll.; alienus n. Java, diversilineis n. Molukken; Chevrolat p 100.

Apocyrtus nitidulus Pasc., Wallacei und vielleicht auch satelles Varietäten von aeneus

 $\mathbf{F.}$; Pascoe (1) p 208.

Apoderes satelles n. Sarawak p 230, discoidalis n. Sumatra, Ajer Mantcior, Penang, picticornis n. Sumatra, Sungei Bulu, Ajer Manteior, Ferrarii n. Java, Buitenzorg, clavatus n. Java, Tcibodas p 231, Doriae n. Sungei Bulu, Sumatra p 232; Pascoe (1).

Aporonotus n. Tylodinae, prope Poropterus, simplex n. Yule-Isl.; Pascoe (1) p 264.

Arachnopus patronus n. Fly River, Sorong, Neu-Guinea; Pascoe (1) p 281.

Arthrostenus fur n. Taschkent; Faust (1) p 179.

Asytesta bivirgata n. Neu-Guinea, Hatam, Doriae Kirsch zu Zygara; Pascoe (1)

Aubeonymus granicollis Reitt. = Pachytychius granulicollis Tourn.; Reitter (3) p 274. Auletes Akinini n. Chodschent, Taschkent; Faust (3) p 161 — picticornis n. Andai; Pascoe (1) p 234.

Axyraeus Oertzeni n. Creta; Reitter (13) p 388.

Bagous dilatatus Thoms. = tempestivus Herbst; Bedel (9) p 56.

Balaninus glandium Marsh. = turbatus Gyll.; Bedel (1) p 189 — tersus n. Neu-

Guinea, Fly River; Pascoe (1) p 235.

Baris scolopacea nicht zu Aulobaris, setifera Bris. = Torneuma deplanatum Hampe, armeniaca Ol. (non F.) = ? Mecinus pyraster Q p 57; Bedel (9) — T-album zu Limnobaris n. p 183, Balassogloi n. Tschaar-Tasch, intercalaris n. Taschkent p 200, T-album var. sculpturatum n. europäisches und asiatisches Rußland, Turkestan p 201, fimbriatus n. Taschkent p 201; Faust (1) — leucospila n. Katan p 291, fulvicornis n. Fly River, Dorey p 292, mutica n. Celebes, ebenina n. Andai, Batchian p 292; Pascoe (1).

Barypeithes carpathicus n. Nordost-Carpathen; Reitter (13) p 387 — nitidulus n. Arumi Moussa, Algier; Faust (6) p 236.

Barystethus tropicus n. Fly River; Pascoe (1) p 303. Belus divisus n. Australia, Somerset; Pascoe (1) p 229.

Berosicus n. Cryptorrhynchinae, prope Berosiris, persona n. Fig. Fly River; Pascoe

(1) p 269.

Berosiris calydris n. Fly River, Timor, Somerset, Neu-Guinea, Andai, Rockhampton, tristis n. Yule-Isl. p 267, incertus n. Aru-Isl., irroratus n. Java, Teibodas, sparsus n. Sumatra, Mt. Singalang, Java, Teibodas, pauper n. Mt. Singalang p 268; Pascoe (1).

Blepiarda simulator n. Neu-Guinea, Katan; Pascoe (1) p 279.

Blosyrus? trivialis n. Fluß Tamga; Faust (3) p 162.

Bothynoderes ornata Zubk., halophilus Gebl. und fissirostris Chevr. Varietäten des carinatus Zubk., dieser aber von punctiventris specifisch verschieden p 162–163, nasutus Hochh. = Temnorrhinus elongatus Gebl. p 162, partitus n. Kasalinsk, Divana, Chodschent, Margellan p 164, crispicollis Ball. Wernoje p 165; Faust (1).

Brachycerus cfr. Gyllenhalia und Brachyceropsis.

Brachyceropsis n. prope Brachycerus und Dinomorphus. Typ. Brachycerus tuberculosus

Gyllh. (= verrucosus F.); Aurivillius p 24.

Brachyderes nigrosparsus Chevr. = ? pubescens Boh., corsicus Stierl. = aquilus Chevr. p 120, Reitteri n. Spanien p 121; Stierlin (1) — auriger n. Oran; Desbrochers p 9.

Brachytemnus Wall. = Rhyncholus sect.; Bedel (1) p 197.

Caenochira n. Zygopinae, Habitus von Thyestetha p 289, Doriae n. Fig. Fly River;

Pascoe (1) p 290.

Calandra punctigera n. Ramoi, Celebes, Batchian p 305, cribrosa n. Sorong, porcata n. Mt. Singalang, Sungei Bulu, rugosula n. Ramoi, fuliginosa n. Hatam, Fly River p 306; Pascoe (1) — remota n. Fig. Honolulu; Sharp (11) p 183; cfr. Odoiporus, Cosmopolites.

Camia n. Zygopinae, ähnlich Semiathe p 287, superciliaris n. Fly River p 288;

Pascoe (1).

Camptorrhinus Doriae n. Sarawak, Gilolo, Tondano; Pascoe (1) p 254.

Catapionus peregrinus n. Namagan, molitor n. p 150, eximius n. Kastek-Paß, insulsus n. Kara-Kura p 151; Faust (1).

Cathormiocerus syriacus n. Syrien p 142, Reitteri n. Süd-Spanien p 143, maroccanus n. Marocco p 144; Stierlin (1).

Caulostrophus subsulcatus Boh. = ottomanus Fairm.; Stierlin (1) p 121.

Celeuthetes setiger n. Yule-Isl.; Pascoe (1) p 216. Cercidocerus trichopygus n. Sylhet; Chevrolat p 91.

Ceuthorrhynchidius Duv. = Ceuthorrhynchus sect.; Bedel (1) p 161.

Ceuthorrhynchus ilicis n. Frankreich p 164, symphyti n. (= raphani auct. nec F.), raphani F. = ? rapae Gyllh. p 168, granulicollis Thoms. = ? coarctatus Gyll. p 172, lepidus Gyll. = campestris Gyll. = variegatus Ol. p 174, subglobosus Ch. Bris., sphaerion Boh., glaucii Chevr., biimpressus Ch. Bris. zu subg. Hypurus p 163; Bedel (1) — volgensis n. p 194, formosus n. p 195, sulphureus n., viator n. p 196, optabilis n. p 197, sordidus n., biseriatus n. p 198 Taschkent, (?) transversus n. Kirgisen-Steppe p 199; Faust (1).

Chaenosternum n. Cryptorrhynchinae, vom Aussehen eines Omias p 181, Konanum n.

Oahu, Kona p 182; Blackburn.

Chaetectetorus histrio n. Yule-Isl. p 277, gronopoides n. Somerset, Yule-Isl. p 278; Pascoe (1).

Chalcodermus spinifer Boh. var. Arizona; Leconte (1) p 30.

Chizogonia n. Tylodinae, Habitus von Opatrum, anormal, opatroides n. Fly River; Pascoe (1) p 260.

Chizozetes marmoreus n. Fly River; Pascoe (1) p 282.

Chloëbius contractus n. Andidjan p 184, latifrons n. Taschkent, Margelan p 185; Faust (3).

Cidnorrhinus Thoms. = Ceuthorrhynchus sect.; Bedel (1) p 161.

Cimbus umbratus n. Quango, Angola p 67, barbicauda n. N'Gami p 68; Faust (8). Cionus similis Müll. undeutbar, fraxini Deg. var. provincialis Gozis = var. phyllireae Chevr., phyllireae Goz. = Stereonychus gibbifrons Kiesw., globulariae Kiesw. = Stereonychus telonensis Gren.; Bedel (1) p 158 — phyllireae Chevr. = Stereonychus fraxini Deg.; Bedel (4) p 88 — (Platylaemus) perlatus n. Nyassa-See; Faust (8) p 93.

Cleobis n. Cryptorrhynchinae, prope Tragopus, gemmatus n. Fly River; Pascoe (1)

p 266.

Cleonus sycophanta Fairm. = Lixus (Bothynoderes) soricinus Mars.; Bedel (4) p 88 — implicatus n. Quango; Faust (8) p 90.

Cleopus Suffr. non Steph. = Miarus Steph.; Bedel (9) p 57. Cnemogonus Lec. = Ceuthorrhynchus sect.; Bedel (1) p 161. Codiosoma n. für Phloeophagus spadix Herbst; Bedel (1) p 198.

Coeliastes Weise = Ceuthorrhynchus sect.; Bedel (1) p 161.

Coeliodes Schönh. = Ceuthorrhynchus s. str.; Bedel (1) p 163 — frater n. Taschkent, Dohrni n. Osch, Taschkent p 189, venustus n. Taschkent p 190, Brisouti Alabuga p 192, (Oxyonyx) Solskyi n. Kirgisen-Steppe p 193; Faust (1).

Coptorrhynchus Gestroi n. Australien, Somerset, griseus n. Goram, inornatus n. Ternate, servilis n. Neu-Guinea, Fly River p 211, ligatus n. Dorey, Ramoi, Sorong, moerens n. Korido, immitis n. Hatam, Korido p 212, crassirostris n. Sorong, Salwatty, Beccarii n., disjunctus n. Kandari p 213, quinarius n. Neu-Guinea, Geelvink Bay, leucostictus n. Sorong, guttatus n. Fig. Yule-Isl. p 214;

Corigetus sellatocollis n. Artscha-Masae, Divana p 170, trepidus n. p 171, capito n. Taschkent p 172, Heydeni n. Samgor p 172, armiger n. Samarkand p 173, turkestanicus n. Andidjan, Ak-Dshar, Osch p 174, paradoxus n. Taschkent p 175;

Fauet (3)

Pascoe (1).

Corimalia n. für Nanophyes pallidus, pallidulus, tamarisci und Verwandte; Gozis (1) p 129.

Coryssomerus scolopax n. Batna; Faust (6) p 243.

Cosmopolites n. für Calandra sordida Germ.; Chevrolat p 289.

Cossonus planatus nom. n. für linearis Schönh. nec Fabr. nec Gyll., parallelepipedus Herbst = linearis F., linearis Gyll. = cylindricus Sahlbg.; Bedel (1) p 195 — anxius n. Dorey p 315, macer n. Hatam, indigens n., excavatus n. Somerset p 316, incisus n. Celebes, Andai, basalis n. Key, Java, Andai, Dorey, Albertisi n. Somerset p 317, thoracicus n. Fly River p 318; Pascoe (1).

Cryptoderma nom. n. für Oxyrrhynchus Schönh. nec Spix (Amphibia); Ritsema (11)

p 54.

Cryptorrhynchus lutosus n. Cape Jupiter, Florida, brachialis n. Columbus, Texas; Leconte (1) p 31.

Ctylindra n. Erirrhinae, prope Aubeonymus, rhomboidea n. Fig. Neu-Guinea, Fly River; Pascoe (1) p 227.

Cyamobolus mimicus n. Fly River p 273, ludiosus n. ibid., trivittatus n. Fig. Neu-Guinea, Andai, funereus n. Andai, Buru, Hatam, Korido p 274; Pascoe (1).

Cyclomaurus cyrtus Fairm. non. = metallescens Luc.; Stierlin (1) p 147 — Bon-

nairei n. Tlemcen, Algier; Faust (6) p 233.

Cyrtolepus insidiosus n. Daya, Algier; Faust (6) p 234.

Degis n. Baridinae, prope Myctides, trigonopterus n. Fig. Fly River; Pascoe (1) p 294.

Deracanthus costatus n. Namagan; Heyden (10) p 295.

Dereodus Schönherri n. Damara p 69, vagabundus n. Quango p 71; Faust (8). Dermatodes elevatus n. Java, Tcibodas, designatus n. Sumatra, Sungei-Bulu; Pas-

coe (1) p 207.

Dexipeus n. Calandrinae, prope Synommatus, fumosus n. Java, Teibodas, costatus n. Sumatra, Mt. Singalang; Pascoe (1) p 311.

Diaphorocera obscuritarsis n. Biskra; Fairmaire (6) p 38.

Diatassa picta n. Fly River; Pascoe (1) p 269.

Diathetes nigripennis n. Ternate p 303, imparatus n., pictus n. Fly River p 304;

Diathryptus n. Tylodinae, prope Lembodes et Plagiocorynus, asper n. Fly River; Pascoe (1) p 256.

Dichotychius n. für Sibinia cupulifera Ch. Bris. mit getrennten Vorderhüften; Bedel (4) p 89.

Dicranthus vittatus Motsch. = elegans F.; Bedel (9) p 56.

Diomia n. Zygopinae, prope Thyestha, tetragramma n. Fly River; Pascoe (1) p 285. Dolichotelus n. Cossonini?, mit Beziehungen zu den Scolytiden p 190, apicalis n. Honolulu p 191; Blackburn.

Dryopais n. prope Hylobius, variabilis n. Neu-Seeland;; Broun (2) p 387.

Dryophthorus lymexylon F. = corticalis Payk., americanus nom. n. für corticalis Say nec Payk. aus Nord-America; Bedel (1) p 192.

Dystropicus n. Sophrorrhininae, ähnlich Beroniscus persona, squalidus n. Yule-Isl.; Pascoe (1) p 252.

Ectatorrhinus Godeffroyi Fairm. = (Ithyporus) magicus Gerst.; Fairmaire (5) p 32. Ectemnorrhinus similis n., parvulus n. Marion-Isl.; Waterhouse (3) p 122.

Eiratus suavis n. Neu-Seeland; Broun (2) p 387.

Elatticus n. Cossoninae, prope Chaerorrhinus, Beccarii n. Hatam; Pascoe (1) p 310. Elleschus californicus Casey = ephippiatus Say; Horn (10) p 111.

Empaeotes aeguus n. Neu-Seeland; Broun (2) p 387.

Emydica n. incertae sedis, verwandt mit den Ithyporinen, platynota n. Fig. Ansus;

Pascoe (1).

Episus elongatus n. Cap p 8, Peringueyi n., Westermanni n. ibid. p 9, Fåhraei n., Devylderi n. Damara, robustus n., opalinus n. Cap p 10, impressicollis n. ibid., gravidus n. Vaal River, Dohrni n. Caffraria p 11, Bohemanni n. Damara, Namaqua, Oberthüri n. Senegal p 12, rotundicollis n. Cap, gibbosus n. Caffraria, albulus Lac. = Thunbergi Boh. = brevicollis Jek. p 13, Roelofsi n., nodicollis n. Cap p 14, obliquus Jek. = Dregei Boh., cristatus Gyll. = hypocrita Gyll., punctatus n. Cap, p. 15, angulicollis n. Caffraria p 16; Aurivillius.

Erebaces ater n. Fig., Beccarii n. Neu-Guinea, Korido; Pascoe (1) p 265.

Eremotes Woll. = Rhyncholus s. str. p 196, gravidicornis Woll. = Rh. planirostris Panz. p 197; Bedel (1).

Ergias n. Rhyparosominae, vom Habitus des Erirrhinus festucae, turbatus n. Neu-Guinea, Fly River, Java; Pascoe (1) p 219.

Erodiscus tinamus n. Florida; Leconte (1) p 30.

Erymneus longulus n. coenosus n. Neu-Seeland; Broun (2) p 386.

Eubrychius Thoms. = Amalus sect.; Bedel (1) p 179.

Eudela n. Tychiinae, prope Tychius p 237, rufescens n. Sarawak; Pascoe (1) p 238.
Eudyasmus n. Cryptorrhynchinae, prope Cyamobolus, Habitus von Arachnopus, Albertisi n. Fly River; Pascoe (1) p 275 Fig.

Eugnamptus tenuicollis n. Sumatra, Mt. Singalang; Pascoe (1) p 234.

Eumycterus Schönh. = Baris sect.; Bedel (1) p 183.

Eurysia n. Ithyporinae, anormal, Habitus von Pyropus p 251, fulvicornis n. Celebes, Kandari; Pascoe (1) p 252.

Eusomidius n. Corigetini, prope Corigetus p 176, clavator n. Taschkent p 176,

angustus n. Ak-Dshar, Osch p 177; Faust (3).

Eusomus virens Boh. gute Art, laticeps n. Dobrutscha p 111, Martini n. Süd-Rußland p 113, aurovittatus n. Portugal p 114; Stierlin (1).

Euthycodes n. Molytinae, prope Euthycus, Beccarii n. Sumatra, Mt. Singalang; Pascoe

(1) p 221.

Euthycus n. Molytinae, prope Plinthus, macilentus n. Fig. Java; Pascoe (1) p 220. Exophthalmus (Diaprepes) Doublieri Guér. und distinguendus Gyll. = Spengleri L. (abbreviatus L.) var.; Dohrn (3) p 63.

Ganaë n. Calandrinae, isolirt, pulchella n. Fig., Aru-Isl., amoena n. Andai; Pascoe

(1) p 307.

Geochus rugulosus n. Neu-Seeland; Broun (2) p 386. Geranorrhinus virens n. Margelan; Faust (1) p 177.

Gloeodema ruficollis = spatula Woll.; Pascoe (1) p 314. Gronops oranensis n. Gar Rouban, Oran; Faust (6) p 238,

Gygaeus n. Cryptorrhynchinae, prope Tyrtaeosus, prodigus n. Fig. Fly River, Aru; Pascoe (1) p 273.

Gyllenhalia n. prope Microcerus, Fühlergeißel 7gliedrig, Typ. Brachycerus spectrum

F.; Aurivillius p 20.

Gymnetron biarcuatum Desbr. = simum Muls.; Bedel (9) p 57 — apicale n. Taschkent; Faust (1) p 187 — sapiens n. Constantine, Pic des Cédres; Faust (6) p 242; cfr. Mecinus.

Heteramphus n. Cossoninae, prope Styphloderes et Cotaster p 187, Wollastoni n. Fig., foveatus n. Oahu, Honolulu p 188, hirtellus n., cylindricus n. Fig. ibid. p 189;

Sharp (11).

Heterophasis fulvipennis n., erro n. Java, Tcibodas; Pascoe (1) p 319.

Hexarthrum Woll. ex p. = Rhyncholus sect.; Bedel (1) p 196.

Hexeria n. Erirrhinae, prope Xeda, concinna n. Kandari; Pascoe (1) p 228.

Homalostylus n. für Sphenophorus latiscapus Kirsch von Bogotà; Chevrolat p 287.

Homalotrogus arctatus n. Australia, Somerset; Pascoe (1) p 315.

Hoplocneme cinnamomea White zu Eugnomus, rusipes White = Hookeri White; Sharp (9) p 299.

Hybicus n. Tylodinae, prope Salcus, Habitus von Hybomorphus melanostomus, rotun-

datus n. Yule-Isl.; Pascoe (1) p 260.

Hydaticus Schh. = Amalus sect.; Bedel (1) p 179.

Hydronomus sinuatocollis n. Margelan, Andidjan; Faust (1) p 178.

Hylobius rusticus n. Sumatra, Java, crassirostris n. Fly River p 224, acleeoides n. Korido p 225; Pascoe (1) — stupidus Boh. = Pachylobius picivorus Germ. p 29, assimilis Roel. = pales Herbst p 30; Leconte (1).

Hyparinus n. Cryptorrhynchinae, Habitus von Pezichus, dispar n. Fig. Fly River,

Aru; Pascoe (1) p 276.

Hyperomorpha n. Cryptorrhynchinae, verwandt mit Acalles und Sympiezoscelus p 182, squamosa n. Honolulu p 183; Blackburn.

Idogenia n. Zygopinae, prope Idotasia, croceicornis n. Sumatra, Kaja Tanam, Java,

Teibodas; Pascoe (2) p 287.

Idotasia honesta n. Ternate p 285, ampliata n., rufipennis n. Fly River, pulicaris n. Neu-Guinea, Hatam, Fly River p 286, pulchella n. Hatam, oblonga n. Aru-Isl. p 287; Pascoe (1).

Imathia n. Ithyporinae, prope Melanterius, bella n., unicolor n. Neu-Guinea, Hatam; Pascoe (1) p 251.

Imera n. Anthonominae, verwandt mit Acalyptus und Anthonomus p 236, pedestris n. Kandari p 237; Pascoe (1).

Inophloeus costifer n. Neu-Seeland; Broun (2) p 387.

Ischnomias n. Cyphini, prope Dermatodes p 87, nobilis n. Quango p 88; Faust (8). Isomerinthus scaposus Pasc. = Coptorrhynchus albolineatus Guér. var.; Pascoe (1) p 210.

Isotrogus bilineatus n. Somerset; Pascoe (1) p 318.

Ithyporus transversus n. p 237, gracilirostris n. p 238 Madagascar; Fairmaire (1). Laemosaccus insularis n. Yule-Isl., petulans n. Neu-Guinea, Fly River; Pascoe (1) p 238.

Laogenia longicollis n. Sumatra, Kaja Tanam; Pascoe (1) p 305.

Larinus interruptas n. Oran; Desbrochers p 88 — Chevrolati Boh.; Bedel (4) p 88 — lanuginosus n. Turkestan p 168, Capiomonti n. Taschkent, Pischpek p 169, contractus n. Taschkent p 170; Faust (1).

Lembodes solitarius Boh. Cape Jupiter, Florida; Leconte (1) p 31. Lepyrus Nordenskiöldi n. Tschuktschen-Halbinsel; Faust (7) p 34.

Leucosomus insignis n. Algier p 84, quadrithorax n. Süd-Spanien p 85, ophthalmicus var. coecus n. Algier p 86; Desbrochers.

Lignyodes rudesquamosus Fairm. = enucleator Pz. var.; Bedel (1) p 154.

Limnobaris n. prope Baris, Pygidium verdeckt, Typus Baris T-album L.; Bedel (1) p 183.

Litodactylus Redtb. = Amalus sect.; Bedel (1) p 179.

Lixus professus n. Biskra; Faust (6) p 239 — mucoreus n. Java, vulpinus n. Sumatra p 222, conformis n. Hatam p 223; Pascoe (1) — dubitabilis Fairm. = ascanii var. Wagneri Luc.; Bedel (4) p 88.

Lobotrachelus marginatus n. Java, Tcibodas, exilis n. Somerset p 290; Pascoe (1).

Macrotarsus Faldermanni var. asininus n. Ala Tau p 160, baskarensis n. Baskara

bei Fort Kasalinsk p 161; Faust (1).

Magaris n. Ithyporinae, prope Empleurus p 249, variabilis n. Fig. Fly River p 250; Pascoe (1).

Magdalis Grilati n. Algier, Bona; **Bedel** (5) p 102 — cyanea Seidl. = violacea L. Q p 413, coeruleipennis Desbr. = ? violacea L., striatula Desbr. = duplicata Germ. T p 414, Kraatzi Weise = exarata Bris. p 415; **Weise** (10) — egregia n. Kuldsha; **Faust** (1) p 180 — coeruleipennis Desbr. gute Art, frontalis Gyllh. = duplicata Germ. var., phlegnatica Herbst var. Frankfurt am Main; **Czwalina** (1) p 415.

Mecaspis obsoletus var. sinuatus n. Dschuka, Taar-Ssu, Wernoje; Faust (1) p 165. Mecinus (Gymnetron) noctis aut. non Herbst = antirrhini Payk., antirrhini Germ. non Payk. = teter F. var. p 145, (Gymnetron) erinaceus n. Forêt de Fontainebleau p 147; Bedel (1).

Mecistrocerus Quedenfeldti n. Quango, Ashanti; Faust (8, p 94.

Mecopus onca n. Fly River; Pascoe (1) p 280.

Megacetes Thoms. = Ceuthorrhynchus s. str.; Bedel (1) p 163.

Mélaleucus Chevr. = Baris sect.; Bedel (1) p 183. Melanterius aratus n. Somerset; Pascoe (1) p 249.

Meroplus n. prope Sphenophorus, serrirostris n. Celebes p 96, denticulatus n. p 96, alternans n. p 97 Amboina, cinereiventris n. Molukken p 97; nigrocinetus n. Philippinen, geniculatus n. Celebes, lineanigra n. Java p 98, haematicus n. Ceylon, subscutellatus n. Cochinchina, flavolineatus n. Philippinen, Manilla p 99; Chevrolat.

Merothricus n. für Sphenophorus rusticus Gyllh. p 290, nigroscutellatus n., campestris n. Cayenne p 291; Chevrolat.

Mesagroicus affaber n. p 152, petraeus n., insipidus n., Taschkent p 153; Faust (1).

Metrioxena decisa n. Ternate; Pascoe (1) p 228.

Miccotrogus Schönh. = Sibinia Germ. sect.; Bedel (1) p 149 — Chevrolati n. Biskra;

Faust (6) p 241.

Microcerus Dregei Gyllh. = retusus Gyllh. p 17, Borrei n. westl. Süd-Africa p 18, depressus n. Caffraria, interstitiopunctatus n. Transvaal p 19, oblongus n. Namaqua minor p 20; Aurivillius.

Miotus n. Rhyparosominae, unter diesen in eine besondere Abtheilung zu stellen

p 219, styphloides n. Hatam p 220; Pascoe (1).

Molybdotus angustus n. Somali; Faust (8) p 73.

Mormosintes nodosus u. Fly River; Pascoe (1) p 265.

Myctides familiaris n. Somerset, nitidulus n. Fly River, aeneus n. Sarawak; Pascoe (1) p 293.

Mylacus pennatus n. Ammi-Moussa, Algier; Faust (6) p 235.

Myllocerus trapezicollis Ball. und die übrigen von Ballion aufgeführten Myllocerus aus Turkestan höchst wahrscheinlich zu Corigetus; Faust (3) p 177 — trepidus n., duplicatus n. Australia, Somerset p 215, modestus n., chrysidens n., gratus n. ibid. p 216; Pascoe (1).

Nanophyes pruinosus n. Margelan; Faust (1) p 188 — lythri F. = marmoratus

Goeze: Bedel (9) p 57.

Nastus luteosquamosus n. Namagan; Heyden (10) p 295.

Nechyrus indignus n. Yule-Isl., Ternate, restrictus n. Aru p 270, decisus n. Fly River p 271; Pascoe $\binom{1}{2}$.

Nedyus Steph. = Ceuthorrhynchus sect.; Bedel (1, p 161.

Nephius n. Calandrinae, prope Strombocerus, Gestroi n. Fig. Sumatra, Mt. Singalang; Pascoe (1) p 308.

Nicaeana cinerea n. Neu-Seeland; Broun (2) p 386.

Niseida n. Anthonominae, prope Acalyptus, virginea n. Aru-Isl.; Pascoe (1) p 236.

Notaris imprudens n. Tamga p 170, Oberti n. Pamir p 171; Faust (1).

Ochronanus n. Calandrinae, prope Pholidonotus p 313, pygmaeus n. Java, Teibodas; Pascoe (1) p 314.

Odoiporus n. für Sphenophorus (Calandra) longicollis Ol. (= planipennis Gyll. = glabricollis Gyll. = politus Wied.); Chevrolat p 288.

Odosyllis ingens n. Fig., Fly River p 276, gemmata n. Yule-Isl., crucigera n. Fly River, Somerset p 277; Pascoe (1).

Oodemas tardum n. Maui, Haleakala, aequale n., crassicorne n. Lanai p 184, substrictum Blackb. = obscurum Blackb. var. p 185; Blackburn.

Orchestes biplagiatus n. p 92, ejusdem var. uniformis n. p 93, flavipes n. p 94 Algier, Habelmanni n. Parnaß p 95, pallipes n. Süd-Frankreich p 96; Desbro**chers** — luteicornis Chevr. = fagi . montanus Chevr. = var. albopilosus Reiche; Bedel (9) p 57 — flavipes Desbr. var. biskrensis n. Biskra; Faust (6) p 242 flavescens n. Chodschent; Faust (1) p 188 — betuleti n. Washington, Distr. of Columbia; Horn (6) p 161.

Orobitis nigrinus n. Bosnien, Österreich; Reitter (8) p 213.

Orthomias n. Tanymecini, prope Piazomias, seriatus n. Transvaal; Faust (8) p 72. Orthorrhinus patruelis n. Australia, Somerset, Neu-Guinea, Fly River, Yule-Isl., Waigiou, Aru-Isl. p 225, perversus n. Fly River, Ansus, Batchian, Waigiou, Aru, Tondano, brachypus n. Yule-Isl., Fly River p 226; Pascoe (1).

Orthosinus sculpticollis Motsch. = (Xeriodermus) porcellus Lac.; Chevrolat p 112.

Orthotemnus disparilis n. Somerset; Pascoe (1) p 322.

Osphilia affinis n. Goram; Pascoe (1) p 283.

Othippia guttula n. Somerset; Pascoe (1) p 291.

Otiorrhynchus Starcki n. Noworossisk, West-Caucasus; Retowski (2) p 10 — Retowskii n. Tscherkessien; Reitter (13) p 387 — tuberculatus n., obtusoides n. Karst; Stierlin (3) p 272 — tenuis n. Namagan; Stierlin (4) p 294 — griseus White zu Catoptes; Sharp (9) p 299.

Ottistira irrorata n. Neu-Guinea, Salwatty p 202, mixta n. Aru-Isl. p 203;

Pascoe (1).

Oxydema naso n. Hatam, elongata n. Singalang; Pascoe (1) p 321.

Oxynia n. Baridinae, prope Myctides, lineatus n. Fig., Sumatra, Mt. Singalang; Pascoe (1) p 294.

Pachycerus taciturnus n. Usgent p 166 atrox n. Wernoje p 167; Faust (1).

Pachyops pusilla n. Java, Tcibodas; Pascoe (1) p 323.

Pachyrrhinus Steph. = Amalus Schönh. sect.; Bedel (1) p 179.

Pachytychius Kirschi Tourn. = puncticollis Reitt.; Reitter (3) p 83 — crassirostris n. Turkestan, planiusculus n. p 174, solidus n. p 175 Taschkent; Faust (1) — (Sty-phlotychius) avulsus n. Tlemcen, Constantine; Faust (6) p 237.

Paepalosomus zonatus Pasc. = ? dealbatus Pasc. var.; Pascoe (1) p 223.

Pantiala n. Zygopinae, prope Semiathe, illusa n. Fly River; Pascoe (1) p 284.

Paradiaphorus n. für Sphenophorus crenatus Bilbg.; Chevrolat p 287.

Pelonomus Thoms. = Amalus sect.; Bedel (1) p 179.

Pendragon n. subg. für Otiorrhynchus ovatus und muscorum; Gozis (1) p 128.

Peritelus sardous n. Sardinien; Costa (2) p 240.

Perrhaebius deponens n. Java, Buitenzorg; Pascoe (1) p 248.

Phacephorus russicus n. Turkestan, Persien p 181, hirtellus n. Fluß Bar-Bulak p 182; Faust (3).

Phaenomerus lineatus n. Fly River, Dorey; Pascoe (1) p 324.

Phloeophagus Schönh. s. str. = Rhyncholus seet. p 169, aeneopiceus Boh. zu Caulotropis Woll. p 198, spadix Herbst zu Codiosoma n. p 199; **Bedel** (¹); cfr. Rhyncholus. Pholicodes breviusculus Mars. zu Strophosomus (subg. Strophomorphus) p 106, Desbro-

chersi n. Kleinasien p 109, pusillus n. Erzerum p 110; Stierlin (1).

Phraotes n. Otiorrhynchinae, prope Celeuthetes p 208, tuberculatus n. Fig. Neu-Guinea, Fly River p 209; Pascoe (1).

Phrydiuchus n. für Rhinoncus topiarius Germ.; Gozis (1) p 130.

Phrynoides n. Calandrinae, prope Crepidotus p 94, luteus n. Para p 95; Chevrolat.

Phylaitis confusa n. Fly River, Yule-Isl.; Pascoe (1) p 282.

Phyllerythrurus n. = Sphenophorus Chevr. s. str. olim; hierher noch Sph. aurofasciatus Brême aus Columbien; Chevrolat p 92.

Phyllobius fulvagoides n. Creta p 387, euchromus n. Taygetos p 392; Reitter (13) — exaequatus n. Fluß Kar-Kara p 162, Solskyi n. Taschkent p 163; Faust (3).

Phytobius Schönh. = Amalus sect.; Bedel (1) p 179 — taschkenticus n. Taschkent; Faust (1) p 194.

Phytoscaphus onustus n. Kandari, erro n. Java, Sumatra, Penang, Sarawak p 218;

Piazomias modestus n. Ssu-Kaptschugai zwischen Margelan und Osch p 178, vermiculosus n. Harar p 180, nanus n. Dshaman-Davan p 181; Faust (3).

Platylaemus Weise = Cleopus Steph. = Cionus sect.; Bedel (1) p 155, (9) p 57.

Platyomicus quadrituberculatus n. Quango; Faust (§) p 75. Platyomida binodis White zu Empaeotes; Sharp (9) p 299.

Platyrhamphus n. prope Shelopius Desbr. p 158, Akini n. Taschkent p 159; Faust (1). Platytrachelus marmoratus Faust und exquisitus Faust zu Corigetus Desbr.; Faust (3)

p 164.

Plaxes n. Baridinae, anormal, impar n. Sarawak, Sungei Bulu; Pascoe (1) p 296.

Polyaulax n. prope Liocalandra Typ. Sphenophorus castaneipennis Boh.; Chevrolat

p 95

Polydrusus Oberthüri n. Batna, Lambessa p 6, cinctus n. Tanger p 8; **Desbrochers**— nodulosus Chevr. = cervinus v. melanostictus; **Gozis** (1) p 129 — convexior
Desbr. = affinis Luc.; **Stierlin** (1) p 146 — Oberthüri Desbr. = phoenicius Fairm.; **Fairmaire** (7) p 53.

Polyzelus n. Ithyporinae, prope Psepholax, crassicollis n. Fig. Fly River; Pascoe (1)

p 248.

Poophagus Schönh. = Ceuthorrhynchus sect.; Bedel (1) p 161.

Poropterus glanis n. Fig., gemmifer n. Fly River p 261, socius n., echimys n. Yule-Isl., concretus n., mitratus n. Fly River p 262, archaicus n. Aru-Isl., vicarius n., pertinax n. Fly River, sciureus n. Yule-Isl. p 263, ordinarius n. Is. Faor p 264; Pascoe (1).

Praodes n. Sophrorrhininae, Habitus von Acalles, acalloides n. Java p 254; Pas-

coe (1).

Prodioctes amoenus n. Sarawak; Pascoe (1) p 300.

Protomantis Peringueyi n., elegans n. Cap; Aurivillius p 21.

Pseudocholus querulus n. Yule-Isl.; Pascoe (1) p 297.

Pseudolus n. für Rhyncholus longulus Boh.; Sharp (11) p 190 Fig. Pseudomus inflatus n. Cape Jupiter, Florida; Leconte (1) p 31.

Pseudophytobius n. p 96, saltator n. Algier p 97; Desbrochers = ? Ceuthorrhynchus (Hypurus) glaucii Chevr.; Bedel (1) p 163.

Citypurus guacu Chevi., beuer () p 100

Psilotrogus n. Cossoninae, prope Cossonus, extensus n. Hatam, Ansus; Pascoe (1) p 318.

Ptochus aurichalceus n. Dolon, Otar; Faust (3) p 163.

Ptolicus n. Tylodinae, prope Salcus, trachypterus n. Fig. Fly River, carinirostris n. Yule-Isl. p 258, fuligineus n. Fly River p 259; Pascoe (1).

Rhina affaber Fåhr. = ebriosa var.; Chevrolat p 112.

Rhinaria sextuberculata White = tridens F.; Sharp (9) p 298.

Rhinognathus globulatus Fairm. = Leptolepyrus meridionalis Duv.; Bedel (4) p 87.

Rhinoncus Steph. = Amalus Schönh. sect.; Bedel (1) p 179.

Rhinoscapha generosa n. Neu-Guinea, Dorey, Albertisi n. Neu-Guinea, Sorong p 204, perversa n. Dorey, albipennis n. Yule-Isl., scalaris n. Fig. Molukken, Halmahera, Gilolo p 205, Beccarii n. Neu-Guinea, Ramoi, Doriae n. Fig. Neu-Guinea, Fly River p 206: Pascoe (1) — uniformis n. Aneiteum; Waterhouse (2) p 382.

Rhodobaenus tredecimpunctatus III. var. duodecimmaculatus n. Guatemala p 276, femoralis n. Mexico, Alvarado, Ost-Yucatan p 277, acutus n. Mexico, Neu-Granada, elegans n., quinquepunctatus Say var. thoracicus n., haematidus n. p 278, deltoides n., Andreae n. p 279, Ypsilon n., corniculatus n. p 280 Mexico, centromaculatus n. Cayenne p 280, miniatus n., nigricornis n., crucicollis n., Brasilien p 281, bipunctatus n. Süd-Brasilien, Lebasi n. Bogotà, bicinctus n., lineiger n. Colombia, Magdalenenstrom p 283, pustulatus Gyll. var. puncticollis n., pinguis n. p 283, quinquemaculatus n., alboscutellatus n., variegatus n. p 284, nigrolineatus n., suturellus n., confusus n. p 285 Mexico, cinctus Gyllh. var. funerarius n. Brasilien, var. obliquus n. Mexico p 287; Chevrolat.

Rhynchites semicyaneus n. Algier, Teniet-el-Had; **Bedel** (3) p 140 — corvinus n. Sumatra, Mt. Singalang, femoralis n., Beccarii n. Kandari p 233, hirtellus n. Sumatra,

Mt. Singalang p 234: Pascoe (1).

Rhyncholus lignarius Marsh., gracilis Rosh., cylindricus Boh. zu subg. Phloeophagus Schönh. p 196-198, elongatus Gyllh. = planirostris Panz. p 197, grandicollis Ch.

Bris. = cylindricus Schh. var. p 198; Bedel (1) — nefarius n. Taschkent, Osch, Astrachan p 190; Faust (3) — tenuis Germ. (gracilis Boh.) zu Phloephagosoma p 189, longulus Boh. zu Pseudolus n. p 190; Sharp (11).

Rhynchophorus glabrirostris n. Macassar; Schaufuss p 203.

Rhyncogonus n. prope Otiorrhynchus p 176, Blackburni n. Fig., Honolulu, vestitus n. Maui p 177; Sharp (11).

Rhypax n. Cossoninae, prope Pachyops; obscurus n. Sarawak, Celebes, Sumatra;

Pascoe (1) p 323.

Rhytidosoma Steph. = Ceuthorrhynchus sect.; Bedel (1) p 161 — dentipes n. Kärnthen; Reitter (13) p 389.

Rhytirrhinus gentilis Fairm. = Saint-Pierrei All.; Bedel (4) p 88 — socius n. Oran; Faust (6) p 236.

Salcus granulatus n. Yule-Isl.; Pascoe (1) p 256.

Scythropus longus n. Constantine p 11, socius n. Biskra, Batna p 13, metallicus n. Nord-America p 21; Desbrochers — longus Desbr. = oxycedri Fairm., socius Desbr. = pineti Fairm., Warioni Desbr. non Mars. = callizonatus Fairm., phoenicius Fairm. zu Polydrusus; Fairmaire (7) p 53.

Sharpia soluta n. Turkestan p 171, ejusd. var. Taschkent p 172; Faust (1).

Sibinia (Tychius) curta Ch. Bris. = juncea Reich., juncea Ch. Bris. nec. Rosh. = hae-matopus Gyll.; Bedel (1) p 151 — (Sibynes) cretosparsus Fairm. = (Ceuthorrhynchus) cupulifera Ch. Bris. zu Dichotychius n.; Bedel (1) p 88 — exigua n. Biskra; Faust (6) p 241 — subirrorata n. Taschkent; Faust (1) p 186.

Sipalus cristatus n. Macassar; Schaufuss p 204.

Sitona (es) Blanchardi All. = fallax Rosh., fallax All. non Rosh. = crinipes Herbst:

Bedel (4) p 88 — cacheta Gyllh. var. pictus n. p 123, mauritanicus Fahr. = ambulans Schönh. var. p 124, damascenus n. Damascus p 125, parallelipennis Desbr. = crinitus Ol. var., hirsutus Desbr. = laticeps Tourn. p 126, syriacus n., hebraeus n. Syrien p 127, lepidus Schh. = flavescens Marsh. var., audax All. = ovipennis Hochh. var. p 130, variatus Desbr. = Brucki All. p 132; Stierlin (1) — Bedeli n. Kara-Kul; Faust (1) p 157 — hipponensis n. Bona p 2, hirsutus n. Oran p 4, argentellus n. Alger p 4; Desbrochers.

Smicronyx robustus n. Taschkent p 175, Balassogloi n. Artscha-Masar, Samgor

p 176, praecox n. Margelan, Artscha-Masar p 177; Faust (1).

Sphaerula Steph. = Nanophyes Schönh.; Gozis (1) p 129. Sphenocorynes melanaspis n. Java; Pascoe (1) p 298.

Sphenophorus pumilus All., Grandini Mars. und sanguinipennis Chevr. = meridionalis Gyll.; Bedel (1) p 191 — scotinus Germ. non = abbreviatus F., denominatus nom. n. für inaequalis All. non Horn p 106, sanguinipennis n. Süd-Frankreich, Marseille p 107, geminatus n. Chili, Peru, glabripes n., sulcifrons n. Mexico p 110, crassus Blanch. var. Patagonien p 109; Chevrolat — glabricollis Schh. = planipennis Gyll. p 300, promissus n. Fly River, Katau p 300, atomarius n. Sumatra, Mt. Singalang, tincturatus n. Ternate, Batchian, Macassar, Beccarii n. Buru, Aru-Isl. p 301, Doriae n. Sarawak, torridus n. Aru-Isl. p 302; Pascoe (1) — interruptecostatus n. Macassar; Schaufuss p 204 — Morreni n. in London auf tropischen Orchideen gefunden, St. Katharina, Brasilien; Roelofs p 10; cfr. Polyaulax, Aplotes, Homalostylus, Paradiaphorus, Odoiporus, Temnoschoita, Merothricus.

Stenocarus Thoms. = Ceuthorrhynchus sect.; Bedel (1) p 161.

Stenocorynus marginatus n. Australia, Somerset; Pascoe (1) p 218.

Stenoderma n. Erirrhinae, prope Erirrhinus p 91, ferruginea n. Nyassa-See p 92, Faust (8).

Stenotrupis exilis n. Aru-Isl.; Pascoe (1) p 313.

Stereoborus inductus n. Somerset; Pascoe (1) p 320.

Stereocorynes Woll. = Rhyncholus sect.; Bedel (1) p 196.

Stereoderus longipennis n. Hatam p 350, teres n. Ternate p 321; Pascoe (1).

Stereonychus cfr. Cionus.

Strophomorphus caspicus n. Kasumkent, West-Persien, Desbrochersi n. Syrien p 106, hebraeus n. ibid., barbarus n. Algier p 108; Stierlin (1) — virescens n. Chisch-Kupriuk bei Taschkent; Faust (1) p 149.

Strophosomus globosus n. Spanien p 100, (Neliocarus) pusillus n. Süd-Portugal p 103, Reitteri n. Andalusien p 104, puberulus Chevr. = huelvanus Kirsch, myops Chevr. = ovulum Seidl. p 105; Stierlin (1) — (Neliocarus) Kirschi n. Nyassa-See; Faust

(8) p 89.

Sympedius lepidus n. Neu-Seeland; Broun (2) p 387.

Synnada sylviella n. Kandari; Pascoe (1) p 237.

Synommatus lineatus n. Java, Teibodas p 310, interruptus n. ibid. p 311; Pascoe (1). Synomus n. Otiorrhynchinae, prope Myllocerus, cephalotes n. Australia, Somerset; Pascoe (1) p 217.

Syntomocerus Woll. = Rhyncholus sect.; Bedel (1) p 196.

Syrichius rusticus n. Yule-Isl.; Pascoe (1) p 271.

Tachygonus tardipes Lec. var. Arizona; Leconte (1) p 32.

Tadius n. Sophrorrhininae, Habitus von Erirrhinus, erirrhinoides n. Macassar; Pascoe (1) p 253.

Tanymecus Fausti n. Algier; **Desbrochers** p 26 — (Esamus) albilaterus n. Namagan p 183, nothus n. Taschkent, Syr-Daria p 184; **Faust** (3).

Tapinonotus (Tapinotus Schönh.) ex parte = Ceuthorrhynchus sect.; Bedel (1) p 161.
Tarchus n. Calandrinae, prope Phloeophagus, pinguis n. Mt. Singalang; Pascoe (1) p 314.

Telaugia assimilis n. Fly River; Pascoe (1) p 283.

Telphusia n. Anthonominae, prope Tychiosoma p 235, diluta n. Sumatra, Mt. Singalang p 236; Pascoe (1).

Temnoschoita n. für Sphenophorus quadrimaculatus Gyllh., (quadripustulatus Ol.);

Chevrolat p 289.

Tetraspartus n. Cossoninae, prope Dryophthorus, bagoides n. Java, Teibodas; Pascoe
(1) p 309.

Theates ludificator n. N'Gami; Aurivillius p 22.

Theoclia n. Sophrorrhininae, Habitus von Chaetectetorus, bifasciata n. Fig. Yule-Isl.; Pascoe (1) p 253.

Theogama n. Baridinae, prope Pseudocholus, lugubris n. Fig. Celebes, Kandari; Pas-coe (1) p 295.

Thisus n. Ithyporinae, verwandt mit Libaeba, Diethusa etc., biguttatus n. Fig. Sumatra; Pascoe (1) p 250.

Thryogenus Bed. nicht für Erirrhinus Schönh. einzuführen; Faust (8) p 92.

Thylacites variegatus var. proximus n. Oran p 35, persulcatus Fairm. = argenteus Perr. p 37, biskrensis n. Biskra p 41, aurovittatus n. Philippeville p 43, multistriatus n. Oran, auricollis Desbr. var. hirticulus n. Lalla Marghnia p 48, ejusd. var. aurithorax n. Spanien p 49, depilatus n. Oran p 49, aenescens n. Tanger p 51, lusitatanicus n. Lusitanien p 55, squameus n. Süd-Spanien p 57, intermedius n. Lusitanien p 58, pilosus var. sareptanus n. Sarepta p 60, substriatus n. Spanien p 61, Perezi n. Süd-Spanien p 72; Desbrochers — scobinatus Kol., verrucicollis, mongolicus, glaucus Faust zu Xylinophorus; Faust (3) p 177.

Timalphis n. subg. für Otiorrhynchus chrysocomus Germ.; Gozis (1) p 127.

Trachorrhopalon strangulatus Gyllh. var. albolineatus n. Malacca, reflexus n. Ceram, p 102, leucogrammus n. Ceylon, humeralis n. China, Cambodgia, cincticauda n. Ma-

lacca p 104, lineolata n., Hornsfieldi n. Java, fissicauda n., Cambodgia p 104, in-

versicornis n. Ostindien ? p 105; Chevrolat.

Trachyphloeus maroccanus n. Marocco p 139, rostratus Thoms. = scaber L. p 139, Desbrochersi n. Oran, muricatus n. Süd-Spanien p 141; Stierlin (1) — rugosus n. Neu-Seeland; Broun (2) p 386.

Tychanus ventralis n. Neu-Seeland; Broun (2) p 387.

Tychius Schönh. ex parte = Sibinia Germ. sect.; Bedel (1) p 149 — acuminirostris Bris. zu Miccotrogus; Bedel (9) p 57 — gigas n., retusus n. Taschkent p 181, Kuschakewitschi n. Andidjan p 182, Bedeli n. Taschkent p 183, conformis n. Margelan, urbanus n. Artscha-Masar p 184, mixtus n. Taschkent, oschianus n. Osch p 185, distans n. Osch p 186; Faust (1) — biskrensis n. Biskra; Faust (6) p 240; cfr. Sibinia.

Tyloderma nigrum Casey und punctatum Casey = aereum Say; Horn (10) p 111.

Tyrtaeosus concretus n. Somerset p 271, pardalis n., bicolor n. ibid., aversandus n.

Fly River, discrepans n. Yule-Isl. p 272; Pascoe (1).

Xanthochelus Eversmanni Faust = ? montivagus Chevr., firmus Gyllh., Schönh. = nomas Pall., firmus Faust = nomas Faust = Eversmanni Fahr., Schh.; Faust (1) p 166.

Xenotrupis congruens n. Tawan-Isl.; Pascoe (1) p 322.

Xylinophorus n. für die Thylacitesarten mit verwachsenen Klauen, prodromus n. Naryn; Faust (3) p 177.

Zena n. Baridinae, prope Cynethia p 295, cynethioides n. Fig. Celebes, Kandari, Sarawak, Buru, Amboina; Pascoe (1) p 296.

Zygara n. Zygopinae, Typ. Asytesta Doriae Kirsch Fig. von Yule-Isl.; Pascoe (1) p 288.

Zygops seminiveus n. Arizona; Leconte (1) p 31.

Familie Scolytidae.

Buddeberg p 91-100 heschreibt die Larve und Puppe von Scolytus pyri Ratzebg., rugulosus Ratzebg., Ernoporus faqi Muls. und Xylocleptes bispinus Duft. und macht Mittheilungen über die Lebensweise dieser Arten. Merriam bespricht die Verwüstungen von Corthylus punctatissimus Zimm. in den »Sugar-Maples« im Nordosten von New-York. Henschel beschreibt einen neuen Tomicus, der auf der Insel Meleda in Dalmatien ältere Culturen von Pinus halepensis vollständig zerstörte. Fowler (2) bespricht Hypothenemus eruditus Westw., Hamilton (2) Scolytus rugulosus Ratzebg, und dessen Lebensweise. Fauvel (9) bringt Ergänzungen und Correcturen zu der in Revue Ent. Caen 1883 veröffentlichten Bearbeitung der Xvlophagen von Europa und gibt für zahlreiche Arten der Fauna gallo-rhenana neue Fundorte an. Gozis (1) vereinigt Glyptoderes und Hypothenemus (Stephanoderes) mit Cryphalus und Liparthrum mit Hypoborus als Untergattungen. Weise (11) fand Pityophthorus exsculptus Ratzebg. bei Eberswalde. Czwalina (2) fand Pityophthorus macrographus Eichh., Tomicus rectangulus Eichh. und Dryocetes aceris Lindem, in Preußen. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln: Xyleborus 6 n., Hypothenemus 3, 1 n., Crossotarsus 1. Bis auf Hypothenemus eruditus Westw. und Crossotarsus externedentatus Fairm. sind die Arten endogen.

Crypturgus Gannersdorferi n. Euböa; Reitter (13) p 389. Hypothenemus griseus n. Honolulu; Blackburn p 194.

Tomicus Lipperti n. Dalmatien, Insel Meleda; Henschel Fig.

Xyleborus obliquus n., truncatus n. Oahu p 192, insularis n. Kanai, Oahu p 193;

8. Hexapoda. VIII. Coleoptera. C. Biologie etc., Faunistik und Systematik etc. 313

Sharp (11) — rugatus n. Oahu p 192, immaturus n. Hawaii, Oahu, frigidus n. Maui, Haleakala p 193; Blackburn.

Familie Platypidae.

Dugès (9) beschreibt und illustrirt die Entwicklungsstadien von Chapuisia mexicana.

Chapuisia n. prope Diapus, mexicana n. Mexico; Dugès (9) p 58.

Familie Brenthidae.

Amorphocephalus hospes n. Zanzibar, Kitui; Kolbe (5) p 188.

Anisognathus augurius n. Caffraria; Kolbe (5) p 187.

Miolispa bicanaliculata n., semivelata n. Macassar, striata n. N-S-Wales; Schaufuss p 205, 206.

Familie Aglycideridae.

Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln 30 Proterrhinus, 11 n. Blackburn gibt eine Bestimmungstabelle derselben. Außer den ziemlich zahlreichen Arten der den Hawaii-Inseln eigenthümlichen Gattung Proterrhinus sind bis jetzt nur 2 Repräsentanten dieser interessanten synthetischen Familie bekannt, 1 von den canarischen Inseln und 1 von Neu-Seeland; Figg. zu: Proterrhinus vestitus J, Q, sternalis J, dispar J, Q, Lecontei J, Q, insignis J, Q.

Proterrhinus linearis n., scutatus n. Kanai p 169, similis n. Hawaii, Mauna Loa, laticollis n. Oahu, Waianae Mount. p 170, robustus n. ibid., tarsalis n. Mauna Loa p 171; Blackburn — ineptus n. Lanai p 171, integer n., detritus n. ibid. p 172, longicornis n., insignis n. Fig. ibid. p 173; Sharp (11).

Familie Anthribidae.

Mac Lachlan erwähnt eine Brachytarsusart, welche im ♀ des chinesischen Wachsinsectes: Ericerus Pela Westw. parasitisch lebt. Reitter (³) gibt eine Bestimmungstabelle der europäischen Choragus 4, 1 n. Dohrn (³) bespricht p 384 Nessiara histrio Pasc. von Luzon, Leconte (¹) p 32 Xenorchestes americanus Motsch. von Florida und Texas.

Brachytarsus paululus Casey = tomentosus Say 7; Horn (10) p 111.

Choragus caucasicus Motsch. = Sheppardi Kirby, pygmaeus Motsch. = Sheppardi Kirby var. p 275, Galeazzii Villa = ? Sheppardi var., vittatus n. Lirik. Talyschgebirge p 276; Reitter (3) — nitens n. Tyngsboro, Massachusetts; Leconte (1) p 32.

Mauia n. prope Ozotomerus p 194, satelles n. Maui, Wailuku Valley; Blackburn

р 195.

Toxotropis pusilla Lec. var. Texas, fasciatus n. Columbus, Texas; Leconte (1) p 32.

Familie Bruchidae.

Lefèvre (9), Poujade (3, 4) und Franchet beschreiben und illustriren die Entwicklungsstadien von Bruchus (Caryoborus) nucleorum F. aus den Früchten von Orbignya humilis Mart. M. Quedenfeldt (7) bespricht die Lebensweise von Cary-

oborus arthriticus F. Nach Karsch (2) lebt Bruchus spinipes Er. nicht in China, sondern in Chile in den Samen von Acacia cavenia. Nach Fairmaire (9) p 65 wurde Bruchus (Caryoborus) pallidus Ol. vom Senegal in Lissabon und Kustendjé gefunden. Gozis (1) p 125 theilt mit, daß die bisher bekannten Arten der Gattung Andromisus (Pachymerus): difformis Ol. und icamae Guér. ziemlich häufig in Hafenstädten gefunden wurden, und beschreibt eine neue in Bordeaux entdeckte Art dieser Gattung. Horn (6) gibt eine Bestimmungstabelle von 5 Arten der neuen nordamericanischen Gattung Zabrotes. Sharp (3) beginnt die Bearbeitung der Bruchiden von Central-America. Bisher sind behandelt die Gattung Bruchus mit 122 sp., 95 n., und Spermophagus mit 25 sp., 21 n. Von Caryoborus sind vorläufig nur 3 sp. aufgeführt, 1 n. Verf. protestirt gegen die Verwendung des Namens Mylabris Geoffr. für Bruchus autor, und vereinigt Kytorrhinus Fisch, und Pachymerus Latr. (= Andromisus Goz.) mit Bruchus und Zabrotes Horn mit Spermophagus. Von bereits beschriebenen Arten werden besprochen: Bruchus brasiliensis Thunbg., longicollis Fåhr., ruficornis Chevr., scutellaris F., pruininus Horn?, limbatus Horn, obsoletus Say, clandestinus Motsch., humeralis Gyll., prosopis Lec., quadrimaculatus F., impiger Horn, minutus F., cubicus Motsch., rubiginosus Motsch., umbraculatus Motsch., triangularis Say, tantillus Motsch., Spermophagus lineolatus Motsch., planifemur Chevr., titivilitius Boh., Caryoborus rubidus Chevr., testaceus Motsch. Abgebildet werden 25 n. sp.

Andromisus Goz. (Pachymerus Latr.) = Bruchus sect.; Sharp (3) p 439 — Mariae n. Bordeaux, importirt; Gozis (1) p 126.

Bruchus cubiculus Casey = impiger Horn; Horn (10) p 110 — longifrons n. Fig. Panama p 440, albotectus n. Fig. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala, Panama p 441, cristicollis n. Mexico p 442, serratissimus n. Guatemala, Juno n. Guatemala, Panama p 443, Godmani n. Fig., calderensis n. Panama, confinis n. Guatemala, Panama p 444, incensus n. Fig. Panama p 445, pictifemur n. Mexico p 446, Salvini n. Fig., columbinus n. Fig. Guatemala p 447, aberrans n. Fig. Panama, mundulus n. Mexico p 448, cordifer n. Guatemala, celatus n. Panama p 449, lituratus n. ibid., suaveolus n. Fig. Nicaragua, Panama p 450, ruficoxis n. Guatemala, Nicaragua p 451, difficilis n., argillaceus n. Guatemala p 452, argutus n. Mexico, Guatemala p 452, vexatus n., pertinax n. Mexico p 453, ornatus n. ibid. p 454, serenus n. Guatemala, submuticus n. Mexico p 455, limpidus n., solitarius n. Guatemala, elevatus n. Panama, Guatemala, p 456, crassulus n. Panama, vacillator n. Mexico p 457, puellus n. Panama p 458, mexicanus n. Mexico, ptinoides n. Guatemala p 459, cyanipennis n. Fig. Guatemala, Panama, serraticulus n. Mexico p 460, modestus n., multisignatus n. Guatemala p 461, ophthalmicus n., debilicornis n. ibid. p 462, obscuriceps n. Mexico, brevicornis n. Brit. Honduras p 463, muricatus n. Panama, inanis n. Mexico, Brit. Honduras p 464, guttifer n. Mexico, Guatemala, alticola n. Fig. Guatemala p 465, laminifer n. Guatemala, instabilis n. Mexico, Guatemala, Honduras p 466, morosus n. Mexico, Guatemala p 466, usticolor n. Mexico p 467, militaris n. Mexico, Brit. Honduras, obesulus n. Guatemala p 468, trisignatus n. Panama p 469, flaviventris n. Guatemala, medialis n. Mexico, interruptus n. Mexico, Guatemala p 470, seclusus n. Panama, monachus n. Guatemala p 471, aegrotus n., semicolor n. ibid., cognatus n. Mexico p 472, piger n. Mexico, Nicaragua p 473, immunis n., viduatus n. Panama p 474, Sallaei n. Mexico, Guatemala p 475, longiventris n. (=? protractus Horn) Nord-America, Arizona, Mexico, insolitus n. Guatemala p 476, lineaticollis n. Fig. ibid., Championi n. Panama p 477, pullatus n. Mexico, Guatemala, Nicaragua, Panama p 478, stylifer n. Mexico, pedicularius n. Guatemala, pusillimus n. Mexico, Guatemala p 479, brevipes n. Guatemala, flavicornis n. Mexico p 480, infirmus n., probus n. Guatemala,

aequalis n. Mexico p 481, longulus n. Fig., apicalis n. Guatemala p 482, filarius n., restrictus n., optatus n. ibid. p 483, viduus ibid., cubiciformis n. Fig. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala p 484, leucurus n. Mexico, Guatemala p 485, callirhipis n. Nicaragua, contaminatus n. Mexico p 486, compactus n. Fig. Guatemala p 487, leucosomus n. Mexico, Guatemala, Panama p 488, leucospilus n. Fig. Mexico, reticulatus n. Panama p 489, excellens n. ibid., porosus n. Guatemala p 490; Sharp (3).

Caryoborus chiriquensis n. Fig. Panama; Sharp (3) p 504.

Pachymerus fuscierus Motsch. = ? Bruchus brasiliensis Thunbg., tuberculatus Motsch.

=? Br. longicollis Fåhr.; Sharp (3) p 440.

Spermophagus pectoralis n. Mexico, Guatemala, Nicaragua, Panama p 492, propinquus n. Fig. Guatemala, Panama, gravidus n. Guatemala, Mexico p 493, dispar n. Fig. Panama p 494, pollens n. Brit. Honduras, obductus n. Panama, obscurus n. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala, Panama p 495, togatus n. Guatemala, spectabilis n. Panama, leporinus n., luctuosus n. Guatemala, Panama p 497, perfectus n. Mexico, trisignatus n. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala, Panama p 498, geminatus n. Panama, rufulus n. Guatemala p 499, dytiscinus n. Fig. Brit. Honduras, Guatemala, scutellaris n. Guatemala, Nicaragua, Panama, centralis n. Fig. Brit. Honduras, Guatemala, Panama p 500, marmoratus n. Fig. Mexico, Panama p 501, pictus n. Mexico, irroratus n. Fig. Guatemala, Panama p 502; Sharp (3).

Zabrotes n. von Bruchus verschieden durch einfache Klauen, bewegliche Dorne der Hinterschienen, scharf gerandeten Thorax und weit getrennte Mittelhüften; Horn (6) p 156 — Spermophagus Schönh.; Sharp (3) p 492 — cruciger n. Colorado, spectabilis n. Arizona, Nevada p 157, obliteratus n. Arizona, subnitens n. Georgia, densus n. California, planifrons n. Arizona p 158; Horn (6).

Familie Cerambycidae.

Leng (2) beschreibt ein Monilema mit abnormer Tarsenbildung, Casey (3) eine mißgebildete Acmaeops. Lameere (5) beschreibt und bildet ab die Larve von Psalidognathus Thomsoni Lam. (= modestus Thoms. nee Fries), die Larve von Macrotoma palmata F. und die Puppe von Parandra polita Say, Dugès (3) die Larve und Puppe von Mallodon angustatum Thoms., Dugès (6) die Entwickelungsstadien von Cyllene erythropus Chevr. Riley (Rep. of the Entomol. 1884, Titel s. u. Abschnitt XIII) bildet die Larve von Monohammus confusor Kirby ab, Dugès (7) die von Acanthoderes Borrei n. sp. Nach Lameere (4) verpuppt sich die Larve von Cortodera humeralis Schall. sowie die von Acmaeops collaris in der Erde. Packard bespricht die Eiablage des "Maple tree borer" Plagionotus (Glycobius) speciosus Say, Clarkson (2) die Lebensweise von Elaphidion villosum, Hamilton (2) von Gaurotes abdominalis Bland. und Saperda discoidea F., Seher von Rhopalopus sanguinicollis.

Lameere (5) spricht sich gegen die Trennung der Parandrini und Spondylini von den Cerambyciden aus und bezeichnet die Mallodontinen und Colpoderinen als vermittelnde Formen zwischen Lucaniden und Cerambyciden. Dohrn (2) und Lucas (5) besprechen Hypocephalus armatus und seine systematische Stellung. Lameere (1) gibt auf die Fauna Belgiens bezügliche Zusätze und Correcturen zu Fauvel's Catalogue des Longicornes gallo-rhénans. Olivier (1) und Buysson (2) geben Rosalia alpina aus dem Dép. de l'Allier an. M. Quedenfeldt (2) verzeichnet Purpuricenus Köhleri L. aus der Mark, Czwalina (2) p 216 Clytus lama Muls. und Monohammus quadrimaculatus Motsch. aus Preußen, Weise (2) p 423 Phytoecia molybdaena Dalm. von Berlin, M. Quedenfeldt (7) Saphanus piceus vom Harz, Schreiber (1) Callidium hungaricum, Exocentrus adspersus und Agapanthia cynarae von Görz. Letzner (3, 4 erörtert die in Schlesien vorkommenden Farbenvarietä-

ten von Letzneria lineata Letzn. und Oxymirus cursor L. Letzner (7) gibt 9 für Schlesien neue Bockkäfer an. Wilke bespricht eine Varietät von Toxotus cursor Q aus Ober-Bayern, Ganglbauer (2) bespricht Strangalia approximans Rosh., Grammoptera ruficornis F., Callidium lineare Hampe, Dorcadion simile Kr., haleppense Kr., Destinoi Fairm., insulare Kr. Heyden (10) bespricht Toxotus tataricus Gebl., Dorcadion glycyrrhizae F. und mystacinum Ball. von Namagan. Heyden (6) verzeichnet Acmaeops septentrionis Thom. von Nikolajevsk als neu für das Amurgebiet. Lameere (2) bespricht Psalidognathus modestus Fries, Friendi Gray, Cyrtognathus Buqueti Guér., Eurynassa Odewahni Pasc. Q und Dioclides prionoides Thoms. Q. Dohrn (3) p 138 Purpuricenus Westwoodi Melly, p 141 Phryneta mamillata Dohrn, p 147 Anastetha raripila Pasc., Schaufuss Eucorynus crassicornis F. Ritsema (1) liefert Correcturen zu Vollenhovens Bearbeitung der Batocerinen des Leydner Mu-Ritsema (6) bespricht Batoceraarten von Sangir. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln: Parandra 1, Aegosoma 1, Astrimus 1, Ceresium 1, Sotenus 1, Clytarlus 10, 2 n., Clytus 1, Lagocheirus 1, Micracantha 1, Oopsis 1. Die Gattungen Astrimus, Sotenus und Clytarlus sowie die Parandraund Aegosoma-Art sind endogen. Abgebildet werden Clytarlus microgaster, Blackburni, fragilis, Sotenus setiger, Microcantha nutans. Sharp (5) bespricht Plagithmysus pulverulentus Motsch. (eine wahrscheinlich polynesische Art, die von Motschulsky irrthümlich als californisch bezeichnet wurde), attenuatus Boisd, und distortus Chevr. Leng (1) setzt seine Bestimmungstabellen der nordamericanischen Cerambyciden fort und behandelt: Gnophalodes 1, Chion 1, Eburia 9, Romaleum 5, Elaphidion 18, Aneflus 5, Eustroma 1, Tylonotus 1, Zamodes 1, Compsa 2, Heterachthes 3, Plectromerus 1, Curius 1. Abgebildet werden 54 sp. Horn (12) beschreibt in Leng's Arbeit Romaleum 1, Aneflus 6 und characterisirt die Gattung Eustroma Lec. Horn (7) revidirt die nordamericanischen Oxoplus 4, 1 n., Stenosphenus 6, 4 n., Monilema 2, Collapteryx 11, 2 n., Monohammus 5, Goes 6, Dorcaschema 3, Oncideres 4, 1 n., Eupogonius 4, Dysphaga 3, 1 n., und bespricht p 176 Crossidius humeralis Lec., p 180 Acmaeops viola Lec. und tumida Lec. Hamilton (3) bespricht Toxotus Schaumi Lec., Leptura vibex Newm., Microclytus qazellula Hald. Bates bringt sein umfangreiches Supplement zu den Bockkäfern von Central-America zum Abschluß. In demselben sind 377 n. sp. beschrieben. Für Central-America neue Gattungen sind: Prionus, Orthomegas, Tragosoma, Atenizus, Amphelictus, Chion, Eustroma, Caccophrissus, Eurysthea, Sphaerionillum, Ectenessa, Piezocera, Hemilissa, Gnomidolon, Phormesium, Lampromerus, Curius, Rhagium, Pachyta, Acmaeops, Choriolaus, Euryptera, Oxylymma, Amphionthe, Phymatodes, Tilloclytus, Amphysotes, Eucharassus, Zenochloris, Callopis, Elytroleptus, Corynellus, Scythroleus, Aegoides, Parmena, Mecynome, Bisaltes, Ataxia, Euteleuta, Aletretia, Acestrilla, Unelcus, Diliolophus, Eupromera, Allaeoscelis, Poliaenus, Sarillus, Ecteneolus, Pogonillus, Penessada, Eurycallinus, Omosarotes, Myrmolamia, Lamiessa, Glypthaga, Ischioloncha, Cacostola, Xenofrea, Sychnomerus, Amblysaphes, Leiopus, Xenostylus, Eutrichillus, Eucharitolus, Sphenopsilus, Carpheolus, Bactriola, Tetrops, Aerenicopsis. Anhangsweise sind einige südamericanische Arten beschrieben. Sehr zahlreiche Arten und Gattungen, deren Anführung zu weit führen würde, werden besprochen. Abgebildet sind 230 sp., davon mehr als 200 neu. Lameere (3) verzeichnet 13 von Fromont in Paraguay gesammelte Longicornier, darunter Hammatochoerus 1 n. Waterhouse (5) bildet ab T 154 Symphyletes torquatus, Rhytiphora argus, Agnia eximia, Cercopsius tricinctus, Penthea scenica, Xynenon larvatus Pasc.; T 157: Tmesisternus lotor, Rhytiphora Dallasii Pasc., Dioristus albolateralis Waterh.: T 161: Thoris eburifera, Phoracantha hospita, Tryphocaria Mastersi Pasc. und Demelius semirugosus Waterh.

Acanthoderes purulensis n. Fig. Guatemala, polystictus n. Fig. Panama, umbratus n. Fig. Guatemala p 379, arietis n. Fig. Guatemala p 380; Bates — Borrei n. Mexico; Dugès (7) p 47.

Acestrilla n. prope Asyngenius, minima n. Fig. Guatemala, Panama; Bates p 350. Acyphoderes velutinus n. Fig. Guatemala, suavis n. Fig. Mexico; Bates p 290.

Adetus consors n. Guatemala, Panama, Rio de Janeiro p 342, curtulus n. Panama, postilenatus n. Guatemala, Panama, mucoreus n. Panama p 343, bacillarius n. Fig. Guatemala, Panama, nitens n. Fig. Panama p 344; Bates.

Aegoides calligrammus n. Panama; Bates p 331; cfr. Phaedimus et Trachyderes.

Aegosoma (Megopis) Lacordairei n. Mauritius; Lameere (2) p 12.

Aerenicopsis n. verwandt mit Aerenica und Autodice p 427, Championi n. Fig. Panama; Bates p 428.

Agalissus quadrimaculatus White = melaniodes var., gratus = clytoides; Bates p 314.

Agelasta polyspila n. Sumatra; Pascoe (2) p 50.

Alampyris cretaria n. Mexico p 431, (?) subcarinata n. Panama p. 432; Bates. Alcidion privatum Pasc. var. penicillare n. Guatemala, Nicaragua; Bates p 394.

Aletretia pulchra n. Fig. Panama; Bates p 350.

Alloeoscelis n. prope Poliaenus, leptis n. Panama; Bates p 358.

Alosterna talychensis n. Lenkoran, chrysomeloides var. subvittata n. Suram-Paß; Reitter (13) p 391.

Alphinellus carinipennis n. Mexico; Bates p 391.

Amblysaphes n. prope Sychnomerus et Acanthoderes p 381 — striatus n. Fig. Guatemala p 382; Bates.

Amphicnaeria quinquevittata n. Fig. Guatemala, Panama; Bates p 349.

Amphionthe brevicollis n. Fig. Mexico; Bates p 291.

Amphionycha Druryi und bifasciata Localformen der spectabilis Drury p 429, sericipennis n. Fig., chionides n. Fig., bicarinata n. Fig. p 430, pulchricollis n. Fig. Guatemala, ocreata n. Panama p 431; Bates.

Ancylocera cribricollis n. Mexico; Bates p 314. Aneflus calvatus n. Arizona; Horn (12) p 132.

Anisopodus pusillus var., nigrisparsus n. Guatemala, Panama p 398, dispar n. Fig., nigripes n. Fig. Panama, degener n. Mexico p 399; Bates.

Aphysotes n. inter Diphyrama et Orodes p 307 — tubericollis n. Fig. Panama

p 308; Bates.

Apilocera Hoegei n. Mexico, magna n. Fig. Guatemala p 305, sculpticollis n., reticulata n. ibid., cleriformis n., cribellata n. Panama p 306, rubella n. Fig. Guatemala p 307; Bates.

Apriona tigris Thoms. non = punctatissima Kaup; Ritsema (13) p 128.

Artinspaza formosa n. Nord-Borneo, Ellopura p 55, bicolor n. Andamanen p 56; Pascoe (2).

Asemolea purpuricollis n. Fig. Panama; Bates p 423; cfr. Callia.

Astynomus eucharis n. Fig. Panama; Bates p 418.

Atelodesmis piperita n. Mexico; Bates p 352.

Atrypanius irrorellus n. Guatemala, Panama; Bates p 411.

Bactriola n. prope Soepiseuthes et Eumathes, vittulata n. Fig. Panama, Brasilien

p 421, paupercula n. p 422; Bates.

Batocera Whitei Kaup = gigas Drap. p 103, ferruginea Thoms. = javanica Thoms. p 103, irregularis Voll. zu Abatocera (Megacrioides), ebenina Voll. = Royli Hope, Fabricii Thoms. = guttata Voll. p 106; Ritsema (1).

Brachyta Solskyi Kr. var. Pochrofka; Heyden (6) p 303.

Caccophrissus n. prope Hypermallus, pauper n. Fig. Mexico; Bates p 252.

Cacostola rugicollis n. Mexico; Bates p 370.

Callia minuta zu Asemolea p 423, albicornis n. Fig. Panama, ambigua n. Mexico, (Mimolaia) calopterona n. Panama, (id.) Buckleyi n. Bolivia; Bates p 424.

Callichroma melancholica var. Guatemala p 292, novella n. Nicaragua, buprestoides n.

Mexico p 293; Bates.

Callidium simplarium n. Namagan; Heyden (10) p 296 — (Lioderes) Türki n. Cilicien, Gülek; Ganglbauer (2) p 517; efr. Lioderina.

Callisphyris Schythei Phil. = semicaligatus Fairm.; Fairmaire (2) p 61.

Callopisma cribellum n. Fig. Panama; Bates p 315.

Canidia cfr. Dectes.

Carneades Championi n. Fig. Panama; Bates p 420.

Carpheolus n. mit Oedepeza und Chaetanes nahe verwandt, sublineatus n. Fig. Panama; Bates p 410.

Carterica optata var., pygmaea var. Panama; Bates p 429.

Cereopsius arbiter n. Labuan p 50, spilotus n. ibid., satelles n. Sarawak p 51; Pascoe (2).

Ceresium coronarium n. Buru p 53, rotundicolle n. Ceylon p 54; Pascoe (2).

Chalastinus Championi n. Fig. Panama; Bates p 374. Championa ctenostomoides n. Fig. Mexico; Bates p 315.

Choriolaus n. prope Ophistomis et Euryptera, aegrotus n. Mexico p 283, lutescens n. Fig., nanus n. Fig. ibid p 284; Bates.

Cirrhicera Sallaei var. panamensis n. Panama; Bates p 429.

Cleozona pulchra var. rufipes n. Mexico; Bates p 307. Cleroclytus collaris n. Kouldjà; Jakowleff (2) p 290. Clytanthus ochrozona n. Fig. Guatemala; Bates p 299.

Clytarlus Sharp = Plagithmysus Motsch; Sharp (5) p 75 — Blackburni n. Fig. p 195, filipes n. p 196; Hawaii, Mauna Loa; Sharp (11) p 197 — Blackburni Sharp = ? Plagithmysus pulverulentus Motsch.; Horn (7) p 197.

Clytellus olesteroides n. Andamanen; Pascoe (2) p 56.

Clytus arietis Typus der Gattung; Gozis (1) p 279 [quod non Ref.] — (Xylotrechus) namaganensis n. Namagan; Heyden (10) p 298 — annularis F. var. teutonus n. Sumatra, Celebes; Schaufuss p 20 f. — exsanguis Chevr. = acutus Germ. p 104, famelicus Burm. gute Art, elongatus Chevr. = multiguttatus Burm. = proximus Gory p 105; Berg (2).

Colobothea aleata n. Nicaragua, Panama; Bates p 420 Fig.

Cometes exiguus n. p 275, hilaris n. Fig., festivus n. Fig., venustus n. Fig. Panama p 276; Bates.

Corynellus n. prope Crioprosopus et Pteroplatus p 318, minulus n. Mexico, ochraceus n. Fig. Panama; Bates p 319.

Coscinedes n. Piezocerinae p 258, gracilis n. Fig.; Mexico, Panama; Bates p 259.

Cosmisoma reticulatum n. Mexico; Bates p 311.

Crioprosopus lateralis n. Texas; Leconte (1) p 22 — cacicus n. Colombien p 319, divisus n., Championi n., (iridescens Bat. nec White), basileus n. Mexico p 320, lampros n. (tricolor Bat. nec Waterh.) Panama; Bates p 321.

Crossidius discoideus n. Idaho, Arizona; Leconte (1) p 23.

Curius panamensis n. Fig. Panama; Bates p 268.

Cyllene panamensis n. Panama; Bates p 295.

Cymaterus n. prope Erythrus, torridus n. Nord-Borneo, Ellopura; Pascoe (2) p 55. Dectes mexicanus, spinicornis, balteatus und cincticornis Thoms. zu Canidia; Bates p 409.

Deliathis nivea var. detersa n. Costa Rica, Panama; Bates p 338. Deltaspis rubens n., moesta n., (?) virens n. Mexico; Bates p 323.

Dendrobias basalis Dup. = mandibularis var.; Bates p 331.

Desmiphora scapularis n., farinosa n. Fig. Panama; Bates p 351.

Diallus guttatus n. Kaioa, Batchian; Pascoe (2) p 51.

Dihammophora hispida n. Mexico; Bates p 308.

Diliolophus n., Apodasyinae, prope Eupogonius, vexator n. Fig. Guatemala; Bates

р 355.

Distenia Pryeri n. Nord-Borneo, Ellopura; Pascoe (2) p 57 - Hoegei n. Fig. Mexico, fulvopicta n. Fig. Guatemala p 271, agriloides n. ibid., cribristernis n. Fig. Panama, ejusd. var. Nicaragua, rugiscapis n. Fig. Panama p 272, spinosa n. ibid., Sallaei n. Fig., limbata n. Fig., fuscula n. Fig. Mexico p 273, simplex n., punctiventris n. Panama, brevicornis n. Fig. Mexico, pictipes n. Fig. Guatemala, langurioides n. Fig. Mexico p 274; Bates.

Dorcadion simile Kr. = ? Saulcyi Thoms. var. p 518, Emgei n. p 519, Eugeniae n. p 521, Tripolitza, Morea, insulare Kr. = divisum Germ. var. p 520; Ganglbauer (2) — navaricum Muls., mendax Muls., monticola Muls., striola Dej., meridionale Muls. und pyrenaeum Germ. selbständige Arten; Rey (2) [quod non Ref.].

Dorcasta longipennis n. Guatemala, Panama p 371, mexicana n., obtusa n. Fig. Mexico, Guatemala p 372; Bates.

Drycothea stictica var. lepidiota n., spreta n. Mexico p 422, parva n., curtula n. p 423; Bates.

Dymasius vitreus n. Nord-Borneo, Ellopura; Pascoe (2) p 53.

Dysphaga bicolor n. Texas; Horn (7) p 196.

Eburia perforata Lec. = stigmatica Chevr.; Leng (1) p 29.

Ecteneolus n. prope Colobura p 359, Flohri n. Mexico p 360; Bates.

Ectenessa n. prope Periboeum, subopaca n., phthisica n., sexmaculata n. Brasilien p 257, nitida n. Fig. Mexico, Nicaragua p 258; Bates; cfr. Ibidion.

Eleothinus (?) pygmaeus n. Fig. Guatemala, Panama; Bates p 392; cfr. Eutrichillus. Elytroleptus Alfredi Dug. = pallidus Thoms. p 317, longipennis n., eros n. Fig., nigripennis n. Mexico p 318; Bates.

Erana fuliginella n. Guatemala; Bates p 428.

Esthlogena guatemalena n., mirandilla n. Guatemala; Bates p 348.

Estola fulvitarsis n., prolongata n. Panama p 356, leucosticta n. Mexico, misella n. Brit. Honduras, Guatemala, Panama p 357; Bates.

Eucharassus n. prope Lissozodes p 308, dispar n. Fig. Panama p 309; Bates.

Eucharitolus n. prope Lepturges, pulcher n. Panama; Bates p 408.

Euderces laevicauda n., cribratus n. p 304, acutipennis n. Fig. p 305, Guatemala;

Eupogonius pauper Lec. = vestitus Say; Horn (7) p 196 — apicicornis n. Fig. Guatemala, Panama, scutellaris n. Panama p 352, subnudus n. Guatemala, major n. Mexico, Guatemala, vittipennis n. Fig., laetus n. Guatemala p 353, comus n. Mexico p 354; Bates.

Eupromera glabricula n. Panama; Bates p 358 Fig.

Eurycallinus n. inter Thallus et Brachychilus p 362, mirabilis n. Fig. Mexico p 363; Bates.

Eurycephalus variabilis Pasc. = maxillosus Ol. Q, maxillosus Ol. nicht of des Lundi F., sondern gute Art., Wieneckii Voll. zu Philagathes; Ritsema (13) p 128.

Euryptera costulata n. Mexico p 284, Chihuahuae n., mimula n. ibid., sericea n. Panama p 285, fulvella n. Fig., princeps n. Fig. ibid., patricia n. Fig., longipennis Fig. Mexico p 286; Bates.

Eurysthea cribripennis n. Fig. Panama, Colombia, Ecuador; Bates p 256.

Euteleuta n. prope Epectasis et Atimura p 348, laticauda n. Fig. Panama, fimbriata n. Süd-Brasilien p 349; Bates.

Eutrichillus n. prope Ozineus. Hierher Eleothinus comus; Bates p 397.

Gaurotes maculosus n. Mexico; Bates p 277.

Glaphyra semiusta Newm. = Molorchus bimaculatus Say var.; Horn (10) p 8.

Glypthaga paupera n. Mexico, Brit. Honduras; Bates p 366. Gnomidolon laetabile n. Fig., insulicola n. Fig.; Bates p 260.

Gracilia obliquata n. Texas; Horn (7) p 174.

Grammoptera variegata Germ. var. nigrescens n. Deutschland; Weise (2) p 423.

Hammatochaerus pactor n. Paraguay; Lameere (3) p 61.

Hammoderus granulosus n. Fig., laceratus n. Fig. Mexico p 339, ornator n. Fig. ibid., Sargi n. Fig. Guatemala p 340; Bates.

Hemilissa flavicauda n. Guatemala; Bates p 258 Fig. Heterachthes aeneolus n. Mexico; Bates p 267 Fig.

Heteropalpus acutipennis Buq. zu Cometes, acutipennis Bat. non Buq. of ist ein Heteropalpus; Bates p 276.

Hexoplon calligramma n. Mexico; Bates p 259 Fig.

Hoegea n. prope Tylosis p 326, distigma n. Fig. Mexico; Bates p 327.

Hornius n. mit Beziehungen zu den Lepturinen und Dorcasominen, Habitus von Tetraopes und Astathes p 61, sulcifrons n. Baie Orange, Feuerland p 62; Fairmaire

(2), (17) p 12.

Hypermallus collaris Gemm. Har. ? zu Praxithea Thoms.; Lameere (3) p 61 — grisescens n. Mexico, Guatemala p 249, subseriatus n. Panama, eximius n. Fig. Mexico, lanuginosus n. Fig. Guatemala, longissimus n. Fig. Mexico p 250, glabriusculus n. Panama, Brit. Honduras, misellus n. Guatemala p 251; Bates.

Hypexilis n. verwandt mit Gracilia und Exilis, pallida n. Texas; Horn (7) p 173.

Hypsioma corniculata n. Nicaragua, Panama; Bates p 365.

Ibidion anormale Thoms. wahrscheinlich zu Ectenessa p 257, pleurostictum n. Fig., leucozona n. Fig., validicorne n. Fig. Panama p 261, integripenne n. Fig., latevittatum n. Fig. Mexico, bilineatum n. Fig. Guatemala p 262, tenuatum n. Fig., Mexico, mexicanum = textile var. p 263, textile var. alacre n. Fig. Mexico, Guatemala, var. sericans n. Panama, ventricosum n. Fig. ibid. p 264, obtusum Bat. var. segregatum n. Fig. Mexico, hippopsioides n. Fig., ignobile n. Fig. Guatemala, semirufum n. Mexico p 265, chiriquinum n. Panama, tenuispinum n. Fig., asperulum n. Fig. Mexico p 266, virgulatum zu Phormesium p 267; Bates.

Ironeus mutatus n. Fig. Mexico; Bates p 255.

Ischioloncha lineata n. Fig. Guatemala, Costa Rica; Bates p 369.

Ichnocnemis sexualis n., coerulescens n. Mexico; Bates p 328.

Isomerida cinctiventris n. (cinctipennis Fig.) p 431, explanata n. Fig. Panama p 432; Bates.

Lagochirus binumeratus Thoms. var. V-album n. Brit. Honduras, Guatemala, Nicaragua, Costa Rica, Panama, integer n. Mexico, Guatemala; Bates p 384.

Lamiessa n. Saperdinae, aberrante Gattung mit Beziehungen zu den Pogonochaerinen und Eupogoninen p 364, eumolpoides n. Fig. Guatemala p 365; Bates.

Leiopus naeviicornis n. Mexico; Bates p 393. Leptocometes curvatus n. Mexico; Bates p 396.

Leptostylus laevicauda var. chiriquinus n. Panama p 386, albescens n. Fig., retrorsus n. Fig. ibid., diffusus n. Fig. Mexico, Guatemala, signaticauda n. Fig. Brit. Honduras, Guatemala p 387, fuligineus n. Fig. ibid., phrissomimus n. Fig., zonatus n. Fig. Panama, albicinctus n. Mexico p 389, x-griseus n. Fig. Guatemala, quintalbus n. Fig., petulans n. Panama, ochropygus n. Guatemala p 389, angulicollis n. ibid., dubitans n. Mexico p 390, aspiciens n. Fig. Mexico p 391; Bates.

Leptura sicula n. Sicilien p 515, montana Muls. var. Leuthneri n. Syrien p 516; Ganglbauer (2) — maculicornis var. simplonica n. Simplon; Fairmaire (13) p 317; Rey (5) p 325 — hybrida n. Frankreich, ochracea n. Savoyen, Grande Chartreuse;

Rey (4) p 277, (5) p 326 — picticornis n. Creta; Reitter (13) p 398 — nitidicollis Horn = vibex Newm. p 8, allecta Newm. und paupercula Newm. = sphaericollis Say var., saucia Lec. und nana Newm. = exigua Newm. var., ruficeps Lec., similis Kirby und rhodopus Lec. = subargentata Kirby var. p 9; Horn (10) — anomala n. Fig. Guatemala; Bates p 279.

Lepturges pallidulus n. Fig. Guatemala p 400, collinus n. Fig. ibid., charicles n., lateguttatus n. Fig. Panama p 402, ornatissimus n. Fig., charillus n. Fig. Panama,
callizonus n. Fig. Guatemala p 403, euprepes n. Mexico, histrionellus n. Fig., trivittatus n. Fig., pluristrigosus n. Fig. Panama p 404, literatus n. Fig. Mexico, abstersus n. Brit. Honduras, nigridorsis n. Fig. Guatemala, physoderus n. Panama,
Guatemala p 405, Xantho n. Fig., (?) rufulus n. Fig. Guatemala, amplicollis n. Fig.
Panama p 406, mundulus n. Mexico p 407; Bates.

Lioderina n. subg. für Callidium lineare Hampe; Ganglbauer (2) p 517.

Liopus centralis n. Arizona; Leconte (1) p 24.

Lissonotus multifasciatus var. puncticollis n. Californien, Mexico; Bates p 333.

Lophopaeum saronotum n. Nicaragua, Panama, W-flavum n. Fig. Panama p 395, spinipenne n. Fig. ibid. p 396; Bates.

Lycidola unicolor n., isabellina n. Fig. p 434, eximia n. Panama p 435; Bates.

Lypsimena californica n. San Diego, Californien; Horn (7) p 194. Mallosia imperatrix n. Bloudan, Antilibanon; Abeille (5) p 140.

Mannophorus Forreri n. Fig. Mexico; Bates p 327.

Mecometopus remipes n. Fig., solidicornes n. Panama, melanion n. Mexico p 300;

Mecynome aenescens n. Fig. Guatemala; Bates p 335.

Merionoeda gratiosa n. Fig. Mexico; Bates p 287; cfr. Stenoptrellus.

Meroscelisus opacus Buq. = apicalis White of, Servillei Thoms. = violaceus Serv. of; Lameere (2) p 10.

Mesosa incongrua n. Nord-Borneo, Ellopura; Pascoe (2) p 52.

Metaleptus Batesi n. Arizona; Horn (7) p 174.

Mimolaia n. subg. für Callia halticoides Bat., Bucleyi n. und calipterona n. p 424;
Bates.

Monilema spoliatum n. Californien p 186, Ulkei n. Dimmit County, Texas p 188; Horn (7) — ebeninum n. Mexico; Bates p 336.

Monohammus minor Lec. = titillator F. p 192, mutator Lec., marmoratus Lec. non Kirby und clamator Lec. = maculosus Hald., oregonensis Lec. = scutellatus Say p 193; Horn (7).

Muscidora tricolor Thoms. = ? Deltaspis nigripennis Bat.; Bates p 329.

Myrmolamia n. prope Cyrtinus p 363, opacicollis n. Fig. Guatemala, penicillata n.

Panama p 364; Bates.

Neoclytus non = Plagithmysus; Horn (7) p 197 — beltianus n. (Lebasi Bat. nec Chevr.) Fig. Nicaragua p 301, Championi n. Fig. Guatemala, purus n. Fig. Mexico, Guatemala p 302; Bates.

Nephalius. Die von Bates als Nephalius aus Central-America aufgeführten Arten zu

Periboeum; Bates p 254.

Nyssodrys infimus n., exilis n. Panama p 412, caudata var. ocellata n. Central-America, porifera n. Fig. Panama p 413, inclusa n. Fig. ibid. p 415, vigintiguttata n. Fig., univittis n. Fig., polytaenia n. Fig. ibid. p 415, decenguttata n. Nicaragua, sulphurescens n. Panama, Buckleyi n. Bolivia p 416, concinna n. Fig. Panama p 417; Bates; efr. Oxathres.

Obereina n. subg. für Phytoecia vittipennis Reiche, nivea Kr., rubricollis Luc.; Gangl-

bauer (2) p 524.

Obrium lituratum n. Fig. Guatemala p 268, angulosum n. Fig., cordicolle n. Fig.

Panama, piperitum n. Panama p 269, clerulum n. Fig. ibid., arciferum n. Fig. Guatemala, cruciferum n. Fig., ruficolle n. Mexico p 270, cribripenne n. Fig. Guatemala, ejusd. var. ? Mexico p 271; Bates.

Ochresthes umbratilis n. Fig. Guatemala p 297, sigmoideus n. Fig. Mexico, zebratus n. Fig., litura n. Guatemala p 298; Bates.

Octoplon candidum n. Panama; Bates p 261.

Odontocera fuscicornis n. Mexico, apicula n. Fig. Panama; Bates p 289.

Ommata cyanea n. Mexico, iodes n. Panama p 288, Sallaei n. Fig. Mexico p 289; Bates.

Oncideres texana n. Texas; Horn (7) p 195 — tessellata var. vestita n. Mexico, ejusd. var. Guatemala p 366, senilis n. Mexico, Nicaragua, ocellaris n. Guatemala, rhodosticta n. Mexico p 368; Bates.

Ophistomis laevicollis var. Mexico, Guatemala, Panama, pubipennis n. Mexico, Guatemala p 279, lachrymans n. Fig., melampus n. Guatemala, brachialis n., Sallaei n. Mexico p 280, histrio n. Fig. Guatemala, saltator n. Fig. Panama p 281, pectoralis n. Mexico, felix n. Fig. Panama, xantho n. Mexico p 282, hirsutus n. ibid., (?) fulveolus n. Fig. Guatemala p 283; Bates.

Oreodera graphiptera n. Panama, hispida = fasciculosa; Bates p 376.

Orychodes femoratus n. Macassar; Schaufuss p 206.

Oxathres pictulus zu Nyssodrys; Bates p 409.

Oxoplus marginatus Lec. var. Lower California; Leconte (1) p 23 — jocosus n. Colorado, Arizona; Horn (7) p 175.

Oxycoleus Lac. = Merionoeda Pasc.; Bates p 287.

Oxyglymma Championi n. Fig. Guatemala p 288, coeruleocincta n. Fig. Panama p 436; Bates.

Ozineus n. p 396, angulistigma n. Fig., moestus n. Fig. Panama p 397; Bates.

Pachyta rugipennis Lec. = (Toxotus) rugipennis Newm.; Horn (10) p 9 -- costaricensis n. Fig. Costa Rica; Bates p 277.

Pannychis atripennis n. Mexico; Bates p 427.

Parandra Villei n. Ecuador; Lameere (2) p 11.

Parmena villosa n. Mexico; Bates p 334.

Parmenonta fulvosticta n. Mexico; Bates p 341.

Parysatis niveisparsa n., fulvifrons n. Fig. Panama p 346, illita n. Guatemala p 347; Bates.

Pelargoderus semitigrinus n. Fig. Sumatra; Ritsema (10) p 44.

Pempteurys n. prope Tilloclytus et Diphyrana, sericans n. Fig. Guatemala; Bates p 304.

Penessada fuliginea n., albosignata n. Fig. Guatemala p 362, (?) asperata n. Mexico p 363; Bates.

Periboeum cribricolle n. Fig. Mexico p 253, reticolle n. Fig. ibid. p 254; Bates.

Periergates chiriquensis n. Panama p 368, Badeni n. Mexico ? p 369; Bates.

Phaea rosea n., auricapilla n. Panama, phthisica var. Mexico p 425; Bates.

Phaedinus Debauvei Guér. zu Aegoides; Bates p 331.

Phaolus Macleayi Pasc. = Jotherium metallicum Pasc.; Lameere (2) p 13.

Phryneta semirasa n. Zambese; Dohrn (3) p 140.

Phrynidius asper n. Guatemala; Bates p 334.

Phymatodes ater n. Buffalo; Leconte (1) p 22.

Phytoecia (Coptosia) Fausti n. Persien p 521, (Helladia) adelpha n. Syrien, farinosa n. Schahrud, Astarte n. Kleinasien, (Obereina) vittipennis Reiche var. Leuthneri n. Syrien p 523; Ganglbauer (2).

Piezocera monochroa n. Mexico, Guatemala; Bates p 258.

Plagiosarus literatus n. Guatemala p 382, melampus n. Fig. ibid., ejusd. var. Fig. Panama p 383; Bates.

Plagithmysus non = Neoclytus, pulverulentus Motsch. wahrscheinlich nicht von Californien, sondern von den Hawaii-Inseln; Horn (7) p 197; cfr. Sharp (8).

Platyarthron semivittatum n. Fig. Panama, laterale n. Nicaragua; Bates p 316.

Pogonillus n. prope Rhopaloscelis, inermis n. Mexico, subfasciatus n. Fig. Guatemala p 360; Bates.

Poliaenus hircinus n. Mexico; Bates p 358.

Polyarthron Komaroffi n. Merw, Turcmenien; **Dohrn** (3) p 64 — Bienerti n. Persien; **Heyden** (9) p 311.

Psalidognathus Thomsoni nom. n. für modestus Thoms. non Fries p 9, limbatus Taschbg. (castaneipennis Thoms.) = ? Wallist Taschbg. immaturus p 10; Lameere (2).

Pseudomyrmecion n. prope Gracilia, Habitus von Clytus massiliensis p 131, ramalium n. Algier, Forêt de l'Edough p 132; Bedel (6).

Psyrassa Sallaei n. Fig., tympanophora n. Fig. Mexico; Bates p 255.

Pterichthya obliqua n. Mexico; Bates p 345.

Ptericoptus fuscus n. Mexico; Bates p 345.

Pteroplatus divisus n. Dallas, Texas, rufipennis n. Arizona p 23, apicalis n., ignitus n. ibid. p 24; Leconte (1) — rufipennis Lec. = ? pallidus Thoms. var.; Horn (1) p 24 — octocostatus, pallidus, ignitus Lec. und apicalis Lec. zu Elytroleptus; Bates p 317.

Ptychodes candidus n. Panama; Bates p 337.

Purpuricenus globulicollis Muls. = Köhleri var.; Gozis (1) p 279 — dimidiatus n. Yreke, Californien; Leconte (1) p 23 — sanguinolentus Ol. zu Philagathes; Ritsema (13) p 128.

Pyrodes Candezei n. Ecuador; Lameere (2) p 12.

Rhopalopachys morosus Chevr. = Neoclytus irroratus Lec.; Horn (7) p 197.

Rhopalophora nigriventris n. Guatemala, porosa White = longipes Say p 310; Bates. Romaleum procerum Lec. = simplicicolle Hald., seminitidum n. Arizona; Horn (12) p 130.

Sarillus n. prope Poliaenus, pygmaeus n. Fig. Panama; Bates p 359.

Scythroleus n. prope Tragidion p 324, picticornis n. Mexico p 325; Bates.

Solenoptera parandroides n. Cuba; Lameere (2) p 12.

Sotira n. Hesperophanini?, flexuosa n. Kaioa, Amboina; Pascoe (2) p 54.

Spalacopsis suffusa Newm. = ? stolata Newm. Q; Horn (10) p 9 — variegata var. tenuissima n. Mexico, phantasma n. Guatemala; Bates p 371.

Sphaerionillum n. prope Sphaerion, pictum n. p 256, quadrisignatum n. Fig. Mexico p 257; Bates.

Sphenopsilus n. prope Oxathres, claviger n. Fig. Panama; Bates p 409.

Sphenothecus luteicollis n. Mexico; Bates p 329.

Steirastoma larva = histrionica var. p 377, liturata n. Fig. Guatemala p 378; Bates.

Stenoptrellus Bat. = Merionoeda Pasc.; Bates p 287.

Stenosphenus novatus n. Cape San Lucas, Lower California p 178, lepidus n. Arizona, dolosus n. Südwest-Texas, debilis n. Utah p 179; Horn (7) — erythroderus n. Mexico, lineatus n., langurioides n. Guatemala p 313; Bates.

Sthenias lunulatus n. Nord-Borneo, Ellopura; Pascoe (2) p 52.

Stizocera Serv. = ? Periboeum; Bates p 253.

Strangalia verticalis var. Adaliae n. Adalia, Kleinasien; Reitter (13) p 390.

Stromatium signiferum n. Ceylon; Pascoe (2) p 55.

Sybropis n. prope Sybra, frontalis n. Nord-Borneo, Ellopura; Pascoe (2) p 53.

Sychnomerus n. prope Acanthoderes p 380, hirticornis n. Fig., barbiger n. Fig. p 381; Bates.

Taeniotes xanthostictus var. zunilensis n. Guatemala; Bates p 338.

Tapeina (?) nudicornis n. Mexico; Bates p 421.

Taricanus minor n. Mexico; Bates p 368.

Tetraglenes diuroides n. Deli, Ost-Sumatra; Ritsema (10) p 44 Fig.

Tetrasarus formosus n. Fig. Costa Rica, plato n. Fig. Guatemala ? p 382; Bates.

Tetropium opacipenne n., auripilis n. Mexico; Bates p 435.

Tetrops validicornis n. Mexico; Bates p 426.

Thryallis granulosus n. Guatemala; Bates p 374 Fig.

Tilloclytus n. prope Cyrtophorus (= Tillomorpha Chevr. nec Blanch.) p 303, clavipes n. Fig. Guatemala p 304; Bates; cfr. Tillomorpha.

Tillomorpha balteata und haematocephala zu Tilloclytus; Bates p 303. Tmesisternus Rafaelae n. Menado, Nord-Celebes; Lansberge (3) p 20.

Toxotinus longicornis Bat. = (Toxotus) Reini Heyd.; Heyden (s) p 310.

Trachyderes elegans var. eximius n., spinicollis n. Mexico p 333, venustus Newm. = Aegoides Debauvei p 331; Bates — sulcatus Burm. = morio F. var.; Lameere (3) p 61.

Tragidion bicolor n. Mexico; Bates p 324.

Trichophorus Jansoni n. Nicaragua; Bates p 252.

Tylosis sellata Lec. = maculata Lec. var.; Horn (7) p 176 — puncticollis n. (maculata Bat. nec Lec.), angusticollis n. (sellata Bat. nec Lec.) p 325, suturalis n. p 326 Mexico; Bates.

Tyrinthia biformis n. Fig. p 433, photurina n. Fig. Panama p 434; Bates.

Unelcus lineatus n. Fig. Guatemala, Mexico; Bates p 354.

Xenofrea n. Crossotini?, Gen. Eumimetes affinis, trigonalis n. Peru, Chanchamayo, zonata n. Amazonas, anomala n. Panama p 374, areolata n. Fig. ibid. p 374; Bates.

Xenostylus n. prope Alcidion p 394, sublineatus n. Fig. Panama p 395; Bates.

Xixuthrus costatus n. Santa Anna, Salomon-Isl.; Waterhouse (2) p 383.

Xoanodera amoena n. Ceylon; Pascoe (2) p 53.

Xylotrechus decolor Thieme = cuneipennis Kr. = hircus Gebl.; Heyden (8) p 310. Zenochloris n. prope Chrysoprasis p 311, paradoxa n. Fig. Panama; Bates p 312.

Zographus alboguttatus n. Guélidi; Fairmaire (14) p 9.

Zonopterus suspectus n. Fig. West-Java, Bandong; Ritsema (12) p 125.

Familie Chrysomelidae.

Subfamilie Eupoda.

Harrach (1) verzeichnet die Nährpflanzen von 25 deutschen Donaciaarten. Lugger bespricht die Verbreitung von Crioceris duodecimpunctata L. in Nord-America und ihr schädliches Auftreten. Thomson (1) gibt eine neue Characteristik von Donacia thalassina, impressa, platysterna, brevicornis und einer 5. in diese Gruppe gehörigen neuen Art. Fauconnet gibt Bestimmungstabellen der französischen Criocerinen: Syneta 1, Zeugophora 4, Lema 5, Crioceris 19. Heyden (6) verzeichnet Donacia sparganii Ahr. von Pochrofka als neu für das Amurgebiet. Jacoby (4) verzeichnet aus Japan Haemonia 1 n., Donacia 4, 2 n., Syneta 1, Lema 2, Crioceris 2, Pedrillia 4, 3 n. Weise (12) verzeichnet von Portorico Lema 2, 1 n.

Crioceris Lewisi n. Fig. Nikko p 194, orientalis n. Sapporo p 195; Jacoby (4).

Donacia brevitarsis n. Nördl. Europa; Thomson (1) p 149 — (Plateumaris) Weisei n. Sibirien; Duvivier (4) p 116 — gracilipes n. p 191, constricticollis n. Fig.

Junsai p 192, sericea L. var. sibirica Solsky? Nikko p 193; Jacoby (4) — Provostii n. Pecking; Fairmaire (8) p 64 — lucida Lec. = cincticornis Newm., cataractae Newm. und rugifrons = cuprea Kirby var.; Horn (10) p 9.

Haemonia japana n. Bukenji; Jacoby (4) p 190 Fig.

Lema nigra n. Gimont, Gers; Delherm (1) p 70 — balteata n. Arizona, concolor n. Las Vegas, Neu-Mexico; Leconte (1) p 24 — nigripes n. Portorico; Weise (12) p 145.

Mecynodera Wickhamin. Queensland; Waterhouse (1) p 342.

Orsodacna costata Newm., ruficollis Newm., inconstans Newm., Childreni Kirby, luctuosa Lac. = atra Ahr. var.; Horn (10) p 9.

Pedrillia nigricollis n. Wada togé, Fukushima p 195, varipes n. Nikko, Chiuzenji p 196, unifasciata n. Fig. Nikko p 197; Jacoby (4).

Syneta Adamsi Baly var. Japan; Jacoby (4) p 193.

Subfamilie Camptosomata.

Weise (2) p 424 spricht sich gegen die Berechtigung der Gattung Disopus Redtb. aus und gibt neue Unterschiede zwischen Cryptocephalus sericeus L. und aureolus Suffr. in der Bildung des Pygidium an. Letzner (13) bespricht die schlesischen Varietäten von Coptocephala rubicunda Laich. Poujade (1) verzeichnet Coptocephala tetradyma Küst. von Fontainebleau. Heyden (6) verzeichnet Gynandrophthalma tibialis Br. und Pachybrachys probus Weise von Pochrofka als neu für das Amurgebiet. Jacoby (4) verzeichnet von Japan: Chlamys 2, 1 n., Cryptocephalus 8, 4 n., Pachybrachys 1. Verf. bespricht Chlamys spilota Baly, Cryptocephalus nobilis Kr. (Fig.) und Pachybrachys erudita Baly. Weise (12) verzeichnet von Portorico: Cryptocephalus 7, 5 n., Pachybrachys 1 n. und bespricht Cryptocephalus nigrocinctus Suffr.

Chlamys japonica n. Kiga, Fukushima; Jacoby (4) p 198 Fig. — Holubi n. Südl. Central-Africa; Dohrn (3) p 148.

Clytra opaca Rosh. = (Otiocephala) quadrinotata F.; Bedel (4) p 89 — appendicina Lac. var. Pochrofka; Heyden (6) p 304.

Coscinoptera dorsalis n., bifaria n. Arizona, canella n. Süd-Californien, vittigera Lec.

var. Colorado, Arizona; Leconte (1) p 25.

Cryptocephalus acupictus Mars. = acupunctatus Fairm., fulguritus Mars. = fulgurans Fairm.; Bedel (4) p 89 — sericeus L. var. intrusus Weise = var. zambanellus Mars.; Weise (2) p 424 — pallescens Kr. var. Pochrofka; Heyden (6) p 304 — limbatipennis n. Shimonosuwa p 199, partitus n. Fig. Wada togé p 100, nigrofasciatus n. Nowata, Matsuida, Fukiu, Oyama, Wada togé p 200, difformis n. Fig. Nikko p 201; Jacoby (4) — ellipsoidalis Casey = insertus Hald.; Horn (10) p 110 — subelatus n. (elatus Suffr. non F.) Cuba; Tappes p 41 — tristiculus n. p 147, Krugi n. Fig. p 148, stolidus n. Fig. p 149, perspicax n. Fig. p 151, nothus n. Fig. Portorico p 152; Weise (12) — interstitialis n. Madagascar; Jacoby (3) p 222.

Euryscopa vittata Lec. var. Arizona, Lecontei Crotch var. Süd-Californien; Leconte

(¹) p 25.

Gynandrophthalma tibialis Br. var. Chabarofka; Heyden (6) p 302.

Labidostomis subfasciata n. Hamarat am caspischen Meer p 313, Reitteri n. Lenkoran p 314; Weise (6).

Megalostomis unicincta n. Venezuela, Caracas; Lefèvre (1) p 149.

Otiocephala forcipifera Lac. und Warioni Lef. wahrscheinlich Varietäten der quadrinotata F.; Bedel (4) p 89.

Fachybrachys probus Weise = ? sericans Suffr. var.; Heyden (6) p 304 — Doenitzi

Har. = ? erudita Baly; Jacoby (4) p 203 — mendicus n. Portorico; Weise (12) p 153 Fig.

Saxinis apicalis n. Arizona; Leconte (1) p 25. Stylosomus xantholus n. Montpellier; Rey (3) p 274.

Subfamilie Cyclica.

Sectio Eumolpini.

Forbes (14. Rep. St. Ent., Titel s. u. Abschn. XIII) bildet die Entwicklungsstadien von Scelodonta pubescens ab. — Lefèvre (8) liefert einen systematischen Catalog der Eumolpinen mit zahlreichen n. sp. und mehreren n. gen. Die Sectionen und Genera sind diagnosticirt, zu den 23 Sectionen von Chapuis werden noch 2 hinzugefügt: Cheiriditae und Pseudocolaspitae. Die Synonymie ist sehr übersichtlich angegeben, indem jede sp., die nachträglich in eine andere Gatung gestellt wurde, anhangsweise auch innerhalb der ursprünglichen Gattung aufgeführt wird. Die Reihenfolge der Sp. ist wie im Münchner Catalog alphabetisch. Jacoby (4) verzeichnet aus Japan: Oomorphus 2, 1 n., Leprotes 1 n., Demotina 1 n., Nodostoma 3 n. Leconte (1) gibt eine Bestimmungstabelle der nordamericanischen Graphops (Heteraspis) 8, 4 n. Horn (6) gibt eine Bestimmungstabelle der nordamericanischen Chrysochus 3, 1 n. Weise (12) verzeichnet von Portorico: Lamprosoma 1, Colaspis 1, Metachroma 1 n.

Abirus rubripes n. Ceylon, tuberculipennis n. Luzon, Mindanao; Lefèvre (8) p 114. Agbalus elongatus n. Ecuador, flavipes n. Peru p 21, peruanus n. ibid., rutilans n. Colombia, tarsalis n. Cumana p 22; Lefèvre (8).

Agetinus nom. n. für Agetus Chap. (bei den Crustaceen vergeben); Lefèvre (8) p 43.

Agrianes cyanicornis n. Brasilien; Lefèvre (8) p 14.

Alethacius nom. n. für Aletes Chap. (bei den Mollusken vergeben) p 42, geniculatus n. Ecuador, prolixus n. Bogotà p 43; Lefèvre (8).

Aporistus nom. n. für Aporus Lef. (bei den Hymenopteren und Coleopteren ver-

geben); Lefèvre (8) p 156. Argoa nom. n. für Argolis Chap. (bei den Hemipteren vergeben); Lefèvre (8) p 116. Aulexis flavopilosa n. Philippinen p 76, humilis n. Insel Juthia, luzonica n., puberula n., pusilla n. Philippinen p 77; Lefèvre (8).

Balya Jacobyi n. Mendoza; Lefèvre (1) p 150.

Callipta nom. n. für Calliope Weise (bei den Dipteren, Lepidopteren und Crustaceen vergeben); Lefèvre (8) p 125.

Campilochira metallica n. Brasilien; Lefèvre (8) p 41.

Choris coerulea n. Bogotà; Lefèvre (8) p 23. Chrysochus robustus n. Arizona; Horn (6) p 156.

Chrysodina collaris n. Brasilien, gracilis n. Buenos Aires, jucunda n. Peru, laevicollis n. Carthagène, opacicollis n. Brasilien p 7, parvula n. Colombia, reticulata
n. Brasilien, tarsalis n. Peru p 8; Lefèvre (8).

Chrysopida aurovillosa n., curta n., depressicollis n., pubipennis n., Semperi n. Phi-

lippinen; Lefèvre (8) p 99.

Cleorina n. prope Thyrasia p 143, aulica n. Batavia, castanea n., morosa n. Philippinen, janthina n. Hongkong, metallica n. Java, nobilis n. Ostindien p 144, pulchella n. Australien, Cooktown, sumatrensis n. Sumatra, Mt. Singalang, tibialis n. Philippinen p 145; Lefèvre (8).

Cleptor n. inter Edusia et Abirus, inermis n. Queensland, rufimanus n. Port Denison;

Lefèvre (8) p 113.

Clypeolaria n. Metachromini, prope Rhyparida, thoracica n. Philippinen; Lefèvre (6) p 126.

Colaspis arizonae Cr. var.; Leconte (1) p 27 — adusta n. Bahia, aeraria n. Colombia p 31, cyanea n. Bahia, Dugesi n. Tupataro p 32, flavicans n. Nord-America, gemellata n. Colombia, Ost-Peru p 33, pectoralis n. Brasilien p 34, propinqua n. ibid., speciosa n. Cumana, Venezuela p 35, tibialis n. Brasilien p 36, corrugata n. Amazonas p 168; Lefèvre (8).

Colaspoides Martini n. Tonkin; Lefèvre (4) p 66 — femoralis n. China, hypoxantha n. Amazonas p 158, nigromaculata n. Brasilien p 159, vulgata n. Bahia p 160; Lefèvre (8) — simplicipennis n. Australien, Somerset p 20, nigritarsis n. Sumatra,

Mt. Singalang p 21; Jacoby (1).

Colasposoma annamita n. Cochinchina, asperatum n. ibid., cribratum n. Caffraria p 104, Gounellei n. Ramnad, Hindostan, ovulum n. Natal p 105, pilosum n. ibid., rugiceps n. Philippinen, serratulum n. Malacca p 106, velutinum n. Senegal, villosulum n. Coromandal, Tanjore p 107; Lefèvre (8) — regularis n. Neu-Guinea, Fly River; Jacoby (1) p 21.

Corynodes rutilans n. Malacca; Lefèvre (1) p 149 — Chapuisi n. Pulo Penang p 147, egregius n. Philippinen, gibbifrons n. Siam p 148, simplicicornis n. Philippinen p 150; Lefèvre (8) — cribratellus n., coerulescens n. Niams-Niams p 82;

Fairmaire (10) p 82.

Corysthea impressicollis n. Ecuador; Lefèvre (8) p 55. Coytiera strigatipennis n. Brasilien; Lefèvre (5) p 167.

Demotina bipunctata n. Kobé; Jacoby (4) p 204.

Dolichemus nom. n. für Dolometis Har. (bei den Vögeln vergeben); Lefèvre (8) p 39.

Edusia nom. n. für Edusa Chap. (bei den Mollusken vergeben); Lefèvre (8) p 112.

Ennodius nom. n. für Enipeus Cast. (bei den Mollusken und Hemipteren vergeben);
Lefèvre (8) p 90.

Eryxia virescens n. Abyssinien; Lefèvre (8) p 82.

Eupales nom. n. für Pales Redtb. (bei den Dipteren vergeben); Lefèvre (8) p 50.

Eurypelta nom. n. für Euraspis Chap. non Blanch.; Lefèvre (8) p 118.

Eurysarcus nom. n. für Polysarcus (bei den Orthopteren vergeben) p 24, rufinus n. Bahia p 166; Lefèvre (8).

Eurysthenes nom. n. für Eurytus Chap. (bei den Mollusken vergeben); Lefèvre (8)

p 88.

Fidia lurida n. Nord-America; Lefèvre (8) p 76.

Gastropius n. prope Adorea, insignis n. Ecuador; Lefèvre (8) p 167.

Graphops beryllinus n. Kansas, obscurus n. Colorado, varians n. Illinois, Texas, Kansas p 26, simplex n. Texas p 27; Leconte (1).

Habrophora costulata n. Brasilien; Lefèvre (8) p 78. Hemiplatys Chapuisi n. Malacca; Lefèvre (8) p 81.

Hermesia janthina n. Venezuela, Cumana; Lefèvre (8) p 39.

Heteraspis Lec. = Graphops Lec.; Leconte (1) p 26 — morosa n. Insel Juthia; Lefèvre (8) p 83.

Himerida nom. n. für Himera Chap. (bei den Lepidopteren und Dipteren vergeben); Lefèvre (8) p 90.

Ischyrolampra nom. n. für Eulampra Baly nec Chd.; Lefèvre (8) p 166.

Ivongius inconstans n. Madagascar; Lefèvre (8) p 141.

Lamprosoma vicinum n. Brasilien, St. Katharina; Duvivier (4) p 117; cfr. Oo-

Lamprosphaerus amoenus n. Amazonas p. 9, fulgidus n. Peru, janthinus n. Bogotà, ornatus n. Amazonas, unicolor n. Cayenne, venustus n. Bogotà p 10, rufipes n. Amazonas p 166; Lefèvre (8).

Lepronoia fulvicornis n. Brasilien; Lefèvre (8) p 19.

Leprotes pulverulentus n. Fig. Oyama, Kiga, Oguma, Nikko; Jacoby (4) p 203.

Libotes n. inter Teaspes et Agbalus, ater n. Brasilien; Lefèvre (S) p 20.

Liniscus n. Typophoritae, inter Eulydrius et Mouhotina p 129, sansibaricus n. Zanzibar p 130; Lefèvre (8).

Mecistes seriatus n. Natal; Lefèvre (8) p 122.

Melinophora nom. n. für Melina Chap. (bei den Mollusken und Dipteren vergeben), nigripes n. Brasilien; Lefèvre (8) p 157.

Metachroma antennalis n. Portorico; Weise (12) p 155.

Noda acuminata n. Colombia, granosa n. Brasilien, p 16, insignis n. Colombia, ruficornis n., spinulosa n. Brasilien p 17, tibialis n. Bogotà p 18; Lefèvre (5); cfr. Nodonota.

Nodina celebensis n. Celebes, Kandari; Jacoby (1) p 22.

Nodonota nom. n. für Noda Chap. (bei den Dipteren vergeben); Lefèvre (5) p 166. Nodostoma japonicum n. Kisa, ruficolle n. Fig. Nikko, Fukushima p 205, modestum n. Yuyama, Hitoyoshi p 206; Jacoby (4) — vulgaris Chap. zu Phascus p 40; Lefèvre (3) — Martini n. Tonkin p 65; Lefèvre (4) — cyrtopus n. p 58, janthinum n. p 59, philippinense n. p 60 Philippinen; Lefèvre (8).

Obelistes n. inter Odontionopa et Phascus, varians n. Old Calabar; Lefèvre (8) p 66. Ocnida nom. n. für Ocnus Clark (bei den Echinodermen vergeben); Lefèvre (8) p 111.

Odontionopa chloris n. Cap; Lefèvre (8) p 65.

Oomorphus (Lamprosoma) japanus n. Oyama, Ischiuchi; Jacoby (4) p 197; cfr. Lamprosoma.

Pagellia n. inter Scelodonta et Semiona, acutrosta n., foveolata n., suturalis n. Philippinen; Lefèvre (8) p 70.

Phaedrias nom. n. für Phaedra Chap. (bei den Lepidopteren, Mollusken und Crustaceen vergeben); Lefèvre (8) p 166.

Phaedroides n. Nodostomini, philippinensis n. Luzon, Bohol, Ost-Mindanao; Lefèvre (6) p 125.

Phascus maculatus Lef. = (Nodostoma' vulgaris Chap.; Lefèvre (3) p 40.

Phytorus cyclopterus n., fervidus n., gibbosus n., nigripes n., plebejus n. Philippinen p 134, puncticollis n. ibid., simplex n. Malacca p 135; Lefèvre (8).

Podoxenus peruvianus n. Peru; Lefèvre (8) p 42.

Pseudocolaspis Oberthüri Fairm. zu Callipta; Lefèvre (5) p 125.

Rhabdopterus nom. n. für Rhabdophorus Lef. (bei den Fischen vergeben) p 46, chiliensis n. Chili, cupreatus n. Colombia p 46, Kirschi n. Bogotà, limbalis n. Cayenne, obsitus n. Venezuela, Carácas, versatus n. Venezuela, Valencia p 47; Lefèvre (8).

Rhambastus bicolor n. Süd-Guinea; Lefèvre (8) p 139. Rhyparida fulvolimbata n. Sidney; Lefèvre (8) p 95.

Scelodonta pulchra n. Macassar; Schaufuss p 207 — aeneola n., dispar n. Philippinen, corrugata n. Old Calabar; Lefèvre (8) p 68.

Semiona n. Scelodontini, prope Scelodonta et Syricta p 127, squammeoguttata n. West-Niams-Niams p 128; Fairmaire (11).

Stethotes tibialis n. Tonkin; Lefèvre (4) p 65. Syagrus aeratus n. Gabon; Lefèvre (8) p 138.

Teaspes lugubris n. Brasilien; Lefèvre (8) p 20.

Tomyris elongatula n. Tasmanien, pusilla n. König Georgs-Straße; Lefèvre (5) p 64. Trichotheca vagans n. Texas; Leconte (1) p 26.

Tricliona n. Typophorini, prope Thyrasia; fasciata n., nigromaculata n. Sumatra; Lefèvre (7) p 147.

Tymnes omoplata n. Mexico; Lefèvre (8) p 115. Typophorus furvus n. Brasilien; Lefèvre (8) p 131.

Sectio Chrysomelini.

Buddeberg p 101-105 beschreibt die Larve und Puppe von Timarcha tenebricosa L. und violaceonigra Deg. und macht Mittheilungen über die Lebensweise dieser Arten. Letzner (15) beschreibt die Larve und Puppe von Phytodecta rufipes Deg. French beschreibt die Larve und Puppe von Chrysomela clivicollis Kirby. Dugès (1) beschreibt und bildet ab die Entwicklungsstadien der auf Solanum rostratum lebenden Leptinotarsa undecimlineata Stål. Weise (S) bespricht die Oreinalarven und deren Zucht. *Coleman bespricht die in der Erde erfolgende Verpuppung des Coloradokäfers. Claypole bespricht das Auftreten des Coloradokäfers in den Mittelstaaten. Riley (Rep. Entomol. f. 1884, Titel s. in Abschn. XIII) bildet von Plagiodera scripta F. die Entwicklungsstadien und den Fraß ab. Nach Bedel (9) p 57 wird die algerische Phytodecta Grandini Desbr. irrthümlich aus Frankreich angegeben. Fauvel (5) gibt eine Übersicht der gallorhenanischen Oreina nach Weise's Bestimmungstabellen. Letzner (14, 16) bespricht Timarcha metallica Laich, aus Schlesien und erörtert die Varietäten von Phaedon cochleariae Sahlberg (1) verzeichnet von der Tschuktschen-Halbinsel Chrysomela 4, 2 n. und bespricht ausführlich Chrysomela rufipes Mén. Jacoby (4) verzeichnet aus Japan: Chrysomela 4, 3 n., Phytodecta 4, 1 n., Gastrolina 1 n. Besprochen werden Phytodecta rufipes Deg., gracilicornis ? Kr., nigroplagiata Baly. Moffat bespricht Chrysomela labyrinthica Lec. = pnirsa Stål, Angell und Caulfield (2) die Varietäten der Chrysomela scalaris Lec. (philadelphica L.); Ersterer bildet dieselben ab. Jacoby (4) bespricht Phyllocharis Jansoni Baly.

Assernoides n. prope Assernia, nigrofasciatus n. Süd-Queensland; Jacoby (3, p 223. Australica suturalis n. Australia, Somerset, Cape York; Jacoby (1) p 25; cfr. Ca-

Calomela (Australica) capitata n. Rockkampton, sexmaculata n. Port Moresby, New-Guinea p 224; Jacoby (3).

Chalcolampra rufipes n. Queensland; Jacoby (3) p 225.

Chrysomela semiopaca Fairm. = confossa Fairm. var.; Bedel (4) p 89 — (Pleurosticta?) cavigera p 35, magniceps n. p 38 Tschuktschen-Halbinsel; Sahlberg (1) - cyrtonoides n. Konosé p 206, nikkoensis n. Nikko, Yunoshiku, Urasa, geminata Payk.? Hakodate p 207, (Oreina) obscurofasciata n. Fig. Niigata p 208; Jacoby (4); cfr. Oreina.

Gastrolina japana n. Fig. Japan; Jacoby (4) p 210. Lamprolina unicolor n. Australien; Jacoby (3) p 225. Leucocera laevicollis n. Fig. Portorico; Weise (12) p 156.

Melasoma nigritarsis n. Delagoa-Bay, Africa; Jacoby (3) p 226.

Oreina luctuosa Ol. = tristis F. = coerulea Ol.; Fauvel (5) p 271 — dolens n. Sa-

markand; Kraatz (17) p 298; cfr. Chrysomela.

Phyllocharis Jansoni Baly var. Australien, Cape York, Somerset p 23, impressicollis n. ibid. p 24; Jacoby (1) — cyanicornis var. confluens n. Torres-Straße; Jacoby (3) p 225.

Phytodecta Linnaeana Schr. var. nigrolucana Preußen; Czwalina (2) p 256 — robusta n. Miyanoshita, Hiogo; Jacoby (4) p 209 — scutellaris n. Nord-America, Küste am Berings-Sund; Sahlberg (2) p 55.

Plagiodera Chapuisi n. Neu-Guinea, Fly River, Isl. of Yule, riparia n. Fly River; Jacoby (1) p 31 — bistripunctata n. Panama, Chiriqui, philippinensis n. Philippinen; Duvivier (4) p 118.

Stethomela basalis n. Neu-Guinea, Mount Epa p 25, palliata n. Aru-Isl., Wokan p 26, fulvicollis n. Cape York, Somerset, papuana n. Neu-Guinea, Fly River, Katau p 27, varians n. Neu-Guinea, Isl. of Yule p 28, Chapuisi n. Neu-Guinea, Fly River, Ramoi p 29, semiviolacea n. Fly River p 30; Jacoby (1). Xenomela Heydeni n. Turkestan p 406, fuscipes n. Samarkand; Weise (9) p 407.

Sectio Galerucini.

Buddeberg p 105-108 beschreibt die Larve und Puppe von Longitarsus exoletus L. und melanocephalus Gyll., und macht Mittheilungen über deren Lebensweise. Wood (6) bespricht Batophila aerata als Schädling der »raspberry«. Riley (Rep. Entomol., Titel s. u. Abschn. XIII) bildet von Phyllotreta vittata F., Zimmermanni Cr. und albionica Cr. die Entwicklungsstadien ab. Van Wagenen bespricht das massenhafte Auftreten von Galeruca xanthomelaena bei New-York. Thomson (3) gibt Agelastica halensis L. als neu für Skandinavien an. Weise (11) gibt Longitarsus nigerrimus Gyll. und papaveris All. als neu für Deutschland an. Heyden (6) verzeichnet Graptodera lythri Aub., Crepidodera chloris Foudr. und Phyllotreta vittata Redtb. von Chabarofka als neu für das Amurgebiet. Duvivier (2) hat die von Weyers bei Fort de Kock, Païnan (Sumatra) und auf der Insel Bodjo gesammelten Halticinen und Galerucinen bearbeitet: Acrocrypta 1, Nisotra 1, Haltica 1, Sutrea 1 n., Eucycla 1, Sphaeroderma 1, Aulacophora 4, Glyptolus 1, Arcastes 1, Haplosonyx 3, 1 n., Caritheca 1, Antipha 1 n., Taphina n., 1 n., Emathea 1, Monolepta 3, Theopea 2 n. Verf. erörtert die Geschlechtsunterschiede von Glyptolus viridis Lac. Schaufuss bespricht Aulacophora melanoptera Boisd., Jacoby (1) Nisodra gemella? Er., Sphaerometopa acroleuca Wied., Sebaethe lusca F., Sphaeroderma apicipennis Baly, Phyllotreta malayana Baly, Psylliodes cognata? Baly. Jacoby (2) setzt die Bearbeitung der Haltieinen von Central-America fort: Systena 3 n., Clamophora 2 n., Sangaria 1, Pseudoepitrix n., 2 n., Crepidodera 5 n., Mesodera n., 1 n., Epitrix 23, 15 n., Trichaltica 2, 1 n., Crimissa 1, Dibolia 2, 1 n., Lupraea n., 2 n., Ptocadica 1, Aphthona 19, 16 n., Phyllotreta 8, 7 n., Longitarsus 11, 5 n., Palaeothona n., 8 n., Chrysogramma n., 1 n., Acrocyum n., 4 n., Notozona 10, 2 n., Blepharida 11 n., Oxygona 2, 1 n., Pseudogona n., 2 n., Euplectroscelis 3 n., Psylliodes 2 n., Chaetocnema 11, 5 n., Asphaera 15, 6 n., Homophoeta 7, 1 n. Außer n. sp. werden abgebildet: Sangaria Haagi Har., Epitrix parvula F., Trichaltica bogotana Har., Crimissa cruralis Stål, Dibolia borealis Chevr., Aphthona diversa Baly, Notozona histrionica, Asphaera cyanopsis Har., pallida Jac., Homophoeta variabilis Jac., recticollis Baly, affinis Jac., albofasciata Jac., cinctipennis Chevr. Weise (12) verzeichnet aus Portorico: Diabrotica 4, Cerotoma 1, Galerucella 1 n., Oedionychis 3, Omototus 1, Disonycha 3, 1 n., Lactica 1, Haltica 3, Hermoeophaga 1 n., Phyllotreta 1, Longitarsus 1, Aphthona 1, Megistops 1 n., Homophyla 1 n., Systena 2, 1 n., Crepidodera 1, Epitrix 2, Plectroscelis 1, Diabrotica quadriguttata Ol., innuba F., Cerotoma ruficornis Ol., Omototus ferrugineus Suffr., Longitarsus varicornis Suffr., Aphthona compressa Suffr., Crepidodera asphaltina Suffr. und Epitrix fuscata Duv. werden besprochen. Waterhouse (5) T 153 bildet ab: Adoxia vulgaris Br.

Acrocrypta fulvicollis Jac. var. Insel Bodjo; Duvivier (2) p 48.

Acrocyum n. verwandt mit Chrysogramma und Blepharida; Sallaei n. Fig. Mexico p 381, maculicollis n. Fig. ibid., tarsale n. Guatemala p 382; Jacoby (2).

Agelastica bicolor n. Fort Yuma, Arizona; Leconte (1) p 28.

Androlyperus maculatus n. San Diego, Californien; Leconte (1) p 28.

Antipha Candezei n. Fort de Kock; Duvivier (2) p 51.

Aphthona papuensis n. Neu-Guinea, Isl. of Yule p 63, fulvicollis n. Australien, Somerset p 64; Jacoby (1) — obscuripennis n. Fig. Guatemala, semicoerulea n. Mexico p 362, Championi n. Mexico, Guatemala, semipunctata n. Fig. Guatemala

mala, Panama p 363, pallipes n. Fig., brunnea n., pallidipennis n. Guatemala p 364, maculipennis n. ibid., variabilis n. Panama p 365, mexicana n. Fig. Mexico, fulvipennis n. Fig. Guatemala, palpalis n. Panama p 366, chiriquensis n. Fig., robusta n. Panama, aterrima n. Fig. Guatemala p 367, brevicornis n. Panama p 368; Jacoby (2).

Aphthonoides n. prope Aphthona, Beccarii n. Java, Teibodas; Jacoby (1) p 59.

Arcastes sumatrensis Jac. var. Fort de Kock; Duvivier (2) p 50.

Argopistes insularis n. Neu-Guinea, Ternate, Isl. of Yule; Jacoby (1) p 56.

Arsipoda parvula n. Australien, Somerset; Jacoby (1) p 34.

Asphaera transversofasciata n. Fig. Panama p 399, inclusa Baly = lunata F. p 400, semifulva n. Fig. Costa Rica, marginicollis n. Panama p 402, chontalensis n. Nicaragua, polita n. Mexico, Guatemala p 403, nigrofasciata n. Guatemala, Costa Rica p 404; Jacoby (2); cfr. Oedionychis, Homophoeta.

Atimeta Chap. = Simaethea Baly; Jacoby (1) p 47.

Aulacophora nigripeta n. Ceylon p 389, andamanica n. Andamanen; Duvivier (1) p 390 — scutellata Boisd. var. posticalis n. Macassar; Schaufuss p 208.

Blepharida suturalis n. Fig. Guatemala p 385, reticulata n. Fig. p 385, mexicana n. Fig., trifasciata n. Fig. p 386, marmorata n. Fig., punctatissima n. Fig., Godmani n. Fig. p 387, maculicollis n. Fig., quatuordecimpunctata n. Fig. p 388,

unicolor n. Fig., Flohri n. Fig. p 389 Mexico; Jacoby (2).

Bonesia variabilis n. Nyassa; Duvivier (1) p 242.

Caeporis nanula n. Süd-Carolina, Texas; Leconte (1) p 29. Caritheca sumatrensis Jac. var. Ile Bodjo; Duvivier (2) p 51.

Cerophysa splendens n. Ceylon p 392, biplagiata n. Hongkong p 393; Duvivier (1).

Cerotoma ruficornis Ol. var. blandula n. Fig. Portorico; Weise (12) p 157.

Chaetocnema Albertisi n. Australia, Somerset; Jacoby (1) p 37 — discoidalis n. (me-xicana Har. non Baly) Mexico p 395, transversicollis n. Fig. Panama, capitata n. Fig. Guatemala, Mexico, cephalotus n. Guatemala p 396, fulvicornis n. Me-xico, Guatemala, frontalis n. Guatemala p 397; Jacoby (2).

Chaloenus dimidiata n. Borneo, Sarawak; Jacoby (1) p 36.

Chrysogrammus n. Halticinae, ähnlich Disonycha, Färbung wie bei Calligrapha, octomaculata n. Fig. Guatemala; Jacoby (2) p 380.

Chthoneis suturalis n. Brasilien; Duvivier (1) p 243.

Clamophora nigritarsis n. Fig. Panama, Salvini n. Guatemala; Jacoby (2) p 339. Crepidodera seminigra n. Australia, Somerset p 65, unicolor n. Sumatra, Sungei Bulu p 66, Gestroi n. Neu-Guinea, Fly River, dubiosa n. Neu-Guinea, Sorong, Hatam p 67; Jacoby (1) — chiriquensis n. Fig. Panama p 342, semihirsuta n., guatemalensis n, pallipes n. Guatemala p 344, (?) obliterata n. Guatemala, Pa-

Cynorta cavifrons n. Philippinen; Duvivier (1) p 247. Dibolia Championi n. Guatemala; Jacoby (2) p 358.

Disonycha pulchra Casey = punctigera Lec., procera Casey = pennsylvanica Ill.; Horn (10) p 110 — pallipes n. Portorico; Weise (12) p 159.

Doryida Balyi n. Malacca; Duvivier (1) p 394.

nama p 344; Jacoby (2).

Enneamera celebensis n. Celebes, Kandari, laevipennis n. Aru-Isl., Wokan; Jacoby

(1) p. 47.

Epitrix violacea n. Fig., puncticollis n. Guatemala p 346, thoracica n. Fig. ibid. p 347, clypeata n. Brit. Honduras, Guatemala p 348, montana n. Mexico, Guatemala p 349, minuta n. Guatemala p 350, convexa n. ibid., intermedia n. Fig. Mexico, Guatemala p 351, dilaticornis n. Fig. Guatemala, Panama, fulvifrons n. Guatemala p 352, subcostata n. Fig. Panama, pulchella n. Mexico, Panama

p 353, Haroldi n., castanea n. Guatemala p 354, subglabrata n. Panama p 355; Jacoby $(^2)$.

Erystus n. Halticinae prope Arsipoda, celebensis n. Celebes, Macassar; Jacoby (1)

p 40

Eucycla flavomaculata n. Neu-Guinea, Katau p 57, malayana n. Neu-Guinea, Fly River p 58; Jacoby (1).

Eudolia n. Halticinae, vom Habitus einer Crioceris, sumatrana n. Sumatra, Mt. Sin-

galang; Jacoby (1) p 69.

Euplectroscelis variabilis n. Fig. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala, Nicaragua, Panama p 392, chontalensis n. Nicaragua, brevicornis n. Fig. Guatemala p 393; Jacoby (2).

Galeruca erosa n. Utah; Leconte (1) p 28.

Galerucella varicornis n. Portorico; Weise (12) p 157.

Haltica Burgesi Crotch zu Caeporis; Leconte (1) p 29 — dimidiata Thunbg. var.

Fonte boa, ob. Amazonas; Dohrn (3) p 147.

Haplosonyx nigricollis n. Nias, Malacca; Duvivier (1) p 244 — collaris n. Ile Bodjo; Duvivier (2) p 50.

Hermoeophaga cylindrica n. Portorico; Weise (12) p 160.

Homophoeta clerica Er. zu Asphaera p 401, militaris Jac. = recticollis Baly, Championi n. Fig. Costa Rica, Panama p 406; Jacoby (2); cfr. Oedionychis.

Homophyla adusta Har. = ? Euplectroscelis (Lactica) dimidiata Thunbg.; Jacoby (2)

p 392 — Kangi n. Fig. Portorico; Weise (12) p 163.

Hovalia n. prope Ornithognathus, comitata n. Madagascar; Fairmaire (1) p 240. Hylaspes Dohrni n. Birma p 246, (?) ornatipennis n. China p 397; Duvivier (1).

Hypolampsis guttatus n. Louisiana; Leconte (1) p 29.

Lactica dimidiata Thunbg. ? zu Euplectroscelis; Jacoby (2) p 392 — bicolor n. Brasilien, Espirito Santo p 387, australis n. Queensland p 388; Duvivier (1).

Leptosonyx n. prope Galeruca, hirtus n. Mongolei, Ili; Weise (7) p 315.

Liprus malayanus n. Sumatra, Mt. Singalang; Jacoby (1) p 71.

Lithonoma cyanea Tourn. = Favieri Fairm.; Bedel (4) p 90.

Longitarsus nigricollis n. Sumatra, Mt. Singalang; Jacoby (1) p 65 — chontalensis n. Nicaragua, angusticollis n. Panama p 373, chiriquensis n., intermedius n. ibid. p 374, nigricornis n. Nicaragua p 375, apicicornis n. Guatemala p 376; Jacoby (2). Luperolophus n. prope Alopena, tenuecostatus n. Madagascar; Fairmaire (1) p 241.

Luperus maculicollis n. San Diego, Californien p 27, varicornis n. Kansas, Texas, Arizona, torquatus n. San Mateo, Mariposa, Californien; Leconte (1) p 28.

Lupraea n. Aphthoninae, Habitus von Luperus, longicornis n. Guatemala, fulvicollis n. Fig. Guatemala, Nicaragua; Jacoby (2) p 359.

Malacosoma zanzibarica n. Zanzibar; Duvivier (1) p 391.

Manobia n. Halticinae, verwandt mit Neopraea, Diphaulaca und Lactica, nigripennis n. Sumatra, Mt. Singalang, p 73, pallipes n. Mt. Singalang, Java, Tcibodas, basalis n., fulvicollis n. Mt. Singalang p 75; Jacoby (1).

Megistrops fictor n. Fig. Portorico; Weise (12) p 162.

Mesodera n. prope Crepidodera p 344, fulvicollis n. Fig. Guatemala p 345; Ja-coby (2).

Neopraea n. Halticinae, prope Aphthona submetallica n. Sumatra, Mt. Singalang;

Jacoby (1) p 28.

Nisotra obliterata n. Neu-Guinea, Hatam, Andai, Katau, Ramoi p 35, chrysomeloides n. Borneo, Sarawak p 36; Jacoby (1) — signatipennis n. Madagascar p 241, bicolor n. Australien, Swan River p 385; Duvivier (1).

Notozona histrionica Baly = elegans Clark, semifasciata n. Fig. Guatemala p 383, ni-

caraguensis n. Nicaragua p 384; Jacoby (2).

Oedionychis sumatrana n. Sumatra, Mt. Singalang; Jacoby (1) p 76 — longicollis Schauf. = Asphaera lineata F., perforata Schauf. = Asphaera abdominalis Chevr., ornata Baly = A. abbreviata F. p 400, laticollis Jacoby = Asph. clerica Er. p 401, discicollis Schauf. = nobilitata F., recticollis Baly zu Homophoeta abdominalis Chevr. und albida Schauf. zu Asphaera p 404, octomaculata Crotch = Homophoeta aequinoctialis F. p 406; Jacoby (2).

Ophrida striatipennis n. p 32, nigromaculata n. p 33 Neu-Guinea, Fly River;

Jacoby (1).

Oxygona bifasciata n. Panama; Jacoby (2) p 390.

Palaeothona n. verwandt mit Aphthona und Phyllotreta rugifrons n. Fig. Mexico, guatemalcnsis n. Guatemala p 377, longicornis n. Fig., unicostata n. Guatemala, semifulva n. Panama p 378, subrugosa n. ibid., violacea n. Guatemala, frontalis n. Mexico p 380; Jacoby (2).

Parastetha? apicipennis n. Bangkok; Duvivier (1) p 395.

Phyllechthrus texanus n. Texas; Leconte (1) p 28. Phyllobrotica livida n. Arizona; Leconte (1) p 28.

Phyllotreta fulvicollis n. Australia, Somerset p 60, nigricornis n. Neu-Guinea, Fly River p 61, suturalis n. Isl. of Yule p 62; Jacoby (1) — guatemalensis n. Fig., transversicollis n. Guatemala p 369, abdominalis n. Fig., nigricollis n. Fig. Panama p 370, submetallica n. Fig. Guatemala, mexicana n. Fig. Mexico p 371, Crotchi n. Fig. Mexico p 372; Jacoby (2) — serricornis n. Manilla; Duvivier (1) p 387.

Platyxantha suturalis n. Manilla; Duvivier (1) p 398.

Podagrica cyanipennis n. St. Thomas; Weise (12) p 165.

Praeochralea n. 23. Gruppe Chapuis prope Ochralea, antennalis n. Malayische Inseln; Duvivier (1) p 245.

Pseudadorium n. prope Rhopalotoma, Habitus von Adorium, vernicatum n. Madagascar; Fairmaire (1) p 239.

Pseudoepitrix n. prope Sangaria, Habitus von Donacia oder Lema, hirtipennis n. Fig. Panama p 341, vittatipennis n. Fig. ibid. p 342; Jacoby (2).

Pseudogona n. verwandt mit Oxygona und Systena p 390, panamensis n., chiriquensis

n. Fig. Panama p 391; Jacoby (2).

Psylliodes extricata Casey = punctulata Melsh, angustata Casey = interstitialis Lec. var. convexior Lec.; Horn (10) p 110 — guatemalensis n., tristis n. Guatemala; Jacoby (2) p 394.

Sebuethe variabilis n. Sumatra, Mt. Singalang p 48, celebensis n. Celebes, Kandari p 49, violaceipennis n. Neu-Guinea, Ramoi, Ternate, pallida n. Celebes, Kandari p 50; Jacoby (1).

Simaethea biplagiata n. Sumatra, Mt. Singalang; Jacoby (1) p 46.

Sphaeroderma laevipennis Jac. var. Painan, Sumatra; **Duvivier** (2) p 49 — abdominalis n. Sumatra, Mt. Singalang, malayana n., flavicollis n. ibid. p 52, cyanipennis n. ibid., celebensis n. Celebes, Kandari p 53, apicipennis n. Java, Teibodas p 54, Beccarii n. Sumatra, Mt. Singalang, Sungei Bulu, Java, Teibodas, funebris n. Sumatra, Mt. Singalang p 55; **Jacoby** (1).

Sphaerometopa nigricollis n. Malacca; Duvivier (1) p 386 — quadripunctata n. Borneo, Sarawak, fulvicollis n. Sumatra, Mt. Singalang p 41, discoidalis n. Java,

Tcibodas p 42; Jacoby (1).

Sutrea sumatrensis n. Painan, Sumatra; Duvivier (2) p 49 — Balyi n. Neu-Guinea, Fly River p 43, dimidiatipennis n. ibid., collaris n. Neu-Guinea, Hatam p 44, violaceipennis n. Neu-Guinea, Ternate, Sorong p 45; Jacoby (1).

Systena marmorata n., quadraticollis n. Panama p 337, megasceloides n. Guatemala

p 338; Jacoby (2) — varia n. Fig. Portorico; Weise (12) p 164.

Taphina n. zwischen Antipha und Emathea, dimidiata n. Ile Bodjo p 52; Duvivier (2).

Theopea Fairmairei n. Java; Duvivier (1) p 248 — Weyersi n. p 53, bodjoensis n. Ile

Bodjo p 54; Duvivier (2).

Thraschyroma n. Halticinae, prope Crepidodera p 70, submetallica n. Sumatra, Mt. Singalang p 71; Jacoby (1).

Trichaltica variabilis n. Fig. Brit. Honduras, Guatemala, Panama; Jacoby (2) p 356.

Subfamilie Cryptostomata.

Sectio Hispinae.

Baly gibt Notizen über die Lebensweise centralamericanischer Arten. Gorham (6) verzeichnet von Japan 4 Hispaarten. Gestro (2) hat die von D'Albertis, Doria und Beccari im malayischen Archipel gesammelten Hispinen bearbeitet, 38 sp.: Callispa 1, Hispodonta 2, 1 n., Spilispa 1, Oxycephala 6, 5 n., Botryonopa 2, Anisodera 3, 1 n., Gonophora 11, 5 n., Oncocephala 2, 1 n., Monochirus 1, Hispa 9, 3 n. Baly hat die Bearbeitung der Hispinen von Central-America begonnen. Von den bisher behandelten Gattungen besitzt Central-America: Euxema n., 1 n., Stenispa 3, 1 n., Amplipalpa 1, Alurnus 3, 1 n., Xanthispa 1 n., Homalispa 3 n., Cephaloleia 42, 34 n., Demotispa 3, 2 n., Prosopodonta 2, 1 n., Cheirispa 2 n., Arescus 2, Cephalodonta 22, 18 n., Charistena 7, 2 n., Parachalepus n., 1 n., Cha-Lepus 64, bisher behandelt 42, 38 n. Zahlreiche Arten werden besprochen oder neu diagnosticirt. Von schon beschriebenen Arten werden abgebildet: Stenispa Sallaei Baly, Amplipalpa Guerini Baly, Alurnus ornatus Baly, cassideus Westw., Cephaloleia gratiosa Baly, Erichsoni Baly, Sallaei Baly, pretiosa Baly, vicina Baly, ruficollis Baly, Prosopodonta limbata Baly, Arescus bicolor Gray, perplexus Baly, Cephalodonta quinquemaculata Guér., Javeti Baly, Charistena perspicua Horn, Chalepus morio F., bellulus Chap. Weise (12) verzeichnet von Portorico: Odontota 1, Octhispa 1 n. Waterhouse (5) T 153 bildet Gonophora Wallacei Baly ab.

Alurnus Salvini n. Fig. Costa Rica, Panama; Baly p 5. Anisodera elongata n. Sumatra, Mt. Singalang; Gestro (2) p 163. Arescus Waterhousei n. Carácas, Amazonas; Duvivier (1) p 249.

Cephalodonta gemmans n. (generosa Fig.) Guatemala p 32, callosa n. Fig. Panama, Godmani n. Fig. Nicaragua, Panama p 34, maculata n. Fig. Guatemala p 35, Championi n. Fig. Panama p 36, pallida n. Nicaragua, gracilenta n. Fig. Panama p 37, elongata n. ibid. p 38, erudita n. Fig., proxima n. Fig. Panama, Javeti Baly var. Guatemala p 40, obscurovittata n. Nicaragua, posticata n. Panama p 41, subparallela n., abbreviata n. ibid. p 43, Scherzeri Baly var. Nicaragua, ejusd. var. Panama, ampliata n. Nicaragua p 43, fraterna n., ferox n. Fig. ibid. p 44; Balv. Cephaloleia gratiosa Baly var. Fig. Mexico p 8, Championi n. Fig. Panama, ornata n. Fig. Nicaragua p 9, nigropicta n. Fig., distincta n. Fig. Panama p 10, antennata n., placida n. ibid. p 11, puncticollis n. Nicaragua, Panama, congener n. Panama p 12, perplexa n. Guatemala, lata n. Panama p 13, suturalis n. Fig. Guatemala, Nicaragua p 14, discoidalis n. Mexico, dorsalis n., historionica n. Fig. Panama p 15, trivittata n. Guatemala, Panama p 16, elegantula n. Fig. Panama, lateralis n. Guatemala p 17, instabilis n. Fig. Guatemala, Panama p 18, intermedia n., stenostoma n. Fig. ibid. p 19, leucoxantha n., bella n. ibid. p 20, quadrilineata n. ibid. p 21, separata n. Mexico, Belti n. Nicaragua p 22, suaveola n., consanguinea n. Fig. Guatemala p 23, fulvolimbata n. Fig. Mexico, Guatemala p 24, metallescens n. Guatemala, leptimorpha n. Panama p 25, tenella n. Guatemala, Stevensi n. Fig.,

sulciceps n. Panama p 26; Baly - alternans Waterh. var. Fonte boa am oberen

Amazonas; Dohrn (3) p 145.

Chalepus Championi n. Panama p 50, semilimbatus n. Mexico, suturalis n. Guatemala p 51, congener u. Fig. Panama, placidus n. Fig. Guatemala p 52, opacicollis n. Panama, Saundersi n. Guatemala, Panama p 53, amicus n. Fig. Panama, terminatus n. Guatemala, Panama p 54, tibialis n. Panama, Jansoni n. Nicaragua p 55, pallescens n. Panama, distinctus n. Fig. Guatemala p 56, breviceps n. Panama p 57, roseus Web. var. Mexico p 58, Fryi n. Mexico, Guatemala, diversipes n. Mexico p 59, instabilis n. Mexico, Guatemala, marmoratus n. Fig. Mexico, Guatemala, Nicaragua, Panama p 60, subapicalis n. Mexico p 61, vittaticollis n. ibid. Mexico, viridanus n. Fig. Panama p 62, productus n. Guatemala p 63, contiguus n. Fig. Panama, fraternus n. Fig. Mexico p 64, Pascoei n. Guatemala, amabilis n. Mexico p 65, digressus n. Mexico, nigripictus n. Fig. Panama p 66, vicinalis n, consanguineus n. Fig. Panama p 67, haematoderus n. Fig. Panama p 69, rufithorax n. Mexico, sanguinosus n. Nicaragua, chromaticus n. Fig. Panama, ejusd. var. Guatemala, Costa Rica p 70, propinguus n. Mexico, Guatemala, clypeatus n. Nicaragua p 71, Horni n., subparallelus n. Mexico p 72; Baly.

Charistena bicolor n. Neu-Mexico; Smith (3) p 95 — Championi n. Guatemala, fu-

nesta n. Mexico, Guatemala; Baly p 46.

Cheirispa dorsata n. Fig. Nicaragua, Panama p 29, distincta n. Fig. Panama p 30;

Demotispa limbata n. (limbatella Fig.) Guatemala; Baly p 27 — cfr. Himatidium.

Euxema n. Ligula an die Spitze des Mentums gerückt, durch eine undeutliche Nahtlinie von demselben getrennt, insignis n. Fig. Panama; Baly p 3.

Gonophora unifasciata n. Celebes, Kandari p 165, basalis n. Sumatra p 168, atra n. Borneo, Sarawak p 169, sinuata n. Java, Tcibodas p 170, minuta n. Sumatra, Ajer Manteior p 171; Gestro (2).

Himatidium limbatellum Boh. zu Demotispa; Baly p 28.

Hispa postica n. Celebes, Kandari p 175, dimidiata n. ibid., cincta n. Neu-Guinea, Andai p 177; Gestro (2).

Hispodonta Chapuisi n. Neu-Guinea, Andai; Gestro (2) p 156. Hispopria coeruleipennis n. Philippinen; Duvivier (1) p 399.

Homalispa variabilis n. Fig. Panama, limbifera n. Guatemala p 7, gracilis n. Panama p 8; Baly.

Microrhopala uniformis n. Arizona; Smith (3) p 94. Octhispa loricata n. Fig. Portorico; Weise (12) p 166.

Odontota Chap. = Chalepus Thunbg.; Baly p 48 — Horni n. Massachusetts p 94, lateritia n. Arizona p 95; Smith (3).

Oediopalpa Baly = Amplipalpa Har.; Baly p 5.

Oncocephala angulata n. Sumatra, Ajer Manteior, Sungei Bulu;

Oxycephala Bruijmii n. Halmahera, Molukken p 158, metallica n. Fly River p 159, latirostris n. ibid. p 160, Albertisi p 161 ibid., longispina n. Fig. Waken Isl. prope Aru-Isl. p 162; Gestro (2).

Parachalepus n. von Chalepus durch 10 gliedrige Fühler verschieden p 47, brevicornis n. Fig. Mexico p 48; Baly.

Parallelispa n. prope Stenispa, quadraticollis n. Madagascar; Fairmaire (1) p 239.

Prosopodonta costata n. Fig. Panama; Baly p 28.

Stenispa brevicornis n. Mexico; Baly p 4.

Xanthispa coeruleipennis n. Fig. Nicaragua; Baly p 6.

Sectio Cassidini.

Donckier beschreibt und bildet ab die Verwandlungsstadien von Omoplata axillaris Sahlb., Mesomphalia lineatocollis und eine wahrscheinlich zur Gattung Omoplata gehörige Larve von Rio de Janeiro. Olliff (1) beschreibt die Larve von Porphyraspis tristis und bespricht die Lebensweise dieser Art. Harrach (3) verzeichnet die Nährpflanzen der deutschen Cassida, 29 sp. Engel berichtet über die Verwüstung eines Runkelrübenfeldes bei Frankfurt an der Oder durch Cassida nebulosa. Gorham (3) bespricht Cassida chloris Suffr. Heyden (6) verzeichnet Cassida vittata Vill. von Pochrofka als neu für das Amurgebiet. Gorham (6) verzeichnet von Japan: Aspidomorpha 2, 1 n., Cassida 7, 1 n., Coptocycla 8, 3 n. und bespricht Cassida rugosopunctata Motsch., vespertina Boh., rugifera Kr., Coptocycla crucifera Kr., Thais Boh., vesicularis Boh. Weise (12) verzeichnet von Portorico: Chelymorpha 2, Mesomphalia 1, Coptocycla 2. Dohrn (3) p 62 bespricht Elytrogona interjecta Boh. Waterhouse (5) T 157 bildet ab: Mesomphalia latissima Baly und Ites plagiatus Waterh.

Aspidomorpha elliptica n. Niigata; Gorham (6) p 380.

Cassida biskrensis n. Biskra p 99, ramifera n. Bona, deflexicollis Boh. zu Oxylepus p 100; **Desbrochers** — biskrensis Desbr. = Küchlini Mars.; **Fairmaire** (7) p 53 — undecimnotata Gebl. var. Namagan; **Heyden** (10) p 283 — erudita Baly = rugosopunctata Motsch., nigroguttata n. Central-Japan p 281, consociata Baly = fuscorufa Motsch. p 282; **Gorham** (6).

Coptocycla sparsa n. Nikko, Sannohe, Sapporo, sigilata n. Kiga, Oyama p 284, spi-

lota n. Nowata p 285; Gorham (6).

Oxylepus n. prope Cassida, capucinus n. Algier p 100, Palaestinae n. Palästina p 101;

Desbrochers — Oxylepus = Chelysida Fairm., capucinus Desbr. = Chelysida involuta Fairm. (suedae Halid.?) = ? Cassida deflexicollis Boh.; Fairmaire (7) p 53.

Familie Languriidae.

Fowler (9) erörtert die Charactere der hierher gehörigen Gen.

Callilanguria eximia n. Philippinen; Fowler (9) p 383.

Languria Nyassae n. Nyassa-See p 384, calabarensis n. Old Calabar, dubia n. Guinea, Camaroon Mount. p 385, Murrayi n. Old Calabar, femoralis n. Guinea, Camaroon Mount. p 387, monticola n. ibid. p 387; Fowler (9) — divisa n. Colorado, Neu-Mexico; Horn (6) p 139.

Langurites lineatus Curt. Arizona; Horn (6) p 139.

Stenolanguria n. mit Oxylanguria und Langurites verwandt p 387, tricolor n. Old Calabar, Gorhami n. Camaroon Mount. p 388; Fowler (9).

Familie Erotylidae.

Ritsema (4) bespricht eine von Perty beschriebene Episcaphalarve. Gorham (5) spricht sich gegen die Einführung des Namens Cyrtotriplax Crotch für Tritoma F. non Geoffr. aus. Heyden (6) verzeichnet Triplax elongata Lac. von Chabarofka als neu für das Amurgebiet.

Eidoreus n. verwandt mit Hypodacne und Euxestus, minutus n. Oahu; Sharp (11) p 146.

Euxestus minor n. Oahu; Sharp (11) p 145 Fig.

Triplax Emgei n. Attica; Reitter (13) p 391.

Tritoma bifascies Walk. = Chilocorus opponens Walk. = Camptodes ornatus Motsch.

(Coccinellidae); Olliff (2) p 71.

Tritomidea xanthosticta n. Borneo, Sarawak; Gorham (1) p 517 — atripennis n. Sumatra; Gorham (5) p 257.

Familie Endomychidae.

Gorham (1) bespricht Encymon immaculatus Montr., ruficollis Kirsch und angulatus Gorh.

Alexia glabra n. Bosnien, Varna, Mehadia; Reitter (8) p 204.

Amphisternus gibbosus n. Sumatra, Sungei Bulu; Gorham (1) p 517.

Beccaria n. prope Dryadites Friv. p 521, papuensis n. Neu-Guinea, Ramoi, Sorong p 522; Gorham (1).

Dioedes costipennis n. Madagascar; Fairmaire (1) p 242.

Encymon Gerstaeckeri Dohrn = immaculatus Montr. p 519, ferialis Gorh. = angulatus Gorh. var. p 520; Gorham (1).

Eugonius Brookei n. Borneo, Sarawak; Gorham (1) p 521.

Lithophilus cfr. Coccidula (Coccinellidae) p 338.

Meilichius expetitus n. Sumatra, Ajer Manteior; Gorham (1) p 524.

Monocoryna n. prope Lithophilus?, aberrante Gattung p 527, decempunctata n. Sumatra, Mt. Singalang p 529; Gorham (1).

Mycetina Doriae n. Borneo, Sarawak, trimaculata n. Java, Tcibodas; Gorham (1)

p 524.

Phalantha exsanguis Gerst. var. Fonte boa, oberer Amazonas; Dohrn (3) p 146.

Stenotarsus plagiatus n. Sumatra, Ajer Manteior p 525, brevis n. ibid. p 526, Albertisi n. Neu-Guinea p 527; Gorham (1).

Trycherus Raffrayi n. Ost-Africa, Zanzibar; Gorham (1) p 520.

Familie Coccinellidae.

Buddeberg p 108-110 beschreibt die Verwandlungsstadien von Rhizobius litura F. und macht Mittheilungen über die Lebensweise dieser Art. Rühl (¹) beschreibt die Larve von Scymnus und schildert ihre Lebensweise. Riley (¹) bespricht die Lebensweise von Megilla maculata. Gineste berichtet über ein Massenauftreten von Coccinella septempunctata. Die Thiere fanden sich im September in enormer Anzahl (nach beiläufiger Schätzung 350,000 Exemplare) in und auf einem isolirten Steinhaufen auf einem felsigen Hügel. Rahaud berichtet über ein ähnliches Auftreten von Adonia variabilis.

Weise (13) hat eine neue Revision der europäischen, mediterranen und sibirischen Coccinelliden mit Bestimmungstabellen der gen. und sp. geliefert. Verf. hat die zahllosen Abänderungen in der Zeichnung sehr eingehend studirt und fast sämmtlich als Varietäten oder Subvarietäten benannt. Ref. glaubt die Subvarietäten (beispielsweise bei Hippodamia septemmaculata Deg. 19 n.) übergehen zu dürfen und beschränkt sich auf die Aufführung der Varietäten. Beschrieben sind: Coccinellidae phytophagae: Epilachna 4, Subcoccinella 1, Cynegetis 1; Coccinellidae aphidiphagae: Hippodamiini: Hippodamia 2, Adonia 3, Anisosticta 2, Semiadalia 5; Coccinellini: Adalia 7, Coccinella 18, Bulaea 1, Chelonitis 1, Micraspis 1, Anatis 1, Mysia 1, Halyzia 9; Synonychini: Chilomenes 1, Ithone 1; Chilocorini: Chilocorus 2, Exochomus 6, Brumus 1, Platynaspis 1; Hyperaspini: Hyperaspis 7, 2 n.; Rhizobiini: Coccidula 2, Rhizobius 2; Seymnini: Novius, subg.

Novius s. str. 1, subg. Macronovius n. 2, Pharus 5, Scymnus 38 und zwar subg. Pullus 13, subg. Clitostethus n. 2, subg. Stethorus n. 2, subg. Sidis 2, 1 n., subg. Scymnus s. str. 9, subg. Nephus 8, subg. Diomus 2. *Kraus übersetzt die Bestimmungstabellen der mitteleuropäischen Coccinellen von Redtenbacher und Gutfleisch. Weise (2) p 424 gibt den südeuropäischen Scymnus impexus aus der sächsischen Schweiz an. Weise (1) bespricht Epilachna Manderstjernae Muls., marginicollis Hope, mystica Muls. var. von Birma, Cryptolaemus Montrouzieri Muls. von Brisbane, Scymnus apiciflavus Motsch. von China, brunnescens Motsch. von Ceylon, Birma und Japan. Weise (12) verzeichnet von Portorico: Megilla 1, Psyllobora 2, Neda 2, Hyperaspis 2, 1 n., Scymnus 3. Blackburn & Sharp (11) verzeichnen von den Hawaii-Inseln: Neda 1, Coccinella sp. ? 1, Scymnus 3 n. Die Scymnusarten sind endogen.

Adalia bothnica Payk, var. crucifera n. p 19, bipunctata L. var. sublunata n. p 21, frigida Schneid. var. parvula n., Revelierei Muls. var. ottomana n. Constantinopel, Kleinasien p 24; Weise (13).

Adonia variegata Goeze var. neglecta n., var. ustulata n., var. maculigera n., var.

orientalis n.; Weise (13) p 13.

Anatis ocellata L. var. bicolor n., var. subfasciata n.; Weise (13) p 43.

Anisosticta novemdecimpunctata L. var. thoracica n. p 14, var. conjuncta n. p 15, var. irregularis n. Nord-America, Oregon p 15; Weise (13).

Aspidimerus laetus n., lepidus n. Birma; Weise (1) p 233.

Brachyacantha bistripustulata F. var. guttata n. Colombia, Carácas; Weise (1) p 232. Brumus Olcesi Crotch = Micraspis tetradyma Fairm.; Bedel (4) p 90 — lineatus n. Birma p 229, septentrionis n. Hudsons Bay p 230; Weise (1) - octosignatus Gebl. var. Gebleri n. Scharud; Weise (13) p 55.

Bulaea Lichatschovii Humm, var. suturella n., var. salina n.; Weise (13) p 41.

Chilocorus nigropictus Fairm. (picturatus Fairm.) = Exochomus quadripustulatus L. var. anchorifer All.; Bedel (4) p 90 — ruficollis n. Celebes; Weise (1) p 230. Chnootriba hippodamoides n. Congo, Stanley-pool; Weise (1) p 227.

Clitostethus n. subg. für Scymnus arcuatus Rossi und Abeillei Weise; Weise (13) p 73.

Coccidula villosa Fald. zu Lithophilus (Endomychidae); Weise (13) p 61.

Coccinella maritima Mén. zu Semiadalia p 17, septempunctata L. var. floricola n., var. atomaria n., var. zapluta n., var. maculosa n. p 26, quinquepunctata L. var. simulatrix n., var. jucunda n. p 27, undecimnotata L. var. pura n., var. vicina n. p 29, var. brevifasciata n. p 30, trifasciata L. var. fennica n., decempunctata L. var. Scribae n. p 34, (Harmonia) quadripunctata Pont. var. abieticola n. p 37, octodecimpunctata Scop. var. dubia n. p 37, duodecimmaculata Gebl. var. Fausti n., zonata n. p 38, quatuordecimpustulata L. var. effusa n. p 39, lyncea Ol. var. remota n., var. asiatica n. Syrien, Armenien, Persien p 40, bisignata Fisch = ? Mysia oblongoguttata L. var. p 44; Weise (13) — redimita n. Turkestan; Weise (1) p 234.

Epilachna chrysomelina F. var. Costae n.; Weise (13) p 8 — doryca Boisd. var.

major n. Macassar; Schaufuss p 209.

Exochomus undulatus Weise var. septemmaculatus n. Taschkent p 53, melanocephalus Zoubk. var. apicalis n. Syrien, Jaffa p 54; Weise (13) — subcoeruleus n. Colombia; Weise (1) p 231.

Halycia duodecimguttata Poda var. hispanica n. p 45, decemguttata L. var. fulva n. p 46, quatuordecimguttata L. var. ocelligera n., vigintiguttata L. var. tigraria n., octodecimguttata L. var. silvicola n. p 47, var. inundata n. p 48; Weise (13).

Hippodamia tredecimpunctata L. var. triloba n., var. contorta n. var. Gyllenhali n., var. sellata n. p 11, septemmaculata Deg. var. baltica n., var. Paykulli n. p 12; Weise (13). Hyperaspis guttulata Fairm. = ? Marmottani Fairm., Camillae All. = Marmottani Fairm.; Bedel (4) p 90 - reppensis Herbst var. syriaca n. Syrien p 57, var. effusa n. Samara p 58, desertorum n. Sarepta, Kirgisen-Steppe p 58, erythrocephala F. var. Fausti n. Kirgisen-Steppe, polita n. Syrien, Kleinasien p 60; Weise (13) — apicalis n. Fig. Portorico; Weise (12) p 167.

Ithone hexaspilota Hope var. aethiops n.; Weise (13) p 51.

Macronovius n. subg. für Novius limbatus Motsch.; Weise (13) p 63.

Micraspis sedecimpunctata L. var. flavidula n., var. italica n.; Weise (13) p 42.

Novius algiricus Crotch 1874 = algiricus All. 1870; Bedel (4) p 90 — (Macronovius) limbatus Motsch. var. Fausti n. Taschkent; Weise (13) p 63; cfr. Macronovius. Pharus Fleischeri Weise var. moestus n. p 64, basalis Kirsch = Scymnus syriacus Mars. p 71; Weise (13); cfr. Scymnus.

Platynaspis luteorubra Weise var. Karamani n. Dalmatien; Weise (13) p 55.

Scymnus varius Kirch zu Pharus p 64, (Pullus) tibialis Bris. = capitatus F. var. p 69, syriacus Mars. var. amoenus n. Syrien p 71, globosus Weise var. piceus n., formicarius Muls. =? fulvicollis Muls. p 73, (Sidis) bipustulatus Weise = biguttatus Muls., biguttatus Muls. var. semirufus n. Corsica, var. infirmior n. (anomus Weise nec Muls.) Süd-Frankreich, Dalmatien p 75, anomus Muls. = biguttatus Muls. var., guttifer Muls., alpestris Muls. und biftammulatus Motsch. wahrscheinlich ebenfalls Varietaten des biguttatus Muls. p 75-76, (Sidis) tristis n. Algeciras, Corsica p 76, (Scymnus s. str.) nigrinus Kug. var. decipiens n. p 76, major Costa = ? rufipes F. var. p 77, interruptus Goeze var. rufescens n. Italien, var. laetificus n. Italien, Algier p 79, pulchellus Herbst var. bilunulatus n. Spanien p 81, incinctus Muls. = ? Redtenbacheri Muls. var. p 82; Weise (13) — (Diomus) sphragitis n. p 236, scapularis n., pumilio n. p 237 Süd-Australien; Weise (1) — vividus n. Maui, Hawaii, Oahu p 146, ocellatus n. Maui, Oahu, discedens n. Oahu p 147; Sharp (11); cfr. Stethorus und Clitostethus.

Stethorus n. subg. für Scymnus minimus Rossi und gilvifrons Muls.; Weise (13) p 74. Stilochotis Hilleri n. p 238, rufosignata n., Japan p 239, cinctipennis n. Siam, Dohrni n. Birma p 240; Weise (1) — Debyi n. Sumatra; Duvivier (3) p 112.

D. Paläontologisches.

Scudder gibt eine systematische Übersicht über die fossilen Coleopteren und copirt die Abbildungen zahlreicher Arten.

G. Quedenfeldt (3) beschreibt Elateridae 1, Cerambycidae 1 und Chrysomelini 1 aus Copalstücken von Benguela und Madagascar.

Cardiophorus inclusus n. aus einem Copalstück von Benguela; G. Quedenfeldt (3). Hadroscelus n. Chrysomelini, verwandt mit Gonioctena, Schenkel stark verdickt. Schulzii n. aus einem Copalstück von Benguela; G. Ouedenfeldt (3). Ibidion alienum n. aus einem Copalstück von Madagascar; G. Ouedenfeldt (3).

IX. Hymenoptera.

(Referent: Prof. Dr. K. W. v. Dalla Torre in Innsbruck.)

Über Anatomie etc. vergl. die Referate auf p 148, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

in: Öfv. Vet. Adlerz, Gottfr., Myrmecologiska Studier. I. Formicoxenus nitidulus Nyl. Akad. Förh. Stockholm Årg. 41 1884 No. 8 p 43-64. [345, 360]

- Alfken, D., Systematisches Verzeichnis der bisher in der Umgegend von Bremen aufgefundenen Faltenwespen. in: Abh. Nat. Ver. Bremen 9. Bd. p 282—284. [346, 364]
- Anderson, J., Sirex juvencus. in: Entomologist Vol. 18 p 302-303. [349]
- André, Ern., Supplément au Species de Formicides d'Europe et des pays limitrophes. Gray, 8º 22 pgg. [346, 360]
- Antiga, ..., Lista de las especies de Hymenópteros recogidos en San Esteban Palantordera (falda del Monseny) y non conprendidos en las listas publicadas en los Anales. in: Anal. Soc. Esp. H. N. Tomo 14 Cuad. 2 Actas p 74—75. [346]
- Arnold, N., Apum Mohileviensium species 2 parum cognitae vel imperfecte descriptae. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 19 No. 3/4 p 282—257 T 12. [347, 365]
- Ashmead, W. H., 1. On the Chalcididae of Florida with descriptions of new species. 1.—3. paper, Jacksonville 1884 80 18 pgg. [Vergl. Bericht f. 1883 II p 301 No. 2, f. 1882 II p 286 No. 12, f. 1881 II p 207 No. 9—11. [347, 350, 352]
- —, 2. On the discovery of *Thoracanthu*, a tropical genus of Chalcid flies in Florida. in: Entom. Amer. Vol. 1 p 95. [347, 353]
- ——, 3. On the Cynipidous Galls of Florida with descriptions of new Species. Paper No. 4. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 12 Proc. p 5—9. [347, 350]
- ——, 4. Studies on North American Chalcididae, with descriptions of new species from Florida. Paper No. 5. ibid. p 10—19. [347, 351—353]
- Bellevoye, A., Observations sur le Chalicodoma muraria, le Megachile centuncularis et l'Osmia bicornis aux environs de Metz. in: Bull. Soc. H. N. Metz (2) 1884 p 113—133 T 2. [345, 365]
- Bessler, J. G., Geschichte der Bienenzucht. Ein Beitrag zur Culturgeschichte. Mit einem Gedenkblatte hervorragender Bienenfreunde. Ludwigsburg, Nördlingen 80 VI 275 pgg. [345, 367]
- Bignell, G. C., 1. Ichneumons bred other than from Lepidoptera. in: Entomologist Vol. 18 p 152. [353, 357]
- _____, 2. Telenomus phalaenarum. ibid. p 247—248. [353]
- ---, 3. Microgaster alvearius. ibid. p 248. [354]
- —, 4. Apanteles glomeratus. ibid. p 326—327. [353]
- _____, 5. Microplites ocellatae Bouché. ibid. p 327. [354]
- Bird, J., s. B. Langkavel.
- Biró, Ludw., Die characteristischen Insecten im Gebiete der Ost-Karpathen. in: Jahrb. Ung. Karpathenver. 12. Jahrg. p 174—183. [347, 348, 357, 365]
- Blochmann, F., Über die Gründung neuer Nester bei Camponotus ligniperdus Latr. und anderen einheimischen Ameisen. in: Zeit. Wiss. Z. 41. Bd. p 719—727. [346, 359, 360]
- Bormans, ... de, Liste des Hyménoptères recueillis en 1885 dans un rayon de 500 mètres autour de la station d'Uccle-Stalle (environs de Bruxelles). in: Ann. Soc. Ent. Belg. (3) Tome 29, C. R. p 147—148. [346]
- Bos, Hemmo, Bijdrage tot de Kennis van den lichaamsbouw der roode Boschmier (Formica rufa). Acad. Proefschrift. Groningen 80 114 pgg. 2 Taf. [345, 360]
- Bott, P., Über die Entstehung der Bienenzellen. in: Komos 16. Bd. p 52-60. [346, 366]
- Bridgman, J. B., & E. A. Fitch, Introductory Papers on Ichneumonidae V. in: Entomologist Vol. 18 p 13—20, 100—108, 205—207. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 353.] [346, 357]
- Brischke, C. G., Nachtrag zu den Beobachtungen über die Blatt- und Holzwespen. in: Schr. Nat. Ges. Danzig (2) 6. Bd. 2. Hft. p 243—252 1 Taf. [345, 347, 348]
- Cameron, P., 1. Hymenoptera. in: Biol. Centr. Amer. Pt. 34—37 p 129—240 T 7—11. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 353.] [347, 351—353, 357—359]
- —, 2. A Monograph of the British Phytophagous Hymenoptera (*Tenthredo, Sirex* und Cynips L.). Vol. II London, Ray Society VI und 233 pgg. 27 Taf. [Vergl. Bericht f. 1883 II p 288 No. 40.] [345—348]

- Cameron, P., 3. A Synopsis of the British Species of Cimbicina, Hylotomina, Lophyrina and Lydina. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 47—48, 49—51, 83—85, 117—120, 121—124. [346, 347]
- —, 4. Is the genus Megalodontes (or Tarpa) really British? ibid. p 164—165. [347]
- ——, 5. On the origin of the forms of galls. in: Trans. N. H. Soc. Glasgow (2) Vol. 1 1883/84 Proc. p 1. [345, 350]
- —, 6. On the habits of Euura (olim Cryptocampus). ibid. p 1. [345, 347]
- Capron, E., Dryinus formicarius Latr. at Shire. in: Entomologist Vol. 18 p 220. [353]
- Carpentier, L., Le Cladius pectinicornis. in: Bull. Mens. Soc. Linn. Nord France N 134. [346, 347]
- Cheshire, Frank R., & W. Watson Cheyne, The Pathogenic History and History under Cultivation of a new Bacillus (B. alvei) the cause of a disease of the Hive Bee hitherto known as Foul Brood. in: Journ. Micr. Soc. London (2) Vol. 5 p 581—601 2 pl. and 1 cut. [355, 366]
- Cook, A. J., The Black Wheat-stalk Isosoma (Isosoma nigrum n. sp.). in: Amer. Natural. Vol. 19 p 804—808. [352]
- Costa, Ach., Notizie ed osservazioni sulla Geofauna Sarda. Memoria quarta. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1 31 pgg. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 353.] [346, 349, 354—358, 360, 363, 365]
- Cowan, T. W., British Bee Keeper's Guide Book. 6th Edit. London, Houlston 120 170 pgg. [345, 367]
- Cuni y Martorell, ..., Excursion entomológica á varias localidades de la provincia de Gerona Cataluña. in: Anal. Soc. Esp. H. N. Tomo 14 p 1-23. [346, 348]
- Curley, Ed. A., 1. Bees and other hoarding Insects. Their Specilization into Females, Males and Workers. in: Entom. Amer. Vol. 1 p 61—72. [346, 366]
- ——, 2. Bees and other hoarding Insects. in: Nature Vol. 33 p 64—67. [Aus Proc. Brooklyn Ent. Soc.] [346, 366]
- Czwalina, G., Resultate neuerer Forschung über die Bienen. in: Schr. Physik. Ök. Ges. Königsberg 25. Jahrg. 1884 Sitz. Ber. p 5—6. [345, 367]
- Dalla Torre, C. W. v., 1. Zur Biologie von Bombus Gerstaeckeri Mor. (B. opulentus Gerst.). in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 691—693. [346, 365]
- —, 2. Die hymenopterologischen Arbeiten Prof. Dr. Arn. Förster's, bibliographische Skizze. in: Jahr. Ber. Ges. Chur (2) 28. Jahrg. p 44—82. [345, 350, 357, 358]
- ——, **3.** Bibliographia Hymenopterologica. in: Naturhistoriker 7. Jahrg. p 43—44, 104—105, 162—168, 241—243, 291—293, 370, 430—432, 486—489. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 354.] [**345**]
- —, 4. Die Bienenbauten. in: Humboldt 4. Jahrg. p 173—177, 237—241 Fig. [346, 365]
- Destefani-Perez, T., 1. Imenotteri nuovi o poco conosciuti della Sicilia. in: Natural. Sicil. Anno 4 p 185—190. [346, 348, 357—359, 362, 365]
- —, 2. Raccolte imenotterologiche sui monti di Renda e loro adiacenze. ibid. Anno 5 p 41—43. [346, 365]
- Enock, F., Occurrence of Andrena nigroaenea and Nomada alternata in December. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 231. [365]
- Favre, J. H., Étude sur la repartition des sexes chez les Hyménoptères. in: Ann. Sc. N. Zool. (6) Vol. 17 Art. 9 p 1—53. [346, 364, 366]
- Fitch, E. A., s. J. B. Bridgman.
- Forbes, S. A., 14. Report of the State Entomologist on the noxious and beneficial Insects of the State of Illinois; 3. Ann. Rep. for 1884 Springfield 136 + 19 + 120 pgg. 12 Taf. [345, 348, 350, 352, 353]
- Fowler, W. W., Tapinoma gracilescens at Lincoln. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 276. [345, 360]

- Friese, H., Über einige seltene, zum Theil neue Apiden. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 81
 —87. [345, 365, 366]
- Frohawk, J. W., Sirex juvencus at South Norwood. in: Entomologist Vol. 18 p 302. [349]
- Gadeau de Kerville, H., 1. Enumération et description des galles observées jusqu' alors en Normandie, 2. Mémoire. in: Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen 1884 2 Sém. p 311—377. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 354.] [346, 350]
- _____, 2. Description de la larve du Monophadnus iridis Kalt. ibid. p 380-383. [347]
- Giard, A., Fragments biologiques. Sur l'Eurytoma longipennis Walk. in: Bull. Sc. Dép. Nord 7.—8. Année p 285—287. [345, 350]
- Girard, M., Sur le nid de la Guêpe silvestre. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 119. [346, 363]
- Grimm, H. M., Biologische Notizen. 5. Rettungsseenen ob Wassernoth (Ameisen, Hummeln). in: Mitth. Nat. Ver. Graz Jahrg. 1884 p XCVII—CII. [345, 364]
- Haller, G., Entomologische Notizen. 3. Zwei neue Hymenoptera entomophaga. 4. Kleinere faunistische Mittheilungen. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 7. Bd. p 200—203. [346, 347, 355, 358]
- Hess, W., Neue Beobachtungen über das Leben der Horniß. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 218—219. [345, 363]
- Hoffer, Ed., 1. Biologisches über Aphomia Colonella L. in: Kosmos 16. Bd. p 109—113. [345, 365]
- —, 2. Beobachtungen über blüthenbesuchende Apiden. 1. Blüthenbesucher von Solanum Dulcamara. 2. Über Polygala Chamaebuxus. ibid. p 135—139. [345, 365]
- —, 3. Neue Hummelnester von den Hochalpen. ibid. p 291—300. [345, 365]
- —, 4. Über einige Hymenopteren aus der Umgebung von Travnik in Bosnien. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 11—14. [346, 364, 365]
- —, 5. Ein sehr lehrreiches Nest des Bombus terrestris L. ibid. p 84—89. [346, 365]
- Holmberg, E. L., Abejas (Viajes al Tandil). in: Act. Acad. Córdoba (Argent.) Tomo 5 Entr.
 2 1884 p 117—136. [347, 365, 366]
- Howard, L. O., 1. Descriptions of North American Chalcididae from the Collections of the U. S. Department of Agriculture and of Dr. C. V. Riley with biological Notes. in: U. S. Departm. Agric. Div. Ent. Bull. No. 5 Washington 47 pgg. [345, 346, 350—353, 357]
- —, 2. On the Parasites of Odontata suturalis. in: Entom. Amer. Vol. 1 p 117—118.
- Huber, Ludw., Die neue nützlichste Bienenzucht oder der Dzierzonstock etc. 9. Aufl. Lahr, Schauenburg 1886 (Dec. 1885) VIII 279 pgg. [345, 367]
- Kirby, W. F., 1. Descriptions of two new species of Chalcididae (*Leucopsis coxalis* and *Smicra*? *Bergi*). in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 243—244. [350, 352, 353]
- ---, 2. Rhynchium Rothi n. sp. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 18 p 324 Fig. [364]
- Kohl, Fr. Fr., 1. Die Gattungen der Sphecinen und die paläarctischen Sphex-Arten. in: Nat. Hefte Pest 9. Bd. p 154—207 T 7—8. [346, 361—363]
- ——, 2. Zur Syonymie der Hymenoptera aculeata. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 161—165. [360—363]
- Konow, Fr. W., 1. Über die Blattwespen-Gattungen Strongylogaster Dahlb. und Selandria Klg. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 19—26. [349]
- -, 2. Bemerkungen über einige Blattwespengattungen. ibid. p 117-124. [348]
- _____, 3. Über Blattwespen. ibid. p 295—301. [348]
- Kriechbaumer, Jos., 1. Blattwespenstudien. Nr. 7—15. in: Corr. Bl. Nat. Ver. Regensburg 39. Jahrg. p 9—20, 135—143, 145—151. [348]
- —, 2. Fr. Kohl's hymenopterologische Arbeiten. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 203—206. [345]

Künckel d'Herculais, J., Abeilles solitaires et *Megachile* du Rosier. in: Bull. Insectol. Agric. 10. Année Nr. 6. [346, 365]

Landois, H., Über ein ungewöhnlich großes Nest der gemeinen Wespe, Vespa vulgaris L. in: 13. Jahr. Ber. Westf. Prov. Ver. Münster p 21. [346, 363]

Landsdell, Hny., An apterous Sawfly (Selandriidae). in: Entomologist Vol. 18 p 247. [348]
Langkavel, B., Über Ameisen; aus: Bird Isab., der goldene Chersones. Leipzig 1884 p 213.
in: Z. Garten 25. Jahrg. p 348—349. [345, 359]

Leriche, J. B., Études sur les moeurs des abeilles. Rectifications sur rectifications relatives aux ouvrières pondeuses. in: Bull. Soc. Agr. Somme p? Amiens 80. [366]

Leuckart, R., Die Anatomie der Biene. Für Bienenzüchter und Zoologen. Cassel, Fischer 26 pgg. 4 Bl. in Farbendruck. [345, 366]

Lloyd, A., Sirex juvencus at Bognor. in: Entomologist Vol. 18 p 302. [349]

Lubbock, S. J., Intelligence des fourmis. in: Revue Sc. Paris (3) Tome 36 p 638.

Lucas, H., 1. Sur un nid du Myrapetra scutellaris. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 54. [346, 363]

_____, 2. Hoplocampa ferruginea Fabr. ibid. p 67. [345, 347]

—, 3. Sur le Lophyrus pini L. ibid. p 206. [345, 347]

Ludwig, F., Die Gallblüthen und Samenblüthen der Feigen, eine neue Kategorie von verschiedenen Blüthenformen bei Pflanzen der nämlichen Art. in: Biol. Centralbl. 5. Bd. p 561—564. [345]

Mac Cook, H. C., A new parasitic Insect upon Spider Egg (Proctotrupidae). in: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia 1884 p 294—295. [353]

Magretti, P., Di una galla di Cinipide trovata sulle radici della vite (Vitis vinifera). in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 207—208. [350]

Maindron, Maur., Appendice au mémoire sur les Guêpes solitaires de l'archipel Austro-Malais. Sur la vie évolutive de l'*Eumenes petiolatus* var. Fabr., espèce habitant les Indes orientales. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 p 219—224 T 4 F 2. [346, 361]

Marshall, T. A., Monograph of British Braconidae. in: Trans. Ent. Soc. London p 1—280 T 1—6. [346, 350, 354—358]

Mayr, Gust., Feigeninsecten. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 35. Bd. p 147—249 T 11—13. [345, 346, 350, 352, 353, 358]

Mocsary, S., 1. Species novae vel minus cognitae generis Pepsis Fabr. in: Nat. Hefte Pest 9. Bd. p 236—271. [362, 363]

——, 2. Data ad cognitionem Ichneumonidarum Hungariae. I. Ichneumones Wesm. in: Magy. Tud. Akad. Math. és Termész Közlem 20. Bd. 1884 p 51—144 T 7. [347, 357, 358]

——, 3. Description du nid de l'Agenia punctum v. d. Lind. in: Rovart. Lapok Ann. 2 p 1. [345, 360]

Morawitz, Ferd., 1. Eumenidarum Species novae. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 19 p 135—181. [364]

_____, 2. Notiz über Melitta curiosa. ibid. p 181—182. [365]

Paszlavsky, J., Cynips superfetationis Gir. Ein Beitrag zur Kenntnis der Cynipiden. in Math. Nat. Ber. Ungarn 2. Bd. p 172—177. [345, 350]

Perez, J., Contributions à la Faune des Apiaires de France II. in: Act. Soc. Linn. Bordeaux (4) Tome 27 p 205—378 2 Taf. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 357.] [346, 365]

Perkins, V., Notes on the Aculeate Hymenoptera of Gloucestershire. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 145—149. [345, 346, 359, 365]

Pollmann, A., Wörterbuch für Bienenzüchter und Bienenfreunde. Alphabetische Zusammenstellung alles Wissenswerthen der Bienenzucht, sowohl der Theorie als der Praxis etc. Weinheim, Ackermann 80 224 pgg. [345]

Poujade, G. A., Hymenoptères dans Seine-et-Oise. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 115. [346, 349, 350, 360, 361, 365]

- Radoszkovski, O., 1. Revision des armures copulatrices des mâles de la tribu Philérémides. in: Bull. Soc. Natural. Moscou Tome 61 Nr. 2 p 359—370 2 pl. [345, 364]
- ——, 2. Revision des armures copulatrices des mâles de la famille de Mutilles. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 19 p 3—49 T 1—9. [345, 360]
- Reinhard, H., Psenobolus pygmaeus n. g. n. sp. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 35. Bd. p 246—247. [356]
- Riggio, Gius., Materiali per una fauna entomologica dell' isola d'Ustica. in: Natural. Sicil. Anno 5 p 52—53. [346, 350, 360, 361, 364, 365]
- Riley, C. V., 1. On the parasites of the Hessian Fly. in: Proc. U. S. Nation. Mus. Vol. 8 p 413—422 T 21. [345, 350, 352, 353]
- ____, 2. Parasites of Hessian Fly. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 1104—1105. [345, 350]
- —, 3. Notes on Joint Worms [Isosoma tritici]. in: The Rural New Yorker Vol. 44 Juni 1885 p 418 Fig. [345, 350]
- _____, 4. Note on Rhyssa. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p?. [357]
- Ritsema, C. Cz., Remarks on Hymenoptera and Coleoptera. in: Notes Leyden Mus. Vol. 7 p 54. [361, 366]
- Romanes, Geo. J., Homing faculty of Hymenoptera. in: Nature Vol. 32 p 630. [345, 360, 365]
- Roth, Henry Ling, Notes on the Habits of some Australian Hymenoptera Aculeata, noticed by W. F. Kirby. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 18 p 318—328 Fig. [345—347, 359, 361, 363]
- Saunders, E. A., 1. Revision of the British species of Sphecodes Latr. (including nine additional). in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 177—180. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 358.] [346, 365]
- —, 2. Little known British Aculeata Hymenoptera. ibid. p 226—228. [Vergl. ibid.] [346, 359]
- 3. Dead Humble-bees under Lime-trees. ibid. Vol. 22 p 94. [345, 365]
- _____, 4. Hymenoptera at Chobham in August, ibid. p 116-117. [346, 359]
- —, 5. Is Megalodontes (or Tarpa) plagiocephalus F. really British? ibid. p 140—141.
- Schaposchnikow, N., Strongylogaster caucasicus n. sp. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 181— 182. [349]
- Schletterer, Aug., Die Hymenopteren-Gattung Gasteruption Latr. (Foenus auct.). in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 35. Bd. p 267—326 T 14. [346, 349]
- Schmiedeknecht, O., Apidae Europaeae etc. Fasc. 11 p 899—976 T 16, 17. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 359.] [346, 365, 366]
- Scudder, S. H., Myriopoda, Arachnoidea und Insecta. in: K. A. Zittel's Handbuch der Paläontologie; Hymenoptera p 814—819 F 1093—1109. [367]
- Sickmann, Fr., 1. Beiträge zur Hymenopterenfauna der Insel Spiekerooge. in: Abh. Nat. Ver. Bremen 9. Bd. p 275—281. [346]
- —, 2. Nachtrag zu dem Verzeichnis der bei Wellingholthausen aufgefundenen Raubwespen. in: 6. Jahr. Ber. Nat. Ver. Osnabrück p 175—183. [346, 361]
- Stainton, H. T., Humble Bee successfully introduced into New-Zealand. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 255—256. [365]
- Stainton, H. T., & O. J. Westwood, The Authorship of the letter-press in Vols. 1, 6 and 7 of Jardines Naturalist's Library. ibid. p 181—186. [345]
- Stein, R. v., 1. Tenthredinologische Studien. 9. Die deutschen Arten der Gattung Allantus. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 113—122. [Vergl. Ber. f. 1884 II p 359.] [346—348]
- —, 2. Neue Afterraupen. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 245—250, 302—307. [345—348]
- Thomson, C. G., Notes hymenoptérologiques. I. Pt. Fam. Cryptidae. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 p 17-32. [357, 358]

Todd, J. E., Notes on the mounds of the Occident Ant (Pogonomyrmex occidentalis). in: Amer. Natural. Vol. 19 p 305—306. [346, 359]

Ulivi, G., 1. Raccolta dei cinque più interessanti studi contro la partenogenesi. 3ª ediz. Torino 1880. [346, 366]

——, 2. Nuove nozioni di fisiologia apistica ossia gli alveoli delle api e i loro effetti. 2ª ediz. Forli 1881. [346, 366]

Westwood, O. J., s. H. T. Stainton.

Will, F., Das Geschmacksorgan der Insecten. in: Zeit. Wiss. Z. 42. Bd. p 674—707.
[345, 366]

Wüstnei, W., Beiträge zur Insecten-Fauna Schleswig-Holsteins. in: Schr. Nat. Ver. Kiel 6. Bd. p 17—52. [345—347]

Anonym, The double Role of the Sting of the Honey-Bee. in: Psyche Vol. 4 p 251—252. [345, 366]

A. Allgemeines.

- 1. Hülfsmittel. Dalla Torre (3) führt in Hagens Methode die hymenopterologischen Arbeiten von F. F. Kohl, A. Förster, F. Rudow, P. Magretti, C. Rondani, T. A. Marshall, O. Schmiedeknecht, C. Cz. Ritsema, R. Leuckart, K. Letzner, A. E. Holmgren und O. Radoszkowski auf. Dalla Torre (2) verzeichnet die hymenopterologischen Arbeiten A. Försters mit historischen und kritischen Notizen; eine als Programmarbeit veröffentlichte Studie über die Faunen der Hochalpen, Pontresina und Rosegthal, welche Chalcididen und Proctotrupiden enthält, wird republicirt; desgleichen die hymenopterologischen Notizen aus einer Monographie des Lousberg bei Aachen, gleichfalls als unverkäufliche Programmarbeit publicirt. Überall ist der Verbleib der Typen angegeben, sowie die anschließende Literatur. Kriechbaumer unterzieht die hymenopterologischen Arbeiten Kohl's einer kurzen sachlichen Besprechung; Westwood gibt die Arten an, welche ihm in Duncan's »Bees« 1840 zuzuschreiben sind.
 - 2. Morphologie. Mutilliden, Apiden Radoszkovsky (1, 2), Leuckart.

3. Abnormitäten. Apidae Perkins.

4. Biologisches, Diversa. Romanes ist der Ansicht, daß Bienen und Ameisen ihren Heimweg wieder finden, indem sie sich beim Ausfliegen oder Ausgehen der Reihe nach Gegenstände merken; Saunders (3) beobachtete unter Linden-Bäumen todte Bienen und Hummeln; auf der Unterseite des Thorax und an der Spitze des Hinterleibs war ein Loch; die Endsegmente waren weggerissen. Als Mörder wird Parus major angesehen. Vergl. auch Hoffer (2), Ludwig; ferner Tenthredinidae Cameron (2, 6), Wüstnei; Formicidae Langkavel, Roth, Adlerz, Bos; Fossores Mocsary (3); Vespidae Hess; Apidae und Apis Grimm, Bellevoye, Hoffer (1), Czwalina, Anonym.

5. Phänologisches. cfr. Siricidae.

6. Beziehungen zur Pflanzen welt. Tenthredinidae Brischke, Stein (2); Cynipidae Cameron (5), Paszlavsky; Chalcididae Mayr, Giard, Riley (3), Forbes; Formicidae Will.

7. Schutzfärbung. Tenthredinidae Lucas (3); Cynipidae Paszlavsky.

8. Parasitismus. Cfr. Proctotrupidae, Braconidae, Ichneumonidae; Chalcididae Mayr, Howard (1), Riley (1, 2); Heterogyna Radoszkovski (2); Apidae und Apis Friese, Hoffer (1).

9. Krankheiten. Apis Cheshire.

10. Schaden und Nutzen. Stainton constatirt, daß nun Hummeln (Geschlecht?) erfolgreich in Neu Seeland eingeführt worden sind — zur Bestäubung des Klees; Tenthredinidae Lucas (2, 3); Chalcididae Riley (3), Forbes; Formicidae Fowler; Apidae und Apis Bessler, Cowen, Huber, Pollmann.

11. Nester und Nestbau. Formicidae Blochmann, Roth, Todd; Fossores Roth; Vespidae Landois, Girard, Roth, Lucas (1), Maindron; Apidae und Apis Hoffer (3, 5), Dalla Torre (4), Künckel, Bott.

12. Dimorphismus. Chalcididae Mayr.

13. Sexuelle Unterschiede. Apidae Dalla Torre (1).

14. Jugendformen. Tenthredinidae Stein (2), Carpentier, Gadeau (2); Fossores Sickmann (2).

15. Parthenogenesis. Apidae Ulivi (1, 2).

16. Entstehung der Geschlechter. Apidae Fayre, Curley (1, 2).

B. Faunistik und Systematik.

1. Faunen.

Mehrere oder alle Regionen.

Evaniidae Schletterer.

Paläarctische Region.

Sphex (Fossores) Kohl (1), Apidae Schmiedeknecht — Europa: Formicidae André. Sphecodes (Apidae) Saunders (1) — Britannien: Formicidae, Fossores, Apidae Saunders (2); Ders. (4) fand im August bei Chobham: Myrmica sulcinodis Nyl., Methoca ichneumonides Ltr., Pompilus chalybeatus Schotte., Mimesa bicolor Jur., Crabro scutellatus Schv., Andrena argentata Sm., Nomada alboguttata H.-S. und Andrena lucens Jmh.; Ichneumonidae Bridgman & Fitsch; Tenthredinidae Cameron (2, 3); Braconidae Marshall; Aculeata Perkins — Schweiz: Haller - Brüssel: Bormans - Frankreich: Apidae Perez; Poujade beobachtete an einer Stelle in Seine-et-Oise unter einander fliegend folgende grabende Hymenopteren und Parasiten: Anthophora parietina Fbr. (sehr häufig), Anthophora pilipes Fbr. und Anthophora personata Ill., Halictus minutus Kby., Sphecodes Geoffrellus Kby., Trypoxylon figulus L., Coelioxys rufescens Lep. (sehr häufig). Chrysis ignita L., Monodontomerus obscurus Wstw. und Foenus affectator Fbr. -Spanien: Antiga, (Catalonien) Cuni y Martorell — Sardinien: Costa — Sicilien: Destefani (1); Destefani (2) fing auf den Bergen von Renda: Apis mellifica, Bombus sylvarum (die einzige Hummelart), Chalicodoma muraria mit Meloë erythrocnemis Pall., Trichodes alvearius, Hapalus bipunctatus, dann Dioxys pyrenaica Lep. und Stelis nasuta Latr. sowie Osmia cornuta, laticincta Prz. und cyanea Fbr. als Parasiten und Einwohner. Riggio verzeichnet von der Insel Ustica: Eurytoma atra Nees, Parasit in Capparis spinosa L., Ellampus auratus L., Stilbum amethystinum Fbr. var. festivum Mocs., Mutilla rubrocincta Luc., Pelopoeus spirifex Fabr., Sphex flavipennis Fbr., Vespa orientalis L., Eumenes pomiformis Fbr., Odynerus parvulus Lep., Camponotus sylvaticus Ol., Aphaenogaster barbara L., Prosopis clypearis Schek., Halictus Scabiosae Rossi, gemmeus Dours, Nylanderi Mor., Anthophora nidulans Lep., Xylocopa violacea Fabr. — Deutschland: Vespidae Alfken; Allantus Stein (1); Tenthredinidae Wüstnei; Fossores Sickmann (2); Ders. (1) zählt 26 sp. von der Insel Spiekerooge auf (3 sp. nach Heß), die Terebrantia sind nicht berücksichtigt. Wessel's unrichtige Bestimmungen sind corrigirt. — Bosnien: Hoffer (4) verzeichnet aus Travnik 15 Bombusarten, von denen B. mastrucatus in auffallend dunkler Färbung, B. pomorum Pz. in der Form mesomelas Gerst. häufiger und B. vorticosus Gerst. einzeln vorkommt, dann 4 Psithyrusarten - Ps. lugubris Krchb. stammt aus Fiume; ferner Xylocopa violacea, Anthophora pilipes, Eucera longicornis und Osmia bicornis L. — Von Vespa kommen 6 Arten vor: V. Crabro, vulgaris, germanica, silvestris, rufa und

saxonica. Alle Arten finden sich unter denselben Modalitäten wie bei uns. — Rußland: Apidae Arnold — Ungarn: Ichneumonidae Mocsary (2); Biró gibt ein ausführliches Verzeichnis der Hymenopteren, namentlich Apiden und Tenthrediniden, weniger der Ichneumoniden der Ost-Karpathen mit Hervorhebung der characteristischen und nur dort vorkommenden Arten.

Nearctische Region.

Chalcididae Ashmead (1, 4), Howard (1); Cynipidae Ashmead (2).

Neotropische Region.

Mittel-America: Cameron (1); Apidae Holmberg.

Australische Region.

Vergl. Roth.

2. Systematik und Faunistik der Familien.

Familie Tenthredinidae.

Nach Brischke lebt: Nematus fallax auf Salix aurita, Nematus histrio auf Salix alba und Populus tremula, Nematus mollis auf Vaccinium myrtillus, Blennocampa monticola auf Gras (?), Selandria aperta auf Myosotis, Hylotoma segmentaria ? auf Eichengebüsch, Taxonus glabratus auf Viola tricolor, Emphytus succinctus? auf Rosen, Schizocera fuscicornis Thoms. ? an intermedia Zdd. ? auf Orobus tuberosus. Andere Zuchten mißlangen. Stein (2) beschrieb die Afterraupen von Tenthredo rufipes Klg. auf Senecio silvaticus L., S. nemorensis L. und in der Gefangenschaft auf S. viscosus L. p 245; dann von Selandria aperta Hrtg. auf Myosotis palustris L. p 248 Fig. (daraus auch Mesochorus); ferner von Nematus albipennis Hart. auf Polygonum persicaria p 302 und Nematus puncticeps Thoms. auf Vicia Cracca p 303. Carpentier beschreibt die Metamorphose von Cladius pectinicornis. Gadeau de Kerville (2) beschreibt die Metamorphose von Monophadnus iridis Kalt., er fütterte die Larve mit Iris germanica. Biologie von Euura s. Cameron (6). Lucas (2) berichtet, daß Hoplocampa ferruginea Fbr. (= brunnea Klg.) an Pflaumen in Villeneuve-sur-Lote verheerend auftrat. Lophyrus pini trat schädlich auf im Dép. Cher, die Larve zeigte Schutzfärbung mit den Kiefernadeln; Lucas (3).

Wüstnei führt 276 sp. aus Schleswig-Holstein auf mit kritischen und biologischen Notizen begleitet. Stein (1) verzeichnet von Deutschland-Österreich 17 Allantusarten. Haller fing bei Zürich Allantus costalis Klg., Macrophya antennata Klg., militaris Klg., Tenthredo olivacea Klg., Emphytus rufocinctus Retz., Dolerus leucopterus Zdd., saxatilis Klg., Lyda histrio Ltr. Cameron (3) gibt analytische Übersichtstabellen und ausführliche Beschreibungen der in Britannien einheimischen Cimbiciden (Cimbex 4, Trichiosoma 4, Clavellaria 1), Abiiden (Abia 3 incl. Zaraea 3, Amasis 2), Hylotomina (Hylotoma 13, Schizocera 2), Lophyrina (Lophyrus 6), Lydina (Pamphilius 13, Megalodontes 3) und Xylina (Xyela Julii Breb.). Saunders (5) glaubt aus dem Grunde, daß Megalodontes plagiocephalus auf ein Stück in Shuckards Sammlung als in Britannien vorkommend angegeben wird, nicht für die Echtheit der Angabe bürgen zu können, da viele Fossorien in dessen Sammlung thatsächlich in Britannien nicht vorkommen. Cameron (4) neigt sich der Ansicht zu, das Megalodontes plagiocephalus, seit Leach und Stephens in Britannien nicht mehr aufgefunden, doch Bewohner Britanniens sei. Cameron (2) behandelte kritisch, biologisch und systematisch die Nematinen Britanniens. Landsdell theilt mit, daß die Zahl der Tenthrediniden im Zarafshan-Thale (Turkestan) nicht groß ist; merkwürdig sind neben regulären of flügellose Q einer Selandriide, deren Thorax geschwollen erscheint. Vergl. Biró. Konow (2) beschreibt Q (bisher unbekannt) und of von Dolerus taeniatus Zadd. Derselbe (3) Eriocampa ovata of.

Allantus bicinctus Klg. = Allantus vespa (Deg.), bifasciatus Klg. = Allantus Rossii Panz., distinguendus n. (= zona Thoms. non Klg.) p 117, xanthorius Kriechb. = Allantus Dahlii Klg., zona Thoms. (non Klg.) = distinguendus n.; Stein (1).

Blennocampa fuliginosa Hrtg. (non Klg., Lep.) = Bl. brevicornis Brischke, intermedia

n. Q Triest-Lippiza; Kriechbaumer (1) p 143.

Dineura selandriiformis Cam. = ? Mesoneura selandriiformis (Cam.), sulcifrons n.

, Q Corvin a. d. Persante p 296, testaceipes Thoms. = ventralis Zadd.; Konow

(3) — anthracinus Hrtg. = nitens Zadd., anthracinus Zadd. = coracinus Klg.,
atricapillus Hrtg., Zadd. = anthracinus Klg., coerulescens Hrtg. = coracinus
Klg., coracinus Hrtg. = nitens Zadd., Lamprechti Knw. = madidus Klg., lateritius Klg. et auct. = uliginosus Klg., madidus Knw. = uliginosus Klg.; Konow

(2) — Steinii n. , Q Schweiz, Zürich-Hottingen; Konow (3) p 301.

Epitactus praecox Först. ist eine »Aberration« von Nematus capreae Zadd. (auch Pan-

zer ?); Kriechbaumer (1) p 10.

Euura flavipes n. 7, \bigcirc p 211, nigritarsis n. 7, \bigcirc Britannien p 214; Cameron (2). Fenusa excisa n. \bigcirc Schweiz p 298, intermedia Thoms. = Kaliosysphingia intermedia (Thoms.), melanopoda Cam. = Kaliosysphingia melanopoda (Cam.), pumila Klg. = Kaliosysphingia pumila (Klg.) sp. n. \bigcirc Neubrandenburg p 298; Konow (3) — quercus n. Britannien; Cameron (2) p 222.

Hylotoma confusa Dietr. (1868) = aenescens Först. (1854); Kriechbaumer (1) — cyanocrocea Först. var. messanensis n. Q Messina; Destefani (1) p 185 — fuscipes Fall. = Hyl. violacea Klg. non Hrtg., Hartigii n. (= violacea Hrtg. non Klg.)

Q Berlin; Konow (2) p 17.

Nematus agilis Zadd. = puncticeps Thoms.; Stein (2) p 306 - brachycercus Hrtg. (statt brachycerus) = capreae Zadd. var. 3 = circumscriptus Först., brevispinis Först. = coeruleocarpus Hrtg., coeruleocarpus Först. (non Hrtg.) = longispinis n. p 13 Note, eurysternus Zadd. = approximatus Först.; Kriechbaumer (1) — fallax Lep. = histrio var., glenelgensis Cam. = histrio var.; Brischke — laetus Cam. (non Cress.) = fraternus n.; Cameron (2) p 72 — lateralis n. Q Brentau (Preußen) auf Prunus spinosa; Brischke p 246 — longispinis (= coeruleocarpus Först. non Hrtg., p 13 Note, melaneurus Hrtg. (statt melanurus Hrtg.) = betulae (Retz.) Zadd.; Kriechbaumer (1) — nigricollis n. Britannien p 66, fraternus n. (= laetus Cam. non Cress.) p 72; Cameron (2) — puncticeps Thoms. var. Brischke var.! (excl. sp.!) auf Birken = Wüstneii, puncticeps Zadd. = Wüstneii n.; Stein (2) p 306 — robiniae n. (=? similaris Nort.) Larve auf Robinia Pseudacacia, Illinois; Forbes p 116 sulcipes Hrtg. = coeruleocarpus Hrtg., trisignatus Först. = brachycercus Hrtg. var., trisignatus Först. = capreae Zadd. var. 2; Kriechbaumer (1) — turgidus = ? trisignatus, umbripennis Larve (excl. imag.) = miniatus, vagus Zadd. = histrio var.; Brischke — umbratus Thoms. (non Zadd.) = approximatus Först.; Kriechbaumer (1) — Wüstneii n.; Stein (2) p 304 — xanthobaptus Först. = hortensis Hrtg.; Kriechbaumer (1).

Perineura Crippae n. of Enna; Destefani (1) p 185. Poecilosoma undulata n. Q Altvater; Konow (2) p 122.

Pseudodineura n. g. von Mesoneura verschieden, indem der Humeralnerv der Hinter-flügel fehlt oder nur am Grunde angedeutet ist, mit: Dineura parvula Klg., mentiens Thoms., despecta Hrtg. und? hepaticae Br.; Konow (3) p 297.

Rhogogaster Knw. recte Rhogogastera Knw.; Konow (2) p 123.

Selandria excisa n. (= servae var.?) of Fürstenberg; Konow (1) p 23 — excisa Knw. ist gute Art p 299, Fabricii n. (= morio auct. non Fabr.); Konow (3) p 300 — Fürstenbergensis n. Q Fürstenberg p 25, grandis Zadd. = Sixii Voll., interstitialis Thoms. = Sixii Voll.; Konow (1) — morio Fabr. (non auct.) = S. aethiops Fabr., morio auct. non Fabr. = Fabricii n.; Konow (3) — serva var. n. interstitialis n. Q, of (non Thoms.) Fürstenberg; Konow (1) p 23 — Wüstneii n. Q, of Kiel, Berlin; Konow (2) p 122.

Strombocerus n. g. von Strongylogaster s. str. verschieden durch schlanke, in der Mitte mehr oder weniger verdickte Fühler; das 1. Fühlerglied viel dicker als das 2.; dieses kurz kegelförmig, länger als breit — mit Strongylogaster delicatulus Fall. und viridis André und albilabris n. Q, J; gracilicornis n. Q, J und tibialis n. J

Corfu; Konow (1) p 21.

Strongylogaster caucasicus n. A Stauropol (Caucasus); Schaposchnikow p 181 — delicatulus Fall. = Strombocerus delicatulus (Fall.), femoralis Cam. = Thrinax mixta Klg., macula Klg. = Thrinax macula (Klg.), mixta Thoms. = Thrinax contiqua n. p 22, viridis André = Strombocerus viridis (André); Konow (1).

Tenthredo viennensis Panz. (non Schrk.) = Allantus omissus Först.; Stein (1).

Thrinax n. g. von Strongylogaster und Strombocerus verschieden durch fadenförmige Fühler, deren 3. Glied so lang oder kürzer ist als das 4.; Sägescheide des Q an der Spitze 3 spaltig — mit Strongylogaster contigua n. (= mixta Thoms. non Klg.), mixta Klg. (= femoralis Cam.), macula Klg. und intermedia n. Q von?; Konow (1) p 22.

Familie Siricidae.

Anderson, Frohawk und Lloyd theilen den Fang von Sirex juvencus in England im September mit; Lloyd hält das Thier für importirt. J. T. Carrington bemerkt, daß Sirex gigas und S. juvencus im Herbste 1885 häufig beobachtet wurden. Ein Q legte in der Schachtel Eier ab.

Familie Evaniidae.

Schletterer beschreibt 35 ihm bekannte Gasteruption- (Foenus-) Arten und reproducirt Beschreibungen im Originaltext von 42 weiteren ihm unbekannt gebliebenen sp.; er führt für die einzelnen Regionen analytische Tabellen sowie ein Verzeichnis der bekannten Arten mit allen Synonymen auf. Vergl. Poujade.

Foenus rugidorsum n. Sardinien; Costa p 22. Gasteruption austriacum n. J. Österreich p 277, distinguendum n. \mathcal{Q} , J. Nieder-Österreich, Tirol, Triest, Fiume, Ragusa, Toskana, Frankreich, Balkan p 277 T 14 F 14, 15, graecum n. of Epirus, Tinos p 279, Kohlii n. of Süd-Tirol, p 280 T 14 F 10, 13, laeviceps n. of Rhodus p 281, nitidum n. of Calabrien p 281, Thomsonin. (= Ichneumon [Foenus] jaculator auct. excl. Tourn.) Q Schweden p 285 tibiale n. of Süd-Tirol p 286, Tournieri n. (= Ichneumon jaculator Tourn.) Q p 287, vagepunctatum var. n. nigrescens Schlett. Q Toscana p 288, caffrarium n Q Cap. p 288, tenuicolle n. Q Mexico p 291, brachyurum n. Q Vandiemensland p 293, dubium n. Neu-Holland p 294, latigenale n. Amboina p 295 T 14 F 5, 9, longicolle n. Sydney, malaicum n. Q Neu-Holland p 296, Novae Hollandiae n. Q Sydney p 297, peregrinum n. Sydney p 298, Rogenhoferi n. Q Neu-Holland p 299, Steindachneri n. Q Sydney p 300 T 14 F 3, variegatum n. Q Sydney p 302; Schletterer.

Familie Cynipidae.

Gallenbildung s. Cameron (5). — Magretti beschreibt eine von R. F. Franceschini bei Novellara (Emilia) an Wurzeln von Vitis vinifera gefundene Cynipiden-Galle, ohne das Thier zu kennen, daher auch ohne einen Namen zu geben. — Paszlavsky beschreibt die Galle und Wespe von Andricus superfetationis Gir., erstere auch histologisch und biologisch, Schutzfärbung annehmend. Die Art steht zwischen A. solitarius Fonse. und corticis Hrtg. — Gadeau de Kerville (1) verzeichnet und beschreibt Neuroterus baccarum L., Andricus inflator Hrtg., Andricus globuli Hrtg. und Andricus curvator Hrtg., dann Cynips Kollari Hrtg. und Xestophanes potentillae aus der Normandie.

Bathyaspis aceris Först. = Bathyaspis pseudoplatani J. Mayer (1779); Dalla Torre (2). Cynips quercus ficigera n. Q, qu. omnivora n. Q p 6, qu. minutissima n. Q qu. fuliginosa n. Q p 7, qu. medullae n. Q p 8, qu. gemmaria n. Q, qu. capsuala n. Q p 9 Florida; Ashmead (3) — caricae Hass. = Philotrypesis caricae (Hass.); Mayr — inanita L. = Chelonus inanitus (L.) Nees et aut.; Marshall.

Familie Chalcididae.

Ashmead (1) promulgirt Separata seiner Arbeiten über Chalcididen. — Mayr theilt die Feigenbewohner in 1) Gallenerzeuger, welche in den Fruchtgallen den Larven- und Puppenzustand zubringen (wahrscheinlich alle Agaoninen, sicher die Arten von Blastophaga. 2 Parasitische Hymenopteren, welche von den Larven oder Puppen der Agaoninen leben, und 3) Feigenbesucher, welche im entwickelten Zustande in das Innere der Feigen eindringen, sich wahrscheinlich von dem Safte derselben und etwa auch von den zu Grunde gegangenen of der Feigenbewohner nähren und die Feigen wieder verlassen; die Gruppen sind nicht scharf geschieden; bei allen Arten ist der Dimorphismus hervorragend entwickelt. — Riley (1,2,) beschreibt als Parasiten von Cecidomyia destructor mit Angabe von biologischen Notizen, Synonymie etc. Merisus destructor Say, Eupelmus alynii French, Platygaster Herrickii Pack. und 2 n. sp. und bildet alle ab. — Aphelinus diaspidis ist Parasit von Mytilaspis auf einer Dycasta-Art aus Japan; Chalcis ovata Say von: Thyridopteryx ephemeraeformis, Apatura Clyton, Aletia xylina, Desmia maculalis, Cacoecia rosaceana, Gelechia gallae-solidaginis, Botys alnialis; Chalcis robusta Cress. von Lagoa opercularis und Papilio Cresphontes; Chiloneurus albicornis How. von Lecanium auf Quercus aquatica; Coccophagus cognatus How. von Lecanium auf Melia azederach; Euplectrus Comstocki How. von Aletia xylina Say in Mississippi, Alabama, Florida; Spilochalcis mariae Ril. von Antheraea Polyphemus, Samia Cecropia, Callosamia Promethea, Attacus Cynthia, Thyridopteryx ephemeraeformis; Spilochalcis albifrons Walsh von Pezomachus minimus nach Howard (1) — Giard beschreibt die Lebensweise von Eurytoma longipennis Walk. in Psamma arenaria L. ("oyat") zu Wimereux. — Riley (3) beschreibt und bildet ab Isosoma tritici, hordei und grande mit Angabe des Schadens, der Metamorphose u. s. w. --Forbes beschreibt Eupelmus Allynii French Q, Semiotellus destructor Say Q, of und die Lebensweise von Isosoma grande Ril.

Howard (1) verzeichnet nach Gattungen alphabetisch die bisher bekannten Chalcididen Nord-Americas mit Angabe der ersten Beschreibung; Smicra weist die größte Artenzahl auf; Verf. gibt p 31 eine Liste der ihm bekannt gewordenen Chalcididen mit deren Wirthen. — Smicra Burmeisteri Kby. stammt nicht aus der Argentinischen Republik, sondern aus Rio Janeiro; Kirby (1) p 243; vergl. Pou-

jade, Riggio.

Acerophagus coccois Smith = Rhopus coccois (Smith); Howard (1).

Aepocerus n. g. mit excavatus n. Q p 243; emarginatus n. Q, simplex n. Q, flavomaculatus n. A p 244, punctipennis n. A, inflaticeps n. A p 245 Fig. St. Catharina; Mayr.

Amotura n.g. von Epistenis im Bau des Ovipositor und der hinteren Beine abweichend,

mit annulicornis n. Nicaragua; Cameron (1) p 131 Fig.

Aphycus brunneus n. Q aus Diaspis rosae, Vineland, ceroplastis n. Q, A aus Ceroplastes artemisiae Ril., Neu-Mexico, maculipes n. Q, A aus Lecanium auf Quercus aquatica; Howard (1) p 18.

Apocrypta paradoxa Coq. = ? Sycophaga sycomori (Hass.), perplexa Coq. = Sycophaga

perplexa (Coq.); Mayr.

Artichus tischeriae Brunn. = Derostenus tischeriae (Brunn.); Howard (1).

Blastophaga breviventris n. Q, Jin Ficus, Ostindien p 172 Fig., clavigera n. Q, Jin Ficus elastica, Buitenzorg p 174, socotrensis n. Q, Jin Ficus salicifolia, Socotra p 175, quadraticeps n. Q, Jin Ficus religiosa, Singapore p 176, javana n. Q, Jin Ficus hirta v. setosa, Buitenzorg p 179 Fig., brasiliensis n. Q, Jilumenau p 180, bifossulata n. Q, Jip 181 Fig., Blumenau, Mayeri n. Jin Ficus, Island of Bally p 182, quadrupes n. Q, Jin Ficus diversifolia Bl. auf Java p 183; Mayr.

Bothrothorax virginiensis n. Q Arlington, peculiaris n. Q, or aus Syrphidenlarve,

Arlington, Va.; Howard (1) p 20.

Callimome lividus n. Q, dryorhizoxeni n. Q aus Dryorhizoxenus floridanus Ashm., melanocerae n. Q aus Cynips melanocera Ashm. mscr. und citriformi[s] n. Q aus Cynips citriformis Ashm., Florida; Ashmead (4) p 13.

Ceraphron destructor Say = Semiotellus destructor (Say); Howard (1).

Ceratosolen n. subg. v. Blastophaga mit appendiculata n. Q, Q in Ficus umbellata, Buitenzorg p 164 Fig., occultiventris n. Q in Ficus panifica Del. im tropischen Nilgebiete p 166, fusciceps n. Q, Q in Ficus glomerata, Java p 167 Fig., Solmsi n. Q, Q in Ficus canescens, Buitenzorg p 168 Fig., constricta n. Q, Q in Ficus subopposita, Buitenzorg p 169 Fig., bisulcata n. Q, Q in Ficus lepicarpa, Buitenzorg p 170, crassitarsus n. Q, Q in Ficus Ribes, Bandong (Java) p 171; Mayr.

Chalcis citrinus Gallesio = Philotrypesis caricae (Hass.) Mayr — columbiana n. Q Columbia, tachinae n. Q aus Caloptenus atlanis Rib.; Howard (1) p 8 — flavipes

n. of Florida; Ashmead (4) p 11.

Chiloneurus dubius n. 7 aus Lecanium, Lancaster, dactylopii n. aus Dactylopius destructor Comst., Washington; Howard (1) p 17.

Cirrospilus esurus Ril. = Tetrastichus esurus (Ril); Howard (1).

Cleonymus clisiocampae Fitch = Semiotellus clisiocampae (Fitch); Howard (1).

Coccophagus annulipes How. = Aphycus annulipes How., vividus n. Q, J aus Lecanium hesperidum, Crescent City p 24, flavifrons n. J aus Lecanium auf Pinus australis, Koebelei n. J ibid., Archer, Fla. p 25; Howard (1).

Colyostichus n. g. mit longicaudis n. Q, brevicaudis n, Q St. Catharina; Mayr p 239. Comys albicoxa n. Q, or aus Dactylopius adonidum L., Florida; Ashmead (4) p 16.

Copidosoma gelechiae n. \mathcal{Q} , \mathcal{A} aus Gelechia gallae-solidaginis, Columbia p 10, vagum n. \mathcal{Q} , \mathcal{A} aus Gelechia pseudacaciella Chb., Missouri p 11, celaenae n. \mathcal{Q} aus Celaena renigera, St. Louis, Mo. p 11, intermedium n. \mathcal{Q} , \mathcal{A} aus Gelechia gallae-asterella Kell, Vineland p 12; Howard (1).

Critogaster n. g. mit singularis n. of p 200 Fig., piliventris n. of p 201 Fig., nuda

n. of p 201 St. Catharina; Mayr.

Crossogaster n. g. mit triformis n. ♀, ♂ in Ficus salicifolia, Socotra; Mayr p 192 Fig.

Decatoma flavicollis n. Q, A Florida; Ashmead (4) p 13 — longiramulis n. Q, A p 229, aequiramulis n. Q, A breviramulis n. Q, p 230, St. Catharina; Mayr. Derostenus (Closterocerus) sp. aus Spilochaleis oder Sympiezus; Howard (2) p 118.

Diamorus variabilis n. Q, of Blumenau; Mayr p 228.

Elachistus proteoteratis n. Q aus Proteoteras aesculana Ril., Kirkwood, Mo. p 27, cacoeciae n. aus Cacaecia rosaceana oder Hyphantria textor, Kirkwood, Washing-

ton, coxalis n. Q Washington p 28; Howard (1).

Elasmus varius n. Jaus Gracillaria rhoifoliella Cham. (?), S. Louis p 30, nigripes n. Jaus Lithocolletis gregariella Mrtf., Kirkwood, albicoxa n. Jaus Limenitis dissippus Godt, Kirkwood, pullatus n. Jaus Tischeria malifoliella (?), Kirkwood, tischeriae n. Q aus Tischeria solidaginifoliella, Columbia und Nord-Virginia p 30;

Howard (1).

Encyrtus lachni n. Q aus Lachnus australis Ashm., schizoneurae n. Q, & aus Schizoneura aquatica Ashm., albocinctus n. Q aus Gallen von Quercus dentatus, Florida; Ashmead (4) p 16 — sublestus n. aus Lecanium, Archer, Fla. p 12, ensifer n. Q, aus Aspidiotus corticalis Ril., Crescent City, Fla. p 13, fuscicornis n. Q Odenton, p 13, puncticeps n. Q, Arlington, Va. p 14, trioziphagus n. Q, aus Trioza diospyri p 14, solus n. Q aus Trioza magnoliae, Gainesville p 15, pachypsyllae n. Q, aus Pachypsylla celtidis-gamma Ril., S. Maryland p 15, cecidomyae n. Q, aus Cecidomyia salicis-siliqua Walsh, Nord-Virginia; Howard (1) p 16.

Epistenia balteata n. Q, of Guatemala p 129 Fig., maculipes n. Q, of p 130 Fig.,

rufipes n. Q Panama p 130; Cameron (1).

Eupelmus hirtus n. Q, of aus Thyanta cristator Fbr., mantis n. Q, of aus Mantis carolina, conigerae n. Q, aus Cynips conigera Ashm., Florida; Ashmead (4) p 15.

Euplectrus marginatus n. Q, J aus Noctuidenlarve, Florida; Ashmead (4) p 18—
leucotrophis n. A aus Arctiidenlarve, Fort George, Fla., platyhypenae n. Q aus Platyhypena scabra Fbr., Columbia p 26, catocalae n. Q, J aus Catocala sp., St. Louis, frontalis n. Q aus Noctuidenlarve, Arlington, Va. p 27; Howard (1).

Eurytoma obtusilobae n. Q, J aus Gallen von Quercus obtusiloba p 12, Florida; Ashmead (4) p 12.

Ganosoma n. g. mit robustum n. of Fig., parallelum n. of, attenuatum of St.

Catharina; Mayr p 204.

Goniogaster n. g. mit varicolor n. Q in Ficus subopposita, Buitenzorg; Mayr p 241.

Haltichella americana n. Q Washington; Howard (1) p 9.

Heterandrium n. g. mit longipes n. J, undiventre n. J p 235 Fig., uniannulatum n. \bigcirc , Fig. biannulatum n. \bigcirc , J, 13-articulatum n. \bigcirc St. Catharina p 237; Mayr. Homalotylus obscurus n. \bigcirc aus Cycloneda sanguinea L. (?), Centreville Fla.; Howard (1) p 22.

Hookeria zu Haltichella; Howard (1).

Idarnella Westw. = Philotrypesis Först.; Mayr.

Isosoma nigrum n. Denton, Michigan, Weizen; Cook p 804 Figg.

Kradibia Saund. = Blastophaga Grav.; Mayr p 188.

Lelaps albipes n. Q Panama p 132 Fig., ferruginea n. Q Fig., tibialis n. Q Panama p 133; Cameron (1).

Leptomastix dactylopii n. Q, of aus Dactylopius destructor Comst., Washington;

Howard (1) p 23.

Leucopsis coxalis n. Q Buenos Ayres; Kirby (1) p 243.

Merisus (Homoporus) subapterus n. Q, of aus Cecidomyia destructor; Riley (1) p 416; (2) p 1104.

Metallus n. g. mit rubi n. auf »Blackberry Leaf«, Illinois; Forbes p 87 Fig. Namocerus n. g. mit biarticulatus n. & St. Catharina; Mayr p 196 Fig.

Ormyrus dryorhizoxeni n. Q aus Dryorhizoxenus floridanus Ashm., rosae n. Q aus Rhodites ignotus Os. und labotus Walk aus Cynips ficigera Ashm., Florida; Ashmead (4) p 14.

Otitesella serrata n of in Ficus salicifolius Vahl, Socotra; Mayr p 211.

Perilampus gloriosus Walk. = Euperilampus gloriosus (Walk.); Cameron (1).

Phasgonophora zu Haltichella; Howard (1).

Philotrypesis spinipes n. Q, of in Figure subopposita und lepicarpa, Java p 223, bimaculata n. Q Buitenzorg, minuta n. Q, of in Covellia Ribes, Java p 224; Mayr.

Fhysothorax disciger n. of p 198, annuliger n. of St. Catharina p 198; Mayr.

Plesiostigma n. g. mit bicolor n. of Blumenau; Mayr p 227 Fig.

Polanisa Walk. = ? Philotrypesis Först.; Mayr.

Prionopelmus pilipes n. Nicaragua; Cameron (1) p 134 Fig. Psilophrys hyalinipennis n. of Missouri; Howard (1) p 21.

Pteromalus pallipes n. aus Cecidomyia destructor Say, Du Quoin, Perry-county p 46

Fig., fulvipes n. ibid., Illinois p 47 Fig.; Forbes.

Semiotellus ficigerae n. J., Q aus Cynips ficigera Ashm. Florida; Ashmead (4) p 17. Smicra Bergi n. J, Q Buenos Ayres aus Oeceticus platensis Berg; Kirby (1) p 244 — vittata n. Q, hirtifemora n. J, longipetiola n. J Florida; Ashmead (4) p 10. Spilochalcis missouriensis n. Q Saint Louis, Mo. p 6, virens n. Jowa p 6, odontotae

n. of aus Odontota scutellaris p 7; Howard (1).

Sycoryctes n. g. mit patellaris n. Q, of in Ficus umbellata und glomerata, Java p 215 Fig., simplex n. Q, of in Figus hirta, Buitenzorg p 216 Fig., coccothraustes n. Q, of p 217 Fig. und truncatus n. of in Figus salicifolia, Socotra p 218 Fig.;

Sympiezus uroplatae n. A Washington aus Odontota (Uroplata) suturalis; Howard (2)

p 117.

Tetragonaspis n. g. mit flavicollis n. Q p 207, gracilicornis n. Q Fig., forticornis n. Q p 208, corearia n. Q, brevicollis n. Q, punctata n. Q p 209 St. Catharina, testacea n. Q in Ficus glomerata?, Java p 210; Mayr.

Tetranemus floridanus n. of Florida; Ashmead (4) p 18. Tetrapus n. g. mit americanus n. Blumenau; Mayr p 188.

Tetrastichus carinatus n. aus Cecidomyia destructor Say, Illinois; Forbes p 48 lecanii n. Q aus Lecanium sp., Florida; Ashmead (4) p 19 — productus n. Q, aus Cecidomyia destructor; Riley (1) p 419, (2) p 1104.

Thoracantha floridana n. of Florida; Ashmead (2) p 95 — floridana Ashm. Q, of

aus Ilex glaber-Gallen, Florida; Ashmead (4) p 11.

Trichaulus n. g. mit versicolor n. Q, & Blumenau; Mayr p 226 Fig.

Trichogramma odontotae n. Q, & Washington aus Odontota suturalis; Howard (2) p 117.

Familie Proctotrupidae.

M'Cook berichtet von einem Proctotrupiden, welcher auf Attus audax parasitisch lebt und nach Howard vermuthlich n. g., n. sp. Sceliominorum ist. Bignell (2) beobachtete Telenomus phalaenarum Nees (= belenus Walk.) als Parasiten in den Eiern von Bombyx trifolii und Smerinthus ocellatus. Capron fing Dryinus formicarius an einem Gebüsch mit Rhinocola aceris, glaubt jedoch, daß dieses Insect als dessen Wirth zu klein sei, und daß es sich möglicher Weise in dem daselbst beobachteten Cixius contaminatus entwickle.

Familie Braconidae.

Bignell (1) erzog Bracon laevigatus Rtz. aus Nematus gallicola-Gallen an Salix viminalis. Bignell (4) bemerkt, daß Apanteles glomeratus zu 45, ja selbst zu 99 Zool. Jahresbericht. 1885. II. 23

Stücken an Pieris brassicae beobachtet wurde. Bignell (5) berichtet, daß in einer Raupe von Smerinthus ocellatus 62 Stücke von Microplitis ocellatae gefunden wurden. Bignell (3) fing Microgaster alvearius in 133 Stücken an der Larve von Boarmia gemmaria (rhomboidaria); schon früher einmal fand er 95 Stücke. Marshall beschreibt die Braconiden Britanniens, soweit sie zu den Cyclostomen, Cryptogastres und Areolarii Wesm. gehören, gibt ihre Synonymie und reichliche Wirthstabellen.

Acoelius germanus Marsh. = Acoelius subfasciatus Hal. var.; Marshall.

Agathis anglica n. Q, of aus Coleophora albitarsella Zell. und Depressaria nervosa

Haw.; Marshall p 265.

Aleiodes alternator Wesm. = Rhogas geniculator Nees, brevicornis Wesm. = Rhogas dimidiatus Spin., nigriceps Wesm. = Rhogas circumscriptus Nees, nigripalpis Wesm. = Rhogas dimidiatus Spin.; Marshall.

Allodorus pallidus Reinh. = lepidus (Hal.); Marshall.

Anisopelma belgicum Wesm. = Hecabolus sulcatus Curt.; Marshall.

Apanteles acuminatus Reinh. = analis Nees, annularis Reinh. = emarginatus Nees, brevicornis Reinh. = sericeus Nees, salebrosus n. Q aus Oporobia dilutata Bork-Schottland p 165, ferrugineus n. [Reinh. MS.] aus Chilo phragmitellus Hbn., Bignellii n. Q, of aus Melitaea aurinia Rott. North Devon, p 172, limbatus n. Q, of aus Abraxas grossulariata p 173, rubecula n. Q aus Pieris rapae L. p 175, Geryonis n. Q aus Procris Geryon Hbn. p 180, zygaenarum n. Q, of aus Zygaena filipendulae und Hemiteles fulvipes p 181, jucundus n. Q p 182, nothus n. [Reinh. MS.] aus Anticlea badiata Hbn., Epinephele Janira L., Melanippe galiata Hbn., Tethea retusa L. und Spilosoma menthastri Esp. p 186, laetus n. Q aus Gracilaria semifassia und Eupoecilia ciliella Hbn. p 189, cultrator n. Q p 192, praetor n. Q, aus Catoptria aemulana Schl. Devon p 197, naso n. of Devon p 203, Halidaii n. Q, A (= albipennis Hal. non Nees, Ratz.) aus Ptochenusa inopella Z., Coleophora limoniella Staint., Gracilaria ononidis Z. Britannien p 206, sicarius n. aus Diasemia literata L. Devon p 209, abjectus n. Q aus Lophopteryx camelina L. und Notodonta dromedarius L. und dictaeoides Esp. Britannien p 211, caberae n. Q, & aus Cabera pusaria L., Jodis lactearia, Selenia bilunaria Esp. und Homaspilis marginata L. p 214, lautellus n. Q aus Lithocolletis lautella Zell., lautanella Schrk., cavella Zell., Gracilaria semifascia Haw. Britanien p 219; Marshall.

Ascogaster bidentulus Reinh. = rufipes (Latr.), Esenbeckii Curt. = instabilis Wesm., pallida Ruthe = instabilis Wesm., Ratzeburgii n. & Brundall; Marshall p 146.

Brachistes fagi Ratz. = Sigalphus pallidipes (Nees); Marshall.

Bracon erythrostictus n. Q. J. Milford Haven aus Gallen an Triticum repens, exarator n. (punctulator var. β) Q, J. Norfolk p 26, tornator n. Q, J. Britannien p 32, fraudator n. Q Schottland p 34, epitriptus n. Q, J. Britannien p 35, praetermissus n. (immutator var. 2 Wesm.) Q, J. Britannien p 37, otiosus n. Q Britannien p 42, degenerator n. Q Leicestershire p 44, barypus n. Q Neton p 47, bisignatus Wesm. = osculator Nees, dimidiatus Nees = ? Phanomeris catenator Hal.; Marshall — geniculator n. Q, humerator n. J. Sardinien; Costa p 28 — immutator var. 2 Wesm. = praetermissus n., lunceolator Nees = Oncophanes lanceolator Nees, orbitator Nees = Clinocentrus exsertor Nees, praecisus Ratz. = Doryctes imperator Hal., punctulator var. β Nees = exarator n., spathiiformis Ratz. = Doryctes spathiiformis Ratz.; Marshall.

Chelonus antillarum n. ♀, ♂ Westindien, Barbados, Martinique, Antigua p 118 note, carbonator n. ♀, ♂ Britannien p 123, speculator n. ♀ Nunton p 126, corvulus n. (annulipes var. 1 Wesm.) ♀, ♂ Britannien p 127, decorus n. ♀ Britannien, dispar ii. ♀, ♂ Darenth Wood, Mitford Haven p 130, catulus n. ♂ Nunton p 132,

pusio n. Q, of in Elachista atricomella Staint. p 133, secutor n. of Nunton p 135, latrunculus n. Q, of Glasgow, Maldon p 138, exilis n. Q, of Warren aus Cosmopteryx Lienigiella p 139, annulipes var. 1 Wesm. = corvulus n. Q, of, contractus Nees = sulcatus Nees, eurytheca Wesm. = parcicornis Schäff., femoralis Schäff. = Ascogaster instabilis Wesm., fenestratus Nees = sulcatus Nees, impressus H.-Sch. = Ascogaster quadridentatus Wesm., laevigator Ratz. = Ascogaster rufidens Wesm., luteicornis H.-Schäff. = Ascogaster armatus Wesm., multiarticulatus Ratz. = Ascogaster rufipes (Latr.), oculator Dahlb. et aut. = inanitus (L.), pallipes Schäff. = Ascogaster rufipes (Latr.), quadridens H.-Sch. = Ascogaster quadridentatus Wesm., rufipes Schäff. = Ascogaster rufidens Wesm., rufiventris Schäff. = Ascogaster instabilis Wesm., similis Ratz. = Ascogaster quadridentatus Wesm.; Marshall.

Coeloides initiatellus Ratz. = Coeloides scolyticida Wesm.; Marshall.

Colastes fragilis Hal. = Phanomeris fragilis (Hal.), lanceolator Hal. = Oncophanes lanceolator (Nees); Marshall.

Dinocampus pallidipes n. Sardinien; Costa p 27.

Doryctes tabidus Hal. = striatellus Nees, obliteratus Hal. (non aut.) = spathiiformis Ratz.;
Marshall.

Earinus affinis Wesm. = gloriatorius Panz., delusor Wesm. = gloriatorius Panz., zonatus n. of aus Eupoecilia notulana Zell.; Marshall p 268.

Eubadizon leptocephalus Hart. = Orgilus obscurator Nees; Marshall.

Exothecus abnormis Wesm. = Phanomeris catenator Hal., analis Wesm. = Clinocentrus cunctator Hal., barbatus Wesm. = Colastes variolator Hal., debilis Wesm. = Colastes braconius Hal., laevigatus Ratz. = ? Oncophanes lanceolator (Nees), marginellus Wesm. = Clinocentrus excubitor Hal., minutus Wesm. = Oncophanes lanceolator (Nees), ruficeps Wesm. = Colastes decorator Hal., tuberculatus Wesm. = Rhyssalus indagator Hal.; Marshall.

Helcon helveticus n. Schweiz, Bürgenstock; Haller p 201.

Heterogamus crypticornis Wesm. = dispar (Curt.); Marshall.

Hormius piciventris Wesm. = moniliatus Nees; Marshall.

Ischiogonus obliteratus Wesm. = Doryctes striatellus Nees, zonatus Wesm. = Doryctes imperator Hal.; Marshall.

Macrocentrus procerus n. Q Sardinien; Costa p 27.

Macropalpus leptocephalus Ratz. = Orgilus obscurator Nees; Marshall.

Meteorus splendens n. Q, scutatus n. Q Sardinien; Costa p 26.

Microdus abscissus Ratz. = calculator Fabr.; Marshall.

Microgaster scoticus n. of Schottland p 251, novicius n. Q, of Schottland p 252, hospes n. Q, A Schottland, spretus n. Q aus Rhodophaea consociella Hbn. p 259, politus n. of Wilts p 260; adunca Ruthe = Microplitis adunca Ruthe, albipennis Hal. (non Nees, Ratz.) = Apanteles Halidayi n. Q, σ, albipennis var. β. Nees = Apanteles impurus Nees, annularis Hal. = Apanteles emarginatus Nees, annulipes Hal. = subcompletus Nees, ardeaepenellae Bouché = Apanteles bicolor Nees, arenarius Hal. = Apanteles obscurus Nees, basalis Steph. = russatus Hal., brevicornis Wesm. = Apanteles sericeus Nees, canaliculatus Wesm. = Microplitis ocellatae Bouché, candidatus Hal. = Apanteles impurus Nees, circumscriptus Nees = Apanteles bicolor Nees, coniferae Hal. = Apanteles coniferae (Hal.), consularis Hal. = connexus Nees, contaminatus Hal. = Apanteles contaminatus Hal., crataegi Ratz. = Apanteles glomeratus L., difficilis var β. Nees = Apanteles cajae Bouché, dilutus Ratz. = connexus Nees, dimidiatus Wesm. = russatus IIal., dorsalis Nees (non Spin.) = Microplitis mediator Hal., equestris Hal. = Apanteles falcatus Nees, exiquus Hal. = Apanteles bicolor Nees, flavilabris Ratz = Apanteles vitripennis (Curt.), fulcriger Wesm. = Apanteles vitripennis (Curt.), fuliginosus Ratz. = Apanteles sericeus Nees, fulvicornis Wesm. = Microplitis mediator Hal., gastropachae Bouché

= ? Apanteles rubripes Hal., globatus Bouché = Apanteles congestus Nees, glomeratus Newm. (non auct.) = Apanteles caiae Bouché, glomeratus Nees, Wesm. (non aut.) = Apanteles fulvipes (Hal.), gracilis Curt. = Apanteles gracilis Curt., hilaris Hal. = Apanteles emarginatus Nees, immunis Hal. = Apanteles immunis (Hal.), infumatus Hal. = rugulosus Nees, ingratus Hal. = Microplitis ocellatae Bouché, insidens Ratz. = Apanteles difficilis Nees, intricatus Hal. = Apanteles congestus Nees, lacteipennis Hal. (non Ratz.) = Apanteles albipennis Nees, lineipes Wesm. = Apanteles lineipes (Wesm.), lineola Curt. = Apanteles lineola (Curt.), lividipes Wesm. = Apanteles bicolor Nees, luctuosus Hal. = tibialis Nees, majalis Wesm. = Apanteles callidus (Hal.), marginellus Wesm. = posticus Nees, mediana Ruthe = Microplitis mediana Ruthe, melanoscelus Ratz. = Apanteles difficilis Nees, meridianus Hal. = tibialis Nees, mossorius Hal. = tibialis Nees, nemorum Hart., Ratz. = Apanteles fulvipes (Hal.), nigrinus Nees = tibialis Nees, ocellatae Bouché = Microplitis ocellatae Bouché, ochrostigma Wesm. = Apanteles xanthostigma Hal., opacus Ruthe = rugulosus Nees, parvulus Ruthe = Microplitis spectabilis Hal., perspicuus Wesm. = Apanteles congestus Nees, perspicuus Nees (non auct.) = Apanteles caiae Bouché, placidus Hal. = Apanteles placidus Hal., popularis Hal. = Apanteles popularis (Hal.), praepotens Hal. = Apanteles sericeus Nees, praetextatus Hal. = Apanteles analis (Nees), pubescens Ratz. = calcatus Hal., reconditus Nees, Wesm. = Apanteles glomeratus L., reconditus Hart. (non aut.) = Apanteles ordinarius Ratz., rufilabris Ratz. = ? Apanteles lateralis Hal., Spinolae Nees et aut. = Microplitis Spinolae (Nees), Spinolae Hal. (non aut.) = crassicornis Ruthe, terebrator Ratz. = Apanteles longicaudis Wesm., virilis Nees et aut. = Microplitis tristis (Nees), tristis var. Nees, Wesm. = Microplitis spectabilis Hal., tuberculifera (Wesm.) = Microplitis tuberculifera (Wesm.), umbellatarum Hal. = Apanteles umbellatarum Hal., vestalis Hal. = Apanteles difficilis Nees, viduus var. Ruthe = Microplitis vidua Ruthe, xanthopus Ruthe = Microplitis xanthopus Ruthe; Marshall.

Microplitis dolens n. Q, & Britannien p 232, borealis n. & Schottland p 237; Marshall.

Mirax rufilabris Hal. = spartii Hal.; Marshall.

Pambolus melanocephalus Marsh. = Dimeris mira Ruthe; Marshall.

Parapteris flavipes Magr. = Dimeris mira Ruthe; Marshall.

Phanerotoma noctivaga n. Q. J Insel Antigua; Marshall p 112 Note.

Psenobolus n. g. Sos circulare, apertum. Caput subcubicum occipite immarginato. Abdomen petiolatum. Alae anticae cellulis cubitalibus tribus, nervo recurrente interstitiali vel cellulae cubitali primae apici inserto, cellulis discoidalibus aequilongis, postice apice aperta, nervo parallelo non interstitiali«, mit pygmaeus n. \mathcal{Q} , \mathcal{J} in Feigenfrüchten in St. Catharina Brasilien); Reinhard p 246.

Rhogas alternator Nees = geniculator Nees, annulipes Schäff. = geniculator Nees, ater Curt. = bicolor Spin.), balteatus Curt. = geniculator Nees, compressor H.-Sch. = Petalodes unicolor Wesm., nobilis Curt. = reticulator Nees, pictus H.-Sch. = circumscriptus Nees; Marshall — reticulator Nees var. atripes n. p 28, basalis n. Sardinien p 29; Costa — ruficornis H.-Sch. = dimidiatus Spin., seriatus n. H.-Sch. = villiger Wesm., signatus Nees = geniculator Nees, testaceus Hal. = circumscriptus Nees, zygaenae Nees = bicolor Spin.; Marshall.

Sigalphus aciculatus Ratz. = ? lateripes Thoms., fulvipes Ratz. = pallidipes (Nees), rufescens Latr. = Phanerotoma dentata Panz.; Marshall.

Spathius clavatus Nees et auct. = exarator (L.); Marshall.

Triaspis caudatus Hal. (excl. var.) = Sigalphus caudatus Nees, fulvipes Curt., Hal. = Sigalphus pallidipes (Nees), lepidus Hal. = Allodorus lepidus (Hal.), obscurellus Hal., Thoms. (non Nees) = Sigalphus floricola Wesm.; Marshall.

Familie Ichneumonidae.

Bignell (1) verzeichnet nicht in Lepidopteren parasitirende Ichneumonen seiner Zuchten, nämlich: Hemiteles castaneus aus Trichiosoma betuleti, Orthopelma luteolator aus Aulax hieracii an Hieracium umbellatum und Rhodites rosae; Hemimachus instabilis Först, aus Cionus scrophulariae; Limneria curricauda Holmer, aus Nematus gallicola an Salix viminalis; Euryproctus nigriceps Gr. aus Trichiosoma betuleti; Mesolejus sanguinicollis Gr. aus Gallen an Salix caprea; Pimpla brevicornis Gr. aus einer Käferpuppe. — Pezomachus minimus ist Parasit von Leucania unipunctata Haw. nach Howard (1). Über Rhyssa vergl. Riley (1). & Fitch behandeln die Ophioniden Britanniens in herkömmlicher Weise, analytisch und biologisch. Mocsary (2) verzeichnet 204 sp. echter Ichneumoniden aus Ungarn; überall ist die Synonymie und die genaue Verbreitung angegeben; auch Wirthe werden öfters namhaft gemacht. Thomson bemerkt, daß Phygadeuon sehr gleichförmige Arten, Hemiteles in Farbe und Sculptur des Metathorax sehr verschiedenerlei Modificationen aufweist; bei letzterer Gattung kommen auch ungeflügelte und kurzgeflügelte Q vor. Cryptus (ss. Gravenh.) ist nach ihm vermuthlich artenreicher als Ichneumon. Vgl. Biró.

Abzaria n. g. mit latipetiolaris n. Mexico p 201 Fig.; Cameron (1).

Amblyteles spilosomae n. Q aus Spilosoma menthastri, Ober-Ungarn p 106, dirus n. Q Mittel-Ungarn und Siebenbürgen p 119, moestus n. Süd-Ungarn p 123; Mocsary (2) — rufus n. Q Catania; Destefani p 186 (1) — impressus Tischb. = lethifer Mocs., puerperae Mocs. = Ichneumon puerperae Mocs.; Mocsary (2).

Apaeleticus sardous n. Q, Kriechbaumeri n. A Sardinien; Costa p 22.

Cryptus montezuma n. Mexico, monticola n. Mexico, nivalis n. Mexico p 203, argentifrons n. & Mexico p 204, sodalis n. Mexico p 204, solabilis n. & Panama p 206 Fig., unifasciatus n. & Panama p 206, hebetis n. & Panama p 208 Fig., fraternus n. Mexico p 208, guatemalensis n. & Guatemala p 209; Cameron (1) — bimaculatus Grav. = Nyxeophilus bimaculatus (Grav.); Thomson — clavatus Panz. = Spathius exarator (L.); Marshall — Coroebi Régimb. = Macrocryptus Coroebi (Régb.); Thomson — fulginipennis n. & Sardinien; Costa p 24 — fuscipennis Brullé = Joppidium fuscipenne (Brullé); Cameron (1).

Hemiteles obliquus n. \mathcal{L}, \mathcal{J} Nord-Frankreich p 24, l'ambus n. \mathcal{L} Avignon p 25, australis n. \mathcal{L} ibid. p 26, trochanteratus n. \mathcal{L}, \mathcal{J} Phalempin p 26, hirticeps n. \mathcal{L} Pyrenäen p 27, balteatus n. \mathcal{L}, \mathcal{J} Fortif p 28, dispar n. \mathcal{L}, \mathcal{J} Libercourt p 28, homocerus n. \mathcal{L}, \mathcal{J} ibid. p 29, fuscicarpus n. \mathcal{L} ibid. p 29, liostylus n. \mathcal{L}, \mathcal{J} ibid. p 30, lissonotoides n. \mathcal{L} Schweden p 30, rubrotinetus n. \mathcal{L} Avignon p 31, glyptonotus n. \mathcal{L} Frankreich p 32, numidicus n. \mathcal{L} Algier p 32; Thomson

— collinus n. ♀ Sardinien; Costa p 24.

Holmgrenia Kriechb. non Först. = Kriechbaumeria n. g.; Dalla Torre (2).

Ichneumon castor n. Q Costa Rica p 137, pollux n. Q Mexico p 138, costaricensis n. Costa Rica p 138 Fig., astarte n. A Guatemala p 139 Fig., semiobscurus n. Guatemala p 139, bilimeki n. A Mexico p 140 Fig., chiriquensis n. A Panama p 140, bellatulus n. Mexico p 141 Fig., oppilatus n. Mexico p 142, pterelas n. Q Mexico p 142, decemmaculatus n. A Panama p 143, argentipilosis n. Q, A Guatemala p 143, suffultus n. A Panama p 144, phaedra n. Guatemala p 146, sycophantus n. A Guatemala p 146 Fig., subfumatus n. Q Guatemala p 146, lariceus n. Mexico p 147 Fig., veraepacis n. Q Guatemala p 148, subpinguis n. Q Guatemala p 149, eros n. Guatemala p 149 Fig., carinifrons n. Q Mexico, Panama p 150, celatus n. Mexico p 150 Fig., Forreri n. A Mexico p 151 Fig., jalapensis n. Mexico p 152, tumidulus n. Mexico p 152 Fig., curtituberculatus n.

Q Mexico p 153 Fig., maculipleuralis n. Q Mexico p 153, platyaspis n. Mexico p 154, impudicatus n. Q Mexico, consanguineus n. o Mexico p 155, Salvini n. Guatemala p 155 Fig., causticus n. of Guatemala p 156 Fig., godmani n. of Guatemala p 157 Fig., melanopoda n. Q Guatemala p 157, panamensis n. T Panama p 158 Fig., lymphatus n. Q Guatemala p 158 Fig., Championi n. Q Guatemala p 159 Fig., munerosus n. of Mexico p 159 Fig., guatemalensis n. Q Guatemala p 160 Fig., opiparus n. Q Mexico p 161, tepidus n. of Mexico p 161, Sallaei n. A Mexico p 162, illacessitus n. Q Mexico p 163 Fig., turpiculus n. of Mexico p 163 Fig., sublutus n. Mexico p 164, multiplaqiatus n. Q Guatemala p 164, suffrageneus n. Q Guatemala p 165 Fig., opiniosus n. Q Mexico p 166 Fig., trunculentus n. Guatemala p 166 Fig., democraticus n. Q Guatemala p 167 Fig., valladolidensis n. Q Mexico p 167 Fig., subsectivus n. of Guatemala p 168 Fig., yucatanensis n. Q Mexico p 168 Fig., centralis n. Q Costa Rica p 173 Fig., parsimonius n. of Mexico p 174 Fig., motivus n. Q Mexico p 176 Fig., beatus n. Q Mexico p 177 Fig., piliventris n. of Guatemala p 179 Fig., notabilis n. of Guatemala p 180 Fig., ariel n. of Guatemala p 181 Fig., blandicus n. of Guatemala p 181, oribazensis n. Q Mexico p 183 Fig., marginiscutellatus n. Q Guatemala p 184, fortispina n. of Guatemala p 185 Fig., fastidiosissimus n. of Panama p 186; Cameron (1) — bellicosus n. Q Sicilien; **Destefani** (1) p 186 — breviventris Cress. = conicus Brullé; Cameron (1) ficarius Cavolini, Mayer = Philotrypesis caricae (Hass.); Mayr — lectus Cress. = Patroclus lectus (Cress.); Cameron (1) — Panzeri Jur. = Agathis malvacearum Latr.; Marshall — toltecus Cress. = Patroclus toltecus (Cress.); Cameron (1).

Joppa chiriquensis n. Panama p 199, maculicollis n. ♀ Panama p 200, elegantula Smith = Troque blandita Cress., maculosa Smith = Ichneumon maculosus (Smith),

pulchripennis Smith = Trogus pulchripennis (Smith); Cameron (1).

Joppidium ruficolle n. Q, & Mexico, Guatemala p 210 Fig., coeruleipenne n. Q, &

Panama p 210 Fig., yucatanense Q Mexico p 211 Fig.; Cameron (1).

Ischnus Minai n. Q, o' Sicilien; Destefani (1) p 187 — ridibundus n. Q, o', proximus n. Q Sardinien; Costa p 23.

Kriechbaumeria n. g. (= Holmgrenia Kriechb. non Först.); Dalla Torre (2) p 52.

Lissonota pectoralis n. of Sardinien; Costa p 26.

Mesostenus pompiliformis n. ♀ Guatemala p 214, annulitarsus n. ♀ Panama p 215 Fig., vividus n. ♀ Guatemala p 216 Fig., chiriquensis n. ♀ Panama p 228, lamentarius n. ♀ Panama p 219 Fig., brachygaster n. p 219, veraepacis n. Guatemala p 220, fraternans n. ♀ Mexico p 220, montezuma n. Mexico p 221, ornatifrons n. ♀ Mexico, Costa Rica p 221 Fig., striatifrons n. ♀ British Honduras p 222, corpulentus n. Mexico p 223, nigrispina n. ♀ Mexico p 223, megapoda n. ♀ Guatemala p 224 Fig., costaricensis n. ♀ (= nicaraguensis n. Fig.) Costa Rica p 225, longipes n. Costa Rica p 225, euryaspis n. Mexico p 226, parvituberculatus n. ♀ Guatemala p 228; Cameron (¹).

Microcryptus ornaticeps n. Q Paris, nigritulus n. Q, Angre; Thomson p 23.

Nyxeophilus n. g. mit Cryptus bimaculatus Grav. und N. nigricornis n. Q aus Süd-Frankreich; Thomson p 18.

Oedicephalus glucidatus n. Q Guatemala; Cameron (1) p 188.

Ophion adustus n. Schweiz; Haller p 200. Oronotus thoracicus n. Sardinien; Costa p 24.

Phaeogenes montanus n. Q Giacalone; Destefani (1) p 187 — sesiae n. Q, o aus

Sesia asiliformis Rott. (cynipiformis Esp.) Ungarn; Mocsary (2) p 135.

Phygadeuon ripicola n. Q, A Schweden p 19, parvicauda n. Q Marchiennes p 20, varicornis n. Q, A Le Crotoy p 21, heterogaster n. Q Fortif p 22; Thomson—

semifumatus n. Mexico p 212, albicollis n. Q Panama p 212, alpinus n. Q Mexico p 213, melanopoda n. Q Mexico p 214 Fig.; Cameron (1).

Pimpla cercopithecus n. Q, apricaria n. Q, cingulatella n. Q Sardinien; Costa

p 25 — Ragusae n. o Catania; Destefani (1) p 188.

Polycyrtus obtusispina n. ♀ Guatemala p 230 Fig., collinus n. ♀ Guatemala p 231 Fig., confirmatus n. Guatemala p 232 Fig., cruciatus n. ♀ Mexico p 232 Fig., fulvofemoratus n. ♀ Guatemala p 233 Fig., montezuma n. ♂ p 234 Fig., canaliculatus n. ♂ Guatemala p 234 Fig., blanditus n. Guatemala p 235 Fig., chontalensis n. ♂ Nicaragua p 236 Fig., guatemalensis n. ♂ p 237 Fig., nigritibialis n. Panama p 238 Fig., fulvipes n. ♂ Guatemala p 238 Fig., pallidibalteatus n. ♀ Mexico p 240; Cameron (¹).

Trogus excellens n. of Guatemala p 190, ornaticornis n. of Guatemala p 190 Fig.;

Cameron (1).

Aculeata.

Saunders (2) wünscht Angaben resp. Exemplare über die für Britannien zweifelhaften Arten: Pompilus peetinipes v. d. Lind., Andrena angustior Kby. und Bombus nivalis Dhlb., sowie Sphecodesarten. Vgl. auch Saunders (4). Perkins verzeichnet viele Aculeaten aus Gloucestershire.

Familie Formicidae.

Langkavel republicirt folgende Beobachtung von Is. Bird: In Sungei-Udjong befand sich eine unterirdische Ameisenstadt mit 2 Eingängen; 18 Schritte davon sah Bird auf einem Baumstumpf größere röthliche Ameisen beschäftigt, Stückehen einer zähen Ausschwitzung davon abzulösen; Myriaden kleiner Ameisen sammelten diese und schleppten sie, in gleichmäßig breiten Colonnen marschirend und von Offizieren begleitet, nach dem Bau, in den sie durch die obere Öffnung eintraten, um ihn nach einer Weile durch die untere zu verlassen, und zwar in geringerer Zahl: die zurückbleibenden brachten die Vorräthe unter. Bei Einbruch der Dunkelheit verließen die größeren Ameisen den Baumstumpf und marschirten nach dem unteren Eingang der Stadt, vor welchem sie eine ausziehende Abtheilung von Lastträgern trafen; letztere wurden in Unordnung gebracht, ordneten sich aber bald wieder und schlossen sich den anderen als Nachhut an. Nicht lange nachdem alle im Bau waren, erschienen 6 kleinere Ameisen mit einer grösseren als Führer vor demselben, näherten sich einer todten Ameise, die dort liegen geblieben war, packten sie und verbargen sie in ca. 6 Fuß Entfernung unter einem Baumblatte. Blochmann beobachtete bei Camponotus ligniperdus, dann auch bei Formica fusca, F. sanguinea, Lasius niger und L. umbratus, daß die Gründung des Nestes erfolgt, indem das Q Eier legt, aus denen sich zunächst Arbeiter entwickeln, die vom Q sorgfältig aufgezogen werden; daher findet man in jungen Colonien Q mit Eiern, Larven, Puppen und Arbeitern. Auch Arbeiter mit weit entwickelten Eiern in den Ovarien, dann Eier aus unbefruchteten Q (weitere Entwickelung zufällig verhindert) wurden beobachtet. Fremde Puppen wurden vom Q nie geöffnet, so daß sie schließlich zu Grunde gingen (Camponotus mit Formica sanguinea). Roth beschreibt die Lebensweise von Formica rufonigra Lowne, die Nester von Oecophylla virescens Fbr., welche Curculio angreift, dann die Züge von Ectatoma diminuta Smith und die Erndtegebräuche von Meranoplus dimidiatus Smith. Todd beobachtete, daß die Hügel von Pogonomyrmex occidentalis gewöhnlich von grobem Sand oder feinem Kiesel bedeckt sind, selbst wenn nur wenig Material davon vorhanden ist, vermuthlich weil dieses am meisten gegen Wind und Sonne schützt. Über und unter der Oberfläche arbeiten je zweierlei Arbeiter: die einen bringen Theilehen von innen heraus und werfen dieselben auf den Vorplatz, die anderen nehmen dieselben und bringen sie auf den Wall. Die Art des Materials hängt vom Arbeiter ab; auch zerbrochenes Glas auf dem Vorplatze wird zum Aufbau verwendet. Adlerz gibt nach der Literatur und nach eigenen Beobachtungen einen Überblick der biologischen Verhältnisse von Formicoxenus nitidulus Nyl. (= laeviuscula Först.). Bos schildert ausführlich die Lebensweise von Formica rufa. Vergl. Romanes.

Nach Will greift Atta cephalotes am liebsten importirte Pflanzen an, so Orangen, Rosen und Gemüse. Doch ist sie sehr wählerisch und schickt Recognoscirungstruppen aus. Neben dem Zähigkeitsgrade der Blätter ist auch deren Geschmack maßgebend; so werden veredelte Triebe des Orangenbaumes angegriffen, wilde nicht. Die Zerstörung erfolgt sehr schnell, indem die herabfallenden Blattstücke

einem Regen gleichen; Ameisenschwärme warten am Grunde.

Formiciden Europas, s. André. Blochmann verzeichnet von Heidelbergs Umgebung 20 sp. Fowler fand *Tapinoma gracilescens* bei Lincoln als Plage der Bewohner.

Familie Chrysididae.

Vgl. Poujade, Riggio.

Pichpek p 47; Radoszkowski (2).

Familie Heterogyna.

Radoszkowski (2) characterisirt und bildet ab die A Begattungsorgane der Mutilliden und nimmt Anlaß, nach ihrer Form neben Sphaerophthalma und Agama 3 n. g. aufzustellen. Mutilla saltensis wird als Parasit von Bombus insipidus Rad. aufgeführt. Vergl. Riggio.

Agama Askhabadensis n. ♂, Komarovii n. ♂ p 39, caspica n. ♂ Askhabad p 40, caucasica n. ♂ Caucasus p 37, Kokpeptica n. ♂ Kokpet-Dag p 40; Radoszkowski (2). Dasylabris n. g. mit Mutilla arenaria Fbr., maura L., carinata Rad., Manderstiernii Rad., rubricans Lep., Sarafschani Rad., Olivieri Rad., rubrosignata Rad., crenata Rad., decorata Rad., ornata Rad., lugubris Fbr., concolor Rad., italica Fbr., Godefredi Rad. p 28, Młokosewitzii n. ♂ Daghestan, sejugis n. ♀ Askhabad und

Edrionotus n. g. mit Mutilla littoralis Pet., obliterata Smith, capitata Luc., bituberculata Smith, cornuta Oliv., calcariventris Rad., distincta Lep.; Radoszkowski (2)

p 33.

Mutilla arenaria Fbr. = maura Fbr. var., barbara L. = brutia Petg.; Kohl (2) — caffra n. β Caffraria p 20, Daghestanica n. β Süd-Europa, Caucasus p 24, elongata n. β Caucasus, Persien, p 17, europaca var. = saltensis n., hymalajensis n. β Himalaja p 13, leyginica n. β, φ Daghestan p 16, luzonica n. Luzon p 27, rubrocincta var. β, γ. = Daghestanica n., saltensis n. φ Caucasus p 8, serta n. Orenburg p 46, trunconomalica n. β Trunconomalien p 26; Radoszkowski (2). Psammotherma Etzchmiadzini n. φ Etzmiadzin; Radoszkowski (2) p 45.

Pseudomutilla n. g. »femina (aptera) thorace in medio valde constricto, regionibus tribus uti in maribus mutillarum distinctis constituto« mit sardiniensis n. Sardinien;

Costa p 17, 18.

Sapyga rufipes Costa = similis Fbr.; Kohl (2) p 161.

Tricholabiodes n. g. mit Mutilla pedunculata Klg. und asiaticus n. Asien; Radosz-kowski (2) p 36.

Familie Fossores.

Kohl (1) erkennt nur 4 Spheciden-Genera an: 1) Pelopoeus mit subg. Podium Ltr. und Trigonopsis Perty, 2) Ammophila mit Coloptera Lep., Miscus Jur., 3) Parapsammophila Taschb, und Psammophila Dahlb, als subg. Pseudosphex Taschb, und 4) Sphex mit 6 Gruppen, nämlich: Chlorion = Dryinus = Pronaeus; Sphex occitanicus-Gruppe; Parasphex = Enodia = albisectus-Gruppe; Harpactopus = Gastrosphaeria = Priononyx = subfuscatus-Gruppe; Isodontia = nigellus-Gruppe und Sph. maxillosus-Gruppe. Bekannt sind 213 Sphexarten, wovon 54 der paläarctischen, 32 der äthiopischen, 20 der orientalischen, 27 der nearctischen, 58 der neotropischen und 33 der australischen Region angehören: in Deutschland ist nur Sphex maxillosus vertreten. Eine analytische Tabelle und ausführliche Beschreibungen schmücken die Arbeit. Roth beschreibt den Nestbau von Pelopoeus laetus Sm. Fig., von Sphex ephippium Sm., Pison Spinolae Shuck. und perplexus Sm.; Bembex tridentifer Sm. lebt unterirdisch. Biologie von Agenia punctum v. d. Lind; Mocsary (3) p 1. Sickmann (2) fügt seinem 84 sp. enthaltenden Verzeichnisse der Raubwespen um Wellingholthausen 14 sp. hinzu. Crabro varius Lep., exiguus v. d. L. und distinguendus Mor. haben eine doppelte Generation; Nitela Spinolae Dahlb. trägt Aphis picridis Fbr. ein. — Vergl. Poujade, Riggio.

Agenia fallax Ev. = Pseudagenia albifrons Dlm., Dahlb., nana Sauss. = Fompilus Novarae n.; Kohl (2).

Ammophila Kirbyi Lind. = Sphex albisectus Lep., Serv.; Kohl (1) — nigritaria Walk. = dives Brullé, festiva Smith = dives Br. var.; Kohl (2).

Aporus varipennis Perty = Planiceps varipennis (Perty), variipennis Sauss. (non Perty) = Planiceps Saussurei n.; Kohl (2).

Bembex dissecta Dahlb. = tarsata Ltr. var.; Kohl (2).

Cerceris laminata Er. = Sphex Ferreri v. d. Lind; Kohl (2).

Chlorion azureum Lep., Serv. = Sphex Chrysis Christ.; Kohl (1) — lobatum Fbr. et auct. = Sphex Chrysis Christ.; Kohl (1, 2).

Crabro Tischbeini Kirchn. mscr. = Crossocerus pubescens Shuck.; Kohl (2).

Dalara n. g. (= Darala Rits. non Walk.); Ritsema p 54.

Enodia albisecia Dahlb. et auct. = Sphex albisectus Lep., Serv., albopectinata Tasehb. = Sphex niveatus Duf., argentata Mocs. = Sphex Mocsaryi n., canescens Dahlb. = Sphex pubescens Fbr., chrysoptera Ruthe und Stein = Sphex subfuscatus Dahlb., fervens Dahlb. = Sphex pubescens Fbr., graeca Mocs. = Sphex graecus (Mocs.), lividocincta Costa = Sphex lividocinctus Costa, obliquestriata Mocs. = Sphex lividocincta Costa; Kohl (1).

Gastrosphaeria anthracina A. Costa = Sphex subfuscatus Dahlb.; Kohl (1).

Haploneurion n. g. (= Haploneura Kohl nom. praeocc.); Kohl (2) p 163.

Harpactopus crudelis Smith = Sphex aegyptius Lep.; Kohl (!).

Pepsis Pan n. Massauary (Amazon.) p 240, hyalinipennis n. Pebas, Yurimaguas (Amazon.) p 240, Amyntas n. Obidos, Villa bella (Amazon.) p 241, basalis n. Columbia p 241, Parthenope n. Q Minas Geraes p 242, pulchripennis n. Q Yurimaguas (Amazon.) p 243, erythroptera n. Q Yquitos (Amazon.) p 244, egregia n. Q, Manaos, Yquitos (Amazon.) p 246, insignis n. Yquitos (Amazon.) p 248, jucunda n. Q Venezuela, Brasilia p 249, micans n. Q Columbia p 249, albolimbata n. Brasilien p 250, Sciron n. Q Obidos p 250, fulgidipennis n. Massauary (Amazon.) p 251, chlorotica n. Brasilien p 251, fulvicornis n. Q Panama p 252, Hecuba n. Q Pebas (Amazon.) p 252, amabilis n. Q Fonteboa (Amazon.) p 253, violaccipennis n. Pebas (Amazon.) p 253, crassicornis n. Obidos (Amazon.) p 254, Charon n. Q Chiriqui und Panama p 255, violacca n.

Süd-America p 255, pallidicornis n. Q, J Obidos, Massauary p 256, advena n. Q Süd-America p 256, hymenaea n. Q, Merida (Venezuela) p 257, nana n. J St. Paulo (Brasil.) p 258, Sibylla n. Q Quito p 258, Frivaldszkyi n. Q Obidos, Massauary (Amazon.) p 259, Diana n. Q Manaos, Yquitos (Amazon.) p 260, Niphe n. Q Obidos (Amazon.) p 260, Pulszkyi n. Q Teffé, Fonteboa (Amazon.) p 261, diversipennis n. Q Minas Geraes (Brasil.) p 261, aurimacula n. Q Blumenau (Brasil.) p 262, chlorana n. Q Sa. Paulo (Brasil.), Vallis Cauca (Columbia) p 262, Circe n, Q, Merida (Venezuela) p 263, cinctipennis n. Q Escuantla (Guatemala) p 265, Sabina n. Q Merida (Venezuela) p 265, Chiron n. Honduras p 266, Andréi n. Guatemala, Atalanta n. Q Vallis Cauca (Columbia) p 267, Hecate n. Q Obidos (Amazon.) p 268, Niobe n. Q Guyana p 268, auripennis Dahlb., coerulea Fbr., formosa Cress., speciosa Fbr. = rubra (Drury), ornata Lep. = terminata Dahlb., stellata Fbr. = sanguigutta (Christ); Mocsary (1) — albifrons Fbr. = ? Sphex argentifrons Lep., sericea Fbr. = Sphex aurulentus Fbr. var., fervens Fbr., pubescens Fbr., rufipennis Fbr. zu Sphex; Kohl (1).

Planiceps Saussurei n. (= Aporus variipennis Sauss. non Perty); Kohl (2) p 164.

Podium maracandicum Rad. = Sphex nigropectinatus Taschb.; Kohl (1) — marcandicum

Rad. = Sphex (Enodia) nigropectinatus Taschb.; Kohl (2).

Pompilus aurifrons Smith = australis Guér. var., coruscus Smith 1879 (non 1855) = scalaris Taschb., costatus Taschb. = interruptus Say var., elegans Spin. = tripunctatus Spin. var. elegans Spin., flavopictus Smith = interruptus Say var., fraterculus Costa = 6-maculatus (Spin.), funereipes Costa = tripunctatus Dahlb. (non Spin.), incisus Tischb. = (sec. typ.) nigerrimus (Scop.) = niger Fbr. et auct., nigripennis Sch. = aterrimus Rossi (= Zelleri Dhlb.) var., Novarae n. (= Agenia nana Sauss. non Schck.) p 164, nubecula Costa = cinctellus v. d. Lind. var., polistoides Smith = interruptus Say, repraesentans Smith = scalaris Taschb., ruficeps Smith (non Eversm.) = Pompilus?, semicinctus Taschb. = bilunulatus Sauss., sordidipennis Kohl = Salius (Priocnemis) infumatus Palma, Costa, venustus Wesm. = 6-maculatus (Spin.), vomeriventris Costa = (Pedinaspis Kohl) operculatus Klg.; Kohl (2) — formosus Say = Pepsis rubra (Drury); Mocsary (1).

Priocnemis Bellieri Sich. = Salius (Priocnemis) propinquus (Lep.), variabilis var. for-

mosa Costa = Pompilus tripunctatus Spin. var. elegans Spin.; Kohl (2).

Priononyx Jsselii Grib. = Sphex lividocinctus Costa; Kohl (1).

Salius elegans n. Renna; Destefani (1) p 188 — (Priocnemis) propinquus Taschb.

(non Lep.) = Salius sp. n.; Kohl (2) p. 163.

Sphex affinis Luc. =? splendidulus Costa, albifrons Lep. (Fbr.?) = Sphex argentifrons Lep., anthracina Costa = subfuscatus Dahlb., argentata aut. (Fbr.?) = argentifrons Lep.; Kohl (1) — argyrius Brullé = emarginatus Brullé; Kohl (2) — auripennis Deg. = Pepsis rubra (Drury); Mocsary (1) — bicolor Dahlb. = flavipennis Fbr., cinereo-rufocineta Dahlb. Schek. = maxillosa Fbr., coerulea Christ (non Drury) = chrysis Christ.; Kohl (1) — cocrulea Fbr. = Pepsis rubra (Drury); Mocsary (1) confinis Dahlb. = argyrius Brullé; Kohl (¹) — confinis Dahlb. = emarginatus Brullé; **Kohl** (2) — desertorum Ev., Rad. = subfuscatus Dahlb., emarginata Brullé = argyrius Brullé, eximius n. Q, & Kenneh, Sudan; Kohl (1) p 175 — Fabricii Dahlb. = aurulentus Fbr.; Kohl (1, 2) — fera Ev. (non auct.) = argyrius Brullé, fera Dahlb. et auct. = occitanicus Lep., Serv.; Kohl (1) — ferox Smith = sericea Fbr. of = aurulentus Fbr. var., ferruginea Lep. = aurulentus Fbr.; Kohl (1,2) — fervens Fbr. (non Linné) = pubescens Fbr., flavipennis Latr. Jur. Schek. Imh. (non auct. cet.) = maxillosus Fbr.; Kohl (1) — Godeffroyi Sauss. = aurulentus Fbr.; Kohl (1,2) grandis Rad. = aegyptius Lep., hirtipes Fbr. = ? aegyptius Lep., hirtus n. of Tor, Cairo, insignis n. Q Syrien; Kohl (1) — Lepelletieri Sauss. = aurulentus Fbr. var., lineola Lep. = aurulentus Fbr.; Kohl (1, 2) — longiventris Sauss., Grib. = ? pelopoeiformis Dahlb., maxillosa Rad. (non auct.) = flavipennis Fbr., melanocnemis n. Q Brussa; Kohl (1) p 200 — metallica Taschb. = argentifrons Lep., micans Ev. = ? lividocinetus Costa, Mocsaryi n. (= Enodia argentata Mocs. non Fbr.), muticus n. Q, Amboina, Celebes, China, Japan p 200, nigrita Luc. = subfuscatus Dahlb., nudatus n. Q, of Jekaterinoslaw, Caucasus, Sarepta, Brussa, Dalmatien, Ägypten p 187, paludosa Rossi = ? fuscatus Dahlb., paludosa Costa (Rossi?) = fuscatus Dahlb., parthenia Costa = fuscatus Dahlb., pennsylvanica Christ = ? aegyptius Lep., pollens n. Q Griechenland p 186, proditor Lep. = occitanicus Lep., Serv.; Kohl (1) — rubra Drury zu Pepsis; Mocsary (1) — rufocineta Brullé = maxillosus Fbr.; Kohl (1) p 201 — sanguigutta Christ. zu Pepsis; Mocsary (1) — Sellae Grib. = flavipennis Fbr., sericea Dahlb. = aurulentus Fbr., sordida Dahlb. = ? tristis, soror Dahlb. = aegyptius Lep.; Kohl (1) — speciosa Fbr. = Pepsis rubra (Drury), stellata Fbr. = Pepsis sanguigutta (Christ.); Mocsary (1) — sericea Lep. = Sphex aurulentus Fbr. var.; Kohl (2) — subfuscata Rad. = ? fuscatus Dahlb., syriaca Mocs. = occitanicus Lep., Serv., triangulum Brullé = maxillosus Fbr., trichargyra Spin. = albisectus Lep., Serv., tristis n. of Spanien p 200, unicolor Fbr. = ? argentifrons Lep.; viduata Christ = ? pubescens Fbr.; Kohl (1).

Stigmus niger Motsch. = congruus Walk.; Kohl (2). Tachytes erythrogastra Costa $Q = fulvitarsis \circlearrowleft$; Costa.

Familie Vespidae.

Hess berichtet von der Zähmung eines Hornissennestes; zufällig wurde die erste Hornis, welche das Nest gebaut hatte, getödtet, worauf die meiste junge Brut abstarb und auch die ältere sich welk zeigte und zusammenschrumpfte. Nun erschien plötzlich ein fremdes Q, zog in den Korb ein, nahm sich der verlassenen Brut an und zog sie groß. Landois beschrieb ein Wespennest (Vespa vulgaris) von 45 cm Durchmesser und 18 cm Höhe. Die ursprüngliche Wabe der Stammmutter hatte 12 cm, die Zellen nur 4,6 mm Durchmesser; an dieser sind die neuen Zellen späterer Familien von 8 mm Durchmesser angesetzt. Es sind 5 Etagen vorhanden. Die Größe kann durch die geschützte Lage des Standortes zwischen den Beschußbrettern eines Zimmers erklärt werden. Girard beschrieb ein 3faches Nest von Vespa silvestris, von einer Königin allein angelegt. Roth beschreibt und bildet ab das Nest von Eumenes Latreillii Sauss., Abispa splendida Guér., Rhynchium Rothi [n. sp.] Kirby und Polistes Bernardii Guill.; Odynerus bicolor benutzt verlassene Nester von Pelopoeus laetus. Lucas (1) beschreibt ein Nest von Myrapetra scutellaris, 75 cm hoch, 45-50 cm breit, die Arbeit von 25-30 Jahren. Maindron fand im October 1880 ein völlig geschlossenes Nest von Eumenes petiolatus Fbr. im Simswerke eines Fensters von langgestreckter Gestalt, breitgewölbt und aus Erde gebildet. Ein hin- und herfliegendes Eumenes Q gebärdete sich feindlich gegen den Beobachter. Das Nest zeigte inwendig 7 ovale Lagen (Fig.) senkrecht zum Längsdurchmesser des Nestes; 5 derselben enthielten Larven in verschiedenen Altersstufen nebst Raupen, die 1. Alveole eine schon ihren Cocon spinnende Larve und nur das letzte Fach war leer. Das fertige Nest wird also noch von der Mutter bewacht und geschützt, wenn auch nicht im Sinne Beauvais'. Die Eumenes werden mit Zethus und Synagris als Bindeglied zwischen den solitären und den socialen aufgefaßt; die leere Zelle ist ein Herumtappen, ein Versuch des Instinctes, overs les assises d'une république plus durable; on dirait que la mère reserve une cellule pour la descendance des nouveaux éclos«. Die Eumenes brauchen keine große Schaar of groß zu ziehen wie die socialen, ein Umstand, der jedoch wiederum im Kampfe ums Dasein hier seine Bedeutung hat hinsichtlich des Überbleibens des besten J. In der 3. Zelle

fand sich unter den Raupen eine Puppe, welche einen Falter (Geometride) ergab

und darnach offenbar von der Wespe nicht eingetragen war.

Afken verzeichnet aus der Gegend von Bremen 8 Vespa-, 1 Eumenes-, 4 Symmorphus-, 7 Odynerus und 2 Lionotusarten; Polistes gallica L. und Eumenes coarctata Fbr., von Heineken aufgeführt, fehlen im Gebiete. Vergl. Riggio, Hoffer (4).

Ancistrocerus Komarowi n. Q Transkaukasien, Asschabad; Morawitz (1) p 175.

Eumenes bispinosus n. Q, of Dalmatien; Morawitz (1) p 135.

Hoplomerus armeniacus n. Q, A Transkaukasien, Etschmiadzin, Eriwan p 157. calcaratus n. Q, A Transkaukasien, Eriwan p 153, Caroli n. A Algier p 151, congener n. Q, A Griechenland, Syra p 155, grandis n. Nord-Persien, Scharud p 159, mamillatus n. Q Nord-Persien, Scharud p 149, mandibularis n. Transkaukasien, Nucha p 158, persa n. Q Nord-Persien, Scharud p 148, quadri-

color n. Q Transkaukasien, Krasnowodsk p 146; Morawitz (1).

Lionotus atrofasciatus n. Q, J China, Alaschka p 163, cardinalis n. J Transkaukasien, Etschmiadzin p 167, cribratus n. Q Transkaukasien, Dorotschitschach p 171, nigricornis n. Q, J Taurien, Balaklawa p 161, Przewalskyi n. J Ordoß (China) p 161, sellatus n. Q, J Kirgisen-Steppe, Bogdo p 173, sulfuripes n. J Transcaspien, Asschabad p 169, tegularis n. Q, J Transkaukasien, Tschemachli p 165; Morawitz (1).

Microdynerus alastoroides n. Q Transkaukasien, Borshom p 179, bifidus n. Q,

Taurien, Balaklawa p 178; Morawitz (1).

Pterochilus aberrans n. Q Transkaukasien, Adshikent p 145, atrohirtus n. Q, of Griechenland, Syra p 142, Eckloni n. of Ordoß (China) p 139, hellenicus n. Q Griechenland, Syra, Rhodus p 138, punctiventris n. Q Nord-Persien, Scharud p 143; Morawitz (1).

Rhynchium Rothi n. Q, Australien; Kirby (2) p 324.

Familie Apidae.

Radoszkowski (1) beschreibt und bildet ab die Begattungswerkzeuge der Phileremiden im Nachtrage zu seiner systematischen Arbeit v. J. 1872. Darnach kann man 3 Gruppen unterscheiden: A. die Zange zeigt nur die Aste, die Basis fehlt; hierher: Epeoloides Gir. mit ambiguus Gir. Rad., Paidia Rad. mit abdominalis Ev. (= hirsutulus Ev.) und melectoides Rad. (= scripta Gerst.) und Dioxys Lep. mit pyrenaica Lep.; B. die Zange besteht aus den Asten und der Basis; die hamuli sind vorne zurückgekrümmt; hierher: Ammobatoides Schek. mit bicolor Lep. (= punctatus Jur.) und Ammobates Latr. mit carinatus Mor., setosus Mor. und rufiventris Latr.; C. die Zange besteht aus den Asten und der Basis, erstere sind dünn und cylindrisch, letztere stark; die hamuli sind plump; hierher Biastes Panz. mit Schottii Fbr., punctatus Schek. (= nasutus Gerst.) und truncatus Nyl. (= punctatus Gerst.) und Pasites Latr. mit maculatus Jur. — Phileremus Lep., bisher von Ammobates nur durch die Kiefertaster verschieden, bietet auch im Baue des Q Epipygium generische Verschiedenheit dar, dessen Ende bei ersterer Gattung zwischen den Gabelästen mit stäbchenartigen Vorsprüngen besetzt ist, welche bei letzterer fehlen. Grimm beobachtete, daß Ameisen (Formica rufa) und Erdhummeln (Bombus terrestris) sich wegen eindringenden Wassers flüchteten und einander unterstützten; letztere gruben sogar einen Ablaufsgraben für das Wasser von 34 cm Länge und 2-3 cm Tiefe. Der erste Impuls zur Arbeit geschah durch einen »Trompeter«. Favre spricht sich bezüglich der Entstehung des Geschlechtes bei den Hymenopteren neuerdings gegen Dzierzon's Theorie aus und zieht für seine Ansichten namentlich Osmia und Anthophora heran. Biologie

von Chalicodoma muraria, Megachile centuncularis und Osmia bicornis, vergl. Bellevoye p 113. Hoffer (5) erhielt ein Nest von Bombus terrestris aus Tirol, in welchem unter 29 &, 36 Q und 7 of sich fanden: Normalfärbung von & und Q (kein of) in Mehrzahl, dann B. autumnalis Fbr., var. ferrugineus Schmkn., B. cryptarum Fbr., B. dissectus Gyll., eine neue Form var. soroensioides Hoff. und B. lucorum L., sowie noch andere unbenannte Former, im Ganzen 10 für Q und 3 für of, unter denen eine sogar an B. viduus Er. erinnerte, ein neuer Beweis, daß man diese Arten nicht in Museen, sondern im Freien studiren muß. Hoffer (3) beschreibt das Nest von Bombus alticola Kriechb. und pomorum Panz. var, mesomelas Gerst, sehr ausführlich. Künckel beschrieb Nester einzeln lebender Bienen; ebenso Dalla Torre (4). Dalla Torre (1) beobachtete, daß Bombus Gerstaeckeri Mor. im Q Geschlechte am gelbblumigen Aconitum Lycoctonum (ranunculifolium), in der of und Arbeiterform am blaublumigen Aconitum Napellus Pollen sammelt, und bezeichnet diese sexuelle Sammeldifferenzirung als Heterotrophic. Sie wird durch die Rüssellänge und späte Entwicklungszeit resp. Kürze der Sammelzeit erklärt. Hoffer (1) beschreibt das merkwürdige Verhalten von Aphonia Colonella L. im Hummelstaate. — Perkins beschreibt von Sphecodes ferruginatus Schek. 2, von Halictus villosulus Kby. 1 Abweichung im Flügelgeäder. - Hoffer (2) zählt 14 Insecten, darunter 7 Hummeln und 10 Hymenopteren auf, welche Solanum Dulcamara besuchen, und schildert deren Thätigkeit und Verhalten; Polygala Chamaebuxus wird von 10 Hummeln besucht. Schmiedeknecht bringt die analytische Bestimmungstabelle von Osmia Q und of zu Ende und beschreibt in ausführlicher Weise 23 sp. dieses gen. Saunders (1) kennt nun aus Britannien 15 Sphecodesarten: gibbus L., reticulatus Thoms., subquadratus Jur., spinulosus Hgs., puncticeps Thoms., longulus Hgs., niger Hgs., pilifrons Thoms., similis Wesm., ferruginatus Schck., hyalinatus Schck., variegatus Hgs., divisus Hgs., dimudiatus Hgs. und affinis Hgs. Enock fand bei Woking Andrena nigroainea und Nomada alternata am 30. December in Sandröhren lebend auf. Holmberg verzeichnet aus Tandil 11 Bienenarten: Apis mellifica L. et aut., Bombus thoracicus Sich. und violaceus Lep., Xylocopa ciliata Burm. und splendidula Lep. und 5 n. sp. Friese vergleicht Andrena apicata Sm. und Clarkella Kby.; bei ersterer schmarotzt: Nomada borealis Zett., lateralis Panz., Bombylius major L., Pollenia vespillo Fbr., P. rudis Fbr., Gonia fasciata Meig., divisa Meig., trifaria Zell. Arnold gibt weitläufige Beschreibungen von Andrena compta Ev. und Epeolus luctuosus Ev. - Vgl. Poujade, Perez, Destefani (2), Riggio, Hoffer (4), Biró, Saunders (3), Stainton, Romanes. Von Melitta curiosa Mor. Q = Andrena curiosa Q Mor. wird das C neu beschrieben; Morawitz (2) p 181.

Andrena Orenburgensis Schmiedekn. = compta Ev.; Arnold.

Anthidium melanostomum n. \(\Q \), peregrinum n. \(\Q \) Sardinien; Costa p 21.

Bombus terrestris var. soroensioides n. \(\Q \) Tirol; Hoffer (5) p 87.

Ceratina rupestris n. \(\Q \) Tandil; Holmberg p 136 Fig.

Cilissa nigra n. \(\Q \) Sieders (Wallis); Friese p 85.

Ecplectica n. g. mit titinnans n. \(\Q \), \(\G \) Tandil, Tinta; Holmberg p 125 Fig.

Hylaeus plumicornis n. \(\G \), \(\G \) Sardinien; Costa p 19.

Megachile Schmiedeknechti n. \(\Q \), \(\G \) Sardinien; Costa p 21.

Melissoptila n. g. p 119 mit landilensis n. \(\Q \), \(\G \) Tandil, Tinta p 120 Fig.; Holm-

berg.

Nomada parvula n. & Sta. Ninfa; Destefani (1) p 189.

Osmia (Chalcosmia) laterefasciata n. Q, (Ctenosmia) bihamata n. A Sardinien; Costa p 20 — maritima n. (=? nigriventris Zett.) Q, A Rostock; Friese p 87 —

augustula Zett. = uncinata Gerst., bidens Pérez = Solskyi Mor., chrysomelina Panz. = fuciformis Latr., inermis Nyl. Thoms. Zett.? = vulpecula Gerst., laticeps Thoms. = uncinata Gerst., mustellina Gerst. = emarginata Lep., nigriventris Gir. et aut. = corticalis Gerst., parietina Smith = ? vulpecula Gerst., parietina Curt. = ? angustula Zett., truncatula Thoms. = Solskyi Mor., xanthomelaena Gerst. et auct. = pilicornis Smith, xanthomelaena Nyl. (non auct.) = corticalis Gerst., xanthomelaena aut. (excl. Nyl.) = fuciformis Latr.; Schmiedeknecht.

Stelis Frey-Gessneri n. Q, of bei Anthidium flavilabre Lep., Sieders (Wallis);

Friese p 83.

Svastra n. g. mit bombilans n. Q, A Fig. Tandil p 129 und detecta n. Fig. Buenos Ayres; Holmberg p 131.

Xylocopa Forbesii Kby. Q = coronata Smith; Ritsema.

Apis mellifica L. Honigbiene.

Bienenstaat. Curley (1, 2) stellt bezüglich der gesellig lebenden Insecten folgende Sätze auf: »Ich setze eine Urbiene voraus, fruchtbar, emsig, sammelnd und intelligent. Ich zeige, daß großer Mangel die Zahl ihrer Eier vermindern muß; daß einige Eier unvollkommen sein werden durch die Veränderung der mütterlichen Organe, daß infolge dessen einige von den Nachkommen fehlerhafte Reproductionsorgane haben werden; daß, während andere unvollkommene Bienen gewöhnlich vor ihrer Reife sterben werden, die nur in den Geschlechtsorganen unvollkommenen leben werden, wenn die vollkommenen Abkömmlinge leben; daß einige von diesen wegen ihrer Paarungsunfähigkeit nicht ausfliegen, sondern mit der Mutterbiene bleiben werden; daß, da sie Überfluß an Energie haben, sie dieselbe zufolge des Instincts ihrer Rasse zum Sammeln und Aufspeichern von Futter gebrauchen werden; daß das überflüssige Futter von der Mutterbiene benutzt und daß daher die Familie zahlreich werden wird, daß dadurch auch die früher angestrengte Mutter ihre Gesundheit wieder erlangen und daher vollkommene Nachkommen hervorbringen wird, daß infolge dessen diese Ammen-Bienen keine Nachfolger haben werden und die Familie daher wieder Mangel leiden wird, daß einige Bienen derselben Brut mit den Ammen angeboren unvollkommen sind, trotzdem aber ihre Mutter verlassen und Genossen finden werden, daß die Nachkommen angeboren unvollkommener Bienen sehr variabel sein werden, daß einige dieser Nachkommen unfähig sein werden, sich zu vermehren, und daß sie daher mit den Mutterbienen als Helferinnen zusammenbleiben; daß diese Helferinnen von den angeborenen Unvollkommenheiten ihrer Mutter her Nachfolger haben werden, wie es thatsächlich bei den Honigbienen und Hummeln beobachtet wird; daß die Variation, so hervorgebracht, möglicher Weise auf eine bestimmte Urform oder bestimmte Urformen zurückgeführt werden kann durch das Überleben der Besten; daß, was immer für Umstände beitragen mögen, das in Frage stehende Resultat hervorzubringen, es an und für sich schon genug ist, den Grund für die Specificirung der Bienen und Ameisen in Weibehen, Männchen und Arbeiter an-

Parthenogenesis. Ulivi (1, 2) hält daran fest, daß auch bei der Honigbiene keine Parthenogenesis existirt. Hierher auch Leriche.

Zellenbau. Bott schildert den Entwicklungsgang der Entstehung der Bienenzellen nach Müllenhoff und Reclam.

Stachel. Die Doppelrolle des Bienenstachels s. Anonym.

Faulbrut. Cheshire & Watson beobachteten, daß die Faulbrut durch den Bacillus alvei n. hervorgerufen wird.

Anatomie. Leuckart.

Biologie. Czwalina.

Bienenzucht. Bessler gibt eine Geschichte der Bienenzucht namentlich in culturhistorischer Beziehung. Vergl. auch Pollmann, Huber, Cowan.

C. Paläontologie.

Scudder liefert eine Bearbeitung des bisher über fossile Hymenopteren Bekannten.

X. Hemiptera und XI. Mallophaga.

(Referenten: Dr. Franz Löw und Paul Löw in Wien.)

Über Anatomie etc. vergl. die Referate auf p 152, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

- *Altum, Bern., Über Woll- und Schildläuse. in: Zeit. f. Forst- u. Jagdwesen.
- Anderson, Jos., jun., Aphides and their partiality for strongly scented plants. in: Entomologist Vol. 18 p 173—174. [395]
- d'Antessanty, G., Diagnose d'un Lygéide nouveau de Bretagne. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 112—113. [383]
- *Ashmead, W. H., On the Aphididae of Florida with descriptions of new species. Paper 1, 2, 3. Jacksonville 1884 80 17 pgg. Figg.
- Atkinson, E. F. T., Notes on Indian Rhynchota, No. 1, 2, 3. in: Journ. As. Soc. Calcutta Vol. 53 Pt. 2 1884 p 210—233; Vol. 54 Pt. 2 p 5—23, 76—117. [378]
- Balbiani, E. G., Sur l'utilité de la destruction de l'oeuf d'hiver du Phylloxéra. in: Compt. Rend. Tome 100 p 159-161. [398]
- Bergroth, Evald, 1. Descriptions of two new species of Aradidae. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 7—9. [385]
- 2. Über die Gattung *Mezira* Am. et Serv. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 181—182. [385]
- —, 3. Vega-Coleoptera und -Hemiptera. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 268—270 [Hemiptera p 270]. [378]
- Bignell, G. C., 1. Eriopeltis festucae Fonse., a Scale Insect new to the British Fauna. in: Entomologist Vol. 18 p 286—287. [399]
- ——, 2. Eriopeltis festucae Fonse., an addition to the British Coccidae. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 141. [399)
- —, 3. British Aphides and their foodplants. Compiled from a Monograph of British Aphides published by the Ray Society 80 10 pgg. [396]
- Billups, T. R., Ceraleptus tiridus Stein etc., at Chobham. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 277. [381]
- Biró, L., 1. Une excursion sur le Pop-Iván. II. in: Rovart. Lapok [Ent. Blätt.] Tome 2 p 55—59; Suppl. p 7. [377]
- ——, 2. Dégâts causés par le puceron *Toxoptera graminum* Rond, ibid. p 127; Suppl. p 20. [396]
- Blanc, H., Ce que devient le puceron des pommiers pendant l'hiver. in: Bull. Soc. Vaud. Lausanne (3) Vol. 21 p 188—190. [398]
- Boiteau, P., 1. Etudes sur la reproduction du Phylloxéra; distribution du sulfure de carbone dans le sol par les machines. in: Compt. Rend. Tome 100 p 31—34. [398]
- —, 2. Réponse à quelques-unes des critiques formulées à propos de la Note du 5 janvier, sur la reproduction du Phylloxéra et l'emploi du sulfure de carbone. ibid. p 612— 615. [398]

- *Bonizzi, Paolo, Primo Catalogo della Collezione dei Prodotti naturali della Provincia Modenese finora raccolti, studiati e classificati nel Gabinetto di Storia Naturale dell' Istituto Tecnico Provinciale. Modena 1881. [Refer. nach Atti Soc. Natural. Modena (3) Vol. 2 Anno 17 1883 p 119.] [376]
- Borbás, Vinc., [Pyrrhocoris apterus L. sur Draba lasiocarpa]. in: Rovart. Lapok. [Ent. Blätt.] Tome 2 p 108; Suppl. p 18. [382]
- Branner, J. C., The reputation of the Lantern fly. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 835—838 Fig. [393]
- Brongniart, Ch., 1. [Note sur des insectes fossiles.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 151—153. [400]
- —, 2. Les insectes fossiles des terrains primaires. Coup d'oeil rapide sur la faune entomologique des terrains paléozoïques. in: Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen p 50—68, 5 planches. [D. Übers. in: Jahrb. Geol. Reichsanst. Wien 35. Bd. p 649—662]. [401]
- Bruner, Lawr., Notes from Nebraska: The Chinch-bug (Blissus leucopterus). in: Ann. Rep. U. St. Dep. Agric, for 1884, Rep. of the Entomol. p 399. [382]
- Canton, R. G., Documento relativo al Axe \(\tilde{\) Ni-in. in: Naturaleza M\(\tilde{\) xico Tomo \(6 \) 1884 p 382—384. [399]
- Carlini, Angelo de, Artropodi dell' isola di S. Pietro. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 192-196 [Rincoti p 195]. [376]
- Christy, Thomas, [Über hornförmige Gallen an den Zweigen von Pistacia atlantica Desf.]. in: Trimen's Journ. of Bot. (2) Vol. 10 1881 und in: Gard. Chronicle n. s. Vol. 15 1881 p 146. [396]
- Chyzer, C., [Une rare Aradide]. in: Rovart. Lapok [Ent. Blätt.] Tome 2 p 173; Suppl. p 24. [385]
- Clifford, J. R. S., An unusual Aphis Migration. in: Entomologist Vol. 18 p 254—257.
- Costa, Achille, 1. Notizie ed osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. Memoria quarta. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1 No. 13, Emitteri p 7—8. [377]
- ——, 2. Diagnosi di nuovi artropodi della Sardegna. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17, Emitteri p 251—252. [378]
- Cuni y Martorell, M., Excursion entomológica á varias localidades de la provincia de Gerona (Cataluña). in: Anal. Soc. Esp. H. N. Tomo 14 p 51—73 (Hemípteros p 64—65).
 [377]
- Davis, Wm. T., The Periodical Cicada on Staten Island. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 91 —92. [392]
- *Delamotte, D. E., Monographie du *Phylloxera vastatrix*, de la maladie phylloxérique de la Vigne et des Cépages américains. Tome 1 Alger 80.
- [Deyrolle, E.], Vieille espèce, nouveau genre. in: Natural. Paris 4. Année 1882 p 28. [395]
- Dimmock, Anna K., The Insects of Betula in North America. in: Psyche Vol. 4 p 239—243. [379]
- Distant, W. L., Description of a new species of Cicadidae from Buenos Ayres. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 60. [393]
- Douglas, J. W., 1. Note on Clinocoris griseus and interstinctus. ibid. Vol. 21 p 276—277. [379]
- —, 2. Note on Lecanium prunastri? ibid. Vol. 22 p 14—15. [399]
- —, 3. Hemiptera at Lewisham. ibid. p 115—116. [388, 390]
- ---, 4. Note on some British Coccidae. ibid. p 157-160. [399]
- 5. Mytilaspis pomorum, injurious to apple tree. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p 14. [400]
- Duda, Lad., Beiträge zur Kenntnis der Hemipteren-Fauna Böhmens. in: Wien. Ent. Zeit.

- 4. Jahrg. p 33—38, 67—70, 99—100, 137—140, 169—172, 209—212, 237—240, 257— 260, 293-294, [377]
- Dugès, Alfred, Documento relativo al Axe ó Ni-in. in: Naturaleza México Tomo 6 1884 p 378-380 T 10a. [399]
- Edwards, J., 1. Note on the genus Achorotile Fieb. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 66 **—67.** [**393**]
- -, 2. Liburnia guttula Germ. and L. guttulifera Kbm.: a differential essay. ibid. p 133 **—**134. [**393**]
- _____, 3. Notes on British Typhlocybidae, with diagnoses of two new species. ibid. Vol. 21 p 228-231. [390]
- Eisenach, ..., Naturgeschichtliche Mittheilungen aus dem Kreise Rotenburg. II. Verzeichnis der Fauna und Flora des Kreises Rotenburg. in: Ber. Wetterau. Ges. Naturk. Hanau p 1—48. [376]
- Fairmaire, L., Notes sur quelques Hémiptères du Maroc. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 351-355. [376]
- Fauvel, Alb., Compte-rendu de l'excursion dans la Loire-inférieure et la Vendée (1883). in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 188-198. [376]
- Ferrari, P. M., 1. Rhynchota tridentina a March. Jacopo et Laura Doria lecta anno 1884. in: Ann. Mus. Civ. Genova (2) Vol. 2 p 401-423. [377]
- -, 2. Rincoti Omotteri raccolti nell' Italia centrale e meridionale dal prof. G. Cavanna. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 269-292. [376]
- Fokker, A. J. F., 1. [Über den Pterygodimorphismus und das Vorkommen einiger Hemipteren]. in: Tijdschr. Ent. 28. Deel Verslag p XIII—XV. [378]
- -, 2. Catalogus der in Nederland voorkommende Hemiptera. Erste Gedeelte. Hemiptera Heteroptera No. 3. ibid. p 51-78. [376]
- -, 3. Iets over het geslacht *Pilophorus* Hahn. ibid. p 234-236. [388]
- Forbes, S. A., 1. On new and little known Corn Insects. in: 14. Rep. Noxious Ins. Illinois for 1884 p 11-23. [390]
- _____, 2. Notes on Insects injurious to Wheat. ibid. p 34—69 T 5. [390]
- —, 3. Brief notes on Sorghum Insects. ibid. p 70—71 T 6. [396, 400]
- —. 4. On some Clover Insects. ibid. p 72—74. [400]
- _____, 5. On new and imperfectly known Strawberry Insects. ibid. p 77—82 T 7—8. [388. 396]
- —, 6. Notes on Insects injurious to the Apple and Pear. ibid. p 95—102 T 10. [394. 3961
- -, 7. On some Insects enemies of the Soft Maple (Acer dasycarpum). ibid. p 103-111 T 11-12. [388, 395, 400]
- —, 8. Insects injurious to the Elm. ibid. p 112—115. [390, 399]
- Gadeau de Kerville, H., Mélanges entomologiques, 3me Mémoire. I. Enumération et Description des Galles observées jusqu'alors en Normandie (2º mémoire). in: Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen 1884 p 311-388. [Hémiptères Homoptères p 329-341.] [394, 396]
- Garman, H., A Contribution to the Life History of the Corn Plant Louse (Aphis maidis Fitch). in: 14. Rep. Noxious Ins. Illinois for 1884 p 23-33. [396]
- *Giraud, Paul, Les Pucerons des pêchers. in: Bull. Insectol. Agric. 10. Année No. 6.
- Glaser, L., 1. Zur Naturgeschichte der Fichtengallenlaus (Chermes abietis). in: Ent. Nachr. 11, Jahrg. p 234—239. [397]
- _____, 2. Noch einige Mittheilungen über Coniferen-Läuse. ibid. p 324-328. [397]
- Göldi, E. A., 1. Studien über die Blutlaus (Schizoneura lanigera Hausm.; Myzoxylus mali. Puceron lanigère). Schaffhausen 40 28 pgg. 3 col. Taf. [395, 397]
- _____, 2. Aphorismen, neue Resultate und Conjecturen zur Frage nach den Fortpflanzungs-Zool, Jahresbericht, 1885. II.

24

- Verhältnissen der Phytophthiren enthaltend. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. Vol. 7 p 158—166. [395]
- Göthe, Rud., 1. Die Blutlaus (Schizoneura [Aphis] lanigera Hausm.), ihre Schädlichkeit, Erkennung und Vertilgung. Berlin 80 15 pgg. 1 Taf. 2. verm. Aufl. [Vergl. Bericht f. 1883 II p 392, 399, 425.] [397]
- ——, 2. Kritik der Broschüre des Oberlehrers Dr. Keßler über die Entwicklungs- und Lebensgeschichte der Blutlaus. Geisenheim a. Rh. 15 pgg. 1 Taf. (Autographirt.) [397]
- Grosse, Franz, Beiträge zur Kenntnis der Mallophagen. in: Zeit. Wiss. Z. 42. Bd. p 530 —558 T 18. [401]
- Groult, P., Les parasites extérieurs de l'homme. in: Natural. Paris 6. Année 1884 p 558—559, 565—566, 7. Année p 6—7, 13—14. [386, 387]
- Hagen, H. A., The collection of Phytoptocecidia, or Mite Galls, in the Cambridge Museum. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 21—29. [382]
- Haller, G., Über die pelagisch lebende Gattung Halobates Eschsch. Nach den neuesten Arbeiten von Buchanan White über die auf der Expedition des Challenger gesammelten Arten übersetzt und zusammengestellt. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 7. Bd. p 182—191. [Auszug aus White's Report on the Pelagic Hemiptera, vergl. Bericht f. 1883 II p 395.] [386]
- Hartwich, C., Über die japanischen Gallen. in: Arch. Pharmacie 222. Bd. ([3] 22. Bd.) 1884 p 904—907 F 1—5. [397]
- Hieronymus, G., Untersuchungen einiger Gallen. in: 62. Jahr. Ber. Bot. Sect. Schles. Ges. Vat. Cult. 1884 [erschien 1885] p 271—272. [394]
- Horváth, G. v., 1. Hydrocorises recueillis auprès de la lumière. in: Rovart. Lapok [Ent. Blätt.] Tome 2 p 44—45, Suppl. p 5. [390]
- —, 3. [Note sur la biologie du *Pyrrhocoris apterus* L.]. ibid. p 108, Suppl. p 18. [382]
- —, 4. Sur l'état de l'invasion phylloxérique en Hongrie pendant l'année 1884. ibid. p 125—127, Suppl. p 19—20. [398]
- —, 5. [Articulés trouvés sur un vieux cep de vigne reçu de la Bulgarie]. ibid. p 148, Suppl. p 21. [398]
- —, 6. La biologie d'un Puceron gallicole. ibid. p 153—160, Suppl. p 22, F 14 et T 1.
 [397]
- —, 7. Description d'une nouvelle variété de l'Eurydema oleraceum L. sous le nom de var. atavus. ibid. p 172, Suppl. p 24. [379]
- —, 9. Les Bérytiens de la Hongrie. ibid. p 200—208, Suppl. p 26—27 Figg. [381]
- ____, 10. Hémiptères nouveaux. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 320-324. [376]
- —, 11. Jahresbericht der ungarischen Landes-Phylloxera-Versuchsstation vom Jahre 1884. Budapest 74 pgg. 1 Taf. [Ungarisch.] [398]
- Howard, L. O., [Water-bugs attracted to the electric light]. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 54. [389]
- Jack, J. G., Entomological Notes. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 29-31. [392]
- Jakowleff, W. E., 1. Neue Arten der Gattung Jalla Hahn. in: Bull. Soc. Natural. Moscou Tome 60 Pt. 2 p 161—166. [Russisch, Diagn. deutsch.] [379]
- ——, 2. Hemiptera-Heteroptera aus Achal-Tekke. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 19 p 98—129. [Russisch, Diagn. deutsch.] [377]
- Jhering, H. v., Die Galläpfel des südbrasilianischen Molho-Strauches. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 129—132. [394]

- Karsch, Ferd., 1. Die Erdlaus: Tychea Phaseoli, eine neue Gefahr für den Kartoffelbau. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 353-365, 369-375. [396]
- _____, 2. Phytomyza annulipes Meigen als Gallenbildnerin. ibid. p 344-345. [396]
- Keller, C., 1. [Über den Chermes unserer Fichte (Chermes viridis et coccineus)]. in: Verh. Schweiz. Nat. Ges. 67. Jahr. Vers. Luzern 1884 p 55 und Genève 1884 p 103—104; auch in: Arch. Sc. Physiq. Nat. Genève (3) Tome 12 1884 p 443—444. [397]
- —, 2. Beobachtungen auf dem Gebiete der Forstentomologic. II. Die Vorgänge bei der Entstehung der Chermesgallen [p 14—19], III. Mittheilung über das Auftreten der Fichtenquirl-Schildlaus (*Lecanium racemosum* Ratzb.) [p 19—25]. in: Zeitschr. Schweiz. Forstwes. 10. Bd. p 10—26. [397, 399]
- —, 3. Untersuchungen über die forstliche Bedeutung der Spinnen. in: Revue Z. Suisse Tome 2 p 149—188 T 6. [397, 399]
- ---, 4. Die Blutlaus und die Mittel zu ihrer Vertilgung. Zürich 80 32 pgg. [397]
- Kessler, H. F., Die Entwicklungs- und Lebensgeschichte der Blutlaus, Schizoneura lanigera Hausm., und deren Vertilgung. Nebst einem kurzen Anhang, Ähnlichkeiten in der Entwicklungs- und Lebensweise der Blutlaus und der Reblaus betreffend. Cassel 80 58 pgg. 1 Taf. [397]
- Kieffer, J. J., Contributions à la Fauna et à la Flora de Bitche. in: Bull. Soc. H. N. Metz
 (2) 16. Cah. 1884 p 35—111. [Hemiptera p 71—82.] [376]
- Köhler, R., Sur un Hémiptère marin, l'Aepophilus Bonnairei Signoret. in: Compt. Rend. Tome 100 p 126-128. [386]
- König, Alex., Ein Beitrag zur Mallophagenfauna. Inaug.-Dissert. Marburg 1884 40 28 pgg. 2 col. Taf. [401]
- Kraft, A., s. Mühlberg.
- Lafitte, P. de, Sur les élevages de Phylloxéras en tubes. in: Compt. Rend. Tome 100 p 265 —268. [398]
- Lefèvre, Ed., [Note sur *Coptosoma globus* F.]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5, Bull. p 122. [379]
- Lemoine, V., 1. Sur le développement des oeufs du Phylloxéra. in: Compt. Rend. Tome 100 p 222-225. [398]
- *—, 2. Šur le développement des oeufs du Phylloxéra du chêne à fleurs sessiles, Phylloxera punctata; sur l'organisation du Phylloxéra du chêne à fleurs sessiles, Phylloxera punctata; sur trois larves d'insectes qui détruisent le Phylloxera punctata. Paris 80 8 pgg. (Aus: Ass. Franç. Av. Sc. Congrès Blois 1884.)
- Lethierry, L., 1. Description des Cicadines d'Europe des genres Cicadula et Thamnotettix par F. X. Fieber. (Traduit de l'allemand sur le manuscrit original, par F. Reiber, avec des additions par L. Lethierry). in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 40—110. [390]
- _____, 2. Description de deux Cicadines nouvelles. ibid. p 111-112. [391]
- ——, 3. [Hémiptères de la Faune parisienne]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 114-115. [376]
- —, 4. Hémiptères nouveaux recueillis par M. Deby à Sumatra et à Bornéo. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29, C. R. p 104—105. [378]
- Letzner, K., Über einige Cicaden. in: 62. Jahr. Ber. Ent. Sect. Schles. Ges. Vat. Cult. 1884 (ersch. 1885) p 350—351. [376]
- Lichtenstein, J., 1. Migration des Pucerons. Réponse de Mr. Lichtenstein à Mr. Balbiani. in: Revue Sc. Nat. Montpellier (3) Tome 2 1883 p 433—437; auch in: Journ. Vinicole Paris 1883. [395]
- —, 2. Notes biologiques sur diverses espèces de Phylloxéra, appuyées par l'exposition des préparations microscopiques de Franz Richter. Montpellier 1884 80 28 pgg. [398]

- Lichtenstein, J., 3. Biological Evolution of the Aphides of the genus Aphis. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 155—156. [Übers. von Lichtenstein (4) im Bericht f. 1884 II p 382.]
- —, 4. Completion of the History of *Chaitophorus aceris* Fab. ibid. p 273—274 [Übers. von Lichtenstein (3) im Bericht f. 1884 II p 382.]
- —, 5. Les Pucerons. Monographie des Aphidiens. 1. P. Montpellier 8º 188 pgg. 4 col. Taf. [395]
- —, 6. [Note sur un nouveau Coccidien et un nouveau Aphidien]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 141—142. [395, 399]
- 7. [Description d'une nouvelle espèce d'Aphidiens]. ibid. p 179-180. [399]
- Löw, Franz, 1. Die Blutlaus in der Umgegend von Wien. in: Wien. Landw. Zeit. 35. Jahrg. p 730. [398]
- —, 2. Über das Vorkommen der Blutlaus (Schizoneura lanigera Hausm.) in der Umgebung von Wien. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 35 Bd. Sitz. Ber. p 25. [398]
- Löw, Paul, 1. Beiträge zur Kenntnis der Cicadinen. ibid. 35. Bd. p 343-358. [378]
- ——, 2. Rhynchota, Schnabelkerfe des Gebietes von Hernstein in Niederösterreich und der weiteren Umgebung. in: Dr. G. Beck's »Fauna von Hernstein in Niederösterreich« p 28—42. [Das ist 2. Theil des 2. Halbbd. von M. A. Becker's Monographie »Hernstein in Niederösterreich«.] [377]
- Macchiati, L., 1. Flora degli Afidi dei dintorni di Cuneo, colla descrizione di alcune specie nuove. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 51—70. [396]
- —, 2. Catalogo di Pronubi delle piante. in: N. Giorn. Bot. Ital. Vol 16 1884 p 355—362. [395]
- Maskell, W. M., On an Aphidian Insect infesting Pine Trees. in: N.-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 1884 p 291—292. [Abstr. of a paper read before Wellington Philos. Soc. Aug. 6 1884.] [397]
- Montandon, A. L., 1. Description d'un Hémiptère-Hétéroptère nouveau et notes additionelles, in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 113—115. [376]
- —, 2. Hémiptères-Hétéroptères de Moldavie et description de deux nouveaux *Eurygaster*. ibid. p 164—172 T 1. [377, 380]
- ----, 3. Description d'un Hémiptère-Hétéroptère nouveau. ibid. p 280-281. [389]
- Morgan, C. F., Notes on experiments made with the winged form of *Phylloxera vastutrix* radicicola. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p 27—32. [398]
- Mühlberg, F., & A. Kraft, Die Blutlaus. Ihr Wesen, ihre Erkennung und Bekämpfung. Aarau 80 56 pgg. 1 Taf. [Davon eine franz. Ausgabe. Bern.] [397]
- Norris, H. E., The migration of Aphides. in: Entomologist Vol. 18 p 303. [395]
- *Osborn, Herb., 1. The Pine Louse. in: Bull. Iova Agric. Coll. 1884 p 97—105 T 3 F 10. [Refer. nach: Psyche Vol 4 p 262.] [397]
- —, 2. Classification of Hemiptera. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 21—27. [378]
- *Parfitt, E., The Fauna of Devonshire Hemiptera-Heteroptera, or Plant Bugs. in: Rep. Trans. Devon. Ass. Adv. Sc. Plymouth 1884 Vol. 16 p 749—774.
- Piaget, E., Les Pédiculines. Essai monographique. Supplément. Leide 4º 12 und 162 pgg. 17 Taf. [400, 401]
- Picaglia, L., 1. Nuova specie di Acanthia. in: Atti Soc. Natural. Modena Rend. (3) Vol. 2 p 44. [387]
- —, 2. Intorno alla divisione del genere Menopon nei due sottogeneri Menopon e Piagetia Piagetia Ragazzii n. sp. ibid. Rend. p 103—108. [403]
- —, 3. Pediculini dell' Istituto anatomo-zoologico della r. università di Modena. ibid. Mem. (3) Vol. 4 p 97—162. [400, 401]
- "Pim, H. B., s. Wood.
- Puton, Aug., 1. Description d'une espèce nouvelle d'Hémiptère-Hétéroptère. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 119. [386]

- Puton, Aug., 2. Synonymies d'Hémiptères. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 137—139. [378]
 —, 3. Captures d'Hémiptères et description d'une variété nouvelle. ibid. p 356—357.
- Ratte, F., On the Larvae and Larva-Cases of some Australian Aphrophoridae. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 9 1884 p 1164—1169 T 69—70. [393]
- Reuter, O. M., 1. Les plus récentes découvertes sur l'histoire du développement des Insectes. in: Rovart. Lapok [Ent. Blätt.] Tome 2 p 25—29, 49—55, 65—71, 89—95 (Suppl. p 3—4, 6—7, 9—11, 14—17). [Übers. von Reuter (3) im Bericht f. 1884 II p 384.]
- ——, 2. Ad Cognitionem Lygaeidarum palaearcticarum. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 199—233. [382]
- —, 3. Synonymische Bemerkungen über Hemipteren. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 39—47. [378]
- —, 4. Über einige russische Hemipteren. ibid. p 158-159. [378]
- —, 5. Kleine Berichtigung zur Kenntnis der alpinen Capsiden Tirols. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 124. [388, 389]
- —, 6. Noch Einiges über paläarctische Aradiden. I. ibid. p 147—151. [385]
- ——, 7. Oligobiella, novum genus Capsidarum. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 201—202. [387, 389]
- —, S. The European Species of the genus Clinocoris Hahn, Stal. (M. einer Anm. von J. W. Douglas). ibid, Vol. 22 p 37—39 Figg. [379]
- —, 9. Species Capsidarum regionis palaearcticae. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 29 C. R. p 42—48 Figg. [389]
- Riggio, Gius., Materiali per una fauna entomologica dell' Isola d'Ustica. Prima contribuzione. in: Natural. Sicil. Anno 5; Rincoti (Emitteri) p 55—56. [376]
- Riley, C. V., 1. Verzeichnis der an den americanischen Reben lebenden Insecten, die schädlich sind. in: Ann. Önolog. 9. Bd. 1883 p 205. [Nur Bekanntes.]
- ——, 2. Die geschlechtliche Phylloxera. ibid. p 206—207. [Übers. aus Riley's 7. Ann. Rep. Ins. Missouri 1875 p 98—99.]
- ——, 3. Cabbage Insects: The Harlequin Cabbage-bug (Murgantia histrionica Hahn) p 309 312 T 4 F 2 a—g; The tarnished Plant-bug (Lygus lineolaris Beauv.) p 312—315 T 4 F 3, 4 a—d; The false Chinch-bug (Nysius angustatus Uhler) p 315—317 T 5 F 2 a—c; The Cabbage Plant-louse (Aphis brassicae Linn.) p 317—319 T 7 F 4 a—b. in: Ann. Rep. U. St. Dep. Agric. for 1884, Rep. of the Entomol. [379, 382, 388, 396]
- -—, 4. Miscellaneous Insects: The cottony Maple Scale (Pulvinaria innumerabilis Rathvon). ibid. p 350—355 T 10 F 1—4. [400]
- —, 5. Notes of the year: Chinch-Bug Notes, Notes on the Grape-Phylloxera, Miscellaneous Notes. ibid. p 403—418. [382, 394, 398, 400]
- —, 6. The Periodical Cicada. An account of Cicada septendecim and its tredecim race, with a chronology of all broods known. in: Bull. Nr. 8 U. St. Dep. Agric. Divis. Entomol. 46 pgg. 8 Figg. [D. Übers. im Auszuge in: Ent. Zeit. Stettin 46. Jahrg. p 370—373.] [392]
- —, 7. Notes on the Periodical Cicada. in: Scient. Amer. Suppl. Vol. 19 p 7905—7906.
- ---, 8. Premature appearance of the Periodical Cicada. ibid. Suppl. Vol. 20 p 8021 und in: Science Vol. 6 p 3-4. [392]
- ---, 9. The Periodical Cicada. in: Science Vol. 5 p 518-521. [392]
- —, 10. Periodical Cicada in Massachusetts. ibid. Vol. 6 p 4. [392]
 - —, 11. The song-notes of the Periodical Cicada. ibid. p 264—265. [392]
- —, 12. The influence of climate on Cicada septendecim. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 91. [392]

- Rühl, Fritz, Die Haematopinen. in: Insectenwelt 2. Jahrg. p 89-90. [400]
- **S.**, G. S., English Oak Phylloxera (*P. punctata*). in: Scient. Amer. Suppl. Vol. 19 p 7814 F 1—7. (Aus "The Garden".) [398]
- Sahlberg, J., 1. Bidrag till Tschuktsch-halföns insektfauna. Coleoptera och Hemiptera insamlade under Vega-expeditionen vid halföns norra och östra Kust 1878—79. in: Vega-expeditionens vetenskapliga iakttagelser. Stockholm 4. Bd. p 1—42. [377]
- ——, 2. Coleoptera och Hemiptera, insamlade af Vega-expeditionens medlemmar å Berings sunds amerikaniska kust uti omgifningarna af Port Clarence, vid Grantley Harbour och sjön Iman-Ruk den 23—26. Juli 1879. ibid. p 43—57. [378]
- ——, 3. Coleoptera och Hemiptera, insamlade af Vega-expeditionens medlemmar på Bering-ön den 15—18 Augusti 1879. ibid. p 59—71. [377]
- *Savard, E., Le Puceron du blé, in: Bull. Insectol. Agric. 10. Année Nr. 6.
- Schlechtendal, D. H. R. v., Referat über O. M. Reuter's Hemiptera Gymnocerata Europae Tome I, II et III. in: Zeit. Naturw. Halle 57. Bd. 1884 p 625—639. [388]
- Schmidt, Oscar, Metamorphose und Anatomie des männlichen Aspidiotus Nerii. in: Arch. Naturg. 51. Jahrg. p 169—200 T. 9—10. [399]
- Scudder, S. H., 1. Myriopoda, Arachnoidea und Insecta. in: K. A. Zittel's Handbuch der Paläontologie 1. Abth. 2. Bd. Hemiptera p 779—786 F 987—1004. [400]
- —— 2. Palaeodictyoptera: or the affinities and classification of palaeozoic Hexapoda. in: Mem. Boston Soc. N. H. Vol. 3 p 319—351 T 29—32. [401]
- Shufeldt, R. W., Observations upon a collection of insects made in the vicinity of New Orleans, Luisiana, during the years 1882 and 1883. in: Proc. U. S. Nation. Mus. Vol. 7 1884 p 331—338. [378]
- Signoret, V., 1. Liste des Hémiptères recueillis à la terre de feu par la mission de la »Romanche« et description des espèces nouvelles. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 p 63—70. [379]
- ——, 2. [Remarques sur quelques Cochenilles]. ibid. (6) Tome 4 1884 Bull. p 150—151.
- Sims, H. T., Reduvius personatus at Lincoln. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 115. [386] Targioni-Tozzetti, A., Note sopra alcune Cocciniglie (Coccidei). in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 100—120 Figg. [399]
- Taschenberg, E. L., Wandtafel zur Darstellung der Reblaus und der Blutlaus mit erläuterndem Text für Schule und Haus. 2. verm. Aufl. Stuttgart 32 pgg. 1 Taf. [398]
- Thouless, H. J., The habitat of *Phytocoris distinctus*. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 141.
- Trail, J. W. H., Scottish Galls. in: Scott. Natural. Vol. 7 [(2) Vol. 1] 1883-1884 p 276 -280. [397]
- Walker, F. A., Oriental Entomology. in: Entomologist Vol. 18 p 6—9, 39—41, 91—94. [378] Ward, L. F., Premature appearance of the Periodical Cicada. in: Science Vol. 5 p 476. [392]
- Wasmann, Erich, Die Phylloxera der Eichen nach den Untersuchungen von V. Lemoine. in: Nat. und Offenbarung 31. Bd. p 116—122. [398]
- Waterhouse, C. O., [Synonymical note on *Helopeltis braconiformis* Wlk.]. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p 27. [389]
- Webster, F. M., Insects affecting Fall Wheat: The flealike Negro-bug (Thyreocoris pulicarius Germ.) p 390; The tarnished Plant-bug (Lygus lineolaris Beauv.) p 391; The Soldier-bug (Podisus sp.?) p 391. in: Ann. Rep. U. S. Dep. Agric. for 1884 Rep. of the Entomol. [379, 388]
- Wény, J., Chasse des Insectes auprès de la lumière. in: Rovart. Lapok [Ent. Blätt.] Tome 2 p 42—44, Suppl. p 5. [378]
- Witlaczil, Em., Die Anatomie der Psylliden. in: Zeit. Wiss. Z. 42. Bd. p 569-638 T 20-22. [394]

*Wood, Th., & H. B. Pim, Additions to the list of Hemiptera-Heteroptera of Dulwich. in: 6. Ann. Rep. Dulwich Coll. Sc. Soc. 1883 p 54.

Anonymus, 1. Die Blut- oder Wolllaus (Schizoneura lanigera Hausm.) auf Apfelbäumen in Graz und dessen Umgebung. in: Mitth. Steierm. Gartenb. Ver. Graz p 61—63. [398]
——, 2. A rare visitor. in: Scient. Amer. Vol. 53 p 9. [392]

X. Hemiptera.

A. Biologie, Jugendformen etc.

Zusammenstellung der unter C. und D. gegebenen Referate.

Entwicklung und Fortpflanzung: Pentatomidae Riley (3); Cidadidae id. (6,7,9); Aphididae Boiteau (1), Karsch (2), Garman, Horváth (6), Keller (2,3); Schizoneura lanigera Göthe (1,2), Keller (4), Kessler, Mühlberg & Kraft; Coccidae Douglas (2), Canton, Keller (2,3), Riley (4), Schmidt. — Einfluß der Nahrungsmenge auf die Entwicklung: Aphididae Göldi (1,2), Morgan. — Zahl der Generationen: Aphididae Kessler; Aleurodidae Forbes (7). — Erscheinungszeit der 7: Coccidae Douglas (2), Keller (2,3). — Zahl der Häutungen: Cicadidae Riley (7,9); Aphididae Kessler; Coccidae Targioni. — Jugend- und Entwicklungsformen: Capsidae Sahlberg (3); Lygaeidae, Reduviidae Ferrari (1); Jassidae, Cercopidae, Fulgoridae id. (2); Psyllidae Jhering, Witlaczil; Aphididae Deyrolle, S.; Coccidae Canton, Schmidt. — Eiablage: Pentatomidae Riley (3), Webster; Capsidae Forbes (5); Membracidae Jack; Cicadidae Riley (6); Coccidae Canton, Keller (2,3); Aphididae Kessler. — Parthenogenesis: Coccidae Keller (2,3).

Dimorphismus: Fokker (1). — Monstrositäten: Berytidae Horváth (9); Tingididae Puton (3). — Lautäußerung: Cicadidae Riley (11). — Flug: Psyl-

lidae Witlaczil; Aphididae Kessler, Göthe (1,2); Coccidae Douglas (4).

Lebensweise: Pentatomidae, Lygaeidae, Capsidae Riley (3); Hydrometridae Köhler; Cimicidae Groult; Cicadidae Riley (6,7,9); Aphididae Deyrolle, Garman, Horváth (6), Lichtensetin (2,6), Riley (3), Trail; Schizoneura lanigera Göldi (1), Göthe (1,2), Keller (4), Kessler, Mühlberg & Kraft; Coccidae Douglas (2), Canton, Forbes (7), Keller (2,3) Riley (4,. — Besondere Lebenserscheinungen: Aphididae Anderson, Macchiati (2); Coccidae Douglas (4). — Art und Weise des Vorkommens und der Verbreitung: Lygaeidae Hagen; Coccidae Douglas (2), Riley (4). — Einfluß des Klima und der Witterung: Lygaeidae Bruner; Cicadidae Riley (12); Coccidae id. (5).

Nährpflanzen: Pentatomidae Lefèvre, Montandon (2); Berytidae Horváth (9); Lygaeidae Borbás, Horváth (3), Riley (3); Tingididae Dimmock, Riggio; Capsidae Douglas (3), Forbes (7), Riley (3), Thouless; Jassidae Dimmock, Douglas (3), Forbes (1,2,5); Membracidae Dimmock; Psyllidae Hieronymus; Aleurodidae Forbes (7); Aphididae Bignell (3), Dimmock, Garman, Glaser (1), Göldi (1,2), Lemoine (1), Lichtenstein (6,7), Karsch (1), Keller (2,3), P. Löw (2), Macchiati (1,2), Horváth (6), Trail; Coccidae Bignell (1,2), Douglas (2), Forbes (3,4,5), Keller (2,3), Lichtenstein (6), Riley (4), Signoret (2). Vergl. auch P. Löw (2).

Einfluß auf die Nährpflanze und Gallenbildung: Aphididae Blanc,

Christy, Glaser (1,2), Hartwich, Keller (2,3), Trail.

Schädliches oder massenhaftes Auftreten, Schwärme: Pentatomidae Riley (3); Capsidae Forbes (7); Jassidae id. (1,2,8); Membracidae Jack; Aphididae Clifford, Maskell, Norris; Coccidae Douglas (5), Riley (5).

Feinde: Reduviidae Groult. - Zucht: Aphididae Boiteau (1).

Technisches: Aphididae Lichtenstein (5).

B. Faunen.

Paläarctische Region.

Horváth (10) beschreibt Berytidae, Lygaeidae, Tingididae und Capsidae aus verschiedenen Ländern. Puton (3) liefert Beiträge zur Kenntnis der Verbreitung einiger Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Aradidae, Reduviidae, Capsidae, Corisidae und Jassidae. Montandon (1) verzeichnet Pentatomidae, Lygaeidae, Tingididae, Aradidae, Reduviidae, Saldidae und Anthocoridae aus verschiedenen Ländern. — Lygaeidae Reuter (2); Capsidae id. (9); Pentatomidae id. (5); Jassidae Lethierry (1); Aphididae Keller (1,2); Coccidae id. (2,3).

Algerien: Lygaeidae Reuter (2); Reduviidae Puton (1); Capsidae Puton (3),

Reuter (9); Jassidae Lethierry (1).

Bulgarien: Aphididae Horváth (5).

Chinesisches Reich: Pentatomidae Jakowleff (1); Aradidae Bergroth (1). Corsica: Pentatomidae Puton (3); Aradidae Reuter (6); Jassidae Lethierry (1).

Deutschland: Bayern: Aphididae Karsch (1). — Elsaß-Lothringen: Lygae-idae, Saldidae Montandon (1); Jassidae Puton (3); Kieffer verzeichnet 296 sp. aus fast allen europäischen Familien. — Preußen: Eisenach verzeichnet aus dem Kreise Rotenburg a. d. F. 111 sp. aus fast allen europäischen Familien. — Sachsen: Capsidae Reuter (9). — Schlesien: Jassidae, Membracidae, Cicadidae und Fulgoridae Letzner.

Frankreich: Pentatomidae Jakowleff (1), Montandon (2), Puton (3): Berytidae Horváth (10); Lygaeidae Antessanty, Horváth (10), Montandon (1), Puton (3): Tingididae Montandon (1); Aradidae Reuter (6); Reduviidae Montandon (1), Puton (3); Capsidae, Corisidae Puton (3); Jassidae Lethierry (1,2); Aphididae Lichtenstein (6,7). Fauvel verzeichnet aus Loire-inférieure und Vendée Heteropteren aus den Familien: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Hebridae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Anthocoridae, Capsidae, Naucoridae, Nepidae, Notonectidae und Corisidae. Lethierry (3) verzeichnet als Resultat eines Ausfluges in die weitere Umgebung von Paris 10 sp. Heteroptera und 12 sp. Homoptera.

Griechenland und Jonische Inseln: Pentatomidae Reuter (8); Lygaeidae

id. (2); Jassidae P. Löw (1).

Großbritannien: Jassidae Edwards (3); Fulgoridae id. (1,2); Coccidae Big-

nell (1,2), Douglas (4). — Vergl. auch *Parfitt, *Wood.

Italien: Pentatomidae Montandon (2); Coreidae, Aradidae Puton (3); Cimicidae Picaglia (1); Aphididae Macchiati (1). *Bonizzi verzeichnet aus der Provinz Modena 49 sp. Carlini führt von der Insel S. Pietro 11 sp. auf aus den Familien: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Capsidae, Cercopidae und Fulgoridae. Ferrari (2) verzeichnet aus Mittel- und Süditalien 102 sp. von Jassidae, Membracidae, Cicadidae, Cercopidae, Fulgoridae und Psyllidae. Riggio führt von der Insel Ustica 18 sp. auf aus den Familien: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Capsidae und Cercopidae.

Japan: Aradidae Bergroth (1). Kleinasien: Lygaeidae Reuter (2).

Marocco: Lygaeidae Reuter (2); Aradidae id. (6). Fairmaire gibt eine Liste von Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Phymatidae, Aradidae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Capsidae, Notonectidae, Corisidae und Jassidae aus Marocco, bespricht einige derselben und hebt hervor, daß unter ihnen auch südafricanische Arten vertreten sind.

Niederlande: Anthocoridae Fokker (1); Capsidae id. (3). Derselbe (2) verzeichnet in der Fortsetzung seines Cataloges die Cimicidae, Anthocoridae und

Capsidae und gibt Addenda und Corrigenda zu den Pentatomidae, Berytidae, Ly-

gaeidae, Tingididae und Saldidae [vergl. Bericht f. 1884 II p 388].

Österreich-Ungarn: Böhmen: Duda beginnt die von ihm 1884 in tschechischer Sprache publicirte Heteropteren-Fauna [vergl. Bericht f. 1884 II p 387] auch in deutscher Sprache mit vielen Zusätzen und Verbesserungen zu veröffentlichen; vergl. die Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Tingididae, Phymatidae, Aradidae, Hebridae, Hydrometridae, Reduviidae und Saldidae. -Dalmatien: Lygaeidae, Capsidae Horváth (10). — Krain und Küstenland: Pentatomidae Puton (3), Montandon (2); Lygaeidae Puton (3); Jassidae, Fulgoridae P. Löw (1). — Nieder-Österreich: Capsidae Reuter (9); Jassidae, Fulgoridae P. Löw (1); Aphididae F. Löw (1,2). P. Löw (2) verzeichnet die im Gebiete von Hernstein beobachteten Hemipteren (476 sp.) aus fast allen europäischen Familien mit Angabe der Nährpflanzen. — Steiermark: Aphididae Anonymus (1). — Tirol: Capsidae Reuter (5); Jassidae P. Löw (1). Ferrari (1) verzeichnet aus Süd-Tirol 94 sp. aus den Familien: Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Tingididae, Reduviidae, Saldidae, Anthocoridae, Ceratocombidae, Capsidae, Jassidae, Cercopidae, Fulgoridae und Psyllidae. — Ungarn: Pentatomidae Horváth (2,7); Berytidae id. (9,10); Lygaeidae id. (10); Aradidae Chyzer; Capsidae Horváth (10), Reuter (9); Jassidae Lethierry (2); Aphididae Horváth (5). Biró (1) verzeichnet die von ihm in den Ost-Karpathen gesammelten Coreidae, Capsidae, Jassidae, Fulgoridae und Psyllidae, darunter seltene und einige für die ungarische Fauna neue sp.

Rumānien: Berytidae, Tingididae Horváth (10); Aradidae Reuter (6); Capsidae Montandon (3), Reuter (9). Montandon (2) verzeichnet aus der Moldau 240 sp. aus den Familien: Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Tingididae, Aradidae, Hebridae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Ceratocombidae, Cimi-

cidae, Anthocoridae, Capsidae, Nepidae, Notonectidae und Corisidae.

Rußland (europäisches): Kaukasus: Lygaeidae Reuter (2). — Astrachanisches Gebiet: Lygaeidae Puton (3), Reuter (2); Jassidae Lethierry (1). — Taurien: Berytidae, Lygaeidae Horváth (10); Capsidae id. (10), Reuter (9).

Rußland (asiatisches): Sibirien: Lygaeidae Reuter (2). Sahlberg (1) verzeichnet von der Tschuktschen-Halbinsel Saldidae, Jassidae, Fulgoridae und (3) von der Bering-Insel Capsidae. — Turkestan: Lygaeidae Reuter (2). Jakowleff (2) verzeichnet aus Achal-Tekke 93 sp. aus den Familien: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Aradidae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Capsidae, Notonectidae und Corisidae.

Schweiz und Savoyen: Berytidae Horváth (10); Lygaeidae Puton (3); Jassi-

dae Lethierry (1), Puton (3).

Sardinien (Insel): Pentatomidae, Lygaeidae, Reduviidae, Anthocoridae, Jassidae und Fulgoridae Costa (1).

Serbien: Berytidae Horváth (10).

Skandinavien: Sahlberg (3) führt Capsidae und Coccidae aus Finnmarken auf. Spanien und Portugal: Capsidae Puton (3), Reuter (9). Cuni y Martorell verzeichnet aus Catalonien 86 sp. aus den Familien: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Hydrometridae, Reduviidae, Capsidae, Jassidae, Membracidae, Cicadidae, Cercopidae und Fulgoridae [vergl. Bericht f. 1883 II p 359].

Syrien: Lygaeidae Reuter (2).

Tunis: Pentatomidae, Lygaeidae, Aradidae, Reduviidae, Anthocoridae Montandon (1); Lygaeidae Reuter (2).

Äthiopische Region.

Insel Mauritius: Lygaeidae Reuter (2).

Australische Region.

Neu-Holland: Cercopidae Ratte.

Indische Region.

Atkinson beginnt eine Aufzählung und theilweise Beschreibung der aus dieser Region bis jetzt bekannten Hemipteren mit Angabe ihrer Synonymie und Verbreitung und mit Literatur-Nachweis. Die 3 erschienenen Theile enthalten die Cicadidae, Cercopidae, Membracidae und Jassidae. — Borneo: Reduviidae, Jassidae Lethierry (4). — Sumatra: Lygaeidae, Reduviidae Lethierry (4).

Nearctische Region.

Pentatomidae, Capsidae Riley (3); Coccidae id. (4). — Illinois: Jassidae Forbes (2); Psyllidae, Aphididae id. (6); Coccidae id. (3,4). — New-York: Psyllidae Riley (5). — Louisiana: Shufeldt berichtet über Pentatomidae, Lygaeidae, Reduviidae, Belostomidae, Cicadidae und Jassidae, welche bei Neu-Orleans gefangen wurden. — Küste der Bering-Straße: Coccidae Sahlberg (2).

Neotropische Region.

Argentina: Cicadidae **Distant.** — Brasilien: Psyllidae **Jhering.** — Chile: Fulgoridae **Signoret** (¹). — Feuerland: Pentatomidae, Lygaeidae, Aradidae, Corisidae **Signoret** (¹). — Mexico: Coccidae **Lichtenstein** (⁶).

C. Biologie etc., Faunistik und Systematik der Ordnung.

Osborn (2) zieht nach Packard's Vorgang auch die Thysanoptera und Mallophaga zu den Hemipteren und betrachtet sie gleich den Heteroptera, Homoptera und Parasita als Unterordnungen derselben, bemerkt aber, daß, wenn sie zu den Hemipteren gestellt werden, sich für diese kein gemeinschaftlicher Ordnungs-Character aufstellen läßt. Er bespricht den verschiedenen Bau der Körpertheile und gibt eine synoptische Tabelle zum Bestimmen der in Nord-America vorkommenden Familien. Fokker (1) bespricht das Vorkommen von macro- und micropteren Formen bei den Hemipteren, deren Verhältnis zu einander und führt Beispiele dieses Pterygodimorphismus aus den Familien Lygaeidae und Reduviidae auf.

Puton (2) gibt neue Synonyma von Pentatomidae, Lygaeidae, Tingididae, Aradidae, Reduviidae, Saldidae, Anthocoridae, Capsidae, Corisidae, Jassidae und Fulgoridae bekannt. Reuter (3, 4) macht Angaben über die Synonymie einiger Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Tingididae, Aradidae und Capsidae. P. Löw (1) beschreibt n. sp. und var. von Jassidae und Fulgoridae und führt neue Synonyma auf. Wény fing in Pancsova (Süd-Ungarn) während einer Julinacht im Freien beim Kerzenlicht Lygaeidae, Reduviidae, Corisidae, Jassidae und Fulgoridae. Walker berichtet p 93-94 über seine in Ägypten, Griechenland, Palästina, Kleinasien u. a. O. gemachte Ausbeute an Hemipteren. [Nur Bekanntes.] Costa (2) wiederholt aus seinen »Notizie ed osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. Memoria terza « [vergl. Bericht f. 1884 II p 385] die Diagnosen der n. sp. und die Angaben über einige Varietäten. Bergroth (3) gibt eine Liste der Hemipteren, welche in den oben in der Titelliste aufgeführten Publicationen Sahlberg's enthalten sind.

Dimmock verzeichnet die in Nord-America auf Betula vorkommenden Tingididae, Jassidae, Membracidae und Aphididae.

D. Biologie etc., Faunistik und Systematik der Familien.

Familie Pentatomidae.

Lefèvre fand Coptosoma globus Fab. auf Astragalus glycyphyllos. Signoret (1) beschreibt das gen. Ditomotarsus Spin. Webster macht Angaben über die Eier und das Eierlegen von Thyreocoris pulicarius Grm. und beobachtete, daß Podisus sp. ? die grünen Weizenkörner aussaugt. Shufeldt führt aus Louisiana auf: Proxys punctulatus Beerd. Puton (3) verzeichnet von Corsica: Corimelaena fulvinervis Scott, aus dem österr. Küstenlande: Sternodontus obtusus M. & R., aus dem Dép. Saône-Loire: Elasmostethus griseus L. Costa (2) hält eine Podopsart, welche er auf der Insel Sardinien fand, für P. dilatata Put. und erwähnt 3 daselbst gesammelte Varietäten von Nezara viridula L., Neottiglossa bifida Costa und Peribalus vernalis Wlff. Reuter (3) theilt neue Synonyma mit, gibt an, daß Agatarchus Stål (Barbiger Jak.) der Gatt. Carpocoris Kol. und Cnephosa Jak. der Gatt. Staria Dohrn nahe steht, und bemerkt, daß von Piezodorus lituratus Fab. die var. rosea Gorski, von Eurydema ornatum L. die var. Falleni Gorski und von Eur. oleraceum L. die var. angulare Kol. als gute Varietäten aufrecht zu erhalten sind, dagegen von Eur. oleraceum L. die var. Zetterstedti Gorski und von Eur. ornatum L. die var. ventralis Kol. und Hoffmannseggi Gorski als solche nicht beibehalten zu werden verdienen. Horváth (2) unterzieht die Varietäten von Eurydema oleraceum L. einer Revision und gelangt zu dem Ergebnisse, daß nicht die von Linné beschriebene Form, sondern diejenige, bei welcher die lichten Zeichnungen die größte Ausbreitung haben, als Stammform anzusehen ist. Zwischen ihr und derjenigen Varietät, bei welcher die lichten Zeichnungen durch die dunkle Färbung fast ganz verdrängt sind (var. albomarginella Fab.) unterscheidet H. außer var. insidiosa M. & R., die er auch in Ungarn fand, und var. annulata Fall. (= Zetterstedti Gorski) noch 4 neue Varietäten. Derselbe (7) beschreibt eine 8. Varietät, welche durch die größere Entwicklung der lichten Zeichnung den echten Eurydemen noch näher steht als die var. insidiosa M. & R. Riley (3) schildert die Entwicklung, Eier, Lebensweise, Verbreitung und Feinde der Murgantia histrionica Hahn, sowie ihre Schädlichkeit für die cultivirten Cruciferen [vergl. auch Lintner (1) im Bericht f. 1884 II p 390]. Jakowleff (1) bespricht die Gattung Jalla Hahn und gibt eine Bestimmungstabelle für ihre sp. Douglas (1) bemerkt, daß Clinocoris griseus und interstinctus von Linné nur auf Färbungsunterschiede hin als 2 verschiedene sp. aufgestellt wurden, daß aber zwischen ihnen noch andere Unterschiede bestehen müssen, weil Reuter sie separat aufgeführt hat [vergl. Bericht f. 1884 II p 391]. Hierauf erwidert Reuter (8), daß zwischen diesen 2 sp. auch plastische Unterschiede bestehen, und macht diese in einer analytischen Bestimmungstabelle für die 5 europäischen und sibirischen Clinocorisarten ersichtlich. Er gibt die Verbreitung aller 5 sp. an und bemerkt, daß die Gattung Sastragala von Amyot & Serville für eine von Cimex ferrugatus Fab. generisch ganz verschiedene indische Art errichtet wurde und daher auf C. ferrugatus nicht bezogen werden darf.

Fokker (2) macht Zusätze zu seinem Cataloge der niederländischen Arten. Fairmaire führt aus Marocco auf: Solenostethium 1, Odontotarsus 2, Psacasta 3, Eurygaster 3, Trigonosoma 1, Leptosoma 1 n., Graphosoma 1, Podops 1, Cephalocteus 2, Geotomus 1, Cydnus 1, Brachypelta 1, Sehirus 1, Crocistethus 1, Sciocoris 2, Doryderes 1, Aelia 1, Neottiglossa 2, Eusarcoris 1, Peribalus 1, Mormidea 1 und Nezara 2, darunter den südafricanischen Cephalocteus punctipennis Stål, er-

gänzt die Beschreibung dieser Art, gibt die Unterschiede an, welche zwischen den algerischen und maroccanischen Exemplaren von Psacasta Lethierryi Put. bestehen, und constatirt, daß Podops tangira Fab. eine selbständige Art ist. Jakowleff (2) verzeichnet aus Achal-Tekke: Odontotarsus 3, 1 n., Promecosoma 1 n., Arctocoris 1, Trigonosoma 1 n., Putonia 1 n., Graphosoma 1, Cydnus 2, Geotomus 2, Macroscytus 1, Amaurocoris 2, 1 n., Apodiphus 1, Aelia 1, Eusarcoris 2, 1 n., Carpocoris 5, Ochyrotylus 2 n., Brachynema 1, Nezara 1, Cellobius 1 n., Strachia 2 und gibt eine Bestimmungstabelle für die Gattungen der Eurygastraria (Ceratocephala Jak., Polyphyma Jak., Eurygaster Lap., Psacasta Grm., Promecosoma Jak., und Melanodema Jak.). Carlini fand auf der Insel S. Pietro: Odontotarsus 1, Aelia 1, Peribalus 1 und Eusarcoris 1. Montandon (1) führt aus Tunis auf: Tholagmus flavolineatus Fab. Derselbe (2) verzeichnet aus der Moldau 31 sp. und gibt für Eurygaster integriceps Och. Calabrien als neuen Fundort an. Duda führt aus Böhmen 66 sp. auf, als neu für die Fauna Aelia rostrata Boh. Er stellt die Acanthosomina hinter die übrigen Subfamilien, weil er bei ihnen einen Unterschied im Bau der Fortpflanzungsorgane gefunden hat. Kieffer fand in Lothringen 28 sp., darunter neu für dieses Land: Aelia Klugii Hahn.

Verzeichnet werden ferner: von **Cuni y Martorell** 16 sp. aus Catalonien, von **Costa** (1) 2 sp. von der Insel Sardinien, von **Eisenach** 24 sp. aus Preußen, von **Fauvel** 12 sp. aus West-Frankreich, von **Ferrari** (1) 9 sp. aus Süd-Tyrol, von **P. Löw** (2) 35 sp. aus Nieder-Österreich und von **Riggio** 10 sp. von der Insel Ustica.

Aelia Panzeri Kryn. = Neottiglossa pusilla Gml.; Reuter (4). Amaurocoris orbicularis n. Achal-Tekke; Jakowleff (2) p 110.

Barbiger Jak. = Agatarchus Stål; Reuter (3).

Carpocoris baccarum L. Put. (fuscispinus Boh.) var. maculata n. und var. immaculata n. Insel Ustica; Riggio p 55 — lunula Fab. = varius Fab.; Reuter (3).

Cellobius n. g. Pentatominorum (Div. Pentatomaria) mit Brachynema M. & R. ver-

wandt p 116, abdominalis n. Achal-Tekke p 117; Jakowleff (2).

Cimex albomarginatus Göze, Fab. = leucomelas Gml. = Gnathoconus limbosus Geoff., fallax Schltz. ist nicht Strachia ornata L. var. pectoralis Fieb., sondern = Eurydema festivum L. (nec auct.), eryngii Grm. = ? Carpocoris varius Fab.; Reuter (3) — alni Ström. = Clinocoris interstinctus L., ictericus Pet. (nec L.) = adustus Gml. = bispinus Wlff. = Clinocoris ferrugatus Fab.; Reuter (8).

Clinocoris antennatus n. of Griechenland; Reuter (8) p 38.

Cydnus cinnamomeus Garb. = Ochetostethus nanus H.-S.; Puton (2) — albomarginatus Schill. (nee Fab.) = ? Adomerus biguttatus L. var., opacus Schltz. = Ochetostethus nanus H.-S., signatus Schill. = Gnathoconus limbosus Geoff.; Reuter (3).

Ditomotarsus Hyadesi n. Feuerland; Signoret (1) p 64.

Eurydema oleraceum L. var. consimilis n. Europa, var. paradoxa n. Ungarn, Kleinasien p 78; var. triguttata n. Europa, var. nigripes n. Nord-Ungarn p 79; Horváth (2) — var. atavus n. Ungarn; id. (7) p 172 — dauricum Motsch. = dominulum Scop. var. thesgica Kol.; Reuter (3).

Eurygaster minor n. Süd-Frankreich auf Astrantia major p 172 Fig., Schreiberi n.

Görz p 171 Fig; Montandon (2).

Eusarcoris scutellaris n. Achal-Tekke; Jakowleff (2) p 112.

Gnathoconus albomarginatus Fab. = limbosus Geoff.; Reuter (3).

Jalla anthracina n. Süd-Frankreich p 162, subcalcarata n. Dsungarei p 163; Jakowleff (1) — anthracina Jak. = dumosa L. var. nigriventris Fieb.; Puton (3). Leprosoma Olcesii n. Marocco; Fairmaire p 354. Ochyrotylus n. g. Pentatominorum (Div. Pentatomaria) mit Carpocoris Kol. verwandt p 113, helvinus n. Achal-Tekke p 114, Signoreti n. ibid. p 115; Jakowleff (2).

Odontotarsus flavus n. Achal-Tekke; Jakowleff (2) p 102.

Pentatoma Dominulus H.-S. = ornata var. Schaefferi Gorski = Eurydema Fieberi Schum., incarnata var. griseo-viridis Gorski = Piezodorus lituratus Fab. var. alliaceus Grm.; Reuter (3).

Piezodorus incarnatus Grm. = lituratus Fab.; Reuter (3) Podops tangira Fab. ist nicht = inuncta Fab.; Fairmaire.

Poecilocoris scitulus Jak. = Chroantha ornatula H.-S.; Reuter (4).

Promecosoma n. g. Scutellerinorum (Div. Eurygastraria) p. 103, laticollis n. Achal-Tekke p. 105; Jakowleff (2).

Putonia asiatica n. Achal-Tekke; Jakowleff (2) p 108.

Sastragala ferrugata Fab. gehört zu Clinocoris Hahn; Reuter (8).

Scutellera albopunctata Kryn. = Psacasta exanthematica Scop., obtusata Kryn. = Phimodera galgulina H.-S., trigona Kryn. = Trigonosoma rusticum Fab.; Reuter (4). Sternodontus obtusus M. & R. var. debilicostis Put. = debilicostis n.; Puton (3) p 356. Strachia herbacea Hahn = Eurydema ornatum L.; Reuter (3) — conspicua Jak. =

Eurydema Wilkinsi Dist.; id. (4).

Trigonosoma aeruginosum Cyr. = nigellae Fab. = rusticum Fab.; Reuter (4, — productum n. Achal-Tekke; Jakowleff (2) p 106.

Familie Coreidae.

Puton (3) führt aus Calabrien auf: Stenocephalus medius M. & R. Billups fand Ceraleptus lividus Stein bei Chobham in England. Fairmaire verzeichnet aus Marocco: Centrocarenus 1, Enoplops 1, Ceraleptus 1, Coreus 2, Verlusia 1, Gonocerus 1, Camptopus 1, Stenocephalus 1, Therapha 1 und Maccevethus 1. Carlini fand auf der Insel S. Pietro Therapha 1 und Corizus 2. Jakowleff (2) verzeichnet aus Achal-Tekke: Cercinthus 1, Centrocarenus 1, Pseudophlaeus 2, Syromastes 1, Verlusia 1, Camptopus 1, Stenocephalus 1, Therapha 1, Corizus 1, Brachycarenus 1, Corizomorpha 1, Camptonotus 1 n. und Chorosoma 1. Duda führt aus Böhmen 27 sp. auf, davon neu für dieses Land Corizus distinctus Sig. und Montandon (2) aus der Moldau 12 sp., darunter Corizus hyalinus Fab. und distinctus Sig. Außerdem verzeichnen: Biró (1) 1 sp. aus den Ost-Karpathen, P. Löw (2) 14 sp. aus Nieder-Österreich, Ferrari (1) 8 sp. aus Süd-Tyrol, Eisenach 9 sp. aus Preußen, Kieffer 11 sp. aus Lothringen, Fauvel 8 sp. aus West-Frankreich, Cuni y Martorell 15 sp. aus Catalonien und Riggio 3 sp. von der Insel Ustica.

Alydus tangiricus E. Saund. gehört zu Heegeria Reut.; Reuter (3). Brachycarenus Fieb. = Rhopalus Schill. (nec. Fieb.); Reuter (3).

Camptonotus n. g. Corizinorum mit Agraphopus Stål verwandt p 118, maculatus n. Achal-Tekke p 119; Jakowleff (2).

Enoplos scapha Fab. var. curvidens n. San Remo; Puton (3) p 356.

Heegeria adspersa Reut. = tangirica E. Saund.; Reuter (3).

Rhophalus Fieb. (nec Schill.) = Stictopleurus Stål; Reuter (3).

Therapha hyoscyami L. var. usticensis n. Insel Ustica (Italien); Riggio p 55.

Familie Berytidae.

Horváth (9) bespricht die Merkmale und die Lebensweise der Berytinen, glaubt, daß alle Individuen im vollkommenen Zustande überwintern, führt aus Ungarn 13 sp. auf, welche 5 Gattungen angehören, beschreibt ein sehr merkwürdiges,

monströses Exemplar von Berytus montivagus Mey. und gibt Ononis hircina als Nährpflanze von Metacanthus elegans Curt. an. Fokker (2) gibt Addenda zu seinem Cataloge der niederländischen Arten. Duda führt aus Böhmen 7 sp. auf, als neu für dieses Land: Berytus hirticornis Brullé und montivagus Mey. Kieffer verzeichnet aus Lothringen 4 sp., als neu für die Fauna: Metatropis rufescens H.-S. — Ferner verzeichnen: Ferrari (1) 2 sp. aus Süd-Tirol, P. Löw (2) 3 sp. aus Nieder-Österreich, Montandon (2) 7 sp. aus der Moldau.

Berytus trichocerus Schltz. = hirticornis Brullé; Reuter (3) — consimilis n. ♂, ♀ Ungarn, Serbien p 320; montivagus Mey. form. subbrachypt. Put. Syn. = geniculatus n. ♂, ♀ Frankreich, Schweiz, Ungarn, Taurien, Morea p 321; Signoreti Fieb. = tribergersis Voll.; Horváth (10).

Familie Lygaeidae.

Reuter (2) gibt Bestimmungstabellen: zur Divis. Lygaearia für die Gattungen Lygaeus Fab., Stål (Subg. Lygaeus Reut., Cosmopleurus Stål und Melanocoryphus Stål), Melanospilus Stål, Graptostethus Stål, Hormopleurus Horv., Melanotelus Reut., Apterola Stål, Lygaeosoma Spin. und für die Arten der Subgenera von Lygaeus und der Gattungen Melanotelus, Apterola und Lygaeosoma; zur Subfam. Blissina für die Arten von Ischnodemus Fieb.; zur Divis. Rhyparochromaria für die Arten von Proderus Am.; zur Divis. Beosaria für die Gattungen Hyalochilus Fieb., Microtoma Lap., Trapezonotus Fieb., Sphragisticus Stål, Reut., Calyptonotus D. & S., Stål, Pachymerus L. & S. (Subg. Microtomideus Reut., Graptopeltus Stål, Liolobus Reut., Bleteogonus Reut., Xanthochilus Stål, Pachymerus Reut. und Ragliodes Reut.), Beosus A. & S., Dieuches Dohrn und für die Arten der Subgenera von Pachymerus; zur Subfam. Pyrrhocorina für die Gattungen Scantius Stål und Pyrrhocoris Fall. und für die Arten der letzteren. Er beschreibt 2 n. g., 4 n. subg. und 13 n. sp., macht neue Synonyma bekannt, gibt ausführlichere Beschreibungen mit neuen Fundortsangaben von: Apterola Lownii E. Saund. (Turkestan), Ischnodemus Genei Spin. (Cephalonia, Kleinasien, Algerien), saluleti Fall. (Kaukasus, Turkestan), suturalis Horv. (Smyrna), caspius Jak. (Griechenland, Turkestan), Proderus amabilis Put., Microtomideus leucoderma Fieb. (Nord-Africa), Liolobus Walkeri E. Saund., Bleteogonus Beckeri Frey (Kaukasus, Turkestan), Raglicdes delineatus Ramb. uud reproducirt von Ischnodemus obsoletus Jak. die Beschreibung des Autors. Fokker (2) gibt Addenda zu seinem Cataloge der niederländischen Arten.

Borbás fand ein Exemplar von Draba lasiocarpa, dessen Früchte mit Pyrrhocoris apterus L. besetzt und infolge dessen kränklich, gelb und kahl waren. Horváth (3) machte eine ähnliche Beobachtung an Melilotus officinalis. Riley (5) ist gegen Lintners Ansicht, daß Blissus leucopterus Say in New-York von Jahr zu Jahr zahlreicher und schädlicher auftreten wird, und stützt sich hierbei auf die 1884 gemachten bezüglichen Beobachtungen. Nach Bruner ist dieser Blissus in Nebrasca kurz vor der Ernte zahlreich auf den Feldern aufgetreten und nach einem ergibigen Regen wieder vollständig verschwunden. Über die Lebensgewohnheiten und Nährpflanzen von Nysius angustatus Uhl. vergl. Riley (3). Hagen fand Cymus [Ischnorhynchus] resedae Pz. zeitig im Frühlinge in großer Menge in den durch Exoascus deformirten Kätzchen von Alnus serrulata. Wény fing Peritrechus nubilus Fall. Nachts bei Licht. Über den Pterygodimorphismus der Lygaeidae vergl. Fokker (1).

Shufeldt führt aus Luisiana auf: Largus succinctus L. Signoret (1) beschreibt Kleidocerus poecilus Spin. aus Feuerland. Costa (1) führt von der Insel Sardinien

auf: Platyplax inermis Ramb., Plociomerus calcaratus Put. und Rhyparochromus dilatatus H.-S. Derselbe (2) macht Angaben über 3 daselbst gefundene Varietäten von Metopoplax ditomoides Costa, Brachyplax palliata Costa und Arocatus Roeselii Schum. Puton (3) führt auf: Lygaeus pedestris Stål und Rhyparochromus puncticollis Luc. von Marseille, Henestaris geocoriceps d'Ant. aus Gironde und Astrachan, Paromius gracilis Ramb. aus dem österr. Küstenlande und Plinthisus Putoni Horv. aus der Schweiz. Montandon (1) verzeichnet: Blissus hirtulus Klg. aus Tunis, Süd-Frankreich und Elsaß, Camptotelus lineolatus Schill. und Notochilus Andréi Put. aus den Ost-Pyrenäen, Drymus pilipes Fieb. aus Dép. Allier und D. pumilio Put. aus Lyon, Caenocoris nerii Grm. aus Tunis. Derselbe (2) führt aus der Moldau 44 sp. auf, darunter Stygnus pygmaeus Sahlb. Jakowleff (2) verzeichnet aus Achal-Tekke: Lygaeus 3, Lygaeosoma 1, Nysius 1, Geocoris 2, Microplax 1 n., Oxycarenus 1, Lamprodema 1, Lasiocoris 2, Hyalochilus 1, Peritrechus 1 n., Pachymerus 1 und Camptocera 1. Carlini fand auf der Insel S. Pietro Emblethis 1. Fairmaire verzeichnet aus Marocco: Lygaeus 3, Lygaeosoma 1, Caenocoris 1, Cymcdemus 1, Germalus 1 n., Ophthalmicus 1, Microplax 1, Camptotelus 1, Oxycarenus 3, Paromius 1, Proderus 1, Ischnocoris 2, Peritrechus 2, Microtoma 1, Pachymerus 1, Dieuches 1, Emblethis 1, Pyrrhocoris 2 und Heterogaster 1, Duda führt aus Böhmen 71 sp. auf; neu für die Fauna sind: Plociomerus luridus H.-S., Ischnocoris punctulatus Fieb., Emblethis verbasci Fab., Drymus brunneus C. Shlb. und Eremocoris podagricus Fab. Was er früher als Ischnorhynchus geminatus aufgeführt hatte, ist blos eine Varietät von resedae Pz. Ferrari (1) führt aus Süd-Tirol 21 sp. auf und beschreibt eine Pachymerus?-Nymphe. Neu für dieses Land sind: Cymus melanocephalus Fieb., Peritrechus geniculatus Hahn und gracilicornis Put. Kieffer verzeichnet aus Lothringen 32 sp., neu für die Fauna sind: Nysius helveticus H.-S., Geocoris grylloides L., Plociomerus luridus Hahn, Peritrechus gracilicornis Put., Drymus pilicornis M. & R. und Gastrodes abietis L.

Ferner verzeichnen: Cuni y Martorell 16 sp. aus Catalonien, Riggio 1 sp. von der Insel Ustica, Fauvel 16 sp. aus West-Frankreich, P. Löw (2) 34 sp. aus

Nieder-Österreich und Eisenach 11 sp. aus Preußen.

Acompomorpha aterrima Jak. = Neurocladus brachiidens Duf., Sig.; Reuter (4).

Beosus erythropterus Brullé = pulcher H.-S. = quadripunctatus Müll.; Reuter (2).

Bleteogonus n. subg. von Pachymerus L. & S. für Rhyparochromus Beckeri Frey p 219,
225, circumcinctus n. Q Turkestan p 226; Reuter (2).

Calyptonotus Walkeri E. Saund. gehört zu Liolobus Reut.; Reuter (2).

Cimex apicaris Fourc. = cinereus Gml. = Pachymerus alboacuminatus Göze, atramentaria Geoff. = carbonaria Rossi = Microtoma atrata Göze, discolor Gml. = Lygaeus (Melanocoryphus) superbus Poll.; Reuter (2).

Dimorphopterus Stal = Ischnodemus auct. p. parte, Signoretii Kusch. = staphylinus

Jak. = blissoides Bär; Reuter (2).

Dindymus Debyi n. Sumatra; Lethierry (4) p 104. Emblethis pallens n. Q Marocco; Reuter (2) p 230.

Geocoris alaiensis n. Q Turkestan p 211, Fedtschenkoi n. Q ibid. p 212; Reuter (2).

Germalus tingitanus n. Marocco; Fairmaire p 354.

Graptotomus Stål + Spilostethus Stål = subg. Lygaeus Reut.; Reuter (2).

Haemobaphus concinnus Ferr. (nec. Dall.) = Lygaeus longulus Dall.; Reuter (2).

Henestaris geocoriceps n. Frankreich; Antessanty p 112. Ischnodemus jaxartensis n. Q Turkestan; Reuter (2) p 209.

Ischnorhynchus resedae Pz. var. flavicornis n. Böhmen; Duda p 170.

Liolobus n. subg. von Pachymerus L. & S. !für Calyptonotus Walkeri E. Saund.; Reuter (2) p 219, 221.

Lygaeosoma angulare n. Corfu p 205, bipunctatum Dall. und villosolum Stål gehören zu Melanotelus Reut., Lownii E. Saund. gehört zu Apterola Stål; Reuter (2).

Lygaeus aterrimus Fab. = echii Fab. = atra Thnb. = Microtoma atrata Göze, crucifer Motsch. = ? Melanospilus elegans Dist., militaris Fab. = pandurus Scop., punctatoguttatus Fab. = (Melanocoryphus) superbus Poll., punctum Fab. = (Melanocoryphus) albomaculatus Göze, punctum Kol. (nec. Fab.) = (Melanocoryphus) Tristami D. & S., venustus var. marginatus Jak. = Melanospilus elegans Dist.; Reuter (2) — sexmaculatus Garb. = creticus Luc.; Puton (2), Reuter (2).

Melandiscus Stål + Raglius Stål = subg. Pachymerus Reut., wozu noch gehören:

P. inarimensis Costa, Putoni E. Saund., luridus Jak. und ibericus Bär; Reuter (2).

Melandiscus Stål + Raglius Stål = subg. Pachymerus Reut., wozu noch gehören:

P. inarimensis Costa, Putoni E. Saund., luridus Jak. und ibericus Bär; Reuter (2).

Melanotelus n. g. Lygaeinorum (Div. Lygaearia) für Lygaeosoma villosulum Stal und bipunctatum Dall. p 200, 202, argillazeus n. Alland Ins. Mauritius p 203; Reuter (2). Microplax conspersa n. Achal-Tekke; Jakowleff (2) p 120.

Microtoma syriaca n. Syrien p 220, angustula Reut. = Calyptonotus Rolandri L., car-

bonaria Rossi = atrata Göze; Reuter (2).

Microtomideus n. subg. von Pachymerus L. & S. für Microtoma leucoderma Fieb., Put. p 218, 222, dasycnemis n. Algerien p 223, moerens n. of Syrien p 222; Reuter (2).

Nysius obsoletus Fieb. (helveticus H.-S. mss.) = ericae Schill.; Reuter (3).

Pachymerus Bardanae Preyßl. = pedestris Pz. = alboacuminatus Göze, delineatus Ramb. gehört zu Ragliodes Reut.; Reuter (2).

Parapolycrates n. g. Myodochinorum (Div. Rhyparochromaria) mit Polycrates Stål verwandt, ciliatus n. Q Süd-Rußland; Reuter (2) p 216.

Peritrechus oculatus n. Achal-Tekke; Jakowleff (2) p 121.

Piezoscelis Putoni n. Tunis; Reuter (2) p 215.

Pyrrhocoris sinuaticollis n. Naladiwostok p 232, aegyptius L. und Forsteri Fab. gehören zu Scantius Stål, coriaceus Scott = sibiricus Kusch. = tibialis Stål; Reuter (2). Ragliodes n. subg. von Pachymerus L. & S. für P. delineatus Ramb.; Reuter (2) p 220, 229.

Rhyparochromus Beckeri Frey gehört zu Bleteogonus Reut.; Reuter (2).

Stenophthalmicus fajoumensis Costa gehört zu Germalus Stål; Fairmaire.

Trapezonotus nebulosus Fall. gehört zu Sphragisticus Stål, Reut.; Reuter (2).

Xanthochilus minusculus n. Griechenland; Reuter (2) p 227 — Reuteri n. Süd-Frank-

reich, Ungarn, Dalmatien, Taurien; Horváth (10) p 321.

Familie Tingididae.

Reuter (3) gibt neue Synonyma bekannt, macht auf die südrussische Monanthia pilosa Hum. (nee Fieb.) aufmerksam, welche von den Hemipterologen bisher übersehen wurde, und reproducirt deren Beschreibung. Puton (3) beschreibt ein monströses Exemplar von Dictyonota crassicornis Fall., dessen Netz auf Kosten der Zellen außerordentlich verbreitert ist. Nach Dimmock kommt Tingis juglandis Fitch auch auf Betula vor. Fokker (2) gibt Addenda zu seinem Cataloge der niederländischen Arten. Montandon (1) führt Monanthia histricula Put. aus Süd-Frankreich auf und verzeichnet (2) aus der Moldau 17 sp. Fairmaire führt aus Marocco auf: Piesma 1, Cantacader 1, Serenthia 1 und Monostira 1. Riggio gibt von der Insel Ustica Monanthia 2 an, M. unicostata M. & R., daselbst massenhaft auf Mandelbäumen. Duda verzeichnet aus Böhmen 47 sp., als neu für dieses Land: Monanthia (Tropidochila) geniculata Fieb. und M. vesiculifera Fieb. Ferrari (1) führt aus Süd-Tirol 6 sp. auf; neu für dieses Land ist: Orthostira parvula Fall. Kieffer verzeichnet aus Lothringen 15 sp., als neu für die Fauna: Dictyonota fuliginosa Costa und Monanthia humuli Fab. — Ferner führen auf: Cuni y Martorell 2 sp.

aus Catalonien, Fauvel 2 sp. aus West-Frankreich, P. Löw (2) 12 sp. aus Nieder-Österreich und Eisenach 1 sp. aus Preußen.

Monanthia Montandoni n. Q Dobrudscha; Horváth (10) p 322 — unicolor Garb. = auriculata Costa; Puton (2).

Serenthia femoralis Thoms. nicht = laeta Fall.; femoralis var. confusa Put. = laeta

Fall. var.; Reuter (3).

Tingis cardui Schill. (nec Lin.) = Tropidochila angusticollis H.-S., costata Schill. (nec Fab.) = Platychila ciliata Fieb., cristata Schill. (nec Pz.) = ? Galeatus maculatus H.-S. form. macropt., echii Schill. (nec Fieb.) = Monanthia Wolffii Fieb., pyri Schill. (nec Geoff.) = Galeatus maculatus H.-S.; Reuter (3).

Familie Phymatidae.

Fairmaire führt Phymata monstrosa Fab. aus Marocco auf. Phymata crassipes Fab. führen auf: Duda aus Böhmen, P. Löw $(^2)$ aus Nieder-Österreich und Kieffer aus Lothringen.

Familie Aradidae.

Bergroth (2) hat gefunden, daß die Merkmale von Mezira A. & S. und Brachyrrhynchus Lap. durch zahlreiche Übergänge so sehr ineinanderfließen, daß es nicht
möglich ist, diese 2 Gattungen getrennt aufrecht zu erhalten; nur Mezira brevicornis Reut. und oviventris Reut. könnten, da sie zwischen den Spiraculis und dem
Außenrande der Bauchsegmente einen deutlichen Kiel besitzen, allenfalls als
Untergattung oder Section von Brachyrrhynchus aufgefaßt werden. Vergl. auch

Bergroth (1).

Reuter (6) bespricht die Synonymie einiger sp., führt Aradus erosus Fall., betulinus Fall. und varius Fab. aus der Moldau, dissimilis Costa aus der Walachei, Brenskei Reut. aus Frankreich und Krueperi Reut. von Corsica und? Marocco auf und gibt eine Bestimmungstabelle für die Aradus-of der betulae-Gruppe (Krueperi Reut., hieroglyphicus Sahlb., caucasicus Bär., Brenskei Reut. und betulae L.). Derselbe (3) macht darauf aufmerksam, daß Aradus muricatus Hum. aus dem Kaukasus von den Autoren bisher übersehen wurde, und reproducirt dessen Beschreibung. Signoret (1) beschreibt Isodermus Gayi Spin. (5, \$\rightarrow\$) vom Cap Horn und bemerkt, daß diese Gattung wegen des fehlenden Schnabelcanals bei den Aradiden nicht gut untergebracht ist. Nach Chyzer wurde der seltene Brachyrrhynchus tremulae Bütt. in Ungarn an 2 nördlich und 2 südlich gelegenen Orten gefunden.

Fairmaire führt aus Marocco auf: Aradus Krueperi Reut., Puton (3) aus Calabrien: Mezira tremulae Bütt., Montandon (1) aus Tunis: Aradus flavicornis Dalm. Duda verzeichnet aus Böhmen 7 sp., als neu für dieses Land: Aradus dilatatus Duf. — Ferner verzeichnen: P. Löw (2) 6 sp. aus Nieder-Österreich, Eisenach

4 sp. aus Preußen und Montandon (2) 8 sp. aus der Moldau.

Aradus Geneonymus Garb. = betulae L. Q; Puton (2) — Komarowii n. Achal-Tekke; Jakowleff (2) p 122 — orientalis n. Q Japan p 7; emarginatus n. Achal-China p 8; Bergroth (1) — Montandoni n. Moldau p 147, caucasicus Put. (nec Bär.) = Krueperi Reut., betulae H.-S. (nec L.) = ? Brenskei Reut., brevicollis H.-S. (nec Fall.) = betulinus Fall., depressus Horv. = ? dissimilis Costa; Reuter (6) Brachyrrhynchus granulatus A. & S. (nec Say) = usurpatus Bergr.; Bergroth (2).

Familie Hebridae.

Duda führt aus Böhmen 2 sp. auf, neu für dieses Land ist Hebrus ruficeps Thoms., Kieffer aus Lothringen 2 sp., neu für die Fauna Mesovelia furcata M. & R. Fauvel verzeichnet aus West-Frankreich 1 sp., Montandon (2) aus der Moldau 2 sp.

Familie Hydrometridae.

Köhler beschreibt die äußeren Genitalien beider Geschlechter von Aepophilus Bonnairei Sig. und bemerkt, daß Signoret sie wohl richtig abgebildet, aber of und Q verwechselt hat. Er fand diese Wanze an der Küste von Jersey unter Steinen; sie läuft sehr schnell und ist während der Fluth vom Wasser bedeckt. Über Halobates vergl. Haller.

Fairmaire führt aus Marocco auf: Velia rivulorum Fab., Jakowleff (2) aus Achal-Tekke 2 Hydrometra [Gerris]. Kieffer verzeichnet aus Lothringen 9 sp.; neu für die Fauna sind: Gerris rufoscutellata Latr., gibbifera Schum. und odontogaster Zett. Duda verzeichnet aus Böhmen 14 sp., als neu für dieses Land:

Microvelia Schneideri Schltz.

Ferner werden aufgeführt von: Montandon (2) 6 sp. aus der Moldau, P. Löw (2) 5 sp. aus Nieder-Österreich, Eisenach 7 sp. aus Preußen, Fauvel 7 sp. aus West-Frankreich und Cuni y Martorell 1 sp. aus Catalonien.

Familie Reduviidae.

Signoret (1) reproducirt Stål's Beschreibung von Nabis Faminei, dessen Vorkommen in Feuerland er vermuthet. Nach Groult ist Reduvius personatus L. ein Feind des Cimex lectularius L. Wény fing Nabis ferus L. Nachts bei Licht. Über

den Pterygodimorphismus der Reduviiden vergl. Fokker (1).

Sims fand Reduvius personatus L. bei Lincoln in England. Shufeldt führt aus Louisiana auf: Prionotus cristatus L., Stenopoda culiciformis Stål und cinerea Lap. Puton (3) gibt aus Frankreich an: Nabis boops Schiödte und die Form. macropt. von N. lineatus Dhlb. Fairmaire verzeichnet aus Marocco: Nabis 1, Prostemma 2, Coranus 1, Reduvius 1, Sastrapada 1 und Oncocephalus 1. Nach Jakowleff (2) in Achal-Tekke: Nabis 2, Coranus 1, Harpactor 2, Pirates 2, Pasira 1, Opsicoetus 5 (2 n.), Stirogaster 1 und Oncocephalus 2 (1 n.). Montandon (1) führt aus Tunis auf: Reduvius villosus Fab. Ferrari (1) verzeichnet aus Süd-Tirol 5 sp. und beschreibt die Nymphe von? Nabis ferus L., welcher für dieses Land neu ist. Duda führt aus Böhmen 20 sp. auf, davon neu für die Fauna: Nabis limbatus Dhlb., flavomarginatus Schltz. und brevis Schltz. und bemerkt, daß das in seiner ersten Liste als Prostemma laterale Fieb. aufgeführte Insect eine Nymphe von P. aeneicolle Stein ist.

Ferner verzeichnen: Montandon (2) 11 sp. aus der Moldau, P. Löw (2) 10 sp. aus Nieder-Österreich, Eisenach 5 sp. aus Preußen, Kieffer 8 sp. aus Lothringen, Fauvel 3 sp. aus West-Frankreich, Costa (1) 1 Nabis von der Insel Sardinien und Cuni y Martorell 5 sp. aus Catalonien.

Ectrychotes marginatus n. Sumatra; Lethierry (4) p 104. Holoptilus oraniensis n. Oran; Puton (1) p 119. Oncocephalus impictipes n. Achal-Tekke; Jakowleff (2) p 127. Opistoplatys velutinus n. Borneo; Lethierry (4) p 105. Opsicoetus Komarowii n. p 125, elegans n. p 126 Achal-Tekke; Jakowleff (2). Pirates coracinus Garb. = strepitans Ramb.; Puton (2). Ploiaria Xambeui n. Süd-Frankreich; Montandon (1) p 113. Vilius varicolor n. Sumatra; Lethierry (4) p 104.

Familie Saldidae.

Sahlberg (1) führt von der Tschuktschen-Halbinsel auf: Salda arctica Shlb. und borealis Stål. Duda verzeichnet aus Böhmen 10 sp., 1 (Salda opacula Zett.) weniger als früher. Montandon (1) gibt Salda elegantula Fall. var. Flori Dohrn aus dem Elsaß an. Ferrari (1) verzeichnet aus Süd-Tirol 4 sp. als neu für die Fauna: Salda opacula Zett., cincta H.-S. und elegantula Fall. Fairmaire führt aus Marocco auf: Leptopus echinops Duf. Fokker (2) gibt Addenda zu seinem Cataloge der niederländischen Arten.

Ferner verzeichnen: Jakowleff (2) aus Achal-Tekke 1 sp., Montandon (2) aus der Moldau 9 sp., Eisenach 2 sp. aus Preußen, Kieffer 4 sp. aus Lothringen und Fauvel 3 sp. aus West-Frankreich.

Leptopus Strobeli Garb. = hispanus Ramb.; Puton (2).

Familie Cimicidae.

Picaglia (¹) gibt an, daß von den europäischen Acanthiaarten 4 in Modena vorkommen, und überdies eine n. sp., die auf dem Grünspecht (Geeinus viridis) lebt. Er nennt sie Acanthia Generalii, beschreibt sie aber nicht. Groult bespricht die Lebensgewohnheiten von Cimex lectularius L. Fokker (²) führt aus den Niederlanden 4 sp. auf, als neu für die Fauna: Cimex hirundinis Jen., columbaria Jen. und pipistrellae Kol. — Ferner führen auf 1 sp.: Montandon (²) aus der Moldau, P. Löw (²) aus Nieder-Österreich, Eisenach aus Preußen und Kieffer aus Lothringen.

Familie Ceratocombidae.

Montandon (2) verzeichnet aus der Moldau Cryptostemma alienum H.-S. und Ceratocombus coleoptratus Zett. Letztere Art wird von Ferrari (1) aus Süd-Tirol aufgeführt.

Familie Anthocoridae.

Fokker (2) verzeichnet aus den Niederlanden 18 sp., als neu für die Fauna: Acompocoris alpinus Reut., pygmaeus Fall., Anthocoris gallarum ulmi Deg., confusus Reut., Triphleps majuscula Reut., nigra Wlff. und (1) Microphysa bipunctata Perr. Montandon (1) führt aus Tunis auf: Piezostethus galactinus Fieb. und (2) aus der Moldau 9 sp., darunter Anthocoris confusus Reut. Ferrari (1) gibt aus Süd-Titrol 2 sp. an, Triphleps majuscula Reut. neu für dieses Land. Kieffer führt aus Lothringen 5 sp. auf, als neu für die Fauna Anthocoris sarothamni D. & S.—Ferner verzeichnen: Costa (1) 1 Piezostethus von der Insel Sardinien, Fauvel 1 sp. aus West-Frankreich, P. Löw (2) 7 sp. aus Nieder-Österreich, Eisenach 2 sp aus Preußen.

Anthocoris neglectus Garb. = Triphleps nigra Wlff., rubicundulus Garb. = nemoralis Fab. var. austriacus; Puton (2).

Myrmedobia fuliginea White gehört zur Fam. Capsidae Gen. Obligobiella Reut.; Reuter (7).

Triphleps majuscula Reut. var. deficiens n. Q Süd-Tirol; Ferrari (1) p 414 — fasciiventris Garb. = Cardiastethus testaceus Perr. Fieb., flavicans Garb. = Brachy-

steles rufescens Costa = B. testaceus M. & R., pellucidus Garb. = Triphleps minuta L.; Puton (2).

Familie Capsidae.

Schlechtendal gibt von der im 3. Band von O. M. Reuter's Hemiptera Gymnocerata Europae enthaltenen Bestimmungstabelle für die Divisionen der Subf. Capsina eine auszugsweise deutsche Übersetzung und verzeichnet die in Deutschland bisher beobachteten Plagiognatharien, Oncotylarien, Cyllocorarien und Dicypharien. — Die von V. Gredler in »Rhynchota Tirolensia« und in »Nachlese zu den Wanzen Tirols« unter den Namen: Sthenarus Rotermundi Schltz., Plagiognathus viridulus Fall., Apocremnus quercus Kbm. und Orthocephalus minor Costa aufgeführten Arten sind nach Reuter (5) nicht diese, sondern (obiger Reihenfolge entsprechend) Psallus luridus Reut., Plagiognathus alpinus Reut., Psallus lapponicus Reut. und Orthocephalus parallelus Mey. Reuter (3) gibt neue Synonyma bekannt, macht aufmerksam, daß zu Trigenotylus ruficornus nicht Fallen, sondern Geoffroy als Autor zu setzen ist, und daß Calocoris Schillingii Schltz. von den späteren Autoren übersehen wurde. Fokker (3) gibt an, daß er in (2) den Pilophorus perplexus D. & S. mit P. cinnamopterus Kbm. vermengt hat, ersterer in den Niederlanden die häufigere Art ist und P. confusus Kbm. daselbst noch nicht gefunden wurde, und gibt eine Bestimmungstabelle für die 4 europäischen Pilophorus. Horváth (10) beschreibt n. sp. und n. var. und gibt eine Bestimmungstabelle für die Systratiotusarten. Costa (2) wiederholt die Diagnose von Myrmecomimus praederoides Costa.

Über die Verbreitung, Synonymie, Variation, Nährpflanzen, Lebensgewohnheiten und Schädlichkeit von Lygus lineolaris Beauv. vergl. Riley (3). Nach Forbes (5) kommt diese Wanze auch auf Verbascum vor, und Webster beobachtete, daß sie die grünen Weizenkörner aussaugt. Forbes (7) beschreibt Lygus invitus Say und gibt an, daß diese Art 1884 in Illinois zahlreich auf Acer dasycarpum auftrat und dessen Blätter durch sie verrunzelt wurden. Douglas (3) fing Phytocoris tiliae Fab. und distinctus D. & S. auf Populus alba. Thouless gibt für

die letztere Art Tilia grandifolia als Nährpflanze an.

Puton (3) führt auf: Phytocoris Abeillei Put. aus Portugal, Stiphrosoma luridum Fall. aus Frankreich, Stenoparia Putoni Fieb., Tinicephalus rubiginosus Fieb. und Macrocoleus bicolor Fieb. aus Algerien. Sahlberg (3) führt auf: Agalliastes Wilkinsoni D. & S. aus Finnmarken, Irbisia sericans Stål von der Bering-Insel und beschreibt die Larve der letzteren. Jakowleff (2) verzeichnet aus Achal-Tekke: Trigonotylus 1, Megacoelum 1 (n.), Poeciloscytus 1, Charagochilus 1, Camptobrochis 1, Liocoris 1, Plagiorhamma 1, Campylomma 1 und Psallus 1. Montandon (2) führt aus der Moldau 74 sp. auf, darunter Psallus Kolenatii Flor, piceae Reut., pinicola Reut. und Odontoplatyx bidentulus H.-S., und gibt von letzterem eine Abbildung. Biró (1) fand in den Ost-Karpathen: Horváthia hieroglyphica Mls. und Orthocephalus parallelus Mey. Ferrari (1) führt aus Süd-Tirol 15 sp. auf; neu für die Fauna: Calocoris ticinensis Mey. Kieffer verzeichnet aus Lothringen 53 sp., als neu für dieses Land: Lopus gothicus L., Phytocoris longipennis Flor, Calocoris roseomaculatus Deg., Bryocoris pteridis Fall., Stiphrosoma luridum Fall., Cremnocephalus umbratilis Fab., Orthotylus concolor Kbm. und bilineatus Fall. Carlini fand auf der Insel S. Pietro 1 Trigonotylus.

Außerdem verzeichnen: Fokker aus den Niederlanden 137 sp., darunter 54 neu für die Fauna, Eisenach 17 sp. aus Preußen, P. Löw (2) 98 sp. aus Nieder-Österreich, Fauvel 18 sp. aus West-Frankreich, Cuni y Martorell 14 sp. aus

Catalonien und Riggio 1 sp. von der Insel Ustica.

Acrotelus n. g. Capsinorum (Div. Oncotylaria) mit Oncotylus Fieb. verwandt, Loewii n. Nieder-Österreich; Reuter (9) p 46 Figg.

Alloeotarsus n. g. Capsinorum (Div. Oncotylaria) mit Macrocoleus Fieb. verwandt,

vitellinus n. Portugal; Reuter (9) p 47 Figg.

Calocoris instabilis Fieb. = rufinervis H.-S.; Reuter (3) — sanguineus Jak. = Lopus bicolor Fieb.; id. (4).

Camptobrochis Putoni n. Dobrudscha; Montandon (3) p 280.

Camptotylus aphidioides Jak. = Megalobasis Linae Put.; Reuter (4).

Capsus corruscus Garb. = punctum Ramb. var.; Puton (2) — bipunctatus Shlb. = Lygus lucorum Mey., clavatus Hahn (nec L.) = Pilophorus confusus Kbm., pabulinus Schltz. (nec L.) = Calocoris affinis H.-S., pabulinus Shlb. nicht = Lygus lucorum Mey., pabulinus var. major Schltz. = Calocoris alpestris Mey.; Reuter (3).

Daereocoris rutilus H.-S. var. bellicosus n. ♂ Taurien, Schach Fab. var. Novakin. ♂ Q Dalmatien; Horváth (10) p 324.

Dichrooscytus intermedius n. Sachsen, Rumänien auf Abies excelsa; Reuter (9) p 42.

Helopeltis braconiformis Wlk. = Dulichius clavifer Wlk.; Waterhouse.

Labops signatus Fieb. nicht = flavomarginatus Costa; Reuter (3).

Litoxenus n. g. Capsinorum. (Aspectu generibus divisionis Oncotylaria similis, sed alis areola hamo destituta; a Cyllocorariis structura unguiculorum et ab Exaeretariis etiam structura rostri distinctus), tenellus n. Ungarn; Reuter (9) p 45 Figg.

Lygaeus gramineus Fab. = ? Lygus Kalmii L.; Reuter (3).

Lygus brachycnemis n. Algerien auf Pinus Cedrus; Reuter (9) p 43.

Megacoelum elegantulum n. Achal-Tekke; Jakowleff (2) p 124.

Miris pulchellus Hahn = Trigonotylus ruficornis Geoff. var.; Reuter (3).

Oligobiella n. g. Capsinorum (Div. ?) für Myrmedobia fuliginea White p 201; sp. beschrieben p 202; Reuter (7).

Orthotylus quercicola n. Nieder-Österreich auf Quercus p 43 Figg.; Paulinoi n. Portugal p 44 Figg.; Reuter (9).

Phytocoris punctum Rent. var. Reuterianus n. Marocco; Fairmaire p 355.

Plagiognathus Retovskii n. Taurien; Reuter (9) p 48.

Poeciloscytus (Systratiotus) diversipes n. Q Nord-Ungarn p 323, nigritus of Fieb. (nec Fall.) = carpathicus Horv.; Horváth (10).

Stėnotus sareptanus Jak. = Oncognathus binotatus Fab.; Reuter (4).

Sthenarus Roseri H.-S. var. decolor Gredl. = Psallus laricis Frey; Reuter (5).

Trigonotylus ruficornis Geoff. var. psammaecolor n. Nord-Schottland auf Psamma arenaria; Reuter (3) p 45.

Familie Naucoridae.

Aufgeführt werden: von Fauvel 2 sp. aus West-Frankreich, von Kieffer 2 sp. aus Lothringen und von Eisenach 1 sp. aus Preußen.

Familie Belostomidae.

Nach Howard werden in New-Orleans durch die electrischen Lichter zahlreiche Individuen von Belostoma grande Fab. angezogen; sie fallen betäubt zu Boden und werden zu Tausenden zertreten. Shufeldt führt aus Louisiana auf: Zaitha fluminea Say und lutaria Stål (Perthosoma aurantiacum Leidy).

Familie Nepidae.

Aufgeführt werden: von Montandon (2) 1 sp. aus der Moldau, von Fauvel 1 sp. aus West-Frankreich, von Kieffer 2 sp. aus Lothringen und von Eisenach 1 sp. aus Preußen.

Familie Notonectidae.

Aufgeführt werden: von Jakowleff (2) 1 sp. aus Achal-Tekke, von Montandon (2) 1 sp. aus der Moldau, von P. Löw (2) 1 sp. aus Nieder-Österreich, von Fauvel 1 sp. aus West-Frankreich, von Kieffer 1 sp. aus Lothringen, von Eisenach 1 sp. aus Preußen und von Fairmaire aus Marocco Anisops 1 und Plea 1.

Familie Corisidae.

Wény fing Corisa striata L., Falleni Fieb., Rogenhoferi Fieb. und hieroglyphica Duf. Nachts bei Licht und Horváth (1) außer den 2 letzteren auch noch Corisa distincta Fieb., concinna Fieb., coleoptrata Fab. und Sigara minutissima L. Puton (3) führt auf: Corisa dentipes Thoms. aus Dep. Ober-Vienne und Sigara leucocephala Spin. von Corsica. Kieffer verzeichnet aus Lothringen 14 sp., als neu für die Fauna: Corisa dentipes Thoms., moesta Fieb., fossarum Leach, praeusta Fieb., cavifrons Thoms. und Cymatia Bonsdorff Shlb. — Ferner verzeichnen: Fairmaire aus Marocco Corisa 2, Sigara 1, Jakowleff (2) aus Achal-Tekke Corisa 1, Sigara 1, Fauvel 9 sp. aus West-Frankreich, Montandon (2) 5 sp. aus der Moldau, P. Löw (2) 1 sp. aus Nieder-Österreich und Eisenach 3 sp. aus Preußen.

Corisa glauca Garb. = scripta Ramb. 7; Puton (2) — quadrata n. 7 Feuerland; Signoret (1) p 68.

Familie Jassidae.

Lethierry (1) veröffentlicht in französischer Übersetzung das von Fieber hinterlassene Manuscript über die europäischen Arten der Gattung Cicadula Zett. und Thamnotettix Zett., fügt die Beschreibungen von neuen und von denjenigen Arten anderer Autoren hinzu, welche Fieber unbekannt waren, und gibt für sämmtliche Arten beider Gattungen Bestimmungstabellen. Edwards (3) gibt eine Tabelle zum Bestimmen der brittischen Dicranoneura- [Notus-]Arten (flavipennis Zett., citrinella Zett., similis Edw., mollicula Boh., pygmaea Dgl., variata Hardy und aureola

Fall.) und beschreibt diese sowie 1 (n.) Typhlocyba.

Douglas (3) fand Idiocerus cognatus Fieb. im August auf Populus alba und glaubt, daß in diesem Monate die Copula stattfindet. Wény fing Cicadula sexnotata Fall., Thamnotettix coroniferus Marsh. und Athysanus sp.? Nachts bei Licht. Nach Dimmock leben in Nord-America auf Betula: Bythoscopus seminudus Say, Athysanus abietis Fitch, fenestratus Fitch, minor Fitch und variabilis Fitch. Nach Forbes (1) sind Macropsis nobilis, Jassus inimicus Say, Cicadula nigrifrons Forb. und quadrilineata Forb. 1884 in Illinois auf Roggen schädlich aufgetreten. Über Schädigung von Weizensaaten durch die 2 letztgenannten Cicadula vgl. Forbes (2). Derselbe (8) berichtet über zahlreiches und schädliches Auftreten der Typhlocyba tricincta Fitch in Illinois auf Ulmus americana.

Atkinson beschreibt in No. 3 aus der indischen Region: Signoretia 1, Ledra 7, Ledropsis 1, Tituria 1, Tettigonia 10, Acocephalus 1, Hecalus 2, Thomsoniella 1, Selenocephalus 2, Petalocephala 1, Siva 1, Drabescus 2, Jassus 1, Thamnotettix 1, Hylica 1 und Penthimia 3. Shufeldt führt aus Louisiana auf: Aulacizes irroratus. Costa (1) fand auf der Insel Sardinien: Phlepsius intricatus H.-S. Fairmaire führt aus Marocco auf: Ulopa 1 und Aglena 1. Ferrari (1) verzeichnet aus Süd-Tirol 15 sp., als neu für die Fauna: Eupelix depressa Fab., Acocephalus rivularis Grm., Thamnotettix alboguttatus Leth., Athysanus variegatus Kbm. und Zygina tiliae Fall. Derselbe (2) führt aus Mittel- und Süd-Italien 61 sp. auf und beschreibt die Nymphen von Tettigonia viridis L. und Selenocephalus obsoletus

Grm. Kieffer verzeichnet aus Lothringen 75 sp., als neu für die Fauna: Idiocerus lituratus Fall., Bythoscopus rufusculus Fieb., Acocephalus bifasciatus L., Cicadula Dahlbomi Zett., Thamnotettix coroniferus Marsh., cruentatus Pz., Athysanus confusus Shlb., striatulus Fall., Notus molliculus Boh., Typhlocyba cruenta H.-S., gratiosa Boh. und Zygina rosea Flor. Letzner fand in Schlesien: Ledra aurita L. und Tettigonia viridis L. Puton (3) verzeichnet Cicadula frontalis Scott aus Savoyen und Eupteryx stellulata Burm. aus Lothringen. Sahlberg (1) führt von der Tschuktschen-Halbinsel auf: Athysanus confusus Kbm. — Ferner verzeichnen: Cuni y Martorell 7 sp. aus Catalonien, Eisenach 8 sp. aus Preußen, P. Löw (2) 97 sp. aus Nieder-Österreich und Biró (1) 7 sp. aus den Ost-Karpathen.

Aconura Putoni n. Q Ungarn; Lethierry (2) p 111.

Agallia dimorpha n. J., Ç Österreich auf Eupatorium cannabinum und Mentha candicans p 344, Fieberi Vism. = sinuata M. & R.; P. Löw (1).

Anoterostemma n. g. Jassinorum, mit Anoscopus verwandt p 353, Henschii n. 3, Q

Krain p 354; P. Löw (1).

Athysanus convexus Kbm. = obsoletus Kbm. var. sexpunctatus Shlb., sejungendus Kbm. = obscurellus Kbm. var.; Puton (2) — Thenii n. Sid-Tirol p 350, truncatus n. Q Österreich p 352; P. Löw (1).

Cercopis atra Fab. = ruficollis Fab. = sanguinicollis Fab. = Penthimia nigra Göze;

P. Löw (1).

Cicada aethiops Schrk. = haemorrhoa Schrk. = biguttata Gml. = castanea Gml. = thoracica Pz. = Penthimia nigra Göze; P. Löw (1).

Cicadula limbata Fieb. n. Q Fundort? p 43, modesta n. Nord-Frankreich p 55; Lethierry (1) — nigrifrons n. Illinois auf Triticum und Avena p 67 Fig., quadri-

lineata n. ibid. auf Triticum und Sorghum p 68 Fig.; Forbes (2).

Deltocephalus elegantulus Kbm. = argus Marsh., eurylobus Kbm. = rhombifer Fieb., inclusivalvis Kbm. = distinguendus Flor Q, longiceps Kbm. = Linnei Fieb., mattiacellus Kbm. = distinguendus Flor J, micantulus Kbm. = multinotatus Boh.;

Puton (2) — rotundiceps n. Frankreich; Lethierry (2) p 111 — Mayri Fieb. = multinotatus Boh., xanthoneurus Fieb. = assimilis Fall. (nec Fieb.); P. Löw (1).

Dicranoneura citrinella Dgl. (nec Zett.) = mollicula Boh., similis n of England;

Edwards (3) p 229.

Idiocerus auronitens Kbm. = vitreus Fab., rutilans Kbm. = elegans Flor; Puton (2)
— rutilans Kbm. = ? signatus Fieb.; P. Löw (1).

Jassus corniculus Marsh. = Athysanus striatulus Fall.; Lethierry (1). Pediopsis rubi Boh. = scutellata Boh.; P. Löw (1).

Penthimia atra Fab. = nigra Göze; P. Löw (1).

Thamnotettix acutus n. , Q Österreich p 349, paryphantus Leth. var. rubrostriatus n. Griechenland p 348; P. Löw (1) — attenuatus Grm. var. ambiguus Fieb. n. Q p 78, affinis Fieb. n. Q Süd-Rußland p 79, tapinus Fieb. n. Q Corsica p 92, Beckeri Fieb. n. Q Süd-Rußland p 94, pellucidus Fieb. n. Q Corsica, prolixus n. , Q Süd-Frankreich p 102, algericus n. , Q Algerien p 103, alienus Fieb. n. Q Süd-Frankreich p 61 = Fieberi Ferr., Scotti Fieb. n. England p 66 = melanopsis Hardy, oxalidis Fieb. n. , Q Schweiz p 78 = tornellus Zett., lunulifrons Shlb. = intermedius Boh., rubrotinctus Kbm. = haematoceps M. & R., Putoni Leth. = Goniagnathus guttulinervis Kbm.; Lethierry (1) — adspersulus n., discoidalis n. Borneo; Lethierry (4) p 105 — fenestratus H.-S. var. fasciatus n. Süd-Italien; Ferrari (2) p 288.

Typhlocyba salicicola n. Tengland; Edwards (3) p 230 — vitis H. Göthe = Chlo-

rita flavescens Fab.; P. Löw (1).

Zyginella n. g. Typhlocybinorum, pulchra n. ♂,♀ Österreich auf Quercus sessiliflora; P. Löw (¹) p 346.

Familie Membracidae.

Nach Dimmock kommen Enchenopa binotata Say und Thelia univittata Harrauch auf Betula vor. Nach Jack war Ceresa bubalus Fab. 1885 bei Quebec zahlreich auf Apfel- und Birnbäumen und legte ihre Eier im August unter deren Rinde. Atkinson beschreibt in No. 3 aus der indischen Region: Oxyrrhachis 4, Membracis 1, Hypsauchenia 2, Leptobelus 6, Xiphopaeus 1, Acanthophyes 1, Leptocentrus 3, Centrotypus 3, Coccosterphus 1, Hemiptycha 1, Scaphula 1, Urophora 1 und gibt bei einigen neue Fundorte an. — Aufgeführt werden: von P. Löw (2) 1 sp. aus Nieder-Österreich, von Letzner 1 sp. aus Schlesien, von Eisenach 1 sp. aus Preußen, von Kieffer 2 sp. aus Lothringen, von Ferrari (2) 2 sp. aus Süd-Italien und von Cuni y Martorell 2 sp. aus Catalonien. — Über fossile sp. vergl. Brongniart unter E.

Familie Cicadidae.

Riley (6) bespricht die beiden Racen der Cicada septendecim L. Die Septendecim-Race gehört hauptsächlich den nördlichen, die Tredecim-Race den südlichen Staaten der nordamericanischen Union an. Sie sind nur in der Dauer ihrer Entwicklung verschieden. Von jeder gibt es 2 Formen: eine größere, häufigere und eine kleinere (Fisher's Cic. Cassinii); erstere erscheint 8-10 Tage früher als letztere und unterscheidet sich von dieser auch durch den Ton ihres Gesanges. Die äusseren Genitalien der of der kleineren Form sind manchmal, aber nicht immer, von denen der größeren verschieden. Von beiden Racen kommen in dem Jahre vor und nach dem eigentlichen Erscheinungsjahre schon einzelne Imagines zur Entwicklung. R. bespricht die Lebensweise der Larven, das Eierlegen, die Feinde und die Schädlichkeit dieser Cicada und gibt eine chronologische Aufzählung aller Fälle des Erscheinens beider Racen an verschiedenen Orten der Vereinigten Staaten mit Angabe ihres Wiedererscheinens an denselben Orten. Derselbe (7,9) bespricht die Entwicklung und Häutungen der Larven und bemerkt, daß 1885 beide Racen zugleich erscheinen werden wie 1664, daß dies 2106 wieder der Fall sein wird, daß diese Cicade aber infolge der fortschreitenden Cultur, namentlich durch die Einführung des Haussperlings in Nord-America immer mehr abnehmen wird. Er macht (11) Angaben über deren Gesang, dessen Ton von dem Alter der Cicade und von dem Zustande der Atmosphäre abhängig ist. Man kann 3 Arten von Tönen unterscheiden. Ward behauptet, im October 1884, also schon vor dem Erscheinungsjahr der Cicada septendecim, einige of derselben zirpen gehört zu haben. Riley (8) glaubt, daß hier eine Verwechslung mit einer anderen Art vorliegt. Davis beobachtete, daß einzelne Individuen dieser Cicade auf Staten Island außer den regelmäßigen Erscheinungsjahren dann anzutreffen waren, wenn in den benachbarten Staaten diese Art auftrat. - Um zu erfahren, ob das Klima die Entwicklung der Larven dieser Cicade zu beschleunigen oder zu verzögern vermag, sandte Riley (12) Eier der Tredecim-Race nach Norden und solche der Septendecim-Race nach Süden an Orte, wo diese Racen bisher noch nicht beobachtet wurden. Er gibt ein Verzeichnis dieser Sendungen und behält sich vor, das Resultat seinerzeit mitzutheilen. Derselbe (10) macht aufmerksam, daß im südöstlichen Theile von Massachusetts die Septendecim-Race hätte 1885 wieder erscheinen sollen, aber nicht erschienen ist. Anonym (2) gibt eine populäre Schilderung der Lebensweise dieser Race.

Atkinson verzeichnet in No. 1 aus der indischen Region: Polyneura 1, Poecilo-

psaltria 1, Platypleura 15, 3 n., Tacua 1, Tosena 4, Huechys 7, Scieroptera 3, Graptotettix 1, Gaeana 6, Dundubia 14, Melampsalta 1, Cosmopsaltria 7, Leptopsaltria 1, Pomponia 7, Emanthia 1, Cicada 7, Cryptotympana 4, Fidicina 2, Tibicen 2 und Mogannia 10. Außer den n. sp. sind Platypleura phalaenoides Wlk. und nobilis Grm. beschrieben, einigen Arten Angaben über Färbung, Verwandtschaft etc. beigegeben und in No. 3 Corrigenda gegeben. Shufeldt führt aus Louisiana auf: Cicada pruina Say. Letzner fand in Schlesien Cicadetta montana Scop. — Außerdem verzeichnen: P. Löw (2) 1 sp. aus Nieder-Österreich, Ferrari (2) 2 sp. aus Mittel- und Süd-Italien und Cuni y Martorell 1 sp. aus Catalonien.

Platypleura assamensis n. Assam p 212, distincta n. Nikobaren p 213, Roepstorffii n. Adamanen-Ins. p 214; Atkinson. Proarna capistrata n. Buenos Aires; Distant p 60.

Familie Cercopidae.

Ratte gibt Beschreibungen und Abbildungen von kegel- und schneckenförmigen Gehäusen, welche in Australien an den Zweigen von Eucalyptus haemastoma und capitellata gefunden wurden, von Larven unbekannter Aphrophorinen bewohnt werden und aus einem Secret derselben gebildet sind. Diese Larven, sowie eine Imago, welche p 1167 beschrieben aber nicht benannt ist, sind ebenfalls abgebildet. Atkinson verzeichnet in No. 2 aus der indischen Region: Cosmoscarta 23, Phymatostetha 11, Callitettix 3, Ptyelus *5, Aphrophora 1, Clovia 2, Carystus 1, Machaerota 3 und in No. 3: Monecphora *1, Sphaenorhina *5, Clovia 2, Poophilus 1, Ptyelus 2, beschreibt sie mit Ausnahme der mit * bezeichneten und gibt bei mehreren neue Fundorte an. Carlini fand auf der Insel S. Pietro: Philaenus parvulus Vism. Ferrari (2) führt aus Mittel- und Süd-Italien 5 sp. auf und beschreibt die Nymphe von Lepyronia coleoptrata L. - Ferner verzeichnen: Eisenach 3 sp. aus Preußen. Kieffer 5 sp. aus Lothringen, P. Löw (2) 9 sp aus Nieder-Österreich, Ferrari (1) 3 sp. aus Süd-Tirol, Riggio 1 sp. von der Insel Ustica und Cuni v Martorell 5 sp. aus Catalonien.

Familie Fulgoridae.

Edwards (1) gibt die unterscheidenden Merkmale der 3 europäischen Achorotile-Arten an, bemerkt, daß A. albosignata Dahl. nach 6 Nymphen als britische Art aufgeführt wurde, ihr Vorkommen in England aber zweifelhaft ist, weil die meisten Delphacinen-Nymphen die Gesichtsmerkmale von Achorotile zeigen, und hält es für sicher, daß A. bivitatta Boh. eine Nymphe und zwar diejenige ist, welche Marshall als die von Liburnia neglecta Flor beschrieben hat. Derselbe (2) fand in England Liburnia [Kelisia] guttula Grm. und guttulifera Kbm. und gibt ihre unterscheidenden Merkmale an. Branner bespricht die Sagen, welche in Brasilien über Fulgora laternaria L. im Umlaufe sind, und widerlegt die Ansicht, daß dieses Insect leuchtet und giftig ist. Wény fing einige Delphacinen Nachts bei Licht. Ferrari (2) verzeichnet aus Mittel- und Süd-Italien 28 sp., hält es für sehr wahrscheinlich, daß Homocnemia albovittata Costa das Jund Peltonotus raniformis M. & R. das Q einer und derselben Art ist, welche einen Geschlechtsdimorphismus wie Caloscelis zeigt, und beschreibt die Nymphen von Issus dilatatus Ol., Hysteropterum grylloides Fab. und maculifrons M. & R. Neu für die Fauna des genannten Gebietes sind: Oliarus quinquecostatus Duf., Hysteropterum maculifrons M. & R., Tettigometra costulata Fieb., ventralis Sig. und lucida Sig. Derselbe (1) führt aus

Süd-Tirol 2 sp. auf. Costa (1) fand auf der Insel Sardinien Issus coleoptratus Fab. und Oliarus signatus Fieb. Derselbe (2) wiederholt die Diagnose von Kelisia Putoni Costa. Sahlberg (1) führt von der Tschuktschen-Halbinsel auf: Liburnia obscurella Boh. Letzner fand in Schlesien Dictyophara europaea L. und Carlini auf der Insel S. Pietro Hysteropterum 1. Kieffer verzeichnet aus Lothringen 12 sp., als neu für die Fauna: Delphax forcipata Boh. — Ferner verzeichnen: Biró 4 sp. aus den Ost-Karpathen, P. Löw (2) 20 sp. aus Nieder-Österreich, Eisenach 2 sp. aus Preußen, Cuni y Martorell 2 sp. aus Catalonien. — Über fossile sp. vergl. Brongniart unter E.

Chlorionidea n. g. Delphacinorum, mit Chloriona und Euides Fieb. verwandt p 356,

flava n. J, Q Österreich, Krain p 357; P. Löw (1).

Delphax fulveola Kbm. = flaveola Flor Q, fuscipennis Kbm. = leptosoma Flor Q, ochroleuca Kbm. = concolor Fieb. Q, piceola Kbm. = pellucida Fab. Q form. brachypt.; Puton (2).

Ipsnola n. g. Achilinorum p 69, sextuberculata n. of Chile p 70; Signoret (1).

Mycterodus orthocephalus n. Mittel-Italien; Ferrari (2) p 272.

Familie Psyllidae.

Witlaczil beobachtete bei den Psylliden 4 Larvenstadien, welche von einander sowie vom Embryo- und Imagostadium durch Häutungen getrennt sind und sich hauptsächlich in der Größe des Leibes und der Flügelscheiden und in der Zahl und Gestalt der Fühlerglieder von einander unterscheiden, beschreibt diese Stadien von Psyllopsis fraxinicola Fstr. und führt die Unterschiede an, welche zwischen ihnen und den gleichen Stadien von Homotoma ficus L. und Trioza rhamni Schrk. in Hinsicht auf die Zahl und Gestalt der Fühlerglieder bestehen. Er fand, daß das Abdomen der Imagines aus 10 Segmenten besteht, von welchen das 1. dem Thorax eingefügt, das 2. undeutlich, meist nur oben sichtbar ist und gewissermaßen den Stiel des Abdomens bildet. Was die Autoren bisher bei dem ♂ Genitalsegment und Genitalplatte nannten, ist nach ihm das 9. und 10. Segment, und was sie beim ♀ als untere und obere Genitalplatte bezeichneten, das 8. und 10. Segment, zwischen welchen die Scheide sich als 9. einfügt. Die großen Flügel dienen den Psylliden nicht blos als Fallschirm beim Springen sondern auch zum Fliegen, und dieses geschieht durch Schlagen mit denselben.

Costa (2) hält Livia crefeldensis Mk. für eine constante Varietät der L. limbata Waga. Gadeau fand in der Normandie die durch Psyllopsis fraxini L. und Psylla buxi L. bewirkten Blattdeformationen von Fraxinus und Buxus. Jhering fand Psylla Duvauae Scott in Süd-Brasilien an den Ufern des Guahypa auf Duvaua dependens, die Imagines im Januar und Februar und auch schon Ende November in den Gallen und gibt eine kurze Beschreibung der Gallen und Larven. Nach Hieronymus erzeugt diese Psylla auch auf Duvaua praecox gleiche Blattgallen. Forbes (6) traf Trioza diospyri Ashm. bei Normal in Illinois auf Pirus communis und gibt eine kurze Beschreibung derselben. Nach Riley (5) wurde Psylla buxi L. nun

in New-York aufgefunden.

Biró (1) fand in den Ost-Karpathen: Trioza cerastii H. Lw., acutipennis Zett., Psylla pirisuga Fstr. und melanoneura Fstr. Ferrari (2) führt aus Mittel- und Süd-Italien auf: Floria spectabilis Flor, Homotoma ficus L., Rhinocola subrubescens Flor und Trioza sp. ? und (1) aus Süd-Tirol: Aphalara nervosa Fstr. P. Löw (2) verzeichnet aus Nieder-Österreich 46 sp. und Kieffer aus Lothringen 10 sp.

Familie Aleurodidae.

P. Löw (2) führt aus Nieder-Österreich 2 sp. auf. Nach Forbes (7) hat Aleurodes aceris Forb. [nec. Geoff.] 2 Generationen im Jahre.

Aleurodes aceris n. Illinois auf Acer dasycarpum; Forbes (7) p 110.

Familie Aphididae.

Lichtenstein (5) gibt im 1. Theile seiner Arbeit eine Übersicht der Literatur sowie der gen. und sp. und ihrer Nährpflanzen, bespricht diese Insecten im Allgemeinen, ihre Biologie und Classification sowie das Sammeln und Aufbewahren derselben. Seine bekannten Ansichten über die Entwicklung der Aphididen, wonach alle Individuen, welche zwischen dem befruchteten, überwinternden Ei und der meist erst im Herbste auftretenden zweigeschlechtigen Generation entstehen und wieder vergehen, nur Larvenformen darstellen, werden von ihm aufrecht erhalten, ebenso wie seine Bezeichnungen: Pseudogyna fundatrix, migrans, gemmans und pupifera. Er theilt diejenigen Aphididen, von welchen geflügelte Formen bekannt sind, in 6 Familien [wohl Subfamilien], nämlich in: Phylloxerina, Chermesina, Pemphigina, Schizoneurina, Lachnina und Aphidina und die letzteren in 2 Abtheilungen: Aphides und Siphonophorides. Die Gallenläuse der Pappelbäume sammt ihren Gallen sind sehr naturgetreu in Farben dargestellt. Derselbe (6) hebt hervor, daß Rhopalosiphum absinthii Licht. die untersten Blätter von Artemisia absinthium bewohnt, während Siphonophora absinthii L. und artemisiae Fonse, nur an den oberen Theilen dieser Pflanze leben, und daß bei der zweigeschlechtigen Generation von Siph. absinthii L. of und Q flügellos sind und sich im October paaren. Devrolle bespricht die Synonymie und die Lebensweise von Cerataphis lataniae Boisd. und beschreibt die bis jetzt bekannten Formen derselben. Clifford berichtet über das Erscheinen großer Schwärme von zweierlei Aphididen an mehreren Tagen des Juli 1885 im südöstlichen England. Vergl. hierüber auch Norris. Lichtenstein (1) vertheidigt Balbiani gegenüber seine Theorie der periodischen Wanderungen der Aphididen von einer Pflanze auf die andere und hält seine Ansichten über deren Entwicklung und ihre manchmal unbegrenzte Vermehrung aufrecht.

Göldi (1,2) hat beobachtet, daß durch Nahrungsmangel die Entwicklung der Aphididen beschleunigt wird, und will die geflügelten Herbstweiber von Schizoneura lanigera Hausm., Pemphigus bumeliae Schrk. und xylostei Deg., für welch letzteren er Rhamnus frangula als neue Nährpflanze angibt, durch Nahrungsentzug schon im Sommer erhalten haben. [Vergl, hierzu Macchiati im Bericht f. 1884 II p 413.] Da diese geflügelte Form berufen ist, den Fortbestand der Art zu sichern, so vermag er sie nicht wie Lichtenstein für eine Larvenform anzusehen, sondern hält sie für die höchst organisirte Entwicklungsphase. Er erblickt in dem Ergebnisse seiner Experimente einen Beweis für die Richtigkeit der Claus-Leuckart'schen Annahme, daß die viviparen Sommergenerationen nichts Anderes sind als zu Gunsten einer potenzirten Vermehrungsfähigkeit parthenogenetisch gewordene, hinsichtlich der übrigen Organsysteme vereinfachte Q, deren Existenz strenge an die Zeit des Nahrungsüberflusses gebunden ist. Macchiati (2) beobachtete, daß bei mehreren Pflanzen auch geflügelte Blattläuse als Vermittler der Befruchtung auftreten, bei Polygonum fagopyrum speciell Phorodon galeopsidis Pass., und daß in Calabrien Aphis capsellae Kltb. vor der Blüthezeit der Aster chinensis ungeflügelt an den Stengeln dieser Pflanze lebt, nach Entfaltung der Blüthen aber sich auf diesen im geflügelten Zustande einfindet. Nach Anderson befallen in Kalt- und Warmhäusern die Aphididen am liebsten die starkriechenden Pflanzen; im Freien scheint ihm dies nicht der Falll zu sein; er sieht die Ursache dieser Erscheinung darin, daß die starkriechenden Glashauspflanzen gewöhnlich saftreicher sind.

Macchiati (1) gibt eine Übersicht der Nährpflanzen der in der Umgebung von Cuneo (Piemont) beobachteten Aphididen, verzeichnet bei jeder Pflanze die darauf vorkommenden sp. und führt von daselbst gefundenen americanischen sp. an: Aphis calendulicola Mon., Siphonophora crataegi Mon. und tiliae Mon. Nährpflanzen sind neu: Amaranthus retroflexus für Aphis craccae L., Berteroa incana, Cercis siliquastrum und Ranunculus acris für Aphis papaveris Fab., Calamintha clinopodium, Heliotropium europaeum und Lychnis dioica für Siphonophora solani Kltb., Carduus für Aphis origani Pass., Cineraria für Siphonophora urticae Schrk, und Rhopalosiphum lactucae Kltb., Cypripedium für Rhopalosiphum nymphaeae L., Daucus carota für Aphis plantaginis Schrk., Erigeron canadense für Aphis euphorbiae Kltb., Foeniculum officinale und Petroselinum sativum für Aphis genistae Scop., Heliotropium peruvianum für Rhopalosiphum staphyleae Koch, Jasminum officinale für ? Aphis laburni Kltb., Lilium candidum für ? Aphis lilii Licht., Linaria cymbalaria für Aphis linariae Licht., Parietaria officinalis für Aphis capsellae Kltb., Trifolium repens für Aphis medicaginis Koch und Ulmus americana für Schizoneura compressa Koch. Bignell (3) gibt ein Verzeichnis aller in G. B. Buckton's Monograph of the British Aphides beschriebenen Arten und ihrer Nährpflanzen [vergl. die Berichte f. 1879, 1881 und 1883]. P. Löw (2) verzeichnet aus Nieder-Österreich 62 sp. und gibt von neuen Nährpflanzen an: Crepis biennis für Siphonophora jaceae L., Evonymus verrucosus für Aphis evonymi Scop. und

Artemisia absinthium für Aphis gallarum Kltb.

Karsch (1) gibt von Tychea phascoli Pass. Beschreibung und Abbildungen und theilt mit, daß diese Erdlaus in Nördlingen (Bayern) an den Wurzeln kranker Kartoffeln unter Umständen aufgefunden wurde, welche in ihr die Ursache der Erkrankung vermuthen lassen. Derselbe (2) fand im Herbste am unterirdischen Stengel von Artemisia campestris eine Colonie von? Trama flavescens Koch in verschiedenen Entwicklungsstadien und darunter ein geflügeltes Individuum. Über die Zeit und Art des Vorkommens von Chaitophorus flavus Forb. vergl. Forbes (3). Nach Demselben (6) ist die in Illinois auf Apfelbäumen auftretende Blattlaus nicht Aphis malifoliae Fitch, sondern die europäische Aphis mali Fab. Die 2. Gabel ihres Cubitus ist oft sehr klein, manchmal sogar fehlend. - Über das Auftreten von Siphonophora minor Forb. in Illinois vergl. Forbes (5). Über die Lebensweise und Schädlichkeit der Aphis brassicae L. und deren Feinde vergl. Riley (3). Garman bespricht Rhopalosiphum maidis Fitch als ein für Secale, Sorghum und Panicum schädliches Insect. Im Herbste treten vorwiegend geflügelte vivipare Q auf, diese überwintern und gehen im Frühlinge an die Wurzeln, um dort ihre Proles abzusetzen; die Wurzelgenerationen dauern bis Juli; in der 2. Hälfte dieses Monats wandern die Wurzelläuse an die oberirdischen Theile ihrer Nährpflanze. Die geflügelten und flügellosen Q und die Nymphen der ober- und unterirdischen Generationen sind beschrieben. Weder die zweigeschlechtige Generation noch Eier dieser Aphidide wurden bisher aufgefunden. G. meint deshalb, daß diese entweder nur local, oder an einer anderen Pflanze, oder in Intervallen, die länger als ein Jahr dauern, vorkommen. Über die Aphididen von Betula vergl. auch Dimmock. Über schädliches Auftreten von Toxoptera graminum Rond, vergl. Biró (2). Eisenach führt aus Preußen 4 sp. auf.

Gadeau fand in der Normandie die Deformationen, welche Chermes abietis L., Myzus ribis L. und Schizoneura lanigera Hausm. an ihren resp. Nährpflanzen hervorrufen. Christy bespricht hornförmige Gallen, welche an den Zweigen der Pistacia atlantica vorkommen und den in Indien unter dem Namen »Kalera-singhi«

bekannten, durch Aphididen? an einer Rhusart erzeugten Gallen ähnlich sind. [Vergl. damit Ascherson im Bericht f. 1883 II p 351.] Hartwich fand, daß die japanesischen Gallen an Rhus semialata ebenso wie die chinesischen durch Schlechtendalia chinensis Bell hervorgerufen werden, daß sie sich mittelst kleiner Löcher öffnen und öfter siebartig durchlöchert aussehen, und gibt Beschreibung und Abbildung von zwei besonders abweichenden Formen der japanesischen Rhusgallen. Er beobachtete ferner, daß die Gallen von Schizoneura lanuginosa Hart. auch aus einem einzigen Ulmenblatte entstehen können [nach Kessler gehen sie aus einer Knospe hervor]. Nach Trail kommen in Schottland die Gallen von Tetraneura ulmi Geoff. und Schizoneura ulmi L. auf Ulmus montana vor und lebt Brachycolus stellariae Hardy im Frühlinge auf Stellaria holostea und Cerastium triviale, im Herbste dagegen auf Agrostis alba und Holcus mollis und deformirt auf allen diesen Pflanzen die Blätter in gleicher Weise.

Horváth (6) schildert den Lebens- und Entwicklungscyclus der Tetraneura ulmi Geoff. und ist der Ansicht, daß die Schädigungen der Maispflanzungen, welche diesem Insecte bisher zugeschrieben wurden, nicht von ihm herrühren, sondern andere Ursachen haben. Nach Demselben (8) kommen in Ungarn vor: Chermes abietis L., strobilobius Kltb. und laricis Hart. Nach Keller (1,2) reicht die verticale Verbreitung von Chermes viridis Rtzb. und coccineus Rtzb. bis an die oberste Vegetationsgrenze der Fichte und ist im alpinen Gebiet die erstere Art weitaus häufiger. Derselbe (2,3) gibt an, daß diese 2 Chermesarten in Zürich auch auf der nordamericanischen Abies alba vorkommen und Ch. viridis sieh im alpinen Gebiete um einen vollen Monat früher entwickelt als in den tieferen Lagen. Er beobachtete, daß die Stammmütter wohl den Anstoß zur Gallenbildung geben, die Umwandlung der Nadeln in zellenartige Behälter sich aber erst unter dem Einflusse der Chermeslarven vollzieht. Glaser (1,2) will dagegen beobachtet haben, daß die Chermesgallen der Fichte durch die Stammmütter allein hervorgerufen werden; er fand sie in Mannheim auch an der americanischen Abies rubra. Nach Maskell wurden seit einigen Jahren in Neu-Seeland Pinus insignis, halepensis und silvestris durch eine mit Chermes pini Koch und corticalis Kltb. verwandte Art in hohem Grade geschädigt. Es sind nur die apteren Q bekannt. Er beschreibt sie und ihre Lebensweise und schlägt vor, für Chermes den Namen Chermaphis anzuwenden. Über Literatur, Lebensweise, Vorkommen und Feinde von Chermes pinicorticis Fitch vergl. Osborn (1).

Kessler, Keller (4), Mühlberg & Kraft, Göthe (1,2) und Göldi (1) besprechen die Lebensweise, Entwicklung, Erkennung, Schädlichkeit und Vertilgung der Blutlaus (Schizoneura lanigera Hausm.). Nach Göldi (1) befällt diese Laus hauptsächlich die Verletzungen, welche sich an den Ästen und Zweigen der Apfelbäume vorfinden, greift aber auch die jungen Triebe an. Colonien derselben finden sich auch an den Wurzeln der inficirten Bäume, von welchen ebenso wie von den oberirdischen Colonien viele Individuen im Herbste geflügelt werden. Diese fliegen mit Vorliebe in den Nachmittagsstunden in geringer Entfernung vom Boden und selbst bei schlechtem Wetter. Kessler bestreitet die Ansteckung von gesunden Bäumen durch die geflügelten Q. Diese bleiben nach seinen Beobachtungen in den Colonien unter den flügellosen und setzen da die zweigeschlechtige Generation ab, welche an Ort und Stelle in die Zweigwunden die befruchteten Eier legt. Keller (4) schlägt vor diese Eier »Herbsteier« zu nennen, weil sich nach seinen und Kessler's Beobachtungen aus ihnen schon im Herbste die jungen Läuse entwickeln und diese, aber nicht die Eier überwintern. Nach ihm, Kessler, Keller, Mühlberg & Kraft überwintern diese jungen Läuse in den Wundstellen des Stammes und der Äste. Göthe (2) widerlegt oder bestreitet mehrere der Angaben, welche die obengenannten Autoren (namentlich Kessler) über die Blutlaus machen, besonders diejenigen über den Flug und die Erscheinungszeit der geflügelten Q, über die Zeit des Auskriechens der Jungen aus den befruchteten Eiern und deren Überwinterung, über die Art der Verbreitung und die Entstehung neuer Wundstellen u. a. m. Auch nach Blanc entwickeln sich aus den befruchteten Eiern die Jungen schon im Herbste. Er hat aber beobachtet, daß weder diese Jungen noch die auf den Wundstellen vom Sommer her angesiedelten Individuen überwintern, sondern erstere zu Beginn der kalten Jahreszeit an den Stämmen und Zweigen kleine, vogelschnabelförmige Auswüchse an der Rinde hervorrufen, unter welchen sie ihre »Embryonen« deponiren, und daß diese überwintern. F. Löw (1,2) berichtet über das Auftreten der Blutlaus in der Umgebung von Wien und (2) auch über eine Beobachtung Lichtenstein's, wonach bei dieser Laus auch eine geflügelte Frühlingsgeneration vorkommen soll. Über deren Auftreten in Graz und Umgebung vergl.

Anonymus (1).

Boiteau (1) berichtet über seinen Zuchtversuch mit Phylloxera vastatrix Pl. [vergl. Bericht f. 1883 II p 401]. Bis Ende 1883 erhielt er 12, bis Ende 1884 fernere 3 Generationen, von welchen wieder die letzte überwinterte, aber wie 1883 keine geflügelten Q. Die Fruchtbarkeit seiner Rebläuse vermehrte sich, wenn er dieselben auf im Freien wachsende Reben brachte. Auf die bereits vierjährige Fortpflanzungsfähigkeit seiner eingezwingerten Wurzelcolonie stützt er die Ansicht, daß die Vertilgung der Wurzelcolonien wichtiger sei als die Zerstörung der Wintereier. Balbiani und Lafitte bezweifeln dies und sehen in den Zuchtversuchen Boiteau's keinen genügenden Beweis für die unbegrenzte Fortpflanzungsfähigkeit der agamen ungeflügelten Rebläuse. Boiteau (2) hält dem gegenüber seine Ansicht aufrecht. Nach Morgan währt die Verwandlung der Nymphe der Phylloxera vastatrix Pl. zum geflügelten Insecte im Durchschnitte 14 Stunden und wird das Erscheinen der geflügelten Q durch Nahrungsmangel begünstigt, durch Nahrungsüberfluß verzögert. Er kann der Ansicht, wonach die von den geflügelten Q gelegten eiförmigen Körper keine Eier, sondern Puppen sein sollen, nicht beistimmen und hebt die Gründe hervor. Horváth (4) berichtet über die Ausbreitung der Reblaus 1884 in Ungarn. Derselbe (11) gibt Beschreibung und Abbildung sowie einige phänologische Notizen über einzelne Stadien derselben, bekräftigt die Erfahrung, daß bei der Verbreitung dieses Insectes die herrschende Windrichtung eine wichtige Rolle spielt, und widerlegt die Ansicht Peyl's, daß die in Ungarn vorkommende Reblaus eine besondere Varietät sei [vergl. hierzu Bericht f. 1884 II p 413]. Derselbe (5) constatirt das Vorkommen der Reblaus in Bulgarien. Nach Riley (5) kann sie wohl mit Reben, aber nicht mit anderen Pflanzen verschleppt werden und ist es daher zwecklos die Einfuhr aller Pflanzen aus einer von der Reblaus befallenen Gegend zu verbieten. Taschenberg gibt eine populäre Darstellung alles dessen, was von der Reb- und Blutlaus bekannt ist, mit Abbildungen. — Lichtenstein (2) führt die europäischen Phylloxera-Arten in der Reihenfolge ihrer Entdeckung auf und gibt von jeder die Lebensweise an. Wasmann schildert die Eichen-Phylloxera [? coccinea Heyd.] nach Lemoine's Mittheilungen [vergl. Bericht f. 1884 II p 412]. S. beschreibt die Stadien der Phylloxera punctata Licht. und deren Lebensweise. Nach Lemoine (1) lebt diese Art auch auf Quercus sessiliflora. Vergl. auch *Lemoine (2), *Delamotte.

Über Aphididae vergl. ferner *Altum, *Ashmead, *Giraud und *Savard.

Aphis maïdis Fitch gehört zu Rhopalosiphum; Garman — heliotropii n. \subsetneq viv. apt. Italien auf Heliotropium europaeum p 59, brunnea Ferr. \subsetneq viv. alat. beschrieben p 61, polygoni n. \subsetneq viv. apt. et alat. Italien auf Polygonum aviculare p 63, robiniae n. \subsetneq viv. apt. et alat. ibid. auf Robinia pseudacacia p 65; Macchiati (1) —

tamaricis n. Q viv. apt. et alat. Süd-Frankreich auf Tamarix p 180; Lichtenstein (7).

Phorodon calaminthae n. Q viv. apt. Italien auf Calamintha clinopodium p 54; Mac-

chiati (1).

Rhopalosiphum absinthii n. Q viv. apt. Süd-Frankreich auf Artemisia absinthium

p 141; Lichtenstein (6).

Siphonophora poae n. Q viv. apt. et alat. Italien auf Poa annua und Bromus sterilis p 62, funesta n. Q viv. apt. et alat. ibid. auf Rubus idaeus p 67; Macchiati (1).

Familie Coccidae.

Schmidt beobachtete bei dem of von Aspidiotus nerii Bouché 2 Larven- und 2 Puppenstadien, beschreibt diese und nimmt an, daß sich die Larven in ihrem 2. Stadium, während dessen sie größer werden, aber Fühler und Beine nach und nach verlieren, sehr oft häuten und die abgestreiften Häute ihrem Schilde einverleiben. Das Q hat nach dem Eintritte in das 2. Larvenstadium seine Metamorphose vollendet und sind dessen weitere Veränderungen nur einfache Wachsthumserscheinungen, welche aber eine Menge Häutungen erfordern. eine Liste der von Comstock aus Nord-America und von Colvée aus Spanien beschriebenen Cocciden, ihrer Nährpflanzen und Feinde, verzeichnet nach Blanchard die als nützlich bekannten, bespricht von einigen europäischen Arten die Synonymie, reproducirt die Beschreibungen von Pulvinaria linearis Targ. und Westwoodia mamillariae Targ. und will gefunden haben, daß sich Chionaspis und Leucaspis bezüglich ihrer Häutungen ganz gleich verhalten und sich nur durch den Rand des Pygidium unterscheiden, welcher bei Chionaspis mit Haaren, bei Leucaspis mit Schuppen besetzt ist. Signoret (2) berichtigt seine Beschreibung des or von Dactylopius citri Boisd. und fand diese Coccide auch auf Citrus aurantium. Canton beschreibt die Eier, das Eierlegen, die Entwicklung der Jungen und der 🥂 und Q, die Copula und das Verhalten der Q nach derselben von einer in Yucatan unter dem Namen »Ni-in« bekannten, fetterzeugenden Coccide. Dugès constatirt, daß diese Coccide identisch mit Llaveïa axin Ll. ist, beschreibt das Q, vergleicht es mit dem Q von Coccus cacti L. und gibt von beiden Abbildungen. Lichtenstein (6) bespricht einen neuen Ceroplastes (Dugesii non descr.) aus Mexico, welcher auf Hibiscus, Ficus, Nerium etc. lebt. Das Q ist ungewöhnlich groß (35 mm) und liefert ein verwendbares Wachs.

Bignell (1, 2), fand in England Eriopeltis festucae Fonsc. auf Festuca bromoides. of und ♀ sind im Juli an den untersten Theilen der Stengel und die ♀ im August schon in ihrem filzigen Sacke eingeschlossen zu finden. Forbes (8) beschreibt p 115 ein auf Ulmus americana gefundenes Q von Lecanium sp.? Keller (2, 3) gibt eine kurze Schilderung beider Geschlechter von Lecanium racemosum Rtzb. und ihrer Lebensweise. Diese Coccide entwickelt sich in Zürich beinahe um einen Monat früher als in Mittel- und Nord-Deutschland und kommt daselbst auch auf der nordamericanischen Abies alba vor. Das Q producirt 1-2000 Eier, aus welchen im Juli und August die Larven auskriechen. Die of erscheinen schon im April oder Mai. Er meint, daß trotz des Vorhandenseins von of keine Copula stattfindet und von den Q auf parthenogenetischem Wege entwickelungsfähige Eier hervorgebracht werden. Douglas (2) fand in England auf Crataegus oxyacantha ein Lecanium (? prunastri), welches im Larvenzustande überwintert. Die of erscheinen vom 26. April bis 15. Mai, ihre Schilder finden sich an den verschiedensten Zweigstellen, während die Q stets an den Enden der Zweige neben einem Seitenzweige sitzen. Derselbe (4) gibt an, daß diese Coccide nicht Lecanium prunastri Fonsc., sondern genevense Targ. ist und daß die Rugosität, welche Signoret als characteristisches Merkmal für den männlichen Schild der ersteren Art hervorhebt, auch bei den Schildern der of aller übrigen Lecanien zu bemerken, aber sehr variabel ist. Nach ihm leben die of der Cocciden nur einige Stunden, sind sehr träge und ist ihr Fliegen kaum mehr als ein Springen mit ausgebreiteten Flügeln. Er verzeichnet aus England: Lecanium 13, Eriopeltis 1, Pulvinaria 3, Asterolecanium 1, Mytilaspis 1 und Chionaspis 2. Nach Forbes (7) trat die Pulvinaria innumerabilis Rthv., nachdem sie während mehrerer Jahre fast verschwunden war, 1884 in Illinois wieder in großer Menge nicht nur auf Acer dasycarpum, sondern auch auf sehr vielen anderen Pflanzen auf. Die Jungen verbreiten sich von den Holzgewächsen aus auf alle in deren Nähe wachsenden krautigen Pflanzen, gehen aber im Herbste mit diesen zu Grunde. Die Eier entwickeln sich auf manchen Baumarten früher als auf anderen und die Jungen wandern Ende October von den Blättern der Bäume auf die Zweige. — Über die Entwicklung, Lebensweise, Nährpflanzen, Feinde und Synonymie dieser Pulvinaria vergl. Riley (4). Derselbe (5) theilt mit, daß nach Voyle's Beobachtungen ihre Eier ebenso viel Kälte ertragen als die Bäume, auf welchen sie sind, und berichtet über schädliches Auftreten dieser Pulvinaria in Missouri, Illinois und Kansas. Douglas (5) berichtet über das Absterben eines Apfelbaumes durch Mytilaspis pomorum Bouché. Vergl. auch *Altum.

Sahlberg (2) führt Orthezia cataphracta Shaw von Finnmarken und von der americanischen Küste der Bering-Straße auf. P. Löw (2) verzeichnet 10 sp. aus

Nieder-Österreich und Eisenach 4 sp. aus Preußen.

Coccus sorghiellus n. Illinois auf Sorghum; Forbes (3) p 71 — trifolii n. ibid. auf Weißklee; id. (4) p 72.

Diaspis Blankenhorni Targ. = Aspidiotus vitis Sig.; Targioni.

Leucaspis Riccae Targ. gehört zu Chionaspis; Targioni.

Familie Pediculidae.

Piaget gibt von 4 n. sp., 1 n. var. und von Haematopinus tenuirostris Burm. Qund ventricosus D. Q Beschreibungen und Abbildungen und bespricht die Unterschiede zwischen dem Pediculus capitis L. der Congoneger und jenem der Indianer von Arizona (Moqui d'Arizona). Picaglia (3) verzeichnet die in Modena aufbewahrten 2 Pediculus, 1 Phthirius und 3 Haematopinus sowie deren Synonymie und Wirthe. Rühl gibt eine kurze Characteristik der Gatt. Haematopinus, beschreibt H. urius N., macrocephalus N. und tenuirostris Burm. und bemerkt, daß der erstere an der unteren Donau auf den Einladeplätzen der Schweine in die Schiffe auf dem dort verstreuten Stroh sehr zahlreich zu finden ist und der zweite in Turkestan und Persien auf den Kirgisenpferden und auf dem Kulanesel in großer Menge vorkommt.

Haematopinus breviceps n. ♂, ♀ auf Cephalophus Maxwellii p 142 Figg., setosus n. ♂, ♀ auf Xerus getulus p 143 Figg., tuberculatus var. penicellata n. auf einem Zebu p 146 Fig., ungulatus n ♂, ♀ auf Cephalophus nigrifrons p 144 Figg.; Piaget.

Pedicinus graciliceps n. of, Q Wohnthier ?; Piaget p 141 Figg.

E. Paläontologisches.

Scudder (1) gibt eine Übersicht über das, was bisher über fossile Hemipteren bekannt geworden ist. Brongniart (1) erwähnt des Vorkommens von fossilen, den

Gattungen Fulgora, Lystra und Membracis verwandten Homopteren in den Steinkohlenlagern von Commentry (Allier). Derselbe (2) hebt hervor, daß die Hemipteren, welche bis jetzt in den paläozoischen Schichten gefunden wurden, zur Gruppe Homoptera gehören, bezweifelt, daß Phthanocoris occidentalis Scud. ein Heteropteron sei, und findet eine große Analogie zwischen dem Flügel dieses Thieres und demjenigen der Paeocera olivacea, welche ein Homopteron ist. Scudder (2) stellt in seine Abtheilung »Hemipteroid Palaeodictyoptera« Eugereon Böckingi Dohrn aus der Permformation von Birkenfeld und Fulgorina Ebersi Dohrn aus der Steinkohlenformation von Saarbrücken und glaubt, daß Fulgorina lebachensis Gold. und Klieveri Gold. zur Abtheilung »Palaeoblattariae« gehören.

Dictyocicada antiqua n. aus den Steinkohlen-Ablagerungen von Commentry; Brongniart (2) p 67.

Fulgorina Goldenbergi n. Fig., minor n., ovalis n. ibid.; id.

Palaeocixius antiquus n., Fayoli n. ibid.; id.

Protociccus fuscus n., parvulus n. ibid.; id.

Rhipidioptera elegans n. ibid.; id.

Phthanocoris occidentalis n. aus der Steinkohlenformation von Missouri; Scudder (2) p 348 Fig.

XI. Mallophaga.

A. Faunistik und Systematik der Ordnung.

Piaget liefert einen Nachtrag zu seiner Monographie »Les Pediculines« [vergl. Bericht f. 1880 II p 171]. Picaglia (3) verzeichnet die zu Modena aufbewahrten Philopteridae und Liotheidae. König zählt die Philopteriden und Liotheiden auf, welche er auf den von ihm erlegten Sing-, Wat- und Schwimmvögeln fand. Grosse gibt einen historischen Überblick über das System der Mallophagen, beschreibt eine neue Liotheide, welche sich von allen bekannten Mallophagen durch den Besitz von 3 Augen unterscheidet, und gibt von ihr und behufs Vergleichung auch von Laemobothrium-, Goniodes-, Lipeurus-, Nirmus-, Docophorus und Menoponarten Detailabbildungen.

B. Biologie, Faunistik und Systematik der Familien.

Familie Philopteridae.

Piaget gibt von 68 n. sp., 6 n. var. und von Docophorus leucogaster G., bisignatus N. Q, Nirmus discocephalus N., marginellus N., submarginellus N., aethereus G. Q, funebris N. Q, brunneipictus G., Akidoproctus bifasciatus Piag. Q, Oncophorus cephalotes G., Goniodes elongatus Piag., Lipeurus hypoleucus N. Q, heterogrammicus N. Q, Trichodectes pinguis N. Q und vulpis D. Q Beschreibungen und Abbildungen, macht über Nirmus furvus N. und Lipeurus variabilis N. einige Bemerkungen und führt von neuen Wohnthieren auf: Buceros nepalensis und cassidix für Oncophorus cephalotes G., Buteo jaktal für Docophorus leucogaster G. und Nirmus appendiculatus Piag., Euplocamus nycthemerus für Lipeurus variabilis N. var. γ, Excalfactoria australis und Francolinus capensis für Goniodes elongatus Piag., Graculus africanus und Plotus Levaillantii für Lipeurus setosus Piag., Ortyx virginiana und Perdix chukar für Lip. heterogrammicus N.

Picaglia (3) verzeichnet Docophorus 27, Nirmus 21, Oncophorus 1, Goniocotes 2. Goniodes 3. Lipeurus 22 und Trichodectes 2 mit Angabe ihrer Synonymie und Wirthe und führt von neuen Wohnthieren auf: Hydrochelidon panayensis, albigena, Sterna affinis von Assab für Docophorus brevicornis G., Tadorna cornuta

für Doc. colymbinus D., Butalis grisola, Carduelis elegans, Lanius auriculatus, Ligurinus chloris, Philomela luscinia und Sylvia atricapilla für Doc. communis N., Totanus ochropus für Doc. cordiceps G., Sauropatis chloris von Assab für Doc. delphax N., Sterna Bergii von Aden für Doc. melanocephalus Burm., Graculus lucidus vom Rothen Meer für Nirmus bicuspis N. und depressus Rud., Vanellus cristatus für Nirm. bicuspis N., Charadrius cantianus, Geoffroyi und Himantopus candidus für Nirm. furvus N., Parus coeruleus für Nirm. gracilis N., Troglodytes parvulus für? Nirm. qulosus N., Thraupis Darwinii von Peru für Nirm. ornatissimus G., Hydrochelidon albigena, panayensis, surinamensis und Sterna minuta für Nirm. phaenotus N., Larus leucophthalmus von Aden für Nirm. punctatus N., Larus marinus von Assab für Lipeurus annulatus Piag., Falco aesalon für Lip. bacillus N., Pelecanus onocrotalus, fuscus und trachyrhynchus für Lip. bifasciatus Piag., Fulmarus glacialoides von der Magellan-Straße für Lip. grandis Piag., Himantopus candidus für Lip. jejunus N., Graculus lucidus von Assab für ? Lip. longicornis Piag., Neophron perenopterus von Assab für Lip. monilis N., Fulmarus capensis vom Cap Horn für Lip. mutabilis Piag., Graculus lucidus und Sterna minuta für Lip. setosus Piag., Graculus brasiliensis von Peru für Lip. toxoceros G. und Syrnium aluco für Goniocotes chrysocephalus G.

König gibt von Docophorus laticeps D., Nirmus nycthemerus N., punctatus N. und stelliger N. ausführliche Beschreibungen und von den 3 ersteren auch Abbildungen, berichtigt oder ergänzt die Angaben anderer Autoren über Docophorus platygaster D., melanocephalus N., Lipeurus runcinatus N., Nirmus cephaloxis N., subcingulatus N., zonarius N., cingulatus N. und truncatus N., führt von neuen Wohnthieren auf: Cinclus aquaticus für Docophorus laticeps D., Aegialites cantianus für Doc. platygaster D. und Nirmus bicuspis N., Tringa Schinzii für Nirm. zonarius N., Totanus calidris für Nirm. furvus N., Sterna macrura für Docophorus melanocephalus N. und Nirm. punctatus N. und Sternula minuta für Nirm. nycthemerus N., und bemerkt, daß er auf Tringa alpina noch nie Mallopha-

gen fand.

Docophorus buphthalmus n. Q auf Sterna sp., claviformis n. Q auf Pitta sp. von den Philippinen p 2 Figg., extraneus n. A auf Corvus macrorhynchus p 3 Figg., limbatus n. Q auf Megalaema corvina p 4 Figg., communis N. var. linariae n. Q auf Fringilla linaria, Aeneas n. Q auf Motacilla alba p 5 Figg., subalbicans n. A, A auf Paradisea papuana, rubra und sexpennis p 6 Fig., setifer n. A auf Epimachus niger p 8 Fig., quinquemaculatus n. A, A auf Hirundo urbica p 9 Figg., alatoclypeatus n. A, A auf Dacelo cinereifrons p 10 Fig., longiclypeatus n. A auf Sittace macao p 12 Figg., unifasciatus n. A auf Polyborus vulgaris p 13 Figg., elongatus n. A, A auf Rhynchops flavirostris p 15 Figg., virilis n. A, A auf Polyborus vulgaris p 16 Figg., bisetosus n. A, A auf Mergus serrator p 17 Figg.; Piaget — platygaster D. = semivittatus G.; König.

Goniocotes latifasciatus n. Q auf Cinclostoma bicolor p 38 Fig., candidus n. Q auf Ptilopus cinctus-florensis, var. pellucida n. A, Q auf Glyciphila fasciata p 40 Fig., laticeps n. A, Q auf Epimachus albus p 41 Fig., quadraticeps n. A, Q auf Paradisea papuana p 42 Fig., coxatus n. A auf Tinamus solitarius, eurygaster n. A, Q auf Buceros albocristatus und Oreoperdix crudigularis p 43 Fig., abdominalis Piag. (gigas Tsch.) var. latifasciata n. auf Agelastus meleagrides p 44 Fig., alatofasciatus n. A, A0 auf Rhynchotus rufescens, alatus n. A1 auf Perdix (Caccabis) chukar p 46 Figg., bifasciatus n. A3, A4 auf Spheniscus magellanicus p 47 Figg., sexsetosus n. A5 auf Rhynchotus rufescens p 48 Fig.; Piaget.

Goniodes hreviantennatus n. A. Q. auf Caccabis chukar p 50 Figg., sexpunctatus n. A. Q. auf Rhynchotus rufescens p 51 Figg.; eurygaster n. A. Q. auf Lophophorus

impeyanus p 52 Figg., elongatus Piag. nicht = Goniocotes asterocephalus N.;

Piaget.

Lipeurus asymmetricus n. A, Q auf Rhea macrorhyncha und Darwinii p 54 Figg., pallipes n. Q auf Platycercus splendens von den Fidschi-Inseln p 56 Fig., lonqisetaceus n. ♂, Q auf Tinamus solitarius p 57 Figg., genitalis n. ♂, Q auf Leptoptilus crumenifer p 58 Figg., macroceros n. of auf Milvago pezoporus p 59 Fig., nigrolineatus n. Q auf Hemipodius Dussumieri p 60 Fig., tuberculatus n. Q auf Procellaria glacialis p 61 Figg., versicolor N. var. castanea n. auf Ciconia leucocephala p 62, capitatus n. J, Q auf Ibis hagedasch p 63 Figg., gambensis n. of, Q auf Plectropterus gambensis p 64 Fig., abnormis n. 7, Q auf Puffinus major p 65 Figg., marginellus n. 7, Q auf Berniela magellanica p 67 Figg., acuminatus n. Q auf Excalfactoria australis, fulvus n. Q auf Imochorus rumicivorus p 70 Fig., rubrifasciatus n. A, Q auf Oreoperdix crudigularis p 71 Fig., forcipatus n. of auf Buceros albocristatus p 72 Fig., castaneus n. of, Q auf Lophophorus impeyanus p 73 Figg., antennatus n. 7, Q auf Euplocamus Swinhoeii p 75 Figg., differens n. 7, Q auf Agelastus meleagrides p 76 Figg., hamatus n. Q auf Ortyx sp. p 77 Fig., opimus n. Q Turacus giganteus p 78 Fig., dispar n. A. Q auf Corythus macrorhynchus von Liberia p 79 Figg., trabeculus n. Q auf Pitta sp. von Neu-Guinea p 80 Fig., albipes n. Q auf Buceros semifasciatus p 81 Fig., zonatus n. Q auf Buceros nepalensis p 82 Fig., forficula n. Q auf Epimachus albus p 83 Fig.; Piaget — baculus N. = antennatus G. = angustatus Rud. = bacillus N.; Picaglia (3). Nirmus docophoroides n. A auf Tchitrea affinis p 19 Fig., incertus n. A auf Tota-

nus glottis p 20 Fig., deficiens n. \nearrow , Q auf Cyanopolius Cooki p 23 Figg., semiannulatus n. Q auf Barita leuconota p 24 Figg., ampullatus n. \nearrow , Q auf Cyanopolius Cooki p 25 Figg., bisetaceus n. Q auf Eurycerus Prevostii p 27 Figg., acuminatus n. Q auf Ardea egretta, erythropteri n. \nearrow auf Merops erythropterus p 28 Figg., crassipes n. \nearrow , Q auf Thinochorus rumicivorus p 30 Fig., arcellus n. \nearrow , Q auf Agelastus meleagrides p 31 Fig., arcus n. \nearrow , Q auf Eurystomus afer p 32 Fig., goniocotes n. \nearrow , Q auf Dacelo gigas von Madagascar p 33 Figg., cephalotes G. gehört zu Oncophorus p 35 Figg., hypoleucus N. gehört zu Lipeurus p 66 Fig., bimaculatus n. \nearrow , Q auf Barita tibicen p 148

Fig., phaeopi D. = inaequalis Piag.; Piaget.

Oncophorus latifrons n. Q auf Buceros semifasciatus p 36 Fig., flavescens n. 7, Q auf Himantornis haematopus p 37 Figg., cephalotes G. var. major n. 7, Q auf

Buceros nepalensis p 149 Figg.; Piaget.

Trichodectes climax N. var. major n. J., Q auf Hircus angorensis p 86 Fig., punctum n. Q auf Lamprotornis sp. p 87 Figg., inaequalemaculatus n. J., Q auf Auchenia Guanaco p 88 Figg.; Piaget.

Familie Liotheidae.

Piaget gibt von 43 n. sp., 11 n. var. und von Menopon pici D., Colpocephalum flavescens Piag. var. β , Laemobothrium gracile G. \bigcirc , Eureum cimicoides N. \bigcirc und malleus N. \bigcirc Beschreibungen und Abbildungen und führt von neuen Wohnthieren auf: Anas clangula für Trinoton luridum N. var. α , Ciconia leucocephala für Colpocephalum quadripustulatum Piag., Dendrocygna viduata für Akidoproctus bifasciatus Piag. und Menopon brevithoracicum Piag., Dicholophus cristatus für Colpocephalum setosum Piag. var. α und Pandion haliaëtus für Colp. flavescens Piag. var. β .

Picaglia (2) theilt die Gattung Menopon N. in 2 Subgenera (Menopon und Piagetia), characterisirt diese und führt für P. titan Piag. Pelecanus onocrotalus als neues Wohnthier auf. Derselbe (3) verzeichnet Menopon 21, Colpocephalum 7, Nitz-

schia 1, Laemobothrium 2 und Trinoton 1 sowie deren Synonymie und Wirthe und führt von neuen Wohnthieren auf: Hydrochelidon infuscata vom Rothen Meere für Menopon fuscofasciatum Piag., Hypotriorehis subbuteo für M. fulvofasciatum Piag., Lanius auriculatus für M. inaequale Piag., Larus marinus von Assab für M. phaeopus N., Sturnus vulgaris für ? M. flavescens Piag., Ardea purpurea für Colpocephalum occipitale N., Sterna Bergii von Aden und St. affinis von Assab für Colp. maurum N. König fand auf Totanus calidris Colpocephalum sp.? 1 und auf Tot. glareola Menopon sp.? 1.

Ancistrona gigas n. Q auf Procellaria glacialis; Piaget p 117 Figg.

Boopia grandis n. Q auf Macropus rufus; Piaget p 154 Figg.

Colpocephalum dissimile Ping. var. major n. , Q auf Haliaëtus leucogaster p 119 Fig., crassiceps n. Q auf Psittacus timneh p 120 Fig., aculeatum n. auf Columba iriditroques p 121 Fig., trispinum n. , Q auf Theristicus caudatus p 122 Figg., subpenicillatum n. , Q auf Ibis hagedasch p 123 Figg., femoratum n. , Q auf Mycteria americana p 124 Figg., caudatum G. var. longipes n. , Q auf Chunga Burmeisteri p 125, abdominale Piag. var. setosa n. , Q auf Crax carunculata, notatum n. , Q auf Dicholophus cristatus p 126 Figg., trochioxum N. var. minor n. , Q auf Ardea russata, pilosum n. , Q auf Chauna chavaria p 128 Figg., latifasciatum n. auf Rhynchops flavirostris p 130 Figg., castaneum n. Q auf Cygnus atratus p 153 Fig., subaequale N. = ? Menopon consimile Piag.; Piaget.

Laemobothrium pallidum n. Q auf Ibis olivacea; Piaget p 132 Figg.

Menopon pectiniferum n. J. auf Milvago pezoporus p 90 Figg., cingulatum n. J, Q auf Polyborus vulgaris p 91 Figg., crassiceps n. J, Q auf Pulsatrix torquata p 92 Fig., elongatum n. Q auf Pulsatrix torquata p 93 Figg., impar n. \circlearrowleft , Q auf Psittacus timneh p 94 Figg., var. scalaris n. Q auf Psittacus erithaeus p 95 Fig., saturatum n. J. Q auf Corvus enca von Sumatra p 96 Fig., consimile n. J, Q auf Corvus cornix, trithorax n. Q auf Corvus macrorhynchus p 97 Figg., ovatum Piag. var. castanea n. J, Q auf Corvus macrorhynchus, spiniferum n. Q auf Cyanocorax pileatus p 99 Figg., tibiale n. Q auf Cyanopolius Cookii p 100 Figg., var. minor n. auf Lamprocolius auratus p 101, crassipes Piag. var. ovata n. o, Q auf Paradisea rubra und sexpennis, var. pallida n. J. Q auf Epimachus albus p 102, griseum n. J Paradisea papuana, setosum n. of auf Coccothraustes vulgaris p 103 Figg., minusculum n. of auf Philepitta jala von Madagascar p 104 Figg., pullulum n. o, Q auf Artamia Bernieri p 105 Fig., acutovulvatum n. J., Q auf Buceros malabaricus, infumatum n. \circlearrowleft , auf Dacelo gigas von Madagascar p 106 Figg., brevicolle n. of, Q auf Thinocorus rumicivorus, merum n. Q auf Ptilopus fasciatus p 108 Figg., subaequale Piag. var. producta n. ♂, Q auf Euplocamus Swinhoeii p 109, brevipes n. J., Q auf Crossoptilon mantschuricum und Euplocamus nycthemerus p 110 Fig., cinereum n. o, Q auf Himantornis haematopus, pallipes n. Q auf Excalfactoria australis p 111 Figg., arctifasciatum n. 7, Q auf Rhynchotus rufescens p 112 Figg., manillatum n. Q auf Theristicus caudatus p 114 Figg.; planiceps n. Q auf Ardea leucolopha p 115 Figg., consanguineum n. of, Q auf Pelecanus erythrorhynchus p 116 Figg., insulsum n. Q auf Psitta sp. p 149 Fig., translucidum n. ♂, ♀ auf Amblyrhamphus holosericeus p 150 Fig., tumidum n. 7, \Q auf Plectropterus gambensis p 151 Fig., zonatum n. 7, \Q auf Sarcorhamphus gryphus p 152 Figg., triste N. = ? Colpocephalum pilosum Piag.;

Physostomum maculatum n. Q auf Apternus crissoleucus p 133 Figg., fasciatum n.

Q auf Larus capistratus p 134 Fig.; Piaget.

Piagetia n. subg. von Menopon für M. titan Piag. p 104, Ragazzii n. auf Pelecanus trachyrhynchus von Peru p 105; Picaglia (2).

Tetrophthalmus n. g. mit Menopon verwandt, chilensis n. J, Q auf Pelecanus sp.?

von Chile p 534 Figg.; Grosse.

Trinoton conspurcatum N. var. aculeata n. Q auf Dendrocygna viduata p 136 Figg.; Piaget.

XII. Diptera und XIII. Siphonaptera.

(Referent: Dr. Ferd. Karsch in Berlin.)

Über Anatomie etc. vergl. die Referate auf p 158, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

- Adolph, E., Die Dipterenflügel, ihr Schema und ihre Ableitung. in: Nova Acta Leop. Car. 47. Bd. p 271—308 4 Taf. [411]
- Audollent, Paul, [Puissance de vitalité des larves de la Calliphora vomitoria]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 124. [411]

Balbiani, Titel s. p 125 (2), [416]

- Beling, Theodor, 1. Eine neue Art Trauermücke. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 307—308. [422]
- —, 2. Zur Metamorphose der Dipteren-Art Zygoneura sciarina Meig. ibid. p 308. [416] Beyerinck, M. W., Die Galle von Cecidomyia Poae an Poa nemoralis Entstehung normaler Wurzeln in Folge der Wirkung eines Gallenthieres. in: Bot. Zeit. 43. Jahrg. p 305—315, 321—332 T 3. [411, 416]
- Bigot, J. M. F., 1. [Sur le genre *Euceratomyia*]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 136—137. [420, 431]
- _____, 2. Note rectificative. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 90, 182. [427, 439]
- —, 3. [Rectification relative au genre Oxydexia]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 91. [439]
- —, 4. [Diagnoses de sept genres nouveaux de Diptères du groupe des Dexiaires]. ibid. Bull. p 11—12, 25—26, 32—33. [438, 439]
- —, 5. [Synonymie du Cyrtopogon oculiferum Big.]. ibid. Bull. p 12. [428]
- —, 6. [Diagnoses de quatre genres nouveaux de Diptères du groupe des Tachinides]. ibid. Bull. p 44—46, 54—55. [439, 440]
- —, 7. [Note sur le genre Lampromyia]. ibid. Bull. p 67—68. [426]
- —, 8. [Diagnoses de deux genres nouveaux de Diptères appartenant à la famille des Ortalidae]. ibid. Bull. p 165—166. [434, 435]
- —, 9. [Description d'un nouveau genre de Diptères du groupe des Phasianidae?]. ibid. Bull. p 173—174. [440]
- —, 10. Diptères nouveaux ou peu connus, 25. Pt., 33. Anthomyzides nouvelles. ibid. (6) Tome 4 1884 p 263—304. [411, 436, 437]
- —, 11. idem, 26. Pt., 34. Genre Glossina. ibid. (6) Tome 5 p 121—124. [437]
- 12. idem, 27. Pt., 35. Famille des Anomalocerati (mihi) ἀνομαλον κερας (Coriaceae, Pupipara, Nycteribidae Auctor.). ibid. p 225—246. [420, 441]
- —, 13. idem, 28. Pt., 36. Syrphidi. Addenda au mémoire publié dans les Annales de la Société entomologique de France (Années 1883—1884). Nouvelles espèces. ibid. p 247—252. [10 n. sp.] [431]
- —, **14.** Dexidae. Sarcophagidae. Essai d'une classification générale et synoptique des genres assignés présentement à ces deux groupes d'insectes Diptères. in: Revue Ent. Caen Tome 4 p 255—269. [**435**, **437**—**440**]

- Biró, L., 1. Capture de Culicide aptère *Chionea arancoides* Dalm. 1884 à Runyina (Hongrie septentrionale). in: Royart. Lapok 2. Jahrg. p 17—18, Résumé p 2. [423]
- —, 2. Une excursion sur le Pop-Iván. II. ibid. p 55—59 Fig., Résumé p 7. [430]
- —, 3. Commensalisme des Mouches avec une Araignée. ibid. p 250, Résumé p 32. [414]
- Brauer, Friedr., Systematisch-zoologische Studien. in: Sitz. Ber. Akad. Wien 91. Bd. p 237-413 1 Taf. [416, 417, 419, 420, 426-428, 433, 441, 442]
- Brischke, C. G. A., Meine erzogenen parasitisch lebenden Fliegen. in: Schr. Nat. Ges. Danzig (2) 6. Bd. 2. Hft. p 15—22. [414, 415, 417, 437, 439, 440]
- Calandruccio, S., Insetti parassiti dell' uomo. in: Gazzetta degli Ospitali Anno 6 p 667—669, 674—675 Figg. [416]
- *Cameron, Peter, On the occurrence of *Microdon mutabilis* in the West of Scotland. in: Trans. N. H. Soc. Glasgow (2) Vol. 1 1883/1884. [430]
- Carlini, Angelo de, Artropodi dell' Isola di S. Pietro. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 192-196. [430, 437]
- Coquillett, Daniel William, Systematic position of the genus Apiocera. in: Psyche Vol. 4 p 129—131, 243—244. [427]
- Costa, Achille, Notizie ed osservazioni sulla Geo-fauna Sarda. Memoria quarta. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1 N. 13. [Diptera p 8—9, 29—30.] [421, 430, 431, 433, 440]
- Dalla Torre, K. W. von, Zur Biologie von Bombus Gerstaeckeri Mor. (B. opulentus Gerst.). in: Z. Anzeiger S. Jahrg. p 691—693. [414]
- Davison, Titel s. p 126. [417]
- Dziedzicki, H., Ein Beitrag zur Dipterenfauna. Neue Gattungen Hertwigia und Eurycera;
 neue Arten der Gattungen: Boletina, Sciophila. in: Physiogr. Denkschr. Warschau
 5. Bd. p 164—194 T 4—9. [Polnisch, 26 n. sp., 2 n. g.] [421, 422]
- Emerson, ..., Musca domestica as a beneficial insect. in: Scientific Amer. 1884; Nature Decemb. 1884. [413]
- Engel, Erich, 1. Eine neue Emphysomera (Diptera, Fam. Asilidae). in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 145—147. [428]
- —, 2. Über von Herrn M. Quedenfeldt in Algier gesammelte Dipteren. ibid. p 177—179 Fig. [418, 424, 428, 430, 434, 437]
- —, 3. Die Verwüstung eines Rübenfeldes durch Cassida nebulosa Linn. ibid. p 316—317. [413]
- Förster, A., & V. von Röder, Über Rhaphium sulcipes Mg. ibid. p 8-9. [429]
- Gadeau de Kerville, Henri, Mélanges entomologiques. 3º Mémoire. in: Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen Année 1884 p 311—388. [Diptera p 341—362.] [412, 434]
- Girschner, Ernst, Dipterologische Studien. (Beiträge zur Dipterenfauna Thüringens.) VI.

 Phaeomyia umbripennis n. sp. ♂,♀. VII. Über eine merkwürdige Museide. in: Ent.

 Nachr. 11. Jahrg p 1—6 1 Taf. [435, 440]
- *Graziadei, ..., Sopra una larva di ditteri trovato nell' intestino umano. Torino 1882 Tip. Celonza & Comp.
- Grzegorzek, A., 1. Beitrag zur Dipteren-Fauna Galiziens, Kaiserthum Öesterreich. (Fortsetzung und Schluß). in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 49—79, 193—198. [421]
- ______, 2. Neue Mycetophiliden. ibid. p 199-206 T 9 A. [421, 422]
- Haase, Erich, 1. Ein neuer Schmarotzer von Iulus. in: Z. Beiträge von A. Schneider. 1. Bd. p 252—256 T 31, und in: Zeit. Ent. Breslau (2) 10. Hft. Vereinsnachr. p 11—12. [414, 417]
- —, 2. [Miastor metraloas]. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 10. Hft. Vereinsnachr. p 10. [416] *Hagen, Herm. Aug., 1. [On Simulium]. in: Proc. Boston Soc. N. H. Vol. 22 1884 p 139.
 - -, 2. On the Hessian fly in Italy. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 129-131. [420]
- —, 3. Coelopa frigida Fallen, ibid. p 140. [417, 432]
- -, 4. Further material concerning the Hessian fly. ibid. p 81—93. [420]

- Haller, G., Entomologische Notizen. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 7. Bd. p 194—203. [430]
- Hatton, Frank, North Borneo Explorations and Adventures on the Equator. With biographical sketch and notes by Joseph Hatton and Preface by Sir Walter Medhurst. London 342 pgg. Figg. [»Mosquitoes and sand-flies« p 126, 131, 255, 279-280.] [423]
- Hieronymus, G., [Über die Gallen der Asphondylia Hieronymi (Weyenb.)]. in: 62. Jahr. Ber. Nat. Sect. Schl. Ges. Vat. Cult. p 271. [412]
- Holmgren, ..., A new enemy to the beetroot plantations in Scania. nach: Nature Vol. 30 1884 p 494. [413]
- Horváth, Géza von, 1. Diptères parasites des Hémiptères. in: Rovart. Lapok 2. Jahrg. p 238—239, Résumé p 29—30. [414]
- ——, Ž. Rhynchomyia columbina Meig. dans le nid du Termes lucifugus Rossi. ibid. p 251, Résumé p 32. [414]
- Howard, L. O., Descriptions of North American Chalcididae from the Collections of the U. S. Department of Agriculture and of Dr. C. V. Riley, with biological Notes [First paper], together with a list of the described North American species of the family. in: U. S. Departm. Agric. Bur. Entomol. Bull. No. 5 Washington. [Dipteren als Parasitenwirthe.] [415]
- J. M. H., Fellow-feeling in house-flies and swallows. in: Nature Vol. 30 1884 p 490.
- *Jaworowski, A., Über *Chironomus plumosus*. 20 pgg. 7 Taf. [Polnisch, auch Tafeler-klärung].
- Imhof, Othmar Emil, Pelagische Thiere aus Süßwasserbecken in Elsaß-Lothringen. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 720—723. [417]
- Inchbald, Peter, 1. A year's work among gallgnats. in: Entomologist Vol. 18 p 36—38.
 [412]
- —, 2. Leaf mining Diptera in 1884. ibid. p 124. [412]
- —, 3. A year's work among the gall-gnats (1885). ibid. p 311—313. [412]
- Jordana y Morera, Ramon, Bosquejo geográfico é histórico-natural del Archipiélago Filipino.

 Madrid 40 14 und 461 pgg. 12 col. Taf. [»Dípteros« p 303—310.] [418, 421—424, 426—430, 432, 441]
- Joseph, Gustav, Über Dipteren als Schädlinge und Parasiten des Menschen. in: Ent. Nachr.
 11. Jahrg. p 17—22. [Mit dem Titel * Über die Fliegen als Schädl. etc. in: D. Med. Zeit. Berlin Nr. 99—101. Sep. 19 pgg. in 80.] [416]
- Karsch, F., 1. Beitrag zur Biographie der Fleischfliegen (Sarcophaginen). in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 321—322. [414]
- —, 2. Phytomyza annulipes Meigen als Gallenbildnerin. ibid. p 344—345. [413, 435]
- —, **3.** Microstylum Hildebrandti, eine neue Dasypogonide Madagascars. ibid. p 345. [428]
- Kerville, s. Gadeau.
- Kowarz, Ferdinand, 1. Mikia n. g. Dipterorum. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 51—52. [440]
- —, 2. Beiträge zu einem Verzeichnis der Dipteren Böhmens. V. ibid. p 105—108, 133 —136, 167—168, 201—208, 241—244. [429—431]
- Labouibène, Alex., 1. [Des oeufs remarquables probablement d'un insecte Diptère]. in : Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 139. [416]
- _____, 2. [Sarcophila magnifica Schin.]. ibid. Tome 4 1884 Bull. p 159. [416]
- Landois, Herm., Ein großer Buntspecht als Naturforscher. in: 13. Jahr. Ber. Westf. Prov. Ver. Münster p 19—20. [416]
- Larsson, Magnus, Quelques mots sur les ravages de la »Mouche de l'orge« dans l'île de Gotland pendant les années 1883 et 1884. in: Ent. Tidskrift 6. Årg. p 179—183, Résumé p 220—221. [413]

- Laugier, E., Observations sur le *Dacus Oleae* et ses parasites. in: Bull. Ins. Agric. 10. Année p 17—23, 33—39. [Aus: * Bull. Soc. Agric. Alpes-Maritimes Année 1884.] [413]
- Lindeman, Karl, Über Meromyza saltutrix Mg. und Elachiptera cornuta F. in: Bull. Soc. Natural. Moscou Tome 60 1884 p 251—255 Figg. [413, 417]
- Löw, Franz, 1. Beiträge zur Naturgeschichte der gallenerzeugenden Cecidomyiden. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 35. Bd. p 483—510 T 17. [412, 421]
- ----, 2. Bemerkungen über Weyenbergh's Lasioptera Hieronymi. ibid. p 511-514. [412, 416, 421]
- —, 3. Zwei neue *Cecidomyia*-Arten. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 109—112. [412, 421]
- Lucas, H., [Note relative à des Diptères du genre Psychoda]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 43—44. [416]
- Ludwig, ..., Eigenthümliche Beziehungen zweier Cecidomyia-Arten zu gewissen Pilzen. in: Kosmos 16. Bd. p 223—224. [414]
- Mc Murrich, Playfair, The tape-worm epizootic. in: 9. Rep. Ontario Agric. Coll. Toronto 1884 p 174—178. [414]
- Meade, R. H., Description of a new maritime fly belonging to the family Scatomyzides Fallen. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 152-154. [432]
- Mik, Josef, 1. Diptera des Gebietes von Hernstein in Nieder-Österreich und der weiteren Umgebung. in: G. Beck's "Fauna von Hernstein in Nieder-Österreich" 2. Theil, 2. Halbband der von M. A. Becker herausg. Monographie "Hernstein in Nieder-Österreich" Wien p 43-77 11 Figg. [Sep. 37 pgg.] [412, 418, 420-424, 426, 427, 439-441]
- —, 2. Cecidomyia Beckiana n. sp. auf Inula Conyza DC. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 35. Bd. p 137—146 T 11 Figg. [412, 416, 420]
- —, 3. Einige dipterologische Bemerkungen. ibid. p 327—332. [411, 416, 420, 421, 423, 427, 428, 431, 435, 440]
- —, 4. Ein neuer europäischer *Doros*. (Dipterologischer Beitrag.) in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 52—54. [430, 431, 439]
- —, 5. Über Zoocecidien auf Taxus baccata L. und Euphorbia Cyparissias L. ibid. p 65—66 T 1. [412]
- —, 6. Über die Dipteren-Gattung Hypochra Lw. ibid. p 277—283. [434, 435]
- —, 8. Dipterologische Winke. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 341—343. [414, 420, 440]
 Müller, Fritz, Fühler mit Beißwerkzeugen bei Mückenpuppen. in: Kosmos 15. Bd. 1884 p 300—302. [412, 417]
- Ormerod, Eleanor A., Observations on the development of Ox Warble, and warble maggot. in: Journ. R. Agric. Soc. England (2) Vol. 21 p 490—499 Figg. [Vergl. auch: Mitth. Ges. Beförd. Ackerbaues Brünn 1884 p 71.] [440]
- Osten-Sacken, C. R. von der, 1. Elenco delle pubblicazioni entomologiche del Professore Camillo Rondani. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 17 p 149—162. [134 Nummern.]
 [411]
- —, 2. Bericht über eine in russischer Sprache erschienene dipterologische Arbeit. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 9—10. [414]
- Pierce, F. N., On parasites of caterpillars. in: Nature Vol. 31 p 82. [414]
- *Perroncito, E., I parassiti dell' uomo e degli animali utili. Milano 1882. [Über Fliegenlarven aus dem Intestinum des Menschen.]
- Portschinsky, J., Muscarum cadaverinarum stercorariumque biologia comparata. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 19 p 210—244. [Russisch.]
- Poujade, G. A., [Anthrax sinuata Fall.]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 115. [414]

- Redtenbacher, Josef, Übersicht der Myrmeleoniden-Larven. in: Denkschr. Akad. Wien 48. Bd. p 335—368 7 Taf. [Diptera p 343, nota.] [411]
- Riley, Charl. Val., Dipterous enemies of the Phylloxera vastatrix. in: Canad. Entomol. Vol. 15 1883 p 39. [414, 435]
- Robinson, T., Larvae of gad-fly in a turtle. in: Science Vol. 4 1884 p 511. [415]
- Röder, V. von, 1. Dipteren von der Insel Portorico. in: Ent. Zeit. Stettin 46. Jahrg. p 337 —349. [417, 421, 423—434, 436—440]
- —, 2. Über Dasypogon japonicum Bigot und Laphria rufa n. sp. aus Japan. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 7. Bd. p 192—193. [427, 428]
- —, 3. Über die Dipteren-Gattung Mochlonyx Lw. und Tipula (Corethra) culiciformis De Geer, in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 217—218. [423, 424]
- —, 4. Über die systematische Stellung der Dipteren-Gattung Tetanura (pallidiventris) Fall. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 131—132. [433]
- _____, 5. Über die Dipteren-Gattung Ceratitis Mac Leay. ibid. p 132—137. [434]
- ---, 6. Bemerkungen über 2 Dipteren. ibid. p 137. [428]
- —, 7. Über die Dipteren-Gattung Agapophytus Guérin und Phycus Walk. ibid. p 137—141 Taf. 4 A. [427, 428]
- —, 8. [Über Dysaletria melanocephala Boh.]. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 10. Hft. Vereinsnachr. p 17. [Vergl. ferner Förster und Williston (6).] [429]
- Savard, E., 1. L'Hippobosque du cheval da mouche araignée) (*Hippobosca equina* L.). in: Bull. Ins. Agric. 10. Année p 49-51. [415]
- —, 2. La mouche domestique (*Musca domestica* Linn.). ibid. p 61—64. [Nichts Neues.] Schimkewitsch, Wladimir, Über eine neue Gattung der Sarcopsyllidae-Familie. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 75—78. [416, 442]
- Schneider, Ant., Titel s. p 128 (2). [422]
- Schneider, Robert, Über subterrane Organismen. in: Progr. K. Real-Gymn. Berlin Ostern 1885 p 3-32 T 1, 2. [416, 423]
- Scudder, Samuel H., Systematische Übersicht der fossilen Myriopoden, Arachnoideen und Insecten. in: K. A. Zittel, Handbuch der Paläontologie. 1. Abth. Paläozoologie
 2. Bd. p 721—831 Figg. [442]
- Sickmann, Franz, 1. Die Bewohner der Schwalbennester. in: 6. Jahr. Ber. Nat. Ver. Osnabrück p 142-174. [411, 415, 417]
- —, 2. Verzeichnis einiger Dipteren, welche bei Wellingholthausen gesammelt wurden. ibid. p 184—190. [415, 417, 424, 426—430, 432—434, 436—440]
- Simony, Oscar, [Über Trichocera]. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 35. Bd. Sitz. Ber. p 31. [411]
- Sintenis, Frz, Die Dipterenfamilie der Tipuliden in Curland und Livland. in: Sitz. Ber. Nat. Ges. Dorpat 7. Bd. 1884 p 2—14, 157. [417, 423]
- Slósarski, A., Über Trypeta signata Meig. (Spilographa cerasi Tasch.). in: Der polnische Gärtner 7. Jahrg. p 115—116. [Polnisch, Nichts Neues.] [413]
- Sparre-Schneider, J., Mindre entomologiske meddedelser fra det arktiske Norge. in . Ent. Tidskrift 6. Årg. p 144—159. [413]
- Stein, Richard Ritter von, Biologische Mittheilungen. 1. Zur Naturgeschiehte von Argyramoeba sinuata Fall. 2. Ein merkwürdiger Fall von Hyperparasitismus. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 306—309. [414, 417]
- Stepanoff, P. J., Über die Verwandlungen der Zweiflügler aus der Familie der Bombyliden. in: Verh. Naturf. Ges. Univ. Charkoff Vol. 15 1881 9 pgg. 80 1 Taf. [Russisch, efr. Osten-Sacken (2)]. [417]
- *Targioni-Tozzetti, Ad., Di alcuni rapporti delle coltivazioni cogli insetti, e di due casi d'infezioni del Nocciolo e dell' Olivo per cagione di insetti. in: Atti Accad. Georgofili Firenze (4) Vol. 8 p 116—139. [421]

- Thomas, Friedr., 1. Zur Beziehung zwischen Pilzen einerseits und Gallen sowie Gallmückenlarven anderseits. in: Irmischia 5. Jahrg. p 4. [Auch unter dem Titel: On the relations of Fungi to galls and to larvae of Cecidomyia living in galls. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 136—137.] [413]
- —, 2. Beitrag zur Kenntnis alpiner Phytoptocecidien. in: Progr. Realsch. u. Progymnas. Ohrdruf. Gotha 40 18 pgg. [412]
- —, 3. Beiträge zur Kenntnis der in den Alpen vorkommenden Phytoptocecidien. in: Mitth. Bot. Ver. Gesammt-Thüringen 4. Bd. p 16—64. [412]
- Todd, J. E., The flight of the Robber flies during Connection. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 305. [416]
- Tömösváry, Edmund, Die Kolumbaczer Mücke. Im Auftrage des k. ung. Minist. f. Ackerbau, Industrie u. Handel verfaßt, übersetzt von Joh. Wény, Ung.-Weißkirchen 80 24 pgg. 1 Taf. [Wesentlicher Inhalt und Tafel = Horváth, vergl. Bericht f. 1884 II p 418.]
- Trybom, Filip, Insectes et autres animaux inférieurs trouvés au voisinage du bois flotté et parmi ses débris. in: Ent. Tidskrift 6. Årg. p 161—168, 216—218. [411]
- Wachtl, Fritz A., Zwei neue europäische Cecidomyiden. Ein Beitrag zur Kenntnis der Gallen erzeugenden Insecten. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 193—196 T 2. [412, 415, 421]
- Walsingham, M. A., Contributions to the knowledge of the genus *Anaphe*, Walker. in: Trans. Linn. Soc. London (2) Vol. 2 p 421—426 T 44—45. [415]
- *Williston, S. Wend., 1. On the North American Asilidae (Part II). in: Trans. Amer. Ent. Soc. Philadelphia Vol. 12 p 53—76. [427, 428]
- 2. North American Conopidae: Conclusion. in: Transact. Conn. Acad. Vol. 6 p 377
 —394 1 Taf. [cfr. Bericht f. 1883 II p 435 Titel (2).] [432]
- ——, 3. On the classification of North American Diptera (1. paper). in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 129—139 Figg. [430, 431]
- ———, 4. idem (2. paper). Tanystoma (Diptera eremochaeta O.-S.) in: Entomologica Amer. Vol. 1 p 10-13. [410, 426]
- —, 5. idem (3. paper). Stratiomyidae and Xylophagidae. ibid. p 114—116, 152—155. [420, 424—426]
- —, 6. Über einige Leptiden-Charactere. in: Ent. Zeit. Stettin 46. Jahrg. p 400—401. [Mit v. Röder.] [426]
- Wulp, F. M. van der, 1. On exotic Diptera. (P. 2.) in: Notes Leyden Mus. Vol. 7 p 1—15, 57—86. [415, 420, 423—426, 428]
- ——, 2. Eenige uitlandsche Nemocera. in: Tijdschr. Ent. 28. Deel 1884/85 p 79—88 T 4. [423, 424]
- —, **3.** Over eenige uitlandsche Ortalinen. ibid. p 213—233 T 7. [433—435]
- —, 4. [Over de Tsetse-vlieg]. ibid. Verslag p 103—106. [Mit Bemerkungen von van Hasselt und Veth.] [415, 416]
- Ziegele, ..., Über die Flora des Hohenasperg. in: Jahr. Hft. Ver. Vat. Naturk. Stuttgart 36. Jahrg. 1880 p 57-61. [412]

XII. Diptera.

A. Allgemeines.

1. Morphologisches.

Williston (5) stellt den neuen Terminus » dich optisch « für die Diptera Chaetophora O.-S., deren of getrennte Facettenaugen haben, dem Terminus »holoptisch « (O.-S.) für die Eremochaeta O.-S. mit zusammenstoßenden Augen der of

gegenüber. Adolph faßt mit Schiner den Dipterenflügel als aus einem vorderen, von der concaven 4. Längsader (Cubitus oder Discoidalader) hinten begrenzten, einem mittleren, hinten durch eine unter die convexe 5. Längsader (Posticalader oder Submediana) geschobene, häufig nur als Falte auftretende, Concavader (»vena anonyma« Adolph) abgegrenzten, und einem hinteren Längsfelde bestehend auf, auf welche sich die 21 Längszüge des Dipterenflügelschemas derart vertheilen, daß das vorderste Feld 4 Concav- und 4 Convexzüge, das mittlere 3 Concav- und 3 Convexzüge, das hintere 4 Concav- und 3 Convexzüge aufweist; von den Concavzügen können im Vorderfelde die beiden hinteren, im Mittelfelde die beiden vorderen, im Hinterfelde der vorderste saumwärts gegabelt sein, die vena anonyma (insbesondere bei den Syrphiden) in drei Theile. Durch 48 Figg. werden die großen Verschiedenheiten des Auftretens und des Wegfalls gewisser Züge an Vertretern der meisten europäischen Familien zur Anschauung gebracht, wobei sich ergibt, daß die Concavzüge stets am deutlichsten hervortreten und bei noch reichadrigen Flügeln (z. B. bei Stomoxys mit 15 Zügen) die fehlenden Wege ausschließlich Convexzügen angehören.

2. Geschichtliches.

Osten-Sacken (1) liefert ein Verzeichnis der Schriften Cam. Rondani's, 134 meist dipterologische Titel, begründet 1. auf Hagen's Bibl. Entomol., 2. auf seine Nachträge zu Hagen in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 1881 und 1884, 3. auf Rondani's in seinem Besitze befindliche Privatbibliothek. Sickmann (1) liefert eine Zusammenstellung der Literatur über fremde Bewohner der Schwalbennester; meist fehlt die Angabe der Zahl der gefundenen Gäste, sowie des Alters und des Baustoffes im Nestinnern. Übersetzungen und Kritiken liefern Wény bei Tömösváry, Mik (7), Osten-Sacken (2).

3. Biologisches.

- a. Psychologisches. J. M. H. beobachtete bei Stubenfliegen Mitgefühl für von Wespen gefangene Genossen.
- b. Lebensweise; besondere Eigenthümlichkeiten oder Gewohnheiten. Den Schritten des Menschen folgen nach Bigot (10) Ornidia (Volucella) obesa und viele Anthomyina; Holopogon nigripennis Mg. of aus einem Topfe mit Mehlwürmern nach Mik (3) p 328; Simony traf im Freien bei — 0,8° R. bei 11/2 tiefem Neuschnee eine Trichocera-Art lustig schwärmend an; nach Audollent blieben Tritonen zur Nahrung gebotene Maden der Calliphora vomitoria zwei Tage auf dem Boden des Aquariums lebendig und verpuppten sich daselbst. In die Rinde treibender Flöße auf Nordland fand Trybom helle Chironomuslarven eingebohrt, selten große weiße und kleine rothe im Schlamme, in unmittelbarer Nähe angetriebener Hölzer Ende Juni und Anfang Juli Larven- und Puppenhäute von Chironomus, Culex und Simulia, sowie kleine todte Dipteren in Massen. Redtenbacher zieht als Bestätigung seiner Auffassung von der Function der Kieferborsten bei Myrmeleoniden-Larven die Larve von Vermileo Degeerii Schin. heran, deren das Auswerfen des Sandes bewerkstelligende 4 Leibesringe am Seitenrande gleichfalls mit langen Borsten besetzt sind, und daher, seitlich zu einer Schlinge gekrümmt, ein ähnliches Sieb bilden, wie die Borsten an den gekreuzten Kiefern der Myrmeleonidenlarven.
- c. Beziehungen zur Pflanzenwelt; Cecidien; Minen. Beyerinck gibt genaue Beschreibung der Poa nemoralis-Galle durch Cecidomyia Poae, verfolgt den Anfang ihrer Entwickelung, die Entwickelungsgeschichte der Gallenwurzeln und

schildert die künstliche Umwandlung der Gallenwurzeln in normale Wurzeln, Sproßbildung aus der Galle. Thomas (2) beschreibt Gallen von Saxifraga aizoides L. am südlichen Ufer des Engstlensees (deformirte Fruchtknoten der Gipfelblüthe mit 5-11 Maden), und von Salix reticulata L. ca. 2100 m zwischen Pasterze und Katzensteig (hypertrophische Entartung des Fruchtknotens mit Maden zwischen Fruchtknoten und Kätzchenspindel). Thomas (3) beschreibt weißfilzige Triebspitzendeformationen an Scabiosa Columbaria L. aus Thüringen und den Alpen durch Cecidomyinen (p 36 sub 42), schreibt die erste Erwähnung der Galle von Asphondylia dorycnii F. Lw. Frauenfeld zu (p 26 sub 16) und erkennt die angebliche Phytoptusgalle in Schlechtendals Übersicht (1882 p 538 N. 3) an Populus tremula als weitverbreitete Cecidomyinengalle (p 62 sub 86). Die auf dem Hohenasperg massenhaft vorhandene Achillea nobilis besitzt sehr häufig Gallen der Cecidomyia millefolii nach Ziegele. Asphondylia (Lasioptera) Hieronymi (Weyenb.) erzeugt nach Löw (2) nicht auf Salix, sondern einer Synantheree, Baccharis salicifolia Pers. (B. lanceolata Knth.), Gallen, die nach Hieronymus an den argentinischen Flußufern zahlreich vorkommen. Gallen in der Normandie nach Gadeau von: Cecidomyia marginem torquens Wtz., galii H. Lw., veronicae Vall., galeobdolontis Wtz., ulmariae Br., bursaria Br., rosarum Hardy, taxi Inchb., tanaceticola Karsch, sp. auf Salix caprea L., Diplosis botularia Wtz., dryobia F. Lw., Asphondylia sarothamni H. Lw., Hormomyia poae Bosc. und Urophora cardui L. Wachtl beschreibt neue Gallen von Potentilla argentea L. und Campanula rotundifolia L. Figg., Löw (3) von Olea europaea L. und Silene acaulis L.; Löw (1) liefert Beschreibungen neuer Gallen von Erica carnea L., arborea L., Phyteuma (orbiculare L. oder spicatum L.) und Chrysanthemum atratum Jacq., deren Erzeuger er beschreibt, und ferner 26 theils neue Gallen unbekannter Erzeuger von Silene inflata Sm. n. (unterirdische Knospengalle), Acer campestre L. n., Pseudoplatanus L. n., monspessulanum L. n., Anemone silvestris L. n., Aronia rotundifolia Pers., Berberis vulgaris L. n., Genista pilosa L. n., Lathyrus platyphyllos Retz., Leontodon hastilis L. n., Orobus pannonicus Jacq. n., Taraxacum officinale Wigg., Tilia platyphyllos Scop., Trifolium montanum L. n., Ulmus campestris L. n., Viola silvestris Lam. (Blattgallen), Achillea nobilis L. n., Quercus cerris L. n. (Knospengallen), Cytisus ratisbonensis Schäff. n. (Stengelgalle), Asperula tinctoria L. n., Euphorbia cyparissias L., Senecio nemorensis L. (Triebspitzendeformationen), Carex arenaria L. n. (Fruchtknotengalle), Mentha candicans Crantz, Hemerocallis fulva L. n., Lilium Martagon L. n. (deformirte Blüthen), Sisymbrium Loeselii L. n. Mähren (? *Phytoptus*, ganze Pflanze deformirt) und gibt Beiträge zur näheren Kenntnis schon benannter Arten [cfr. Familie Cecidomyidae]. Nach P. Löw bei Mik (1) im Piesting-Thale 13 Cecidomyidengallen. Mik (2) beschreibt Gallen von Lychnis dioica L. und Conyza squarrosa L. (Inula Conyza DC.) Figg., Mik (5) von Taxus durch Cecidomyia taxi Inchb. Nord-Tyrol Fig., Euphorbia cyparissias L. durch C. euphorbiae Lw. Ober-Österreich Fig., sowie eine kapselartige von 5-20 Cecidomyidenlarven bewohnte Galle derselben Pflanze am Gipfel der unfruchtbaren Stengel ? Phytoptus- oder Aphidengalle) Ober-Osterreich (Hammern) und Mähren (Znaim) Fig. Müller beschreibt langgestielten Moosfrüchten ähnliche Gallen zu 20 und mehr meist blattunterseits auf Paullinia in Santa Catharina, Blumenau (Brasilien) Figg. Inchbald 1 zog Cecidomyia betulae von der Birke im März und Anf. April an sonnigen Morgen, C. cardaminis von C. pratensis, C. veronicae von V. serpyllifolia und (3) zog Cecidomyia acrophila Wtz. 13. Mai, cratacgi Wtz. 2. Juni, urticae Perr. 13. Juni, Hormomyia ptarmicae Vall., floricola Wtz. u. a. Ende Juni und Anfang Juli, Cecidomyia persicariae Linn. 3. Sept. aus Polygonum amphibium und persicaria. Derselbe (2) spricht über Entwicklung und Wohnpflanzen einiger Phytomyzaarten [vergl. Bericht f. 1883 II

p 431]. Karsch (2) zog *Phytomyza annulipes* Mg. aus unterirdischen Knollen am Stengel von Artemisia campestris von Tegel im Herbste. — Fletcher's im Bericht f. 1884 II p 422 erwähnte Minen von Impatiens stammen nach Mik (7) p 62 von

Agromyza impatientis Lw.

d. Schaden an Culturgewächsen, Vertilgung, Nutzen. Laugier findet in der Frühjahrsernte der Oliven (April bis Juni) das wirksamste Mittel gegen die Verbreitung des Dacus oleae; in den Mittelalpen und Ligurien bleibt Larve, Nymphe und Insect in der Olive auf dem Baume, hat 3 Generationen vom Sommer zum Winter (Juli bis Mitte August, August bis Ende September, September bis November) und überwintert meist als Larve, doch auch als Ei oder frühreifes Insect (der 4. Generation); im August findet sich nur 1 Larve in einer Olive, von der 2. und 3. Generation aber 2 und selbst 3, die 3. bewirkt ihr Abfallen; die abgefallene Olive wird nach 3-4 Tagen von den Larven verlassen, sodaß die Verpuppung alsdann außerhalb erfolgt. Aus am 14. Juli 1882 bei Nizza gelegten Eiern erschien bereits am 12. August die Fliege, 40-70 Proc. ergaben aber am 10. August Parasiten. Bei Toulon, wo im Frühjahr geerntet wird, hat dagegen das Insect nur 1 Generation und die Larven erscheinen im October. Ihr natürlicher Tod erfolgt durch Kälte und große Feuchtigkeit; ihre Todfeinde sind Eupelmus onozonus Dalm., Eulophus sp., Eurytoma rosae G. Mayr, Pteromalus sp. Nach Larsson traten Chlorops taeniopus und Oscinis frit 1883 auf Gotland zu 6-8 Millionen Stück auf 1 Hectar auf, sodaß die Gerstenernte gänzlich fehl schlug. Die Verwüstung des Jahres 1884 war nach Untersuchung an 12 verschiedenen Stellen der Insel nicht so über die ganze Insel ausgedehnt, namentlich blieb der südliche Theil verschont; als Parasit trat auf Coelinius niger N. v. E. mit seinem Parasiten Pteromalus muscarum Wlk. Nach Lindeman zeigte sich Meromyza saltatrix Mg. mehrere Jahre in Massen bei Moskau auf Sommerweizen, Roggen und Gerste, besonders 1884 gegen Mitte Juni bis September; ihre Larve minirt in den welkenden unteren Blättern von Gerste und seltener Weizen, die Imagines der Sommergeneration erschienen Mitte August. Ihr Parasit ist Ceraphron destructor, der auch in den Larven der Cecidomyia destructor Say parasitirt. Auch Elachiptera cornuta F. hat 2 Generationen und erschien in der 1. bei Moskau an Gerste und Sommerweizen im Innern der jungen Weizenpflänzchen, die Knospen und die noch zarten inneren Blätter (gleich Oscinis frit) ausfressend und nasses Wurmmehl in der Wunde zurücklassend; die ausgefresseneu Pflanzen starben immer ab. Der werthvolle Theil der Rettige wird fleißig von Dipterenlarven ausgebohrt nach Sparre-Schneider p 156. Als neuer Feind der rothen Rübe trat in Schweden nach Holmgren Anthomyza spinaciae auf. Über Schäden durch Trypeta (Spilographa) signata Mg. berichtet Slósarski. Engel (3) vermuthet als einen Feind der den Zuckerrüben schädlichen Cassida nebulosa L. den Asilus crabroniformis L. und als ihren Parasiten Scopolia carbonaria Pz., deren Pompilidenähnliches Gebahren er schildert. Emerson hält die Stubenfliege für sehr nützlich; sie sammle an unreinen Orten Parasiten auf ihrem Körper, die sie nachher selbst verzehre, und reinige so die Luft.

e. Symbiotische, parasitäre Beziehungen. 1. Zu Pilzen. Das Vorkommen von Gallmückenlarven in den Sporenlagern der Uredineen (Rostpilze) faßt Thomas (1) als doppelte Symbiose auf: von phanerogamischer Nährpflanze und Pilz sowie von Pilz und Entomozoon; er fand Cecidomyidenlarven in den Sporenlagern von Thekospora myrtillina Karsten (Melampsora Vaccinii Alb. & Schw.) auf Vaccinium uliginosum auf der Höhe des Beerbergs im Thüringerwalde und kleine rothe Cecidomyidenlarven in der Uredo-Form von Puccinia Tanaceti balsamitae DC. auf Tanacetum balsamita; von ihrer Bedeutung als »Schutzgarde« hält Th. wenig; doch bahnen sie den Pilzen den Weg in die Wirthspflanze.

Ludwig vermuthet nach Trelease's Angaben vergl. Bericht für 1884 II p 422], daß sowohl bei den Uredineen als bei Rhytisma (Cecidomyia carbonifera O.-S.) »eine beiläufige Verbreitung der Pilzsporen durch die Mücken stattfindet«. 2. Zu Weichthieren. Brischke erzog Sarcophaga carnaria L. aus Succinea. 3. Zu Gliederthieren und Würmern. Mc Murrich nimmt als Wirthsthier der Finne der Taenia expansa Rud, im Intestinum der Schafe und Ziegen, namentlich der Lämmer, Melophagus ovinus an. Karsch (1) hat Myiasis auch für Scorpione constatirt; ein Heterometrus (Palamnaeus) spinifer Ehrenb. aus Padang enthielt 5 Sarcophaginenmaden von verschiedener Größe, welche vermuthungsweise mit sumatranischen Sarcophaga sp. oder Catapicephala splendens Mcq. in Verbindung gebracht werden. Haase (1, fand einen neuen Parasiten von Iulus fallax Mnrt. bei Zuckmantel in Österreichisch-Schlesien. Das Ei (Fig.) der Mutterdiptere wird meist einzeln an Kopf oder Halsschild des Tausendfußes gelegt, ist 1,2 mm lang, polygonal gefeldert, gelblich und pergamentartig zähe; die zarte Larve nimmt nach der Häutung eine flache, kräftige, kurz bedornte Gestalt an (Fig.), besitzt am Hinterende 2 Stigmen und am Munde starke Kieferhaken mit stark musculösen Chitinstützen; sie gräbt sich mit diesen Haken wahrscheinlich den Weg ins Innere des Iulus behufs Weiterentwicklung und erfüllt fast den ganzen Inhalt des inficirten Iulus; ob Phoride, Tachinine, Dexine oder Oestride bleibt ungewiß. Biró (3) traf Desmonetopa M-atrum Mg. Antheil nehmend am Schmause eines eine Zygaene verspeisenden Machimus rusticus Mg. [vergl. oben p 78]. Nach Dalla Torre hat Arctophila »bombiformis« Fall, in der Färbung viele Ähnlichkeit mit Bombus Gerstaeckeri Mor., fliegt mit ihr zahlreich und ist, nach ihrer Verwandtschaft mit Volucella zu schließen, sogar deren Commensale. Horváth (2, fand in einem Neste des Termes lucifugus Rossi bei Berzászka (Süd-Ungarn) außer Käfern die Puppen von Rhynchomyia columbina Meig. Hagen (1) beobachtete eine Simulium sp. massenhaft um Baumstämme schwärmend, an denen Puppen von Pieris Menapia hingen, und vermuthet, daß diese von der Fliege ausgesogen werden und daß vielleicht Culex dasselbe thut. Poujade sah bei Anthophora parietina Fbr. in der Champagne Anthrax sinuata Fall. an den Ausflügen der Colonie stillschweigenden Antheil nehmen, um in deren Nester eindringen zu können. Horváth (1) fand die Larve von Leucostoma simplex Fall. Q im Abdomen von Nabis lativentris Boh. und eine unbestimmte Muscidenlarve in Acanthosoma haemorrhoidale L. Stein zog bei Chodau Argyramoeba sinuata Fall, aus Cocons von Osmia uncinata Gerst, durch ein großes Loch in der Seitenwand hervorbrechend, aus Zellen einer andern Osmia sp. Argyramoeba? varia F.; im Herbst bei Chodau gesammelte Lina tremulae-Puppen ergaben im darauffolgenden April Macquartia sp., als dessen Parasit Mesochorus thoracicus Grav. erschien. Mik (8) stellt dem gegenüber fest, daß zwar die Osmia als Wohnthier der Argyramoeba neu, der Parasitismus der Macquartia trimaculata Mcq., nitida Zett. und praefica Mg. in Chrysomela varians F.-Larven schon 1870 durch Rupertsberger erwiesen und auch hier nur das Wirthsthier neu sei. Nach Stepanoff bei Osten-Sacken (2) lebt die Larve des Systoechus ? leucophaeus Mg. in den Eiersäcken des Stauronotus vastator Stev.; wie in Nord-America mit Systoechus oreas auch eine Anthracide (Triodites mus) in den Eiersäcken hospitirend gefunden wurde, so auch in Süd-Rußland neben dem Systoechus der Mulio obscurus Mg., und wie Riley eine den Eiersäcken schädliche Anthomyia-Larve (A. radicum, später angustifrons M.) entdeckte, welche in gewissen Localitäten bis 1/10 der Caloptenus spretus-Eier zerstört, so constatirt auch Stepanoff an den Eiersäcken des Pachytylus migratorius das Vorkommen einer Anthomyia-Larve. Nach Pierce scheinen auch Arten der Unterfamilie Museina als Raupen-Parasiten aufzutreten. Brischke zog aus Selandria luteola-Afterraupen Onesia affinis Fall., aus Bupalus piniarius-Puppen Sarcophaga mortuorum L. und albiceps

Mg., als Blattminirer oder? Parasiten der Anthomyia nigritarsis Siphona tachinaria Mg., aus Sphinx porcellus-Raupen Dexia nigripes Fbr. (leucozona Mg.); ferner (Tachinina) aus Afterraupen von Selandria luteola Masicera aurulenta Mg., von Nematus cheilon Exorista? fimbriata Mg., aus einem Lophyruscocon Tachina nigripes Zett., aus Raupen von Tinea consociella Nemorea? maculosa Mg., von Grapholitha Servillana Tryptocera infantula Zett., von Retinia resinana Tryptocera pilipennis FII., von Tortrix viridana Tryptocera crassicornis Mg. und pilipennis FII., von Tortrix sp., Eupithecia lariciaria, Halia wawaria, Hibernia defoliaria, Abraxas grossulariata, Zonosoma trilinearia und Calymnia trapezina Exorista straminifrons Zett., von Ortholitha cervinaria, Dianthoecia capsincola und Charaeas graminis Exorista apicalis Mg., von Eupithecia actaeata und Smerinthus populi Masicera aurulenta Mg., von Zerene sylvata (ulmaria) Exorista fulva Fall., von Bupalus piniarius Tachina? scutellata Zett. und nigripes Zett., von Halias prasinana Exorista vulgaris Fall. und Masicera aurulenta Mg., von Plusia gamma Plagia ruralis Zett. und curvinervis Zett., von Noctua atriplicis Nemorea neglecta Mg., von Panolis piniperda Echinosoma fera L., Tachina nigripes Zett. und Nemorea strenua Mg., von Cucullia Abrotani Nemorea rudis Fall., von Cucullia argentea und Dianthoecia Echii Tachina nigripes Zett., von Hadena porphyrea Micropalpus vulpina Fall., von Leucoma salicis Degeeria vertiginosa Fall., von Dasychira pudibunda Exorista lucorum Mg., von Das. selenitica und Zygaena Filipendulae Tachina flavescens Mg., von Gastropacha Quercus Tryptocera bicolor Mg. var., von G. Rubi Echinomyia grossa L., von G. neustria Exorista lucorum Mg., apicalis Mg. und Degeeria vertiginosa Fall., von Lasiocampa pini Tachina? scutellata Zett. und Exorista vulgaris Zett., von Saturnia Pyri Zara) Tachina silvatica Fall., von Sesia cynipiformis (Schweiz) Myobia aurea Fall., von Sphinx Galii Tachina silvatica Fall., von Sph. Ligustri Exorista quadripustulata Fbr., von Sph. pinastri Tachina pratensis Mg., Exorista lucorum Mg. und vulgaris Fall., von Pieris Brassicae Exorista vulgaris Fall., von Psilodontis palpina Exorista lucorum Mg., von Spintherops spectrum (Italien) Tachina silvatica Fall. und Plagia trepida Mg. [vergl. ferner Unterfamilie Tachinina]. Nach Walker bei Walsingham ist Tachina onchestus Walker (Figg.) Parasit der Anaphe Panda. Als Parasit von Cecidomyia salicis siliqua Walsh in Nord-Virginien erhielt Howard Eucyrtus cecidomyiae n., aus dem Tönnchen einer den Caloptenus altanis - Eiern in Boscawem, N. H., feindlichen Tachine Chalcis tachinae n., aus einer Syrphidenlarve auf einem Eichenblatt zu Arlington, Va., Bothriothorax peculiaris n.; Parasit der Cecidomyia trachelii Wachtl nach Wachtl Torymus campanulae Cam. Vergl. ferner Riley, Sickmann (2) [Chloropsina, Anthomyina, Muscina]. 4. Zu Wirbelthieren. Robinson fand in den Muskeln an beiden Seiten des Halses bei Cistudo carolina 13 Oestridenmaden, welche den sehr lebhaften Wirth stark belästigten. Sickmann (1) untersuchte im November, December und Januar in Wellingholthausen 11 Nester der Hirundo rustica, 10 der H. urbica auf Insecten und Spinnen, jedes Nest kam einzeln in einen Papierbeutel, der bis zur Untersuchung fest verschlossen und kalt aufbewahrt wurde; bei H. rustica fanden sich u. a. 692 Puppenhülsen der Ornithomyia tenella in den 10 Nestern, 115 Puppen derselben sp. in 4 Nestern, 226 leere Muscidentönnchen in 9 Nestern, 8 Larven einer kleinen Fliege in 4 Nestern, Pulex gallinae Behé. in 1 Neste (da auf dem Boden über dem Neste eine brütende Henne saß), bei H. urbica 13 Puppenhülsen von Stenopteryx hirundinis in 2 Nestern, 332 Puppen ders. sp. in 9 Nestern, Pulex hirundinis in 10 Nestern. Brischke zog aus Maden, die in Thüringen die jungen Tauben krank machten und tödteten, Sarcophaga carnaria L., Pollenia sp., Lucilia sp. Nach Savard (1) lebt Hippobosca equina auf dem Pferde, Maulesel, Esel, Ochs, Hund und Mensch; nach Wulp (4) sind Hartmann, Marno und Gros der Ansicht, daß die Tsetse-Fliege nicht giftiger sei als die europäischen Mücken und Fliegen; nach Hasselt bei Wulp (4, nach Veth ebenda könne sie jedoch Gift übertragen, wie einheimische Fliegen in den Alpen den Milzbrand, ein Umstand, der nach Wulp (4) das tropische Klima gleichwohl nicht gefährlicher mache. Cfr. ferner Schimkewitsch. 5. Zum Menschen. Calandruccio beschreibt eine Fliegenmade (Figg.), welche einem an Leibschmerzen leidenden Catanier mit den Facces abging, und führt einige Literatur über ähnliche Fälle von Oestrus bovis (Berretta, G. Joseph) und Musciden (Perroncito, Graziadei, Tosatto) auf. Nach Joseph ist das Vorkommen von Fliegenlarven (Oestriden, Sarcophila, Sarcophaga, Lucilia, Calliphora etc.) im Menschen häufiger, als man annimmt, es gebe aber in Europa so wenig wie in America einen Oestrus hominis und auf Hunderte von Myiasis-Fällen komme nur einer von "Myiasis oestridica"; 3 Fälle der Art werden aufgeführt. Laboulbène (2) bezieht den von Lichtenstein 1878 erwähnten Myiasis-Fall bei Montpellier auf Sarcophaga (Sarcophila) magnifica Schin. Cfr. Savard (1), *Graziadei, Perroncito.

- f. Verhalten der Geschlechter. Nach Todd gibt das größere Q der copulirenden, mit den Köpfen entgegengesetzt gerichteten »Robber flies« [wohl Asiliden] beim Laufe die Richtung an und ist die Verschiedenheit der Größe der beiden Flügelpaare sehr auffallend.
- g. Parthenogenese. Beyerinck vermuthet parthenogenetische Entwicklungsmöglichkeit der Eier der Cecidomyia Poae wegen Seltenheit der J. Vergl ferner A. Schneider.
- h. Mimiery. Brauer nennt als neue Fälle von Mimiery zwischen Dipteren und Hymenopteren die von Hermetia coarctata Mg. mit Sirex sp., von Stratiomys mit Crocisa sp., von Hermetia americana Schin. mit Polistes sp., von Calobata ichneumonea n. mit Cryptus sp., die beide im November zugleich fliegen (Mexico); Mimiery bei Thieren aus verschiedenen Ländern sei in der Natur ohne Beziehungen; neue Fälle zwischen Dipteren untereinander sind die von Scylaticus tricolor Phil., fulvicornis Mcq., Philippii Schin. mit Heterostomus curvipalpis Big. (Chile), Laphria lasipus Wd. mit Arctophila flagrans O.-S. und Asilus Mydas n. mit Mydas rubidapex Wd. (Mexico). Cfr. Dalla Torre.

4. Eier, Jugendformen, Metamorphose.

Lucas vermuthet, daß Psychoda phalaenoides, am 20.—23. Januar in einem Water-closet des Jardin des plantes massenhaft auftretend, in der Röhre desselben

entsteht und sich aufhält. Cfr. Tömösváry.

Beyerinck beschreibt Eiablage, Eier und Embryonen der Cecidomyia Poae, Balbiani p 540—542 die Eiablage von Chironomus (Figg.), Laboulbène (¹) beschreibt eigenthümliche, einem geöffneten Messer ähnliche? Diptereneier auf Kalbfleischfragmenten. Larven von Miastor metraloas fand Haase (²) bei Moysdorf, Breslau u. a. Orten unter Eichenrinde in Menge, Landois in Westfalen im Magen eines Picus major am 17. Januar zu 100 000 Stück, R. Schneider eine Miastorlarve Fig. in den Braunkohlenwässern bei Halle a. S. Nach Mik (³) sind die "papillae sternales« der Cecidomyidenlarven schon von N. Wagner russisch beschrieben und abgebildet; Ders. (²) beschreibt Larve und Puppe der Cecidomyia Beckiana Mik; Löw (²) berichtigt die Weyenberghsche Beschreibung der Larve und Puppe der Lasioptera Hieronymi Weyenb. und gibt (³) Beschreibung der Larve von Cecidomyia oleae und alpina F. Lw. und (¹) von phyteumatis. der Puppe von mediterranea, der Larve und Puppe von ericina und hypogaea F. Lw. Beling (²) beschreibt Larve und Puppe der Zygoneura sciarina Meig., unter

der Rinde eines gefällten Cytisus Laburnum L. gefunden; Imhof fand im Niederstein-Weiher (Elsaß-Lothringen) pelagische Corethralarven, Sintenis unter sog. Schneewürmern am zahlreichsten die Larven einer Tipulide. Brauer beschreibt die Larve einer? Apiocera aus Neu-Holland oder Neu-Seeland, von Therevidenlarven nicht zu unterscheiden. Lindeman beschreibt Larve Fig. und Tonnenpuppe der Meromyza saltatrix und gibt Figuren der einander sehr ähnlichen Larven von Elachiptera cornuta F. und Oscinis frit; Haase (1) beschreibt eine auf Iulus parasitirende nicht erzogene critische Dipterenlarve Fig.

Nach Sickmann (1) überwintern die Puppen von Stenopteryx, die von Ornithomyia aber nicht. Müller beschreibt eine Cecidomyidenpuppe Fig. mit 2 ansehnlichen kieferähnlichen dunkelfarbigen Gebilden (Scheinkiefern) als basalen Fortsätzen der Fühlerscheiden, die sie als Messer zum Abschneiden eines Deckels am obern Ende der von ihr bewohnten Bechergalle benutzt. Stepanoff beschreibt die Puppen von Systoechus? leucophaeus Mg. Fig. und Mulio obscurus Mg. Fig., Stein die Puppen der Argyramoeba sinuata Fall. und? varia F. Brischke beschreibt die Tönnchenpuppen von Echinomyia grossa L., Tachina silvatica Fall., pratensis Mg., scutellata Zett.?, (Nemorea) neglecta Mg., (Exorista) lucorum Mg., (Ex.) quadripustulata Fbr., (Ex.) straminifrons Zett., (Plagia) trepida Mg., (Micropalpus) vulpina Fall., (Masicera) aurulenta Mg., (Degeeria) vertiginosa Fall., Dexia nigripes Fbr., Siphona tachinaria Mg., Sarcophaga mortuorum L. Nach Brauer zerfallen die Dipterenlarven in 6 Familien: Eucephala, Cecidomyidae, Tipulidae, Orthorthapha brachycera, Acroptera und Cyclorrhapha. Vgl. ferner Horváth (1), Portschinsky.

Nach Davison sind die blauen Spectrumstrahlen der Entwicklung der Muscan vomitoriau – Maden nachtheilig, der der Eier nicht; die Versuchseier in einer Büchse, einer Flasche aus farblosem und einer aus blauem Glase entließen gleichzeitig am 8. und 9. August die Maden, welche, mit Truthahnleber gespeist, in der Büchse sich am 22. und 23. Aug., in der farblosen Flasche vom 29. Aug. bis 5. September verpuppten, in der blauen Flasche kleiner blieben, nur halb so schwer als die anderen wurden und sich nicht verpuppten, in der Büchse am 17. Sept., in der farblosen Flasche erst am 21. Sept. die Imagines ergaben. Eine phytophage Varietät nahm Suppe von indischem Mehl.

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Nach Röder (1) hat die Fauna von Portorico vieles mit der von Cuba gemein; ihr eigen ist *Toxorrhina* (2 sp.) sonst nur in Nord-America lebend, fossil im Ostseebernstein; sein Verzeichnis ist das erste, die Angabe »Antillen« der älteren Autoren ungenügend.

2. Faunen.

Meeresfauna: An Fluthlachen bei Marblehead, Mass., Nov. 30 Coelopa frigida Fall., die Hagen (3) den marinen Insecten zuzählen möchte; Entwicklung unbekannt. Vergl. ferner Meade.

Paläarctische Region.

England, Insel Man: Cordylurina **Meade;** Schottland: Microdonina **Cameron,** Cecidomyina **Löw** (3). — Wellingholthausen: **Sickmann** (2) zählt auf Stratiomyidae 11, Tabanidae 5, Bombyliidae 2, Empidae 1, Asilidae 1, Therevidae 1, Dolichopodidae 1, Gymnosomina 1, Tachinina 8, Dexina 1, Sarcophagina 2, Mus-

cina 8, Anthomyina 5, Scatophagina 2, Dryomyzina 1, Tetanocerina 1, Sapromyzina 1, Trypetina 1, Psilina 1, Chloropina 1, Syrphidae 37, Conopidae 4, Hippoboscina 5, Braulina 1. — Frankreich: Anthomyina Bigot (10), Cecidomyidae Mik 2), Syrphidae Mik (3): Normandie: Cecidomyidae, Trypetina Gadeau. -- Thüringen: Tachinina, Phasina Girschner, Harz: Mycetophilidae Beling, Dolichopodidae Förster. — Mark Brandenburg: Phytomyzina Karsch (2) — Preußen: Tachinina Brischke. — Österreich: Anthomyina Bigot (10), Cecidomyidae Löw (1, 3), Mik (2, 5), Wachtl, Ortalina Mik (6), Hernstein (Nieder-Österreich): Mik (1) verzeichnet Cecidomyidae 2, Mycetophilidae 13, Simulidae 1, Bibionidae 2, Chironomidae 1, Tipulidae (Limnobiidae) 2, Stratiomyidae 1, Tabanidae 12, Leptidae 4, Asilidae 9, Bombyliidae 7, Therevidae 5, Scenopinidae 1, Empidae 25, Dolichopodidae 14, Lonchopteridae 2, Phoridae 3, Syrphidae 78, Sepsina 2, Chloropina 2, Ephydrina 4, Helomyzina 2, Borborina 4, Scatophagina 3, Opomyzina 1, Drosophilina 1, Psilina 4, Trypetina 10, Sapromyzina 3, Lonchaeina 1, Ortalina 2, Agromyzina 3, Cordylurina 4, Anthomyina 19, Museina 11, Sarcophagina 5, Tachiuina 7, Oestridae 2, Hippoboscina 1; Piesting-Thal: Cecidomyidae Mik (1); Klein-Zell bei Hainfeld: Mik (1) zählt auf 248 sp.; Tirol: Cecidomyidae Löw (3), Mik (5); Schweiz: Syrphidae Haller, Tachinina Brischke; Galizien: Mycetophilidae Grzegorzek (1, 2). Dziedzicki; Steiermark, Kärnten, Kroatien, Istrien: Cecidomyidae Löw 3); Polen, Gouv. Minsk, Warschau etc. Dziedzicki; Böhmen: Syrphidae Kowarz (2), Mycetophilidae Mik (7); Mähren: Cecidomyidae Mik (5), Wachtl, Banat: Syrphidae Mik (3). — Italien: Cecidomyidae Hagen (2), Tachinina Brischke; Insel S. Peter: Syrphidae, Muscina Carlini. — Spanien: Anthomyina Bigot (10) — Sardinien: Mycetophilidae, Ephydrina, Tachinina, Gymnosomina, Phasina Syrphidae Costa, - Ostsee-Provinzen: *Sintenis, Rußland: Mycetophilidae Dziedzicki; Süd-Rußland: Therevidae Röder (7), Mont Caucase: Syrphidae Bigot (13), Tjan-Schan-Thäler: Sarcopsyllidae Schimkewitsch. — Japan: Laphrina Röder (2) Stratiomyina, Sargina Wulp (1). — China: Tabanina, Pangoniina Wulp (1); Himalaya: Bombyliidae Wulp (1). — Algerien: Clitellarina, Asilina, Bombyliidae, Syrphidae, Trypetina, Muscina Engel $(^2)$, Hippoboscina Bigot $(^{12})$; Marocco: Anthomyina Bigot $(^{10})$; Nubien (Khartum): Anthomyina Bigot $(^{10})$. — Madeira: Tipulina Wulp $(^{1})$.

Äthiopische Region.

West-Africa. Goldküste: Tabanidae Wulp (¹), Ogowé: Tabanidae Wulp (¹), St. George d'Elmira: Tabanidae Wulp (¹), Condé: Ortalina Wulp (³). — Südwest-Africa: Chimfimo: Tabanina, Pangonina Wulp (¹). — Süd-Africa: Tabanina Wulp (¹), Leptidae Bigot (²). — Cap der guten Hoffnung: Syrphidae Bigot (¹³), Anthomyina Bigot (¹°), Hippoboscina, Nycteribina Bigot (¹²). — Port Natal: Anthomyina Bigot (¹°). — Zanzibar: Bombyliidae, Laphrina Röder (⁶). — Madagascar: Dasypogonina Karsch (³), Hippoboscina Bigot (¹²).

Austral-asiatische Region.

Indien: Syrphidae Bigot (13). — Ostindien: Hippoboscina Bigot (12). — Philippinen: Nach Jordana y Morera Tipulidae 14, Bibionidae 1, Mycetophilidae 1, Culicidae 3, Chironomidae 2, Stratiomyidae 12, Tabanidae 5, Leptidae 4, Asilidae 29, Bombyliidae 5, Therevidae 2, Empidae 2, Dolichopodidae 6, Syrphidae 24, Pipunculidae 1, Muscidae 83, Phoridae 1, Pupipara 2. — Java: Tipulina Wulp (1, 2), Limnophilina, Anisomerina, Rhyphidae, Statiomyina, Sargina, Xylophagidae, Tabanina, Bombyliidae Wulp (1), Ortalina Wulp (3). — Sumatra: Tipulina, Sargina, Tabanina, Bombyliidae Wulp (1). — Borneo: Sargina, Tabanina

Wulp (¹). — Molukken: Anthomyina Bigot (¹¹⁰). — Aroe, Batjan, Gebeh: Ortalina Wulp (³); Halmahera: Tipulina Wulp (¹,²), Ortalina Wulp (³); Gorontalo: Tipulina, Sargina Wulp (¹); Obi: Wulp (¹), Ortalina Wulp (³). — Morotai: Tipulina, Hermetiina Wulp (¹), Ortalina Wulp (³) — Sunda-Inseln: Bombyliidae Wulp (¹). — Poeloe-Gamoe: Bombyliidae Wulp (¹, . — Batavia: Tipulina Wulp (²). — Tibet: Stratiomyina Wulp (¹). — Ternate: Stratiomyina Wulp (¹), Anthomyina Bigot (¹⁰). — Cochinchina: Syrphina Bigot (¹³). — Ceylon: Dexina Bigot (¹), Anthomyina Bigot (¹⁰), Hippoboscina Bigot (¹²). — Neu-Holland: Therevidae Röder (¬). — Australien: Dexina Bigot (¹), Ocypterina Bigot (°), Anthomyina Bigot (¹), Muscina Bigot (¹¹), Syrphidae Bigot (¹³). — Süd-Australien: Adelaide: Bombyliidae Wulp (¹). — Neu-Caledonien: Ortalina Wulp (³), Syrphidae Bigot (¹³). Nycteribina, Hippoboscina Bigot (¹²). Anthomyina Bigot (¹⁰), Dexina Bigot (¹). — Neu-Seeland: Nycteribina Bigot (¹²). — Waigioe, Andai, Salawatti: Ortalina Wulp (³).

Neotropische Region.

Westindien: Cuba: Anthomyina Bigot (10); Portorico: Röder (1) verzeichnet Culicidae 7, 1 n., Mycetophilidae 2, Tipulina 1, Limnobiina 2, Antochina 1, Anisomerina 1 n., Hermetiina 1, Pangoniina 1, Bombyliidae 8, Asilina 4, Leptogastrina 1, Therevidae 1, Dolichopodidae 9, 1 n., Syrphidae 22, 1 n., Conopidae 2, Phasina 2, 1 n., Gymnosomina 1, Ocypterina 2 n., Tachinina 7, 2 n., Dexina 1, Sarcophagina 4, Muscina 7, Anthomyina 4, Tetanocerina 1, Tanypezina 4, 2 n., Ulidina 4, Richardiina 1, Trypetina 4, Sapromyzina 5, Sciomyzina (Synon.), Sepsina 1, Ephydrina 1; Haiti: Hippoboscina Bigot (12). — Brasilien: Dexina Bigot (4), Hippoboscina Bigot (12); San Jão del Rey: Asilina Engel (1); Porto Allegre: Hippoboscina Bigot (12); St. Catharina: Cecidomyidae Müller. — Argentinische Republik: Buenos Ayres: Tachinina, Ocypterina Bigot (6), Anthomyina Bigot (10), — Chili: Tachinina Bigot (6), Ortalina Bigot (8), Anthomyina **Biqot** (10). — Colombien: Hippoboscina **Biqot** (12); Bogotá: Stratiomyina Wulp $^{(1)}$. — Surinam: Tipulina, Tabanina Wulp $^{(1)}$. — Panama: Hippoboscina Bigot $^{(12)}$. — Guatemala: Hippoboscina Bigot $^{(12)}$. — Mexico: Dexina Bigot (4), Platystomina Bigot (8), Phasina Bigot (9), Nycteribina Bigot (12), Syrphidae Bigot (13), Anthomyina Bigot (10), Asilina, Tanypezina Brauer.

Nearctische Region.

Mt. Washington; Beridina Williston (5). — Californien: Pangonina Williston (7), Dexina Bigot (4), Anthomyina Bigot (10), Hippoboscina Bigot (12). — Baltimore: Anthomyina Bigot (10). — Florida: Pangonina: Williston (4). — White Mountains: Leptidae Williston (6). — Washington, Montagnes Rocheuses: Anthomyina Bigot (4). — Nord-America: Dasypogonina, Laphrina, Asilina Williston (7), Syrphidae Williston (3), Tabanina, Pangonina, Leptidae Williston (4), Stratiomyidae, Xylophagidae Williston (5), Conopidae Williston (2).

3. Systematik der Ordnung.

Nach Brauer zerfallen die Dipteren nach den Imagines in Orthorrhapha mit 1. Eucephala (Culicidae), 2. Cecidomyidae, 3. Tipulidae s. l., 4. Orthorrhapha brachycera, 5. ? Acroptera und in Cyclorrhapha a. Aschiza mit 6. Syrphidae, 7. Pipunculidae. S. Platypezidae, 9. Phoridae (Hypocera) und b. Schizophora mit 10. Eumyidae und 11. Pupipara; nach den Larven s. oben p 417. Die Diptera Orthorrhapha gingen den Cyclorrhapha voraus (concentrirtes Nervensystem

dieser). **Bigot** (12) theilt die Fliegen in 2 Tribus: Omalocerati mit den Macroceratae und Brachyceratae und Anomalocerati (= Pupipara Brauer), die Brachyceratae zerlegt er wieder in Empodiata mit 3-4 Pulvillen und Anem-

podiata mit höchstens 2.

Nach Williston (5) wird die Abgrenzung der Familien Stratiomyidae, Xylophagidae, Acanthomeridae und Leptidae durch synthetische Typen: Arthropeas Löw, Glutops Burgess, n. gen. O.-S. (= Arthropeas leptis O.-S.) sowie Subula Mg. erschwert. Nach Brauer wird bei orthorraphen Brachyceren die Discoidalzelle meist hinten von einer Concavader begrenzt, bei wenigen (u. a. Scenopinus, Dolichopus, von einer convexen, dagegen bei allen Cyclorraphen immer von der convexen 5. Längsader und nie von einer Concavader.

Wulp (¹) behandelt 62 sp.: Tipulidae 17, 12 n., 1 n. g., Rhyphidae 1 n., Stratiomyidae 20, 8 n., 1 n. g., Xylophagidae 1, Tabanidae 14, 8 n., Bombyliidae 9, 5 n. mit zahlreichen Synonymen; Wulp (²) Culicidae 2, Tipulidae 6, Rhyphidae 1 Figg. Mik (³) handelt über Syrphidae 2, 1 var. n., Asilidae 2, Tachinina 2, Mycetophilidae 1, Tipulidae 1 und über Cecidomyidenlarven; Mik (⁵) über Phasina und Bombyliidae. Bigot (¹) verwahrt sich gegen Williston's Behauptung, es seien ²/₃ der von ihm als neu beschriebenen sp. schon beschrieben gewesen.

4. Systematik und Faunistik der Familien.

A. Orthorrapha.

Familie Cecidomyidae.

Hagen (2, 4) liefert Material zur Kenntnis des Auftretens der Hessenfliege. Die Angaben Costa's über *Cecidomyia tritici* in Italien (Neapel und Brindisi) vom Jahre 1880 beziehen sich darnach auf *Cec. destructor*. Vergl. ferner Haase (2), Hieronymus, Inchbald (1, 2, 3), Gadeau, Mik (1, 2, 3, 5), Löw (1, 2), Riley, Thomas (1, 2, 3), Ziegele, Landois, R. Schneider.

Mik (1) verzeichnet von Hernstein Campylomyza 1, Catocha 1 und gibt Figur vom Flügel der Campylomyza pallipes Zett. Löw (1) beschreibt Cecidomyia Persicariae L. Q, 3 n., Larve, Puppe, Galle, fand serotina Winn. auf Hypericum hirsutum L., euphorbiae H. Lw. auf Euphorbia virgata W. & K. (Puppen in Cocons), salicis Schr. auf Salix arbuscula L., galii H. Lw. auf Galium anisophyllum Vill., pusillum L. und boreale L., asperulae F. Lw. auf Asperula cynanchica L., hieracii F. Lw. auf Hieracium flexuosum W. & K., marginemtorquens Winn. auf Salix incana Schrk., terminalis H. Lw. auf Salix hastata L., rosarum Hardy auf Rosa pimpinellifolia L., taxi Inch. auch in Bayern, Beckiana Mik in Nieder-Österreich, Diplosis helianthemi Hardy auf Helianthemum grandiflorum Scop. in Tirol., D. anthophthora F. Lw. auf Verbascum austriacum Schott nec orientale M. & B., Lasioptera carophila F. Lw. auf Trinia vulgaris DC und Siler trilobum Crantz, zog Asphondylia ononidis F. Lw. aus Gallen an Nebenblättern und deformirten Fruehtknoten, A. verbasi Vall. aus Verbascum austriacum Schott nec orientale M. & B., Hormomyia Poae Bosc auch von Nieder-Österreich, den Alpen und Bosnien.

Campylomyza flavipes Schin. nec Meig. = pallipes Zett.; Mik (¹).
Cecidomyia Beckiana n. ♂, ♀ Nieder-Österreich, Frankreich in deformirten Blättern, Stengeln und Knospen mit Haarflocken auf Inula Conyza DC.; Mik (²) p 140
Fig. — potentillae n. ♂, ♀ Znaim (Mähren) und Wittekind im Frühjahr gesellig aus deformirten Blüthenknospen der Potentilla argentea L. p. 193 Fig.,
trachelii n. ♀ Aggsbach an der Donau (Nieder-Österreich) im Juni aus zwiebel-

ähnlichen Knospengallen an Campanula rotundifolia L. p 195 Fig., campanulae A. Müller (Galle) = trachelii n. (Insect); Wachtl — ericina n. \(\Qeq \) Österreich, Steiermark, Croatien, Triest aus artischokenförmigen Blatterschöpfen auf Erica carnea L. und? mediterranea L. p 484 Fig., phyteumatis n. \(\Qeq \) Nieder-Österreich aus einer deformirten Blumenkrone von Phyteuma orbiculare L. oder Ph. spicatum L. p 487 Fig., hypogaea n. \(\sqrt{Raxalpe} \) Baxalpe 5000 Fuß Seehöhe aus unterirdischen zu 3-4 an der Grenze des unter- und oberirdischen Stengeltheiles befindlichen Gallen von Chrysanthemum atratum Jacq. p 488; Löw (\(^1\)) — oleae n. \(\sqrt{\sqr

Diplosis mediterranea n. J., \subseteq im ganzen europäischen Mittelmeergebiete aus deformirten Triebspitzon von Erica arborea L.; Löw (1) p 485 Fig. — coryligallarum

n., oleisuga n.; Targioni-Tozzetti.

Lasioptera Hieronymi Weyenb. zu Asphondylia; Löw (2).

Familie Mycetophilidae.

Mik (1) verzeichnet von Hernstein Sciara 2, Mycetophila 3 (xanthotricha und adumbrata Mik ausführlich beschrieben mit Flügelfigur, Phronia 1. Brachycampta 1, Allodia 1, Rhymosia 3, Sciophila 1, Bolitophila 1, neu für Ober- und Nieder-Österreich Rhymosia cristata Stäg., für Nieder-Österreich Rh. affinis Winn., deren Provenienz bisher unbekannt gewesen. Mik (7) berichtigt Grzegorzek's Angabe der Provenienz von Sciara Kowarzii, die nicht von West-Galizien, sondern von Asch in Böhmen stammt. Von Sardinien nach Costa Sciara morio Fbr. Jordana y Morera verzeichnet von den Philippinen Sciara sp., Röder von Portorico Sciara 2. — Grzegorzek (1) liefert (p. 49-79) eine Bestimmungstabelle von 239 Sciaraarten und als orientirende Beigabe zu seinen früheren Beschreibungen (p 193-195) eine »Reihenfolge der Sciaraarten in der analytischen Tabelle mit Angabe der Beschreibung«, sowie einen »alphabetischen Ausweis der Sciaraarten mit der Zahl der Reihenfolge in der analytischen Tabelle«. Grzegorzek (2) beschreibt aus Galizien 7 n., 2 n. g. Dziedzicki beschreibt 26 n. sp., 2 n. g. als Fortsetzung seiner Untersuchungen über die Mycetophilen (cfr. Bericht f. 1881 II p 129); er untersucht und bildet ab die Hypopygia von Boletina trivittata Mg., basalis Mg., sciarina Stäg., dispar Winn., Sciophila apicalis Winn., ornata Mg., tumida Winn., nigricornis Zett., trilineata Zett., lucorum Winn., cinerascens Zett., fasciata Fries, occultans Winn., hyalinata Mg., flavicollis Zett., incisurata Zett., exigua Winn., punctata Mg., affinis Stäg.

Mik (3) besitzt ein Analogon der Girschner'schen Muscide in einer an den Tho-

raxseiten Microlepidopteren-Schuppen tragenden Macrocera.

Apolephthisa n. von Empalia und Tetragoneura durch längere Hülfsader ohne Randfeldquerader und eine Cubitalzelle verschieden p 205, rara n. West-Galizien p 206 Fig.; Grzegorzek (2).

Boletina nitida n. Q Galizien; Grzegorzek (2) p 204 — Winnertzii n. A, nigrofusca n. A Weiß-Rußland p 170 Figg., dispecta n. A Gouv. Mohilew p 171 Fig., gripha n. A Kujavien (Polen), silvatica n. A Weiß-Rußland p 172 Figg., Grzegorzeckii n. A Kopaliny (Galizien) p 173 Fig., nigricans n. A Weiß-Rußland p 174 Fig.; Dziedzicki.

Eurycera n. Boletina im Habitus ähnlich, aber Antennen breit, vorgestreckt, 2+14-gliederig, kürzer als Kopf + Thorax, Geißelglieder stark zusammengedrückt, $1^{1}/_{2}$

mal breiter als lang, vena mediastinalis mit der costalis in der halben Länge dieser vereinigt; v. posticalis vor der transversa media gegabelt; v. analis doppelt. Abdomen 7ringelig. Hypopygium in das Abdomen einziehbar. Von Glaphyroptera durch die über das Ende der vena cubitalis verlängerte v. radialis, von Anaclinia durch unähnlichen Habitus, die Flügeladerung und anders gestaltetes Hypopygium unterschieden, flava n. 5, Q Weiß-Rußland und Gouvernement Minsk

p 167 Figg.; **Dziedzicki.**Hertwigia n. von Paratinia durch folgendes unterschieden: Palpen cylindrisch, 4gliederig, die 2 ersten Glieder kurz, das 3. 1½mal länger als das 2., das 4. zwei mal länger als das 3., Mittel- und Hinterschienen bedornt; von Tetragoneura: Vena posticalis vor dem Unterende der vena transversa media gegabelt, v. cubitalis bogenförmig; von allen Sciophilinen: die vena mediastinalis vereinigt sieh mit der v. radialis ungefähr in der halben Länge dieser, weit hinter der oberen Gabelzinke der dritten Längsader, marginata n. A Weiß-Rußland p 165 Figg.;

Parastemma n. von Anatella verschieden durch die 3 in einer Querlinie auf der Stirn stehenden Ocellen, rundliche Flügelbasis, Fehlen der Afterader und die Stellung der mittleren Querader hinter der Mitte der Unterrandader, ambigua n. A Galizien im Juli p 199 Figg.; Grzegorzek (2).

Paratinia difficilis n. Weiß-Rußland; Dziedzicki p 169 Figg.

Platyura simplex n. ♂, ♀ p 201 Figg., lucosa n. ♂ p 202, decora n. ♂ p 203 Galizien; Grzegorzek (2).

Polylepta flava n. Q Galizien; Grzegorzek (2) p 204.

Rymosia = Rhymosia n.; Mik (1).

Dziedzicki.

Sciara dispar n. J, Seesen am Harz; Beling (1).

Sciophila Wrześniowskii n. of p 175 Figg., parva n. of p 176 Figg., nitida n. of Weiß-Rußland p 177 Figg., penicillata n. of Galizien p 178 Figg., brunnea n. of Umgegend von Warschau p 179 Figg., Radoszkowskii n. of Weiß-Rußland, levis n. of Galizien p 180 Figg., trivittata n. of Bochnia (Galizien) p 181 Figg., marginata n. of Gouv. Mohilew und Minsk p 182 Figg., bicolor n. of Weiß-Rußland p 183 Figg., egregia n. of Galizien p 184 Figg., lurida n. of Weiß-Rußland p 185 Figg., Winnertzii n. of patria? p 186 Figg., pulchella n. of Weiß-Rußland p 187 Figg., fulva n. of Gouv. Minsk und Mohilew p 188 Figg., Wankowiczii n. of Galizien p 189 Figg., fasciata Winn. = Winnertzii n., maculata n. in expl. tabul. indeser.; Dziedzicki.

Familie Simuliidae.

Von Hernstein Simulia 1; Mik (1). Cfr. Hagen (1), Tömösváry, Trybom.

Familie Bibionidae.

Von Hernstein Bibio 1, Penthetria 1; nach Mik (1). Von den Philippinen Plecia fulvicollis Fbr. (Figg.); nach Jordana y Morera.

Familie Chironomidae.

Von Hernstein Diamesa Branickii Nowicki, neu für Nieder-Österreich (Figg.) nach Mik (1). Von den Philippinen Chironomus 1, Tanypus 1; Jordana y Morera. Cfr. ferner * Jaworowski, A. Schneider, Trybom.

Familie Culicidae.

Nach Röder (3) ist weder aus de Geer's, noch Walker's, noch Lehmann's Beschreibung zu ersehen, daß Tipula (Corethra) culiciformis De Geer ein Mochlonyx sei. Wulp (2) liefert Abbildungen zu Anopheles barbirostris und annularis Wulp (1884). R. Schneider fand in den Erzgruben von Klausthal im Oberharz eine Culexart, bleich und durchsichtig, C. pipiens L., nur in den höher gelegenen Strecken, besonders dem Neunzehn- und Dreizehnachterstollen. Cfr. Imhof, Trybom. Hatton behandelt die Mosquitopest auf Borneo. Von den Philippinen Culex sp., Megarrhina 1, Corethra 1 nach Jordana y Morera; von Portorico Culex 2 (fasciatus Fbr. = mosquito R. D.), Anopheles 3 (albimanus Wied.), Corethra punctipennis Say nach Röder (1).

Megarrhina Portoricensis n. of Portorico; Röder (1) p 337.

Mochlonyx culiciformis Mein. = sehr? Tipula culiciformis De G. =? M. velutinus (Ruthe) Lw. var.; Röder (3).

Tipula (Corethra) culiciformis De G. vielleicht kein Mochlonyx; Röder (3).

Familie Tipulidae.

Von Curland und Livland nach Sintenis 80 sp. bekannt. Von den Philippinen nach Jordana y Morera Dicranomyia 1, Libnotes 3, Mongoma 1, Eriocera 2, Tipula 1, Pachyrrhina 2, Ctenophora 3, Scamboneura 1.

Unterfamilie Antochina (Limnobiina anomala).

Nach Mik (3) stammt Orimargula alpigena Mik von Lunz, nicht Linz; von Portorico Toxorrhina fragilis Lw. nach Röder (1).

Unterfamilie Limnobiina.

Von Hernstein nach Mik (1) Pedicia 1; von Dorpat Pedicia rivosa nach Sintenis. Von Portorico nach Röder (1) Limnobia 1, Geranomyia (Aporosa) rufescens Lw. A. Cf. (n.). Cfr. Simony.

Limnobia substituta Wlk. zu Poecilostola; Wulp (1) = Conosia irrorata Wied.; id. (2). Poecilostola pallens n. of Java; Wulp (1) p 13, (2) p 86 Figg.

Unterfamilie Anisomerina.

Wulp (1) beschreibt das of seiner Eriocera albipunctata (1884) und ergänzt die Beschreibung von Eriocera Hilpa (Wlk.) und acrostacta (Wied.) (Java).

Cylindrotoma acrostacta Macq. zu Eriocera; Wulp (1).

Eriocera ferruginosa n. Q Java; Wulp (1) p 13 — trifasciata n. Q Portorico; Röder (1) p 338.

Limnobia acrostacta Wied. zu Eriocera; Wulp (1).

Oligoneura javensis Dol. = Eriocera acrostacta (Wied.); Wulp (1).

Pteroscopus Hilpa Wlk. zu Eriocera; Wulp (1).

Unterfamilie Eriopterina.

Chionea araneoides Dalm. auch in Nord-Ungarn nach Biró (1).

Unterfamilie Tipulina.

Von Hernstein nach Mik (1) Tipula 1; von Portorico nach Röder (1) Tipula longipennis Macq. Wulp (1) vermerkt Tipula umbrina Wied. von Sumatra, Gorontalo und Obi, Wulp (1,2) Megistocera fuscana Wied. Figg. von Java, Halmahera und Batavia.

Ctenophora annulosa n. Q Java; Wulp (1) p 1 — melanura Wlk. kritische Art, hat 2 Typen, vielleicht beide Sargusarten; Wulp (2).

Pachyrhina maderensis n. A Madera, nigro-annulata n. A, A Morotai p 8, qua-

drivittata n. of p 9, triplasia n. of, Q Java (Ambarawa) p 10; Wulp (1).

Prionota n. von Ctenophora of und Q durch stark knotige oder gesägte, beim of nicht verästelte Antennen verschieden p 1, nigriceps n. of, Q Java; Wulp (1)

p 2, (2) p 82 Figg.

Tipula serrata n. J, Q Sumatra, pilosula n. J Java (Ambarawa); Wulp (1) p 5 leucopyga n. J. Q Java (Ambarawa); Wulp (1) p 6, (2) p 84 Figg. — tenuis n. Q Surinam; Wulp (1) p 7, (2) p 85 Figg. — culiciformis Deg. = sehr? Mochlonyx culiciformis Mein.; Röder (3) [Culicidae].

Familie Rhyphidae.

Rhyphus maculipennis n. of Ardjoeno, Java; Wulp (1) p 14, (2) p 87 Figg.

Familie Stratiomyidae (Notacantha).

Sickmann (2) verzeichnet von Wellingholthausen: Nemotelus 1, Oxycera 2, Stratiomys 2, Odontomyia 2, Sargus 1, Chrysomyia 1, Beris 1, Microchrysa 1; Jordana y Morera von den Philippinen: Chrysomyia 1, Odontomyia 2, Nemotelus 1, Phyllophora 1, Rosapha 1, Negritomyia 1, Acanthina 1, Sargus sp., Plecticus sp., Ptilocera 1, Musama 1. Williston (5) liefert eine Tabelle der in Nord-America vertretenen Unterfamilien Beridina 4 gen., 1 n., Sargina 6 gen., Stratiomyina 3 gen., Clitellarina 4 gen., Pachygastrina 3 gen. und Hermetiina 1 gen.

Unterfamilie Pachygastrina.

Williston (5) gibt eine Tabelle der in Nord-America vertretenen gen. Pachygaster Gerst., Chauna Lw. und Acanthina Wied.

Chauna Lw. umzuändern, weil vergeben; Williston (5). Phyllophora bispinosa Thoms. = Tinda indica (Wlk.); Wulp [1]. Tinda modifera Wlk. = indica (Wlk.); Wulp (1).

Unterfamilie Clitellarina.

Williston (5) gibt eine Tabelle der nordamericanischen gen. Nemotelus Geoff., Oxycera Mg., Euparyphus Gerst. und Clitellaria Mg. Von Algier Lasiopa calva Mg. nach Engel (2), von Hernstein Lasiopa 1 nach Mik (1).

Clitellaria bivittata Wd., tenebrosa Wlk. = Negritomyia bilineata Fbr.; Wulp (1). Cyclogaster Macq. = Lasiopa Brullé; Mik (1).

Unterfamilie Stratiomyina.

Williston (5) gibt eine Tabelle der nordamericanischen gen. Stratiomyia Geoff.,

 $\label{eq:myxosargus} \begin{array}{lll} \textit{Myxosargus} & \textit{Brauer}, & \textit{Odontomyia} & \textit{Mg}. & \textit{Wulp} \ (\cdot^1) & \textit{bespricht} & \textit{Negritomyia} & \textit{bilineata} \\ (\textit{Fbr.}) & (\textit{Java}) & \textit{und} & \textit{Odontomyia} & \textit{viridana} & (\textit{Wied.}) & \textit{von Tibet}. \\ \end{array}$

Caenacantha n. Flügel länger als der Hinterleib, Discoidalzelle vorn mit dem Pterostigma zusammenhängend und drei Längsadern zum Rande entsendend p 58, bipartita n. Q Bogotá p 59 Figg.; Wulp (1).

Ephippium angustum Mcq., spinigerum Dol. = Negritomyia bilineata (Fbr.); Wulp (1).

Evasa pallipes Big. = scenopinoides Wlk.; Wulp (1).

Exochostoma caloceps Big. = ? zu Odontomyia; Williston (5).

Nerua Wlk. = Evasa Wlk.; Wulp (1).

Odontomyia mutica n. of Ternate; Wulp (1) p 62.

Rhaphiocera spinithorax Wlk. = Negritomyia bilineata (Fbr.); Wulp (1).

Stratiomyia japonica n J, Q Japan, flavoscutellata n. J Java; Wulp (1) p 60.

Unterfamilie Sargina.

Williston (5) gibt eine Tabelle der nordamericanischen gen. Macrosargus Big., Sargus Fbr., Ptecticus Lw., Chrysonotus Lw., Chloromyia Dune. und Microchrysa Lw. Wulp (1) bespricht Ptecticus illucens Schin. von Japan, latifascia (Wlk.) und brevipennis (Rnd.) of von Java, Sargus metallinus Fbr. und mactans Wlk.

Chrysonotus Lw. umzuändern, weil vergeben; Williston (5). Ptecticus apicalis n of Sumatra, Borneo; Wulp (1) p 62.

Sargus laetus n. N Sumatra p 66, pubescens n. Q Gorontalo p 67, formicaeformis Dol. = metallinus Fbr. nec mactans Wlk., brevipennis Rond. und latifascia Wlk. zu Ptecticus; Wulp (1) — viridis Say keine Chloromyia, nigribarbis Big. = viridis Say, trivittatus Say? zu Ptecticus, xanthopus Wd. = decorus Say; Williston (5). Cfr. Unterfamilie Tipulina.

Unterfamilie Hermetiina.

Von Portorico nach Röder (1) Hermetia illucens L. Wulp (1) bespricht H. bat-janensis Wulp und Eudmeta marginata Fbr.

Hermetia armata n. Q Morotai p 68, cerioides O.-S. = batjanensis Wulp, marginata Fbr. zu Eudmeta; Wulp (1).

Toxocera limbiventris Mcq. = Eudmeta marginata Fbr.; Wulp (1).

Unterfamilie Beridina.

Williston (5) gibt eine Tabelle der nordamericanischen gen. Beris Ltr., Allo-gnosta O.-S., Neoexaireta O.-S. und 1 n.

Scoliopelta n. von Beris durch breites kurzes Abdomen, verlängerte Taster, die 3. »posterior vein«, von Actina durch holoptisches J verschieden, luteipes n. J am Fuße des Mt. Washington; Williston (5) p 154.

Familie Coenomyidae (Chiromyzidae).

Cfr. Xylophagidae.

Familie Xylophagidae.

Williston (5) gibt eine Bestimmungstabelle der in Nord-America vertretenen gen. Coenomyia Ltr., Rhachicerus Hal., Xylophagus Mg.; Wulp (1) bespricht Su-

bula inamoena Wlk. von Java; Brauer gibt Figg. von Heterostomus curvipalpis Big. (Chile). Cfr. Familie Therevidae.

Subula Mg. umzuändern, weil vergeben; Williston (5).

Familie Tabanidae.

Von Hernstein nach Mik (1) Haematopota 1, Therioplectes 4, Tabanus 7; von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Tabanus 3, Haematopota 1, Chrysops 1; von den Philippinen nach Jordana y Morera Haematopota sp., Chrysops 1, Tabanus 2, Diabasis 1. Williston (4) gibt eine Bestimmungstabelle der in Nord-America vertretenen gen. Pangonia 1, Apatolestes n., Silvius, Chrysops (Pangonina), Haematopota, Lepidoselaga, Diachlorus, Therioplectes, Atylotus, Tabanus.

Unterfamilie Tabanina.

Wulp (1) bespricht Tabanus immanis Wd., rubidus Wd., striatus Fbr., minimus Wulp, basalis Mcq.

Tabanus multipunctatus n. Q Chimfimo, Südwest-Africa p 73 Figg., leucaspis n. Q Goldküste, West-Africa p 74 Figg., atripes n. Q Ogowé, West-Africa p 75 Figg., bipunctatus n. Q St. George d'Elmina (West-Africa), Süd-Africa p 75, equestris n. 7, Q Java, Sumatra, Borneo p 77 Figg., Felderi n. 7, Q Ningpo (China) p 78 Figg., dorsilinea Wd. = striatus Fbr.; Wulp (1).

Unterfamilie Pangoniina.

Wulp (1) bespricht Diachlorus diversipes Mcq. von Surinam; von Portorico nach Röder (1) Chrysops costatus Fbr.

Apatolestes n. von Pangonia Q durch breite, mit breitem nacktem Callus geschmückte Stirn und den Besitz von Ocellen verschieden p 11, comastes n. Q California (ähnlich Tabanus pumilus Mcq.); Williston (4).

Chrysops striatus n. Q Amoy (China) p 79, dimidiatus n. Q Chimfimo (Südwest-

Africa) p 50; Wulp (1)

N. g., 6 mm lang, innominat., Florida; Williston (4) p 12.

Familie Leptidae.

Von Hernstein nach Mik (1) Symphoromyia 2, Leptis 2, von den Philippinen nach Jordana y Morera Atherix 1, Chrysopila 3. Williston (4) gibt eine Bestimmungstabelle der in Nord-America vertretenen gen. Triptotricha, Leptis, Chrysopila, Spania, Ptiolina, Symphoromyia, Atherix. Nach Röder bei Williston (6) ist Hilarimorpha singularis Egg. von Mik in Aigen bei Salzburg gefangen, »nach Gesichtsbau und Verhalten im Leben doch vielleicht Leptide«. Nach Williston (6) haben alle Leptiden 5 Hinterrandszellen, nur Hilarimorpha Schin. hat 4, Leptis und Atherix haben als neue Merkmale stets 2 Sporen am Ende der Hinterschienen, Chrysopila und Symphoromyia nur 1. Nach Bigot (7) gehört auch Lampromyia hierher, da eine n. sp. [vergl. unten] ein Empodium besitzt.

Lumpromyia argentata n. of Africa australis; Bigot (7). N. g. innominat., mit 4 Hinterrandszellen und an die Discoidalzelle stoßender vierter, White Mountains; Williston (6).

Familie Mydaidae.

Brauer gibt Abbildung des Mydas rubidapex Wd. von Mexico (Cuernavaca); Triclonus ist wegen seiner Taster von den tasterlosen Mydaiden zu trennen. Cfr. Abschnitt Mimiery.

Familie Apioceridae.

Sie sind nach Brauer Thereva und Xestomyza zunächst verwandt durch Rüsselbildung und zarte Beine und werden als synthetische Ausgangsformen für die Asiliden, Mydaiden und Thereviden aufgefaßt, den Asiliden wohl zumeist verwandt, jedoch nicht zu ihnen gehörig. Nach Coquillett gehört Apiocera nicht zu den Asiliden (Osten-Sacken), sondern zu den Thereviden; diese unterscheiden sich mit Apiocera von den Asiliden wesentlich nur durch die in zwei fleischige Lippen endende Proboscis; er hält alle 22 Stücke Apiocera seiner Sammlung aus Californien für wahrscheinliche Variationen einer sehr variablen Species (? A. haruspex O.-S.).

Familie Therevidae.

Cfr. Brauer, Coquillett. Röder (7, stellt mit Schiner Agapophytus Guér. hierher und nicht zu den Xylophagidae, er beschreibt A. Australiae Guér. Figg. Von Hernstein nach Mik (1) Dialyneura 2, Thereva 3, von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Thereva nobilitatu Fbr., von den Philippinen nach Jordana y Morera Thereva 2, von Portorico nach Röder (1) Thereva argentata Bell.

Agapophytus albopunctatus n. Q Neu-Holland; Röder (7) p 139 Figg.

Cyclotelus Wlk. nicht = Agapophytus Guér., socius Wlk. nicht = Agapophytus Australasiae Guér.; Röder (7).

Phycus tristis (H. Löw i. litt.) n. 7 Sarepta (Süd-Rußland) p 140; Röder (7).

Familie Asilidae.

Cfr. Abschnitt Mimiery. Von Hernstein nach Mik (1) Leptarthrus brevirostris Mg., Cyrtopogon 4, Andrewsoma 1, Laphria 3; von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Asilus utricapillus Fall.; von den Philippinen nach Jordana y Morera Leptogaster 2, Damalis 4, Damalina 2, Stichopogon 1, Laphria 8, Maira 1, Ommatius 2, Emphysomera 1, Promachus 5, Itamus 1, Erax 1; von Portorico nach Röder (1) Erax 2 (rufitibia Meq. mit berichtigender Beschreibung, femoratus Meq., Beschreibung des (3), Proctacanthus rufiventris Meq., Ommatius marginellus F., Leptogaster cubensis Big. mit berichtigender Beschreibung.

Unterfamilie Leptogasterina.

Gonypes cubensis Big. zu Leptogaster; Röder (1).

Unterfamilie Dasypogonina.

Röder (2) gibt eine verbesserte Diagnose von Dasypogon japonicus Bigot J, Q. Nach Mik (3) entstand Holopogon nigripennis Mcq. J aus einem Topfe mit Mehlwürmern; Brayer gibt Abbildung von Scylaticus fulvicornis Phil. von Chile.

Aphamartania fur n. Nord-America; Williston (1) p 53.

Cyrtopogon montanum Big. nec. montanus H. Lw. = culminum n.; Bigot (2) p 90 —

oculiferum Big. nicht = Meyer-Durii Mik; Bigot (5) --- = Meyer-Durii Mik; id. (2) p. 90.

Eupalamus alpestris Jänn. = Cyrtopogon longibarbus H. Löw; Mik (3). Microstylum Hildebrandti n. A Central-Madagascar; Karsch (3).

Unterfamilie Laphrina.

Nach **Röder** (6) ist das Vaterland der *Dasyllis nigripennis* (Wied.) Africa (Zanzibar).

Laphria rufa n. Japan; Röder (2) — nigripennis Wied. zu Dasyllis; id. (6) — centralis n., ruficauda n. p 55, chalybea n. Nord-America p 56; Williston (1).

Unterfamilie Asilina.

Von Algier nach Engel (2) Dysmachus spiniger Zell. Engel (1) gibt ein Verzeichnis der 12 bekannten Emphysomeraarten und eine vergleichende Characteristik dieses Genus.

Asilus Mydas n. Mexico; Brauer p 387 Figg.

Emphysomera pulchra n. \circlearrowleft , Q San Joao del Rey (Brasilien); **Engel** (1) p 146.

Erax tagax n. p 65, jubatus n. p 66, latrunculus n., furax n. p 67, stamineus n., similis n. p 68, leucocomus n. p 69, varipes n. p 71 Nord-America; Williston (1).

Mallophora nigra n. p 58, Guildiana n. Nord-America p 60; Williston (1).

Proctacanthus rufus n. Nord-America; Williston (1) p 74.

Promachus princeps n. p 62, albifacies n. Nord-America p 63; Williston (1).

Familie Bombyliidae.

Von Hernstein nach Mik (1) Hemipenthes morio L. (hat verlängerte Pulvillen), Exoprosopa 1, Bombylius 4, Ploas 1; von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Anthrax fenestrata Fil., Bombylius major L.; von Algier nach Engel (2) Anthrax velutina Mg., Argyramoeba trifasciata Mg., Chalcochiton holosericeus Fbr., Lomatia Sabaea F., Amictus strigilatus Lw.; von den Philippinen nach Jordana y Morera Anthrax 1, Argyramoeba 2, Exoprosopa 2; von Portorico nach Röder (1) Anthrax lucifer F., bigradata Lw., Gorgon F., paradoxa Jänn., faunus F., Oedipus F. (Argyramoeba), Exoprosopa Cerberus F., cubana Lw. Nach Röder (6) stammt Exoprosopa nox (Wlk.) von Africa (Zanzibar). Vergl. ferner Osten-Sacken (2), Poujade, Stein und Mik (8).

Anastoechus longirostris n. Q Himalaya; Wulp (1) p 85.

Anthrax nox Wlk. zu Exoprosopa; Röder (7) — doryca Boisd. zu Exoprosopa, hyalina Wd., lucens Wlk. = Troglodyta Fbr. (Java, Sumatra), argyropyga Dol., tripunctata Wulp = distigma Wied. zu Argyramoeba; Wulp (1).

Argyramoeba melania n. (? 🔿) Java; Wulp (1) p 84 Figg.

Bombylius pulchellus Wulp zu Comastes; Wulp (1).

Epibates Quedenfeldti n. 7, Q zwischen Blidah und Medeah (Mauretanien) Juni bis August; Engel (2) p 178 Figg.

Exoprosopa cingulata n. Q Adelaide p 82, Audouini Meq. = (Anthrax) doryca Boisd.; Wulp (1).

Neuria indecora n. of Poeloe Gamoe; Wulp (1) p 85. Systoechus leucopygus n. of Adelaide; Wulp (1) p 86.

Familie Scenopinidae.

Von Hernstein nach Mik (1) Scenopinus fenestralis L.

Familie Empidae.

Von Hernstein nach Mik (1) Cyrtoma 1, Rhamphomyia 3 (neu für Österreich fuliginella Zett. und Loewi Now.), Empis 7 (neu für Österreich helophila Lw.), Hilara 3, Philolutra 3 (Bohemanni Zett., hygrobia Lw. und fallaciosa Lw. neu für Nieder-Österreich), Wiedemannia rhynchops Now. (neu für Nieder-Österreich), Hemerodromia 2, Tachydromia (Platypalpus) 3, Tachista 2; zuerst ausführlich beschrieben sind Tachydromia nigricoxa und eumelaena Mik (1884) Figg., Empis anfractuosa Mik (1884) Figg. Von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Empis livida L. Von den Philippinen nach Jordana y Morera Elaphropeza 1, Hybos 1. Über Hilarimorpha vergl. Familie Leptidae.

Dysaletria melanocephala Boh. i. litt. = atriceps Boh., Zett.; Röder (8). Empis variegata Mg. nicht = maculata Schin., sondern eigene Art; Mik (1).

Familie Dolichopodidae.

Mik (1) verzeichnet von Hernstein (Nieder-Österreich) Psilopus 1, Neurigona 1, Gymnopternus 1, Hercostomus 2, Dolichopus 2, Oncopygius 1, Medeterus 1, Hydrophorus 1, Campsienemus 1, Sympyenus 1, Teuchophorus 1, Xanthochlorus 1; Sickmann (2) von Wellingholthausen Poecilobothrus nobilitatus L., Röder bei Förster Syntormon sulcipes Mg. vom Harz, und Förster gibt Beschreibung des Q von Aachen. Von Portorico nach Röder (1) Psilopus pilosus Lw. (Q beschrieben), chrysoprasius Lw., suavium Wlk., psittacinus Lw., jucundus Lw., dimidiatus Lw., diffusus Wd., Chrysotus pallipes Lw., von den Philippinen nach Jordana y Morera Psilopus 3, Diaphorus 3.

Oncopygius ornatus Mik = (Hypophyllus) distans Lw.; Mik (1).

Pelastoneurus fasciatus n. \subsetneq , \circlearrowleft Portorico; Röder (1) p 341.

Porphyrops sulcipes Lw. zu Syntormon; Förster.

Rhaphium sulcipes Mg. zu Syntormon, nicht Porphyrops; Förster.

Syntormon oedicnemus Lw. = (Rhaphium) sulcipes Mg.; Förster.

Familie Lonchopteridae (Acroptera).

Von Hernstein nach Mik (1) Lonchoptera 2.

Familie Phoridae.

Von Hernstein nach Mik (1) Trineura 1, Leptophora 1, Phora 1; von den Philippinen nach Jordana y Morera Phora sp. Vergl. ferner Haase (1).

B. Cyclorrhapha.

Familie Syrphidae.

Kowarz (2) verzeichnet von Böhmen Baccha 2, Sphegina 2, Ascia 3, Xanthogramma 2, Melithreptus 3, Pelecocera 1, Didea 3, Catabomba 2, Syrphus 33 (1 n.), Melanostoma 8, Platychirus 9, Pyrophaena 2, Chilosia 25 (1 n.), Loucozona 1,

Eriozona 1, Brachyopa 2, Rhingia 1, Volucella 4, Sericomyia 2, Arctophila 1, Eristalis 11, Myiathropa 1, Helophilus 2, Eurymyia 1, Mallota 1, Merodon 2, Tropidia 1, Spilomyia 1, Temnostoma 3, Xylota 10, Syritta 1, Brachypalpus 1, Criorrhina Mcg., Pocota 1, Eumerus 7, Chrysochlamys 2, Orthoneura 2, Chrysogaster 8, Pipizella 1, Heringia 2, Pipiza 9, Cnemodon 1, Penium 1, Paragus 3, Chrysotoxum 10, Psarus 1, Microdon 2, Ceria 1. Mik (1) von Hernstein Nieder-Österreich) Baccha 1, Sphegina 1, Xanthogramma 1, Melithreptus 3 (als neu für Nieder-Österreich M. dubius Zett.), Pelecorera 1, Syrphus 13, Melanostola 2, Platychirus 2, Spathiogaster 1, Chilosia 19, Brachyopa 1, Rhingia 2, Volucella 4, Sericomyia 1, Arctophila 2, Eristalis 5, Myathropa 1, Helophilus 3, Liops 1, Eurymyia 2, Tropidia 1, Xylota 2, Syritta 1, Brachypalpus 1, Criorrhina 1, Myiolepta 1, Pipiza 1, Chrysotoxum 2, Microdon 2. Mik (4) von Wien und aus Stid-Tirol Doros conopseus F., aus dem Banat Doros destillatorius Mik (beschrieben); Sickmann (2) von Wellingholthausen Chrysotoxum 3, Pipiza 1, Chrysogaster 3, Chilosia 3, Syrphus 6, Rhingia 2, Volucella 2, Sericomyia 1, Eristalis 4, Criorrhina 1, Spilomyia 1, Helophilus 1, Xylota 1, Melithreptus 3, Syritta 1, Arctophila 1, Pyrophaena 1, Leucozona 1, Helophilus 1. Costa von Sardinien Volucella zonaria Poda (bifasciata Scop.), Merodon 2 n., Eumerus argyreus Lw. (exilipes Rnd.) und 1 n. Carlini von der Insel St. Peter Paragus bicolor F. Biró [2] von Ungarn (oriental. Carpathen) Syrphus topiarius Mg. Cameron von West-Schottland Microdon mutabilis. Haller als neu für die Schweiz Spilomyia vespiformis L. (Juli auf der Höhe des Strickhofes am Zürichberge auf blühenden Stauden von Spiraea filipendula). Von Algier nach Engel (2) Chrysotoxum intermedium Mg. Von den Philippinen nach Jordana y Morera Syrphus 3, Sphaerophoria 1, Baccha 3, Ascia 1, Eristalis 6, Helophilus 2, Graptomyza 4, Milesia 4. Von Portorico nach Röder (1) Volucella 4, Eristalis 3 (berichtigte Beschreibung von albifrons Wied., pusio Wied. of beschrieben, Pteroptila 2, Xylota 1, Baccha 3, Ocyptamus 3 (1 n.), Mesograpta 5 (darunter minuta Wied. 7, Q beschrieben, laciniosa Lw. var.).

Kowarz (2) gibt scharfe Unterscheidungsmerkmale von Baccha obscuripennis Mg. of und elongata F., Sphegina clunipes Fll. und Zetterstedti Schin., Ascia podagrica F., floralis Mg, und dispar Mg., eine analytische Tabelle von Melithreptus dispar Lw., pictus Mg. und nitidicollis Zett., sowie der Syrphus (und Lasiophthicus) sp., neue Unterschiede von Syrphus curvipes Boh. und triangulifer Zett., amoenus Lw. und umbellatarum F., eine Tabelle für die Melanostoma sp., Platychirus sp., Chilosia sp., Chrysogaster sp., Unterscheidungstabelle der gen. Pipizella Rd., Heringia Rd., Pipiza Fll., Cnemodon Egg., Penium Phil., Tabelle der Heringia sp., Pipiza sp., Cnemodon sp., und Beschreibung von Penium carbonarium Mg. Kowarz J, Q. Williston (3) gibt Auszug aus einer 275 sp. umfassenden Monographie der nordamericanischen Syrphiden; er unterscheidet 16 Unterfamilien, gibt analytische Tabellen dieser nebst deren Gattungen und behandelt besonders Euceratomyia Will., Pelecocera Big. (Fig.) und Merapioidus (Big.) Will.; die Microdoninae enthalten Microdon Mg., die Pipizinae Nausigaster Will., Pipiza Fall., Paragus Ltr., die Chilosinae Lepidomyia Lw., Chalcomyia n. g., Myiolepta Newm., Psilota Mg., Chilosia Mg., Chrysogaster Mcq., die Melanostominae Pyrophaena Schin., Platychirus St. F. & Serv., Melanostoma Schin., die Bacchinae Baccha, die Xanthogramminae Allograpta O.-S., Xanthogramma Schin., Mesograpta Lw., Sphaerophoria St. F. & Serv., die Syrphinae Leucozona Schin., Catabomba O.-S., Eupeodes O.-S., Didea Mcq., Syrphus Fbr., die Ascinae Sphegina Mg., Ascia Mg., die Brachyopinae Rhingia Scop., Brachyopa Mg., Eugeniomyia Will., die Volucellinae Copestylum Mcq., Volucella Geoff., die Eristalinae Doliosyrphus Big., Eristalis Ltr.,

Pteroptila Lw., die Mallotinae Tropidia Mg., Polydonta Mcq., Triodonta, Pterallastes Lw., Mallota Mg., Teuchocnemis O.-S., Helophilus Mg., die Sericomyinae Sericomyia Mg., Arctophila Schin., die Xylotinae Tropidia Mg., Senogaster Mcq., Syritta St. F. & Serv., Xylota Mg., Chrysochlamys Rnd., Brachypalpus Mcq., Pocota St. F. & Serv., Crioprora O.-S., Merapioidus Big., Criorrhina (Mg.) Mcq., die Milesinae Spilomyia Mg., Milesia (Ltr.) Fbr., Cryspotoxum Mg., Sphecomyia Ltr., Temnostoma St. F. & Serv., die Cerinae Ceria Fbr. und Pelecocera Mg.

Ascia quadripunctata Mg. = dispar Mg. var. \mathcal{Q} , lanceolata Mg. = podagrica F.; Kowarz (2).

Brachyopa rubriventris n. Q Australien; Bigot (13) p 248.

Chalcomyia n. von Myiolepta Newm. durch ungewöhnlich breites Schildchen und durch den Ocellenhügel getrennte Augen des J verschieden; Williston (3) [cfr. Myiolepta].

Chilosia lasiopa n. 7, Q Asch, Marienbad und Prag p 206, 204, 106, olivacea Zett. (? Verr.) = ? chalybeata Mg., cynocephala Lw. = rostrata Zett., dimidiata

Zett., rufitibia Egg. = chloris Mg.; Kowarz (2).

Cnemodon ruficornis Mg. Q = ? morionellus Zett.; Kowarz (2).

Doros conopseus F. var. bipunctatus n. Q Frankreich; Mik (3) p 328 — conopseus Mik 1864 nec Fbr. = destillatorius n. (Paralleldiagnosen der Q); Mik (4) p 53.

Eristalomyia notata n. Q Cap d. gut. Hoffnung; Bigot (13) p 249.

Euceratomyia Will. von Merapioidus nur durch die Bildung der Antennalborste verschieden; Bigot (1); — = wahrscheinlich Pelecocera Big.; Williston (3).

Eumerus crassitarsus n. 7, \$\Q\$ Sardinien; Costa p 30 — elegans Schin. e. p., Egg. (nee Schin. \$\Q\$) = flavitarsis Zett.; Kowarz (2).

Ischyrosyrphus tigerinus n. of Indien; Bigot (13) p 249.

Lasiophthicus annamites n. of Cochinchina; Bigot (13) p 250.

Liops nom. emend. für Lejops Rnd.; Mik (1) p 68.

Melanostoma cyaneocincta n. Nexico; Bigot (13) p 251.

Melithreptus dispar Lw., nigricoxus Zett., strigatus Stgr. = scriptus L. var., pictus Mg., taeniatus Mg., dubius Zett. = menthastri L. var.; Kowarz (2).

Merodon trochantericus n. of p 29 — rubidiventris n. of Sardinien; Costa.

Myiolepta aerea H. Lw. zu Chalcomyia n.; Williston (3).

Ocyptamus fasciatus n. A Portorico; Röder (1) p 342 — fenestratus n. A Mexico, fuscicolor n. Neu-Caledonien; Bigot (13) p 251.

Orthoneura varipes n. Q Mont Caucase; Bigot (13) p 249.

Pipiza vitripennis Mg., anthracina Zett. = ? Cnemodon latitarsis Egg., leucogona, geniculata Zett. = ? Heringia Zetterstedtii Rnd. of, leucogona nicht = carbonaria Mg. Schin., lugubris Schin. = austriaca Mg., austriaca Schin. = lugubris (F.) Mg.; Kowarz (2).

Platychirus ciliger Lw. = tarsalis Schummel, cristatus Schummel = peltatus Mg.

(nach den Typen); Kowarz (2).

Syritta vitripennis n. of Cap d. gut. Hoffnung; Bigot (13) p 248.

Syrphus euchromus n. Asch (Böhmen) p 167, 135, 105, nitidulus Zett. Schin. = Melanostoma barbifrons Fll. Q, venustus Mg. = hilaris Zett., implicitus Mg. = venustus Mg. Q, compositarum Verr. = amoenus Lw., abbreviatus Zett., affinis Lw., excisus Schin. (nec Zett.) = corollae F. varr., latifrons Schummel = Melanostoma barbifrons Fll.; Kowarz (2).

Xylota cuprina n. of Indien; Bigot (13) p 247.

Familie Pipunculidae.

Von den Philippinen nach Jordana y Morera Pipunculus 1.

Familie Conopidae (Myopidae).

Von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Sieus 1, Myopa 2, Dalmania 1, von

Portorico nach Röder (1) Conops pictus F., Zodium nanellum Lw.

Williston (2) nimmt 3 Unterfamilien an: Conopinae mit Conops und Physocephala, Myopinae mit Zodion, Dalmania, Oncomyia und Myopa und Stylogastrinae mit Stylogaster, gibt eine Bestimmungstabelle der 33 nordamericanischen Arten, unter denen Sicus und Glossigona fehlen und nur Stylogaster keinen europäischen Vertreter hat und beschreibt genauer Zodion fulvifrons Say und nanellum Lw., Myopa vesiculosa Say und clausa Lw. nebst 8 n.

Conops gracilis n. ♂ Arizona p 377, fronto n ♂, ♀ West-Kansas p 378, obscuripennis Will. = brachyrhynchus Mcq.; Williston (2).

Myopa pictipennis n. ♀ Arizona, Californien p 382, pilosa n. ♂, Californien p 383,

plebeia n. Arizona p 384; Williston (2).

Zodion pictulum n. 7, Q Neu-Mexico p 379, leucostoma n. 7, Q West-Kansas, Montana, Arizona p 380, pygmaeum n. 7, Q Californien, Colorado p 381; Williston (2).

Familie Muscidae.

A. Acalypteratae.

Von den Philippinen nach Jordana y Morera Lauxania 1, Sepsis 2, Calobata 6, Lamprogaster 2, Dacus 3, Chlorops 1, Ephydra 1, Notiphila 1, Sepedon 1, Chyliza 1, Eurybata 2, Telostylus 1, Nerius 2, Scholastes 1, Notopsila 2, Adrama 1, Rivellia 1, Stenopterina 3, Antineura 2, Philocompus 1, Xenaspis 1, Naupoda 1, Enicoptera 1, Ptilona 1, Trypeta 6, Tephritis sp., Rioxa 2, Sphyracephala 1, Teleopsis 3, Diopsis 1, Celyphus 1, Dryxo 2, Paralimna 1, Diplocentra 1, Oscinis 1, Drosophila 2, Sapromyza 1, Anthomyia 1, Lispe 1, Musca 3, Rutilia 1, Somomyia 1, Lucilia 4, Idia 2, Ochromyia 1, Rhynchomyia 1, Scopolia 1, Sarcophaga 4, Coenosia 1. — Cfr. Portschinsky.

Unterfamilie Borborina (Copromyzina, Heteromyzina).

Von Hernstein nach Mik (1) Limosia 1, Borborus 3, Coelopa frigida Fall. Psallidomyia fucicola Doumerc bei Marblehead, Mass.; cfr. Hagen (3).

Unterfamilie Scatophagina.

Von Hernstein nach Mik (1) Scatophaga 3; von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Scatophaga 2.

Ceratinostoma n. zwischen Scatophaga und Cordylura, mit der verlängerten, hornigen Proboscis und den zahlreichen Fibrissen jenes, und dem keuligen Abdomen des Jahreises Genus, maritimum n. J. Q. Küsten Englands, gesellig mit Fucellia fucorum, Scatina litorea etc.; Meade.

Unterfamilie Cordylurina.

Von Hernstein nach Mik (1) Norellia 4. [Cfr. Unterfamilie Scatophagina.]

Unterfamilie Opomyzina (und Geomyzina).

Von Hernstein nach Mik (1) Opomyza florum F. Nach [Röder (4) gehört Tetanura zu den Opomyzina, nicht den Tanypezina.

Unterfamilie Helomyzina.

Von Hernstein nach Mik (1) Eccoptomera 1, Blepharoptera 1.

Unterfamilie Dryomyzina.

Von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Dryomyza anilis Fall.

Unterfamilie Sciomyzina.

Sciomyza obscuripennis Big. = Lauxania variegata Lw. [Unterfam. Sapromyzina];
Röder (1).

Unterfamilie Tetanocerina.

Von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Tetanocera 2, Limnia 1; von Portorico nach Röder (1) Sepedon macropus Wlk.

Tetanocera tripunctata Dol. Java zu Euphya n.; Wulp (3) p 221 Figg. [Ortalina.]

Unterfamilie Drosophilina.

Von Hernstein nach Mik (1) Drosophila 1.

Unterfamilie Oscinina (Chloropina).

Von Hernstein nach Mik (1) Oscinis 1, Chloropisca 1; von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Centor myopinus Lw. (von Crabro distinguendus Westw. für die Brut eingetragen. Cfr. ferner Larsson, Lindeman.

Unterfamilie Ephydrina.

Von Hernstein nack Mik (1) Psilopa 1, Hydrellia 1, Scatella 1, neu für Nieder-Österreich Hyadina nitida Mcq.; von Sardinien nach Costa Porydra litoralis Lw.; von Portorico nach Röder (1) Notiphila erythrocera Lw.

Unterfamilie Psilina.

Von Hernstein nach Mik (1) Psila 2, Psilosoma 2; von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Psila fimetaria L.

Unterfamilie Tanypezina (Micropezina, Leptopodina, Calobatina.

Von Portorico nach Röder (1) Calobata fasciata F., lasciva F.

Calobata ichneumonea n. Mexico; Brauer p 388 Figg.

Micropeza limbata n. of Portorico; Röder (1) p 347.

Nerius cinereus n. Portorico; Röder (1) p 348.

Tetanura efr. Unterfamilie Opomyzina.

Unterfamilie Sepsina (Piophilina, Heteromyzina pt.).

Von Hernstein nach Mik (1) Sepsis 1, Nemopoda 1; von Portorico nach Röder (1) Sepsis discolor Big.

Sepsis Guérinii Bigot zu Stenomacra; Röder (1) [Richardina].

Unterfamilie Trypetina.

Von Hernstein nach Mik (1) Euphranta 1, Spilographa 1, Urophora 2, Tephritis 5, Oxyphora 1; von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Tephritis bardanae Schrk.; von der Normandie nach Gadeau Urophora cardui L.: von Algier nach Engel (2) Tephritis conura Lw.; von Portorico nach Röder (1) Acrotoxa fraterculus Wd., Aciura insecta Lw., Ensina humilis Lw.. Euaresta melanogastra Lw.; von der Delagoa-Bai (Südost-Africa) nach Röder (5) Ceratitis capitata Wd., punctata Wd. (von capitata Wd. verschiedene Art mit ergänzter Beschreibung) und 3 n. Cfr. ferner Slósarski, Laugier.

Ceratitis nitida n. ♂, ♀ p 134, bimaculata n. ♀ p 135, albo-maculata n. ♂ Delagoa-Bai p 136; Röder (5).

Unterfamilie Lonchaeina.

Von Hernstein nach Mik (1) Lonchaea dasyops Mg.

Unterfamilie Sapromyzina.

Von Hernstein nach Mik (1) Sapromyza 3, von Wellingholthausen nach Sickmann ², Sapromyza pallidiventris Fll., von Portorico nach Röder (1) Sapromyza octopuncta Wd. (ergänzte Beschreibung), cincta Lw., Lauxania 3. darunter variegata Lw., albovittata Lw. [Cfr. Sciomyzina.]

Unterfamilie Ulidina.

Röder (1) verzeichnet von Portorico Euxesta annonae F., costalis F., stigmatias Lw., spoliata Lw.

Unterfamilie Richardina.

Nach Röder (1) von Portorico Stenomacra (Sepsis) Guérinii Big.

$\\ Unterfamilie\ Platystomina.$

Platystoma cincta Guér. zu Scholastes [Ortalina]; Wulp (3, . Stictomyia n. von Platystoma durch sehr verlängertes 3. Fühlerglied, basal kurz bewimperte Borste, die nicht bis zum Flügelrande reichende 3. Längsader u. a. verschieden, longicornis n. 7, \(\sqrt{} \) Mexico; Bigot (*) p 166.

Unterfamilie Ortalina.

Von Hernstein nach Mik (1) Thryophila frondescentiae L., Pteropaectria oscillans Mg. Mik (6) liefert eine Bestimmungstabelle der gen. Ceroxys Meq., Hypochroa Lw.. Anacampta Lw. und Holodasia Lw., eine desgl. der 4 Hypochroa sp. atricornis n., parmensis Rnd., subapennina Rnd. und albipennis Lw., und Ergänzung der Beschreibungen von H. parmensis und subapennina Rnd., beide von der Salzbach bei Salzburg und Aigen auf Schilfrohr und Typha Juni, Juli. Wulp (3)

liefert eine Tabelle der Campylocera sp. fuscipes n., ferruginea Mcq. (Condé, West-Africa), robusta Wulp (Sumatra), longicornis n., myopina Wulp (Beschreibung des Q von Java) und nubilipennis n., gibt eine Tabelle der Lamprogaster sp. patula Wlk. (Salawatti Figg.), elongata n., limbata n., quadrilinea Wlk. (Waigeoe Figg.), taeniata n., pumicata n., trisignata n. und behandelt Euphya n., Scholastes Lw. und Angitula Wlk.: bekannt von den Südsee-Inseln seien Lamprogaster 1, von Australien 8, von Singapore 4, von Borneo 1, von Java 1, von Celebes 2, von Gilolo 1, von Mysol 1, von Neu-Guinea 4, von Aroe 5, von Key 1.

Acinia faciestriata Dol. = Scholastes cinctus (Guér.) von Java, Batjan, Gebeh, Morotai, Aroe; Wulp (3) Figg.

Angitula longicollis Wlk. = cyanea Guér. von Nord-Halmaheira, Gebeh, Obi, Morotai,

Aroe; Wulp (3).

Campylocera fuscipes n. Nest-Java p 216 Figg., longicornis n. Q Java p 218 Figg., nubilipennis n. Condé (West-Africa) p 220 Figg.; Wulp (3).

Ceroxys (Mcq.) Rnd. = Anacampta + Holodasia Lw.; Mik (6).

Chromatomyia Wlk. = Lamprogaster Mcq., jucunda Wlk. = ? zu Celetor Lw.; Wulp 3). Elaphomyia polita Saund. = Angitula cyanea Guér.; Wulp (3).

Euphya n. auf Tetanocera tripunctata Dol. (Java); Wulp (3) Figg.

Hypochra atricornis n. ♂,♀ am rechten Salzbachufer bei Aigen in der Auen auf

Typha minima Hpp.; Mik (6) p 281.

Lamprogaster elongata n. J. Morotai p 228, limbata n. Waigeoe p 228 Figg., taeniata n. J. Morotai p 229 Figg., pumicata n. Neu-Caledonien p 230 Figg., trisignata n. Andai p 231 Figg., bispinosa Wlk. = patula Wlk. Q, faciestriata Schin., transversa, marginifera, sexvittata Wlk. = Scholastes cinctus (Guér.) sub Platystoma, guttata und divisa Wlk. = ? zu Scholastes.

Melieria subapennina Rnd., parmensis Rnd. zu Hypochra Lw.; Mik (6).

Teretrura n. Seutellum mit 6 Makrochaeten, Oviduct breit, doppelt so lang als das flache Abdomen, oben tief längsgefurcht, Fühlerborste nackt etc., flaveola n. Chili; Bigot (8) p 165.

Unterfamilie Agromyzina und Phytomyzina.

Von Hernstein nach Mik (1) Phytomyza 1, Agromyza 2 (1?) nebst Profil-Fig. des Kopfes von Agromyza curvipalpis? Zett.; von Berlin nach Karsch (2) Phytomyza (Napomyza) annulipes Mg.

Unterfamilie Ochthiphilina.

Leucopis phylloxerae n. Nord-America, in Gallen der Diplosis grassator Ril.; Riley.

Calypteratae.

Bigot (14) unterdrückt mit Rondani: Cassidemyia Meq., Omalogaster Meq. und Sericocera Meq. wegen absoluten Mangels an Homogeneität; Cynomyia und Onesia gehörten weder den Dexina noch den Sarcophagina an, bildeten eine transitorische Gruppe zu den Muscina; seine Tabelle der Dexina umfaßt 63 gen., 2 n., die der Sarcophagina 12 gen. Girschner beschreibt und bildet ab eine calypterate Muscide mit starken, verschiedenfarbigen Fiederborsten am Kopfe in symmetrischer Stellung an den Rändern der Stirnstrieme neben den unteren Frontorbitalborsten und in der das Gesichtsschild von den Wangen trennenden Untergesichtsfalte, die vielleicht Bombycidenraupenhaare seien; die Fliege stehe als Muscine (n. g.) bei Graphomyia und Gymnodia R. D., sei als Tachinine eine Exorista (Carcelia R. D.). Mik (3) glaubt die Girschner'sche Fliege für eine Zu-

fälligkeit halten und die Grannenborsten als von einer Raupe, in der die Fliege, eine Tachinine, ihre ersten Lebenszustände durchgemacht, herrührend ansehen zu müssen [vergl. Mycetophilidae].

Unterfamilie Anthomyina.

Von Hernstein nach Mik 1. Chelisia 1, Pegomyia 1, Phorbia 1. Chortophila 1, Anthomyia 1, Hylemyia 2, Trichopticus 2, Homalomyia 1, Drymea 1, Hydrotaea 3, Hydrophoria 1, Aricia 3, Polyetes 1; von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Anthomyia 2 (albescens Zett. schmarotzt bei Diodontus tristis v. d. L.), Aricia 2, Hylemyia strigosa Fbr. (wird von Mellinus arvensis für die Brut eingetragen; von Australien nach Bigot (10) Anthomyia canalicularis o, von Buenos Ayres Homalomyia canicularis L. o; von Portorico nach Röder (1) Ophyra aenescens Wd., Anthomyia 2, Coenosia 1.

Bigot (10) hebt die Unterschiede von Limnophora elegans Mcq. und dubia n. hervor, bringt Dialyta Mg. in der Rondani'schen Tabelle unmittelbar vor Caricea R. D. unter, characterisirt neu und ausführlich Proboscimyia (Big.) siphonina Big. (1883), Spathipheromyia (Big.) stellata Big. (1884), Dasyphyma Big.)

armata Big. of (1882) und beschreibt 67 n. sp.

Cfr. ferner Holmgren, Osten-Sacken (2).

Anthomyia Sancti-Jacobi n. 7 p 296, ?) rubifrons n. \$\qquad \text{Chili, monticola n. 7, }\qquad \text{Nord-America Mont. Rocheuses} \text{ p 297, (?) cothurnata n. }\qquad \text{, (?) dubia n. }\qquad \text{Chili, anthracina n. }\quad \text{, Nord-America Mont. Rocheuses p 298, oculifera n. }\quad \text{Baltimore p 299, Peroe Walker = ? Spilogaster varians Big.; Bigot \(\frac{10}{2} \).

Chortophila tridens n. 7, sexdentata n. 7 p 277, appendiculata n. 7 Frankreich p 278, spinipes n. 7 Nord-America (Mont. Rocheuses), rubrifrons n. Q Buenos-

Ayres p 279; Bigot (10).

Coenosia? caledonica n. Q Neu-Caledonien; Bigot (10. p 269.

Dialyta bicolor n: of Mexico; Bigot (10) p 302.

Homalomyia hispanica n. of Spanien p 283, mexicana n. of Mexico, dentata n. of p 284, rupecula n. of Nord-America (Mont. Rocheuses p 285, femorata Lw. = ? zu Dasyphyma Big.; Bigot (10).

Hoplogaster notatus n. of Australien; Bigot (10) p 281.

Hydrophoria dubia n. Q Frankreich p 274, ? pictipes n., (?) calopus n. Mexico p 275, nigricauda n. Nord-America (Mont. Rocheuses, cincta n. Q Ternate p 276; Bigot (10).

Hyetodesia cfr. Yetodesia.

Hylemyia flavicaudata n. ♂ Nord-America (Washington Territorium) p 299, andicola n. ♂. ♀ Chili, ornata n. ♀ p 300, tricolor n. ♂. ♀ Port Natal p 301; Biqot (10).

Lasiops nitens n. \bigcirc Frankreich; Bigot (10) p 283.

Leucomelina pica Mcq. = ? Limnophora elegans Mcq.: Bigot (10...

Limnophora rufifrons n. ♀ Frankreich p 270, limbata n. ♀ Mexico, Chili, chlorogaster n. ♀ Buenos-Ayres p 271, normata n. ♂, rufipes n. ♀ Mexico p 272, aurifera n. ♀, zebrina n. ♀ Chili p 273, anthrax n. ♂ Mexico p 274, dubia n. = ? elegans Mcq.: Bigot (10).

Lispa lestremensis n. Q Frankreich, Lestrem, Dép. du Nord, hirtibasis n. of p 292, spinipes n. Q, hottentota n. of Q Cap der guten Hoffnung p 293: **Bigot** (10). Ophyra argentina n. Q Buenos-Ayres p 302, setosa n. of, hirtula n. of Q p 303,

andina n. Q, pusilla n. Q Chili p 304; **Bigot** (10. Parachortophila modesta n. Q Marocco, ruficoxa n. Q Chili p 280; **Bigot** (10).

Spilogaster schlecht characterisirt und unhaltbar — trispilus n. A Buenos-Ayres p 285, albicinctus n. A Cap der guten Hoffnung, latevittatus n. A Port Natal p 286, pruinosus n. Ceylon, varians n. A. Port Natal und Ceylon p 287, Nubianus n. A Khartum (Nubien), plumiferus n. Cuba p 288, fulvus n. Nord-America (Washington Territorium), geniculatus n. B Buenos Ayres p 289. bilimbatus n. A, C, infuscatus n. A Neu-Caledonien p 290, leucocerus n. Molukken = 2 zu Muscina R. D., fulviventris n. A Californien p 291; Bigot (10). Syllegoptera curvinervis n. (C?) Österreich; Bigot (10) p 270.

Trichophticus (?) tristis n. 7 Frankreich, crenatus n. 7 Mexico p 282; Bigot (10. Yetodesia dubia n. 7, (?) chilensis n. 7, \Q Chili p 294, ? antarctica n. 7, \Q

Australien p 295; Bigot (10).

Unterfamilie Muscina.

Von Hernstein nach Mik (1) Dasyphora 1, Pollenia 2, Cyrtoneura 3, Mesembrina 1. Calliphora 2, Lucilia 1, Pyrellia 1; von Wellingholthausen nach Sickmann (2, Graphomyia 1, Calliphora 1, Pollenia rudis F. und vespillo F. (von Mellinus arvensis L. für die Brut eingetragen), Lucilia 2, Musca 2; von St. Peter nach Carlini Somomyia caesar (L., Stomoxys calcitrans F.; von Algier nach Engel (2) Idia lunata F., Rhynchomyia columbina Mg.; von Portorico nach Röder (1) Musca domestica L., Compsomyia macellaria F., Lucilia ruficornis Mcq. (mit Beschreibung). Pyrellia centralis Lw., ochricornis Wied., Ormia punctata R. D., Stomoxys calcitrans L. Bigot (11) liefert eine synoptische Liste der 6 Glossina-Arten longipalpis Wd. (Nemorhina palpalis R. D., fuscus Wlk., tabaniformis Westw., morsitans Westw., tachinoïdes Westw. und 1 n. Ofr. ferner Horváth (2, Savard (2), Wulp (4), Davison.

Glossina ventricosa n. $(\bigcirc ?)$ Australien?; **Bigot** (11) p 123.

Unterfamilie Sarcophagina.

Von Hernstein nach Mik (1) Cynomyia 1, Onesia 2, Sarcophaga 2; von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Cynomyia 1, Sarcophaga 1; von Portorico nach Röder (1) Sarcophaga 4 plinthopyga Wd., lambens Wd.). Bigot (14) gibt eine Bestimmungstabelle der Gattungen: Uramyia R. D., Blaesoxypha Lw., Catapicephala Meq., Peckia R. D., Toxotarsus Meq., Aporia Meq., Theria R. D., Eggisops Rnd., Sarcophaga Mg., Sarcophila Rnd., Onesia R. D., Cynomyia R. D. Vergl. ferner Brischke (Sarcophaga, Onesia, Karsch (1).

```
Agria Meq. = Sarcophaga Mg. p. + Sarcophila Rnd. p.; Bigot (14).
Clyta R. D. = Sarcophaga Mg.; Bigot (14).
Gesneria R. D. = Sarcophaga Mg.; Bigot (14).
Melinda R. D. = Onesia R. D.; Bigot (14).
Microcerella Meq. zu den Tachinina; Bigot (14).
Myophora R. D. = Sarcophaga Mg.; Bigot (14).
Myorhina R. D. = Sarcophaga Mg.; Bigot (14).
Nicea R. D. = ? Sarcophila Rnd. p.; Bigot (14).
```

Oxydexia Big. = ? Uramyia R. D., eine Sarcophagine, nicht Tachinine; Bigot (14).
[Cfr. Tachinina.]

Phorella R. D. = Sarcophaga Mg.; Bigot (14). Phryssopoda Meq. = Peckia R. D.; Bigot (14). Sarconesia Big. = Cynomyia R. D.; Bigot (14).

Unterfamilie Dexina.

Von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Thelaira leucozona Panz.; von Portorico nach Röder (1) Dexia strenua R. D. Nach Bigot (14) sind Fabricia R. D. und Demoticus Mcq. keine Dexina, wohl aber Myobia, Viviana und Pyrrosia Rnd.; B. gibt eine Bestimmungstabelle der Gattungen: Hystrisiphona Big., Himantostoma Lw., Prosena Serv., Gymnostylia Mcq., Rhynchiodexia Big., Rhamphina Meq., Siphoniomyia Big., Rhamphinina Big., Toxocnemis Meq., Rutilia R. D., Senostoma Mcq., Diaphania Mcq., Formosia Guér., Amoenia R. D., Grapholostylum Meq., Ptylostylum Meq., Dinera R. D., Deximorpha Rnd., Sirostoma Rnd., Dexia Mg., Myostoma R. D., Silbomyia n., Amphibolia Mcq., Myocera R. D., Sophia R. D., Euthera Lw., Chaetogaster Mcq., Platytropeza Mcq., Spintherizomyia n., Mintho R. D., Zeuxia Mg., Panzeria Mg., Loewia Egg., Sumpigaster Mcq., Ptilochaeta Rnd., Megerlea R. D., Hilarella Rnd., Trichogena Rnd., Melanophora Mg., Syntomocera Schin., Ochropleurum Mcq., Thelaïra R. D., Metopisena Rnd., Microphthalma Meq., Dexiosoma Rnd., Nyctia R. D., Cholomyia Big., Trichodura Mcq., Phorostoma Mcq., Omalostoma Rnd., Homodexia Big., Ebenia Mcq., Anastellorhina Big., Tromodesia Rnd., Oplisa Rnd., Morinia R. D., Melanota Rnd., Anthrachomyia Rnd., Melanomyia Mg., Cordyligaster Mcq., Atractodexia Big., Doleschalla Wlk., Megistogaster Mcq. Vergl. ferner Brischke, Haase (1).

Albertia Rnd. = Rhamphina Mcq.; Bigot (14).

Anastellorhina n. außer zahlreichen langen Makrochaeten an der Abdominalspitze der Museinengattung Rhynchomyia R. D. ähnlich p 25, bicolor n. Q Australien p 26; Bigot (4).

Anthrachomyia Mg., Mcq. p. = Morinia R. D.; Bigot (14).

Anthracia Mg. = Megerlea R. D.; Bigot (14). Aphria Meq. = ? Rhamphina Meq.; Bigot (14). Aria R. D. = Phorostoma R. D.; Bigot (14).

Atractodexia n. von Doleschalla Wlk. durch cylindrisches, nicht sehr langes Abdomen, sehr kurzes Haustellum und Palpen etc. verschieden, argentifera n. Neu-Caledonien; Bigot (4) p 32.

Billea R. D. = Phorostoma R. D.; Bigot (14).

Catilia R. D. = Dexia Mg.; Bigot (14).

Dexia Wd. p. = Cordyligaster Mcq., Dexia aut. = Dexiosoma R. D. + Tromodesia Rnd.; Bigot (14).

Dexilla R. D., Deximorpha Rnd. e. p. = Dexia Mg.; Bigot (14).

Diaugia R. D. = Dinera R. D.; Bigot (14). Estheria R. D. = Dinera R. D.; Bigot (14).

Feria R. D. = Dinera R. D.; Bigot (14).

Gymnostylia Mcq. e. p. = Tachinina; setosa Mcq. = n. g.; Bigot (14).

Harrisia R. D. = Gymnostylia Mcq.; Bigot (14).

Homodexia n. von Dexiosoma Rnd. durch den anhanglosen Cubitus der 5. Flügellängsader verschieden, rufina n. of Californien, obscuripennis n. Q Ceylon; Bigot (4) p 26.

Illigeria R. D. = ? Melanophora Mg. + Melanomyia Rnd.; Bigot (14).

Kirbya R. D. = ? Melanophora Mg. + Melanomyia Rnd.; Bigot (14).

Lechenaultia R. D. = Gymnostylia Mcq.; Bigot (14). Macromyia R. D. = Gymnostylia Mcq.; Bigot (14).

Medoria R. D. = Melanomyia Rnd.; Bigot (14).

Megaloprepes Big. = Platytropeza Mcq.; Bigot (14).

Megaprosopus Mcq. = Microphthalma Mcq.; Bigot (14).

Melania Mg., R. D. = Melanota Rnd.; Bigot (14).

Melanomyia R. D. p. = ? Morinia R. D.; Bigot (14).

Melanophora Mcq. p. = Nyctia R. D. + Morinia R. D. + Megerlea R. D.; Bigot (14).

 $Militogramma \text{ Zett.} = Hilarella \text{ Rnd.}; \text{ Bigot } (^{14}).$

Morinia Mg., Mcq. p. = Anthrachomyia Rnd., Morinia R. D. = Melanomyia Rnd.; Bigot (14).

Morphomyia Rnd. p. = ? Syntomocera Schin.; Bigot (14).

Myostoma R. D. = Phorostoma R. D.; Bigot (14).

Olivieria R. D. p., Rnd. nec Mg. = Panzeria Mg., R. D. p. = Loewia Egg.; Bigot (14).

Omalogaster Mcq. p. = ? Phorostoma R. D.; Bigot (14).

Oxydexia n., acuminata n. A Brasilien; Bigot (4) p 33 — = Uramyia R. D.; Bigot (2) p 182, (3, 14) [efr. Sarcophagina].

Paykullia R. D. = ? Melanophora Mg. + Melanomyia Rnd.; Bigot (14).

Ptilocera Rnd. = Ptilochaeta Rnd.; Bigot (14).

Rhamphinina n. von Homodexia durch Länge des Haustellum, Kürze der Taster, nackte Augen etc. verschieden, dubia n. Q Mexico; Bigot (4) p 11.

Rhinophora Mg. = Ptilochaeta Rnd.; Bigot (14).

Rhynchiodexia n. von Dexia durch starres, dünnes, von Prosena durch kürzeres Haustellum verschieden, tenuipes n. Q Neu-Caledonien; Bigot (4) p 11.

Scopolia R. D. = ? Melanophora Mg. + Melanomyia Rnd.; Bigot (14).

Scotiptera Mcq. = Sophia R. D.; Bigot (14).

Sericocera Mcq. = Mintho R. D. +? Thelaïra R. D.; Bigot (14).

Silbomyia n. von Amphibolia und Myocera durch starre Borsten des Gesichts etc. abweichend; Bigot (14) p 262.

Siphoniomyia n. melas n. Q Mexico; Bigot (4) p 12.

Spinthemyia Big. = Spintherizomyia n.; Bigot (14).

Spintherizomyia Big. efr. Spinthemyia.

Uramyia R. D. efr. Oxydexia. Wiedemannia Mg. = Mintho R. D.; Bigot (14).

Zelia R. D. = Dexia Mg.; Bigot (14).

Unterfamilie Tachinina.

Von Hernstein nach Mik (1) Echinomyia 4, Nemoraea 1, Macronychia 1, Trixa 1; von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Servillea 1, Echinomyia 2, Nemoraea 1, Micropalpus 1, Tachina 1, Metopia 1, Macronychia polidon Mg. (schmarotzt bei Bombus terrestris L.); von Sardinien nach Costa Masicera scutellata Rob.; von Portorico nach Röder (1) Gonia chilensis Mcq., Jurinia analis Mcq. (3, Q beschrieben), Belvosia bifasciata F., Blepharipeza leucophrys Wd., Echinomyia modesta Wd. Kowarz (1) gibt eine analytische Tabelle der Untergattungen Servillea, Peleteria, Fabricia und Echinomyia R. D. Vergl. ferner Brischke, Haase (1), Horváth (1), Stein, Mik (8, 3), Walsingham.

Brischke beschreibt Varietäten von Tachina silvatica Fall., pratensis Mg., scutellata Zett.?, flavescens Mg., Zett., (Nemorea) neglecta Mg., (Nemorea) maculosa Mg.? of, (Tryptocera) pilipennis Fall., (Tryptocera) bicolor Mg., (Exorista) lucorum Mg. (=? excisa Fall., excavata Zett.) Q, (Exorista) quadripustulata Fbr., (Exorista) vulgaris Fall. of, (Exorista) straminifrons Zett., (Exorista) fimbriata Mg.?, (Exorista) fulva Fall., (Plagia) ruralis Zett. (verticalis Mg.) Q, (Plagia) curvinervis

Zett. Q, (Masicera) aurulenta Mg.

Bolbocheta n. p 44, haustellata n. Q Buenos-Ayres p 45; Bigot (6).

Brachycoma devia Rnd. = adolescens Rnd.; Mik (4).

Dasyromyia n. p 54, penicillata n. of (Q?) Chili; Bigot (6).

Degeeria flavifrons aus Raupen von Tortrix vitana, Nematus cheilon, Blennocampa rosarum, Preußen; Brischke p 21.

Eurigaster obscurus Big. = ? Exorista tessellata Röd.; Röder (1).

Exorista tessellata n. Portorico; Röder (1) p 345 [cfr. Eurigaster].

Fabricia magnifica Mik zu Mikia n.; Kowarz (1).

Gymnostylia Mcq. gehört nur mit den Arten von nackter Fühlerborste und ohne Gesichtsleiste zu den Tachinina, setosa Mcq. = n. g.; Bigot (14) p 257.

 $Meigenia\ bombivora\ Wulp=Brachycoma\ adolescens\ Rnd.;\ Mik\ (3)$.

Microcerella Mcq. Tachinine, nicht Sarcophagine; Bigot (14.

Mikia n. wie Echinomyia, aber 3. Fühlerglied nicht auffallend breiter und kürzer als das 2. [cfr. Fabricia]; Kowarz (1).

Phorocera abnormis n. aus Acronycta auricoma-Raupen p 20, flavibarbata n. J., Q aus Gastropacha trifolii-Raupen, Preußen p 21; Brischke.

Plagia setosa n. aus Porthesia auriflua-Raupen, Preußen; Brischke p 21.

Tachina devia Fall., Mg., Zett., Schin. = ? Brachycoma adolescens Rnd.; Mik (³) p 330 — rufifrons n. Portorico; Röder (¹) p 346 — nigrifrons n. ♀ aus Sphinx porcellus-Raupen, ripae n. aus Leucania Elymi-, Apamea suffurunculaund litorea-Raupen p 18, omnivora n. ♂, ♀ aus Vanessa polychloros- und Porthesia auriflua-Raupen, Geometrae n. ♂, ♀ aus Ortholitha cervinaria-Raupen p 19, Papilionis n. ♀ aus Papilio Machaon-Raupen, Preußen p 20; Brischke.

Trichodischia n. neben Chetylia Rnd., caerulea n. (Q?) p 45, soror n. of Buenos-Ayres p 46; Biqot (6).

Unterfamilie O cypterina.

Glossidiomorpha n. von Ocyptera durch dünnes, starres Haustellum. ganz nackte Fühlerborste u. a. verschieden, nigra n. A Buenos-Ayres, bicolor n. Australien; Biqot (6) p 55.

Ocyptera atra n., minor n. o, Q Portorico; Röder (1).

Unterfamilie Gymnosomina.

Von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Gymnosoma rotundatum L.: von Sardinien nach Costa G. nitens Mg.; von Portorico nach Röder (1) G. filiola Lw.

Unterfamilie Phasina.

Von Sardinien nach Costa Phasia crassipennis F., Hyalomyia semicinerea Mg., Clytia helvola Mg.; von Portorico nach Röder (1) Trichopoda pyrrhogastra Wd. Mik (8) ersucht Girschner um Vergleich seiner Phaeomyia umbripennis n. mit Rondani's 1869-Publication; er schlägt vor. die Phaeomyiasp. mit kahler 1. Längsader Pelidnoptera Rnd. zu nennen, für die mit behaarter Phaeomyia Schin. beizubehalten. Girschner gibt Figg. zu Phaeomyia nigripennis F. und fuscipennis Mg.

Dimorphomyia n. (Tachinine? mit Syrphidenkopf und Muscidenflügeln p 173, calliphorides n. Q Mexico p 174; Bigot (9).

Lignodesia (sc. Lignyodesia) Rnd. nicht haltbar = Phaeomyia Schin.: Mik ().

Phaeomyia umbripennis n. ♂. ♀ Thüringen; Girschner p 1-3.

Trichopoda flava n. Portorico p 343, Haitensis R. D. = pyrrhogastra Wd. (Portorico); Röder (1).

Familie Oestridae.

Von Hernstein nach Mik († Cephenomyia 1, Oestromyia 1. Vergl. ferner Haase (1), Ormerod, Robinson.

Familie Pupipara (Anomalocerati Big. n.)

Von den Philippinen nach Jordana y Morera Ornithomyia 1, Myophthiria 1; von Wellingholthausen nach Sickmann (2) Hippobosca 1, Ornithomyia 2, Stenopte-

teryx 1, Melophagus 1, Braula 1.

Nach Brauer könnten die Pupipara nur dann gegenüber und neben den Brachycera, Nemocera und Aphaniptera eine besondere Hauptgruppe bilden, wenn von allen Dipteren nur die Culiciden und Syrphiden existirten; sie bilden vielmehr nur eine Abtheilung der Cyclorrhapha Schizophora, von denen sie sich ableiten lassen und von denen sie sich nur durch aus ihrer parasitischen Lebensweise erklärbare Unterschiede auszeichnen: Weismann's Ansicht, die Pupipara bildeten ein Bindeglied zwischen Tipuliden und Musciden, sei nur richtig in Bezug auf Concentration des Nervensystems, nicht als Dipterengruppen. Bigot (12) führt für Pupipara den Tribusnamen Anomalocerati ein mit den Familien Zoobiae n. (Hippobosca, Ornithomyia, Strebla, Lipoptena etc.) und Melitobiae (Nycteribiae und Braula), möchte Hippobosca in Zoomyia n., Braula in Melitomyia n. umtaufen, erachtet (p 227) die Gruppe wegen Degenerescenz wichtigster Theile (Antennen, Taster, Flügel, Augen, Schwinger, Haftläppchen für eine Übergangsgruppe zwischen den Diptera und den Aptera der alten Autoren und hält dafür, die Brauliden absolut, die Nycteribiden trotz ihrer Schwinger von den Dipteren auszuscheiden.

Unterfamilie Hippoboscina (Zoobiae Big. n.).

Von Hernstein nach Mik (1) Hippobosca equina L. Vergl. ferner Mc Murrich, Savard. Bigot (12) zerlegt sie in die »Curies« Streblidi (Kolenatia, Strebla, Raymondia, Brachytarsina) und Zoobidi (Carnus, Euctenodes, Polyctenes, Myophthiria, Ornithoica, Ornithomyia 8 n., Hippobosca 2 n., Olfersia 7 n., Ocypterum, Lynchia, Chelidomyia, Lipoptena, Melophagus, mit Bestimmungstabelle.

Cenchridobia Schin. = ? Carnus Leach; Bigot (12).

Hippobosca Sivae n. Ostindien p 235, calopsis n. Ceylon p 236; Bigot (12).

Haemobora Curtis = Ornithomyia; Bigot (12).

Olfersia maura n. Algerien, impressa n. Californien p 237, lividicolor n. Brasilien p 238, sordida n. Guatemala, erythropsis n. p 239, Noumeana n. auf Alcedo, Neu-Caledonien, capensis n. Cap d. guten Hoffnung p 240, Courtilieri Fairm. = Feronia (Olfersia) spinifera Leach; Bigot (12).

Ornithomyia Hova n. Madagascar, nitens n. Panama p 241, fuscipennis n. Columbia, Haitiensis n. Haiti p 242, rufiventris n. Brasilien (Port Alégre) p 243, Kanakorum n., aenescens n. Neu-Caledonien p 244, variegata n. Neu-Seeland p 245, con-

fluens Say = n. g.; Bigot (12).

Ornithophila Rnd. = Olfersia; Bigot (12).

Unterfamilie Nycteribiina (Nycteribiae Big. n.).

Nach Bigot (12) mit Megistopoda, Cyclopodia und Nycteribia.

Nycteribia mexicana n. Mexico p 245, oceanica n. Neu-Caledonien, fulvida n. Cap d. guten Hoffnung p 246; Bigot (12).

Unterfamilie Braulina (Melitobiae Big. n.).

Bigot (12) tauft Braula in Melitomyia um.

C. Paläontologie.

Scudder behandelt Diptera p 805-812; im Tertiär sind Cyclorrhapha selten, im Bernstein Phoridae, Muscidae (Acalypteratae und Calypteratae), Oestridae, Pipunculidae, Conopidae, am reichsten aber Syrphidae vertreten; Vertreter der Orthorrhaphen stellen die Familien Dolichopodidae, Empidae, Cyrtidae, Therevidae, Bombyliidae, Nemestrinidae, Asilidae, Leptidae, Tabanidae, Acanthomeridae, Stratiomyidae, Xylophagidae, Rhyphidae, Tipulidae, Psychodidae, Chironomidae, Culicidae, Bibionidae, Simuliidae, Mycetophilidae, Cecidomyidae.

XIII. Siphonaptera (Suctoria, Aphaniptera).

Nach Brauer bilden die Flöhe eine selbständige Ordnung und nähern sich durch Platypsyllus den Coleopteren.

Familie Pulicidae.

Vergl. Sickmann (1).

Familie Sarcopsyllidae.

Vermipsylla n. Leibesform wurmartig, Alakurt n. Q fast schwarz, angeschwollen weiß mit bunten Streifen; in den Tjan-Schan-Thälern und dem Baissaur-Gebirge auf dem Vieh, auch dem nach Taschkent und Tschischgent zum Verkauf getriebenen; im Herbste bei Schneelage, am stärksten während des Frostes auf Pferden, Schafen, Kameelen und dem Hornvieh, wo es eine starke Entkräftung des Organismus, bei den Füllen aber den Tod erzeugt; Schimkewitsch.

XIV. Lepidoptera.

(Referent: Prof. Christopher Aurivillius in Stockholm.)

Über Anatomie etc. vergl. die Referate auf p 162, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

- Aaron, E. M., 1. Food plants of P. ajax. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 12. [481]
 —, 2. On searcity of insects. ibid. p 12. [476]
 —, 3. Collecting on the gulf coast of Southern Texas. in: Papilio Vol. 4 p 159—161. [495]
 —, 4. The multiplication of synonyms. ibid. p 171. [474]
- Aaron, E. M. & S. F., List of a collection of diurnal lepidoptera from Southern Texas. ibid. p 172—182. [480, 495, 503, 505, 506, 508, 510]
- Adye, J. M., 1. Choerocampa celerio at Christchurch. in: Entomologist Vol. 18 p 262. [487]
- _____, 2. Choerocampa celerio at Ealing. ibid. p 293. [487]
- —, 3. Autumn sugaring at Christchurch. ibid. p 301. [474]
- Anderson, E., Haggerston Entomological Society. ibid. p 327-328. [487]
- Anderson, J., Habits of Vanessidae on emergence. ibid. p 241-242. [478]
- Anderson, Joseph, jun., 1. Urticating properties of Lepidoptera. ibid. p 43-45. [479]
- ---, 2. Lycaena Bellargus (Adonis). ibid. p 242. [487]
- --- 3. Acherontia Atropos and Colias Edusa at Chichester. ibid. p 243. [487]
- -, 4. Colias Helice and Sphinx convolvuli at Chichester. ibid. p 258. [487]
- ____, 5. Sound-producing larvae. ibid. p 324-325. [479, 481]

- Anderson, R. J., Anosia archippus in Cornwall. ibid. p 290-291. [487]
- *André, E., Les parasites et les maladies de la vigne. Beaune 1882 120. [474]
- Anrep-Elmt, R., Die Sandwich-Inseln oder das Inselreich von Hawaii. Leipzig 8º 363 pgg. Lepidoptera p 131. [494]
- Atmore, E. A., 1. Gelechia tetragonella in Norfolk. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 162. [488]
- —, 2. On the probable identity of certain Agrotidae. in: Entomologist Vol. 18 p 167. [523]
- _____, 3. Epischnia farrella, Crambus alpinellus etc., in Norfolk. ibid. p 172. [487]
- Aurivillius, Chr., 1. Tvekamp mellan två hanar af Pararga Megaera L. in: Ent. Tidskrift Årg. 5 1884 p 53, 91. [479]
- —, 2. Lepidoptera insamlade i nordligaste Asien under Vega expeditionen. Stockholm 80 6 pgg. 1 Taf. col. in: A. E. Nordenskiöld, Vega-Expeditionens Vet. Iakttagelser 4. Bd. [481, 490, 495, 500, 517]
- Austaut, L., 1. Lépidoptères nouveaux d'Algérie. in: Natural. Paris Vol. 2 1884 p 391
 —392, 400, Vol. 3 p 141—142. [483, 486, 500, 505, 506, 516, 527, 528]
- —, 2. Description de la chenille du Satyrus sylvicola. ibid. p 99-100. [481]
- Bailey, G., Sphinx convolvuli at Beckenham. in: Entomologist Vol. 18 p 316. [487]
- Bairstow, S. D., Notes on Lepidoptera in S. Africa. in: Natural. London (2) Vol. 9 1884 p 112—114, 134—136, 141. [482, 490]
- Baker, G. T., 1. Descriptions of some new species of Lepidoptera from Algeria. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 241—245, 268—270. [486, 508, 518, 531, 532, 536, 538, 540]
- _____, 2. Prolongation of life in the pupae of Lycaena iolas. ibid. Vol. 22 p 90. [477]
- Balding, A., 1. Description of the larva of Argyresthia Goedartella, with notes on the larva of A. Brockeella and another catkin feeder. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 203—206. [484]
- ____, 2. Larva in nut catkins etc. ibid. p 255. [484]
- _____, 3. Phlaeodes immundana bred from birch and alder catkins. ibid. p 276. [484]
- Balding, G., 1. Urticating properties of Lepidoptera. in: Entomologist Vol. 18 p 41-43. [479]
- -, 2. The influence of weather upon Lepidoptera. ibid. p 122. [476]
- Bankes, E. R., Assembling of Butalis senescens. ibid. Vol. 22 p 93. [477]
- Barclay, F. H., 1. Pyrameis Huntera not in Essex. in: Entomologist Vol. 18 p 24. [487]
- _____, 2. Sphinx convolvuli and Choerocampa celerio at Cromer. ibid. p 261. [487]
- Barnard, G., Fruit versus sugar. ibid. p 160—161. [474]
- Barrett, Ch. G., 1. On the value of the costal fold in the classification of Tortrices. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 1-6. [475, 537]
- —, 2. Variety of Melanippe fluctuata. ibid. p 42. [487]
- —, 3. Eudorea angustea locally doublebrooded. ibid. p 42. [477]
- —, 4. On the Hyponomeuta of the apple. ibid. p 100—101. [539]
- —, 5. Lepidoptera on stone walls and rocks. ibid. p 111-112. [478]
- —, 6. Curious performance of a Noctua. ibid. p 112. [479]
- —, 7. Food of Peronea caledoniana Steph. ibid. p 112. [484]
- —, 8. Notes on the Lepidoptera of Belfast. ibid. p 124—126. [488, 506]
- —, 9. Local Lepidoptera in Camberwell. ibid. p 137. [487]
- —, 10. Melanism in metropolitan Lepidoptera. ibid. p 137—138. [480, 487, 488, 532, 538]
- Bean, Th. E., Vanessa cardui and Euptoieta claudia Cram. in the Northwest Territory. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 20. [495]
- Becher, W., Rhopalocera of Carlsbad. in: Entomologist Vol. 17 1884 p 74-81. [489, 507]

- Becker, Alex., 1. Schmetterlinge bei Sarepta. in: Bull. Soc. Natural. Moscou Tome 60 p 174-176. [476, 482, 483, 489, 508]
- _____, 2. Schmetterlinge bei Kisil-Arvat. ibid. Tome 61 2 Pt. p 198. [490]
- Beddard, Fr. E., Sphinx convolvuli in Regents Park. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 110, [487]
- Behr, H. H., 1. New Lepidoptera. in: Bull. Californ. Acad. Sc. No. 3 p 61—62. [483, 495, 526, 527]
- _____, 2. Biological Synopsis of Californian Lepidoptera. ibid. p 63—65. [477, 495]
- Bellevoye, Ad., Cochylis roserana. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 97. [474]
- Belt, A., Vanessa Antiopa. in: Entomologist Vol. 18 p 293. [487]

Benson, H., Choerocampa celerio. ibid. p 261. [487]

- Berg, Carlos, 1. Über die Lepidopteren-Gattung Laora Walk. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 35. Bd. p 359—360. [496, 517]
- ——, 2. Quindecim Lepidoptera nova faunae reipublicae Argentinae et Uruguayensis. in: Anal. Soc. Científ. Argentina Tomo 19 p 266—285. [483—485, 496, 497, 512, 518, 526, 527, 533, 535—537, 539—541]
- —, 3. Synonymie d'un lépidoptère de la famille des Psychides. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p 131. [520]
- Bertkau, Ph., Über den Duftapparat einiger einheimischer Schmetterlinge. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 42. Jahrg. Sitz. Ber. p 300—301. [475, 476]
- Beuttenmüller, Wm., Food plants of Lepidoptera. No. 1. Hyperchiria io. in: Papilio Vol. 4 p 155—157. [482]
- Bieler, ..., Spilosoma menthastri Esp. ab. Walkeri Curt. in: Corresp. Bl. Ent. Ver. Iris No. 1 p 3. [516]
- Billups, T. R., Telenomus phalaenarum from the eggs of *Pygaera bucephala*. in: Proc. Ent. Soc. London p 22. [479]
- Bird, J. L., The golden Chersonese and the way thither. London 1883 80 384 pgg. [477]
- Bishop, E. B., 1. Lepidoptera at light in 1884. in: Entomologist Vol. 18 p 74. [478]
- —, 2. Lycaena corydon in Epping Forest, ibid. p 242. [487]
- Blaber, W. H., 1. Taeniocampa leucographa near Tunbridge Wells. ibid. p 168. [487]
- —, 2. Ocneria dispar in Warwickshire. ibid. p 263, 303. [487]
- -, 3. Sphinx convolvuli in Sussex. ibid. p 297. [487]
- ----, 4. Colias Edusa in Sussex. ibid. p 316. [487]
- Blandford, W. F. H., 1. Additions etc. to the Lepidoptera of Pembrokeshire. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 207. [487]
- _____, 2. Cambridge Entomological Society. in: Entomologist Vol. 18 p 128. [476]
- —, 3. Choerocampa celerio etc., in Devonshire. ibid. p 294. [487]
- Bleuse, L., L'Abondance de quelques Sphingides à Rennes. in : Natural. Paris Vol. 3 p 182. [488]
- Boden, C. J., Zygaena filipendulae var. Ochsenheimeri. in: Entomologist Vol. 18 p 317.
 [487]
- Bohatsch, O., Lepidopterologische Mittheilungen. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Jahrg. p 143—146, 176—179. [489, 490, 529—531]
- Bone, G. H. K., Liparis monacha at Tunbridge Wells. in: Entomologist Vol. 18 p 263. [487]
 Bonnet, M., Acherontia Atropos dans le canton de Genève. in: Natural. Paris Vol. 3
- p 182. [488] Borer, J. Choerocampa celerio at Berkley. in: Entomologist Vol. 18 p 165. [487]
- Borre, A. de, Colias hyale L. var. heliceides Sel. à Dave. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 29 p 93. [486]
- Bostock, F., jun., Sphinx convolvuli at Northhampton. in: Entomologist Vol. 18 p 259—260. [487]

- Bowles, G. J., Rare moths at Montreal. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 37. [495]
- Brabant, Ed., Note sur quelques Microlépidoptères. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4, Bull. p 141—142. [488]
- Brady, W. E., 1. Erastria fuscula: a species new to Yorkshire. in: Natural. London Vol. 10 p 206. [487]
- ----, 2. A list of the macrolepidoptera of Barnsley. in: Trans. Barnsley Nat. Soc. Vol. 4 1884 p 10-12, 19-22. [487]
- Bramson, K. L., Une nouvelle aberration de *Vanessa cardui* L. aberr. *inornata*. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4, Bull. p 4. [488, 505]
- Brants,, siehe Veth & Brants.
- Brauer, Fr., Systematisch-zoologische Studien: in: Sitz. Ber. Akad. Wien 91. Bd. p 237 —413. [475]
- Breitenbach, W., Einige Fälle von schützender Ähnlichkeit aus der brasilianischen Provinz Rio Grande do Sul. in: Kosmos 14. Bd. 1884 p 208 Fig. [479, 481]
- Briggs, Ch., The genus Scoparia. in: Entomologist Vol. 18 p 129-130. [534, 535]
- Bright, P., Local list of insects, ibid. p 79. [487]
- Brooks, W., 1. Cucullia artemisiae added to the British Fauna. ibid. p 290. [487]
- —, 2. Callimorpha Hera in Devon. ibid. p 297—298. [487]
- Brown, R., 1. Lépidoptères observés dans l'excursion de Bazas, de Citon-Cénac, d'Arsac-Cantenac et à Blaye. in: Actes Soc. Linn. Bordeaux (4) Tome 7 1883 P. V. p 50, 66—67, 67, 72—73. [488, 506]
- —, 2. Les résultats entomologiques de l'excursion aux environs de Pauillac et au Nizan. ibid. Tome 8 1884 p 55, 56. [488]
- Buckley, W., Choerocampa celerio in Staffordshire. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 99. [487]
 Burbidge, F. W., The Gardens of the sun or a naturalist's journal on the mountains and in the forests and swamps of Borneo and the Sulu archipelago. London 1880 80 364 pgg. [491]
- Butler, A. G., 1. The Lepidoptera collected by Herr Palisa at Caroline Island in may 1883.
 in: Mem. Nation. Acad. Sc. Washington Vol. 2 1884 p 93—96. [494, 504, 512, 517, 525, 528, 537]
- 2. On a collection of Lepidoptera made by Major J. W. Yerbury at or near Aden. in: Proc. Z. Soc. London 1884 p 478-503 1 Karte (T 46). [478, 490, 497, 503, 506, 508, 509, 511, 523, 525-527, 533, 535, 536, 540]
- —, 3. A few observations touching Mr. De Nicéville's recent suggestions on seasonal dimorphism in the Lepidoptera. in: Proc. Ent. Soc. London p 5—7. [480, 499, 503]
- —. 4. Descriptions of moths new to Japan, collected by Messrs Lewis and Pryer. in: Cistula Ent. Vol. 3 p 113—136. [492, 512, 514—516, 518—521, 526, 528, 529]
- —, 5. Note respecting Butterflies confounded under the name of *Delias belladonna* of Fabricius. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 57—58. [492, 508, 509]
- —, 6. Lepidoptera collected by Mr. C. M. Woodford in the Ellice and Gilbert Islands, ibid. p 238—242. [494, 511, 525, 535, 536]
- —, 7. Description af a new genus of Chalcosiidae allied to *Himantopterus*. ibid. p 340—342. [491, 513]
- —, 8. On three new species of *Gonepteryx* from India, Japan and Syria. ibid. p 406—408. [489, 492, 508, 509]
- ——, 9. On *Doratopteryx* of Rogenhofer, a genus of moths allied to *Himantopterus*. ibid. Vol. 16 p 51—52. [513]
- —, 10. On the blue-belted species of the butterfly-genus *Prothoe*. ibid. p 52—54. [491, 492, 503, 505]
- —, 11. On a collection of lepidoptera made at Manipur and on the borders of Assam by Dr. George Watt. ibid. p 298—310, 334—347 T 8. [477, 492, 493, 500, 503—505, 508—510, 513, 514, 518]

- Butler, A. G., 12. Description of a new species of Fodinoidea (a genus of moths) from the Betsileo Country, Madagascar. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 197—198. [491, 523, 527]
- ____, 13. Description of a new Butterfly from Madagascar. ibid. p 198. [491, 500]
- ---, 14. Description of a new species of the geometrid genus *Ophthalmophora*. ibid. p 199. [496, 532]
- —, 15. On the distinctness of Aulocera scylla from A. Brahminus. ibid. p 245—247. [480, 499, 500]
- —, 16. On the true type of the Lycaenid genus Pentila. ibid. Vol. 22 p 59-60. [506]
- —, 17. What is the true Chrysophanus Hippothoe of Linnéus? ibid. p 64, 110. [506]
- ---, 18. The question respecting the genus Aulocera. ibid. p 127-128. [499]
- _____, 19. A word respecting Callerebia hybrida. ibid. p 156. [499]
- —, 20. On the identity of Cyaniris ladon of Cramer with C. pseudargiolus of Boisduval and Leconte. in: Entomolog. Amer. Vol. 1 p 53. [506]
- _____, 21. Siehe Forbes, H. O. [493]
- —, 22. Siehe Pryer, H. (3).
- Butterfield, E. P. P., 1. Ragwort. in: Young Naturalist Vol. 5 1884 p 191-192. [478]
- ______, 2. Lepidoptera near Bingley. in: Natural. London Vol. 10 p 292. [487]
- Cambridge, O. P., Lycaena argiades Pall. a butterfly new to the British Fauna. in: Entomologist Vol. 18 p 249—252 Figg. [486, 487]
- Camboué, P., 1. Lettre sur Madagascar. in: Bull. Soc. Acclim. Paris (4) Tome 2 p 183. [479, 482]
- —, 2. Bombyciens séricigènes de Madagascar. ibid. p 367—374. [482, 491, 518, 519]
- Camerano, L., Di una apparizione della *Vanessa cardui* nel 1883, nei pressi di Torino. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 17 p 95. [477]
- Cameron, P., Notes on a new process of preserving larvae and pupae. in: Proc. N. H. Soc. Glasgow Vol. 5 1884 p 289-290. [474]
- *Campbell, ..., 1. (On Macroglossa stellatarum). in: Trans. Hertfordsh. Soc. Vol. 3 1884 p 129. [479]
- *-----, 2. Effect of artificial light and moonlight upon moths. ibid. p. 132-135. [478]
- Carlini, A. de, Artropodi dell' isola di S. Pietro. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 17 p 192—196. [488]
- Carrington, J. T., 1. Obituary of Sidney Smith. in: Entomologist Vol. 18 p 56. [474]
- —, 2. Collecting the genus *Eupithecia*. ibid. p 108—112, 139—146. [484] —, 3. On the identity of certain Agrotidae. ibid. p 149—150. [523]
- Carter, J. W., 1. Entomological notes from Bradford. in: Young Natural. Vol. 5 1884
 p 88. [487]
- ---, 2. The Death's Head (Acherontia Atropos) at Bradford. ibid. p 262. [487]
- ____, 3. Captures in upper Wharfedale. ibid. p 264. [487]
- , 4. Ennychia cingulalis etc., at Helmsley. in: Natural. London Vol. 10 p 347. [487]
- Cavanna, G., 1. La Lithosia caniola. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 17 p 182. [489]
- (---,) 2. Bozzoli di Lepidotteri. ibid. p 368. [478]
- Cave-Browne, S., Sphinx convolvuli near Maidstone. in: Entomologist Vol. 18 p 260. [487]
- Charrin, E., Essai d'élevage et d'acclimatation du ver à soi du chêne de Chine (Attacus Pernyi). in: Bull. Soc. Acclim. Paris (4) Tome 2 p 542—544. [475]
- Chittenden, D., Deiopeia pulchella at Folkestone. in: Entomologist Vol. 18 p 262. [487]
- Chitty, H., Scientific Nomenclature. ibid. p 46-48, 76-77, 79. [474]
- Chretien, P., 1. Les premiers états du Satyrus Arethusa. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5, Bull. p 134—136. [481]
- ----, 2. Note sur l'Eupithecia nepetata. ibid. p 142-143. [484]
- -, 3. Laphygma exigua Hb. ibid. p 157-160. 479, 483, 523

- Chretien, P., 4. Les chenilles du genre Cosmia. in: Natural. Paris Vol. 2 1884 p 460—461, 475—477, 484—485. [481, 483]
- —, 5. Note sur la chenille de l'Heliophobus lolii (popularis). ibid. Vol. 3 p 132—133. [483]
- _____, 6. Note sur les oeufs hivernants des Lépidoptères. ibid. p 138-139. [479].
- .-., 7. Une chasse aux chenilles dans l'Aveyron. ibid. p 179-181. [488]
- ——, 8. De l'influence du froid sur les chrysalides. in : Feuille Jeun. Natural. 12. Année Nr. 175. [481]
- Christoph, H., 1. Lepidoptera aus dem Achal-Tekke Gebiete. 2. Theil. in: Romanoff p 119 —171 T 6—8, 15. [482—484, 490, 500, 512, 523, 529, 531—533, 535—541]
- ---, 2. Schmetterlinge aus Nord-Persien. ibid. p 201-207 T 12, 13. [482, 489, 503, 507, 508, 513, 518, 522-524]
- Christy, R. M., 1. A remarkable case of naturally protective colouring. in: Proc. Ent. Soc. London p 8-9. [479, 481, 482]
- ____, 2. A case of error on the part of a butterfly. ibid. p 9-10. [478]
- Christy, R. M., & R. Meldola, [Hermaphrodites of Odonestis potatoria L.] in: Trans. Essex Club Vol. 3 1884 Proc. p 83. [476]
- Clarke, Wm. E., 1. Heliothis peltigera in Yorkshire. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 106. [487] —, 2. s. Roebuck.
- Clarkson, Fr., 1. Probable origin of the word Butterfly. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 44 —45. [474]
- ____, 2. Spinning caterpillars. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 38. [482]
- Claypole, E. W., Entomology by the electric lamp. in: Canad, Entomol. Vol. 17 p 117—119.

 [478]
- Clifford, J. R. S., 1. Economy of Colias Edusa. in: Entomologist Vol. 18 p 21. [477]
- —, 2. The urticating properties of the hairs of *Porthesia chrysorrhoea*. ibid. p 22—23. [479]
- ____, 3. Abundance of Vanessa atalanta and V. cardui. ibid. p 51. [477, 487]
- —, 4. Late occurrence of Macroglossa stellatarum. ibid. p 147—148. [477]
- _____, 5. Abundance of Colias Edusa and Vanessa cardui in North Kent. ibid. p 293. [477, 487]
- ____, 6. Sound producing larvae. ibid. p 301-302. [481, 482, 487]
- —, 7. Reappearance of Vanessa io in North Kent. ibid. p 315. [487]
- Cnockaert, G., Acherontia Atropos. in: Natural. Paris Vol. 3 p 181-182. [488]
- Cockerell, T. D. A., 1. Lepidoptera near Bromley 1883. in: Entomologist Vol. 18 p 20, 56. [487]
- ---, 2. The urticating hairs of Lepidoptera. ibid. p 74-75. [479]
- —, 3. Notes from my diary. ibid. p 246—247. [487]
- ____, 4. Notes from my diary. Lepidoptera. ibid. p 300. [478]
- _____, 5. Abnormality in Epinephele Hyperanthus. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 190. [476]
- —, 6. Insect migration. ibid. p 232—234. [489]
- *Coleman, W. S., British Butterflies; Figures and descriptions of every native species. New Edition. London 80 178 pgg. Figg. col. [474, 486]
- Constant, A., 1. Notes sur quelques Lépidoptères nouveaux. Pt. 1—3. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 p 201—216, 251—262 T 9—10; Tome 5 p 1—16 T 1. [484, 485, 488, 532, 536—541]
- —, 2. Notes on Goniodoma Millierella Ragonot. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 235.

 [485, 539]
- Cook, A. J., Abundance of the larva of Agrotis fennica. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 13 [479, 483, 495]
- Cooper, B., Pieris daplidice. in: Entomologist Vol. 18 p 217. 487
- Cooper, J. A., 1. Erastria venustula. ibid. p 243-244. [483]
- _____, 2. Tortrix viridana. ibid. p 245. [484]

- Cooper, J. A., 3. Scythropia crataegella. ibid. p 246. [485]
- Cordeaux, J., 1. Notes on insects at the lighthouses in 1884. ibid. p 267. [477]
- —, 2. Notes from the Humber in the autumn of 1884. in: Field Nat. Manchester 1884 p 716. [487]
- Cornu, M., Note sur une teigne mineuse vivant aux dépens de la feuille du poirier. in : Bull. Insectol. Agric. 9. Année 1884 p 178—179. [474, 484, 485]
- Costa, A., Diagnosi di nuovi Artropodi della Sardegna. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 17 p 240—255. Lepidotteri p 252. [489, 536]
- Coste, F. H. P., 1. Colias Edusa in North Devon. in: Entomologist Vol. 18 p 293, [487]
- _____, 2. Zygaena filipendulae impaled. ibid. p 317. [478]
- Coverdale, G., 1. Exchanging. ibid. p 48-49. [474]
- _____, 2. The genus Goniodoma. ibid. p 112—116 Figg. [485, 539]
- ____, 3. A reflector for examining the ventral surface of Lepidoptera. ibid. p 125. [474
- ---, 4. Myelois ceratoniae. ibid. p 152. [488]
- _____, 5. Additional notes upon setting Lepidoptera unpinned. ibid. p 183-188. [474]
- —, 6. Discovery of the larva of Grapholitha caecana. ibid. p 218—220. [484]
- —, 7. Coleophora tinctoriella mihi. ibid. p 225—229. [484, 488, 539]
- ----, 8. Coleophora paludicola Staint. near Shoeburyness. in: Proc. Ent. Soc. London p 14. [488]
- Crallan, G. E., Agrotis praecox etc. near Cambridge. in: Entomologist Vol. 18 p 262—263.

 [487]
- Cregoe, J. P., Choerocampa celerio at Plymouth. ibid. p 294. [487]
- Cross, Elizabeth, Cidaria flavicinctata double brooded. ibid. p 22. [477]
- Cuni y Martorell, M., Excursion entomológica á varias localidades de la provincia de Gerona (Cataluña). in: Anal. Soc. Esp. H. N. Madrid Tomo 14 p 51-73. Lepid. p 54-56, 70. [490]
- Curò, A., Saggio di un Catalogo dei Lepidotteri d'Italia. Pt. 1. Rhopalocera, Heterocera, Sphinges, Bombyces. Firenze 8º 168 pgg. [488]
- Cuthell, T. Geo., Danais Archippus (Anosia plexippus) in Dorsetshire. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 134. [487]
- Dale, C. W., Gonepteryx rhamni in Dorsetshire. in: Entomologist Vol. 18 p 73. [487]
- Danne, Comte de, Éducation d'Attacus Pernyi. in: Bull. Soc. Acclim. Paris (4) Tome 2 p 707-709. [475]
- David, L., Abundance de A. Atropos à Nantes. in: Natural. Paris Vol. 3 p 167. [488]
- Dawson, G., [Local entomology]. in: Trans. Cumberl. Westmorel. Ass. Vol. 9. [487]
- Delahaye, J., Une curieuse aberration de la Zygaena hippocrepidis. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884, Bull. p 97. [488, 513]
- Delorme, P., Des variations dans l'époque d'apparitions des lépidoptères. in: Natural. Paris Vol. 3 p 77—79. [477]
- Dewitz, H., 1. Ein männlicher Geschlechtscharacter bei Catocala. in: Biol. Centralbl. 4. Bd. p 724. [475]
- ———, 2. Papilio cypraeafila Butl. var. nov. Mechowiana Dwtz. in: Ent. Nachr. 11. Bd. p 305—306. [490, 510]
- —, \$\overline{3}\$. Precis Amestris Drury in verschiedenen Varietäten. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 142 T 2. [490, 505]
- Dillon, ..., 1. Insects ennemis du salsifis (Tragopogon porrifolium L.). in: Bull. Insectol. Agric. 7. Année 1882 p 41—42. [474]
- —, 2. Insectes ennemis du Cresson alénois. ibid. p 190. [474]
- Dimmock, Anna K., The insects of Betula in North America. in: Psyche Vol. 4 p 239—243, 271—286. [474]

- Dimmock, G., [Orgyia leucostigma near Boston], in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 14. [495]
- Distant, W. L., 1. Rhopalocera Malayana. A description of the butterflies of the Malay Peninsula. London 40 Pt. 8—10 p 249—364 T 25—27, 27 a, 27 b, 28—32. [478, 491, 493, 505—510]
- —, 2. Description of a new species of Pierinae from the Malay Peninsula. in: Entomologist Vol. 18 p 146—147. [493, 508]
- —, 3. Description of a new species of *Mycalesis* from the Malay Peninsula. ibid. p 289. [493, 500]
- —, 4. Note on the lepidopterous genus *Doleschallia*. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 41. [494, 503, 504]
- ---, 5. s. Nicéville.
- Doll, ..., The cocoon of Eucaterva variaria. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 60. [484]
- Donovan, C., jun., 1. Plusia chrysitis with supposed fungoid growths on the head. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 67—68. [480]
- ----, 2. Sphinx convolvuli in Co. Cork. ibid. p 134. [488]
- Douglas, J. W., Note on a new food plant of Coleophora lineolella. ibid. p 66. [484]
- Druce, H., 1. Biologia Centrali-Americana. Zoology. Lepidoptera Heterocera. London 40 p 113—160 T 12—14. [496, 513—517]
- —, 2. Descriptions of new species of Lepidoptera Heterocera, chiefly from South America. in: Proc. Z. Soc. London p 518—536 T 32—33. [491—493, 496, 497, 512—517, 529]
- ---, 3. Descriptions of three new species of Lycaenidae. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 154-156. [491, 506, 507]
- Druitt, A., Sphinx convolvuli at Christchurch. in: Entomologist Vol. 18 p 258—259.
 [487]
- Düring, Chas. A. A., Samia Cynthia at Newburgh, N. Y., on sassafras. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 16. [482, 495]
- Dunning, J. W., Luperina Dumerilii. in: Entomologist Vol. 18 p 73-74. [487]
- Duzee, E. P. van, [Moths attracted by aphides]. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 80. [478]
- Eastlake, F. W., Entomologia Hongkongensis. Report on the Lepidoptera of Hongkong. in: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia p 81—88. [492]
- Eaton, A. E., Danais Archippus (Anosia plexippus) in Dorsetshire. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 161. [487]
- Ébrard, S., 1. Remarques sur une invasion de papillons. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 72—73. [477, 488]
- , 2. Rhodocera cleopatra. ibid. Tome 5 p 84. [488]
- Edgell, D. C., Sphinx convolvuli and Choerocampa celerio in Sussex. in: Entomologist Vol. 18 p 316. [487]
- Edwards, Henry, 1. A new Arctian. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 65-66. [495, 517]
- ____, 2. New Bombycidae from Colorado. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 17. [495, 520]
- ____, 3. New species of Californian moths. ibid. p 49-50. [495, 512, 520, 527, 533]
- -, 4. Note on pupation of Datana and other Bombycidae. ibid. p 60. [482]
- ——, 5. Notes on Mexican Lepidoptera, with descriptions of new species. ibid. p 128—129. [496, 513, 517, 520, 521]
- —, 6. Influence of cyanide on some butterflies; variety of *Danais Archippus*. ibid. p 159. [475, 498]
- —, 7. Note on the species of *Papilio*. ibid. p 159—160. [509]
- , 8. Diurnals attracted by the electric light. ibid. p 160. [478]
- —, 9. Larva, pupa and cocoon of Cosmosoma omphale. ibid. p 179. [482]

- Edwards, W. H., 1. The Butterflies of North America with colored drawings and descriptions. Series 2 Pt. 13 Boston 40 1 col. Taf. [477, 481, 494, 499, 500, 503, 510]
- —, 2. List of species of the diurnal Lepidoptera of America, north of Mexico. Boston 1884 40 (16) pgg. [App. zu (1).] [495]
- —, 3. Revised Catalogue of the Diurnal Lepidoptera of America, north of Mexico. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Philadelphia Vol. 11 1884 p 245—338. [495]
- ——, 4. Description of the preparatory stages of Papilio zolicaon Boisd. in: Papilio Vol. 4 p 162—166. [481]
- —, 5. On some historical errors. ibid. p 167—171. [508]
- —, 6. Description of some of the preparatory stages of Purnassius Smintheus Doubl. and of P. clodius Mén. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 61—65. [481]
- —, 7. Description of a new species of *Chionobas* from British America. ibid. p 74—75. [495, 500]
- ——, 8. Description of mature larva and chrysalis of Nisoniades icelus Lintner. ibid. p 98 —100. [481]
- —, 9. Miscellaneous notes on butterflies, habits of larva etc. ibid. p 108—114. [474, 476, 480, 481, 495]
- ——, 10. Description of the last larval stages and chrysalis of Melitaea rubicunda H. Edw. ibid. p 155—157. [481]
 - —, 11. Note on habit of larva of P. Atalanta. ibid. p 179. [481]
- —, 12. History of the preparatory stages of Vanessa Milberti Godard. ibid. p 181—188. [481]
- —, 13. On willow as foodplant of Papilio Turnus. ibid. p 232. [481]
- ——, 14. Description of the preparatory stages of *Pholisora catullus* Fabricius. ibid. p 245 —248. [481]
- Eisenach, H., Naturgeschichtliche Mittheilungen aus dem Kreise Rotenburg. Fünfte Classe. Insecta. Kerbthiere. Zweite Ordnung. Lepidoptera L. Falter. in: Ber. Wetterauisch. Ges. Hanau f. 1883—1885 48 pgg. Lepid. p 3—15. [486]
- Elisha, Geo., 1. Coleophora vibicigerella. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 206. [484]
- ____, 2. Coleophora potentillae Boyd. in litt. ibid. p 254-255. [484]
- —, 3. Coleophora vibicigerella bred. ibid. Vol. 22 p 66. [484]
- Elliot, A., Pterostoma palpina in Roxburghshire. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 161.
 [487]
- *Ellis, J. W., The Lepidopterous Fauna of Lancashire and Cheshire. in: Natural. London Vol. 10 p 163—173. [487]
- Ellison, S. T., Crambus myellus. in: Entomologist Vol. 18 p 245. [487]
- Elstowe, G. O., Notes from Epping Forest. in: Entomologist Vol. 18 p 201-204. [487]
- Elwes, H. J., On the genus Aulocera Butler. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 10—12.
- Ernst, A., Jugendstadien von Ophideres cacica. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 6—7 F 1, 2. [479, 483]
- Erschoff, N., Verzeichnis von Schmetterlingen aus Central-Sibirien. in: Romanoff p 208-211 T 16. [490, 499, 520, 523, 534, 538]
- Fallou, J., 1. Note sur l'éducation du ver à soie du chêne du nord de la Chine (Attacus Pernyi Guér.). in: Bull. Insectol. Agric. 9. Année 1884 p 72—77 Fig. [475, 482]
- ——, 2. Diagnoses de plusieurs variétés de Lépidoptères. in : Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 9—10. [490, 500, 504, 505]
- —, 3. 1. L'acclimatation en France de Bombycites séricigènes exotiques. 2. L'influence de la température hibernale sur les plantes et les insectes. ibid. p 74. [476]
- -, 4. Remarque sur l'Acherontia Atropos. in: Natural. Paris Vol. 3 p 181. [488]
- —, 5. Monstruosités des ailes de l'Attacus Pernyi. in: Bull. Soc. Acclim. Paris (4) Tome 2 p 249—250. [476]

- Farren, W., Luperina Dumerilii. in: Entomologist Vol. 18 p 74. [487]
- Fernald, C. H., 1. Directions for collecting, preserving and transporting Tortricids and other small moths. in: Proc. U. S. Nation. Mus. Washington Vol. 7 1884 p 577—579. [474]
- *—, 2. Heterocera. in: The Standard Natural History by J. St. Kingsley Vol. 2 Boston 80. [474]
- -, 3. Huebner's Tortricids. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 137-138. [474]
- —, 4. On the season. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 11—12. [495]
- -, 5. Intermedian form of P. Turnus captured in Maine. ibid. p 12. [480, 495]
- —, 6. North American Pyralidae. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 55—58. [495, 536]
- Ficalbi, E., Insetti in alto mare. in: Atti Soc. Toscana Sc. N. Pisa Vol. 6 p 396—399. [477]
 Firth, J., B. quercus feeding on the Common garden Saxifrage (Saxifraga umbrosa). in: Young Natural. Vol. 5 1884 p 264. [482]
- Fischer, Ph., 1. Hatching Lepidoptera through artificial heat etc. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 76—78. [477, 519]
- —, 2. Note on the larva of *Darapsa versicolor* Clem., as it occurs in the vicinity of Buffalo, N. Y. ibid. p 78. [478]
- —, 3. Description of two new varieties of *Catocala cerogama* Guén. with note on a third. ibid. p 133—134. [495, 527]
- ---, 4. Terias Lisa Boisd. at Buffalo. ibid. p 180. [474, 495]
- Fitch, E. A., 1. A new species of Chilonidae taken at Colchester. in: Proc. Ent. Soc. London p 8. [486]
- ----, 2. Asthena Blomeri. in: Entomologist Vol. 18 p 300. [477, 487]
- -, 3. siehe F. C. Woodbridge (3).
- Fletcher, J., 1. A rare Sphinx added to the Canadian list. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 251—252. [495]
- _____, 2. Remarks on the cut-worms. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 21. [474, 479, 480]
- —, 3. Lepidoptera from the lake Nipigon region. ibid. p 23. [495]
- —, 4. Exhibition of Lepidoptera. ibid. p 23—24. [481, 521]
- —, 5. Lepidoptera from Victoria, Vancouver Island. ibid. p 24. [495]
- —, 6. Notes on Lepidoptera. ibid. p 24. [477, 495]
- ---, 7. Breeding of some Coliads from the egg. ibid. p 25. [481, 508]
- —, 8. Thecla Niphon. ibid. p 34—36. [495, 507]
- Fletcher, W. H. B., 1. Chauliodus insecurellus bred from Thesium humifusum from the isle of Wight. in: Ent. Mont. Mag. Vol. 22 p 13. [484]
- —, 2. Description of a new species of Lithocolletis bred from birch. ibid. p40. [486,540]
- ---, 3. Glyphipteryx oculatella bred, ibid. p 42. [485]
- , 4. Nepticula assimilella Zell., a species new to Britain. ibid. p 113. [486]
- Focke, W. O., Nägeli's Einwände gegen die Blumentheorie, erläutert an den Nachtfalterblumen. in: Kosmos 14. Bd. 1884 p 291—302. [477]
- Forbes, H. O., A naturalist's wanderings in the Eastern Archipelago, a narrative of travel and exploration from 1878 to 1883. With numerous illustrations from the authors sketches and descriptions by Mr. John B. Gibbs. London 80 20 + 536 pgg. 1 Taf. col. 100 Figg. 6 K. [Enthält auch Beschreibungen von Butler (21) und H. G. Smith (3).] [476-479, 491-494, 497, 498, 501, 503-505, 509, 510, 513]
- Forbes, S. A., 1. A new species of *Crambus* injuring corn roots. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 891—892. [474, 484, 495, 536]
- 2. Memoranda with regard to the contagious diseases of caterpillars and the possibility of using the virus of the same for economic purposes. Abstract. in: 14. Rep. Ent. Soc. Ontario 1884 p 19. [475]
- Fowler, W. W., 1. Deilephila livornica Esp. at Laugharne, Caermarthenshire in: Proc. Ent. Soc. London p 22. [490]

Fowler, W. W., 2. Attractions for Lepidoptera. in: Entomologist Vol. 18 p 151-152. [478]

Fox, N. P., Argynnis latona (lathonia) at Brighton. ibid. p 241. [487]

- *François, Ph., Anatomie d'une chenille de papillon diurne (Vanessa polychloros). in: Feuille Jeun. Natural. 15. Année 1884 p 2—6 1 Taf. [475]
- Freeman, F. T., Danais Archippus Fabr. taken at Plymouth. in: Proc. Ent. Soc. London p 25. [487]
- Freer, R., Note on Vanessa Atalanta. in: Entomologist Vol. 18 p 121. [476]
- French, G. H., 1. A new Pamphila. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 33-34. [495, 511]
- —, 3. Larva of Parasa chloris H.-Sch. ibid. p 161-162. [483]
- —, 4. Preparatory stages of Ichthyura ornata. ibid. p 248—250. [482]
- ____, 5. Arctia Geneura Strecker. Female. in: Papilio Vol. 4 p 158. [516]
- *Frey, H., Zur Kenntnis des Tineen-Genus Elachista. in: Ent. Zeit. Stettin 46. Bd. p 97 —108. [539]
- Frivaldszky, J., Ephestia elutella Hübn. se nourissant de poivre rouge en poudre. in: Rovart. Lapok Vol. 2 p 59-60, Rev. p 7-8. [478]
- Frohawk, F. W., Colius Edusa and Eremobia ochroleuca near Cudham, Kent. in: Entomologist Vol. 18 p 257—258. [487]
- Fyles, F. W., 1. Fungous disease upon the cut worms. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario
- 2. Aegeria tricincta taken at Como, P. Q. ibid. p 24. [495]
- G., D., Varieties. in: Natural. Paris Vol. 3 p 127. [480]
- Gadeau de Kerville, H., Deux Mermis trouvés dans le tube digestif de deux chenilles de Géomètres. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5, Bull. p 160. [479]
- Gardner, E., Captures in Berkshire. in: Entomologist Vol. 18 p 266. [487]
- Gardner, J., 1. On the identity of certain Agrotidae. ibid. p 166-167. [483, 523]
- —, 2. Choerocampa Nerii at Hartlepool. ibid. p 218, und in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 89. [487]
- Gauckler, H., 1. Lepidopterologische Skizzen aus Ostpreußen. 1. in: Ent. Nachr. 11. Bd. p 182—185. [486]
- —, 2. Untersuchungen über beschleunigte Überwinterung von Schmetterlingspuppen im Winter 1884—1885. ibid. p 346—347. [477]
- Geddes, G., 1. Euptoieta claudia. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 60. [495]
- —, 2. List of diurnal lepidoptera collected in the North-West Territory and the Rocky mountains. ibid. p 120. [495, 508]
- Gerth, ..., Arctia villica var. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 10. Hft. p XV. [486, 517]
- *Gill, S. E., Abandance of Vanessa Atalanta at Ackworth. in: Nat. Hist. Journ. Vol. 8 1884 p 134. [477, 487]
- Girard, M., 1. L'Attacus cynthiu Drury trouvé à Paris. in: Ann. Soc. Ent. France (6)
 Tome 4, Bull. p 131. [488]
- —, 2. Note pour contribuer à l'étude de divers insectes nuisibles. in: Bull. Insectol. Agric. 7. Année 1882 p 74—78. [474]
- —, 3. Le Bombyx neustrien. ibid. 8. Année 1883 p 186—187, und in: *Bons Points Instructifs. [474, 482]
- —, 4. Le Cossus gâte-bois. ibid. 9. Année 1884 p 157—158, 167—168, und *ibid. [474, 483]
- —, 5. La Melanthe ondée. ibid. 10. Année p 26—27 und *ibid. [474, 484, 530]
- ---, 7. La Tordeuse verte. ibid. p 102 und *ibid. [474, 484, 538]
- -, 8. Le Grand Paon de nuit; papillon et cocon. ibid. p 112, 127—128 und *ibid. [474, 482]

- Girard, M., 9. La chrysorrhée. ibid. p 128 und *ibid. [474, 482]
- —, 10. Le ver à soie de l'ailante. Chenille et cocon. ibid. p 141—142 und *ibid. [475, 482]
- —, 11. La teigne de lilas. ibid. p 144 und *ibid. [474, 485]
- Giraudeau, H., L'Acherontia Atropos en Bretagne. in: Natural. Paris Vol. 3 p 182. [477, 488]
- Glaser, L., 1. Lepidopterologische Erinnerungen aus verschiedenen Theilen Hessens und der Rheinlande. in: Ent. Nachr. 11. Bd. p 37—44. [486]
- —, 2. Weitere Nachricht über Sphinx Nerii Raupen in diesem Sommer. ibid. p 44. [486]
- —, 3. Zur Etymologie und Nomenclatur der Eulen (Noctuae). ibid. p 197—203, 209— —217, 247—254, 289—302. [474]
- Goding, ..., Anal appendages of moths. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 79. [475]
- Godman, F. D., A list of the Lepidoptera collected by Mr. H. H. Johnston during his recent expedition to Kilima-njaro. in: Proc. Z. Soc. London p 537—541. [491, 501, 506, 509, 510]
- *Goldsmith, T. J., Local observations (at Nottingham). in: Midland Naturalist Vol. 7 1884 p 53. [487]
- Goldthwaite, O. C., 1. Sphinx convolvuli at Walthamstow. in: Entomologist Vol. 18 p 260. [487]
- _____, 2. Choerocampa celerio in London. ibid. p 261-262. [487]
- Goldthwaite, O. C., & A. J. Rose, Nine days at Rannoch. ibid. p 131-136. [487, 506]
- Goodhue, Ch. F., Larvae of *Hemileuca Maia* Dru. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 243—244. [482]
- Goossens, Th., & A. G. Poujade, Aberration de la Zygaena hippocrepidis. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 97. [488, 513]
- Goss, H., 1. Melanic variation in Lepidoptera of High latitudes. in: Entomologist Vol 18 p 122—123. [476]
- —, 2. Sphinx convolvuli and Acherontia Atropos at Kingstone-on-Thames. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 134. [487]
- -, 3. Sphinx convolvuli. ibid. p 162. [477]
- ——, 4. The Lepidopterous Fauna of Lancashire and Cheshire. in: Natural. London Vol. 10 p 206. [487]
- Graham-Young, A., Remarks upon certain Himalayan species of Satyrid Rhopalocera. ibid. p 128—130. [477, 492, 499, 500]
- Grandidier, Alfr., Cocons des Bombyx Radama et Diégo à Madagascar. in: Bull. Insectol. Agr. 9. Année 1884 p 99—100. [482]
- Grandidier, Alfr., & Paul Mabille, Histoire physique, naturelle et politique de Madagascar.
 Vol. 19. Histoire naturelle des Lépidoptères. Tome 2. Atlas. Pt. 1. Rhopalocères.
 Paris 40 55 Taf. col. [481, 491, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 510]
- Grapes, G. J., On breeding the varieties of the orange moth, Angerona prunaria. in: Entomologist Vol. 18 p 253—254. [480, 531]
- Gregson, C. S., 1. Eupithecia Curzoni. ibid. p 52-53. [531]
- ----, 2. Mimaeseoptilus scabiodactylus. ibid. p 150-151. [485, 541]
- —, 3. Note on certain Agrotidae. ibid. p 165—166. [483, 523]
- ——, 4. Entomological Localities. Heysham, Mass. in: Young Natural. Vol. 5 1884 p 44—45. [487]
- Griffith, A. F., 1. On the occurrence in Britain of Ornix fagivora and Nepticula Nylandriella, two species probably new to our fauna. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 64—65. [486]
- —, 2. On the occurrence of *Trifurcula pallidella* near St. Albans, Herts. ibid. p 65. [488]

Griffith, A. F., 3. On the larvae of Coccyx taedana and Euchromia flammeana and arbutana. ibid. p 65. [484]

*Gross, H., Zur Biologie der Cidaria taeniata Steph. und der Cidaria scripturata Hbn. in: Ent. Zeit. Stettin 46. Bd. p 375—377. [483]

Grote, A. R., 1. New list of the North American Dagger moths. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 94—98. [483, 495, 521]

_____, 2. Personal. ibid. p 252. [534]

Gruber, A., Über nordamericanische Papilioniden- und Nymphaliden-Raupen. Berichtigung. in: Jena. Zeit. Naturw. 18. Bd. p 881. [481]

Grumm-Grshimailo, Gr., Bericht über meine Reise in das Alai-Gebiet. in: Romanoff p 212—217. [490, 506, 508, 510]

Grunach, A., A. Kothe. Nekrolog. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 366. [474]

Guillot, A., Limenitis Sibylla aberr. nigra?. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 136, und in: Natural. Paris Vol. 3 p 118. [480, 488, 505]

Hageman, A., "Ködring" af Natsommerfugle. in: Naturen Christiania 8. Bd. 1884 p 172—173. [474]

Hagen, H. A., The types of Tineina in the collection of the museum in Cambridge, Mass. in: Papilio Vol. 4 p 151—154. [538, 539]

Halász, A., Noms vulgaires d'insectes aux environs de Makó. in: Rovart. Lapok Vol. 2 p 165—169, Rev. p 23. [474]

Hall, A. E., Vanessa Antiopa at Sheffield in 1875. in: Natural. London Vol. 10 p 292.
[487]

Hall, C. G., On the identity of certain Agrotidae. in: Entomologist Vol. 18 p 148—149. [523]

Hamann, C. A., Das Aufweichen trockener Schmetterlinge. in: Corr. Bl. Ent. Ver. Iris No. 1 1884 p 14—15. [474]

Hamet, H., Le Sphinx Atropos ou papillon tête de mort. in: Bull. Insectol. Agr. 10. Année p 55—57 F 5. [481, 511]

Hamilton, J., Entomology at Brigantine Beach, N. Y., im September. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 201—206, Lepid. p 203—205. [477, 495]

Harding, M.J., 1. Soaring habit of *Vanessa Atalanta*. in: Entomologist Vol. 18 p 51. [478] —, 2. Unusual altitude for *Melitaea aurinia* (1200 feet). ibid. p 147. [476]

Harker, G. A., Choerocampa celerio at Crosby. ibid. p 262. [487]

Harrington, W. H., 1. On some insects captured during our excursions. in: Trans. Ottawa Field Nat. Club No. 1 1880 p 41—47. [495]

—, 2. Report of the entomological branch for the season of 1881, 1882, 1883, 1884 to the council of the Ottawa Field-Naturalist's Club. ibid. No. 3 1882 p 24—26; No. 4 1883 p 75—81; No. 5 1884 p 134—140; No. 6 1885 p 268—271. [477, 480, 482, 483, 495, 508]

____. 3. Notes of a june ramble. in: 15, Rep. Ent. Soc. Ontario p 30-31. [495]

Harrison, J., Cleoceris (Epunda) viminalis and Melanippe tristata. in: Entomologist Vol. 18 p 244—245. [527]

Hawes, F. W., 1. Notes from Abbots Wood. ibid. p 265-266. [487]

----, 2. Rhopalocera in the new forest. ibid. p 282-286. [487]

*Hedworth, T. H., Captures on Tyneside and at Gateshead. in: Young Natural. Vol. 5 1884 p 141—142, 264. [487]

Hellins, J., 1. The life-history of Asopia, Pyralis, farinalis. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 248—249. [484]

—, 2. Notes on Lepidoptera. ibid. p 273—275. [483]

Heylaerts, F. J. M., 1. Observations synonymiques et autres relatives à des Psychides avec descriptions de novae species. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 28 1884 p 34-41. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 457 (2)]. [489, 521]

- Heylaerts, F. J. M., 2. Une Psychide nouvelle de l'île de Java. ibid. Tome 29 p 59-60. [477, 492, 521]_____, 3. Une Psychide nouvelle de l'île de Sumatra. ibid. p 69-70. [478, 493, 521] _____, 4. Une Psychide nouvelle de l'île de Java. ibid. p 85-86. [492, 521] ____, 5. Quatre Psychides nouvelles de l'Australie. ibid. p 119-121. [494, 521] _____, 6. Heterocera récoltés par M. Weyers à Sumatra. 1. Série. ibid. p 121—123. [493, 518, 520, 521, 526] ______, 7. Notices sur des Psychides. ibid. p 148—149. [494, 520] _____, 8. Description d'un genre nouveau et d'une espèce nouvelle appartenant aux Cossina H.-S. in: Romanoff p 172-175 T 9 F 1. [496, 521] ----, 9. Psychides nouvelles ou moins connues de l'empire Russe. ibid. p176-194 T 9, 10. [483, 489, 490, 520, 521] ______, 10. Macrolepidoptera, nieuw voor de Bredasche fauna. in: Tijdschr. Ent. Deel 28 Versl. p 19. [488] —, 11. Agdistis staticis Mill., A. Lerinsis Mill. en A. Satanas Mill. ibid. [541] Hill, L. F., Colias Edusa near Lyndhurst and at Sevenoaks. in: Entomologist Vol. 18 p 241. [487] Hill, Thos., 1. Soaring habit of Vanessa atalanta. ibid. p 73. [478] _____, 2. Captures in South Staffordshire. ibid. p 193—194. [487] Hiller, ..., Die Zucht von Dasychira abietis. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 11. Heft p 33-35. [482]Hodgkinson, J. B., 1. Luperina Guénéei and L. Dumerilii. in: Entomologist Vol. 18 p 54. —, 2. Eupithecia Curzoni. ibid. p 76. [531] —, 3. Bryophila algae. ibid. p 122. [487] _____, 4. Stray notes from Preston. ibid. p 266—267. [487] ____, 5. Melanism in Renfrewshire. ibid. p 321—322. [480, 487, 532, 533, 538] _____, 6. Habits of Ephippiphora tetragonana. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 235—236. —, 7. The home of Cidaria reticulata. ibid. p 91—92. [483] _____, 8. Lycaena corydon in the North of England. in: Natural. London Vol. 10 p 246. Höfner, D., Schmetterlinge des Lavanthales und der beiden Alpen »Kor- und Saualpe«. Dritter Nachtrag. in: Jahresber. Nat. Landesmus. Kärnthen 16. Heft 1884 p162-176. Hoffer, Ed., 1. Biologisches über Aphomia colonella L. in: Kosmos 16. Bd. p 109-113. [479, 484]____, 2. Biologische Notizen zu Sphinx Nerii L. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 33—34. [486] Hoffmann, Aug., 1. Lepidopteren von den Shetland-Inseln mit Notizen über das Vorkommen der Arten in anderen nordischen Ländern, auf nord- und mitteldeutschen Gebirgen und in den Schweizer-Alpen. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. 1884 p 353-375. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 458]. [517] _____, 2. Über Phthoroblastis Trauniana Schiff. und Regiana Z. ibid. 46. Bd. p 310—312. [538] *Hofmann, E., 1. Die Schmetterlinge Europas. Stuttgart. 40. Lief. 3-9. ----, 2. s. Steudel.
- 4. Deilephila Celerio in Pommern. ibid. p 220-221. [486] Honrath, Ed. G., Neue Rhopalocera, III. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 272-278 T 8. [489, 490, 493, 494, 496, 500, 504, 510]

Homeyer, Alex. von, 1. Brotolomia meticulosa L. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 7. [483]

- 2. Deilephila Nerii L. ibid. p 7-8, [482, 486]

______, 3. Späte Frostspanner (Cheimatobia brumata). ibid. p 8. [477]

- Horváth, G., 1. L'entomologie à l'exposition nationale de Budapest. in: Rovart. Lapok Vol. 2 p 113—121, Rev. p 19 F 7—11. [474, 475]
- _____, 2. Agrotis segetum. [Ungarisch]. ibid. p 176 F 17. [475]
- (----), 3. Egy hasznos rovar meghonositása Amerikában. ibid. p 240. [475, 479]
- Howgate, E., The process of Skin-casting in a lepidopterous larva. in: Natural. London Vol. 10 p 366. [475]
- Hoy, P. R., 1. Note on Vanessa cardui. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 11. [477]
- ____, 2. Southern insects farther north on the west of the lakes. ibid. p 12. [495]
- _____, 3. Foodplants of P. Ajax. ibid. p 12. [481]
- Hudson, G. O., 1. Life history of *Charagia virescens*. in: Entomologist Vol. 18 p 30—36, und in: Psyche Vol. 4 p 267. [483]
- —, 2. Life History of *Liothulus omnivora*. ibid. p 153—159, und in : N-Zealand Journ. Se. Vol. 2 p 537—542. [479]
- —, 3. Hermaphrodite Lepidoptera. ibid. p 168—169. [476]
- Hulbert, ..., Note on Anthocharis genutia. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 56. [478]
- Hulst, Geo. D., 1. Synopses of Butterflies. Erebia. ibid. p 36-38. [495, 499]
- ----, 2. Variation of Coenonympha ochracea. ibid. p 40. [500]
- ____, 3. The effect of external conditions upon Lepidoptera. ibid. p 40. [476]
- ----, 4. Notes on Platysamia polyommata Tepper. ibid. p 155, 159. [519]
- -, 5. Dark variety of Danais archippus. ibid. p 159. [498]
- —, 6. The family position of Euphanessa mendica Walk. ibid. p 167—171. [530]
- -, 7. Orgyia leucostigma on Long Island. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 14. [495]
- ----, 8. siehe Waters, ...
- Humbert, A., 1. Insectes nuisibles aux choux. in: Bull. Insectol. Agr. 8. Année 1883 p 44 -47. [479, 483, 484]
- ____, 2. Le groseillier et ses ennemies. ibid. 10. Année p 13-16, 27-29. [475]
- Hunt, C. B. H., 1. Perforated ova of Lepidoptera. in: Entomologist Vol. 18 p. 324. [482]
- , 2. Larvae of Cerura vinula. in: Nature Vol. 32 p 574. [482]
- Huth, ..., & ... Schlechtendal, Ein Kieferfeind. Tortrix Buoliana. in: Zeit. Naturw. Halle
 (4) 3. Bd. 1884 p 343, 487, [475]
- Jack, J. G., Entomological Notes. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 29—31. [478, 479, 495] Jager, J., Callimorpha Hera in South Devon. in: Entomologist Vol. 18 p 317. [487]
- Janssen, Ed., Le Procris mange-vigne. Procris ampelophaga. in: Bull. Insectol. Agr. 8. Année 1883 p 188-190. [475]
- Jausson, L., De la pyrale de la vigne et des moyens de la combattre. ibid. 7. Année 1882 p 30-32, 45-54, 97-101, 113-117, 129-132 Figg. [475]
- Jefferys, T. B., 1. Eriogaster lanestris. in: Entomologist Vol. 18 p 121. [477]
- —, 2. Pairing of Lepidoptera of different genera. ibid. p 150. [479]
- 3. Unusual dates for Lepidoptera. ibid. p 244. [477]
 4. Diminutive Diurni. ibid. p 316. [480]
- Jenkin, A. H., 1. Deiopeja pulchella in Cornwall. in: Entomologist Vol. 18 p 121. [487]
- —, 2. Anosia plexippus L. in Cornwall. ibid. p 291—292. [487]
- Johnson, W. F., Acherontia Atropos at Caledon, Co. Tyrone. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 161. [488]
- Johnston, H. H., The River Congo. From its mouth to Bólóbó; with a general description of the natural history and anthropology of its western basin. London 1884 80 470 pgg. [478, 491]
- Jones, A. H., Note on Lycaena argiades. in: Entomologist Vol. 18 p 293. [487]
- Jones, E. D., In the tropics. in: Natural. London (2, Vol. 9 1884 p 126-131. [496]
- Jordan, R. C. R., 1. Description of the larva of Hadena Satura. in: Ent. Month. Mag. Vol 22 p 63-64. [483]
- _____, 2. Sphinx convolvuli in South Devon. ibid. p 110. [487]

- Joy, E., Papilio machaon etc., at Wicken Fen. in: Entomologist Vol. 18 p 241, [487]
- Junge, 1. Abnormes Stück von Rumia luteolata. in: Zeit, Ent, Breslau (2) 10. Heft p XIII. [476]
 - -, 2. Phasiane clathrata var. ibid. p XV. [486, 533]
- Kane, W. F. de Vismes, 1. Variation in European Lepidoptera. An address delivered in connection with the Barnsley Naturalist's Society's Exhibition, March 1884. in: Natural. London Vol. 10 1884 p 73-84. [476, 480, 489]
- —, 2. Report on Irish Lepidoptera. in: Proc. R. Irish Acad. (2) Vol. 4 1884 p 105— 115. [476, 488, 522]
- —, 3. European Butterflies. London 80 31+184 pgg. 15 Taf. [486, 490, 500, 504— 506, 509-511
- _____, 4. Scientific Nomenclature and Dr. Lang's European Butterflies. in: Entomologist Vol. 18 p 45-46. [474]
- Karsch, F., 1. Über Lichtliebe und Lichthaß, Farbenliebe und Farbenhaß der Insecten. in: Ent. Nachr. 11 Jahrg. p 11-15. [478]
- -, 2. Über die Verbreitung der nordamericanischen Mehlmotte, Ephestia Kühniella Zeller. ibid. p 46—47. [475, 486]
- *Kautz, E., Lepidopteren-Aberrationen. in: Ent. Zeit. Stettin 46 Bd. p 46-47.
- Kay, R., Sphinx convolvuli at Bury. in: Entomologist Vol. 18 p 295. [487]
- Kelecsényi, C., 1. Lépidoptères capturés dans le département de Nyitra. in: Royart. Lapok Vol. 2 p 16, Rev. p 2. [490]
- -, 2. Chasse nocturne aux Lépidoptères dans le department de Nyitra. ibid. p 71-74, Rev. p 11—12. [474]
- ---, 3. Capture de Lépidoptères dans le département de Nyitra. [Ungarisch.] ibid. p 187 **—188.** [**490**]
- ---, 4. Captures de Lépidoptères nouveaux pour le département de Nyitra. [Ungarisch.] ibid. p 249—250. [490]
- Kellicott, D. S., 1. Eumacaria brunnearia Packard. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 32-33. [484]
- _____, 2. On the larval period of Harmonia pini and a parasite of same. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 171—173. [477, 479, 482]
- —, 3. On the preparatory stages of an undetermined Cossus. ibid. p 173—176. [483, 495, 521]
- —, 4. Podosesia syringae in Buffalo. ibid. p 177. [475, 482, 495]
- Kerr, W. J., Choerocampa celerio in North Wales. in: Entomologist Vol. 18 p 262. [487] Kerry, T., 1. Acherontia Atropos at Harwich. ibid. p 258. [487]

- Kew, H. W., Satyrus Tithonus in Lincolnshire. in: Natural. London Vol. 10 p 174. [487] Kheil, N. M., Dr. Staudingers »Exotische Schmetterlinge«. in: Ent. Nachr. 11 Bd. p 149-
 - 155. [478, 509]
- Kilman, A. H., Note on Calosamia angulifera. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 20. [495] King, T. W., Choerocampa celerio at Holmwood. in: Entomologist Vol. 18 p 262. [487]
- *Kirby, W. F., 1. Titel s. unten p 543 Schlußabthlg. [474]
- *—, 2. British Butterflies, Moths and Beetles. London 80 94 pgg. [486]
- Kirsch, Th., On the butterflies of Timorlaut. in: Proc. Z. Soc. London p 275-277 T 19. [494, 504, 510, 519]
- Kittsteiner, ..., 1. [Über die Verbrennung von öligen Schmetterlingen]. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 10. Heft p XI. [474]
- —, 2. Schmetterlingsvarietäten. ibid. p XV. [486, 504, 509, 519]
- Kobelt, W., Reiseerinnerungen aus Algerien und Tunis. Herausgegeben von der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M. Frankfurt a. M. 80 8 + 480 pgg. 13 Taf. 11 Figg. [cf. Saalmüller (2)]. [475, 477, 486]

- Kolbe, H. J., Zum Andenken an Wilhelm Gustav Adolph Keferstein. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 173—180. [474]
- Künckel d'Herculais, J., Observation sur l'Attacus cynthia Drury. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 131—132, 153—154. [478]
- Laboulbène, A., s. Robin.
- *Lameere, A., (Anatomie de la larve de *Lasiocampa potatoria*). in: Feuille Jeun. Natural. Vol. 15 1884 p 13—17. [475]
- Lampa, S., Förteckning öfver Skandinaviens och Finlands Macrolepidoptera. in: Ent. Tidskr. 6.Bd. p1-137, 211-213. [476, 489, 490, 504, 506-508, 512, 513, 516, 517, 520-522, 525, 526, 529-533]
- Landois, H., 1. Ephestia Kühniella. in: Ent. Nachr. 11. Bd. p 239-240. [475]
- —, 2. Über Ephestia Kühniella Zell. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 42. Bd. Corr. Bl. p 50—52. [475, 484]
- Lang, H. Ch., 1. The Butterflies of Europe illustrated and described. London 1881—1884 80. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 460.] [486, 500]
- —, 2. Time of appearance of Argynnis Pandora. in: Entomologist Vol. 18 p 50—51. [477]
- —, 3. A systematic list of the Butterflies of Europe. London 1884 40 6 pgg. [Auszug aus No. 1.] [486]
- Lehmann,, 1. Thecophora fovea |Tr. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 10. Heft. p X, XII. [476]
- —, 2. Arctia purpurea var. flava. ibid. p XIII. [486, 517]
- ----, 3. Arctia villica var. ibid. p XIV. [486, 517]
- _____, 4. Raupe von Lithocampa ramosa. ibid. p XVIII. [483]
- Lelièvre, E., Note sur une variété de Vanesse. in: Natural. Paris Vol. 3 p 157—158. [479, 488, 505]
- Leprevost, C., Une curieuse aberration de la Vanessa c-album. ibid. p 559, und in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p 125—126. [488, 505]
- Lichtenstein, J., Note sur la Laphygma exigua. ibid. Tome 5 p 156-157. [483]
- Lintner, J. A., 1. Lepidoptera taken at the Elk Lake, N. Y. in: 37. Rep. N. York State Mus. N. H. 1884, Rep. of the Entomologist p 49-50. [495]
- _____, 2. A new form of insect attack. ibid. p 50—52 und 38. Rep. p 76. [475, 482]
- —, 3. The apple leaf Bucculatrix. in: Husbandman Vol. 11 1884 no 537 p 1. [475, 484]
- —, 4. The squash-vine borer. *Melittia cucurbita*. I-III. in: Country Gentleman 1884 p 477, 497, 517. [475, 482]
- _____, 5. The spring cankerworm. Anisopteryx vernata Pack. ibid. p 577. [475,483]
- ____, 6. A new rose pest. Homoptera lunata Drury. ibid. p 737. [475, 483]
- —, 7. Jumping seeds. ibid. p 757. [475, 484]
- —, 8. Cut worms. A paper read before the N. York State Agricultural Society at the annual meeting, january 21 1885. 80 25 pgg. Fig. [475]
- —, 9. Note on Orgyia leucostigma, in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 13. [495]
- Livett, H. W., Lepidoptera in Somersetshire. in: Entomologist Vol. 18 p 51. [487]
- Lodeesen, J. W., Lepidoptera gevangen bij Vorden. in: Tijdschr. Ent. Deel 28 Versl. p 12. [488]
- Lowe, Fr. E.. Melitaea cinxia. in: Entomologist Vol. 18 p 217—218. [487, 505]
- Lucas, H., 1. Note sur le genre *Davidina*. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 86. [503, 509]
- ---, 2. Note sur le Pieris brassicae L. ibid. p 153. [481]
- —, 3. Les fourreaux de Psyche quadrangularis Christ. ibid. Tome 5 Bull. p 66—67. [483]
- , 4. Note sur le Bombyx psidii Sallé, ibid. p 83-84. [482]
- Lusby, J., Polyommatus phlaeas variety. in: Entomologist Vol. 17 1884 p 23. [487, 507]
- Lutzau, C. v., Schmetterlinge aus der Gegend von Wolmar. in: 28. Corr. Bl. Nat. Ver. Riga p 18. [476, 489]

- Maassen, P., & A. Weyding, Beiträge zur Schmetterlingskunde 5. Lief. Elberfeld 40 10 Taf. F. 82—126. [490, 491, 496, 519]
- Mabille, P., 1. Diagnoses d'arthropodes nouveaux de la Sénégambie. in: Bull. Soc. Philomath. (7) Tome 8 1884 p 28—31. [491, 518]
- —, 2. Diagnoses de Lépidoptères nouveaux. ibid. Tome 9 p 55—70. [486, 489—491, 496, 500, 506, 513, 515, 518, 521, 526—528, 532, 533, 536]
- ____, 3. s. Grandidier.
- Machin, W., 1. Notes on Coleophorae. in: Entomologist Vol. 18 p 55. [488]
- _____, 2. Retinia turionana. ibid. p 169. [479, 484]
- _____, 3. Notes on gall collecting. ibid. p 173. [478]
- —, 4. Anacampsis (Gelechia) albipalpella, ibid. p 245. [484]
- _____, 5. Paedisca oppressana in Epping Forest. ibid. p 245. [488]
- , 6. Coleophora vibicigerella. ibid. p 246. [484]
- _____, 7. Ochsenheimeria vacculella in Epping Forest. ibid. p 264. [488]
- _____, 8. Xanthia ferruginea feeding on ash. ibid. p 301. [483]
- Macmillan, W., 1. Acherontia Atropos in Somerset. ibid. p 243. [487]
- _____, 2. Sphinx convolvuli in Somerset. ibid. p 260. [487]
- Mann, B. P., [Cold winters favorable to insects]. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 12. [476]
- Mann, J., Beiträge zur Kenntnis der Microlepidopterenfauna der Erzherzogthümer Österreich ob und unter der Enns und Salzburgs. in: Wien. Ent. Zeit. 4. Bd. p 5—8, 45—50, 71—74, 97—98, 129—132, 161—166, 197—200, 233—236, 265—273. [484, 485, 489]
- Marriott, F. F., Aporophyla nigra in Dorsetshire. in: Entomologist Vol. 18 p 299. [487]
- Marsden, H. W., On the probable extinction of Lycaena Arion in England. in Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 186—189. [487]
- Mathew, G. F., 1. An afternoon among the butterflies of Thursday Island. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 10 p 259—266. [478, 481, 494, 509]
- —, 2. Rough notes on the natural history of the Claremont Islands. ibid. p 251—258. [494]
- ——, 3. Remarks on butterflies from the Pacific Islands. in: Proc. Ent. Soc. London p 26. [480, 494, 503, 508]
 - —, 4. Life history of three species of Western Pacific Rhopalocera. ibid. Trans. p 357—368 T 10. [481, 494]
- —, 5. Acherontia Atropos and Macroglossa stellatarum at sea. in: Entomologist Vol. 18 p 295. [477]
- Mc Lachlan, R., 1. Deiopeia pulchella L. on boardship in the Atlantic. in: Proc. Ent. Soc. London p 14. [477]
- —, 2. A. swarm of Deiopeia pulchella in the Atlantic Ocean. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 12—13. [477]
- ---, 3. siehe Westwood, J. O.
- Mc Rae, W., 1. Choerocampa Celerio at Bornemouth. in: Entomologist Vol. 18 p 294. [487]
- —, 2. Abundance of Sphinx convolvuli at Bornemouth. ibid. p 296—297. [478]
- —, 3. Deiopeia pulchella in Hampshire. ibid. p 298—299. [487]
- Meldola, R., 1. Colias Edusa, Acherontia Atropos, Sphinx convolvuli and Choerocampa Celerio. ibid. p 294—295. [478, 487]
- *—, 2. [Remarks on variation etc.]. in: Trans. Essex Club Vol. 3 1884 p LXXXV—LXXXVI [480].
- ____, 3. s. Christy.
- Meldrum, F., Scarcity of Cirrhoedia Xerampelina. in: Young Natural. Vol. 5 1884 p 263.
 [487]
- Merriam, ..., The black variety of [P. turnus in the central Adirondack region. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 12. [480, 495]

- Meuret, E., Sur des Microlépidoptères nuisibles aux poiriers. in: Bull. Insectol. Agr. 9. Année 1884 p 177—178. [475]
- Meyrick, E., 1. Descriptions of Australian Microlepidoptera. Pt. 12. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 9 p 1045—1082. [494, 538—540]
- —, 2. Supplement to a monograph of the New Zealand Geometrina. in: Trans. N-Zealand Inst. Vol. 17 p 62—68. [494, 529, 530, 532, 533]
- ——, 3. Descriptions of New Zealand Microlepidoptera. 4. Scopariadae. ibid. p 68—120. [494, 533, 534, 537]
- —, 4. Descriptions of New Zealand Microlepidoptera. 6. Pyralidina. ibid. p 121—140. [494, 533, 534, 536, 537, 541]
- —, 5. Descriptions of New Zealand Microlepidoptera. 7. Tortricina (Supplementary). ibid. p 141—149. [484, 494, 538]
- ——, 6. On the classification of Australian Pyralidina. in: Trans. Ent. Soc. London p 421 —456. [494, 533, 535—537, 541]
- —, 7. On the synonymy of some Pyralidina. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 202. [535]
- ____, 8. On the generic name Barsine, ibid p 252. [530]
- —, 9. An ascent of mount Kosciusko. ibid. Vol. 22 p 78-82. [494, 500, 511, 529]
- —, 10. On Lepidoptera from St. Vincent. ibid. p 105—106. [491, 537]
- ——, 11. List of Scopariidae of New Zealand. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 1884 p 235—237. [494, 534]
- Miller, H., jun., Choerocampa celerio at Felixstowe. in: Entomologist Vol. 18 p 262. [487]
 Millière, P., 1. Acidalie nouvelle, Lépidoptères nouveaux et chenilles inédites pour la faune française. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 p 113—120 T 2. [483—485, 488, 523, 530, 531, 539]
- _____, 2. Zygaena Wagneri Mill. sp. nov. ibid. Bull. p 92—93. [482, 488, 513]
- —, 3. Description d'un Lépidoptère nouveau. ibid. p 111. [489, 540]
- —, 4. Catalogue raisonné des Lépidoptères des Alpes-Maritimes. 2º Supplément. in: Natural. Sicil. Vol. 4 p 147—150, 170—176, 195—199, 218—223, 233—237, 275—280, 301—304, Vol. 5 p 16—21, 44—48, 67—72. [483, 484, 488, 514, 532, 536]
- Millot, Ch., Abondance des Microgaster de la Piéride du chou. in: Ann. Soc. Ent. France
 (6) Tome 3 Bull. 1884 p 117—118. [479]
- Mitchell, A. T., Notes on the season; Eastbourne; New-Forest; Malvern. in: Entomologist Vol. 18 p 319—321. [487]
- *Möschler, H. B., Nordamericanisches. Hulst, G. D., The genus Catocala. in: Ent. Zeit. Stettin 46. Bd. p 115—124. [495, 523]
- Moffat, J. A., Notes on Apatelodes angelica Grote. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 34—35.

 [495]
- Mohnike, O., Blicke auf das Pflanzen- und Thierleben in den Niederländischen Malayenländern. Münster 1883 80 694 pgg. 18 Taf. [478, 493, 494]
- Moleyre, L., Insectes et crustacés comestibles. in: Bull. Soc. Acclim. Paris (4) Tome 2 p 500—523, 562—585, 668—698. Lépid. p 519—523. [474]
- Moore, F., 1. The Lepidoptera of Ceylon. Vol. 3 Pt. 10—11 London 40 p 89—304 T 158—181. [483, 484, 492, 522, 523, 526—529, 533—537]
- ----, 2. Description of a species of wild-mulberry Silkworm, allied to Bombyx from Chehkiang, N.-China. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 491—492. [482, 492, 518]
- ..., 3. Description of a new species of the Zetides section of Papilio. ibid. Vol. 16 p 120. [492, 510]
- —, 4. Description of a new lepidopterous insect belonging to the heterocerous genus Trabala. in: Journ. As. Soc. Bengal Vol. 53 Pt. 2 p 205. [491, 518]

- Moore, F., 5. List of the lepidopterous insects collected in Cachar by Mr. J. Wood-Mason. Pt. 1. Heterocera. ibid. p 234—237. [492, 513, 520]
- Mosley, S. L., 1. A visit to York; a visit to Rainworth Lodge, Notts. in: Young Natural. Vol. 5 1884 p 39—41, 83—85. [487]
- ——, 2. Bird protection and its relation to insect life. ibid. p 188—191. [475]
- Mühlwenzel, ..., 1. Vanessa Callirhoe und Limenitis latifasciata. in: Zeit. Ent. Breslau (2 10. Heft p X. [503]
- _____, 2. Das Auskriechen von Endromis versicolor. ibid. p XIV. [482]
- Mutch, J. B., Sphinx convolvuli at Holloway. in: Entomologist Vol. 18 p 259. [487]
- Nash, W. G., Sphinx convolvuli. ibid. p 243. [487]
- Nerén, C. H., Bidrag till kännedomen om gräsflyet och dess parasiter. in: Ent. Tidskr. 6. Bd. p 169—175, 218. [477, 479, 483]
- Neumoegen, B., 1. Description of interesting new species of Heterocera from all parts of our continent. in: Papilio Vol. 3 1884 p 137—144. [Vergl. Bericht f, 1884 II p 463.] [495, 517]
- , 2. Descriptions of New Lepidoptera. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 92—94. [495, 512, 516, 517, 519]
- _____, 3. Note on the forms of Papilio asterius. ibid. p 160. [480, 496, 510]
- —, 4. Note on the Attaci. ibid. p 160. [519]
- Njcéville, L. de, 1. Fourth List of Butterflies taken in Sikkim in october, 1884, with notes on habits etc. in: Journ. As. Soc. Calcutta Vol. 54 Pt. 2 p 1—5. [475, 480, 492, 499, 503, 504, 506, 507, 510]
- ———, 2. List of the Butterflies of Calcutta and its neighbourhood with notes and habits, food-plants etc. ibid. p 39—54. [475, 478—481, 492, 497, 499, 503, 504, 506, 508, 510]
- ——, **3.** Descriptions of some new Indian Rhopalocera. ibid. p 117—124 T 2 F 1—15. [492, 505—507, 510, 511]
- —, 4. Reply to Mr. Butler's paper »On the distinctness of Aulocera Scylla from A. Brahminus«. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 101—103. [499]
- Nicéville, L. de, & W. L. Distant, On seasonal variation in some Indian Rhopalocera. in:

 Proc. Ent. Soc. London p 2—3. [480]
- Nicholson, W. E., 1. Sphinx convolvuli and Choerocampa celerio at Lewes. in: Entomologist Vol. 18 p 261. [487]
- _____, 2. Diurni of the upper Engadin. ibid. p 307—311. [490]
- Nixon, J. J., The Death's Head Moths (Acherontia Atropos) at Derby. in: Young Naturalist Vol. 5 1884 p 262—263. [487]
- Norris, H. E., 1. Insect migration. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 232. [477]
- —, 2. Acherontia Atropos in Huntingdonshire. in: Entomologist Vol. 18 p 258. [487] Nowers, J. E., Acherontia Atropos at Burton-on-Trent. ibid. p 317. [487]
- Oberthür, Ch., 1. Note sur des Lépidoptères trouvés sur les pentes élevées du Djurjura par Joseph Merkl. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 132—134. [486, 531, 533]
- ______, 2. Note lépidoptérologique. ibid. Tome 5 p 56—58. [474, 535]
- _____, 3. La femelle de l'Ornithoptera Tithonus de Haan. ibid. p 122—123. [509]
- —, 4. Note sur l'Apatura Iris. ibid. p 136. [493, 504]
- Olivier, A., Insectes nuisibles à la culture du tabac. ibid. p 111-112. [475, 539]
- Oppenheim, P., Die Ahnen unserer Schmetterlinge in der Secundär- und Tertiärperiode. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 331—349 T 10—12. [541]
- *Ortleb, A., & G., Der emsige Naturforscher und Sammler. 5. und 6. Bändchen. Schmetterlinge. Raupensammler. Berlin 80. [474]
- Osborne, J. A., Food plants of P. Ajax. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 12. [481]
- Packard, A. S., 1. Life and Nature in Southern Labrador. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 269—275, 365—372. [495]

- Packard, A. S., 2. The number of abdominal segments in lepidopterous larvae. ibid. p 307 —308. [475, 497]
- —, 3. Unusual number of legs in the caterpillar of Lagoa. ibid. p 714—715. [475, 482, 518, 523]
- ____, 4. Use of the pupae of moths in distinguishing species. ibid. p 715-716. [475, 482]
- —, 5. Life histories of some Geometrid Moths. ibid. Vol. 18 1884 p 933—936. [483, 484, 495, 531]
- (—), 6. Occurrence of Colias nastes in the Pamir Mountains. ibid. Vol.19 p 1220. [490]
- Pagenstecher, A., 1. Beiträge zur Lepidopteren-Fauna des Malayischen Archipels. II. Heterocera der Insel Nias bei Sumatra. in: Jahrb. Nassau. Ver. Naturk. 38. Bd. p 1—74 T1—2. [475,478,493,512—515,517,523,526—530,532,535,536,539]
 - _____, 2. Dr. Adolf Rößler. Nekrolog. ibid. p 149-152. [474]
- —, 3. Ephestia Kühniella Zeller, die sogenannte americanische Mehlmotte. ibid. p 114—118. [486]
- Palmer, E. G. W., Larvae of two moths of the family Bombycidae. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 10 p 248. [482]
- Parfitt, Edw., Note on pulsation in the larvae of Acronycta psi. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 113. [475]
- *Passerini, G., Le Serpicine sulle foglie dei Ciliegi. in!: Bull. Comiz. Agrario Parma. [475]
- Paux, ..., Note sur l'époque de l'éclosion de la Calamia lutosa et de son habitat dans le département du Nord. in: Natural. Paris Vol. 3 p 176. [477, 488]
- *Pearce, S. A., North American Butterflies. in: Encyclop. Amer. Vol. 1 1884 p 686—688. [511]
- Pearce, W. A., The South London Entomological and Natural History Society. in: Entomologist Vol. 18 p 268—269. [487, 517]
- Pegler, S., Choerocampa Celerio at Retford. ibid. p 121, 293. [487]
- Peracca, M. H. C^{te}., Sur un cas d'albinisme observé dans une femelle de *Melitaea didyma*. in: Z. Anzeiger 8. Jahrg. p 24—25. [480, 505]
- Piepers, M. C., 1. Mededeeling omtrent de vlinders van het geschlacht Callidryas. in: Nat. Tijd. Nederl. Indië Batavia Deel 44 p 302. [480]
- _____, 2. Charaxes Schreiberi Godard. ibid. p 313. [492]
- —, 3. Het spinsel der rups van Bizone puella Drury. ibid. p 317. [482]
- —, 4. Het verpoppen van vlinders. ibid. p 336. [476]
- Pisó, K., Három exoticus selvemkernyó, in: Erdészeti Lapok Vol. 24 p 242-245. [475]
- Plötz, C., 1. Die Hesperiinen-Gattung Apaustus Hüb. und ihre Arten. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. 1884 p 151—166. [510]
- ——, 2. Die Hesperiinen-Gattung *Thymelicus* Hüb. und ihre Arten. ibid. p 284—290. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 465.] [511]
- —, 3. Die Hesperiinen-Gattung Sapaea Pl. und ihre Arten. ibid. 46. Bd. p 35—36 [510, 511]
- —, 4. Die Hesperiinen-Gattung *Leucochitonea* Wallgr. ? und ihre Arten. ibid. p 36—40. [510]
- —, 5. Neue Hesperiden des indischen Archipels und Ost-Africas aus der Collection des Herrn H. Ribbe in Blasewitz-Dresden, gesammelt von den Herren: C. Ribbe auf Celebes, Java und den Aru-Inseln; Künstler auf Malacca (Perak); Kühn auf West-Guinea (Jekar); Menger auf Ceylon. in: Berlin. Ent. Zeit. 29. Bd. p 225—232. [491—494, 510, 511]
- —, 6. System der Schmetterlinge. Greifswald 1885 80 44 pgg. 1 Tabelle. [497, 505, 511, 512, 514, 516, 518—522, 529, 533, 537, 538, 541]
- Porritt, Geo. T., 1. Note on the larva of Stilbia anomala. in: Entomologist Vol. 18 p 53 —54. [483]
- —, 2. Arctia mendica feeding on birch. ibid. p 194. [482]

- Porritt, Geo. T., 3. Heliothis peltigera etc., in Yorkshire. ibid. p 264, und in Natural. London Vol. 10 p 347. [487]
- ---, 4. Lepidoptera at Southport. ibid. p 300-301. [488]
- —, 5. Further notes on British Pterophoridae. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 207—208. [488]
- _____, 6. Correction concerning Scoparia crataegalis. ibid. p 236. [488]
- -, 7. Description of the larva of Pterophorus Bertrami. ibid. Vol. 22 p 103-105. [485]
- —, 8. Description of the larva of Pterophorus cosmodactylus H.-S. = punctidactylus Steph. ibid. p 149—150. [485]
- —, 9. Lasiocampa ilicifolia. in: Natural. London (2) Vol. 9 1884 p 118. [487, 521]
- —, 10. Hepialus humuli. Stenopteryx hybridalis and Argyresthia retinella at Huddersfield. Phoxopteryx diminutana in Yorkshire. Coleophora fusco-cuprella: a correction. ibid. p 104. [487]
- —, 11. Lepidoptera in the Green Farm Wood, Doncaster, May 30th, 1885. ibid. p 292.

 [487]
- —, 12. Captures at Blubberhouses. ibid. p 380. [487]
- —, 13. Localities of Collix sparsata and Eupithecia constrictata. ibid. p 347. [487]
- Portschinsky, J., Lepidopterorum Rossiae Biologia. [Russisch.] 1. Drepanulidae, Cymatophoridae, Noctuae (partim). in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 19 p 50—97, Figg. und T 10. [478, 479, 481—483]
- Potter, J., Catocala Fraxini in Hyde Park. in: Entomologist Vol. 18 p 318. [487]
- Poujade, G. A., 1. Note sur un Lépidoptère nuisible. Hypopta caestrum Hübn. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 107. [475]
- —, 2. Descriptions de (dix) Lépidoptères de la province Mou-Pin (Thibet), récoltés par M. l'abbé David. ibid. p 134—136, 140—141, 154—155, 158. [493, 500, 506, 513]
- —, 3. Satyride du Thibet oriental. ibid. Tome 5 Bull. p 10—11, 143. [493, 500]
- ——, 4. Satyride de la province de Mou-Pin (Thibet oriental) capturé par M. l'abbé David. ibid. p 24—25. [493, 500]
- —, 5. Satyride du Thibet oriental capturé par l'abbé David. ibid. p|41—42. [493, 500]
- -, 6. L'éclosion de l'Endromis versicolor. ibid. p 66. [482]
- —, 7. Description de nouvelles espèces de Lépidoptères. ibid. p 94—95. [493, 500, 504]
- —, 8. Description d'une nouvelle espèce de Lépidoptères. ibid. p 143. [493, 506] —, 9. Deux Lycénides nouvelles de la province de Mou-pin. ibid. p 151. [493, 506]
- —, 10. Sesia Bembeciformis Hübn. à Tigery (Seine-et-Oise). ibid. p 151. [488]
- —, 11. Notes lépidoptérologiques. ibid. p 164—165. [477, 478, 482]
- ____, 12. s. Goossens.
- Poulton, E. B., Further notes upon the markings and attitudes of lepidopterous larvae, together with a complete account of the life-history of Sphinx ligustri and Selenia illunaria (larvae) in: Trans. Ent. Soc. London p 281—329 T 7. [479, 480]
- Z. Soc. London 1884 p 532—538. [478, 491]
- —, 3. On two remarkable cases of mimicry from Elopura, British North Borneo. in: Trans. Ent. Soc. London p 369—373 T 10 Figg. 9—12. [478, 491, 512]
- Pullen, G., The Lepidoptera of Derby and neighbourhood. in: Young Naturalist Vol. 5 1884 p 93, 103—105, 163—164, 207—209, 253—254. [487]
- Purdie, A., Notes on insect life. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 1884 p116—118. [484]
- Quatrefages, A. de, Lettre relative aux hybrides d'Attaciens séricigènes. in: Bull. Soc. Acclim. Paris (4) Tome 2 p 180—181.
- Rabaud, Et., 1. [Chrysalide de Bombyx neustria sans cocon]. in: Feuille Jeun. Natural.
 14. Année 1884 p 118. [478]

- Rabaud, Et., 2. Chrysalide d'Euchelia jacobeae. ibid. 15. Année. [482]
- —, 3. De l'accouplement des Vanesses d'espèces différentes et du résultat de cet accouplement. in: Natural. Paris Vol. 3 p 143. [479]
 - Rabaux, E., Variétés chez les Vanesses. ibid. Vol. 3 p 189-190. [479]
- Ragonot, E. L., 1. Tortrix pilleriana Schiff. en Grèce. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 Bull. p 92. [475, 488]
- _____, 2. La chenille de la Pempelia palumbella F. sur l'Erica cinerea. ibid. p 107. [484]
- ---, 3. Note sur la Zophodiopsis hyaenella Fromh. ibid. Tome 5 Bull. p 42-43. [535]
- —, 4. Descriptions de deux nouvelles espèces de Tinéites. ibid. p 56. [489, 533, 540]
- _____, 5. Excursion entomologique dans les environs de l'Isle-Adam. ibid. p 115. [488]
- —, 6. L'Hypotia tamaricalis Mann. ibid. p 120. [485]
- —, 7. Les chenilles de la *Butalis scopolella* et de l'*Acrobasis sodalella* Zell. ibid. p 120. [484]
- —, 8. Microlépidoptères à Villers-sur-mer (Calvados). ibid. p. 123—124. [484, 485, 488]
- —, 9. Note relative à la troisième excursion entomologique à Bouray-Lardy le 12 juillet 1885. ibid. p 131. [488]
- ---, 10. Bucculatrix maritima Stt. ibid. p 150. [484]
- —, 11. Description d'une nouvelle espèce de Phycite de Ceylan. ibid. p150—151. [492, 537]
- —, 12. Coleophora amethystinella n. sp. in: Natural. Paris Vol. 3 p 167—168. [488, 539]
- —, 13. Revision of the British species of Phycitidae and Galleridae. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 17—32, 52—58. [484, 486, 533—536]
- Ragusa, E., Note Lepidotterologiche. in: Natural. Sicil. Vol. 4 p 271—274, 299—300. [489, 504, 512, 523, 525, 527]
- Raife, T. H., Lepidopterological notes, in: Proc. Ent. Soc. London p 22—23. [477, 479, 482]
- Ramé, A., Attacus de l'ailante. in: Bull. Insectol. Agr. 8. Année 1883 p 169—172 Fig. [475, 482, 519]
- Ramsden, H., Remarks upon the »Entomologist« Synonymic List of British Lepidoptera; with note by R. South. in: Entomologist Vol. 18 p 10—13. [474]
- Raspail, X., Acherontia Atropos. in: Natural. Paris Vol. 3 p 182. [476, 488]
- Raynor, G. H., 1. Eupithecia linariata and Acidalia virgularia double brooded. in: Entomologist Vol. 18 p 51—52. [477]
- —, 2. Abundance of Tortrix larvae. ibid. p 194—195. [477]
- _____, 3. Ocneria dispar at Maidenhead. ibid. p 243. [487]
- ----, 4. Colias Edusa and C. Hyale. ibid. p 315-316. [487]
- Reed, ..., Lepidopterological notes. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 24. [478, 495]
- Rendall, P., 1. Abnormal appearance of Cucullia verbasci. in: Entomologist Vol. 18 p 22.
 [477]
- _____, 2. Acronycta alni at sugar. ibid. p 218. [478]
- *Reynolds, L. M., Hibernation (of Vanessa urticue). in: Nat. Hist. Journ. Vol. 8 1884 p 180. [477]
- Ribbe, C., & H. Kühn, Excursionen im Ostindischen Archipel. in: Corr. Bl. Ent. Ver. Iris No. 1 1884 p 4-10. [492]
- Richardson, N. M., Habits and description of the larva of Tortricodes hyemana. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 252—253. [484]
- Riding, W. S., 1. Notes on the larva of Stilbia anomala. in: Entomologist Vol. 18 p 1—3.
 [483]
- —, 2. Notes from Cornwall. ibid. p 287—288. [487]
- Riggio, G., Materiali per una fauna entomologica dell' isola d'Ustica. Prima contribuzione. Lepidotteri. in: Natural. Sicil. Vol. 5 p 54, [489]

- Riley, C. W., 1. Aletia xylina versus A. argillacea. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 161—163. [525]
- —, 2. Lepidopterological notes. ibid. p 170. [475, 530]
- _____, 3. Notes on the principal injurious insects of the year. ibid. p 176-177. [475]
- -, 4. Sexual choice among Lepidoptera. ibid. p 179-180. [479]
- '--, 5. [Leucania unipuncta Haw.]. in: Encyclop. Amer. 1884 p 317-318. [483, 523]
- Robin, Ch., & A. Laboulbène, Sur les dégâts causés au Maïs et aux chanvre par les chenilles du Botys nubilalis Hübn. Avec. Fig. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 1884 p 5—16 T 1 F 1—4. [484, 534, 535]
- Robinson, A., Plusia interrogationis at light. in: Entomologist Vol. 18 p 299. [478]
- *Robson, J. E., 1. Variation in Lepidoptera. Reversion. in: Young Naturalist Vol. 5 1884 p 92. [508]
- *---, 2. A catalogue of British Lepidoptera and their named varieties. ibid. p 212-214, 282-284. [486]
- -, 3. Heliothis peltigera in the North. in: Natural. London Vol. 10 p 393. [487]
- Rochebrune, A. T. de, Diagnoses d'Arthropodes nouveaux de la Sénégambie. in: Bull. Soc. Philomat. Paris (7) Tome 8 1884 p 28—31. [491, 518]
- *Rodgers, J. T., Lepidoptera observed in the neighbourhood of Oldham in 1883. in: Young Naturalist Vol. 5 1884 p 69—70. [487]
- Röber, J., 1. Ein Hermaphrodit von Argynnis Paphia L. in: Corr. Bl. Ent. Ver. Iris No. 1 1884 p 3, [476]
- _____, 2. Eine Aberration von Papilio Podalirius L. ibid. p 3. [486, 510]
- —, 3. Das Präpariren der Groß-Schmetterlinge. ibid. p 11—14. [474
- ____, 4. Drei für die Dresdner Gegend neue Schmetterlinge. ibid. No. 2 p 18. [486]
- —, 5. Zur ostindischen Schmetterlingsfauna. ibid. p 19—23 T 1 F 2—4. [492, 498, 501, 509, 510]
- ——, 6. Ein Paar neue Heterocera von Süd-Celebes. ibid. p 29—30 T 1 F 5—7. [492, 512, 513]
- —, 7. Papilio Alcidinus. ibid. p 30—31 T 1 F 1. [478, 494, 509]
- Roebuck, W. D., The holly blue butterfly Lycaena argiolus in Nidderdale. in: Natural. London Vol. 9 1884 p 194. [487]
- Roebuck, W. D., & W. E. Clarke, Comparison between the butterflies of Yorkshire and Lancashire-Cheshire. ibid. Vol. 10 p 183. [487]
- Rogenhofer, A., 1. Lepidoptera des Gebietes von Hernstein in Nieder-Österreich und der weiteren Umgebung bis zum Schneeberge. Wien 40 79 pgg. Abdruck aus: G. Beck, Fauna von Hernstein in Nieder-Österreich. in: M. A. Becker, Hernstein in Nieder-Österreich II. Theil 2. Halbband Wien. [481, 482, 484, 489, 500, 513, 516, 517, 520, 521, 525, 526, 530, 531]
- ——, 2. Über hohes Vorkommen von Lepidopteren. in: Sitz. Ber. Z. Bot. Ges. Wien 35. Bd. p 31. [476]
- Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Pt. 2. in: Mém. s. l. Lépid. Tome 2 p 1—118 T 1—5, 14. [cfr. Christoph, Erschoff, Grumm-Grshimailo, Heylaerts 8,9,, Snellen (1) u. Bericht f. 1884 II p 467.] [475, 481—484, 489, 512, 517—523, 526—529, 531, 532]
- Rose, A. J., s. Goldthwaite.
- Rondot, N., Antheraea Frithii. in: Bull. Soc. Acclim. Paris (4) Tome 2 p 134-135. [475]
- Rose, G., Invertebrate Zoology. in: Quart. Trans. Barnsley N. Soc. Vol. 4 1884 p5, 15. [487]
- Rosenstock, R., Notes on Australian Lepidoptera with descriptions of new species. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 16 p 376—385, 421—443 T 11. [494, 506, 511, 514—518, 520, 521, 526, 528, 530—532, 535, 537—540]
- *Roth, H. L., The animal parasites of the sugar cane. London 80. [475]

- Rouast, G., Catalogue des chenilles européennes connues. Pt. 2. in: Ann. Soc. Linn. Lyon Vol. 30 1884 p 70—152. [480, 486]
- Rowntree, A., Lakes. in: Nat. Hist. Journ. Vol. 8 1884 p 139. [487]
- Royer, Ch., Variétés. in: Natural. Paris Vol. 3 p 142-143, 166. [480]
- Saalmüller, M., 1. Lepidopteren aus Madagascar. Frankfurt 1884 40 246 pgg. 1 + 6 Taf. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 467.] [517]
- —, 2. Verzeichnis der von Herrn Dr. Kobelt in Nord-Africa im Jahre 1884 gesammelten Schmetterlingsarten. in: Kobelt p 476—478. [486]
- —, 3. Crambus Kobelti n. sp. in: Ent. Zeit. Stettin 46. Bd. p 334—336. [486, 536]
- Sandberg, G., 1. Supplement till Sydvarangers Lepidopterfauna. in: Ent. Tidskr. 6. Bd. p 187—203, 221—224. [489, 500, 529, 532, 540]
- ——, 2. Beobachtungen über Metamorphosen der arctischen Falter. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 245—265. [480, 489]
- Sandford, H. C., 1. Lepidoptera in County Cork. in: Entomologist Vol. 18 p 123, 152.

 [488]
- —, 2. Notes from Cork. ibid. p 192—193. [477, 488]
- ---, 3. Lepidoptera in South Ireland. ibid. p 321-322. [488]
- Sang, J., 1. Late appearance of Hepialus Humuli. ibid. p 21-22. [477]
- ____, 2. Ephippiphora tetragonana bred. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 191. [484]
- -, 3. Occurrence of Sciaphila abrasana. ibid. p 192. [488]
- —, 4. A new (?) Nepticula larva. ibid. Vol. 22 p 138. [485, 540]
- *Santos, ... in: Jorn. Sc. Lisboa Vol. 10 1884 p 29-42, 121-148. [489, 514]
- Saunders, E., Sphinx convolvuli at Bromley, Kent. Sphinx convolvuli at Woking. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 134. [487]
- Saunders, W., 1. Notes on the occurrence of certain butterflies in Canada. in: Trans. R. Soc. Canada Vol. 2 p 233—235. [477, 479, 495]
- —, 2. Description of larva of Agrotis declarata Walk. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 32.

 [483]
- _____, 3. Entomological exhibits at the New Orleans exposition. ibid. p 101—103. [474]
- —, 4. Butterflies in Canada in 1884. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 11. [477, 495]
- ____, 5. Annual adress of the president. ibid. p 15-20. [475, 483]
- —, 6. Smerinthus excoecatus and myops. ibid. p 26—27 F 1—3. [482, 511]
- (---, 7. Brief notes on a trip to point Pelee, with additions to our list of Canadian Butter-flies. ibid. p 28-30. [495]
- *---, 9. [Actias Luna and Hybernia tiliaria]. ibid. [482, 484]
- Savard, E., 1. Le Bombyx de la ronce. Bombyx rubi. in: Bull. Insectol. Agric. 7. Année 1882 p 1—3. [475, 482]
- ——, 2. La Sésie apiforme. Sesia apiformis. ibid. 9. Année **1884** p 109—113 Fig. [475, 482]
- —, 3. Smérinthe ou Sphinx du Tilleul. Smerinthus tiliae L. ibid. p 172—174. [475, 482, 511]
- —, 4. Le Jasius de l'arbousier. Genre *Charaxes* Ochsenheimer, Boisduval; Lépidoptère diurne ou Rhopalocère, ibid. p 179—183 F 14—15. [481, 503]
- —, 5. Lasiocampe du pin. Lasiocampa pini. ibid. Vol. 10 p 75-79. [475, 482]
- —, 6. L'Aglia tau, du hêtre. ibid. p 87—89. [482]
- Schattenmann, A., Merkwürdige Varietät von Vanessa c-album L. und Papilio machaon I.. in: Ent. Nachr. 11. Bd. p 122—123. [486, 505, 510]
- Schatz, E., Die Familien und Gattungen der Tagfalter systematisch und analytisch bearbeitet.

 (»Zweiter Theil von: Exotische Schmetterlinge von Dr. O. Staudinger und Dr. E. Schatz.«) 1. Lief. p 1—32 T 1—10. [475, 485, 493, 497, 498, 507, 509]

- Schilde, J., 1. Beiträge und Unterhaltungen zur Schmetterlingskunde. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. 1884 p 333—346, 358—362, 365—372 [vergl. Bericht f. 1884 II p 468];
 11. Jahrg. p 22—31, 55—62, 97—105, 133—139, 166—175. [475, 479, 481, 489, 490, 499, 500, 503]
- ——, 2. Immanente Verbindungen beim Entstehen der Anpassungs-Musterung auf Schmetterlingsflügeln. ibid. 11. Jahrg. p 225—234 Figg. [475, 503]
- Schlechtendal, ..., s. Huth.
- *Schmid, A., Die Lepidopteren-Fauna der Regensburger Umgegend mit Kehlheim und Wörth. in: Corr. Bl. Nat. Ver. Regensburg 39. Jahrg. p 21—46. [486]
- Schneider, J. Sparre, 1. Mindre entomologiske meddelelser fra det arktiske Norge. 1. Masseopträden af forskjellige insektarter i årene 1883 og 1884. 2. Skadeinsekter på kjökkenväkster og prydplanter. 3. Insektliv om vinteren. in: Ent. Tidskr. 6. Bd. p 145—159, 215—216. [475, 477, 479, 483, 485, 489, 504]
- —, 2. Nogle bemärkninger over *Hadena adusta* Esp. in: Tromsö Mus. 8. Aarsheft p 44.
- Schöyen, W. M., 1. Tilläg og Berigtigelser til Norges Lepidopterfauna. in: Forh. Vid. Selsk. Christiania No. 10 9 pgg. [489]
- ----, 2. Bemärkninger om enkelte Variationer af vore Rhopalocera. in: Ent. Tidskr. 6. Bd. p 139-144, 214-215. [489, 500, 503, 504, 507, 509, 510]
- Scudder, Sam. H., Myriopoda, Arachnoidea und Insecta. in: K. A. Zittel, Handbuch der Paläontologie 2. Bd. p 721—831 Figg. [Lepid. p 812—814 F 1090—1092.] [541]
- *Searle, E., Contributions à la Faune locale. in: Bull. Soc. Linn. Nord France No. 134.
- Semper, G., [1.] Lepidópteros recolectados en las islas Filipinas por el doctor Carlos Semper. Madrid 4º 11 pgg. [Aus?] [493]
- _____, 2. Seasonal variation in Rhopalocera. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 131. [480, 493]
- Sepp, Chr., Nederlandsche Insecten. Serie 2. Deel 4. Aflev. 29—30 p 147—160 F 29—30.
 [483, 484, 488, 530, 534]
- Sériziat, ..., Catalogue des Lépidoptères des environs de Collo. in: Bull. Acad. d'Hippone No. 20 1884 p 91—109. [486]
- Sharp, H., 1. Lycaena corydon on Barnes Common. in: Entomologist Vol. 18 p 316.
 [487]
- _____, 2. Erratic appearance of Lepidoptera. ibid. p 323-324. [477]
- —, 3. Urtication by larvae of Bombyx rubi. ibid. p 324. [479]
- Sheldon, W. G., 1. Vanessa polychloros in London. ibid. p 315. [487]
- ____, 2. Lepidoptera of Derbyshire. ibid. p 318. [487]
- —, 3. Retarded appearance of Lepidoptera. ibid. p 323. [477]
- Sintenis, F., 1. Über eine auffallende Varietätenfamilie von Cidaria sociata Bkh. in: Sitz. Ber. Nat. Ges. Dorpat 7. Bd. p 124—129 T. [480, 530, 532]
- ——, 2. Die Ergebnisse des Schmetterlingsfanges der letzten Jahre und die Raupenzucht im August 1884. ibid. p 150—157. [477, 480, 489]
- *Slack,..., On examining scales of butterflies under a microscope. in: Knowledge Vol. 6
 1884 p 271. [475]
- Sladen, C. A., 1. Notes on Lepidoptera of the year. in: Entomologist Vol. 18 p 300. [487]
- _____, 2. Retarded appearances of Lepidoptera. ibid. p 323. [477]
- —, 3. Eccentric appearances of Lepidoptera. ibid. p 323. [477]
- Slater, J. W., Polyommatus chryseis Hüb. in Aberdeenshire. in: Proc. Ent. Soc. London p 1. [490]
- Smethurst, Ch., Lepidoptera near Ilkley. in: Natural. London Vol. 10 p 246. [487]

Smith, Henley G., 1. List of Sumatra Butterflies. in: Carl Bock, The Head Hunters of

- Borneo. London 1882 80 Appendix V p 336-337. [493] -, 2. Description of two new species of Butterflies. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 247-248. [491, 493, 504, 510] ____, 3. s. H. O. Forbes. [493] *Smith, H. H., Brazil. The Amazons and the coast. New-York 1879 80 644 pgg. Smith, J. B., 1. Notes on the systematic position of some North American Lepidoptera. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 12 p 77-84 T 3. [475, 512] ____, 3. Noctuids common to Europe and North America. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 13—15. [485, 525] -, 4. Note on Attacus cinctus Tepper. ibid. p 78. [519] -, 5. An introduction to a classification of the N. A. Lepidoptera. ibid. p 81-87. [511] ____, 6. Mr. W. H. Edwards and Dr. Hagen about the species of Colias. ibid. p 118-119. [508] -, 7. Mr. O. Meske's collection of Lepidoptera. ibid. p 156. [474] —, 8. Note on variations in Papilio. ibid. p 159—160. [509] —, 9. Notes on some structural characters of the lepidoptera. ibid. p 164—167. [475. 476, 497] _____, 10. Species, varieties and races. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 3—9. [474, 480, 497, 525] —, 11. Cold winters favorable to insect life. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 12. [476] —, 12. Lepidoptera in copal. ibid. p 13. [474] —, 13. Orgyia leucostigma abundant on Cap Cod. ibid. p 14. [495] 46. Bd. p 221-224. [485] Snelleman, J. F., s. P. J. Veth & J. F. Snelleman. Snellen, P. C. T., 1. Description d'un nouveau genre de pyralides. in: Romanoff p 195-200 T 11. [490, 537, 538] -, 2. Lycaena Arion L. var.; L. arionides Stgr.; L. aegon W. V. in: Tijdschr. Ent. 28. Deel Versl. p 25. [488, 506] - 3. Dactylota Kinkerella Snellen, ibid, p 25-27. [484] -, 4. Het Pyraliden-genus *Ephestia*. ibid. p 95—96. [475, 488] -, 5. Lepidoptera van het eiland Curação. ibid. p 97—98. [496] -, 6. "Beiträge zur Lepidopteren-Fauna von Amboina von Dr. A. Pagenstecher". ibid. p 98-100. [493] -, 7. Beschrijving van vier nieuwe soorten van Oost-indische Heterocera met afbeeldingen door Dr. J. van Leeuwen jr. ibid. p 1-10 T 1 F 1-4. [492, 493, 514, 516, —, 8. Lagoptera bivirgata n. sp. ibid. p 11—14 T 1 F 5. [493, 525, 527] -, 9. Lepidoptera van Celebes verzameld door Mr. M. C. Piepers met aanteekeningen en beschrijving der nieuwe soorten. 6. Tineina. 7. Pterophorina. ibid. p 15-49 T 2, 3. [492, 503, 514, 516, 517, 520, 523, 525, 531, 535, 539 - 541]
 - *Sordelli, F., Museo Entomologico. Le farfalle d'Italia e dei paesi circonvicini. Milano 40 6 + 470 pgg. 50 Taf. [474, 488]

- 11. Sesiomorpha. Ein neues Tineidengenus. in: Jahrb. Nassau. Ver. Naturk. 38.

-, 10. Drie synonymische Aanteekeningen. ibid. p 50. [513, 525, 531]

Jahrg. p 111-113. [492, 540]

Sorhagen, L., 1. Die Kleinschmetterlinge der Mark Brandenburg und einiger angrenzenden Landschaften. Mit besonderer Berücksichtigung der Berliner Arten. Berlin 1886 [ausgegeb. 1885] 80 368 pgg. [484—486, 538, 540]

- Sorhagen, L., 2. Aus meinem entomologischen Tagebuche. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 81—108. [476, 477, 484—486]
- —, 3. Die Microlepidopteren der Hamburger Torfmoore. Mit Nachtrag. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 257—264, 273—285, 337—341. [484—486, 538-540]
- South, R., 1. On the urticating hairs of some Lepidoptera. in: Entomologist Vol. 18 p 3

 -6. [479]
- ____, 2. Larvae of British Pterophori. ibid. p 96—99. [485]
- —, 3. The genus Platyptilia. ibid. p 171—172. [588, 541]
- ----, 4. Mimaeseoptilus plagiodactylus. ibid. p 195. [485]
- —, 5. Contributions to the history of the British Pterophori. ibid. p 273—282 T 1. [485, 488, 541]
 - ____, 6. Insect migration, in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 208-211, [477]
- _____, 7. s. Ramsden.
- *Speyer, A., Lepidopterologische Mittheilungen. in: Ent. Zeit. Stettin 46. Bd. p 81-96.
- Srnka, A., Neue südamericanische Danaidae und Heliconidae. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 121—130 T 1. [496—499, 501]
- Stainton, H. T., 1. Foodplant of Chauliodus insecurellus Stt. in: Proc. Ent. Soc. London p 3. [484]
- —, 2. On the authorship of the letterpress in volumes 1, 6 and 7 of the Entomology in »Jardine's Naturalists Library«. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 181—186. [474]
- ---, **3.** Pancalia Leuwenhoekella and Latreillella; are they the sexes of one species? ibid. p 193-197. [**539**]
- 4. Chauliodus insecurellus and Ch. pontificellus.. ibid. p 255. [484]
- —, 5. Notes on Eudorea portlandica Dale and E. phaeoleuca Zell. ibid. p 275. [488, 535]
- —, 6. Description of *Coleophora paludicola*. A species new to science. ibid. Vol. 22 p 9. [486, 539]
- —, 7. Ochsenheimeria vacculella. How does the larva live? ibid. p 92—93. [485]
- —, 8. The metallic green species of the genus Coleophora (Metallosetia of Stephens, Damophila of Curtis). ibid. p 97—98. [484, 488, 539]
- —, 9. Description of a new Gelechia from our saltmarshes: G. tetragonella. ibid. p 99. [486, 539]
- —, 10. On the clothing of the pupae in the genus Hyponomeuta. ibid. p 112—113. [485]
- ____, 11. Which is the true Coleophora flavaginella? ibid. p 135—137. [539]
- Standfuss, M., 1. Seltene und interessante Schmetterlinge. in: Corr. Bl. Ent. Ver. Iris No. 1 1884 p 2—3. [489, 490, 508, 528]
- —, 2. Callimorpha var. persona Hb. ibid. No. 2 p 23—29 T 1 F 8—10. [482, 486, 489, 516, 517]
- ____, 3. Die Psychen-Männchen bei der Begattung. ibid. p 18. [479]
- Stansfield, C. E., Rawdon [Dates of Appearance of Lepidoptera). in: N. Hist. Journ. Vol. 8 1884 p 40. [477]
- Staudinger, O., 1. Abbildungen und Beschreibungen der wichtigsten exotischen Tagfalter in systematischer Reihenfolge mit Berücksichtigung neuer Arten unter technischer Mitwirkung von H. Langhans. Mit gegen 1500 colorirten Abbildungen auf 120 Tafeln. Fürth. Fol. Lief. 7—12 p 39—102 T 31—60. [Erster Theil von: "Exotische Schmetterlinge von Dr. O. Staudinger u. Dr. E. Schatz«.] [478, 490—499, 501, 503—509]
- *—, 2. Einige neue Lepidopteren des europäischen Faunengebietes. in: Ent. Zeit. Stettin 46. Bd. p 349—352. [486]
- —, 3. Deilephila Euphorbiae L. var. Grentzenbergi Stgr. und eine neue Anthocharis. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 10—11. [486, 508, 512]
- Stein, R. von, Lepidopterologische Bemerkungen. ibid. p 156-157. [500, 516]

- Steudel, W., & E. Hofmann, Aberrationen von Schmetterlingen. Abgebildet nach dem Verfahren der Photogravüre von Kupferdrucker Schuler in Stuttgart. in: Jahr. Hft. Ver. Vat. Naturk. Stuttgart 41. Jahrg. p 327—329 T 6. [476, 486, 504, 505, 510]
- St. John, J. Seymour, 1. Lepidoptera in Somersetshire. in: Entomologist Vol. 18 p 116-118. [487]
- _____, 2. Colias Edusa. ibid. p 257. [487]
- _____, 3. Sphinx convolvuli. ibid. p 258. [487]
- _____, 4. Asthena Blomeri. ibid. p 263. [487]
- ---, 5. Lycaena argiades Pall. in Somerset. ibid. p 292-293. [487]
- Stevens, S., Choerocampa Celerio L. at Brighton. in: Proc. Ent. Soc. London p 26. [487]
- Strecker, H., 1. Description of a new Colias from the Rocky Mountains and of an example of polymelianism in Samia Cecropia. in: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia p 24-27. [476, 495, 508]
- —, 2. Descriptions of new species of Lepidoptera. ibid. p 174—179. [478, 495—497, 504, 507, 510, 528]
- ——, **3.** An example of *Samia Cecropia* having a fifth aborted wing. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 426—427. [476, 503]
- Stretch, R. H., Descriptions of new species of Heterocera, in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 101-107. [495, 513, 515-517]
- Struve, O., Notizie lepidotterologiche Siciliane. in: Natural. Sicil. Vol. 5 p 49-52. [489]
- *Sutton, H. C., Butterflies found in the neighbourhood of Nailsworth (Gloucestershire). in: The Naturalist's World Vol. 2 p 165—166. [487]
- Swinhoe, C., 1. On Lepidoptera collected at Kurrachee. in: Proc. Z. Soc. London for 1884 p 503—529 T 47, 48. [482, 483, 492, 506—509, 511, 520, 525—529, 532, 533, 536, 537]
- —, 2. On the Lepidoptera of Bombay and Deccan. Pt. 1 Rhopalocera. ibid. for 1885 p 124—148 T 9. [478—481, 491, 497, 500, 503, 506—511]
- —, 3. On the Lepidoptera of Bombay and Deccan. Pt. 2 Sphingidae-Hepialidae. ibid. p 287—307 T 20, 21. [478, 482, 491, 511—513, 515—518, 520, 521]
- —, 4. On the Lepidoptera of Bombay and Deccan. Pt. 3 Noctuae. ibid. p 447—476 T 27, 28. [483, 491, 523, 525—529]
- —, 5. List of Lepidoptera collected in Southern Afganistan. in: Trans. Ent. Soc. London p 337—355 T 9. [480, 491, 497, 499, 506, 508, 512, 517, 526—529, 533]
- Swinton, A. H., 1. Lateness of the past season. in: Entomologist Vol. 18 p 21. [477]
- —, 2. Spanish insects and stridulating species. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 231—232. [478, 490]
- Tarlé, ... de, 1885 une année de Sphinx. in: Natural. Paris Vol. 3 p 189. [477, 488]
- Taylor, G. W., Notes on the entomology of Vancouver Island. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 37-38. [495]
- *Teich, C. A., 1. Lepidopterologische Notizen aus Livland. in: Ent. Zeit. Stettin 46. Bd p 130—134. [490]
- ——, 2. Für Livland neu gefangene Schmetterlinge. in: Corr. Bl. Nat. Ver. Riga 28. Hft. p 18—19. [489]
- ——, 3. Ein Pilz, welcher auf den Larven und Cocons der Schmetterlinge schmarotzt. ibid. p 31—32. [480]
- Tero, C. K., Acronycta alni, in: Entomologist Vol. 18 p 194. [487]
- Tetens, H., 1. Über eine neue Cucullia-Raupe an Rohrkolbenblüthe (Typha latifolia) und über das Vorkommen einer Microlepidopterenraupe in einem Erdpilz. in: Berl. Ent. Zeit. 29. Bd. p 159—160. [475, 483, 484, 486, 527]
- —, 2. Über das Vorkommen mikroskopischer Formenunterschiede der Flügelschuppen in Correlation mit Farbendifferenzen bei dichromen Lepidopterenarten, ibid. p 161—167 T 7. [475]

Thaxter, ..., On collecting at light. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 79, [478]

Thierry-Mieg, P., Note relative à quelques aberrations nouvelles de lépidoptères nocturnes européennes. in: Natural. Paris Vol. 2 1884 p 437. [486, 490, 519, 526, 532]

Thomson, A., List of lepidopterous insects bred in the insect house during the past season. in: Proc. Z. Soc. London p 65—66. [486, 519]

Thornewill, Ch. F., Euphasia catena near Nottingham. in: Entomologist Vol. 18 p 167—168. [487]

Thorwarth, ..., 1. Ein abnormes, weibliches Exemplar von Smerinthus populi. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 10. Hft. p XIV. [476]

_____, 2. Schmetterlingsvarietäten. ibid. p XX. [486, 500, 512, 513, 517]

Thurau, F., Spätes Auskriechen von Schmetterlingen im Herbste 1884. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 45. [477]

Tindall, G., Coleophora currucipennella at Doncaster. in: Natural. London Vol. 9 1884 p 104. [488]

Tite, G. H., Colias Edusa at Ware. in: Entomologist Vol. 18 p 241. [487]

Tomlinson, J. W., Colius Edusa near Newark. ibid. p 257. [487]

Trimen, Rol., Protective resemblances in insects. Mimicry in insects. ibid. p 25-30, 57-65. [479, 488]

Tristram, W., Sphinx convolvuli at Leicester. ibid. p 259. [487]

Tuinen, K. van, Eene merkwaardige varieteit van Eurrypara urticata L. in: Tijdschr. Ent. 28. Deel Versl. p 2 note. [536]

Turpin, ..., Mad., Attacus Pernyi. in: Bull. Soc. Acclim. Paris (4) Tome 2 p 311. [475]

Tutt, J., 1. Myelois ceratoniae at Greenwich. in: Entomologist Vol. 18 p 54-55. [488]

—, 2. Lepidoptera in Kent. ibid. p 70-72. [487]

—, 3. On the variation of Eupithecia nanata. ibid. p 75-76. [531]

—, 4. On the genus Agrotis. ibid. p 94—96, 152. [523]

-, 5. Grapholitha? caecana. ibid. p 122. [488]

—, 6. Notes on Platyptilia gonodactyla. ibid. p 169—171. [477, 480, 541]

---, 7. Notes on the Agrotidae. ibid. p 188-190. [523]

—, 8. Platyptilia gonodactyla. ibid. p 195—196. [477, 480, 541]

---, 9. Grapholitha caecana at Deal. ibid. p 218. [488]

Underwood, ..., Butterflies in New York and Connecticut 1885. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 11. [495]

Vallantin, H., Note sur Papilio Feisthamelii. in: Natural. Paris Vol. 2 1884 p 544. [486, 510]

Vángel, E., 1. Découverte de l'Erebia Epiphron Kn. ab. Nelamus Bd. dans la Haute-Tatra, Carpathes. in: Rovart. Lapok Vol. 2 p 60 Rev. p 8. [490]

—, 2. Dégâts causés par des chenilles de Sesia tipuliformis, ibid. p 84 Rev. p 14. [475]

_____, 3. Biographie de Fr. Metelka. ibid. p 129—133 Rev. p 20 F 12. [474]

—, 4. Contributions à la faune des lépidoptères du département d'Arva. ibid. p 160—165 Rev. p 23. [490]

Vaughan, H., Lepidoptera in Argyllshire. in: Entomologist Vol. 18 p 229-231. [487]

Venables, J., Sphinx convolvuli and Choerocampa celerio in Surrey. ibid. p 260. [487]

Venus, E., 1. Ein vollkommener Hermaphrodit von Pieris napi ab. Bryoniae. in: Corr. Bl. Ent. Ver. Iris No. 1 1884 p 10—11. [476]

____, 2. Nachtfangversuch mit Magnesiumlicht. ibid. p 11. [474]

Veth, H. J., & A. Brants, Gekweekte Lepidoptera. in: Tijdschr. Ent. 28. Deel Versl. p 100-101. [474]

Veth, P. J., & J. T. Snelleman, Midden-Sumatra. Reizen en onderzoekingen der Sumatra Expeditie 1877—1879. Natuurlijke Historie. Lepidoptera. T 1. 1884. [497, 503, 507]

- Viv., ..., Die Zucht des chinesischen Eichenspinners. in: Corr. Bl. Ent. Ver. Iris No. 1 1884 p 14. [475]
- Wailly, Alfr. 1. Hemileuca maja reared from egg in Europe. in: Proc. Ent. Soc. London p 10. [474]
- —, 2. Educations d'Attaciens séricigènes, faites à Norbiton, Surrey (Angleterre) en 1884. in: Bull. Soc. Acclim. Paris (4) Tome 2 p 410—422, und in: Bull. Insectol. Agric. 10. Année p 145—149, 170—176. [479, 482]
- Walker, F. A., Oriental Entomology. in: Entomologist Vol. 18 p 6-9, (39-41, 91-94). [486, 488, 489]
- Walker, J. J., Colias Edusa etc. at Portland. in: Ent. Month. Mag. Vol 22 p 111. [487]
- Wallengren, H. D. J., 1. Skandinaviens Heterocer-Fjärilar. Andra Delen. Spinnarne. Tredje Häftet. Lund 80 p 257—443. [489, 490, 514—517, 521]
- —, 2. What is the true Chrysophanus Hippothoe of Linnéus? in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 90. [482, 506]
- Walsingham, Lord, 1. Characters of two new genera of Pterophoridae from specimens in the British Museum. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 175—176 Figg. [541]
- ——, 2. On some probable causes of a tendency to melanic variation in lepidoptera of high latitudes. Annual address of the President to the members of the Yorkshire Naturalists' Union 28 pgg. Auszug von J. J. Weir (3). in: Entomologist Vol. 18 p 81—87. [476]
- Warren, W., 1. Note on Dichrorampha tanaceti. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 190-191. [538]
- _____, 2. The Nepticulae of the mountain-ash. ibid. Vol. 22 p 131—133. [539]
- Waterhouse, C. O., 1. Aid to the identification of insects. London 4º Vol. 2 Pt. 13—25 1882—1885. [503, 511, 512, 519, 522, 529]
- —, 2. Captures of Sphinx convolvuli in England. in: Proc. Ent. Soc. London p 25.
- Waters, ..., & G. D. Hulst, On the pupae and cocoons of the species of Anisota. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 60, 140. [482]
- Weir, J. J., 1. A singular variety of Colias hyale L. in: Proc. Ent. Soc. London p 26. [487, 508]
- —, 2. Anosia plexippus Linn. in: Entomologist Vol. 18 p 305-307. [487]
- 3. Siehe Walsingham (2).
- Wellmann, J. R., 1. Choerocampa celerio in Essex. ibid. p 294. [487]
- —, 2. Choerocampa Celerio at Walton-on-the-Naze. in: Ent. Month. Mag. Vol. 22 p 135. [487]
- Wesstropp, D., Reported occurrence of Danais Archippus at Ventnor. ibid. p 202. [487]
- Westwood, J. O., Matabele Land and the Victoria Falls from the letters and journal of the late Frank Oates. Appendix IV. Entomology. London 1882 50 p 331—365 T E—H. [491, 500, 501, 503, 506—509, 511—513, 517, 519, 520]
- Westwood, J. O., & R. Mc Lachlan, Variety of Gonepteryx rhamni. in: Proc. Ent. Soc. London p 24. [487, 509]
- Weyding, A., s. Maassen.
- *Weymer, G., Exotische Lepidopteren. III. Beitrag zur Lepidopteren-Fauna von Nias. in: Ent. Zeit. Stettin 46. Bd. p 257—285 T 1—2. [493]
- Wheeler, F. D., A week on the »Broads« (Norfolk). in: Ent. Month, Mag. Vol. 21 p 169—174. [487]
- White, F. B., Gonepteryx rhamni in Dorsetshire. in: Entomologist Vol. 18 p 21. [487]
- *White, ..., in: Trans. Essex Club Vol. 3 1884 p LXXXVI.
- Whittle, F. G., Eremobia ochroleuca abundant at Gravesend. in: Entomologist Vol. 18 p 244.

 [487]
- Williams, J. T., Sphinx convolvuli near Footseroy and Sideup. ibid. p 260. [487]
- Wilson, Th., Lepidoptera near York in 1884. in: Natural. London Vol. 10 p 174. [487]

- Wintle, E. D., Large number of *Danais archippus*. in: Canad. Entomol. Vol. 17 p 179—180. [477]
- Wocke, M. F., 1. Nachträge und Bemerkungen zur Fauna der schlesischen Falter. in: Zeit. Ent. Breslau 9. Bd. 1884 p 46—63. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 474 (9.).] [535]
- _____, 2. Arctia purpurea var. flava bei Brieg und Hirschberg. ibid. 10. Bd. p XIII. [486]
- -, 3. Acidalia herbariata F. in Schlesien. ibid. p XIII. [483]
- , 4. Limenitis Sibylla. ibid. p XIV. [481, 486]
- _____, 5. Nachtrag zum Verzeichnisse der schlesischen Falter. ibid. p XVI--XVII. [486]
- ---, 6. Botys aerealis Hbn. und ihre Varietäten. ibid. p XXI. [486]
- Wood, J. H., 1. The larva of Phlaeodes tetraquetrana. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 253 —254. [484]
- _____, 2. The larva of Paedisca oppressana and its habits. ibid. Vol. 22 p 151. [484]
- -, 3. Choerocampa celerio at Ramsgate. in: Entomologist Vol. 18 p 261. [487]
- Woodbridge, F.C., 1. Contribution to the life-history of Trigonophora flammea. ibid. p 162
 —164. [483]
- _____, 2. Sphinx convolvuli near Chichester. ibid. p 259. [487]
- ——, 3. Phibalapteryx polygrammata [not] in Essex; with note by E. A. Fitch. ibid. p 299. [487]
- Woodford, C. M., Remark upon Lepidoptera collected in the Ellice and Gilbert Islands. in:
 Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 p 414—416. [482, 484, 494]
- *Wood-Mason, J., Some account of the "Palan Byoo" or "Teindoung Bo" (Paraponyx oryzalis), a lepidopterous Insect-pest of the Rice-plant in Burma, which in the caterpillar stage breathes water by means of tracheal gills. Calcutta 12 pgg. Taf. [484, 491, 534]
- Wright, W. H., Epping Forest during 1884. in: Entomologist Vol. 18 p 88—90, 152. [487]
 Wutzdorf, ..., 1. Raupe von Rhyparia melanaria. in: Zeit. Ent. Breslau 10. Bd. p XIV. [484]
- _____, 2. Varietäten von Schmetterlingen. ibid. p XVII. [476, 486, 518, 531, 532]
- _____, 3. Schmetterlinge in Kohlfurt. ibid. p XXI. [486]
- *Young, J. N., Breeding moths in confinement. in: Rec. Observ. Rotherham N. Soc. No. 1 1884 p 10-11. [474]
- Zabriskie, J. L., A caterpillar fungus from New Zealand and some related species of the United States. in: Journ. N-York Microsc. Soc. Vol. 1 p 89—94. [480]
- Zapater, B., Notes lépidoptérologiques. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 5 Bull. p 25. [475, 477]
- Anonymus, 1. (Aegeria tipuliformis on New Zealand.) in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 1884 p 229—230. [475, 494]
- —, 2. A szölö-iloncza kártételei Verseczen. in: Rovart. Lapok Vol. 2 p 22. [475]
- —, 3. Carpocapsa saltitans Westw. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p13-14. [475,484]
- —, 4. Chrysalide d'Aglia Tau L. in: Feuille Jeun. Natural. 15. Année. [482]
- —, 5. Chrysalide de Bombyx neustria. ibid. 14. Année 1884. [482]
- —, 6. Form for the descriptions of preparatory stages of insects. in: 15. Rep. Ent. Soc. Ontario p 4. [474]
- —, 7. Insectes nuisibles aux tilleuls. in: Bull. Soc. Acclim. Paris (4) Tome 2 p 198—199. [475]
- —. 8. Les papillons blancs et leurs ennemis. in: Bull. Insectol. Agric. 7. Année 1882 p 177—181; 8. Année 1883 p 23—26. [480]
- ____, 9. Les Phalènes. ibid. 9. Année 1884 p 42-45, 55-58. [480, 484]
- —, 10. List of Lepidoptera of West Cumberland. in: Trans. Cumberland Ass. Vol. 8
 1883 p 55-67. [487]
- ---, 11. Obituary. Nicholas Cooke. in: Entomologist Vol. 18 p 175-176. [474]
- —, 12. The Lepidoptera of Burton on Trent and neighbourhood. ibid. p 177—183, 208—212, 231—237. [487]

- Anonymus, 13. Une soie nouvelle en Amérique. in: Bull. Insectol. Agr. 10. Année p 158 —159. [482, 496]
- , 14. British Moths. The Genus Taeniocampa. in: Young Natural. Vol. 5 1884 p 115 —119. [487, 523]

—, 15. N. subrosea at Derby. ibid. p 216. [487]

—, 16. Bibliography of 1884. Papers and records published during the year with the respect to the natural history and physical features of the North of England. Pt. 5 Lepidoptera. in: Natural. London Vol. 10 p 285—292. [474]

A. Allgemeines.

1. Hülfsmittel. Diversa.

Als Elementarbücher sind zu bemerken: *Coleman, *Fernald (2), *Hofmann, Kane (3), *Kirby (1), *Ortleb, *Sordelli. Practische Anweisungen zum Fangen, Tödten, Präpariren, Conserviren, Beschreiben und Versenden der Schmetterlinge und Raupen liefern: Adye (3), Barnard (in Queensland, Australien, kann man viele Schmetterlinge — z. B. Ophideres — an ausgehangenen Früchten fangen), Cameron (Conserv. in Chromsäurelösung), Coverdale (1, 3, 5), W. H. Edwards (9) wie man Schmetterlinge aufweichen soll), Fernald (1), Fischer (4) (Karbolsäure gegen Schimmel, Hageman, Hamann, Kelecsényi (2), Röber (3), Tutt (Köderfang), Venus (2), *Young, Anonymus (6).

Veth & Brants bemerken, daß einige Sammler (z. B. A. v. Homeyer) nur im Freien gefangene, nicht gezogene Stücke in ihren Sammlungen haben wollen. Nach Kittsteiner (1) brennen ölige Stücke lange und liefern einen schmierigen Ruß. Als eßbar erwähnt Moleyre die Puppen von Sericaria mori L. und Borocera madagascariensis Boisd., die Raupen von Hepialus grandis und Nycterobius sammt den Schmetterlingen von Agrotis spina. Saunders (3) bespricht die entomologische Ausstellung in New-Orleans. Mr. O. Meske's Sammlung wurde vom National-Museum gekauft nach J. B. Smith (7). Derselbe (12) bespricht Lepidopteren in

Copal und fand nur jetzt lebende Typen. — Wailly (1).

Bemerkungen über Nomenclatur und Synonymie findet man bei Aaron (4), Chitty (die Namen müssen classische sein und von einem Comité recensirt werden), Clarkson (1), Glaser (3), Halász (die ungarischen Volksnamen von Papilio machaon, podalirius, Pieris brassicae, Aporia crataegi, Catocala nupta, Bombyx neustria, Zeuzera pyrina und Acherontia atropos), Kane (4), Oberthür (2) (will Beschreibungen ohne Figuren nicht annehmen!), Ramsden (derselbe Speciesname darf nicht zweimal [1] bei den Lepidopteren vorkommen) und J. B. Smith (10) (gegen Arten, welche

nur auf Farbencharactere gegründet sind).

Bibliographische Notizen liefern: Fernald (3) (Erscheinungsdata für Hübners europäische Tortriciden. T 1-30, 1796-1800; 31-40, 1811?-1820; 41-46, 1823; 47, 1828-9; 48-52, 1830; 53, 1834), J. B. Smith (2) (Hübners Namen im "Tentamen" sind Namen für "Stirpes" und nicht für Gattungen, "Coetus". Das System im "Verzeichnis" kurz referirt), Stainton (2) (Westwoods Antheil besprochen) und Anonymus (16). Biographien verstorbener Lepidopterologen schrieben: Carrington (1), Grunach, Kolbe, Pagenstecher (2), Vángel (3) und Anonymus (11).

2. Öconomisches.

Über schädliche Lepidopteren vergl.: *André, Bellevoye, Cornu, Dillon (1, 2), A. K. Dimmock (Rhopal. 3, Sphing. 2, Bomb. 20, Noctuae 12, Geometrae 9, Tortrices 14, Tineae 2), J. Fletcher (2), Forbes (1), Girard (2-9, 11), Horváth (1)

(Galleria cereella, Tortrix pilleriana), Horváth (2, 3), Humbert (2) (Chelonia purpurea, Sesia tipuliformis), Huth & Schlechtendal, Janssen, Jausson, Kellicott (4), Lintner (2-5), Meuret, Mosley (2), Olivier, *Passerini (Lyonetia Clerckella), Poujade (1) (am Spargel), Ragonot (1), Riley (3) (Agrotis messoria, Eurycreon rantalis), Romanoff (Hybernia defoliaria auf Eichen in Caucasien), *Roth, Saunders (5) (Agrotis fennica, Hadena arctica, Agrotis declarata), Savard (1-3, 5), Schneider (1) (Plutella cruciferarum, Tinea rufimitrella), Vángel (2), Zapater (Pieris daplidice schädlich dem Weinlaub), Anonymus (1) (Aegeria tipuliformis), Anonymus (2) (Tortrix pilleriana in Ungarn) und Anonymus (7). Über Ephestia Kühniella Zell. schreiben: Karsch (2), Landois (1, 2), Pagenstecher (3) (stammt vielleicht aus dem Morgenlande) und Snellen (4).

Über Seidenbau und Seidenspinner schrieben: Charrin, Danne, Fallou (1), S. A.

Forbes (2), Girard (10), Horváth (1), Pisó, Ramé, Rondot, Turpin und Viv.

Acherontia atropos und Smerinthus populi [?] Honigräuber auf Sicilien; Kobelt p 101.

3. Morphologisches und Physiologisches. Abnormitäten.

Brauer bespricht ausführlich die allgemeinen morphologischen Charactere der

Lepidopteren und ihre Stellung im System der Insecten.

Schatz theilt die Farben der Schmetterlingsschuppen in solche, welche auf Farbstoff, und solche, welche auf Interferenzerscheinungen beruhen; auch die Flügelmembran kann gefärbt (stets grün) sein, z. B. Colaenis Dido, Danais Cleona und Papilio Phorcas. Ferner wird das Flügelgeäder besprochen und seine große systematische Bedeutung hervorgehoben. Dasselbe nebst Palpen etc. der Gattungen der Papilioninen (14 g.), der Pierinen (45 g.), der Danainen (6 g.) und Neotropiden (11 g.) werden abgebildet. J. B. Smith (1) bespricht und bildet ab die Structurcharactere der »Zygaeniden«-Gattungen Nord-Americas. Nach Demselben (9) sind die Hinterbeine der Bombyciden ebenso lang wie die vordersten oder kürzer, die Hinterbeine der Eulen und Spanner dagegen stets länger als die vorderen. Riley (2) hebt die Wichtigkeit der Structurverhältnisse hervor. Nach Anonymus (3) sind die Tarsen von Carpocapsa saltitans durch lange Schuppenfederbüsche verborgen. Packard (2) zählt bei den Raupen 3 Thoracal- und 10 Abdominalsegmente, das 9. ist jedoch oft (z. B. Sphinges) undeutlich. Lagoa crispata Pack. hat 7 Paare Abdominalfüße (am 5.-10. und 13. Segment); die des 5. und 13. Ringes sind rudimentär nach Packard (3). Die Bedeutung des Cremasters der Puppen als Artkennzeichen wird hervorgehoben von Packard (4).

Tetens (2) weist nach, daß die Schuppen der verschieden gefärbten Stellen der Flügel von Gonepteryx rhamni , , , G. farinosa , , , und Vanessa levana und prorsa auch verschieden geformt sind. Vergl. *Slack. Schilde (2) bespricht ausführlich die Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten in den Zeichnungsanlagen der Rückseite der Hinterflügel von Argynnis und Melitaea und erklärt die letzteren zum Theil durch die Verschiedenheit im Rippenbau, indem die Mittelzelle bei Melitaea geschlossen ist. Über die Anatomie der Raupen von Vanessa polychloros und Lasiocampa potatoria vergleiche François und *Lameere. Vergl. auch Hy. Edwards

(6), Howgate und Parfitt.

Geschlechtscharactere. Schilde (1) beschreibt die Männchenschuppen von Colias Libanotica, De Nicéville (1,2) dieselben von Papilio Rhetenor (auf der Unterseite der Hinterflügel), Terias laeta und T. Hecabe. Barrett (1) beschreibt den Costalumschlag der englischen Tortriciden, vermißte aber bei einigen Arten (z. B. Penkleriana, die eingeschlossenen Haarbüschel. Ein Costalumschlag findet sich auch bei Eupoecilia maculosana. Ist nur ein Schmuck der 7. Goding beschreibt die Analanhängsel des Ctenucha fulvicollis 7. Bertkau und Dewitz (1) besprechen

die Haarpinsel von Catocala, Acherontia, und Sphinx pinastri, [s. o. p 163]. J. B. Smith (3) beschreibt die Acopulationsorgane der Zygaeniden, Syntomiden, Sesiiden und Bombyciden. Thecophora fovea Tr. Ahat eine eigenthümliche Grube auf den Hinterflügeln Tonapparat?) Lehmann (4). Bei einem Ephestia Kühniella Afand Bertkau 70-95 Eier in jeder der 8 Eiröhren. Nach H. O. Forbes sind die Avon Appias, Catopsilia und Belenois mehr oder wenigstens nicht minder grell gefärbt als die A.

Hermaphroditismus. Becker (1) (Triphysa phryne?); Blandford (2) (Odonestis potatoria of von der Farbe des Q); Christy & Meldola (Odonestis potatoria); Hudson (3) (Eugonia angularia rechts of, links Q, Plusia verticillata: Flügel links of, rechts Q, Körper of. Vanessa gonerilla rechts of?, links Q?); Röber (1) (Argynnis Paphia links Q, rechts of, Q gemischt); Steudel & Hofmann (Limenitis populi L. rechts Q, links of) und Venus (1) (Pieri Napi var. Bryoniae rechts Q,

links or).

Abnormitäten. Cockerell (5); Wutzdorf (2) (Bombyx quercus of onur mit einem Beine rechtse): Fallou (5); Junge (1) (Rumia luteolata linker Hinterflügel gelb, rechter weiß); Röber (8) (Limenitis populi, ein fünfter Flügel am Innenrande des linken Hinterflügels); Strecker (1, 3) (Samia Cecropia mit 2 linken Vorderflügeln) und Thorwarth (1) (Smerinthus populi $\mathcal Q$ rechte Flügel größer als linke etc.). Phigalia pedaria Fabr. of mit monströsen Antennen Lampa p 97.

4. Biologisches.

a. Einfluß des Climas; Flugzeit; Anzahl von Generationen; Züge und Schwärme. Walsingham (2) weist nach, daß die meisten hochnordischen Arten dunkel sind, um Wärme absorbiren zu können. Als Ausnahme von dieser Regel erwähnt Goss (1) Fidonia piniaria, Cidaria corylata und Coenonympha typhon, welche in Schottland lichter als südlicher sind. Sorhagen (2) fand die Schmetterlinge der Torfmoore von Hamburg oft ungewöhnlich dunkel gefärbt. Kane (2) bemerkt, daß Arten, welche auf Irland im October bis März auskriechen, flügellose Q haben, um, wie er glaubt, von den Stürmen nicht weggerissen zu werden; nahe stehende Arten, welche im Sommer fliegen, haben geflügelte Q. Derselbe (1) hebt hervor, daß Rhopaloceren in höheren und kälteren Gegenden lichter, Heteroceren dagegen dunkler und schärfer gezeichnet sind; das Clima wirkt hauptsächlich auf die Farbenstufe; die Nahrung hat keine oder geringe Bedeutung, wenn es sich nicht um Schutzfarben handelt; denn Cleora lichenaria wird gelb gefleckt, wenn sie von Xanthosia parietina lebt. Nach B. P. Mann und J. B. Smith (11) sind kalte Winter für die Lepidopteren günstig, heiße und trockene Sommer aber sehr nachtheilig; vergl. G. Balding (2). Raspail dagegen glaubt, daß die Häufigkeit von Acherontia Atropos und Sphinx convolvuli i. J. 1885 auf diesen Eigenschaften des Sommers beruhe. Hulst (3) behauptet, daß die Variationen, welche man der Temperatur, der Feuchtigkeit und der Nahrung zuschreibt, ihren Grund in erhöhter oder verminderter Lebensthätigkeit haben. Aaron (2) klagt über die Sommer und bemerkt, daß andere Schmetterlinge stets selten sind in den Jahren, wo Vanessa cardui gemein ist; Lycaena Arion ist wahrscheinlich durch das ungünstige Wetter der Jahre 1881-1884 in England ausgestorben. Seltene Arten zahlreich bei Wolmar im Sommer 1884 nach Lutzau. Viele Stücke von Van. atalanta sterben während der Überwinterung Freer. Fallou (3) liefert mehrere Beispiele davon, daß die Nährpflanzen exotischer Spinner im Winter starben, die Schmetterlinge aber fortlebten. Piepers 4, bemerkte, daß einige Arten nur bei gutem Wetter auskommen. Rogenhofer (2) traf Van. atalanta starr vor Kälte bei 7,6° und 11500' Höhe, Agrotis simulans aber lebendig bei +0,5° und 8800' Höhe. Harding (2) fing Melitaea aurinia bei

1200'. - Behr (2) erwähnt die Flugzeit und Überwinterungsart von 45 Rhopalocera, 7 Sphinges und 28 Bombyces aus Californien. Sorhagen (2) liefert die Flugzeit für 79 sp. aus der Umgegend Hamburgs. Die Flugzeit wird ferner besprochen bei Jefferys (3) (10 sp. aus England), Delorme (vergleicht dieselben sp. in den Vogesen und bei Mentone), Harrington (2) (Pieris rapae 1. Apr.; Van. antiopa 9. Apr.), Fitch (2) (Asthena Blomeri), Jefferys (1) (Eriogaster lanestris), Lang (2) (Argynnis Pandora), Paux (Calamia lutosa 15. Oct. - 5. Nov.) und Stansfield. — Zwei Generationen haben Aulocera Padma (im Sommer meist 7, im October meist 2) Graham-Young; Cidaria flavicinctata Cross; Angerona prunaria (Livland) Sintenis (2); Eupithecia linariata und Acidalia virgularia (England) Raynor (1); Eudorea angustea Barrett (3); Tortrix prodromana H., Gelechia scotinella H.-S., Lita Moritzella H. Sorhagen (2), und Platyptilia gonodactyla Tutt (6, 8). Auf Irland hat Lycaena icarus nur eine Generation nach Sandford (2) und bei Tromsö Vanessa urticae nach Schneider (1). - Colias Edusa überwintert als Imago, stirbt aber sehr oft Clifford (1). Vergl. auch "Reynolds. — Über beschleunigtes Ausschlüpfen von Schmetterlingen durch Zimmerwärme sprechen Fischer (1) und Gauckler (2). Nerén erhielt von Charaeas graminis die of stets früher als die Q. Oeketicus platensis Berg aus Eiern gezogen in Europa Heylaerts 2. — Über ungewöhnliches Erscheinen von Lepidoptera schrieben Clifford (4) (Macroglossa stellatarum Dec.-Jan.), J. Fletcher (6) (Notodonta americana im Herbst), Homeyer (3) (Cheimatobia brumata frische of 6. Dez.), Rendall (1) (Cucullia verbasci 21. Nov.), Sang (1) (Hepialus humuli Ende August), Sharp 2 (Eugonia quercinaria 17. Oct., Plusia iota und Van. atalanta, Verpuppen 17. Oct., Amphidasys betularius, Eier gelegt im September), Sheldon (3) (Thera variata 26. Sept., Argynnis aglaja 1. Aug., Raupen von Eupithecia pimpinellata klein noch 14. Oct.), Sladen (3) (Iterostoma palpina 3. Aug., Hepialus lupulinus 11. Aug., Dianthoecia capsincola 8. Sept., Swinton (1) (Argynnis pandora im Aug., Spanien), Thurau (Ptilophora plumigera, Hybernia leucophaearia, Anisopteryx aescularia, Cheimatobia brumata 21. Nov. -11. Dez.) und Zapater (Triphosa sabaudiata im Winter). — 2 Jahre als Puppen ruhen Papilio Daunus W. H. Edwards (1), Lycaena iolas Baker (2), Endromis versicolor und Dicranura vinula Sladen (2); 3 Jahre Harmonia pini Kellicott (2); 2-5 Jahre Eriogaster lanestris Sladen (2) und 4-5 Jahre Cucullia Scrophulariae Esp. Ralfe. Catocala Fraxini kriecht beinahe stets um 9-10 Uhr Nachmittags aus. Poujade (11) — Züge und massenhaftes Auftreten erwähnen Bankes (Butalis senescens), Bird (Tausende, 37 sp., nebst Libellen im Bukit Berapit Passe, Malacca), Butler (11) (Hiposcritia argyridina, Schwärme in einer Richtung fliegend), Camerano (Vanessa cardui 7. Juli 1883, Zug 9,4 Meter breit, 10 Meter hoch, 1-3 Uhr Nachmittags), Clifford (3, 5), Cordeaux (1) (Plusia gamma 2.-3. Juli, Bombyx neustria 21.-22., 22.-23., 27.-28. Juli, Helgoland), Ebrard (1) (Vanessa cardui, *Gill (Vanessa atalanta), Giraudeau, Hamilton (Danais archippus), Hoy (1), Kobelt (Vanessa cardui), Norris (1) (Colias Edusa), Raynor 2 (Tortrix viridana), W. Saunders (1) (Pap. Philenor 1858 in Canada), W. Saunders (4) (Vanessa cardui), Schneider (1. Argynnis selene 1884, Colias palaeno 1884, Nemeophila plantaginis 1884, Cidaria sordidata 1884, Cid. hastulata 1883–1884, Eupithecia satyrata), South (6) (Plusia gamma, Nomophila noctuella), Tarlé (Acher. atropos, Sphinx convolvuli), Wintle (Danais Archippus, Vanessa cardui) und Zapater (Pieris daplidice). — W. H. Edwards (9) bespricht das Aufbewahren der Raupen auf Eis. - Über Schmetterlinge zur See vergl. man Ficalbi (Vanessa cardui, Colias sp., Noctua sp.), Goss (3), Mac Lachlan (1, 2) und Ma-

b. Beziehung zur Pfanzenwelt und bemerkenswerthe Gewohnheiten. Focke bespricht Nägeli's Einwände gegen die Blumentheorie. Die extrafloralen Drüsen von Sambucus javanica werden von Pieriden besucht H.O. Forbes

p 227. Butterfield (1) verzeichnet Arten, welche er auf »ragwort« fing. Cockerell (4) bemerkte, daß Gonepteryx rhamni hellrothe Blumen liebt. Nach Meldola (1) besucht Sphinx convolvuli die Blumen von Oenothera biennis. Christy 2 sah, daß Papilio asterias die gelben Blätter von Betula glandulosa irrthümlich für Blumen [?] hielt. Künckel d'Herculais erwähnt, daß Attacus cynthia im Jardin des Plantes den einzigen Phellodendron amurense (eine Xanthoxylidee, mit Ailanthus nahe verwandt) aufgesucht hat und da zahlreich lebt. Machin (3) bespricht 4 Tortriciden und 6-7 Tineiden als Gallenbewohner. - Schmetterlinge an Aphiden saugend erwähnen Duzee und Jack (Vanessa antiopa, Limenitis arthemis, L. disippus). Euploea ochsenheimeri und Cynthia juliana werden vom Schweiß angezogen nach H. O. Forbes p 138. Johnston sah am oberen Congo viele Tausend Schmetterlinge dicht beisammen am Sande des Ufers Feuchtigkeit saugend p 198, 202; viele saugen auch Blut von getödteten Thieren p 331. Pryer (2) sah Arten von Papilio, Pieris und Cyrestis saugend auf den Guanolagern einer Grotte Borneos. Vergl. auch Frivaldszky und Rendall (2). — Jack fragt, warum Phyciodes tharos ein treuer Begleiter von Danais archippus ist. — H. O. Forbes bemerkt, daß Cyrestis periander stets im Schatten der Urwälder fliegt p 137, daß die Cyrestis ihre Flügel stets flach ausgebreitet halten p 172 und daß Amnosia decora längs den Baumstämmen auf und nieder fliegt p 173. Über Flugweise verschiedener Schmetterlinge vergl. ferner Harding (1), Hill (1), Hulbert, Mathew (1), Mac Rae (2) (Flug geräuschlos) und Mohnike. Die Schmetterlinge und nicht die Puppen von Sphinx convolvuli, Sph. liqustri und Acherontia Atropos graben sich durch die Erde empor beim Ausschlüpfen; Poujade (11). Vergl. auch Jos. Anderson und Coste (2). Puppen ohne Cocons von Bombyx neustria und Aglia Tau Cavanna (2), von B. neustria Rabaud (1). - Eulen werden durch Eisenbahnwagen verschleppt nach Reed. - Über Fang am Licht sprechen Bishop (1), *Campbell (2), Claypole, Hy. Edwards (8) (8 Rhopalocera), Fowler (2), Karsch (1), Robinson, Swinhoe (3) (Choerocampa Nessus Dr.) und Thaxter (fliegen stets gegen den Wind).

c. Mimiery. Schutzfärbung. Euploea Core Cram. und E. Kollari Feld. sind nicht, wie Moore glaubt, Beispiele von Nachahmung nach de Nicéville (2). Als Beispiele von Nachahmung (»Mimicrya) werden besprochen: Hypolimnas misippus Q variirt bei Aden und ahmt alle 4 Formen von Limnas chrysippus nach Butler (2); Papilio Caunus Westw. — Euploca rhadamanthus, Pap. Caunus var. aegialus Dist. — Eupl. diocletianus, Pap. Caunus var. aus Borneo — Eupl. Lowei Distant (1); Kophene Weyersi Heyl. — Perina nuda Fabr. Heylaerts (3); Papilio Antinorii Q Oberth. — Hypolimnas dubius, Euphaedra Eleus, welche jedoch nicht in Abyssinien vorkommt [!] Kheil; Panoethia inculpata Weym. — Eusemia mollis Pagenstecher (1); Scoliomima insignis Butl. (Fig.) — Triscolia patricialis Burm. Pryer (3); Papilio Alcidinus Butl. (Fig.) — Nyctalemon Agathyrsus Kirsch. Röber (7); Ithomia fallax Staud. — Heliconius aristiona Hew. oder Mechanitis Methone Hew., Helic. metabilis Butl. — Melinaea messatis Hew., Helic. zuleika Hew. Tithorea Pinthias Salv.-Godm., Helic. crispus Staud. — Tithorea Descandollesi Stgr., Phyciodes fallax Staud. — Acraea laverna Doubl., Hew. Staudinger (1); Agrias Amydon Strecker — Catagramma cynosura Hew. Q Strecker (2); Pademma Kollari Feld. — Crastia Core Cram. Swinhoe (2); Papilio anactus — Acraea andromache Mathew (1); Leptocircus virescens — "Dragon-fly", Chanapa sacerdos — Calliploea visenda H. O. Forbes p 139, 325. Nach Demselben gleicht das Q von Appias Nero abgefallenen, rothen Blättern. Als Arten, welche durch ihre Farbe geschützt gern auf Steinen sitzen, erwähnt Barrett (5) Polia chi, Oporabia filigramaria, Larentia caesiata und Cloantha solidaginis. Swinton (2) bespricht eine weiße Varietät von Polyommatus corydon von den Kalksteinebenen in Spanien. glaucata und Penthina pruinana ahmen Vogelexcremente nach; Portschinsky.

Campbell (1) erwähnt eine Macroglossa stellatarum, die sich beschädigt stellte. Trimen stellt schon bekannte Beispiele aus Süd-Africa zusammen. Vergl. auch Breitenbach, Ernst, Christy (1), Portschinsky und Poulton [siehe unter 6. Ent-

wickelungsgeschichte].

d. Fortpflanzungstriebe. Eierlegen. Parthenogenesis. Aurivillius (1) sah zwei of von Pararga Megaera L. mit einander kämpfen wie zwei Böcke. H. O. Forbes p 130 sagt, daß die of von Appias Nero sich von rothen Blättern, welche dem Q ähnlich sind, täuschen lassen. Barrett (6) sah mehrere Eulen of um eine Stelle schwärmen (eine Puppe Q in der Erde?). Nach Standfuss (3) ist der Hinterkörper des of der Psychiden bei der Begattung sehr verlängert. Riley (4) glaubt an Geschlechtsauswahl bei den Schmetterlingen. — Nach Chretien (3) hat das Q von Laphygma exigua beim Auskriechen noch keine reifen Eier, sondern muß erst einige Zeit leben; die Eier sind mit Haaren bedeckt. Derselbe (6) beschreibt von vielen Arten, wie sie ihre Eier ablegen. Hoffer (1) bespricht, wie Aphomia colonella L. sich in die Hummelnester hereinschleicht und die Eier ablegt. W. Saunders (1) fand, daß Papilio cresphontes in Canada die Eier so spät im Herbste ablegt, daß die Raupen nicht auswachsen können, sondern sterben. — Hoffer erhielt Raupen aus unbefruchteten Eiern von Aphomia colonella L.

e. Hybridisirung. Hybriden von Bombyciden gehen allmählich in eine oder beide Stammarten über, so z. B. hatten Hybriden von B. cynthia und arrindia nach 8 Generationen sich zu typischen B. arrindia entwickelt. Jefferys (2) erwähnt Begattung zwischen Hybernia marginaria A und Tephrosia crepuscularia A, Lelièvre zwischen Zygaena filipendulae und trifolii, Swinhoe (2) zwischen Terias hecabeoides A und T. aesiope A, und Wailly (2) zwischen Platysamia Cecropia and P. ceanothi A. Rabaud (3) glaubt, daß alle Varietäten von Vanessa Hybriden sind, Rabaux, daß nur V. polychloros var. testudo eine Hybride ist.

f. Schutzmittel. Geruch. Töne. Brennende Eigenschaften der Haare besprechen Anderson jun. (1), G. Balding (1), Camboué (1) (Borocera madagascariensis), Clifford (2), Cockerell (2) (Porthesia similis Cocon), Sharp (3) und South (1) (Porthesia similis, chrysorrhea; Bombyx rubi). Die Raupe von Tortrix viridana ist giftig für Saatkrähen. — Der Duft bei Oeneis Norna A, Q kommt nach Schilde (1) aus dem Anus. Callidula javanica hat einen widrigen, Eusemia Belangeri einen starken Geruch nach H. O. Forbes p 172, 173. Sowohl als Q von Euploea Core Cram. und E. kollari Feld. duften deutlich; der Duft des kommt aus den großen Analpinseln de Nicéville (2). — Anderson jun. (5) bespricht die Töne, welche Raupe, Puppe und Schmetterling von Acherontia Atropos von sich geben; die Raupe knistert wie der elektrische Funke; der Laut der Puppe ähnelt dem des Schmetterlings, ist aber schwächer und wird auch durch die Zunge [?] erzeugt.

g. Kampfums Dasein. Schmarotzer. Feinde. H. O. Forbes sah Papilioarten von den Blumen durch Pieriden und Neuropteren weggetrieben. — Schmarotzer werden besprochen von Billups, Cook (Phaeogenes ater Cress. aus Aegeria tipuliformis), J. Fletcher (2) (Tachina sp. aus Agrotis fennica und A. devastator), Gadeau de Kerville (Mermis acuminata Sieb. aus Ypsipetes sordidata Fabr., Mermis nigrescens Duj. aus Hybernia defoliaria L.), Horváth (3), Hudson (2) (Eurygaster marginatus [Dipt.] aus Liothulus omnivora), Humbert (1) (Tachina hadenae aus Mamestra brassicae L.), Jack (Ophion sp. aus Notodonta concinna; Parasiten aus Sphinx drupiferarum), Kellicott (2) (Tachina sp. aus Harmonia pini), Machin (2) (32 Parasiten und nur 2 Schmett.), Millot, Nerén (Pimpla arctica, Ichneumon gradarius, molitorius und impressor aus Charaeas graminis), Ralfe (Ephialtes tuberculatus (?) aus Sesia asiliformis, Schneider (1) (aus Raupen von Cidaria hastu-

lata in 1883 keine Parasiten, in 1884 aber 34 Parasiten aus 124 Raupen), Anonymus (8) und Anonymus (9) Microgaster sessilis und Masicera sp. aus Larentia brumata L.) — Über Pilze an Lepidopteren vergleiche man Donovan (1),

J. Fletcher (2), Fyles (1), Teich (3) und Zabriskie.

h. Dimorphismus. Variabilität. Kricogonia Lanice Lintn. ist Winterform von K. Lyside God., und Melitaea Boucardi God. Salv. Sommerform von M. vesta Edw. nach E. M. Aaron & S. F. Aaron. De Nicéville & W. L. Distant und de Nicéville (2) wiederholen ihre Ansichten über den Saisondimorphismus einiger ostindischen Tagfalter (vergl. Bericht f. 1884 II p 479). Dagegen opponirt Butler (3, 15) und bemerkt, daß Y. howra nur eine Varietät und durch Zwischenformen mit Y. Hübneri K. verbunden ist; Y. Marshallii nur in Tenasserim, Y. philomela nur auf Java vorkommt, daß Mycalesis Blasius und Perseus zu verschiedenen Gruppen der Gattung gehören und daß Blasius alle Jahreszeiten auf Ceylon zu finden ist, daß Mycal. indistans sehr selten, M. Mineus dagegen sehr gemein ist, daß Melanitis Leda Auct. (non L.) = determinata Butl. zusammen mit Mel. Ismene fliegt und endlich daß Junonia almana und J. Asterie zusammen fliegen und durch Varietäten verbunden sind. Als Beispiele von Saisondimorphismus werden ferner erwähnt Lycaena pseudargiolus W. H. Edwards (9); Mycalesis visala und M. Mineus L. de Nicéville (1); Callidryas sp.? Piepers (1); Tachyris Nerissa God., Pieris aspasia Stoll und Eronia Boebera Eschsch, haben helle Formen im Dec.— März und dunklere im Juni-Sept. auf den Philippinen Semper (2); Junonia Asterie und J. almana, Teracolus pseudevanthe Butl., eucharis Fabr. und Titaea Godt. Swinhoe (2); Limnas chrysippus im Winter viel kleiner als im Sommer Swinhoe (5); Platyptilia gonodactyla und P. farfara Tutt (6, 8). — Papilio Antinorii Oberth. Q ist nicht, wie Oberthür sagt, monomorph, sondern trimorph; eine Form gleicht dem Q, die zweite ahmt Hypolimnas dubius und die dritte Euphaedra Eleus nach. — Über Variation schreiben *Meldola (2) und J. B. Smith (10). Sintenis 1 erhielt aus den Eiern eines Q von Cidaria sociata Bkh. 5 typische Ex. und 7 Ex. zu 3 Varietäten gehörend. Über Variation und Varietäten vergl. auch Fernald (5), Grapes (durch Paarung zwischen Hauptform und Varietäten), Harrington (2) Colias philodice weiße und gelbe Q aus derselben Brut), Mathew (3) (Hypolimnas Bolina, Pieris Teutonia) und Neumoegen (3). Jefferys (4) bespricht Zwergformen von Epinephele Tithonus, Pieris brassicae, napi, rapae, Lycaena icarus und Colias Edusa. Melanistische Formen werden beschrieben von Barrett (10), Eupithecia rectangulata, Tortrix podana), G. (durch Hybridisirung), Guillot, Hodgkinson (5) (Thera variata, firmata, Retinia turionana; Cidaria immanata; Hypsipetes trifasciata; Eupithecia sp., Oporabia dilutata, Merriam und Royer (beruht auf localen Verhältnissen und nicht auf Hybridisirung). Über Albinismus vergl, man Peracca Viele russische Tagschmetterlinge haben weiße Rippen auf der Unterseite der Hinterflügel, z. B. Erebia Afer, Triphysa Phryne, Satyrus Anthe etc. Kane (1).

5. Entwicklungsgeschichte. Aufzucht.

Roüast beendigt sein Verzeichnis der bekannten europäischen Schmetterlingsraupen mit Angabe des Monates und der Nährpflanzen. Sandberg (2) publicirt eine deutsche, etwas erweiterte Bearbeitung (23 sp.) seiner Beobachtungen über die Metamorphosen arctischer Schmetterlinge [vergl. Bericht f. 1883–1884]. Sintenis (2) bespricht die Raupen von 33 sp. aus Livland. Poulton hat seine biologischen und morphologischen Beobachtungen über Raupen fortgesetzt und bespricht diesmal: 1. Ontogenese von Sphinx Ligustri Eier; Raupe 5 Stadien Figg.; erstes Stadium haarig, mit langem, zweispitzigen Horn. 2. Ontogenese von Smerinthus ocellatus (Raupe, Stadien 1–5 Figg.). 3. Bemerkungen über die erwachsene

Raupe von Smerinthus populi. 4. Bemerkungen zu einer erwachsenen Raupe von Smerinthus Tiliae. 5. Erwachsene Raupe von Macroglossa stellatarum. 6. Ursprung der Chagrinirung der Haut von Sphingidenraupen sie sind in der Jugend behaart). 7. Ursprung der schrägen und übrigen Linien der Sphinx-Raupen. 8. Ursprung der gefärbten Ränder der Linien der Sphinxraupen. 9. Einige Charactere des Horns bei neugeborenen Sphinxraupen (zweispitzig und beweglich). 10. Beispiele eines wahrscheinlichen Zurückgehens von Characteren während der Ontogenese. 11. Phytophagische Färbung. 12. Ontogenese der Raupe von Silenia bilunaria (Eier, Raupe Stadien 1-5 Figg.). 13. Farbenveränderungen vor dem Verpuppen als Schutz (Raupe von Ennomos angularia braun, vor dem Verpuppen grün; Harpyia vinula, Sphinx ligustri grün, darnach braun). 14. Merkwürdige Gewohnheit einiger Raupen vor dem Verpuppen (bespeien die ganze Körperfläche mit einer Flüssigkeit aus dem Munde). 15. Ein anatomischer Grund für die speciellen Schutzmittel der Raupen (gegen Wunden sehr empfindlich). Portschinsky scheint die Raupen der Drepanuliden, Cymatophoriden und Acronycten Rußlands in Bezug auf Schutzfarben etc. zu besprechen. Christy (1) beschreibt die Raupe von Platysamia columbia var. Nokomis, welche auf Elaeagnus argentea lebt und die ungewöhnliche Farbe der Blätter nachahmt. Breitenbach erwähnt und bildet ab eine Puppe (Cosside?) aus Brasilien, welche einem dürren Zweig sehr ähnlich sieht. J. Fletcher (4) fing unbekannte Raupen in den Früchten von Nelumbium luteum. Vergl. auch Chretien (8). Chretien (4) verzeichnet Raupen, welche während des Wachsens Farbe ändern z. B. Larentia viridaria, Melanippe euphorbiata und Oporabia dilutata.

Mehr oder minder ausführlich werden die Entwicklungsstadien folgender Arten

besprochen oder beschrieben:

Rhopalocera. Satyrinae. Neonympha Canthus Boisd. Lee. W. H. Edwards (9); Satyrus Alcyone Rogenhofer (1); Satyrus Arethusa Chretien (1); Satyrus sylvicola Austaut 2; Xois sesara Hew. Mathew (4). Nymphalinae. Argynnis selene, euphrosyne, pales Schilde (1); Argynnis sp. (Fig.) Aurivillius (2); Charaxes jasius (Fig.) Savard (4); Ergolis indica Moore, Hypolimnas misippus L. de Nicéville (2); Limenitis sibylla Wocke (4); Limenitis procris Cram. de Nicéville (2; Melitaea rubicunda H. Edw. W. H. Edwards (10); Melitaea Harrisii Scud., M. phaëton Drur. W. H. Edwards (9); Pyrameis Atalanta L. (verpuppt sich auch in Nord-America zwischen zusammengesponnenen Blättern) W. H. Edwards (11); Vanessa Milberti God. W. H. Edwards (12). Libytheinae. Libythea Bachmani W. H. Edwards (11). Lycaenidae. Catochrysops Pandava Horsf., Iraota maecenas Fabr., Ropala schistacea Moore, Virachola isocrates Fabr. de Nicéville (2); Thestor Romanovi Chr. Romanoff. Pierinae. Catopsilia crocale Cram., C. catilla Cram. Swinhoe (2); Colias philodice, C. eurytheme (Raupen in allen Stadien verglichen) J. Fletcher (7); Colias Eurydice Boisd. W. H. Edwards (9); Pieris brassicae (auf Tropaeolum majus) Lucas (2). Papilionidae. Laertias Pammon L. Swinhoe (2); Ornithoptera Pronomus Mathew (1); Orpheides erithonius Cram. Swinhoe (2); Papilio nomius Esp., Doson Feld. de Nicéville (2); Papilio Schmeltzi H.-Sch., Godeffroyi Semp. Mathew (4); Papilio Antenor Dr., Epiphorbas, Demoleus L. (Figg.) Grandidier & Mabille; Papilio Ajax L. Aaron (1), Gruber, Hoy (3), Osborne; Papilio Zolicaon W. H. Edwards (4); Papilio Rutulus var. Arizonensis (Fig.) W. H. Edwards (1, 9); Papilio Turnus (Fig. W. H. Edwards (1, 9, 13,; Papilio Daunus W. H. Edwards (1); Parnassius Smintheus Doubl., P. elodius Mén. W. H. Edwards (6); Zethides Agamemnon L. Swinhoe (2). Hesperidae. Nisoniades icelus Lintn. W. H. Edwards (8); Pholisora Catullus W. H. Edwards (14).

Closterocera. Sphingidae: Acherontia Atropos Anderson jun. (5), Clifford (6), Hamel, Rogenhofer (1) (auf Clerodendron Bungei); Acherontia styx, A. morta Zool. Jahresbericht. 1885. II.

Swinhoe (1, 3); Cephonodes Hylas L. Woodford; Choerocampa gonograpta Butl. Swinhoe (3); Daphnis Nerii L. Homeyer (2), Swinhoe (1, 3); Deilephila celerio L. Swinhoe (1) Deilephila lineata Becker (1); Darapsa versicolor Harrington (2), Fischer (2); Panacra vigil Guér., Pergesa Acteus Cram., Polyptychus dentatus Cr., Protoparce orientalis Butl. Swinhoe (3); Smerinthus tiliae L. Savard (3); Smerinth. excoecatus, S. myops Saunders (6); Sphinx drupiferarum, S. gordius, S. Kalmiae Harrington (2). Sesiidae. Harmonia pini Kellicott (2); Melittia cucurbitae Lintner (4); Podosesia syringae Kellicott (4); Sesia cephiformis O. Rogenhofer (1); Sesia

asiliformis Ralfe: Sesia apiformis L. Savard (2). Bombyces. Wallengren (1) beschreibt die Entwicklungsstadien der besprochenen sp. Zygaenidae. Cosmosoma omphale Hy. Edwards (9); Zygaena Wagneri Millière (2). Lithosiidae. Bizone puella Dr. schiebt die Haut durch eine Öffnung des Cocons aus Piepers (3); Damalis alciphron Cr., strigivenata Butl., sericea Moore Swinhoe (3); Deiopeia pulchella L. Woodford; Lacides ficus Swinhoe (3); Setina roscida S. V. (Fig.) Rogenhofer (1). Arctiidae. Aloa sanguinolenta F., Alope ricini F. Swinhoe (3); Arctia mendica Porritt (2); Axiopaena Maura Eichw. (Fig.) Christoph (1); Callimorpha militaris Harrington (2); Callimorpha persona Hb. Standfuss (2); Euchelia jacobaeae L. Rabaud (2). Liparidae. Chelepteryx Collesii und Gen.? sp.? Palmer; Dasychira abietis Hiller; Ocneria dispar Girard (6); Olene fusiformis Walk. Swinhoe (3); Orgyia ericae Romanoff; Orgyia leucostigma Abb. (frißt die Rinde der jungen Triebe, so daß sie welken und abfallen) Lintner (2); Perina basalis Walk. Swinhoe (3); Porthesia chrysorrhea Girard (9). Megalopygidae. Lagoa crispata Pack. (7 Paare Abdominalfüße) (Fig.) Packard (3). Lasiocampidae. Gen.? sp.? große 35-70 cm lange Cocons auf Tecoma sideroxylum in San Salvador, Central-America Anonymus (13); Bombyx acanthophylli Chr. (Fig.) Christoph (2); Bombyx castrensis L. var. von der Raupe Romanoff; B. neustria Girard (3), Anonymus (5); B. rubi L. Savard (1); B. quercus Firth; B. psidii Sallé Lucas (4); B. Radama, Diego Grandidier; Borocera madagascariensis Camboué (1, 2); Clisiocampa sylvatica (Fig.) *Saunders (8); Eupterote undata Blanch. Swinhoe (3); Lasiocampa otus Dr. Romanoff; Lasiocampa pini Savard (5); Megasoma Alpherakyi (Fig.) Christoph (2); Taragama ganesa Lef. Swinhoe (1, 3). Bombycidae. Rondotia Menciana Moore (2); Thiacides postica Walk. Raupe haarig [!] (Fig.) Swinhoe (3). Saturniidae. Actias Luna L. (Fig.) Clarkson (2), Saunders (9); Aglia Tau L. Savard (6), Anonymus (4); Anisotaarten haben die Puppen nackt in der Erde Waters & Hulst; Antheraea Menippe Westw. (Fig.) Bairstow; Attacus cynthia Dr. Clarkson(2), Düring, Girard (10), Poujade (11) (Polyphagie), Ramé; Attacus Pernyi Guér. (Fig.) Fallou (1); Brahmaea lunulata Brem. var. Christophi Stgr. Romanoff; Bunaea caffraria Stoll. (Fig.) Bairstow; Cricula trifenestrata Wailly (2); Eacles imperialis Packard (4); Endromis versicolor L. (die Puppe wandert zur Oberfläche) Mühlwenzel (2), Poujade (6); Hemileuca Maia Dr. Goodhue; Hyperchiria io (77 sp.) Beuttenmüller; Platysamia Cecropia, Promethea Clarkson (2); Hybride Raupen von Platysamia Ceanothi Q und P. Cecropia of Wailly (2); Platysamia columbia var. Nokomis Christy (1), Saturnia Suraka Boisd., Sat. sp. Camboué (2); Saturnia pyri Girard (8), Romanoff: Saturnia galbina (Cocon in der Erde) Waters & Hulst; Sat. cephalariae Rom. (Fig.), S. pavonia L., S. caecigena Kup. Romanoff; Telea Polyphemus Clarkson (2). Drepanulidae. Drepana lacertinaria L. (Fig.), Dr. falcataria L. (Fig.) Portschinsky. Notodontidae. Cerura vinula L. Hunt (2, (Eier mit Pore Hunt (1), (nutzt in Gefangenschaft nicht seine Thoracaldrüse) Clifford (6); Datana sp. (Puppen in der Erde) Hy. Edwards (4); Datana ministra Packard (4); Edema albifrons Harrington (2, Packard (4); Ichthyura palla, I. ornata French (2, 4; Lochmaeus tessella, Lophodonta angulosa Packard (4); Phalera bucephala L. Romanoff; Platycerura furcilla Harrington (2); Uropus ulmi Schiff. Romanoff.

Limacodidae. Parasa chloris H.-Sch. French (3). Psychidae. Psyche quadrangularis Chr. Lucas (3), Romanoff; Psyche demissa Led. (Sack), Psyche sp. (Sack Fig.) Heylaerts (9). Cossidae. Cossus ligniperda Girard (4); Cossus alni (n. sp. ?, nur Raupe und Puppe) Kellicott (3); Cossus sp. Becker (1). Hepialidae. Charagia

virescens (verdeckt die Puppe sehr gut) *Hoffmann (3), Hudson (1).

Noctuae. Acantholipes regularis Hb. Romanoff; Achaea melicerta Dr. (Fig.) Moore (1), Swinhoe (1, 4); Achaea serva F., reversa Walk. (Figg.) Moore (1); Aeronycta cuspis Hb. Romanoff; Aeronycta alni L. (Fig.) Portschinsky, Romanoff; Adris rutilus Moore (Fig.) Moore (1); Agrotis pronuba L. Hellins (2); Agrotis nigricans und tritici auch als Raupen verschieden J. Gardner (1); Agr. tritici, aquilina und obelisca verschiedene Raupen Gregson (3); Agr. exclamationis Humbert (1); Agr. fennica Tausch (Fig.) Cook, Saunders (5); Agr. declarata Walk. Saunders (2,5); Anarta mimuli B. Behr (1); Anthophilodes Moeschleri Chr. Christoph (1); Apatela Grote (1); Arasada pyraliformis Moore (Fig.) Moore (1); Atethmia canescens B. Behr (1); Azazia rubricans Boisd. (Fig.) Moore (1); Brotolomia meticulosa L. Homeyer (1); Caranilla onelia Guén. (Fig.) Moore (1); Catocala neonympha Esp., C. nymphagoga Esp. Romanoff; Catocala elocata Esp., C. conjuncta Esp. Millière (4); Cauninda archesia Cr. (Fig.) Moore (1); Charaeas graminis L. Nerén; Chariclea victorina Sod. Romanoff; Corcobara Thwaitesi Moore (Fig.) Moore (1); Cosmia pyralina, diffinis, affinis, trapezina Chretien (4); Cucullia sp. Tetens (1); Cucullia Teichii Berg (2); Dichonia aprilina Hellins (2); Dichromia orosia Cr. (Fig.) Moore (1); Diloba coeruleocephala, Dryobota protea Hellins (2); Dysgonia joviana Cr. (Fig.) Moore (1); Erastria obliterata Rbr. Romanoff; Erastria venustula (»Cannibale J. A. Cooper (1); Eriopus purpureofasciata Pill. Romanoff; Euperia sambuci Behr (1); Gonophora derasa Romanoff; Hadena adusta Esp. Schneider (2); Hadena satura Jordan (1); Heliophobus lolii (popularis) Chretjen (5); Heliothis imperialis Stgr. (Fig.) Romanoff; Homoptera lunata Dr. Lintner (6); Hulodes caranea Cr. (Fig.) Moore (1); Hypocala efflorescens Guén. (Fig.), Ischyja manlia Cr. (Fig.) Moore (1); Lagoptera magica Hb. Swinhoe (1); Laphygma exigua Hb. Chretien (3), Lichtenstein; Leucania unipuncta Haw. (Fig.) Riley (5); Lithocampa ramosa Lehmann (4); Macaldenia palumba Guén. (Fig.) Moore (1); Maenas salaminia Cr. (Fig.) Moore (1); Mamestra brassicae L. Humbert (1); Mamestra picta Harrington (2); Mamestra variegata Austaut (1); Megalodes eximia Frr. Romanoff; Mestleta abrupta Walk., M. angulifera Moore, M. irrecta Walk. (Figg.) Moore (1); Metoponia Koekeritziana Hb. Romanoff: Ophideres cacica (ahmt Vögelexcremente nach) (Figg.) Ernst: Ophiodes seperans Walk. Swinhoe (1); Othreis ancilla Cr. (Fig.) Moore (1); Pasipeda haemorrhoa Guén., P. satellitia Moore (Fig.) Moore (1); Penicillaria jocosatrix Guén. Swinhoe (4); Pericyma albidentaria Frr. Romanoff; Polytela gloriosae F. Swinhoe (4); Pseudophia syriaca Bugn. Romanoff; Remigia frugalis F. (Fig.), Rhytia hypermnestra Cr., Selepa strigifera Moore (Fig.), Serrodes campana Guén. (Fig.) Moore (1); Simyra dentinosa Frr. Romanoff; Simyra argentacea Becker (1); Sonagara scitaria Walk., Stictoptera subobliqua Walk. (Figg.) Moore (1); Stilbia anomala Porritt (1), Riding (1); Thyas coronata F. (Fig.) Moore (1); Thyatira batis L. (Figg.) Portschinsky; Tinolius eburneigutta Walk. (Fig.) Moore (1); Trigonophora flammea Woodbridge (1); Xanthia ferruginea Machin (8).

Geometrae. Acidalia herbariata F. Wocke (3); Acidalia nigropunctata Hufn. (Figg.) Sepp; Acidalia italicata Mill., A. luteolaria Const. (Fig.), A. robiginata Stgr. (Fig.), A. asellaria H.-Sch. ab. ruminata Mill. (Fig.) Millière (1); Anisopteryx vernata Peck. Lintner (5); Aplodes coniferaria Packard (5); Apocheima flabellaria H.-Sch. Romanoff; Cidaria sordidata F., C. hastulata Hb., C. alchemillata Schneider (1); Cidaria reticulata (auf Impatiens noli tangere) Hodgkinson (7); Cidaria taeniata Steph., C. scripturata Hb. *Gross; Endropia textrinaria Packard (5); Eu-

caterva variaria Doll; Eumacaria brunnearia Pack. Kellicott (1); Eupithecia Carrington (2); Eupithecia nepetata Chretien (2); Eupithecia artemisiata Constant (1); Fidonia piniaria L. Anonymus (9); Gnophos serotinaria Hb. (Fig.) Rogenhofer (1); Hybernia defoliaria L. Anonymus (9); Hybernia tiliaria Harr. (Fig.) Saunders (9); Larentia brumata L. Anonymus (9); Liodes tibiaria Rb. (Fig.) Millière (1); Melanthia undata Girard (5); Metanema quercivorana Packard (5); Paraphia deplanaria Packard (5); Phorodesma prasinaria Ev. Romanoff; Rhyparia melanaria (auf Ledum) Wutzdorf (1); Tetracis lorata Packard (5); Thamnonoma acquiaria Mill.

Millière (1); Zerene grossulariata L. Anonymus (9).

Pyrales. Ragonot (13) bespricht mehr oder minder ausführlich die Raupen der brittischen Phycitiden und Galleriiden. Sorhagen (1) bespricht die Lebensweise und die Nahrungspflanzen der Arten der Mark Brandenburgs. Gen. ? sp. ? (in Clavaria flavalis) Tetens (1); Achroia grisella (bei Hummeln) Hoffer (1); Acrobasis sodalella Zell., A. consociella Hb., A. tumidana S. V., A. Zelleri Rag. Ragonot (7, 13); Aphomia colonella L. Hoffer (1); Asopia farinalis Hellins (1); Botys nubilalis Hb. (Figg.) Robin & Laboulbène; Crambus zeellus S. A. Forbes (1); Ephestia Kühniella Zell. Landois (2); Euzophera conicolella Constant (1); Hornigia anellus S. V. Ragonot (13); Hydrocampa nymphaeata Sorhagen (3); Hythyia cribrum W. V. (Figg.) Sepp; Margaronia Woodfordi Butl. Woodford; Metasia olbienalis Gn. var. aegitralis Millière (4); Myelois advenella Zinck., M. epelydella Z. Sorhagen (2); Orthaga euadrusalis Walk. (Fig.) Moore (1); Paraponyx oryzalis (Fig.) *Wood-Mason; Pempelia palumbella F. Ragonot (2); Pionea forficalis Humbert (1); Scopula quadralis Doubl. Purdie; Stericta helvialis Walk. (Fig.) Moore (1); Threnodes pollinalis Sorhagen (3); Zophodia cactorum Berg (2).

Tortrices. Cacoecia alopecana Meyrick (5); Carpocapsa saltitans Westw. Lintner (7), Anonymus (3); Coccyx taedana Griffith (3); Cochylis badiana H. Sorhagen (2); Cochylis inulana Constant (1); Ephippiphora tetragonana Hodgkinson (6), Sang (2); Euchromia arbutana, E. flammeana Griffith (3); Grapholitha caecana (im Stamme von Onobrychis) Coverdale (6); Gr. Hohenwarthiana Tr. Sorhagen (2); Harmologa oblongana Walk. Meyrick (5); Oxypteron impar Stgr. Christoph (1); Paedisca oppressana Wood (2); Peronea caledoniana Steph. (auf Vaccinium myrtillus) Barrett (7); Phlaeodes immundana Balding (3); Phlaeodes tetraquetrana Wood (1); Phthoroblastis argyrana Hb. Sorhagen (2); Retinia turionana Machin (2); Retinia posticana Zett. Sorhagen (2); Rhophobota geminana Wocke Sorhagen (2); Sciaphila sedana Constant (1); Teras Lipsiana, Shepherdana, decretana Sorhagen (3); Tortricodes hyemana Richardson; Tortrix crataegana H., T. prodromana H. Sorhagen (2); Tortrix viridana L. J. A. Cooper (2), Girard (7). Vergl. auch J. Mann und Sorhagen (1).

Tineae. Gen. ? sp. ? (in Haselkätzchen) Balding (²); Anacampsis albipalpella Machin (⁴); Anchinia dolomiella Mn. Sorhagen (²); Antispila Pfeifferella H. Sorhagen (²); Angyresthia Goedartella L. Balding (¹); Bucculatrix maritima Stt. Ragonot (¹0); Bucculatrix Lintner (³); Butalis scopolella Ragonot (²); Butalis focella Constant (¹); Cemiostoma taburnella St. Sorhagen (²); Cemiostoma citella Zell. Cornu; Ceratophora tineolella Z., Cerostoma radiatellum Don., C. nemorellum L. Sorhagen (²); Chauliodus insecurellus Stt. (auf Thesium humifusum) W. Fletcher (¹), Stainton (¹, ⁴); Chrysoclista Linneella Cl., Chr. aurifrontella H. (Fig.) Sorhagen (²); Coleophora squamella, C. macrobiella Constant (¹); Coleophora (subg. Metallosetia) 5 sp. Stainton (³); Col. melilotella Scott Ragonot (⁵); Col. potentillae Boyd. Elisha (²); Col. vibicigerella (auf Artemisia maritima) Elisha (¹, ³), Machin (⁶); Col. lineosella (Stachys lanata) Douglas; Col. viminetella Z., C. leucapennella H. Sorhagen (²); Col. tinctoriella Coverdale (¬); Cosmopteryx eximia Haw., C. Lienigiella Z. (Fig.) Sorhagen (²); Cryptolechia uruguayensis Berg (²); Dactylota Kinkerella Sn. Snellen (³); Dasystoma salicellum H. Sorhagen (²); Depressaria prostra-

tella, D. cervariella Constant (1); Depressaria Heracliana, Exacretia allisella St. Sorhagen (2); Gelechia plutelliformis Stgr. Christoph (2); Gel. rumicivorella Mill. (Figg.) Millière (1); Glyphipteryx oculatella in Ahren von Carex vulpina) W. Fletcher (3); Glyphipteryx Haworthana Steph. Sorhagen (2); Goniodoma Millierella Rag. Constant (2), Coverdale (2); Gracilaria syringella Girard (11); Heliozela Hammoniella (nur die Mine) Sorhagen (3); Heliozela resplendella St., Heydenia fulviguttella Z. Sorhagen (2); Hyponomeuta Stainton (10); Hypotia tamaricalis Mann Ragonot (6); Laverna phragmitella Stt. (in Typhaähren) Ragonot (8); Lita acuminatella Sirc., L. Huebneri Haw., L. maculiferella Dgl., L. Halonella H.-Sch. Sorhagen (2); Lita gallicella Constant (1); Lithocolletis comparella Zell. (in Blättern von Populus Bolleana) Cornu; Lithocolletis geniculella Rag., L. padella Glitz, L. sorbi Frey, L. corylifoliella Haw. Sorhagen (2); Lithocolletis betulae Sorhagen (3); Nepticula sp. (auf Potentilla tormentilla) Sang (4); Ochsenheimeria vacculella (in morschem Holz?) Stainton (7); Phyllocnistis suffusella Z., Ph. saligna Z. Sorhagen (2); Plutella cruciferarum Z. Schneider (1); Plutella Hufnageli Z. Sorhagen (2); Ptocheusa coleella Constant (1); Scythropia crataegella Cooper (3); Stagmatophora divitella Constant (1); Symmoca stoechadella, Tachyptilia hirsutella Constant (1): Tinea rufmetrella Schneider (1); Tischeria Heinemanni Wk., T. dodonaea Hd. Sorhagen (2). — Vergl. ferner in Bezug auf Nahrungspflanzen etc. J. Mann und Sorhagen (1,3). Pterophori. Kurze Notizen bei J. Mann und Sorhagen (1). Aciptilia punctinervis Constant (1); Cnaemidophorus rhododactylus Fb. (Fig.) South (5); Mimaeseoptilus scabiodactylus Gregson (2); Mimaeseoptilus plagiodactylus Stt. (Fig.) South (4, 5); Oedematophorus pelodactylus $\operatorname{Berg}(^2)$; Pterophorus Bertrami $\operatorname{Porritt}(^7)$; Pterophorus monodactylus L. (Fig.) $\operatorname{South}(^5)$; Pterophorus punctidactylus Steph . $\operatorname{Porritt}$ (8); South (2) verzeichnet Arten, deren Raupen er nicht gesehen hat, und erwähnt ihre Lebensweise nach anderen Verfassern.

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Schatz theilt die Erde mit Wallace in 6 Regionen und bespricht ausführlich die für jede Region characteristischen Tagfalter. Die paläarctische Region hat ca. 580 sp. mit 50 gen., von denen 14 (Doritis, Ismene, Thais, Luehdorfia, Sericinus, Mesapia, Davidina, Leucophasia, Araschnia, Melanargia, Triphysa, Polycaena, Laeosopis, Nemeobius) ihr eigenthümlich sind, und zerfällt in 4 Subregionen: 1. Europäische Subregion (Mittel- und Nord-Europa) 150-160 sp. 2. Mittelländische Subregion. 3. Sibirien und Amur-Gebiet. 4. Japan und Nord-China. Die äthiopische Region hat von eigenthümlichen Gattungen: Papilioniden 1, Pieriden 2, Danaiden 1, Nymphaliden 10, Satyriden 6, Lycaeniden 11 und Hesperiden 3, dazu kommt eine einzige für Madagascar eigenthümliche Satyridengattung Heteropsis. Die orientalische Region wird in die himalayische und die malayische getheilt. Die neotropische Region ist die reichste der Erde und zählt ca. 4560 sp. auf 272 gen., von denen nicht weniger als 231 dieser Region eigenthümlich sind. Die nearctische Region zeigt einen durchaus europäischen Character, indem nur im Süden tropische Formen sich beimischen; von 50 gen. sind 32 paläarctisch. Derselbe bespricht ferner die geographische Verbreitung der Schmetterlinge nach Familien.

J. B. Smith (3, *14) bespricht die für Europa und Nord-America gemeinsamen Arten und zeigt, daß einige, welche Möschler [vergl. Bericht f. 1884 II p 483] als identisch erklärte, verschieden sind; er zählt 11 gemeinsame Agrotisarten.

2. Faunen.

Paläarctische Region.

*Hofmann publicirt die 3.-9. Lieferung seiner Arbeit über die Schmetterlinge Europas. Roüast beendigt sein Verzeichnis der bekannten Raupen Europas. Vergl. auch Lang (1, 3) und *Staudinger (2). Kane (3) publicirt ein Handbuch der europäischen Tagfalter und beschreibt 13 n. Varitäten.

Algerien. Austaut (¹) Rhopalocera 4 n. var., Noctuae 1 n. sp., 1 n. var. Baker (¹) beschreibt als neu: Pieridae 1, Lasiocampidae 2, Geometrae 5, Pyralidae 1, Tortricidae 1 und Tineidae 3. Bei Kobelt findet man Sammelberichte aus verschiedenen Localitäten auf p 59, 107, 203, 310, 315, 353-354; Sphinx nerii nicht in Algerien p 211. Mabille (²) beschreibt Zygaenae 2 n. und Agrotis 1 n. Oberthür (¹) bespricht Arten vom hohen Berge Djurjura (keine alpine Form wurde angetroffen) und beschreibt Geometrae 2 n. Saalmüller (²) verzeichnet Rhopalocera 38 und Heterocera 29. Sériziat verzeichnet Rhopalocera 52 und Heterocera 135 aus der Umgegend von Collo. Vergl. ferner Saalmüller (³), Staudinger (³) und Vallantin. (Variation von P. Feisthamelii bei Batra.)

Belgien. De Borre.

Central-Asien. Siehe Sibirien.

Deutschland. Sorhagen (1) verzeichnet (mit Flugzeit und Lebensweise) aus der Mark Brandenburg Pyralidae 170, Tortricidae 309, Choreutina 4, Tineina 634, Pterophori 35, Alucita 3 und Microptervgina 12 und als Anhang 291 sp., welche in der norddeutschen Tiefebene, aber nicht in der Mark gefunden wurden. Derselbe (2) bespricht Microlepidoptera 79 sp. aus der Hamburger Gegend in Bezug auf Flugzeit und Nährpflanzen. Als neu für Deutschland werden Melissoblaptes cephalonica St., Phoxopteryx curvana Zell. und für die Hamburger Gegend Tortrix crataegana H. und T. prodromana H. erwähnt. Derselbe (3) verzeichnet aus dem Hamburger Torfmoor Pyralidae 35, Tortricidae 88, Tineae 127, Pterophori 13 und Alucita 1 und dazu 63 sp., welche an ähnlichen Localitäten in Nord-Deutschland gefunden wurden. Eisenach verzeichnet mit Angabe des Monats und der Häufigkeit Rhopalocera 79, Crepusculares 25, Bombyces 54, Noctuae 99, Geometrae 92, Pyrales 19, Tortrices 9, Tineae 11 und Pterophori 2. — Deilephila Nerii L. Glaser (2), Hoffer (2), Homeyer (2) (in Schlesien). — Sammelberichte liefern: Gauckler (1), Gerth, Glaser (1), Homeyer (4), Junge (2), Karsch (2), Kittsteiner (2) (4 var.), Lehmann (2, 3), Pagenstecher (3) (vielleicht eine orientalische Art', Röber (2,4) (Psyche viciella Schiff., Mesagona oxalina Hb., Catephia alchymista Schiff. neu für die Dresdner Gegend), Schattenmann (aus Schweinfurt, Bayern), *Schmid, Standfuss (2), Steudel & Hofmann (4 var.), Tetens (1) (Cucullia sp. ? aus Holstein, Pyralide ? aus dem Rheingau), Thierry-Mieg (Aglia Tau aberraus Eichsfeld, Thüringen), Thorwarth (2) (5 var.), Wocke (2, 4-6) (Plusia modesta neu für Schlesien) und Wutzdorf (2, 3) (6 var.).

Egypten. F. A. Walker.

England. Von *Coleman's Handbuch ist eine neue Auflage erschienen. Kirby (2) publicirt ein neues Handbuch der Schmetterlinge. Ragonot (13) verzeichnet und bespricht alle Phycitiden und Galleriiden Englands (45 sp., 5 sp.). Vergl. auch *Robson (2) und Thomson (53 sp.). — Als neu für England sind zu bemerken: Lycaena argiades Pall. Cambridge; Chilonidae gen. ? sp. ? Fitch (1); Tineidae: Coleophora paludicola n. Stainton (6); Gelechia tetragonella n. Stainton (9); Lithocolletis Anderidae n. W. Fletcher (2); Nepticula assimilella Zell. W. Fletcher (4); Nepticula Nylandriella und Ornix fagivora Griffith (1). Sammelberichte liefern

E. Anderson, Barrett (9), Blandford (1), Brady (2) (Bombyces 12, Drepanulidae 3, Pseudobombyces 4, Geometrae 133), Bright, Butterfield (2), Carter (1, 3), Cockerell (1, 3), Cordeaux (2), Dawson, *Ellis (Pieridae 4, Nymphalidae 16, Satyrinae 10, Erycinidae 1, Lycaenidae 10, Hesperidae 4), Elstowe, E. Gardner, Goldthwaite & *Rose, *Goldsmith, Goss (4), Gregson (4), Hawes (1, 2, *Hedworth, Th. Hill (2), Hodgkinson (4, 5) (7 Beispiele von Melanismus), Livett, Mitchell, *Pearce, Mosley (1), Porritt (4, 10, 11, 12), Pullen (35 Tagfalter, 14 Schwärmer, 44 Spinner, 145 Eulen, 132 Spanner, 39 Motten und 104 Wickler), Riding (2), W. A. Rodgers, Roebuck & Clarke (in jeder 48 sp., wovon 44 gemeinsam), Rose, Sheldon (2), Sladen (1), Smethurst, St. John (1), *Sutton, Tutt (2), Wheeler, Wilson, Wright, Vaughan, Anonymus (10) und Anonymus (12) (Rhopalocera 40, Sphingidae 19, Bombyces 57, Noctuae 164, Geometrae 162, Pyralidae 33, Pterophori 12). Die Verbreitung folgender Arten wird besonders besprochen: Rhopalocera. Argunnis lathonia L. Fox; Colias Edusa L. Anderson jun. (3), Blaber (4), Clifford (5), Coste (1), Frohawk, L. F. Hill, Meldola (1), Raynor (4), St. John (2), Tite, Tomlinson, J. J. Walker; Colias Helice Anderson jun. (4); Colias hyale L. var. Raynor (4), Weir (1); Danais Archippus Cr. R. J. Anderson, Cuthell, Eaton, Freeman, Jenkin (2), Weir (2), Wesstropp; Erebia cassiope Rowntree; Gonepteryx rhamni L. Dale, Westwood & Mc Lachlan, White; Lycaena argiades Pall. Cambridge, A. H. Jones, St. John (5); Lycaena argiolus L. Roebuck; Lycaena Arion L. (nicht in England 1881-1884) Marsden; Lycaena Bellargus Anderson jun. (2); Lycaena corydon Bishop (2), Hodgkinson (8), Sharp (1); Melitaea cinxia var. (Guernesey) Lowe; Papilio machaon L. Joy; Pieris daplidice L. B. Cooper; Polyommatus Phlaeas Lusby; Pyrameis Huntera Barclay (1); Satyrus Tithonus Kew; Vanessa Antiopa L. Belt, A. E. Hall; Vanessa atalanta Clifford (3) (in Nord-Kent), *Gill; Vanessa cardui Clifford (3,5); Vanessa io Clifford (7); Vanessa polychloros L. Sheldon (1); Sphingidae. Acherontia Atropos L. Anderson jun. (3), Carter (2), Goss (2), Kerry (1), Macmillan (1), Meldola (1), Nixon, Norris (2), Nowers; Choerocampa celerio L. Adye (1, 2), Barclay (2), Benson, Blandford (3), Borer, Buckley, Cooper (4), Cregoe, Edgell, Goldthwaite (2), Harker, Kerr, Kerry (2), King, Mc Rae (1), Meldola (1), Miller, Nicholson (1), Pegler, Stevens, Venables, Wellmann (1, 2), Wood (3); Choerocampa Nerii L. Gardner (2); Sphinx convolvuli L. Anderson jun. (4), Bailey, Barclay (2), Beddard, Blaber (3), Blandford (3), Bostock, Cave-Browne, Druitt, Edgell, Goldthwaite (1), Goss (2), Jordan (2), Kay, Kerry (2), Macmillan (2), Meldola (1), Mutch, Nash, Nicholson (1), E. Saunders, St. John (3), Tristram, Venables, Waterhouse (2), Williams, Woodbridge (2). Bombyces Deiopeia pulchella L. Chittenden, Jenkin (1), Mc Rae (3); Callimorpha Hera L. Brooks (2), Jager; Lasiocampa ilicifolia L. Porritt (9); Liparis monacha Bone; Ocneria dispar Blaber (2), Raynor (3); Pterostoma palpina Elliot; Zygaena filipendulae var. Ochsenheimeri (neu für England) Boden. Noctuae. Acronycta alni L. Tero; Agrotis praecox Crallan; Aporophyla nigra Marriott; Bryophila algae Hodgkinson (3); Catocala Fraxini Potter; Cirrhoedia xerampelina Meldrum; Cucullia artemisiae Brooks (1); Erastria fuscula Brady (1); Eremobia ochroleuca Frohawk. Whittle: Euphasia catena Thornewill (Ex. No. 2 in England gefangen 1878?); Heliothis peltigera Clarke (1), Porritt (3), Robson (3); Luperina Dumerilii Dunning, Farren (vom Verf. in Süd-England 1858-1859 gefangen), Hodgkinson (1); Luperina Guénéi (englisch) Hodgkinson (1); Noctua subrosea Anonymus (15); Taeniocampa leucographa Blaber (1); Taeniocampa Anonymus (14). Geometrae. Asthena Blomeri Fitch (2), St. John (4); Collix sparsata Porritt (13); Eupithecia rectangulata Barrett (10); Eupithecia constrictata Porritt (13); Melanippe fluctuata Barrett (2); Phibalapteryx vittata (nicht polygrammata in Essex) Woodbridge (3). Pyrales. Crambus alpinellus Atmore (3); Crambus myellus Ellison; Ennychia cingulalis Carter (4); Epischnia farrella Atmore (3); Eudorea portlandica Dale, E. phaeoleuca Zell.

(nicht in England) Stainton (5); Myelois ceratoniae Coverdale (4), Tutt (1); Scoparia lineolalis (nicht crataegalis) Porritt (6). Tortrices. Grapholitha caecana Tutt (5, 9): Paedisca oppressana Machin (5); Sciaphila abrasana Sang (3); Tortrix podana Barrett (10). Tineae. Coleophora subg. Metallosetia Steph. (5 sp. in England) Stainton (8); Coleophorae Machin (1); Coleophora currucipennella Tindall; Coleophora paludicola Staint. Coverdale (5); Coleophora tinctoriella Coverdale (7); Gelechia tetragonella Atmore (1); Ochsenheimeria vacculella Machin (7); Trifurcula pallidella Griffith (2). Pterophoridae. Platyptilia South (3). Vergl. auch Porritt (5) und South (5).

Frankreich. Constant (1) beschreibt als neu 4 Spanner, 3 Motten, 4 Wickler, 23 Schaben und 1 Aciptilia, die meisten aus Corsica und den Meeresalpen. Millière (1) beschreibt und bildet ab eine neue Acidalia und bespricht 11 andere sp. Kane (2) erwähnt eine neue Varietät von Papilio Machaon aus Paris und Corsica. Millière (4) liefert Nachträge zu seinem Verzeichnis der Lepidopteren der Meeresalpen und erwähnt als neu für Frankreich Sesia bibioniformis Esp., Lithosia cereola Hb., Polia suda H.-Sch., Leucania Andereggii B., Pachnobia faceta Tr., Cucullia cineracea Frr., Cucullia scopariae Dorfm., Plusia bractea Fabr., Cidaria polata Hb. (bei Cannes !!), Eupithecia Mayeri Mn., Pempelia nucleolella Möschl. und Eucarphia Rippertella Zell. Als neu für Frankreich sind ferner zu bemerken Laverna idaei Zell. Brabant, Coleophora amethystinella Ragonot (12). Sammelberichte liefern Brabant, Brown (1, 2), Chretien (7), Ragonot (5), (Butalis siccella, B. laminella, B. scopolella neu bei Paris), Ragonot (9,, *Searle. Speciell besprochen werden: Rhopalocera. Limenitis Sibylla ab. Guillot; Rhodocera Cleopatra (Nordgrenze in Frankreich) Ebrard (2); Vanessa C-album Leprevost; Vanessa cardui Bramson, Ebrard (1; Vanessa urticae Lelièvre. Sphingidae. Acherontia Atropos L. Bleuse, Bonnet, Cnockaert (bei Mans), David, Fallou (4) (Seine-et-Oise), Gireaudeau, Raspail (Oise, gewöhnlich), Tarlé; Choerocampa Celerio L. Bleuse, Tarlé; Deilephila Nerii L., D. livornica Tarlé; Sphinx convolvuli L. Bleuse, Raspail, Tarlé. Sesiidae. Sesia bembeciformis Poujade (10). Bombyces. Attacus cynthia Dr. Girard (1): Zugaena hippocrepidis Delahaye, Goossens & Poujade; Zugaena Wagneri n. Millière (2). Noctuae. Calamia lutosa Paux. Tortrices. Grapholitha hepaticana Tr., Penthina Branderiana L. Brabant. Tineae. Coleophora melilotella Scott, Laverna phragmitella Stt. Ragonot (8).

Griechenland. Kane (3) beschreibt eine neue Varietät von Pieris Ergane Hb. Tortrix pilleriana Ragonot (1). Vergl. auch F. A. Walker.

Holland. In Sepp sind Acidalia nigropunctata und Ilithyia cribrum beschrieben und abgebildet. Als neu für die Bredaische Fauna nennt Heylaerts (10) Boarmia angularia Thb. und Scotosia badiata Hb. Lodeesen 56 sp. Sammelbericht. Lycaena aegon W. V. Snellen (2); Ephestia Snellen (4); Eurrhypara urticata L. Trimen.

Irland. Kane (2) bespricht den Ursprung der irländischen Schmetterlingsfauna und glaubt, daß sie durch Einwanderung über Land (ehemals?) oder durch den Wind und mit Fahrzeugen eingeführt wurde; viele Arten (14 sp.) haben ungeflügelte Q; Dianthoecia 7 sp., von denen 3 nicht in England gefangen; Aeronyeta myricae ist ein Überbleibsel der Eiszeit, Trachea piniperda Panz. ist entweder neuerdings mit lebenden Nadelhölzern eingeschleppt oder lebte an anderen Gewächsen zu der Zeit, als Kiefern nicht auf der Insel wuchsen; Heliothis peltigera neu für Irland; Verzeichnis einiger seltener Arten. Sammelberichte liefern Barrett (5). Sandford (1-3). Acherontia Atropos L. Johnson, Sphinx convolvuli L. Donovan (2).

Italien. Curò, Sordelli. Auf der Insel S. Pietro fing Carlini nur 1 sp. Sa-

tyrus janira, auf Ustica traf Riggio 14 sp. Aus Sardinien beschreibt Kane (1) eine Varietät von Vanessa io und Costa einen neuen Crambus. Für Sicilien vergleiche man Ragusa (Bryophila raptricula var. oxybiensis Mill., Aporophyla catalaunensis Mill. Hadena litterosa Haw., Orrhodia veronicae Hb., Toxocampa Ephialtes Hb. neu für Italien), Heylaerts (9) (Epichnopteryx Hofmanni Fig.) und Struve (68 sp.; Syrichtus proto, Deilephila mauretanica auf Sicilien). Sammelberichte finden sich ferner bei Standfuss (1, 2) 3 sp., Cavanna (1), Millière (3) (Iinea n. sp.) und Ragonot (4) (Glyphypteryx 2 n. sp.).

Kleinasien. Gonepteryx 1 n. sp. Butler (5). F. A. Walker.

Madeira. Alle Arten weit fliegend Cockerell (6).

Norwegen. Schöyen (1) verzeichnet als neu für N. Lithosia cereola Hb., Bryophila raptricula Hb., Agrotis castanea Esp., florida Schn., fennica Tausch.; Hadena rubrirena Tr.; Taeniocampa miniosa Hb.; Orthosia iris Zett.; Acidalia straminata Tr.; Eugonia autumnaria Wernb.; Pericallia syringaria L.; Hybernia marginaria Bkh.; Anisopteryx acscularia Schiff.; Biston stratarius Hufn.; Odezia tibiale var. Eversmannaria H.-Sch.; Cidaria cognata Thb., C. funerata Hb.; C. hydrata Fr.; Eupithecia subnotata Hb.; E. scriptaria H.-Sch.; E. immundata Z.; E. lariciata Frr.; 6 sp. in Siebke's Verzeichnis sind für N. zweifelhaft. Derselbe (2) bespricht 9 Tagfaltervarietäten aus N. Sandberg (1) bespricht als Nachträge zur Schmetterlingsfauna Syd-Varangers 33 sp. 11 Macrol., 22 Microl.) und beschreibt 3 n. Varietäten. Schneider (1) bespricht 10 in Finnmarken gewöhnliche Arten und beschreibt eine Aberration von Argynnis pales. Schilde (1) bespricht die hochnordischen Argynnissp. und ihre var. Vergl. auch Sandberg (2), Lampa und Wallengren (1).

Österreich. J. Mann verzeichnet in der Fortsetzung seiner Arbeit Tortrieidae 185, Tineidae 873, Pterophoridae 41 und Alucita 5. Rogenhofer (1) verzeichnet mit Angabe von Speciallocalitäten und Häufigkeit Rhopalocera 140, Sphingidae 55, Bombyces 155, Noctuae 371, Geometrae 350, Pyrales 180, Tortrices 295, Tineae 614 und Pterophoridae 37 oder zusammen 2197 sp. aus dem Gebiete von Hernstein. Bohatsch bespricht als österreichisch Acidalia nitidata H.-Sch. (Laibach und Slavonien), Cidaria caesiata var. annosata Zett. und glaciata Germ. (Alpen), Cidaria permixtaria H.-Sch., (Süd-Tirol), Cidaria lugdunaria H.-Sch. (bei Wien), und Cidaria Blomeri Curt.; Acidalia filacearia nicht in Österreich Derselbe. Vergl. ferner Höfner. Heylaerts (1) (Oreopsyche n. var.), Honrath (Parnassius mnemosyne var.)

und Becher.

Persien. Aus Nord-Persien beschreibt **Christoph** (2) und bildet ab Tagfalter 3, Zygaena 1, Spinner 2, 1 n., Eulen 4, 1 n. und Pyralidae 1.

Portugal. *Santos.

Rußland. Romanoff verzeichnet aus Transkaukasien Sesiiden 2 (Nachträge) 1 n., Cossidae 10, 3 n., Cochliopodae 2, Psychidae 9, Liparidae 14, 1 n., Lasiocampidae 14, Saturniidae 6, 1 n., Drepanulidae 2, Notodontidae 20, 1 n., Cymatophoridae 5, 1 n., Noctuidae 404, 13 n., und Geometrae 210, 6 n. Alle n. sp. und viele andere sind abgebildet (s. u.). Kleinere Beiträge zu Rußlands Fauna liefern Becker (1) (4 sp.; Colias varr.), Heylaerts (9) (12 sp. besprochen und abgebildet), Honrath (Parnassius Nordmanni var. Kaukasus), Mabille (2) (Satyrus 1 n. sp.) und Standfuss (1) (Colias aberr.). — Livlands Fauna besprechen Lutzau (4 sp. neu für die Gegend), Sintenis (2) (19 sp. und Raupen von 33 sp.; neu für Livland Argynnis Freya und Sesia scoliaeformis Bkh.); Teich (2) (Leucania impudens Hb.; Herminia cribrumalis Hb.; Acidalia herbariata F.; Lobophora appensata Ev.; Eupithecia var. callunaria Doubl.; Biston stratarius Hufn.; Botys stachydalis Zk.; B. ferrugalis Hb.; Teras rufana Schiff.; Tortrix dumetana Tr.; Cochylis notulana Z.; Rhophobota var. genuinana Steph.; Glyphipteryx Forsterella F.; Opo-

stega auritella Hb. neu für Livland; dadurch nunmehr in Livland 1867 sp. Lepidoptera), und *Teich (1).

Schottland. Deilephila livornica Esp. Fowler (1); Polyommatus chryseis Hb.

Slater.

Schweden. Wallengren (1) publicirt die 3. (letzte) Lieferung seiner Spinner Scandinaviens; dieselbe enthält die Lithosiiden (8 gen., 17 sp.; Derrhis, Samera n. gen.), Euprepiiden (9 gen., 18 sp.; Ammobiota, Orodemnias n. gen.), Orgyiden (6 gen., 12 sp.), Dilobiden (eine neue Gruppe für die Gattungen Diphtera, Diloba, Panthea, Simyra und Demas, je mit 1 sp.) und Acronyctiden (für Acronycta, Craniophora, Bryophila und Moma) nebst Nachträgen zu den Heteroceren. Lampa verzeichnet aus Schweden und Norwegen (dänische und finnische Arten ohne Nummer) Rhopalocera 108, Sphingidae 40, Bombyces 128, Noctuae 339 und Geometrae 282 (= 897 sp.) und beschreibt als neue Varietäten oder Aberrationen Rhopalocera 7, Sphingidae 1, Bombycidae 1, Noctuae 1 und Geometrae 10. Chariptera viridana ist nicht in Scandinavien gefangen. Schilde (1) beschreibt als neu 2 Satyridenvarietäten und bespricht die Variabilität vieler nordischen Arten (Argynnis, Erebia).

Schweiz. Kane (3) beschreibt Varietäten von Lycaena, Melitaea und Erebia. Fallou (2) beschreibt 3 Varietäten vom Simplon und aus Wallis. Bupalus piniarius

(Simplon) Thierry-Mieg. Sammelbericht aus Engadin Nicholson (2).

Si birien und Central-Asien. Christoph (1) verzeichnet und bespricht aus dem Achal-Tekke-Gebiete [vergl. Bericht f. 1884 II p 486] Rhop. 1, Sphinx 1, Bombyx 1 (Nachtrag) und Geometrae 51, Pyralidae 77, Tortrices 19, Tineae 28, und Pterophori 4. Neu beschrieben und abgebildet sind Satyrus 1, Deilephila 1, Geometrae 11, Pyralidae 5, Tineidae 3 und Mimaeseoptilus 1. Becker (2) bespricht 26 sp., 2 n. aus Kisil-Arvat. Erschoff liefert Figuren von Satyridae 2, Notodontidae 1, Noctuidae 3, Pyralidae 3 und Tortricidae 7. Grumm-Grshimailo berichtet über eine Sammelreise in das Alai-Gebiet und beschreibt kurz als neu Lycaena 4, Colias 2 und Parnassius 2. Vergl. ferner Aurivillius (2) (Tagfalter 3, Spinner 2 und Tinea 1 von der Küste des Eismeeres; Dasychira Rossii Curt. und Erebia Rossii Curt. neu für Asien), Heylaerts (9) (5 sp. Figg.), Honrath (Parnassius 2 var.), Packard (6) (Colias nastes), Snellen (1) (Amur) und Standfuss (1) (Leucanitis sp.).

Spanien. Sammelberichte liefern Cuni y Martorell (Rhopal. 39, Sphing. 7, Bomb. 7, Noctuae 16 [1 neu für Catalonien], Geometrae 13 und Microlepidoptera 21, von denen 8 neu für Catalonien) und Swinton (2). Argynnis 1 var., Melanargia 2 var. Kane (3); Catocala n. sp. Mabille (2); Acidalia vittaria Hb. bei Bilbao

Bohatsch.

Ungarn. Sammelberichte bei **Kelecsényi** (1, 3, 4) (11 + 8 sp.; *Deilephila livornica* Esp., *D. Nerii* L., *Ocnogyna parasita* Hb.) und **Vángel** (4) (Rhopal. 85, Sphinges 12, Bombyces 18, Noctuae 32, Geometrae 55, Pyrales 22, Tortrices 14, Tineae 18, Pterophori und *Alucita* 1). *Acidalia confinaria* H.-Sch. neu für Ungarn **Bohatsch**; *Erebia Epiphron* Kn. ab. *Nelamus* Bd. **Vángel** (1).

Äthiopische Region.

Staudinger (1) bespricht und bildet ab Idmais 7, Teracolus 2, Callosune 21, Amauris 1, Acraea 14, Lachnoptera 1, Hypanartia 1, Pyrameis 3, Precis 7 und Salamis 4 und beschreibt einige neue Formen (s. u.). Dewitz (3) beschreibt und bildet ab 5 var. von Precis Amestris Dr. Vergl. auch Bairstow und Maassen & Weyding (2 Bunaea ohne besondere Localität). Localfaunen. Angola. Bunaea n. sp. Maassen & Weyding; Papilio n. var. Dewitz (2). Arabien. Aus Aden verzeichnet Butler (2) Rhopalocera 42 und Heterocera 49. — Camerun.

Acraea 2 n. sp. Staudinger (1); Eusemia 1 n. sp. Westwood; Spindasis n. sp. Druce (3). — Cap. Ludia n. sp. Maassen & Weyding. — Cape Coast. Pedoptila (Chalcosiidae) n. g. Butler (7). — Cap Palmas. Eusemia n. sp. Westwood. — Central-Africa. Antheraea n. sp. Maassen & Weyding. Congo. Sammelbericht und Verzeichnis von 63 characteristischen sp. Johnston. — Delagoa Bay. Apaustus n. sp. Plötz (5); Charaxes n. sp. H. G. Smith (2); Copaxa n. sp. Maassen & Weyding; Iolaus n. sp. Druce (3); Saturnia? n. sp. Maassen & Weyding. — Kilima-njaro. Verzeichnis von Rhopalocera 21 und Heterocera 6; Acraea 2 n. sp., Pieris n. var., Papilio n sp. Godman. — Mada-gascar. Grandidier & Mabille haben den Atlas der Rhopaloceren zu ihrer Arbeit über Madagascar ausgegeben. Darin werden abgebildet Danainae: Amauris 2, Euploea 2, Satyrinae: Gnophodes 1, Melanitis 1, Smithia 2, Strabena 11, Pseudonympha 2, Iphthima 1, Mycalesis 25, Satyrus 1, Heteropsis 1, Acraeinae: Acraea 25. Nymphalinae: Atella 1, Smerina 1, Precis 6, Hypanartia 1, Junonia 2, Salamis 3, Doleschallia 1, Crenis 3, Hypanis 1, Eurytela 2, Cyrestis 1, Diadema 6, Pseudacraea 1, Godartia 1, Neptis 5, Aterica 1, Nymphalis 11. Erycinidae: Abisara 1. Lycaenidae: Lycaena 20, Hypolycaena 7, Sithon 1, Thecla 2, Deudorix 1. Pieridae: Pontia 1, Terias 5, Pieris 13, Eronia 3, Callidryas 3, Teracolus 3, Anthocharis 7, Idmais 3. Papilioninae: Papilio 13. Hesperidae: Ismene 5, Systole 1, Trapezites 8, Cyclopides 6, Proteides 1, Pamphila 7, Acleros 1, Eagris 1, Tagiades 1, Plesioneura 1 und Gegenes 1. Camboué (2) bespricht Borocera madagascariensis Boisd. und 2 Saturnia-Arten als Seidenspinner. Fodinoidea n. sp. Butler (12); Lithosia n. sp. Mabille (2); Precis n. sp. Staudinger (1); Yphthima n. sp. Butler (13). — Matabele Land: Papilioninae 1; Pierinae 29, Callosune 5 n., Terias 1 n.; Acraeinae 12 (8 n.); Nymphalinae 11; Danainae 1; Satyrinae 4, Mycalesis 1 n.; Lycaenidae 12, Zeritis 1 n., Lycaenidae 1, Hesperidae 5, Pamphila 2 n.; Sphingidae 5, Choerocampa 1 n.; Zygaenidae 6, Zyparinae 4, Mycalesis 1 n.; Lycaenidae 5, Choerocampa 1 n.; Lycaenidae 6, Zyparinae 2, Zypari gaena 1 n. Euctenia 1 n.; Agaristidae 4; Eusemia 1 n.; Saturniidae 3 Saturnia 2 n.; Limacodidae Limacodes 1 n.; Dasychiridae 1 Westwood. - Mombas: Antheraea n. sp. Maassen & Weyding. — Monrovia: Precis n. sp. Staudinger (1). — Natal: Callosune n. var.; Precis 2 n. var. Staudinger (1). — Old Calabar: Gonimbrasia n. sp. Maassen & Weyding. — Ost-Africa: Acraea 3 n., Precis n. Staudinger (1). — Quango: Gonimbrasia Fig. Maassen & Weyding. — Senegambien: Rochebrune und Mabille (1). — St. Vincent Insel: Botydidae 2, Phycidae 1 n., Crambidae 1, Pterophoridae 2 Meyrick (10). — Süd-Africa: Eusemia 2 n., Saturnia 2 n. Westwood; Precis n. var. Staudinger (1). — Zanzibar: Bunaea 2 n., Antheraea 2 n. Maassen & Weyding.

Indische Region.

Staudinger (1) bespricht oder bildet ab Callidryas 2, Delias 2, Gonopteryx 1, Colias 2, Hebomoia 2, Ixias 4, Idmais 4, Callosune 2, Midea 1, Hestia 1, Ideopsis 1, Danais 5, Euploea 3, Acraea 2, Cethosia 3, Terinos 1, Cirrochroa 1, Argynnis 1, Symbrenthia 1 und Vanessa 1. Localfaunen. Afganistan. Swinhoe (5) verzeichnet Rhopalocera 43, Sphinges 6, 1 n., Bombyces 2, Noctuae 28, 8 n., Geometrae 4 und Pyralidae 10. — Andamanen. Hebomoia n. var., Cynthia n. var. Staudinger (1). — Birma. *Wood-Mason. Prothoe n. Butler (10); Eusemia n. Druce (2); Trabala n. Moore (4) — Borneo. Sammelberichte bei Burbidge und Pryer (2). Danais agleoides Feld. n. var. Staudinger (1); Prothoe n. Butler (10); Neocheritra n. Druce (3); Papilio n. H. O. Forbes; Scoliomima n. g. (Sesiidae) Butler in Pryer (3); Udaiana n. Distant (1). — Brittisches Vorderindien (mit Assam und Himalaya). Swinhoe (2-4) ver-

zeichnet und bespricht aus Bombay und Deccan Euploeinae 8, Satyrinae 9, 1 n., Acraeina 1, Nymphalinae 24, Lemoniidae 4, Lycaenidae 39, 5 n., Pierinae 50, 8 n., Papilioninae 10, 1 n., Hesperidae 19, 1 n., Sphingidae 25, Zygaenidae 8, 2 n., Agaristidae 3, Chalcosiidae 1, Nyctemeridae 1, Lithosiidae 20, 2 n., Arctiidae 15, 3 n., Liparidae 25, 4 n., Notodontidae 11, 3 n., Bombycidae 2, Limacodidae 5, Lasiocampidae 18, 3 n., Drepanulidae 1, Saturniidae 4, Cossidae 2, Hepialidae 1, Noctuae 214, 28 n.; die neuen Arten sind zum größten Theil abgebildet. Derselbe (1) traf bei Kurrachee nahe der Grenze von Beludschistan Tagfalter 70, 3 n., Schwärmer 9, Spinner 17, 1 n., Eulen 52, 16 n., Spanner 20, 4 n., Motten 30, 6 n., Wickler 1 und Federmotte 1. De Nicéville (1) verzeichnet 28 sp. als Nachtrag zu seiner vorigen Liste über die Tagfalter Sikkims. Derselbe (2) liefert ein Verzeichnis von 163 sp. aus der Umgegend von Calcutta und beschreibt eine neue Catochrysops. Derselbe (3) beschreibt und bildet ab hauptsächlich aus Sikkim Symbrenthia 1 n., Lycaenidae 2 n. und Hesperidae 8 n. Moore 5 erwähnt aus Cachar Sphingidae 7, Bombycidae 46, 2 n. Noctuae 23, Geometrae 11 und Pyralidae 3. Aus Manipur und Assam verzeichnet Butler (11) Euploeinae 10, Satyrinae 10, Elymniinae 1, Morphinae 2, Nymphalinae 43, 5 n., Acraea 1, Erycinidae 2, Lycaenidae 7, Pierinae 27, 2 n., Papilioninae 12, 2 n, Hesperidae 1, Sphingidae 1, Bombyces 8, 2 n., Geometrae 2 und Noctuae 2. Satyriden aus Himalaya Graham-Young: Prothoe n. s. Butler (10); Gonepteryx n. Butler (8); Delias 2 n. Butler (5); Papilio n. Moore (3); Hesperia 2 n., Tagiades 1 n. Plötz (5), Amesia 1 n. (Chalcosiidae, Druce 2). - Celebes. Snellen (9) schließt seine Bearbeitung der Schmetterlinge von Celebes ab und verzeichnet 19 (12 n.; Figg) Tineiden und 11 Pterophoriden (nicht beschrieben, weil zu schlecht conservirt); dazu liefert er als Nachträge zahlreiche Bemerkungen zu den vorigen Abtheilungen. Sammelbericht aus Bantimoerang liefern Ribbe & Kühn, Junonia Orithyia L. var n., Callidryas scylla L. var. n., Danais cleona Cram. kommt nur auf Celebes und den Molukken vor Staudinger (1); Plesioneura 1 n., Hesperia 3 n., Apaustus 1 n., Thymelicus 1 n., Telesto 1 n., Tagiades 2 n., Ismene 1 n. Plötz (5); Sataspes 1 n., Syntomis 2 n. Röber (6); Sesiomorpha n. g. (Tineae) Snellen (11). — Ceylon. Moore (1) setzt seine Bearbeitung der Eulen fort und behandelt die Familien Ophiusidae 4 sp., Homopteridae 12, 1 n., Hypogrammidae 28, 5 n., Catephiidae 22, 3 n., Hypocalidae 2, Catocalidae 4, 1 n., Ophideridae 7, Phyllodidae 3, Erebidae 1, Ommatophoridae 7, Hypopyridae 7, Bendidae 1, Dysgoniidae 48, 3 n., Tinoliidae 1, Euclidiidae 3, 1 n., Poaphilidae 2, 1 n., Remigiidae 2, Focillidae 16, 5 n., Thermesiidae 24, 3 n. Amphigoniidae 2, Platydidae 2, Hypenidae 28, 5 n., Herminiidae 51, 10 n. und beginnt die Pyralidae 100, 17 n. Plötz (5, beschreibt als neu Proteides 1, Hesperia 1, Apaustus 1 und Antigonus 1. Salebria (Phycitidae) n. Ragonot (11. - China. Aus Hongkong verzeichnet Eastlake Danainae 7, Satyrinae 12, Morphidae 1, Nymphalinae 21, Lycaenidae 3, Pierinae 12, Papilioninae 13, Hesperidae 4 und Heterocerae 14. Rondotia n. g. (Bombycidae) Moore (2). Vergl. auch Butler (8). — Japan. Butler (8) beschreibt Gonepteryx 1 n. Derselbe (4) beschreibt als neu Sphingidae 2, Arctiidae 2, Lithosiidae 4, Liparidae 6, Lasiocampidae 1, Notodontidae 3, Limacodidae 2, Drepanulidae 2, Bombycidae 2, Cymatophoridae 2 und Noctuidae 8. Vergl. ferner *Pryer 1). — Java. H. O. Forbes. Charaxes Schreiberi God. selten bei Batavia Piepers (2): Hesperia 2 n. Plötz, 5; Teinopyga n. (Lithosiidae) Snellen (7); Psychidae 2 n. Heylaerts (2, 4. — Kabia Insel (bei Celebes). Röber (5) bespricht Cynthia Arsinoe Cram. var. Deione Er. (bisher nur aus Java), Acraea Andromache Fabr. var. (neu für diese Region), Euploea n., Pieris n. und Ornithoptera Haliphron Boisd. n. var. — Keeling-Inseln. Die Anzahl der Arten hat sich

seit Darwin's Besuch 1836 vermehrt; Sammelbericht p 31 H. O. Forbes. -Malacca. Distant (1) hat die Lycaeniden (Fortsetz.; 45 sp., 8 n.), die Pierinen (12 gen., 2 n., 36 sp., 1 n.) und die Papilioninen (3 gen., 32 sp., 3 n.) bearbeitet und abgebildet. Mycalesis n. Distant (3): Elymnias n., Charaxes n. Honrath; Appias n. Distant (2): Delias ithiela Butl. Typus aus Darjeeling und nicht von Penang Butler (11), Plesioneura 1 n., Hesperia 1 n., Isoteinon 1 n., Tagiades 3 n. Plötz (5). — Nias. Pagenstecher (1) bespricht Sphingidae 8, Castnidae 3, Agaristidae 2, Chalcosiidae 8, 2 n., Syntomidae 4, 2 n., Arctidae 3, 1 n., Aganaidae 4, Lithosiidae 16, 1 n., Liparidae 2, 1 n., Noctuae 26, 2 n., Geometrae 18, 2 n., Pyralidae 20, 3 n. und Tineidae 3 und liefert eine tabella rische Übersicht der Verbreitung dieser Arten. Weymer beschreibt und bildet ab Danaidae 6, 2 n. sp., Satyridae 3, Nymphalidae 14, 4 n., Lycaenidae 2, Pieridae 1 n., Papilionidae 4, 1 n., Sphingidae 3, Callidulidae 3, Agaristidae 2, Chalcosiidae 2, Nyctemeridae 3, 1 n., Lithosiidae 2, Hypsidae 2 n., Lasiocampidae 1, Ophideridae 4, Ommatophoridae 1, Bendidae 1, Remiigidae 1, Platydidae 1, Nyctalemonidae 1, Palyadae 1, Micronidae 1, Fidonidae 1, Hazidae 3, 2 n., Zerenidae 1 n. (von den Heteroceren nur die n. sp. beschrieben). Danais n. sp. Staudinger (1). — Philippinen. Semper (1) liefert ein Namenverzeichnis aller bisher auf den Inseln gefangenen Schmetterlinge und zwar Danaidae 27, Satyridae 29, Elymniidae 4, Morphidae 12, Nymphalidae 92, Libytheidae 1, Nemeobiidae 2, Lycaenidae 104, Pieridae 39, Papilionidae 26, Hesperidae 63, Sphingidae 28, Sesiidae 3, Agaristidae 10, Zygaenidae 5, Chalcosiidae 4, Nyctemeridae 8, Lithosiidae 24, Arctiidae 12, Liparidae 20, Notodontidae 8, Psychidae 2, Lasiocampidae 8, Saturniidae 4, Drepanulidae 1, Cossidae 5, Noctuae 130, Geometrae 56, Uraniidae 2, Siculidae 3, Pyralidae 42, Tortrices 2, Tineidae 6 und Pterophoridae 3. — Hestia n., Euploea n. Staudinger (1); Syntomis n., Mydrodoxa n. Druce (2); Lagoptera n. (Noctuae) Snellen (8). Vergl. auch Semper (2). — Sumatra. H. O. Forbes liefert Sammelberichte p 134, 137, 139, 166, 173, 177, 178, 212, 215, 227, und beschreibt als neu Trepsichrois 1, Kallima 1, Cethosia 1, Cyrestis 1, Ixias 1 (H. G. Smith (3)), Amnosia 1 (H. G. Smith (3)) und Papilio 1) (Butler (21)). H. G. Smith (1) verzeichnet 230 sp. von Tagfaltern, gesammelt durch C. Bock, Heylaerts (6) verzeichnet Sphingidae 1, Syntemidae 2. Consider 2. Lipsgeidae 4. Agenvillae 4. Agenvillae 5. Lipsgeidae Syntomidae 3, Cossidae 2, Limacodidae 4, Aganaidae 4. Arctiidae 5, Liparidae 6, Psychidae 2, Saturnidae 1, Lasiocampidae 1, Noctuae 27, Geometrae 7 und Pyraliden 9. Auf T. 1 in Veth's Reise sind 3 sp. abgebildet. Papilio n. H. G. Smith (2); Papilio n. Butler (11); Psychide n. Heylaerts (3); Potamophora n., Pinacia n. Snellen (7). — Thibet. Debis 5 n., Poujade (2, 3); Mycalesis 2 n., Satyrus 2 n., Ypthima 1 n., Poujade (2, 4, 5, 7); Apatura Iris var. n. Oberthür (4); Araschnia n. Poujade (7); Lycaena 4 n. Poujade (2, 8, 9); Syntomis 2 n., Procris n. sp. Poujade (2).

Australische Region.

Staudinger (1) bespricht und bildet ab Callidryas 3, Hebomoia 2, Hestia 1, Ideopsis 1, Danais 1, Euploea 8, Hamadryas 3, 2 n. var., Acraea 1, Cynthia 1, Messaras 1. Snellen (6) weist nach, daß die Grenzen zwischen der Indischen, Indo-malayischen und Austro-malayischen Subregion nicht so scharf sind wie Wallace glaubte; so kommt Thestias auf Celebes und Cathaemia Gabia Boisd. auf Java vor. Vergl. auch Schatz.

Austro-malayische Subregion. Mohnike bemerkt, daß die Schmetterlinge gegen Osten größer und besser entwickelt sind und auf Amboina ihr Maxi-

mum erreichen. — Amboina. Sammelberichte liefern H. O. Forbes (p 291, 295) und Mohnike. Doleschallia n. sp. Distant (4). — Aru. Papilio Alcidinus Butl. beschrieben und abgebildet Röber (7). Plötz (5) beschreibt als neu Plesioneura 1, Hesperia 4, Plastingia 1, Tagiades 2 und Ismene 1. — Buru. Sammelbericht (p 396) und Tenaris n. H. O. Forbes. — Mysore. Hamadryas n. var. Staudinger (1). — Neu Guinea. Papilio n. var. Honrath; Hesperia 1 n., Apaustus 2 n., Tagiades 1 n. Plötz (5). — Timor. Sammelbericht H. O. Forbes p 423, 459, 470. — Timorlaut. H. O. Forbes bespricht p 303 und 325 die Schmetterlingsfauna und liefert einen Abdruck von Butlers Abhandlung [Bericht f. 1883 II p 475]. Kirsch erwähnt 4 sp. als Nachtrag zu Butlers Verzeichnis, von diesen sind Ornithoptera 1, Athyma 1 und Diadema 1 var. neu. — Waigeu.

Euploea n. var., Hamadryas n. var., Staudinger (1).

Australo-oceanische Subregion. Mathew (3, 4) bespricht die Lebensweise einiger polynesischen Arten. Caroline-Insel. Butler (1) bespricht und beschreibt Hypolimnas 1 n., Macroglossa 1 n., Prodenia 1 n., Remigia 1 und Rinecera 1 n. (Pyralidae). — Ellice und Gilbert Inseln. Butler (6) und Woodford erwähnen Nymphalidae 2, Sphingidae 1, Lithosiidae 1, Noctuae 6 und Pyralidae 5, 2 n. — Neu Holland. Meyrick (9) bestieg Australiens höchsten Berg Mt. Kosciusko, 7200', und fand, daß die alpine Fauna bei 5000' mit beinahe ganz neuen Formen begann; die meisten Schmetterlinge waren Geometrae von australischen Typen; 60 n. sp. wurden gefangen; Xenica 1 n. und Telesto 1 n. sind beschrieben. Derselbe (6) setzt seine Bearbeitung der Pyraliden fort und erwähnt Pterophoridae (7 gen., 21 sp.), Alucitide (1 gen., 1), Hydrocampidae (5 gen., 2 n., 13 4 n.), Oxychirotidae n. fam. (1 n. gen., 1 n.), Epipaschiadae (2 gen., 2 1 n.), Pyralididae (1 n.), Botydidae (Nachtr., 7 n.), Scopariadae (Nachtr., 1 n.) Crambidae (Nachtr., 4 n. Thinasotia) und Phycididae (Nachtr. 1 n.) (Vergl. Bericht f. 1884 II p 523). Derselbe (1) bearbeitet in der Fortsetzung seiner Monographie der Oecophoriden die Gattungen Brachynemata (1 n.), Microbela (3 n.), Heterozyga (1 n.), Oxythecta (6, 4 n.), Crepidoscelis (2 n.) und Ocystola (36, 34 n.). Rosenstock beschreibt und bespricht aus Melbourne Lycaena 1 n., Lucia 1 n., Pamphila 1 n., Telesto 1 n., Lithosiidae 4 (2 n.), Liparidae 4 (1 n.), Lasiocampidae 2 (1 n.), Notodontidae 1 n., Psychidae 1 n., Cymatophoridae 1, Noctuae 7 (2 n.), Geometrae 37 (7 n.), Tortricidae 3, Tineidae 22 (7 n.) und Pterophoridae 3. Heylaerts (5, 7) beschreibt Psychiden 5 n. Auf die kleinen Claremont Inseln zwischen Cape York und Cooktown fand Mathew (2) Rhopalocera 13 (Tachyris Ada neu für Australien) und Heterocera 5 nebst einigen unbestimmten Microlepidoptera. - Neu-Seeland. Aegeria tipuliformis eingeführt Anonymus (1). Meyrick (2) liefert ein Supplement zu den Geometriden (23 sp., 2 n., 1 n. g.). Derselbe (3, 11) verzeichnet 77 Scopariadae, nämlich Nyctarcha 1, Scoparia 58 (45 n.), Tetraprosopus 1 und Xeroscopa 17 (15 n.). Derselbe (4, 12) erwähnt von den Pyralidinen Pyralidae 1 (Pyralis farinalis L., eingeführt), Pterophoridae 11 (6 n.), Hydrocampidae 1 und Crambidae 15 (14 n.). Als Nachtrag zu seiner Bearbeitung der Tortrieiden bespricht und beschreibt Meyrick (5) 9 (8 n.). — Sandwich-Inseln. Anrep-Elmt bespricht die Fauna und sagt, daß die wenigen einheimischen Arten durch Einführung schnell vermehrt werden. — Thursday-Insel. Hier traf Mathew (1) 48 sp. von Tagfaltern an.

Nearctische Region.

Staudinger (1) bespricht und bildet ab Meganostoma 1, Midea 2, Danais 1 und Argynnis 1. W. H. Edwards (1) schließt den zweiten Band seiner Schmetterlinge

Nord-Americas mit der Beschreibung und Abbildung von Papilio Rutulus Boisd. und liefert mehrere Nachträge zu den vorigen Lieferungen. Derselbe (2, 3) hat eine neue Liste und Cataloge der nearctischen Tagfalter ausgegeben, worin er 612 sp. mit 98 var. aufnimmt. Nach Hoy (2) gehen südliche Formen weiter nördlich auf der westlichen als auf der östlichen Seite der großen Seen. Hulst (1) liefert eine kurze Übersicht der 9 sp. von Erebia; Erebia Vesagus D. Hew. gehört zum südlichen America. Cossus n. sp.? Kellicott (3). Grate (1) verzeichnet die sp. von Apatela. Vergl. auch Fischer (3), Merriam, *Möschler und Packard (5) (Aplodes n. sp.). Localfaunen. Arizona. Euchaetes n. sp. Stretch. - Brittisch America (mit Ausnahme von Canada). Bean, W. H. Edwards (7) (Chionobas n. sp.), J. Fletcher(3), Geddes(1) (aus Colgarry und Goose Lake Region), Geddes(2) (4 sp. Nachträge; Summe 126 sp.) und Neumoegen (1) (Nemeophila n. sp.). Californien. Behr (2) bespricht Rhopalocera 45, Sphinges 7 und Bombyces 28, Pyrrhotaenia n., Nadata n., Catocala n., Triphosa 2 n. Hy. Edwards (3); Scepsis n., Nola n., Cisthene n. Stretch; Euperia n., Atethmia n. Behr (1). — Canada. Sammelberichte liefern Bowles (Sphinx achemon neu für Canada), Fernald (4) J. Fletcher (6) (Ellema Harrisii bei Ottawa), J. Fletcher (8), Fyles (2), Harrington (1-3), Jack, Kilman, Moffat, Reed (Aegeria acerni häufig bei London), Saunders (1) (Papilio cresphontes jetzt überall häufig, vor 15-20 Jahren noch sehr selten in Süd-Canada, Thecla laeta Edw. beinahe ausgestorben; Terias mexicana 1 Ex.), Saunders (4, 7) und J. B. Smith (13). Nemeophila n. sp. Hy. Edwards (1); Callimorpha n. sp., Arctia n. sp. Stretch. — Colorado. Notodonta n. sp., Janassa n. var., Ichthyura n. sp. Hy. Edwards (2); Phisia 2 n. Strecker (2). — Connecticut. Papilio Turnus selten 1885 Underwood. — Florida. Victorina stelenes L. (neu für Nord-America) W. H. Edwards (%; Pamphila n. sp. French (1); Harrisina n. sp. Stretch; Botis n. sp. Fernald (6). — Illin ois. Crambus n. sp. Fernald (6) und S. A. Forbes (1). — Îowa. Adelocephala n. var. Neumoegen (2). — Labrador. Packard (1) (2-3 sp.) — Maine. Fernald (5). - Massachusetts. G. Dimmock. - Michigan. Cook. - Nevada. Anarta n. sp. Behr (1). - New Hampshire. Crocota n. sp. Stretch. - New Mexico. Papilio n. sp. Strecker (2); Sphinx n. sp. Neumoegen (2); Harrisina 1 n., Halesidota 1 n. Stretch. — New York. Sammelberichte liefern Düring, Fischer (4), Hamilton (Rhopalocera 5, Bombyces 5, einige Noctuen), Hulst (7), Kellicott (4), Lintner (1) (Grapta Faunus Edw., G. j-album B. L., Feniseca Tarquinius Fabr., Catocala unijuga Walk., Agrotis clandestina Harr.), Lintner (9) und Underwood. - Rocky Mountains. Oeneis bore Schn. kommt auf diesen vor nach W. H. Edwards in Aurivillius (2). Colias n. sp. Strecker (1). — Texas: Aaron (3). Melitaea 2 n. und viele andere Arten besprochen bei E. M. Aaron & S. F. Aaron. Cisthene 1 n., Crocota 2 n., Euchaetes 1 n. Stretch; Crambus 1 n., Eurycreon 1 n. Fernald (6). — Utah. Arctia n. var. Neumoegen (2). — Vancouver-Insel. Sammelberichte von J. Fletcher (1, 5) und Taylor (40 sp. Tagfalter sehr häufig und zahlreich). — Virginia. Crambus n. sp. Fernald (6). — Washington Territorium. Arctia n. sp. Stretch.

Neotropische Region.

Staudinger (1) bespricht und bildet ab Kricogonia 3, Gonopteryx 3, Meganostoma 2, Colias 5, Nathalis 3, Eroessa 1, Phulia 1; Danais 1, Lycorea 1, Athesis 1, Ituna 1, Thyridia 1, Olyras 1, Eutresis 1, Aprotopos 1, Dircenna 4 (1 n.), Callithomia 1, Epithomia 1, Ceratinia 6 (1 n.), Sais 1, Scada 1, Mechanitis 3 (2 n.), Napeogenes 4 (3 n.), Ithomia 27 (14 n.), Aeria 1, Athyrtis 1, Melinaea 4, Tithorea 4; Heliconius 20 (11 n.), Eucides 3 (1 n.), Acraea 4 (2 n.); Colaenis 2, Dione 1,

Clothilda 2, Euptoieta 1, Argynnis 1, Phyciodes 11 (7 n.), Microtia 1, Gnathotriche (1 n.), Chlosyne 4 (1 n.), Anemeca 1, Hypanartia 3 und Junonia 1. Laora 4 Berg (1). Druce (1) bearbeitete die folgenden Familien und Gattungen: Arctiidae. Pericopis (Forts. 8, 2 n.), Isostola (1 n.), Gnophaela (2, 1 n.), Leucarctia 2, Spilosoma 1, Robinsonia 2, Antarctia 1 sp., Sallaea 1, Arctia 2, Heraclia 1 sp., Euchaetes 3 sp.; Chalcosiidae: Gingla 3 (2 n.); Lithosiidae: Chrysocale 1 sp., Apistosia 6 sp. (4 n.), Lerina 1, Tuina 2 (1 n.), Coementa 2 n., Cisthene 4 3 n.) Odozana 5 sp. (4 n.), Talara 2 (1 n.), Pseudotalara 1 n., Brycea 1, Gerba 1, Ruscina 5, Pyralopsis 1, Mesenochroa 2 (1 n.), Josiodes 2, Ptychoglene 5 (2 n.), Inopsis 1, Ardonea 1 sp., Lithosia 5 n., Atolmis 1 n., Crambomorpha 3 (1 n.), Areva 3 (2 n.), Eurylomia 2 (1 n.), Deiopeia 3, Maenoleneura 1, Eubaphe 3 (2 n.), Thyone 1, Eudule 6 (2 n.), Leptidule 2 (1 n.), Autoceras 1 n., Nola 9 n., Aemene 1 n., Delphyre 1, Pteroodes 1. Melameridae: Oricia 1 sp., Hiera 1 n., Terna 2, Virbia 5 (1 n.), Sagaris 1 n., Scedros 1, Phalcidona 1, Oenotrus 4 (2 n.), Actea 1 n., Ephialtias 8 (2 n.), Phalcidon 1, Darna 1 n., Hagnagora 1 n., Josia 6 (2 n.), Josiomorpha 2 (1 n.), Nyctochroa 1, Flavinia 6 (1 n.), Scaptia 1, Dialephtis 1, Pseudomennis 2 (1 n.), Nelo 1, Euagra 2 (1 n.), Sangala 2, Melanchroia 2. Dioptidae: Laurona 3 (1 n.), Dioptis 5 (1 n.), Astyochia 3 n., Tithraustes 4 n. und Polypoetes 5 n. Localfaunen. Argentinische Republik. Berg (2) beschreibt als neu Sphinx 1, Dirphia 2, Apamea 1, Cucullia 1, Rhopalodes 1, Chrysauge 1, Spermatophora 1, Zophodia 1, Commotria 1, Anerastia 1, Ypsolophus 1, Platyptilia 1 und Oedematophorus. - Bolivia. Eudule 1 n., Formiana 1 n., Flavinia 1 n., Phaeochlaena 1 n. Druce 2). — Brasilien: Ceratinia n. var., Ithomia 2 n., Heliconius 4 n., Phyciodes n. Staudinger (1); Athesis n., Ceratinia n. sp. Srnka; Papilio n. Strecker (2); Saturniidae 9 n. Maassen & Weyding; Hyalurga n. sp. Druce (2); Ophthalmophora 1 n. Butler (14). Vergl. E. D. Jones. — Cayenne. Heliconius 2 n., Eucides 1 n., Staudinger (1); Agrius 1 n. Honrath. — Central-America. Papilio asterius tritt hier als var. asteroides auf Neumoegen (3); Bombycidae gen.? sp.? Anonymus (13). Chile. Eudelia 2 (1 n.) (Saturniidae) Maassen & Weyding. — Chi ri qui. Ituna n. var., Eutresis n. var., Acraea n., Chlosyne n. Staudinger (1); Romanoffia n. Heylaerts (8). - Columbia: Eutresis n. var., Napeogenes 2 n., Ithomia 9 n., Tithorea 4 n. var. et sp., Heliconius 7 n., Phyciodes 3 n., Gnathotriche n. Staudinger (1); Papilio n. var. Honrath; Charidea 1 n., Eucyane 1 n., Coreura 1 n., Josia 1 n., Flavinia 1 n., Mennis 1 n. Druce (2). - Costa Rica. Napeogenes n. var. Staudinger (1); Theorema n. sp. Strecker (2). — Cuba. Die Geschlechter von Papilio asterius sind hier einander ganz ähnlich = P. Polyxenes Drury Neumoegen (3). — Curaçao-Insel. Snellen (5, erwähnt 50 Rhopalocera. — Ecuador. Dircenna 1 n., Ithomia 1 n. Staudinger (1); Ithomia 1 n., Athyrtis 1 n., Tithorea 1 n., Srnka; Eucyane 4 n., Hyalurga 1 n.; Phaloe 1 n., Pericopis 1 n., Josioides 1 n., Ptychoglene 1 n., Eudule 1 n., Bepara 1 n., Lyces 1 n., Scea 3 n., Actea 1 n., Darra 3 n., Hagnagora 2 n., Josio-morpha 1 n., Micropus 1 n., Mennis 5 n., Devara 2 n., Nelo 9 n., Sangala 1 n., Erbessa 2 n., Pseudebessa 2 n., Phaeochlaena 1 n. Druce (2). — Feuerlands-Inseln. Hepialus 1 n., Dasychira 1 n., Bombyx 1 n., Agrotis 4 n., Orthosia 1 n., Hadena 1 n., Anarta 1 n., Ennomos 1 n., Salpis 1 n., Aspilates 2 n., Hippoplectis 1 n., Psodos 1 n., Lobophora 2 n., Cidaria 1 n., Larentia 2 n., Crambus 1 n. Mabille (2). — Mexico. Lycomorpha 2 n., Gnophaela 1 n., Janassa 1 n., Phassus 1 n. Hy. Edwards (5); Saturniidae 3 (2 n.) Maassen & Weyding. — Paraguay. Pericopis 1 n. Druce (2). — Patagonien. Neosatyrus 1 n., Erebia 1 n., Chionobas 1 n., Lycaena 1 n., Agrotis 5 n., Orthosia 1 n., Apamea 1 n., Axylia 1 n., Dianthoecia 1 n., Calophasia 1 n., Salpis 2 n., Synneuria 1 n. Mabille (2). — Peru. Lycorea n. var., Ceratinia 4 n., Mechanitis

4 n. sp. et var., Ithomia 3 n. sp., Melinaea 2 n. var., Heliconius 2 n. sp., Acraea n. sp., Phyciodes n. sp. Staudinger (1); Ceratinia 1 n., Ithomia 3 n. Srnka; Agrias 1 n. Strecker (1); Josia 1 n., Flavinia 1 n., Phaeochlaena 1 n. Druce (2). — Uruguay. Cryptolechia 1 n. Berg (2). — Venezuela. Ithomia n. sp., Aeria n. sp., Tithorea n. sp., Heliconius n. sp., Phyciodes n. sp. Staudinger (1).

3. Allgemeine Systematik.

Schatz liefert eine geschichtliche Darstellung der Systematik und schließt sich in allen wichtigeren Punkten dem Bates'schen System an, beginnt aber mit den Papilioniden und bildet eine neue Familie, die »Neotropiden«, für die südamericanischen Danaiden. Plötz (6) publicirt ein vollständiges System aller Schmetterlinge; er theilt dieselben in 100 Familien, welche in Gruppen und Ordnungen vertheilt sind; viele Familien sind auch in characterisirte Unterfamilien getheilt; auf die Raupen ist oft Rücksicht genommen (über die specielle Eintheilung s. u.). Packard (2) behauptet, daß die Bombyciden die ältesten Lepidopteren sind und daß von ihnen die Geometren (von diesen die Eulen, weil ihre Raupen in der Jugend Spannerraupen sind) und die Microlepidopteren (durch Degeneration) herstammen. J. B. Smith (9) untersuchte die Copulationsorgane der of Bombyciden und fand, daß die Zygaeniden (sens. strict.) und Hesperiden verwandt sind, weil ihnen die »obere Analplatte« fehlt; dagegen hat diese Platte bei den großen Bombyciden nicht eine, sondern mehrere kleine Spitzen; er schlägt vor, die Heteroceren auf folgende Weise zu beginnen: Zygaenidae und Syntomidae (neben einander gestellt), darnach Sesiidae, Sphingidae (mit Macroglossae, Sphinges, Smerinthi) und Bombyces genuinae. Vergl. auch J. B. Smith (10).

4. Systematik und Faunistik der Familien.

Rhopalocera.

Plötz (6) theilt dieselben in 2 Abth.: Papilionidae und Hesperidae; die erstere mit den 3 »Gruppen«: Nymphalidae, Lemoniidae und Succinetae.

Familie Nymphalidae.

Plötz (6) rechnet hieher 8 Familien: Heliconina, Danaina, Acraeina, Nymphalina, Morphina, Brassolina, Satyrina, Elymniina.

Subfamilie Danainae.

Grandidier & Mabille liefern Abbildungen von Amauris phaedon, A. Nossima, Euploea Euphon und Euploea Goudotii. Schatz bildet ab die Flügelrippen etc. von Danais, Ideopsis, Hestia, Euploea und Amauris. Euploea Aegyptus Butl. abgebildet von Veth & Snelleman. H. O. Forbes bespricht Calliploea visenda. Euploea vermiculata Butl. = Crastia Core Cram. var., Pademma Kollari Feld. besprochen von Swinhoe (2); Euploea Core Cram. und E. Kollari Feld. von de Nicéville (2). Limnas chrysippus L. geht bei Aden ohne Grenze in L. Alcippus, L. Dorippus (5) in Afganistan im Winter kleiner als im Sommer. Staudinger (1) liefert Abbildungen von Ideopsis chloris Feld., J. Daos Boisd., Hestia Idea Clerck, H. Cadelli W.-M., Danais Limniace Cram., D. Eryx Fabr. D. Cleona Cram., D. Plexaure Godt., D. Tytia Gray, D. Erippus Cram., D. Hegesippus Cram., Amauris Niavius L., Euploea Midamus L. 7, Q, E. Viola Butl. 7, E. Browni God., E. Eurypon

Hew. Q, E. Usipetes Hew., E. Wallacei Feld., E. Core Cram., E. Rhadamanthus Fabr. I und E. laetifica Butl.; nach ihm ist E. assimilata Feld. verschieden von E. Eurypon Hew., E. Plateni Stgr. vielleicht = inaequalis Butl. und E. Eichhorni Stgr. eine Gamatoba Moore.

Danais Kheili n. Nias, agleoides Feld var. Borneensis n. Borneo Fig. (= "D. Eryx" Fabr. in Tab.) Staudinger (1) p 48-49 — archippus Cram. var. Nord-America; Hy. Edwards (6), Hulst (5).

Euploea Mindanensis n. Mindanao, confusa Butl. var. Waigeusensis n. Waigeu;

Euploea Mindanensis n. Mindanao, confusa Butl. var. Waigeusensis n. Waigeu; Staudinger (1) p 51-52 — Bauermanni n. (subg. Deragena) Kabia-Insel;

Röber (5).

Hestia n. sp. (ohne Beschreibung) Philippinen; Staudinger (1).

Trepsichrois vandeventeri n. Sumatra; H. O. Forbes.

Subfamilie Neotropidae.

Staudinger (1) bespricht und bildet ab Lycorea Cleobaea Godt., Hamadryas Moorei Macl., Athesis acrisione Hew., Ituna Lamirus Latr., Olyras Theon Bates, Eutresis Hypereia D. Hew., Aprotopos melantho Bates. Dircenna callipero Bates, D. Epidero Bates (verschieden von D. Lenea Cram.), D. Klugii Hb., Callithomia Hezia Hew., Ceratinia Antonina Feld., C. Pardalina Hopf., C. Daeta Boisd., C. pantherina Stgr. (= var. von C. fluonia Hew.), C. Eupompe Hb., Scada theaphia Bates, Sais zitella Hew., Mechanitis Macrinus Hew., Napeogenes Corena Hew., N. Stella Hew., Ithomia Panamensis Bates (nicht var. von lycaste Fabr.), I. aureliana Bates, I. Anchiala Hew., I. ocalea D. Hew., I. adelphina Bates, I. pardalis Salv., I. zavaletta Hew., I. onega Hew., I. Makrena Hew., I. patilla Hew., I. Diasia Hew., I. vicina Salv., I. rufocincta Salv., I. Oto Hew., I. libethris Feld., I. simplex Salv., Aeria agna Salv. & God., Melinaea Lucifer Bates, M. Paraiya Reak., M. Hicetas Salv. & G., M. Gazoria Godt., Tithorea Bonplandii Guér. und T. Tarracina »Hew.« (= T. pinthias Salv. & G. p 73); Sais promissa Weymer ist var. von S. zitella Hew., Sais mosella Hew. = var. von S. Rosalia Cram.; Scada phyllodoce Hb. = ?? Heteroscada Gazoria God.; Mechanitis Isthmia Bates = M. macrinus Hew. Q; Mechanitis menophilus Hew, ist eine Melinaea; Napeogenes pharo Feld. = ? var. von N. sulphurina Bates; Ithomia iphianassa D. Hew. ist nicht var. von I. lycaste Fabr.; I. Kezia Hew. = I. Anchiala Hew. var.; I. aureliana Bates, chrysodonia Bates, oncidia Bates und aureola Bates sind nicht var. von I. Orolina Hew.; I. lora Stgr. = I. Nepos Weym.; I. canaletta Stgr. = I. canilla Hew.; Melinaea orestes Salv. und M. Hicetas sind wahrscheinlich beide varr. von M. menophilus Hew. — Schatz bildet ab die Flügelrippen etc. von Lycorea, Ituna, Tithorea, Melinaea, Methona, Athyrtis, Mechanitis, Thyridia, Eutresis, Athesis und Olyras. Srnka beschreibt die wahre Athesis Dercyllidas Hew. of und liefert eine Abbildung von Athyrtis Salvini Srn.

Aeria Elodina n. Venezuela; Staudinger (1) p 70.

Athesis Hewitsonii n. (= Dercyllidas Hew. o) Süd-America; Srnka p 121.

Athyrtis mechanitis Feld. var. Oberthüri n. Ecuador; Srnka p 129 Fig.

Ceratinia Porsenna n. Tabatinga, soror n. Pebas; Srnka p 122-124 Fig. — antonina n. Peru, fenestrella Hew. var. Peruviana n., var.? hemimelas n. Peru, anastasia Bates ab. amabilis n. Brasilien und var. anastasina n. Jurimaguas; Staudinger (1) p 59-60.

Dircenna callichroma n. Ecuador Staudinger (1) p 58.

Eutresis hypereia D. Hew. var. dilucida n. Chiriqui, var. antioquensis n. Cauca; Staudinger (1) p 57 Fig.

Hamadryas zoilus Fabr. var. mysoriensis n. Mysore, assarica Cram. var. fallax n.

Waigeu; Staudinger (1) p 54.

Ithomia ilerdinoides n. (= ilerdina Hew. var. in Tab.) Pebas, lerdina n. Pebas, athalina n. Chanchamayo, Troetschi n. Columbien mit var. saturata n. Cauca, Laura n. Cauca, fausta n. Teffé, obere Amazon, Makrena Hew. var. Caucana n. Cauca, fallax n. Süd-Peru, Starkei n. Venezuela, Ladra n. Ecuador, paradoxa n., anomala n., mira n., dimidiata n., quinta n. Caucathal; Staudinger (1) p 65-70 Figg.—
Honrathi n. Rio Chanchamajo, excellens n. Ecuador, trombona n., tenera n. Pebas; Srnka p 125-128 Figg.

Ituna Lamirus Latr. var. completa n. Chiriqui; Staudinger (1) p 55 Fig.

Lycorea pasinuntia Cram. var. concolor n. Peru; Staudinger (1) p 55.

Mechanitis doryssides n. mit var. plagifera n., Huallaga n. mit var. Jurimaguensis Jurimaguas; Staudinger (1) p 62 Figg.

Melinaea lucifer Bates var. divisa n. Jurimaguas, Hicetas Salv. & God. ab. flavosignata

n. Pebas; Staudinger (1) p 71.

Napeogenes Hymettia n., Hypsaea n. Cauca, excelsa Feld. var. centralis n. Costa

Rica, Iquitensis n. Iquitos; Staudinger (1) p 63 Fig.

Tithorea furia n. Venezuela, Bonplandi Guér. varr. Descandollesi n. und Latreillei n. Cauca, Humboldtii Latr. var. flavomaculata n. Cauca, Susanna n. Antioquia; Staudinger (1) p 72-73 Figg. — Cassandrina n. Ecuador; Srnka p 129.

Subfamilie Satyrinae.

Grandidier & Mabille liefern Figuren von Gnophodes Betsimena und var.; Melanitis Leda var. fulvescens; Smithia Masoura, S. paradoxa; Strabena mopsus, albivittula, dyscola, tamatavae, Andriana, Smithii, Vinsonii mit var. triophthalma, argyrina, zanjuka, rakoto; Pseudonympha Goudotii mit var., Hippia; Iphthima cassus; Mycalesis andravahana mit var., fuliginosa, bicristata, Pasandava, Masikora, Andrivola, Narova, Wardii, Ankoma, Avelona, Iboina mit var., Anganavo, Ankova, Ankaratra, menamena, narcissus, maeva mit var., Benacus, difficilis, parva, Andriana var., angulifascia, exocellata, cingulina, vola und strigula; Satyrus corynetes; Heteropsis drepana. Erschoff bildet Erebia Dabanensis Ersch, und Triphysa albovenosa Ersch. ab. Hulst (1) liefert eine Übersicht der nordamericanischen 9 Erebia sp. Schilde (1) bespricht Erebia Embla und varr., E. disa und deren Verschiedenheit von Embla, E. ligea, E. livonica, E. adyte, E. euryale, E. Gorge und var. Triopes, E. Tyndarus, Coenonympha iphis und ab. naidion, C. pamphilus und varr. und auch C. Davus mit varr. Laidion-Isis, welche ohne Grenze in einander übergehen. De Nicéville (1, 2) wiederholt seine Ansichten von dem Saisondimorphismus mehrerer indischen Satyrinen [vergl. Bericht f. 1884 II p 493]. Dagegen bemerkt Butler (3, 15), daß Ypthima Howra eine durch Zwischenformen mit Y. Hübneri verbundene Varietät ist, daß Y. Marshallii nur in Tenasserim, Y. philomela dagegen nur auf Java vorkommt, daß Mycalesis Blasius und Perseus nicht zu derselben Gruppe der Gattung gehören, und daß Blasius zu allen Jahreszeiten auf Ceylon vorkommt, daß M. indistans sehr selten, M. mineus dagegen häufig ist, und endlich, daß Melanitis determinata Butl. (= Leda Auct. non. L.) zusammen mit M. Ismene fliegt. - Synonymisches. Aulocera Werang Lang = scylla Butl. = var. von Brahminus Blanchard (T 2 F 4 in Jacquemonts Reise); Elwes, de Nicéville (4) und Graham-Young; Butler (15, 18) bestreitet diese Ansicht; Aulocera Brahminus Blanch. T 5 und 6 l. c.) = Swaha Koll.: A. avatara Moore = Padma Koll. Selwes; Callerebia » hybrida « Butler = C. Annada var. Graham-Young, Butler (19); Chionobas californica nicht = Ch. iduna W.H. Edwards (1); Epinephele davendra Moore = Roxane var. Swinhoe (5); Erebia Rossii Curtis nicht = E. Medusa var., aber nahe verwandt mit E. Embla Thb. Aurivillius (2); Erebia polaris Stgr. wahrscheinlich verschiedene Art von E. Medusa Schöyen (2); Hipparchia diffusa = H. Semele L. var. Graham-Young; Maniola Schr. ist statt Erebia Dalm., zu brauchen Rogenhofer (1); Melanargia hylata = Localform von M. Larissa Schilde (1); Papilio glacialis Moll 1785 = Erebia sp.? Stein; Satyrus Alcyone S. V. gute Art; die Raupe mehr ähnlich der von Circe als der von Hermione Rogenhofer (1); Satyrus Staudingeri = Localform von S. Bischoffii Schilde (1); Satyrus pegala nicht = S. Alope W. H. Edwards (1); Ypthima dyscola Mab. wahrscheinlich = Y. rakoto Ward \Q Butler (13). — Über die Gattung Hestina vergl. Butler (11).

Arge Galathea L. aberr. Simplon; Fallou (2) p 10.

Callerebia orixa Moore var. Manipur; Butler (11) p 301.

Chionobas Macounii n. Lake Nipigon, Ontario; W. H. Edwards (7) p 74 —

antarcticus n. Patagonien; Mabille (2) p 56.

Coenonympha ochracea var. Nord-America; Hulst (2) p 40 — pamphilus L. var. Deutschland; Thorwarth (2) p 20 — oedipus var., arcania var. patria?, Hero var. stolida n. Westmanland, Schweden; Schilde (1) p 170-171.

Debis ocellata n. (= Zophoessa Andersoni Atk. p 143) Moupin, Thibet; Poujade (3) p 10 — moupiniensis n., luteofasciata n., albolineata n., violaceopicta n. Moupin,

Thibet; Poujade (2) p 140, 154-158.

Epinephele Eudora var. n.; Schilde (1) p 170 — janira L. var. Schlesien; Thorwarth (2) p 20.

Erebia patagonica n. Patagonien; Mabille (2) p 55 — aethiops Esp. var. leucotaenia n. Schweiz; Kane (3) p 106 Fig. — radians n., tianchanica n. Kuldja; Lang (1) p 320.

Melanargia Lachesis Hb. var. canigulensis n., ab. ♀ cataleuca n. Spanien; Kane (3) p 85 — epimede n. Amur, mauritanica n. Algerien; Lang (1) p 315.

Melanitis determinata n. (= Leda Auct., non L.) Ostindien; Butler (15) p 246.

Mycalesis penicillata n. Moupin, Thibet; Poujade (2) p 135 — oculatissima n. Thibet; Poujade (4) p 24 — ustulata n. Perak; Distant (3) p 289 — victorina n. Matabele; Westwood p 350.

Neosatyrus Hahnii n. Patagonien; Mabille (2) p 55.

Oeneis crambis Frr. var. n. Tschuktschen-Land, Nunamo; Aurivillius (2) p 76 Fig.
— norna Thb. ab. Lampana n. Süd-Varanger, Norwegen; Sandberg (1) p 194.

Pachama mestra Hew. var. n. Manipur; Butler (11) p 301.

Pararga maera L. var. monotonia n. Mittleres Schweden; Schilde (1) p 137 —

epaminondas n. Amur; Lang (1) p 128.

Satyrus hyglaea n. Rossia orientalis; Mabille (2) p 55 — Sieversi n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 167 Fig. — Davidianus n. Moupin, Thibet; Poujade (7) p 94 — manzorum n. Thibet; Poujade (2) p 134 — Fidia L. var. albovenosa n. Algerien; Austaut (1) p 142 — cordulina n. Samarkand; Lang (1) p 325.

Xenica orichora n. Mt. Kosciusko, Australien; Meyrick (9) p 82.

Ypthima albescens n. Moupin, Thibet; Poujade (5) p 41. — alemola n. Poona; Swinhoe (2) p 127 — excellens n. Ankafana, Madagascar; Butler (13) p 198.

Subfamilie Elymniinae.

Elymnias Künstleri n. Perak, Malacca: Honrath p 276 Fig.

Subfamilie Morphinae.

Tenaris Buruensis n. Bouru; H. O. Forbes p 411.

Subfamilie Acraeinae.

Staudinger (1) bespricht und bildet ab Acraea anteas D. Hew., callianira Hb., nox Bates 7, Q, anemosa Hew., Igati Boisd. egina Cram. 7, Q, Horta L., serena Fabr., cabira Hopff., punctatissima Boisd., nohara Boisd., gea Fabr. 7, Q, petraea Boisd., esebria Hew., violae Fabr., vesta Fabr. und andromacha Fabr. Derselbe (1) bemerkt, daß Alaena nicht zu den Acraeiden, sondern zu den Lycaeniden zu stellen ist. Grandidier & Mabille bilden ab: Acraea Hova 7, Q mit aberr., Ranavalona 7, Q mit var., manandaza Q, masamba 7, Q, masamba var. silia 7, Q, obeira Q, lia, zitja var. fumida Q, fornax, igati 7, Q, Damii 7, Q, Sambavae 7, Q, satis, zitja 7, Q und var. radiata 7, Q, serena 7, Q, rahira Q, Lycia 7, Q, mahela, punctatissima, cepheus 7, pharsalus 7 var., Euryta Q var., Gea 7, Q und Turna; einige dieser Formen möchten neu sein. Westwood bespricht 12 sp., 8 n., aus dem Matabele Land.

Acraea Andromache Fabr. var. indica n. Kabia Insel; Röber (5) p 22 — Johnstoni n., Braesia n. Kilima-njaro; Godman p 537-538 — subhyalina n. Jurimaguas, lapitha n. Chiriqui, corona n. Festland gegenüber Zanzibar, Braunei n. Camarun (= Lycia F. p 83), Lycia F. var. infuscata n. Camarun, pudorina n. Ndi, Ost-Afrika, leucosoma n. Kitui, Ost-Africa; Staudinger (1) p 81-84 Figg. — atergatis n., atolmis n. Victoria Fall, axina n. Tati Fluß, acontias n. Victoria Fall, aglaonice n., amphimalla n. Tati Fluß, acronycta n. Matabele Land, dircaea n. Tati Fluß; Westwood p 342-348 Figg.

Subfamilie Heliconinae.

Staudinger (1) bespricht zahlreiche sp. und liefert Abbildungen von Heliconius eucrate Hb., aurora Bates, formosus Bates, aranea F., chioneus Bates, apseudes Hb., charithonia L., clysonymus Latr., doris L. var. Q, melpomene L., thelxiope Hb., telesiphe D., Hew., pachinus Hew., amaryllis Feld., chestertonii Hew., Eucides thales Cram., lybioides Stgr. und isabella Cram. Derselbe (1) bemerkt, daß Heliconius rhea Cram. und apseudes Hb. kaum verschieden sind und daß H. chioneus Bates = cydno D., Hew. ist.

Eucides libitina n. Cayenne; Staudinger (1) p 80 — pellucida n. Cundinamarca; Srnka p 130 Fig.

Heliconius faunus n. mit var. Antioquensis n. Columbien, eucrate Hb. var. infuscata n. Brasilien, ocannus n. Ocanna, Columbien, crispus n. Antioquia, eleusinus n., cydno D., Hew. var. cydnides n. Columbien, Hahneli n. Merida, doris L. var. viridis n. Columbien, amor n. Massauary, Untere Amazon, faustina n., Vala n. Cayenne, vesta Cram. var. vestalis n. Obere Amazon, vedius n., mars n. (= erato L. var.?) Pebas, catharinae n. Untere Amazon; Staudinger (1) p 74-79 Figg.

Subfamilie Nymphalinae.

Staudinger (1) erwähnt und bespricht eine große Anzahl von Arten und gibt Abbildungen von Colaenis Dido L., julia F.; Dione juno Cram., Cethosia nicobarica Feld. 7, Q, Leschenaultii Godt., chrysippe F., Clothilda pantherata Mart. 7, insignis Salv. 7; Cirrochroa malaya Feld.; Terinos clarissa Boiad.; Lachnoptera iole

Fabr.; Argynnis Niphe L. J., Q, anna Blanch. J., Diana Cram. J., Q; Atella phalanta Dr.; Messaras lampetia L.; Euptoieta Hegesia Cram.; Phyciodes amazonica Bates, Lansdorfi Godt., ezra Hew., crithonia Salv., acraeina Hew., leucodesma Feld., levina Hew., clio L.; Microtia elva Bates; Gnathotriche exclamationis Koll.: Coatlantona Saundersi D., Hew., hippodrome Hb., poecile Feld., Perezi H.-S.; Anemeca Ehrenbergii Hb.; Symbrenthia Hyppoclus Cram.; Hypanartia lethe F., dione Latr., Kefersteini D., Hew., delius Dru.; Vanessa glauconia Motsch.; Junonia lavinia Cram., orithyia L. var. clelia Cram., oenone L., Westermanni Westw.; Pyrameis gonerilla F., Tammeamea Esch.; Precis sophia F., rhadama Boisd., Hellanis Feld., elgiwa Hew., andremiaja Boisd. J., Q, cloantha Cram., octavia Cr., amestris Dr.; Salamis temora Feld., anacardii L., ethyra Feisth., anteva Ward.; Rhinopalpa sabina Cr.; Napeocles jucunda Hb.; Kallima inachis B., albofasciata Moore, rumina Westw.; Doleschallia eurodoce W.; Anartia amalthea L.; Eurytela Hiarbas Dr., castelnaui Feld., ethosea Dr., fulgurata B.; Ergolis ariadne L., enotrea Cr.; Hypanis anvatara B.; Cybdelis mnasylus D., Hew., sophronia Godt.; Cyclogramma bimaculata Hew.; Libythina Cuvieri Godt.; Crenis Pechueli Dew.; Eunica Bechina Hew., flora Feld. A. Q., augusta Bates, sophonisba Cr., margarita Godt., amelia Cr.; Epiphile adrasta Hew.; Myscelia cecida Hew.; orsis Dr. of, Q, cyaniris D., Hew.; Catonephele numilia Cr. of, Q, capenas Hew.; acontius L. J., Q, Hewitsoni Feld.; Bulboneura sylphis Bates; Temenis Laothoe Cr.; Nica sylvestris Bates; Peria lamis Cr.; Dynamine zenobia Bates, erchia Hew., gisella Hew., persis Hew., egaea F. ♂, ♀; Callicore eupepla Salv., clymena Cr., Perisama patara Hew., Oppelii Latr., Bonplandii Guér., vaninka Hew.; Catagramma cynosura D., Hew., Kolyma Hew., mionina Hb., hesperis Guér.; Haematera pyramus F.; Antiqonis Felderi Bates; Callithea Buckleyi Hew., markii Hew., sapphira Hb. of, Q, Leprieurii Feisth.; Callizona aceste L.; Gynaecia dirce L.; Batesia regina Bates, hypoxanthe Salv.; Ageronia feronia L., alicia Bates, amphinome L., velutina Bates, arete D., Hew.; Didonis biblis F.; Vila mariana Bates; Cystineura hypermnestra Hb., teleboas Mén.; Pyrrhogyra amphira Bates, neaerea L.; Amnosia decora D., Hew.; Lucinia cadma Dr.; Cyrestis formosa Feld., rahria Westw.; laelia Feld., elegans B.; Megalura berania Hew., corinna Latr. of, Q, crethon F., peleus Sulz., coresia Godt.; Victorina steneles L.; epaphus Latr., sulpitia Cr.; Hypolimnas Bolina L. \mathcal{J}, \mathcal{Q} , alimena L. \mathcal{J}, \mathcal{Q} , misippus L. \mathcal{J}, \mathcal{Q} , pandarus L. \mathcal{J}, \mathcal{Q} , salmacis Dr. var., anomala Wall.; Hestina assimilis L.; (Calinaga Buddha Moore); Herona marathus D., Hew.; Euripus halitherses Doubl. 7, Q; Penthema Lisarda D.; Isodema adelma F.; Euxanthe madagascariensis Luc.; Pseudacraea tarquinia Trim., Boisduvali D.: Parthenos gambrisius F. var., tigrina Voll.; Lebadea alankarae Horsf.; Adelpha iphicla L., erotia Hew., mephistopheles Butl., alala Hew., cytherea L., olynthia Feld., demialba Butl., epione Godt., mesentina Cr., lara Hew.; Limenitis procris Cr., libnites Hew., dudu Westw.; Pandita sinoria Feld.; Catuna crithea Dr., coenobita F.; Xanthotaenia Busiris Westw.; Neptis vikasi Horsf., heliodora Cr., neriphus Hew., praslini B., tiga Moore, consimilis B., agatha Cr.; Athyma nefte Cr. A. Q., cama Moore, leucothoë L.; Abrota mirus F.; Euphaedra ruspina Hew., zeuxis Westw., eupalus F., xypete Hew., zampa Westw.; Euryphene sophus F. J., cocalia F. J., Q: Neurosigma siva Westw.; Hamanumida daedalus F.; Aterica afer Dr. J., Q, rabena B., cupavia Cr.; Cymothoe caenis Dr. J, Q, theodota Hew. J, Q, sangaris God. J, Q; Euthalia evelina Stoll, monina F. J, Q, Dunya D., Hew., phemius D., Hew. J, Q, Tanaecia leucotaenia Semp. pulasara Moore; Symphaedra thyelia F., canescens Butl. J., Q, aeropus L., panopus Feld.; Apatura namouna Doubl., chevana Moore, osteria Westw., parisatis W. \circlearrowleft , \circlearrowleft , chandra Moore, laurentia Godt. \circlearrowleft , \circlearrowleft , griseldis Feld., agathina Cr. \circlearrowleft , \circlearrowleft , pavonii Latr.: Dilipa morgiana W.; Helcyra Hemina Hew.; Apaturina erminia Cr.;

Dichorragia nesimachus B.; Aganisthos odius F., Prepona gnorima Bates, chromus Guér., praeneste Hew.; Agrias sardanapalus Bates; Meneris Tulbaghia L.; Smyrna Blomfieldia F., Pycina zamba D., Hew.; Charaxes candiope Godt., neanthes Hew., ephyra Godt., eupale Dr., baya Moore, pelias Cr., zingha Cr., lucretius Cr., athamas Dr., euryalus Cr., tiridates Cr., eudamippus D.; Palla Varanes Cr., decius Cr.; Megistanis deucalion Feld.; Mynes caledonia Hew.; Prothoe Franckii Godt. und Mulderi Voll. — Grandidier & Mabille liefern Abbildungen von folgenden, vielleicht theilweise neuen Arten und Formen: Atella phalanta var. madagascariensis; Smerina manoro of, Q: Precis natalica, Goudotii, Andremiaja, Galami mit var., musa, Radama J, Q; Hypanartia borbonica; Junonia epiclelia J, Q; orithyia var. madagascariensis ♂,♀; Salamis augustina, Anteva mit var., Duprei ♂,♀; Doleschallia eurodoce \mathcal{J}, \mathcal{Q} ; Crenis madagascariensis, natalensis \mathcal{J}, \mathcal{Q} , amazula ♂, Q; Hypanis ilithya var. anvatara; Eurytela fulgurata, narinda; Cyrestis elegans; Diadema misippus, dubia var. Drucei, glaucina, diffusa, Drucei of, Q, dexithea \mathcal{J}, \mathcal{Q} ; Pseudacraea apaturoides; Godartia madagascariensis \mathcal{J}, \mathcal{Q} ; Neptis gratilla, dumetorum, frobenia, sakalava, kikideli; Aterica rabena; Nymphalis andranodorus of, Q, betsimisaraka of, relatus of, cacuthis of, Q, andora of, Q, antamboulau J, Q, mit var. betanimena J mit var., etesippe J, Q, phraortes, zoippus, analava. Veth & Snellemann bilden Limenitis selenophora Koll. ab. Pseudacraea colvillei Butl. abgebildet Waterhouse (1). Schilde bespricht Argynnis aphirape mit varr., pales mit varr., dia, Freya mit varr., polaris mit var., frigga mit var. und gibt neue Unterschiede zwischen A. aphirape und euphrosyne an. Westwood verzeichnet 11 sp. aus dem Matabele Land. Schilde (2) bespricht ausführlich die Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten in den Zeichnungsanlagen der Rückseite der Hinterflügel bei Argynnis und Melitaea und erklärt die letzteren zum Theil durch die Verschiedenheit im Rippenbau, indem die Mittelzelle bei Melitaea geschlossen ist. Melitaea maracandica Stgr. var. saxatilis Chr. (= persica Stgr.) Christoph (2). — Besonders besprochen werden folgende gen. und sp.: Calinaga gehört zu den Papilioniden Lucas (1), Charaxes jasius L. Savard (4); Doleschallia Distant (4); Hestina ist eine Satyriden-Gattung Butler (11); Hypolimnas Bolina L. (die of auf Fidschi einander gleich, die Q aber sehr verschieden und theilweise als eigene Arten beschrieben) Mathew (3); Hypolimnas anomala mit varr. H. O. Forbes p 134; H. misippus L. und varr. Butler (2); Junonia almana und asterie dieselbe Art Butler (3), Swinhoe (2); Neptis jumbah Moore de Nicéville (2); Prothoe Butler (10) und Vanessa callirhoe (steht zwischen V. cardui und atalanta). Mühlwenzel (1). — Synonymisches. Apatura Flora nicht = Clyton W. H. Edwards (1); Apatura Macar Wall. verschieden von parisatis Westw. Snellen (9); Apatura Leilia Edw. und Antonia Edw. = Celtis Boisd. varr., Ap. Cocles Lintn. = Leilia Edw. Q E. M. Aaron & S. F. Aaron; Argynnis Meadii = nevadensis var., nevadensis Edw. Q Fig. in Vol. 1 = coronis Behr H. W. Edwards (1); Argynnis hegemone Staud. = aphirape var., oscarus Evers. = euphrosyne var., chariclea Schn. = Localform von amathusia Schilde (1); Argynnis sipora Moore = pales W. V. var., pallescens Butl. = var. chlorodippe aus Europa Staudinger (1); Argynnis improba Butl. wahrscheinlich eine hochnordische Localform von frigga Thb. Aurivillius in Schöven (2); Catagramma amazona Bates = cynosura Hew. Q Strecker (3). Chlosyne paupera Feld. = Saundersi D., Hew. aberr. Staudinger (1); Cyrestis ganescha Koll. verschieden von C. Thyodamas B. Butler (11); Eresia punctata Edw. (1871) = Phyciodes Tulcis Bates (1865) E. M. Aaron & S. F. Aaron; Ergolis indica Moore =? ariadne L. de Nicéville (1); Hypanartia atropos Feld. = Godmanii Bates Staudinger (1); Limenitis latifasciata = Localform von Sibylla Mühlwenzel (1); Melitaea larunda Str. = Dymas Edw., M. Boucardi God.-Salv. = Sommerform von Vesta Edw. E. M. Aaron & S. F. Aaron; Papilio lycorias Ljungh. und Plinthus Ljungh. = Argynnis selene ab. Rinaldus Herbst Lampa; Salamis amarantha Butl. = temora Feld. Staudinger (1); Symbrenthia daruka Moore = hippocla Cr. » casual varietya [?= aberr.] de Nicéville (1).

Ageronia albicornis n. Staudinger (1) T 44.

Agrias narcissus n., beata n., amydonius n., claudianus n.; Staudinger (1) T 57 — Sahlkei n. Cayenne; Honrath p 278 Fig. — amydon n. Pebas; Strecker (1) p 177.

Amnosia eudamia n. Sumatra; Smith in H. O. Forbes p 275.

Anartia saturata n.; Staudinger (1) T 39.

Apatura iris L. ab. Deutschland; Steudel & Hofmann p 328 Fig. — iris L. aberr. und var. Bieti n. Thibet; Oberthür (4) p 136.

Araschnia Davidis n. Moupin, Thibet; Poujade (7) p 94.

Argynnis pales F. var. n. Valais; Fallou (2) p 9 — pales F. var. lapponica Stgr. ab. n. Maalselven, Norwegen; Schneider (1) p 149 — pandora Schiff. var. (et ab.) paupercula n. Sicilien; Ragusa p 271 — paphia var. anargyra n. Süd-Europa, adippe L. ab. cleodippe n. Spanien; Kane (3) p 73, 75 — aglaja L. ab. aberrans n. Jämtland, Schweden; Lampa p 20 — selene var. Nord-Skandinavien, aglaja var. Saltenfjord, Norwegen; Schilde (1) p 98, 135 — euphrosyne var., selene var. Schlesien; Kittsteiner (2) p 15 — freya ab. obscura n. Odalen, Norwegen, frigga ab. n. (nahe zu improba Butl.) Porsangerfjord; Schöyen (2) p 142.

Athyma evanescens n. Staudinger (1) T 51 — inarina (= inara Moore, non Doubl.)

Manipur; Butler (11) p 304 — gracilis n. Timorlaut; Kirsch p 276 Fig.

Calinaga siehe Papilioninae.

Catagramma excelsissima n. Staudinger (1) T 42. Cethosia carolinae n. Sumatra; H. O. Forbes p 274.

Charaxes Chiron n., Monteiri n.; Staudinger (1) T 58, 59 — hindia Butl. var.? Calcutta; de Nicéville (2) p 45 — Distanti n. Malacca; Honrath p 277 — violetta n. Delagoa Bay; H. G. Smith (2).

Chlosyne Brunhilda n. Chiriqui; Staudinger (1) p 96.

Colaenis Dido L. aberr.; Staudinger (1) p 86. Crenis Boisduvalii n.; Staudinger (1) T 40.

Cynthia moluccarum n. Amboina (= Arsinoe Cram.), erota F. var. pallida n. Andamanen; Staudinger (1) p 89 Fig.

Cyrestis Andamanensis n.; Staudinger (1) T 45 — irmae n. Sumatra; H. O. Forbes p 275.

Diadema alimena L. var. Salvini n. Q Timorlaut; Kirsch p 276 Fig.

Doleschallia amboinensis n.; Staudinger (1) T 39 — Crameri n. (= Polibete Cram. T 235 C, D, non autem T 234 D, E) Amboina; Distant (4) p 41.

Dynamine Pittheus n., Pebana n. Staudinger (1) T 42.

Ectima Lirides n.; Staudinger (1) T 43. Epiphile electra n.; Staudinger (1) T 41. Eunica violetta n.; Staudinger (1) T 40. Eurytela Belkeri n.; Staudinger (1) T 39.

Euthalia Plateni n., Duda n.; Staudinger (1) T 53.

Euxanthe Schatzi n.; Staudinger (1) T 48.

Gnathotriche sodalis n. Caucathal; Staudinger (1) p 95.

Hypolimnas Holdeni n. Caroline Insel; Butler (1) p 93 — imperialis n. Staudinger (1) T 47.

Junonia orithya L. var. celebensis n. Celebes; Staudinger (1) p 98 — Swinhoei n. Mhow, Poona; Butler (11) p 309.

Kallima spiridiva n. Sumatra; H. O. Forbes p 274.

Limenitis sibylla ab. nigra n. Frankreich; Guillot p 136.

Melitaea phoebe Kn. var. minor n. Schweiz; Kane (3) p 68 — albiplaga n., definita n. Süd-Texas; E. M. Aaron & S. F. Aaron p 175-176 — cinxia var. Guernsey; Lowe p 217 — didyma ab. Italien; Peracca p 24.

Mynes Plateni n. Staudinger (1) T 60.

Neptis n. sp. Manipur; Butler (11) p 305.

Phyciodes annita n. Venezuela, callonia n. Pebas mit var. murena n. Chanchamayo, mimas n., oblita n. Columbien, alma n. Blumenau, Süd-Brasilien, fallax n.

Chanchamayo, styx n. Antioquia; Staudinger (1) p 92-94 Figg.

Precis Boisduvali n. (= Andremiaja Stgr. T 38, non Boisd.) Madagascar, monroviana n. Monrovia, vetula n. Ost-Africa gegenüber Zanzibar, chloantha Cr. var. obscurior n. Süd-Africa, octavia Cr. var. natalensis n. Natal, amestris Dr. var. caffraria n. Natal; Staudinger (1) p 100-101 Figg. — amestris Dr. 5 var. n. Africa; Dewitz (3) p 142 Figg.

Prepona miranda n.; Staudinger (1) T 56.

Prothoe regalis n. Manipur; Butler (10) p 53 und (11) p 306 Fig. — angelica n. Tenasserim, Borneo, uniformis n. patria?; Butler (10) p 53.

Salamis anacardii L. var. n. Africa; Staudinger (1) p 102.

Symbrenthia silana n. Bhutan, Sikkim; de Nicéville (3) p 117 Fig.

Symphaedra pardalis n.; Staudinger (1) T 54.

Vanessa antiopa L. var. hygiea n. Europa; Kane (3) p 62 — antiopa L. aberr. Simplon; Fallou (2) p 9 — c-album L. aberr. und var. Frankreich; Leprevost (1), Bayern; Schattenmann p 122 — cardui L. ab. Deutschland; Steudel & Hofmann p 328 Fig. — cardui L. var. inornata (nicht beschrieben); Bramson p 4 — io L. var. sardoa n. Sardinien; Kane (3) p 61 — polychloros L. var. erythromelas n. Algerien; Austaut p 142 — urticae L. ab. n. Amboise, ab. n. Basses-Alpes; Lelièvre p 158.

Familie Lemoniidae.

Plötz (6) theilt diese Gruppe in drei »Familien «: Libytheina, Eumesiina und Erycinina. Grandidier & Mabille liefern Abbildungen von Abisara tepahi \circlearrowleft , \circlearrowleft .

Familie Lycaenidae.

Distant (1) schließt seine Bearbeitung der Lycaeniden Malaccas mit der Beschreibung von 45 sp., 8 n., auf 13 gen. vertheilt, ab. Abgebildet sind Neomyrina hiemalis God.-Salv.; Purlisa gigantea Dist.; Cheritra freja F.; Neocheritra amrita Feld.; Sithon nedymond var., chitra Horsf.; Hypolycaena erylus God., etolus F., tharis Hb., thecloides Feld.; Narathura centaurus F., agnis Feld., anthelus Doubl., Hew., adatha Hew., atosia Hew., antimuta Feld., aroa Hew., metamuta Hew., amphimuta Feld., ameria Hew., anniella Hew., lycaenaria Feld., vihara Feld., inornata Feld., achelous Hew., ammon Hew.; Panchala diardi Hew., apidanus Cr., morphina Dist., trogon Dist.; Amblypodia narada Horsf.; Rapala amisena Hew.; Deudorix jarbas F., domitia Hew.; Loxura atymnus Cr. und L. cassiopeia Dist. Grandidier & Mabille liefern Abbildungen von Lycaena hippocrates J., C, telicanus, pulchra J., C, darius J., C, emolus, artemenes, scintilla J., Smithii J., C, sanguigutta, reticulum, cissus J., emolus, artemenes, scintilla J., Lysimon mit var. conguensis J. und asopus C, antanossa J., C, knysna J., Lysimon mit var. mylica, atrigemmata, tintinga, leucon J., C, Batikeli, tsiphana; Hypolycaena philippus J., rabe J., Q, mermeros J., C, Wardii C,

coeculus of, Q, maryna of, vittigera; Sithon ceres of, Q; Thecla licinia of, rutilans of und Deudorix anta of, Q welche von diesen Formen neu sind, kann Ref. nicht bestimmen]. Alaena amazoula Boisd. Staudinger (1) (Fig.) ist eine Lycaenide. Nach de Nicéville (1) haben die Schwänze und Anhänge der Hinterflügel keine systematische Bedeutung, sondern können bei derselben Art verschieden entwickelt sein. [Vergl. Distant (1) im Bericht f. 1884 II p 497.] Besonders besprochen werden: Catapoecilma bubases Hew. de Nicéville (1) (Fig.); Deudorix livia Klug Q Butler (2) p 485; Neopithecops zalmora Butl. de Nicéville (2); Pentila 'undularis B. soll der Typus dieses gen. sein) Butler (16). — Synonymisches. Amblypodia nakula Feld. = Narathura centaurus F. (sec. sp. typ. coll. Banksi) Distant (1); Baspa Moore = Deudorix Hew. Distant (1); Catochrysops contracta Butl. = ? dimorphe Form von cnejus F. Swinhoe (1) p 506; Chrysophanus stygianus Butl. = timeus Cr. = phlaeas L. Swinhoe (5); Chrysophanus hippothoe L. ist nach Butler (17) = rutilus Werneb., nach Wallengren (2) aber = chryseis Hb.; Cyaniris pseudargiolus Boisd. = ladon Cr. Butler (20); Lycaena gaika Trim. nicht = lysamon Godman; Lycaena alce Edw. = isola Reak. E. M. Aaron & S. F. Aaron; Lycaena aegon Auct. = argus L. Lampa; Lycaena parva Murray = trochilus Frr. Butler (2); Nadisepa Moore = Deudorix Hew., Narathura agnis Feld. nicht = anarte Hew., Nar. hypomuta Hew. = amphimuta Feld. Distant (1); Nilasera Moore = Narathura Moore, Satadra Moore = Panchala Moore, Sithon chitra Horsf. = ? S. nedymond Cr. Q Distant (1); Thecla humuli Harr. = melinus Hb., Thecla siva Edw. = Blenina Hew. E. M. Aaron & S. F. Aaron; Vadebra Moore = Deudorix Hew.

Castalius chota n. Poona; Swinhoe (2) p 133.

Catochrysops theseus n. Bombay, nicola n. Poona; Swinhoe (2) p 131-132 Fig. — Bengalia n. Calcutta; de Nicéville (2) p 47.

Chrysophanus sp. Afganistan; Swinhoe (5) p 341.

Deudorix segueira n. Malacca, utimutis n. (= phaeretina Butl., non Hew.) Penang, Barthema n. (= xenophon Hew., non Fabr. = Myrina megistia Butl., non Hew.) Malacca; Distant (1) p 278-280 Figg.

Iolaus silarus n. Delagoa Bay; Druce (3) p 154.

Iraota Boswelliana n. Malacca; Distant (1) p 258 Fig.

Lucia pyrodiscus n. Melbourne; Rosenstock p 377.

Lycaena maerens n. [?] Melbourne; Rosenstock p 377 — Davidi n. Moupin, Thibet; Poujade (²) p 135 — patago n. Patagonien; Mabille (²) p 56 — alexis var. England; Barrett (5) p 125 — arionides n. Amur; Snellen (²) — gigantea n. Utsch-Kurgan, atra n., timida n. Woadilj, magnifica n. Kitschi-Karamuk; Grumm-Grshimailo p 215, 217 Not. 4, 7, p 232 — theophrastus F. var. rosacea n. Algerien; Austaut (¹) p 141 — icarus Rott. ab. Q blau Frankreich; Brown (¹) p 72 — icarus Rott. var. Schottland; Goldthwaite & Rose p 133 — opalina n. Moupin, Thibet; Poujade (5) p 143 — marginata n., thibetensis n. Thibet; Poujade (9) p 151 — minimus Fueßl. var. alsoides n. Schweiz; Kane (³) p 50 — amanda Schn. ab. argentea n. Stockholm; Lampa p 14 — lochias n. Matabele Land; Westwood p 352.

Megisba gunga n. Poona; Swinhoe (2) p 133 Fig.

Nacaduba Hampsoni n. Nilghiri Hills; de Nicéville (3, p 118 Fig. — sp. Sikkim; de Nicéville (1) p 3.

Narathura Maxwelli n., Farguhari n. (= eumolphus Butl., non Cr.), Kurzi n. Malacca; Distant (1) p 263-268 Figg.

Neocheritra n. Typus Myrina amritra Feld.; Distant (1) p 252 — theodora n. Elopura, Neu-Borneo; Druce (3) p 155.

Panchala singhapura n. Singapore; Distant (1) p 273 Fig.

Polyommatus phlaeas L. var. England; Lusby p 23 — amphidamas Esp. ab. obscura n. Nord-Schweden; Lampa p 13 — alciphron ab. Carlsbad; Becher p 77 — phlaeas L. var. americanus Urb. ab. n. Norwegen; Schöyen (2) p 142.

Purlisa n. Typus Iolaus giganteus Dist.; Distant (1) p 249.

Satadra bupola Hew. var. Sikkim; de Nicéville (1) p 4 — singla n. Sikkim; de Nicéville (3) p 119 Fig.

Spindasis dymenus n. Camarun; Druce (3) p 155. Thecla niphon varr. Canada; Fletcher (8) p 35. Theorema titania n. Costa Rica; Strecker (1) p 176.

Zeritis amanga n. Gwailo River; Süd-Africa; Westwood p 351.

Zizera mora n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 506 Fig. — ossa n. Poona; Swinhoe (2) p 132 Fig.

Familie Papilionidae.

Subfamilie Pierinae.

Schatz nimmt folgende Gattungen an und bildet ihre Flügelrippen und andere wichtige Kennzeichen ab: Styx Stgr., Pseudopontia Plötz, Dismorphia Hb., Leucophasia Steph., Eucheira Westw., Pereute H.-S., Archonias Hb., Delias Hb., Pieris Schr., Aporia Hb., Synchloe Hb., Perrhybris Hb., Leptophobia Butl., Neophasia Behr, Belenois Hb., Mylothris Hb., Herpaenia Butl., Prioneris Wall., Tachyris Wall., Hesperocharis Feld., Elodina Feld., Daptonoura Butl., Pontia F., Leucidia Doubl., Eurema Hb., Eronia Hb., Catopsilia Hb., Gonopteryx Leach, Krikogonia Reak., Dercas Boisd., Colias F., Meganostoma Reak., Nathalis Boisd., Phulia H.-S., Midea H.-S., Anthocharis Boisd., Phyllocharis n. Schatz, Zegris Ramb., Teracolus Swains., Idmais Boisd., Callosune Doubl., Eroessa Doubl., Hebomoia Hb., Ixias Hb. Staudinger (1) bespricht im Text Callidryas 5, Delias 2, Kricogonia 3, Gonepteryx 4, Dercas 2, Meganostoma 3, Colias 7, Hebomoia 4, Ixias 4, Idmais 11, Teracolus 2, Callosune 22, Nathalis 3, Eroessa 1, Phulia 1 und Midea 1; dazu erwähnt er kurz zahlreiche andere sp. [vergl. Bericht f. 1884 II p 499]. Von Grandidier & Mabille werden folgende [theilweise neue?] sp. abgebildet: Pontia alcesta var. Dorothea; Terias pulchella J, Q mit var. zoe Q, floricola J, Q und var., Desjardinsii of, Q und var., Boisduvaliani of, Q, hapale of, Q; Pieris phileris of, Q, helcida of, Q und var., antsihanaka, affinis, agrippina of, Q, Übersicht der 12 gen., 2 n. aus Malacca und liefert Abbildungen von: Leptosia xiphia F.; Delias dione Dr., parthenope Wall., ninus Wall., ithiela Butl., hyparete var. metarete Butl., singhapura Wall., orphne Wall.; Prioneris clemanthe Doubl.; Catopsilia crocale Cr., catilla Cr., Scylla L., chryseis Dr.; Udaiana cynis Hew., Terias tilaha Horsf., hecabe L., sari Horsf., vallivolans Butl., senna Feld., harina Horsf.; Dercas gobrias Hew.; Ixias Birdi Dist.; Appias nero F. J, Q, hippo Cr. J, Q, leis Hb., leptis var. plana Butl., amalia Voll., andersoni Dist., cardena Hew.; Saletara nathalia Feld.; Hebomoia glaucippe L.; Nepheronia lutescens Butl. und hippia F. var. gaea Feld. Christoph (2) bildet Pieris iranica Bien. ab. Veth & Snelleman liefern 6 Figuren von Terias Hecabe und varr. — Besonders besprochen werden:

nordamericanische Coliasarten W. H. Edwards (5) und J. B. Smith (6); Colias philodice Harrington (2); Colias Keewaydin aus Eiern von C. eurytheme typ. Fletcher (7); Colias Helichta Led. gute Art Swinhoe (5); Delias Belladonna F. (Donovans Figur ist ein of und von D. Horsfieldii Gray verschieden) Butler (5); Delias ithiela Butl. (das typ. Ex. aus Darjeeling, nicht aus Penang) Butler (11); Gonepteryx rhamni L. und nepalensis Butler (8); Hiposcritia makana Moore Q beschrieben Butler (11); Hiposcr. narendra Moore Q beschrieben Swinhoe (2); Huphina zeuxippe Cr., H. cassida F. J., Q besprochen Swinhoe (2); Kricogonia fantasia Butl. besprochen E. M. Aaron & S. F. Aaron; Nepheronia gaea Feld., N. hippia F. Swinhoe (2); Pieris teutonia F. mit varr. Mathew (3); Pontia Mannii Mayer nicht von Ganoris rapae L. zu trennen Swinhoe (5); Teracolus subfasciatus Swains. Q beschrieben Westwood p 336; Teracolus pseudevanthe Butl., eucharis F. und titea Godt. sind Saisonformen einer Art Swinhoe (2); Teracolus coelestis Sw., acaste Kl. Butler (2); Terias hecabeoides Mén. und aesiope Mén. Swinhoe (2); Terias hecabe L., laeta Boisd. de Nicéville (2). — Synonymisches. Callidryas Sennae = Eubule L. E. M. Aaron & S. F. Aaron; Catopsilia florella F., aleurona Butl., hyblaea Boisd. und pyrene Swains. sind dieselbe Art Butler (2); Callosune theopompe Feld. = polycaste Boisd. = acaste Klug = evippe Cr. = eupompe Klug, eborea Cr. = danaë F., erone Angas = speciosa Wallengr. = ione God.; Colias pyrrothea Hb. = Lesbia F. var., Fieldii Mén. = edusa F. var., simoda L'Orza = pallens Butl. = hyale L. var. Staudinger (1); Delias metarete Butl. = hyparete L. var. Distant (1) (Fig.); Huphina hira Moore und zeuxippe Cr. = Phryne F. varr. de Nicéville (2); Kricogonia Terissa Luc. = lyside God. aberr. Staudinger (1); Kr. lanice Lintn. = Winterform von Lyside God. E. M. Aaron & S. F. Aaron; Meganostoma therapis Feld. = cerbera Feld. Q var. flava Staudinger (1); Nepheronia gaea Feld. = hippia F. var. Distant (1); Pieris cleone D., H. var. Stgr. = ? Smithii Kirb., Scalidoneura hermina Butl. = Colias euxanthe Feld. Staudinger (1); Teracolus carnifer Butl. = ? dynamine Klug var. Butler (2); Teracolus phoenius Butl. = eboreoides Butl. = dirus Butl. = dulcis Butl., T. purus Butl. = etrida Boisd., farrinus Butl. = pernotatus Butl. Swinhoe (1).

Anthocharis cardamines L. var. England; Robson (1) p 92 — Pechi n. Algerien;

Baker (1) p 241 und Staudinger (3) p 11.

Appias enarete Boisd. var. n., leis Hb. 3 var. n. Q Malacca; Distant (1) p 312-313 Figg. — Andersoni n. Perak; Distant (2) p 146 — ares n. Poona; Swinhoe (2) p 138.

Belenois leucogyne n. Aden; Butler (2) p 492.

Callidryas scylla L. var. asaema n. Celebes; Staudinger (1) p 39 Figg. — Swainsonii n. nom. (= florella Boisd. = pyrene Swains., non L.) Africa; Westwood p 335.

Callosune inornata n., regina n., Buxtoni n., pseudetrida n. Tati Fluß, Wallengrenii n., ramaquebana n. Matabele Land; Westwood p 338-341 Figg. — jalone Butl. var. natalensis n. Natal; Staudinger (1) p 44.

Catopsilia Heera n. Poona; Swinhoe (2) p 140.

Colias n. sp. Rocky Mountains: Geddes (2) — elis n. Rocky Mountains; Strecker (1) p 24 — hyale L. var. England; Weir (1) — hyale L. ab. n. Wolga; Standfuss (1) p 3 — hyale var., edusa var., erate var. Sarepta; Becker (1) p 175 — Werdandi Zett. ab. Q sulphurea n., ab. immaculata n. 7, ab. Christiernssonii n. Lapland; Lampa p 10, 11 — hecla Lef. ab. Sandahli Q Lapland; Lampa p 11 — Christophi n. Artscha-Basch, Romanovi n. Dschekaindy; Grumm-Grshimailo p 220 nota 11, p 229 nota 16 — aurorina var. Libanotica Led. ab. n. Persien; Christoph (2) p 201 Fig.

Delias Hearseyi n. Barrackpoore, Baylei n. Darjiling; Butler (5) p 58.

Gonepteryx rhamni L. var. England; Westwood & Mc Lachlan p 24 — carnipennis n. Kali-Thal, maxima n. Nikko, Japan, Nord-China, antonia n. Tabor, Syrien; Butler (8) p 407-408.

Hebomoia glaucippe L. var. Roepstorfii n. Andamanen; Staudinger (1) p 41.

Hiposcritia shiva n. Poona; Swinhoe (2) p 138 — argyridina n. Manipur; Butler (11) p 340.

Huphina pallida n. Poona; Swinhoe (2) p 137.

Ixias meridionalis n. Poona, cumballa n., colaba n., jhoda n. Bombay; Swinhoe (2) p 140-142 Figg. — flavipennis n. Sumatra; Smith in H. O. Forbes p 275.

Phyllocharis n. Typus tagis Hb.; Schatz T 8.

Pieris ergane Hb. var. n. Griechenland; Kane (3) p 7 — Kühni n. Kabia Insel; Röber (5) p 20 Figg. — hellica L. var. n. Kilima-njaro; Godman p 539 — napi L. II gen. napaeae Esp. ab. sulphurea n. Norwegen; Schöyen (2) p 140 — napi L. var. Schlesien; Kittsteiner (2) p 15.

Saletara n. Typus Pieris nathalia Feld.; Distant (1) p 316.

Teracolus Swinhoei n. Aden; Butler (2) p 491.

Terias hecabe L. var., Sari Horsf. varr., pumilaris Butl. var. Malacca; Distant (1) p 304-306 Figg. — curiosa n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 508 Fig. — seruli n. Seruli Fluß; Westwood p 342 — heliophila n. Manipur; Butler (11) p 338 Fig.

Udaiana n. Typus Pieris cynis Hew.; Distant (1) p 301 — Pryeri n. Borneo;

Distant (1) p 301 nota.

Subfamilie Papilioninae.

Schatz erkennt die folgenden gen. an und liefert Figuren zu ihren wichtigsten Characteren: Druryia Auriv., Ornithoptera Boisd., Papilio L., Teinopalpus Hope, Leptocircus Swains., Parnassius Latr., Eurycus Boisd., Euryades Feld., Doritis Fabr., Hypermnestra Mén., Thais Fabr., Luehdorfia Crüg., Sericinus Westw. und Armandia Blanch. Distant (1) vertheilt die Formen der Malayischen Halbinsel auf 2 gen., Papilio und Leptocircus, von denen er die erstere jedoch in 2 subgen. theilt: Ornithoptera (4 sp.) und Papilio s. str. (32 sp.); abgebildet sind Ornithoptera rhadamanthus Boisd. J., Q, hephaestus J., Q mit var. ruficollis Butl. Q, ruficollis Butl. \circlearrowleft et \subsetneq vera, Brookeana Wall. \circlearrowleft , \subsetneq ; Papilio erebus Wall. \circlearrowleft , \subsetneq varuna White \circlearrowleft , \subsetneq , neptunus Guér. \circlearrowleft , \subsetneq , Doubledayi Wall. \subsetneq , aristolochiae F. var. diphilus Esp., Brama Guér. J., agenor L. Q., Esperi Butl. J., Q., mestor Hb. J., Q., achates Cr. J., Q., helenus L. J., iswara White J., Q., prexaspes Feld. J., nephelus var. Saturnus Guér. J., Q., polytes L. J., 3 Q., demolion Cr. J., erithonius Cr. var. malayanus Butl., Butleri Jans. J., Q., caunus Westw. var. aegialus Dist. J, clytia L. J, ompape Moore, Delessertii Guér. J, leucothoe Westw. J, Q, antiphates Cr. var. pompilius F. J, sarpedon L., evemon Boisd., telephus Feld., bathycles Zinck-Som. of, arycles Boisd., agamemnon L. Grandidier & Mabille liefern Abbildungen von folgendem sp. aus Madagascar: Papilio Antenor Dr. J. Q., cyrnus, demoleus, evombar, endochus, menestheus, disparilis J, epiphorbas σ , φ , phorbanta σ , φ , oribazus σ , φ , Lalandei σ , φ , mangora σ , φ und meriones σ , φ . Hy. Edwards (7) und J. B. Smith (9) besprechen W. H. Edwards Ansichten über die nordamericanischen Arten der Machaongruppe. - Specielle Bemerkungen findet man über: Calinaga Moore und Davidina Oberth. (sind Papilioniden) Lucas (1); Ornithoptera Tithonus de Haan Q Oberthür (3); Orn. Pronomus Mathew (¹); Papilio alcidinus Butl. ♂, ♀ Röber (†) (Fig.); P. anactus Mathew (¹); P. Antinorii Oberth. (Q trimorph, nicht monomorph) Kheil; P. antiphates Cr. und Verwandte, P. erebus Wall. Q beschrieben Distant (1) (Fig.); P. Forbesi

Smith beschrieben H. O. Forbes; P. Polyxenes Dr. [In und Q auf Cuba einander gleich (= forma typ.), in Central-America verschieden (= var. asteroides)] Neumoegen (3); P. rhetenor de Nicéville. Parnassius Jacquemontii Boisd., actius Evers. und Rhodius Honr. bezüglich ihre Unterschiede besprochen Honrath. — Synonymisches. Ornithoptera Thomsoni Bates = Rhadamanthus Boisd. var., Orn. ruficollis Butl. Q (non In ehephaestus Feld. Q var. Distant (1); Papilio casyapa Moore = dissimilis L. var. de Nicéville (2); P. jason var. evemonides Honr. = Telephus Feld. Distant (1); P. uranus Weym. = nephelus Boisd. var. Honrath.

Calinaga Brahma n. Manipur; Butler (11) p 309.

Delchina Thermodusa n. Matheran; Swinhoe (2) p 146.

Ornithoptera Haliphron Boisd. var. Bauermanni n. Kabia Insel; Röber (5) p 19— Riedeli n. Timorlaut; Kirsch p 275 (Fig.) — hephaestus Feld. var. n. Malacca,

ruficollis Butl. var. n. Malacca; Distant (1) p. 328-329 Figg.

Papilio podalirius L. aberr. n. Deutschland; Röber (2) p 3 — machaon L. var. Bayern; Schattenmann p 123 — machaon L. var. aurantiaca n. Paris, Corsica, Sicilien; Kane (3) p 2 — machaon L. ab. Christiania; Schöyen (2) p 139 — brontes n. Kilima-njaro; Godman p 540 — albolineatus n. Borneo; H. O. Forbes p 275 — itamputi n. Sumatra; Butler in H. O. Forbes p 276 — danisepa n. Manipur, velutinus n. Sumatra, cacharensis n. Manipur; Butler (11) p 343, 344 — Sycorax n. Sumatra; H. G. Smith (2) p 247 — nezahualcoyotl n. Nord-Mexico, Cleombrotus n. Obere Amazon; Strecker (1) p 174-175 — Rutulus Boisd. var. Arizonensis n. Arizona; W. H. Edwards (1) Figg. — cypraeafila Butl. var. Mechowiana Angola; Dewitz (2) p 305 — phoenix n. sp. aut var., cilix n. sp. aut var., saturnus Guér. var. n., mecisteus n. Malacca; Distant (1) p 340, 345, 361 Figg. — albinus Wall. var. sekarensis n. Neu-Guinea, isidorus Doubl. var. leucostictus n. Columbien; Honrath p 275, 276.

Parnassius Bremeri Feld. var. Graeseri n. Sibirien, Nordmanni Mén. var. minima Daghestan, mnemosyne L. ab. Q melaina n. Kärnthen, Stubbendorfii Mén. ab. Q melanophia n. Nikolajewsk, Sibirien; Honrath p 272-274 (Figg.) — Romanovi n. Dschirge, caesar n. Kisil-Art; Grumm-Grshimailo p 236, 247 — apollo L.

ab. Deutschland; Steudel & Hofmann p 328 Fig.

Zetides acheron n. Nordost-Bengalen; Moore (3) p 120.

Familie Hesperidae.

Folgende sp. aus Madagascar werden von Grandidier & Mabille abgebildet: Ismene ratek, ramanatek, Pansa, fervida, arbogastes; Systole amygdalis 3, \$\Q_\$; Trapezites paroechus \$\gar{G}\$, \$\Q_\$, empyreus \$\gar{G}\$, \$\Q_\$, carmides \$\Q_\$, catocalinus \$\Q_\$, malchus \$\gar{G}\$, \$\Q_\$, Hova, Gillias, fastuosus; Cyclopides mirza, cariate, Bernieri, malgacha, pardalinus, dispar \$\gar{G}\$, \$\Q_\$; Proteides Bozeae; Pardalesdes ariel \$\gar{G}\$, \$\Q_\$; Pamphila coroller, albigutta, sinnis \$\gar{G}\$, \$\Q_\$, marchalii, mathias \$\gar{G}\$, \$\Q_\$; borbonica, gemella; Acleros leucopyga; Eagris sabadius \$\gar{G}\$, \$\Q_\$; Tagiades insularis \$\gar{G}\$, \$\Q_\$; Plesioneura Humbloti: Gegenes Poutieri mit var. — Hesperia latoia Hew =? callineura Feld. de Nicéville \$(^3)\$; Pamphila Huron Edw. = campestris Boisd., vitellius Smith-Abbot \$\text{(non Fabr., H\"ubn.)}\$ = Iowa Scudd. E. M. Aaron & S. F. Aaron. Pl\"otiz \$(^3, ^4)\$ bearbeitet synoptisch die Gattungen Sapaea Pl. 3 sp. und Leucochitonea Wallengr. 12 (15) sp.

Antigonus sezendis n. Ceylon; Plötz (5) p 230. Apaustus argyropila n. Aburi; Plötz (1) p 156 — sinhalus n. Ceylon, Tanus n., Dschilus n. Neu-Guinea, colastus n. Delagoa Bay, alfurus n. Celebes; Plötz (5) p 228-229 - ? discreta n. Indien; Plötz (3) p 232.

Gomalia litoralis n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 513 Fig.

Halpe sitala n. Ootacamund, South-India, kumara n. Sikkim; de Nicéville (3)

p 121 Fig.

Hesperia Maykora n., Dobboe n., Wama n. Aru, sekara n. Neu-Guinea, taprobanes n. Ceylon, eburus n. Malacca, sewa n. Celebes, urejus n. Aru, Daendeli n. Java, Beraka n. Celebes, kolantus n., saruna n. Indien, Dschaka n. Batavia, tessellata Feld. var. n. Celebes; Plötz (5) p 225-228, 232.

Ismene radiosa n. Celebes, salanga n. Aru; Plötz (5) p 232.

Isoteinon melania n. Malacca; Plötz (5) p 230 — pandita n., flavipennis n. Sikkim: de Nicéville (3) p 121-122 Figg. — flexilis n. Poona; Swinhoe (2) p 147 Fig. Pamphila ranoha n., harona n. Victoria-Fall; Westwood p 353 - lascinia n. Melbourne; Rosenstock p 378 Fig. — myus n. Florida; French (1) p 33.

Plastingia noëmi n. Sikkim; de Nicéville (3) p 120 Fig. — Kobros n. Aru; Plötz

(5) p 228.

Plesioneura Queda n. Malacca, Zawi n. Celebes, Wokana n. Aru: Plötz (5) p 225 — nigricans n. Sikkim; de Nicéville (3) p 123 Fig.

Proteides Lankae n. Ceylon; Plötz (5) p 225.

Pyrqus evanidus Butl. var. adenensis n. Aden; Butler (2) p 493.

Syrichtus Fritillum Hb. var. Speyeri n. Kane (3) p 140.

Tagiades utanus n. Malacca, Neira n. Aru, Kowaia n. Neu-Guinea, menanto n. Malacca, editus n. Aru, area n. Bengalen, Celebes, Kirmana n. Malacca; Plötz (5) p 230-231 — trichoneura Feld. var. n. Malacca, celebica Feld. var. n. Celebes; Plötz (5) p 232.

Telesto sangira n. Celebes; Plötz (5) p 230 — drachmophora n. Mt. Kosciusko, Australien; Meyrick (9) p 82 — scepticalis n. Melbourne; Rosenstock p 379 Fig.

Thanaos Ihora n., Kali n. Sikkim; de Nicéville (3) p 122-123 Figg.

Thymelicus Talantus n. Celebes; Plötz (5) p 230 — macra n. Nord-America; Plötz (2) p 284.

Heterocera.

Plötz (6) theilt dieselben in 11 Abtheilungen: 1. Teredinae (Castniina, Hepialina, Cossina, Sesiina, Cocytina), 2. Sphingidae (Sphingina, Thyridina), 3. Bombycidae mit 18 Gruppen und 38 Familien, 4. Noctuidae, 5. Uranidae, 6. Geometridae, 7. Siculidae, 8. Alucitidae, 9. Pyralidae, 10. Tortricidae und 11. Tineidae.

Familie Sphingidae.

J. B. Smith (5) bespricht die nordamericanischen Formen dieser Familie, theilt sie in 3 Gruppen: Macroglossae, Sphinginae, Smerinthinae, und liefert eine synoptische Tabelle der gen.; Daremma, Diludia, Phlegethontius, Dolba und Hyloicus = Sphinx; Lepisesia und Euproserpinus = Pagocolon (Pterogon); Cautethia steht den Sphinges genuinae, nicht aber den Macroglossen nahe; Argeus = Philampelus; Ampelophaga versicolor ist eine Darapsa; Arctonotus, Ellema und vielleicht auch Exedrium Grt. gehören zu den Smerinthinen; Calasymbolus Grt. = Smerinthus. Swinhoe (3) bespricht 25 sp. aus Deccan. Acherontia Atropos L. Hamet (Fig.); Smerinthus excoecatus und myops Saunders (6) (Figg.); Smerinthus tiliae Savard (3); Sm. Cablei beschrieben Pearce. Cephonodes Cunninghami kaum von Hylas L. verschieden Butler (6), Choerocampa andamensis, Acherontia sculda, Nephele charoba und N. infernalis abgebildet Waterhouse (1).

Ambulyx ochracea n. Nikko; Butler (4) p 113.

Choerocampa virgo n. Matabele Land; Westwood p 354 — stipularis n. Chaman;

Swinhoe (5) p 346 Fig.

Deilephila euphorbiae L. var. Grentzenbergi n. Corsica; Staudinger (3) p 10 -- Komarovi n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 169 Fig.

Macroglossa cinerascens n. Caroline Insel; Butler (1) p 94.

Sataspes Ribbei n. Celebes; Röber (6) p 29 Fig.

Sphinx pinastri L. ab. fasciata n. Schweden; Lampa p 26 — separatus n. Nord-Mexico; Neumoegen (2) p 92 — Panoquire n. Argentinische Republik; Berg (2) p 266 — convolvuli L. var. n. Schlesien; Thorwarth p 20 — constricta n. Kashiwagi; Butler (4) p 113.

Familie Sesidae (Aegeriadae).

Melittia grande Streck. ? = gloriosa Hy. Edw. nach Hy. Edwards (3) p 49. Sesia cruentata Mann. Q wird beschrieben und abgebildet von Ragusa.

Pyrrhotaenia Elda n. Californien (? = Behrensii ♀?); Hy. Edwards (³) p 49. Scoliomima n. insignis n. Borneo; Butler in Pryer (³) p 370-371 Fig. Sesia aurifera n. Caucasien, ichneumoniformis F. var. Caucasus; Romanoff p 116 Figg.

Familie Uraniidae.

Pagenstecher (1) erwähnt 1 sp. aus Nias.

Familie Callidulidae.

Cleosiris fasciata Moore abgebildet Waterhouse (1).

Callidula petavia Cram. var. niasica n. Nias; Pagenstecher (1) p 7.

Familie Agaristidae.

Pagenstecher (1) bildet Eusemia mollis Walk. ab. Swinhoe (3) erwähnt 3 sp. aus Deccan.

Eusemia vetula Hb. var. n. Nias; Pagenstecher (1) p 8 — opheltes n. Birma; Druce (2) p 518 — adulatrix n. Tati Fluß Fig., niveosparsa n. Camarun, aemulatrix n. patria?, meretrix n. Süd-Africa, nugatrix n. Cap Palmas, glossatrix n. Südwest-Africa; Westwood p 355, 356.

Familie Zygaenidae (incl. Syntomidae).

Plötz (6) hat folgende »Familien«: Heterogynina, Thymaridina, Pyromorphina, Gynautocerina, Zygaenina, Syntomina und Glaucopina. J. B. Smith (1) bespricht ausführlich die Structurverhältnisse und Verwandtschaften der nordamericanischen Formen und theilt sie auf folgende Weise ein: Zygaenidae (sens. str.): fehlen in Nord-America; Syntomoideae: Didasys Gr., Cosmosoma Hb., Syntomeida Harr., Anatolmis Pack., Lycomorpha Harr. und wahrscheinlich auch Horama Hb. und Laemocharis H.-S.; Pyromorphidae: Pyromorpha H.-S., Harrisina Pack. und Triprocris Gr.; Ctenuchidae: Ctenucha Kirb., Scepsis Walk.; Alypiidae: Alypia Hb., Psychomorpha Harr., Pseudalypia Hy. Edw. und ? Edwardsia Neum. Eudryas

ist ein Notodontidengenus. — Syntomis dilatata Snell. abgebildet bei Pagenstecher (1), Zygaena Ecki Chr. bei Christoph (2). Zygaena carniotica var. hedysari IIb. = virginea O. Müll., Dysauxes zu brauchen statt Naclia Boisd. Rogenhofer (1). Zygaena arctica Schn. = Mannii H.-Sch. nach Lampa.

Charidea marianne n. Columbien; Druce (2) p 519 Fig.

Debos n. iratus n. Deccan; Swinhoe (3) p 291 Fig.

Eressa musa n. Bombay; Swinhoe (3) p 290 Fig. Euctenia n. sp. Matabele Land; Westwood p 354.

Harrisina australis n. Florida, metallica n. Nord-Mexico; Stretch p 102.

Lycomorpha notha n., sinuata n. Mexico; Hy. Edwards (5) p 128.

Mydrodoxa Semperi n. Philippinen; Druce (2) p 519 Fig.

Procris translucida n. Thibet; Poujade (2) p 136. Scepsis Wrightii n. Süd-Californien; Stretch p 101.

Syntomis Blanchardi n., Davidi n. Thibet; Poujade (2) p 136 — geon n. Philippinen; Druce (2) p 519 Fig. — albifrontalis n., ? Lasara n. Nias; Pagenstecher (1) p 13 Figg. — Ribbei n., gracilis n. Celebes; Röber (6) p 29-30 Figg.

Urodus ruficollis n., modesta n., imitata n. Guatemala: Druce 1 p 39 Fig.

Zygaena eudaemon n., mauretanica n. Algerien; Mabille (2) p 57 — Wagneri n. Nizza; Millière (2) p 92 — trifolii var. Schlesien; Thorwarth (2) p 20 — hippocrepidis ab. n. Frankreich; Delahaye, Goossens & Poujade.

Familie Chalcosiidae.

Nach Druce (1) ist diese Familie in America nur durch das gen. Gingla 3 sp., 1 n. vertreten; Gingla radialis Walk. wird abgebildet. H. O. Forbes bespricht das bisher unbekannte Q von Amesia juvenis. Pagenstecher (1) verzeichnet 8 sp. aus Nias und bildet Chalcosia glauca Walk. ab. Heterusia dividata Snell. = Scordylia Salvini Butl., Dr.; Snellen (10).

Amesia hyala n. Darjeeling; Druce (2) p 518.

Callamesia n. Typus Epyrgis midama H.-Sch.; Butler (11) p 345.

Chalcosia pieridoides H.-Sch. var. n., distincta Walk. var. n. Nias; Pagenstecher (1) p 8, 9 Fig.

Devanica bicolor n. Cachar; Moore (5) p 235.

Erasmia Laja n. Nias; Pagenstecher (1) p 11 Fig.

Gingla josialis n. Guatemala, tortricalis n. Costa Rica; Druce (1) p 120 Figg.

Pidorus flavofasciatus n. Nias; Pagenstecher (1) p 12 Fig.

Familie Himantopteridae.

Butler (9) bespricht *Doratopteryx* Rog. und ihre Unterschiede von *Pedoptila* Butl.; er rechnet diese gen. zu den Chalcosiiden.

Pedoptila n., nemopteridia n. Cape Coast, West-Africa; Butler (7) p 341 Fig.

Familie Nychthemeridae.

Pagenstecher (1) bespricht Nychthemera lacticinia Cr. und latistriga Walk.; nach ihm ist Nychthemera cydippe Weym. = pallens Voll. var., Leptosoma consobrina Hopff. = inconstans Voll. Q und Leptosoma nigrovenosa Moore und melaneura Butl. = coleta Cr. varr. Butler (11) bespricht die richtige Stellung des gen. Pterothysanus

(bei Epicopeia oder in Nychthemeridae). Nychthemera inconstans Voll. = latistriga Walk., Butl. nach Snellen (9) p 39.

Pterothysanus atratus n. Manipur; Butler (11) p 346 Fig.

Familie Lithosiidae.

Plötz (6) theilt diese Familie in 3 Familien: Josiina, Lithosina und Aganaina. Druce (1) hat ebenso 3 Familien aus Central-America: Lithosiidae (34 gen., 86 sp., 48 n.), Melameridae (24 gen., 54 sp., 16 n.) und Dioptidae (5 gen., 20 sp., 14 n.); er liefert Abbildungen von Chrysocale magnifica Walk., Tuina cinqulata Walk., Odozana floccosa Walk., Brycea disjuncta Walk., Ruscino latifasciata Butl., Eudule conformis Walk.; Melameridae: Oricia truncata Walk., Ephialtias enoides Boisd., Flavinia intercepta Walk., Nelo chrysomela Butl. und Eugra jalifa Boisd. Snellen (7) bespricht das gen. Teinopyga (= Sinna Walk.) und seine Verwandten Earias, Halias etc. Pagenstecher (1) verzeichnet aus Nias Aganaidae 4 und Lithosiidae 16. Wallengren (1) beschreibt aus Skandinavien von Lithosiidae (s. str.) 8 gen., 17 sp. und stellt 2 n. gen. auf. — Synonymisches. Druce (1) gibt folgende Synonyma: Euchelia jenna Boisd. = Brycea disjuncta Walk., Ruscino menea Walk., non Dr. = arctifascia Butl., Doracis coracina Boisd. = Ardonea morio Walk., Lithosia cordula Boisd. = curvinervis Feld., Deiopeia pura Butl. = ornatrix L., Mibodora agis Boisd. = Scedros dilatata Walk., Xanthyris osera Boisd. = Phalcidona vespertina Walk., Josiomorpha longivitta Feld. = J. penetrata Walk., Xanthyris pseudisis Boisd. = Flavinia laeta Walk.; X. adunca = Flavinia intercepta Walk., Letocles alcera Boisd. = Sangala coelisigna Walk., Letocles decia Boisd. = Sangala beata Walk., Melanchroia rubriplaga Feld. = Lithosia rubriplaga Boisd. = Oenotrus dispar Walk., Melanchroia spuria Hy. Edw. = Oenotrus secretus Walk., Tanagra expositata Walk. = Melanchroia cephise Cr., Laurona panamensis Butl. = rica Butl, = Ditaxis sora Boisd, = Laurona rica Hb., Epilais zetila Boisd. = Laurona subafficta Walk. = Laurona syma Walk., Dioptis salvini Feld. = D. noctiluces Butl. und Dioptis erycinoides Feld. = D. ithomeina Butl. — Aganais lacteata Butl. = albifera Feld.; Snellen (9); Ammatho delineata Walk. = ? Calligenia rhodina H.-Sch., Bizone perornata Walk. = puella Dr.; Pagenstecher (1); Damalis onusta Weym. = Aganais egens Walk. var.; Pagenstecher (1); Earias tristrigosa Butl. (1881) = anthophilana Snell.; Snellen (9); Emydia chrysocephala Hb. nicht = cribrum L.; Santos: Lithosia caniola Hb. und lacteola B. verschiedene Arten; Millière (4); Lithosia histrionica H.-Sch. = Tigrioides alterna Walk.; Rosenstock; Philona cinerascens Moore = Aganais inops Butl. var., Scatopsyle tricolor Walk., Weym. = Hypocrita flavicollis Snell.; Pagenstecher (1) und Sinna Fentoni Butl. = Teinopyga reticularis Feld.; Snellen (7). Butler (4) dagegen betrachtet Sinna Fentoni als eigene Art und setzt Teinopyga haemacta Snell, = Sinna calospila Walk. und T. reticularis Feld. = Sinna extrema Walk.

Aganais vitessoides Snell. var. n. Nias; Pagenstecher (1) p 17.

Actea minuta n. Ecuador; Druce (2) p 526 — draconis n. Panama; Druce (1) p 145 Fig.

Aemene plumatella n. Guatemala; Druce (1) p 141 Fig. — niasica n. Nias; Pagen-stecher (1) p 25 Fig.

Apistosia tenebrosa n., enna n. Mexico, metella n. Guatemala, sylla n. Panama; Druce (1) p 121-122 Figg.

Areva leptalina n. Costa Rica, marginata n. Guatemala; Druce (1) p 133 Fig.

Astuochia n. (Dioptidae) crane n., faula n. Panama, fessonia n. Costa Rica; Druce (1) p 157-158 Figg.

Atolmis flavicollis n. Mexico; Druce (1) p 132 Fig. Autoceras phelina n. Panama; Druce (1) p 139 Fig. Bepara chiquinda n. Ecuador; Druce (2) p 524 Fig.

Brunia chota n. Poona; Swinhoe (3) p 293 Fig.

Cisthene polyzona n. Mexico, citrina n. Panama, criton n. Guatemala; Druce (1) p 123-124 Figg. - plumbea n. Texas, lactea n. Californien; Stretch p 102, 103. Coementa n. (Lithosiinae) timon n. Costa Rica, morio n. Guatemala; Druce (1) p 123 Figg.

Crambomorpha sericea n. Mexico; Druce (1) p 132.

Cyme pardalina Feld. var. n. Nias; Pagenstecher (1) p 24.

Darna splendens n. Costa Rica; Druce (1 p 147 Fig. — unifasciata n., imperialis

n., tripunctata n. Ecuador; Druce (2) p 526-527 Figg.

Derrhis n. Typus Nudaria mundana L.; Wallengren (1) p 259. Devara bubona n., phyleis n. Ecuador; Druce (2) p 531 Fig.

Dioptis candelaria n. Panama; Druce (1) p 157 Fig.

Ephialtias ilaire n. Panama, ariaca n. Mexico; Druce (1) p 147 Figg.

Erbessa calydon n., capena n. Ecuador; Druce (2) p 534.

Euagra ribbei n. Panama; Druce (1) p 153 Fig.

Eubaphe Rogersi n. Costa Rica, marginata n. Guatemala; Druce (1) p 136 Fig. Eudule tripunctata n. Mexico, lineata n. Guatemala; Druce (1) p 138 Figg. sicelides n. Bolivia, tritonia n. Ecuador; Druce (2) p 524 Fig.

Eurylomia ochreata n. Honduras; Druce (1) p 134 Fig.

Flavinia velata n. Panama; Druce (1) p 151 Fig. — cyrene n. Bolivia, roxana n. Peru, ops n. Neu-Granada; Druce (1) p 529 Fig.

Formiana n. (Melameridae) maenades n. Bolivia; Druce (2) p 528 Fig.

Ghoria collitoides n. Nikko, Japan; Butler (4) p 115.

Hagnagora Buckleyi n., lex n. Ecuador; Druce (2) p 527 Fig. — catagrammina n.

Nicaragua; Druce (1) p 148 Fig. Hiera n. (Melameridae) gyge n. Panama; Druce (1) p 142 Fig.

Josia frigida n. Guatemala, decorata n. Mexico; Druce (1) p 149 Fig. - glycera n. Colombia, oribia n. Peru; Druce (2) p 527, 528.

Josioides sibyllae n. Ecuador: Druce (2) p 523 Fig.

Josiomorpha striata n. Ecuador; Druce (2) p 528 — gigantea n. Costa Rica; Druce (1) p 150.

Katha aprica n. Japan; Butler (4) p 115.

Laurona chthonophyle n. Mexico; Druce (1) p 156 Fig. Leptidule medea n. Guatemala; Druce (1) p 139 Fig.

Lithosia alba n. Mexico, laudamia n. Guatemala, alba n. Panama, lutea n. Guatemala, intermedia n. Mexico; Druce (1) p 131 Figg. — flammea n. Madagascar; Mabille (2) p 57.

Lyces fornax n. Ecuador; Druce (2) p 525 Fig.

Mennis fidentia n. Columbien, herona n., ficulnea n., hagno n., halia n., ficaria n. Ecuador; Druce (2) p 530-531 Figg.

Mesenochroa Rogersi n. Costa Rica; Druce (1) p 128 Fig.

Micropus elegans n. Ecnador; Druce (2) p 529 Fig.

Miltochrista bivittata n. Niigata, Japan; Butler (4) p 116.

Mosada consolatrix n., jocularis n. Melbourne; Rosenstock p 381 Fig. Nelo uxisama n., xenopithia n., tolosa n., tomisa n., veliterna n., splendens n.,

fustiva n., paterna n., philodamea n. Ecuador; Druce (2 p 532-534 Figg. Nola patella n., ophrydina n. Mexico, philodina n., minuta n., melicerta n., intermedia n., patina n., terulosa n., vulgaris n. Costa Rica; **Druce** (1) p 139-141 Figg. — hyemalis n. Californien; **Stretch** p 102 — microphasma n. Yokohama; **Butler** (4) p 117.

Odozana hercyna n., elis n., cordatula n., hippona n. Guatemala; Druce (1) p 124

125 Figg

Oenotrus striatus n., pacilius n. Guatemala; Druce (1) p 154-155 Fig. Philenora n. Typus Acontia [!] undulosa Walk.; Rosenstock p 382.

Polypoetes n. (Dioptidae) deidon n., etearchus n., demades n., eriphus n. Guatemala, esernius n. Costa Rica; Druce (1) p 159, 160 Figg.

Pseudebessa cassandra n., caresa n. Ecuador; Druce (2, p 535.

Pseudomennis coccinea n. Honduras; Druce (1) p 152 Fig.

Pseudotalara n. (Lithosiinae) chrysippa n. Guatemala; Druce (1) p 126 Fig.

Ptychoglene xylophila n. Mexico, rubromarginata n. Costa Rica; Druce (1 p 129, 130 Fig. — splendida n. Ecuador; Druce (2 p 524 Fig.

Roeselia pascua n. Poona; Swinhoe (3) p 293 Fig. Sagaris horae n. Panama; Druce (1) p 144 Fig.

Samera n. Typus Lithosia muscerda Hufn.; Wallengren (1) p 271.

Sangala antiphates n. Ecuador; Druce (2) p 534 Fig.

Sarrothripa undulana Hb. ab. glaucana n. Bahusia, Schweden; Lampa p 31.

Scea fluonina n., orilochia n., cleonica n. Ecuador; Druce (2) p 525 Fig.

Talara pelopia n. Panama; Druce (1) p 125 Fig. Teinopyga haemacta n. Java; Snellen (7) p 1 Fig.

Tithraustes n. (Dioptidae) hemon n., deiphon n. Panama, eteocles n., butes n. Guate-

mala; Druce (1) p 158-159 Figg.

Tuina sangala n. Guatemala; Druce (1) p 122 Fig. Virbia thersites n. Panama; Druce (1) p 154 Fig.

Familie Arctiidae.

Plötz (6) theilt diese in 5 »Familien«: Charideina, Pericopina, Chelonina, Dejopeina und Nyctemerina. Druce (1 setzt seine Bearbeitung der Subfamilie Pericopinae fort und behandelt auch die letzte Subfamilie, die Arctinae genuinae: von jenen bespricht er 3 gen., 11 sp., 4 n., von diesen 8 gen., 13 sp.; er bildet Pericopis Felderi Boisd, und Pericopis salvini Feld ab. Wallengren (1) beschreibt aus Skandinavien 9 gen., 2 n. mit 18 sp. — Arctia geneura Str. Q beschrieben French (5); Brachysoma generisch von Chondrostega unterschieden Austaut (1); Callimorpha Dominula L. var. persona Hb. und var. rossica Koll. besprochen und abgebildet, Nemeophila plantaginis L. und varr. besprochen Standfuss (2); Spilosoma menthastri L. ab. Walkeri Curt. Bieler. — Synonymisches. Pericopis irenides Butl. = heliconides Boisd. = angulosa Walk., Pericopis isse Walk. (non Hb.) = phoeba Boisd., Arctia pseuderminea Harr. = caprotina Dr. = Leucarctia acria Dr.. Arctia autholea Stretch = mexicana Gr. = docta Walk. und Heraclia commixta Butl. = fervilla Walk. Druce (1); Amerila Piepersii Snell. = A. arthrus-Bertrandi Guér. Snellen (9); Arctia Quenselii Payk. var. gelida Schöy. = liturata Mén. Lampa; Arctia elongata Stretch = ? Nevadensis var. Neumoegen (2); Callimorpha hera I. 1764 = Phalaena quadripunctaria Poda (1763) Stein; Epatolmis japonica Walk. = Estigmene luctifera Butler (4); Nemeophila Steph. = Diacrisia Hb. Rogenhofer (1); Nemeophila Selwynii Hy. Edw. = Scudderi Pack Stretch und Pleretes = Pericallia Hb. Rogenhofer (1).

Aloa flora n. Bombay; Swinhoe (3) p 296 Fig. Alope clavatus n. Poona; Swinhoe (3, p 295.

Ammobiota n. Typus Chelonia Hebe L.; Wallengren (1) p 304.

Arctia Dehama n. Nias; Pagenstecher (1) p 14 Fig. — villica L. varr. Schlesien; Gerth, Lehmann (3) — purpurea var. flava n. Schlesien; Lehmann (2) p 13 — caja L. varr. England und Schlesien; Pearce und Thorwarth (2) — approximata n. Canada, obliterata n. patria?, elongata n. Washington Terr.; Stretch p 104, 105 — nevadensis G. & R. var. mormonica n. Utah, var. sulphurica n. nom. (= ochracea Neum.); Neumoegen (2) p 93.

Axiopaena fluviatilis n. Afganistan; Swinhoe (5) p 351 Fig.

Callimorpha reversa n. Canada; Stretch p 104 — dominula L. var. italica n. Italien; Standfuss (2) p 26 Fig.

Coreura Salmoni n. Columbien; Druce (2) p 521 Fig.

Crocota Belfragei n., costata n. Texas, obscura n. (= ferruginea Pack., non Walk.) Pennsylvanien; Stretch p 103.

Estigmene moerens n. Yokohama; Butler (4) p 114.

Euchaetes murina n. Arizona, Bolteri n. Texas; Stretch p 106.

Eucyane childon n., phlegon n., chesalon n., chislon n. Ecuador, Simsoni n. Columbien; Druce (2) p 520-521 Figg.

Gnophaela Morrisoni n. Mexico; Druce (1) p 116 Fig. — disjuncta n. Mexico; Hy. Edwards (5) p 128.

Halesidota scapularis n. Nord-Mexico; Stretch p 106.

Hyalurga caralis n. Ecuador, ? puhites n. Obere Amazon; Druce (2) p 522.

Isostola superba n. Guatemala; Druce (1) p 115 Fig.

Nemeophila Geddesi n. Britisch Columbia; Neumoegen (1) p 137 — Selwynii n. Ontario; Hy. Edwards (1) p 65 — plantaginis L. var. Schottland; Hoffmann (1) p 356.

Orodemnias n. Typus Arctia Quenselii Payk.; Wallengren (1) p 317.

Pericopis Daphne n. Panama, umbra n. Salvador: Druce (1) p 113 Figg. — irene n. Paraguay, phyleis n. Ecuador; Druce (2) p 523.

Phaloe pyste n. Ecuador; Druce (2) p 522.

Phryganopteryx n. Typus strigilata Saalm. Madagascar; Saalmüller p 155-156 Fig. Seirarctia Lewisii n. Japan; Butler (4) p 115.

Spilosoma mona n. Mahableshwur; Swinhoe (3) p 295 Fig.

Familie Liparidae.

Berg (2) bespricht das gen. Laora Walk. und seine 4 sp.; Ocnogyna deserticola Berg gehört in dies gen. Aurivillius (2) bespricht und bildet ab Dasychira Rossii Curt. aus Asien. Nach Rosenstock sind Lerra nivosa Walk. und Sezeris conflectella Walk. Lipariden. Swinhoe (3) bespricht 25 sp. aus Deccan und beschreibt das von Olene fusiformis Walk. und Perina basalis Walk., das von Lymantria obsoleta Walk. und beide Geschlechter von Enome detersa Walk. (Figg.; ungeflügelt), welche nicht aus Mauritius stammt. — Synonymisches. Bombyx cygnea Thb. = Porthesia similis Fueßly Lampa; Caviria cygna Moore = Leucoma impressu Snell. Snellen (9) p 40; Euproctis incomta Snell. durch Zucht als = flavata Cr. bewiesen Snellen (9); Plusargyria principiaria H.-Sch. (1856) = Thalaina inscripta Walk. (1855) Rosenstock; Porthesia Steph. = Euproctis Hb. Rogenhofer (1); Thaumatopoea Hb. (Cnethocampa Steph.) ist eine Liparide Rogenhofer (1). Jana Mariana White Westwood (Fig.). Ocneria Komarovi Christ. abgebildet Romanoff.

Aroa Luisa n. Nias; Pagenstecher (1) p 26 Fig. — sagrara n. Belgaum, clara n. Bombay; Swinhoe (3) p 299 Figg.

Artaxa Leithiana Moore varr. Swinhoe (3) p 298 — conspersa n. Japan; Butler (4) p 117.

Calliteara pseudabietis n. Nikko; Butler (4) p 118.

Dasychira Pryeri n. Yokohama; Butler (4) p 119 — platyptera n. Magellan-Inseln: Mabille (2) p 58 — Mabillei n. Senegambien; Rochebrune p 30 — colini n. Senegambien; Mabille (4) p 31.

Epicoma pontificalis n. Melbourne; Rosenstock p 383.

Gynaephora xerampelina n. Poona; Swinhoe (3) p 299 Fig.

Laelia gigantea n. Yokohama; Butler (4) p 117. Nerice bipartita n. Nikko; Butler (4) p 119.

Ocneria Raddei n. Caucasien; Romanoff p 10 Fig. — dispar L. var. Schlesien; Dietrich p 17.

Olene olearia n. Poona; Swinhoe (3) p 297 Fig.

Orgyia aurolimbata Gu. var. Caucasien; Romanoff p 8.

Porthetria eurydice n. Japan; Butler (4) p 118.

Psilura monacha L. var. Schlesien; Dietrich p 17.

Familie Megalopygidae.

Plötz (6 stellt diese Familie zu den Limacodiden. Packard (3) fand 7 Paar Abdominalfüße bei der Raupe von Lagoa crispata Pack.

Familie Lasiocampidae.

Plötz \cdot^6) theilt diese Familie in 2 Familien Lasiocampina und Eutrichina. Christoph $(^2)$ bespricht und bildet ab Bombyx acanthophylli Chr. Swinhoe $(^3)$ bespricht Eupterote undata Bl. und Trisula variegata Moore und beschreibt das Q von Eupterote discrepans Moore und Messata castanoptera Moore. Camboué $(^2)$ beschreibt Borocera madagascariensis Boisd. Q — Darala undulata Feld. = Colussa basigera Walk. Rosenstock; Bombyx Siva Lef. = Taragama ganesa Lef. Q, Bombyx Brahma Lef. = Lebeda Buddha Lef. Q Swinhoe $(^3)$.

Bombyx loti var. algeriensis n., Staudingeri n. Algerien; Baker (1) p 242 — Hyadesi n. Magellan-Inseln; Mabille (2) p 58 — bilineata n., subulva n. Senegambien; Mabille (1) p 31.

Chrostogastria brevivenis n. Nikko; Butler (4) p 119. Colussa vinosa n. Melbourne; Rosenstock p 384.

Dirphia zeta n., Ruscheweyhi n. Argentinische Republik; Berg (2) p 267, 268.

Eupterote gyra n. Belgaum, diabolica n. Belgaum; Swinhoe (3 p 303 — lucia n.

Manipur; Butler (11) p 347 Fig.

Gastropacha Bheroba Moore var. n. Sumatra; Heylaerts (6) p 122.

Megasoma Alpherakyi n. Schahrud; Christoph (2) p 202 Fig.

Messata translata n. Sattara; Swinhoe (3) p 304 Fig.

Trabala irrorata n. Mergui; Moore (4) p 205.

Familie Bombycidae.

Swinhoe 3 beschreibt das Q von Trilocha varians Walk

Andraca gracilis n. Nikko; Butler (4) p 125.

Prismosticta hyalinata n. Nikko; Butler (4) p 125.

Rondotia n. Menciana n. China; Moore (2) p 491, 492.

Familie Ceratocampidae.

Plötz (6) characterisirt diese Familie und stellt sie den Bombycidae am nächsten.

Adelocephala bicolor var. suprema n. Iowa; Neumoegen (2) p 94.

Familie Saturniidae.

Plötz (6) theilt diese Familie in Automerina und Saturnina. Unterschiede von Attacus cinctus Tepp. und A. splendidus Beauv. J. B. Smith (4); Platysamia polyommata Tepp. Q ist eine Platysamia, aber of eine Callosamia! Hulst (4); die Gattungen sehr schlecht unterschieden Neumoegen (4); Attacus cynthia Dr. Ramé. Attacus orizava = splendidus Beauv. Neumoegen (4); Antheraea simplicia Mss. W. = Dione F., Eudelia vulpes Butl. = E. Aristoteliae Phil. Maassen & Weyding. Dieselben liefern Figuren von Bunaea saturnus F.? Q, Gonimbrasia obscura Butl. Q, Antheraea Dione F. Q, Antheraea Barcas Mss. W. of, Antheraea zambesia Feld. Q, Bunaea hyperbius Westw. of, Eudelia Aristoteliae Phil. of, Q, Saturnia galbina Clem. Q, Bunaea acetes Walk. of, Saturnia dyops Maaß. besprochen Westwood. Bunaea aslauga Kirb. und B. Thomsoni Kirb. abgebildet Waterhouse (1). Brahmaea lunulata Brem. var. Christophi Stgr. abgebildet Romanoff.

Actias Leto Dbl. var. n. of Maassen & Weyding F 106, 107.

Aglia tau L. ab. fere nigra n. Thüringen; Thierry-Mieg p 437.

Antheraea anna n. Mombas, Licharbas n. Central-Africa; Maassen & Weyding F 88, 89.

Attacus Atlas L. var. n. Timorlaut; Kirsch p 277 — ricini var. n. Thomson p 66. Bunaea epithyrena n., melinde n. Zanzibar, pygmaea n. patria?; Maassen & Weyding F 86, 87, 92, 93, 100.

Copaxa dentifera n. Delagoa Bay; Maassen & Weyding F 115.

Dirphia perdix n. Süd-Brasilien; Maassen & Weyding F 105.

Eudelia daphnea n. Chile?; Maassen & Weyding F 103.

Gonimbrasia Hebe n. Alt-Calabar; Maassen & Weyding F 112. Hemileuca strigosa n. Brasilien; Maassen & Weyding F 123.

Hyperchiria midea n. Para, crudelis n. Mexico, praecruenta n. Rio, accuminata n. Brasilien, aurora n. Rio; Maassen & Weyding F 116-120.

Ludia Dewitzi n. Cap; Maassen & Weyding F 90, 91.

Micrattacus Bulaea n., violascens n. Brasilien; Maassen & Weyding F 124-126.

Molippa nibasa n. Mexico, basina n. La Guayra; Maassen & Weyding F 121, 122.

Samia cecropia L. var. n. Thomson p 66.

Saturnia? terpsichore n. Delagoa Bay; Maassen & Weyding F 113, 114—sp. n.? Madagascar; Camboué (2)—cervina n., flavida n. Matabele Land, terpsichorina n. Südost-Africa, hyperbius n. Süd-Africa; Westwood p 357—cephalariae n. Caucasien; Romanoff p 14 Fig.

Telea polyphemus L. aberr. Nord-America; Fischer (1) p 77.

Familie Drepanulidae.

Von Plötz (6) in Drepanulina und Cilicina getheilt.

Argyris superans n. Yezo; Butler (4) p 122.

Callicilix n. abraxata n. Yezo; Butler (4) p 124.

Drepana falcataria L. var. Schlesien; Kittsteiner (2) p 15.

Familie Notodontidae.

Plötz (6) theilt auch diese Familie in 2 Familien: Notodontina und Pygaerina. Dasselbe thut auch Butler (4), nennt aber die letztere Phaleridae. Derselbe (4) bespricht und beschreibt Lophopteryx Ladislai Oberth. Erschoff bildet Clostera curtuloides Ersch. ab. French (2) bespricht Ichthyura palla Fr. — Bombyx serrata Thb. = Notodonta trepida Esp., Bombyx pityocampa Thb. = pinivora Tr. Lampa; Fentonia laevis Butl. = "Harpyia" ocypete Brem. Butler (4); Harpyia saltensis Schöyen = ajatar Schilde = furcula var. borealis Boh. Lampa; Harpyia Petri Alph. = interrupta Chr. Romanoff Fig.

Arsacia frontirufa n. Bombay; Swinhoe (3) p 301 Fig. Corma ernestina n. Bombay; Swinhoe (3) p 302 Fig. Discophlebia Lucasii n. Melbourne; Rosenstock p 421 Fig.

Drymonia circumscripta n. Nikko; Butler (4) p 126.

Ichthyura restitura Walk. varr. Deccan; Swinhoe (3) p 301 — Brucei n. Colorado; Hy. Edwards (2) p 17.

Janassa lignicolor var. coloradensis n. Colorado; Hy. Edwards (2) p 17 — laciniosa n. Mexico; Hy. Edwards (5) p 128.

Microphalera n. grisea n. Yezo; Butler (4) p 120.

Nadata Behrensii n. Californien; Hy. Edwards (3) p 49.

Notodonta notaria n. Colorado; Hy. Edwards (2) p 17 — Grummi n. Caucasien; Romanoff p 21 Fig.

Phalera Bobi n. Bombay; Swinhoe (3) p 302 Fig.

Phragmatoecia foeda n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 515 Fig.

Rosama macrodonta n. Japan; Butler (4) p 127.

Familie Limacodidae.

Plötz $^{(6)}$ rechnet hierzu die Phricodina, die Megalopygina und die Limacodina. Gastropacha velutina Kollar ist eine Natada, Belgoraea subnotata Walk. = Candyba punctata Walk.; Swinhoe $^{(3)}$.

Aphendala divaricata n. Cachar; Moore (5) p 235.

Limacodes argentifera n. Matabele Land; Westwood p 358.

Microleon n. longipalpis n. Yokohama; Butler (4) p 121.

Miresa inornata n. Yokohama; Butler (4) p 120.

Familie Psychidae.

Heylaerts (9) bespricht und bildet ab Amicta uralensis Frr., Epichnopteryx Hofmanni Heyl., E. flavescens Heyl. mit var. Kuldschaensis Heyl., E. Staudingeri Heyl., E. Millieri Heyl., E. nocturnella Alphér.; Bijugis Alpherakii Heyl., proxima Led. und Fumea Rouasti Heyl. Derselbe (7) verbessert die Beschreibung von Eumeta ernesti Heyl. = ? Psyche albifrons Wall.). — Synonymisches. Kophene Weyersi Heyl. = K. bipars Walk. Perina) Heylaerts (6); Oiketicus tabacillus Weyenb. (1854) = Oi. Geyeri Berg (1877) Berg (3); Oiketicus variegatus Snell. = Cramerii Westw. Snellen (9); Psyche graminella Schiff. = dubia Scop. = hirsuta Poda Rogenhofer; Psyche detrita Led. = viciella Schiff. var.?, Ps. casanella Bruand. = Pachytelia villosella O., Ps. hirtella Ev. = Pachytelia villosella O., Ps. demissa Led. = Amicta uralensis Frr. var. Heylaerts (9); Psyche plumifera O. = hieracii Thb. = atra L. Lampa.

Amicta lutea Stgr. var. Armena n. Armenien, var. Schakuhensis n. Schakuh; Heylaerts (9) p 178 Figg.

Chalia grisea n. Adelaide, lurida n. Cap York; Heylaerts (5) p 120 — javana n.

Java; Heylaerts (4) p 85.

Clania tenuis n. Melbourne; Rosenstock p 122 Fig.

Eumeta Ernesti n Sidney; Heylaerts (5, p 120 und 7 p 148 -? Hekmeyeri n. Java; Heylaerts (2) p 59 — Leeuweni n. Neu-Holland; Heylaerts 7) p 148. Kophene Weyersi n. Sumatra; Heylaerts (3) p 69 [vergl. Heylaerts (6)]. Oiketicus Dewitzi n. Sidney; Heylaerts (5) p 119.

Oreopsyche pyrenaeella H.-Sch. var. albescens n. Österreich; Heylaerts (1) p 35.

Familie Cossidae.

Swinhoe (3) beschreibt das of von Arbela tetraonis Moore. Romanoff bespricht die Unterschiede zwischen Endagria ulula Bkh. aus Tiflis und aus Europa. Dyspersa Hb. statt Endagria Boisd. zu brauchen; Rogenhofer (1).

Cossus alni n. ? (nur die Raupe und Puppe) Nord-America; Kellicott (3) p 175. Endagria Alpherakyi n., saxicola n. Caucasien; Romanoff p 3, 5 Figg. Romanoffia n. imperialis n. Chiriqui; Heylaerts (5) p 173 Fig. Zeuzera n. sp. Caucasien; Romanoff p 2.

Familie Hepialidae.

Nach Lampa p 37 ist Hepialus velleda Hb. = mappa Donov. = fusconebulosus De Geer (1778).

Hepialus fuscus n. Magellan-Inseln; Mabille (2) p 56 — humuli L. var Q England; Porritt (9) - argenteomaculatus var. n. Dalhousie, New Brunswick; Fletcher (4) p 23.

Phassus triangularis n. Mexico; Hy. Edwards (5) p 128.

Familie Cymatophoridae.

Cymatophora or F. = ypsilon graecum Goeze (1781), Bombyx cinerea Goeze = Cymatophora flavicornis L. Lampa p 47, 48. Toxoloma australe Feld. = Caesa viduella Walk. = Uraba lugens Walk. und ist eine Cymatophoride Rosenstock (1). Gonophora Brnd. = Habrosyne Hb. Rogenhofer.

Asphalia punctigera n. Hakodadi; Butler (4) p 131. Thyatira flavida n. Hakodadi; Butler (4) p 131 — Hedemanni n. Caucasien; Romanoff p 24 Fig.

Familie Bomby coideac.

Plötz (6) theilt diese Familie in 2 Gruppen Bryophilina und Acronyctina. Bei Wallengren (1) dagegen wird diese Familie durch 2 Gruppen der Arctiiden, die Dilobidae nov. trib. (mit den schwedischen gen. Diphthera, Diloba, Panthea. Simyra und Demas und die Acronyctidae (Acronycta, Craniophora, Bryophila. Moma) repräsentirt. Apatela pudorata Morr. = grisea Walk., A. Walkeri And. = alborufa Gr., populi Riley = lepusculina Guén., Graesti Gr. = innotata Guén. und impressa Walk. = fasciata Walk. = Verrillii Gr. = brumosa Guén. Grote (1). Noctua pruni Quensel = Acronycta strigosa F., Moma Orion Esp. = M. alpium Osb. (1778) Lampa p 49, 50. Bryophila glandifera var. par et impar Stt. beschrieben Kane (2).

Acronycta Ligustri L. ab. Sundevalli n. Schonen, Schweden; Lampa p 50. Bryophila seladona n. Caucasien; Romanoff p 28 Fig. Clidia excelsa n. Schahkuh, Persien; Christoph (2) p 205 Fig.

Familie Noctuidae.

Plötz (6) theilt diese große Familie in 38 Subfamilien, welche er auf folgende Weise in 5 Gruppen ordnet: 1. Noctuae genuinae mit Leucaniina, Glottulina, Gonoptericina, Orthosiina, Caradrinina, Amphipyrina, Noctuina, Eriopodina, Hadenina, Xyliniina, Cleophanina, Cuculliina, Eurhipiina, Heliothina, Acontiina, Hyblaeina, Diopsina, Placodina, Plusiina, Calpina, Ophiderina, Ophiusina; 2. Noctuophalaenidae mit Erastriina, Anthophilina, Haemerosina; 3. Deltoidae mit Hypenina, Herminiina, Platydiina; 4. Pseudodeltoidae mit Toxocampina, Focillina, Amphigoniina, Thermesiina; 5. Homopteridae mit Bendina, Homopterina, Hypogrammina, Hypopyrina, Ommatophorina und Erebina. Waterhouse (1) liefert Figuren von Rusicada diversalis, Arthisma scissuralis und Calpe bicolor Moore. Moore (1) setzt seine Bearbeitung der Noctuiden Ceylons fort [s. oben p 492] und liefert Abbildungen von folgenden Arten: Ophiusa metaspila Walk.; Pandesma Quenauadi Guén.; Anodapha boarmoides Guén.; Panilla dispila Walk.; Girpa inangulata Guén., Girpa eriophora Guén., G. pertendens Walk.; Caduca meleagris Feld. & R.; Briada praecedens Walk.; Corsa lignicolora Walk.; Dinumma placens Walk.; Selepa celtis Moore; Symmitha indica Feld. & R.; Plotheia frontalis Walk., P. spurcata Walk., P. guttulosana Walk., P. basifascia Walk., P. lichenoides Feld.; Catephia linteola Guén.; Melipotis cyllaria Cr., M. cyllota Guén., M. diversipennis Walk., M. pannosa Moore; Mosara apicalis Walk.; Vapara indistincta Moore; Stictoptera variabilis Moore, S. subobliqua Walk., S. trajiciens Walk.; Gyrtona dorsalis Walk.; Hypocala efflorescens Guén., H. angulipalpis Guén.; Blenina dorans Walk., B. accipiens Walk., Othreis cajeta Cr., O. ancilla Cr.; Argadesa materna L.; Maenas Salaminia Cr.; Rhytia hypermnestra Cr.; Adris rutilus Moore; Phyllodes maligera Butl.; Ischyja manlia Cr.; Agonista reducens Walk.; Oxyodes scroliculata F.; Speiredonia retrahens Walk., S. zamis Stoll, S. feducia Stoll; Sericia anops Guén.; Patula macrops L.; Argiva hieroglyphica Dr.; Nyctipao crepuscularis L.; Spirama cohaerens Walk., S. helicina IIb.; Hypopyra pallida Moore; Cyclodes omma Hoev.; Tanamina torsa Guén.; Hulodes caranea Cr.; Sphingomorpha chlorea Cr.; Thyas honesta Hb., Th. coronata F.; Minucia discriminans Walk.; Macaldenia palumba Guén.; Achaea melicerte Dr., A. serva F., A. mezentia Cr., A. reversa Walk.; A. combinans Walk.; Serrodes campana Guén.; Naxia calefaciens Walk.; Delgamma calorifica Walk.; Caranilla onelia Guén.; Psimada quadripennis Walk.; Anercuthina includens Walk., A. frontalis Walk., A. condita Walk., A. trigonifera Walk., A. curvifera Walk.; Dysgonia joviana Cr., D. arcuatu Moore, D. stuposa F., D. fulvotaenia Guén., D. albivitta Guén., D. simillima Guén.; Calesia leucostigma Koll.; Tinolius eburneigutta Walk.; Dierna acanthusalis Walk.; Remigia frugalis F.; Cauninda archesia Cr.; Zethes decolor Walk., Z. lineifera Walk., Z. usurpatalis Walk.; Egnasia cingalensis Walk.; Matella accingalis Walk.; Nagadeba indecoralis Walk.; Daxata bijungens Walk.; Platyja umminia Cr.; Sympis rufibasis Guén.; Seneratia praecipua Walk.; Azazia rubricans Boisd.; Sanys rivulosa Walk.; Sonagaria scitaria Walk.; Dunira scitula Walk.; Mestleta abrupta Walk., M. angulifera Moore, M. irrecta Walk., M. divisa Walk.; Capnodes trifasciata Moore; Gesonia scitula Walk.; Lacera alope Cr.; Amphigonia hepatizans Guén.; Claterna cydonia Cr.; Episparis varialis Walk.;

Corcobara angulipennis Moore; Anoratha parietalis Walk.; Dichromia orosia Cr.; Bomolocha vestita Walk.; Hypena molpusalis Walk.; H. laesalis Walk., H. laceratalis Walk., H. labatalis Walk., H. iconicalis Walk., Marapana incongrualis Walk.; Ophiuche conscitalis Walk.; O. mistacalis Guén., O. obaceralis Walk.; Nolasena ferrifervens Walk.; Aginna robustalis Guén.; Hipoepa lapsalis Walk.; Hydrillodes lentalis Guén., H. gravatalis Walk.; Echana abavalis Walk.; Corgatha omariusalis Walk.; Pantura ophiusalis Walk. — Romanoff gibt Abbildungen von Agrotis Raddei Chr., Mamestra accurata Chr.; Caradrina vicina Stgr.; Heliothis imperialis Stgr.; Thalpochares jocularis Chr., Th. debilis Chr.; Erastria diaphora Stgr., E. delicatula Chr.; Leucanitis Saissani Stgr.; Pseudophia Fixseni Chr.: Madopa inquinata Ld. und Bomolocha opulenta Chr. Erschoff bildet seine schon beschriebenen Arten Agrotis Ledereri, Agr. difficilis und Erastria (?) penthina ab. Christoph (2) liefert Figuren von Agrotis degeniata Chr., A. stabulorum Bien. und A. mustelina Chr. Potamophora Schlegelii Snell. Snellen (7) Fig., Pinacia pupillalis Snell. Pagenstecher (1) Fig. und Orbifrons singularis Stgr. Christoph (1) Fig. — Besonders besprochen werden: Agrotis tritici, aquilina und obelisca. Eine Art nach Atmore (2) (auch A. nigricans), Carrington (3), Hall, Tutt (4, 7) A. nigricans verschieden); aber verschiedene Arten, weil die Raupen verschieden, nach Gardner (1) und Gregson (3); Agrotis Okakensis Pack. eigene Art Packard (3); Amyna Guén. steht nahe zu Erastria Snellen (9); Arcte coerula Guén. und varr. Pagenstecher (1). Brytis encaustus Hb. Ragusa Fig.; Catocala spp. aus Nord-America Möschler; Cucullia cineracea Frr. Millière (1) Fig.; Fodinoidea keine Arctiide, sondern nahe verwandt mit Colbusa und Fodina, "Caryatis" rubriceps Mab. wahrscheinlich eine Fodinoidea Butler (12); Hipoepa raptatalis Walk. Q beschrieben Swinhoe (4); Laphygma exigua Hb. ist nach der Raupe keine Caradrina Chretien (3); Leucania unipuncta Haw. Riley (5) Fig.; Magulaba Walk. gehört zu den Thermesiiden Butler (2); Taeniocampa Anonymus (14).

Synonymisches. Moore (1) gibt folgende Synonymen: Ophiusa pallidilinea Walk. = O. metaspila Walk.; Homoptera divisistriga Walk. = H. dispila Walk.; Hulodes umbrosa Walk. = Remigia comitata Walk. = R. optatura Walk. = R. optativa Walk. = Girpa inangulata Guén.; Ophisma cunulifera Walk. = Hypopyra apicalis Walk. = Remigia perfidiosa Walk. = Ophisma deficiens Walk. = Girpa eriophora Guén.; Ortheaga Walk. = Dinumma Walk.; Subrita curviferella Walk. = Selepa celtis Moore; Sarrothripa Feld. & Rog. = Symitha Walk.; Othora Walk. = Galleromorpha Feld. = Egelesta Walk. = Plotheia Walk.; Othora canescens Walk. = Plotheia frontalis Walk.; Othora lata = Plotheia spurcata Walk.; Othora signata Walk. = O. onusta Walk. = Plotheia guttulosana Walk.; Cocytodes Guén. = Arcte Koll.; Ercheia Walk. = Melipotis Hb.; Achaea signivitta Walk. = Melipotis cyllota Guén.; Melipotis ambidens Feld. & Rog. = M. diversipennis Walk.; Aedia (part.) Hb. = Catephia (part.) Ochs. = Anophia Guén.; Anophia lateralis Walk. = Mosara apicalis Walk. Steiria Walk. = Stictoptera Guén.; Nephopteryx demptella Walk. = Gyrtona monilialis Walk. Q = G. strenualis Walk. Q = G. dorsifascialis Walk. Q = G. nigrocinerea Walk. of = G. hylusalıs Walk. Q; Ariola bryophilina Feld. & Rog. Q = Othora includens Walk. Q = Othora subfasciata Walk. A = Gyrtona dorsalis Walk. of; Parthenos (part.) Hb. = Hypocala Guén.; Corycia Hb. = Othreis Hb.; Ophideres cajeta Walk. (non Cram.) = Othreis pomona Hb. = pomona Cram. = Noctua Dioscoreae F. = Othreis fullonica L.; Ophideres multiscripta Walk. = Othreis cajeta Cram.; Ophideres bilineosa Walk. = Othreis Homaena Hb. = Phalaena strigata Donov. = Othreis ancilla Cram.; Noctua hybrida Fabr. = Argadesa materna L.; Pota mophora Guén. = Ischyja Hb.; Lygniodes Guén. (praeoccup.) = Agonista Feld. & Rog.; Lygniodes disparans Walk. Q = Agonista reducens Walk.; Oxyodes clytia Guén. = O. scrobiculata F.; Speiredonia conspicua Feld. & Rog. = Ommatophora albifascia Walk. = Speiredonia retrahens Walk.; Sericea parvipennis Walk. = Speiredonia Feducia Stoll; Noctua bubo F. = Patula macrops L.; Noctua ulula F. = Phalaena mygdonia Cr. = Ph. Hermonia Cr. = Argiva hieroglyphica Dr.; Nyctipao ephesperis Hb. = N. crepuscularis L.; Maxula Walk. = Hypopyra Guén.; Beregra Walk. = Cyclodes Guén.; Beregra replenens Walk. = Cyclodes omma Hoev.; Entomogramma squamicornis Feld. & Rog. = Entom. torsa Guén.; Sphingomorpha sinula Guén. = S. chlorea Cr.; Lagoptera Guén. = Thyas Hb.; Thyas honesta Hb. = ? Noctua microrhaea F.; Corycia magica Hb. = Noctua ancilla F. = N. leonina F. = Thyas coronata F.; Ophisma cognata Walk. = Minucia trapezium Guén; Remigia colligens Walk. = Hulodes palumba Guén.; Noctua tigrina F. = Achaea melicerte Dr.; Achaea ino Hb. = Phal. melicerte Cr. F 323 D. E. = Noctua mercatoria F. = N. vulpina F. = Achaea serva F.; Sypna lugens Walk. = Achaea mezentina Cr.; Ophiusa obumbrata Walk. = O. umbrosa Walk. = Caranilla onelia Guén.; Ophisma laetabilis Guén. = Hemeroblemma peropaca Hb. = Noctua illibata Fabr. (siehe unten Pindara n.); Hypaetra Guén. = Anereuthina Hb.; Hypaetra complacens Walk. = Anereuthina includens Walk.; Grammodes (part.) Led. = Hemachra Sodoff. = Ophiusa Guén. = Ophiusa O. (part.) = Dysgonia Hb.; Ophiusa myops Guén. = Dysgonia jovis Hb. = Noctua sinuata F. = Dysgonia joviana Cr.; Ophiusa joviana Guén. (non Cr.) = Dysgonia arcuata Moore; Ophiusa festinata Walk. = Phal. achatina Cr. = Dysgonia stuposa F.; Grammodes notata F.? = ? Fodina mundicolor Walk.; Calesia comosa Guén. = C. dasyptera Koll.; Calesia stigmoleuca Guén. = C. leucostigma Koll.; Calesia patnia Feld. & Rog. = Pasipeda haemorrhoa Guén.; Phalaena Deliana Stoll = Trigonodes hyppasia Cr.; Nahara Walk. = Dierna Walk.; Nahara clavifera Walk. = Dierna acanthusalis Walk.; Remigia translata Walk. = Chalciope lycopedia Geyer = Remigia frugalis Fabr.; Remigia bifasciata Walk. = Phalaena virbia Cr. = Phalaena archesia Cr. (siehe unten Cauninda n.); Zethes sondaicus Snell. = Z. lineifera Walk.; Catada epops Feld. & Rog. = Zethes cristifera Walk.; Ginea Walk. = Cotusa Walk. = Platyja Hb.; Hulodes falcata Feld. & Rog. = Ophisma trajecta Walk. = Ginea removens Walk. = Cotuza drepanoides Walk. = Sympis subunita Guén. = Platyja umminia Cr.; Thermesia signipalpis Walk. = Hypospila bolinoides Guén.; Thermesia consueta Walk. = Th. transducta Walk. = Azazia rubricans Boisd.; Homodes thermesioides Snell. = Thermesia reticulata Walk. = Anisodes pyriniata Walk. = Sonagara scitaria Walk., Hypena rubripunctalis Walk.? = ? Hypena nisalis Walk. siehe unten Dunira n. : Selenis niviapex Walk. = Mestleta irrecta Walk.; Selenis semilux Walk. = Mestleta divisa Walk.; Capnodes finipalpis Walk. = C. maculicosta Walk.; Lacera capella Guén. = L. alope Cr.; Claterna Walk. = Brotis (part.) Hb. = Trigonia Guén. (praeoccup.); Claterna exagens Walk. = Focilla submemorans Walk. = Trigonia cydonialis Guén. = Herminia sidonia Guér. = Brotis cydoniaria Hb. = Claterna cydonia Cr.: Pradiota Walk. = Neviasca Walk. = Episparis Walk.; Episparis Davallia Feld. & Rog. = E. signata Walk. = E. varialis Walk.; Dichromia orosialis Guén. = D. orosia Cr.; Hypena sparsalis Walk. = H. subapicalis Walk. = H. molpusalis Walk.; Hypena perna Feld. & Rog. = Ophiuche conscitalis Walk.; Hypena pactalis Walk. = Ophiuche mistacalis Guén.; Hypena obliqualis Koll. ? = ? Ophiuche obaceralis Walk: Pechipogon Hb. = Pogonitis Sodoff. = Polypogon Schrank = Herminia Latr.; Zanclognatha 'part.' Led. = Sophronia Dup. praeoccup.) = Aethia Hb.; Bocana turpatalis Walk = Aginna robustalis Guén.; Bertula raptalis Walk. = Hypoepa fractalis Guén.; Catada captiosalis Walk. = Hydrillodes lentalis Guén.; Echana Tennentii Feld. & Rog. = Hydrillodes granatalis Walk.; Bocana tumidalis Walk. = Bertula abjudicalis Walk.; Bithiasa Walk. = Lamura Walk. = Bocana Walk. = Lusia Walk. (praeoccup.); Lamura aberratalis Walk. = Bocana manifestalis Walk.; Diomea repulsa Walk. = Bocana determinata

Walk.; Catada glomeralis Walk. = C. vagalis Walk.; Pingrasa Walk. = Imma Walk: Pingrasa accuralis Walk. = Imma buqosalis Walk.; Diomea muscosa Walk? = Labanda saturalis Walk. = Labanda muscosa Walk.; Gerbatha laticincta Walk. = Bocana pamphosalis Walk. = Labanda ("Bryophila"!) semipars Walk. und Moore; Labanda herbealis Walk. = Plotheia chloromella Moore = Labanda chloromella Walk.; Apphadana Walk. = Dragana Walk.; Poaphila concors Walk. = Apphadana evulsalis Walk. = Dragana pansalis Walk.; Bleptina spurcatalis Walk, = Chusaris retatalis Walk. — Agrotis pseudoplecta Snell. = A. aypaetina Guén, Snellen (10); Agrotis beata Gr. = A. lubricans var., Agrotis campestris Gr. = decolor Morr. = verticalis Guén. = declarata Walk. J. B. Smith (10); Agrotis fimbria L. = fimbriata Schreb. (1759), Agr. temera Hb. F 393 = A. obelisca S. V., Agr. glauca Hb. = A. biren Goeze Rogenhofer (1); Agrotis haruspica Gr. (= grandis Speyer) ist nicht = augur F., Agr. scropulana Morr. = Wockei Möschl., Agr. simplonia Möschl. (non Hb.-G.) = dissona Möschl., Agr. islandica Staud. var. Labradoriensis Möschl. = A. opipara Morr. und verschieden von islandica Stand., Agr. texana Gr. nicht = segetum L. J. B. Smith (3): Aletia xylina nicht = A. argillacea Hb. Riley (1); Amyna axis Guén. = A. octo Guén. Butler (6); Ariola Walk, praeoccup, durch Ariola Feld, & Rog, aber = Lophoptera Guén, Snellen (9); Asteroscopus B. = Brachionycha Hb., Aventia Dup. = Colposia Hb. Rogenhofer (1); Bombyx signata Thb. = Asteroscopus nubeculosus Esp. Lampa; Brytis encaustus Hb. = Pancratii var. Ragusa; Caradrina leucoptera Spgb. (non Thb.) = C. Menetriesii Kretschm., C. leucoptera Thb. = quadripunctata F. Lampa: Catocala paranympha L. = C. fulminea Scop. Rogenhofer (1); Cerbia fugitiva Walk. = Pandesma anysa Guén. Swinhoe (4); Chalciope lycopodia Hb. = Remigia frugalis F. Butler (1); Cirrhoedia Guén. = Atethmia Hb. Rogenhofer (1); Cirrhoedia edentata Walk. = variolosa Walk. = auragoides Guén. = indica Guén. = Cosmophila xanthindyma Boisd. Butler (2); Cosmophila indica Guén. = C. xanthindyma Boisd. ♀ Swinhoe [1]; Gramesia Steph. = Meristis Hb., Heliaca H.-Sch. = Panemeria Hb. Rogenhofer (1); Lagoptera multicolor Guén. = L. elegans Hoev. Snellen (8); Leucania costalis Moore = L. nareda Feld. = L. yu Guén. Snellen (9); Mamestra lappo Zett. und M. quadriposita Zett. = M. glauca Hb. Lampa; Mania Tr. = Mormo Hb. Rogenhofer (1); Mestleta acontioides Moore (1882) = Thalpochares pudica Snell. Snellen (9); Noctua murina Goeze = Agrotis exclamationis L., N. rivosa Ström. (1783) sehr wahrscheinlich = Dianthoecia cucubali Fueßly (triangularis Hb.), N. viridiobscura Goeze = Polia polymita L., N. roboris Osb. = Dichonia aprilina L., N. secalis Bjerk. (1778) = ? Hadena didyma Esp., N. reticulata Goeze = Naenia typica L., N. typhae Thb. (1784) = typhae Auct. (= arundinis F.) (die Art kann folglich ihren alten Namen behalten), N. c-nigrum Goeze = Taeniocampa gothica L., N. telifera Payk. (1786) = piniperda Panz. (1786) = Panolis griseovariegata Goeze (1781), N. furcata Ström. = cinerea Goeze = Cleoceris viminalis F., N. hippophae Goeze = Orthosia lota Cl., N. flavago F., Thb. = Xanthia lutea Ström. (1783), N. masoreta Thb. = Orrhodia vau punctatum Esp., N. angulata Goeze = Xylina furcifera Hufn., N. iota Thb. = Plusia pulchrina Haw. Lampa; Noctua ulula F. = Argiva hieroglyphica Dr. & Swinhoe (4); Noctua hepatica Goeze = Agrotis augur L., N. carnea Thb. (non Auct.) sec. sp. Typ. Fig. = A. brunnea Fabr. Lampa; Nyctipao nyctaculis Snell. ist eine Patula, of besprochen Snellen (9); Pachnobia carnea Auct. (non Thb.) = P. tecta Hb. Lampa; Prodenia venustula Walk. = Pr. infecta Walk. Swinhoe (4); Prodenia subterminalis wahrscheinlich = Pr. retina H.-Sch. Butler (6); Pr. ingloria Walk. = Pr. caradrinoides Walk. Butler (2); Remigia optatura Walk. = optativa Walk. = Girpainangulata Guén. Swinhoe (4); Rusina tenebrosa Hb. = Rus. umbratica Goeze (1781) Lampa; Taeniocampa rubiginosa Scop. = Taen. gothica L. Rogenhofer (1);

Tortrix Merianana Goeze = Plastenis retusa L. Lampa; Trachea atriplicis Koll. (in Hügel's Kaschmir) nicht = atriplicis L. Rogenhofer (1); Xanthoptera semilutea Snell. = Hypena obaceralis Walk. Butler (2).

Acantholipes trifasciata n. Ceylon; Moore (1) p 187 Fig.

Acontia quintana n., firina n., excisa n., opella n., pulla n. Poona; Swinhoe (1) p 455-456 Figg. — hortensis n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 517 Fig.

Adisura uncta n. Bombay; Swinhoe (4) p 449 Fig.

Aethia albicosta n. Ceylon; Moore (1) p 232.

Agrotis vana n. Sattara, Deccan; Swinhoe (4) p 453 Fig. — brunnea F. ab. nigricans n. Oeland Insel; Lampa p 53 — plecta L. var. Andersoni n. Dalecarlien; Lampa p 54 — typhlina n., gravida n., carbonifera n., frigida n. Magellan-Inseln, Ingoufi n., bicolor n., digramma n., dianthoecia n., xanthostola n. Patagonien, aphe n. Algerien, aethes n. patria?; Mabille (2) p 58-62 — cespitis n., conformis n. Quetta, Afganistan; Swinhoe (5) p 349 Figg. — Hahni n., Korsakovi n. Caucasien; Romanoff p 33, 35 Figg. — Romanovi n. Caucasien; Christoph in Romanoff p 37 Fig.

Alamis umbrina Guén. var. Sumatra; Heylaerts (6) p 123.

Anarta trisema n. Magellan-Inseln; Mabille (2) p 64 — melanopa Thb. ab. Wiströmi n. Jämtland, Schweden; Lampa p 81 — mimuli n. Nevada; Behr (1) p 62.

Anophia olivescens Guén. varr. Deccan; Swinhoe (4) p 461 — diphtheroides n. Ceylon: Moore (1) p 118 Fig. — Arnoldi n. Nias; Pagenstecher (1) p 28 Fig.

Anthophila zamia n. bulla n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 518 Figg.

Apamea viriata n. Poona; Swinhoe (4) p 450 — pullata n. Argentinische Republik; Berg (2) p 269 — Lebruni n. Patagonien; Mabille (2) p 63 — repetita n. Yokohama?; Butler (4) p 133.

Apphadana rusticula n., nigrofusca n. Poona, rubicundula n., festiva n. Bombay;

Swinhoe (4) p 474-475 Figg.

Arasada n. (Remigiidae) pyraliformis n. Ceylon; Moore (1) p 188, 189 Fig.

Arcte taprobana n. Ceylon; Moore (1) p 113 Fig. Atethmia canescens n. Californien; Behr (1) p 61.

Axiopaena [siehe Arctiidae, wohin die Gattung nach der von Christoph entdeckten Raupe gehört]; Swinhoe (5) führt seine neue Art zu den Amphipyriden.

Axylia bucephalina n. Patagonien; Mabille (2) p 63 — furtiva n. Poona; Swinhoe (4) p 448.

Bleptina sordescens n. Melbourne; Rosenstock p 424 Fig.

Bocana subapicalis n. Ceylon; Moore (1) p 244.

Bomolocha vestita n. (= Hypena rhombalis Walk., non Guén.) Ceylon; Moore (1) p 221 Fig.

Brephos Parthenias L. ab. Passetii n. Paris; Thierry-Mieg p 437.

Byturna cucullata n. Ceylon; Moore (1) p 254.

Caduca n. (Homopteridae) Typus Alamis meleagris Feld. & Rog.; Moore (1) p 96.

Callopistria Yerburii n. Aden; Butler (2) p 496. Callyna costiplaga n. Ceylon; Moore (1) p 100 Fig. Calophasia simplex n. Patagonien; Mabille (2) p 64. Capnodes minor n. Ceylon; Moore (1) p 212 Fig.

Caradrina Bremusa n. Poona; Swinhoe (4) p 451 — belucha n. Quetta, Afganistan; Swinhoe (5) p 348 Fig. — sabulosa n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 516 Fig. — paupera n. Caucasien; Romanoff p 56 Fig.

Caranilla n. (Dysgoniidae) Typus Naxia orelia Guén.; Moore (1) p 169.

Catocala Rama n. Ceylon; Moore (1) p 128 Fig. — sancta n. Yesso, duplicata n. Japan; Butler (4) p 134-135 — Gitana n. Spanien; Mabille (2) p 64 — afghana

n. Afganistan; Swinhoe (5) p 352 Fig. — puerpera Giorna var. rosea n. Algerien; Austaut (1) p 395 — cerogama Guén. var. aurella n., eliza n. und var. n. Nord-America; Ph. Fischer (3) p 133-134 — Andromache n. Californien; Hy. Edwards (3) p 50.

Cauninda n. (Focillidae) Typus Remigia archesia Cr.; Moore (1) p 190.

Cirrhoedia Borjomensis n. Caucasien; Romanoff p 61 Fig.

Cleoceris viminalis var. n. England; Harrison p 244. Cletthara basalis n. Ceylon; Moore (1) p 105 Fig.

Corcobara Thwaitesii n. Ceylon; Moore (1) p 218 Figg.

Corgatha renalis n. Ceylon; Moore (1) p 242 Fig.

Cucullia improba n. Caucasien; Romanoff p 65 Fig. — n. sp. ? (nur die Raupe)
 Holstein; Tetens (1) p 159 — Teichii n. Argentinische Republik; Berg (2)
 p 271.

Daxata lautilla n. Bombay; Swinhoe (4) p 470.

Delgamma n. (Dysgoniidae) Typus Naxia calorifica Walk.; Moore (1) p 168.

Dianthoecia caesia Bkh. var. n. Caucasien; Romanoff p 42 — magellana n. Patagonien; Mabille (2) p 64.

Dichromia pullata n. Ceylon; Moore (1) p 221 Fig.

Discordia n. (Leucaniidae) evulsa n. Poona; Swinhoe (4) p 448 Fig.

Dunira n. (Thermesiidae) Typus Thermesia scitula Walk.; Moore (1) p 206.

Durdara zonula n. Bombay; Swinhoe (4) p 469 Fig.

Dysgonia Crameri n. (= Ophiusa Achatina Cram., non Sulzer) Ceylon; Moore (1) p 177 Fig. — discalis n. Ceylon; Moore (1) p 177 Fig.

Egnasia binorbiculata n., scopigera n., ocellata n. Ceylon; Moore (1) p 194-195 Figg.

Ennychia arabica n. Aden; Butler (2) p 500.

Episema Lederi n., paenulata n. Caucasien; Romanoff p 44-45 Figg.

Erastria futilis n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 517 Fig. Ercheia zura n., zygia n. Poona; Swinhoe (4) p 465.

Euperia sambuci n. San Francisco; Behr (1) p 61.

Fodinoidea maculata n. Ankafana, Madagascar; Butler (12) p 198.

Gesonia gemma n. Poona; Swinhoe (4) p 469. Girpa fraterna n. Ceylon; Moore (1) p 94 Fig. Gonitis propinqua n. Aden; Butler (2) p 497.

Grammodes mirabilis n. Caucasien; Romanoff p 78 Fig.

Gyrtona phycisoides n. Ceylon; Moore (1) p 125 Fig.

Hadena didyma Esp. var. Struvei n. Sicilien; Ragusa p 274, 299 — tetragona n. Magellan-Inseln; Mabille (2) p 63.

Hadennia n. (Herminiidae) Typus Bocana hypenalis Walk.; Moore (1) p 236 — prunosa n. Ceylon; Moore (1) p 237 Fig.

Helia lunifera n., figurata n. Ceylon; Moore (1) p 238, 239.

Heliothis juncea n. Bombay; Swinhoe (4) p 448 Fig.

Herminia orthosiana n. Bombay, velifera n. Poona; Swinhoe (4) p 473 Fig.

Hexamitoptera n. nom. statt Poeciloptera Pagenst. [siehe unten p 528]; Pagenstecher (1) p 73.

Hingula figurata n. Ceylon; Moore (1) p 199 Fig.

Hyblaea puera Cram. var. n. Deccan; Swinhoe (4) p 458.

Hydrillodes insignis n. Aden; Butler (2) p 500.

Hypena mimicalis n., obstupidalis n. Poona, specularis n., vecordialis n. Bombay; Swinhoe (4) p 471-472 Figg. — colombana n., biangulata n., cognata n. Ceylon; Moore (1) p 223, 224.

Lagoptera bivirgata n. Philippinen; Snellen (8) p 11 Fig.

Leucania polemusa n. Poona; Swinhoe (4) p 447 Fig.

Leucanitis n. sp. Kirghisen-Steppe: Standfuss (1) p 2.

Lithilaria n. (Deltoidae, nahe zu Gisira Walk.) ossicolor n. Melbourne; Rosenstock p 425.

Lophoptera costata n. Ceylon; Moore (1) p 123 Fig. — Kheili n. Nias; Pagen-

stecher (1) p 30 Fig.

Luperina mutica n. Caucasien; Romanoff p 47 Fig.

Macaldenia n. nom. (= Pasipeda Moore, non Walk.) Typus Hulodes palumba Guén.;
Moore [1] p 162.

Mamestra variegata n. Algerien; Austaut (1) p 142.

Marapana n. (Hypenidae) Typus Hypena raralis Walk.; Moore (1) p 227.

Marimatha lactea n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 522 Fig. — pura n. Poona; Swinhoe (4) p 456 Fig.

Matella n. (Focillidae) Typus Egnasia accingalis Walk.; Moore (1) p 196 — caduca

n. Poona; Swinhoe (4) p 470 Fig.

Mestleta lunifera n., interrupta n., multiguttata n. Ceylon; Moore (1) p 209. 210 Figg.

Miana falsa n. Yokohama; Butler (4) p 132.

Micra chalybea n., furia n., balux n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 519 Figg.

Minucia n. nom. = Ascalapha Hb. = Ophiodes Guén. praeoccup./; Moore (1 p 159 — prunicolor n. Ceylon; Moore (1) p 160 Fig.

Myana sapora n., atromacula n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 522, 523 Fig.

Nabartha n. (Herminiidae, nahe zu Aginna) Typus Bocana schaldusalis Walk.; Moore
(1) p 234 — marginata n. Ceylon; Moore (1) p 234 Fig.

Nephetodes datanidia n. Japan; Butler (4) p 132. Nodaria cingala n. Ceylon; Moore (1) p 233.

Ophiusa olympia n. Poona; Swinhoe (4) p 466.

Oraesia vagabunda n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 519 Fig.

Orthosia infrequens n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 517 Fig. — purilinea n. Patagonien, mollis n. Magellan-Inseln; Mabille (2) p 62 — uniformis n. Quetta, Afganistan; Swinhoe (5) p 350 Fig.

Othora aenea n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 520 Fig.

Ozarba itwarra n., mallarba n. Poona; Swinhoe (4) p 452 Figg.

Pandesma denia n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 520 Fig.

Panilla n. Homopteridae) Typus Homoptera dispila Walk.; Moore (1) p 93. Pantura n. Herminiidae) Typus Bocana ophiusalis Walk.; Moore (1) p 247.

Pasipeda satellitia n. Ceylon; Moore (1) p 184 Fig.

Pasira renalis n. Ceylon; Moore (1) p 250 — aenigmatica n., russa n. Poona, inscitia n. Bombay; Swinhoe (4) p 472, 473 Figg.

Peregea supplex n. Poona; Swinhoe (4) p 452.

Pinacia pupillalis n. Sumatra; Snellen (7) p 7 Fig.

Pindara n. (Dysgoniidae) Typus Noctua illibata Fabr.; Moore (1) p 169. Plotheia lativitta n., griseovirens n. Ceylon; Moore (1) p 106, 108 Figg.

Plusia corrusca n., alterna n. Colorado; Strecker (1) p 178.

Poeciloptera n. (Subg. von Hypopyra Lawinda n. Nias; Pagenstecher (1) p 35 Fig.

Potamophora Hagenii n. Sumatra: Snellen (7) p 6 Fig.

Prodenia evanescens n. (= retina H.-Sch. var. ?) Caroline-Insel; Butler (1) p 94.

Protheodes reprecola n. Poona; Swinhoe (4, p 456 Fig.

Remigia quaesita n. Bombay; Swinhoe (4) p 468 Fig. — arefacta n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 521 Fig.

Rhizogramma unilinea n. Poona; Swinhoe (4) p 452 Fig. Rhynchina pervulgaris n. Poona; Swinhoe (4) p 471 Fig.

Rivula flavonigra n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 522 Fig. — auropurpurea n. Nias;

Pagenstecher (1) p 42.

Scopelodes satellitia L. ab. brunnea n. (= Esper Fig. 169: 7) Schweden; Lampa p 76. Selepa vitea n., sceptica n. Bombay, occulta n. Poona; Swinhoe (4) p 460, 461 Figg. — strigifera n. Ceylon; Moore (1) p 103 Fig.

Seneratia n. (Thermesiidae) Typus Thermesia praecipua Walk.; Moore [1] p 202.

Spadix vegelus n. Bombay; Swinhoe (4) p 475 Fig.

Spaelotis corruscantis n. Chaman, Afganistan; Swinhoe (5) p 348 Fig.

Stictoptera Richardi n. Nias; Pagenstecher (1) p 29 Fig.

Sypna astrigera n. Nikko, Japan; Butler (4) p 135.

Taeniocampa incerta Hufn. ab. pallida n. Stockholm, Schweden; Lampa p 72 —

Sieversi n. Caucasien; Romanoff p 58 Fig.

Taramina n. (Hypopyridae; = Entomogramma sect. 2 Guén.) Typus Entomogramma torsa Guén.; Moore (1) p 153.

Thalpochares uberosa n. Poona; Swinhoe (4) p 457.
Toxocampa moolla n. Poona; Swinhoe (4) p 459 Fig.

Triphaenopsis cinerescens n. Fujisan, Japan; Butler (4) p 134.

Xylophasia incognita n. Yesso; Butler (4) p 132.

Zethes albiguttata n. Nias; Pagenstecher (1) p 40 Fig. — propinquus n. Caucasien; Romanoff p 75 Fig. — renalis n. Ceylon; Moore (1) p 194 Fig.

Familie Euschemidae.

Hazis ares Weym. = bellonaria (= subrepleta Walk.) Guén. var.; Pagenstecher (1).

Phaeochlaena inaria n. Ecuador, cingulina n. Peru, aurantica n. Bolivia; Druce (2) p 535-536 Figg.

Familie Geometridae.

Plötz (6) theilt diese Familie in 2 Familien Asthenina und Geometrae [genuinae] mit den Subfamilien Microniina, Urapterygina, Metrocampina, Geometrina, Mecocerina, Fidoniina, Hazina, Oenochromina, Ennomina, Macariina, Hiberniina, Amphidasina, Boarmiina, Stellidina, Caberina, Palyasina, Melanchroina, Ligiina, Emplociina, Erateinina, Heliomatina, Hypochrosina, Ephyrina, Acidalina, Timandrina, Cimelina, Lythrina, Hedylina, Hydreliina, Eupitheciina, Larentiina, Meyrick (9) fing 60 n. sp. auf Mt. Kosciusko in Australien (doch nicht beschrieben). Derselbe (2) liefert Nachträge zu seiner Bearbeitung der neuseeländischen Arten und theilt die Familie in 5 Gruppen: Acidaliadae, Larentiadae, Boletobiadae, Lyrceidae und Boarmiadae; Fidonia Edmondsi Butl. aus Chili ist nahe verwandt mit Cephalissa siria Meyr, und wahrscheinlich auch eine Cephalissa; Epimecis dibapha Feld. aus Chili ist nahe verwandt mit der neuseeländischen Pasithea brephos Walk.; Harpyia albicans Walk. aus Süd-Africa kommt nahe zu Declana. Waterhouse (1) liefert Figuren von Lagyra megaspila, Anisodes semilaria, A. pallivittata, Geometra dentisignata, G. vittata und Cimicodes cruentaria Moore und Romanoff von Phorodesma smaragdaria Fabr. var. prasinaria Ev., Acidalia roseofasciata Chr., Pellonia auctata Stgr. und Pellonia Sieversi Chr. Christoph (1) bespricht und bildet ab: Boarmia cocandaria Esch., Eusarca pellonaria Stgr., Eusarca vastaria Chr., E. euprinaria Chr.; Lithostege (Anaitis) excelsata Esch. (gehört besser zu Lithostege), Eupithecia Gueneata Mill. var. separata Stgr. und aberr. - Besonders besprochen werden: Abraxas marginata L. ab. naevaria Hb. Bohatsch; Acidalia Schöyeni Schn. (gute Art) Sandberg (1; Acidalia

luteolaria Const., A. robiginata Stgr., A. asellaria H.-Sch. ab. ruminata Mill. Millière (1) Figg.; Acidalia flaveolaria Hb. (Geschlechtsverschiedenheiten), A. numidaria Lucas (gute Art), A. flaccidaria Z. (gute Art) Bohatsch; Acidalia nigropunctata Hufn. Sepp (Figg.); Cidaria sociata Bkh. und varr. Sintenis (1) (Figg.); Cidaria pupillata Thb. (? = funerata Hb.) und C. flexuosaria Boh. nach den Typen wieder beschrieben Lampa; Cidaria funerata (gute Art) beschrieben Bohatsch; Cidaria lucidulata Walk. ist eine Chrysolarentia nach Rosenstock; Entomopteryx amputata Guén. \$\rightarrow\$ beschrieben Pagenstecher (1); Euphanessa mendica Walk. gehört zu Geometridae nach Hulst 6 und Riley (2; Geometra immaculata Thb. wahrscheinlich eine Phorodesma, ausführlich beschrieben nach dem Originalexemplare Lampa; Liodes fuscaria Hb. verschiedene Art Millière (1); Melanthia undata

Girard (51; Thamnonoma acquiaria Mill. of Millière (1 (Fig.). Synonymisches. Meyrick (2) liefert folgende synonymische Bemerkungen und Verbesserungen zu seiner Monographie der neuseeländischen Geometriden: Acidalia repletaria Walk. = Ac. attributa Walk. = Ac. rubraria Doubl.; Acidalia pulchraria Walk. und Butl. (non Doubl.) = Hippolyte rubropunctaria Doubl.: Eurydice cymosema Meyr. = Eur. rufescens Butl.; Eurydice rufescens Butl. nicht = Harpalyce megaspilata Walk.; Stratonice catapyrrha Butl. u. Meyr. = Coremia glyphicata Guén. = Stratonice euclidiata Guén.; Coremia cristata Walk. = Phibalapteryx parvulata Walk. = Phibalapteryx eupitheciata Walk. = Scotosia humerata Walk. = Scotosia subitata Walk. = Scotosia denotata Walk. = Coremia inductata Walk. = Pasiphila bilineolata Walk.; Sauris mistata Feld. = Cidaria collectaria Walk. = C. transitaria Walk. = C. inclinataria Walk. = C. tipulata Walk. = Tatosoma agrionata Walk.; Aspilates euboliaria Walk. = Arsinoe subochraria Doubl.: Cidaria chaotica Meyr. = Cid. arida Butl.; Larentia psamatodes Meyr. = Panagra venipunctata Walk. = Coremia plurimata Walk. = Larentia lucidata Walk.; Larentia petropola Meyr. = Larentia subobscurata Walk. (Scotosia); Lurentia diffusaria Walk. = L. cinerearia Doubl.; Fidonia enysii Butl. nicht = Pasithea brephos Walk.; Statira homomorpha Meyr. = Statira enysii Butl. (Fidonia); Ennomos ustaria Walk. = Lyrcea alectoraria Walk : Psaudocoremia confusa Butl. = Ps. melinata Feld.; Chlenias verrucosa Feld. nicht = Declana floccosa Walk.; Declana crassitibia Meyr. of = Chlenias verrucosa Feld. = Declana junctilinea Walk.; Declana crassitibia Meyr. Q = Amphitape crassitibia Feld. = Ipana leptomera Walk.; Amastris encausta Meyr. = Sestra fusiplagata Walk. = Cidaria obtruncata Walk. = Cidaria flexata Walk. = Lozogramma obtusaria Walk. = Amastris humeraria Walk. (Macaria); Stratocleis streptophora Meyr. = Itama cinerascens Feld. = Chalastra pelurgata Walk. — Abraxas Leach. = Calospilus Hb., Acidalia aureolaria Hb. = A. trilineata Scop., Ac. canaliculata Hochw. = Ac. immorata L. Rogenhofer (1); Acidalia decorata Bkh. (1794) = Ac. violata Thb. (1784) Lampa; Acidalia Megearia Oberth. (1881) = Reaumuraria Mill. = pratana Fabr., Ac. flaveolaria Tr., non Hb. = filacearia H.-Sch., Ac. subherbariata Rößl. = miserata Stgr., Ac. carnearia Mann (1885) = infirmaria Rmb. (1833), Ac. Seeboldiata Rößl. (1877) = eugeniata Mill., welche zur Abtheilung A. 6. α. 2.00 in Staudingers Catalog gehört, Ac. Pecharia Stgr. = elongaria Rmb. var., Ac. praeustaria Mann. = holosericata Dup. var. Bohatsch; Amphidasys Tr. = Eubyja Hb., Anaitis Dup. = Carsia Hb., Bapta Steph. = Lomographa Hb. Rogenhofer (1); Barsine Meyr. = Boarmia Tr. Meyrick (8): Biston Leach = Apocheima Hb. Rogenhofer (1); Boarmia biundularia Borkh. = B. crepuscularia S. V. var. Bohatsch; Bupalus Leach = Catographa Hb., Cabera Tr. = Deilinia Hb., Cheimatobia Steph. = Operophthera Hb., Chesias Tr. = Eucestia Hb. Rogenhofer (1); Cidaria unidentaria Haw. = ferrugata Cl. var. (liefert diese und wird aus dieser erhalten) Sintenis (1): Cidaria confixaria H.-Sch. = spadicearia S.V. aberr., C. sol-

daria Turati = candidata Schiff. var. Bohatsch; Cidaria funerata Hb. = (?) pupillata Thb., subfasciaria Boh. = (?) albulata Schiff var., C. decolorata Hb. = flavofasciaria Thb. (1792), C. lutearia Fabr. Hb. = flavicata Thb. (1784), C. impluviata Hb. = trifasciata Thb. = autumnalis Ström (1783), C. derivata Bkh. = separata Thb. (1787) = nigrofasciaria Goeze (1781) Lampa; Ellopia Tr. = Therina Hb., Epione Dup. = Euchlaena Hb. Rogenhofer (1); Eumelea Jard. vergriffen durch Eumelea Hb. Zutr. Snellen (9); Eupithecia digitaliaria Dietze (1872) = pulchellata var. pyreneata Mab. (1871), littorata Const. = artemisiata Const. =? santolinata Mab. Bohatsch; Eupithecia centaureata Fabr. = oblongata Thb. Lampa; Eupithecia Curzoni Gregs. = nanata var. nach Tutt (3) = satyrata nach Hodgkinson (2), eigene Art aber nach Gregson (1); Eurymene Dup. = Plagodis Hb. Rogenhofer (1; Geometra thymiaria Thb. = Pseudoterpna pruinata Hufn., G. vittata Thb. = Acidalia rubiginata Hufn., G. denticulata Thb. = Zonosoma annulata Schulze. G. marmoraria Thb. = Biston stratarius Hufn., G. vittaria Thb. = (?) Boarmia cinetaria Schiff., G. viduaria Bkh. = Boarmia angularia Thb. (1792), G. pictaria Thb. = B. lichenaria Hufn., G. glabraria Hb. = teneraria Hb. = Boarmia jubata Thb. (1788), G. punctularia Hb. = Boarmia scopularia Thb. (1784), G. obfuscaria Hb. = Gnophos myrtillata Thb. (1792), Halia fuscaria Thb. = (?) H. wavaria L. var., G. quadrifasciaria Thb. = Ortholitha plumbaria Fabr., G. obliquata Thb. = Mesotype virgata Hufn., G. zonata Thb. = Lobophora halterata Hufn. aberr., G. crenata Thb. = Scotosia transversata Hufn. Rott., G. reticulata Thb. = reticulata Auct. (= dictyides Wallengr.), G. cuspidata Thb. = Cidaria fulvata Forst., G. simulata Hb. = Cidaria cognata Thb., G. variata Thb. = Cid. truncata Hufn., G. deleataria Thb. = Cid. viridaria Fabr., G. dilutata Bkh. = Cid. nebulata Thb. (1784), G. transversata Thb. = Cid. lugubrata Stgr. und G. strigata Thb. = Cidaria obliterata Hufn. Lampa: Hemerophila vestita Walk. = Boarmia attributa Walk. Rosenstock; Hybernia Latr. = Erannis Hb., Macaria Curt. = Semiothisa Hb., Metrocampa Latr. = Eudalimia Hb., Numeria Dup. = Anagoga Hb., Odezia Boisd. = Baptria Hb., Odontopera Steph. = Gonodontis Hb., Pellonia Dup. = Rhodostrophia Hb., Pericallia Steph. = Hygrochroa Hb., Phalaena circularia Thb. = Hygrochroa syringaria L., Psodos horridaria Schiff. = alpinata Scop., Ps. alpinata S. V. und Hb. = quadrifaria Sulz. Rogenhofer (1); Rhopalodes lobophoraria Oberth. = Rh. patrata Snell. Snellen (10); Rumia Dup. = Opistograptis Hb. Rogenhofer (1); Scodiona favillacearia Hb. = fagaria Thb. (1784) Lampa: Scodiona Boisd. = Discia Hb. Rogenhofer (1); Scotosia canata Walk. = Phrysogonus laticostatus Walk. Rosenstock; Scotosia Steph. = Philerema Hb., Selenia delunaria Hb. = lunaria S. V. Sommerg., Siona Dup. = Schizostege Hb., Timandra Dup. = Calothysanis Hb., Venilia Dup. = Pseudopanthera Hb. und Zonosoma Led. = Codonia Hb. Rogenhofer (1).

Acidalia hyalinata n. Caucasien; Romanoff p 89 Fig. — Merklaria n. Djurjura, Algerien; Oberthür (1) p 133 — mauritanica n., virgularia var. afra n., terentius n. Algerien; Baker (1) p 243, 244 — moniliata F. var. n., straminata Tr. var. n., obsoletaria Ramb. var. n., Pecharia Stgr. var. n., Beckeraria Led. varr. und marginepunctata Goeze ab. n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 120, 121 — italicata n. Acqui, Italien; Millière (1) p 113 Fig. — politata Hb. ab. abmarginata n. Slavonien, Lombardien; Bohatsch p 145.

Acodia n. pauper n. Melbourne; Rosenstock p 434 Fig.

Angerona prunaria L. var. Schlesien; Dittrich p 17 — prunaria L. ab. Spångbergi n. Stockholm, Schweden; Lampa p 95 — prunaria L. varr. England; Grapes p 253.

Aplodes coniferaria n. Verein. Staaten; Packard (5) p 933.

Aspilates innocentaria n. Achal-Tekke; Christoph 1 p 125 Fig. — Smirnovi n. Caucasien; Romanoff p 106 Fig. — glyphicarius n., citrinarius n. Magellan-Inseln; Mabille (2) p 66, 67.

Boarmia psoralaria n. nom. (= consimilaria Mill., non Dup.); Millière (4) p 278 —

repandata var. Schlesien; Dittrich p 17.

Bupalus piniarius L. ab. tristis n. Simplon; Thierry-Mieg p 437.

Casbia melanops n. Melbourne; Rosenstock p 430 Fig. Chlenias seminigra n. Melbourne; Rosenstock p 430.

Cidaria immanata var. England; Hodgkinson (5) p 321 — Timozziana n., casearia n. Corsica; Constant (1) p 201, 202 Figg. — fluctuata L. var. n., bigeminata n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 131 Fig. — dotata L. ab. Johansoni n. Schonen, quadrifasciaria Cl. var. Thedenii n. Upland, nebulata Thb. var. Sandbergi n. und ab. Schneideri n. Dalecarlien, luctuata Hb. ab. Hofgreni n. Jemtland; Lampa p 107, 110, 111, 113 — sociata Bkh. varr. Livland; Sintenis (1) p 125 Figg. — perornata n. patria nicht angegeben, mutabilis n. Magellan-Inseln; Mabille (2) p 69 — truncata Hufn. var. Schneideri n. Süd-Varanger; Sandberg (1) p 199.

Coremia languescens n. Melbourne; Rosenstock p 433 Fig.

Ennomos Hyadesii n. Magellan-Inseln; Mabille (2) p 65.

Epione limaria n. Caucasien; Romanoff p 97 Fig.

Erosia hyperbolica n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 528 Fig.

Eubolia undulata n. Melbourne; Rosenstock p 432.

Eupithecia art misiata n., littorata n. Meeresalpen; Constant (1) p 203, 205 Fig.—
scalptata n., demetata n., stigmaticata n., cingulata n. Achal-Tekke; Christoph
(1) p 134-139 Fig.— artemisiata Const. var. constantina n. Algerien; Baker
(1) p 244—rectangulata var. n. London; Barrett (10 p 137.

Eurymene viridimacularia n. Nias; Pagenstecher (1) p 46 Fig.

Fidonia albofascia n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 527 Fig. — Hedemani n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 121 Fig.

Gelonia n. (= Boarmia Meyr. non Tr.); Meyrick (2) p 65, (5) 252.

Gnophos annubilata n. Caucasien; Romanoff p 103 Fig.

Harpalyce parora n. (= humeraria Meyr., non Walk.) Neu-Seeland; Meyrick (2) p 63. Hibernia defoliaria Cl. ab. Holmgreni n. Upland; Lampa p 97 — leucophaearia ab.

funebraria n. Nord-Europa; Thierry-Mieg p 437.

Hippoplectis disticlaria n. Magellan-Inseln; Mabille (2) p 67.

Hypochroma Paulinaria n. Nias (? = Rhadamaria Guén. p 73); Pagenstecher (1) p 47 Fig.

Hypsipetes trifasciata var. England; Hodgkinson (5) p 321.

Idaea jacta n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 526 Fig. — farinalis n. Melbourne; Rosenstock p 430.

Larentia multivirgulata n., semilotaria n. Magellan-Inseln; Mabille (2) p 70.

Lithostege luminosata n., amoenata n., usgentaria n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 127, 128, 131 Figg.

Lobophora halterata Hufn. ab. Rudolphii n. Schweden; Lampa p 105 — stenopterata n., oculata n. Magellan-Inseln; Mabille (2) p 68.

Lygia Jourdanaria var. obscura n. Algerien; Baker (1) p 244.

Lythria purpuraria L. ab. Mevesi n. Vestrogothia; Lampa p 103.

Numeria pulveraria ab. Passetii n. Nord-Europa; Thierry-Mieg p 437.

Odontopera australis n. Melbourne; Rosenstock p 428 Fig. Ophthalmophora bracteata n. Rio Janeiro; Butler (14) p 199.

Oporabia dilutata var. England; Hodgkinson (5) p 321.

Ortholitha limitata ab. unicolor n. Süd-Frankreich; Thierry-Mieg p 437 — Langi n., Kawringi n. Caucasien; Romanoff p 108, 110 Figg.

Phasiane clathrata L. var. Schlesien; Junge (2) p 15.

Phigalia pedaria Fabr. aberr. oder monstros. Schweden; Lampa p 97.

Psodos coracina Esp. ab. Wahlbergi n. Lapland; Lampa p 100 — quadrisectaria n. Magellan-Inseln; Mabille (2) p 68.

Rhopalodes muscosaria n. Buenos Aires; Berg (2) p 273.

Salpis n. antennata n., albipunctaria n., scodionata n. Patagonien; Mabille (2) p 65, 66.

Scodiona Tekkearia n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 123 Fig.

Synneuria n. virgulata n. Patagonien; Mabille (2) p 68.

Tatosoma timora n. (= T. agrionata Meyr., non Walk.) Neu-Seeland; Meyrick (2) p 64.

Tephrina sublimbata n. Aden; Butler (2) p 502 — arenaria n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 527 Fig. — Biskraria n. Algerien; Oberthür (1) p 134 — ossea n. Süd-Afganistan; Swinhoe (5) p 353 Fig.

Thera variata var. n., firmata var. n. England; Hodgkinson (5) p 321.

Triphosa pustularia n. (? = dubitata var. ?), badiaria n. Californien; Hy. Edwards (3) p 50.

Familie Pyralidae.

Plötz (6 theilt die Pyraliden im weitesten Sinne) in 6 Gruppen mit 10 Familien und zwar 1. Acentridae (mit Acentropina), 2. Phycidae (mit Galleriina und Phycidina), 3. Crambidae (1 Fam. mit 2 Subfam. Crambina und Chilonina), 4. Myelobidae (mit Morpheina), 5. Schoenobidae (mit Schoenobina) und 6. Pyralidae mit Pyralidae genuinae, welche die 4 Subfamilien Scopariina, Homophysina, Botydina und Pyralidina hat, Homolochroina, Semniina und Chrysaugina). Moore (1) bildet zum 1. Male ab: Letchena thyralis Walk., Stericta helvialis Walk., Orthaga euadrusalis Walk., Pyralis bractiatella Walk., Pyralis gerontesalis Walk., Doththa mesenterialis Walk., Syllythria imbutalis Walk., Pelecyntis amyntusalis Walk., Danaga concisalis Walk., Samea rhodophilalis Walk., Hedylepta abruptalis Walk., Hedylepta latimarginalis Walk., Pachyzancla mutualis Zell., Mabra eryxalis Walk., Bacotoma abjungalis Walk., Ravanoa bilineolalis Walk., Ravanoa creonalis Walk., Acharana otreusalis Walk., Pleonectusa admixtalis Walk., Pleonectusa adhaesalis Walk., Leucinodes orbonalis Guén. Rehimena phrynealis Walk., Rehimena subjunctalis Walk., Rehimena (?) incisalis Walk., Coptobasis abductalis Walk., Coptobasis tropicalis Walk., Eurrhyparodes accessalis Walk., Nistra caelatalis Walk., Cataclysta blandialis Walk., Cymoriza poritialis Walk. und Niaccaba bisectalis Walk. In seiner Bearbeitung der brittischen Phycitiden und Galleriiden bespricht Ragonot (13) Ephestia semirufa Haw., Ephestia Roxburghii Gregs., Acrobasis sodalella Zell. und A. consociella Hb. (wahrscheinlich verschiedene Arten, da die Raupen verschieden, vergl. auch Ragonot (4)), Gymnancycla cinerella Dup. (ist eine Bradyrrhoa Zell.), Myelois pinguis Haw. (ist eine Euzophera, Nephopteryx decuriella Hb. (= abietella S. V. (nom. catal.) Auct.; ist der Typus von Dioryctria Zell.) und N. sylvestrella Ratzb. (= splendidella H.-Sch. F 43) (Verschiedenheiten besprochen) und liefert ein systematisches Verzeichnis der Arten Englands. Meyrick (6) beschreibt ausführlich Cataclysta glycerialis Walk., Cataclysta drusialis Walk. (vergl. Anydraula n.), Cacozelia costigeralis Walk., Cardamyla carinentalis Walk. (ist eine Balanotis), die Gattungen Lepyrodes Guén. Lonchodes Guén. und Erotomanes Meyr., Paraponyx polydectalis Walk. und P. decussalis Walk. Vergleiche auch Meyrick (3, 4, 12), wo viele von Butlers, Walkers und Knaggs Arten ausführlich wieder beschrieben Christoph (1) liefert Figuren von Asopia obatralis Chr., Anthophilodes turcomanica Chr., Botys trinalis var. pontica Stgr., Eurycreon scalaralis Chr.,

Prionopteryx ("Eromene") subscissa Chr., Epischnia staminella Chr. und Myelois terstrigella Chr. — Besonders besprochen werden: Botys nubilalis Hb. Robin & Laboulbène Figg.; Catastia umbrosella Ersch., Eucarphia gregariella Ersch. Hypochalcia caminarella Ersch. Erschoff Figg.; Ilythyia cribrum W. V. Sepp Fig.; Noctuelia alticolalis Chr. Christoph (2) Fig.; Paraponyx oryzalis *Wood-Mason Fig.; Phycis Haw. hat zum Typus indigenella Grote (2); Scoparia Brittische Arten)

Synonymisches. Nach Moore (1) ist Cosmethis (part.) Hb. = Vitessa Moore; Glossina Guén. = Stericta Led.; Locastra phereciusalis Walk. = Stericta divitalis Guén : Pyralis helvialis Walk .= vitialis Walk . T: Asopia Tr. = Hypsopygia Hb. = Pyralis L.; Pyralis miseralis Walk. = P. despectalis Walk. = Sacatia lautatella Walk. = Pyralis Gerontesalis Walk.; Osca Walk. = Rhodoneura Guén.; Botys part. Led. = Rhodaria Guén. = Ostrinis Hb. = Syllythria Hb.; Nyctarcha Meyr. = Orosana Walk. = Perilypa (part.) Hb. = Heliothela Guén.; Pelecyntis abstitalis Meyr. = Hedylepta pyraustalis Snell. = H. ustalis Led. = Asopia lydialis Walk. = Pelecuntis absistalis Walk.; Botys semizebralis Walk. = Asopia critheisalis Walk. = Pelecyntis amyntusalis Walk.; Aediodes bootanalis Walk. = Desmia afflictalis Guén. = Botys inspersalis Zell. (vergl. unten Bocchoris n.): Semioceros Meyr. = Nacoleia Walk.; Samea dives Butl. = Botys amoenalis Walk. = Samea rhodophilalis Walk.; Asopia Guén. (non Dr.) = Hedylepta Led.; Botys reductalis Walk. = B. maeliusalis Walk. = Hedylepta vulgalis Guén.; Asopia dotatalis Walk. = Hedylepta abruptalis Walk.; Botys jucundalis Led. = Hedylepta falsidicalis Walk.; Ebulea opheltesalis Walk. = Hedylepta illectalis Walk.; Botys aegrotalis Snell. = retractalis Walk. = stultalis Walk. = Pachyzancia mutualis Zell. (Botys); Botys apertalis Walk. = Pachyzancla basalis Walk. (Botys); Botys accrrimalis Walk. = iolinalis Walk. = rutilalis Walk. = Cnaphalocrocis medinalis Guén. Salbia), nicht aber = nurscialis Walk.; Botys marisalis Walk. = Dolichosticha venilialis Walk. (Asopia); Marasmia cicatricosa Led. = M. ruralis Walk. (Botys); Botys convectalis Walk. = suspicalis Walk = neoclesialis Walk = Ravanoa creonalis Walk (Botys); Botys phaeopteralis Meyr. = immundalis Walk. = pharaxalis Walk. = abstrusalis Walk. = neloalis Walk. = triarialis Walk, = otreusalis Walk, (vergl. unten Acharana n.); Pleonectusa tabidalis Led. = Botys panaeusalis Walk. = Pleonectusa admixtalis Walk. (Botys); Botys damasalis Walk. = Pleonectusa adhaesalis Walk. (Botys); Rehimena dichromalis Walk. = phrynealis Walk.; Botys thyasalis Walk. = Coptobasis lunalis Guén. (Botys); Botys luminalis Led. = Coptobasis abductalis Walk.; Spoladea Guén. = Zinckenia Zell. = Hymenia Hb.; Hydrocampa albifascialis Boisd. = Hymenia diffascialis Hb. = Phalaena augustalis Fabr. = fascialis Cr. = Hymenia recurvalis Fabr. (=? Phal. nigrella L. Ed. 13. App.); Molybdantha Meyr. = Eurrhyparodes Snell.; Eurrh. stibialis Snell. = accessalis Walk.; Molybdantha bracteolalis Meyr. = Eurrhyparodes abnegatalis Walk. (? = ? Botys bracteolalis Zell.); Diasemia leucophealis Walk. = D. reconditalis Walk. = Isopteryx melaleucalis Walk. = Diasemia Ramburialis Dup.; Pyralis deciusalis Walk. = Cataclysta elutalis Walk. = Botys saturalis Tr. = Spanista ornatalis Dup.; Siriocauta Led. = Maruca Walk.; Hydrocampa aquatilis Boisd. = Maruca testulalis Geyer: Cataclysta nympha Butl. = Glyphodes lomaspilalis Snell. = Oligostigma sexpunctata Moore: Oligostigma obitalis Walk. = Paraponyx linealis Guén.; Hydrocampa Latr. = Nymphula Schrank. Meyrick (3, 11) liefert folgende Synonymen: Scoparia conifera Butl. = Sc. ustimacula Feld., Nephopteryx maoriella Walk. = Scoparia submarginalis Walk. (Hypochalcia); Scoparia rakaiensis Kn. = Sc. indistinctalis Walk.. Scoparia moanalis Feld. = Sc. feredayi Kn., Scoparia objurgalis Guén. = ? exhibitalis Walk. Nach Demselben 4) ist Diptychophora atrosema Meyr. = D. interrupta Feld. (Crambus). — Acrobasis rubrotibiella F. R. = verrucella Hb. = tumidana S. V. Ragonot (13; Ampycophora

Meyr. = Etiella Zell. Meyrick (6); Anerastia farrella Curt. = Epischnia Boisduvaliella Guén. (1845) Ragonot (13); Anthophilodes plumbiferalis Chr. = A. baphialis Led. var. Christoph (1); Botys lupulina Stt. = lupulinalis Guén. (non Clerck?) = silacealis Hb. = nubilalis Hb. Robin & Laboulbene; Botys albidalis Walk. = B. nitetisalis Walk., Botys venosalis Walk. = Ebulea catalaunalis Dap. Butler (2); Botys varialis Brem. = B. zealis Guén., B. basipunctalis Brem. = B. multilinealis Guén, Oberthür (2); Diasemia spilonotalis Snell. = D. grammalis Doubl. Snellen (9); Diptychophora praematurella Meyr. = D. ochracealis Walk. (Cataclysta) Rosenstock; Ebulea Zelleri Brem. = Hyalitis luctuosalis Guén. Oberthür (2); Ephestia xanthotricha Staud. = ficella Dougl. = calidella Guén. (1845). E. passulella Barr. = E. cahiritella Zell. (1867), E. zeae Fitch = Plodia interpunctella Guén., E. lugdunella Mill. = Cryptoblabes bistriga Haw. Ragonot (13); Epischnia? cinerella Mill. (non Dup.) = Ancylosis cinnamomella Mill. = depositella Zinck. = Gymnancycla canella S. V. Ragonot (13); Eretria obsistalis Snell. = Sceliodes mucidalis Guén. = Eretria cordalis Doubl. (Margaritia) Snellen (9); Eucarphia crephaeella Meyr. = E. tritalis Walk. var. Meyrick (6); Eudorea portlandica Dale = E. frequentella var. Stainton (5); Eurrhyparodes stibialis Snell. = accessalis Walk. = bracteolalis Zell. Meyrick (7); Euzophera Zellerella Sorh. = Trachonitis Pryerella Vaugh. = Myelois ceratoniae Z. Ragonot (13); Homoeosoma nebulella Wood F 1451 (non S. V.) = binaevella Hb., H. saxicola Vaugh. = H. nimbella var., H. senecionis Vaugh. = H. cretacella Rößl. (1866) Ragonot (13); Hygraula Meyr. = Paraponyx Meyrick (6): Marasmia cicatricosa Led. = Botys convectalis Walk. = B. suspicalis Walk. = B. neoclesalis Walk. = Marasmia creonalis Walk. Butler (6); Molybdantha abnegatalis Walk. = plumbalis Guén. = tricoloralis Zell. Meyrick (7); Myelois deserticola Stand. = M. delicatella Möschl. var. Christoph (1); Myelois cribrum Auct. (non S. V., welche = Emydia cribrum L.) = M. cribrella Hb., M. artemisiella Stt. = incanella Eversm. = Euzophera cinerosella Zell., M. epelydella Zell. = M. marmorea Haw. Ragonot (13; Nephopteryx undulatella Clem. = propriella Walk. = Heterographis oblitella Zell., Pempelia albariella Knaggs = Nephopteryx Davisellus Newm. = N. albilineella Stgr. = N. ulicella H.-Sch. = N. genistella Dup., Pempelia carnella L. = Salebria semirubella Scop., Pempelia perornatella Guén. = criptea Haw. = criptella Hb. = dilutella Hb. = P. ornatella S. V., Pempelia dilutella Stt. (non Hb.) = adornatella Tr., Pempelia spadicella Hb. 226 = janthinella Dup. T 281 F 2 = Salebria fusca Haw., Pempelia rhenella Hein. (non Zinck.) = rhenella var. H.-Sch. = Nephopteryx hostilis Steph., Phycita cristella Steph. = legatella Steph. = legatea Haw. = roborella S. V. (nom. catal.) = Phycita spissicella Fabr. Ragonot (13); Pinacia ocularis Feld. & Rog. ? = Spilomela ommatalis Snell. Pagenstecher (1); Pionea incomalis Guén. = Godara comalis Guén. Q Meyrick (6); Sameodes vespertinalis Saalm. = trithyralis Snell. = meridionalis Walk. = sidealis Walk. = lepidalis Walk. = pipleisalis Walk. = cancellalis Zell. Meyrick (7); Scirpophaga exsanguis Meyr. = Tipanaea patulella Walk. Meyrick (6); Scoparia Zelleri und scotica = Sc. cembrae varr., Sc. atomalis = Sc. ambigualis var., Scoparia ingratella = dubitalis var., Sc. gracilalis = Sc. alpina var. Briggs; Scopula? subjectalis Walk. = Noorda blitealis Walk. Butler (2: Zophodiopsis hyaenella Fromholz = Metoecis lepidocerella Mab. (1879) Ragonot (3).

Acharana n. Typus Botys otreusalis Walk.; Moore (1) p 285 — similis n. Ceylon; Moore (1) p 286 Fig.

Acrolepia unicolor n. Schlesien; Wocke (1) p 59.

Anerastia (Mesodiphlebia) trinotella n. Argentinische Republik; Berg 2 p 279.

Anydraula n. (Hydrocampidae) für Cataclysta glycerialis Walk. und C. drusialis Walk.; Meyrick (6) p 427.

Bacotoma n. Typus Botys abjungalis Walk.; Moore (1) p 282. Bocchoris n. Typus Botys inspersalis Zell.; Moore (1) p 271.

Botis inornatalis n. Florida; Fernald (6) p 57 — quinquemaculalis n., murinalis n., flavoviolalis n. Nias; Pagenstecher (1) p 54-56 — aurithoracalis n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 145 Fig.

Cataclysta ornata n., cuneifera n., angulata n. Ceylon; Moore (1) p 299, 300 Figg.

Catamola capnopis n. N-S-Wales; Meyrick (6) p 439.

Chilo concolorellus n., terrestrellus n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 149, 151 Figg.

Chrysauge unicolor n. Argentinische Republik; Berg (2) p 274.

Cledeobia infumatalis Ersch. var. n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 141. Commotria n. invenustella n. Argentinische Republik; Berg (2) p 278.

Coptobasis fraterna n. Ceylon; Moore (1) p 292 Fig.

Corcyra n. (Phycidae) Typus Melissoblaptes cephalonica Stt.; Ragonot (13) p 23.

Cotachena n. Typus Botys histricalis Walk.; Moore (1) p 275.

Crambus biradiellus n. Magellan-Inseln; Mabille (2) p 70 — zonellus n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 528 Fig. — vallicolellus n. Sardinien; Costa p 252 — graphellus n. Golfe Iuan; Constant (1) p 207 Fig. — zeellus n. Virginien, Illinois, hulstellus n. Texas; Fernald (6) p 55, 56 — catacaustus n., tritonellus n., ephorus n., crenaeus n., enchophorus n., diplorrhous n., pedias n., paraxenus n., sophronellus n., oncobolus n. Neu Seeland; Meyrick (4) p 134-138 — Kobelti n. Algerien; Saalmüller (3) p 335 — zeellus n. Illinois; S. A. Forbes (1) p 892.

Ctenopseustis n.; * Meyrick (12).

Danaga n. Typus Desmia concisalis Walk.; Moore (1) p 272.

Diptychophora selenaea n., holanthes n., epiphaea n. Neu-Seeland; Meyrick (4) p 131-132.

Drymiarcha n. (Pyralidina) exanthes n. Sidney; Meyrick (6) p 441.

Eurycreon homophaea n. N-S-Wales; Meyrick (6) p 449 — perplexalis n. Texas; Fernald (6) p 57 — Pechi n. Algerien; Baker (1) p 268.

Eurrypora urticata L. var. Holland; Tuinen p 2.

Euzophera conicolella n. Meeresalpen; Constant (1) p 209 Fig.

Gadessa n. albifrons n. Ceylon; Moore (1) p 278, 279 Figg.

Harpagoneura n. complexa n. Nukufetau, Ellice Inseln; Butler (6) p 242.

Hedylepta straminea n. Ceylon; Moore (1) p 278.

Heterographis n. (Phycidae) für sabulosella Stgr., terstrigella Chr. n. and.; Ragonot (13) p 31.

Hornigia n. Typus Melissoblaptes anellus S. V.; Ragonot (13) p 21. Hyalobathra n. (Botydidae) archeleuca n. Sidney; Meyrick (6) p 445.

Hydreuretis n. (Hydrocampidae) euryscia n. Victoria; Meyrick (6) p 435.

Hydriris n. (Botydidae) chalybitis n. Queensland; Meyrick (6) p 444.

Hygraula n. (Hydrocampidae) Typus Paraponyx nitens Butl.; Meyrick (4) p 129

und *Meyrick (12). Vergl. Meyrick (6).

Hypotia vafera n., rubella n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 523 Figg. — speciosalis

n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 141 Fig.

Lasiocera antelia n. Süd-Australien; Meyrick (6) p 455.

Letchena n. Typus Pyralis thyralis Walk.; Moore (1) p 257.

Leucinodes opalina n. Ceylon; Moore (1) p 289 Fig.

Lonchodes ceramochra n. Queensland; Meyrick (6) p 443. Mabra n. Typus Asopia eryxalis Walk.; Moore (1) p 280.

Margaronia Woodfordii n. Tapetewea, Gilbert Inseln; Butler (6) p 241.

Mecyna rhodochrysa n. Sidney; Meyrick (6) p 447.

Mella Yerburii n. Aden; Butler (2) p 502.

Metasia olbienalis Guén. var. aegitnalis n. Cannes; Millière (4, p 20.

Myriostephes heliamma n. Queensland; Meyrick (6) p 448.

Myriotis n. (Botydidae) Typus Botys ptousalis Walk.; Meyrick (6) p 446.

Nacoleia costisignalis n., contingens n. Ceylon; Moore (1) p 273 Fig.

Niaccaba deleta n. Ceylon; Moore (1) p 304 Fig.

Orobena Grummi n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 147 Fig.

Orocrambus n. (Crambidae) melampetrus n. Neu-Seeland; Meyrick (4) p 133 und *Meyrick (12).

Oxychirota n. (Oxychirotidae n. fam.) Typus paradoxa n. Sidney; Meyrick (6) p 438.

Paraponyx dicentra n., myina n., marmorea n. Queensland; Meyrick (6) p 431-434. Pelecyntis distorta n. Ceylon; Moore (1) p 270 Fig.

Pempelia ilella n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 529 Fig. — cortella n. Corsica;

Constant (1) p 208 Fig.

Pyralis uberalis n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 523 Fig. — imbecilis n. Ceylon; Moore (1) p 264.

Ravanoa n. Typus Zebronia bilineolalis Walk.; Moore (1) p 284.

Rhodoneura denticulosa n. Ceylon; Moore (1) p 267.

Rinecera n. (Botididae) mirabilis n. Caroline Insel; Butler (1) p 95.

Salebria minutella n. Ceylon; Ragonot (11) p 150.

Scoparia anthracias n., chiasta n., eumeles n., aphrodes n., epicryma n., syntaracta n., synapta n., homala n., eremitis n., perierga n., gomphota n., oreas n., philerga n., chlamydota n., chimeria n., dinodes n., acharis n., cymatias n., microphthalma n., hemicycla n., ergatis n., critica n., anaplecta n., spelaea n., characta n., melanaegis n., trapezophora n., philetaera n., periphanes n., cataxesta n., tetracycla n., chalicodes n., leptalea n., psammitis n., epicomia n., acompa n, acropola n., manganeutis n., crypsinoa n., axena n., steropaea n., elaphra n., paltomacha n., deltophora n., panopla n. Neu-Seeland; Meyrick (3) p 74-107—protorthra n. Sidney; Meyrick (6) p 450—pusilla n. Melbourne; Rosenstock p 427.

Scopula palmalis n. Kurrachee; Swinhoe (1) p 525 Fig.

Sorocostia n. (Crambidae) Typus Eromene? vetustella Walk.; Rosenstock p 435.

Spermatophora Schini n. Argentin. Republik; Berg (2) p 275.

Stemmatophora castanoptera n. Ceylon; Moore (1) p 260.

Stereocopa n. (Botididae) Typus Gabrisa scoparialis Walk.; Meyrick (6) p 449.

Talanga n. Typus Oligostigma sexpunctata Moore; Moore (1) p 300.

Thinasotia termia n. Queensland, pedionoma n. N-S-Wales, panteucha n. Mount Lofty, Süd-Australien, megalarcha n. N-S-Wales; Meyrick (6) p 452-454. Thylacoptila n. (Phycidae) paurosema n. St. Vincent; Meyrick (10) p 105-106.

Tyspana n. vitessoides n. Ceylon; Moore (1) p 256 Fig.

Vitessa Rama n. Ceylon; Moore (1) p 256 Fig.

Xeroscopa philonephes n., encausta n., petrina n., cyameuta n., astragalota n., harpalea n., niphospora n., apheles n., aspidota n., nomeutis n., epicremna n., legnota n., octophora n., asterisca n., leucogramma n. Neu-Seeland; Meyrick (3) p 110-119.

Xestula miraculosa n. Amur; Snellen (1) p 199 Fig.

Zophodia cactorum n. Argentinische Republik; Berg (2) p 276.

Familie Tortricidae.

Plötz (6) theilt diese Familie in die Tamyrina und Tortricina. Barrett (1) bespricht alle englischen Arten, welche einen Costalumschlag besitzen, und zeigt, daß diese Bildung sowohl als Familien- wie als Gattungsmerkmal ganz untauglich

ist; als Artenkennzeichen läßt er dasselbe jedoch zu, wenn es auch sehr schwierig (möglich?) ist, einige Arten von Dichrorampha anders als durch den Umschlag zu trennen (so z. B. finden sich unter den sogenannten »Arten« saturnana, tanaceti und plumbagana Formen sowohl mit als ohne Umschlag; sind diese verschiedene Arten?). Auch Eupoecilia maculosana hat einen Umschlag [vergl. oben Meyrick (5) gibt einen neuen Unterschied zwischen Tortricidae und Grapholithidae (jene mit, diese ohne Uncus des of), beschreibt das of von "Harmologa« zatrophana Meyr., welche eine Proselena ist, und beschreibt nochmals die Gattung Epalxiphora Meyr. Christoph (1) liefert Abbildungen von Oxypteron impar Stgr. und Conchylis Zelleri Chr. Erschoff bespricht und bildet ab seine schon beschriebenen Arten: Tortrix excentricana (= inopiana Haw. lichte Var. ?), Cheimatophila praeviella, Cochylis pistrinana, Penthina enervana, Grapholitha abacana, G. subterminana und Phthoroblastis dorsilunana. * Hoffmann (2) bespricht Phthoroblastis Trauniana Schiff. und regiana Z. und Girard Tortrix viridana L. — Dichrorampha herbosana = tanaceti Stt. (vera), D. senectana = tanaceti Stt. Q, D. tanaceti Auct. = D. saturnana Warren (1). - Vergleiche auch Sorhagen (1, 3).

Cacoecia alopecana n. Neu-Seeland; Meyrick (5) p 147.

Carpocapsa molybdana n. Meeresalpen; Constant (1) p 214 Fig.

Cochylis inulana n. Meeresalpen; Constant (1) p 212 Fig. — unicolor n. Algerien; Baker (1) p 268 — margaritana Hb. var. n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 156. Ctenopseustis n. (Tortricina) Typus Paedisca obliquana Walk.; Meyrick (5) p 146. Grapholitha aspidiscana Hb. var. n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 157 — granmana n. Meeresalpen; Constant (1) p 213 Fig.

Harmologa latomana n., siraea n. Neu-Seeland; Meyrick (5) p 145.

Heterocrossa cryodana n., epomiana n. Neu-Seeland; Meyrick (5) p 148, 149.

Proselena elephantina n., eremana n. Neu-Seeland; Meyrick (5) p 143, 144.

Pyrgotis eudorana n. Neu-Seeland; Meyrick (5) p 143.

Retinia turionana L. var. n. England; Hodgkinson (5) p 321.

Sciaphila sedana n. Dauphiné; Constant (1) p 211 Fig.

Steganoptycha Luedersiana n. Hamburg; Sorhagen (3) p 264, 284.

Tortrix podana of var. London; Barrett (10) p 137.

Familie Tineidae.

Plötz (6) theilt diese Familie in 3 Gruppen mit 17 Familien; die Gruppen sind 1. Canephoridae (mit Canephorina und Talaeporina), 2. Tineae (mit einer unbenannten Familie, umfassend die Chimaerina, Typhoniina, Ochsenheimerina, Tineina und Adelina; ferner mit den Familien Hyponomeutina, Plutellina, Exapetina und Gelechina, Acrolepina, Glyphipterygina, Argyresthina, Gracillarina, Coleophorina, Elachistina, Lithocolletina, Lyonetina, Nepticulina) und 3. Micropterygidae (mit Micropterygina). Meyrick (1) setzt seine Bearbeitung der Oecophoriden Australiens fort, indem er die Gattungen Brachynemata 1 n., Microbela 3 n., Heterozyga 1 n., Oxythecta 6, 4 n., Crepidosceles 2 n. und Ocystola 36, 34 n. beschreibt. Christoph (1) bildet Teleia tigrina Chr. und Metanarsia modesta Snellen (11) bespricht die Unterschiede zwischen den Tineiden und Sesiiden. Vergl. ferner Sorhagen (1, 3). Hagen bespricht die übrigen Typen im Museum zu Cambridge; Tischeria heliopsisella Chamb. ist kaum eine Tischeria, Elachista bicristatella Chamb., E. concolorella Chamb. und E. parvipulvella Chamb. sind keine Elachista; Laverna coloradoella Chamb. und L. gleditschiella Chamb. gehören nicht in die Gattung Laverna. — Besonders besprochen werden: Anthoecia divitiosa Walk, ist eine Hypertropha Meyr, Rosenstock; Chimabacche cinderella Newm. gehört in die Gattung Agriophara Rosenstock; Choregia Zell. und ihre Arten besprochen Snellen (9); Coleophora flavaginella Stainton (11); Coleophora subg. Metallosetia Steph. (Englands 5 sp. besprochen) Stainton (8); Coryptilum tryphaenoides Snell. Pagenstecher (1) (Fig.); Cryptophasa transversella Snell. ist eine Tortricomorpha Snellen (9); Cyme? orbicularis Feld. vielleicht eine Adelomorpha Snellen (9); Elachista *Frey; Gelechia rumicivorella Mill. Millière (1); Glyphipteryx Haworthana Steph. Sorhagen (3); Goniodoma verschieden von Coleophora Constant (2), Coverdale (2) (Figg.); Hyponomeuta malinellus Barrett (4); Lithocolletis corylifoliella Haw. und L. betulae verschiedene Arten, L. quinqueguttella Stt. und varr. besprochen Sorhagen (3); Nothris limbipunctella Stgr. Millière (1) (Fig.); Pancalia Leuwenhoekella und Latreillella Stainton (3) (5), Q einer Art ?); Tinea comptella Walk. ist keine Tinea, sondern kommt nahe zu Butalis Rosenstock; Ypsolophus? tricolor Feld. ist eine Ceratophora Snellen (9) (Fig.).

Synonymisches. Badera nobilis Feld. & Rog. =? Choregia pronubana Snell. Snellen (9); Batrachedra clemensella Chamb. = B. striolata Zell. Hagen; Laverna albocapitella Chamb. = L. Murtfeldtella Chamb. = griseella Chamb. Hagen; Lita tabacella Rag. ? = L. solanella Boisd. Olivier; Lithocolletis argentifimbriella Chamb. ? = longestriata Frey, L. atomariella Zell. ? = hamadryella Clem., L. quercetorum Frey = Fitchella Clem., Chamb., L. Hageni Frey = L. necopinusella Chamb. Hagen; Nematois fasciella Motsch. = aurifera Butl. Snellen (9); Nepticula aucupariae Frey nicht = N. Nylandriella Tengstr. Warren (2): Oeta impariguttella Zell. = Atteva brucea Moore Snellen (9); Oecophora connexella Walk. = Oxythecta acceptella Walk. (Oecophora) (? = ? Cryptolechia abstersella Walk.) Meyrick (1); Philobota bimaculana Donov., Meyr. = Philobota fascialis Fabr. Rosenstock; Scintilla Guén. = Syblis Guén. = Oeta Grote = Atteva Moore Snellen (9).

Adela chrysolamprella n. Melbourne; Rosenstock p 438.

Adelomorpha n. Ritsemae n. Celebes; Snellen (9) p 32 Fig.

Agriophara n. (Cryptolechiidae) cinerosa n., diminuta n. Melbourne; Rosenstock p 439, 440.

Argyrostola n. nom. (statt Argyritis Hein., non Hübn., Walk.); Berg (2) p 272 nota.

Batrachedra dimidiella n. Celebes: Snellen (9) p 35 Fig. Blabophanes trimaculella n. Celebes; Snellen (9) p 21 Fig.

Blastobasis concretella n. Celebes; Snellen (9) p 34 Fig.

Brachynemata n. cingulata n. Queensland, N-S-Wales; Meyrick (1) p 1045.

Butalis serella n. Golfe Juan, focella n., mediella n. Corsica; Constant (1) p 11–13 Figg. — vitilella n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 163 Fig. Cerostoma parenthesella L. var. n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 158.

Choregia striana n., basalis n. Celebes; Snellen (9) p 17, 18.

Cleodora invisella n. Corsica; Constant (1) p 257 Fig.

Coleophora squamella n. Gascogne, macrobiella n. Meeresalpen, albicella n., camphorosmella n. Golfe Juan; Constant (1) p 6-9 Figg. — tinctoriella n. England; Coverdale (7) p 225 — amethystinella n. Cannes; Ragonot (12) p 167 — paludicola n. Shoeburyness, England; Stainton (6) p 9.

Crepidosceles n., iostephana n. Brisbane, exanthema n. Süd-Australien; Meyrick (1)

р 1056-1057.

Cryptolechia uruguayensis n. Uruguay; Berg (2) p 280.

Depressaria prostratella n. Côte d'Or, cervariella n. Süd-Frankreich; Constant (1) p 215, 251 Figg.

Eulechria leucopsina n. Melbourne; Rosenstock p 441 Eig.

Gelechia clerica n. Melbourne; Rosenstock p 438 — tetragonella n. England; Stainton (9) p 99.

Glyphypteryx argyroguttella n., Gianelliella n. Turin; Ragonot (4) p 56.

Hapsifera rugosella n. Celebes; Snellen (9) p 20 Fig.

Heliozela Hammoniella n. ? (nur die Mine) Hamburg; Sorhagen (1) p 337 und Sorhagen (3) p 338, 339 Fig.

Heterozyga n., coppatias n. N-S-Wales; Meyrick (1) p 1048, 1049.

Lita gallicella n. Meeresalpen; Constant (1) p 253 Fig.

Lithocolletis chrysella n. Meeresalpen; Constant (1) p 13 Fig. — Anderidae n. England; W. H. B. Fletcher (2) p 40.

Metanarsia junctivittella n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 161 Fig.

Microbela epicona n. Süd-Australien, allocoma n. mit var. a. n. N-S-Wales, monodyas n. Queensland; Meyrick (1) p 1046-1048.

Nematois xanthobasella n. Celebes; Snellen (9) p 23.

Nepticula Dewitziella n. Hamburg; Sorhagen (1) p 347 [ohne Beschreibung] und Sorhagen (3) p 284 — trifolii n. ? Hamburg; Sorhagen (1) p 347 [ohne Be-

schreibung] — n. sp. ? England; Sang (4) p 138.

Ocystola n. (37 sp., 35 n.), hemicalypta n. Melbourne, thymodes n. Süd-Australien, gnomica n. N-S-Wales, thiasotis n. Sydney, hemisema n. N-S-Wales, oxytora n. Brisbane, malacella n. Sydney, isarithma n. Tasmanien, acroxantha n. N-S-Wales, anthera n. Sydney, callista n. N-S-Wales, tyranna n. Süd-Australien, enoplia n. Port Lincoln, Süd-Australien, coniata n., agelaea n. Tasmanien, psamathina n. Sydney, milichia n. N-S-Wales, protosticha n. Queensland, euanthes n. Adelaide, placoxantha n. N-S-Wales, mesoxantha n. Sydney, pyramis n., acrobaphes n., illuta n. N-S-Wales, lithophanes n. Tasmanien, monostropha n., homoleuca n. Sydney, chionea n. Süd-Australien, glacialis n., crystallina n. Süd-Australien, diclethra n. Sydney, niphodesma n. Queensland, trilicella n. Sydney, thalamepola n. N-S-Wales, neurota n. Queensland; Meyrick (1) p 1058-1082.

Oecophora fuscifrontella n., Ragonotella n. Corsica; Constant (1) p 262 5 Fig. Oxythecta n. (6 sp. 4 n.) nephelonota n. Tasmanien, hieroglyphica n. Queensland,

zonoteles n. N-S-Wales, lygrosema n. Queensland; Meyrick (1) p 1051-1054.

Parasia albiramosella n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 159 Fig.

Philobota athletica n. Melbourne; Rosenstock p 443 Fig.

Pleurota breviella n., bistriella n., semicanella n. Corsica; Constant (1) p 259-260 Figg. — ochreostrigella n., algeriella n. Algerien; Baker (1) p 269.

Ptocheusa coleella n. Meeresalpen; Constant (1) p 255 Fig. Sesiomorpha n. abnormis n. Celebes; Snellen (11) p 112. Setomorpha corticinella n. Celebes; Snellen (9) p 24 Fig.

Simaethis Piepersiana n. Java; Snellen (9) p 19.

Sophronia cosmella n. Corsica; Constant (1) p 258 Fig.

Stagmatophora divitella n. Golfe Juan; Constant (1) p 10 Fig.

Swammerdamia griseocapitella Stt. ab. obscurior n. Syd-Varanger, Finnmarken; Sandberg (1) p 202.

Symmoca stoechadella n. Meeresalpen; Constant (1) p 260 Fig. Tachyptilia hirsutella n. Meeresalpen; Constant (1) p 256 Fig.

Teleia proximella Hb. var. peritella n. Corsica; Constant (1) p 254 Fig.

Tinea Swinhoei n. Aden; Butler (2) p 502 — mauritanica n. Algerien; Baker (1) p 269 — ? fraudulens n. Melbourne; Rosenstock p 437 Fig. — Turatiella n. Genova, Italien; Millière (3) p 111.

Tortricomorpha bilineella n., niveiciliella n. Celebes; Snellen (9) p 27, 28 Fig.

Ypsolophus bisignellus n. Celebes; Snellen (9) p 30 Fig. — argentinellus n. Buenos-Ayres; Berg (2) p 282.

Familie Pterophoridae.

Plötz (6) stellt diese Familie (Pterophorina und Alucitina) zuerst unter die Microlepidopteren, Meyrick (4) aber unter die Pyraliden. South (5) beschreibt und bildet ab alle Stadien von Mimaeseoptilus plagiodactylus Stt. mit var., Cnaemidophorus rhododactylus F. und Pterophorus monodactylus L. Meyrick (6) beschreibt ausführlich Platyptilia emissalis Walk, Aciptilia aptalis Walk und Doxosteres canalis Walk. Snellen (9) erwähnt 11 sp. aus Celebes, beschreibt sie aber nicht, weil die Exemplare schlecht waren. Agdistis staticis Mill., A. Lerinsis Mill. und A. satanas Mill. sind alle gute Arten nach Heylaerts (11). Nach Gregson (2) ist Mimaeseoptilus scabiodactylus verschieden von plagiodactylus. Platyptilia gonodactyla und seine zweite Generation (?) P. farfara werden besprochen von South (3) und Tutt (6, 8). Platyptilia Zetterstedti South in England ist nicht dieselbe wie P. Zetterstedti Zell., sondern wahrscheinlich eine neue Art nach South (3). Platyptilia dichrodactylus Mühlig = P. Bertrami Rößl. South (5).

Aciptilia punctinervis n. Collines de l'Estérel; Constant (1) p 14 Fig. — lycosema n. Neu-Seeland; Meyrick (4) p 124.

Cenoloba n. Typus Pterophorus obliteralis Walk.; Walsingham (1) p 176 Fig.

Heptaloba n. Typus Platyptilus argyriodactylus Walk.; Walsingham (1 p 175 Fig.

Lioptilus celidotus n. Neu-Seeland, Australien; Meyrick (4) p 125.

Mimaeseoptilus pulcher n. Achal-Tekke; Christoph (1) p 164 Fig. — orites n., charadrias n., lithoxestus n. Neu-Seeland; Meyrick (4) p 126-127.

Oedematophorus pelodactylus n. Argentinische Republik; Berg (2) p 284.

Platyptilia heliastis n. Neu-Seeland; Meyrick (4) p 129 — sematodactyla n. Argentinische Republik; Berg (2) p 283.

C. Paläontologisches.

Scudder gibt eine Übersicht der bekannten fossilen Schmetterlinge; sie gehören zu den seltensten Versteinerungen und sind mit wenig Ausnahmen auf das Tertiär beschränkt; Weyenbergh's zwei Arten aus Solenhofen und Eichstädt sind Sphingiden; andere mesozoische Formen wurden fälschlich als Lepidopteren beschrieben; die tertiären Formen werden nach den größeren Gruppen besprochen; Prodryas Persephone Scudd. aus dem Oligocän von Florissant, Colorado, Satyrites incertus Daud. Raupe von Aix (Oligocän) und fossile Mine von Nepticula

fossilis Heyd. von Rott bei Bonn (Miocan) sind abgebildet.

Oppenheim bespricht und verzeichnet alle bisher aus den Secundär- und älteren Tertiärperioden bekannten Arten und beschreibt als neu zwei Cossiden aus dem braunen Jura Ost-Sibiriens, wie auch 5 sp. aus den Solenhoferschichten und 1 Liparide (?) aus dem Mitteloligocän. Die Stücke aus Solenhofen bilden nebst Sphinx Schroeteri Germ. eine neue Ordo oder Subordo unter den Schmetterlingen, welcher "Rhipidorhabdi« genannt wird. Dieselben haben den Habitus der Sphingiden, aber ein anderes Geäder und länglich gestreifte Flügelmembran und werden von älteren Autoren theils als Hymenopteren, theils als Hemipteren betrachtet. Die neuen sp. sind: Palaeocossus n., jurassicus n. und Phragmatoecites n., Damesi (Figg.) aus dem braunen Jura, Rhipidorhabdus n. Typus Schroeteri Germ., gracilis n., minimus n. und Fabellovena n., Karschi n., elegans n., compressa n. (Figg.) aus den Solenhoferschichten.

XV. Allgemeine Insectenkunde. Practische Entomologie

(Referent: Dr. Ferd. Karsch in Berlin.)

- Baudisch, Friedr., Ein Beitrag zur Schädlichkeit der Fichtenquirlschildlaus, Coccus (Lecanium) racemosum Ratz. in: Centralbl. Forstw. Wien 11. Jahrg. p 554—556. [555]
- *Beauvisage, G. E. Ch., Les galles utiles. Paris 1883 80 101 pgg. [Vergl. Bericht f. 1884 II p 541.]
- Bessler, J. G., Geschichte der Bienenzucht. Ein Beitrag zur Culturgeschichte. Ludwigsburg. Mit einem Gedenkblatt hervorragender Bienenfreunde. 6 und 274 pgg. [549]
- Bruner, Lawrence, Notes from Nebraska. in: Riley (2) p 114-119. [552-555, 559]
- *Cook, A.J., Practical Entomology. Notes from the Entomolog. Laboratory of the Michigan Agric. College 1884 80 31 pgg.
- Dimmock, Anna Katherina, The insects of Betula in North America. in: Psyche Vol. 4 p 239—243, 271—286. [546, 549, 552, 553, 555, 556, 558]
- *Dimmock, George, Coleoptera. in: Stand. Nat. Hist. Boston 1884 Vol. 2 p 297—402. Distant, W. L., Insect pests in Ceylon. in: Nature Vol. 30 p 634. [555]
- Forbes, S. A., 1. 14. Report of the State Entomologist on the noxious and beneficial insects of the State of Illinois; 3. annual report for 1884. Springfield, Ill. 7 und 136 pgg. 12 Taf.; nebst Appendix enthaltend die General indexes to the first twelve reports of the State Entomologists of Illinois von B. D. Walsh, Le Baron, Cyrus Thomas und S. A. Forbes. 19 und 120 pgg. [Cfr. Garman.] [547, 549, 552—556, 558]
- —, 2. Insects injurious to the Strawberry. in: Trans. Mississippi Valley Hort. Soc. 1883 Vol. 1 p 50—85. [552]
- —, 3. Insects affecting the Strawberry. in: Trans. Wisconsin State Agr. Soc. Vol. 21 [552]
- Garman, H., A contribution to the life history of the corn plant louse (Aphis maidis Fitch). in: Forbes (1) p 23-33. [553, 556]
- *Girard, Maurice, Les Insectes. Traité élémentaire d'Entomologie, Tome 3. et dernier. Paris, J. B. Baillière et fils. 80 p 641—1110 20 Taf. [Hyménoptères térébrants, Lépidoptères, Hémiptères, Diptères et ordres satellites.]
- Goding, F. W., 1. Insects injurious to vegetation in Iowa. in: Rep. Iowa State Agric. Soc. for 1882 1883 p 322—329. [547, 555]
- —, 2. A report on insects injurious to vegetation in Iowa, to the secretary of the state agricultural society for the year 1882. Ancona, Ill. Advocate publ., co., 1883. [Inhalt = (1).]
- Haller, G., Practische Winke; in: Entomologische Notizen. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 7. Bd. p 194—197. [545]
- Harrach, A., Der K\u00e4fersammler. Practische Anleitung zum Fangen, Pr\u00e4pariren, Aufbewahren und zur Aufzucht der K\u00e4fer. Herstellung von trockenen Insectenpr\u00e4paraten, Anfertigung mikroskopischer Objecte, Anlage biologischer Sammlungen, Insectarien etc. Nebst ausf\u00fchrlichem K\u00e4ferkalender. Weimar 1884 308 pgg. [550]
- Harrington, W. H., Injurious Insects affecting the Hickory. Coleoptera. in: Rep. Ent. Soc. Ontario for 1883 1884 p 42—52 Figg. [552]
- Hess, W., Die kleinen Feinde des Apfelbaumes unter den Insecten. in: 33. Jahr. Ber. Nat. Ges. Hannover 1884 p 55—70. [Compilation.]
- Heyden, L. v., Die *Phylloxera* in der Rheinprovinz i. J. 1885. in: D. Ent. Zeit. Berlin 29. Bd. p 10—11. [555]
- Humbert, Albin, Le grosseillier et les insectes ses ennemis. in: Bull. Ins. Agric. 10. Année p 13—16, 27—29. [548]
- Joigneaux, P., Les plantes repiquées et leurs insectes nuisibles. ibid. p 45-47. [548]

- Judeich, J. F, & H. Nitsche, Lehrbuch der mitteleuropäischen Forstinsectenkunde mit einem Anhange: Die forstschädlichen Wirbelthiere. Als 8. Auflage von J. T. C. Ratzeburg's Die Waldverderber und ihre Feinde, in vollständiger Umarbeitung. 1. Abtheil. Ratzeburg's Leben. Einleitung. Allgemeiner Theil. Mit Portrait Ratzeburg's. Wien 80 264 pgg. 3 col. Taf. und 106 Fig. [545]
- Karsch, Ferd., 1. Verzeichnis der im Laufe des Jahres 1884 als neu beschriebenen Arten, Varietäten, Aberrationen europäischer Insecten. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 375 —383. [545]
- —, 2. Über die Pflege der Bienenzucht in den preußischen Provinzen. ibid. p 265—268.
- —, 3. Die Erdlaus: Tychea Phaseoli, eine neue Gefahr für den Kartoffelbau. ibid. p 353—365, 369—375; auch separat unter gleichem Titel mit dem Zusatz: Nebst einer kurzen Übersicht der Kartoffelfeinde aus der Classe der Insecten. Berlin, R. Friedländer & Sohn 1886 80 20 pgg. [548, 553]
- Keller, C., Das Verhalten der Spinnen zu einigen Waldkrankheiten. in: Kosmos 9. Jahrg. 16. Bd. p 453—458. [546, 553, 555, 559]
- *Kirby, W. F., Elementary Textbook of Entomology. London 80 240 pgg. 87 Taf.; (650 Figg.)
- Körnicke, Fr., siehe Werner.
- Koritsánszky, János, Sur les dégâts causés par les larves de Polyphylla fullo dans les jeunes plantations de vignes à Kecskemét. in: Rovart. Lapok 2. Bd. p 239 und 30. |546|
- Laugier, E., Observations sur le Dacus oleae et ses parasites. in: Bull. Ins. Agric. 10. Année p 17—23, 33—39. [556]
- Lindeman, K., 1. Über den Stand der landwirthschaftlichen Entomologie in Rußland. in: Ent. Nachr. 11. Jahrg. p 189—190. [550, 556, 559]
- ——, 2. Die dem Getreide schädlichen Insecten in der Umgegend Moskaus im Sommer 1884. Moscou 1885. [Separatum ohne Angabe der Zeitschrift.] Tome 176 p 719—772. [Russisch.] [548]
- Lutz, K. G., Landwirthschaftlich nützliche und schädliche Insecten. Nebst einem Anhang: Anleitung zur Anfertigung von Insectensammlungen. Stuttgart, Eugen Ulmer 80 64 pgg. 4 Taf. u. 25 Figg. [545—547, 549]
- Mc Murrich, J. Playfair, Report of the Professor of Biology. in: 9. Ann. Rep. of the Ontario Agricultural College and Experimental Farm, for the year ending 31. Dec. 1883. Toronto 1884 p 169—191. [553]
- *Ménault, E., Les Insectes nuisibles à l'Agriculture et à la Viticulture; 2. éd. Paris 12°, 11 u. 287 pgg. 105 Fig.
- Moleyre, L., Insectes et Crustacés comestibles. in: Bull. Soc. Acclim. Paris (4) Tome 2 p 500—523, 562—585, 668—698. [549, 553]
- Nitsche, H., siehe Judeich.
- Nördlinger, H., Lehrbuch des Forstschutzes. Abhandlung der Beschädigungen des Waldes durch Menschen, Thiere und die Elemente unbelebter Natur, sowie die dagegen zu ergreifenden Maßregeln. Berlin 1884 222 Figg. [546]
- Oestlund, O. W., Insects injurious to the cabbage. in: Geol. Nat. Hist. Survey Minnesota, 13. Ann. Rep. for 1884, St. Paul, p 113—123. [548, 552]
- *Opel, F. M. E., Lehrbuch der forstlichen Zoologie. Neue Ausgabe. Berlin gr. 80.
- Ormerod, Eleanor A., Report of observations of injurious insects and common farm pests during the year 1884, with methods of prevention and remedy; 8. Report, London, 122 pgg. Figg. [547, 549, 556, 559]
- Ortleb, A. & G., Der emsige Naturforscher und Sammler. 1.—24. Bändchen. Berlin 80 Figg. [545]

- Osborn, Herbert, 1. The corn-root worm (*Diabrotica longicornis*). in: Bull. Iowa Agric. Coll. Dep. Ent. 1884 No. 2 p 61—69. [552]
- _____, 2. External parasites of domestic animals. ibid. p 69—79. [549]
- 3. Insecticides and their application. ibid. p 87-97. [549]
- Packard, A. S., 1. Insects injurious to forest and shade trees. in: Bull. No. 7 U. S. Ent. Commiss. Dep. Interior, Washington 1881 275 pgg. 100 Figg. [546, 549—554, 556—559]
- —, 2. Second report on the causes of the destruction of the evergreen and other forest trees in northern New England and New York. in: Riley (2) p 90—99. [546, 552, 554]
- Peragallo, A., Études sur les Insectes nuisibles à l'agriculture. Pt. 2; Le Chéne, la Vigne, l'Oranger, le Citronnier, le Caroubier, le Cerisier, le Figuier, le Châtaignier, le Pommier et le Poirier. Nice 183 pgg. 1 col. Taf. [546, 547, 554-556, 559]
- Rant, Math., Beschreibung der gewöhnlichsten der Obstzucht schädlichen Insecten. (Laibach. Landw. Ges.) Wien, W. Frick i. Comm. 1884 80 59 pgg. 17 Figg. [Compilation.]
- *Ratzeburg, Jul. Theod. Christ., Die Forst-Insecten oder Abbildung und Beschreibung der in den Wäldern Preußens und der Nachbarstaaten als schädlich und nützlich bekannt gewordenen Insecten; 2. mit Zusätzen und Berichtigungen vermehrte Auflage. Wien, Ed. Hölzel 40 in 30 Lief.
- Riley, Charles V., *1. Report of the Entomologist. in: Rep. Comm. Agric. 1883 p 99—180. [553]
- ———, 2. Report of the Entomologist for the year 1884. 80 7, 134 u. 9 pgg. 10 Taf. in: Ann. Rep. Departm. Agric. Washington p 285—418. [Cfr. Bruner, Packard 2, Smith, Webster.] [548, 550, 554—556, 559]
- ____, 3. Notes on Joint Worms. in: Rural New-Yorker Vol. 44 p 418 Figg. [554]
- Roth, H. Ling, The animal parasites of the sugar cane. Aus: »Sugar cane«. March, April. London, Trübner & Co. 80 16 pgg. [548]
- Saunders, W. E., Insects injurious to drugs. in: Canad. Entomol. Vol. 15 1883 p 81—83; und in: Rep. Ent. Soc. Ontario for 1883 1884 p 29—30. [549]
- Schwarz, E. A., 1. Insects affecting drugs. in: Canad. Entomol. Vol. 15 1883 p 140; und in: Rep. Ent. Soc. Ontario for 1883 1884 p 30. [549]
- *—, 2. Coleoptera infesting Prickly Ash. in: Amer. Natural. Vol. 17 1883 p 1288—1289.
- Smith, J. B., Report upon insects affecting the hop and the cranberry. in: Riley (2) p 109—114. [548, 556]
- Stack, E., Silk in Assam. Assam as a source of supply to the english market. in: Rep. of Dir. of Agriculture in Assam. [Nach: Entomologist Vol. 18 p 213—217.] [549]
- Trimen, ..., On insects in Ceylon, especially *Holopeltis antonii*. in: Nature Vol. 30 p 615. [555]
- *Uhler, P. R., Hemiptera. in: F. S. Kingsley's Standard Natural History Boston Vol. 2 1884 p 204-296.
- Vadászfy, Eug., [Un Longicorne nuisible au charme]. in: Rovart. Lapok 2. Bd. p 42 und 5. [553]
- Webster, F. M., Insects affecting fall wheat. in: Riley (2) p 99-109. [548, 549, 554, 556, 559]
- Werner, H., Die Unkräuter und thierischen Feinde des Getreides. Anhang zu F. Körnicke & H. Werner, Handbuch des Getreidebaues. 2 Bde. Bonn. 1. Bd. Körnicke, Die Arten und Varietäten des Getreides. 480 u. 1010 pgg. 10 Taf. u. Textfig. in 40. [548-550, 552, 554-556, 559]
- Whitehead, M., Reports on insects injurious to hop plants, corn crops and fruit crops in

Great Britain. — No. 1. Insects injurious to hop plants. [Nach: Les ennemis du Houblon. in: Bull. Soc. R. Linn. Bruxelles Tome 13 1886 p 72—83.] [548]

Wingelmüller, Karl, 1. Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlingssammlungen. Magdeburg 112 pgg. 32 Figg. [545]

—, 2. Der Käfer- und Schmetterlingssammler. Anleitung zur Herstellung und Handhabung der beim Fange, der Zucht und dem Präpariren von Käfern, Schmetterlingen und Raupen als geeignet bewährten Geräthe, sowie zur Anlage und Erhaltung von Insectensammlungen. Magdeburg 80 32 Figg. [545]

Anonym, 1. Utilité des Insectes. in: Bull. Ins. Agric. 10. Année p 113-117. [549]

- _____, 2. Insect pests on the Pacific Coast. in: Amer. Natural. Vol. 19 p 716. [550, 556
- —, 3. Notes on the principal injurious insects of the year. in: Entomol. Amer. Vol. 1 p 176—178. [549, 552, 555, 559]

A. Literarische Hülfsmittel.

Karsch (1) gibt ein Verzeichnis der 1884 neu beschriebenen Arten des europäischen Faunengebietes: Lepidoptera 18, Diptera 72, Hemiptera 51. Conf. *Girard, Kirby; s. ferner oben p 225, 345, 411.

B. Entomologische Technik (Sammeln, Conserviren etc.)

Als Anhang liefert Lutz (p 47-52) eine »Anleitung zum Fangen, Präpariren und Aufbewahren der Insecten« aller Abtheilungen; Ortleb behandelt die Aufbewahrung der Käfer, Schmetterlinge und Raupen, der Spinnen und Tausendfüße; Wingelmüller (1, 2) betont die Nothwendigkeit, nicht nur auf Reichhaltigkeit und richtige systematische Anordnung der Sammlungsexemplare zu sehen, sondern auch, besonders bei den verschiedenen Entwickelungs-, bez. Verwandlungsstufen der Schmetterlinge und Käfer, auf eine natürliche Stellung jedes einzelnen Thieres und auf eine wohlgefällige Anordnung der ganzen Sammlung bedacht zu sein, da der gute Eindruck den Werth einer Sammlung bedeutend erhöht. Er gibt eine eingehende Beschreibung der zum Fange und der Aufarbeitung der Insecten als am geeignetsten befundenen Hülfsmittel; eine kurze Darstellung der Lebensweise und der ergiebigsten Fundorte von Schmetterlingen und Käfern geht voraus. Haller empfiehlt Desinfection der Insectensammlungen durch Schwefelkohlenstoff gegen Tyroglyphen (Milben); Gamasiden (Käfermilben) könnten dagegen in Sammlungen nützlich sein; Papiereinlage in Insectenkästen ist nur an den Rändern zu fixiren und zwar mit Gummi arabicum, nicht thierischem Leim oder Kleister; ölig gewordene Käfer werden in reinem Äthe: entfettet, mit der Nadel auf dem Korkstopfen einer weithalsigen Flasche kopfüber 24 Stunden in Äther gestellt; reines Brunnenwasser, von einer Temperatur, die noch eben vom Finger ertragen wird, macht staubige Käfer flexibel: zum Waschen dient Seifenwasser von weißer Seife und eine weiche Zahnbürste. Vergl. Harrach u. ferner oben p 171, 184, 225, 375.

C. Schaden, Nutzen, Vertilgungsmittel, Pflege.

1. Allgemeines.

Forstinsectenkunde. Judeich & Nitsche characterisiren die Gliederfüßler im Allgemeinen und ihre Bedeutung für Forstwirthschaft und behandeln ausführlich ihre Morphologie, Anatomie, Fortpflanzung und Jugendzustände.

Die Verhältnisse der Generationen werden graphisch dargestellt unter Anwendung neu eingeführter Zeichen. Eine sehr eingehende Besprechung erfahren die Insecten als natürliche und wirthschaftliche Macht; zum Schluß wird Entstehung und Abwehr größerer Insectenschäden und die systematische und practische Entomologie behandelt. Nördlinger bespricht besonders eingehend Rhynchites. Apoderus, Apate, Lyctus, Astynomus aedilis, Clytus, Pontia crataegi, Zeuzera aesculi, Tortrix pomonana, Cimbex u. a. und bringt als Beigabe eine »Entomologia poëtica«. Vergl. ferner *Ratzeburg. Packard (1) liefert ein Verzeichnis der Bewohner, namentlich der Schädlinge, von Quercus 224 sp., Ulmus 46, Carva alba und tomentosa 97, Juglans nigra 11, cinerea 20, Castanea vesca 20, Robinia pseudacacia 22, Acer saccharinum und rubrum 38, Populus monilifera u. a. 46, Tilia 23, Betula lenta, populifolia etc. 20, Fagus ferruginea 15, Liriodendron tulipifera 9, Magnolia umbrella 1, Asimina triloba 2, Zanthoxylum americanum 3, Ailanthus glandulosa 2, Aesculus glabra 6, Negundo aceroides 4, Prosopis 4, Gleditschia triacanthus 8, Prunus serotina 22, virginiana 4, americana 6, Amelanchier canadensis 4, Pyrus americana 4, Crataegus 19, Liquidambar styraciflua 4-5, Nyssa multiflora 1, Diospyrus virginiana 4, Laurus 2, Fraxinus 19, Sassafras officinale 6, Platanus occidentalis 10, Corylus americana 8, Ostrya virginica 12, Carpinus americana 2, Alnus serrulata 18, Salix 99, Pinus strobus, rigida, taeda etc. 105, Abies nigra und alba 24, balsamea 19, canadensis 10, menziesii 5, bracteata 1, Juniperus virginianus 5, communis 9, Larix americana 10, Thuja occidentalis 3, Sequoia gigantea und sempervirens 3, Taxodium distichum 1; die Mehrzahl der Arten sind nebst ihren Ständen kurz beschrieben und, oft mit ihren characteristischen Fraßgängen, abgebildet; das Ganze ist eine Fortsetzung von Kaltenbach's »Pflanzenfeinde aus der Classe der Insecten«. Nach Peragallo ist der Hauptfeind der Eiche Coroebus bifasciatus Cast.-Gory (Col.) neben zahlreichen schädlichen Cocciden und anderen Hemipteren, Hymenopteren, Lepidopteren und Gallen; ihre Hauptfreunde sind Calosoma sycophanta, Silpha maculata und Picus viridis. A. K. Dimmock liefert ein Verzeichnis der Feinde der Birke; gegenüber Kaltenbach (1874) mit 270 europäischen und Packard (1881) mit 19 americanischen Insecten von Betula führt sie 115 Arten auf, von denen 34 ausschließlich auf der Birke vorkommen: Orthoptera 2, Hemiptera 11, Diptera 2, Lepidoptera 66, Coleoptera 31, Hymenoptera 3. Nach Packard (2) haben Abies-, Pinus- und Populusarten im nördlichen Maine, New-York und Casco-Bay durch Insectenschäden empfindlich gelitten (s. Coleoptera, Lepidoptera, Hymenoptera). Vgl. ferner *Opel, Forbes (1). Nach Keller greift in die Öconomie des Waldes das Heer der Spinnen höchst wirksam ein; bei den allergewöhnlichsten Waldkrankheiten, deren Ursachen Insecten sind, dämmen sie den Infectionsheerd ein oder beseitigen ihn völlig; ihre Bedeutung beschränkt sich aber auf Erkrankungen der Oberfläche, von Blattwerk, Rinde, Benadelung. Sie sind jedoch trotzdem einflußreicher als die auf dem gleichen Waldgebiete lebenden insectenfressenden Vögel (Specielles s. bei Hemiptera, Coleoptera und Lepidoptera).

Weinbau: Nach Peragallo sind dem Weinstock schädlich von Lepidopteren besonders Conchylis pilleriana Sch., roserana Tr. und Ino ampelophaga Bayle (Figg.), von Coleopteren besonders Bromius vitis Fbr. (Figg.), Vesperus Xatarti Muls., Graptodera ampelophaga Guér., von Hemipteren Phylloxera vastatrix Planch. (gefl. Q und aptere Nymphe Figg.); Freunde des Weinstocks sind Procrustes coriaceus, Carabus auratus, lotharingus, vagans, Staphylinus, Silpha, Luciola, Drilus und Oribatiden. Über Schädigungen des Weinstocks in Ungarn durch Polyphylla fullo (ungarisch) cf. Koritsánszky. Vgl. auch *Ménault, Lutz,

Forbes (1).

Landwirthschaft. Lutz behandelt nützliche und die dem Getreide, den Feld- und Gartengewächsen, den Obstbäumen und dem Weinstock schädlichen Insecten; er gibt einen Kalender und eine systematische, von col. Figg. begleitete Zusammenstellung derselben. Ormerod plaidirt für Unterdrückung der Sperlinge, die nicht unsere Freunde seien, und behandelt mit Figuren die 1884 in England schädlich aufgetretenen Insecten; neu ist das Auftreten eines durch Insecten oder Pilze hervorgerufenen Brandes der Petersilie; als Feinde des Apfelbaums werden Cheimatobia brumata, der Bohne Sitona lineata, crinita, puncticollis, des Kohles Pieris brassicae, der Möhre Aphis papaveris?, A. carotae (Parasit Hemiteles melanarius Fig.), des Getreides und Grases Charaeas graminis (vergl. Lepidoptera), Tipula oleracea, Thrips cerealium, Cecidomyia tritici (vergl. Diptera), Agriotes lineatus, obscurus, sputator, der Stachelbeere Nematus ribesii, des Hopfens Phorodon humuli var. mahaleb, Dilophus vulgaris, der Zuckerrübe Silpha opaca, Melolontha vulgaris, Anthomyia betae, der Eiche Pygaera bucephala, der Zwiebel Anthomyia ceparum, der Kiefer Lophyrus pini, der Kartoffel Acherontia atropos, Iulusarten, Polydesmus complanatus, von Rubus (raspberry) Lasioptera rubi, der Rübe Plutella cruciferarum, Phyllotreta nemorum, Agrotis segetum, exclamationis, Tryphaena pronuba, Plusia gamma, der Weide Phratora Vitellinae behandelt; der Schaden durch Insectenschäden am Hopfen habe 1882 gegen 1 Million Pf. Sterling, der an der Rübe durch die Turnipfliege habe 1881 über eine halbe Million Nach Goding (1, 2) traten 1882 in Jowa die Vegetation schädigend auf: Anisopteryx vernata, Clisiocampa americana, Selandria rubi, Phyllophaga fusca, Leucania unipuncta, Blissus leucopterus, Doryphora decemlineata, Pionea rimosalis, Pieris rapae. Forbes (1) behandelt die Schädlinge des Feldes (Getreide, Weizen, Sorghum, Klee) und des Gartens (Erdbeere, Weintraube, Brombeere und Himbeere, Kohl, Apfel und Birne, Acer dasycarpum und Ulmus); vergl. die einzelnen Ordnungen; Miscellen betreffen die Hymenoptera, Lepidoptera, Coleoptera; ein entomologischer Kalender soll die Oscillationen der wichtigsten Arten geschichtlich verfolgen; es prävalirten darnach 1884 in Illinois Pulvinaria innumerabilis und Laphygma frugiperda; Cecidomyia destructor, durch Parasiten und die Sommerdürre sehr decimirt, trat nur in Clark County und Eastern Illinois zerstörend auf, auch Blissus nur vereinzelt; dieser hat gewöhnlich 2 Bruten, 3 nur dann, wenn er nicht allzu massenhaft erscheint; selten war auch die vielfach mit Laphygma frugiperda verwechselte Leucania unipuncta; häufiger trat Diabrotica longicornis auf; in Central- und Ost-Illinois erschien Isosoma tritici und grande; im äußersten Nord-Illinois wurde im Juli das gefährlichste Weizeninsect, Cecidomyia tritici, die Weizenmücke, entdeckt. Eine literarisch sehr wichtige Beigabe bildet der Generalindex zu den ersten 12 Reports der Staatsentomologen von Illinois. Vergl. *Harrington.

Die Schädlinge der Obstbäume behandeln, ohne Neues zu bringen, Rant und Hess, die der Olive Laugier (cfr. Diptera und Lepidoptera); Peragallo bespricht als Feinde der Orange (Citrus aurantium) und Citrone (Citrus medica, limetta und Limetta bergamotta) Dactylopius citri Boisd., Aspidiotus limonii Sign., Lecanium hesperidum Lec., oleae Bern., Acrolepia citri Mill., Ephestia gnidiella Mill., Eupithecia pumilata Hbn., als ihre Freunde: Syrphus hyalinatus Fall. (Figg., Hemerobius chrysops L., als Feinde der Ceratonia Guerinia serratulae Fbr. und Aspidiotus Ceratoniae Sign., der Kirsche Urophora cerasorum Macq. (Musca cerasi L.) Figg., als Feinde der Feige: Simaethis nemorana Hbn. (sehr gefährlich), Erastria scitula Ramb., Ceroplastes rusci L., Mytilaspis ficus Sign., Dactylopius ficus Sign., Morimus funestus Fb., Parmena fasciata Villers, Pogonocherus Perroudi Mulsant, als Feinde der Kastanie Carpocapsa splendana Hbn., von Apfel und Birne Hyponomeuta malinella Z., Carpocapsa pomonella L., Tingis pyri Geoff.

Aphis mali und Myzoxylus mali Blot (Schizoneura lanigera Hausm.). Einen neuen Feind der Birne lehrt Smith kennen (vergl. Diptera). Als Feinde des Kohls behandelt Oestlund Pieris rapae Schr., Plusia brassicae Riley, Plutella cruciferarum Zell., Ceramica picta Harr., Mamestra chenopodii Alb., Murgantia histrionica Hahn, Aphis brassicae, Haltica pubescens Ill. und Crioceris striolata Fbr. mit Angabe ihrer Vertilgungsmittel; Riley (2) behandelt als Feinde des Kohls Agrotis messoria Harr. Figg., annexa Treitschke Figg., malefida Guén. Figg., clandestina Harr. Figg., ypsilon Rott, saucia Treitschke Figg. und Hadena devastatrix Bruce Figg., Epicaerus imbricatus Say Figg., Phyllotreta vittata F. Figg., Zimmermanni Crotch Figg., albionica Lec. Figg. und Doryphora decembineata Say, Murgantia histrionica Hahn Figg., Lygus lineolaris Beauv. Figg., Nysius angustatus Uhler (raphanus How.) Figg. und Aphis brassicae L. Figg., Anthonyia brassicae Behé. Figg. und Oscinis brassicae n. sp. (p 322), Caloptenus spretus Uhler; weitere Einzelheiten betreffen Kerosen-Emulsionen, Seidencultur und Mittheilungen über Auftreten einzelner Hymenopteren, Coleopteren, Dipteren, Lepidopteren und Hemipteren efr. diese Ordnungen). Als Schädiger des Hopfens behandelt Smith Aphiden, Whitehead Aphis humuli Fig., Dilophus vulgaris Fig., Elater lineatus Fig., Euacanthus interruptus Fig., Haltica concinna Fig., Hepialus humuli Fig., Lygaeus umbellatarum, Psylliodes attenuatus, Agromyza frontalis, Tetranychus telarius Figg. Iulus londinensis und guttatus Figg., terrestris, Polydesmus complanatus. Ribes feinde führt Humbert auf Nematus ribis, Aphis ribis, Chelonia purpurea und Sesia tipuliformis, nebenher sind Hemipterenarten und Abraxas grossulariae genannt; der Nematus war im Sommer 1884 im ganzen Osten Frankreichs äußerst gemein, als Mittel gegen ihn bewährte sich nur Abnahme der Afterraupen oder der Eier. Feinde der Preisselbeere nach Smith Acrobasis vaccinii Riley, Anchylopera vacciniana Pack., Teras occycoccana Pack. Karsch (3) gibt eine kurze Geschichte der Ansichten über die Ursache der 1845er Kartoffelkrankheit; als wirkliche Feinde der gesunden Kartoffel sind bis jetzt in Deutschland nur Leptinotarsa decemlineata Say und Acherontia Atropos oberirdisch, Melolonthaund Elater-(Agriotes-)Arten, sowie Agrotis pronuba u. a. unterirdisch aufgetreten, zu denen seit 1885 ein neuer, Tychea phaseoli Pass., sich hinzugesellte. Vergl. ferner Riley (2) Trichobaris. Die Feinde des Getreides behandelt compilatorisch Werner; neu ist die Annahme p 401, daß der sog. »Senger« des Hafers der Thätigkeit eines in den Blattscheiden und -spitzen des Hafers hausenden Phytoptus seine Entstehung verdanke; die Krankheit und die Milben kamen im öcon.botan. Garten zu Poppelsdorf und in Lobberich zur Beobachtung; es werden aufgeführt: Coleoptera 32, Hymenoptera 2, Orthoptera 16, Thysanoptera 2, Lepidoptera 34, Diptera 13, Hemiptera 14; [Pachytylus migratorius L. ist irrthümlich unten die Locustodea gerathen und die Angabe p 404, Silvanus surinamensis L. sei »auf dem europäischen Continent noch unbekannt«, trifft nicht zu]. Webster behandelt besonders die Schädiger des Weizens (Hymenoptera, Diptera, Hemiptera, Orthoptera) und Hafers (Lepidoptera), Roth die des Zuckerrohres, Lindeman (2) die 1884 um Moskau aufgetretenen Schädlinge, der russische Text enthält die Lateinnamen: Chlorops, Tinea taurella, Plectroscelis aridella, Eurytoma hordei, Hydrellia griseola. Vergl. ferner *Ménault.

Joigneaux widerspricht der Behauptung vieler Naturforscher, daß z. B. Elateren nur in Verwesung befindliche Pflanzen angreifen; wohl werden sie von der Fäulnis der Wurzeln angezogen, aber sie suchen diese Fäulnis nicht, sondern die lebenden Theile erkrankter Pflanzen. Eine milde Temperatur und eine regnerische Jahreszeit sind die besten Bedingungen beschleunigter Erholung verpflanzter Gewächse.

Den Spezereiwaaren schadende Insecten sind nach Saunders Coleoptera 6,

nach Schwarz (1) noch 2 fernere.

Als äußere Parasiten der Hausthiere bespricht Osborn (2) Pediculiden, Mallophagen, Sarcoptiden und Ixodiden. Ormerod liefert Nachträge zu den früheren Bemerkungen über die der Lederindustrie durch Hypoderma bovis erwachsenden Schäden und deren Abhülfe.

Über Insecticide handeln, ohne wesentlich Neues zu bringen, Riley 2),

Osborn (3)

Über direct nützliche Insecten handelt Anonym (¹). Sie reinigen die Luft durch Entfernung verschiedener Unrathstoffe, liefern Producte zur Nahrung oder für Pharmacie und Industrie; indirect nützlich: Cieindelen, Caraben, Necrophoren, Lampyren, Coccinellen, Libellen, Ichneumonen; direct nützlich: Biene, Cynips, Canthariden, Seidenraupe. Über die nützlichen Gallen schreibt *Beauvisage, über die Seide in Assam Stack. Nach Karsch (²) befanden sich im Jahre 1873 in den preußischen Provinzen 1453404 Bienenstöcke; Hannover hatte die größte Zahl, Schlesien die meisten Stöcke mit Mobilbau, Schleswig-Holstein wies die größte Intensitätszahl auf, Hannover die größte Extensitätszahl. Nach Bessler ist von 1873 bis 1883 die Bienenzucht in Preußen zurückgegangen auf 1237991 Stöcke, hat aber eine Zunahme an Mobilbauten erfahren, deren Antheil 1883 19,3% gegen 1873 mit nur 12,6% beträgt; Verf. behandelt die Geschichte der Bienenzucht sehr eingehend statistisch und in ihrem ganzen Umfange.

Als eßbare Insecten bildet Moleyre ab: Pachytylus migratorius, Acridium peregrinum, Agrotis spina, Calandra palmarum, Ergates faber, Myrmecocystus

melliger.

(2. Aptera.)

3. Pseudoneuroptera.

Lutz behandelt die Libelluliden als indirect nützliche Insecten, vergl. Anonym (1). Termes frontalis Haldem. als Feind der Castanea vesca: Packard (1).

4. Neuroptera.

Lutz behandelt als indirect nützlich Chrysopa vulgaris Schn. Figg. in allen Ständen; desgl. Ormerod Chrysopa sp. als Vertilger von Aphis maïdis Ftch., Riley (1) Chrysopa als Feind der Heliothis. Cfr. Garman. Vergl. ferner den Abschnitt "Öconomisches" auf p 172.

(5. Strepsiptera.)

6. Orthoptera.

Werner behandelt als Getreideschädiger Gryllotalpa vulgaris L., Decticus verrucivorus L., Pachytylus migratorius L., Oedipoda atrox Sc., Caloptenus spretus Thom., femur-rubrum Harr., Stenobothrus variabilis Fieb., Caloptenus italicus L., Acridium tartaricum L. und americanum Dr. Nach Packard (1) schadet der Ulme Oecanthus niveus Serv. Figg., den Caryaarten Diapheromera femorata Say Figg. auch der Eier). Nach A. K. Dimmock leben auf Betula alba Phaneroptera curvicauda De Geer und Caloptenus femur-rubrum De Geer; Feinde des Getreides in Illinois nach Forbes (1) Pezotettix femur-rubrum, atlanis, Acridium americanum, Caloptenus differentialis, Orchelinum vulgare; Caloptenus spretus und Oecanthus niveus schädlich dem Grase niedriger feuchter Wiesen an verschiedenen Punkten von Elkhorn Valley und den Thälern von Loups. Ein Weizenschädiger ist nach Webster Gryllus abbreviatus Serv. Hauptschädiger 1884 in Nord-America nach Anonymus (3) Melanoplus devastator und spretus, sowie Camnula pellucida. Nach

Anonymus (2) litt Californien 1884 sehr an Insectenplagen; Acridier vernichteten die peropse in Placer, Yuba, Nevada, Amador, Napa, Sonoma, San Joaquin, Butte, Sacramento, El Dorado, Tehama und Mercer Counties, sowie die Weizenfelder in Alamada, Napa, Sonoma und Solano Counties [cfr. Diptera]. Nach Lindeman (1) ist entgegen Köppen's Ansicht Acridium migratorium ein Sumpfthier, das nur hin und wieder die trockene Steppe angreift; Eiern, in niedrigen, sumpfigen Gegenden abgelegt, schadet zweimonatliches Unterwasserstehen nicht, nur wird ihre Entwickelung verlangsamt; Eier, in der trockenen Steppe abgelegt, sterben meist ab. Mantis carolina Feind der Heliothis nach Riley (2). Cfr. ferner Moleyre, Riley (2) und den Abschnitt pMassenhaftes Auftreten etc. auf p 194.

7. Thysanoptera.

Werner behandelt als Getreidefeinde Thrips cerealium Hal. und frumentarium Bel. Cfr. Ormerod.

8. Coleoptera.

Harrach beschreibt die Fang- und Sammelgeräthschaften, Fang- und Tödtungsgläser, Tödtungsmittel, Fang von Myrmecophilen und Aufsuchen der Käfer bei anderen Hymenopteren, Fang von Coprophagen, Fang an Aas und vegetabilischen Überresten, Fang von Pilzkäfern, Fang unter Laub und Moos, unter Steinen, Fang von Uferkäfern, Fang mit dem Kescher, Beklopfen der Sträucher und Stauden, Schütteln der Bäume, Absuchen der Baumstämme, Losbrechen und Auffangen von Baumrinden, verschiedene Sammelmethoden, Käferfang im Wasser, Abend- und Nachtfang von Käfern, deren Präparation, Aufzucht, Fundplätze der Larven, Präparation der Larven und Nymphen, Sammlungen von Insectenpräparaten, Anfertigung mikroskopischer Präparate, das Insectarium, mehrtägige Sammelausflüge und Reisen, Versandt, Bestimmen, Litteratur, Einordnen in die Sammlung, Sammlungskästen und -schränke, biologische Sammlungen, deren Erhaltung und Pflege, entomologischen Tauschverkehr, Ankauf und das entomologische Tagebuch; fast die Hälfte des Buches bildet ein 133 Seiten starker Käferkalender.

Nach Packard (1) schaden der Eiche Chrysobothris dentipes Germ. (Larve Figg.), femorata Fbr. (alle Stände und die Fraßgänge Figg.), Buprestis chlorocephala, Eupsalis minuta Drury (alle Stände Figg.), Pandeletius hilaris Hrbst., Graphisurus fasciatus De Geer (Larve beschrieben), Leiopus querci Ftch., Arhopalus fulminans Fbr., Phymatodes variabilis Fbr. (Larve und Imago Figg.), varius Fbr., Clytus Colonus (Larve und Puppe beschrieben), Smodicum cucujiforme Say, Mallodon dasyptomus Say, melanopus L., Magdalis olyra Hrbst. (alle Stände und die Fraßgänge Figg.), Lymexylon sericeum Harr., Hylecoetus americanus Harr., Goes debilis Lec., Orthosoma brunneum, Elaphidion villosum F. (alle Stände und die Gänge Figg.), Attelabus bipustulatus Fbr. (Larve und Puppe beschrieben), Brachys aerosa Mesh. (Br. aeruginosa Figg.), Balaninus rectus Say (Fig.) nebst 15 anderen Arten; der Ulme Saperda tridentata Oliv. (Larve und Imago Figg.), lateralis Fbr., Dryobius sex-fasciatus Say, Tomicus (Phloiotribus) liminaris Harr., Hylesinus opaculus Lec. (Fig.), Dularius brevilineus Say (Fig.), Neoclytus erythrocephalus Fbr., Galeruca calmariensis L., Chrysomela scalaris Lec., Monocesta coryli Say nebst 4 nominatim aufgeführten; den Caryaarten (alba und tomentosa) Goes tigrinus Deg., pulcher Haldem., Chion cinctus Drury (Fig.), Saperda discoidea Fbr., Cyllene picta Drury (alle Stände Figg.), Oncideres cingulatus Say Imago und deren Schädigungen an Carva alba Figg.), Dysphaga tenuipes Haldem., Dicerca lurida Fbr., Sterospherus notatus Oliv., Neoclytus erythrocephalus Fbr., Dorcaschema nigrum Say, Scolytus quadrispinosus Say (an Carya olivae-

formis, alle Stände und die Gänge Figg.), Sinoxylon basilare Say, Apate basilaris Say, Conotrachelus elegans Say, Balaninus nasicus Say, nebst 19 sp. Col. nach Leconte: es wird auch eine Nitidulidenlarve abgebildet, welche den Caryafeinden nachstellt; Juglans nigra schädlich Attelabus analis Weber, Juglans cinerea Leptostylus macula Say; Castanea vesca schädlich Arhopalus fulminans Fbr., Calloides nobilis Say, Silvanus bidentatus Fbr., Balaninus caryatrypes Boh. (Larve Figg.), außerdem Gänge eines unbekannten Erzeugers; Robinia pseudacacia schädlich Cyllene picta Dr., Odontota scutellaris Ol., Hispa suturalis Harr., Apion rostrum Say (Fig.); schädlich auf Acer saccharinum und rubrum: Glycobius speciosus Say (Fig.), Chrysobothris femorata Fbr., Dicerca divaricata Say, Graphisurus fasciatus Deg., Xyloterus politus Say, Stenoscelis brevis Bohem., Xestobium affine; schädlich auf Populus monilifera Saperda calcarata Say, Hyperplatus aspersus Say, Oberea Schaumii Lec., mandarina Fbr., Dorytomus mucidus Say, Eros coccinatus Say, Plagiodera scripta Fbr. (alle Stände, Varietäten der Imago und Eier Figg.); schädlich auf Populus Saperda calcarata Say (Larve Fig.), moesta Lec., concolor Lec., Prionus laticollis Drury (alle Stände Figg.), Xyleutes populi Wlk.; schädlich auf Tilia Saperda vestita Say (Larve und Imago Figg.), Chrysomela scalaris Lec. (Ei und alle Stände beschrieben) und 3 andere Arten: schädlich auf Betula (lenta, populifolia etc.) Syneta tripla Say und 5 andere, auf Fagus ferruginea Brachys aeruginosa Gory (Larve Fig.) und 9 andere, auf Liriodendron 1, Zanthoxylum 2 (Liopus xanthoxyli Shim. Fig.), Negundo 1, Prosopis 4, Gleditschia 1, Prunus 3, Amelanchier 2, Pyrus 2, Crataegus 4, Laurus 2, Fraxinus 5, Platanus 1, Corylus 2, Alnus 6, Salix 12; schädlich auf Pinus strobus, rigida etc. Chalcophora virginiensis Drury, liberta Germ., angulicollis Lec., Chrysobothris dentipes Germ., Harrisii Hntz, trinervia Krby. (Fig.), Buprestis striata Fbr., ultramarina Say, lineata Fbr., rusticorum Krby. (Fig.), Melanophila fulvo-guttata Harr., Drummondi Krby. (Fig.), Dicerca punctulala Schnh., tuberculata Lap., prolongata Lec. (Fig.), tenebrosa Krby., Monohammus confusor Krby. (Larve, Puppe und Fraß Figg.), marmoratus Randall, scutellatus Say. Eupogonius pinivora Ftch., Leptoptylus commixtus Haldem., Asemum moestum Haldem. (alle Stände Figg.), Criocephalus agrestis Krby., productus L. (Fig.), Aedilis nodosus Fbr., obsoletus Oliv., Euderces pini Oliv., Callidium antennatum Newm., Hylotrupes bajulus Linn., Orthosoma brunneum Deg. (Fig.), Prionus emarginatus Say (Fig.), Ergates spiculatus Lec. (auf Pinus ponderosa in Colorado), Tragosoma Harrisii Lec., Rhagium lineatum Ol., Xyleborus xylographus Say, Tomicus calligraphus Germ. (Gänge Fig., Muttergang gerade, Larvengänge einseitig ausstrahlend), cacographus Lec., pini Say (Puppe und Imago Figg.), Pityophthorus puberulus Lec. (Fraßgänge Fig.), materiarius Ftch., Xyleborus impressus Eichh., coelatus Zimmerm., Xyloterus bivittatus Mannh., Dryocoetes septentrionis Mann., Xylurgus terebrans Oliv., Dendroctonus rufipennis Krby. (Imago Fig.). Xylurgops pinifex Ftch., Xylastes porculus Er. (carbonarius Ftch.), Xylobius pales Hrbst., Carphoborus bifurcus Eichh. (Fraßgänge Fig.), bicristatus Chap., Hypomolyx pinicola Lec., Hilipus squamosus Lec., Crypturgus atomus Lec., Ernobius tenuicornis Lec., Pachylobius picivorus Germ., Pissodes strobi Peck. (alle Stände Figg.). Chrysomela philadelphica L., Glyptoscelis hirtus Oliv., Dichelonycha albicollis Burm., Anomala pinicola Melsh.; außerdem Tomicus exesus Harr. auf Pinus picea; schädlich auf Abies nigra und alba Monohammus confusor Krby., Dicerca oder Melanophila sp., Melanophila longipes, Pissodes strobi Peck., Rhaqium lineatum Oliv., Xyloterus bivittatus Krby., Xyleborus coelatus Zimmerm., Crypturgus atomus Lec., Pityophthorus materiarius Ftch., Xylurgops pinifex Ftch., Cupes concolor Nestw., Pinipestis Zimmermanni Grote; schädlich auf Abies balsamea Monohammus confusor Krby., Xyloterus bivittatus Krby., Xyleborus coelatus Zimmerm.,

Crupturgus atomus Lec., Pissodes strobi Pack., Rhagium lineatum Oliv., auf Abies canadensis Leptura canadensis F., Pissodes strobi Peck., Crypturgus atomus Lec., Hadrobregmus foveatus Krby., Orthosoma brunneum Fbr. nebst einer Buprestidenlarve (? Dicerca) und zwei Cerambycidenlarven; auf Abies menziesii Dryocoetes affaber Mannh. (alle Stände Figg.), Tomicus pini Say, Dendroctonus rufipennis Krby., terebrans Oliv., Anthophilax mirificus Bland.; schädlich auf Juniperus virginianus Phloeosinus dentatus Say (Sterngänge Figg.), Callidium antennatum Newm., Hylotrupes ligneus Fbr., auf Juniperus communis Metachroma sexnotata Say, Leiopus facetus Say (Larve und Imago Figg.), auf Larix americana Tomicus pini Harr., auf Sequoia gigantea eine Cerambycidenlarve, auf Tilia americana Pogonocherus nubilus Lec. A. K. Dimmock verzeichnet von Betula Chlamys plicata Fbr., Telephorus bilineatus Say, Elater nigricollis Hrbst., Ips sanguinolentus Oliv., als ausschließlich die Birke bewohnend: Gonioctena pallida L. (auf B. alba, Syneta tripla Say, Tylonotus bimaculatus Had., Gracilaria minuta Fbr. (auf B. lenta), Bellamira scalaris Say, ? Xylotrechus colonus Pack., Aphrastus taeniatus Gyll. (auf B. alba), Dendroides concolor Newm. und canadensis Latr. (auf B. papyracea), Meracantha contracta Beauv. (auf B. lutea), Bolitotherus bifurcus Fbr. in Polyporus betulinus), Hoplocephala bicornis Fbr., Diaperis hydni Fbr. (in Polyporus betulinus), Centronopus calcaratus Fbr., Nyctobates pensylvanica Degeer. Phellopsis obcordata Krby. (in Polyporus betulinus, Campulus denticornis Krby. (auf B. papyracea), Melanotus? parumpunctatus Melsh. (auf B. alba, Melanotus? communis Gyll. desgl., Elater protervus Lec. (desgl.), Chrysobothris sexsignata Say, Ceruchus piceus Weber (auf B. alba, conf. Diptera', Macrodactylus subspinosus Fbr. (auf B. alba), Dichelonycha elongatula Schönh., Thymalus fulgidus Er. (Larve in Polyporus betulinus), Trogosita corticalis Melsh.. Ips fasciatus Oliv. 49 Schädlinge der Caryaarten zählt Harrington auf. Nach Forbes (1) erlitt in Illinois 1884 das Korn Schädigungen durch Hippodamia maculata Deg. und Chaetocnema pulicaria Cr., der Erdbeere schadeten Paria aterrima Oliv., Scelodonta nebulosa Lec. und pubescens Melsh. (Figg.), dem Apfel Crepidodera helxines L., dem Ulmus americanus Saperda tridentata Oliv., dem Solanum melongena Crepidodera cucumeris Harr., der Weide Plagiodera lapponica und Crep. helxines. Derselbe (2, 3) bespricht u. A. die Erdbeerschädlinge Cotalpa lanigera, Otiorrhynchus sulcatus, Tyloderma fragariae, Paria sexnotata n. aterrina und Lachnosterna sp. Bruner behandelt den Schaden an Weiden und Pappeln in Nebraska durch Plagiodera scripta Fbr. Werner behandelt Zabrus gibbus F. Roggen. Weizen, Gerste, Hafer, Silpha opaca L. (Mais, Nitidula atrata Latr. Mais, Pityophagus quadriguttatus Say (Zuckermais), Trogosita caraboides L. (Mais), corticalis Melsh. Mais), Cucujus (Laemophloeus) testaceus Fbr. (Weizen), minutus Ol. (Mais), Silvanus surinamensis L. (Weizen, Roggen, Mais, Reis: Melolontha vulgaris F., Anisoplia austriaca Hrbst., fruticola Fbr. (Weizen, Roggen), horticola L. (Weizen, Mais), Agriotes lineatus L., obscurus Gyll., Melanotus niger Fbr. (Mais), Ptinus Zeae Bon. (Mais), Anobium paniceum Fbr. (Mais), Tenebrio molitor L. und obscurus Fbr., Blaps americana, Crypticus quisquilius Payk, (Maiswurzeln', Tribolium ferrugineum Fbr. (Mais), Sitophilus oryzae L. (Reis), granarius L., Sphenophorus cariosus Ol. und zeae (Maishalm), Phyllotreta vittula (Gerste, Crioceris melanopus L. (alle Getreidearten), Lema cyanella L. Systema blanda Melsh. (Mais) und Calamobius marginellus Fbr.; ein Kornfeind ist nach Osborn 1) auch Diabrotica longicornis. Feinde des Kohls vergl. Oestlund Haltica, Crioceris). Anthonomus musculus schadete nach Anonymus (') den Erdbeerfeldern in Staten Island, N. Y. In Nord-New-York und Nord-Maine richteten nach Packard (2) Hylurgops an Abies, Monohammus confusor Krby. (Ei, Larve und Fraßgänge Figg., das Ei liegt horizontal in der Kammer) an Pinus. Glycobius speciosus Say (Gänge beschrieben) an Acer, und Saperda calcarata Say an Populus in Casco Bay Zerstörungen an. Nach Vadászfy fand sich im Winter 1881-82 Cerambyx Scopolii Fueßl. in Buchenholzscheiten zu 10-15 Stück, auch ein noch ganz weiches Exemplar, so daß man annehmen kann, die Larve lebe in diesem Holze. Mc Murrich fand in schwarzen Warzenauswüchsen der Kirschen und Pflaumen in Ontario Larven von Conotrachelus nenuphar Hrbst. (Larve Fig.) = Rhychoenus cerasi Peck; die Warzen müssen ausgeschnitten und verbrannt werden. Kohlfeinde siehe Riley (2), Kartoffelfeinde Karsch (3). Phyllotreta vittata Fbr. lebt nach Riley (2) auch auf Sinapis, Capsella, Matthiola, Hesperis. Ph. Zimmermanni Crotch auf Lepidium virginicum; Verf. constatirt Plagiodera scripta Fbr. (Fig.) für Populus monilifera, Mallodon melanopus L. für Celtis, Quercus virens, aquatica, catesbei, Anomala varians Fbr, und Paria nigrocyanea als Schädiger der Weizenfelder in den Hochlanden, Sphenophorus robustus Horn für Bayborough, N. C., sculptilis als Zerstörer von 60 Morgen Korn in Iowa, Calandra oryzae für Florida, Doryphora decemlineata Say und Haltica striolata für Missouri, Aramigus fulleri Horn für Worcester, Mass., auf Azalea und Cissus, Pristoscelis ater Bland. als in Fresno County, Cal., Pfirsichblätter fressend. Über Galeruca xanthomelaena vergl. Riley (1). Vergl. ferner *G. Dimmock, Goding (1,2), Ormerod. Nützliche Käfer sind nach Garman Hippodamia glacialis, Megilla maculata und

Nützliche Käfer sind nach Garman Hippodamia glacialis, Megilia maculata und Coccinella 9-notata als Feinde der Aphis maidis Ftch. — Beschützer der Eiche siehe Peragallo, Vertilger des schädlichen Coroebus bifasciatas siehe unten p 544. Die Carabidenlarve Leptotrachelus dorsalis Fbr. stellt der Isosoma tritici Riley nach; Bruner. Feinde der Aphis maïdis Ftch. sind nach Garman Hyperaspis signata Oliv. und Cyclonoda sanguinea L. Im Laubwald werden nach Keller die Eier der schädlichen Phyllobius, Polydrosus und Metallites von Spinnen Thomisus, Chubiona, Micryphantes, Tetragnatha) aufgesucht. Vergl. Moleyre (Calandra, Ergates) und ferner die Abschnitte "Medicinische Anwendung" auf p 225 und "Lebensweise etc."

auf p 226.

9. Hymenoptera.

Nach Packard (1) leben auf Quercus schädigend Tremex columba L., Callaspidia qu.-globulus Ftch., Cynips oneratus Harr., qu.-ficus Ftch. und seminator Harr.. qu.-tuber Ftch., qu.-arbos Ftch., qu.-batatus Ftch. und 64 andere nur mit Namen aufgeführte, auf Ulmus Cimbex americana Leh. und 2 nur genannte, auf Carya Selandria sp., auf Juglans cinerea Selandria caryae of und Q beschrieben (Figg. . . Nematus similaris Nort. (Ei, Larve, Cocon, Imago Figg.), auf Acer Tremex columba L. (Fig. der Larve), auf Tilia 1, auf Betula 3, auf Prunus serotina 2, auf Alnus serrulata 1, auf Salix 13, auf Pinus (strobus, rigida etc.) Urocerus abdominalis Harr. und albicornis Fbr., Lophyrus Abbotii Lch. (Larve, Puppe, Imago Figg.), abietis Harr., Lecontei Ftch., pini-rigidae Norton, Lyda sp. auf "the Austrian pine«, Larve Figg.), Lophyrus sp. auf Pinus picea in Brunswick, Me., auf Abies (nigra und alba) Lophyrus abietis Harr., auf Larix americana Lophyrus sp... auf Thuja occidentalis Lophyrus abietis Harr. Als Schädiger des Weizens in Illinois führt **Forbes** (¹, [vergl. oben p 341] auf *Isosoma grande* Riley, *tritici* Riley (Fig.) mit dessen? Parasiten *Eupelmus allynii* French (Fig.), der Erdbeere Emphytus maculatus Nort. (Fig.), der Brombeere und Himbeere Metallus (n. g.) rubi (n. sp.) Imago und Larve, Verwandlung im September (Figg.), von Apfel und Birne Dolerus arvensis Say (bicolor Beauv.) (Figg.), auf Robinia pseudacacia Nematus robiniae n. sp. seine handschriftliche Bemerkung des Herrn Forbes identificirt die Art mit N. similaris Nort.], auf Kirsche Nematus ventralis Say, Selandria cerasi Peck. Nach A. K. Dimmock lebt auf Betula Tremex columba L. und ausschließlich auf Betula Croesus latitarsus Nort. und Xyphidria

attenuata Nort. (B. nigra), ihr Parasit Rhyssa humida. Als neu constatirt Rilev (2) das Vorkommen der Cimbex americana Lch. (Fig.) auf Salix, bildet ab Larve, Puppe, Imago und Wohnung der Isosoma grande Riley (1884) und verzeichnet Selandria vitis Harr., Selandria sp. auf Prunus und eine dritte auf Fraxinus americana von Missouri. Nach Packard (2) zerstörte Nematus Erichsonii die Lärchen in New-England und New-York. Nach Bruner schaden 2 Selandria sp. dem Grase auf niedrigen, feuchten Wiesen an verschiedenen Orten von Elkhorn Valley und in den Thälern von Loups, und ist Cimbex americana den Pappeln und Weiden von Nebraska schädlich. Werner behandelt als Getreidefeinde Cephus pygmaeus L., Eurytoma albinervis Lind., Riley (3) desgleichen Isosoma hordei, tritici, grande. Conf. Humbert, Goding (1, 2), Ormerod.

Parasiten des Coroebus bifasciatus Cast. & Gory sind nach Peragallo Ephialtes carbonarius Grav. (Fig.), Cryptus Dianae Grav. (?), sein Feind Cerceris bupresticida Duf., Parasiten der Isosoma tritici Riley nach Webster Stictonotus isosomatis Ril., Eupelmus allynii French, Parasit einer Tenthredinidenlarve auf Weizen und Gras in Bloomington, Ill., Ophion sp. — Elaptus aleurodis n. sp. nach Forbes (1) Feind von Aleurodes aceris n. sp. Riley (2) beschreibt Pleurotropis Phyllotretae n. sp. A. Q als Parasiten der Phyllotreta Zimmermanni Crotch. Nach Demselben ist Apanteles glomeratus L. aus Europa nach Nord-America importirt und läßt sich seine allmähliche Verbreitung (Baltimore-Washington) verfolgen (p 323). Cfr. Moleyre (Myrmecocystus). Über Caprification und Blastophaga grossorum Grav. vergl. Peragallo p 174-177. Über neue Parasiten von Cecidomyia destructor siehe Diptera. Vergl. ferner den Abschnitt »Schaden und Nutzen« auf p 345.

10. Hemiptera.

Nach Packard (1) schädlich auf Quercus Cicada septemdecim L. (Eiergelege, Larve, Puppe, Imago Figg.), Thelia univittata Harr., Eriosoma querci Ftch., Lecanium quercifex Ftch., Phylloxera rileyi Lichtenst. und 3 nur nominatim aufgeführt, auf Ulmus Colopha ulmicola Ftch., Eriosoma rileyi Thom. und 2 nominatim, auf Carya Lecanium caryae Ftch., Eriosoma caryae Ftch., Lachnus caryae Harr.. Phylloxera caryaecaulis, caryaevenae, caryaefoliae Ftch., caryaesemen, caryaeglobulae Wlsh., spinosa, caryaesepta, forcata, depressa, conica Schim., caryaegummosa, caryaeren, caryaefallax Ril., Callipterus? caryellus,? punctatellus,? maculellus Ftch., fumipennellus, marginellus Ftch., Jassus inoratus Say, Diedrocephala quadrivittata Say, Uroxiphus caryae Ftch., Telamona unicolor, fasciata Ftch., Ceresa brevicornis Ftch., Cixius cinctifrons, colaepeum Ftch., Otiocerus amyotii Ftch., Rhaphigaster pensylvanicus De Geer, auf Juglans cinerea Aspidiotus (Mytilaspis) juglandis Ftch., Lecanium juglandifex Ftch., Euchenopa binotata Say, Ophiderma mera Say, Clastoptera obtusa Say, Tingis juglandis Ftch., auf Castanea vesca Smilia castaneae Ftch., inornata Say, Callipterus castaneae Ftch., Phylloxera castaneae Haldem., von Acerarten 5, von Populus Pemphiqus populicaulis, popularia, populi-globuli, populivenae Ftch. und 7 nominatim von P. monilifera, von Tilia 2, von Betula Athysanus variabilis, minor, fenestratus Ftch. und 5 blos nominatim aufgeführt, von Fagus 2, von Liriodendron 2, Negundo 2, von Prunus virginiana 1, americana 1, von Pyrus 1, Crataegus 2, Liquidambar 1?, Diospyrus 2, Fraxinus 1, Ostrya 1, Alnus 2, Salix 9, von Pinus (strobus, rigida) Coccus pinicorticis Ftch., Lachnus strobi Ftch., Aphrophora parallela Say, saratogensis Ftch. (an den Zweigen) und var. (an den Blättern), Clastoptera pini, testacea Ftch., Bythoscopus strobi Ftch., Camaranotus confusus Hirschl. var occidentalis, Tettigonia spec., Cixius pini Ftch., Diraphia vernalis Ftch., Schizoneura pinicola Thom., Chermes pinifoliae n. sp., Mytilaspis pinifoliae Ftch. (♂, ♀ Figg.), Capsus clavatus L., sowie Chermes pinicorticis Osborn an »skotch pine«, auf Abies (nigra und

alba) Adelges abieticolens Thom. (Figg.), abietis L., Lachnus abietis Ftch., Athysanus abietis Ftch., Lecanium sp. an den Blättern, auf Juniperus communis Lachnus sp., auf Larix americana Lachnus laricifex Ftch., Chermes laricifoliae Ftch., auf Sequoia gigantea Gonops fissunguis Lec., auf Bay Magnolia Psylla magnoliae Ashm. Auf Betula leben nach A. K. Dimmock [s. o. p 368] Eriosoma tessellata Ftch., Callipterus betulaecolens Ril.-Mon., Calaphis betulella WIsh. (B. nigra), Athysanus variabilis, abietis, minor, fenestratus Ftch., Thelia univittata Harr. (B. alba), Euchenopa binotata Say (B. alba), Bythoscopus seminudus Say, Tingis juglandis Ftch. Nach Forbes (1) [s. o. p 369] schaden dem Korn Jassus inimicus Say, Cicadula nigrifrons n. sp., quadrilineatus n. sp., Macropsis nobilis, dem Weizen Cicadula nigrifrons n. sp. (Figg.) Mai bis August und quadrilineatus n. sp. (Figg.), dem Sorghum schadet Chaitophorus flavus Forb. (Figg.), Coccus sorghiellus n. sp. Q, dem Klee Coccus trifolii n. sp. (Figg.), der Erdbeere Siphonophora minor Forb., Lygus lineolaris Beauv. (Fig.), auf Apfel- und Birnbaum Aphis mali Fbr. (= ? malifoliae Ftch.) und Trioza pyrifoliae n. sp., der Johannisund Stachelbeere Empoa albopicta Forbes, auf Acer dasycarpum Pulvinaria innumerabilis Rathvon, Aleurodes aceris n. sp. (Fig.) von Tamaroa, Süd-Illinois (cf. Hymenoptera), Lygus invitus Say (Fig.), auf Ulmus Schizoneura rileyi Thos., Lecanium sp., Typhlocyba tricincta Ftch. Dem Weizen schaden nach Webster [s. o. p 374] Thyreocoris pulicarius Germ. (Beschreibung der Eier), Lygus lineolaris Beauv., Riley (2) [s.o. p 373] gibt Abbildung der zierlichen tönnchenförmigen Eier der kohlfeindlichen Murgantia histrionica Hhn. (nat. Feind: Leptoglossus phyllopus) und constatirt Trichobaris trinotatus Say als Zerstörer von 2/3 der Kartoffelernte in West-Chester, Pennsylvanien. Werner behandelt als Getreidefeinde Aelia acuminata F., Lygaeus leucopterus Say, Nepa cinerea L., Schizoneura venusta Pass., Amycla fuscifrons Koch, Tychea setulosa, trivialis Pass., Aphis granaria Kirby, Avenae Fbr., Maydis Harr., Zeae Rösler, Maidis Ftch., Zeae Bonaf., Jassus sexnotatus Fll., Coccus (Zeae-) Maidis Duf. Peragallo bildet ab Ceroplastes rusci L., schädlich der Feige und Vorläufer der »Morphée« (einer Cryptogamenkrankheit). Pest der Cacao- und Cinchona-Pflanzungen auf Ceylon ist nach Distant und Trimen Helopeltis antonii, von Java importirt. Nach Anonym (3) waren die Hauptfeinde 1884 in Nord-America Pulvinaria innumerabilis und Cicada septemdecim. Nach Heyden haben sich die Infectionsheerde der Phylloxera in der Preuß. Rheinprovinz 1885 vermehrt, die Verbreitung ist aber eine langsamere als in den südlichen Ländern. Über Blissus leucopterus in Iowa handelt Goding (1, 2), in Nebraska als Grasschädiger Bruner [s. o. p 368]. Nach Baudisch befällt Lecanium racemosum Ratz, nicht blos kranke, sondern auch gesunde Fichten. Chermes abietis L., in der Form coccineus mit 2 Generationen je sommerlich, in der Form viridis mit nur 1 gallenbildend auftretend, wird nach Keller außer von Phalangiden durch Tetragnatha extensa, Micryphantes rubripes, Theridium- und Xysticusarten gefressen; Clubiona holosericea räumt besonders in Hopfenfeldern mit Aphis humuli auf; die echten Spinnen leben mehr von den Eimassen, den abgelegten oder den von ihnen ausgepreßten; da eine Spinne pro Tag 10 Chermes Q frißt, so ist der Einfluß der Spinnen auf die Gesundheit des Waldes größer als der aller auf dem gleichen Waldgebiete lebenden insectenfressenden Vögel; die Chermes viridis werden von lichtliebenden Spinnen Linyphia montana, Theridium varians im August aufgesucht; Epeira diademata tritt der activen Ausbreitung wirksam entgegen, Agelena labyrinthica in den Anlagen; Chermes laricis wird durch Linyphien, Theridien und Clubionen vernichtet; Feind des Lecanium racemosum ist Micryphantes rubripes; 2 Q dieses vernichteten in 6 Tagen 300 Schildlauseier und Larven; der klebrige schwarze Überzug der Fichtenzweige ist kein Schildlausproduct, sondern ein Spinnenproduct (Excremente); Schizoneura lanigera hat in der Kreuzspinne, Theridiumarten und ? Milbenlarven gefräßige Feinde. Conorhinus sanguisuga Lec. in Oakland Cal. und Arma spinosa als Feind der Pieris rapae Riley (2). Cfr. Humbert, Oestlund Murgantia, Aphis), Ormerod, Smith, Whitehead, *Uhler, Karsch (3) (Tychea Phaseoli Pass.) und ferner den Abschnitt »schädliches oder massenhaftes Auftreten« auf p 375.

(11. Mallophaga.)

12. Diptera.

Packard (1) verzeichnet von Quercus 1, von Carya 8, von Robinia pseudacacia Cecidomyia pseudacaciae Ftch., robiniae Haldem. Im. und Larve beschr.), von Acer 1, von Tilia 2, von Liriodendron tulipifera 2, von Gleditschia triacanthus 1, von Prunus serotina 1, von Crataegus 1, von Fraxinus 1, von Carpinus americana 1, von Alnus serrulata 1, von Salix 22 '9 Inquilinen in Gallen), von Pinus Diplosis resinicola O.-S. (Imago und Gallen Fig.), pinirigidae Pack. (Gallen Fig.), von Taxodium distichum Cecidomyia cupressi-ananassa Ril., von Catalpa Diplosis catalpae O.-S. Nach A. K. Dimmock leben auf Betula Mallota posticata Fbr., Lonchaea ? polita Say (in Cambridge, Mass., aus Polyporus betulinus von Betula alba gezogen). Forbes (1) behandelt die Geschichte der Cecidomyra destructor (Figg.) von 1883 und 1884, ihre Feinde sind Semiotellus destructor Say, Pteromalus pallipes n. sp. (Fig.), Pteromalus? fulvipes n. sp. (Fig., Tetrastichus carinatus n. sp. Derselbe bildet Cecidomyia tritici Kirby und Meromyza americana Fitch als Weizenschädiger, Drosophila ampelophila Lw. als Feind des Weinstocks ab. Feinde des Kohls siehe Riley 2 Anthomyia, Oscinis n. sp. .. Derselbe behandelt eine 1884 in Louisiana und Mississippi beobachtete Simulium sp. (Fig.) und gibt Notizen zu Cecidomyia leguminicola Lintn. Webster behandelt Diplosis tritici Kirby in Indiana, Meromyza americana Ftch. (Parasit Heteropus ventricosus Newp.) und eine Diptere, welche die Weizenhalme in derselben Weise wie Meromyza afficirt 'p 106). Werner behandelt als Getreidefeinde Cecidomyia destructor Say, tritici Kirby, cerealis Saut., aurantiaca Wagn., flava Mgn., Anthomyia coarctata Fall., Chlorops taeniopus Mgn , Herpini Guér. (glabra Mg.), Oscinis frit L., Siphonella pumilionis Bjerk., Phytomyza cinereiformis Hardy, Opomyza florum Fbr., Hydrellia griseola Fll. Peragallo gibt Figg. zu Urophora cerasorum Mcg. und Syrphus hyalinatus Fall., dieser als Feind von Cocciden und von Acrolepia citri. Nach Laugier hat Dacus oleae die Olivenernte 1880 in den Mittelalpen gänzlich vernichtet. Über Cecidomyia destructor in Central-New-York als Hauptschädiger des J. 1884 handelt Anonym (2) und nach Smith wird bei Meriden, Conn., eine Cecidomyidenlarve (Fig.) der Birne schädlich; 10-20 in der kranken Birne geben ihr ein knolliges Aussehen, das sie leicht von der gesunden unterscheidet. Nach Lindeman 1) ist Cecidomyia destructor Say in Rußland Landplage und schädlicher als in Nord-America, wo sie 'laut Riley's Bestimmung nach Anonymus (2) nun auch an der pacifischen Küste angetroffen ist. Nach Ormerod lebt Cecidomyia tritici auch auf Alopecurus pratensis und verursachte, daß von der Pflanze $1882 \ 250/_{0}$, $1883 \ 50/_{0}$, $1884 \ 750/_{0}$ ohne Samen blieb. Cfr. Whitehead.

Als Zerstörer der schädlichen Aphis maidis Fitch constatirt Garman Syrphuslarven, als Parasiten einer weizenverwüstenden Tenthredinidenlarve Webster eine Tachina sp., Packard (1) zog Tachina (Belvosia) bifasciata Fbr. aus Anisota rubicunda Fbr. Bombycide), Forbes (1) Exorista infesta n. sp. Williston) Q., avs Laphygma frugiperda Guén. (Noctuide) in Fairmont Park, Philadelphia, A. K. Dimmock Morinia sp. aus den Larven von Ceruchus piceus Web. Coleopteron). Vergl. ferner den Abschnitt "Schaden etc." auf p 413.

14. Lepidoptera.

Nach Packard (1) leben auf Quercus Xyleutes robiniae Harr. (Eier, Raupe, Puppe beschrieben), Xyl. (Cossus) querciperda Ftch., Clisiocampa disstria Hbn. (sylvatica Harr.) (Ei, Raupe, Imago Figg.), californica Pack., constricta Stretch, Gastropacha californica Pack., Phryganidea californica Pack. (Imago Fig., Raupe und Puppe beschrieben), Anisota senatoria Hbn., stiqma Hbn. (Raupe beschrieben), pellucida Hbn. (Raupe beschrieben), Halesidota maculata Harr. (Raupe beschrieben), Heterocampa pulverea Grote & Robins. (Raupe beschrieben), Phobetrum pithecium Sm. & Abb., Cosmia orina Guén., Telea polyphemus Hbn. (Seidenraupe Fig., nicht häufig genug, um schädlich zu werden), Catocala fratercula Gr. & Rob., Paraphia unipunctaria Haw., Aplodes mimosaria Guén., Stenotrachelys approximaria Guén., Endropia bilinearia Pack., pectinaria Guén. (Raupe beschrieben), Metanema quercicoraria Guén., Lithocolletis hamadryadella Clem., fitchella Clem., Holcocera glandulella Riley (Raupe, Motte Figg.) nebst 78 nominatim aufgeführten Spec. (Abbildung von Callochlora chloris Imago); auf Ulmus Anisopteryx vernata Pack. (Ei, und alle Stände Figg. nebst einer ihr verwandten Raupe, Eugonia subsignaria Hbn. (Imago Fig.), Epirrtia dilutata Hbn., Vanessa antiopa L., Grapta interrogationis Fbr. (Raupe beschrieben), progne Cram. (Imago Fig.), comma Cram., Ceratomia quadricornis Harr., Hyphantria textor Harr. (alle Stände Figg.) und 15 nominatim aufgeführte Spec., auf Carya Actias luna L., Citheronia regalis Hbn., Halesidota caryae Harr., Limacodes scapha Harr. (Imago Fig.), Tortrix rileyana Grote, Acrobasis juglandis Le Baron (Fig.), Thecla calanus Hbn., Ephippophora caryana Ftch. sowie 12 nach Chambers nominatim aufgeführte Spec., auf Juglans nigra Smerinthus juglandis Sm. & Abb., nebst 9 nach Chambers nominatim, auf Juglans cinerea Spilosoma virginica Fbr. (alle Stände Fig.) nebst 10 nominatim, darunter Grapholitha caryae Shim., auf Castanea vesca Eugonia alniaria Hbn., eine Raupe und 8 nominatim aufgeführte Spec., darunter Limacodes viridis Reakirt und Eugonia subsignaria Comst., auf Robinia pseudacacia Depressaria robiniella Pack., Parectopa robiniella Ftch., Gelechia pseudacaciella Chamb., robiniaefoliella Chamb., Lithocolletis robiniella Clem., Eudamus tityrus Fbr., Ecdytolopha insititiana Zell., Pempelia contatella Grote, auf Acer Aegeria acerni Clem. (alle Stände Figg.), Anisota rubicunda Fbr. (alle Stände Figg., cfr. auch Diptera), Hyperchiria io Fbr. (Raupe und Imago Figg.), Apatela americana Harr., Clisiocampa sylvatica, Lithacodes fasciola H.-Sch., Stegania pustularia Guén., Eutrapela transversata Pack., Telea polyphemus Hbn., Platysamia cecropia L (Raupe Fig.), Ophiusa bistriaris Hbn. (Raupe beschrieben), Incurvaria acerifoliella Ftch. nebst 12 nominatim aufgeführten Spec., auf Pop. monilifera Acronycta populi Riley (lepusculina Guén. ?) (Raupe, Imago Figg.) nebst 1 Sphingide, auf Populus (»poplar«) Cossus centerensis Lintn., Aegeria tricincta Harr., Biston ursaria Wlk. (Raupe beschrieben), Ichthyura albosigma Ftch., americana Harr., vau Fitch, auf Tilia Hibernia tiliaria Harr. Raupe, Imago Q, of Figg.) nebst 12 nominatim, auf Betula 2, auf Fagus ferruginea Hyperetis nyssaria Abb., nebst 2 nominatim, auf Liriodendron tulipifera 4, auf Magnolia umbrella Phyllocnistis magnoliella Cham. (= ? pliriodendronella Clem.), auf Asimina triloba 2, Zanthoxylum 1, Ailanthus glandulosus 2, Aesculus glabra 6, Negundo aceroides 1, Gleditschia triacanthus 6, Prunus serotina 19, virginiana 2, americana 4, Amelanchier canadensis 2, Pyrus americana 1, Crataegus 12, Liquidambar 4, auf Nyssa multiflora Darapsa choerilus Cram., auf Diospyrus virginiana 2, Fraxinus 12, Sassafras officinale 6, Platanus occidentalis 9, Corylus americana 6, Ostrya virginica 11, Carpinus americana 1, Alnus serrulata 8, Salix 43, auf Pinus (strobus, rigida etc.) Nephopteryx (Pinipestis) Zimmermanni Grote, Aegeria pini Kellicott, Retinia (?) comstockiana Fernald (alle Stände nebst Wohnung Figg.), frustrana Sc. (desgl.),

rigidana Fernald, Thecla niphon Hbn., Ellema coniferarum Sm., Harrisii Clem., pineum Lintn., Eacles imperialis Dr., Citheronia sepulcralis Grote & Robinson, Platycerura furcilla Pack., Parorgyia parallela Gr. & Rob., Spilosoma virginica Fbr., Paraphia subatomaria Guén., Cleora pulchraria Minot, ferner 3 Spannerraupen (beschrieben) auf Pinus picea bei Brunswick, Me., und Amherst, Mass., eine Pyralidenraupe (beschrieben) auf Pinus picea bei Brunswick, Me., eine dem Moose gleichende Spannerraupe in Cambridge, Mass., eine Noctuidenraupe bei Salem, Mass., alle auf Pinus picea, und Tortricidenröhren (Fig.), welche nach dem »Appendix« zu Tortrix politana Haworth? gehören; auf Pinus rigida Gelechia pinifoliella Chamb. (alle Stände und die Minen Figg.), auf Pinus taeda Tetralopha diluculella Grote, auf Abies nigra und alba Eacles imperialis Hbn., nebst 6 unbestimmten Raupen, auf Abies balsamea Orgyia leucostigma Sm.-Abb. (alle Stände Figg.), Gelechia pinifoliella Chamb., 3 Spanner- und 3 Noctuidenraupen in Maine, ferner 1 Spannerraupe, in Maine, August, einem trockenen Zweige äußerst ähnlich, und 1 Spannerraupe von Brunswick, Me., August, auch auf Juniperus communis lebend, als bemerkenswerthester Fall von Mimicry; auf Abies canadensis 2 unbestimmte Raupen, auf Abies bracteata Grapholitha bracteatana Fernald, auf Juniperus virginianus Drepanodes varus Gr. & Rob. (Raupe mit Mimicry, Puppe, Imago Figg.), Thyridopteryx ephemeraeformis Haworth, auf Juniperus communis Eupithecia miserulata Grote, Dapsilia rutilana Hbn. (alle Stände Figg.), Drepanodes varus Gr. & Rob., nebst 3 unbestimmten Raupen (1 Eule und 1 Spanner) von Maine, auf Larix americana Loptocampa caryae, Arctia quenselii, Tolype laricis Ftch., Eacles imperialis Hbn., Samia Columbia Caulfield, auf Thuja occidentalis Bucculatrix thuiella Pack. (Imago und Cocon Figg.), Callosamia promethea Dr., auf Sequoia gigantea Bembecia sequoiae Edwards, auch auf Pinusarten und Sequoia sempervirens sehr verderblich. Nach A. K. Dimmock leben auf Betula Amphidasys cognataria Guén., Cymatophora crepuscularia Tr., Ephyra pendulinaria Guén., Anagoga pulveraria L., Endropia armataria H.-Sch., Eugonia alniaria L. magnaria Guén.), Catocala relicta Wlk., Orthosia instabilis Fbr. (= Taeniocampa incerta Hbn.), Apatela xyliniformis Guén., brumosa Guén., dactylina Grote, americana Harr., vulpina Grote, spinigera Guén., occidentalis Gr. & Rob., Charadra propinquilinea Grote, deridens Guén., Gastropacha americana Harr., Clisiocampa silvatica Harr., Anisota senatoria Abb. & Sm., Hyperchiria io Fbr., Attacus cecropia L., promethea Dr., polyphemus Fbr., luna L., Coelodasys unicornis Abb. & Sm., Notodonta concinna Abb. & Sm., dictaea L. (= Pheosia rimosa Pack.), Datana ministra Dr., Limacodes scapha Harr., Phobetron pithecium Abb. & Sm., Orgyia leucostigma Abb. & Sm., Hyphantria textor Harr., Spilosoma virginica Fbr., isabella Abb. & Sm., Ceratomia amyntor Hbn. (quadricornis Harr.), Smerinthus excaecatus Abb. & Sm., Limenitis artemis Dr., Vanessa antiopa L., Papilio turnus L., ausschließlich auf Betula leben nur Paraphia subatomaria Guén., Brephos infans Möschler, Platypteryx bilineata Pack. (B. alba), Cossus sp. (B. populifolia) und Drepana sp. (B. alba) bei Cambridge, Mass. Nach Forbes (1) sind Kornfeinde Crambus zeellus Fernald (Fig.) (schädlich in Maine, Pennsylvanien, West-Virginia, Illinois und Missouri, ihr Feind Pterostichus Sayi und Milben), Dichelia sulphurea Clem. (Fig.) polyphag, Lophoderus triferanus Wlk. sehr polyphag, Feind des Weizens Laphyma frugiperda Guén. (ihr Parasit cfr. Diptera), Feind des Klees Cymatophora crepuscularia Fr. (Fig.), Haematopis grataria Fbr., Dichelia sulphureana Clem., Cacoecia rosaceana Harr., Tortrix pallorana Robs., Hypena scabra Fbr., Feind der Weintraube Petrophora diversilineata Hbn., Feind der Brom- und Himbeere Pyrrhia umbra Hbn. (hat wahrscheinlich 2 Bruten), Oxyptilus delavaricus Zell. (Fig.), Feind dieser und der Erdbeere Lophoderus velutinanus Wlk., des Kohls Agrotis c-nigrum L. (Fig.), von Apfel- und Birnbaum Datana contracta

Wlk., Biston ypsilon n. sp. (Raupe und Imago Figg.), vom Apfel Cacoecia rosaceana Harr., Pempelia hammondi Riley (Fig.), Feind des Acer dasycarpum Cacoecia rosaceana Harr., Pandemis lamprosana Robs. (Fig.), der Zwiebel Spilosoma virginica Fbr., der Weide Apatela oblinita, Orgyia leucostigma Sm., der Johannis- und Stachelbeere Eccopsis exoletum Zell. (Raupe neu beschrieben, verpuppte sich am 9. Juni im Blatte und lieferte am 16. die Motte). Feinde des Kohls siehe Riley (2). Derselbe beschreibt die Eier der Gelechia cerealella Oliv. (Fig.), und als neuen Feind der Frucht der Preisselbeere Acrobasis vaccinii n. sp. (Ei, und alle Stände Figg.) p 71-73; nach Demselben frißt Oedemasia concinna Sm. & Abb. in Oregon das Laub junger Apfelbäume, Deilephila lineata Fbr. die Blätter der Johannisbeere, Stachelbeere und Pflaume, findet sich Sphinx catalpae in Selma, Alabama, auf Catalpa bignonioides, Gortyna nitela auf Cacalia suaveolens, Pieris rapae auf Tropaeolum (siehe auch Hemiptera), Grapholitha prunivora Walsh in Aphidengallen von deren Secreten lebend, Clisiocampa americana? Harr, als Zerstörer der Fruchtbäume in Salt-Lake und Utah, und wird Heliothis von Oxyopes viridans und Clubiona pallens gefressen. Werner behandelt als Getreidefeinde Acronycta rumicis L. (auf Sorghum im öcon.-bot. Garten zu Poppelsdorf), Hadena (Apamea) basilinea W. V. (Mais, Weizen, Roggen), infesta Treitschke, ochroleuca W. V. (Weizen), Pyralis secalis L. (? Hadena didyma Esp.), Ephestia Kühniella Zell., Tapinostola frumentalis Lind., Agrotis segetum, clandestina Harr., crassa Hbn., corticea W. V., fumosa W. V., exclamationis L., ypsilon Hufn., tritici L., praecox L., Charaeas graminis L., Plusia gamma L., Leucania albilinea Guén., obsoleta Hübn., unipuncta Haw., Zeae Dup., Celaena herbimacula Green, Heliothis armigera Hbn., Botys nubilalis Hbn. (Hirse, Mais), quadripunctalis Schiff., ruralis Scop., Asopia farinalis L., Tinea granella L., Zeae, Coleophora tritici Lind., Tinea (Butalis, Alucita, Sitotroga) cerealella Oliv., Ochsenheimeria taurella Schiff., Gelechia pyrophagella Koll. Peragallo bildet Ino ampelophaga Bayle von Vitis und Myeloïs ceratoniae Z. ab. Hauptschädling der letzten Jahre war in Nord-America nach Anonymus (3) Agrotis fennica, für 1884 characteristisch Agrotis messoria (bei Goschen, N. Y., der Zwiebel verderblich), Eurycreon rantalis (zuerst 1867 in den Weststaaten erschienen, in Kansas 1873 auf Amaranth gemein, jetzt auch an anderen Pflanzen in Texas, Indian Territorium, Kansas, Arkansas, Iowa und Nebraska schädlich), endlich Sesia (Podosesia) syringae oft zu 100 und mehr in einem Stamme. Nach Packard (2) trat Steganoptycha ratzeburgiana Sax. auf Abies alba und nigra auf Squirrel Island, Booth Bay Harbor, Maine schädigend auf. Nach Lindeman (1) ist Coleophora tritici Lind. seit 1880 verschwunden. Nach Bruner haben Agrotis saucia und Pieris rapae dem Grase niedriger feuchter Wiesen auf verschiedenen Stellen in Elkhorn Valley und den Thälern von Loups geschadet und ist Gortyna nitela als Schädiger des jungen Kornes in Nebraska 1884 aufgetreten, dieselbe Art nach Webster bei Bloomington, Ill., am Hafer. Ormerod liefert eine kartographische Darstellung des Auftretens der Charaeas graminis, die in Glomorganshire im Sommer 1884, namentlich in Gebirgsgegenden, in Myriaden von Raupen erschien. Vergl. ferner Goding (1, 2), Humbert, Oestlund, Smith, Whitehead.

Im Laubwalde stellen nach Keller Thomisus, Clubiona, Micryphantes und Tetragnatha den Eiern von Wicklern und Spannern nach. Vergl. auch Moleyre

(Agrotis) und ferner oben p 474 den Abschnitt Öconomisches.

Register.

Aufnahme haben gefunden: die Autoren; alle Untergattungen, Gattungen (n. = novum, n. n. = nomen novum) und höheren systematischen Begriffe; alle anatomischen, embryologischen, biologischen, faunistischen etc. Angaben und zwar unter folgenden Stichwörtern, auf welche zahlreiche Verweisungen eingefügt sind: Anatomie (allgemeine), Stamm, Extremitäten, Integumentgebilde, Haftapparate, Körperanhänge, Nervensystem, Sinnesorgane, Muskelsystem, Skeletsystem, Circulationssystem, Leibeshöhle, Respirationssystem, Excretionsorgane, Verdauungssystem, Genitalorgane, Sexualcharactere (secundäre), Polymorphismus, Abnormitäten — Histologisches — Chemisches, Leuchten und Leuchtorgane, Electrische Erscheinungen und Organe — Ontogenetisches — Phylogenetisches — Physiologisches, Psychologisches, Pathologisches, Regeneration — Biocönotisches, Biologisches, Locomotion, Tonapparate u. Tonerzeugung, Fortpflanzung, Sympathische Färbung — Faunistisches, Paläontologisches — Systematisches — Nutzen und Schaden — Technisches, Nomenclatorisches.

Acanthina 424.

Aaron, E. M. 442.
Aaron, E. M. & S. F. 442.
Aaron, S. Frank 167.
Ababactus n. 247, 249.
Abacetus 238.
Abatocera 317.
Abax 239.
Abeille de Perrin, Elzéar 204.
Abia 347.
Abirus 326.
Abisara 491, 505.
Abispa 363.
Ablattaria 257.
Abnormitäten.

Apidae 345 — Coleoptera 225 — Hemiptera 375 — Lepidoptera 476. Amnionbildung Apis 150 — Geschlechtsleben Arachnidae 77 — Hermaphroditismus Callinectes 28, Cambarus 28, Erigone 103, Lepidoptera 476. Abraeini 259.

Abraeus 259, 260. Abraxas 415, 529, 530, 548. Abrimus 285. Abrota 502. Abzaria n. 357. Acalles 296, 299, 300. Acalypteratae 432. Acalyptus 299. Acanthaclisis 184, 185, 190. Acanthephyra 45, 46. Acanthia 137, 152, 387.

Acanthocaris 49. Acanthocercus 31. Acanthoderes 315, 317. Acantholipes 483, 526. Acantholophus 108, 109. Acanthomeridae 420. Acanthoniscus 56, 57. Acanthophyes 392. Acanthopus 31. Acanthosina 380. Acanthosoma 414. Acanthotelson 59. Acanthozone 53. Acari 71, 83, 112, 113. Acarus 78, 79, 83. Acentropus 162. Acerata 5. Acercus 92. Acerophagus 351. Aceros 53. Acestrilla n. 316, 317. Achaea 483, 522, 524. Achaeus 50. Acharana n. 533-535. Achenium 246. Acherontia 4, 163, 474-479, 481, 487, 488, 511, 547, 548. Achorotile 393. Achorutes 165. Achroia 484. Acienemis 299, 300. Acidalia 477, 483, 488-490, 529-531. Acidaspes 64. Acidaspidae 64.

Acidostoma 53. Acidota 246. Acilius 245. Acinia 435. Acinopus 238. Aciptilia 485, 488, 541. Acis 109. Aciura 434. Aclees 299. Acleros 491 Aclypea 257. Acmaeodera 276. Acmaeops 315, 316. Acocephalus 390, 391. Acodia n. 531. Acoelius 354. Acolophus n. 264, 265. Acompocoris 387. Acompomorpha 383. Acompse 98. Acontia 516, 526. Acontiina 522. Aconura 391. Acraea 478, 490-493, 495-497, 501. Acraeinae 491, 492, 497, 501. Acridites 200, 202. Acrididae 194, 197, 198, 202. Acridites 179, 180, 183. Acridium 133, 193, 194, 198, 549, 550. Acrisius 297. Acritus 259, 260. Acrobasis 484, 533, 534, 548, 557, 559.

Acrocrypta 330.

Acrocyum n. 330. Acrolepia 535, 547, 556. Acrometopa 198. Acronycta 483, 487, 488, 490, 521, 522, 557, 559. Acronyctidae 490. Acronyctina 521. Acroperus 33, 41. Acrophylla 197. Acroptera 417, 419, 429. Acrosoma 106. Acrotelus n. 389. Acrotoxa 434. Acrotylus 197. Actea 496, 514. Actias 482, 519, 557. Actidium 259. Actinacantha 106-108. Actineda 92. Actinopus 94. Actobius 247, 249. Aculeata 359. Acupalpus 237, 239. Acyphoderes 317. Adalia 337, 338. Adalmus 255, 256. Adela 539. Adelges 555. Adelium 290. Adelocephala 495, 519. Adelocera 277. Adelomorpha n. 539. Adelostoma 289, 290. Adelpha 502. Adesmia 289, 290, 292. Adetus 317. Adicella 185, 187. Adiphlebia n. 183. Adisura 526. Adlerz, Gottfr. 339. Adolph, E. 125, 405. Adomerus 380. Adonea 95. Adonia 337, 338. Adoxia 330. Adrama 432. Adris 483, 522. Adye, J. M. 442. Aedia 523. Aedilis 551 Aediodes 534. Aegeria 475, 479, 494, 495, 557. Aegeriadae 512. Aegidae 58. Aegina 52. Aegiochus n. 55. Aegoides 316, 317, 324. Aegosoma 226, 316, 317. Aeletes 259, 260. Aelia 379, 380, 555. Aelurillus n. 80, 98, 99, 101. Aelurops 99. Aemene 496, 514.

Aepocerus n. 351. Aepophilus 386. Aëpycephalus 93. Aerenicopsis n. 316, 317. Aeria 495, 497, 498. Aeschna 2, 4, 133, 144, 171, 172, 178, 183. Aeschnini 178. Aesernoides n. 329. Aethia 524, 526. Aethina 262. Aethmia 483. Aetholinus 285. Aethophlebia n. 182. Aethriostoma 263. Agalissus 317. Agallia 391. Agalliastes 388. Agama 360. Agametis 299. Aganaidae 493. Aganaina 514. Aganais 514. Aganisthos 503. Agapanthia 315. Agapetus 187. Agapophytus 427. Agaricophagus 257. Agaristidae 491—493, 512. Agatarchus 379, 380. Agathidium 257. Agathis 354, 358. Agbalus 326. Agdistis 541. Agelasta 317. Agelastica 330. Agelena 104, 555. Agelenidae 104. Agenia 361, 362. Agenius 275. Ageronia 502, 504. Agestrata 274, 275. Agetinus n. n. 326. Agetus 326. Aginna 523, 524. Aglena 390. Aglenus 264. Aglia 478, 482, 486, 519. Aglycideridae 313. Aglycoptera n. 273. Agnia 316. Agnostus 64. Agobardus n. 99, 101. Agonista 522, 523. Agonum 239. Agria 437. Agrianes 326. Agrias 478, 496, 497, 503, 504. Agrilus 276. Agrion 4, 171, 172, 177, 178. Agrionini 177, 178. Agriophara n. 539. Agriotes 278, 547, 552. Agrodes 249. Agroeca 96.

Agromyza 413, 435, 548. Agromyzina 435. Agrotis 474-476, 479, 483, 485-487, 489, 495, 496, 523, 525, 526, 547-549, 558, 559. Agyrtes 257. Airaphilus 267. Akidoproctus 401, 403. Alaena 501, 506. Alamis 526. Alampyris 317. Alaus 277, 278. Albers, G. 204. Albertia 438. Albunea 49. Alcides 299, 300. Alcidinae 299. Alcidion 317. Alcidosoma 274. Alcmena 98. Aleiodes 354. Aleochara 248, 249, 251, 252. Aleocharini 247, 248. Aletes 326. Alethacius n. n. 326. Aletia 162, 525. Aletretia 316, 317. Aleurodes 395, 554, 555. Aleurodidae 395. Aleuropteryx n. 185, 188. Alexia 337. Alfken, D. 340. Allaeotes n. 300. Allantus 347-349. Allard, Ernest 204. Allecula 249. Alloceps 285. Allodactylus 298, 300. Allodia 421. Allodorus 354, 356. Alloeoscelis n. 316, 317. Alloeotarsus n. 389. Allognosta 425. Allograpta 430. Allogynes 285. Alloneura 178, Alloniscus 57. Allopecosa n. 102. Alloptes 85, 86. Allorchestes 52. Allorrhina 275. Allotrichus n. 247, 249. Aloa 482, 516. Alona 31, 41. Alonella 41, 42. Alonopsis 41. Alope 482, 516. Alophus 297, 300. Alosterna 317. Alpheus 46. Alphinellus 317. Alphitobius 226, 289, 290. Altella 95. Altum, Bern. 367. Alucita 486, 489, 490, 559.

Aeolus 278.

Alucitidae 494, 511. Alurnus 334. Alydus 381. Alymon 290. Alypia 512. Amadus n. 299, 300. Amalus 298-300, 304, 306, 308, 309. Amans, P. C. 125. Amara 238, 239. Amartus 263. Amarygmus 290. Amasis 347. Amastris 530. Amathia 50. Amathilla 53. Amathillopsis 53. Amauris 490, 491, 497. Amaurobiidae 94. Amaurobius 95. Amaurocoris 380. Amaurorrhinus 300. Amblyops 43, 44. Amblypodia 505, 506. Amblysaphes n. 316, 317. Amblysterna 276. Amblyteles 357. Ambulyx 512. Ameles 196. Ameletus n. 176, 177. Amerila 516. Amerinus 240. Amesia 492, 513. Amiantus 292. Amicta 520, 521. Amictus 428. Ammatho 514. Ammobates 364. Ammobatoides 364. Ammobiota n. 490, 517. Ammophila 361. Ammophorus 289. Ammothea 8. Ammotheidae 8 Amnosia 478, 493, 502, 504. Amoenia 438. Amorphocephalus 313. Amotura n. 351. Ampelisca 53. Ampelophaga 511. Amphelictus 316. Amphialus 300. Amphibolia 438, 439. Amphichroum 247, 249. Amphicnaeria 317. Amphicoma 273. Amphicyllis 257. Amphidasys 477, 530, 558. Amphigerontia 174. Amphigonia 522. Amphigoniidae 492. Amphigoniina 522. Amphimallus 272. Amphionthe 316, 317.

Amphionycha 317.

Amphipoda 16, 18, 19, 29, 30, 51, 58, 59. Amphipsocus 175. Amphipyrina 522. Amphisternus 337. Amphitape 530. Amphithoë 52. Amphithopsis 53. Amphotis 226, 262. Amphysotes 316. Amplipalpa 334, 335. Ampycophora 534. Amycla 555. Amycus 99, 101. Amydon 478. Amymone 37. Amyna 525. Amythetes 281. Anaballus 299, 301. Anabolia 187. Anacampsis 484. Anacampta 435. Anagoga 531, 558. Anaitis 529, 530. Analges 84-86. Analgesina 84. Analloptes n. 85. Anamathia n. 50. Ananca 296. Anaphe 415. Anarta 483, 495, 496, 526. Anartia 502, 504. Anaspis 295. Anastellorhina n. 438. Anastetha 316. Anastoechus 428. Anathymus n. 300,301. Anatis 337, 338. Anatolmis 512. Anatomie, allgemeine. Aletia 162 — Apis 148 — Astacus 25 - Canthocamptus 19 — Geometridae 162 — Halarachne 68 — Limulus 6 — Mimonectes 30 -Scorpionidae 6 — Serolis 30 - Raupen von Vanessa u. Lasiocampa 475. Anax 178. Anceidae 16. Anceus 55. Anchacantha 107. Anchastus 278. Anchialus 43, 44. Anchinia 484. Anchithyrus n. 299, 301. Ancholeus 238. Anchomenini 239. Anchomenus 238, 240. Anchorella 39. Anchylopera 548. Ancistria 267. Ancistrocerus 364. Ancistrona 404.

Ancylocera 317.

Ancylopteryx 185. Ancylosis 535. Andania 52, 53. Anderson, E. 442. Anderson, J. 340, 367, 442. Anderson, Joseph, jun. 442. Anderson, R. J. 443. Andraca 518. André, Ern. 340, 443. Andremiaja 505. Andrena 346, 359, 365. Andrenosoma 427. Andricus 350. Androctonidae 110. Androctonus 6, 110. Andrognathus 121. Androlyperus 330. Andromisus 314. Aneflus 316, 317. Anelasmocephalus 108. Anelastes 279. Anemadus 257. Anemeca 496, 502. Anemia 289, 290. Anempodiata 420. Anerastia 496, 535. Anereuthina 522, 524. Aneuma 301. Angelia n. 90. Angell, G. W. J. 204. Angerona 477, 531. Angitula 435. Anilocra 55. Anisochelus 273. Anisodactylus 238, 240. Anisodera 334. Anisodes 524, 529. Anisognathus 313. Anisolabis 196. Anisomera 245. Anisomerina 423. Anisopelma 354. Anisoplia 552. Anisopodus 317. Anisops 390. Anisopteryx 477, 483, 489, 547, 557. Anisosticta 337, 338. Anisota 482, 556-558. Anisotoma 257, 258. Anius n. 300, 301. Anobium 287, 552. Anobiini 287. Anochilia 275 Anodapha 522. Anodontostoma 121. Anomala 273, 551, 553. Anomalipus 289. Anomalocerati n. n. 420, 441. Anomalopteryx 187. Anommatus 268. Anomoederus 301. Anomura 16, 17, 28, 45, 59. Anonymus 204, 345, 375, 473,

545.

Anonyx 53. Anopheles 423. Anophia 523, 526. Anophthalmus 238, 240. Anoplitis 85. Anoplophrya 30. Anoratha 523. Anoterostemma n. 391. Anotheorus 300. Anpassung s. Biologisches. Anrep-Elmt, R. 443. Ansibaris 257. Antarctia 240, 496. Antarctobius n. 301. Antarctonomus 239. Anteacheres 39. Anterastes 199. d'Antessanty, G. 367. Anthaxia 276. Antheraea 482, 491, 519. Anthessius 38. Anthicidae 294. Anthicus 294. Anthidium 365, 366. Anthocharis 491, 507, 508. Anthocomus 285. Anthocoridae 378, 387. Anthocoris 387. Anthoecia 538. Antholinus 285. Anthomyia 414, 415, 432, 436, 547, 548, 556. Anthomyina 436. Anthomyza 413. Anthonomus 299-301, 552. Anthonominae 299. Anthony, A. C. 204. Anthophila 526. Anthophilax 552. Anthophilina 522. Anthophilodes 483, 533, 535. Anthophora 346, 364, 414. Anthosoma 39. Anthracaridae n. 59. Anthrachomyia 438, 439. Anthracia 438. Anthracoblattina 201. Anthracomarti 71, 112, 113. Anthracomartus 113. Anthracoscorpii 114. Anthracothremma n. 182. Anthracus 239. Anthrapalaemon 59. Anthrax 414, 428. Anthribidae 313. Anthuridae 54. Antibothrus 265. Anticheira 273. Antidipnis 285. Antiga, ... 340. Antigonis 502. Antigonus 492, 510. Antilissus 265. Antineura 432.

Antipha 330.

Antiphodrus 240. Antispila 484. Antochina 423. Antroderus n. 265. Anydraula n. 533, 535. Anyphaena 96. Aora 30, 53. Apachiscelus 301. Apaeleticus 357. Apalochrus 285. Apalus 295. Apamea 496, 526. Apanteles 353-356, 554. Apate 288, 546, 551. Apatela 483, 495, 521, 557-559.Apatolestes n. 426. Apatura 493, 502-504. Apaturina 502. Apaustus 491, 492, 494, 510. Apeltarius 301. Apenicillus n. n. 256. Aphaenogaster 346. Aphalara 394. Aphamartania 427. Aphaniptera 161. Aphantaulax 96. Aphaobius 257. Aphelinus 350. Aphelochroa n. 287. Aphendala 520. Aphenolia n. 262, 263. Aphidae 152, 155, 156. Aphididae 379, 395. Aphidina 395. Aphis 395, 396, 398, 547-549, 553, 555, 556. Aphlebia 196. Aphodius 131, 226, 271. Aphomia 479, 484. Aphrastus 552. Aphria 438. Aphrophora 393, 554. Aphthona 330. Aphthonoides n. 331. Aphycus 351. Aphysotes n. 317. Apidae 364. Apilocera 317. Apiocera 417. Apioceridae 161, 427. Apion 296, 298, 299, 301, 551. Apioninae 299. Apirocalus 299, 301. Apis 4, 5, 130, 134, 148, 150, 345, 346, 365, 366, 549. Apistosia 496, 514. Apistus 264. Aplodea 255, 256. Aplodes 483, 495, 531, 557. Aplotes n. 297, 301. Apobletes 260. Apocellaria n. 248. Apocellus 248.

Apocheima 483.

Apochrysa 185. Apocremnus 388. Apocrypta 351. Apoderus 299, 301, 546. Apodiphus 380. Apoleon n. 288. Apolephthisa n. 421. Aporia 437, 474, 507. Aporistus n. n. 326. Aporonotus n. 299, 301. Aporophyla 487, 489. Aporosa 423. Aporus 326, 361, 362. Apotomus 238. Apoxypodes n. 114. Apparate s. Technisches. Apphadana 525, 526. Appias 476, 478, 479, 493, 507, 508.Apriona 317. Aprotopos 495, 498. Apsectromerus n. 97. Apseudes 15, 16, 54. Aptera. Anatomie, Ontogenie etc. 142-144 — Biologie 165 Faunistisches 165 -Literatur 164 — Paläonto-logie 166, 167 — Systematisches 165-167. Apterola 382, 384. Apterygogenea n. 140, 141, Aptopus 278. Apus 15, 23, 42. Apusidae 42. Arachnidae.

Anatomie, Ontogenie etc.

2, 5-7, 67-71 — Biologie

76-79 — Faunistik 79
115 — Literatur 67, 71-76 — Paläontologie 112-115 - Systematik 82-115. Arachnocephalus 199. Arachnoideus 244. Arachnopus 299, 301. Aradidae 378, 385. Araeocerus 226. Araeoncus 103. Araeosternus 48. Aramigus 553. Araneae 71, 93, 112, 113, 115. Arasada n. 483, 526. Araschnia 485, 493, 504.

Arctia 482, 495, 496, 516, 517,

Arbela 521. Arcastes 330, 331.

Archaeolepas 59.

Archomias 507.

Arcte 523, 526.

55S.

Archaeoptilus 181, 203.

Archipolypoda 71, 124.

Archegogryllus 203.

564 Arctiidae 482, 492, 493, 496, 516, 521. Arctinae 516. Arctisconidae 83. Arctocoris 380. Arctonotus 511. Arctophila 414, 416, 430, 431. Arctophysis 256. Arcturus 55. Ardonea 496, 514. Areolarii 354. Arescus 334. Arete 46. Areus 249. Areva 496, 514. Argadesa 522, 523. Arge 500. Arges 64. Argeus 511. Argiope 106-108. Argiva 522, 524, 525. Argoa n. n. 326. Argod, ... 205. Argolis 326. Argopistes 331. Argoporis 289, 290. Argulidae 18, 39. Argulus 31, 39. Argutor 237. Argynnis 475-477, 481, 487, 489-491, 494, 496, 502-Argyramoeba 414, 417, 428. Argyresthia 484. Argyripa 275. Argyris 519. Argyritis 539. Argyrodes 105. Argyroëpeira n. 107. Argyroneta 103. Argyronetidae 103. Argyrostola n. n. 539. Arhopalus 550, 551. Aria 438. Ariadne 94. Ariana 94. Aricia 436. Ariola 523, 525. Aristeus 46. Aristias 30, 53. Aristus 238. Arma 556. Armadillidium 57. Armadillo 57. Armadilloniscus 57. Armandia 509. Arnold, Carl 125. Arnold, N. 340. Aroa 517. Arpedium 247. Arphia 197. Arrhenurus n. 92. Arsacia 520.

Arsinoe 504, 530.

Arsipoda 331.

Artaxa 518. Artema 104, 105. Artemia 16, 42. Arthisma 522. Arthrolips 259. Arthropleuridae 58. Arthropterus 256. Arthrostenus 301. Arthrostraca 7, 15. Artichus 351. Artinspaza 317. Asagena 105. Asamonea 98–100. Asana n. 264. Asanada n. 122. Asaracus 98. Asbolus 257. Ascalapha 528. Ascalaphidae 183, 185, 189. Ascalaphus 189. Aschiza 419. Ascia 429-431. Ascinae 430. Ascogaster 354, 355. Asellidae 56. Asellus 18, 29-31, 56. Asemolea 317, 318. Asemum 551. Ashmead, W. H. 340, 367. Asilidae 161, 416, 420, 427. Asilina 428. Asilus 413, 416, 427, 428. Asopia 484, 533, 534, 536, 559. Asperia 92. Asphaera 330-332. Asphalia 521. Asphondylia 412, 420, 421. Aspidimerus 338. Aspidiotus 136, 155, 156, 399, 547, 554. Aspidomorpha 336. Aspidophoreia 53. Aspidosoma 281. Aspidosternum 289. Aspilates 496, 530, 532. Assimilation s. Physiologisches. Astacidae 31, 47, 59. Astacilla 55. Astacus 2, 7, 23, 25-31, 47. Astaena 273. Astatopteryx 259. Asterolecanium 400. Asterope 39. Asteroscopus 525. Asthena 477, 487. Asthenochirus n. 290. Astia 99, 101. Astrimus 316. Astynomus 231, 317, 546. Astyochia n. 496, 515. Asytesta 299, 301, 312. Atactogenus 296. Ataenius 271.

Atarphia n. 262, 263. Atavismus s. Phylogenetisches. Atax 92, 316. Atea 107. Atelacantha 107. Atella 491, 502, 503. Atelodesmis 317. Atemnus 80, 109, 110. Atenizus 316. Aterica 491, 502, 503. Aterpinae 299. Atethmia 495, 525, 526. Ateuchus 271. Athanas 46. Atherix 426. Athesis 495, 496, 498. Atheta 247, 249. Athmung s. Physiologisches. Athmungsorgane s. Respirationssystem. Athous 278. Athropeas 420. Athyma 494, 502, 504. Athyrtis 495, 496, 498. Athysanus 390, 391, 554, 555. Atimeta 331. Atkinson, E. F. T. 367. Atkinson, J. C. 167. Atmore, E. A. 443. Atolmis 496, 515. Atomaria 267, 268. Atopida 280. Atrachycnemis 239. Atractocerus 287. Atractodexia n. 438. Atropini 175. Atrypanius 317. Atrytone 99. Atta 130, 360. Attacus 478, 482, 488, 519, 558. Attagenus 79, 226, 269. Attalus 285. Attelabinae 299. Attelabus 299,550, 551. Attelestus 285. Atteva 539. Attidae 77, 93, 98. Attus 77, 79, 98, 99, 101. Atyephyra 27, 28. Atylotus 426. Atylus 53. Atypus 68, 77, 93. Aubeonymus 301. Audollent, Paul 405. Auge s. Sinnesorgane. Aulacizes 390. Aulacophora 330, 331. Aulacopteron n. 237, 240. Auletes 299, 301. Aulexis 326. Aulocara 197. Aulocera 477, 499. Aulonia 102.

Aulonium 264. Aulonogyrus 245. Aulonosoma 265. Aurivillius, Carl W. S. 8. Aurivillius, Christopher 167, 205, 443. Ausserer, A. 164. Austaut, L. 443. Australica 329. Autoceras 496, 515. Autocrates 288. Automerina 519. Autonoë 53. Aventia 525. Aviculariidae 93. Axinophorus 297. Axinotarsus 285. Axiopaena 482, 517, 526. Axius 48. Axylia 496, 526. Axyraeus 298, 301. Azazia 483, 522, 524.

Bacanius 259, 260. Baccha 429, 430. Bacchinae 430. Bacillus 194, 197. Baconia n. 260. Bacotoma n. 533, 536. Bactriola n. 316, 317. Badera 539. Baeocera 259. Baetis 171, 176, 177. Bagous 301. Bailey, G. 443. Bairstow, S. D. 443. Baker, G. T. 443. Balanidae 7, 36, 58. Balanini 298. Balanininae 299. Balaninus 298, 299, 301, 550, Balanotis 533. Balanus 19, 36. Balbiani, E. G. 8, 125, 367, 405. Balding, A. 167, 443. Balding, G. 443. Ballostoma n. 166. Ballus 98, 101. Baly, J. S. 205. Balya 326. Bankes, E. R. 443. Bapta 530. Baptria 531. Barbiche, ... 167. Barbier, Ch. & Fr. 205. Barbiger 379, 380. Barbitistes 198. Barclay, F. H. 443. Barfurth, Dietr. 1. Bargagli, Pierre 205. Baridinae 299. Barini 298.

Baris 296, 298, 299, 301, 305, 306. Barnard, G. 443. Barrett, Ch. G. 443. Barsine 530. Bartels, Max 71, 116. Barthélemy, A. 125. Baryodma 248, 249. Barypeithes 296, 302. Barypristus 239. Barystethus 300, 302. Barytachys 240. Baspa 506. Bastarde s. Abnormitäten u. Fortpflanzung. Bates, H. W. 205. Batesia 502. Bathyaspis 350. Bathyphantes 105. Bathyscia 257, 258. Bathytropa 57, 58. Batocera 316, 317. Batophila 330. Batrachedra 539. Batrachotetrix 194. Batrisus 255, 256. Baudisch, Friedr. 542. Bavia 98, 99, 101. Bdellorhynchus n. 85. Bean, Th. E. 443. Beaumont, Alfred 205. Beauregard, H. 125, 205. Beauvisage, G. E. Ch. 542. Beccaria n. 337. Becher, W. 443. Beck, E. J. 1. Beck, Günther 205. Becker, Alexander 205, 444. Becker, Léon 71. Beddard, Frank Evers 8, 444. Bedel, Louis 205. Bedelinus n. 238, 240. Bedfort, Pim H. 205. Befruchtung s. Fortpflanzung. Begattung s. Fortpflanzung. Begattungsorgane s. Genitalorgane. Behr, H. H. 444. Belba 89, 90. Belenois 476, 507, 508. Belgoraea 520. Belinge 299. Beling, Th. 205, 405. Belinurus 64. Belionota 277. Bell, James T. 205. Bell, F. Jeffrey 191. Bellamira 552. Bellevoye, A. 340, 444. Bellier de la Chavignerie, E. Belon, Marie Jos. 206. Belonuchus 247, 249.

Belostoma 389. Belostomidae 389. Belotherus 289. Belotus 284. Belt, A. 444. Belus 299, 302. Belvosia 439, 556. Bembecia 558. Bembex 151, 361. Bembidiini 239. Bembidium 237-240. Bemmelen, A. A. van 167. Bendidae 492, 493. Bendina 522 Beneden, Ed. van 8. Benham, W. B. S. 1. Benson, H. 444. Benthesicymus 46. Bentheuphausia 43-45. Benthoecetes 46. Benthonectes n. 46. Beosaria 382. Beosus 382, 383. Bepara 496, 515. Beraea 185, 187. Berdura 256. Beregra 524. Berethia 299. Berg, Carlos 206, 444. Bergé, A. 125, 206. Bergroth, Ewald 367. Beridina 425. Beris 424, 425. Berlara 256. Berlese, Anton. 116. Berosicus n. 299, 302. Berosiris 299, 302. Berosus 246. Berthelin, ... 206. Bertkau, Phil. 67, 71, 125, 444. Bertula 524. Berytidae 378, 381. Berytus 381. Bessaphilus 267. Bessler, J. G. 340, 542. Bettoni, Eugenio 72, 116, 167. Beuthin, H. 206. Beuttenmüller, Wm. 444. Bewegung s. Locomotion. Beyerinck, M. W. 405. Beyrichia 59. Bianor n. 99, 101. Biantes n. 109. Biasoli, Karl 206. Biastes 364. Bibio 422. Bibionidae 422. Bidessus 245. Bieler, ... 444. Bignell, G. C. 340, 367. Bigot, J. M. F. 405. Bijugis 520. Billea 438.

Billups, T. R. 367, 444. Bindegewebe s. Histologisches.

Bioconotisches.

Commensalismus, Symbiose Amphipoda und Copepoda in Ascidia 19, Arachnidae 78, Diptera 413, Myrmecophila 194, Pseudoneuroptera 172 - Feinde Arachnidae 79, Crustacea 34, Hemiptera 375, Lepidoptera 479, Pseudoneuroptera 172 — Parasiten Arachnidae 79, Asellus 30, Crustacea 19 (Gregarinae), 25, 28, 34, Diptera 413, Lepidoptera 479, Lithobius 118, Macrotoma 144, Orthoptera 194, Termes 172 -Parasitismus Arachnidae 78, Coleoptera 226, Crustacea 21, Diptera 413, Hymenoptera 345.

Biologisches. Cantharis (Jugendformen) 148 — Crustacea 15 ff. — Daphnia 22 — Hymenoptera 345 — Lepidoptera

476-480.

Aufenthaltsort, Vorkommen etc. Atypus 77, Chironomus 159, Coleoptera 226, Crustacea 34, Hemiptera 375, Lithobius 118, Polyxenus 118, Solifugae 79, Urcoleoptera 142, Urinsecten 141 - Beziehungen zur Pflanzenwelt, Gallen etc. Diptera 411, Chermetidae 156, Hemiptera 375, Hymenoptera 345, Lepidoptera 477 — Färbung Coleopteraraupen 139, Limuluseier 61, Variabiliät Lepidoptera 480, u. Anpassung Atyephyra u. Gebia 28 — Gewichtsabnahme Ei Bombyx 163, Hexapoda 138 - Giftigkeit Arachnidae 79, Myriopoda 108, Spei-chel Sphaerogyna 71 — Häutung Arachnidae 77, Astacus 28, Atyephyra 27, Atypus 68, Coccidae 156, Ephemera 172, Gnaphosa 68, Hemiptera 375, Homa-rus 28, Limulus 62, Macro-toma 143, Triphodostylus toma 143, Trichodaetylus 70 — Helligkeits- u. Farbengefühl Crustacea 19 -Klima u. Witterung Einfluß Hemiptera 375, Lepidoptera 476, 477,—LebensdauerArachnidae 76, Chiro-

nomus 159 — Lebensge-wohnheiten, Lebensweise etc. Arachnidae 78, Coleoptera 226, Diptera 411, Hemiptera 375, Neuroptera 184, Orthoptera 193, Palpopleura (Haltung) 172, Pseudoneuroptera 171, Termes (technische Fertigkeiten) 171 — Lebenszähigkeit Hexapoda 138, 164, 193, Limulus (Eier) 61, Microgaster (Chromsäure) 152, Vanessa (Decapitation) 164 — Nahrung, Nahrungserwerb u. Nahrungsaufnahme Apis (Brod, Brutdeckel, Höschen, Futtersaft) 151, Arachnidae 77, Bombus (Heterotrophie) 148, Botys (Embryo) 164, Coleoptera 226, Crustacea 19, Formica 149, Gamasus 88, Hemiptera (Pflanzen) 375, Homarus 28, Mallophaga 158, Myrmeleon 184, Pseudoneuroptera 171, Scutigera 118, Thripidae 203 -Nest, Nestbau etc. Arachnidae 77, Aristias 30, Camponotus 151, Hymenoptera 151, 346, Leucothoe 30, Myrmeleon 184 — Phäno-logisches, Wanderungen, Züge Achorutes 165, Coleoptera 226, Hemiptera 375, Hymenoptera345, Lepidoptera 476, 477, Neuroptera 184, Orthoptera 195, Pseudoneuroptera 194 Überwinterung Arachnidae 77, Coleoptera 226, Sympycna 172. Birgus 49.

Bird, J. 340, 444.

Bird, L. 72, 167, 206, 340,

367, 406.

Birthler, Friedrich 206.

Bisaltes 316. Bisaya 257.

Bishop, E. B. 444. Biston 489, 531, 557, 559.

Bithiasa 524. Bitoma 264.

Biton 80, 112.

Bittacus 184, 185, 188.

Bizone 482, 514. Blaber, W. H. 444.

Blabophanes 539. Blackburn, T., & Sharp

206.Blackburnia 239. Blaesoxypha 437.

Blanc, Henri 8, 367. Blanchard, Fred. 206. Blandford, W. F. H. 444. Blaniulus 120. Blaps 289, 290, 552. Blapstinus 289, 290. Blaptosoma 240. Blastobasis 539. Blastophaga 350-352, 554. Blatta 133, 201. Blattidae 141, 196, 200. Blattidium 201. Blattina 200, 201. Blechrus 238, 240. Bledius 248, 249. Blenina 506, 522. Blennocampa 347, 348. Blepharida 330, 331. Blepharipeza 439. Blepharis 196. Blepharoptera 433. Blepiarda 299, 302. Bleptina 525, 526. Bleteogonus n. 382-384. Bleuse, L. 206, 444. Blissina 382. Blissus 382, 383, 547, 555. Blitophaga 257. Blochmann, F. 67, 125, 340. Blossia 112. Blosyrus 302. Blumenthätigkeit s. Biologisches. Blut s. Circulationssystem. Blutelemente Histolo-S. gisches. Boarmia 488, 529-532. Boas, J. E. V. 8. Bocana 524-528. Bocchoris n. 534, 536. Boden, C. J. 444. Bohatsch, O. 444. Boiteau, P. 367.

Bolboceras 271. Bolbocheta n. 439. Boletina 421. Bolitobius 249. Bolitochara 248, 249. Bolitophila 421. Bolitotherus 552. Bolivar, Ignacio 167, 191. Bolyphantes 105. Bombus 2, 130, 131, 135, 148,

149, 163, 346, 359, 360, 364, 365, 414.

Bombycidae 3, 474-477, 479, 482, 486, 487, 489-492, 495, 497, 511, 518, 521.

Bombyliidae 420, 428. Bombylius 365, 428.

Bombyx 2, 4, 164, 474-479, 482, 490, 496, 497, 517, 518,

520, 521, 525, 549. Bomolocha 523, 526. Bomolochidae 39.

Bona 96. Bone, G. H. K. 444. Bonesia 331. Bonizzi, Paolo 368. Bonnaire, ... 206. Bonnet, Ed. 191. Bonnet, Ed., & Ad. Finot Bonnet, M. 444. Boopia 404. Bootes n. 99. Bopyridae 15, 25, 56, 58. Bopyrus 56. Borbas, Vinc. 368. Borborina 432. Borborus 432. Boreomysis 17, 24, 43, 44. Boreophausia 43. Borer, J. 444. Boreus 184, 187. Bormans, A. de 191, 340. Borocera 474, 479, 482, 491, 518. Borre, A. Preudhomme de 116, 219, 444. Borsten s. Integumentgebilde. Bos, Hemmo 125, 340. Bosmina 18, 23, 32, 40, 41. Bostock, F., jun. 444. Bostrichidae 288. Bostrychus 288. Bothrideres 264. Bothriothorax 415. Bothriuridae 111. Bothropolys 123. Bothrothorax 351. Bothynoderes 299, 302. Botis 495, 536. Botryonopa 334. Bott, P. 340. Botydidae 491, 494. Botys 164, 484, 489, 533-537, Bourgeois, J. 206, 207. Bourne, Gilb. C. 115. Bovallius, Carl 8. Bowditch, F. C. 207. Bowles, G. J. 445. Braband, Ed. 445. Brachiella 39. Brachistes 354. Brachyacantha 338. Brachycampta 421. Brachycarenus 381. Brachycentrus 185. Brachyceratae 420. Brachyceropsis n. 297, 302. Brachycerus 297, 302. Brachycoelus 240. Brachycolus 397. Brachycoma 439, 440. Brachycybe 121. Brachyderes 298, 302. Brachyderinae 299. Brachydesmus 120. Brachygnathus 239, 240.

Brachygrapsus 51. Brachyhelops n. 290. Brachyidium 290. Brachylobus 239, 240. Brachynema 380. Brachynemata n. 494, 538, 539. Brachynus 240. Brachyomus 296. Brachyopa 430, 431. Brachyopinae 430. Brachypalpus 430, 431. Brachypauropus 119. Brachypelta 379. Brachypeplus 262, 263. Brachyphlebia 177. Brachypterus 262, 263. Brachyptilus n. 182. Brachypyge 113. Brachyrrhynchus 385. Brachys 550, 551. Brachysoma 516. Brachysteles 387. Brachystoma 189. Brachyta 317. Brachytarsina 441. Brachytarsus 313. Brachytemnus 302. Brachythele 93. Brachytrypes 193, 194, 200. Brachyura 15, 16, 28, 59. Brachyuris n. 269. Bracon 353, 354. Braconidae 353. Brady, W. E. 445. Bradya 37. Bradycellus 240, 242. Bradycinetus 298. Bradynotes 198. Bradyrrhoa 533. Brahmaea 482, 519. Bramson, K. L. 445. Branchionycha 525. Branchiopodidae 42, 58. Branchiopodites 58. Branchiostoma 121, 122. Branchiotrema 122. Branchipus 16, 23, 42. Brandt, A. 125. Brandt, E. K. 125. Branner, J. C. 368. Brants, ... 445. Braquehaye, Jules 207. Brassolina 497. Brauer, Friedr. 125, 164, 167, 191, 203, 406, 445. Braula 441. Braulina 441. Braun, M. 8. Bregmocerella n. 55. Breitenbach, W. 445. Brennus 242. Brenthidae 313. Brephos 526, 558. Breyeria 141, 180.

Briada 522. Briant, T. J. 125. Bridgman, J. B., & E. A. Fitch 340. Briggs, Ch. 445. Bright, P. 445. Brischke, C. G. 340, 406. Brisout de Barneville, Charles 207.Brodia 179, 180. Bromius 546. Brongniart, Ch. 125, 164, 167, 191, 368Brontes 267. Brontolaemus n. 267. Brooks, W. 9, 445. Brooks, W. K., & A. T. Bruce Broscus 240. Brotis 524. Brotolomia 483. Broun, Thomas 207. Brown, R. 445. Bruce, A. T. 60, 126. Bruchidae 313. Bruchus 313-315. Brumus 337, 338. Bruner, Lawrence 192, 368, 542. Brunia 515. Brunner von Wattenwyl, C. Brunst s. Fortpflanzung. Brutgeschäft s. Fortpflanzung. Bruzelia 53. Bryaxis 255, 256. Brycea 496, 514. Bryocharis 248, 249. Bryocoris 388. Bryodema 197. Bryonomus n. 247, 249. Bryophila 487, 489, 490, 521, 522. Bryophilina 521. Bryoporus 249. Brytis 523, 525. Bubalocephalus 297. Bucchich, Greg. 192. Bucculatrix 484, 558. Buckley, W. 445. Buddeberg, ... 207. Budde-Lund, Gust. 9. Bulaea 337, 338. Bulboneura 502. Bunaea 482, 490, 491, 519. Bunge, Alex. 9. Bupalus 414, 415, 490, 530, Buprestidae 276. Buprestis 276, 277, 550, 551. Buproridae 38. Buproris 38. Burbidge, F. W. 445.

Burgess, E. 126.

Burmeister, H. 207. Butalis 477, 484, 488, 539, 559. Butheolus 110. Buthidae 110 Buthus 6, 110, 111. Butler, A. G. 445. Butterfield, E. P. P. 446. Büttikofer, J. 168. Buysson, H. de 207. Byblis 53. Bycrea 289. Byrrhidae 269. Byrrhus 269. Bythinoplectus 255. Bythinus 255, 256. Bythocaris 46. Bythocythere 59, 60. Bythoscopus 390, 391, 554, Bythotrephes 42. Byturna 526.

Cabera 530. Caccodes n. 284. Caccophrissus n. 316, 317. Cacoecia 484, 538, 558, 559. Cacostola 316, 317. Cacozelia 533. Caduca n. 522, 526. Caeciliini 175. Caecilius 174, 175. Caelenopsis 89. Caenacantha n. 425. Caenia 280. Caenochira n. 299, 302. Caenocoris 383. Caeporis 331, 332. Caesa 521. Cafius 247-249. Calamia 477, 488. Calamobius 552 Calandra 296, 298, 300, 302, 303, 307, 549, 553. Calandrinae 299. Calandrini 297, 298. Calandruccio, S. 406. Calanidae 15, 18, 37. Calanus 37. Calaphis 555. Calappidae 49. Calasymbolus 511. Calathus 238, 240. Calesia 522, 524. Caligidae 39. Caligonus 92. Caligus 39. Calinaga 502-504, 509, 510. Callamesia n. 513. Callaonella n. 42. Callaspidia 553. Callerebia 499, 500. Callia 318, 321. Callianassa 48, 59, 60.

Callianidae 17. Callibaetis 172, 176, 177. Callichroma 318. Callicilix n. 519. Callicnemis 274. Callicore 502. Callidium 315, 316, 318, 321, 551, 552. Callidula 479, 512. Callidulidae 493, 512. Callidryas 480, 491-493, 507, 508. Calliethera 98, 99, 101. Calligenia 514. Callilanguria 336. Callimenus 194, 198. Callimome 351. Callimorpha 482, 487, 495, 516, 517. Callinectes 29. Callinemidae 198. Calliope 326. Calliopius 53. Calliphora 411, 416, 437. Calliploea 478, 497. Callipta n. n. 326. Callipterus 554, 555. Callirrhipis 279. Callispa 334. Callisphyris 318. Callisthenes 237, 238, 240. Callistriga 240. Calliteara 518. Callitettix 393. Callithea 502. Callithomia 495, 498. Callizona 502. Callochlora 557. Calloides 551. Callopis 316. Callopisma 318. Callopistria 526. Callosamia 519, 558. Callosune 490, 491, 507, 508. Callotroglops 285. Callyna 526. Callyntra 290. Calobata 416, 432, 433. Calobatina 433. Calocaris 48. Calocoris 388, 389. Calodema 277. Calodera 248-251. Calodrepa 240. Calomela 329. Calometopus 275. Calommata 94. Caloneura n. 202. Calophaena n. 248, 249. Calophasia 496, 526. Caloptenus 194, 198, 414, 415, 548, 549. Calopteron 280. Calopteryx 2, 172, 178. Caloscelis 393.

Calosoma 237, 240, 242, 546. Calosomites 237. Calothysanis 531. Calpe 522. Calpira 522 Calydonis 290. Calymnia 415. Calypteratae 435. Calyptocephalus 281. Calyptomerus 258. Calyptonotus 382-384. Camaranotus 554. Cambala 121. Cambaroides 31, 47. Cambarus 28, 31, 47. Camboué, P. 446. Cambridge, O. P. 72, 446. Camedula 240. Camerano, L. 126, 446. Cameron, P. 340, 406, 446. Camia n. 299, 302. Campula 197, 549. Campbell, F. M. 168, 446. Campilochira 326 Campodea 112, 136, 140, 166. Campodeadae 166. Campolita 240. Camponotus 151, 346, 359. Campoporus n. 248, 249. Campsienemus 429. Camptobrochis 388, 389. Camptocera 383. Camptocercus 31, 41. Camptodes 337. Camptonotus n. 381. Camptopus 381. Camptorrhinae 299. Camptorrhinus 299, 302. Camptosomata 325. Camptotelus 383. Camptotylus 389. Campulus 552. Campylocera 435. Campylomma 388. Campylomyza 420. Campyloptera n. 181. Campylus 277. Cancer 29, 50. Cancridae 50. Candèze, E. 207. Candona 21, 31, 40. Candyba 520. Canestrini, G. 72. Canestrini, G., & A. Berlese Canestrinia 85. Canidia 318. Cantacader 384. Cantharidae 549. Cantharis 148, 285, 295. Canthocamptus 19, 31, 37. Canthon 271. Canton, R. G. 368. Capitulum 35. Capnodes 522, 524, 526.

Caprella 19, 52. Caprellidae 51. Caprification s. Biologisches. Capron, E. 341. Capsidae 378, 388. Capsus 389, 554. Capus, G. 72. Carabidae 237, 549. Carabitae 237. Carabites 237. Carabodes 89, 90. Carabosoma n. 237, 240, 241. Carabus 163, 237-239, 241, 242, 546. Caradrina 523, 525, 526. Caradrinina 522. Caranilla n. 483, 522, 524, 526.Carcelia 435. Carcinops 259-261. Carcinus 4, 19, 27, 29, 51. Cardamyla 533. Cardiastethus 387. Cardiophorus 277, 339. Cardiostichus n. 287. Carenostylus 238, 242. Caricea 436. Carididae 16, 45. Caridina 46. Caritheca 330, 331. Carlet, G. 126. Carlini, Angelo de 72, 116, 168, 192, 207, 368, 406, 446. Carneades 318. Carnoy, J. B. 1. Carnus 441. Carpentier, L. 341. Carpheolus n. 316, 318. Carphoborus 551. Carpocapsa 475, 484, 538, Carpocoris 379, 380. Carpophilus 262, 263. Carrière, Just. 1. Carrington, J. T. 446. Carruccio, A. 9. Carsia 530. Carter, J. W. 446. Carterica 318. Cartodere 268. Carus, J. V. 7, 9. Caryatis 523. Caryoborus 313-315. Carystus 393. Casbia 532. Cascellius 239, 242. Casey, Thomas 207. Cassida 336, 413. Cassidemyia 435. Cassidini 336. Cassolus 271 Castalius 506. Castelli, ... 116. Castniidae 493.

Castniina 511.

Catabomba 429, 430. Catada 542, 525. Catagramma 478, 502-504. Cataclysta 533-536. Catamola 536. Catantops 198. Catapicephala 414, 437. Catapionus 302. Catapoecilma 506. Catascopus 242. Catastia 534. Catephia 486, 522, 523. Catephiidae 492. Cathaemia 493. Catharsius 271. Cathartus 267. Cathormiocerus 298, 302. Catilia 438. Catocala 163, 474, 476, 477, 483, 487, 490, 495, 523, 525, 526, 557, 558. Catocalidae 492. Catocha 420. Catochrysops 481, 492, 506. Catographa 530. Catonephele 502. Catopomorphus 257. Catops 257, 258. Catopsilia 476, 481, 507, 508. Catorama 287, 288. Catuna 502. Caulfield, F. B. 207. Caulostrophus 298, 302. Caulotrypis 298, 308. Cauninda n. 483, 522, 527. Cautethia 511. Cautires 280. Cautomus n. 264, 265. Cavanna, G. 446. Cave-Browne, S. 446. Caviria 517. Cebrennus 80, 97. Cebriorrhipis 279. Cecidomyia137,411-416, 420, 547, 554, 556. Cecidomyidae 416, 417, 419, 420.Cecidomyinae 411. Cecidotea 30. Cecrops 39. Celaena 559. Celaeno 88. Celeuthetes 299, 302. Cellobius n. 380. Cellularia 85. Celtis 503. Celyphus 432. Cementdrüse s. Integumentgebilde. Cemiostoma 484. Cenchrena 299. Cenchridobia 441. Cenoloba n. 541. Centor 433. Centrocarenus 381.

Centromachus n. 114. Centronopus 289, 290, 293, Centropages 37. Centroptilum 171, 172, 176, 177.Centrotoma 255. Centrotypus 392. Cephalissa 529. Cephalocteus 379. Cephalodonta 334. Cephalogonia 285. Cephaloleia 334. Cephennium 257. Cephennodes 257. Cephenomyia 440. Cepheus 89. Cephonodes 482, 511. Cephus 554. Ceraleptus 381. Cerambyx 226, 553. Cerambycidae 315, 339, 552. Ceramica 548. Cerapheles 285. Ceraphron 351, 413. Cerapterus 256. Cerapus 52. Cerataphis 395. Cerataspis 25, 44, 47. Cerathognathus 270. Ceratina 365. Ceratinella 103. Ceratinia 495-498. Ceratinopsis 79, 103. Ceratinostoma n. 432. Ceratitis 434. Ceratocampidae 519. Ceratocephala 380. Ceratocombidae 387. Ceratocombus 387. Ceratolepis 43, 45. Ceratomia 557, 558. Ceratophora 484, 539. Ceratosolen n. 351. Cerbia 525. Cerceris 361, 554. Cerceros 280. Cercidia 106. Cercidocerus 300, 302. Cercinthus 381. Cercocytonus n. 57. Cercophonius 111. Cercopidae 393. Cercopis 391. Cercopsius 316. Cercus 262. Cereopsius 318. Ceresa 392, 554. Ceresium 316, 318. Ceria 430, 431. Cerinae 431. Ceriodaphnia 40, 41. Cermatia 124. Cermatobiidae n. 123. Cermatobius n. 116, 124.

Cerocoma '295. Ceroglossus 237, 239, 242. Ceroma n. 79, 112. Cerophysa 331. Cerophyton 279. Ceroplastes 399, 547, 555. Ceropria 289, 290. Cerostoma 484, 539. Cerotoma 330, 331. Ceroxys 434, 435. Ceruchus 552, 556. Cerura 482. Cerylon 264, 265. Cethosia 491, 493, 501, 504. Cetonia 133, 148, 225, 274, Cetonini 274. Ceuthorrhynchidius 296, 298, 302. Ceuthorrhynchini 298. Ceuthorrhynchus 296, 298, 300, 302, 303, 306, 309-311. Chaenosternum n. 300, 302. Chaetechelyne 123. Chaetectetorus 299, 302. Chaetocnema 330, 331, 552. Chaetogaster 438. Chaetomelas 237, 241. Chaitophorus 396, 555. Chalaraspidae 45. Chalaraspis 43, 45. Chalastinus 318. Chalastra 530 Chalcididae 350. Chalciope 524, 525. Chalcis 350, 351, 415. Chalcochiton 428. Chalcodermus 302. Chalcolampra 329. Chalcolepidius 277. Chalcomyia n. 430, 431. Chalcophora 277, 551. Chalcoscirtus 98, 99. Chalcosia 513. Chalcosiidae 491-493, 496, 513. Chalcosmia 365. Chalcosoma 274. Chalepus 334, 335. Chalia 521. Chalicodoma 346, 365. Challenger 9. Chaloenus 331. Chamaesipho 36. Chambers, V. T. 9. Champion, G. C. 207. Championa 318. Chanapa 478. Chapuisia n. 313. Charadra 558. Charaeas 477, 479, 483, 547, 559. Charaeus 415. Charagia 483.

Charagochilus 388.

Charaxes 481, 491-493, 503, Chariclea 483. Charidea 496, 513. Charideina 516. Chariptera 490. Charistena 334, 335. Charmosta 240. Charon 111. Charopus 285. Charrin, E. 446. Chatin, Joannes 126. Chauliodes 181, 190. Chauliodus 484. Chauliognathus 284, 285. Chauna 424. Cheimatobia 477, 530, 547. Cheimatophila 538. Cheiriditae 326. Cheiridium 109. Cheirispa 334, 335. Chelepteryx 482. Chelidomyia 441. Chelifer 78, 80, 109, 110. Cheliferidae 109. Cheliphlebia n. 182. Chelisia 436. Chelonethi 71, 109, 112, 113. Chelonia 475, 517, 548. Chelonina 516. Chelonitis 337. Chelonobia 36. Chelonus 350, 354. Chelymorpha 336. Chemisches. Ameisensäure Bedeutung im Honig Apis 151 - Auf-

nahme von Kalk, Eisen etc. in die Gewebe Gammarus 29 — Blut Callinectes 29, Limulus 61, ist sauer Larven u. Puppen Hexapoda 139, Puppe Saturnia 164, Körperflüssigkeitmelanisirt Lepidoptera 164 — Blüthenstaub Corylus 151 — Calciumcarbonat im Bindegewebe Trichodaetylus 69 — Cantharidin - Chitin in Leber Limulus 61, in Seide 7 — Chlorophyll Hexapoda 139, Chloro- und Xanthophylle Raupen Lepidoptera 138 — Chorionin Bombyx 163 — Elastisches Gewebe Eristalis 159 — Entosternit Limulus 61 - ExcretionsorganeAmphipoda 29, Macrotoma 142, grüne Drüse Astacus 29 — Farbstoffe Aphidae 7 — Guanin grüne Drüse Astacus 29 — Glycogen Arachnidae 7, Astacus 7, Crustacea 19—

Harnsäure Fettkörper Saturniapuppe 164, Malpighische Gefäße Trichodactylus 70, Chilopoda 116 -Magen, Speicheldrüse, Malpighische Gefäße Periplaneta 145 - Mitteldarmsecret Hexapoda 134 Pigment der Puppenhülle Saturnia 164 — Reduction von Osmiumsäure in den Tracheen Luciola 148 — Scuta und Terga Cirripedia 7 - Secret der Beine Hexapoda 132 — Stoffwechsel im Ei Bombyx 163. Cheraphilus 46. Cheritra 505. Chermaphis 397. Chermes 156, 396, 397, 554, Chermesina 395. Chermetidae 155. Cheshire, Frank R. 126. Cheshire, Frank R., & W. Watson Cheyne 341. Chesias 530. Chevrolat, Auguste 207. Chevrolatia 256, 257. Cheylabis n. 85. Cheyletia 91. Chevletidae 83, 91. Cheyletus 83. Cheylurus n. 91. Chilo 536. Chilocorini 337. Chilocorus 337, 338. Chilognatha 71, 119. Chilomenes 337. Chiloneurus 350, 351.

Chilonidae 486.
Chilopoda 71, 116, 118, 121, 124.
Chilosia 429-431.
Chilosiae 430.
Chilton, Ch. 9.
Chimabacche 538.
Chimarrha 187.
Chion 316, 550.
Chionaspis 399, 400.
Chionea 423.
Chionobas 495, 496, 499, 500.
Chionotopus 285.
Chiracanthium 95, 96.
Chiridium 109.

Chiromyzidae 425. Chironomidae 422. Chironomus 137, 159, 411, 416, 422. Chiroscelis 289.

Chirogonia n. 299, 303.

Chirotenetes 172, 176, 177. Chirothrips 204. Chirozetes 299, 303. Chitingebilde s. Integumentgebilde. Chittenden, D. 446. Chitty, H. 446. Chlaenius 237, 242. Chlamydopsis 260. Chlamys 325, 552. Chlenias 530, 532. Chloë 140. Chloealtis 197. Chloebius 303. Chloëcharis n. 248, 249. Chlorion 361. Chlorionidea n. 394. Chlorita 391. Chloromyia 425. Chloropina 433. Chloropisca 433. Chlorops 413, 432, 548, 556. Chlorota 273. Chlosyne 496, 503, 504. Chnootriba 338. Choaspes n. 289, 290. Choeridium 271. Choerocampa 478, 482, 487, 488, 491, 511, 512. Choleva 257, 258. Cholodkovsky, N. 126. Cholomyia 438. Cholus 296. Chondracanthidae 39. Chondracanthus 39. Chondrorrhina 275. Chondrostega 516. Choragus 313. Chorda s. Skeletsystem. Chordeumidae 120. Choregia 539. Choreutina 486. Choriolaus n. 316, 318. Choris 326. Chorista 185. Chorosoma 381. Chortophila 436. Chremolamus 290. Chrestotes 179, 180, 183. Chretien, P. 446. Christoph, H. 447. Christy, R. M. 447. Christy, R. M., & R. Meldola 447. Christy, Thomas 368. Chroantha 381. Chroaptomus n. 247, 250. Chromatomyia 435. Chromatophoren s. Histologisches und Integumentgebilde. Chromomaea 294. Chrostogastria 518. Chrysauge 496, 536. Chrysididae 360. Chrysis 346. Chrysobothris 550-552. Chrysobothrys 277.

Chrysocale 496, 514. Chrysocarabus 241, 242. Chrysochlamys 430, 431. Chrysochroa 277. Chrysochus 326. Chrysoclista 484. Chrysodema 276, 277. Chrysodina 326. Chrysogaster 430. Chrysogastra 277. Chrysogrammus n. 330, 331. Chrysolarentia 530. Chrysomela 329, 414, 550, Chrysomelidae 324. Chrysomelini 329, 339. Chrysomyia 424. Chrysonotus 425. Chrysopa 145, 184, 185, 189, 549.Chrysophanus 506. Chrysopida 326. Chrysopidae 185, 189. Chrysopila 426. Chrysopini 183. Chrysops 426. Chrysostigma 240. Chrysothrix 96. Chrysotoxum 430, 431. Chrysotus 429. Chthamalidae 36, 58. Chthoneis 331. Chthonius 78, 109, 110. Chusaris 525. Chydorus 41, 42. Chyliza 432. Chyzer, C. 168, 207, 368. Ciaccio, G. V. 126. Cicada 133, 391-393, 554, 555. Cicadellidae 155. Cicadetta 393. Cicadidae 392 Cicadula 390, 391, 555. Cicindela 236 Cicindelidae 236, 549. Cicones 264, 265. Cicurina 104. Cidaria 476, 477, 479, 480, 483, 488, 489, 496, 530-532. Cidnorrhinus 298, 303. Cillaeus 263. Cilicina 519. Cilissa 365. Cilix 478. Cimbex 149, 346, 546, 553, 554.Cimbus 303. Cimex 379, 380, 383, 386, Cimicidae 387. Cimicodes 529. Cionini 298. Cionus 298, 303, 308. Circotettix 197.

Circulationssystem. Androctonus 6 — Canthocamptus 19 — Daphniidae 22 — Macrotoma 143 -Schizopoda 24. Abweichung vom Typus Bombus u. Cimbex 149 — Blut Chemisches Callinectes 29, Hexapoda (Larven u. Puppen) 139, Limulus 61, Glycogen Crustacea 19, Parasiten darin Asellus 30, Spectrum Decapoda 29; Blutkörper Anhäufung in den Antennen Sphaerotherium 116, Rolle bei der intracellulären Verdauung (Histolyse) Musca 159, 160 - Darm Decapoda 26 -Halteren Diptera 158 Herz Geometridae 162. Psyllidae 154, Homologie Apis 151, Ontogenetisches Atyephyra 28, Phylogenetisches Calanidae 22, Herzschlag Embryo Botys 164, Mallophaga 158, Herzthätigkeit Larve Musca 161 Ontogenetisches Apis 151, Gryllotalpa 146, Li-mulus 62 — Phylogenetisches Arthropoda 5 -Schwanzborsten Ephemeridae 144 — Tracheenkiemen Diptera 159 - Verhältnis zu den Coxaldrüsen Limulus 6, zu den Muskeln Limulus u. Scorpionidae 6. Cirrhicera 318. Cirrhoedia 487, 525, 527. Cirripedia 18, 19, 32, 35, 58. Cirrochroa 491, 501. Cirrospilus 351. Cis 288. Cisarthron n. 288. Cisdygma n. 288. Cissidae 288. Cissites 295. Cistela 294. Cistelidae 294. Cisthene 495, 496, 515. Citheronia 557, 558. Citigradae 112. Cixius 554. Cladius 347. Cladocera 15, 22, 31, 40, 58. Cladodes 281-283. Cladognathus 270. Clambidae 258. Clambus 258. Clamophora 330, 331. Clania 521. Clarke, Wm. E. 447. Clarkson, Fred. 207, 447. Clastocnemis 275.

Clastoptera 554. Claterna 522, 524. Clathrotermes 183, 184. Claus, C. 9. Clavellaria 347. Claviger 256. Clavigeridae 256. Claypole, E. W. 208, 447. Cledeobia 536. Cleïppides 53. Clement, ... 208. Cleobis n. 299, 303. Cleoceris 525, 527. Cleodora 539. Cleoninae 299. Cleonus 296, 298, 299, 303. Cleonymus 351. Cleophanina 522. Cleopus 298, 303, 308. Cleora 476, 558. Cleorina n. 326. Cleosiris 512. Cleozona 318. Cleptor n. 326. Cleridae 286. Cleroclytus 318. Cleronomus 287. Clerota 275. Clerus 286, 287. Cletthara 527 Clibanarius 49, 60, 238. Clidia 522. Clifford, J. R. S. 72, 368, 447. Clinocentrus 354, 355. Clinocoris 379, 380. Clisiocampa 482, 547, 557, Clitellaria 424. Clitellarina 424. Clithria 275. Clitostethus n. 338. Cloantha 478. Cloe 177. Cloeon 171, 172, 176, 177. Cloeopsis 177. Clorotocus 45. Clostera 520. Closterocera 481. Closterocerus 352. Clothilda 496, 501. Clothilla 174. Clovia 393. Clubiona 77, 95, 96, 553, 555, Clypeolaria n. 326. Clyta 437. Clytanthus 318. Clytarlus 316, 318. Clytellus 318. Clytia 440. Clytra 325. Clytus 315, 316, 318, 546,

Cnaemidophorus 485, 541. Cnaphalocrocis 534. Cnemodon 430, 431. Cnemogonus 298, 303. Cnephalocotes 103. Cnephosa 379. Cnethocampa 517. Cnockaert, G. 447. Coatlantona 502. Coccidae 78, 152, 155, 399. Coccidula 337,338. Coccinella 337, 338, 553. Coccinellidae 337, 549. Coccophagus 350, 351. Coccosterphus 392. Coccus 136, 137, 399, 400, 554, 555. Coccyx 484. Cochliopodae 489. Cochylis 484, 489, 538. Cockerell, T. D. A. 208, 447. Cocon s. Biologisches. Cocytina 511. Cocytodes 523. Codiosoma n. 298, 303, 308. Codonia 531. Coeculus 93. Coeliastes 298, 303. Coelidia 276. Coelinius 413. Coeliodes 298, 303, 355. Coelioxys 346. Coelocraera 260. Coelodasys 558. Coelom s. Leibeshöhle. Coelopa 417, 432. Coementa n. 496, 515. Coenomyia 425. Coenomyidae 425. Coenonympha 476, 499, 500. Coenoptychus n. 96. Coenosarca 288. Coenoscelis 267. Coenosia 432, 436, 496. Colaenis 475, 495, 501, 504. Colaspis 326, 327. Colaspoides 327. Colasposoma 327. Colastes 355. Colbusa 523. Coleman, N. 208. Coleman, W. S. 447. Colenis 257. Coleophora 484, 486, 488, 539, 559. Coleoptera. Allgemeines (Handbücher, Nomenclatorisches, Biologie etc.) 225-227, Biologie der Familien 236-339

Anatomie, Ontogenie etc. 147, 148 — Faunistik 227-

339 — Literatur 204 - 225

Schaden, Nutzen, Vertil-

Paläontologie 339 -

gungsmittel,Pflege550-553 Systematisches 236-339. Coleopteroidea 141. Colias 475, 477, 480, 481, 487, 489 - 491, 495, 507, Collacantha 107. Collapteryx 316. Collembola 141, 165. Colletes 148. Collin, Jonas 7, 9. Collix 487. Collops 285, 286. Coloberos n. 280. Colobicus 264, 265. Colobothea 318. Coloburus 176. Colon 257, 258. Colopha 554. Colophotia 281, 282. Coloptera 361. Colossendeidae 8. Colossendeis 8. Colotes 285. Colpocephalum 403, 404. Colpodiscus 239. Colpodota 248, 251. Colposia 525. Colpotus 292. Colusa n. 250. Colussa 518. Colydiidae 264. Colydium 264. Colyostichus n. 351. Colyphus 287. Cometes 318, 320. Commensalismus s. Bioconotisches. Commotria n. 496, 536. Compsa 316. Compsochilus 246, 250. Compsomyia 437. Comys 351. Conchylis 546. Conderis 280. Condylops 285. Coniatus 297. Conibius 289, 290. Conilera 55. Coniopterygidae 188. Coniopteryx 185, 188. Conocephalidae 199. Conocephalus 199. Conoecus n. 290. Conolichas 64. Conophthalmus n. 289, 290. Conopidae 432. Conopinae 432. Conops 432. Conorhinus 556. Conosia 423. Conosoma 248, 250, 255. Conotrachelus 551, 553. Constant, A. 447.

Conurus 250. Cook, A. J. 341, 447, 542. Cooper, B. 447. Cooper, J. A. 447. Copaxa 491, 519. Copelatus 245. Copepoda 15, 16, 18, 19, 25, 31, 36, 58 Copestylum 430. Copidosoma 351. Coprini 271. Copris 271, 272. Copromyzina 432. Coptobasis 533, 534, 536. Coptocephala 325. Coptocycla 336. Coptodactyla 272. Coptolabrus 237, 239, 241. Coptomerus 299. Coptomia 275. Coptorrhynchus 299, 303, 306.Coptosia 322. Coptosoma 379. Copulation s. Fortpflanzung. Copulationsorgane s. Genitalorgane. Coquillett, Daniel William 406.Coraebus 276, 546, 553, 554. Coranus 386. Corcobara 483, 523, 527. Corcyra n. 536. Cordeaux, J. 448. Cordulia 171. Cordyligaster 438. Cordylurina 432. Coreidae 378, 381. Coremia 530, 532. Corethra 159, 161, 417, 423. Coreura 496, 517. Coreus 381 Corgatha 523, 527. Corigetini 297. Corigetus 297, 303, 308. Corimalia n. 303. Corimelaena 379. Corisa 390. Corisidae 378, 390. Corizomorpha 381. Corizus 381. Corma 520. Cormocephalus 121, 122. Cornicularia 103. Cornish, Thomas 9. Cornu, M. 448. Coronulidae 36, 58. Corophiidae 52. Corophium 52. Corrodentia 141. Corsa 522. Corsyra 242. Corthylus 312. Corticaria 268.

Corticus 264.

Cortodera 315. Corycaeidae 38. Corycaeus 38. Corycia 524. Corydalis 181. Corydalites 183. Corydaloides n. 180, 181, 190. Corylophidae 258. Corylophodes n. 259. Corylophus 259. Corymbites 277, 278. Corynellus n. 316, 318. Corynodes 327. Coryptilum 539. Coryssomerini 298. Coryssomerus 298, 303. Corystes 51. Corysthea 327. Corystidae 51. Coscinedes n. 318. Coscinoptera 325. Cosmethis 534. Cosmia 483, 557. Cosmisoma 318. Cosmophila 525. Cosmopleurus 382. Cosmopolites n. 297, 303. Cosmopsaltria 393. Cosmopteryx 484. Cosmoscarta 393. Cosmosoma 482, 512. Cossidae 489, 492, 493, 521. Cossina 511. Cossoninae 300. Cossonini 298. Cossonus 298, 300, 303. Cossus 138, 483, 521,557,558. Cossyphodes 264. Costa, Achille 72, 116, 168, 192, 203, 208, 341, 368, 406, Coste, F. H. P. 448. Cotachena n. 536. Cotalpa 552. Cotusa 524. Cotuza 524. Coverdale, G. 448. Cowan, T. W. 341. Coxaldrüsen s. Integumentgebilde. Coxelus 264, 265. Coytiera 327. Crabro 346, 361. Crallan, G. E. 448. Crambidae 491, 494. Crambomorpha 496, 515. Crambus 484, 487, 489, 495, 496, 536, 558. Crampa 238. Crangon 16, 27, 46. Craniophora 490, 521. Craspedosoma 120. Crastia 478, 497. Cratacanthus 242.

Cratocephalus 237, 238. Cratomerus 276. Cratomorphus 281. Creagris 185, 190. Cregoe, J. P. 448. Cremastochilus 275 Cremnocephalus 388. Crenis 491, 502-504. Creobius 242. Creophilus 248, 254. Crepidocercus 41. Crepidodera 330, 331, 552. Crepidopterus 242. Crepidosceles n. 494, 538, 539. Crepusculares 486. Creutzburg, N. 126. Cricula 482 Crimissa 330. Criocephalus 551. Crioceris 324, 548, 552. Crioprora 431 Crioprosopos 318. Criorrhina 430, 431. Crisimus n. 237, 242. Critogaster n. 351. Croce n. 189. Crocistethus 379. Crocota 495, 517. Croesus 553. Croissandeau, J. 208. Cronicosialina 179, 180. Cross, Elizabeth 448. Crossidius 316, 318. Crossocerus 361. Crossogaster n. 351. Crossophorus 39. Crossotarsus 312 Crunoecia 185, 187. Crustacea. Anatomie, Ontogenie, Physiologie, Biologie 2, 4-7, 15-30, 63 — Faunistik 31-60 — Literatur 8-15 -Paläontologie 58-60 Systematik 34-60, 64. Crustulina 105. Cryphalus 312. Cryphoeca 68, 104. Cryptamorpha 267. Cryptarcha 262, 263. Crypticus 552. Cryptobium 246-248, 250. Cryptoblabes 535. Cryptocephalus 325. Cryptocompsus n. 248, 250. Cryptocope 54. Cryptoderma n. n. 300, 303. Cryptogastres 354. Cryptognathus 92. Cryptohypnus 277, 278. Cryptolaemus 338. Cryptolechia 484, 497, 539.

Cryptophagidae 267.

Cryptophagus 231, 267, 268.

Cryptophasa 539. Cryptophthalmus 46. Cryptops 121, 122. Cryptorhopalum 269. Cryptorrhynchinae 299. Cryptorrhynchus 148, 303. Cryptosoma 49. Cryptostemma 387. Cryptostomata 334. Cryptotrichus 120. Cryptotympana 393. Crypturgus 312, 551, 552. Cryptus 357, 554. Cteniopus 294. Cteniza 78, 94. Ctenodecticus 199. Ctenomorpha 197. Ctenophora 423, 424. Ctenopseustis n. 536, 538. Ctenosmia 365. Ctenosta 240. Ctenucha 475, 512. Ctylindra n. 299, 303. Cucujidae 266. Cucujus 267, 552. Cucullia 415, 477, 483, 486 -488, 496, 523, 527. Cuculliina 522. Culex 159, 411, 414, 423. Culicidae 419, 420, 423. Cuma 23, 24, 43 Cumacea 16-18, 23, 43. Cuni y Martorell, M. 341, 348, Cupes 287, 551. Cupesidae 287. Cupipes 122. Curculio 359. Curculionidae 296. Curis 277. Curius 316, 318. Curley, Ed. A. 341. Curò, A. 448. Curtos 281. Cuthell, Th. Geo 448. Cyamobolus 299, 303. Cyaniris 506. Cybdelis 502. Cybister 226, 245. Cybocephalus 262. Cychramina 262. Cychramus 262, 263. Cychrites 237. Cychrus 237, 242. Cyclica 326. Cyclidae n. 64. Cyclocephala 274. Cyclodes 522, 524. Cyclogaster 424. Cyclogramma 502. Cyclomaurus 297, 303. Cyclonoda 553. Cyclonotum 245 . Cyclopidae 18, 36.

Cyclopides 491, 510. Cyclops 18, 19, 31-33, 36, 37. Cyclophthalmini 114. Cyclophthalmoidae n. 114. Cyclophthalmus 113, 114. Cyclopodia 441. Cyclorrhapha 417, 419, 429. Cyclosa 79, 106, 107. Cyclostomi 354. Cyclotelus 427. Cyclothorax 239, 242. Cyclus 64. Cycnus 39. Cydistus n. 284. Cydnus 379, 380. Cyladinae 299. Cylas 299, 300. Cylidrus 287. Cylindromicus n. 264, 265. Cylindromorphus 276, 277. Cylindrotoma 423. Cylisticus 57. Cyllene 315, 318, 550, 551. Cyllodes 262. Cylloma 57. Cymatia 390. Cymaterus n. 318. Cymatodera 287. Cymatophora 521, 558. Cymatophoridae 489, 492, 494, 521. Cyme 515, 539. Cymindis 242. Cymodoce 55. Cymodemus 383. Cymonomus 49. Cymothoe 502. Cymothoidae 55. Cymoriza 533. Cymus 382, 383. Cynegetis 337. Cynipidae 350, 413. Cynips 350, 553. Cynomyia 435, 437. Cynorta 331. Cynthia 478, 491-493, 504. Cyphini 297. Cyphogastra 277. Cyphon 280. Cypridae 21, 40, 58. Cypridina 39. Cypridinidae 39, 58. Cypridopsis 40. Cypris 22, 31, 40. Cyprogenia 264. Cyproidea 53, 54. Cyrba 80, 98, 99, 101. Cyrestis 478, 491, 493, 502-504.Cyrillus 97. Cyrnus 187. Cyrtarachne 106, 107. Cyrtaspis 198. Cyrtauchenius 78, 93, 94.

Cyrtocarenum 78, 93, 94.

Cyrtocephalus 94. Cyrtognathus 316. Cyrtolepus 297, 304. Cyrtoma 429. Cyrtomaja n. 50. Cyrtoneura 437. Cyrtonotus 240. Cyrtophium 52. Cyrtophora 106, 107. Cyrtopogon 427, 428. Cyrtopsochus n. 175. Cyrtoscydmus 257. Cyrtosus 285, 286. Cyrtotrachelus 299. Cyrtotriplax 336. Cyrtusa 257. Cystineura 502 Cystosoma 54. Cytaea 99, 100. Cytherella 40. Cytherellidae 58. Cytheridae 40, 58. Cytherideis 40, 59, 60. Cytheropteron 59, 60. Cytherura 40, 59, 60. Cytilus 269. Czerniavsky, Wold. 9. Czwalina, G. 208, 341.

Dactylopius 399, 547. Dactylota 484. Dactylozodes 277. Dacus 413, 432, 556. Daday, Eug. v. 9. Daereocoris 389. Dahl, Fr. 67, 72, 126. Daiphron 284. Dajus 56. Dalara n. 361. Dale, C. W. 448. Dalla Torre, K. W. v. 126, 143, 406. Dalmania 432. Dalmodes 255. Damaeus 89, 90. Damalina 427 Damalis 427, 482, 514. Damaster 237. Dames, W. 9. Damoetas n. 99-101. Danaga n. 533, 536. Danaia 53. Danaidae 485, 493, 497. Danaina 497. Danainae 475, 491, 497. Danais 475, 477, 478, 487, 491-495, 497, 498. Danne, Comte de 448. Dannevig, G. M. 9. Daphnella 32, 40. Daphnila 22, 32, 33, 40, 41. Daphnildae 18, 22, 32, 40.

Daphnis 482.

Dapsilia 558.

Daptonoura 507. Daptus 238. Darala 361, 518. Darapsa 482, 511, 557. Daremma 511. Darm s. Verdauungssystem. Darna 496, 515. Dascillidae 280. Dastarcus 265, 266. Dasycerus 268. Dasychira 415, 482, 490, 496, 517, 518. Dasychiridae 491. Dasylabris n. 360. Dasyleptus n. 166. Dasyllis 428. Dasylobus 109. Dasynotus 250. Dasyphora 437. Dasyphyma 436. Dasypogon 427. Dasypogonina 427. Dasyromyia n. 439. Dasystoma 484. Dasytiscus 285, 286. Datana 482, 558. David, L. 448. Davidina 485, 509. Davis, Wm. T. 168, 368. Davison, James, 126, 406. Dawson, G. 448. Daxata 522, 527. Debis 493, 500. Debos n. 513. Decapoda 16-18, 25, 45, 59. Decarthron 255, 256. Decatoma 352. Dechomus 264. Declana 529, 530. Dectes 318. Decticidae 199. Decticus 135, 199, 549. Degeeria 415, 417, 440. Degis n. 299, 304. Deilephila 482, 486, 488-490, 512, 559. Deilinia 530. Deiopeia 482, 487, 496, 514. Dejopeina 516. Delage, Yves 10. Delahaye, J. 448. Delamotte, D. E. 368. Delavalia 37. Delchina 510. Delena 97. Delgamma n. 522, 527. Delherm de Larcenne, ... 208. Delias 491-493, 507, 508. Deliathis 318. Delorme, P. 448. Delorrhipis 103. Delphax 394. Delphyre 496. Deltaspis 318, 321.

Deltocephalus 391.

Deltochilum 272. Deltoidae 522. Demas 490, 521. Demelius 316. Demodex 84. Demodicidae 84. Demoleus 481. Demotina 326, 327. Demotispa 334, 335. Dendrobias 318. Dendroctonus 551, 552. Dendroides 552. Dendroleon 184, 185, 190. Dendrophagus 267. Dendrophilus 259-261. Dendroxena 257. Dendryphantes 98, 99. Depressaria 484, 485, 539, Deracanthus 304. Deragena 498. Dercas 507. Derelomus 298. Dereodus 304. Dericorys 198. Dermacentor 91. Dermaleichus 86. Dermanyssus 78, 88, 89. Dermaptera 141, 196. Dermatodes 299, 304. Dermatophilidae 84. Dermestes 269. Dermestidae 269. Derobrochus 183. Deromecus 278. Derostenus 351, 352. Derrhis n. 490, 515. Derus 238. Des brochers des Loges, ... 208. Desicasta 275. Desmia 534, 536. Desmiphora 319. Desmometopa 414. Destefani-Perez, T. 341. Deto 57. Deudorix 491, 505, 506. Devanica 513. Devara 496, 515. Dewitz, H. 126, 168, 448. Dewitz, J. 10, 126. Dexagia 299. Dexamine 53. Dexia 415, 417, 438. Dexilla 438. Deximorpha 438. Dexina 438. Dexiocerella n. 52. Dexiosoma 438. Dexipeus n. 300, 304. Deyrolle, E. 368. Diabasis 426. Diabrotica 330, 547, 552. Diachlorus 426. Diachromus 238. Diacrisia 516.

Diadema 36, 491, 494, 503, 504. Diaea 87. Dialephtis 496. Diallus 319. Dialyneura 427. Dialyta 436. Diamesa 422. Diamorus 352. Diana 502. Dianous 250. Dianthoecia 415, 477, 488, 496, 525, 527. Diaperis 552. Diaphanes 281, 282. Diaphania 438. Diaphanoptera n. 182. Diaphanosoma 40. Diapheromera 549. Diaphonia 276. Diaphorocera 304. Diaphorus 429. Diaprepes 299, 305. Diaprysius 257. Diaptomus 19, 38. Dias 37, 38. Diasemia 534, 535. Diaspis 400. Diastylidae 43. Diastylis 43. Diatassa 299, 304. Diathetes 300, 304. Diathryptus n. 299, 304. Diaugia 438. Dibolia 330, 331. Dicentrius 256. Dicerca 550-552. Diceroderes 289. Dichelestiidae 39. Dichelestium 39. Dichelia 558. Dichelonycha 551, 552. Dichelotarsus 284. Dichirotrichus 238, 242. Dichonia 483, 525. Dichorragia 503. Dichorrhinus 298. Dichotychius n. 304. Dichrochile 242. Dichromia 483, 523, 524, 527. Dichrooscytus 389. Dichrorampha 538. Dichrosoma 275 Dicranodromia 49. Dicranolasma 79, 108. Dicranomyia 423. Dicranoneura 390, 391. Dicranthus 304. Dicranura 477 Dictyna 79, 80, 95. Dictynidae 93, 95. Dictyocicada 401. Dictyoneura140,141,180,181, 202, 203. Dietyonota 384.

Dictyophara 394. Dicymbium 103. Didasys 512 Didea 429, 430. Didonis 502 Didymophlebs n. 179, 182. Dieconeura n. 183. Diedrocephala 554. Dierna 522, 524. Diestica 290. Diestota 248, 250. Dieuches 382, 383. Digenethele 275. Dihammophora 319. Diliolophus n. 316, 319. Dilipa 502. Dillon, . . . 448. Diloba 483, 490, 521. Dilobidae n. 490, 521. Dilophus 547, 548. Diludia 511. Dimeris 356. Dimmock, Anna Kath. 208, 368, 448, 542. Dimmock, George 208, 449, Dimorphismus s. Polymorphismus. Dimorphomyia n. 440. Dimorphopterus 383. Dimorphus 86. Dinarda 246 Dindymus 383. Dinera 438. Dineria 290. Dineura 348. Dinocampes 355. Dinumma 522, 523. Diochus 247, 248, 250. Dioclides 316. Dioctes 242. Diodesma 264. Dioedes 337. Dioedus 289. Diogenes 49. Diomea 524, 525. Diomia n. 299, 304. Diomus 338, 339. Dione 495, 501, 519. Dionychopodes n. 114. Diopethes 290. Diopsina 522. Diopsis 432 Dioptidae 496, 514. Dioptis 496, 514, 515. Dioristus 316 Dioryctria 533. Dioxys 346, 364. Dipeltis n. 64. Diphtera 490, 521. Diphyllocis n. 288. Diplagia 264. Diplax 178. Diplectrona 187.

Diplocentra 432.

Diplocephalus 103. Diplocladius n. 287. Diploconus 277. Diplopoda 118, 119, 124. Diplosis 412, 420, 421, 556. Diplotaxis 273. Dipoena 105. Diptera. Allgemeine Morphologie, Histologie, Biologie, Jugendformen etc. 410-417

— Anatomie, Ontogenie etc. 158-162

— Faunistik 417-442

— Dalkantologie 448 410 — Paläontologie 442 — Schaden, Nutzen, Vertilgungsmittel, Pflege 556 - Systematik 419-442. Dipteromimus 176. Diptychophora 534-536. Diptychus 48. Diraphia 554. Dircaea 294. Dircenna 495, 496, 498. Dirphia 496, 518, 519. Dirrhagus 279. Discoderus 242. Discodon 284. Discophlebia 520. Discopoma 88, 90. Discordia n. 527. Discothera 196. Disenochus 239. Dismodicus 103. Dismorphia 507. Disonycha 330, 331. Dissoteira 197. Distant, W. L. 368, 449, 542. Distenia 319. Distretus 289, 291. Ditaxis 514. Ditoma 264, 265. Ditomus 238. Ditomotarsus 379, 380. Ditoneces 280. Docophorus 401, 402. Dodacles n. 281, 282. Döderlein, L. 72, 116. Dohrn, C. A. 168, 208. Dokhtouroff, Wlad. 208. Dolba 511. Dolerus 347, 348, 553. Doleschallia 438, 1491, 494, 502 - 504. Dolicaon 248, 250. Dolichemus n. n. 327. Dolichopoda 199. Dolichopodidae 429. Dolichopus 420, 429. Dolichosticha 534. Dolichotelus n. 300, 304. Doliosyrphus 430. Doll, ... 449. Dolomedes 77, 102. Dolometis 327.

Dolopius 278. Dolotarsus 294. Domene 251. Donacia 324. Donacochara 103. Donckier de Donceel, H. 208. Donovan, C. 208. Donovan, C., jun. 449. Donus 297. Doracis 514. Doratopteryx 513. Dorcadion 316, 319. Dorcaschema 316, 550. Dorcasta 319. Dorceus 95. Dorippe 49. Dorippidae 49. Doritis 485, 509. Doropygus 38. Doros 430, 431. Doryctes 354, 355. Doryderes 379. Doryida 331. Doryphora 547, 548, 553. Dorytomus 551. Doson 481. Doththa 533. Dotter s. Ontogenetisches. Douglas, J. W. 208, 368, 449. Doxosteres 541. Dragana 525. Drabescus 390. Drapetes 279. Drapetisca 105. Drassidae 93, 95. Drassus 76, 77, 96. Drasterius 277, 278. Drepana 162, 482, 519, 558. Drepanicus 185. Drepanodes 558. Drepanopteryx 185, 188. Drepanulidae 482, 487, 489, 492, 493, 519. Drepanulina 519. Drilini 283. Drilolampadius 282. Drilus 283, 546. Dromaeolus 279. Dromia 19, 25, 28, 49. Dromiidae 49. Dromius 237. Drosophila 432, 433, 556. Drosophilina 433. Druce, H. 449. Druitt, A. 449. Druryia 509. Drüsen s. die einzelnen Organsysteme. Drüsennerven Arthropoda 2. Drusilla 248, 250. Drycothea 319. Dryinus 353, 361. Drymea 436. Drymiarcha n. 536. Drymonia 520.

Drymus 383. Dryobius 550. Dryobota 483. Dryocetes 312, 551, 552. Dryomyza 433. Dryomyzina 433. Dryopais n. 304. Dryophthorini 298. Dryophthorus 298, 300, 304. Dryops 269. Dryptelytra n. 282. Dryxo 432. Duda, Lad. 368. Dugès, Alf. 72, 369. Dugès, E. 208. Dularius 550. Dulichia 52. Dulichiidae 52. Dundubia 393. Dunira n. 522, 527. Du Plessis-Gouret, G. 10. Durdara 527. Düring, Chas. A. A. 449. Duronia 197. Dury, Charles 209. Duvivier, Ant. 209. Duzee, E. P. van 449. Dybowski, B. 10. Dyctiopterus 280. Dymasius 319. Dynamine 502, 504. Dynastini 274. Dysagrion 183. Dysaletria 429. Dysauxes 513. Dyscritus 180. Dysdera 80, 94. Dysderidae 94. Dysgena 289, 291. Dysgonia 483, 522, 524, 527. Dysgoniidae 492. Dysmachus 428. Dysopirrhinus 299. Dyspersa 521. Dysphaga 316, 319, 550. Dystaxia 276. Dystropicus n. 299, 304. Dytiscidae 245. Dytiscus 2, 132, 135, 226, 245. Dziedzicki, H. 406.

Eacles 482, 558.
Eagris 491, 510.
Earias 514.
Earinus 355.
Eastlake, F. W. 449.
Eaton, A. E. 168, 449.
Ebaeus 285, 286.
Ebaeimorphus 285.
Ebalia 49.
Ebenia 438.
Ebonius n. 260.
Ebrard, S. 449.
Ebulea 534, 535.

Eburia 316, 319. Eccoptomera 433. Ecdytolopha 557. Ecdyurus 173, 176. Echana 523. Echemus 96. Echenopa 392. Echiaster 248, 250. Echinocoleus n. 258. Echinomyia 415, 417, 439, 440. Echinoplax n. 50. Echinosoma 196, 415. Echtrogaleus 39. Ecplectica n. 365. Ectatoma 359. Ectatorrhinus 304. Ectatotychius 301. Ectemnorrhinus 304. Ecteneolus n. 316, 319. Ectenessa n. 316, 319, 320. Ectima 504. Ectinosoma 37. Ectobia 196. Ectomicrus n. 265, 266. Ectrychotes 386. Edaphus 248, 249, 251. Edema 482. Edgell, D. C. 449. Edocranes n. n. 256. Edrionotus n. 360. Edriophthalmata 16, 18. Edusa 327. Edusia n. n. 327. Edwards, Henry 449. Edwards, J. 369. Edwards, W. H. 450. Edwardsia 512. Egaenus 109. Egelesta 523. Eggisops 437. Egnasia 522, 527, 528. Ei s. Genitalorgane u. Ontogenetisches. Eiablage s. Fortpflanzung. Eidoreus n. 336. Eingeweidenerv s. Nervensystem. Eiratus 304. Eisenach, H. 369, 450. Eisothistos n. 30, 54. Elachiptera 413, 417. Elachista 538, 539. Elachistus 352. Elaeodes 289, 291. Elaphidion 315, 316, 550. Elaphocera 273. Elaphomyia 435. Elaphropeza 429. Elaphrus 238. Elaptus 554. Elasmonotus 48. Elasmostethus 379. Elasmus 352.

Elater 277, 278, 548, 552.

Elateridae 277, 339. Elaterini 277. Elatticus n. 300, 304. Elcana 183, 184. Electrische Erscheinungen u. Organe. Abwerfen der Scheeren Homarus 28. Eleothinus 319. Elipsocus 174. Elisama 201. Elisha, Geo. 450. Ellampus 346. Ellema 495, 511, 558. Elleschus 304. Elliot, A. 450 Ellis, John W. 209, 450. Ellison, S. T. 450. Ellopia 531. Elodina 507. Elstowe, G. O. 450. Eluma 57. Elwes, H. J. 450. Elymnias 493, 500. Elymniidae 493. Elymniina 492, 497, 500. Elytrodon 298. Elytrogona 336. Elytroleptus 316, 319. Emanthia 393. Emathea 330. Embaphion 289. Embia 172, 173, 175, 176. Embidae 141, 196. Embidina 183. Embidinae 144. Embiidae 172, 173, 175. Emblethis 383. Embrocerus 285. Embryonalentwickelung Ontogenetisches. Emerson, . . . 406. Emerton, J. H. 72. Emery, C. 126. Empaeotes 304, 308. Empheriini 175. Emphysomera 427, 428. Emphytus 347, 553. Empidae 429. Empis 429. Emplenota 251. Empoa 550. Empodiata 420. Empusa 196. Emydia 514, 535. Emydica n. 299, 304. Emydium 83. Encymon 337. Encyrtus 352. Endagria 521. Endomychidae 337. Endophloeus 264-266. Endromis 477, 482. Endropia 483, 557, 558. Endustomus 289, 291.

Engel, E. 209, 406. Enicmus 268. Eniconyx n. 278. Enicoptera 432. Enipeus 327. Enneamera 331. Ennearthron 288. Ennodius n. n. 327. Ennomos 481, 496, 530, 532. Ennychia 487, 527. Enock, Fred. 72, 341. Enodia 361, 363. Enoicyla 187. Enome 517. Enoplognatha 105. Enoplops 381. Ensina 434. Entelecara 103. Enteropsidae n. 36. Enteropsis n. 36. Entomobrya 165, 166. Entomogramma 524, 529. Entomopteryx 530. Entomostraca 15, 64. Entoniscidae 15. Entwickelung s. Ontogenetisches. Entz, Géza 72. Eojulus n. 125. Eolycosa n. 115. Eopenthes n. 277, 278. Eoscorpionini 114. Eoscorpius 114. Epacromia 197. Epalxiphora 538. Epatolmis 516. Epeira 68, 76, 77, 79, 80, 106-108, 555. Epeiridae 93, 106. Epeirinae 106. Epeiroides n. 107. Epeoloides 364. Epeolus 365. Epeorus 172, 176. Epeus 99. Ephemera 171, 172, 176, 181. Ephemeridae 141, 171-173, 176, 177, 179, 180, 183. Ephemerites 179. Ephestia 475, 476, 484, 488, 533, 535, 547, 559. Ephialtes 554. Ephialtias 496, 514, 515. Ephippiger 194. Ephippigera 193, 199. Ephippigeridae 196, 199. Ephippiphora 484, 557. Ephippium 425. Ephippus 99, 100. Ephydra 432. Ephydrina 433. Ephyra 128, 139, 558. Ephyrina n. 46. Epibates 428.

Epicaerus 548.

Epicauta 295. Epichnopteryx 489, 520. Epicoma 518. Epicopeia 514. Epicrius 88, 89. Epidermis s. Integumentgebilde. Epierus 259, 260. Epilachna 337, 338. Epilais 514. Epilaris 299. Epimecis 529. Epimeria 53. Epinephele 480, 499, 500. Epione 531, 532. Epipaschiadae 494. Epiphile 502, 504. Epiphorbas 481. Epirrita 557. Episalus 185. Episcapha 336. Epischnia 487, 534, 535. Epischura 38. Episena 527. Episinus 105. Episomus 299. Episparis 522, 524. Epistenia 352. Episus 297, 304, Epitactus 348. Epithelien s. Histologisches. Epithomia 495. Epitragus 289, 290. Epitrix 330, 331. Eppelsheim, E. 209. Epuraea 262, 263. Erana 319. Erannis 531. Erasmia 99, 513. Erastria 483, 487, 523, 527, 547. Erastriina 522. Erax 427, 428. Erbessa 496, 515. Ercheia 523, 527. Erchomus 248, 251. Erebaces 299, 304. Erebia 480, 487, 490, 495, 496, 499, 500. Erebidae 492. Erebina 522. Eremaeus 89, 90. Eremiaphila 196. Eremninae 299. Eremnini 297. Eremobia 193, 197, 487. Eremocoris 383. Eremotes 298, 304. Eresia 503. Eresidae 95. Eressa 513. Eresus 77, 95. Eretmotes 259, 260. Eretria 535. Ergane 98-101.

Ergasilidae 38. Ergasilus 38. Ergasticus 50. Ergates 549, 551, 553. Ergias n. 299, 304. Ergolis 481, 502. Ericerus 313. Erichthonius 52. Ericulus n. 98, 99, 101. Erigone 70, 103. Erigonoplus 103. Eriocampa 348. Eriocera 423. Eriocnemis 271. Eriogaster 477. Eriopeltis 399, 400. Eriopodina 522. Eriopterina 423. Eriopus 483. Eriosoma 554, 555. Eriozona 430. Eriphia 50. Eriphiidae 50. Erirrhinae 299. Erirrhinus 311. Eris 98, 99. Eristalinae 430. Eristalis 4, 430. Eristalomyia 431. Ernobius 551. Ernoporus 312. Ernst, A. 450. Erodiscus 304. Eroessa 495, 507. Eromene 534, 537 Eronia 480, 491, 507. Eros 551. Erosia 532. Erotomanes 533. Erotylarthris 265, 266. Erotylidae 336. Erschoff, N. 450. Erucius 197. Erycinidae 487, 492. Erycinina 505. Erymneus 304. Eryon 59, 60. Eryoneicus 48. Eryonidae 59. Erystus n. 332. Erythraeidae 92. Erythraeus 92. Erythrops 36, 43, 44. Eryxia 327. Esamus 311. Esarcus 264. Esper 529. Estheria 23, 42, 58, 438. Estheriella 58. Estheriidae 42. Esthesopus 278. Esthlogena 319. Estigmene 516, 517. Estola 319. Etiella 535.

Etoblattina 201. Euacanthus 548. Euagra 496, 514, 515. Euaresta 434. Euatya 46. Eubadizon 355. Eubaphe 496, 515. Eubelum n. 57. Eubolia 532. Eubrychius 304. Eubyja 530. Eucaenus n. 182. Eucanthus 39. Eucarabus 241. Eucarphia 488, 534, 535. Eucaterva 483. Eucephala 417, 419. Eucera 346. Euceratomyia 430, 431. Eucestia 530. Euchaeta 37, 38, Euchaetes 495, 496, 517. Euchaetomera 44. Eucharassus n. 316, 319. Eucharitolus n. 316, 319. Eucheira 507. Euchelia 482, 514. Euchenopa 554, 555. Euchlaena 531. Euchromia 484. Euclidiidae 492. Eucnemini 279. Eucnemis 279. Euconnus 257. Eucopia 24, 43, 45. Eucopiidae 43, 45. Eucorynus 316. Eucta 106. Euctenia n. 491, 513. Euctenodes 441. Eucyane 496, 517. Eucycla 330, 332. Eucyrtus 291, 415. Eudalimia 531. Eudamus 557. Eudectus 251. Eudela n. 299, 304. Eudelia 496, 519. Eudera 251. Euderces 319, 551. Eudmeta 425. Eudolia n. 332. Eudorea 477, 487. Eudorella 43. Eudryas 512 Eudule 496, 514, 515. Eudyasmus n. 299, 304. Eucides 495, 496, 501. Eugaster 193, 194, 199. Eugeniomyia 430. Eugereon 139, 180, 181, 202, 401. Euglenes 294. Eugnamptus 299, 305.

Eugnomus 305.

Eugonia 476, 477, 489, 557, Eugoniopus n. 262, 263. Eugonius 337. Eulachus 265, 266. Eulampra 327. Eulechria 539. Eulissus 255. Eulophus 413. Eumacaria 484. Eumelea 531. Eumenes 346, 363, 364. Eumerus 430, 431. Eumesiina 505. Eumeta 520, 521. Eumicrus 257. Eumolpini 326. Eumunida 48. Eumycterus 298, 305. Eumyidae 419. Eunapius 198. Eunephrops n. 47. Eunica 502, 504. Euophrys 98, 99. Euops 299. Eupachys 237. Eupagurus 49. Eupalamus 428. Eupales n. n. 327. Euparyphus 424. Eupelix 390. Eupelmus 350, 352, 413, 553, Eupeodes 430. Euperia 483, 495, 527. Euperilampus 353. Eupezus 289, 291. Euphaedra 478, 480, 502. Euphalepsus 255, 256. Euphanessa 530. Euphania 185. Euphasia 487. Euphausia 15, 16, 24, 25, 43-Euphausiidae 16, 17, 25, 43, Euphiloscia 57. Euphoria 275. Euphranta 434. Euphya n. 433, 435. Eupithecia 415, 477, 480, 484, 487-489, 529, 531, 532, 547, Euplectroscelis 330, 332. Euplectrus 350, 352. Euplectus 255. Euploea 478, 479, 491-494, 497, 498. Euploeinae 492. Eupoda 324. Eupodidae 83, 91. Eupoecilia 475, 538. Eupogonius 316, 319, 551. Euprepiidae 490. Euprepocnemis 198.

Euproctis 517. Eupromera 316, 319. Euproops 64. Euproserpinus 511. Eupsalis 550 Eupsophus 289, 291. Eupterote 482, 518. Eupteryx 391. Euptoieta 496, 502. Euraspis 327. Eurema 507. Eureum 403. Eurhipiina 522. Eurigaster 440. Euripus 502. Europhilus 238. Europs 267. Eurostus 287. Eurrhynchinae 299. Eurrhynchus 299. Eurrhypara 488. Eurrhyparodes 533-535. Euryades 509. Euryattus 99. Eurybata 432. Eurycallinus n. 316, 319. Eurycarabus 241. Eurycephalus 319. Eurycera n. 421. Eurycercus 31, 41. Eurycope 56. Eurycreon 475, 495, 533, 536, Eurycus 509. Eurydema 379-381. Eurydice 530. Eurygaster 379, 380. Eurylomia 496, 515. Eurymene 531, 532. Eurymetopon 291. Eurymyia 430. Eurynassa 316. Euryomia 274, 275. Euryopa 287. Euryopis 105, 106. Eurypauropus 119. Eurypelta n. n. 327. Euryphene 502. Eurypodius 50. Euryproctus 357. Euryptera 316, 319. Eurysarcus n. n. 327. Euryscopa 325. Eurysia n. 299, 305. Eurysoma 239, 242. Eurysthea 316, 319. Eurysthenes n. n. 327. Eurystodes 287. Eurytela 491, 502-504. Eurytoma 346, 350, 352, 413, 548, 554. Eurytus 327. Eusarca 529. Eusarcoris 379, 380. Euscaphurus n. 280.

Euscorpionidae 114. Euscorpius 79, 111. Eusemia 478, 479, 491, 512. Eusirus 53. Eusomidius n. 305. Eusomus 298, 305. Eustemmus 257. Eustroma 316. Euteleuta n. 316, 319. Eutelocarabus 241. Eutera 438. Euthalia 502, 504. Euthorax 249. Euthore 178. Euthycodes n. 299, 305. Euthyeus n. 299, 305. Euthyrrinus 299. Eutrapela 557. Eutresis 495, 496, 498. Eutrichillus n. 316, 319. Eutrichina 518. Euura 347, 348. Euxanthe 502, 504. Euxema n. 334, 335. Euxesta 434. Euxestus 336. Euzophera 484, 533, 535, 536. Evadne 32, 42. Evaniidae 349. Evans, John D. 209.

Evasa 425. Evenus 99. Everts, Ed. 209. Evippa 102. Ewing, A. L. 10. Exaeretia 485. Excretion s. Physiologisches. Excretionsorgane.

Amphipoda 29 — Hala-rachne 69 — Macrotoma 142 — Trichodactylus 70.

Antennendrüse Astacus 29, Limulus 7, Glycogen darin Crustacea 19, = Kopfnere Crustacea 18, Ontoegnetisches Atyephyra 28 Ausführungsgänge der Genitalorgane Arthropoda 7 — Coxaldrüsen Arachnidae u. Mantis 68, Limulus 7, Ontogenetisches Limulus 62 — Malpighische Gefäße Geometridae 162, Mallophaga 158, Psyllidae 154, Chemisches Periplaneta 145, Einmündung Gryllotalpa 133, Gehalt an Harnsäure Chilopoda 116, Ontogenetisches Apis 150, Phylogenetisches Arthro-poda 5, Zell-u. Kerntheilung Arthropoda 2 — Niere Ontogenetisches Cyclops 20, 21 — Phylogenetisches Arthropoda 5 — Segmentalorgane Cilien Peripatus 65, Ontogenetisches 66.

Exedrium 511. Exerestus 291 Exocentrus 315. Exochomus 337, 338. Exochostoma 425 Exophthalmus 299, 305. Exoprosopa 428. Exorista 355, 415, 417, 435, 439, 440, 556.

Exothecus 355. Extremitäten.

> Decapoda (Metazoëa) 28— Planocephalus 141 — Trichodactylus 69. - Abdomi-

nalfüße Apisembryo 151, Lagoa 475, Phylogenetisches Hexapoda 140—Abwerfen Decapoda 28—Accessorische Füße & Sphaerotherium 115 — Antenne = postorale Gliedmaße Apus 23 — Coxaldrüsen Arachnidae u. Mantis 68, Limulus 7, 62 — Federbüsche Carpocapsa 475 — Flügel: Embidinae 144, Palaeodictyoptera 141, Aderverlauf Diptera 158, Lepidoptera 475, Farbe Lepidoptera 475, F.-Decken Stridulationsapparate Cryptorrhynchus 148, Musculatur Aspidiotus 155, Hexapoda 133, (Hist.) 66, Ontogenetisches Hexapoda Phylogenetisches Hexapoda 140, Tonapparat Thecophora 476, Ursache der Erhärtung der Vorderflügel Urcoleoptera 142 - Function der Beine Canthocamptus 19, Embi-dinae 144, Tetrophthalmus 157, der Pleopodenanhänge Siriella 24, der Bürste an der Vordertibia Catocala 163 — Greifhand Gammarus 29 - Hafthaare Bau Coleoptera 132—Halteren Diptera 158—Innervation des 3. Fußpaares 3 Canthocamptus 19, Ganglien der Maxillipedien Phyllopoda 23 - Klettern Verĥalten dabei Hexapoda 132 Morphologisches Crustacea 15 - 18 — Metamorphose Verhalten dabei Aspidiotus 155, Coccidae156, Neubildung Musca 161 — Musculatur Halarachne 69, Histologisches Dytis-

cus 66, Ontogenetisches Gryllotalpa 146 - Ontogenetisches Atyephyra 28, Cyclops 20, 21, Limulus 61, 62, Peripatus 66, Phyl-loxera 157, Trichodacty-lus 70—Phylogenetisches Arthropoda 5 — Sexuelle Charactere Serolis 30, Anhang an der Vordertibia Catocala 163 — Sinnesorgane Halarachne 69, Borsten Macrotoma 143, Chordotonalorgane Arachnidae 68, Geruchsorgane Hexapoda 131, Gehörorgane Araneidae 68, Tastorgane Araneidae 68, Serolis 30, vorstülpbares S. Peripatus 65 — Sohle Locustidae 132 — Verlust durch Verschmelzung Chilognatha

Eylais 92.

Fabellovena n. 541. Fabre, J. H. 126, 341. Fabricia 438-440. Fairmaire, Léon 72, 209, 369. Falagria 246-248, 251, 254. Falciger n. 84-87. Fallou, J. 210, 450. Fanshawe, Lyonell 210. Farbenwechsel s. Biologisches. Färbung s. Biologisches u.

Farren, W. 451. Fauconnet, L. 210. Faunistisches.

Integumentgebilde.

Aptera (Thysanura) 165 — Arachnidae 79-115 — Coleoptera 227-339 — Crusta-cea 18, 31-60 — Diptera 417-442 — Hemiptera 376-400 — Hymenoptera 346-367 — Lepidoptera 485-541 — Mallophaga 401-405 — Myriopoda 118-125 – Neuroptera 185–191 – Orthoptera 195-203—Pantopoda 7 — Poecilopoda 64 — Pseudoneuroptera 173-184 — Trilobitae 64. Faust, Johannes 210. Fauvel, Albert 210, 369.

Fauvelle, ... 72. Faxon, Walter 10. Fecundation s. Fortpflan-

zung. Feiler, Fr. von 116. Feinde s. Bioconotisches. Feniseca 495.

Fentonia 520.

Fenusa 348. Feria 438. Fernald, C. H. 451. Feronia 132, 239, 243, 441. Ferrari, P. M. 369. Fettkörper s. Histologisches. Ficalbi, E. 451. Fidia 327. Fidicina 393. Fidonia 162, 476, 484, 529, 530, 532. Fidonidae 493. Filhol, H. 10. Filistata 94. Filistatidae 94. Finot, Ad. 191. Finotia 194, 198. Firth, J. 451. Fischer, P. 10. Fischer, Ph. 451. Fischer, Sigismund 10. Fischeria 196. Fitch, E. A. 341, 451. Flavinia 496, 497, 514, 515. Fleischer, Anton 210. Fletcher, J. 210, 451. Fletcher, J. E. 168. Fletcher, W. H. B. 451. Floria 394 Flügel s. Extremitäten. Flug s. Locomotion Focilla 524. Focillidae 492. Focillina 522. Focke, W. O. 451. Fodina 523, 524. Fodinoidea 491, 523, 527. Foenus 346, 349. Fokker, A. J. F. 369. Fontaria 120. Forbes, H. O. 72, 451. Forbes, S. A. 341, 369, 451, 542. Forel, F. A. 10, 126. Forficula 2, 195, 196. Forficulidae 196. Formiana n. 496, 515. Formica 131, 148, 149, 151, 152, 359, 360, 364. Formicaleo 184, 185, 190. Formicidae 359. Formicina 105. Formicoxenus 360. Formosia 438. Fornax 279. Förster, A., & V.v. Röder 406. Fortpflanzung.

Arachnidae 76, 77 — Aty-ephyra 27 — Homarus 28 — Hymenoptera 151, 152. Befruchtung Cuma 24, Psyllidae 155, Sphaerogyna 71, Trichodactylus 70 — Copulation Boreus 184, Psyllidae 155 — Brutpflege A-

rachnidae 77 — Eiablage Arachnidae 77, Chermetidae 156, Chironomus 159, Coleoptera 226, Diptera 416, Hemiptera 375, Lepidoptera 479, Limulus 61, Pseudoneuroptera 171, Trichodactylus 70 - Entstehung der Geschlechter Apidae 346 — Flugrichtung während der Begattung Diptera 416 — Geburt Sphaerogyna 71 — Generationen Anzahl Hemiptera 375, Lepidoptera 476, Neuroptera 184 — Hybridisirung Lepidoptera 479 Apidae Parthenogenesis 346, Diptera 416, Hemiptera 375, Lepidoptera 479, Musca 150 — Sexuelle Erscheinungen Lepidoptera 479, Neuroptera 184, Pseudoneuroptera 172 — Viviparität Cloeon 172, Trichodactylus 71, Wirkung von Pyrethrumöl auf vivipare Muscidae 133 — Zeit der F. Cuma 23, Telphusa 28.

Fossores 361. Fowler, W. W. 211, 341, 451. Fox, N. P. 452. Franchet, Jean 211. François, Ph. 452. Freeman, F. T. 452. Freer, R. 452. French, G. H. 211, 452. Frenzel, Joh. 10, 126. Frey, H. 452. Freyana 86 Fricken, Wilhelm von 211. Friese, H. 342. Fristedt, Konr. 10. Frivaldszky, János 211, 452. Frohawk, F. W. 342, 452. Fromont, ..., & Ed. de Sélys-Longchamps 168. Frontina 105. Fucellia 432. Fühler s. Stamm. Fulgora 393, 401. Fulgoridae 378, 393. Fulgorina 142, 201, 401. Furchung s. Ontogenetisches. Fyles, F. W. 452.

G., D. 452. Gabrisa 537. Gadeau de Kerville, Henri 8, 10, 72, 116, 342, 369, 406, 452. Gadessa n. 536. Gaeana 393. Gaffron, E. 65. Galacantha 48. Galathea 48. Galatheidae 48. Galathodes 48. Galathopsis n. 48. Galeatus 385. Galeodes 112. Galeodidae 112. Galerita 243. Galeruca 330, 332, 550, 553. Galerucella 330, 332. Galerucini 330, Gallen s. Biologisches. Galleria 163, 475. Galleriidae 484, 486. Galleromorpha 523. Gamasidae 83, 88, 545. Gamasomorpha 94. Gamasus 69, 78, 88, 89. Gammaracanthus 31. Gammarella 53. Gammaridae 52. Gammarus 2, 18, 19, 29, 31, 53. Gammatoba 498. Gampsonychidae n. 59. Gampsonyx 59. Ganaë n. 300, 305. Ganesa n. 99, 101. Ganglbauer, Ludwig 211. Ganoris 508. Ganosoma n. 352. Gardner, Edmund 211, 254. Garman, H. 369, 542. Garypus 109, 110. Gasteracantha n. 106-108. Gasteruption 349. Gastrocercus 299. Gastrodes 383. Gastrolina 329. Gastropacha 415, 518, 520, 557, 558. Gastropius n. 327. Gastrosaccus 44. Gastrosphaeria 361. Gastrula s. Ontogenetisches. Gauckler, H. 452. Gaurodytes 245. Gaurotes 315, 320. Gebia 28, 48. Geburt s. Fortpflanzung. Geddes, G. 452. Gedeon 291. Gefäßsystem s. Circulationssystem. Gegenes 491, 510. Gehäuse s. Biologisches. Géhin, J. B., & ... Haury 211. Gehirn s. Nervensystem.

Gehörorganes. Sinnesorgane.

Gelechia 477, 485, 486, 488,

Geinitz, F. E. 168, 192.

Gelasimus 51.

539, 557, 559.

Gelonia n. 532. Gempylodes 265. Genentomum n. 182. Generationswechsel s. Fortpflanzung.

Genitalorgane.

Aspidiotus 155, 156 — Cypridae 21, 22 - Euphausia 24 — Geometridae 162 — Lepidoptera 163, 476 — Macrotoma 143 — Mallophaga 158 - Peripatus 65 Phylloxera 157 — Psyllidae 154, 155 — Tricho-daetylus 70.

Ausführungsgänge = Ne-Arthropoda phridia Genitalanhänge Psyllidae 152 — Hermaphroditismus Callinectes 28, Cambarus 28, Erigone 103, Lepidoptera 476 — Kernu. Zelltheilung Arthropoda 2 — Ontogenetisches Apis 151, Chironomus 138, Cyclops 21, Hexapoda 135-137, Trichodactylus 70 -Phylogenetisches Arthro-

poda 5. 3 Accessorische Füße Sphaerotherium 115 - Begattungsanhang der Extremitäten Canthocamptus 19 — Crustacea 17, Tetrophthalmus 157 — CopulationsorganeCetonini 225, Lepidoptera 476, Ontogenetisches Aspidiotus 155 Maxillardrüsen Epeira 68 — Penis Coccidae 156 -Spermatozoa Bewegung Peripatus 65, Periplaneta 145, Polyphemus 22, Spermatogenesis Arthropoda 7, Decapoda 27 — Taster A-

raneidae 68.

Q Aphidae 156, Apis 149, Atyephyra 27, Cuma 23, 24, Halarachne 69, Vespa 149 — Brutlamelle des 5. Extremitätenpaares Siriella 17 — Dauereier u. Ephippium Ontogenetisches Daphnia 22 — Ovarien Camponotus 152, Chermetidae 156, Embidinae 144, Formica 152, Anzahl der Eier Ephestia 476, Follikelepithel Nepa u. No-tonecta 134, Pyrrhocoris u. Hexapoda 135, Innervation Peltogaster Schwankungen in der Zahl der Eiröhren Bombus u. Carabus 163, Tunica pro-

pria Hexapoda 129, Verhalten bei Nahrungsmangel u. Viviparität Trichodactylus 71 — Receptaculum seminis Hymenoptera 151, Erneuerung bei der Häutung Arachnidae 77. Genopteryx n. 182. Geophilus 11, 122-124. Geochus 305. Geocoris 383. Geographische Verbreitung s. Faunistisches. Geometra 529-531. Geometridae 162, 474, 475, 483, 486-494, 497, 511. Geomyzina 433. Geonomini 297. Geophilidae 119, 121, 122. Geostiba 247, 251. Geotomus 379, 380. Geotrupes 88. Geranomyia 423. Geranorrhinus 305. Gerapompus n. 182. Gerarina n. 179, 183. Gerarus n. 179, 183. Gerba 496. Gerbatha 525. Gerephemera 180. Germalus 383, 384. Gerris 386. Gerstäcker, A. 168.

Gerth, ... 452. Geruchsorgane s. Sinnesorgane. Gervaisia 120. Geryon 50. Geschlechtsorganes. Genital-Geschlechtsunterschiede Sexualcharactere. Geschmacksorgane s. Sinnes-

organe. Gesneria 437. Gesonia 522, 527. Gespinnst s. Biologisches. Gestro, R. 211.

Gewicht s. Biologisches. Ghoria 515 Giard, A. 211, 342.

Gibbium 287. Gibson - Carmichael, T. D.

Giebeler, W. 211. Gigantostraca 64. Gill, S. E. 452. Gilson, G. 1. Ginea 524. Gineste, F. 211.

Gingla 496, 513. Girard, Maurice 211, 342, 452, 542,

Giraud, Paul 369. Giraudeau, H. 453. Girpa 522, 523, 525, 527. Girschner, Ernst 406. Glaphyra 320. Glaphyrus 273. Glaresis 272 Glaser, L. 369, 453. Glaucopina 512 Gliederung s. Stamm. Gliedmaßen s. Extremitäten. Gloeodema 300, 305. Gloeosoma 258 Glomeridae 119, 120. Glomeris 116, 119, 120. Glossidiomorpha n. 440. Glossigona 432. Glossina 416, 437. Glossosoma 187. Glottulina 522. Glutops 420. Glycerina 53. Glycerius 243. Glycobius 315, 551, 553. Glycyphana 275. Glymma 259. Glyphipteryx 485, 489, 539. Glyphocrangon 46. Glyphocryptus n. 264-266. Glyphodes 534. Glyphonyx 277 Glyphypteryx 459, 540. Glypthaga 316, 320.

Glyptomerus 246, Glyptonotus 56. Glyptoscelis 551. Glyptotus 289, 291. Glyptus 239. Gnaphalodes 316. Gnaphaloryx 270. Gnaphosa 68, 77, 96. Gnathocera 275. Gnathocerus 290. Gnathoconus 380. Gnathonarium 104. Gnathoneus 259, 260. Gnathophausia 23, 24, 43, Gnathotriche 496, 502, 504.

Glyptoderes 312.

Glyptolus 330.

Glyptoma 248.

Glyptogona n. 106, 107.

Gnesis 290. Gnomidolon 316, 320. Gnophaela 496, 517. Gnophos 484, 531, 532. Gnophodes 491, 499. Gnorimus 274. Godara 535. Godartia 491, 503. Goding, F. W. 453, 542.

Godman, F. D. 453. Goes 316, 550. Goldenbergia 180, 181.

Göldi, Emil A. 10, 369. Goldsmith, T. J. 453.

Goldthwaite, O. C. 453. Goldthwaite, O. C., & A. J. Rose 453. Goliathus 274. Gomalia 511. Gomphini 178. Gomphocerites 200, 202. Gomphus 178. Gonatium 103, 104. Gonatonotus 46. Gonepteryx 475, 478, 487, 489, 492, 507—509. Gongylidiellum 103. Gongylidium 79, 103, 104. Gonia 365, 439. Gonibregmatus 123. Gonimbrasia 491, 519. Goniocarabus n. n. 243. Goniocotes 401. Gonioctena 552. Goniodes 401, 402 Goniodoma 485, 539. Goniogaster n. 352. Goniognathus 238, 243. Gonioryctus 262, 263. Gonitis 527. Gonocerus 381. Gonocleonus 299. Gonocnemis 289. Gonodontis 531. Gonophora 334, 335, 483, 521. Gonoplacidae 51. Gonoplax 51. Gonops 555. Gonoptericina 522. Gonopteryx 163,491,495,507. Gonyleptidae 109. Gonypes 427. Goodhue, Ch. F. 453. Goossens, Th., & A. G. Poujade 453. Gorham, H. S. 211. Gortyna 559. Goss, Herbert 72, 168, 192, 453. Gotch, Frc., & Jos. P. Laws 60. Göthe, Rud. 370. Gourguechon, L. 211. Gourret, Paul 10. Gozis, Maurice de 211. Graber, V. 10, 127. Gracilaria 485, 552. Gracilia 320. Graham-Young, A. 453. Gramesia 525. Grammodes 524, 527. Grammoptera 320. Grandidier, A. 453. Grandidier, A., & P. Mabille 453. Grapes, G. J. 453. Graphisurus 550, 551. Grapholitha 415, 484, 488, 538, 557, 559. Grapholostylum 438.

Graphomyia 435, 437. Graphops 326, 327. Graphopsocus 174. Graphosoma 379, 380. Grapsidae 51. Grapsus 51. Grapta 495, 557. Graptodera 330, 546. Graptoleberis 41. Graptomyza 430. Graptopeltus 382. Graptostethus 382. Graptotettix 393. Graptotomus 383. Grassi, B. 67, 72, 127. Graziadei, ... 406. Greeff, R. 168. Gregson, C. S. 453. Griffith, A. F. 453. Griffiths, A. B. 10, 127. Grimm, H. M. 342. Gronen, D. 168, 192. Gronops 305. Groß, H. 454. Große, Franz 127, 370. Grote, A. R. 454. Groult, P. 370. Grouvelle, Ant. 212. Gruber, A. 454. Grumm-Grshimailo, Gr. 454. Grunach, A. 454. Gryllacridae 199. Gryllacris 182, 199, 200, 202, 203. Gryllidae 196, 199, 202. Gryllodes 199, 200. Gryllomorphus 199, 200. Gryllotalpa 18, 131, 133, 134, 138, 145, 199, 200, 549. Gryllus 199, 200, 202, 549. Grzegorzek, A. 406. Guerinia 547. Guerne, J. de 11. Guillot, A. 454. Gulland, G. L. 1. Gygaeus n. 299, 305. Gyllenhalia n. 297, 305. Gymnancycla 533, 535. Gymnetis 275. Gymnetron 296, 298, 305. Gymnochila 264. Gymnocnemia 185, 190. Gymnodia 435. Gymnopternus 429. Gymnosoma 440. Gymnosomina 440. Gymnostylia 438, 440. Gynaecia 502. Gynaephora 518. Gynandrophthalma 325. Gynautocerina 512. Gyrinidae 245. Gyrinus 245. Gyrophaena 248, 251. Gyrtona 522, 523, 527.

H., J. M. 407. Haacke, Wilh. 11, 117. Haare s. Integumentgebilde. Haase, Er. 115, 117, 127, 406. Habelmann, P. 212. Habrocestum 98, 99. Habrophora 327. Habrosyne 521. Hadena 415, 475, 483, 489, 496, 525, 527, 548, 559. Hadenina 522. Hadennia n. 527. Hadfield, H. W. 11. Hadites 104. Hadrambe 257. Hadrobrachypoda n. 180, 181. Hadrobregmus 552. Hadroscelus n. 339. Hadrosoma 99. Haematera 502. Haematodes 248. Haematopinus 400. ${f Haematopis~558}.$ Haematopota 426. Haemerosina 522. Haemobaphes 39. Haemobaphus 383. Haemobora 441. Haemonia 324, 325. Haftapparate. Drüse an den Haftlappen Macrotoma 142 — Oberlippe Philopteridae 157 – Saugnäpfe an den Extremitäten Hexapoda 132, Trichodactylus 70. Hageman, A. 454. Hagen, H. A. 73, 127, 168, 212, 370, 406, 454. Hagla 190. Hagnagora 496, 515. Hahn, ... 11, 212. Hahnia 104. Hahniidae 104. Halarachne 68, 69, 88. Halász, A. 454. Halbherr, Bern. 212. Halecia 277. Halesidota 495, 517, 557. Halesus 187. Halia 415, 531. Halias 415, 514. Halictus 346, 365. Haligryps n. 36. Halimedon 53. Haliophasma 54. Haliplidae 245. Haliplus 245. Halirages 53. Hall, C. G. 212, 454. Haller, G. 73, 212, 342, 370, 407, 542 Hallez, P. 127. Halliburton, W. D. 60.

Halobates 386. Halocypridae 40. Halpe 511. Halter 189. Haltica 330, 332, 548, 552, 553. Haltichella 352. Halticini 330. Halyzia 337, 338. Hamadryas 493, 494, 499. Hamann, C. A. 454. Hamanumida 502. Hamet, H. 454. Hamilton, John 212, 454. Hammatochaerus 316, 320. Hammodrus 320. Hansen, H. J. 7, 73, 127. Haplandrus 291. Haplocheira 52. Haploneura 361. Haploneurion n. 361. Haplophlebium 180. Haplophthalmus 57. Haplosonyx 330, 332. Haplous n. 284. Hapsifera 540. Haptoderus 238. Haptoneura 263. Haptoneus 262, 263. Harding, M. J. 454. Hardy, Jan. 168. Harker, G. A. 454. Harmologa 484, 538. Harmonia 52, 477, 479, 482. Harnorgane s. Excretionsor-Harpactes 79, 94. Harpacticidae 37. Harpacticus 37. Harpactira 93. Harpactopus 361. Harpactor 386. Harpagoneura n. 536. Harpalus 238, 243. Harpalyce 530, 532. Harpax 194. Harpinia 53. Harpobittacus n. 188. Harporhynchus 42. Harpyia 481, 520, 529. Harrach, A. 212, 542. Harrington, W. H. 212, 454, Harrisia 438. Harrisina 495, 512, 513. Harrison, J. 454. Hartog, Marcus M. 11. Hartwich, C. 370. Hasarius 98-101. Hasselt, A. W. M. van 73. Haswell, W. A. 7, 11. Hatton, Frank 407. Haury, Charles 212. Haut s. Integumentgebilde. Häutung s. Biologisches u. Integumentgebilde.

Hawes, F. W. 454. Hayward, R. 212. Hazidae 493. Hazis 529. Heathcote, F. G. 115. Hebascus 263. Hebomoia 491, 493, 507, 509. Hebridae 386. Hebrus 386. Hecabolus 354. Hecalus 390. Hectartrum 267. Hedobia 287. Hedylepta 533, 534, 536. Hedworth, T. H. 454. Heegeria 381. Helcogaster 286. Helcon 355. Helcyra 502 Heledona 291. Helia 527 Heliaca 525 Helichus 269. Heliconina 497. Heliconinae 501. Heliconius 478, 495-497, 501. Heliocopris 271 Helioctamenus 264. Heliophanus 98, 100. Heliophobus 483. Helioscirtus 197. Heliothela 534. Heliothina 522. Heliothis 483, 487, 488, 523, 527, 550, 559. Heliothis 483. Heliozela 485, 540. Helladia 322. Helleria 58. Hellins, J. 454. Helomyzina 433. Helopeltis 389, 555. Helophilus 430, 431. Helophorus 245, 246 Helops 289, 291. Helota 264. Hemachra 524. Hemeristia 179, 180. Hemeristina 179, 183. Hemerobates 292. Hemerobiidae 185, 188. Hemerobiini 183. Hemerobius 181, 185, 188, 189, 547. Hemeroblemma 524. Hemerodromia 429. Hemerophila 531. Hemicarabus 241. Hemicera 291 Hemicnemis 178. Hemilamprops 43. Hemilepistus 57, 58. Hemileuca 482, 519. Hemilissa 316, 320. Hemimachus 357.

Hemimysis 44. Hemioniscus 15. Hemipenthes 428. Hemiplatys 327. Hemiptera. Anatomie, Ontogenie etc. 152-158 — Biologie, Jugendformen etc. 375 Faunistik 376-400 -Literatur 367-375 — Paläontologie 400, 401 Schaden, Nutzen, Vertilgungsmittel, Pflege 554-556 Systematik 379-400. Hemipteroidea 141. Hemiptycha 392. Hemistenus 249. Hemiteles 357, 547. Henderson, J. R. 7, 11. Henestaris 382, 383. Henicops 121, 123. Henoticus 268. Henschel, Gustav 212. Henshaw, Samuel 212. Hepatiscus 60. Hepialidae 483, 492, 521. Hepialina 511. Hepialus 162, 474, 477, 496, 521, 548. Heptagenia 173, 177. Heptaloba n. 541. Heraclia 496, 516. Hercostomus 429. Heriaeus 79. Heringia 430, 431. Hermannia 89, 90. Hermaphroditismus s. Abnormitäten und Fortpflanzung. Hermesia 327. Hermetia 416, 425. Hermetiina 425. Herminia 489, 524, 527. Herminiidae 492. Herminiina 522. Hermoeophaga 330, 332. Herona 502. Herpaenia 507. Herrick, L. C. 11. Hersilia 104. Hersiliidae 104. Hersiliola 104. Hertwigia n. 422. Hervé, ... 213. Herz s. Circulationssystem. Hesiodus n. 289, 291. Hesperia 492-494, 510, 511. Hesperidae 485, 487, 491, 492, 497, 510. Hesperocharis 507. Hesperus 246. Hess, W. 213, 342, 542. Hesse, E. 11. Hestia 491, 493, 497, 498.

Hestina 500, 502, 503.

Hetaeriini 259. Hetaerius 259, 260. Heterachthes 316, 320. Heteramphus n. 300, 305. Heterandrium n. 352. Heteraspis 326, 327. Heterhelus 263. Heterocampa 557. Heterocarpus 45. Heterocera 476, 48 492-494, 497, 511. 486,490, Heteroceridae 269. Heterocerus 269. Heterochthes 270. Heterocope 19, 38. Heterocrossa 538. Heterocrypta 50. Heterodidae 199. Heterogamia 196. Heterogamus 355. Heterogaster 383. Heterognatha 119. Heterogonie s. Fortpflanzung. Heterographis n. 535, 536. Heterograpsus 51. Heterogyna 360. Heterogynina 512. Heterolinus n. 247, 251. Heterometrus 111, 414. Heteromorphismus s. Polymorphismus. Heteromysis 44. Heteromyzina 432, 434. Heteropalpus 320. Heterophaena n. 248, 251. Heterophasis 300, 305. Heterophryxus n. 56. Heteropoda 80, 97, 98. Heteropodagrion n. 178. Heteropsis 485, 491, 499. Heteroptera 142, 378. Heteropus 77, 78, 91, 556. Heterorrhina 274, 275. Heteroscada 498. Heterostoma 121, 122. Heterostomus 263, 416, 426. Heterotarsus 289. Heterotemna 257. Heterothops 248, 251. Heterozyga n. 494, 538, 540. Hexacentrus 199. Hexagenia 173. Hexamitoptera n. n. 527.

Hexapoda. Anatomie, Ontogenie etc. (excl.Biologie)Allgemeines 2, 5, 7, 125-129, einzelne Ordnungen 142-164 — Literarische Hülfsmittel 545 - Schaden, Nutzen, Vertilgungsmittel, Pflege 545-559 — Technik (Sammeln, Conserviren) etc. 545. Hexarthrum 298, 305.

Hexeria n. 299, 305.

Hexoplon 320. Heyden, Lucas von 213, 542. Heydenia 485. Heylaerts, F. J. M. 454. Hibernia 415, 532, 557. Hicetaon n. 289, 291. Hickson, Sydney J. 1. Hiera n. 496, 515. Hierodula 194, 196, 197. Hieronymus, G. 370, 407. Hilara 429. Hilarella 438, 439. Hilarimorpha 426. Hilgendorf, F. 11. Hilipus 551. Hill, L. F. 455. Hill, Thos. 455. Hiller, ... 455. Himantarium 115, 122, 123. Himantopteridae 513. Himantostoma 438. Himatidium 335. Himatismus 289, 291. Himera 327. Himerida n. n. 327. Hingula 527. Hipoepa 523, 524. Hiposcritia 477, 508, 509. Hipparchia 500. Hippasa n. 102. Hippidae 45, 49. Hippiscus 197. Hippobosca 415, 441. Hippoboscina 441. Hippodamia 337, 338, 552, Hippodamiini 337. Hippolyte 16, 46, 530. Hippomedon 53. Hippoplectis 496, 532. Hircella n. 52. Hirn s. Nervensystem. Hispa 334, 335, 551. Hispinae 334. Hispodonta 334, 335. Hispropria 335. Hister 259, 260. Histeridae 259. Histiostoma 88. Histologisches. Aletia 162 — Crustacea 2

— Macrotoma 142, 143 — Psyllidae 153 — Trichodactylus 69, 70. Aufnahme von Kalk, Eisen etc. in die Gewebe Gammarus 29 — Bindegewebe Chitin Limulus 61, Darm Decapoda 26, Ontogenetisches Gryllotalpa 145 -Drüsen Coxaldrüsen Limulus 6, Hautdrüsen Coloptera 2, 132 — Ei Coccus 137, Cuma 24, Limulus 61, 63, Nepa u. Notonecta 134,

Pyrrhocoris 135 — Elastisches Gewebe Eristalis 159 Fettkörper Arthropoda 2, Halarachne 69, Mallophaga 158, Psyllidae 152, Halteren Diptera 158, Harnsäure Saturniapuppe 164, Histolyse Musca 160 — Genitalorgane Cypridae 21, 22, Ovarium Atye-phyra 27, Tunica propria d. Eierstocksröhren Hexapoda 129 — Histogenesis Musca 160, Histolyse Musca 159, 160, Trichodactylus 71 — Integumentgebilde Chitinschicht Arthropoda 129, Embryonalhülle Scorpionidae 68, Panzer Onto-genetisches Crustacea 2 — Musculatur Arthropoda 2, Limulus und Scorpionidae 6, Tracheata 66 — Nervensystem Peltogaster 19, Nerven und Ganglienzellen Arthropoda 2 — Sinnesorgane Antennen Sphaerotherium 116, Augen Arthropoda 2—5, Cyclopslarve 20, Serolis 30, G. opticum Aeschna 144, Geschmacksorgane Hymenoptera 130, Leuchtkörper Euphausia 25 — Tracheen Myriopoda 2, Tracheen-kiemen Diptera 159 — Venen Androctonus 6 — Verdauungssystem Darm Decapoda 25-27, Mallophaga 157, Magen Aspidiotus 155, Mitteldarm Hexapoda 133, 134 Zellen- u. Kernstructur u. -theilung Arthropoda 2, Apisembryo 150, Decapoda (Darm) 27, Hexapoda (Mitteldarm) 134, Scorpionidae 68 Hoden s. Genitalorgane. Hodgkinson, J. B. 455.

Hoegea n. 320. Hoffer, E. 213, 342, 455. Hoffmann, Aug. 455. Hofmann, E. 168, 455. Höfner, D. 455. Hogna n. 102. Holaniara 291. Holcaspis 243.

Holcobius 287, 288. Holcocera 557. Holcorpa 183.

Holcorrhinus 297. Holisus 247, 251. Holmberg, E. L. 342. Holmgren, A. E. 407.

Holmgrenia 357. Holocentropus 187. Holocnemus 104, 105. Holodasia 435. Hololepta 226, 259, 260. Hololeptini 259. Holoparamecus 268. Holoplatys n. 98, 100, 101. Holopogon 411, 427. Holoptilus 386. Holostaspis 88, 89. Homalattus 100. Homalispa 334, 335. Homalister 261. Homalisus 280. Homalium 246, 251. Homaloblemmus 200. Homalodera 243. Homalolinus n. 247, 251. Homalomyia 436. Homaloneura n. 182. Homalopygus 261. Homalostylus n. 297, 305. Homalota 248, 251. Homalotrogus 300, 305. Homalotylus 352. Homarus 29, 47, 60. Homeyer, Alex. von 455. Homocnemia 393. Homodes 524. Homodexia n. 438. Homoeosoma 535. Homogynes 285. Homola 49. Homolamprima n. 270. Homolichas 64. Homolodromia 49. Homophoeta 330, 332. Homophyla 330, 332. Homoporus 352. Homoptera 142, 378, 483, 523, 528. Homopteridae 492, 522. Homopterina 522. Homothetidae 179-181. Homothetus 179, 180. Homotoma 152, 154, 394. Honrath, Ed. G. 455. Hookeria 352. Hopatrinus 289. Hopfigarten, Max von 213. Hoplia 273. Hoplocampa 347. Hoplocephala 552. Hoplocneme 305. Hoplogaster 436. Hoplolichas 64. Hoplomerus 364. Hoplonyx 289, 291. Hoploparia 60. Hoplophorus 45. Hoplopidae 83, 93. Horama 512. Horia 295.

Horistonotus 278. Hormius 355. Hormomyia 412, 420. Hormopleurus 382. Hormurus 111. Horn, George 213. Horner, A. C. 213. Hornigia n. 484, 536. Hornius n. 320. Horváth, G. 73, 117, 168, 370, 407, 456. Horvathia 388. Hovalia n. 332. Howard, L. O. 342, 370, 407. Howel, W. H. 11. Howes, G. B. 11. Howes, G. B. 11. Howgate, E. 456. Hoy, P. R. 456. Hubbard, H. G. 73, 214. Huber, Ludw. 342. Hudson, G. O. 456. Hudson, Vernon George 214. Huechys 393. Hulbert, ... 456. Hulodes 483, 522-524, 528. Hulst, Geo 456, 472. Humbert, A. 456, 542. Hunt, C. B. H. 456. Huntemannia 37. Huphina 508, 509. Huth,..., & ... Schlechtendal 456.Hyadina 433. Hyale 52. Hyalitis 535. Hyalobathra n. 536. Hyalochilus 382, 383. Hyalodaphnia 32. Hyalomma 91. Hyalomyia 440. Hyalurga 496, 517. Hyas 50, 281, 282. Hybernia 475, 477, 479, 484, 489, 531. Hybicus n. 299, 305. Hyblaea 527. Hyblaeina 522. Hybos 429. Hyctia 98. Hydaticus 305. Hydnobius 257. Hydnocera 287. Hydora 269. Hydrachna 92. Hydrachnidae 83, 92. Hydraena 246. Hydrellia 433, 548, 556. Hydreuretis n. 536. Hydrillodes 523, 527. Hydriris n. 536. Hydrobius 245. Hydrocampa 484, 534. Hydrocampidae 494. Hydrocharis 245. Hydrodroma 92.

Hydromedion 291, 292. Hydrometra 152, 386. Hydrometridae 386. Hydronomus 305. Hydrophilidae 245. Hydrophilus 2, 133, 226, 246. Hydrophoria 436. Hydrophorus 429. Hydroporus 245. Hydropsyche 184, 187, 191. Hydropsychidae 187. Hydroptila 187. Hydroptilidae 187. Hydroscapha 259. Hydrotaea 436. Hydrotoma 92. Hyetodesia 436. Hygochroa 531. Hygraula n. 535, 536. Hylaeus 365. Hylaspes 332 Hylecoetus 550. Hylemyia 436. Hylesinus 550. Hylica 390. Hyllus 100, 101. Hylobiinae 299. Hylobius 299, 305. Hyloicus 511. Hylotrupes 551, 552. Hylotoma 347, 348. Hylurgops 552. Hylyphantes 103. Hymeneus n. 247, 251. Hymenia 534. Hymenodora 46. Hymenopenaeus 46. Hymenoplia 273. Hymenoptera. Anatomie, Ontogenie etc. 148-152 — Biologie etc. 345-346 — Faunistik 346-367 — Literatur 339-345 — Paläontologie 367 Schaden, Nutzen, Vertilgungsmittel,Pflege 553,554 — Systematik 347-367. Hypaetra 524. Hypanartia 490, 491, 496, 502, 503. Hypanis 491, 502, 503. Hyparinus n. 299, 305. Hypebaeus 285, 286. Hypena 523, 524, 526-528, 558. Hypenidae 492. Hypenina 522 Hypera 297, 298. Hyperaspini 337. Hyperaspis 337-339, 553.

Hyperchiria 482, 519, 557,

Hyperectes 175.

Hyperetes 175.

Hyperetis 557.

Hyperia 2, 54. Hyperiidae 15, 54. Hyperiopsis n. 54. Hypermallus 320. Hypermnestra 509. Hyperomorpha n. 300, 305. Hyperplatus 551. Hypertropha 538. Hypexilis n. 320. Hyphantria 557, 558. Hypoaspis 88, 89. Hypoblenum n. 99, 100. Hypoborus 312. Hypocala 483, 522, 523. Hypocalidae 492. Hypocephalus 315. Hypocera 419. Hypochalcia 534. Hypochra 434, 435. Hypochroma 532. Hypocoelus 279. Hypocrita 514. Hypocthonius 90. Hypoderas 85, 86. Hypoderma 549. Hypogrammidae 492. Hypogrammina 522. Hypolampsis 332. Hypolimnas 478, 480, 481, 494, 502-504. Hypolithus 278. Hypolycaena 491, 505. Hypomecus 299. Hypomolyx 551. Hyponomeuta 2, 485, 539, 547. Hyponotus 300. Hypophyllus 429. Hypopyra 522, 524. Hypopyridae 492. Hypopyrina 522. Hypospila 524. Hypothenemus 312. Hypotia 485, 536. Hypotrichia 272. Hypsauchenia 392. Hypsidae 493. Hypsioma 320. Hypsipetes 480, 532. Hypsopygia 534. Hyptiotes 106. Hysteropterum 393, 394. Hystrisiphona 438.

Jack, J. G. 370, 456. Jacoby, Martin 214. Jaera 56. Jaeropsis n. 56. Jager, J. 456. Jakowleff, W. E. 214, 370. Jalla 379, 380. Jana 517. Janassa 495, 496, 520. Janira 56. Janson, Oliver E. 214.

Janssen, Ed. 456. Janus 98, 100. Japygidae 166. Japyx 112, 166. Jassidae 378, 379, 390. Jassus 390, 391, 555. Jausson, L. 456. Jaworowski, A. 127, 407. Ibidion 320, 339. Ichneumon 130, 349, 357. Ichneumonidae 357, 549. Ichnocnemis 320. Ichnoderus 251. Ichthyura 482, 495, 520, 557. Icius 98, 100. Ictidops 99, 100. Idaea 532. Idarnella 352. Ideopsis 491, 493, 497. Idia 432, 437. Idiocerus 390, 391. Idioneura 178. Idiops 94. Idmais 490, 491, 507. Idogenia n. 299, 305. 1dolia n. 261. Idolomorpha 196. Idolum 194, 197. Idotasia 299, 305. Idotea 19, 29, 32, 55. Idoteidae 55. Idya 37. Jefferys, T. B. 456. Jeffrey, W. R. 127. Jenkin, A. H. 456. Jhering, H. von 370. Ilia 50. Illigeria 438. Ilus n. 289, 291. Ilyobates 251. Ilyocryptus 40. Hythyia 484, 488, 534. Imathia n. 299, 306. Imera n. 299, 306. Imhof, Othmar Emil 11, 407. Imirus n. n. 256. Imma 525. Immedia 290. Imtempus 255, 256. Inachus 50. Incala 275. Inchbald, Peter 407. Incurvaria 557. Iniopachys 241. Ino 546, 559. Inopeplus 267. Inophloeus 306. Inopsis 496. Insectenkunde, allgemeine 542-559. Insecta 5. s. a. Hexapoda. Integumentgebilde. Macrotoma 142 — Trichodactylus 69.

Anheftung von Sperma-

tophoren Peripatus 65 -Aufnahme von Kalk, Eisen etc. Gammarus 29 — Borsten, Haare, Schuppen etc. Cyclopslarve 20, Angelhaare Chrysopalarve 145, Augenbürste an der Vordertibia Catocala 163, Mundtheile Crustacea 15, 16, Schuppen Lepidoptera 163, 475, 476, Sinneshaare an denAntennenHymenoptera 148, Tastborsten Gam-marus 39, Serolis 30, Wachshaare Psyllidae 153 - Chitinschicht Histologisches Arthropoda 129 -Embryonalhäute Gryllotalpa 146, Limulus 62, 63, Phylloxera 157, Scorpionidae 68 — Epidermis Regeneration Musca 161, Zusammenhang mit der Musculatur Arthropoda 2 - Färbung Decapoda 28, Natur derselben Coleoptera 139, Lepidoptera 475, Wiederherstellung derselben Coleoptera 225, Farbstoffe u. Pigmente Poly-phemus 22, Chemisches Puppenhülle Saturnia 164, Raupen 139, Ontogeneti-sches Atyephyra 28 — Haut Embidinae 144, Psyllidae 152, Häutung Arachnidae 77, Astacus 28, Atypus 68, Coccidae 156, Gnaphosa 68, Homarus 28, Macrotoma 143, Tricho-dactylus 70 — Ontogene-tisches Peripatus 66, PanzerbildungCrustacea2, Verhalten bei der Metamorphose Aspidiotus 155 — Respirationsfalte Schizopoda 24 — Rückenorgan Homologie Crustacea 18, Ontogenetisches Cyclops 21, Gryllotalpa 146 — RückenschildCoccidae156, Phylogenetisches Decapoda 6, Limulus 63, Dor-salschilder Chilognatha Chilognatha 71 — Schwanzstacheln am Telson Leptostraca 23 — Skelet Formica 149, Chitingerüst des Ejaculations-apparates Cypridae 22, Flugskelet Hexapoda 133, Phylogenetisches Limulus 6, Scuta und Terga Che-misches Cirripedia 7 — Sexuelle Charactere Serolis 30 - Sternalplatte Halarachne 68, Sternite Chilognatha 71. Drüsen: Coleoptera 132, Cementdrüse Cirripe-

dia 19, Coxaldrüsen Limulus 5, 6, Duftapparate Lepidoptera 163, Haftdrüsen Hexapoda 132, Schalendrüse Function Cyclops 21, Spinndrüsen Geophilus 115, Wachsdrüsen Coccidae

156, Psyllidae 153. Johnson, W. F. 168, 214, 456.

Johnston, H. H. 456. Joigneaux, P. 542. Jolaus 491, 506. Jona n. 99, 100. Jones, A. H. 456.

Jones, E. D. 456. Jones, T. Rup., & James W.

Kirkby 111. Joppa 358.

Joppidium 357, 358. Jordan, R. C. R. 456. Jordana y Morera, R. 73, 117,

407. Joseph, Gustav 407.

Josia 496, 497, 515. Josiina 514. Josiodes 496.

Josioides 496, 515.

Josiomorpha 496, 514, 515. Jotherium 322.

Jotus 98, 100. Joy, E. 457. Ipana 530. Iphimedia 53. Iphiopsis 88. Iphis 88, 89.

Iphthima 491, 499. Iphthimus 293.

Ipidia 262. Ipina 262.

Ips 262, 263, 552. Ipsaphes 267.

Ipsichora 299. Ipsimus n. n. 256.

Ipsnola n. 394. Iraota 481, 506. Irbisia 388.

Iris 196. Ironeus 320.

Irritabilität s. Physiologisches.

Isacantha 107. Ischiodontus 277, 278.

Ischiogonus 355. Ischioloncha 316, 320. Ischiopsopha 274, 275.

Ischnocolus 80, 93, 94. Ischnocorys 383. Ischnodemus 382, 383.

Ischnomias n. 306. Ischnorhynchus 382, 383,

Ischnosoma 56.

Ischnura 178. Ischnurus 111. Ischnus 358.

Ischyja 483, 522, 523. Ischyrolampra n. n. 327.

Ischyropsalis 108. Ischyrosyrphus 431.

Ishikawa, Chiyomatsou 11. Isicerdes n. 289, 291. Isidus 277.

Ismene 485, 491, 492, 494,

510, 511, Isobates 120. Isocerus 291.

Isodema 502. Isodermus 385. Isodontia 361.

Isomerida 320. Isomerinthus 306.

Isometroides n. 80, 111. Isometrus 79, 110, 111. Isomira 294.

Isonychia 177.

Isopoda 18, 30, 54, 58, 59. Isopteryx 534.

Isorrhynchinae 299.

Isosoma 350, 352, 547, 553, 554.

Isosticta n. 178. Isostola 496, 517 Isoteinon 493, 511.

Isotoma 165, 166. Isotrogus 300, 306.

Isoxia n. 107. Issus 393, 394.

Itama 530. Itamus 427.

Ites 336. Ithomia 478, 495-499.

Ithone 185, 337, 339. Ithris 265, 266.

Ithyporinae 299. Ithyporus 304, 306. Itodacnus n. 277, 278.

Ituna 495, 496, 498, 499. Judeich, J. F., & H. Nitsche

Iulidae 119, 120. Iulistus 286.

Iulodis 276. Iulopsis 124.

Iulus 119, 120, 121, 124, 548. Junge, ... 457.

Junonia 480, 491, 492, 496, 502-504.

Jurinia 439. Jurus 111. Ivongius 327.

Ixias 491, 493, 507, 509.

Ixodes 91. Ixodidae 91, 549.

Kaliosysphingia 348. Kallima 493, 502, 505. Kane, W. F. de Vismes 457. Karpelles, Ludw. 73.

Karsch, Ferd. 73, 117, 192, 214, 371, 407, 457, 543.

Katha 515. Katter, Fr. 214. Kautz, E. 457. Kay, R. 457.

Keimblätter s. Ontogeneti-

Sches.
Kelecsényi, C. 457.
Kelisia 393, 394.
Keller, C. 73, 371, 543.
Kellicott, D. S. 457.
Kent, W. Saville 169.
Kerr, W. J. 457.
Kerry, T. 457.
Kessler, H. F. 371

Kessler, H. F. 371. Kew, H. W. 457. Keyserling, Graf E. 73.

Kheil, N. M. 457. Kiefer s. Verdauungssystem. Kieffer, J. J. 73, 169, 371.

Kiemen s. Respirationssystem.

Kilman, A. H. 457. King, James J. 169. King, James J., & K. J. Mor-

ton 169. King, T. W. 457. Kingsley, J. S. 1, 60. Kirby, W. F. 342, 457, 543.

Kirbya 438.

Kirkby, James W. 12. Kirkbya 59. Kirsch, Th. 214, 457.

Kisanthobia 276.

Kittdrüsen s. Integumentgegebilde.

Kittsteiner, ... 457. Kleidocerus 382.

Kloakes. Verdauungssystem. Kobelt, W. 73, 475.

Koenenia n. 112. Koeneniadae n. 111, 112. Kohl, Fr. Fr. 342.

Köhler, René 8, 12, 371.

Kohlhoff, C. 214. Kolbe, H. J. 169, 214, 458. Kölbel, Carl 12.

Kolenatia 441. König, Alex. 371. Könike, F. 73. Konow, Fr. W. 342. Kopf s. Stamm.

Kophene 478, 520, 521.

Koritsánszky, János 543. Körnicke Fr. 543.

Korotneff, A. 127. Körperanhänge.

Analgriffel Träger des Geruchsinnes Periplaneta 131 - Bauchtaster Halarachne 69 — Phylogenetisches Arthropoda 5 — Schwanz-

Lasiocampina 518.

Lasiodactylus 263.

Lasiocera 536.

Lasiocoris 383.

stacheln am Telson Leptostraca 23. Korschelt, E. 127. Kowalevsky, A. 127. Kowarz, Ferd. 407. Kraatz, G. 214. Kraatz-Koschlau, A. von 215. Kradibia 352. Kraft, A. 372. Kramer, P. 67, 73. Kräpelin, Carl 12. Kraus, M. 215. Krause, W. 127. Kricogonia 480, 495, Kriechbaumer, Jos. 342. Kriechbaumeria n. 358. Krukenberg, C. Fr.W. 1, 127. Kühn, H. 464. Kulczycki, W. 12. Kulczyński, Władysław 73. Künckel d'Herculais, J. 343, Kušta, Joh. 74, 117, 169, 192. Kuthy, D. 169, 215. Kuwert, A. 215. Kytorrhinus 314.

Labanda 525. Labetis 294. Labia 196. Labidostomis 325. Labidura 137, 196. Labops 389. Laboulbène, Alex. 407, 458. Laboulbène, A. & P. Mégnin 67, 74. Labrocerus n. 269. Labromimus n. 264-266. Labulla 105. Lacera 522, 524. Lachnina 395. Lachnoptera 490, 501. Lachnosterna 273, 552. Lachnus 554, 555. Lacides 482. Lacon 277. Lactica 330, 332. Laelaps 88, 89. Laelia 518. Laemargus 39. Laematophilus 52. Laemobothrium 158, 401, 403, 404. Laemocharis 512. Laemophloeus 267, 552. Laemosaccinae 299. Laemosaccus 299, 306. Laemostenus 238, 243. Laena 289, 291. Laeosopis 485. Laertias 481. Lafitte, P. de 371. Lagarus 238.

Lagoa 475, 482, 518. Lagocheirus 316. Lagochirus 320. Lagoptera 483, 493, 524,525, Lagriidae 294. Lagyra 529. Lameere, Auguste 215, 458. Lamiessa n. 316, 320. Lampa, S. 458. Lamprima 270. Lamprocera 281, 282. Lamprodema 383. Lamprogaster 432,435. Lamprohiza n. n. 280-282. Lamprolina 329. Lampromerus 316. Lampromyia 426. Lamprophorus 281, 282. Lamprops 43. Lamproptilia n. 181. Lamprosoma 326, 327. Lamprosphaerus 327. Lamprostus 241. Lampyridae 549. Lampyrini 280. Lampyris 138, 280-283. Lampyroidea 281, 282. Lamura 524. Lamyctes 123. Lancelevée, Th. 74. Landois, H. 127, 215, 343, 407, 458. Lang, H. Ch. 458. Langkavel, B. 343. Languria 336. Languriidae 336. Langurites 336. Lankester, E. R. 1. Lankester, E. R., W. B. S. Benham & E. J. Beck 1. Lansberge, J. W. van 216. Lansdell, Henry 343. Laodice 299. Laogenia 300, 306. Laophante 37. Laora 496, 517 Laphria 416, 427, 428. Laphrina 428. Laphygma 479, 483, 523, 547, 556, 558. Larentia 478, 480, 481, 484, 496, 530, 532. Largus 382. Larinia 108. Larinus 299, 306. Larsson, Magnus 407. Larvenstadien s. Ontogenetisches. Lasaeola 80, 105, 106. Lasconotus 266. Lasiocampa 415, 475, 482, 487.

Lasiocampidae 482, 489, 492,

493, 518.

Lasioderma 287. Lasiopa 424. Lasiops 436. Lasioptera 412, 416, 420, 421, Lasiophthicus 430, 431. Lasiostola 291. Lasius 151, 359. Lastrema 264. Latelmis 269. Laterigradae 112. Lathonura 40. Lathridiidae 268. Lathridius 268. Lathrobiina 247. Lathrobium 246-248, 251. Lathrodectus 105. Latona 40. Latzel, Rob. 117. Laugier, E. 408, 543. Laurona 496, 514, 515. Lauxania 432-434. Laverna 485, 488, 538, 539. Laws, Jos. P. 60. Leaena n. 102. Leaia 58. Leander 28, 46, 56. Lebadea 502. Lebeda 518. Lebensdauer, Lebensweise, Lebenszähigkeit s. Biologisches. Leber s. Verdauungssystem. Lebia 243. Lebiini 239. Lecanium 136, 399, 400, 547, 554, 555. Lechenaultia 438. Leconte, John 216. Ledocas n. 281, 282. Ledra 391. Ledropsis 390. Lee, A. Bolles 127. Leesberg, ... 216. Lefèvre, Ed. 216, 371. Lehmann, ... 458. Leibesflüssigkeit s. Circulationssystem. Leibeshöhle. Halarachne 69. Eierraum Cuma 24 — Körperflüssigkeit melanisirt Lepidoptera 164 — Mesou. Metaphragma sind Muskelsehnen Hexapoda 140– Ontogenetisches Cyclops 20, Gryllotalpa 146, Limu-lus 61, Peripatus 66— Raum am Ende der Coxaldrüse Limulus u. der Antennendrüse Crustacea 7 –

Verhältnis zu den Blutbahnen Androctonus 6, Copepoda u. Daphniidae 22, Phylogenetisches Arthropoda 5 — Wanderzellen Gryllotalpa 147, Rolle der Leucocyten bei der Histolyse Musca 159, 160. Leidy, J. 74. Leiognathus n. 88, 89. Leiolichas 64. Lejops 431. Leiopus 316, 320, 550, 552. Leiosoma 89-91. Leistus 237, 243. Lelaps 352. Lelièvre, E. 458. Lema 324, 325, 552. Lembodes 306 Lemoine, V. 127, 371. Lemoniidae 492, 497, 505. Lendenfeld, R. von 127. Leng, Charles W. 216. Lennier, G. 12. Lepas 35. Lepadidae 7, 35, 58. Lepadites 59. Lepeophtheirus 39. Leperditia 58, 59. Leperditiae 58. Leperita 264. Lepidocyrtus 166. Lepidomyia 430. Lepidophorus 299. Lepidoptera.

Abnormitäten 475 — Anatomie "Ontogenie etc. 162
–164, 480 — Aufzucht 481
— Biologie 476-480 — Diversa 474 — Faunistik 485
541 — Hülfsmittel 474 — Literatur 442-474 — Morphologieu.Physiologie475, 476 — Öconomisches 474, 557-559 — Paläontologisches 541 — Systematisches 497-541.

Lepidoselaga 426.

Lepidostoma 185, 187.
Lepidurus 42.
Lepisesia 511.
Lepisma 2, 166.
Lepismidae 166.
Lepismina 165, 166.
Lepreus 111.
Leprevost, C. 458.
Leprieur, C. E. 216.
Lepronoia 327.
Leprosoma 379, 381.
Leprotes 326, 327.
Leptacinus 247, 248, 251.
Leptarthrus 247,
Leptarthrus 247.
Leptaphyphantes 105, 106.

Leptidae 420, 426.

Leptidule 496, 515. Leptinidae 258. Leptinotarsa 329, 548. Leptis 426. Leptobelus 392. Leptocarabus n. 237, 243. Leptocentrus 392. Leptoceridae 187. Leptocircus 478, 509. Leptocometes 320. Leptoderus 257. Leptodora 2, 42. Leptogaster 427. Leptogasterina 427. Leptoglossus 555. Leptoglyphus n. 265, 266. Leptognathia 54. Leptolepyrus 309. Leptomastix 352. Leptomysis 43. Leptoneura n. 180, 181. Leptopelma 94. Leptophobia 507. Leptophora 429. Leptophryxus 56. Leptophyes 198. Leptopinae 299. Leptopodina 433. Leptops 299. Leptopsaltria 393. Leptoptylus 551. Leptopus 387. Leptorchistis n. 89, 90. Leptorhynchus 42. Leptoschema n. 278. Leptosia 507. Leptosoma 513. Leptosonyx n. 332. Leptosphaeroma 55. Leptospini 297. Leptostraca 18, 23, 43. Leptostylus 320, 551. Leptotrachelus 553. Leptotrichus 57, 58. Leptura 316, 320, 552. Lepturges 321. Lepturoides 279. Leptusa 248, 251. Lepyrodes 533. Lepyronia 393. Lepyrus 299, 306. Leriche, J. B. 343. Lerina 496. Lernaea 39. Lernaeidae 39. Lernaeolophus 39. Lernaeonema 39. Lernaeopoda 39. Lernaeopodidae 39. Lerra 517. Lestes 171, 177, 178. Lesteva 251. Letchena n. 533, 536. Lethierry, L. 371. Lethrus 272.

Letzner, Karl 216, 371. Letzneria 316. Leucania 483, 488, 489, 523, 525, 528, 547, 559. Leucaniina 522. Leucanitis 490, 523, 528. Leucarctia 496, 516. Leucaspis 156, 399, 400. Leuchten u. Leuchtorgane. Crustacea 19 - Luciola Ei u. Imago Lampyris 138 - Nebenaugen Euphausia 24, 25 - Phosphorescenz Scolioplanes 117. Leucidia 507. Leucinodes 533, 536. Leuckart, Rud. 127, 343. Leucocelis 274, 275. Leucocera 329. Leucochitonea 510. Leucohimatium 268. Leucoma 415, 517. Leucomelina 436. Leucon 43. Leucophasia 485, 507. Leucopis 435. Leucopsis 352. Leucosiidae 49. Leucosomus 306. Leucostoma 414. Leucothoë 30, 53. Leucozona 429, 430. Leuthner, Franz 217. Leveillé, A. 217. Lewcock, G. A. 217. Lewis, George 217. Leydig, Fr. 2. Leydigia 41, 42. Libellula 113, 171, 172, 178, Libellulidae 177, 549. Libinia 50. Libnotes 423. Libotes n. 328. Librodor 262, 263. Liburnia 393, 394. Libythea 481. Libytheidae 493. Libytheina 505. Libytheinae 481. Libythina 502. Lichas 64. Lichidae 64. Lichomolgus 38. Lichtenstein, J. 371, 458. Ligia 57. Ligiae 57. Ligidium 57. Lignyodes 298, 306. Lign(y) odesia 440. Lignyodini 298. Ligurinus 98.

Letocles 514.

Lilljeborgia 53. Limacodes 491, 520, 551, 558. Limacodidae 483, 491-493, 520. Limacodina 520. Limbeck, Rud. v. 65. Limenitis 476, 478, 481, 488, 502, 503, 505, 558. Limnaeum 238. Limnas 478,480, 497. Limneria 357. Limnetis 23. Limnobaris n. 298, 306. Limnobia 423. Limnobiina 423. Limnocalanus 38. Limnocarabus 241. Limnochares 92. Limnia 433. Limnophilidae 187. Limnophilus 187. Limnophora 436. Limnoria 56. Limosia 432. Limulus 2, 5, 6, 61-64. Lina 414. Lindemann, Karl 408, 543. Lindström, G. 74. Linguatulidae 82. Linidius 251. Liniscus n. 328. Linnarsson, G. 60. Linoderus n. 247, 251. Lintner, J. A. 458. Linus n. 100, 101. Linyphia 67, 105, 106, 555. Liobunum 108, 109. Liocaris 388. Liocranum 96. Lioderes 318. Lioderina n. 321. Lioderma 261. Liodes 89, 90, 257, 258, 484, Liolobus n. 382, 383. Lionotus 364. Liophaena 248. Liops n. n. 430, 431. Lioptilus 541. Liopus 321, 551. Liotheidae 157, 401, 403. Liothulus 479. Liparidae 482, 489, 492-494, 517.Liparis 487. Liparochrus 272. Liparthrum 312. Lipernes 280. Lipeurus 157, 401-403. Lipoptena 441. Lipothyrea 300. Liprus 332. Lipura 166. Lipuridae 166.

Lispa 436.

Lispe 432. Lispinodes 248, 251. Lispognathus 50. Lissonota 358. Lissonotus 321. Lissopterus 239, 243. Listrochelus 273. Lita 477, 485, 539, 540. Litargus 268, 269. Lithacodes 557. Lithentomon 179, 180. Lithilaria n. 528. Lithobiidae 121, 123. Lithobius 116, 118, 123. Lithocampa 483. Lithocharis 248, 249, 251. Lithocharodes 247, 248, 252. Lithocolletis 485, 486, 539, 540, 557. Lithodes 29. Lithomantis 140, 141, 179, Lithonoma 332. Lithophasma n. 182, 202, 203. Lithophilus 337, 338. Lithosia 488, 489, 491, 496, 514, 516. Lithosialis 179, 183, 203. Lithosiidae 482, 490, 492-494, 496, 514. Lithosina 514. Lithostege 529, 532. Lithyphantes 79, 80, 105, 106. Litodactylus 306. Litoxenus n. 389. Littorimus n. 269. Livia 394. Livett, H. W. 458. Lixus 298, 299, 303, 306. Llaveïa 399. Lloyd, A. 343. Lobobrachus 239, 243. Lobophora 489, 496, 531, 532. Loboptera 196. Lobotrachelus 299, 306. Lochmaeus 482. Locomotion. Daphnia 22 — Homarus 28. Blastodermzellen Gryllotalpa 145 — Flug Hexapoda 132, 133, Hemiptera 375, Lepidoptera 478, während der Begattung Diptera 416 — Klettern Hexapoda 132 — Spermatozoa Peripatus 65, Periplaneta 145, Polyphemus 22.Locusta 199. Locustidae 198, 199, 202. Lodeesen, J. W. 458. Loewia 438, 439.

Lomaptera 274-276. Lomatia 428. Lomographa 530. Lonchaea 434, 556. Lonchaeina 434. Lonchodes 533, 536. Lonchoptera 429. Lonchopteridae 429. Longitarsus 330, 332. Looss, A. 2. Lophocarenum 103. Lophoderus 558. Lophodonta 482. Lophogaster 43, 45. Lophogastridae 17, 43, 45. Lophomma 103. Lophonotus 125. Lophopaeum 321. Lophoptera 525, 528. Lophopteryx 520. Lophyrus 347, 415, 547, 553. Loptocampa 558. Lopus 388. Lordyrodes n. 262, 263. Loricaster 258. Loricula 59, 60. Loriculina n. 60. Lovett, Edw. 12. Löw, Franz 74, 169, 372, 408. Löw, Paul 372. Lowe, Fr. E. 458. Lowne, B. T. 2. Loxoconcha 59, 60. Loxosceles 104. Loxura 505. Lozogramma 530. Lubbock, S. J. 343. Lucanidae 269. Lucanus 131, 269. Lucas, H. 12, 74, 192, 217, 343, 408, 458. Lucasius 57. Lucia 494, 506. Luciani, L. 127 Lucidota 281, 282. Lucifer 15. Lucilia 415, 416, 432, 437. Lucinia 502. Lucio 281, 282. Luciola 148, 281, 282, 546. Luciolini 281. Ludgrove, Thomas 217. Ludia 491, 519. Ludius 278, 279. Ludwig, F. 343. Ludwig, ... 408. Luehdorfia 485, 509. Lugger, Otto 217. Lungen s. Respirationssy-Luperina 487, 528. Luperolophus n. 332. Luperus 332. Lupraea n. 330, 332.

Lusby, J. 458. Lusia 524. Lutz, K. G. 543. Lutzau, C. von 458. Lycaena 476, 477, 480, 486, 487, 490, 491, 493, 494, 496, 505, 506. Lycaenidae 481, 485, 487, 491, 493, 505. Lycaina 250. Lyces 496, 515. Lycidas 98 Lycidula 321. Lycini 280. Lycomorpha 496, 512, 513. Lycorea 495, 496, 498, 499. Lycosa 78-80, 102. Lycosidae 93, 102. Lycosoides 94, 104. Lycostomus 280. Lyctus 288, 546. Lycus 280. Lyda 347, 553. Lygaearia 382. Lygaeidae 378, 382. Lygaeosoma 382-384. Lygaeus 382-384, 389, 548, 555. Lygia 532. Lygistopterus 280. Lygniodes 523. Lygus 388, 389, 548, 555. Lymantria 517. Lymexylon 550. Lymexylonidae 287. Lynceidae 18, 23, 32, 41. Lynch-Arribálzaga, F. 217. Lynchia 441. Lyncodaphnia 40, 41. Lyncodaphniidae 23. Lyonetia 475. Lype 187. Lyperosoma 238. Lyponia 280. Lyprobius 57. Lypsimena 321. Lyrcea 530. Lyreus 264. Lyrosoma 258. Lysianassa 53. Lysiopetalidae 119, 120. Lysiopetalum 120. Lysizone 300. Lysmata 46. Lyssomanes 100. Lystra 401. Lystrocteisa 98. Lythria 532.

Maassen, P., & A. Weyding 459. Mabille, P. 459. Mabra n. 533, 536. Macaldenia n. n. 483, 522, 528.

Macaria 530, 531. Maccevethus 381. Macchiati, L. 372. Mac Cook, H. C. 74, 192, Mac Coy, Frederick 192. Machaerites 255, 256. Machaerota 393. Machaon 509. Machilis 165, 166. Machimus 414. Machin, W. 459. Mac Intosh, W. C. 12. Mac Lachlan, R. 169, 217, Macleay, William 217. Macmillan, W. 459. Mac Munn, C. A. 2, 12, 128. Mac Murrich, J. Playfair 74, 408, 543. Macquartia 414. Macracantha 107, 108. Mac Rae, W. 459. Macrobasis 295. Macrocentrus 355. Macrocera 421. Macroceratae 420. Macrocheilus 242. Macrocoleus 388. Macrocryptus 357. Macrodactylus 273, 552. Macroglossa 477, 479, 481, 494, 512. Macroglossae 497, 511. Macrolycus 280. Macromyia 438. Macronemurus 185, 190. Macronota 276. Macronovius n. 338, 339. Macronychia 439. Macropalpus 355. Macrophya 347. Macropoda 289-291. Macropsis 44, 390, 555. Macrosargus 425. Macroscytus 380. Macrotarsus 297, 306. Macrothrix 40, 41. Macrotoma 137, 142, 315. Macrura 15-17, 59. Mactraria 294. Madopa 523. Maenas 483, 522. Maenoleneura 496. Maera 53. Magaris n. 299, 306. Magdalis 296, 298, 306, 550. Magretti, P. 343. Magulaba 523. Maja 25, 26. Majdae 50. Maindron, Maur. 343. Maira 427. Makloskie, G. 128. Malachius 285, 286.

Malacodermata 191, 280. Malacosoma 332 Malacostraca 15-18, 23, 64. Mallodon 315, 550, 553. Mallophaga.
Anatomie, Ontogenie etc. 141, 152, 157 — Faunistik 401-405 — Literatur 367-375 — Parasitismus 549 — Systematik 401-405. Mallophora 428. Mallosia 321. Mallota 430, 431, 556. Mallotinae 431. Malpighi'sche Gefäße s. Excretionsorgane. Malthaster n. 284. Malthinus 284. Malthodes 284. Mamestra 479, 483, 523, 525, 528, 548. Mania 525. Maniola 500. Mann, B. P. 459. Mann, J. 459. Mannophorus 321. Manobia n. 332. Manticora 236. Mantidae 141, 196, 200, 202. Mantis 68, 194, 196, 550. Mantispa 185, 188. Mantispidae 185, 188. Marapana n. 523, 528. Marasmia 534, 535. Maratus 98. Marchal, C. 217. Marellus 255. Margarinotus 259. Margaritia 535. Margaronia 484, 536. Marimatha 528. Maronius 284. Marpissa 98. Marptusa 77, 99, 100. Marriott, F. F. 459. Marsden, H. W. 459. Marseul, S. de 217. Marshall, T. A. 343. Maruca 534. Maseochara 252, 255. Masicera 415, 417, 439. Maskell, W. M. 372. Maso 103. Masorcus 238. Mastacidae 197. Matella n. 522, 528. Mathew, G. F. 459. Matthew, G. W. 60. Matthews, A. 218. Mauia n. 313. Maxula 524. Mayr, Gust. 343. Mc s. Mac. Meade, R. H. 408. Mecaspis 306.

Mecedanops 265. Mechanitis 478, 495, 496, 498, 499. Mecinini 298. Mecinus 298, 306. Mecistes 328. Mecistocephalus 123. Mecistrocerus 306. Mecometopus 321. Meconema 133. Meconemidae 198. Mecopoda 198. Mecopodidae 198. Mecopus 299, 306. Mecorhopalus 252. Mecyna 536. Mecynodera 325. Mecynome 316, 321. Medaeus 50. Medeterus 429. Medon 248, 252. Medoria 438. Megablattina n. 201. Megabunus 108. Megacerus 274. Megacetes 306. Megachile 148, 365. Megacoelum 388, 389. Megacriodes 317. Megadontus 241, 242. Megagenius 289. Megalinus 255. Megalodes 483. Megalodontes 347. Megalomus 185, 189. Megalophthalmus 281, 283. Megaloprepes 438. Megaloprepus 178. Megaloptera 141, 188. Megalopygidae 482, 518. Megalopygina 520. Megalosoma 120. Megalostomis 325. Megalura 502. Megamoera 53. Megamyrmecium 96. Meganeura n. 203. Meganostoma 494, 495, 507, 508. Megapenthes 279. Megapodagrion n. 179. Megaproctus 300. Megaprosopus 438. Megaptilus n. 181. Megarrhina 423. Megasecopterida n. 180, 181. Megasoma 482, 518. Megathentomon 179, 180. Megathentomum 203. Megerlea 438, 439. Megilla 337, 338, 553. Megisba 506. Megistanis 503.

Megistopoda 441." Megistops 330, 332. Megistopus 190. Mégnin, P. 67, 74, 165. Megninia 85, 86. Megopis 317. Meigenia 440. Meilichius 337. Meinert, Fr. 117. Melaleucus 298, 306. Melambia 264. Melambius 291. Melameridae 496, 514. Melampsalta 393, Melanargia 485, 490, 500. Melancarabus 242. Melanchroia 496, 514. Melandiscus 384. Melandryidae 294. Melania 439. Melanippe 481, 487. Melanitis 480, 491, 499, 500. Melanius 238. Melanocoryphus 382-384. Melanodema 380. Melanolophus 291. Melanomyia 438, 439. Melanophila 277, 551. Melanophora 438, 439. Melanophthalma 268. Melanoplus 198, 549. Melanospilus 382, 384. Melanostola 430. Melanostoma 429, 431. Melanostominae 430. Melanota 438, 439. Melanotelus n. 382, 384. Melanothus 277. Melanotus 552. Melanoxanthus 277. Melanterius 299, 306. Melanthia 484, 530. Melantho 279. Melasoma 329. Meldola, R. 459. Meldrum, F. 459. Meleus 299. Melicymnis n. 96. Melieria 435. Meligethes 262, 263. Melina 328 495. 497-Melinaea 478, 499.Melinda 437. Melinesthes 274, 276. Melinophora n. n. 328. Melipotis 522, 523. Melissoblaptes 486, 536. Melissoptila n. 365. Melita 53. Melitaea 475, 476, 480, 481, 487, 490, 495, 503, 505. Melithreptus 429-431. Melitobiae n. n. 441. Melitomyia n. 441.

Melitta 365. Melittia 482, 512. Meloë 295. Meloëtyphlus 295. Meloidae 295. Mella 536. Melolontha 133, 272, 273, 547, 548, 552. Melolonthini 272. Melophagus 414, 441. Melphidippa 53. Melyrini 285. Membracidae 379, 392. Membracis 392, 401. Ménault, E. 543. Menemerus 98-100. Meneris 503. Menigrates 53, 54. Mennis 496, 515. Menognatha 140, 141. Menopon 401, 403-405. Menorhyncha 140, 141. Meracantha 552. Merapioidus 430, 431. Mercanti, Ferruccio 12. Meridogastra n. 113. Merionoeda 321, 322. Meristis 525. Merisus 350, 352. Merizodus 239, 243. Merodon 430, 431. Meromyza 413, 417, 556. Merophysia 268. Meroplus n. 297, 306. Meroscelius 321. Merostomata 64. Merothricus n. 297, 307. Merriam, C. H. 218, 459. Mesagona 486. Mesagrion n. 178, 179. Mesagroicus 298, 307. Mesapia 485. Mesembrina 437. Mesenochroa 496, 515. Mesoblattina n. 200, 201. Mesocarabus 241. Mesochorus 414. Mesodera n. 330, 332. Mesodiphlebia 535, Mesograpta 430. Mesolejus 357. Mesomphalia 336. Mesonacis n. 64. Mesoneura 348. Mesosa 226, 231, 321. Mesostenus 358. Mesotype 531. Mesovelia 386. Messaras 493, 502. Messata 518. Mestleta 483, 522, 524, 525, Meta 76, 77, 79, 80, 106. Metabletus 239. Metabola 141.

Megistocera 424.

Megistogaster 438.

Metacanthus 381. Metachroma 326, 328, 552. Metacinops 297. Metadonus 297. Metagenesis s. Fortpflanzung. Metagnatha 140. Metaleptus 321. Metallactulus n. n. 270. Metallites 553. Metallosetia 488, 539. Metallus n. 352, 553. Metamonius n. 176, 177. Metamorphose s. Ontogenetisches. Metanarsia 538, 540. Metanema 484, 557. Metanthia 299. Metarhyncha 140. Metasia 484, 536. Metatropis 381. Meteorus 355. Methles 245. Methoca 346. Methona 498. Metialma 299. Metoecis 535. Metoecus 295. Metopa 53, 54. Metophthalmus 268. Metopia 439. Metopias 64, 255, 256. Metopiestes 265, 266. Metopioxys n. 256. Metopisena 438. Metopoctea 108. Metoponeus 247, 252. Metoponia 483. Metoponorthus 57, 58. Metriopus 289. Metrioxena 299, 307. Metrocampa 531. Metromenus 239. Meuret, E. 460. Meyrick, E. 169, 460. Mezira 385. Miamia 179, 180, 183. Miana 528. Miarus 303. Miastor 138, 416. Mibodora 514. Micaria 79, 96. Micariolepis 96. Micariosoma 96. Miccotrogus 298, 307. Micha, O. 12. Michael, A. D. 74. Michaëlia n. 90. Michaëlichus n. 86. Micippa 50. Miclouho-Maclay, N. de 12. Micra 528. Micracantha 316. Micralymma 247. Micraspis 337-339.

Micrattacus 519; Micrinus 285. Microbela 494, 538, 540. Microcerella 437, 440. Microcerus 297, 307. Microcheles 89. Microchrysa 424, 425. Microclytus 316. Microcryptus 358. Microdeuteropus 52. Microdon 430. Microdoninae 430. Microdota 248, 252. Microdus 355. Microdynerus 364. Microëpeira 108. Microgaster 152, 354, 355. Microleon n. 520. Microlepidoptera 497. Microlomaptera n. 276. Micrommata 76, 77, 97. Micromus 185, 188, 189. Microneta 105. Microneura n. 179. Micronidae 493. Micropalpus 415, 417, 439. Micropeplidae 255. Micropeplus 255. Micropeza 433 Micropezina 433. Microphalera n. 520. Microphotus 283. Microphthalma 438. Microplax 383, 384. Microplitis 354-356. Micropterygina 486. Micropus 496, 515. Microrhopala 335. Microsaurus 254. Microspalax 86. Microstylum 428. Microtelyphonidae n. 111. Microtia 496, 502. Microtoma 382-384. Microtomideus n. 382, 384. Microtyphlus 243. Microvelia 386. Microvonus n. 265, 266. Micrurula 262, 263, Micryphantes 553, 555, 559. Micryphantidae 93, 103. Midea 92, 491, 494, 507. Miers, E. J. 12. Migadops 239, 240. Migneauxia 268. Mik, Jos. 218, 408. Mikia n. 440. Milaris 291. Milesia 430, 431. Milesinae 431. Militogramma 439. Miller, H. jun. 460. Millière, P. 460. Millot, Ch. 460. Milne-Edwards, A. 12.

Miltia 96. Miltochrista 515. Mimaeseoptilus 485, 490. 541.Mimela 139. Mimenodes 267. Mimesa 346. Mimicry s. Sympathische Färbung. Mimolaia n. 318, 321. Mimonectes n. 30, 54. Minà-Palumbo, F. 74. Mingazzini, P. 218. Minicia 103. Minot, Ch. Sedgw., & Edward Burgess 128. Mintho 438, 439. Minucia n. n. 522, 524, 528. Minyriolus 103. Miolispa 313. Miotus n. 299, 307. Mirax 356. Miresa 520. Miris 389. Mirosternus 287, 288. Mirulus 269. Mirus 256. Misantlius n. 247, 252. Miscelus 243. Miscus 361. Mißbildungen s. Abnormitäten. Misumena 77, 78. Mitchell, A. T. 460. Mitopus 109. Mitys n. 289, 292. Mixis 285. Mixotermes 179. Mnemachinae 299. Mochlonyx 423 Mocsáry, S. 343. Modiolicola 38. Moera 53, 54. Moffat, Alston F. 218. Moffat, J. A. 169, 460. Mogannia 393. Mogisoplistus 199, 200. Mogrus 98, 100. Mohnike, O. 460. Moina 23, 31, 40, 41. Moleyre, L. 12, 460, 543. Molippa 519. Molopsida 243. Molorchus 320. Molybdantha 534, 535. Molybdotus 307. Molytes 296. Molytinae 299. Moma 490, 521. Monaeses 97. Monanthia 384, 385. Monanus 267. Monecphora 393. Mongoma 423.

Monilema 315, 316, 321. Monista 248. Monocesta 550. Monochirus 334. Monocoryna n. 337. Monocrepidius 279. Monoculodes 53, 54. Monodontomerus 346. Monohammus 315, 316, 321, 551, 552. Monolepta 330. Mononychus 298. Monophadnus 347. Monospilus 41. Monostira 384. Monotoma 267. Monotomidae 267. Monotopium 267. Monstrositäten s. Abnormi-Montandon, A. L. 272. Monticelli, F. S. 12. Moore, F. 460. Morawitz, Ferd. 343. Mordella 295. Mordellidae 295. Morgan, C. F. 372. Morière, M. 12. Morimus 547. Morinia 438, 439, 556. Morio 237. Mormidea 379. Mormo 525. Mormosintes 299, 307. Morphidae 492, 493. Morphina 492, 497, 501. Morphocarabus 241. Morphomyia 439. Morton, J. Kenneth 169, 170. Morychastes n. 269. Mosada 515. Mosara 522, 523. Möschler, H. B. 460. Mosley, S. L. 461. Mühlberg, F., & A. Kraft 372.Mühlwenzel, ... 461. Mulasis 279. Mulio 414, 417. Müller, Clemens 218. Müller, Fritz 128, 408. Munida 33, 48. Munidopsis 48. Mund, Mundwerkzeuge Verdauungssytem. Munnopsidae 56. Murcia 90. Murdoch, John 12. Murgantia 379, 548, 555, 556, Mursia 49. Musama 424. Musea 2, 4, 5, 131, 132, 135, 149, 153, 158-161, 411, 413, 417, 432, 437, 547.

Muscidae 161, 415, 432.

Muscidora 321. Muscina 437. Musicoderus n. 247, 252. Muskelsystem. Aspidiotus 155 — Halarachne 69 — Limulus 6 – Macrotoma 142, 143 -Psyllidae 153-155 - Scorpionidae 6 - Trichodacty-Ansatz an die Hypodermis 2, 6 — Antennen Apis 148 - Blutmembran Copepoda 22 — Darm Decapoda 26, Hexapoda 133, Mallophaga 157 — Duftpinsel Acherontia 163 — Ejaculationsapparat Cypridae 22 - Einfluß von Pyrethrumöl auf vivipare Muscidae 133 — Flugmuskeln Hexapoda 133 — Genitalorgane Aphidae 156, Diptera 137, Ursprung aus einer Mus-kelfaser Hexapoda 135, Legröhrenborsten Lepidoptera 163 — Glycogen Astacus 7 — Herz Ontogenetisches Apis 151 — Histologisches Tracheata 66 — Histolyse Musca 159, 160 — Leuchtkörper Euphausia 25 — Meso- und Metaphragma sind Sehnen Hexapoda 140 — Mund-theile Lepidoptera 162 — Ontogenetisches Cyclops 20, Gryllotalpa 146, 147, Limulus 62 — Regeneration Musca 160 — Schlund Epeira 68 — Sinnesorgane an den Beinen Peripatus 65 — Taster & Segestria 68 — Tracheenkiemen con-Fasern Diptera 159 - Verhalten bei der Flügelverdrehung Musca 133, bei der Metamorphose Trichodactylus 71 - Zell- und Kerntheilung Arthropoda 2. Mutch, J. B. 461. Mutilla 346, 360. Myana 528. Myathropa 430. Mycalesis 480, 491, 493, 499, 500. Mycetina 337. Mycetophagidae 268. Mycetophagus 268. Mycetophila 421. Mycetophilidae 420, 421. Mycetoporus 252. Mycterodus 394. Mycterus 228.

Myctides 299, 307. Mydaidae 161, 427. Mydas 416, 427. Mydrodoxa 493, 513. Myelois 484, 488, 533-535, 559. Mygale 68, 94. Myiathropa 430. Myicola n. 38. Myiodactylus 185. Myiolepta 430, 431. Mylabris 295, 296, 314. Mylacris 141. Mylacus 297, 307. Myllaena 248, 252. Myllocerus 298, 307. Mylops 292, 294. Mylothris 507. Mynes 503, 505. Myobia 415, 438. Myocera 438, 439. Myoderma 274, 276. Myopa 432. Myophora 437. Myophthiria 441. Myopidae 432. Myopinae 432. Myorhina 437. Myostoma 438, 439. Myrabolia 267. Myrapetra 363. Myrina 506. Myriopoda. Anatomie, Ontogenie etc. 2, 5, 7, 71, 115-116 — Biologie, Zucht etc. 117 Faunistik 118-125 Literatur 115-117 — läontologie 124, 125 - Pa-Systematisches 119-125. Myriostephes 537. Myriotis n. 537. Myrmecaelurus 184, 185, 190. Myrmecobius 257. Myrmecocystus 549, 554. Myrmecomimus 388. Myrmecophila 194, 199, 200. Myrmecoxenia n. 248, 252. Myrmedobia 387. Myrmedonia 248, 252. Myrmeleon 184, 185, 190. Myrmeleontidae 183-185, 190, 411.Myrmetes 259.Myrmica 346. Myrmolamia n. 316, 321.

Myscelia 502.

Mysidae 43, 44.

Mysidea 16, 17.

Mystacides 187.

Mysidopsis 43, 44.

Mysis 18, 24, 31, 44.

Mysideis 44.

Mysidella 44.

Mysia 337.

Mytilaspis 400, 547, 554. Myxosargus 425. Myzoxylus 548. Myzus 396.

Nabartha n. 528. Nabis 386, 414. Nacaduba 506. Nacoleia 534, 537. Nadata 495, 520. Nadisepa 506. Naenia 53, 525. Nagadeba 522. Nahara 524. Nahrungsaufnahme, Nahrungserwerbs.Biologisches. Nalassus 289. Nalepa, Alfr. 67, 74. Nannocerus n. 352. Nannoniscus 56. Nanophyes 303, 307, 310. Napeocles 502 Napeogenes 495, 496, 498, 499. Napochus 257. Napomyza 435. Narathura 505, 506. Narcodes 256. Nash, W. G. 461. Nassonow, N. 12. Nastus 307. Natada 520. Nathalis 495, 507. Naucoridae 389. Nauphaeus 299. Nauplius s. Ontogenetisches. Naupoda 432. Nausibius 264, 267. Nausigaster 430. Nautilograpsus 51. Naxia 522, 526, 527. Neaera 100. Neaetha n. 98, 100, 101. Neasellus n. 56. Nebalia 15-17, 23, 43, 58. Nebaliidae 43. Nebaliopsis n. 43. Nebria 239, 243. Nechyrus 299, 307. Necrobia 287. Necrodes 257. Necrophilus 257. Necrophoridae 549. Necrophorus 257, 258. Neda 338 Nedyus 298, 307. Neera 100. Neervoort van de Poll, J. R. H. 218. Negritomyia 424, 425. Neliocarus 298, 311.

Nelo 496, 514, 515.

Nemadus 257

Nemastoma 108.

Nemastomidae 108. Nematocarcinus 46. Nematogmus 103. Nematois 163, 539, 540. Nematoscelis 25, 43, 44, 56. Nematus 347, 348, 415, 547, 548, 553, 554. Nemeobiidae 493. Nemeobius 485. Nemeophila 477, 495, 516, Nemesia 78, 93. Nemesis 39. Nemopoda 434. Nemoptera 185, 189. Nemopteridae 185, 189. Nemorea 415, 417, 439. Nemorhina 437. Nemosoma 264. Nemotelus 424. Nemoura 183. Neobule 53. Neocheritra n. 491, 505, 506. Neoclytus 321, 323, 550. Neoexaireta 425. Neolamprima 270. Neolucanus 270. Neomyrina 505. Neon 98. Neoneura 178. Neonympha 481. Neorthroblattina n. 201. Neopallodes n. 262, 263. Neophasia 507. Neopithecops 506. Neoplatus 265. Neoplectes n. n. 241, 243. Neoplotera 268. Neopraea n. 332 Neosatyrus 496, 500. Neoscorpii 114. Neotrichus n. 265, 266. Neotropidae n. 475, 497, 498. Neottiglossa 379, 380. Neozetes n. 89-91. Nepa 4, 134, 135, 555. Nepachys 285. Nephalius 321. Nephele 511. Nephelodes 528. Nepheronia 507, 508. Nephila 106, 108. Nephilengys 80, 106. Nephius n. 300, 307. Nephopteryx 523, 533, 535, Nephrops 47. Nephropsis 47. Nephus 338. Nepidae 389. Nepticula 485, 486, 539-541. Neptis 491, 502, 503, 505. Nerén, C. H. 461. Nerice 518. Neriene 77, 103.

Nerua 425. Nervensystem. Aspidiotus 155 — Cher-metidae 156 — Coccidae 156 — Geometridae 162 – Hexapoda 140 — Macrotoma 143 — Mallophaga 158 — Peltogaster 19 - Phylloxera 152 — Psyllidae 153 — Schizopoda 24 — Serolis 30 — Sphaerotherium 115 - Trichodactylus 69. Auge nervöse Apparate Arthropoda 3, 4, Ontogenetisches Hymenoptera 3, Ganglion opticum Aeschna 144, Nebenaugen Euphausia 25 — Centrales Apus, Limenitis und Decapoda 23, Gehirn Edri-ophthalmata 18 — Chordotonalorgane der Extremitäten Arachnidae 68 -Geschmacksorgane Hymenoptera 130, Ontogenetisches Apis 150, Atyephyra 28, Cyclops 20, 21, Gryllotalpa 145, 146, Limulus 62, 63, Peripatus 66 - Sinnesorgane an den Extremitäten Halarachne 69, Peripatus 65 — Speicheldrüsen Hexapoda 131 -Unterkieferpapille Formica 148.

Nerius 432, 433.

Nesaea 92.
Nessiara 313.
Nestbau s. Biologisches.
Nesticus 105.
Nesydrion 185, 189.
Neumoegen, B. 461.
Neuraphes 256, 257.
Neuria 428.
Neuria 429.
Neurocladus 383.
Neurolestes 178, 179.
Neuronia 181.

Neuroptera.

Anatomie, Ontogenie etc.

145 — Biologie, Jugendformen etc. 184, 185 —
Faunistik 185-191 — Literatur 167-171 — Paläontologie 190,191 — Schaden, Nutzen, Vertilgungsmittel, Pflege 549 — Systematisches 186-191.
Neuropteroidea 141.
Neurorthoptera 179, 180,

Neurosigma 502. Neuroterus 350. Neviasca 524.

Nezara 379, 380. Niaccaba 533, 537. Nica 502. Nicaea 19. Nicaeana 307. Nicea 437. Nicéville, L. de 461. Nicéville, L. de, & W. L. Distant 461. Nicholson, W. E. 461. Nicoletiella 89. Nicotheus 256. Niere s. Excretionsorgane. Nika 46. Nilasera 506. Ninni, A. P. 12. Niphades 299. Niphargus 30, 31, 53. Niphopelta 264. Niponius n. 260, 261. Nirmus 401-403. Niseida n. 299, 307. Nisitrus 200. Nisoniades 481. Nisotra 330, 332. Nistra 533. Nitela 361. Nitidula 262, 263, 552. Nitidulidae 262, 551. Nitidulopsis 263. Nitsche, H. 543. Nitzschia 403. Nixon, J. J. 461. Noctua 4, 415, 477, 487, 521, 523-525, 528. Noctuelia 534. Noctuidae 474, 475, 479, 483, 486, 487, 489-494, 497, 511, 522. Noctuina 522. Noctuophalaenidae 522. Noda 328. Nodaria 528. Nodina 328. Nodonota n. n. 328. Nodostoma 326, 328. Nogagus 39. Nola 495, 496, 515. Nolasena 523. Noll, F. C. 12.

Nomada 346, 365.

Nomenclatorisches.
Coleoptera 225 — Lepidoptera 474 — Schizopoda 43.
Dichoptisch: holoptisch
Diptera 410 — Extremitäten Crustacea 15, Metazoëa u. Pseudozoëa 28 —
Flugapparat Hexapoda 133.
— Heterotrophie Bombus 148 — Megalophthalmie Gammarus 29 — Organische Axe des Eies Orthoptera 147.

Nomophila 477.

Nonianus n. 98. Noorda 535. Nördlinger, H. 543. Nordquist, Osc. 12. Norellia 432. Norris, H. E. 372, 461. Nosidium 259. Nosodes 264. Notacantha 424. Notaphus 238, 240. Notaspis 90. Notaris 307. Nothochrysa 189. Nothris 539. Nothrus 89, 90. Notibius 289, 292. Notiophilus 238, 239. Notiphila 432, 433. Notiphilides 123. Nötling, Fritz 13. Notochilus 383. Notodelphyidae 38. Notodelphys 38. Notodonta 477, 479, 495, 520, Notodontidae 482, 489, 490, 492-494, 520. Notodontina 520. Notodromas 21, 22, 40. Notonecta 134. Notonectidae 390. Notophryxus 56. Notospila 432. Notostomus 45. Notoxus 295. Notozona 330, 332. Notus 390, 391. Novius 338, 339. Nowers, J. E. 461.

Numeria 531, 532.

Nuptis 289, 292.

Nutzen und Schaden.

[Aptera] — Arachnidae
78 — Coleoptera 226, 551
— Crustacea 34 — Diptera 413, 556 — Hemiptera
375, 554 — Hymenoptera
345,553 — Lepidoptera 474,
557 — [Mallophaga] —
Neuroptera 549 — Orthoptera 194, 549 — Pseudoneuroptera 549 — [Strepsiptera] — Thysanoptera
550.

Nudaria 515.

Nudobius 247, 252.

Hexapoda 540, für den Forst 545, Landwirthschaft 547, Obstbäume 547, Weinbau 546 — Medicinische Anwendung Cetonia 225 — Schalen als Hygrometer Lithodes 29.
Nychthemera 513, 514.
Nychthemeridae 513.

Nyctalemon 478. Nyctalemonidae 494. Nyctarcha 494, 534. Nyctelia 235. Nyctemeridae 492, 493. Nyctemerina 516. Nycteribia 441. Nycteribiae n. n. 441. Nycteribiina 441. Nycterobius 474. Nyctia 438, 439. Nyctipao 522, 524, 525. Nyctiphanes 25, 43, 44. Nyctobates 289, 291, 292, 552.Nyctochroa 496. Nyctocrepis 283. Nyctophila n. 280, 281, 283. Nymphalidae 485, 487, 493, 494, 497. Nymphalina 497. Nymphalinae 481, 491, 492, Nymphalis 491, 503. Nymphe s. Ontogenetisches. Nymphes 185, 189. Nymphidae 185, 189. Nymphini 183. Nymphon 7, 8. Nymphonidae 8. Nymphopsis n. 8. Nymphula 534. Nysius 383, 384, 548. Nyssodrys 321, 322. Nyxeophilus n. 358.

Obelistes n. 328. Oberea 551. Obereina n. 321, 322. Oberthür, Charles 218, 461. Obisiidae 110. Obisium 78, 109, 110. Obrium 321. Ocales 246, 248, 252 Ocalea 246, 248, 252. Ochetostethus 380. Ochresthes 322. Ochrilidia 197. Ochromyia 432. Ochronanus n. 300, 307. Ochropleurum 438. Ochsenheimeria 485, 488, Ochthebius 246. Ochthiphilina 435. Ochyrotylus n. 380, 381. Ocneria 482, 487, 517, 518. Ocnerodes 198. Ocnida n. n. 328. Oenogyna 490, 517. Oenus 328. Octhispa 334, 335. Octoglena 121. Octoplon 322. Ocyale 77, 102.

Ocypoda 51. Ocypodidae 51. Ocyptamus 430, 431. Ocyptera 440. Ocypterina 440. Ocypterum 441. Ocystola n. 494, 538, 540. Odoacis 299. Odezia 489, 531. Odoiporus 297, 307. Odonata 141, 171, 177, 180, 183. Odonestis 476. Odontionopa 328. Odontocera 322. Odontognathus 274. Odontolabini 269. Odontolabis 269-271. Odontolinus n. 247, 252. Odontomyia 424, 425. Odontopera 531, 532. Odontoplatyx 388. Odontopus 289. Odontota 334, 335, 551. Odontotarsus 379-381. Odontria 273. Odontura 198. Odosyllis 299, 307. Odozana 496, 514, 516. Odynerus 363, 364. Oeatus n. 289, 292, 293. Oecanthus 199, 200, 549. Oecetis 187. Oecophora 539, 540. Oecophoridae 494. Oecophylla 359. Oedemasia 559. Oedematophorus 485, 496, 541. Oedemera 296. Oedemeridae 296. Oedicephalus 358. Oediceros 53. Oedichirus 248, 249, 252. Oedionychis 330, 333. Oediopalpa 335. Oedipoda 193, 197, 549. Oedipodidae 197. Oedipus 428. Oedischia n. 202. Oeketicus 477. Oeneis 479, 495, 500. Oenomia 290. Oenopion n. 289, 292. Oenotrus 496, 514, 516. Oestlund, O. W. 543. Oestridae 415, 416, 440. Oestromyia 440. Oestrus 415, 416. Oeta 539. Oiceoptoma 257. Oiketicus 520, 521. Olene 482, 517. Olfersia 441. Oliarus 393, 394.

Oligobiella 387, 389. Oligolophus 108, 109. Oligoneura 423. Oligonotus n. 248, 252. Oligostigma 534, 537. Oligota 248, 252. Oligotoma 173, 175, 176, 184. Olios 97. Olisthopus 238. Olivier, A. 461. Olivier, Ernest 218. Olivieria 439. Olliff, Sidney A. 218. Olophrum 246. Olotelus 294. Olpium 109, 110. Olyntha 175, 176. Olyras 495, 498. Omalia 179, 180. Omalium 246, 252. Omalocerati 420. Omalogaster 439. Omalostoma 438. Omias 298. Omicrus 245. Omma 267. Ommata 322 Ommatius 427. Ommatophora 524. Ommatophoridae 492, 493. Ommatophorina 522. Omoplata 336. Omosarotes 316. Omosita 262. Omototus 330. Omphalius 285. Omphreus 243. Oncholichas 64. Oncideres 316, 322, 550. Oncocephala 334, 335. Oncocephalus 386. Oncomyia 432. Onconotus 193. Oncoparia 60. Oncophanes 354, 355. Oncophorus n. 262, 401, 403. Oncopygius 429. Onesia 414, 435, 437. Onesimus 53. Onesorus 299. Onisci 56. Oniscidae 5, 32, 56, 58. Oniscigaster 172, 176. Oniscoidea 57. Oniscus 29, 57. Ononia n. 55. Onota 237. Onthophagus 272. Onthophilus 259-261. Onthostygnus 247, 252. Ontogenetisches. Apis 150, 151 — Aspidiotus 156 - Astacus 28 -Atyephyra 27 — Balanus

19 — Chironomus 137 — Cuma 23, 24 — Cyclops 19 — Daphnia 22 — Gryllotalpa 145-147 — Hemiptera 375 — Limulus 61-64 — Macrotoma 143 — Peripatus 65, 66 — Phylloxera 157 — Serolis 30 — Sphaerogyna 71.

Antennen Hexapoda 131, vordere Crustacea 15 —

Auge Hymenoptera 2, 3 — Darm Apis 134, Chiro-nomus 138, Lepidoptera 134 — Dotter Natur Arthropoda 6, Speisung des-Hexapoda selben Pseudovitellus Aspidiotus 156, Psyllidae 154 — Ei Aspidiotus 156, Bombyx 162, Chermetidae 156, Hemiptera 134, 135, Psyllidae 154, Eibildung Hexapoda 136, Dauereier Daphnia 22, Organische Axe Orthoptera 147, Stoffwech-sel Bombyx 163 — Embryo Eisothistos 30 Embryonalhüllen Deutung Arthropoda 6 — Ento-dermbildung Thyridopte-ryx 163 — Einfluß des Lichtes und der Wärme Musca 159, des blauen Lichtes Musca 417, des Magnetismus Pieris 164, der Nahrung Hemiptera 375 - Excretionsorgane Macrotoma 142 — Flügel Hexapoda 133 — Furchungszellen Kerne Cecidomyia 137 — Genitalorgane Chironomus Hexapoda 135-137, Psyllidae 155, Trichodactylus 70, Chitingerüst des Ejaculationsapparates Cypridae 22, Eiröhren Hemiptera 134, 135 — Haftdrüsen Coleoptera 132 — Histolyse u. -genese Musca 159, 160 - Jugendstadien Cantharis 148, Decapoda 28, Diptera 416, Euphausiidae 25, Hemiptera 375, Hymenoptera 346, Lepidoptera 480-485, Nebalia 23, Neuroptera 184, Pseudoneuroptera 172, Psyllidae 152, Squillidae 59, Nauplius Estheria 23, Nauplius u. Zoëa Morphologie u. Phylogenie Crustacea 17 Maxillentaster Persistenz Mallophaga 157 — Meta-

morphose Aspidiotus 155, Coccidae 155, Coleoptera 226, Diptera 416, Myrmeleon 184, Tricho-daetylus 70 — Musculatur Psyllidae 153, Ejaculationsapparat Cypridae 22 — Neotenie Hexapoda 138 — Nervensystem Phylloxera 152, Augennerv Hymenoptera 2, Ganglion opticum Aeschna 144 Panzer Crustacea 2 Polzellen Chironomus 137 - Rückenorgan Homologie Crustacea 18, Ontogenetisches Cyclops 21, Gryllotalpa 146 — Spermatogenesis Arthropoda 7, Aspidiotus 155, Cypridae 21, Decapoda 27, Hexapoda 137, Psyllidae 154. Onychogomphus 178. Onymacris n. 289, 292. Oodemas 300, 307. Oogynes 285. Oomorphus 326, 328. Oonops 94. Oopsis 316. Oopterus 243. Opatrinus 289, 292. Opatrum 289, 290. Opel, F. M. E. 543. Operophthera 530. Ophideres 474, 483, 523. Ophideridae 492, 493. Ophiderina 522. Ophiderma 554. Ophiodes 483, 528. Ophioglossa 248, 252. Ophiogomphus 178. Ophion 358, 554. Ophionidae 357. Ophionyssus n. 88, 89. Ophisma 523, 524. Ophistomis 322. Ophites 248, 252. Ophiuche 523, 524. Ophiusa 522-524, 527, 528, Ophiusidae 492. Ophiusina 522. Ophonus 237, 238, 244. Ophrida 333. Ophthalmicus 383. Ophthalmophora 496, 532. Ophyra 436. Opilio 109. Opiliones 71, 108, 112. Opilus 287. Opisthacanthus 111.

Opisthemega 121, 122.

Opisthoneus 100.

Opistograptis 531.

Opistoplatys 386.

Oplisa 438. Opomala 198. Opomalidae 198. Opomyza 433, 556. Opomyzina 433. Oporabia 478, 480, 481, 532. Opostega 489. Oppenheim, Paul 128, 461. Oppia 89, 90. Opsicoetus 386. Optis n. 266. Oraesia 528. Orbifrons 523. Orbitelariae 112. Orchelinum 549. Orchesella 166. Orchestes 307. Orchestia 29. Orchestiidae 52. Orchomene 53, 54. Orectochilus 245. Oregus 240. Oreina 329. Oreocarabus 241. Oreodera 322. Oreopsyche 489, 521. Orgilus 355. Orgyia 482, 518, 558, 559. Orgyidae 490. Oribata 91. Oribates 83, 89, 91. Oribatidae 83, 89, 546. Oricia 496. Orimargula 423. Orizabas 274. Orizia 514. Ormerod, Eleanor A. 408, 543. Ormia 437. Ormyrus 353. Ornidia 411. Ornithoica 441. Ornithomyia 415, 417, 441. Ornithophila 441. Ornithoptera 481, 492, 494, 509, 510. Ornithoscatoides 76. Ornix 486. Orobena 537. Orobitini 298. Orobitis 298, 307. Orochlesis 299. Orocrambus n. 537. Orodemnias n. 490, 517. Oronotus 358. Orosana 534. Orpheides 481. Orphnaeus 123. Orrhodia 489, 525. Orsodacna 325. Ortalina 434. Orthaga 484, 533. Orthezia 400. Orthocephalus 388.

Ortholitha 415, 531, 532.

Orthomegas 316. Orthomias n. 307. Orthomus 244. Orthoneura 430, 431. Orthopelma 357. Orthoperus 258, 259. Orthophlebia 190, 191. Orthoptera. Anatomie, Ontogenie etc. 145-147 — Biologie 193, 194 — Faunistik 195 - 203 - Literatur 191 - 193 -Paläontologie 200 - 203 — Schaden, Nutzen, Vertilgungsmittel, Pflege 549 — Systematik 196-203. Orthopteroidea 141. Orthorrhapha 417, 419, 420. Orthorrhinus 299, 307. Orthosia 489, 496, 525, 528, 558. Orthosiina 522. Orthosinus 307. Orthosoma 550-552. Orthostira 384. Orthotemnus 300, 307. Orthotylus 388, 389. Ortleb, A. & G. 461, 543. Ortswechsel s. Locomotion. Orus 247, 252. Orya 123. Orychodes 322. Oryctoblattina 201. Oryotus 257, 258. Osborn, Herb. 60, 74, 203, 372, 544. Osborne, J. A. 461. Osca 534. Oscinina 433. Oscinis 413, 417, 432, 433, 548, 556. Osmia 151, 346, 364, 365, 414.Osmylidae 185, 188. Osmylini 183. Osmylus 185. Osoraria n. 248. Osorius 248, 252. Osphilia 299, 308. Osphranticum 38. Osten-Sacken, C. R von der 192, 408. Ostracoda 15, 18, 21, 31, 39, 58, 59. Ostrinis 534. Oteroscelis 289, 290. Othiaria n. 248. Othippia 299, 308. Othius 247, 252. Othora 523, 528. Othreis 483, 522, 523. Otiocephala 325.

Otiocerus 554.

311, 552.

Otiorrhynchus 296, 298, 308,

Otitesella 353. Otostigma n. 121, 122. Otostigmus 122. Ottistira 299, 308. Ottonia 93. Ourachaerus 57. Oustaletia n. 86, 87, 182. Ovarium s. Genitalorgane. Oxathres 322. Oxoplus 316, 322. Oxya 198. Oxycarenus 383. Oxycephala 334, 335. Oxycera 424. Oxychirota n. 537. Oxychirotidae 494. Oxycoleus 322. Oxycorynae 299. Oxycypha 177. Oxydema 300, 308. Oxydesmus 120. Oxydexia n. 437, 439. Oxygona 330, 333. Oxylaemus 264. Oxylepus n. 336. Oxylymma 316, 322. Oxymirus 316. Oxynia n. 299, 308. Oxynopterus 279. Oxyodes 522, 523. Oxyopes 77, 103, 559. Oxyopidae 93, 103. Oxyphora 434. Oxypleurodon n. 50. Oxypoda 247, 252. Oxyporus 252. Oxypteron 484, 538. Oxyptila 79, 97. Oxyptilus 558. Oxyrrhachis 392. Oxyrrhynchus 303. Oxytelaria n. 248. Oxytelini 248. Oxytelus 248, 251, 253. Oxythecta n. 494, 538-540. Oxythespis 196. Oxyurus 120. Ozarba 528. Ozineus n. 322.

Pachama 500.
Pachnobia 488, 525.
Pachnoda 274, 276.
Pachybrachys 325.
Pachycerus 308.
Pachycerus 248.
Pachycraerus 260, 261.
Pachycranion 241.
Pachygaster 424.
Pachygastrina 424.
Pachygnatha 106.
Pachygnathidae 106.
Pachygrapsus 19, 25, 51.
Pachylobius 551.

Pachylomerus 78, 93, 94. Pachylon n. 266. Pachylopus 261. Pachymerus 314, 315, 382-Pachyops 300, 308. Pachypus 273 Pachyrrhina 423, 424. Pachyrrhinus 308. Pachyrrhynchus 299. Pachystus 241. Pachyta 316, 322. Pachyteles 244. Pachytelia 520. Pachytrachelus 199. Pachytychius 299, 301, 308. Pachytylopsis 179, 180. Pachytylus 194, 197, 414, 548, 549. Pachyzancla 533, 534. Packard, A. S. 13, 60, 128, 170, 192, 218, 461, 544. Pactopus 279. Pademma 478, 497. Padoxenus 328. Paederallus n. 247, 253. Paederini 247, 248 Paederomimus n. 247, 253. Paederus 246, 248, 249, 253. Paedisca 484, 488, 538. Paedogenesis s. Fortpflanzung. Paeocera 401. Paepalophorus 299. Paepalosomus 299, 308. Pagellia n. 328. Pagenstecher, A. 462. Pagocolon 511. Paguridae 49. Paguristes 25, 26. Pagurus 27, 49, 60. Paidia 364 Palaeacridiodea n. 200, 202. Palaemon 18, 28, 46. Palaemonetes 16, 46. Palaeoblattariae 179, 401. Palaeoblattina 200, 201. Palaeocampa 190. Palaeocaris 59. Palaeocarpilius 59. Palaeocixius 401. Palaeocossus n. 541. Palaeodictyoptera n. 179-181, Paläontologisches.

Aptera (Thysanura) 166, 167 — Arachnidae 112-115 — Coleoptera 339 — Crustacea 58-60 — Diptera 442 — Hemiptera 400, 401 — Hymenoptera 367 — Lepidoptera 164, 541 — Myriopoda 124, 125 — Neuroptera 190, 191 — Orthoptera 200-203 — Poecilopoda 64

— Pseudoneuroptera 179-184 — Trilobitae 64. Palaeophonidae n. 114. Palaeophonus 113, 114. Palaeopterina 179, 181. Palaeothona n. 330, 333. Palaminus 248, 253. Palamnaeus 414. Palephemera 179. Palephemeridae 179. Pales 327. Palingenia 179, 180. Palinurellus 48. Palinuridae 47. Palinurina 59. Palinurus 25-27, 48. Palla 503. Pallasea 31. Pallene 7, 8. Pallenidae 8. Pallodes 262, 264. Palmer, E. G. W. 462. Palpares 190. Palpimanidae 95. Palpimanus 95. Palpopleura 172. Palyadae 493. Pambolus 356. Pamborus 244. Pamphagidae 198. Pamphagus 198. Pamphila 491, 494, 495, 510, 511. Pamphilius 347. Panacra 482. Panagra 530. Panamomops 103. Pancalia 539. Panchala 505–507. Pancritius, Paul 128. Pandalus 45, 46. Pandarinus 292. Pandeletius 550. Pandemis 559. Pandesma 522, 525, 528. Pandinidae 111. Pandita 502. Panemeria 525. Pangonia 426. Pangoniina 426. Pangus 244. Panilla n. 522, 528. Pannychis 322. Panoethia 478. Panolis 415, 525. Panorpa 133, 185, 187. Panorpatae 141. Panorpidae 183. Panorpidium 184. Panorpina 187. Panthea 490, 521. Panthophyrtus 238. Pantiala n. 299, 308. Pantopoda 7-8. Pantoxystus 299.

Pantura n. 523, 528. Panzeria 438, 439. Paophila 525. Papilio 474, 475, 477-481, 487, 488, 490-496, 500, 503, 509, 510, 558. Papilionidae 481, 485, 487, 489-493, 497, 507. Papilioninae 475, 491-493, 509.Papirius 165. Parachalepus n. 334, 335. Parachortophila 436. Paracyclois n. 49. Paradamoetas n. 100. Paradesmus 120. Paradiaphorus n. 297, 308. Paradoxides 64. Paradoxostoma 40, 59, 60. Paragnatha 15. Paragus 430. Paraĥelops 292. Paraiulus 119. Paralges n. 86. Paralimna 432. Parallelispa n. 335. Paramarygmus n. 289, 292. Paramecosoma 268. Parametopia n. 262, 264. Paramicippa 50. Paramphithoë 53. Paranaenia 54. Parandra 315, 316, 322. Paranthura 54, 55. Parapenaeus n. 46. Paraphia 484, 557, 558. Paraphylax 290. Parapolycrates n. 384. Paraponyx 484, 535-537. Parapsammophila 361. Parapteris 356. Pararga 479, 500. Parasa 483, Parasia 540. Parasilis n. 284. Parasilpha 257. Parasita 378. Parasiten, Parasitismus s. Bioconotisches. Parasphex 361. Parastasia 276. Parastemma n. 422. Parastetha 333. Paratanais 54. Parathemisto 54. Paratinia 422. Pardalesdes 510. Pardalisca 53. Pardosa 102. Parectopa 557. Parerythrops 43, 44. Parfitt, E. 372, 462. Paria 552, 553. Parmena 316, 322, 547. Parmenonta 322.

Parnassius 481, 489, 490, 509, Parnidae 269. Parnus 269. Paromalus 226, 259, 261. Paromius 383. Paromylacris n. 201. Parona, Corrado 165. Parorgyia 558. Parotermes 183. Parthenogenesis s. Fortpflanzung. Parthenopidae 50. Parthenos 502, 523. Parysatis 322. Pascoe, Francis P. 219. Pasipeda 483, 524, 528. Pasiphila 530. Pasira 386, 528. Pasites 364. Pasithea 529, 530. Pasquali, G. 128. Passalidae 271. Passalus 271. Passandra 267. Passerini, N. 128, 192, 462. Paszlavsky, József 219, 343. Pathodermus 264, 266. Pathologisches. Apis 345 — Seuchen Astacus 28, 29. Patrobus 238, 239. Patroclus 358. Patula 522, 524, 525. Pauropoda 71, 118, 119, 124. Pauropodidae 119. Pauropus 112, 119. Paussidae 256. Paussus 256. Paux, ... 462. Pavesi, Pietro 74. Paykullia 439. Peach, B. N. 74. Pearce, S. A. 462. Pearce, W. A. 462. Pechipogon 524. Peckham, G. W. & E. G. 74. Peckia 437. Pedanostethus 105. Pedicia 423. Pedicinus 400. Pediculidae 152, 400, 549. Pediculus 400. Pedilidae 294. Pedinaspis 362. Pedionomus 289. Pediopsis 391. Pedipalpi 71, 111-112. Pedius 238, 244. Pedonoeces 289. Pedoptila n. 491, 513. Pedrillia 324, 325. Pedunculus s. Stamm. Pegler, S. 462.

Pegomyia 436.

Pelastoneurus 429. Pelecocera 429-431. Pelecodon 94. Pelecyntis 533, 534, 537. Peletaria 439. Pelidnoptera 440. Pelidnota 273. Pelinobius n. 94. Pellenes 98, 99-100, 101. Pellonia 529, 531. Pelochrus 285. Pelonomus 308. Pelophila 237. Pelopoeus 346, 361, 363. Pelops 89. Pelseneer, Paul 13, 67. Peltastica 264. Peltidium 37. Peltinus 259. Peltis 257, 264. Peltodytes 245. Peltogaster 19. Peltogastridae 36. Peltoides 289. Peltonotus 393. Pempelia 484, 488, 535, 537, 557, 559. Pemphigina 395. Pemphigus 395, 554. Pempteurys n. 322. Pendragon n. 308. Peneidae 16, 25. Penessada 316, 322. Peneus 15. Penichrus n. 289, 292. Penicillaria 483. Penium 430. Pensacola n. 100. Pentarthrum 298, 300, Pentastomidae 82. Pentastomum 82. Pentatoma 381. Pentatomidae 378, 379. Penthea 316. Penthema 502. Penthetria 422. Penthicus 292. Penthimia 390, 391. Penthina 478, 488, 538. Pentila 506. Pentodon 274. Pentomus 45. Peponocranium 103. Pepsis 361-363. Peracca, M. H. 462. Peragallo, A. 544. Percus 238 Peregea 528. Pereute 507. Perez, J. 343. Pergesa 482. Peria 502. Peribalus 379, 380.

Pelania 280-281, 283.

Pelargoderus 322.

Periboeum 321-323. Pericallia 489, 516, 531. Pericardium s. Leibeshöhle. Perichilus n. 289, 292. Pericopina 516. Pericopis 496, 516, 517. Pericyma 483 Periergates 322. Perilampus 353. Perilypa 534. Perimylops n. 292. Perina 478, 482, 517. Perineura 348. Peripatus 2, 3, 5, 61, 65-67. Periplaneta 4, 5, 131, 145, Perisama 502. Perissops 299. Peristicta 178. Peritelus 308. Peritrechus 382-384. Perkins, V. 343. Perla 176, 181. Perlariae 141. Perlidae 171, 173, 176, 179. Perlina 183. Peronea 484. Perrhaebius 299, 308. Perrhybris 507. Perroncito, E. 408. Perthosoma 389. Pertinax 271. Pescolinus n. 247, 253. Petalocephala 390. Petalodes 356. Petalophthalmus 43, 44. Petalopus 17. Petanoptera 141. Petaserpes 121. Petrablattina 201. Petrejus 271. Petricskó, Jenö 219. Petroblattina 183. Petrophilus 244. Petrophora 558. Peryscyphis 57. Pezomachus 79, 357. Pezotettix 198, 549. Phacephorus 308. Phacobius 247 Pharus 338, 339. Pfeffer, Georg 13. Phaea 322. Phaedinus 322. Phaedon 329. Phaedra 328. Phaedrias n. n. 328. Phaedroides n. 328. Phaenolis 281, 283. Phaenomerus 300, 308. Phaenopyrus n. 283. Phaeochlaena 496, 497, 529. Phaeochrous 272. Phaeogenes 358. Phaeomyia 440.

Phaganophana 257. Phalacridae 262. Phalaena 516, 523, 524, 531, Phalangiidae 108. Phalangium 78, 80, 108, 109. Phalangodes 109 Phalangodidae 109. Phalantha 337. Phalcidon 496 Phalcidona 496, 514. Phalera 482, 520. Phaleria 292 Phaleridae 520. Phaloe 496, 517. Phalops 272. Phanaeus 271. Phaneroptera 198. Phaneropteridae 198. Phanerotoma 356. Phanomeris 354, 355. Phaolus 322. Phaseus 328. Phasgonophora 353. Phasia 440 Phasiane 533. Phasina 420, 440. Phasmidae 141, 196, 197, 200, 202.Phassus 496, 521. Phelister 259, 261. Phellopsis 552. Phengodes 283, 284. Pheosia 558. Pherusa 53, 54. Phibalapteryx 487, 530. Phidippus 100. Phigalia 476, 533. Philaenus 393. Philaeus 98, 100. Philagathes 319. Philampelus 511. Philenora n. 516. Philerema 531. Phileremidae 364. Phileremus 364. Philhydrus 246. Philichthys 39. Philobota 539, 540. Philochlaenia 273. Philocompus 432. Philodromus 80, 97. Philolutra 429. Philomedes 39. Philona 514. Philonthus 246-250, 253, 254. Philopotamus 187. Philopteridae 157, 401. Philoscia 57. Philothermus 264-266. Philotrypesis 350-353, 358. Philougria 58. Phlaeodes 484. Phlegethontius 511. Phlegon 279.

Phlegra 98-100. Phlepsius 390. Phloeoba 197. Phloeophagosoma 300. Phloeophagus 298, 308, 309. Phloeopora 248. Phloeopterus 254. Phloeosinus 552. Phloeosoma 264. Phloeothrips 204. Phloeotrya 294. Phloiotribus 550. Phoberus 47. Phobetrum 557, 558. Pholcidae 104. Pholcomma 105. Pholcus 77, 104, 105. Pholicodes 298, 308. Pholisora 481. Phora 429. Phoracantha 316. Phorbia 436. Phorella 437. Phoridae 419, 429. Phormesium 316, 320. Phorocera 440. Phorodesma 484, 529, 530. Phorodon 395, 399, 547. Phorostoma 438, 439. Phosphaenini 280. Phosphaenopterus 280, 281. Phosphaenus 280, 281, 283. Phosphorescenz s. Leuchten. Phosphuga 257. Photinus 281, 283. Photuris 281, 283. Phoxichilidae 8. Phoxichilidium 7, 8. Phoxopteryx 486. Phoxus 53. Phragmatoecia 520. Phragmatoecites n. 541. Phraotes n. 299, 308. Phratora 547. Phricodina 520. Phronia 421. Phronima 2, 19, 27, 29. Phronimidae 3, 15. Phrydiuchus n. 308. Phryganea 158. Phryganeidae 183, 186, 557. Phryganidium 190, 191. Phryganopteryx n. 517. Phryneta 316, 322. Phrynidae 111. Phrynidius 322. Phrynocolus 292. Phrynoides n. 297, 308. Phryssogonus 531. Phryssonotus n. 125. Phryssopoda 437. Phryxus 56. Phthanocoris 142, 401. Phthirius 400. Phthoroblastis 484, 538.

Phulia 495, 507. Phyale 98. Phycidae 491. Phycididae 494. Phyciodes 478, 496, 497, 502, 503, 505. Phycita 535. Phycitidae 484, 486. Phycus 427. Phygadeuon 357, 358. Phylaitis 299, 308. Phyllechthrus 333. Phyllerythrurus n. 308. Phyllobius 308, 553. Phyllobotrica 333. Phyllocaridae 23. Phyllocharis n. 329, 507,

509.
Phyllocnistis 485, 557.
Phyllocrania 194.
Phyllodes 522.
Phyllodidae 492.
Phyllodromia 196.
Phyllopertha 273, 274.
Phyllopetalia 178.
Phyllophaga 547.
Phyllophaga 547.
Phyllophora 424.
Phyllopoda 15, 18, 23, 52.
Phyllosomata 59.
Phyllotreta 330, 333, 547,

548, 552-554. Phylloxera 152, 156, 157, 166, 171, 398, 546, 554, 555

Phylloxerina 395.

Phylogenetisches. Arachnidae 71 — Arthro-poda 5 — Cladocera 22 — Crustacea 18 — Diptera 161 — Hemiptera 155 — Hexapoda 139-142 — Hymenoptera 149 — Leander 28 — Lepidoptera 164 — - Limulus 63, 64 - Myriopoda 71, 116, 124, 140 - Nebalia 23 - Peltogaster 19 - Planocephalus 141 — Siphonaptera (Aphaniptera) 161 — Telphusa 28 — Trilobitae 63, 64. Augen Arthropoda 3 Atavismus bei Kreuzung Bombyx 164 — Chloro- u. Xanthophylle Raupen 139 – Extremitäten Crustacea 15, Cyclops 21 — Farbe Decapoda 28 — Flügel Hexapoda 133 — Fossiles Auftreten Hexapoda 141 — Gehirn Phyllopoda 23 -Haftdrüsen Coleoptera 132 – Herz Calanidae 22 — Lunge Scorpionidae 5 — Metabolie Bedeutung Hexapoda 140 — Mundtheile

Lepidoptera 162 — Muskeln Arachnidae u. Poecilopoda 6 — Rückbildung in Höhlenwässern Gammarus 29 — Rudimentäre Organe Ocellen Hexapoda 130 — Schalendrüse = Segmentalorgane Cyclops 21 — Skelet Limulus u. Scornionidae 6

Scorpionidae 6. Phyloptera 174, 196. Phymaeus 290. Phymata 385. Phymatidae 385. Phymatodes 316, 322, 550. Phymatosetha 393.

Physiologisches. Circulation Daphniidae 22 Einfluß der Futterpflanzen auf die Färbung Raupen 139, verschiedener Gifte Hexapoda 138, Riechstoffen Hexapoda 131, von Terpentin-öl Musea 132 — Empfindlichkeit gegen Kälte Homarus 29, gegen Licht Niphargus 30, gegen Wärme Periplaneta 131 Entwickelung beeinflußt Licht und Wärme Musca 159, von blauem Licht Musca 417, von Magnetismus Pieris 164, von der Nahrung Hemiptera 375 - Erhärtung der Vorderflügel, Ursache Urcoleoptera 142 - Extremitäten Embidinae 144, Anhänge Canthocamptus 19, Tetrophthalmus 157, Pleopodenanhänge Siriella 24, accessorische Füße 3 Sphaerotherium 115 Excretionsorgane Amphipoda 29, Antennen-Coxaldrüse u. Ausführungsgänge der Genitaldrüsen Arthropoda 7, Analogie Macrotoma 132, grüne Drüse Astacus 29 — Fähigkeit zu hungern Hexapoda 138 — Farbstoffe Werth Raupen 139 Fettzellen im Blut Daphniidae 22 — Genitalorga-Ejaculationsapparat Cypridae 22, Maxillardrüse Epeira 68, Nebenschlauch Cypridae 22, Spinndrüse Geophilus 113, Spermatozoa Bewegung Periplaneta 145, Taster & Arachnidae 68 — Hautfalten Siriella 22 — Hinterleibsstiel Aus-

wuchs Formica 149 Klettern Hexapoda 132 — Phänomene der Erstickung und Wiederbelebung Hexapoda 138 — Respirationsorgane Kropf Gryllotalpa 147, Stigmata Psyllidae 153, Entstehung der Kiemen Crustacea 16, der Lungen Scorpio 5 Rückenorgan Crustacea u. Gryllotalpa 18, Cyclops 21, Schalendrüse Cyclops21 - Septum in den Halteren Diptera 158 — Sinnesorgane Antennen Hymenoptera 148, Auge Arthropoda 3, Nebenaugen Euphausia 24, 25, Seh-fähigkeit Hexapoda 130, Geruchsvermögen Homarus 28, Grenzen der Sinneswahrnehmung Hexapo-da 130, Palpen Coleoptera und Orthoptera 131, Spätes Ausschlüpfen Telphusa 28 — Sprungapparat Psyllidae 153 — Stoffwechsel im Ei Bombyx 163 Ventraltubusdrüsen Macrotoma 142 — Verdau-Chitinskelet ungsorgane im Schlunde Mallophaga 157, Darm Chilopoda 116, Drüsen u. Muskeln Decapoda 26, Mitteldarm Härchensaum u. Epithel He-xapoda 134, Kopfdrüsen Geocoridae 152, Mundwerkzeuge u. Vorderdarm Formica 149, Unterkieferpapillen Formica Speichel Apis 151, Resorption Decapoda 27, Verdauung Sphaerogyna 7i — Wachsdrüsen Psyllidae 153 — Wanderzellen Gryllotalpa 147, intracelluläre Verdauung Musca 159.

Physocephala 432. Physogaster 91. Physoplectus 256. Physoronia n. 262-264. Physosterna 289, 290, 292. Physostomum 404. Physothorax 353. Phytalus 272, 273.

Phytalus 272, 273. Phytobius 308. Phytocoris 388, 389. Phytodecta 329. Phytoecia 315, 321, 322.

Phytomyza 412, 413, 435, 556. Phytomyzina 435.

Phytonomus 296, 297.

Phytoptidae 83. Phytoptus 78, 83, 84, 412, Phytorus 328. Phytoscaphus 299, 308. Phytosus 254. Piageti, E. 372. Piagetia n. 403, 405. Piazomias 297, 308. Piazorrhinus 300. Picaglia, L. 372. Pichler, Joh. 219. Picobia 85. Pictetia n. 182. Pidorus 513. Pierce, F. N. 408. Piepers, M. C. 462. Pieridae 477, 479, 485, 487, Pierinae 475, 481, 491-493, 507. Pieris 414, 415, 474-478, 480, 481, 487, 488, 491, 492, 507-509, 547, 548, 556, 559. Piesma 384. Piesterotarsa 289, 292. Piestini 248. Piezocera 316, 322. Piezodorus 379, 381. Piezonotus 299. Piezoscelis 384. Piezostethus 387. Pigmente s. Histologisches u. Integumentgebilde. Pilophorus 388. Pilumnoplax 51. Pilumnus 50. Pim, H. B. 372. Pimelia 289, 291, 292. Pimpla 357, 359. Pinacia 493, 528, 535. Pindara 528. Pingrasa 525. Pinipestis 551. Pinnotheres 51. Pinnotheridae 51. Pinophilini 248. Pinophilus 248, 249, 254. Pinotus 272. Pionea 484, 535, 547. Piophilina 434. Pipiza 430, 431. Pipizella 430. Pipizinae 430. Pipunculidae 419, 432. Pipunculus 432. Pirata 102. Pirates 386. Pisa 50. Pisó, C. 219, 462. Pison 361. Pissodes 551, 552. Pistius 97.

Pityophagus 262, 552.

Pityophthorus 312, 551. Placodes 261. Placodina 522. Plaesiocraerus 103. Plagia 415, 417, 439, 440. Plagiodera 329, 551-553. Plagiognathus 388, 389. Plagionotus 315. Plagiorhamma 388. Plagiosarus 323. Plagithmysus 316, 318, 321, Plagodis 531. Planiceps 361, 362. Planipennia 179. Planocephalus n. 141, 166. Planta-Reichenau, A. von 128. Plastenis 526. Plastingia 494, 511. Plataphus 238. Plateau, F. 13, 128. Platephemera 141, 180. Plateros 280. Plateumaris 324. Platisus 267. Plaxes n. 299, 309. Platyarthron 323. Platyarthrus 57. Platyblemmus 199, 200. Platybunus 108. Platycarcinus 51. Platycerura 482, 558. Platycerus 270, 271. Platychila 385. Platychile 236. Platychirus 429-431. Platychrus 242. Platycleis 199. Platycnemis 177-179. Platycoelia 274. Platydema 290, 293. Platyderus 238, 244. Platydesmus 119, 221. Platydidae 492, 493. Platydiina 522. Platyja 522, 524. Platylaemus 298, 308. Platylepas 36. Platymaja 50. Platymetopus 64. Platynaspis 337, 339. Platynema 264. Platynus 239, 244. Platyomicus 308. Platyomida 308. Platyonychus 51. Platypalpus 429. Platypezidae 419. Platyphyma 198. Platyphymatia 272. Platypidae 313. Platyplax 383. Platypleura 393. Platyprosoparia n. 248.

Platyprosopus 248, 254. Platypsyllidae 258. Platypsyllus 258, 442. Platypterida n. 180, 181. Platypterus 244. Platypteryx 558. Platyptilia 477, 480, 488, 496, Platyptilus 541. Platyrhamphus n. 308. Platysamia 479, 481, 482, 519, Platysma 239. Platysoma 259-261. Platystethus 248, 254. Platystoma 434, 435. Platystomina 434. Platytenes 299. Platytrachelus 308. Platytropeza 438. Platyura 422 Platyusa 254. Platyxantha 333. Plea 390. Plecia 422. Plecoptera 141, 176. Plectes 241. Plectonotum n. 284. Plectrocnemia 187. Plectromerus 316. Plectroscelis 330, 548. Plectrotes 272. Plegaderus 259, 261. Pleganophorus 264. Pleocoma 273. Pleonectusa 533, 534. Pleotomus 283. Pleretes 162, 516. Plesioneura 491-494, 510, 511. Plesiostigma n. 353. Pleurophorus 272. Pleurota 540. Pleurotropis 554. Pleuroxus 18, 31, 41, 42. Pleustes 53. Plexippus 98-100. Plinthisus 383. Ploas 428. Plochionocerus n. 247, 254. Plochionus 239. Plociomerus 383. Plodia 535. Ploiaria 387. Plotheia 522, 523, 525, 528. Plötz, C. 462. Plusargyria 517. Plusia 415, 476, 477, 486, 488, 495, 525, 528, 547, 548, 559. Plusiina 522. Plusiotis 274. Plutella 475, 485, 547, 548. Plutonium 122.

Poaphilidae 492.

Pocadienemis 103. Pocadites n. 262-264. Pocadius 262, 264. Pocota 430, 431. Podabrus 284. Podacanthus 197. Podagrica 333. Podagrion 177-179. Podhomala 289, 292. Podisus 379. Podium 361, 362. Podocerus 52. Podocinum 88. Podon 32. Podonta 294. Podops 379-381. Podopsis 44. Podosesia 482, 559. Podurhippus n. 166. Poecilasma 35. Poecilimon 198. Poecilobothrus 429. Poecilochirus 88. Poecilochroa 96, 287. Poecilocoris 381. **Poecilopoda** 5, 6, 61-64. Poecilopsaltria 392. Poeciloptera n. 527, 528. Poeciloscytus 388, 389. Poecilosoma 348. Poecilostola 423. Poecilotheria n. 93, 94. Poecilus 237, 238, 244. Pogonillus n. 316, 323. Pogonitis 524. Pogonocherus 547, 552. Pogonomyrmex 359. Polanisa 353. Polemius 284. Poletajewa, N. 128. Poletajewa, O. G. 128. Polia 202, 478, 488, 525. Poliaenus 316, 323. Polibete 504. Polistes 2, 363, 364. Pollenia 365, 415, 437. Pollicipes 59. Pollmann, A. 343. Polyartemia 42. Polyarthron 323. Polyaulax n. 297, 309. Polycaena 485. Polycentropus 187, 191. Polychara 249. Polycheles 47, 48. Polycope 59. Polycopidae 58. Polyctenes 441. Polycyrtus 359. Polydesmidae 119, 120. Polydesmus 120, 547, 548. Polydonta 431. Polydrosus 553.

Polydrusus 309, 310.

Polyernus n. 183. Polyetes 436. Polyhirma 244. Polylepta 422. Polymitarcys 176. Polymorphismus. Aora 30. Verursacht durch Neotenie Hexapoda 138 — Dimorphismus Arachnidae 76, Cambarus 28, Chalcididae 346, Dytiscidae 225, Hemiptera 375, Lepidoptera 480.Polyneura 392. Polyommatus 478, 487, 490, Polyphemidae 42. Polyphemus 22, 32, 33, 42. Polyphylla 272, 546. Polyphyma 380. Polypoetes n. 496, 516. Polypogon 524. Polyptychus 482. Polysarcus 327. Polystoma 251. Polytela 483. Polyxenidae 119. Polyxenus 118, 119. Polyzelus n. 299, 309. Polyzonidae 119, 121. Pomatinus 269. Pompilus 346, 359, 361, 362. Pomponia 393. Pontellidae 15. Pontia 491, 507, 508, 546. Pontomalota n. 254. Pontophilus 46. Pontoporeia 53. Poophagus 298, 309. Poophilus 393. Popilius 271. Poppe, S. A. 13. Porcellana 28, 49. Porcellanidae 49. Porcellanides n. 49. Porcellio 57, 58. Porismus 185. Poroblattina n. 201. Poropterus 299, 309. Porotermes 176. Porphyraspis 336. Porphyrhyba 293. Porphyrops 429. Porrhomma 105. Porritt, Geo. T. 462. Porthesia 479, 482, 517. Porthetria 518. Portschinsky, J. 408, 463. Portunidae 51 Portunus 19, 51. Porydra 433. Postembryonalentwickelung s. Ontogenetisches. Potamobiinae 47.

Potamoichetor 38. Potamophora 493, 523, 528. Potter, J. 463. Pouchet, G., & J. de Guerne Poujade, G.A. 170, 219, 343, Poulton, Edw. B. 128, 463. Pradiota 524. Praeochralea n. 333. Pranizidae 55. Praocis 235. Praodes n. 299, 309. Praogena 289, 293. Präparation s. Technisches. Praxithea 320. Precis 490, 491, 502, 503, 505.Prepona 503, 505. Prestwichia 64. Preudhomme de Borre, Alfr. 116, 219, 444. Pria 262. Priocnemis 362. Prioneris 507. Prionomerinae 299. Prionopelmus 353. Prionopteryx 534. Prionota n. 424. Prionotus 386. Priononyx 361, 362. Prionurus 111. Prionus 316, 551. Prioscelis 289. Prismosticta 518. Pristodactyla 244. Pristoscelis 553. Proarna 393. Proboscimyia 436. Procerus 237, 238, 244. Procris 493, 513. Procrustes 237, 244, 546. Proctacanthus 427, 428. Proctophyllodes 85, 86, 88. Proctotrupidae 353. Prodenia 494, 525, 528. Proderops 293. Proderus 382, 383. Prodidomidae 96. Prodidomus 96. Prodioctes 300, 309. Prodryas 541. Prolyctes 265. Promachus 427, 428. Promecosoma n. 380, 381. Promylacris n. 201. Promysis 44. Pronaeus 361. Propalticus 268, 269. Propteticus n. 183. Proscorpionini 114. Proscorpius n. 114. Proselena 538. Prosena 438. Prosodes 289, 293.

Prosopis 346. Prosopistoma 173. Prosopodonta 334, 335. Prosopotheca 103. Prostemma 386. Prosthesima 95, 96. Prostomis 267 Protaetia 274-276. Protagrion n. 180, 181. Protalges 86. Proteides 491, 492, 510, 511. Protella 51, 52. Protephemerina n. 180,181. Proterrhinus 313. Protheodes 528. Prothoe n. 491, 492, 503, 505. Protinus 254. Proto 51, 52. Protocapnia n. 181. Protocerius 299. Protociccus 401. Protadiamphipnoa n. 182. Protodonata n. 182. Protogryllacris 202 Protokollaria n. 182. Protomantis 297, 299, 309. Protomedea 53. Protomyrmeleonidae n. 180, Protoneura 177-179. Protoparce 482. Protoperla n. 182. Protoperlida n. 180, 181. Protophasma 202, 203. Protophasmida 179-181, 200. Protophasmidae 141, 203. Protoplasma s. Histologisches. Protoplectron 185. Protoscalaphus n. 182. Protoscutigeridae 116. Protosticta n. 179. Protostraca 18. Protosyngnatha 71, 124. Protracheata 65-67. Proxys 379. Pryer, H. 463. Psacasta 379-381. Psalidognathus 315, 316, 323. Psallidomyia 432. Psallus 388. Psammodes 289, 293. Psammoecus 267. Psammophila 361. Psammotherma 360. Psarus 430. Psecas 98. Pselaphidae 255. Psenobolus n. 356. Psepholax 300. Pseudacraea 491, 502, 503. Pseudadorium n. 333. Pseudagenia 361. Pseudalypia 512.

Pseudalloptes 86, 87. Pseudamycus n. 99, 100. Pseudarmadillo 57. Pseudebessa 496, 516. Pseudicius n. 79, 98, 99, 101. Pseudobombyces 487. Pseudocholus 299, 309. Pseudocolaspis 328 Pseudocolaspitae 326. Pseudocoremia 530. Pseudocryobius 242, 243. Pseudodeltoidae 522. Pseudodiaptomus n. 38. Pseudodineura n. 348. Pseudoepitrix n. 330, 333. Pseudogona n. 330, 333. Pseudolus n. 300, 309, 310. Pseudomantis 197. Pseudomarica 92. Pseudomeloe 235. Pseudomennis 496, 516. Pseudomma 43, 44. Pseudomus 309. Pseudomutilla n. 360. Pseudomyrmecion n. 323. Pseudoneuroptera. Anatomie, Ontogenie etc. 144 — Biologie, Jugend-formen etc. 171 - 173 — Faunistik 173-184 — Literatur 167-171 — Paläontologie 179-184 — Schaden, Nutzen, Vertilgungsmittel, Pflege 549—Systematik 174-184. Pseudonosoderma 289. Pseudonympha 491, 499. Pseudopanthera 531. Pseudopelta 257. Pseudophia 483, 523. Pseudophlaeus 381. Pseudophytobius n. 309. Pseudoplectus 255, 256. Pseudopontia 507 Pseudorhombila 51. Pseudoscorpiones 109, 113. Pseudosida n. 40. Pseudosphex 361. Pseudostigma 177, 178. Pseudotalara n. 496, 516. Pseudotarphius 264, 265. Pseudotelphusa 28, 60. Pseudoterpna 531. Pseudotremia 120. Psila 433. Psilina 433. Psilocephalus 256. Psilocladus 281-283. Psiloderes 285, 286. Psilodontis 415. Psilopa 433. Psilophrys 353. Psiloptera 277. Psilopus 429.

Psilosoma 433. Psilota 430. Psilotrogus n. 300, 309. Psilura 518. Psimada 522. Psinidia 197. Psithyrus 346. Psocidae 141, 172-174. Psocina 183. Psocini 175. Psocus 171, 173-175. Psodos 496, 531, 533. Psyche 483, 486, 520. Psychidae 483, 489, 492-494, 520. Psychoda 416. Psychologisches. Arachnidae 76 — Mitgefühl Musca 411. Psychomia 187. Psychomorpha 512. Psychopsis 185. Psydrus 237. Psylla 152, 154, 155, 394, 555. Psyllidae 152, 155, 394. Psylliodes 330, 333, 548. Psyllobora 338. Psyllopsis 152, 154, 394. Psyrassa 323. Ptecticus 424, 425. Ptenidium 259. Ptenus 280. Pteralloptes 86. Pterichthya 323. Ptericoptus 323. Pterinoblattina n. 201. Pterochilus 364. Pterocolus 85, 86, Pterodectes 86, 87. Pterogon 511. Pterolepis 199. Pterolichus 86, 87. Pteroloma 257, 258. Pteromalus 353, 413, 556. Pteronyssus 86, 87. Pteroodes 496. Pteropaectria 434. Pterophagus 86, 88. Pterophoridae 485-487, 489-494. Pterophorus 485, 541. Pteroplatus 323. Pteroptila 430, 431. Pteroptus 88, 89. Pteroscopus 423. Pterostichus 237, 238, 242, Pterostoma 477, 487. Pterothysanus 513, 514. Pterygogenea n. 140, 141, Ptiliodes 259. Ptilium 259. Ptilocera 424, 439.

Ptilochaeta 438, 439. Ptilona 432. Ptilophora 477. Ptinella 259. Ptinidae 287. Ptinini 287. Ptinus 226, 287, 552. Ptiolina 426. Ptocadica 330. Ptocasius n. 100, 101. Ptocheusa 485, 540. Ptochidius 297. Ptochus 309. Ptolycus n. 299, 309. Ptomaphagus 257, 258. Ptorthodius 287. Ptosima 277. Ptychodes 323. Ptychogaster 48. Ptychoglene 496, 516. Ptychosoma 109. Ptyelus 593. Ptylostylum 438. Pulex 415. Pulicidae 442. Pullen, G. 463. Pullus 338, 339. Pulvinaria 399, 400, 547, Pupipara 161, 419, 420, 441. Puppe s. Ontogenetisches. Purdie, A. 463. Purlisa n. 505, 507. Purpuricenus 315, 316, 323. Puton, Aug. 372. Putonia 380, 381. Pycina 503. Pycnocerus 289. Pycnocraerus 254. Pycnogonum 7, 8. Pycnomerus 264-266. Pygaera 547. Pygaerina 520. Pygidicrana 196. Pygostenus 248. Pylocheles 49. Pyractomena 283. Pyralidae 484, 486, 487, 489-494, 511. Pyralididae 494. Pyralis 494, 533, 534, 536, Pyralopsis 496. Pyrameis 481, 487, 490, 502. Pyrapractus n. 279. Pyrellia 437. Pyres n. 289, 293. Pyrgomorpha 197. Pyrgomorphidae 197. Pyrgoniscus 57. Pyrgotis 538. Pyrgus 511. Pyrocoelia 281, 283. Pyrodes 323.

Pyromorpha 512.

Pyromorphina 512. Pyrophaena 429, 430. Pyrophanes n. 283. Pyropyga 283. Pyrota 295, 296. Pyrrhia 558. Pyrrhocorina 382. Pyrrhocoris 135, 382-384. Pyrrhogyra 502. Pyrrhosoma 172. Pyrrhotaenia 495, 512. Pyrrosia 438. Pythonissa 80, 96.

Quajat, ... 128. Quatrefages, A. de 463. Quedenfeldt, G. 219. Quedenfeldt, M. 219. Quediaria n. 248. Quedius 246, 248, 254.

Rabaud, Etienne 219, 463. Rabaux, E. 464. Rabigus 253. Radoszkovski, O. 344. Raffaelle, F., & F. S. Monticelli 13. Ragliodes n. 382, 384. Raglius 384. Ragonot, E. L. 464. Ragusa, Enrico 219, 464. Rakovnicia n. 113. Ralfe, T. H. 464. Ramé, A. 464. Ramsden, H. 464. Randallia 49. Ranina 49, 59. Raninidae 49. Rant, Math. 554. Rapala 505. Raphignathus 92. Raphirus 247. Raspail, H. 464. Rathbun, Rich. 13. Ratte, F. 373. Ratzeburg, J. Th. Ch. 544. Raupe s. Ontogenetisches. Rautenberg, Fr. 220. Ravanoa n. 533, 534, 537. Raymondia 441. Raynor, G. H. 464. Rectaldrüsen s. Verdauungssystem. Redtenbacher, Josef 170, 409.Reduviidae 378, 386. Reduvius 386.

Reed, ... 464. Rees, J. van 128.

Regeneration.

Darmepithel Decapoda 26, Hexapoda 134, Phronima 29 — Histogenese u. Neu-

bildung der Organe in der Puppe Musca 160, 161. Régimbart, M. 220. Rehimena 533, 534. Reinhard, H. 344. Reitter, Edmund 220. Reitteria 268. Remigia 483, 494, 522-525, 527, 528. Remigiidae 492, 493. Rendall, P. 464. Renia n. 261.

Respirationssystem. Extremitäten Betheiligung an der Respiration Crustacea 15, 16 — Integument-falte Schizopoda 24 — Kropf Beziehung zur Athmung Gryllotalpa 147 Kiemen Ontogenetisches Limulus 62, Morphologie und Phylogenie Crustacea 16, 17, Kiemenfäden Acentropus 162 — Lunge Innervation Arachnidae 6, Phylogenetisches Scorpionidae 5 — Pleopodenanhänge Siriella 24 — Tracheensystem Aspidiotus 155, Chermetidae 156, Coccidae 156, Psyllidae 153, Sphaerotherium 115, Betheiligung am Aufbaudes Auges Arthropoda 4, Hymenoptera 3, Eintritt der Luft Botys 164, Flügel Hexapoda 133, Hinterleib Halarachne 69, Histologisches Tracheata 2, Histolyse Musca 160, Larve Aeschna 144, Mundtheile Lepidoptera 162, Ontogenetisches Apis 150, Gryllotalpa 147, Phylogenetisches Arthropoda 5, Tracheenblasen Galleriaraupe 163 - Tracheenkiemen Acentropus 162, Histologisches Diptera 159, Homologie mit den Flügeln Hexapoda 140 — Stigmen Mallophaga 158, Anordnung Scolopendrella 115, Anzahl und Lage Hexapoda 149, Gitterstigmen Coleoptera 148.

Retinia 415, 480, 484, 538, 557. Retitelariae 112.

Retowski, O. 220. Reuter, O. M. 165, 192, 373. Reveliera 268

Reynolds, L. M. 464. Rhabdophorus 328.

Rhabdopterus n. n. 328. Rhachicerus 425. Rhacius n. 289, 293. Rhacocleis 199 Rhagium 316, 551, 552. Rhagonycha 132, 231, 284. Rhagophthalmus 283. Rhambastus 328. Rhamphina 438. Rhamphinina n. 438, 439. Rhamphomyia 429. Rhantus 245. Rhaphidophora 193, 199. Rhaphigaster 554. Rhaphium 429. Rhapiocera 425. Rhax 79, 80, 112. Rhina 309. Rhinandrus 289, 291, 293. Rhinaria 309. Rhingia 430. Rhinocola 152, 153, 394. Rhinognathus 309. Rhinoneus 300, 308, 309. Rhinopalpa 502. Rhinophora 439. Rhinoscapha 299, 309. Rhipiceridae 279. Rhipidioptera 401. Rhipidorhabdae n. 164. Rhipidorhabdus n. 541. Rhipiphoridae 295. Rhithrogena 172. Rhizobiini 338. Rhizobius 337. Rhizoglyphus 78. Rhizogramma 528. Rhizophagina 262. Rhizophagus 262, 264. Rhizotrogus 272, 273. Rhoda n. 122. Rhodaria 534. Rhodobaenus 297, 309. Rhodocera 488. Rhodoneura 534, 537. Rhodostrophia 531. Rhogas 355, 356. Rhogogaster (a) 349. Rhopalocera 474, 476, 477, 481, 486, 487, 489-491, 495, 497. Rhopalodes 496, 531, 533. Rhopalopachys 323. Rhopalophora 323. Rhopalopus 315. Rhopalosiphum 395, 398, 399. Rhophalus 381. Rhophobota 484, 489. Rhopus 351. Rhyacophila 187. Rhyacophilidae 187. Rhychoenus 553. Rhymosia 421, 422.

Rhynchina 528.

Rhynchiodexia n. 438, 439. Rhynchites 296, 298, 299, 309, 546. Rhynchitinae 299. Rhynchium 363, 364. Rhyncholophidae 83, 92. Rhyncholophus 92, 93. Rhyncholus 296, 298, 302, 304, 308-311. Rhynchomyia 414, 432, 437. Rhynchophorus 299, 310. Rhynchota 141. Rhyncogonus n. 300, 310. Rhyparia 484. Rhyparida 328. Rhyparochromaria 382. Rhyparochromus 383, 384. Rhyparosominae 299. Rhypax n. 300, 310. Rhyphidae 420, 424. Rhyphus 424. Rhypochromus 297. Rhyscotus n. 57, 58. Rhyssa 357, 554. Rhyssalus 355. Rhyssonotus 271. Rhytia 483, 522. Rhytidosoma 298, 310. Rhytiphora 316. Rhytirrhinus 296, 310. Rhyzopertha 288. Ribbe, C., & H. Kühn 464. Ricania 201. Richard, J. 117. Richardina 46, 434. Richardson, N. M. 464. Ricksecker, L. E. 221. Ridding, W. S. 464. Riggio, G. 13, 344, 373, 464. Riley, Charles V. 75, 192, 221, 344, 373, 409, 465, Rinecera n. 494, 537. Rioxa 432. Rithma 201. Ritsema, C. 170, 221, 344. Rivellia 432. Rivula 529. Röber, J. 465. Robin, Ch., & A. Laboulbène 465. Robinson, A. 465. Robinson, T. 409. Robinsonia 496. Robson, J. E. 465. Rochebrune, A. T. de 465. Rocinela 55. Röder, V. von 409. Röders, J. T. 465. Roebuck, W. D. 465. Roebuck, W. D., & W. E. Clarke 465. Roelofs, W. 221. Roeselia 516. Rogenhofer, A. 465.

Romaleum 316, 323. Romanes, G. J. 2, 344. Romanoff, N. M. 465. Romanoffia 496, 521. Roncus 109. Rondot, N. 465. Rondotia n. 482, 492, 518. Ropala 481. Rosalia 315. Rosama 520. Rosapha 424. Rose, A. J. 465. Rose, G. 465. Rosenstock, R. 465. Rossiter, T. B. 128. Roster, D. 170, 221. Roth, Henry Ling 344, 365, 544. Roüast, G. 466. Roullet, A. 221. Rowntree, A. 466. Royer, Ch. 466. Rudimentäre Organe s. Phylogenetisches. Rudra n. 101. Rühl, Fritz 221, 374. Rumia 476, 531. Runcinia 97. Ruscina 496. Ruscino 514. Rusicada 522. Rusina 525. Rutelini 273. Rutilia 432, 438. Rymosia 422.

S., G. S. 374. Saalmüller, M. 170, 466. Sabatier, Arm. 13. Sabelliphilus 38. Sabienus 244. Sabinea 46. Sacatia 534 Sacculina 19. Sacium 258. Saga 199. Sagaris 496, 516. Sagidae 199. Sagola 255, 256. Sahlberg, John 221, 374. Saint-André, Henri de 222. St. John, J. Seymour 470. Saint-Loup, R. 13. Sais 495, 498. Saitis 101. Salamis 490, 491, 502-505. Salbia 534. Salcus 299, 310. Salda 387 Saldidae 378, 387. Salebria 492, 535, 537. Saletara n. 509. Salius 362. Sallaea 496.

Sallé, A. 222. Salpis n. 496, 533. Saltatoria 141, 196, 200. 202Salticidae 98. Salticus 76, 77, 98, 100, 101. Saltigradae 112. Samea 533, 534. Sameodes 535. Samera n. 490, 516. Samia 476, 519, 558. Sammeln s. Technisches. Sandalodes 101. Sandalus 279. Sandberg, G. 466. Sandford, H. C. 466. Sang, J. 170, 222, 466. Sangala 496, 514, 516. Sangaria 330. Santos, ... 466. Sanys 522. Sapaea 510. Saperda 132, 315, 550-553. Saphanus 315. Saprinini 259. Saprinus 259-261. Sapromyza 432, 434. Saprosites 271. Sapyga 360. Sarconesia 437. Sarcophaga 414-417, 432,Sarcophagina 437. Sarcophila 416, 437. Sarcopsyllidae 442. Sarcoptes 84. Sarcoptidae 83, 84, 549. Sarcoptina 84. Sargina 425. Sargus 424, 425. Sarillus n. 316, 323. Saronychium 239. Sarrothripa 516, 523. Sarrotrium 264. Sars, G. O. 13. Satadra 506, 507. Sataspes 492, 512. Satrapes n. 259, 261, Saturnia 2, 133, 164, 415, 482, 491, 519. Saturniidae 482, 489, 491-493, 496, 519. Saturnina 519. Satyridae 485, 490, 492, 493. Satyrina 497. Satyrinae 481, 487, 491, 492, 499. Satyrites 541. Sastragala 379, 381, Sastrapoda 386. Satyrus 480, 481, 487-491, 493, 499, 500. Saugapparate s. Haftapparate u. Verdauungssystem. Saunders, E. 344, 466.

Saunders, W. 466, 544. Sauris 530. Saurohypnus n. 247, 254. Saussure, H. de 193. Savard, E. 75, 374, 409, 466. Saxinis 326. Scada 495, 498. Scalidoneura 508. Scalpellum 35. Scamboneura 423. Scantius 382. Scaphidiidae 259. Scaphium 259. Scapholeberis 40, 41. Scaphosoma 259. Scaphula 392. Scaptia 496. Scarabaeidae 271, 273. Scarabaeus 272. Scariphaeus 248. Scatella 433. Scatina 432. Scatophaga 432. Scatophagina 432. Scatopsyle 514. Scaurus 293. Scea 496, 516. Scedros 496, 514. Sceliodes 535. Scelodonta 326, 328, 552. Scenopinidae 429. Scenopinus 136, 420, 429. Scepsis 495, 512, 513. Schaden s. Nutzen u. Schaden. Schäfer, E. A. 2. Schallapparate s. Tonappa-Schaposchnikow, N. 344. Schattenmann, A. 466. Schatz, E. 466. Schaufuß, L. W. 222. Schilde, Joh. 75, 467. Schilsky, J. 222. Wlad. Schimkewitsch, 13, 67, 193, 409. Schistocera 194, 198. Schizocera 347. Schizoneura 395 - 397, 548, 554, 555. Schizoneurina 395. Schizophora 419. Schizopoda 15, 17, 18, 24, 25, 32, 43, 59. Schizoproctidae n. 36. Schizoproctus n. 36. Schizopus 277. Schizorrhina 276. Schizostege 531. Schizothoraca 139. Schlechtendal, D. H. R. von 75, 374, 467 Schlechtendalia 397. Schletterer, Aug. 344.

Schmid, A. 467. Schmidt, Fr. 60. Schmidt, Joh. 222. Schmidt, Oscar 128, 374. Schmiedeknecht, O. 344. Schneider, A. 128, 409. Schneider, J. Sparre 7, 14, 222, 409, 467. Schneider, Rob. 14, 75, 409. Schneider, W. G. 170. Schoch, Gust. 128. Scholastes 432, 435. Schöyen, W. M. 467. Schreiber, E. 222. Schultze, ... 222. Schuppen s. Integumentgebilde. Schwarz, E. A. 222, 544. Schwimmen s. Locomotion. Sciaphila 484, 488, 538. Sciara 421, 422, Scieroptera 393. Scintilla 539. Sciocharis n. 248, 254. Sciocoris 379. Sciodrepa 257, 258. Sciomyza 433. Sciomyzina 433. Sciophagus n. 290, 293. Sciophila 421, 422. Sciophorus 290. Scirpophaga 535. Scirtites 101. Sclater, ... 222. Sclerochilus 59, 60. Sclerocrangon 46. Scleropactes n. 57, 58. Sclerosoma 108. Scodiona 531, 533. Scolia 151. Scoliomima n. 478, 491, 512. Scoliopelta 425. Scolioplanes 116, 117, 122, Scolopendra 115, 121, 122. Scolopendrella 112, 124. Scolopendrellidae 119, 124. Scolopendridae 119, 121. Scolopendropsis 122. Scolopocryptops 121, 122. Scolytidae 312 Scolytus 312, 550. Scopaeus 248, 249, 252, 254. Scoparia 488, 494, 534, 535, 537. Scopariadae 494. Scopelodes 529. Scopiphora 38. Scopolia 413, 432, 439. Scopula 484, 535, 537. Scorpio 5, 6, 110, 111. Scorpiones 71, 110, 112, 113. Scorpionidae 6. Scoterpes 120. Scotiptera 439.

Scotobaenus 293. Scotocryptus 258. Scotodipnus 243, 244. Scotosia 488, 530, 531. Scraptia 294. Scudder, Samuel H. 67, 75, 117, 129, 165, 170, 193, 222, 344, 374, 409, 467. Scudderia n. 181. Scurria 68, 94. Scuterella 381. Scutigera 2, 3, 115, 118, 121, 123, 124. Scutigerella 124. Scutigeridae 119, 121, 124. Scutinoblattina n. 201. Scybalicus 238. Scydmaenidae 256. Scydmaenus 257. Scylaticus 416, 427. Scylla 507. Scyllarus 25-27. Scymnini 337. Seymnus 337-339. Scyphax 57. Scyphius 91. Scyramathia 50. Scythroleus n. 316, 323. Scythropa 101. Scythropia 485. Scythropus 298, 299, 310. Scytodes 104. Scytodidae 104. Searle, E. 467. Seba 52. Sebaethe 330, 333. Secretion s. Physiologisches. Sède, P. de 14. Sedgwick, Ad. 65. Segestria 68, 77, 94. Segmentalorgane s. Excretionsorgane. Segmentirung s. Stamm. Seguenza, G. 14. Seher, Thaddeus 222. Sehirus 379. Sehnen s. Muskelsystem. Sehorgane s. Sinnesorgane. Seirarctia 517. Sejus 88, 89. Selamia 80, 105. Selandria 347, 349, 414, 415, 547, 553, 554. Selenia 531. Selenis 524. Selenocephalus 390. Selenophorus 244. Selenops 97, 98. Selepa 483, 522, 523, 529. Seleuca 299. Sélys - Longchamps, Ed. de 169, 170. Semiadalia 337, 338. Semioceros 534. Semiona n. 328.

Semiotellus 350, 352, 353, 556. Semiothisa 531. Semper, G. 467. Senac, H. 222. Seneratia 522, 529. Senogaster 431. Senostoma 438. Sepedon 432, 433. Sepidium 289, 293. Sepp, Chr. 467. Sepsina 434. Sepsis 432, 434. Serenthia 384, 385. Sergestes 15, 16, 45. Sergestidae 45. Serica 273. Sericaria 474. Sericia 522, 524. Sericinus 485, 509. Sericocera 435, 439. Sericoderus 258, 259. Sericomyia 430, 431. Sericomyinae 431. Sericostoma 187. Sericostomatidae 187. Sériziat, ... 467. Serolis 30, 32, 34, 55. Serrodes 483, 522. Serropalpus 294. Servillea 439. Sesarma 51 Sesia 163, 415, 475, 479, 482, 488, 489, 512, 548, 559. Sesiidae 476, 482, 489, 493, 497, 512. Sesiina 511. Sesiomorpha n. 492, 540. Sestra 530. Setina 482. Setomorpha 540. Sexualcharactere, secun-Apidae 346 — Lepidoptera 475 — Serolis 30. Bedeutung derselben für die Metamorphose Hexapoda 140 — Bürste an der Vordertibia Catocala 163. Seyrig, A. 222. Sezeris 517. Sharp, David 222. Sharp, H. 467. Sharpia 310. Sheldon, W. G. 467. Shufeldt, R. W. 223, 374. Sialidae 141, 179, 183. Sialina 180, 188. Sibinia 298, 310, 312. Sibiniini 298. Sibynes 298, 310. Sickmann, Franz 75, 223, 344, 409. Siculidae 493, 511. Sicus 432.

Sida 31, 40. Sididae 23, 32, 40. Sidis 338, 339. Sigalphus 355, 356. Sigara 390. Signoret, V. 374. Silbomyia n. 438, 439. Silenia 481. Silis 284, 285. Silo 187. Silpha 546, 547, 552, 557, Silphidae 257. Silvanus 266, 267, 548, 551, 552. Silvius 426. Simaethea 331, 333. Simaethis 540, 547. Simocephalus 22, 40, 41. Simodactylus 277. Simon, Eugène 14, 75. Simonella n. 101. Simony, Oscar 409. Sims, H. T. 374. Simulia 411, 422. Simuliidae 422. Simulium 414. Simyra 483, 490, 521. Singa 106-108. Sinis 101. Sinna 514. Sinnesorgane. Coccidae 156. Aëroscope Halteren Diptera 158 — Antennen Hy-menoptera 148, Sphaerotherium 116, blasse Kolben Copepoda 19 — In-nervation Aspidiotus 155 - Sinnesborsten Macrotoma 143 — Sinnesfeld Halarachne 69 - Sinnes-

papillen Ontogenetisches Peripatus 66 — Vorstülpbares Sinnesorgan an den Beinen Peripatus 65 Wahrnehmungsgrenze der Sinne Hexapoda 130. Gehörorgane: Arachnidae 68 - Chordotonalorgane Arachnidae 68 — Grube Sphaerotherium 16 Maxillarorgan Scutigera 115. Geruchsorgane: Epeira 68 — Hexapoda 131 - Antennengruben Psyllidae 153 — Palpen Coleoptera und Orthoptera 131 Riechborsten Ontogenetisches Atyephyra 28 – Riechfäden Serolis 30 – Riechzäpfchen Aufnahme von Eisen Gammarus 29. Geschmacksorgane:

Asellus 30 — Hymenop-tera 130 — Unterkieferpapille Formica 148. Sehorgane: Arthropoda 2 — Chermetidae 156 Lepidoptera 162 — Psyllidae 153 — Serolis 30 — Squilla 3 — Trichodacty-lus 70 — Dichoptisch u. holoptisch Diptera 410 -Nebenaugen Function Euphausia 24 - Ontogenetisches Cyclops 20, Limulus 62, 63, Peripatus 66, Phylloxera 157 Phylogenetisches Arthropoda 5 — Regeneration Musca 161 — Sehfähigkeit Hexapoda 130 Stellung Phylogenetisches Araneidae und Limulus 63 Stemmata Mallophaga 158 — Verkümmerung Gammarus 29. Tastorgane: Bauchtaster Halarachne 69 Borsten Gammarus 29 Haare Serolis 30 — Stifte der Maxillartaster Trichodactylus 70. Sinodendron 148. Sinoxylon 288, 551. Sintectodes 256. Sintenis, Franz 409, 467. Sintula 105. Siona 531. Sipalus 300, 310. Siphlurus 171, 172, 176, 177. Siphona 415, 417. Siphonaptera. Literatur 405-410 — Systematik 141, 442. Siphonella 556. Siphoniomyia n. 438, 439. Siphonophora 119, 121, 395, 396, 399, 555. Siphonophoridae 121. Siphonophorides 395. Sirex 133, 349. Siriella 17, 24, 44, 56. Siriocauta 534. Sirostoma 438. Siteutes 299, 300. Sithon 491, 505, 506. Sitona 547. Sitono (es) 298, 299, 310. Sitophagus 267. Sitophilus 552. Sitotroga 559. Siva 390.

Skeletsystem.

Limulus u. Scorpionidae
6. Chitingerüst des Ejaculationsapparates Cypridae
22 — Entoskelet Hala-

rachne 68, 69 — Flug-skelet Hexapoda 133 — Hautskelet und Entothorax Formica 149. Slack, ... 467. Sladen, C. A. 467. Slater, J. W. 129, 467. Slósarski, A. 223, 409. Smaridia 93. Smarididae 92. Smaris 92. Smerina 491, 503. Smerinthi 497. Smerinthinae 511. Smerinthus 139, 166, 415, 475, 476, 480-482, 511, 557, 558. Smethurst, Ch. 467. Smicra 350, 353. Smicronyx 310. Smilia 554. Smith, A. C. 14. Smith, Henley G. 468. Smith, H. H. 468. Smith, J. B. 191, 223, 468, 544.Smith, Rosa 75. Smith, Sidn. J. 14. Smithia 491, 499. Smodicum 550. Smynthuridae 165. Smynthurus 165. Smyrna 503. Snelleman, J. F. 468. Snellen, P. C. T. 468. Socarnes 53. Solenocera 46. Solenopsis 79. Solenoptera 323. Solenostethium 379. Solifugae 112. Solpuga 79, 112. Solpugidae 112. Sommer, Albert 129. Somoleptus n. 247, 254. Somomyia 432. Sonagara 483, 522, 524. Sonomyia 437. Sophia 438, 439. Sophronia 524, 540. Sordelli, F. 468. Sorhagen, L. 468. Sorocostia n. 537. Soronia 262, 264. Sotenus 316. Sotira n. 323. South, R. 469. Spadix 529. Spaelotis 529. Spaeth, F. 223. Spalacopsis 323. Spania 426. Spanista 534. Sparassidae 97.

Sparassus 97, 98.

Sparre-Schneider, J. 7, 14, 222, 409, 467. Spathiogaster 430. Spathipheromyia 436. Spathius 356. Spathizus n. 283. Spathochus 259. Speicheldrüsen s. Verdauungssystem. Speiredonia 522-524. Spencer, W. Baldwin 14. Sperchon n. 92. Sperma s. Genitalorgane. Spermatophora 496, 537. Spermophagus 314, 315. Speyer, A. 469. Sphaenorhina 393. Sphaeridium 264. Sphaerionillum n. 316, 323. Sphaerites 257. Sphaeroderma 330, 333. Sphaerogyna n. 71, 91. Sphaeroma 55. Sphaerometopa 330, 333. Sphaeromidae 55, 58. Spaeronella 36. Sphaeroniscus 57. Sphaerophoria 430. Sphaerophthalma 360. Sphaeropoeus 120. Sphaerotherium 115, 120. Sphaerula 310. Sphecodes 346, 359, 365. Sphecomyia 431. Sphecoptera n. 181. Sphegina 429, 430. Sphenocorynes 300, 310. Sphenophorus 296-300, 305, 307, 308, 310, 311, 552, 553. Sphenopsilus n. 316, 323. Sphenoptera 277. Sphenothecus 323. Sphex 151, 346, 361, 362. Sphingidae 274, 475, 477, 481, 487, 489-495, 497, 362. 511. Sphingina 511. Sphinginus 285. Sphingomorpha 522, 524. Sphingonotus 197. Sphinx 4, 131, 133, 163, 415, 476 - 482, 486 - 488, 490, 495, 496, 511, 512, 541, 559. Sphodristocarabus 241. Sphodroides 238. Sphragisticus 382, 384. Sphyracephala 432. Sphyrapus 54. Spilaptera n. 181. Spilispa 334. Spiloblattina n. 201. Spilochalcis 350, 353.

Spilogaster 437.

Spilographa 413, 434. Spilomela 535. Spilomyia 430, 431. Spilosoma 496, 516, 517, 557, Spilostethus 383. Spilota 273. Spindasis 491, 507. Spinndrüsen s. Verdauungssystem. Spinthemyia 439. Spintherizomyia n. 438, 439. Spintherops 415. Spirama 522. Spirobolus 119-121. Spirostreptus 119. Spoladea 534. Squilla 3, 4, 17, 43. Squillidae 17, 43, 59. Srnka, A. 469. Stachygraphis 247, 249. Stack, E. 544. Stagetillus n. 101. Stagmatophora 485, 540. Stainton, H. T. 344, 469. Stainton, H. T., & O. J. Westwood 344.

Stamm.
Planocephalus 141.

Antennen u. Fühler: Mallophaga 158, Behaarung und Musculatur Apis 148, Höhlen-Gammarus 29, Innervation Apus 23, Aspidiotus 155, Homologie 3 und ♀ Copepoda 19, Crustacea 15, Ontogenetisches Hexapoda 131, = Postorale Gliedmaße Apus 23, Sexuelle Charactere Serolis 30; Sinnesorgane Hymenoptera 148, Sphaerotherium 116, Geruchssinn Hexapoda 131, Grube Psyllidae 153, Riech- und Tastfäden Serolis 30; Verhalten bei der Metamorphose Aspidiotus 155, Antennendrüse Ontogenetisches Atyephyra 28, 3 Taster Function Araneidae 68 - Abdomen Contractionsfähigkeit der Puppe Musca 161, Extremi-Apisembryo 151, täten Lagoa 475, Phylloxera 157, Haltung und Apparate dazu Halarachne 69, Segmente Anzahl Embidi-nae 144, Stridulationsapparat Coleoptera 148 — Gestaltsveränderung Da-phnia 22 — Kopf Neu-bildung in der Puppe Musca 161, transitorische

Gliedmaßen Apis 151 -Rumpfmuskeln Verhalten der Metamorphose Trichodactylus 71 — Segmentirung Hexapoda 148, Limulus 62, Psyllidae 152, Anzahl Gryllotalpa 146, Raupen Lepidoptera 164, 475, Leptostraca 23, Phylogenetisches Arachnidae und Poecilopoda 6, Verhalten der Thoraxsegmente zum Abdomen als Classificationsprincip Hexapoda 140, Gliederung Halarachne 69, Ringelung Ontogenetisches Peripatus 66 Stigmata Scolopendrella 115 — Thorax Criterium Scolopendrella für die Eintheilung Hexapoda 139; Musculatur Hexapoda 133, Araneae (Histologisches) 67. Standfuß, M. 469. Stanneoclavis 107, 108. Stansfield, C. E. 469. Staphylinaria 248. Staphylinidae 246. Staphylinina 247, 248. Staphylinus 246, 248, 254, 546.Staria 379. Statira 530. Staudinger, O. 469. Stauronotus 194, 197, 414. Steatoda 105. Stebbing, Th. R. R. 14. Stegania 557. Steganoptycha 538, 55 Stegocephalos 53. Stegodyphus 79, 95. Stegoplax 54. Stein, R. von 344, 409, 469. Stejneger, L. 223. Steiracrangon 46, 47. Steirastoma 323. Steiria 523. Stelechopoda 82. Stelidota 264. Stelis 346, 366. Stemmatophora 537. Stemonyphantes 105. Stenagria 248. Stenaropterida 180, 181. Stenethrium 56. Stenichnus 257. Stenini 248. Stenispa 334, 335. Stenobothrus 197, 549. Stenocara 289, 293. Stenocarus 298, 310. Stenocephalus 381. Stenocorynus 299, 310. Stenoderma n. 310. Stenodictyopterida 180.

Stenolanguria 336. Stenomacra 434. Stenomacrus 58. Stenonia 120. Stenorhynchus 50. Stenoparia 388. Stenopelmatidae 199. Stenophthalmicus 384. Stenophylax 187. Stenopoda 386. Stenopsocus 174. Stenopsyche 184. Stenopterina 432. Stenopteryx 415, 417, 441. Stenoptrellus 323. Stenoscapha n. 293. Stenoscelis 551. Stenosidotus 254. Stenosmylus 185. Stenosphenus 316, 323. Stenotaenia n. 189. Stenotarsus 337. Stenothoë 53. Stenotrachelys 557. Stenotrupis 300, 310. Stenotus 389. Stenus 247-249, 254. Stepanoff, P. J. 193, 409. Stephanocleonus 299. Stephanoderes 312. Stephostethus 268. Sterculia 247, 254 Stereoborus 300, 311. Stereocephalus n. 248, 254. Stereocopa n. 537. Stereocorynes 298, 311. Stereoderus 300, 311. Stereonychus 298, 303, 311. Stericta 484, 533, 534. Sternocera 277. Sternodontus 379, 381, Sternoplus 275, 276. Sterospherus 550. Steropes 294. Steropus 244. Stethodes 328. Stethomela 329. Stethophyma 197. Stethorus n. 338, 339. Steudel, W., & E. Hofmann 470. Stevens, S. 470. Sthenarocera n. 202. Sthenaropoda n. 202. Sthenaropterida n. 200, 203. Sthenarus 388, 389. Sthenias 323. Sthenoboea n. 289, 293. Stichopogon 427. Stictomyia n. 434. Stictonotus 554. Stictoptera 483, 522, 523, 529.Stierlin, Gustav 223.

Stigmaeus 92.

Stigmatium 287. Stigmatogaster 122, 123. Stigmen s. Respirationssy-Stigmodera 277. Stigmus 363. Stilbia 483. Stilbopteryx 185. Stilbum 346. Stilicoides 254. Stilicus 248, 254. Stilochirus 88. Stilochotis 339. Stimmapparate s. Tonappa-Stinkdrüsen s. Integumentgebilde. Stiphroneura n. 190. Stiphropus 97. Stiphrosoma 388. Stirogaster 386. Stizocera 323. Stolonis 239, 244. Stomatopoda 15-18, 23, 43, Stomis 238. Stomoxys 411, 437. Strabena 491, 499. Strachia 380, 381. Strangalia 316, 323. Strategus 274. Stratiomyia 424, 425. Stratiomyidae 420, 424. Stratiomyina 424. Stratiomys 416, 424. Stratocleis 530. Stratonice 530. Strebla 441. Strecker, H. 470. Strephocladus n. 183. Strepsiptera. Anatomie, Ontogenie etc. 145 — Systematik 191. Stretch, R. H. 470. Strigamia 123 Strigoderma 274. Stringophorus 276. Stromatium 323. Strombocerus n. 349. Strongylium 289, 293. Strongylogaster 349. Strongylosoma 120. Strongylus 262, 264. Strophomorphus 297, 308, Strophosomus 298, 308, 311. Struve, O. 470. Stuxberg, Anton 117. Stygnus 383. Stylocheiron 43, 44. Styloctetor 103. Stylodactylus 46. Stylogaster 432. Stylogastrinae 432.

Styloniscus 57.

Stylopidae 191. Stylosomus 326. Stymphalus 57. Styphlotychius 308. Styphrus 260, 261. Styx 507. Subcoccinella 337. Subrita 523. Subula 420, 425. Succinctae 497. Suctoria 442. Sumpigaster 438. Sunius 248, 254. Suphalasca 185, 189. Sutrea 330, 333. Sutton, H. C. 470. Svastra n. 366. Swammerdamia 540. Swinhoe, C. 470. Swinton, A. H. 470. Syagrus 328. Syblis 539. Sybropis n. 323. Sychnomerus n. 316, 324. Sycophaga 351. Sycoryctes n. 353. Syllegoptera 437. Syllythria 533, 534. Sylon 36. Symbiose s. Bioconotisches. Symbrenthia 491, 492, 502, 504, 505. Symitha 522, 523. Symmoca 485, 540. Symmorphus 364. Sympanotus n. 264-266. Sympathicus s. Nervensystem. Sympathische Färbung. Arachnidae 76 — Diptera 161, 416 — Hymenoptera 345 — Lepidoptera 478, Raupen 139 — Mimonectes 30 — Orthoptera 194. Sympedius 311. Symphaedra 502, 505. Symphoromyia 426. Symphyla 124. Symphyletus 316. Sympiezus 353. Sympis 522, 524. Sympyena 172. Sympyenus 429. Synaema 79, 97. Synageles 98, 101. Synagris 363. Synarmostes 272. Syncaridae 59. Synchita 264, 266. Synchloe 507. Synechostictus 238.

Synemosyna 101.

Syngnatha 121.

Synidotea 56.

Syneta 324, 325, 551, 552.

Synirmini 297. Synnada 299, 311. Synneuria n. 496, 533. Synommatus 300, 311. Synomus n. 299, 311. Syntomidae 476, 493, 497, 512. Syntomina 512. Syntomis 492, 493, 513. Syntomocera 438, 439. Syntomocerus 298, 311. Syntomoideae 512. Syntormon 429. Synuchus 238. Sypna 524, 529. Syrichius 299, 311. Syrichtus 489, 511. Syringophilus 85. Syritta 430, 431. Syromastes 381. Syrphidae 419, 420, 429. Syrphinae 430. Syrphis 415. Syrphus 429-431, 547, 556. Syrrhoë 53. Systema 552. Systematisches. Crustacea 34-60

ystema isches.

Aptera (Thysanura) 165167 — Arachnidae 6, 82115 — Coleoptera 236-339

— Crustacea 34-60 —
Diptera 419-442 — Hemiptera 378-400 — Hexapoda 139-141 — Hymenoptera 347-367 — Lepidoptera 475, 497-541 —
Mallophaga 401-405 —
Myriopoda 119-125 —
Neuroptera 186-191 —
Orthoptera 196-203 —
Pantopoda 7, 8 — Poecilopoda 61-64 — Pseudoneuroptera 174-184 —
Siphonaptera 442 — Strepsiptera 191 — Trilobitae 61-64.

Eintheilung nach dem Thorax Hexapoda 139 — Werth des Characters der Metamorphose Hexapoda 138.

Systena 330, 333. Systoechus 414, 417, 428. Syspasti 57. Syspastus n. 57, 58. Systole 491, 510.

Tabanidae 420, 426. Tabanina 426. Tabanus 426. Tachidius 37. Tachina 415, 417, 439, 440, 556. Tachinina 420, 439.

Tachinus 247. Tachista 429. Tachydromia 429. Tachygonus 311. Tachyporini 248. Tachyporus 247, 255. Tachyptilia 485, 540. Tachyris 480, 494, 507. Tachys 239, 244. Tachytes 363. Tachyusa 248, 251, 255. Tacua 393. Tadius n. 299, 311. Taeniocampa 487, 489, 523, 525, 529, 558. Taeniotes 324 Taenosoma 255. Tagenia 293. Tagiades 491-494, 510, 511. Talanga n. 537. Talara 496, 516. Talitrus 29, 52. Talorchestia 52. Talpochares 529. Tanaecia 502. Tanagra 514. Tanaidae 16, 18, 54. Tanais 54. Tanamina 522. Tanygnathus 248, 249. Tanymecini 297. Tanymecus 298, 311. Tanypezina 433. Tanypus 159, 422. Tapeina 324. Taphina n. 330, 334. Tapinocyba 103, 104. Tapinoma 360. Tapino(no)tus 298, 311. Tapinopa 105. Tapinostola 559. Tappes, G. 223. Tapponia n. 103. Taprobanes 171. Tara n. 101. Taragama 482, 518. Taramina n. 529. Taranucnus 105. Tarantulidae 111. Tarchius n. 300, 311. Tarentula 102. Tarentulina n. 102. Targioni-Tozzetti, Ad. 75, 374, 409. Taricanus 324. Tarlé, ... de 470. Tarphiosoma 265, 266. Tarphius 264, 266. Tarsonemidae 83, 91. Tarsonemus 91. Tarsostenus 287. Tartaridae 111, 112. Taschenberg, E. L. 374. Tastorgane s. Sinnesorgane. Tatacantha 107, 108.

Tatosoma 530, 533. Tauroceras 289. Taxonus 347. Taylor, G. W. 470. Teaspes 328. Technisches. Aphididae 375 — Aspidiotus 155 — Caloptenus otus 193 194 — Crustacea 34 — Hexapoda 545 — Hyme-nontera 345 — Neuropnoptera 345 — Neurop-tera 184 — Pseudoneuroptera 171 — Psyllidae Aufzucht Aphididae 375, Apis 367, Coleoptera 225, 226, Lepidoptera 480,Eier Homarus 29 — Bleichen von Chitin 7 — Conservirungs- u. Untersuchungsmethoden 150, Cypridae 21, Macrotoma 142, Eier Limulus Ganglion opticum Aeschna 144, Imaginalscheiben Musca 161, Mit-25, teldarm Decapoda Herstellung histologischer Augenpräparate Musca 4, Unterscheidung der Keimblätter durch Färbung Cyclops 20 — Vertilgungs-mittel u. Pflege Acarus 79, Coleoptera 550, Diptera 556, Hemiptera 554, Hexapoda (Allgemeines) 545-549, Hymenoptera 553, Lepidoptera 557, Neuroptera 549, Orthoptera 549, Pseudoneuroptera 549.550, Ty-Thysanoptera phlodromus 78. Tectologisches s. Stamm. Tegenaria 78, 104. Teich, C. A. 470. Teinopalpus 509. Teinopyga 492, 514, 516. Telamona 554. Telaugia 299, 311. Telea 482, 519, 557. Telegonini 6. Teleia 538, 540. Telenomus 353. Teleopsis 432. Telephanus 267. Telephorini 283. Telephorus 283-285, 552. Telesto 492, 494, 511. Telmatophilus 268. Telostylus 432. Telphusia 28, 51, 60. Telphusia n. 299, 311. Telphusidae 51. Telyphonidae 111. Telyphonus 79, 111, 113.

Temenis 502. Temnochila 264. Temnoplectron 272. Temnorrhinus 302. Temnoschoita n. 297, 311. Temnostoma 430, 431. Temora 32, 37, 38. Temorella 37. Templetonidae 166. Tenaris 494, 501. Tenaspis 281. Tenebrio 226, 289, 293, 552. Tenebrionidae 289. Tenodera 197. Tentakel s. Stamm. Tenthredinidae 347. Tenthredo 149, 347, 349. Tephlea 80, 96. Tephrina 533. Tephritis 432, 434. Tephrosia 479. Teracolus 480, 490, 491, 507-509. Teras 484, 489, 548. Teraticum 52. Teratosoma n. 261. Terebrantia 204. Teredinae 511. Teredolaemus n. 265, 266. Teredus 264, 266. Teretrius 259-261. Teretrura n. 435. Terias 475, 479, 491, 495, 507-509. Terinos 491, 501. Termes 113, 144, 171-173, 176, 179, 181, 202, 414, 549. Termitidae 141, 171-173, 176. Termitidium 181. Termitina 183. Terna 496. Tero, C. K. 470. Territelariae 112. Tesba 247. Tesserodon 272. Tetanocera 433, 435. Tetanocerina 433. Tetanura 433. Tetens, Herm. 129, 470. Tetracantha 108. Tetracera 112. Tetracis 484. Tetraclita 36. Tetraglenes 324. Tetragnatha 78, 79, 553, 555, 559. Tetragnathidae 93, 106. Tetragnathinae 106. Tetragonaspis n. 353. Tetralopha 558. Tetranemus 353. Tetraneura 397. Tetranychus 548.

Tetraonyx 295, 296. Tetraprosopus 494. Tetrapus n. 353. Tetrarcha 236. Tetrasarus 324. Tetraspartus n. 300, 311. Tetrastichus 351, 353, 556. Tetrophthalmus n. 157, 405. Tetropius 324. Tetrops 316, 324. Tettigidae 198. Tettigometra 393. Tettigonia 390, 391, 554. Tettix 198. Teuchocnemis 431. Teuchophorus 429. Teutana 105. Textrix 104. Thais 485, 509. Thalaina 517. Thalanes 238. Thalassinidae 48. Thalassius n. 102. Thalhammer, Janos 170. Thalpochares 523, 525. Thalycra 262. Thamnonoma 484, 530. Thamnotettix 390, 391. Thamnotrizon 199. Thanaos 511. Thanatophilus 257. Thanatus 97. Thaneroclerus 226. Tharops 279. Thaumastocheles 48. Thaumatoneus 103. Thaumatopeus 274. Thaumatopoea 517. Thaxter, ... 471. Theates 297, 311, 491, 495, 506, 507. Theca 288. Thecla 557, 558. Thecophora 476. Thelacantha 107, 108. Thelaira 438, 439. Thelia 392, 554, 555. Themisto 54. Theoclia n. 299, 311. Theogama n. 299, 311. Theopea 330, 334. Theorema 496, 507. Thera 477, 480, 533. Therapha 381. Theraphosidae 93. Thereva 427. Therevidae 161, 427. Theria 437. Theridiidae 93, 105. Theridion 77, 79, 105, 106. Theridiosoma 105. Theridium 77, 105, 106, 555, 556. Therina 531.

Therioplectes 426.

Theristria 185, 188. Thermesia 524, 527. Thermesiidae 492. Thermesiina 522. Thestias 493. Thestor 481. Thiacides 482. Thiania 98. Thierry-Mieg, P. 471. Thinalmus 284. Thinasotia 494, 537. Thisus n. 299, 311. Tholagmus 380. Tholin, A. 223. Thomas, Friedrich 75, 410. Thomisidae 93, 97. Thomisus 97, 553, 559. Thomson, A. 471. Thomson, C. G. 223, 344. Thomson, G. M. 14. Thomsoniella 390. Thoracantha 353. Thoracostraca 16, 58, 59. Thorell, Tam. 75. Thoris 316. Thornewill, Ch. F. 471. Thorwarth, ... 471. Thouless, H. J. 374. Thraschyroma n. 334. Threnodes 484. Thrinax n. 349. Thrincopyge 276, 277. Thripidae 203. Thrips 137, 204, 547, 550. Throscidae 279. Throscus 279. Thryallis 324. Thryophila 434. Thurau, F. 471. Thya 101. Thyas 483, 522, 524. Thyatira 483, 521. Thyene n. 98, 99, 101. Thyestetha 299. Thylacites 298, 299, 311, Thylacoptila n. 537. Thylax 175. Thymalus 264, 552. Thymaridina 512. Thymelicus 492, 511. Thyone 496. Thyreocephalus 247, 255. Thyreocoris 379, 355. Thyreosthenius 103. Thyridia 495, 498. Thyridina 511. Thyridopteryx 163, 558. Thyroderus n. 264-266. Thyrogenus 311. Thysanoëssa 43, 44, 56. Thysanopoda 25, 43-45. Thysanoptera 147, 378, 550. Thysanura s. Aptera, s. str.

Tibellus 97. Tibicen 393. Tichomiroff, A. 129. Tigellinus 103. Tigrioides 514. Tilloclytus n. 316, 324. Tillomorpha 324. Tillus 287. Timalphis n. 311. Timandra 531. Timarcha 329. Tinda 424. Tindall, G. 471. Tinea 163, 415, 475, 485, 489, 490, 539, 540, 548, 559. Tineae 474. Tineidae 478, 484, 486-490, 492-494, 511. Tineina 486. Tingididae 378, 379, 384. Tingis 384, 385, 547, 554, Tinicephalus 388. Tinodes 187. Tinoliidae 492 Tinolius 483, 522. Tipanaea 535. Tipula 133, 423, 424, 547. Tipulidae 417, 419, 420, 423. Tipulina 424. Tischeria 485, 538. Tiso 103. Titaea 480. Titanattus n. 101. Titanethes 57. Titanoeca 94, 95. Titanophasma n. 202. Tite, G. H. 471. Tithanys 255. Tithorea 478, 495-499. Tithraustes n. 496, 516. Tituria 390. Titurius 102. Tityus 114. Tmarus 97. Tmesisternus 316, 324. Tmeticus 105. Todd, F. E. 170, 345, 410. Tolype 558. Tomarus 268. Tomicus 312, 550-552. Tomlinson, J. W. 471. Tömösváry, Edm. 115, 117, 165, 410. Tomyris 328. Tonapparate u. Tonerzeugung.

Acherontia 479 — Curcu-

lionidae 225 - Cryptorrhynchus 148 — Hemiptera 375 — Lepidoptera 476 — Orthoptera 193, 194 — 115 Sphaerotherium Thecophora 476.

Törnquist, S. L. 60. Tortricidae 474, 475, 478, 484, 486-490, 492-494, Tortricodes 484. Tortricomorpha 539, 540. Tortrix 415, 475, 477, 479, 480, 484, 486, 488, 489, 526, 538, 546, 557, 558. Torymus 415. Tosena 393. Townsend, C. H. T. 193, 223. Toxicum 289, 293. Toxocampa 489, 529. Toxocampina 522. Toxocera 425. Toxocnemis 438. Toxoloma 521. Toxoptera 396. Toxorrhina 417, 423. Toxotarsus 437. Toxotinus 324. Toxotropis 313. Toxotus 316, 322, 324. Tozeuma 45. Trabala 491, 518. Trachea 488, 526. Tracheata im Allgemeinen 65-67. Tracheen s. Respirationssystem. Trachelas 96. Trachonitis 535. Trachorrhopalon 297, 311. Trachycarabus 241. Trachyderes 324. Trachynotus 89. Trachyphloeus 298, 312. Trachypholis 265. Tragidion 324. Tragopus 299. Tragosoma 316, 551. Trail, James W. H. 170, 374. Trama 396. Trapezites 491, 510. Trapezonotus 382, 384. Trechus 239, 240, 244. Tremex 553. Trepanes 238. Trepsichrois 493, 498. Triaenodes 187. Triarthron 257. Triaspis 356. Triballodes n. 259, 261. Triballus 259-261. Tribochrysa 183. Tribolium 190, 552. Trichaltica 330, 334. Trichalus 280. Trichaptum n. 181. Trichaulus n. 353. Trichiosoma 347 Trichius 274, 276.

Trichobaris 548, 555. Trichocera 411. Trichodactylus 69, 77, 79, 88. Trichodectes 401, 403. Trichodes 287. Trichodischia n. 440. Trichodura 438. Trichogena 438. Trichogramma 353. Tricholabiodes n. 360. Trichoncus 103. Trichoniscus 57, 58. Trichopetalum 120. Trichophorus 324. Trichophticus 437. Trichopoda 440. Trichoptera 141, 185. Trichopteridium 190. Trichopterygidae 259. Trichopteryx 259. Trichopticus 436. Trichosternus 245. Trichotheca 328. Trichoton 289, 293. Tricliona 328. Triclonus 427. Trictenotoma 288. Trictenotomidae 288. Trifurcula 488. Trigonia 524. Trigonidium 199, 200. Trigonodes 524. Trigonophora 483. Trigonopselaphus 248, 255. Trigonopsis 361. Trigonosoma 379-381. Trigonotylus 388, 389. Trilobitae 61-64. Trilocha 518. Trimen, Roland 76, 193, 471, 544. Trimerotropis 197. Trineura 429. Trinoton 404. Triodites 414. Triodonta 431. Trionus n. 265, 266. Trioza 152, 155, 394, 555. Triphaenopsis 529. Triphleps 387. Triphosa 477, 495, 533. Triplax 336, 337. Tripopitys 288. Triprocris 512. Triptolemus n. 101. Triptotricha 426. Triphysa 476, 480, 485, 499. Tristania 267. Tristram, W. 471. Trisula 518. Trite n. 101. Tritia 89. Tritoma 268, 336, 337. Tritomidea 337. Tritropis 53.

Trixa 439. Trixagus 279. Trocharanis 258. Trochorrhopalus 300. Trochosa 102, 103. Trochosina n. 102, 103. Troctes 174. Trogliscus 285. Troglophilus 199. Trogophloeus 248, 255. Troglops 285, 286. Trogosita 264, 552. Trogositidae 264. Trogulidae 108. Trogulus 108. Trogus 358, 359. Trombidiidae 83, 93. Trombidium 83, 93. Tromodesia 438. Tropidia 430, 431. Tropidochila 384, 385. Tropidoderus 197. Tropisternus 245, 246. Tropopterus 245. Trouessart, E. L. 76. Trouessart, E. L., & P. Mégnin 76. Troxochrus 103. Trybom, Filip 14, 76, 170, 410. Trycherus 337. Trypeta 413, 432. Trypetina 434. Tryphaena 547. Tryphocaria 316. Tryphosa 53. Tryponaeus 261. Trypoxylon 346. Tryptocera 415, 439. Trysibius 298. Tryxalidae 196, 197. Tryxalis 197. Tuberta 104. Tubitelariae 112. Tubulifera 204. Tuina 496, 514, 516. Tuinen, K. van 471. Turpin, ... 471. Tutt, J. 471. Tychanus 312. Tychea 396, 548, 555, 556. Tychiinae 299. Tychius 296, 298, 301, 310, 312. Tychus 255, 256. Tylaspis n. 49. Tylauchenia 277. Tylides 57. Tyloderma 312, 552. Tylodinae 299. Tylonotus 3, 16, 552. Tylopsis 198. Tylos 57, 58. Tylosis 324. Tymnes 328.

Tyndaris 277.
Typhaea 269.
Typhlocyba 152, 153, 390, 391, 555.
Typhlodromus 78.
Typhlotanais 54.
Typhochrestus 103.
Typophorus 328.
Tyrell, J. B. 223.
Tyrinthia 324.
Tyroglyphae 69.
Tyroglyphidae 545.
Tyroglyphia 88.
Tyroglyphia 88.
Tyroglyphus 70, 77, 78, 88.
Tyrtaeosus 299, 312.
Tyspana n. 537.

Udaiana n. 491, 507, 509. Uhler, P. R. 544. Ulidina 434. Ulivi, G. 345. Ulkeus n. 262. Uloboridae 95. Uloborus 95, 106. Ulonotus 266. Ulopa 390. Ulus 289, 293. Umidia 94. Unciola 52. Underwood, Lucien 117, 471. Undinopsis 37. Unelcus 316, 324. Uraba 521. Uramyia 437, 439. Uranidae 511. Uraniidae 493, 512. Urbanowicz, F. 14. Urda 58. Uroblaps 293. Urocerus 553. Uroctea 104. Urocteidae 104. Urodacus 80, 111. Urodus 513. Urophora 392, 412, 434, 547, Uropoda 88, 89. Uropus 482. Urothoë 53. Uroxiphus 554.

Vadászfy, Eug. 544. Vadebra 506. Vallantin, H. 471. Valle, Antonio 14. Vanessa 164, 475-479, 481, 487-489, 491, 502, 503, 505, 557, 558. Vángel, E. 193, 471. Vapara 522. Variabilität s. Biologisches. Vaughan, H. 471. Velia 386. Vellejus 246. Vellica n. 255. Venables, J. 471. Venilia 531. Venus, E. 471.

Verdauung s. Physiologisches.

Verdauungssystem.

Aspidiotus 155 — Chermetidae 156 — Cocidae 156 — Euphausia 24 — Halarachne 69 — Hexapoda 133, 134 — Macrotoma 142 — Mallophaga 157 — Psyllidae 153 — Serolis 30 — Trichodactylus 69.

Afterlosigkeit ♀ Sphaerogyna 71 — Darm Chilopoda 116, Chironomus 138, Glycogen Astacus 7, Gregarinen Crustacea 19,

Afterlosigkeit ♀ Sphaero-. gyna 71 - Darm Chilopoda 116, Chironomus 138, Glycogen Astacus 7, Gregarinen Crustacea 19, Häutung u. Epithelerneuerung Macrotoma 142, Histologie u. Physiologie Decapoda 25; Hinterdarm Excremente Sphaerogyna 71; Mitteldarm Epithelregeneration Phronima 29, Ontogenetisches Decapoda 28, Phylloxera 157; Vorderdarm Formica 149; Zellu. Kerntheilung Arthropoda 2 - Ontogenetisches Apis 150, Cyclops 20, Gryllotalpa 147, Limulus 61-63, Peripatus 66, Tricho-dactylus 70 — Histolyse Musca 160 — Pharynx Larve Corethra 159 Regeneration Musca 160, Drüsen: Decapoda 26 –

Drüsen: Decapoda 26 — Leber Chitin Limulus 61, Glycogen Astacus 7, Crustacea 19 — Maxillardrüsen Epeira 68 — Mitteldarmanhänge Amphipoda 29 — Speicheldrüsen Galleriaraupe 163, Hemiptera 152, Mallophaga 158, Psyllidae 154, Innervation Hexapoda 131 — Spinndrüsen Galleriaraupe 163, Geophilus 115, Hymenoptera u. Lepidoptera 149.

Mund u. Mundwerkzeuge: Formica 149 —
Hexapoda 148, 149 —
Lepidoptera 162, 475,
Raupen 131 — Planocephalus 141 — Homologie
Asellus 30 — Phylogenetisches Arthropoda 5, Hexapoda 140, u. Morpho-

logie Crustacea 15, 16 — Maxillarorgan Scutigera 115 — Palpen Function Coleoptera u. Orthoptera 131 — Rüssel Bombus 148, Hemiptera 152, Lepidoptera 132 — Sinnesborsten Macrotoma 132, Sinnesorgane der Mundhöhle u. Zunge Hymenoptera 130, 131 — Unterkieferpapille Formica 148. Secrete: Darm Hexapoda 134 — Futtersaft Apis 151 — Magen Chemisches Periplaneta 145 — Spei-

da 134 — Futtersaft Apis 151 — Magen Chemisches Periplaneta 145 — Speichel ist giftig Q Sphaerogyna 71, Chemisches Periplaneta 145, Zuleitung zur Zunge Hymenoptera 130.

Vererbung s. Phylogenetisches.

Vermileo 411. Vermipsylla n. 442. Verlusia 381. Verrucidae 58. Verson, E. 129. Vertumnus 53, 274.

Verwüstungen s. Nutzen u. Schaden.

Vespa 3, 4, 130, 148, 346, 363, 364.

Vesperus 546. Vespidae 363. Vesta 281, 283.

Vesta 281, 283. Veth, H. J., & A. Brants 471.

471. Veth, H. J., & J. T. Snelleman 471.

Viallanes, H. 129. Viciria 101.

Victorina 495, 502. Vila 502. Vilius 387.

Vine, George R. 14. Virachola 481. Virbia 496, 516. Virbius 16, 46, 47, 56. Vitessa 534, 537.

Vitessa 534, 537. Viv., ... 472. Viviana 438.

Volucella 133, 411, 414, 430. Volucellinae 430.

Wa., 76.
Wachsthum s. Biologisches.
Wachtl, Fritz A. 410.
Wagenen, G. H. van 223.
Wagner, Nic. 7.
Wailly, Alfr. 472.
Wala n. 101.
Walckenaera 103, 104.

Walcott, Ch. Dol. 14, 61.

Walker, F. A. 374, 472. Walker, J. J. 223, 472. Wallengren, H. D. J. 472. Walsingham, M. A. 410. Walsingham, Lord 472. Walter, Alfr. 14, 129. Wanderungen s. Biologisches. Ward, L. F. 374. Warren, W. 472. Wasmann, Erich 374. Waterhouse, Charles O. 193, 224, 374, 472. Waters, ..., & G. D. Hulst Webster, F. M. 76, 374, Wedde, Herm. 129. Weir, Jenner 170, 472. Weise, Julius 224. Wellmann, J. R. 472. Wény, János 224, 374. Wenzel, H. W. 224. Werner, H. 544. Westwood, J. O. 472, 345. Westwood, J. O., & R. Mac Lachlan 472. Westwoodia 399. Weyding, A. 472. Weyenbergh, H. 170. Weyers, J. L. 224. Weymer, G. 472. Wheeler, F. D. 472. White, F. B. 472. White, ... 472. Whitehead, M. 544. Whitfield, R. P. 76. Whittle, F. G. 472. Wideria 103. Wiedemannia 429, 439. Wielowiejski, H. v. 129. Wilding, R. 224. Wilke, A. 224. Wilkins, A. 224. Will, F. 129, 224, 345. Will, Ludw. 129. Willemoesia 48 Williams, H. Shaler 61. Williams, J. T. 472. Williston, S. Wend. 410. Wilson, Th. 472. Wingelmüller, Karl 545. Winterschlaf s. Biologisches. Wintle, E. D. 473. Witlaczil, Eman. 129, 374. Wocke, M. F. 473. Wood, J. H. 473. Wood, Theodore 224. Wood, Th., & H. B. Pim Wood, W. M. 14. Woodbridge, F. C. 473. Woodford, C. M. 473.

Wood-Mason, J. 473.

Woodward, H. 61. Woodwardia n. 180, 181. Wormaldia 187. Wright, R. Ramsay 14. Wright, W. H. 473. Wulp, F. M. van der 410. Wüstnei, W. 345. Wutzdorf, ... 473.

Xanthia 483, 525. Xanthispa 334, 335. Xantho 50. Xanthochelus 312. Xanthochilus 382, 384. Xanthochlorus 429. Xanthogramma 429, 430. Xanthogramminae 430. Xantholinaria n. 248. Xantholinina 247, 248. Xantholinus 247, 248, 255. Xanthoptera 526. Xanthopygus 248, 255. Xanthotaenia 502. Xanthyris 514. Xenaspis 432. Xenica 500. Xenocheira 52. Xenofrea n. 316, 324. Xenomela 330. Xenoneura 179, 180. Xenoneuridae 179. Xenonychus 262. Xenopsocus n. 175. Xenorchestes 313. Xenos 191. Xenostrongylus 262. Xenostylus n. 316, 324. Xenotrupis 300, 312. Xeriodermus 307. Xeroscopa 494, 537. Xestobium 287, 551. Xestoleberis 59, 60. Xestonotus 245. Xestophanes 350. Xestula 537. Xiphopaeus 392. Xiphopenaeus 46. Xiphosura 64. Xixuthrus 324. Xoanodera 324. Xois 481. Xolalges n. 88. Xoloptes 84, 86-88. Xuthia 265, 266. Xychusa 299. Xyela 347. Xylastes 551. Xyleborus 312, 551. Xyletobius 287, 288. Xyleutes 551, 557. Xylina 525. Xyliniina 522. Xylinophorus n. 311, 312. Xylita 294.

Xyliulus 119. Xylobanus 280. Xylobius 551. Xylocleptes 312. Xylocopa 133, 346, 365, Xylolaemus 264. Xylopagurus 49. Xylopertha 288. Xylophagidae 420, 425. Xylophagus 425. Xylophasia 529. Xylophilus 279, 294. Xyloryctes 274. Xylota 430, 431. Xyloterus 551. Xylotinae 431. Xylotrechus 318, 324, 552. Xylotrupes 274. Xylurgops 551. Xylurgus 551. Xynenon 316. Xyphidria 553. Xysticus 79, 97, 555.

Yetodesia 437. Yllenus 101. Ypsipetes 479, 480. Ypsolophus 496, 539, 540. Ypthima 491, 493, 499, 500. Young, J. N. 473. Yung, Emile 15.

Zabriskie, J. L. 473. Zabrotes n. 314, 315. Zabrus 245, 552. Zacharias, Otto 15, 76. Zaitha 389. Zamodes 316. Zanclognatha 524. Zapater, B. 473. Zaraea 347. Zarrhipis 281, 283. Zebronia 537. Zegris 507. Zeilleria n. 181. Zelia 439. Zellenstructur s. Histologisches. Zena n. 299, 312. Zenochloris n. 316, 324. Zenodorus n. 99, 101. Zerene 163, 415, 484. Zerenidae 493. Zeritis 491, 507. Zethes 481, 522, 524, 529. Zethus 363. Zetides 510. Zeugenia 299. Zeugomorpha 324. Zeuxia 438. Zeuzera 474, 521, 546. Ziegele, ... 410.

Zilla 79, 106, 108.
Zimiris 96.
Zinckenia 534.
Zittel, Karl A. 15, 67, 76, 117, 129.
Zizera 507.
Zodariidae 105.
Zodarium 80, 105.
Zodium 432.
Zoëa s. Ontogenetisches.
Zonopterus 324.
Zonosoma 415, 531.
Zoobiae n. n. 441.

Zoographus 324.
Zoomyia n. 441.
Zopherus 293.
Zophobas 289, 293.
Zophodia 484, 496, 537.
Zophodiopsis 535.
Zora 96.
Zoropsididae 94.
Zoropsis 94, 96.
Züge s. Biologisches.
Zwitter s. Abnormitäten,
Fortpflanzung u. Genitalorgane.

Zygaena 415, 479, 482, 487
-489, 491, 513.
Zygaenidae 475, 476, 482,
491, 492, 497, 512.
Zygaenina 512.
Zygara n. 299, 312.
Zygina 390, 391.
Zyginella n. 392.
Zygohallus n. 101.
Zygoneura 416.
Zygonopus 120.
Zygopinae 299.
Zygops 312.

Verzeichnis wichtiger Druckfehler.

```
Pag.
                                              lies Pescolinus.
      24 Zeile 21 von unten statt Pascolinus
                                 Cambarius
                                                   Cambarus.
      28
              18
                   _
                                 Echinosoma
                                                   Ectinosoma.
      37
               8
               1
                      oben
                                 Cytharella
                                                   Cytherella.
      40
      53
               7
                      unten
                                 Gamarella
                                                   Gammarella.
      55
               3
                       oben
                                 Pasanthura
                                                   Paranthura.
                                               -
                                                   Metopias.
               9
                                 Metopius
      64
                      unten
 -183 - 185
                                 Myrmeleonidae-
                                                   Myrmeleontidae.
              19
                                                   Tinodes.
     187
                                 Pinodes
                                                   Chlamydopsis.
     260
              24
                                 Clamydopsis
     264
               1
                                 Tyroderus
                                               -
                                                   Thyroderus.
     267
              23
                      oben
                                 Hectarthum
                                                   Hectartrum.
     279
              14
                                 Dierhagus
                                                   Dirrhages.
     285
              15
                                                   Psiloderes.
                                 Psiloderus
     285
              22
                                 Apolochrus
                                                   Apalochrus.
     292
              17
                                 Onymacris
                                                   Onymacrys.
     298
              22
                                 Orobites
                                                   Orobitis.
     298
              25
                                                   Pentarthrum.
                                 Pentarthum
     299
              23
                                 Euthieus
                                                   Euthveus.
     299
              24
                                 Euthicodes
                                                   Euthycodes.
     299
              18
                      unten
                                 Immathia
                                                   Imathia.
     299
              12
                                 Ptatytenes
                                                   Platytenes.
     300
               4
                      oben
                                 Elathicus
                                                   Elatticus.
     300
               6
                                 Homalotragus -
                                                   Homalotrogus.
                                                   Dolichotelus.
     300
              16
                                 Doliochotelus
     300
              11
                      unten
                                 Allaeotus
                                                   Allaeotes.
     301
              23
                                 Apoderes
                                                   Apoderus.
                                 Chizogonia
                                                   Chirogonia.
     303
               1
                      oben
                                                   Chirozetes.
     303
               3
                                 Chizozetes
              25
     308
                      unten
                                 Calotropis
                                                   Caulotrypis.
              25
                                                   Ptolycus.
     309
                                 Ptolicus
     316
              22
                      oben
                                 Gnophalodes
                                                   Gnaphalodes.
     322
              24
                                 Oxyglymma
                                                   Oxylymma.
              20
                                                   Nisotra.
                                 Nisodra
     332
              10
                                 Megistrops
                                                   Megistops.
                      unten
     338
               5
                                 Halycia
                                                   Halyzia.
                        -
                                 Favre
     341
               8
                                                   Fabre.
     342
               3
                                                   F.
                      oben
                                 Favre
                                                   Fabre.
     346
               9
                                                   Nannocerus.
     352
               1
                      unten
                                 Namocerus
                                                   Fabre.
     364
               3
                                 Favre
     379
               4
                                 Leptosoma
                                                   Leprosoma.
     381
               8
                                 Enoplos
                                                   Enoplops.
                                                   Oligobiella.
     387
               4
                                 Obligobiella
                                 Myrmeleonidae -
                                                   Myrmeleontidae.
     411
               8
     417
              22
                      oben
                                 Orthorthapha
                                                   Orthorrhapha.
     424
                                                   Ptecticus.
              18
                      unten
                                 Plecticus
     425
              19
                      oben
                                 Plecticus
                                                   Ptecticus.
                                                   Chrysotoxum.
     430
                                 Cryspotoxum
     434
             4 u. 5
                      unten
                                 Hypochroa
                                                   Hypochra.
                                 W.
     465
               1
                      oben
                                                   Pieris.
     476
              13
                                 Pieri
     481
               5
                      unten
                                 Zethides
                                                   Zethes.
     481
                                                   Hamet.
               1
                                 Hamel
                                                   Crepidosceles.
     494
              29
                      oben
                                 Crepidoscelis
     496
              12
                                 Darra
                                                   Darna.
                      unten
              13
                                                   Anthocharis.
     507
                                 Anthocaris
     510
                                                   Leucochitonea.
               5
                                 Leuchochitonea-
     522
              23
                      oben
                                 Symmitha
                                                   Symitha.
     522
                                 Sonagaria
                                                   Sonagara.
               4
                      unten
     530
              23
                                                   Pseudocoremia.
                                 Psaudocoremia -
```







